

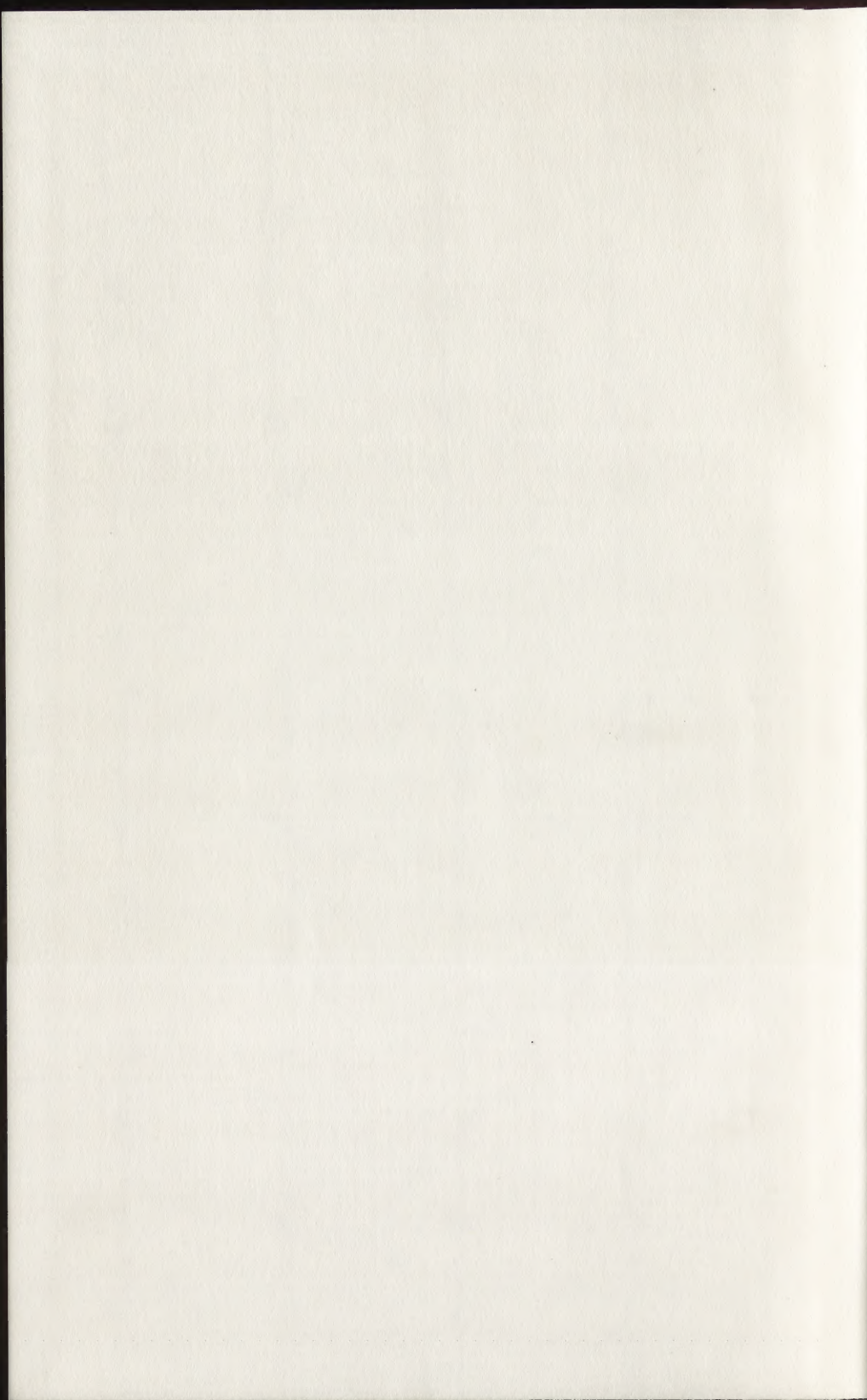




THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY









**Oberbayerisches Archiv**  
für  
**vaterländische Geschichte,**  
Herausgegeben  
von dem  
**historischen Vereine**  
von und für  
**Oberbayern.**



**Funfundzwanzigster Band.**



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1911

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1911

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1911

1911

THE UNIVERSITY OF CHICAGO



# **Oberbayerisches Archiv**

für

## **vaterländische Geschichte,**

herausgegeben

von dem

**historischen Vereine**

von und für

**Oberbayern.**

**Funfundzwanzigster Band.**

**Die Urkunden des Klosters Andechs.**

**Zweiter Band.**



**München, 1864.**

**Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.**

**(In Commission von G. Franz.)**

Österreichische Archive

# Unterländerische Geschichte

Verlag

Historischen Vereins

Verlag

Verlag

Die Geschichte des ältesten Österreich.

Verlag

München, 1864.

Verlag von Dr. G. Schölk & Sohn  
(in Commission von H. G. Schölk)



Die

Urkunden des Klosters

# I n d e r s d o r f.

Gesammelt und registirt

**von Friedrich Hector Grafen Mundt,**

K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied  
der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als  
Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts  
seines Bestehens.

**Zweiter Band,**

nebst Registern.

---

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Urkunden des Klosters

# In der

Gesamtheit und regeln

von Friedrich Hecker herausgegeben.

K. H. Hecker, der Herausgeber, ist Mitglied des Reichstages und des Reichstages der Provinz Preussen.  
Der H. H. Hecker hat die Herausgabe.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als  
Festschrift zum 25. Jahre der ersten Verfassung  
des Reiches.

Verlag von

Verlag von

München 1864.

Druck von G. H. Hecker.



XX. Probst Ulrich IV. Schirm. erw. 14/XI 1470,

† 12/III. 1479.

Nr. 994. 1471. 16/III. Johannes Goffolt, in decr. lic. Cañus et Archidiaconus ecclie Augst. Rvdique Johannis Epi Aug. Viçius in sp. g. discernit in presentia M̃ri Jodoci Pflantzeman, procuratoris P̃pti et C. Moñii V., et M̃ri Francisci Rewter, in decr. lic. cañi Aug. ecclie procuratoris Leonardi, definitive: . . Leonardum Frank ad Eccliam Iunkenhofen minime fuisse neque esse instituendum seu inuestiendum, ipsius quoque petitionem . . minime esse admittendam ob non fundatam neque probatam ejus intentionem . . die Saturni 16<sup>ma</sup> m. Martii p̃ntibus h. v. Erh. Wagner scriba, et Friderico Roner procur. caus. curie Aug. Jacobus Wurfung Notarius ffst.

o. s. ab.

Nr. 995. 1471. 24/IV. Paulus Ep̃s f. f. Dei confirmat P̃pto et conventui Moñii in Vndensdorff privilegia . . Specialiter . . f. Michaelis in Swabhausen. ff. Petri et Pauli in Seybolstorf, ac f. Laurentii in Herishausen, Fringingen. et Moguntiā, prouincie Augstē. dioc. parrochiales ecclias canonice annexas. Dat. Rome apud Sanctumpetrum . . Octauo Kl. May Poñtus ao Septimo. *Subscr.*: A. de Collis. Jo. de Aglonē. *In revoluto*: Jo. Jacobi.

o. Bleisiegel Pabst Paul II. wie früher an gelb und roth seidner Schnur.

Nr. 996. 1471. 25/IV. Vdalt. p̃pto, Vdalt. decano t. q. C. Moñii b. et intemerate v. Marie in Vndenstorf o. f. Aug. Cañ. reg. Fr. Johannes P̃ptus, Nicolaus decanus ac C. Moñii f. atque Eximii martiris Georgii in Augusta ord. predicti Augst. d. bonorum operum participationem concedunt . . in die f. Marci euangeliste.

o. mit 2 ovalen S. in grünem und weissem Wachs.

Nr. 997. 1471. 22/V. Vlr. Betz zue Haimperstorf, Anna f. e. wirtin, Sigmund Ir bayder e. Sohn bekennen, das ihnen die Erw. gaitfl. Frau Gaudentiana, Maisterin zum Holz, v. der C. verlihen handt Ihren hof zue H. auf 3 leib v. nit lenger. . mit des ed. v. v. Junkhers, Heinr. von Freyberg I. Z.: die erb. Pt Veit zu Altmoschhoff v. Narcis Verg zue Elling. . Geben auf den h Aufer abend.

Späte lässige Abschrift auf, dem Donationsbuche beigelegten Papierblättern f. 150.

Nr. 998. 1471. 5/VI. Hs Hawfner von Riethem, der z. Richter zu Grauenpurchhem, v. Matheis Tötenrieder d. z. B̃gmstr daselben sprechen als von Irrung zwischen Hsen Prawn von Wengen v. Chcen Gieffer von da: was der Prawn der zeit in dem Puchgrundt gerewdt hat, das sol Im v. f.

e. v. n. also beleiben v. fürbafer nicht weytter reyten noch machen . . SS . . an Mitwochen in der h. pfingstfeyarn.

Alte Abschrift.

Nr. 999. 1471. 10/XI. Hs Gröss d. z. wonhaft vnnd pgr zu Gundolfing, Lienhartt von Scheiern d. z. g. zu Wagenried v. Hs Viechtter d. z. g. zu Hürttelbach Bekennen als an statt v. von wegen Lienhartten, Elspeten v. Barbaran, Hannfen Anderll fäligen zu Arnczell eelich v. leiblich Sun v. tochtter gewifstergitt für ihre vetter v. hausfrawen . . das sie vertailt vnd ains worden mit H. Anderlls verlassenen hawsfrawen Katherina Rüedlin, Irer Steuffmuetter, die dann in des gn. H. von Vnd. gucz besiczung belassen wirdet mit Irm kinde . . mit des ed. v. w. Erhartten Sinczhauffers zu V. I. Z.: die besch. V. Poll von Glan, Pt Müllner dafelbes, M. Vorfter von Pettenpach, Jg Vorfter fein prueder von Arnczell. Sonntag vor f. Marteins tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1000. 1471. 14/XI. Gastel Pluemoffer d. z. g. zu Pettenpach verkauft seinen leib v. leibgeding v. gerechtigkeit, dy er auff dem hoff zu Westernholzhauffen gehabt nach lawt ains brieffs, der ihm in dem g. Kranzperg darvm gesprochen ist, seinem l. Swager Kunczen Pälln. . Auch ist aufgedingt worden, das Kcz Pälln. . seinem vater Steffel Pluemoffer pawn sol daz guetl, daz aufs dem hoff genomen ist, dar auff er Siczt fein lebttag v. ob der beñ. St. Pl. vor ihm oder seiner Swefter Annen abgieng, So sol daz guetl an ihn, Gastel, widerumb fallen. . Kauff v. spruchleutt: der wirdig v. geyftl. H. H. Jg Hochreitter, Dechant v. pfarrer zu Holzchaufen v. dy erb. v. besch. Pt Hueber, Haimeran von Glan, V. Pawr von Gundackerstarff . . mit des erb. v. v. Petter dez Detenrieder zu Vnderstarff I. Z.: die erb. w. Chünratt Vlm v. V. Weber paid zu den zeiten zu V. . . dez pfincztags nach f. Marteins tag.

O. „S. Peter + Dette . .“ Ein Hahn erhebt sich mit gehobnen Flügeln auf dem Helme; sonst unkenntlich, nun zerstört. B. v. Egkher hält es für einen Drachenkopf mit Flügeln. Exc. f. 371. Doch offenbar nur der Tötenrieder Wappen, s. bei Nr. 1028.

Nr. 1001. 1471. 20/XI. Vlr. Kappelmair zu Kappelhoff wird . . von Pr. Vlrich des g. zu V. Hoff, Cappelhoff oder Gogelhoff beñ., verlassenen auff das jar allain von liechtmessen schirft kunftig. . ze dienen 3 feck rokken, 3 f. habern, 6 sch. pg wifgult, ainen Centen ayr, 10 käfs, 10 hüner, ain weifat v. 10 stift pg, v. komen in dy pauftift . . Er sol auch kain Vogttej ziehen lassen auff das guet in kainerlaj weifs, V. ob er von leibs aygenschaft wegen wurtt genött ichtes zethun mit tungen faren, diensten, wie das wurd benennt, zu dem schlofs Eyfoltzied, das sol er in kainer weifs thuen bei verlieferung aller seiner gerechtigkeit auff dem gut, Es wär dann, das er von dem Herrn von Eyfoltzried einen genugsamen versigelten brief (erhält), das folhs

von seines leibs aygenschaft begerd werd v. nit vom gut... mit des erf. v. E. Sintzhauer zu V. I. Z.: Pt Hewfermair pawm. zu V. v. Hs Polster zu Sultzmofs.. an S. Corbinian tag.

Pap. Urk. S. abg. Aufschrift: Kappelhoff bei Einspach.

Nr. 1002. 1472. 7/I. Erhard GutJar, Weber zu V., Margareth f. e. h., Hanfl, Liendl v. Erhard, sein 3 sun, Haintz Sneider zu grossen Yntzmofsen, Kathrei f. h., Kathrei Mänchingerin Witib, in dem w. Gotshaus V. Pawfraw v. des beñ. Gutjars fwefter, Beckennen.. Als das w. g. v. l. Fr. zu V. vber 40 Jar Innghehatt, als sein aygen gut erseffen In stiller gerueter gwer v. nutz on all rechtlich ansprach v. Hindrumb ein guet zu Petenpach, darauff yetz sitzt v. pawt des g. Hinderfafs Liendel Hayler v. ainen tzechend Stangenried, dem g. geben v. erkaufft durch.. Erharden Br. vom Htzen Vogler zu Vnd. v. Marg. f. h., des die vorgeschriben Kathrej Sneiderin zu Y. vnd Elfs, des St. Plomosers zu Holtzhausen hauffraw, baid töchter fein, Auch vom Fridel Gutiar zu V. auch gefeffen v. Agnesen feiner tochter, der die Kathrej Mänchingerin tochter ist, v. Erhart Gutiar ir sun.. also haben sie ichtz ze sprechen.. gen v. wider h. Vlrichen Brobst v. C. v. find ganntz vertedingt.. mit E. Sintzhauers zu V. I. Z.: der Edl vest Chonrad von Eyfenhouen zu Vmpach, Pt. Kürfner zu Vnd., Chtz Schäberl zu Hürtelbach, M. Vorfter zu P., V. Tanmair zu Aspach, V. Sedlmair zu Glanperghach v. Ch. Mandel, des gotshaufs vberrewter.. an Pfintztag nach dem heyligen obristem tag.

0. S. wie früher.

Nr. 1003. 1472. 23/II. Ich St. Plomofer zu Westerholzhausen v. Ich Elfpet f. e. h. bekennen Als der Erw... Vlreich Br. zu V. mitbenanten Stephan darumb, das Ich offentlich feines, als meines rechten gruntherrn verlaugend wider mein trew v. verfigelt brieff, v. redt, Ich hiet nichts von Im, sunder von dem gotshaus ze Scheiern, dy selben brief er mir vorhielt, des alles kain worhait ist.. het genomen in sein straff v. das pilleich tet, Auch durch gepet meiner hawffrawen v. der nachgeschriben, do ich mit trewen an aides statt Im verlobt, des gotshaufs trewer Hinderfafs zesein, Vnd so Ich Elfpet vermainte ettwas ze haben an des g. guet zu Petenpach ligend, darauf yetz sitzt L. Hailer, v. zu ainem tzechend zu Stangenried, das gut vnd zehend vor 40 Jaren dem beñ. g. V. zekauffen geben ist worden von Paulsen Ekhart v. vom Htzen Vogler, meinem l. Vater, dem got gnad, baid zu V. g.. also bin ich St. Pl. v. ich Elfpet f. h. durch den v. E. Sintzhauer richter zu V., Pt Albrechten Landambtman, Pt Hewfermair pawm., auch baid zu V., M. Vorfter zu P., Chtzen Widman zu Holtzhausen v. Hsl Walther zu Tewflach mit dem beñ. Erw. Herrn Prelaten v. f. C.. ganntz verricht, vertedingt v. geaynt von wegen der straff v. vancknufs, Spruch vmb das guet v. zehend v. vmb all sach, Handlunb, Vordrunb v. ansprach, ye gefachet bifs



auff den tag dato des briefs. . S: Sintzhauser. Z: 2 der Vorigen. . an Sonntag Reminiscere in der H. Vaften.

O. S. ab.

Nr. 1004. 1472. 3/III. Conrad Eyfenreich, B̄r zu München vnd Anna f. e. h. verkauffen dem erb. Hfen Ochffen, dem pierrew, auch b̄r, Anna f. e. h. *ihren* Anger, 2 tgw. frey ledig vor vnfers herrn tor zwischen des Zartman v. des Rogers Pecken Änger, stößt auf die gassen, die gen Veldtmoching get, von *ihrem* Vetter Hs Niger fäl. *ihnen* worden, vmb 49 g. r. . v. haben den zu München vor offem Stat Rechten mit lautter flym zwischen den vier wendden auf v. vbergeben, gestätigt, geuertigt v. mit gerichtz hant eingeauntwurt. . den kauf haben gemacht die erb. A. Hafner, Prew, W. Streybing *ihr* Aydem, Hf Rutt, schmid v. Hs Graf schuster, all 4 b̄r. S. des erf. w. Wilhalmen Gollhüters vnnnter Richter zu M. Z: L. Ränertzhaufer schneider v. Hs Tüntzel schleiffer b. b. . . Eritag nach dem S. Oculi in der vaften.

O. „S. Wilhalm Gollhyter“: zwei mit dem Hintertheile zusammenstossende Pferdsköpfe in der T. und aus dem gekr. Helme sich wieder erhebend.

Nr. 1005. 1472. 13/IV. Liendl Vorster zu Ärtzell hat. . h. V. Br. den hoff zu A. verlassen auf 12 Jar. S. des Richters E. Sintzhauser. Z: her Vlrich pfarrer zu Mynnenpach, Jg Kiftler, M. Smid b. zu V., Andre *sein* fun, M. Vorster zu P. *sein* bruder. . Montag nach dem Sonntag genant Misericordia dñi nach Ostern.

Pap. Urk. stark beschädigt.

Nr. 1006. 1472. 20/V. Hs Gartenhauser, Pfarrer zu Pipitried, Hs Schreiber, Cl. Kuman, paid kirchprobt der K. des h. f. Dyonisi dafelbs geben den reinischen gulden järlicher ewiger gult. . erkaufft von Cuncz Schneider fäl. v. Kunigund f. e. h. aus gut. . v. flecken wismads. . zw ablosen dem Erb. maister Petern Störn, Petronellen f. e. h. vmb 20 g. r. . mit des v. Erh. Sinczhauser d. z. R. zu V. I. Z.: Hs Pälzer zu V., Hs Weber zu Werd. . an mitichen in der Pfingstwochen.

O. S. wie früher.

Nr. 1007. 1472. 3/VII. Anna, Petern Springers zu Puech fäl. Witibe v. Anna Ir eliche tochter Beckennen. . Nachdem vnd. . von wegen des Gotshaus V. aygen grunt v. gerewt des Holcz, genant der Schächen, zwischen Eglofried v. Puech gelegen, *sie*. . Nu erlndert worden sein durch die Eltisten v. peften in kuntschaftz weys, *ihnen* grunt v. gerewt abgesagt v. dem g. V. zugesugt worden sind. . das durch gepet des Wolgeborn Edlen Hfn H. Johannfen von Frawnberg, Hfn zum Hag, v. funderlich durch den Ed. v. Oswalden Schönnpuechler, den zeitten pfl. zu Kranzperg, *ihre* gn. H. von V. erpeten worden v. der Pfleger *sie* vertragen hat, Auch der Schachen *ihnen* verlassen worden ist 8 ganntze Jar. . iärlich dem g. V. ze raichen. .

ain pfunt pğ L. w. an yedem f. Gallentag, das erst angend Jar nur ain halb pfund. S: der Schönpüchler. Z.: Hs Waldkircher, Thoman Widerlein Richter zu Hergertzhoffen v. Hs Vifcher zu V. . . Erichtag nach f. Virich tag.

O. S. Aus einer Krone erheben sich gen rechts gewendet Hals und Kopf eines Storchs in der Tartsche und auf dem Helm.

Nr. 1008. 1472. 30/X. Margareth Sedelmairin Witib zu Cappelhoff, als *ihr* l. hauswirt Vl. S., dem got genad, vergieng v. *sie* dem Br. V. f. g. aigen Hoff ze Cappelhoff oder Gogelhoff mit aller zugehörub mit freystift auf gab, hat *ihr* g. herr, angefechen got, *ihr* v. *ihrer* freundt dyemutig gepet v. *ihr* den vorg. hoff verlassen auf ain Jar von Liechtmess schierft kunfftig . . gult 3 seckh rockhen, 3 f. habern Münicher mafs, 6 sch. pğ zu wifgult, ain centen ayr, 10 hünere, 10 käfs, ain weyfatz, 12 stift pğ . . *sie* fol . . ichtes dem hoff zugehörend . . vbergeben . . noch *ihren* tochterman Wilhelm Schuster zu Erlspurg zu *sich* in das gut setzen onn funder wiffen v. willen *ihrer* gn. hñ . . mit des Erfam v. E. Sintzhausers des R. I. Z: M. Vorster zu P., Cñ. Mandel zu V. . . an freitag vor Aller Heyligen tag.

Pap. Urkunde mit S. wie vor.

Nr. 1009. 1472. 18/XII. Michael Vorster zu Petenpach, Veit vnd Kuntz fein funn, Bekennen für *sich* v. i. h. als *sie* surgenomen heten, spruch v. vordrumb zu setzen zu v. gen dem . . H. V. Br. zu V. v. f. C. von wegen lannger dienst, arbeit, Mue v. schaden, befunder das *sie* von den flendern verprunnen wären, doch on all schuld *ihrer* beñ. gnediger Herrn, fein fie durch den Str. Ed. V. v. w. Hñ Heinrichen von Kamerberg zu Hilkerfhausen, Hfen Winterhofer, richter zu Kranzperg, E. Sintzhauser r. zu V., Jğ Petenpeckh zu Yetzndorff v. Vl. Schiltperger, den *sie* all sach auffgeben vnd hinderganngk getan haben, also bericht . . M. Vorster ist schuldig beliben dem w. G. verrechends gelts 14 pfunt v. 40 pğ Münicher, dy schuld bifs an 4 pfunt ist *ihm* von gnaden v. kainer *seiner* gerechtigkeit abgesprochen v. nachgelassen worden . . auch foll *er* v. f. h. das Vorflehen gütel, dartzu 2 Höltzer gehörend, Achrain v. Erlach, innen haben, wesenlich v. pawlich halten, Auch jårlich verdienen nach lawt des leibgedingbrieff v. dy Höltzer treulich behuetten . . auch des gotshaus aigen gerewt ackher, als *er* die hat ausgerewt v. ingehabt in der Heiligen wifs, zu Petenpach gelegen, 10 jar, dye fruchtpar tze machen v. paulichen tzehalten, davon tze dienen, Es fein dye ackher befæt oder nit, ain halb pfunt M. pğ . . dem fun Veit Vorster *wird* verlassen des g. Hofftat v. garten, darauf die Kårin ist gefessen vnd hat dy tzymer mitfambt dem kafen von ir gekauft v. find fein aigen . . auch das wifmad, Schranken genant vnd den puhler, den aufzereutten, als das dy Karrin auch hat Inngehabt, auch ain gut tagwerck wifmad in den rofanger, das der Jğ Plåbfch zu Petenpach dem gn. Herrn hat in der stift freileidiglich aufgeben, dy stuck alle 10 Jar nacheinander von Lichtmessen

künftig.. davon tze dienen.. ain pfunt M. pğ on abgangk.. M. V. v. Veit, v. Chtz sein sun verloben gehorsam v. dienstper zefein *ihren* gened. Hñn v. f. n., besunder Irs g. Vorst v. Höltzer, fouil prait, weit, verr, v. wie fy *ihnen*, auch auff so langs tzeit, vnd In geuellig ist, *baiden* oder ainen enpfelhen, mit allen trewen v. vleyfs behütten v. bewaren v. bereitten tzu allem tzeit auff *ihre* müe v. kostunb, dar In das gotsh. mag holtz, ligends, stends v. afterfleg, klain v. grofs, nemen v. prauchen on *ihrer* v. menigklichs widerred. Sie sollen nyemat ichts darIn lassen abflahen, vergunnen noch hingeben, noch anders handeln, dann wie das *ihren* gn. Hñn wol geuellig ist. Dy mogen, wen fy wellen, Ir vorst v. holtzer enpfelhen; wen v. wie fy verluft, v. wenn dy 10 Jar also vergangen sind, oder Innerhalb der Jar mit tod *sie* oder *ihrer* ainer vergangen wāren, so dann sind dy güter v. all stuckh, *ihnen* baiden obbeschriben verlaßen, *ihren* gn. Hñn, Irn Conuent v. g. gantz freileidig worden.. Jğ Vorster, Liendl Vorster baid tze Ärtzell vnd Ott Loher zu Hilkerhausen, all drei des beñ. M. Vorster gebrüder.. *begeben sich aller Ansprüche dessfalls*.. S. des Ritters Hñ Kamerbergers. Z: Hs Kamrer, Pt Hueber v. Hs Sloffer all zu V.. Freitag vor S. Thoman des h. zwelfboten tag.

Pap. Urkunde mit aufg. S.

Nr. 1010. 1473. 16/I. Hs Müllner zu Aspach bekennt.. von wegen der Irrunge mit.. V. des w. g. V. Prelat von wegen aussteender gülte, So *sein* bruder Th. Müllner Selig weyland von der müll Aspach, als leibgeding von dem w. g. gehabt, schuldig worden ist, deshalben der beñ. gn. Herr seine gelaffne hab in verbot gelegt hette, das dy vnuerrugkt belibe, biß sein gnade der selben austenden gult.. bezahlt v. verricht wurde.. das sie Auff den Str. Edl. v. dy v. w. H. Hñ, von Kamerberg Ritter zu Hilkerhausen, E. Sintzhauser R. zu V. gegangen, *seins* gn. herrn tayl Darzu geben, Jğen Petenpecken zu Yetzenndorf v. Jğ Wagner, pfleger zu Weichs, als nachgesetzt an stat Jğen Schmidts zu Yetzenndorf *seins* tayls.. Sy haben *ihnen* ainen tag bestimpt, S. Thoman von Chandlberg tag, den auf suntag nagst darnach erstreckt.. vber *sein* verachten der tagsetzung nit sprechen wellen, funder abermals erstreckt auf Sambtzttag vor f. Anthoni.. v. *ihn* vertragen gen seinen gnaden v. allain angesehen *sein* armut aus gnaden.. dy aufstanden gult des Th. hin v. abgeprochen.. weyter sol er das Vrbar als leibgeding felbs besitzen.. ob *er* aber das verkauffen wolt.. nit anderst, dann ainem frumen, gelewatten, vermugenden man, der dem w. g. vmb gult vnd guts vordrumb gut fey.. S: Hñ Kamerbergers. Z: auch bei den sachen: dy v. w. v. Erf. Mich. Muckentaler Richter, Vlrich gschreiber, baid zu Dachaw, Hs Wintterhouer Richter, Wilhalm gschr. zu Krannspurg, Sigm. Eberspeck zu Kamer, Hs Zeller, gschreiber zu Schrobenaufen, Pt Tö-



tenrieder, Pt Hueber baid zu V. v. Jg schmid zu Yetzendorf v. v. a. e. l. . .  
an Sambtztag vor f. Anthony tag.

Pap. Urkunde mit aufgedrucktem S.

Nr. 1011. 1473. 6/IV. Wir dy hernach geschriben, Seruacy Vrfarer zu Ärn pach, dy gemain nachpawrfchafft zu Ärn pach v. Grubhoff v. annder vmbfäfs Beckennen. . . Nachdem vnd wir gemainklich vil geliten v. geprechen gehebt haben in dem gemainen altem fartweg v. gaffen, den wir von tieff. - v. v. vnwegfamkeit wegen nit mochten befuechen. . v. langzeit gebeten. . H. Vlrichen Br. zu V. . . Also fein gnad. . hat mir vorg. Vrfarer. . geben den Wifflekh gen dem Osteranger vor des Werndel schuifters Eberwein zu Arenpach czwischen der czwayr ackher, gehörend in des Golars des von Vndenndorf mayrhoft. . ze nieffen. . als frey aigen. . darumb dass ich beß. S. zu dem gemainen weg v. strafs zwischen des Golars garten v. meinem ackher geben han ein vorhaubt vor dem ackher v. ainen pifang Im anfang des ackhers. . in der mitt des pifangs mag ich machen ainen graben v. das chot herein auff meinen ackher flahen, darauff dy nachpawrfchafft follten machen auff Ir kostumb den ersten czawn allain v. nachmals nymer, doch sol Ich In dartzu geben Holtz tze notdurfft. Dartzu hat des w. gotshaufs Pernried mair der Seytz mit willen seines Hrn ainen tail auch geben. . das alles zu v. fur ainen gemainen fartweg v. strafs. . Herwidervmb Wir S. V. v. g. nachpawrfchafft obg. mit des durchl. hochg. Fürsten v. HH. Sigmunds Pf. b. Rein, H. in O. v. NB. vnferes gñ. H. gunst v. gnedigen willen haben wir mit gemainem rat v. willen auch von pilleichkait v. danckhperkait wegen dem vg. Erw. H. zu V. feinem C. Nachkomen v. g. dy alten gaffen dy ein fartweg ist gewesen, czwischen des W. Eberweins czu A. v. Berchtold Golars zu Grubhoff anger an ayner feyt v. an der anndern anstossend an des Golars garten, darumb das wir der gaffen von seiner tieff v. vnwegfamkait nit mochten prauchen weder gen müll noch annder vnser notdurfft, mit wagen v. roffen noch annderñ fachen. . dy selben gaffen, so lang vnd weyt dy ist, von ainem ort zu dem andern. . geben. . auch der vns gannczlich vertzigen haben. . S. : S. Vrfarer v. czu merer ficherhait der v. w. E. Sintzhauser d. z. R. zu V. von Servaty v. der gemainen nachpawrfchafft mit vleifs erbeten. . Z. der v. w. Cristoff Prunner czu Carphoff v. Haymeram Egermair zu Glan. . Geschehen an Eritag Nach dem Sontag Judica in der Vasten.

O. Beide S. ab.

Nr. 1012. 1473. 29/IV. Kuncz Käfreich bgr zu Dachaw verkauft Hfen Engelprechtsmüller auf der Engelprechtsmüll f. h. v. e. seinen drittail auf der wifen zu Eberfpach, des ain tagwerch ist, hinder der Camer gaffen zwischen des Tanmairs von Than v. L. Hindermairs von Eberfpach wifen gelegen, v. sein drittail auf der rottin, die gerwis, des zway tagwerch find,

zu Engl. g., stoffet an der ain seitten auf die Glan, an der andern auf die  
 gemain zwifchen der von Zillhouen v. des Winckelmairs von Paffenpach wi-  
 fen, aufs der beñ. wiften jürlich dem lieben Herrn .f. Martein: v. f. g. zu  
 Weichs air pfunt wachs gett. . mit des erb. Vlr. Petenpecken d. z. vnder  
 Richter zw Dachaw I. Z. : Jg Peck, Hs Vend b. b. zu D., Chtz Früt von  
 Gallgen. . pfincz tag vor Inuencionis f. crucis.

O. S. Vlrich Petenpeck: Tartsche senkrecht getheilt, zeigt in jedem Felde eine Art  
 Hohlkelle; über dem Helme halten 2 Arme eine Schaufel (wohl die Werkzeuge zum  
 Brodeinschlessen).

Nr. 1013. 1473. 18/Vf. Guilhelmus Tatz et Hainricus de Baruth,  
 V. J. dr. Cañi ac Rñi Dñi Johannis Epi Frif. Commiffarii et judices sp̃ter  
 deputati. . inter Vlricum Pptum ac C. M. V. actores et Joannem plebanum  
 in Ärn pach reum de et super limitibus eccliarum p̃chialium Vndenfsdorf et A.  
 ac certis decimarum novalium. . sententiam. . ferimus: Quia ex dictis testium  
 et attestationibus. . non constat, infra cujus parochie limites fundi, qui de  
 nouo ad culturam redacti sunt, situati existunt, et de quorum decimis con-  
 tentio est. . Ordinamus. . vt Dñs Joh. p̃bnus in Ärn pach Rvdum D. V.  
 Pptum atque illius C. adiunctis sibi duobus vicinis plebanis accedat et petat,  
 quatinus casu quo prefat. decimis (sic) novalium aliquit iure Moñio V. com-  
 peteret, illud Jus unicum decimis huiusmodi sibi ac ecclie sue in Ä. con-  
 donet, Ipseque Ppts et C. huiusmodi petitioni benigne debent assentire, Nos-  
 que auctoritate Dñi Epi prefati decimas Novalium ipso dño plebano ac illius  
 ecclie in Ä. donamus. . Lecta, lata et promulgata. . Frifinge die 18<sup>te</sup> M.  
 Junii in Stuba H. de Baruth p̃sentibus Winhardo Dürrenpacher p̃bno in Gün-  
 zelhofen, Joh. Puechler alias Packh et Joh. Maulperger caufarum confistorii  
 Capituli Frif. procuribus. *In reverso*: Georgius Tuchinger plebanus in Jorcz,  
 Notarius, p̃sentisque eae Scriba ffit.

O. S. verletzt.

Nr. 1014. 1473. 19/VII. Jörg Hochreyter, die tzeit pfarrer v. De-  
 chant zu Westernholtzhausen in Freyf. bistumb, hat mit. . H. V. Br. v. C.  
 zu V. ainen durchschlechten wechfel getan v. In geben v. geaignend den  
 Widem zu Euchenhofen in Krannsp. landgericht, der ihm als dem rechten  
 pfarrer der beñ. Kirchen W. zugehört, fur frey, ledig, vnuogtper eigenn mit  
 grunt, poden, allen eren, nützen, rechten, hofftet, garten, änger, wismad,  
 ackher, holtz, holtzmarch, waid, wasser v. aller tzugehörumb ze veld, dorff  
 v. allenthalben, besuecht oder vnbesuecht, nichts aufgenommen, noch hindange-  
 setzt, weder wenig noch vil in kainerlej weyfs; Dofür. . haben dy. Erw.  
 hñ ihm v. allen nachkomen, der kirchen Pfarrern, geben Irs gotshaufs fr. l.  
 a. gütel zu Westernholtzhausen, darauff yetz sitzt v. Innhat, Pt Haffner, da-  
 rein kain Holtz v. Holtzmarch gehört, Auch dartzu den ackher bei ainer  
 Jughart, den der alt Walther zu Holtzhausen gerewt v. tzepaw pracht mit-



sambt dem tzehent auf dem ackher, der dem w. g. V. zugehört hat. S. der Ed. v. Oßwald Schönpuöbler, dz. Pfl. zu Kr. Z. auch bey den sachen: dy v. w. E. Sintzhauser R., Pt Tötenrieder, baid tzu V., Wilhalm Geroltzrieder, gschreiber zu Kr. v. Pt Sedlmair Zymerman zu Eberßpach. Montag vor f. Mariä Magdalena tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1015. 1473. 25/VII. Magdalena Schmidin, Hansen S. fein Witib zu Pipifried, Cristoff ihr Sun mit Rat. Cunraden Wabrrers, pgr zu Augßpurg, Hßen schmidß leiplichen pruders. zu bezalen die mercklichen geltßschuld, die dann der beñ. Hs Schmid ze gelten hinder im verlaßten hat, mit namen Hannßen dem Prawn, pgr zu Augßpurg, 6 gulden v. ihm beñ. Cßen für fein müterlich erbe 10 g. r. v. den heiligen zu Pipifried v. andern geltern. wol 20 g. . . verkauffen ainen g. r. i. e. geltz aus dem aigen das der beñ. Hs S. zu Pipifried ainen tail ererbt, den andern von prudern erlöst hat, dem besch. Paulßen Chuman. ymb 20 g. r. . . auf f. Gallen tag. . . loßung auf ihrer aller leib leb tag v. nit lenger. S.: E. Sintzhauser R. Z.: die Erb. maister Hs Tegerfeer v. V. Weber d. z. paid zu Vndenstarß, v. Hs Rueger v. Hs Schuster p. zu P. Spruchman: der geistlich Her Her Hs Gartensshaußer d. z. Pfarrer zu P., Th. Vend v. Vorige. an f. Jacobs tag des h. zw. b.

O. S. wie früher.

Nr. 1016. 1473. 25/VII. Cristoff, Hßen Schmid Sun wird mit seiner steuffmüter, Magdalena Schmidin, v. ihren kinden durch Hñn Hßen Gartensshaußer, Pf., Hßen Schreiber vnd Clafen Chuman zu Pipifried aufgericht, das er 10 g. r. für vaterlich v. müterlich Erbe erhält. S: E. Sintzhauser. Z: Hs Rueger v. Hs Schuster p. zu P. . . an f. Jacobs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1017. 1473. 13/IX. Altare f. prothomartiris Stephani in facristia dedicatum est per Rñum D. pñum et D. D. Johannem Frey, Epum Salonenfis ecclie ad instanciam Vetus pñis et D. D. Vdalrici Schirm pñti. conceffitque omnibus deuotione visitantibus predictum altare certis diebus 40 dies indulgentiarum. Eodem die per eundem Rñum Patrem dedicatum est altare in habitatione Pñti. conceffitque omnibus ipse deuotum visitantibus certis diebus 40 dies indulgentiarum. Actum secunda feria ante festum exaltationis f. Crucis anno D. u. f.

Vorm. im Cal. vetustissimum.

Nr. 1018. 1473. 10/XI. Jacobus Kraml pbr plebanus ecclie pchlis in Gallenpach Augußt. d. recognoscit, quod Vdalricus Pñtus Monii C. r. in V. eccliam suam in Newlen d. Aug. pref., ad se et suum Monium pleno jure spectantem, c. o. p. ei ad annos tres a festo purificationis f. M. futuro in locatum commisit regendam et animarum curam fidelium agendam..

Leonardus decanus in Herczhauffen . . sigillum decanatus impreffit Sub a. Nat. dñi Mittmo quadringentefimo Tercia decima M. Novembris pñtibz Dñis Conradi Mädl pñbus in Arefing et Johannis Riether ordinis thewtonicorum et Petri pñbus in Dachau (sic).

Pap. Urkunde. S. ab. Da fest steht, dass Probst Johann am 9/XI. 1470 starb und Probst Ulrich am 14/XI. 1470 gewählt und am 17/XI. bestätigt ward, so muss Tercio gelesen werden, was durch das treugegebene Latein des Schlusses sich erklärt.

Nr. 1019. 1473. 13/XII. Wolffg Mofawer bgr zu München verkauft dem erb. Hfen Vtzen, metzger v. bgr, Barbara f. e. h. *seiner* aygen anger, 2 tagw. vor Sentlinger tor in f. Peters feld zwischen der von Sentling vnd Hfen Wiechffers Anger vmb 90 g. r. . . vor offem Statrechten v. vbergeben geuertigt mit gerichtzhand zwischen der vier wennd nach des büchs sag . . Mit des erf. v. w. Ludwigen Parts d. z. vntterrichter zu M. I. Z: Jg Newnkircher v. Cr. Kiemffeer saltzstöfl b. b. . . an f. Ottilia v. Lucia tag der h. Junckfrawen.

S. das bärtige Haupt in der T. und im Profil auf dem Helme.

Nr. 1020. 1474. 7/II. Erh. Zymerman, Pgr zu Altenmünster hat ainen Ewigen pleiplichen v. verpunden Wechsel gemacht mit *seinem* vetter Paulfen Siber zu Pipifried . . wifmat v. äcker *gegen dessen* erbtail, den Er ererbt hat von feinem vater Vlr. Siber fäl. Erharts pruder, an der hub zu Reicherfhausen in Aichacher Landg. gelegen v. lechen von dem v. ftr. Ritter H. Heinrichen Kamerberger zu Heltgerhausen, Pfl. zu Gerelfing etc. . . von Vbertewrung wegen zalt P. Siber 18 g. r. . . mit der E. v. w. d. bgr des m. Alt. I. Z: Hs Haller v. Friedrich Heinfperger p. p. Spruchman: paider güt frewndt, Hs Schütter v. Hs Siber paid zu Pipifried . . an mantag nach V. l. Fr. liechtmeß tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1021. 1474. 9/II. Jacob Plaicher zw Schiltpergk, Barbara f. e. h. verkaufen *ihr* aigen zu Pipifried . . pomgarten, ackher, wifflecken . . vmb 26 g. r. . . frey ledigs aigen, erkauft von Cr. Schluttenperger . . an Hfen Schuster zu P. v. Kathrina f. e. h. mit des E. v. v. Hannfen Aurberger zw Satelberg I. Z: V. Pawr zu Aschpach, V. Gerawtman zw Randoltzried; Spr: Cuntz Michel zu Aspach, Hs Wild v. L. Pawr paid zu Ried . . an Mitbochen nach f. Dorothea tag.

O. S. hans . . wie früher; nun Tartsche schief unter dem Helme mit gestülptem Spitzhut und Busch.

Nr. 1022. 1474. 15/III. Martein Prant der z. Landr. zu Aichach . . an dem landrechten dafelben an offner Schranken zugericht *sitzend* . . auf Th. Vends clage *gegen* Lorentzen Weinmair zu ainer holtzmarch, genant Anlafloch, im Landgericht hie liegend, vmb ain glichew tailung . . *auf Befehl* Herzog Ludwigs ddto Landhut an Sambttag nach Juliane Anno etc. 74<sup>to</sup>



(19/II) vnd Spruchbrief vnter Hñn Hainr. Kamerbergers I. als obman.. hat in rat v. in *sich* erfunden, auf sein begeren rechtlich entschaiden v. zu-recht gericht, das der Vend nach aufweifung seines spruchbriefs zu der tai-lung mit gerichtshillf v. gwalt zugelassen werde, v. Im der grunt v. boden mit gerichtshant, gwalt v. stab rechtlich eingeaantwort v. zu fürpan geben worden als recht ist; .. gerichtsbrieue ze geben.. ertailten die an der schranken zum Rechten, das der Richter wol schuldig.. die Erf. v. w. Pt Ärb, bgr-maister, Jg Mändell, Hr. Winhair, Hs Eifellein, Martan Kegler, Jg Schmauser v. maister Doman Schmid, all des Rats.. Eritag n. Sunt. Oculi in d. h. v. o. s. ab.

Nr. 1023. 1474. 25/VII. Oswald Schonpüchler zu den zeitten Pfl. zu Kr. *spricht als Schiedsrichter* zwischen Pr. V. v. C. v. Hs Engelprechtzmüllner zu Engelprechtzmüll v. feinem malz. der vermaintt, demnach Si v. er zwai tail zechantz erkaufft v. In dem Hoff v. gutt zu Lanntznried habennt ist, v. di bemellten hñn von V. nu den drittail.. *dass sie* .. aus allen den ackern, darczu aus allen den Newpruchen v. gräwitten, di yeczo find oder furan.. gemacht werden, Sunderlich aus allenn dem, was der pflüeg, Ätten v. die hawn berüerend ist, gleich mit ainander tailen Alle Jar v. Jerli-chenn, Anhebenn zunemen die beñ. hñn v. V. die erstenn garb, darnach der beñ. E. die anddern garb.. SS. an f. Jacobs tag des h. Zwellffpotten.

o. in duplo. s. ab.

Nr. 1024. 1474. 13/X. Anno Dñi 1474 in die Cholomanni ambo horrea nra igne exusta sunt plena frugibus.

Vorm. im Cal. vetust.

Nr. 1025. 1474. 22/XI. Leonh. Kelner zu Pipinsried, Barbara f. e. h. hat Pr. Vlreich verlassen die Taffern zu P... drew jar von f. Jorgen tag nagst künfftig.. geben 12 sch. M. pg in dye ftift., mit des erf. v. w. Chř. Mändel R. zu V. I. Z: Clafs Kueman v. Johann Schreiber p. z. P... an Eritag, f. Cecilie der h. Junckfrawen tag.

Pap. Urkunde. s. aufgedrückt, wie bei Nr. 1027.

Nr. 1026. 1475. 16/I. Peter Hueber LanndAmptman zu Krantsperg v. dj zeit g. zu Vnndenndorf bekennnt.. Als.. Br. J. fäl. *seinem* vatter fäl. Albrechtten Hueber des g. hofftat v. gutel, dj öd genant, g. zu V., verlassen hatt.. v. er nu Hfen Hutt schuefters zu V. hawfung v. zimber, gepawt auff des g. gruntt v. podem erkaufft hat.. hat auff gepet des E. v. O. Schonn-puchler pfl., Hs Winterhoffer Lanntz., Wilhalm Gewolczrieder gschreiber zu Kr., H. Vlr. Br. zu V... *ihm alles* verlassen.. *er* verlobtt.. alles zethun mit vndertäniger gehorham, Als einem Hinderfäfsenn v. gerichtzman pillichen zugehortt nach herkumen, allter gewonhaitt der Hoffmarich Vnd., darczu auch.. zekumen in ir pawftift v. Solang vnd *ihm* dj stuck verlassen all jar

zu dienen.. von der Öde 30 pğ, von der hofftatt v. gartten auff dem Espam 18 pğ, ain madtag, ain weiffatt, v. von der Hofftatt v. garten des Huttſchüeflers 18 pğ, ainen Madtag v. weyſatt, v. von den baiden Hofftetten alle ſchararbaitt, v. von dem Wiſmatt v. Ackern, die der Huttſchueſter Innen hat gehabt, Sibenn ſch. v. 6 ſtiſtpğ... Abſtiftung *vorbehalten*. S. der v. v. w. Hs Wintershoffers L. zu Kr. Z.: die w. v. v. Jğ Sinczhauser v. Wilh. Erfinger v. noch mer leutt genüg.. Montag vor Anthony.

O. S. in der Tartsche die offne Hand, über dem Helm zwischen Büſſelhörnern ein Stern, s. S. Nr. 148. Cfr. M. B. X. T. 11.

Nr. 1027. 1475. 2/V. Ich Chunrat Mändel d. z. Richter meins gñ. Herren etc. zu V. Bekenn.. als Ich an Erichtag vor f. Jğen tag Anno etc. im 75ften mit gewaltigem ſtab an dem gericht ſaß zu V. in der hofmarch an offner ſchrannen, da kam für mich dy Erber frau Katherina Mänichingerin witib mit vorſprechen v. anweiſer v. hat in angedingtem rechten.. fürpringen laſſen.. Sy fey des w. g. V. v. der Erw. Stiff vor zeiten wirtin, auch dienerin gewesen v. noch feye, v. von den ſelbigen Irn gñ. hñ ir vil gut, hilff v. gab geſchehen; Sy fey auch von In aufſgeheyrt v. Ir ain merklich heyratgut vom gotthaus geben worden; auch nachmals fy Ir wirtin zu Vnd. gewesen fey manig Jar, fy v. Ir haufs wirt ſäl. manigerlai.. empfangenn v. genoſſen. Demnach welle fy anſehen das tödlich leben v. Ir ſel hail vnd fy habe noch biſher erſpart fünff Silbren Pecher v. ein Scheibentiſch, vnd ſtee darvmb hye vor gericht an offner ſchranne v. welle die.. pey güter vernunft v. gefunthait Irs leibs vermachen dem w. g. V. v. den erw. hñ Br. v. C. Herfür ſtünd der Erb. man Erhart Weber zu V. g. v. liefs reden in a. r.: Sein ſchwefter dy Mänchingerin ſtünd hye vorg. wie fy hiet 5 S. p.. dye fy.. vermachen (wolt).. Getrawt der g. Erhard, das fy das vn-pillichen tâte, angeſehen, das er Ir brüder wår, v. vil klainer kind hiette mit mer feinen wortten etc. Doch ward durch dy nachpawren an der ſchrannen v. annder erbrer ſo vil darein geraten v. geredt, Darmit der g. Erh. der g. Män. folh vbergeben gantz nachgab, v. den erw. hñ allen, i. n. v. g. v. l. frawen wol vergunnet.. Vnd auf das ſtund der v. v. w. E. Sintzhauser dar entgagen v. redt aus Im ſelbs in a. r.: Alſo nachdem vnd er von der obğ. K. M. hört. das fy dy.. wolte einantworten, Alſo ſtee er hye vor g. an ſtat der vorg. f. gn. h. v. C. als Ir gefetzter gewaltiger anwalt, v. welle dy vorg. ſtuck an Ir ſtat empfahe.. als recht iſt.. V. ſetzten das zu payder ſeit mit mer wortten zum rechten. Alſo fragt Ich obğ. r. des rechtens on der ſchrannen. Da gab volg frag v. das recht: Das recht ſolte haben ainen auffhub zwifchen hie v. des nächſten rechten, ob yemant kām, der wider das gemelt vermachen v. vbergeben fein wollte.. Das recht ward aufgeſchoben nach laut der vrtail. Alſo zu dem nächſten rechten komen fy auf bayder partey wider her.. v. melten.. Ir red wie vor..

Alfo fragt Ich . . . Da gab v. fr. v. d. r.: Der geschworen ambtman fülle 3 stund mit lautter stym vber dy offen schranken rüffen, ob yemant hye sei . . der kām herfür v. tāt das, wie recht wār . . Nach der gesprochen vrtail rüft der Ambtman . . Nyemants kam. Darauf begerten dy gemelten tail, wie es nu weyter besten folde, darvber des rechten zu fragen. Alfo fragt Ich . . Da gab . . das recht: dy vorg. Mānch. folde herein geen in dy schranken v. dye obg. 5 f. pecher v. den scheibentisch hye an den stab vber v. aufgeben aufs ir gewalt, nutz v. gwer In gerichtshand frey ledig v. los. Detsgeleichen fülle der g. Sintzh. meins obg. gn. hñn v. f. C. anwalt auch her ein gen In dy schrank, v. solich vbergeben v. vermachen von dem stab v. g. h. empfaen v. aufnehmen, v. wenn das geschehen sey, beger dann der vg. S. als ein anwalt, wiewor solicher vertigung, vbergab v. vermachens zewgen v. vertigung brieff; den füll man Im geben nach herkömen des rechtens. Auf solich obg. vrtail v. rechtsprach . . (*geschieht alles genau so*) . . Darauf begert . . E. S. . . brieff ze geben, den Ich In alfo hye mit gib v. g. w. mit m. a. a. I. An dem rechten sind gefeßen v. vrtailer gewesen: der vest Pt. Tötenrieder v. dye Erb. Jg Kistler, Clafs Metzgar, V. Weber, Hs Miesperger, M. Schmid, Matheis Schärppel, A. Peck, M. Peck, Hs Pāler schneider, Hs Hewfermair, A. Höflinger, Jg Rädelmair, Hs Müllner all zu V. g. v. Hs Pāl, Symon Schuster v. Pt. Mülner, all 3 zu Glan. Des rechtens f. vorsechen g.: der oftg. E. Sintzhauser v. Pt. Hüber zu V. g. Das recht hat sich ergangen an Erich tag nach f. Philippen v. f. Jacobs tag der h. zw.

O. S. „S. cunrad. mandel“: in der Tartsche ein liegender Halbmond, darüber ein sechseckiger Stern, auf dem Helm ein Federbusch.

Nr. 1028. 1475. 29/V. Hanns Prawn zu Wengen in Rainer Landg. . . Als er ettlich vergangen Jar bei dreyn ervordert ze kömen . . oft ermont, alles veracht v. wider sein trew, brieff v. infigel nit volfüret hat v. gannzt vngehorsam ist gewesen, Kam mit Wolfgang f. fun v. Chtz Roch sein nachpawr on Sontag vor v. h. fronleichnams tag . . bekennt 23  $\mathcal{H}$  6 sch. 20 pğ 2 metzen hanif schuldig zu sein . . Bei der rechnumb im gotfhaus V. sind gewesen H. Vlrich dafelbs schaffer, E. Sintzhauser, Cr. Mändel r., V. Hueber ambtman, aindleff pfund 6 sch. 20 pğ werden abgelassen . . er gibt den hof auf . . Darnach hat h. V. schaffer den verlassenen seinem fun Wolfgang Prawn . . der 12 pf. pğ v. 2 m. hanif bezahlt auf f. Michels tag . . nach laut des Erbbriefs; porgen: Chtz Roch zu Illichdorf v. Hs Smaltzhafen zu Eschlingen. S: dy w. v. v. Jg Eysenreich zu Ärn pach v. Matheis Tötenrieder zu Grauen Burgkheim. Z: dy besch. Veit Nickel von Töting, V. Hörlinger zu Wengen, V. Hüber zu Ottmarshart . . an Montag nach des h. fronleichnams tag.

O. mit 2 S. 1. Eysenreich wie früher. 2. Tötenrieder: in der Tartsche 2 Streithähne auf 3 Hügeln; einer erhebt sich mit ausgespreiteten Flügeln aus dem Helme.

Nr. 1029. 1475. 15/VI. Ich Wilhalm Jobs zu Illichdorf v. Ich Chr.



Permut zu Panfallgen bekennen.. fur vnns v. Jgen Kurfner, Hainrichen K. zu Illichdorf fñl. Elichen Sun, als gefetzt trager v. gerhaben durch den Ed. v. V. Sigm. Pirchaimer der tzeit Stat vnd Landtfogt zu Rayn, des geñ. Jgen v. feiner gefwisterget, die noch nit zu irn v. J. k. find.. Als der eg. Hf Kurfner von.. Joh. Br. v. C. iren aigen hoff zu Illichdorf bestanden hat zu erbrecht Innhalt den selben pawgeding briefs sage.. das ye der nachst erb ayner auff den anndern den geñ. hoff besitzen sol etc. Also haben wir geñ. trager erfuecht den wol erw. In got geistl. v. v. h. hñn Vlrichen Br.. v. fein gnad gar dymutigklichen gepeten, den geñ. hoff dem geñ. Jgen K. vns baiden in tragers weise als feinen gerhaben zu verlassen, das fein gñ. gethan, . v. wir den enpfanngen v. zu Handt Lon geben dye drey gulden Reynisch, als der erbrecht prieff Inn halt. Als nu der geñ. Jg K. noch nit zu feinen tagen v. krefftē kōmen ist, den geñ. Hoff ze pawn, So find Elf-pet Kurfnerin, des Jgen mueter, die erbrecht auff dem Hoff zugesprochen worden acht Jar, die sich von liechtmeffen nachst vergangen vor datum des briefs anfaheñnt.. Innhalt ains briefs vnder des g. S. Pirkchaimers I. aufsgang.. doch also, das dy geñ. Kurfnerin v. Ir man den hoff pewlichen v. wesenlichen machen.. v. alles volbringen bei verliefung ir gestiftē 8 Jar, darumb fy geben hat ze anfal fünfft g. R.. Vnd nachmals von stund an nach aufgang der geñ. 8 Jar, Sol der geñ. Jg K. sich felbs in aigner person, ob er bej leben ist, In den geñ. Hoff ziehen, den besitzen bei verliefung aller feiner gerechtigkeit. Tädinger: die v. v. w. Matheus Tötenrieder, der tzeit bgrmstr zu Grafenpurckhaym, Pt Tötenrieder zu Vnd., Chf. Mändel R. daf., Chf. Roch zu Illichdorf. S.: M. Tötenrieder. Z. Chf. Roch, Hs Schatter zu Wittenhaufen v. Hs Atich zu Obernhaußen.. geben zu Grafenpurckhaim an f. Veits tag.

O. S. wie vor.

Nr. 1030. 1475. 23/VIII. Walthauser Ridler, bgr zu München.. hat.. V. Br. zu V. verlassen sein frey aigen hofftat zw Pelhaim In Dachawer l. g., darauf yetzo ist Kuntzl Märckel.. er sol iärlich dienen 60 pğ M. w. v. ainen madtag zethun oder darfur 10 pğ.. auch wann ihm v. f. e. die beñ. hñn die beñ. hofftat nymer lassen wolten, alsdann so ist die den beñ. hñn v. irn g. frey ledig v. lofs.. S. S. an f. Bartholomeus abent des h. Zw.

O. S. der Pfeil im gen rechts aufsteigenden Bande in der Tartsche und auf dem Flug über dem Helme.

Nr. 1031. 1475. 10/X. Albrecht Phallnnczgraue bey Reine, Hertzoge iu O. v. N. Bairn etc. *bestätigt* dem Br. v. C. der Stift des w. v. l. fr. g. zu Vnndenstorff die *Zoll- und Mauthfreiheit für allen Wein*, des fy allda in dem Gotzhaus notturftig seyen aufzutrinkhen v. zuuerzern.. Ine von weylend dem hochg. F. *seinem* l. H. v. Vater Hz Albrecht gegeben nach laut

deffselben briefs des datum zu Starnberg am montag vor f. Lorennzen des h. mrs tag 1446 .. zu München am Eritag vor f. Gallen tag.

O. S. ab. Vgl. B. I. Nr. 730 S. 392.

Nr. 1032. 1475. 29/X. Ich Leonardt Weber, Hannfen Wirts Seligen Sune weyllande zw Herczhawfen Bekenn In krafte diß Offenu Briefß für mich, All mein Erben, Freunde, Nachkömen v. menigklichen von meinen wegen: Als Ich Gegen dem wirdigen In gotte herren Vllrichen Brobste, Seinem Wirdigen Conuent des G. v. Stiffes V. vber genugsame verbriefte, Vr-kundüge[,] verzeihunge Erdacht Sprüch, die ich durch geschriftliche Erfordrungen gesucht v. surgenomen hane, Antreffende ain vermainte, Erkawfte gunst[,] Des gotzhawfs aigen gietlein zw Herczhawfen, Darumbe Ich vormalen mit obenberürtem meinem Gnedigen Herren v. C. gennczlichen deshalben geaint worden bine, Dermassen Das fein Gnade mir meiner Ersten Ellichen hawffswaen v. vnnser Baider Elichen, leiblichen erben ain ander gietell zw Herczhawfen aus feiner gnaden v. gotzhawfs giettern, An hoffstat, gezimeren, wisnad, veldigklichen ain Juchart agkers, doch Järlichen mit Sechs schilling Pfenningen zins gülten v. Stiffrecht tun, bestellt v. gelassen hette, v. so aber meins wemens v. wonnunge da nit fein, deshalben ich mein yecz berurte gerechtigkeit weiter verkawffen han wellen, So bin ich durch die Nachbenannten gen feinen gnaden an alles widersprechen, gefertlich aufzuge v. verrere waigerunge wolbedacht v. mit gutem willen gennczlichen geaint, dermassen das mir fein genade für mein obenermelt gedacht Spruch v. gerechtigkeit des gemellten gietleins Geben sole v. hat .xlvij. Guldlein Reinsch landes werunge, der ich dazumalen an mitell berait aufgericht v. bezalt worden bine, darauf auch ich fein genade, C., g., Nachkomen alle die Iren für mich v. manigklichen v. m. w. ganncz guitt v. ledig fage der beß. Spruch, gerechtigkeit des gietleins, Summa gellts v. scheden. Ich bine auch darauf mit gutem freyem willen des gietleins abstenndig worden, das aufgeben, mich des auch aller Gagenwirtiger v. kunstiger Spruch für mich m. E. Fr. N. v. men. v. m. w. Gegen seinen g. C. g. v. allen den Iren In der aller höchsten form der verzeihnusse ganncz v. plößlich Begeben v. verzeihen v. verzeich mich der In krefft v. vrkunde des briefs, den ich für m. m. e., N. v. men. v. m. w. dem beß. m. gned. Hrn, Seiner gn. g. v. Nachkomen Gibe, besigelten mit des v. w. Jgen Kegken aygem bey Ende anhangendem Innfigell, auf mein gar vleißig gebette, Im, f. E. v. J. anschaden angehangen, darvnder Ich mich bey getrewen verpinden ze halden Innhalt des briefs. Gebetten Z. vmb fein J. Sein die Erfamen Cfr. Kürfner, Hagenawforfter, Hs Eberlein v. Hs Oberndarffer Bgr zu Schrobenaufen. Spruchleut: Herr Vllrich pfarrter zw Zell, Benanter Kegk, Hs Weber zw Hahelspach v. Vll Weber zw Herczhawfen. Geschehen v. geben an Suntag nach Simonis v. Jude der Zw. Anno Milefimo etc.

O. S. ab. Ganz treu; die störenden Interpunctionen umklammert.

Nr. 1033. 1475. 14/XI. Ich Anna Thanathe, Witib, In des G. V. spital pfründtnerin Bekenn o. m. d. br. vor a. m. für m. all m. e. fr. v. n. Als mein lieber Haufwirt Cr. Thannathe, ettwan zu Glan gefeffen, dem got gnad, für sich v. mich auf vnnser baid leib lebtag pfründt vns baiden von den Erw. In got gftl. H. Br. v. C. des w. g. zu V. nach lawt Ires besigelten briefs erkaufft hat. Vnd so ich, beñ. Ann, alterthalber verdröffen bin, v. beger mit mererer rue got ze dyenen, Auch durch den E. J. g. g. h. H. Vlrichen Br., Vlrichen Dechant v. C. des bem. w. G. von wegen zwayer andechtigen Junckfrawn von München, dye mit höher andacht willen haben, In dem spital Ir lebtag got ze dienen, In vberzegeben dy stuben v. kamer aneinander, darInn Ich wonunb gehebt han, erfuecht bin worden, V. das mein gnedig hñn gewalt heten, den zwayn Junckfrawn das ze orden. Also durch wolbedechtigem zeytigem rat, mit gutem vnbetwungen willen v. gunst meiner frewndt hernachgeschriben, Han Ich mich meinen gñ. hñn ergeben, auf meins leib lebtag In der beschaiden, das Ich kain kue hierfür wil haben, v. mein hñn v. Ir nachkömen ledig sag des haßs v. aller füer, zu der kue mir vorgeschriben nymermer dy ze geben. nach ze lassen v. frey aufgib, v. mich verzeich der stuben, kamer daran, auch ainer kamer gegenvber, dy Ich auch Inngehebt han, aus gnad meiner hñn, Dye ze lassen wem v. wye fy wellen, In der bekieffunb: Ich sol mein lebtag all tag ain mafs milich In dem pawhof erfuechen v. holen, von meinen hñn geschafft mir ze geben on widerred on geuerlich. In der stuben, darInn Ich yetz bin, söllen mir mein hñn ainen winckel v. stat aufzaigen, DarInn Ich wonunb mit meinem leib allain mög haben, nach Irer erkantnußs, yetz v. hierfür. Es wär dann, das Ich in kranckhait kām, v. pettrifs wurd, so sol Ich aufs der stuben ganntz weichen v. legen lassen in des spitals gemaine stuben, oder wo mein hñn aufs gnaden schaffen, nach der kranckhait gelegenhait. Mein hñn geben wir jährlich drew fuerder holtz, v. nicht mer, dabej Ich mög mein speys kochen, v. ze Olftern vier pfund smaltz von fundern gnaden, v. daryber was v. wie der pfründt leibgeding brieff lawtt, v. Innhalt beleibt stät in seiner krafft. Aufgenomen wiewor geschriben stet. Dawider noch gen meinen hñn, Conuent, Irn nachkömen v. gotshaufs, han weder Ich, noch kain mein e., fr. noch n., noch yemant von vnnfern wegen nymermer ichts ze kriegen, ze klagen, ze begern, noch zefuechen, wenig noch vil, mit recht noch on recht, v. In kainerlaj weyls. V. ob kunftlich ichts dawider geredt, erfuecht v. getan, nichts ausgenommen, Das sol alles, zu allem zeit, v. vor aller menigklich verloren v. vnrecht feyn, on verrer waygrunb v. eintrag. Alles vngeuerlich v. getrewlich. Das Ich vorg. Ann, Auch zu mir Hs Ytzelmair zu Alberfshofen mein fwager, v. Andre Viertzighaller schuester zu V. mein veter, für sich, Ir hauffrawn, all v. e. fr. v. n. verlobt mit handgeben trewn haben, v. wir beñ. Hs Y. v. A. V., also in krafft des brieffs bekennen, mit des Erf. w.



Chřden Mëndel, dyzeit R. zu V., von vns beñ. Ann, Y. v. V. v. yedes mit vleyfs gepeten fein aigen I. gedruckht hat auff den brieff ze end der gefchrift. Dar vnder wir vns, auch für v. h. e. fr. v. n. mit trewn verpinden, Alles hie Inn begriffen stät ze halten, v. dawider nymer ze thun. Der gepet vmb das I., Auch bej den sachen gewesen v. helffen bētedingen, Dy Erf. Erb. v. w. Herr Leonhard Puēchel, Pfarrer ze Moching, Vlr. Petenpekh ġfchr. zu Dachaw, Wilh. Geroltzrieder ġfchr. zu Kranzperg, v. Vlr. Hueber zu Otmarhart, auch vil andrer erberr lewt. Geschehen an Eritag nach fand Marteins tag. Von Cristi gepurd vergangen Tawfend Vierhundert In funff v. Sibentzigkisten Jare.

Pap. Urkunde mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1034. 1475. 16/XI. Hanns Dawm d. z. g. zu Aspach.. in des erw. In Gott Vater Hřn V. Br. . . zu Vnderstorff vācknus genomen v. kommen, verhandlung halben, So er wider *seinen* genedigen hřn von V. v. G. gehandelt v. tan hat, das er vber f. gnaden willen v. wissen des g. holz abgeschlagen, vber fein v. des pflegers von Crantzperg verpietung ain haufs darauß gearbait v. aufgefeczt, auch das er 2 Jar vngestift vber iren willen auf irem gut gefeffen v. in ir Stiffst nie kōmen ist, darauf er dann kain recht v. gerechtikait gehebt, darumb *ihn* dann der obġ. pfleger gestrafft, als er wol verschuldt hab. . ye doch so haben sich *sein* gut hřn v. fr. vmb *ihn* angenommen v. gepeten, das *ihn* fein gnad. . ledig lassen. . doch also das er oder yemant v. f. w. solich *sein* vancknufs. . gen den durchl. hochg. Fürsten v. H. Hz. Ludwigen v. Hz. Sigmunden v. B. iren gnaden land v. lewten, gen *seinen* gened. hřn von V. . . allen den iren. . In argk v. rachfal nymermer anden, āfern oder rechen v. nichtz darumb zu Ine zeuodern. . haben, gewinnen sollen, wōllen oder mōgen. . auch hat er an den aufsStenden verfallen zwo Jargulten, 22 pfunt 32 pġ, ein Swein, nachlaß pifs auf aindleß pf., die er in 8 tagen zusampt der hewrig gält, mit nomen 6 schāffel korn, 4 sch. habern, 1 sch. kern, 1 sch. gerstten, die wißgult v. ander küchendienst zwifchen hie v. liechtmessen in Ir gottshaus antwurt. . als er des alles zu halten ainen gegeben gelerten starken aid mit aufgepoten vingern Zu got v. den heiligen In den brieff geschworen hat. Wār aber das er die artickel v. *seinen* ayd durch *sich* felbs oder annder. . vberluer. . des er mit zwain erbern mappen vberweist wurd, das got an *ihn* nit welle, So ist er alldann ain erlofer, trewlofer, mainaidiger man v. fol darumb zu *ihm* gericht v. gefāren werden. . Porgen: die erb. Hs Pofch zu Solern, *sein* Sweher, L. Pofch *sein* Swager, L. Schropp von Kolbach, Hs Toldlein daf., Hs Müller, Jġ Weber, Claf Pader, V. Hundertkās als 4 von Aspach. . die porgen alle v. yeder befunder bekennen der Porgschafft v. haben die an aides statt gelobt dem Ed. v. Hannfen Hunt zu Lautterbach, d. z. LanntRichter zu Dachaw, *welcher siegelt*. Z.: V. Petenpeck ġfschreiber zu D., Chř. Mādel,

R. zu V., M. Vorster von P., A. Sneider von Aspach.. pfincztag vor f. Elfpeten tag.

O. S. ab.

Nr. 1035. 1475. 25/XI. Ich Vlr. Weichenperger zu Almofsmofs Bekenn.. Als Ich ettlich zeit hinder des E.. H. V. Br. v. C. aigem hof zu A. gefessen pin.. v. von dem selben hof Ich halben zehenten von meinem paw jährlichen eingenomen hab v. des gleichen aufs den lehen akhern pey 20 Jugharten auch halben zehenten.. v. doch der geñ. Zehent aller gehört zw sampt ander meins gñ. hñn Zehenhten zu Almofsmofs, V. so nu mein hñ folichs bericht ist worden, so hat er das nit lenger erleiden wellen, Angesehen das es aun Zehennter vil Irrung pringt.. Also hat mein gn. hñ souil mit mir geredt, also das Ich den geñ. Zehenten.. auf v. vbergeben han.. Auch pin ich meinem gñ. hñn schuldig gewesen 4 sekhs rokken v. ain pfundt pğ, die hat er.. von wegen aufgab des Zehennten.. aufs gnaden ergeben. Mer han ich gepeten.. nachdẽm vnd Ich den geñ. Z. nymer nieffen fulle, sey mir dy gult zu gelten vom hof zeschwår, v. das sein gnad von mir nu mynder gult nem. Ist also geredt worden, sein gnad well sein anwalt herauf schicken nach f. Jgen tag schierst v. den hof zu feld besichtigen lassen. Erkennen dye mit sampt andern erbern lewten, dy darzu gevodert werden, das Ich dye alt gult geben müge, dye sol Ich also on widerred geben.. wurde aber in rat erfunden, das mir ain nachlassen beschehen solte, pey dem selben spruch sol v. wil Ich auch beleiben. Noch mer han Ich gar dyemutiglich gepeten.. nachdem vnd Ich gar hart verdorben pin durch ain prunt, wie wol das ist, das es meins hñn v. f. C. halben schulden nit geschehen ist, funder durch ainen meinen nachpawren verprunnen pin von aigen sewr v. den hof hertigklich erzymert han, mir ain nachlassen ze thun an der gult, das mein gñ. hñ gethan v. mir nachgelassen v. ergeben hat, zu Prantstewr auch von Irs Zehends wegen.. 14 sch. pğ, 4 sch. rokken, 16 stift pğ, 1 m. habern, dar an Ich ain volles genugen gehabt han, haben sol v. wil v. in dankperkait zu allem gut nymmer vergeffen. Vnd des alles zu warem vrkund gib Ich.. den br. mit des Erf. w. Chř. Mādel der z. R. zu V. I. Z.: dy erb. Hs Degerfeer, maurer, Hs Miesperger v. M. Peck all 3 zu V. Dap̃ey: Hr Vlreich schafner zu V., M. Vorster zu P. v. V. Huber vberreyteter, Pt Hewfermair pawm., Vrban Maurer v. Pt Widemān zu Aspach.. an f. Kathrein tag.

Pap. Urk. mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1036. 1476. 16/I. Rñende Pater f. q. v. p. Anno elapso quendam librum, qui intitulatur Cronica summorum pontificum nec non et martirologium sanctorum etc, de comodatum recepit xiiij.. o. f. S. Auguste, qui liber meus pro tunc fuerat. Sed nunc eandem v. p. ac vřo moñio libere

refigno ac tribuo in perpetuis possidendum. Super quibus ec. etc. v. p. et vris sribus ac meis patribus ac dñis vřibus fraternitatem intimo ex corde desideravi, quod meum desiderium vřa rřenda paternitas nunc liberalissime compleuit, pro quo ec. etc. v. p. ac omnibus přibus ac sřibus meis et vris cordiales gratiarum actiones reffero, Volens aput omnipotentem Deum fimiliter et aput homines refusionem facere Et meliorem fi in futurum possum, eo faciam melius fecundum gratiam michi a Deo datam. Et valeat vřa Přnitas ac omnes řřes et přes mei in seculum castissime genitricis Marie virginis, vře patrone et mee adjuvante. Signatura hec manuum mearum script. In die f. Marcelli pape et martiris Anno etc.  $\wedge 6^{to}$ . Jhes (Johannes) Holer vicarius chori S. Mauricii Aug.(uste).

Pap. Urk. aufgeklebt dem Rückdeckel des Cod. Ind. 122 der K. Bibl. C. I. 7522.

Nr. 1037. 1476. 19/I. Johannes Goffolt, In decr. lic. Cāñus et Archidiacon. ecclie Aug. řdique D. Johis Epi Aug. in sp. V. g. confirmat Ppři Vdalrici et C. Moñii V. emtionem seu reemptionem decimae cujusdam laicalis in Almesmosen Aug. dioc. a nobilibus et famosis viris Johanne et Heinrico de Ebron in Wildenberg, fratribus ac Barbara, nata de Paulstorf, et Veronica, nata de Pientzenaw, uxoribus suis.. cum Sig. dicti dñi Augusteñ. Auguste die Veneris 19<sup>ma</sup> m. Januarii. *In reverso*: Jacobus Wirfung Notarius fřst.

O. S. in r. W. an rother Schnur „S. Johannis dei et apl'..“ Brustbild der h. Jungfrau mit dem Kinde in gothischem Schreine, unten 2 Schilde: r. einfach gespalten, l. die Montfort'sche Fahne.

Nr. 1038. 1476. 22/II. Hauns Arnmoltt weillentt g. zu Pettenpach auff dem Widem v. Andre A. fein Sun.. haben dem Pr. V. die Stiftung des Widems widerumb auffgeben, v. vbergeben auch ettliche *ihre* varnde hab v. gutt mit des Probfts Wissen Ainem feiner genaden Hinderlassen, genant Jacob, Vřichen Pawn zu Werd sun, nachdem vnd Hs Arnollt aus vngehorsamkaitt in des beñ. *ihres* gn. hřn gewifhait v. vaneknuss komen ist.. S.: O. Schönpüchler, Pf. zu Crantspergk. Z.: der Ed. v. v. Bernhartt Pawfcher d. z. Pf. zu Schrobenauffen, auch die Erb. v. w. Wilhalm Gerolczrieder, gřschreiber zu Kr. v. Hs Kother der Meczger zu V... An pfintztag vor Herrn vafnacht.

O. S. ab.

Nr. 1039. 1476. 23/II. Peter Ruedell zu Glann.. ist mit Pr. V. verricht v. verřdädingtt.. vmwegen ettlicher Handlung, So *er* v. Michell vorřter zu Pettenpach, schlachens v. ander Handlung halben gegeneinander fůrgenomen.. Auch hat *sein* gn. herr, angefehenn Gott, *sein* gar diemuttigs gepett, So *er*, *sein* hauffraw v. kind feins goczhaus aigen feyen.. genad beweift, indem Sein genad *ihn* hat aufgenommen zu ainem diener von Haus auff drey Jar von Liechtmessen nřchst vergangenn v. nit lenger noch weiter ..*er* fol v. wil.. gehorsam fein, Wie v. wo Si *ihn* hin prauchen, Es sej



reiten oder gen, Iren genaden zu ere v. nutz; Järlichen gibbt *ihm* f. gn. ain schäffel rögken v. ainen Rock des gemaincn Riettenburgers; Auch hat f. gn. *ihm* etlich alte schuld. . bei 4 pf. pğ ablassen v. *ihm* verlassen das wißmad, So *er* von f. gn. Innhat, auch den Zechentten, jerlich schuldig aus *seinem* aigen guttel zu Glann. . die 3 Jar. S.: O. Schönnpüchler, Pfl. zu Kr. Z: dj Ed. v. v. w. P. Pawfcher Pfl. zu Schr., Cristoff Prunner zu Karphoffen v. Vlr. Schonnperger, Castner vnd wirtt zu Kranntfpergk. An freitag vor Herrn Vafnacht, was an S. Mathie Zwelif potten Abendt des Jares w. o. nach Chr. gepurdt etc.

O. S. w. fr. Hienach ward Mathias am Schalltag den 24. Febr. damals begangen.

Nr. 1040. 1476. 15/III. Hotis Johñes, cognomento Dachawer, pñus in Geroltzspach, moribus et scientia clarus, confrater ñr, qui diem clausit extremum xv Marcii anno Dñi M cccē lxxvi in laudem Omnipotentis ac patrone ñre gl. v. Marie fueque anime perhenne suffragium delegavit equum bonum, quem pro xii flor. comparauit, qui et, vt ultime placuit voluntati, ñro est oblatulus ac presentatus Moñio. Det Jesus ipfius animam felicibus inhesuram perhennibus. Item et quendam librum Sermonum de Tempore et Sanctorum Inpergamenō.

Vorm. im Cal. vetustissimum.

Nr. 1041. 1476. 29/III. Ich Hs Schatz, Ich Kathrein v. Ich Anna, baid des g. H. Sch. El. v. leiplich Swestern, zu klain Perkhofen wonhaft, Bekennen all drew geschwistergith. . Der vermainten spruch halben, so wir gefetzt haben, Als zu dem E. . . V. Br. des w. G. V. v. feiner genaden C. von wegen ains guteins, zu Eckenhofen g., das vor zeiten Hs Mullner von Odeltzhaufen vnnser l. vetter fäliger den armen funderfiechen im Siechhawfs zu Vndenfdorff für ain fr. l. gut durch fein fel hail vermacht, vbergeben v. mit gericht hannde eingantwortt het, dann aufgenommen 50 pğ ewigsgeltz, die dem w. g. vor dar aufs gangen find. Deffelben vermachens v. vbergab wir vermaintten vnser vetter f. kain gewalt noch macht gehabt hiet, angefehen das daffelb gutlein Ir väterlich v. mütterlich haimgiends erb gewesen v. noch ware. Vnnser geñ. herr liefs vns dar zu kömen v. widerfaren. v. bey zwaintzig Jaren v. lennger wären sy des aufgelegt, der aufftenden gult aufrichtung zethün. Darwider vnnser g. herr reden v. furbringen liefs zwen vnuermailigt versigelt gbriefe; Der erst aufsganggen in der holmarch Klainperkhofen vnder Albr. Geschwinvßels l., Der ander auf der Landtschranen Aichach vnder Er. Höhenbergers l. mitfamt ainem genügamen gewaltzbrieft. In den geñ. brieften clärlichen begriffen Solch vertigung genügg gefchehen wäre nach ordnung der rechten. Dann darlñn begriffen stünd, wie vnnser l. mütter Elspeth Sch. folh gemelt vertigung nicht gen hiet lassen wellen, v. das verantwortt Im rechten. So sy aber Im rechten kain stannd hiet thün mügen, wår folich ir erb vertuertigt worden. Getrawn wir, das vns sölich vertigung brieft nicht pinden

füllen. Nach dem vnd wir auf baiden Parthey red v. widerrede nach not-  
 durfft erscheinen lieffen vor dem E. v. Hannsen Hunt zu Lauterbach, Lanndtr.  
 zu Dachaw, dem Erf. w. V. Pettenpecken gfschr. daselben, Die wir auf baiden  
 feyten wilkürlichen erwelt hetten zu vberhörern, für fy zu kömen. Also  
 von den zwayn Eg. Vberhörern v. anndern hñ, geistlichen v. weltlichen,  
 v. annderr Erberlewt wir geñ. geschwistergith hoch, v. grofs erfücht, er-  
 mant v. gepeten worden find, Demnach so fy in den geñ. 3 brieffen kainen  
 mangel noch nachthail nyndert vinnden möchten, v. die vertigung.. ge-  
 schehen, wie recht wäre; Das alles wir ansehen, voran got ze lob v. die  
 armen siechen menschen, v. In folich geñ. Ir gutel verfolgen v. darpey be-  
 leiben lassen; wir wären des got, der gerechtikait, vnnser fel vnd gewiffen  
 wol schuldig. Darzu wir antwurt geben haben, das wir des ye nicht thun  
 mügen noch wellen, vnd vns des geñ. vnnfers väterlichen erbs nicht ver-  
 wegen noch aufsligen lassen, v. solt vns grofs darauf gen, v. wellen des  
 vnnser fel v. gewiffen halben on schaden wol einnemen. Nach rat der obg  
 vberhörer, anndrer weyfer herren v. frumer lewt der obg. vnnser gn. herrn  
 In rat funden: ee sich fein gnade mit der Strennikait wider vns In die  
 fache legen fülle, so wir folich geñ. gutel auf vnnser gewiffen an nemen  
 wellen, v. die armen nit darpey beleiben lassen, seinen gnaden v. f. g. gotf-  
 haufs weyter mü v. schadens zu vermeiden, fulle fein gnad vns folich geñ.  
 gutel nachgeben. Also mit rat.. vns v. g. herr das g. gutel nachgeben hat,  
 aufs genaden v. gar von kainer gerechtikait wegen.. doch vnentgolten f.  
 gn. C. v. nachkomen an den 50 pğ e. g... iärlichen auf f. Gallen tag 14 t.  
 v. o. n... Ob wir des nicht thäten, so hat vns.. vnser gen. herr darauf ze-  
 pfennten v. ze nötten.. als vmb herren v. gatergult recht ist. Vnd darmit  
 verzeichen wir vns.. aller vdrung, zerung.. Auch ist geredt worden, wir  
 3 gefw. haben ainen prüder Im lanndt mit namen Lienhart Schatz v. haben  
 nit wissen, ob er lebentig oder tod ist. Ob der zů lannde käm, füllen v.  
 wellen wir vnnser gen. h. v. C. ain furstandt fein.. Zu pefferr sicherhait  
 haben wir In zu r. porgen gesetzt dy Erb. Pt Goler zu Lochof, V. Seidel zu  
 Klain P. der g. Anna Schätzin Elicher man.. Pey den sachen f. g. dye Erw.  
 Hñ. H. Lienh. Püchler, kamrer v' pfarrer zu Moching, H. Hs pfarrer zu  
 Hürtelbach, H. Vlrich herren Schafner, die v. Erh. v. Jg, dy Sintzhaufer,  
 geprüder, Chř. Mändel R. zu V., Pt Huber Landamptman zu Kr., M. Vorfter  
 zu P. S: Hs Hunt.. freitag vor Judica in der h. vasten.

O. S. wie früher.

Nr. 1042. 1476. 27/V. Hs Hofman Renntmeister im Oberlande..  
 als Ortmann mit gleichem Zusatz, Nämlich H. Jg Mayr, Pfarrer zu S. Mo-  
 ritzen zw Ingolstatt v. Pt Hirn zw Newburg auf der Weitschuechen, des  
 Erf. H. Wolfganggen, Zugefellen zw f. Moritzen zu I. v. Hannsen feins Bru-  
 ders, tayl, v. Steffan Reyfaher, Castner zw Newburg v. Hs Scherer Bgmster

zu Burgkheym auf des Cuntzen Albrechts v. Anna f. h. tayl, *spricht über* Erbgunft ains Hof zu Illichdorf, den der C. Albrecht innhat v. des G. V. grundt aygen ist: das C. A. vnd Anna bei der Erbgunft des hofs gerübigklich Innhaben.. Darnach den Weitschuehen geben v. aufrichten fulen 32 guldin R. alter schuld v. 6 guld. 4 sch. pğ, 18 metzen korn, 18 m. habern Rainer mafs v. darzu ain Pantzer v. zu dem allem 49 g. R. *in Fristen*.. Mer das das Holtz, der Gern geñ. bei Hafelbach, Hñn Wolfganggen v. Hfen W. völligen vnd beleyben fol.. S: der Obmann.: montag nach dem Suntag Exaudi.

O. „Sigillvm Johis Hofmann“: in der Tartsche ein Helm mit Decke; über ihr erhebt sich ein rechts schauender Adler zur Hälfte.

Nr. 1043. 1476. 12/X. Ich Barbara Lückmairin, Petern L. fäl. zu Eglofsried eliche wittibe v. Ich Jg L., ir El. Sune bekennen.. Als Ich Barbara alt v. krank.. den hof zu Eglofsried mit freyem güten willen aufgeben han in freyer stift, als stiftrecht ist, für mich v. allermäniglichs von meinen wegen, Nachmals hat f. gn. V. Br. mir Jg L. den hof verlassen von liechtmeffen nachst künftig 3 Jar.. jährlichen darvon ze dienen zu r. gultzeit nach Irs Salpüchs sag:.. V. nach den 3 Jaren Sol v. mag mein gen. herr oder f. n. den hof verlassen, gien wem v. wie fy verlust on alles Irren, engen v. hinderniß mein selbs, m. hauffraw v. vnser baiden erben, frewnt v: allermäniglichs von vnfern wegen; Als mir mein gen. herr vergünnt hat, zu heyratten zu seiner genaden Gotthaufs aigen Junkfrawen, Chtz Stanngenrieders zu Talmstarff el. tochter, V. von dem gestanndt der 3 Jar han ich seinen genaden geben zu Erung 3 guldein R. S: Chř. Mändel R. Z: M. Vorster zu P., V. Hüber zu Ottmarshart, Chř. Päl zu Westerholtzhawfen, Hs Kuppferl zu Hörgenpach.. an Sambstag nach f. Dyonyf tag.

Pap. Urkunde. S. wie früher.

Nr. 1044. 1476. 16/X. Htis Dñs Johannes Püchelczryeder, decanus ad S. Johannem Frisinge donauit vobis pannum rubrum sericenum, vulgariter „roter mosirter samat“; ccv vlnas, valentem xxiii flor. ren. et voluit, ut pro gratitudine condonaremus in Dachaw ad missam primam, vdit fruemeßs, casulam de panno damasti nigram pro 8 flor. adparatam, quam talem misimus in Dachaw feria quarta die S. Galli anno 1476. Hanc accepit ad manus Vlř. Petenpeckh, scriba in Dachaw, et committendam vitricis et procuratoribus forma folita.

Vorm. im Cal. Vetust. mit dem Beisatz: „Obliit 79.“

Nr. 1045. 1476. 19/XI. Jac. Gaismair der mülner zu Herczhawfen v. Margreth f. e. h. verkaufen *ihre* frey aigen äcker.. zu 24, 6, 6 v. 6 pifang.. dem Erw... V. Br. v. C. vmb 9 g. güter r. Kauflewt: die Erw. Hñn Jorig Dechant v. pfr zu Westerholtzhawfen, Vlřich pfr zu Münenpach, Pecz Ächter zu Herczhawfen v. M. Vorster zu P... mit des v. w. Sixsten



Rappertszellers wonhaft czů Schrobenhaußen I. Z: die erb. Chř. Kürfner vorfter v. Casper Maurer, b. bgr czů Schr. . . an f. Elspethen tag.

O. S. des Rapperszellern: Tartsche, einmal gespalten, zweimal getheilt, gleich grosse Felder; auf dem Helm Büffelhörner, vgl. M. B. X. T. 9.

Nr. 1046. 1476. 16/XII. Jg Furtmair zu Jungkenhofen verkauft sein Äckerlein bei ainer halben Jugkhart mit sampt den wifslecken, darzu gehörent, g. in veld Jungkenhofen im Hageweyer ze rain And. Vnuerdarben . . vmb 5 guldein guter R. dem . . Pr. V. S: Chr. Mändel R. Z: Her Vlr. pfarrer zu Münnenpach, Hs Metzger v. Chtz Cämel, paid zu Oberndorf, v. M. Vorfter zu P. . . Montag nach f. Lucientag.

O. S. wie früher.

Nr. 1047. 1477. 24/II. Der erb. w. Vlrich Petenpeck Vnderrichter zu Dachaw figelt an S. Mathias tag des h. Apostels . .

O. fehlt. Nach B. v. Egkners Exc, auch das S. wie früher I. c. f. 384.

Nr. 1048. 1477. 10/V. Ich Chř. Mändel der czeit R. zů Vndensdorff bekennt . . mit vollem gewalt v. gewaltzbriefe als ain anwalt des Erw. in got g. h. v. V. Hfn Vlrichen Br. des w. G. V. v. feiner genaden C. Als mein gen. h. v. f. g. Conuent ain pewnt ligent gehabt haben zů Holczkirchen am darff zwüfchen v. l. Frawen von Hofflach v. f. Peters von Holczkirchen grüntt, v. die geñ. pewnt gehört hat gien Alling in meins g. h. hof, den der König pawt, So aber meins g. h. mair auf dem hof zů Alling nichtz darInn erretten haben mügen, han ich. . als ain anwalt. . die pewnt . . verwechffelt mit dem Erb, man Siluester Maurer zů Holczkirchen gefessen, vmb feinen frey aigen acker. . auf dem perg Allinger veld nach Puchhaymer weg, der dritt acker vom weg her, der halb gien Alling warcz, stoßt auf V. Vöfefs acker. Tädinger die Erb. Hf. Stumpeck, L. König, Cř. Mair, Syman wirt, all vier zu Alling, v. St. Mair zu Gilcking . . SS. an Sampftag vor dem h. Aufertag.

Nebst Revers S. Mawrers zu Holczkirchen in Starenberger lantgericht vom selben Tage mit gl. S. in Abschriften in dem gleichzeitigen „Saalbuhe“ im Reichsarchive lit. f. Alle aus demselben entnommenen Urkunden sind fortan durch Vorsetzen von † bezeichnet.

† Nr. 1049. 1477. 20/V. Chř. Rüger zů Rotpach . . bekennt . . als er sich verhayrat hat zů der Erbern frawen Dorotheen, Petern Grüpmairs fäl. el. wittiben, mit willen v. güntz des Br. V. zu V. seins gn. H., nachmals hat ihm f. gn. Herr fein v. f. gnaden C. frey aigen hof zu Rotpach . . verlassen von liechtmefs nächst künftig drew jar . . jährlich zu dienen 5 feck roggen, 4 f. habern, ain f. vefen, ain f. gersten, ain pf. pğ zu wifsgült, 100 ayr, 20 käfs, 10 hünr, zwo genfs, ain weyfz, 12 stift dn. vnd die vogttey gien Fürstenveld ain meczen habern, ain hün . . Täd.: Chř. Mändel r. zu V., Johannes kamrer, Pt. Rüdcl zu Glan, Pt. Hewfermair, Concz meczer, baid zu V. . . Vmb die geñ. 3 gestift jar hat er f. gn. hfn geben

zů erung 6 guld. rein. S. des Erf. Cř. Mändels. Z: Hs Koch, V. Stigl-mair, baid zu V., Hs Rüger zu Rotpach.. Erichtag nach v. Hřn Fronleichnamstag, Anno. 1477 Jar.

Die erste Urkunde in dem vorbezeichneten Saalbuhe.

Nr. 1050. 1477. 17/VI. Cř. Seehouer Břr zu München verkauft dem befeh. Hannfen Engelprechtsmüllner auf der Engelprechtsmül den Drittail aufs der wifen zu Eberpach, des ain tagwerch ist, hindter der Camer gaffenn, stöffet auf die gemain, alls fy ein end hat zwischen des Thanmayrs v. Than v. L. Hindermayrs von Eberpach wifen, V. seinen aigen drittentail aufs der Rötin, die gerwifs, des zway tagwerch find zu E., stofft auf die Glan v. auf die gemain zwischen der von Zilhouen v. des Winckelmays von Pāfenpach. wifen. mit des fürsichtigen v. weyfen Ludwigen Parts d. z. Vnntterrichter zu München I. Z: die Erb. Erh. Voburger Satler v. Cř. Herdegen, baid břr zu M... an Eritag nach f. Veits tag.

O. „S. Ludwig Part“: T: ein Kopf mit starkem Barte, auf dem H. Brustbild eines Mannes mit Bart gen rechts gewendet.

† Nr. 1051. 1477. 2/VII. Elspeth Wagnerin zu V. verkauft *ihr* hawfs zu V. in der hofmarch auf dem Espam, wie es yecz erzymert ist, v. was von pillichait in das hawfs gehören fol, dem. Br. V. vmb 8 pf, pğ l. w. Kauflew: Hs Schmid von Moching, Hs Weber, *ihr* Sun, Pt. Albrecht, V. Weber, b. zu V., M. Vorfter zu P. S: Chř. Mändel r. Testes imbrieff genant M. Vorfter, Hs Vifcher zu V... Mitwochen vor f. Vlrichs tag.

† Nr. 1052. 1477. 5/VII. Hs Wagner zu Glan bekenn.. Als er von. Br. V. ain hawfs v. stadel hat g. zu V. zwischen A. Pecken v. M. Schmidts gefāffen, vmb 28 pf. pğ. Auch hat *er ihm* seiner genaden halbs viertail verlassen. ain Jar. das *er f.* genaden verdienen fol v. davon v. von der hofftat, darauf das hawfs v. stadel steet, ze gult geben nach f. genaden salpuchs sag.. v. die scharwerk vnd ehaft thūn als ander gerichez lewt in f. gñ. hofmarch. S: Mändel r. T: Martein Müllner zů V., M. Vorfter zu P... an Sampftag nach f. Vlrichs tag.

† Nr. 1053. 1477. 6/VII. Johannes Schreiber, genannt Maurer zu V. bekenn.. als *ihm f.* gñ. Herr von V. ain hawfs vergünt hat ze pawen auf die gemain in f. gñ. hofmarch zu V., vnd nů (er) dasselb hawfs, gelegen pey dem hūthawfs, mit *seins* gñ. h. gñft verkauft hat Hfen l'aler dem schneider zu V. vmb 7 gulden, die *er Im* schuldig was v. gelten folt, darfur *er Im* das geñ. hawfs.. eingeantwurt hat.. mit f. gnaden hannt.. Kauflew: der v. v. w. Erh. Sinczhawfer, Pt. Albrecht v. Erh. Gūtjar, all 3 zu V. S: E. Sintzhauer T: M. Vorfter zu P., V. Huber zu O., Hs Kocher zu V... Süntag nach f. Vlrichstag.

† Nr. 1054. 1477. 6/VII. Ich Martein Müllner zu V. bekenn..

Als ich von . . Br. V. ain hawfs erkauf han . . auf dem Eſchpam vmb newnt-  
halb pf. pg̃. Als das f. genad erkauf hette von E. Wagnerin wittiben,  
Alfo han ich meinem gn. Hrn verlobt den czins von der hofftat des Hawfs  
jårlichen zũ geben, der darauf gefeczt ift, das geñ. hauſs gien nyemancz ver-  
kauffen, Sunder fein genad das vor anpieten, Als der Hofmarch recht ift.  
Ich fol v. wil auch kain Ingehewfs zũ mir einnemen on feiner g. willen,  
Auch fol ich ain getrewer gehorfamer gerichczman fein v. alle ſcharwerch  
thũn als ander feiner g. gerichczlewt. . vnder. . Måndels I. T: Jg̃ Kiftler  
zu V., M. Vorfter zu P. . . Sũntag nach f. Vlrichs tag.

† Nr. 1055. 1477. 13/VII. Anna Widenmånin zũ V. . . verkauf  
*ihre* czymer, hawfs v. Stadel mit aller Irer zũgehörung, die da ſteend zũ V.  
in der hofm. auf . . V. Br. v. C. hofftat neben des A. Pecken gefäßs ge-  
legen, darczũ all frucht v. fenng auf f. genaden halben viertail von traid v.  
hew, auch das geſtrö recht v. redlichen *ihrem* geñ. gñ. hrn vmb 25 pf. pg̃.  
Porgen: Hf. Kirchmair von Fürholzen, Hs Weſtermair vom Waſen; Kaſlewit:  
M. Schmid, Pt. Hewfermair, paid von V., M. Vorfter zu P., Hf. Kirchmair.  
Dapey *ih*r frewnt: M. Geltinger, Syman Geltinger, *ih*r pröder, baid zu Gün-  
czelhawfen v. Pt. Eyfel von Teitenhawfen. S: Måndel r. T: Chf. Miefs-  
perger zu V., Hs Yczelmair von Alberczhofen. . an S. Margrethen tag.

† 1056. 1477. 4/VIII. Chũntz Vogler von Walgerſhofen. . Als  
*er ſich* verheytrat, hat zu der Erb. frawen Chũnigunden, V. Schabenperger  
czu Wynnden fäl el. wittiben mit willen v. g. Br. V. . . Nachmalen vmb die-  
mutigs gepet So hat *ihm ſein* geñ. Herr des C. Hof zu Wynnden verlaſſen  
. . zu erung gab er 9 g. r. S: des Ed. v. v. Engelharten Hũnnit zũ Laut-  
terbach. T: Hs Rorwifer von Paldſſweifs v. Seycz von Hillperſried. . Mån-  
tag vor f. Ofwalds tag.

Nr. 1057. 1477. 16/X. Wir Vlr. Br. des w. Stiffes v. L. frawen  
zu V. v. wir der g. C. daſelben verjehen v. bekennen. . das wir verlaſſen  
haben. . Conraten Albr: v. v. v. G. aigen groffen Hof zu Ilichdorff in Rainer  
gericht g. . dauon ze dienen. . all gült nach v. Salpuchs ſag. . mit namen  
10 müttel roggen, 2 m. waytzen, 2 m. gerſten v. ye fur ain müttel 5 me-  
tzen Rainer maſs, 8 müttel habern, ye für ains fünf metzen habermaſs, als  
in rainer gericht gewonlichen ift. Vier metzen öll; für may v. herbſtewr  
2 pfuntt pg̃ v. für wiſgült 12 ſch. münichner pg̃, 200 ayr, 60 käfs, 20  
hũnr, 4 genfs vnd 12 ſtift pg̃, oder für yeden käfs fouil geltz, als annder  
vnñfers Gotthaufs mair gebent. Deſgeleichen für hũnr, genfs v. ayr, doch  
ſtet es allzeit in vnñſerm willen, welhes wir nemen. V. ob ſy alles obge-  
ſchriben zu rechter gultzeit nit gåben, ſo haben wir gewalt, den geñ. Alber  
v. ain yeglichen, der auf dem gũt ſitzet, vmb aufftend v. jårliche verfallen  
gült ze notten v. ze pfentten, als ain yeder herr vmb fein gult wol thun



mag on annder gericht's gewalt. Vnd ob mercklicher lanndtprech mit schawr oder pifes geschäch, Den füllen sy vns vor, zu rechter zeit, verkünden. V. so wir befehen v. beschawt haben, so sol es besteen pey 4 mannen, von vns zwen, vnd von dem geñ. Chontzen Albr: zwen darzü geben. V. was dy bekennen abgangs, dar pey solt es beleyben. Der geñ. A... fol den hof... allenthalben päwlichen v. wesenlichen halten... nictes rainen, tailen, schmelern, verküern, verkauffen, noch vbergeben... on vnnfsern v. v. C. g. v. willen. V. welher den Hof Inn hat, Der sol jährlichen kömen in v. pawstift v. den geñ. hof von vns empfaen. Vnd wenn der geñ. C. A. mit tod abgangen ist oder seine recht ainem seinem erben wolt vbergeben, Dasselb sol beschehen vor vns oder v. n. v. mit v. willen v. wissen. Vnd derselb sol von new das güt von vns zu solchen rechten empfaen v. bestien, v. vns da versprechen v. genüg thün, alles das zu vollfüren v. stät ze halten, das oben an dem brieff begriffen ist. Also stet es ye von ainem erben auf den andern. Doch als oft ain Erb abstirbt oder aufgestift wirt, der sol vns geben on widerrede 6 guldein Reynisch. Auch ob er oder ain in Irer erb-schafft Ire recht wolten ainem andern außerhalb, der nit in Ir Erb-schafft gehört, vbergeben oder verkauffen, das füllen sy vns vor anpieten, v. dieselben recht ze kauffen geben nach pillichen landtlässigen sachen. Wolten wir der nit kauffen, So sol der, der solichs vermaint ze kauffen, vns fürpracht werden, v. vns darumb dyemitiglichen piten, Im ze leichen. Vnd mag derselb vnnferm gut vor sein, v. darumb genüg thün, So sol er vns vnnfern eg. hof vor aufgeben, v. der annder tail zu solichen rechten empfaen, v. mit vns aynig werden, nach vnnfserm willen, v. auch vmb all gült, schuld, v. des guts vordrung genüg thün, v. stien in allen pinden hieuor begriffen. V. ob der geñ. A... gult nicht gab... oder... Artikel vberfür... welches Jars wir In darumb zusprächen, v. ermonen in v. pawstift, So sol er solichs abthun, wennen v. aufrichten in dem nachstkünftigen Jar darnach... Geschäh es nit, so ist dann der selb erb... geschaiden von allen seinen rechten v. steend dann dy ander erben In allen pünden hie vor geschriben vnd sein vns auch schuldig all aufligend gult, schäden v. güts vordrung auferichten v. abzet-hun on alles widersprechen. V. ob sy also von Iren rechten gantz verfielen, So mügen wir dann v. eg. hof... frey ledig verlassen, wem v. wie vns verluft... Es ist auch zu wissen, als V. Weytschüch v. Ctz W. sein sun säl. dem geñ. hof zu erbrecht vormals Ingehabt haben, Desgeleichen des C. jungen W. haufsraw nach Irs mans abgang auch gerechtikait darzü vermaint zehaben... ist der geñ. C. Albr. mit Ir vertragen worden Innhalt ains Spruchbriefs... durch dy v. v. w. Hfen Hoffman Ränntmeister Im Obern lannde, St. Reyfaher, Kastner zu Newburg, Math. Töenrieder zu Purgkhaym... Des zu warem vrkunt, So geben wir... den brieff mit vnnfern, der Pre-latur v. des C. I... an f. Gallen tag.

Nr. 1058. 1477. 16/X. *Revers* des Cuntz Albrecht zw Illatorff. S: der v. w. Steffan Reyfacher d. z. Castner zw Neuburck. Z: der Erf. w. Mathefis Döttenrieder v. Hs Glinfs, baid wonhaft zw Burckhaim . . an f. Gallen tag.

O. S.: „Steffan reisaher“; T. quer durch ein Band, darin eine Rose, getheilt; aus dem gekrönten Helme erhebt sich ein Rosenstock mit 3 Rosen; sehr hübsch.

† Nr. 1059. 1477. 21/X. Ich Cr. Rotmair zü Puchschlagen v. Ich Kathrein f. e. h. Bekennen . . Als Hs Präckmair, mein geñ. Kathrein el. man, auf. . Br. V. v. des C. aigen hof zü Stephanfperg g. mit tod vergangen, So han ich . . meinen g. h. erfücht, . . mir vergünen zü heyraten zu dem obğ. V. Rotmair, fein gnad anfech Sechs claine chind, die ich allain ye nit erziehen müge; fein gnad mich ellende wittiben v. meiner frewnd diemütigen gepet angefehen v. mir vergüntt zü dem geñ. R. ze heyraten, als derselb vnser heyrat v. vermachen den kinden verschriben ist in meins gen. Herrn Tädingspüch. Vnd aufs gütigkait So hat mir V. R. mein g. h. den hof verlassen. . Täd.: Her Lienhart pfarrer zu Holtzhausen, Hs Winttknecht zü Prügk, Pt. Präckmair von Germansfchwank v. Hs Müller von Füssperg. S: Mändel r. T: Her Conrat Inczw zü Trostperg v. M. Vorster zu P. . . an f. Vrfulen der h. Junckfrawen tag. (Cr. *am Eingange scheint Schreibfehler.*)

† Nr. 1060. 1477. 21/X. Als Haintz Höchel, der Elsp. Höchlynn zü Ottmerfshartt elicher man, mit tod vergangen . . wird auf *ihr* vnd A. Höchl irs Süns erpiten . . die hüß zü Ottm. A. Höchl verlassen. . ain jar. . gült 3 feck rogggen, 3 f. habern, ain f. vefen, ain f. gerften, ain pf. pğ ze wifs gült, 100 ayr, 10 käfs, 10 hünr, ain madtag, ain weyfatz, für die fartt gen Herefshaufen 32 pğ v. 6 stift pğ . . Hennfel v. Vlr. die Höchl geprüder, v. A. Hegkmair zu Petenpach, ir schwager für Kathrein f. h., dann für Magdalen, Annen v. Marg. ire geschwistergeth, die noch zü iren tagen nit kömen fein . . find veraint. . mit des Ed. v. v. Cristoffen Prunners zu Carphofen I. Z: der v. E. Sinczhaufer zu V., Pt Wilhelm zu Ottm. v. A. Ebffer zu Frawnshofen . . an f. Vrfulen der h. J. tag.

† Nr. 1061. 1477. 25/X. Als A. Öttelmair zü Weyern, auf des Br. V. v. C. gut g. sein wesen mit w. v. g. seins gn. herrn verkert auf ain ringers gut, v. seiner genaden den hof. . auf geben . . wird er auf demütig gepet Hannfen Füchffel verlassen aus gütigkait drew jar. . vmb die gewonlich gült nach f. g. falpüchs sag auf ain geschaw v. halbs Obfs in dem pargarten . . zü erüng 4 guld. r. . . Pargen; V. Seytz zu Gruphof, Hs Streber v. Hs Eyfenman baid zü Ried, v. A. Ebffer zu Fr. S: Mändel r. T: Cff. Prunner zu C., V. Hüber zu Otmerfshart, Johannes Kamrer v. Hs Koch, baid zu V. . . Samptztag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1062. 1477. 3/XI. Hs Rottenkolber zü Hörgenpach erhält

als *sein* l. vatter Erh. Rottenkolber mit tod vergien, den hof aus gütigkait .. von liechtmeß schierst künftig vmb die gült nach f. p. tag: Täd.: Her Hanns Techant zu Holtzhausen, Her Hs Cling, pfr zu Hürtelbach v. Cff. Prunner zu C. v. M. Vorfter zu P. S: Mändel r. T: *aus den Vorigen* .. Mäntag nach aller Hayligen tag.

† Nr. 1063. 1477. 3/XI. Hs Sollinger zů Sittenpach *erhält*, als Hanns S. *sein* vatter fäl. mit tod vergangen, des Stifts gütlein .. mit willen *seiner* müter v. f. jüngern vuerheyraten schwestern .. 3 jar .. gült: 7 fch. pğ, 10 pğ für ain madtag v. 6 stift pğ; Porgen Hs Schleim v. Hs Schmid, baid zu S. S: Mändel r. Z: die Erb. Cff. Weber von S. v. M. Vorfter zu P. *Tag wie vor.*

† Nr. 1064. 1477. 4/XI. Haymeran Päl zu Ödenholzchawfen .. als *er* mit *seinen* gefchwistergeth auf des g. hof zu Öd. gefessen, So *er* aber mit *diesen* gütlichen vertragen worden, als der selb vertrag in f. gn. herrn tädingspüch verschriben steet, hat .. diemütigklichen erpetten, das *ihm* f. genad den hof verlassen .. ain jar .. Vmb das gestift jar v. das *ihm* f. g. herr vergünnt hat cze heyraten zů her Johannsen Frawnbergers aigen lewten, darvmb gibt *er* ain erung 5 guld. r. Porg: V. Päl zu Glan. S: des v. v. w. Cff. Prunner zu Carphofen. Z: die erb. M. Vorfter zu P., V. Huber zu O. .. Erichtag vor f. Lienhartz tag.

Nr. 1065. 1477. 4/XI. Ich her Berchtold pfarrer zu Weichs v. Haynram Päl, kirchbrobt zu f. Jorigen zů Ödenholtzchawfen Bekennen .. als wir kömen find für den Erw. . . V. Br. zu V. v. fein genad dyemutigklichen erfücht v. gepeten, wie das geñ. gotshaufs S. Jgen ain mefner haben müß, Derfelb mefner ain groffen abgang hab an ainer stadel hostat. Nu hab f. gnad v. f. g. G. ain grunnt, auf den selben perg stöffent, darauf yetz ain heggen stet v. gehört in f. genaden G. aigen hof dafelben, den yetzo dy Seyfridin pawet .. Also hat f. gn. angesehen den heiligen ritter fand Jorigen v. vnnser dyemütig gepet v. f. gn. diener darauf geschickt, sölichs beichten v. dem mefner mit namen Kittel Weber ain hostat aufgangen v. vermercken lassen von ainer stilt auf dy anndern, als lang f. genad v. f. g. nachkömen verluft v. nit lennger. Es sol auch der oder ain yeder mefner .. iärlichen darvon geben neñ pğ auf ain yeden f. Gallen tag .. mit des Erf. v. Cff. Prunner zu Karphouen. L. Z: M. Vorfter zu P., V. Huber zu O. .. an Eritag vor des h. beichtiger f. Leonhards tag.

O. S. wie früher: die Tartsche mit dem Schöpfbrunnen und 2 Adlerflügel auf dem gekr. Helme.

† Nr. 1066. 1477. 8/XI. Als Hs Wäler mit tod vergangen, *ward der Wittue* Angnes Wälerin auf *ihr* v. der Gerhaben *ihrer* 2 kind, Annen v. Marg., Hs Weber zů Werd v. Hs Schüfters zů Pippinifried gepet .. ver-



günnt ze heyraten zů Jgen Prülmaister, des G. Vndenfsdorf aigen man v. diener, v. *diesem* der hof zu Westerholtzhawfen verlassen . . 3 jar . . zu dienen 20 sch. dñ. guter l w. 100 ayr, 10 käfs, 10 hūner, ain madtag, ain weyf-  
fat v. für die vogtay ain halb *℥* pğ, vom acker in der hagenaw 15 pğ v. 12 stift pğ. S: Mādel r. Z: Cř Pāl czu Holczhausen v. M. Vorfter zu P. . .  
Samptztag vor f. Marteins tag.

† Nr. 1067. 1477. 11/XI. Elsp. Sigmairin zů Eberpach, Cř., Jğ v. Jacob die Sigmair, geprüder, *ihr* eliche Sūne bekennen . . als *sie* auf das G. V. hof gefessen v. *ihnen* nymer fůgſam iſt, lennger mit ainander den geñ. hof cze pawen v mit ainder hawfs cze haben, So haben *sie ihren* geñ. hñ iren hof frey ledigklichen auf geben . . Nachmalen auf gepet hat *ihr* g. herr den hof Conraten Sigmair verlassen . . 3 jar . . gůlt: 6 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 1 f. waitzen, 1 f. gerſten, ain pf. pğ cze wiſſgůlt, 100 ayr, 10 hūnr, 10 kafs, ain madtag, ain weyfſat, ain rofs gien Kelhaim, 32 ſūder miſcz aufſczefüren im tūnet, v. cze vogtſey 4 ſch pğ v. 12 ſtift pğ. S: Cff. Prūnner czů C. Z: die Erb. V. Tanmair v. Pt. Kirchmair, baid zu Af-  
pach . . an S. Marteins tag.

† Nr. 1068. 1477. 16/XI. Contz Schűfter von Glan v. Hs Hiren czů Vnd. bekennen . . Als C. Schufter *sein* weſen anderswo hin verkertt v. mit f. g. hñ willen gen Weichſ in die hofmarch geczogen, hat *er* das gůtel f. genaden aufgeben v. *seine* zymmer auf dem gůtel mit f. gen. willen verkauft dem Hs Hiren v. . . erpeten, das f. genad *ihm* Hs H. das gutel verlassen hat . . ain jar . . gůlt 7 ſch. pğ, ain weyfſat v. 6 ſtft pğ. S: Mādel r. T: M. Schmid, A. Peck, baid zu V., Pt Rűdel czů Glan . . Sūntag nach Martini.

† Nr. 1069. 1477. 20 XI. Hs wirtt czů Herczhawfen . . auf des G. Taferrn gefessen verkauft, ſo *sein* fůg nymer was darauf zů beleiben, die czymer der Taferrn, hawfs v. ſtadel mit f. genadigen willen v. gůnt Jaco-  
ben Obffer, bğr zu Schrobenaufen v. gibt f. g. die Taferrn . . auf v. hat er-  
peten, das *sie* dem gen. Obffer verlassen wird. Seine genaden hat *ihm* Hannſen verlassen f. g. aigen hofftat, die der Rainlen inne gehabt v. auf-  
geben hat, v. *ihm* vergűnt von Rainlen ſeine zymer abczůkauffen . . von der hofftat dient *er* 4 ſch. 18 pğ v. 2 hennen. Mer wird *ihm* verlassen das wiſmad, das gerewtel . . von allem gibt *er* 7 ſch. 6 pğ. mitſampt der vorge-  
gult . . v. wenn *er* von f. g. hñ alſo abgeſtft wűrde, So ſol *er seine* zymer ſeinen g. czekauffen geben nach 4 man rat, oder ainem der f. gen. auch geuällig iſt . . S: Cff. Prūnner zu C. T: der v. E. Sintzhawfer zu V., Jğ Wagner czů Ąrfingen . . pñntag nach f. Elſpethen tag.

† Nr. 1070. 1477. 20/XI. Ich Jac. Obffer, bğr czů Schrobenaufen bekenn . . als Hs Wild der wirtt czů Hertzhawfen auf des . . V. Br.

zu V. Tafern langzeit gefeffen, vnd fo er chain chinf v. ain alte erbere  
 frawen het; was er verdroffen cze fchenken v. dieselbe Tafern mit aller zu-  
 gehörung meinem gñ. Hñn frey ledigklichen aufgeben, Innhalt ains briefs  
 feinen g der fachhen gegeben, v. ich gen. Hanns\*) Obffer han dem geñ.  
 Hfen feine czymer.. abkauft mit f. g. willen v. w. Nachmalen ich, der g.  
 Hs wirt v. annder früm lewt von vnfern wegen vnferm gn. hñn diemutigk-  
 lichen aberpeten, das fein g. mir gen. Jacoben Obffer f. v. f. C. gruntt v.  
 alle gerechtigkeit feiner g. Tafern verlaffen hat von liechtmefs.. 3 jar..  
 ze dienen 13 sch. pğ.. Ich fol v. wil auch czöll v. all fachh trewlichen  
 einnemen v. hanthaben, was zu der Tafern gehört, wie das Hs wirt vor  
 eingenomen hat; Auch die prügk vber die Parr, weg v. steg machhen vnd  
 verforgen on meins gn. hñn schaden, darczū ich zwelf fuder holcz hacken  
 mag enhalh der Parr auf Herczhauser gemain v. nicht mer on der nacht-  
 pawren willen.. v. wenn also die geñ. 3 jar hin v. vergangen find, So fol  
 ich die grünt der Tafern czū dorf v. czū veld, die prugk, weg v. Steg  
 allenthalben wesenlichen v. ordenlichen nach mir ligen lassen, vnentgoltten  
 gien ainen andern wirtt.. S. Z. und Tag wie vor.

† Nr. 1071. 1477. 24/XI. Lienharten Schuster zu Walfshofen wird  
 nach seiner l. mütter tod das güten auf f. v. f. prüders Wolfgang gepet ver-  
 lassen.. 3 Jar.. gült: 12 sch. v. 6 ft. pğ. Porg: Wolfg. Schuster pğr  
 zu S. Lienhart, S: Mändel r. T: die Erw. Hs Kolmüllner, Hs Koch b. zu V.,  
 V. Huber zu O... an f. Kätherein der hail Junckfrawen abent.

† Nr. 1072. 1477. 16/XII. Jacobus Wirfung, clericus Aug. p. Imp.  
 aucte Notarius testatur, quod Johannes Obermair pbr Frif. dioc. Vicarius per-  
 petuus pchialis ecclie in Herifshausen coram Johanne Goffolt, in decr. sic.  
 Caño et Archidiacono ecclie Aug. Rvdique Johannis Epi in sp. Vicario g. et  
 Heinricho Brefflawer, Conventuali Moñii Vnd. promisit, cedulam se velle incon-  
 uulfe obfervare.. talis tenoris: Ego J. O. Recognosco, Quia vřles Rřofı  
 přes d. V. přtus et C.. in V.. ad eccliam in H. ipfis et moñio incorpo-  
 ratam me prefentarunt vti viđum ppetuum.. ipfis refervantes curiam dotalem  
 cum f. a., quam eciam michi locarunt ad dies, quibus viđus in H. extitero,  
 pro censu annuo.. ad festum f. Galli soluendo 3 libr. đā. et 12 đā. Monac..  
 Nichil quoque attemptabo in pñiudicium iuris et incorporacionis, Ac dotem  
 bene cultam et bono statu custodiam atque relinquam.. Assignaboque đāis  
 meis instrumentum sub manu Notarii publici.. Ac singula expediam, Jura-  
 que hujusmodi defenfabo propriis labore et impendiis.. semotis omnibus  
 dolo et fraude, trado in cujus testimonium hanc cedulam đāis meis feria  
 Tercia post festum f. Lucie a. u. f... Acta sunt hec Auguste in domo ha-  
 bitacionis prefati đñi Vicarii.. přentibus Johanne Stromair Vic. Chori ecclie

\*) lege: Jacob.

S. Mauricii Aug. et Johanne Halder plebano in Menchingen Aug. d. Testibus  
.. Sixti PP. IV anno 7<sup>mo</sup>, die vero Martis 13<sup>ma</sup> M. Decembris.

O. mit Notariatszeichen. Im Datum ist ein Irrthum und der 16. December einzustellen, welcher auf einen Dienstag fiel.

Nr. 1073. 1477. 16/XII. Johannes Goffolt .. in Sp. Vic. g. mandat Decano et Camerario Capituli in Tottenried, quatinus Johannem Obermair, quia de ecclia pchiali in Perkhouen, Frising. d., ad perpetuam vicariam ecclie pchlis in Herishausen Auguft. d. per veßlem v. Dñum Heinricum Baruther v. J. d. Cañum ecclie Frif. et rdiqne Sixti Epi Frif. in sp. Viñum g. de consensu suo ex causa permutacionis translatus est, ad possessionem inducant.. Sigillum dicti dñi Epi quo in Vicariatus officio vtitur.. Augufte XVII Kt. Januarii.

O. 8. des Bischofs Johann II, Grafen von Werdenberg aus dem Hause Montfort, wie früher.

Nr. 1074. 1478. 6/I. *Johanns Abbt des Cl. zum H. Creutz zu Donawerth gibt zu vernehmen, wie dass Abbt Heinrich zu S. Vlrich in Augsburg, Christian Härb, Rantmeister, Wigeles von v. zu Weichs, Pfl. zu Fridperg, Rüter, als Schiedmänner die Irrungen zwischen Fr. Gaudentiana, Maisterin zum Holtz u. Vlr. Pfaffenzelller von Haymperstorf u. Anna s. h. wegen des Hofes verglichen haben. S: Abbt Heinr. und W. von Weichs. Täd.: die E. v. v. Ernst von Welden, Wolfgang von Knöringen zu Gablungen, Joerg Saller .. den 6<sup>ten</sup> Jaenner.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkbers Exc. I. c. 366.

Nr. 1075. 1478. 9/I. Wir Gawdencia Maisterin v. der Conuente gemainiglich des G. v. Cl. zum Holtz, S. Bened. ord. Augfp, Bistumbs bechennen.. das wir mit wolbedachtem müt, gütter vorbetrachtunge, mit zeitigem rate, den wir mit belütter glogken in vnnferm Capitel, alls sitlich v. gewonlich ist, gehebt haben v. auch besonder mit gonst, w. v. w. des hochw. F. v. HH. Johannsen Bischofe zu Augspurg v. gn. Hñn vnnser kirchen vnd kirchenfatz des hailigen S. Johans des Täuffers zu Haymperstorf, allen zehenden, klain v. groffen, v. vnnser 3 Höffe ouch zu H., deren Bauleute [L. Schaumbeck, M. Kramer, Anna Betzin] und Gulten aufgezählt werden: vnd vnnser hofstat.. Auch vnnfern Hofe zu Illichdorf, den Hs Bawr bawet v. vnnfer Gutlin zu Kündhausen, das Märklin Gyfs zu Betmifs innhat.. v. was zu den vorg. güttern allen v. yedem Inbesonder gehört, ob erd v. vnder erde, zedorff v. velde, an hewfern, Stedel, hofstetten, an banden, bañen, baiden, Baugärten, Änger, äckern, wifen, wafen, an 2 holtz, holtzmarcken, an veld, an wasser, wasserflussen, wasserlaitten, an wun, wayd, Egärten, an Awen, an werd, zu weg v. zu steg. Es sey oder werde an difem brief benempt oder vnbenempt, an besüchten oder vnbesüchten v. künftiglich erfunden v. besücht wirdet, mit besetzen v. zu entfetzen, wie das alles genannt, gehaiffen oder wa das gelegen ist, ichtes vñgenomen, noch hindangefetzt, Alls wirs



v. v. vordern seligen mænige Jar in stiller nutzlicher gewer herbracht, inge-  
 hebt v. genossen haben, vnnser v. v. g. Rechtz aigen ist, für frey aigen le-  
 dig vnuerkömbert v. für Rechtz aigen, Recht v. redlich verkaut v. zu ch.  
 g. haben dem Erw... V. Pr. zu Vnderfsdorff, f. G., C. v. nachkomen, Oder  
 wem sy die.. stuck.. gebent oder.. lassent, Doch dem landffürsten an  
 seiner oberkait v. Rechten onnbegriffen v. onn schaden, In zehaben, zebrau-  
 chen, zenützen v. zenyeffen hinfüro ewiglich alls ander ires g. aigentlich gut-  
 ter onn vnnser v. g. v. n. v. onn allermänglichs irrung, einträg v. an-  
 sprache gerüwiglich Vmb 928 guldin, gutter Rein. v. 4 Müncher sch. pğ  
 gemainer L. w. v. vmb 30 g. R. darüber zu güttigerung, die wir all also  
 berait von In.. eingenomen v. anderhalb an vnnser v. v. g. nutz.. gelegt  
 v. groffen schaden.. gewendt haben. V. also haben wir dem obğ. Probst..  
 die obgeschriben güt.. mit aller v. yedes zugehörnde eehestin v. gewaltfamy,  
 gewonhaiten, gütlen v. rechten freylich, williglich v. vnbezwungentlich vff  
 offner v. freyer straffen des Reichs v. auch mit allen wordten v. werken,  
 die dartzu gehören, wie Recht ist, mit sampt den eltern briesen darüber be-  
 griffen vber vffgegeben, eingewürt, ergeben v. gegeben, v. seyen auch le-  
 diglich v. vnbezwungentlich davon gestanden v. getretten, v. sy gesetzt In  
 ir gerüfte gewere, vnd haben vnns aller vnnser Recht.. gar v. gantzlich  
 verzigen.. In kraft ditz brieß, Alf man sich aigens durch recht v. billich  
 vffgeben v. vertzeihen soll nach aigen recht, nach lands v. der herrschafft  
 rechten v. gewonhaiten, darin die.. gut.. gelegen sind. Wir v. g. v. n.  
 Söllen In, irem g. v. n. disen kauff also stetten v. vertigen v. daruff ir  
 Recht gewern sein.. Vnd wurde In darüber die obğ. gut.. oder ir ain  
 tails.. wie oft oder von wem das geschehe, Irrig oder ansprach mit dem  
 Rechten In follichen zillen, darInn man aigen.. vertigen sol, Die selben Ir-  
 rung.. Söllen wir In zehand v. vnuertzogenlich.. entlofen, abtün, gelten,  
 vffragen, richtig v. onn ansprache machen.. Wo wir oder v. n. des also  
 nit täten, So habend der obğ. Probst.. allzeit darnach vollen gewalt vnd  
 güte Recht onne gericht v. onne clag, oder ob sy wöllen, mit gaistlichem  
 oder weltlichem rechten v. mit clag vnns v. g. v. n. an allen v. leuten v. gü-  
 ten, ligendem v. varendem, gegenwirtigem v. künftigem, gemainiglich oder  
 besonder, allenthalben v. vnuerschaidenlich darumb angegriffen, zenöten, ze-  
 pfenden v. zetriben In Stetten, Marckten, dörrfern v. vff dem lande, wie v.  
 wa sy des bekommen mogen v. In aller beste füget, ymer so lang, oft, vil  
 v. genüg, vntz In damit die obğ. stuck.. richtig v. onn ansprach worden  
 sind.. Damit (dawider) sy ouch, ir helfer, noch yemantz von iren wegen  
 nichtzit wider vnns, noch wider y. v. v. w. fräueln noch verschulden söllen,  
 können, noch enmögen. V. das ouch vor dem allem v. yedem, So vorge-  
 schriben statt, noch dawider vnns v. g. v. n. noch dhain vnnser hab v. güt,  
 ligends noch varnds gantz nichtz noch yemands schirmen, freyen, friden,

verhelfen noch bedecken sol, kan, noch mag dhain freyung, ainung, gefelschaft, puntnufs, gelait, gewalt, bot, noch verbot, gericht noch recht, gaiftlichs noch weltlichs, dhain kamergericht, Hoff, Stett, noch landgericht, noch ander gerichte, Appellirn, freyhait, noch genad, noch sunft ichtes, das zu schirmen erdacht oder furgezogen werden möchte in kain weifs noch weg, dann wir vnns aller v. yeder freyheit, priuilegia, genad, Rechts v. alles anders schutz v. schirms, So wir yetzo haben oder füran erlangen oder durch aigne bewegnufs gegeben werden möchte von Bapften, kaifer, kungen, Bischofen, oder ander herrschaften v. gerichtten gaiftlichen v. weltlichen, damit wir vns wider die ob v. nach geschriben sachen, puncten v. artickeln ainem oder mer sperren, setzen oder reden möchten, gantz vertzigen haben. V. das auch wäre, das wir oder v. n oder sunft yemant anders icht allt mer oder ander brief, So vber die obg. güt v. stuck luttten wären, Innhetten, funden, vber kurtz oder langzeit fürtzagten, vber die briefe, die wir In yetzo . . . eingeantwurt haben, darIn die obberürten st. v. g. gar oder ir ain tails oder ichtes, so dartzu oder darein gehörde oder mit ander güten begriffen wäre, In welcher weifs, form oder mainung das käm, ir wäre ainer oder mer, der oder dieselben brief alle seyen besigelt oder nicht, Sollen nun füran wider disen gegenwirtigen kauff v. briefe Tod, kraftlos v. vn-nütz haiffen v. fein.. Sollen nunfüro dem obg. Probst.. kainen schaden fagen, beren noch bringen, an dhainen stetten in dhain weifs noch wege. Doch sollen wir noch v. n. In das gütlin, zu Kündhawfen gelegen, das der obg. M. Gyfs Inhat, ob das.. irrig oder ansprächig wurde.. nicht schuldig sein zeyertigen in kainen weg. Auch ist nämlich beredt worden, das die obg. bawleut vff den güttern sitzen, So In denn Ir lebtage v. besonder der obg. Anna Betzin v. Sigmunden Irem Sonn beider lebtage verlihen, wie In die verlassen sein, dabi beliben v. nit weytter noch höher gestaigt sollen werden, die weill sy die in irem leben inhaben v. besitzen, V. besonnder Anna B. v. irem Sonn egemelt Sölle jährlich der grofs zehend zu Haymperfsdorff ir baidere lebtage.. nach 4 man erkantnufs zu kauffen gegeben werden, Sonder all arglist v. geuärde hierInn vernütten v. vfgeschlossen sein sol, alles getrewlich v. vngeuarlich. V. des alles zu warem stettem vestem guten vrkunde, So geben wir dem obg. Pr. disen br. besigelt Mit des obg. H. F. v. H. H. Joh. B. zu A. v. g. h. J. der das durch v. vmb vnser vleiffiger bete willen offennlich herangehenckt hatt zugezewgknufs, Im selbst v. seiner genaden stift v. nachkomen oun schaden. V. dartzu haben wir obg. Maisterin v. C. vnser aigne Infigele ouch off. h. g. vnns, v. G. v. n. zubezewgen, was vorgeschriben statt. Bey dem Kauf sind gewesen die Erw. Erf. Edel v. vest Her Jg Abt zu Fultebach, Her Johans Propst zu dem h. Creutz, Her Cristan Herb Rentmaister v. vicarier der hohengestift zu Augspurg, Ernst von Wälden v. vill a. e. l. genüg. Geben vff freytag nach d. h. Dreykünig tage.

0. Des Bischofs S. fehlt. Das 2. rund, der Heiland mit einem Lamm, unten ein Schild mit einem springenden Thiere. Das 3. oval: „Sigilvm conventus. Kapitoli. im. holtz“ Brustbild des Heilands, darüber das Lamm mit dem Kreuze. Die Besitzungen geben in Haimpersdorf Gült zusammen: 3 schäffel Waitzen 1 sch. Kern, 31 sch. Roggen, 31 sch. Haber; jeder Hof 45 pg. zu Wisgült, 15 pg. Holzgeld, 12 pg. ze weysatt, 20 Herbst schoür, 20 käs, ain Vastnachthennen, 200 ayr; die hofstatt nur jährlich 14 pg. 4 Herbstschoür u. 1 Vastnachthennen; der Hof zu Illichdorf 4 sch. Münchner zu Wisgült, 1 Metzen Hanfs, 8 Herbstschoür, 12 Kaes, 100 ayr vnd gibt ze wegloss. So wen er davon schaidt, 4 sch. M. pg., 4 sch. haber v. 4 metzen Gersten; das Kundhawser Gut, 1 Metzen hanif u. 1 V. henne; immer 7 Metzen Roggen u. 6 Metzen Habern Rainer Metzen für ain schaff.

† Nr. 1076. 1478. 2/II. Chontz Schoeberl von Pippinifried. So er in armut kömen v. dy hub nymer vermöcht zepawen, het *ihm* fein guad vergunt ain wechfel mit Hfen Siber vmb dy hub, dy der gen. Hs feinen gn. verdient hat, gen. des Adeltzhaufers hüb, Also hat er die hub, darauf *er* gefessen, frey aufgeben v. *ward ihm* Sibers hub verlaffen ain jar. vmb die genant gült ain pfunt pğ, ain madtag, zwo vafnachthennen, ain weyfät oder 12 pğ v. 6 ft. pğ. S: Mändel r. Z: Pt Albrecht, M. Vorfter. an V. l. Fr. tag liechtmefs.

† Nr. 1077. 1478. 2/II. Hs Siber zu Pipinifried. Als *er* auf des C. hub, gen. des Adeltzhaufers hub gefessen. So *ihm* aber die gen. hub zu klein was ze pawen. *erhält jene Schöberls* 3 Jar vmb dy gult: 2 pf. pğ, ain vafnachthennen, ain weyfät, 6 ftift pğ v. ze vogtley ain metzen habern. S., Z. und T. wie vor.

\* Nr. 1078. 1478. 6/II. Contz Schoeberl hat. aufgeben ein Hub zu Pipinsried, die wir. verlaffen haben Hfen Siber. Z. u. Täd.: Pt Albrecht zu V., Hs Schuffer, Pauls Siber, Gastel Plomofer, Pt Schöberln, alle 4 zu Pippinifried v. M. Vorfter. am freitag nach Liechtmefs.

So lautet der Eintrag der beiden vorgängigen Gutswechsel in dem von Probst Virlich V. (Brodkorb) geführten Tädinßbuch, welches hiemit beginnt. Was aus demselben entnommen ist, wird fortan durch Vorsetzung des Zeichens \* kenntlich gemacht. Für viele Jahre laufen Saalbuch und Tädinßbuch neben einander und ergänzen sich manchmal. Die Zusätze sind dann mit den betreffenden Zeichen eingeführt.

† Nr. 1079. 1478. 22/II. Pauls Schloffer *ward* vergunt, als V. Weber von V. Hawfs v. Stadel g. zü V. in der hofmarb, das die Widenmännin Innen gehabt, gekauft hat von Hs Wagner zü Glan, So er aber den kauf nit behalten wolt, den kauf an *sich* zunemen. vmb 27 pf. pğ v. von gnaden wegen hat Br. V. *ihm* verlaffen f. v. f. gn. C. halbsviertail, wie das die Widenmännin vor innen gehabt, mitßampt hofstat v. gärtlen, darauf die zymer steendt. 1 jar ze dienen vom h. viertail 6 sch. pğ, von der hofstat v. g. 20 pğ, ain madtag, ain weyfät, 6 ft. pğ. all Schararbit v. ehaft. auch hat *er* verlobt, das *er* nit will. auch chain Ingehewfet, frawen noch man, zü *ihm* einnemen, weder vmb clain, noch vmb grofs, Spilen noch kartten lassen, alles on willen v. wissen *seins* gen. h. pey verließet *seiner* ftift-



recht . . 3 Pargen: Hs Glan Schneider v. Pärttel Schneider b. zu V. v. Syman Schüfter zu Glan. S: Mändel r. Z: die Erb. Hs Degerfeer mauer zu V., Pt Rüdli zu Glan, M. Vorfter zu P.. Suntag nach Reminiscere in der waften.

† Nr. 1080. 1478. 22/II. Hs Wagner zu Glan.. als er von.. H. V. Br. v. C. erkauf hat, hawls v. stadel, das da steet auf f. g. aigen hofftat zu V. zwischen A. Pecken v. M. Schmidts gefäffen, vmb 28 pf. pğ mit allen fruchten, traid v. hew, das gewachsen was auf dem halben viertail, das ihm f. gn. verlassen het vmb ain genante gült etc., So ihm aber der geñ. kauf v. bestandt nit fugsam was zu behalten, so hat er.. ab erpeten, das ihn f. genad des kaufs v. bestands ledig v. müffig gelassen v. hat für die obbemelten frucht bezahlt 4 gulden r. S: Mändel r. Z: V. Päll von Glan, Hs Glanfschneider zu V... Suntag Oculi in der waften.

\* Nr. 1081. 1478. 2/III. Auf Peters von Hochmuting Ableben erhält das von ihm auf Leibgeding besessne Gut, dessen Sohn Balthasar auf 10 Jare durch gebet H. Herzogs Sigmund, der das Kl. mit Balthasarn wegen aller vnainigkeit, zwietracht v. schäden, so der prunft wegen zu Hochmuting oder andern erlauffen, vergleicht. Balth. und Erben sollen bei dem Abtreten das bericht auf dem gut lassen, nämlich 4 schäffel roggen, 4 sch. habern, 4 fuder harthä, ain pflug, ain wagen, zwo hennen, ain hanen.. jährlich zu dienen 20 pf. pğ guter l. w. gattergült,  $\frac{1}{2}$  pf. pğ für den zehent, 60 dā. für ain weisat v. 12 ft. pğ.. er sol dem Kloster 20 rinder auf feiner waid Hochmuting gien lassen jährlich, dieselben rinder als sein aigen gut verforgen trewlich on gefärde, des Kl. panholz inhaben v. beforgen, nutzen nach des Försters auszaigung, aber nichts verkaufen.. Mäntag nach Letare.

\* Nr. 1082. 1478. 9/III. Vlr Weber kauft das auf des Kl. hofstat erbaute, von Elsp. Widmanin erkaufte, an Hs Wagner von Glan überlassene u. zurückgegebene Haws von Br. V. vmb 27 pf. Münchn. pğ. Z: Pt Stör zu Freifing, M. Schmid, A. Peck v. Pt Hewfermair pawmaister, all 3 von V... Mäntag nach judica in der waften.

In Vergleichung mit Nr. 1080 scheint die förmliche Regelung im Täd. B. bald früher, bald später erfolgt zu sein, als die Verbriefung, welche in Abschrift das Saalbuch gibt.

\* Nr. 1083. 1478. 9/III. Wigileis Weichfer von Weichs, Ritter, Pfl. von Fridberg mit Veit vom Egloffstein, Pfl. von Vobürg, Matheis von Weichs, Heinr. Ebran zu Wildenberg, Pfl. zu Schrobenhäufen vergleichen das Kl. mit dem nach Abrechnung des Schaffners Hrn Vlrich entlassenen Wagenknecht Hs Häcklain dahin, dass dieser von gnaden v. kainer gerechtigkeit wegen 2 sekhs roggen, 2 f. kerns v. 2 pf. pğ erhält. Z: Cristof Sallar v. Pernhart von Awer, bald wonhaft zu Fridberg.. SS. Mantag nach judica.

† Nr. 1084. 1478. 12/III. Ich Hs Häckhel g. zu V. Bekenn.. als von folicher spruch v. anfordrung, So ich vermaint zu haben v. dy furgenommen hett zu dem Erw.. V. Br.. Als von wegen ettlicher jar dienst v. aufligends folds, Auch als ich dem hochgeb. f. meinem g. h. Hz. Albrecht etc. mit rofs v. wagen bin zugeschaft worden, In den kriegslöffen durch fodrung Hrn Thoman von Preyding fäligen gefaren bin, mit dem mich m. g. h. von Vnnderstorff zu faren mit ainen wagen geschafft hat.. darumb v. dafür mir m. g. h. v. V. ain volkömens aufrichten gethan hat bifs an mein, m. hsr. v. v. e. volkömens benügen bis auf difen hewtigen tag, nichts darInn aufgeschaiden bis auf dato dis briefs. Darzw mir der obgewelt m. g. h. aufs genaden.. nachgelaffen hat 3 pf. pğ, dye ich Im vber als mein einnemen, meiner dienst v. fold in redlicher rechnung schuldig worden pin v. darzü zwen sekk rogken, v. 2 metzen waitzen, des ich fein genaden gar pillichen dankper feia sol v. wil.. Bey folchem vertrag ist gewesen dy Ed. v. ftr. H. Wig. von Weichs, Ritter, pfl. von Fridberg v. Wolffperg, Math. v. Weichs, V. v. Egloftain pfl. zu Foburg, Hf. Ebran zu Wildenberg, pfl. zu Schr. S: W. v. Weichs. Z: dy vesten Cff. Saller v. Bernh. von Awer b. zu Fr.. pfintztage vor dem Palmtag.

Nr. 1085. 1478. 2/IV. Wir Baudencia Häflerin, Maisterin des G. v. Cl. zum Holtz S. Bened. ord. Augsp. piftumbs B. v. der C. g. bechennen.. Als nun wir v. v. v. G. güter zu Haimersdorf v. zu Zilchdorf verchauft haben.. dem w. H. Bropft zu Yndersdorf v. f. G.. yetzo mit freyem gutem willen vnfern gantzen vollen gewalt v. macht vbergegeben v. empfolhen haben dem beschaiden Wilhalmen Schober zů Hettlingen vnnferm Hinderfessen, zaiger ditz briefs, die arm leut, So vff den güttern sitzen fein, von vnfern wegen v. an vnser statt irer aid v. gelupnuß, So sy vnns von der eß. güter wegen schuldig vnd pflichtig gewest fein, ledig ze sagen.. mit vnser maisterin v. C. I.. vff Donrstag vor f. Ambrosy des h. Bischofs tage.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S. Sehr lässig geschrieben; nach Nr. 1075 zu verbessern.

\* Nr. 1086. 1478. 5/IV. Pauls Herman zu V. kauft der Widmännin Gut vmb 27 pf. pğ. S: Mändel. Z: Hs Degerfeer Maurer zu V., Pt Rüdli zu Gl., M. Vorfter zu P. Bürgen: Hs Glanschneider v. Pärtl Schneider zu V. v. Simon Schuster zu Glan. Darpey: Her Vlr. des Kl. Schaffner, Hs Kocher, Matheys Schärppl, Hanfl Vischer v. Hs Päler schneider, all 4 zu V., V. Huber Überreiter, Pt. Hewfermair p., Jg Schneider zu Karphofen, A. Effer v. Hs Huber, baide zu Frawnshofen.. Suntag misericordia Domini.

Nr. 1087. 1478. 11/IV. Sixtus epus f. f. Dei confirmat Moñio in Vndenßdorf translationem, concessionem et donationem juris patronatus feu presentandi personam ydoneam ad parochialem eccliam f. J. Baptiste ville in Haymperßdorff Auguften. d., quod Gaudencia Abbatisa et C. Moñii Sanctimonia-

limum in Holtz vncum omnibus et singulis decimis et juribus via donationis in Pptum et C. M. in V. transtulerunt. . . Rome apud Sanctumpetrum Tertio Id. Aprilis. . . Ao poñtus Septimo. *Subscriperunt*: N. de Gottifredis. G. de Fuentis. F. de Suno; *Columna secunda*: Albertus — Jo. de Ferariis. *In revoluto*: G. de la Fiera.

O. Bleisiegel an gelb und roth seidner Schnur: Sixtus Pp. IIII. Rückseits die Köpfe der Ap. Petrus und Paulus.

Nr. 1088. 1478. 18/IV. Sixtus epus f. f. Dei. . . mandat Epō Augusten et Aug. et Frising. Officialibus. . . ad petitionem Udalrici Ppti et C. Moñii in V. . . quod ipñi quedam Allodia et posseffiones in Dioc. Aug. consistencia cum nonnullis agris, pascuis, pratis, aquis, aquarum decurfibus. . . necnon quosdam decimales fructus in Almasmosen Aug. d. consistentes et a Johanne et Heinricho de Ebran, fribus in Wildenberg, laicis ac Barbara de Paulstorf Johis et Veronica de Pientzenaw Hñici predictorum mulieribus. . . emerunt et emtionem per tunc Officalem Epi Aug. confirmari obtinuerunt. . . quatinus illi vel duo aut unus ex eis. . . vocatis dictis conjugibus et aliis, qui fuerint euocandi. . . emptionem auñte aplica approbent. . . Dat. Rome apud Sanctumpetrum. . . Quarto decimo Kl. Maji Poñtus Ao Septimo. *Subscriperunt*: N. de Gottifredis, L. Grifus. *In reverso*: C. de Vbertie.

O. Bleisiegel wie vor an Spagat. Abg. M. B. X. 313.

\* Nr. 1089. 1478. 20/IV. *Als nach Kauf von Haympersdorf und Illichdorf die Hintersassen Lienh. Schampeck, M. Camerer, V. Pfaffensteller zu H. v. Hs Pawr zu J. zu Vndersdorf zu huldigen verweigerten, ward der Schaffner Herr Vlrich nach Rain vor den Ed. v. v. Vlrichen Marschalk, Pfl., geschickt, woselbst jedem in Sunderhait fein hof verlassen ward, bis auf V. Pfaffensteller. Dapey: C. Mändel des Kl. Richter, der Kagermair, bñr zu Rain, Anthoni Crad dafelbst. . . Mäntag vor f. Jörig tag.*

\* Nr. 1090. 1478. 25/IV. Jg Huber vnser Diener in der pfister v. als viehhirt. . . quittirt den lon von 7 pf. 5 sch. v. 7 pğ. S: Mändel. Z: V. Huber von O. fein Bruder, Pt Hewfermair p v. Contz Metzger b. v. V. . . Sampftag post geori.

\* Nr. 1091. 1478. Diepold Lewberstorffer gibt vns zwo quittung von mü v. zerung, die er gen Pechaym gethan solt haben gegen vnsern widerfachern, darvmb vns nit wissen gewesen. SS. *Ohne Tag*; so eingereicht.

\* Nr. 1092. 1478. 26/IV. Hs Luckmair von Sollern *erhält* den schlag oben in der Wintla neben Jacoben von Camer gerewt, auf 12 jar. . . zugeben die ersten 6 jar 1 pf. pğ, die zweiten 10 sch. pğ. S: Mändel. Z: Clas Zymmermann von Junckenhofen, M. Schmid von P. Täd: Her Hainr. Kamberberger, M. Vorfter. . . Sontag nach Geori.

† Nr. 1093. 1478. 26/IV. M. Schmid zu Schwabhausen in Cran-



spurger Lantg. v. Anna f. h. Bekennen. . als Anna mit Margreth *ihrer* Schwester des G. hüß mit *ihrer* vetter Connezen Vennden ettliche jar gepawen v. so *sie sich* geschwistergeth mit einander vertragen v. geaint fein worden mit *ihrer* vettern, so hat M. S. v. Anna . . erpeten, das *ihnen* die hüß verlassen ward 3 Jar mitfampt dem schlag vor dem schenckenschlag . *sie* dienen jährlich 25 sch. pğ, 1 Centen air, 5 kaefs, 5 hünr, 1 madtag, 1 weyfsat v. 6 ft. pğ. S: der E. v. str. Her Hf. von Camerberg zu Hillgerfshausen, ritter. Z: der Erw. H. H. Hanns pfz zu Pippinifried, der ed. v. v. Wigileis Hünt von Lautterbach zu Kaltenberg. \* *Tädinger*: im T. B. weiter: M. Vorfter, Hs Schuster zu Pippinifried, Cff. Pruner, Wilh. gschreiber zu Cransperg, C. Mandel, Pt Weber . . Suntag nach Geori.

† Nr. 1094. 1478. 26/IV. Ich Matheis Vrfinger czu Gundagkerftarff Bekenn. . Als ich czu Gundagkerfstorff von aigem sewr verprunen vnd verdarben pin, v. doch mir aufs aigem mutwillen fürgenomen, meins hfn von Vndensdorff veint halben verprunen solt fein, das sich doch warlichen nit erfynnden chunde oder mochte, dannoch mein g. h. mir aufs genaden zymerholz czu prantfsewr geben hat, des ich mich alles nitt genügen han lassen wollen, v. darüber meinen h. von V. mit frömder vbercläg verclagt vor meinen g. h. Herzog Ludwigen etc., wie wol ich meinen h. von V. vnphillichen verclagt han, dannoch aufs gütigkait gab mir mein g. h. ain glaitt, für In czü kömen. Also han ich mit mir pracht den E. v. Str. H. Hfchen von Camerberg zu Hillgerfshausen ritter, hat fein Strennikkait fouil darein geredt vnd mich mit meinem g. h. gütlichen veraint v. vertragen, demnach das ich meinem g. h. durch gotz willen gar diemütiglichen gepeten, mir fölich mein frömd fürnemen v. vberclag czü vergeben v. mir gnad v. Barmherzigkait czü beweyfen, v. mich des hinfür nit engelten lasse. Darauf ich meinem g. h. mit hantgeben trewen verlobt, nñ hinfür ain gehorsamer getrewer hinfürs czü fein. Auch was ich f. gnaden schuldig aufsligender gült ain sack roggen v. drew viertail, 14 sch. pğ 10 dñ; das alles ich v. ander mein gut frewnt meinem g. h. gar diemütiglich ab erpeten, v. mir das aufs genaden nachgelassen hat, v. darmit sol noch wil ich geñ. Vrfinger noch niemantz anders von meinen wegen von der geñ. sach wegen, v. alles das sich derfachen halben vntz her auf den tag ye verlossen hat, gancz nictes mer czü meinem g. h. v. f. g. Convent cze sprechen noch czü suchen haben, nit anden, äfern, mit recht on recht, mit chainen andern sachen allenthalben nictes hindangefetzt In chain weise. Des czü warem vrchünt, So gib ich g. V. meinem g. h. v. f. C. den brief verfigelten mit des vorg. meines h. H. Hfchen von C. aigem fürgedrucktem Infigel, Das er vmb meiner fleißiger gepet willen czü endt der geschrift In den brief gedrückt hat, doch Im selbs, f. e. v. I. on schaden. Darunder ich mich etc. Testes im brief: V. Pawr von Gundagerftarff v. Pauls von Geyrperg. Des br. datum an Suntag nach Geori.

\* Nr. 1095. 1478. 6/V. Vlr. Pfaffenzeller wird der Hof zu Haimpersdorf verlassen im Rainer G. Dapey: H. Vlr. Schaffner, C. Mändel r., M. Vorfter, Hs Kocher von V., Schampeck, Camerer v. der alt Camerer von Haimpersdorf.. Mitwochen nach des h. Creutz synndung.

\* Nr. 1096. 1478. 16/V. H. Vlr. der Schaffner vergleicht die Ansprüche Hs Grässels zu Randolzried, der vermaint, einen Acker des Kl. zu besitzen, wogegen Contz Sedlmair des Kl. Hindersass einen seiner Acker inne habe, verzeicht sich als des Klosters Anwalt des gen. Ackers u. verlässt ihn Hsen Grässel für freis aigen, der sich des Ackers dann vnderwunden. Dapey: Mändel der R., M. Vorfter zu P., V. Huber vberreitter, M. Kameroner zu Randolzried.. Sampftag nach den pfingstveiern.

\* Nr. 1097. 1478. 17/V. Auf Cz. Königs von Alling Absterben erhält Lienhart Con des alten Königs Tochtermann den Hof zu A... 3 guld. r. zu ainer erung. S: Mändel. Z: H. Vlr. Pfarrer zu Münenbach, Haiuz Stumpeck v. Hf. Rietmair b. zu Alling. Täd: Herr Jobs, Abbt zu Fürstenveld, Hs Mair, Lienh. v. Cuntz die König, alle 6 zu A., M. Vorfter zu P... Suntag vor f. Helena.

\* Nr. 1098. 1478. 18/V. Nachdem wir die güter mitlambt Kirche v. Kirchensatz zu Haimpersdorff von der Maisterin vom Holtz erkauf.. haben wir verlassen, sovil die vom Holtz gerechtigkeit dar an gehabt haben.. dem Erf. Herrn Hsen (Jgen\*) Rosftaler, vicari der kirchen von Osterzhausen, von Liechtmefs nächst vergangen 3 jar mit der vnderfchaid, das der geñ. H. Hs vnser Kirchen vnd nachtpawrn zu H., wer zu der kirchen gehört, trewlichen verforgen vnd fürsehen mit allen pfrlichen rechten v. mit allem dem, des fy der fachhen halber notdürftig fein.. er fol fur all fein mü v. arbeit einnehmen vom groffen zehent 3 feckh rogen, 3 f. habern v. allen klainen zehenten, auch den zehenten aus den eepewnten v. sich sonst halten, wie bei denen vom Holtz. S: Mändel. Z: W. Schober von Hettlingen v. V. Huber von O... Montag vor Helene.

Nr. 1099. 1478. 18/V. Peter Stör, pgr zu Freifing, für sich vnd Petronellen f. e. h. ist vertragen mit frawen v. witiben Chungunden Schneiderin zu Pipisfried.. vmb all ansprach von des angers wegen zu Aichach zu irm mann fäligen, Chtzen Schneider.. hat einen wifflecken zu Pipisfried erhalten in der lãa.. S: E. Sintzhauser zu V. Z: Pauls Karr zu Schwaphausen, Pt Vogler zu Petenpach. Tädingsman: der v. E. Sintzhauser, Her Hs Gartenhauser pfr. zu P., Pt Albrecht Amptman zu Krantspergk, Hs Schreiber zu P.. an Mantag nächst vor v. l. herrn fronleichnams tag.

0. S. wie früher.

\*) Fünffmal steht Hanns, einmal Jörg; in der Abschrift im Donationsbuche f. 151 ebenso Hanns.

Nr. 1100. 1478. 5/VI. Johannes Abbe des w. G. zum H. Creutz zu Thonawerd in Augsp. B. S. Ben. O. *gibt* der Erw. g. Fr. Gaudenciana Maisterin des Kl. zum Holtz *vidimirte Abschrift* eines am Dornstag nach dem h. dreyer König tage desf. J. von Hainrich Abbe des G. zu S. Vlrich v. S. Affren zu Augspurg, Cristannus Härb, Renntmaister, Wigeles von Weychs zu Weychs, Pfl. zu Fridberg, Ritter, *erlassenen Spruchbriefs* über ihre Irrung mit Vlr. Pfaffensteller von Haymperfsdorff, *zweiten* haufswirt der Anna: zuerst das all Irrung.. auch aller vnwill.. ab, hingelegt v. ain verfonte sach haiffen v. fein fol.. zum andern, das der bestandbriefe, So von der Maisterin.. auch das Revers der Anna v. Irem Sun, den si bey irem vorigen Eelichen haufswirt fäl. gehabt hat.. bey.. krefftten pleiben föllen; zum dritten, das V. Pfaffensteller ainen auffitz auf dem beß. hoff seiner eß. h. Annen lebtag v. nicht furo haben fol..; zum vierden: Nachdem der beß. hoff.. in ödweys gelegen v. dardurch in vn paw komen ist, den widerumb in wesenlichait ze pringen v. deßbas pawlichen zü behalten, das als danne die beß. fr. Gaud. dem beß. Pf.. geben v. mit aufrichtung des briefs bezalen foll 22 guldin R. gemayner l. w. an gold oder Münfs, die Sie Im auch yetzo also par Erberklich entricht v. bezahlt hatt; zum fünften, das die schuld von hyntterstelliger vnhezalter gult.. ganntz v. gar tod v. ab fein foll; v. zum Sechsten ob der beß. Pf. obgerurter geschickthalben lanndshuld zü erwerben bedurffent v. notturftig fein wurd, das er follich lannths Huld auf feyn aygenn kost, mue v. zerung Erlangen v. aufspringen (foll). S: der Abt v. W. von Weichs. Dabei v. Tädinger: die Ed. v. v. Ernst von Welden, Wolffganng von Knöringen zü Gablungen, Jg Saller v. a. e. L. genug. *Vidimus ertheilt*.. auff S. Bonifacius des h. Erczb. v. Martres tag.

O. Ouales S. in rothem Wachse: ein Bischof mit Buch und Stab sitzend unter gothischer Halle; unten ein Schild mit einem dreifachen Kreuze.

† Nr. 1101. Nr. 1478. 8/VI. Elsp. Martinin, Wittib zü Hörgenpach gibt den hof auf, ir Tochtermann Pauls Weber *erhält ihn* auf 3 jar. Für der Martinin Kinder Hs, Lienh., Magd., Anna v. Kath. porgen Pt. Griefswirt zü Schwabhawfen, Hs Perckmair v. V. Pawr b. zü Rumelczhawfen. S: Cff. Prunner zu C. Z: Pt Huber zu V. lanntamtman zu Cransperg v. Pt. Rüdel zu Glan.. mantag vor f. Veitstag. \* *Im T.-B. heisst* P. Huber: P. Albrecht.

† Nr. 1102. 1478. 13/VI. Sixt Stainacher zü Stercharczried.. als *er* etliche aichreifer v. bei 12 claffter scheitter cloben v. abgehawen auf maynung das holtz gehört seinem g. h. von V. in f. g. hof zu St... darumb *ihn* die Eyfenreichin zü Adelczhawfen zü Fridberg auf der Lantschranen mit klag fürgenomen.. das *er* in merklich schäden kömen ist.. wie wol *er sich* felbs darein pracht hat, wann f. g. h. fölichen vberhaw nit erlawbt hat.. yedoch von genaden wegen find *ihm* 8 pf. 3 sch. 3 pß an austender gült nachgelassen v. der Hof des G. auf 6 Jahr verlassen worden, davon jährlich



zu dienen 5 pf. pğ, 100 air, 8 kas, 8 hünr, ain weyfatz oder 24 pğ, 12 ft. pğ. S: E. Sintzhauer. T: Mändel der R., Seicz Schwegler zů Herefshawfen vnd V. Huber v̄herr. zu Otm. . . Sampftag vor S. Veitstag. \* Dabei H Vlr. Schaffner.

\* Nr. 1103. 1478. 15/VI. *Auf Ableben* Thoman Müllners v. feines bruders haben wir vnser mul zu Peterfshausen M. Müllner, Thoman M. Sun, zu Leibgeding verlassen. S: Mändel. Z: A. Schneider zu Aspach, Pt Waltenhofer zu Perterfshausen, Hs Kolmülner zu Ayrspurg, Hs Zott zu Pfaffenhofen; Dabei H. V. der Schaffner, Th. Schropp zu Kolbach, Pt. Hewfermair. . an f. Veits tag.

\* Nr. 1104. 1478. 18/VI. *Auf* Peter von Ramelpach, vnfers Hinderfäfs Klag zu Cransperg, *dass* die von Vierkirchen ainen besuchweg im feld Engenwifen vor dem Loch v. holtz, genannt Praitentzeil, über seinen wiffleck weiter eingeleüttet hetten, denn pillichait auf Im ertragen mocht. . *vergleichen* Hz. Sigmunds Kastner zu München, der Ed. v. v. Hs Scheitt, Ernst Türwentter müllner richter dafelben, *des* Hzs *Bevollmächtigte* mitfamt H. Hf. Kamerberger, Ritter, zu Hilggerfshausen, Schafshawfer Lantrichter zu Cransperg vnd andere die Sache vnd *setzen die Breite auf 19 Schuh fest*. Dabei: Herr V. Schaffner, Pt Albrecht Lantamtman von Cr., V. Pärth, Pt Spächter v. St. Granz zu Vttenhofen, Pt von Ramelpach; von Vierkirchen, Pt Schlintzger, Jg Schlintzger, Hs Graßmair, Hs Rüdli, Weber, Hs Älbel, Hs Siber, V. Graus, Hs Palderfshußer, Hs Schirm, Hs. Schneider, Hs Pewrl, Hainz Zäch, V. Schuster, Jg Wernlen, M. Schuster, W. Schmid, Jg Precher. . pfintztag vor f. Johannis tag Sünbenden.

Nr. 1005. 1478. 20/VI. Lienh. Lechinger Lederfchneider v. Hs Kapfer Ledrär v. die zeit baid von ainem Rat der Stat München gefetzt Pfleger v. Gerhaben Hannfen Wäblingers des ledrärs, im leben pğr zu München, faligen kind, geñ. Peter, verkaufen den besch. Ctzen Nairlmair von Moching, Hfen Koch von Viekirchen v. Jgen Härtweg, C. Ns tochterman des obg. kinds fünfften, Auch den Sechften tail, So *sie* als pfleger von Th. Pfister zu Lotzpach als volligen anwalt v. Procurator Hanfen Prugklegels des Schufters, im leben bgr czu München f., kind Anna erkaufft haben, Also zwen tail an dem Gütel zů Purlthouen, in Dachawer Lg. . . das zu lehn Rürt von *ihrem* gn. h. dem Bischof zu Freyding. . vmb vierthalben v. zwaintzig g. r. g. l. w. . . mit des fürfichtigen v. w. Sigmunden Gunthers. Vnderrichter zu München l. Z: Hs Slintzger v. Johannes Hoffsteter, bgr zu M. . an Sambftag Nach Viti.

O. S. verletzt: ein gen rechts springendes Thier (Fuchs?), in der Tartsche, Helm.

† Nr. 1106. 1478. 22/VII. Hs Päl zu Arnoldzhofen Bekennt. . das *er* vber all Spruch v. äusfend gült. . in rechnung 24 g. r. 5 fch. 12

pğ.. nach rat 4 frumer man Ch. Mändel r., Pt Hewfermair, pawmaifter, V. Päl von Glan v. Hs Koch wirtt zů Vierkirchen *dahin verglichen* (\*samt f. h. Kunigund) das f. g. herr V. Br. für die obğ. sum geltz weardt von *ikm* genomen haben ain rofs, 4 rinder v. 5 schaf.. S: Mändel. T: V. Päl, Hs Grafsmair czů Vierkirchen, Ccz Metzger zu V... in die Marie Magdalena.

Nr. 1107. 1478. 15/VIII. Heinricus Baruther, v. J. dñ. Cañus ac ř. Sixti Epi Frif. in sp. Vicus et officialis g... Judex et Executor a fede aplica specialiter deputatus confirmat in presentia Mgri Georgii Neuburger, Ppti Vdalrici et C. b. M. v. in. V. syndici et procuratoris et Venlis et circumspccti viri Dñi Wolfgangi de Weichs, Cañi Frif., Johannis, Henrici, Barbare et Veronice de Ebran procuratoris testibus: Alberto Zymerman, In decr. Lic. Caño Lubuceñ., Paulo Weydacher de Weydach et Johanne Werder de Vogktarewt pbro, cleřo et laico Frif. et Saltzburg. dioceřium, *Emtionem decimarum in Almosmos* Frifinge in domo folite refidentie Anno Poñtus Sixti IV Septimo, die vero Veneris, quinta decima m. Augufti. Mathias Krempel de Gadem, cleřus Frif. d. publ. imp. aučte Notarius et Offici Vicariatus Scriba confecit Instrumentum.

O. in 4to auf 6 mit rother Schnur gehefteten Blättern mit Not. z. Siegel fehlt. Alle bezüglichen Urkunden sind eingeschaltet.

\* Nr. 1108. 1478. 9/IX. Als Anna, Erh. Werders řal. wittib, vnfern hof zu Ärntzel *nach Abgang* irs mannes etliche jar gepawn hat mit irn kindern v. frömden Ehalten, v. fo nu řölichs nymir ir fug gewesen, fo hat sie den hoff vns frey ledig aufgeben, wie řtift recht řst, v. wir haben auf *Bütten* den verlassen Ctz Scheuerl irn tochtermann v. f. h. Barbara auf 3 jar.. Für die vnvogtpern kind Hensel, Jğ v. Elřlen *verspricht* Hř Hřrttl zu Ewřfenhofen v. Cř. Hřrttl zu Carphofen v. řetzen zu pğn Hřen Walther zu Tewřfachen vnd Hřen Rottenkolber dafelbs. S: Mändel; dabey: H. Hanns der Schaffner, Pt Albrecht, M. Vorřter, Hs Crřstel zu Schwabhaufen, Hs Schewrl Bğr zu Altenmünřter, Th. Schmid zu Pippinřřried, Jğ Lawrein zu Ärntzell, A. Gotlieb zu Walgerřhofen. Z: *weiter* Cř. Päl zu W. holtzhaufen, Pt Rűdel zu Gl... Mantag nach V. l. Fr. tag natiuitatis.

† Nr. 1109. 1478. 19/IX. Gařtl Pawr zů Perkirchen *wird*, als *sein* řchweher mit tod vergangen, Clas Pawr v. Elřpet *sein* řchwiger vařt alt v. Cranck worden.. die hűb verlassen 3 jar nach Salpűchs řag.. erung 8 g. r. Er v. Elřpeth Cläřin geben cze porgen.. vmb, gűlt v. gutzvodrung V. Clas von Velgeding, Jğ Peter v. Jğ Newmaier zu P. v. Ctz Mair zu Gűnding. S: Mändel r. Z: Vřl. Tűrwřrtel czu Dachaw v. M. Vorřter zu P... Samptztag vor S. Matheis apli tag.

† Nr. 1110. 1478. 19/IX. Ich Jac. Zăcherlen zu řchmărenczell v. ich Lienhartt Thűmelmair von Perg Bekenner.. Als mir geř. J. der Erw.

V. Br. f. v. f. C. aigen hof zu Schmarenczell verlaßen het, So ich aber den nymer vermocht cze pawen v. dem nymer vor mocht gefein, han ich m. h. mitfamt vnfern guten frewnt vnferm g. hñ anpracht, mein hawfsfraw hab ain schwester dieneit in dem pawhof zu V. v. ich ain knecht der g. Thömelmair, mein g. h. ain vergünen thün, Sy baide czämmen cze heyraten, vnd czü mir in den hof einziehen laßen, Hat mein g. h. angefehen vnfer aller diemütigs gepet, den heyrat vergünt v. mir. g. J. v mir g. Th. f. gnaden hof vns baiden zu ainander verlaßen. 6 jar von liechtmeßen nach Salpuchs sag. . das bewrig jar fol ich Jac. all gult v. anders felbs aufsrichten, wann ich all frucht v. vexug felbs einnym. Aber auf die haberfat nächst künftig füllen wir baide mair haberfamen, wägen, pflüg. als pawgeschirr, rofs, rinder v. ander notturft geleich mit ainander yedes halbs haben v. darlegen. . v. auf S. Jacobstag nächst anfangen, all frucht geleich. . teilen v. . aufsrichten. . Es ist auch geredt, das ich Lienh. all mein dienst, traid vnd gelt, was mir Jac. schuldig ist, Sol ich in dem hof laßen, vns baiden mairn cze nütz, Darnach. . in den 6 Jaren hawfs v. stadel auf meines g. h. hof pawen v. fetzen Auf mein felbs gelt v. schaden, doch fol ich Jac die arbeitser verkösten. Mer. . das ich Jac. dem Lienh. v. f. h. von yetz datum des briefs vncz auf f. Jacobstag die kost geben fol v. trewlich mit ainander arbeiten. . pargen: Hs Örttl zü Holczhausen, Pt Püchl zü Awfhawfen, M. Vorfter zu P. v. Pt Rüdell zü Gl. S: Mändl r. T: V. Huber zü O., Pt Hewfermair p. zu V. . Sampftag vor S. Matheus tag Apli. \* Nota: Hs Xgfothacker gibt L. Tölmelmair zu feiner Tochter 8  $\text{fl}$  p $\text{g}$  an gelt v. weerd als heyratgut v. Jac. Zächerlen von Schmergenzell geit Im auch ze heyratgut ain rofs, ain kalben rind v. der heyrat ist beschloffen nach lanndsrecht.

Nr. 1111. 1478. 3/X. Hs Hewfermair, b $\text{g}$ r zu Pfaffenhofen, v. Waltpurg f. e. h. verkaufen awfs *ihrem* annger v. gartten pey der stat 5 guldein g. R. ewigs zinsf v. gelts dem. . V. Br. v. C. vmb 100 g. g. R. als vmb gattergult vnd ewigs gelts recht ist, nach der stat recht zu Pf. . auf ainen yeden f. Andres tag, 14 t. v. oder n. aufzurichten. . *auch ist* ain ewiger widerkauf verguntt. . yeder guldein vmb 20 g. r. l. w. S: Mändel, r. Z: Pt Adler der peck, Hs Pranttz, b. b $\text{g}$ r zu Pf. . an sambtztag nach f. Michahels tag.

O. mit S. wie früher.

Nr. 1112. 1478. 4/X. Wir V. Br. . . Bekennen. . das wir mit verayntem willen In ewigs zeit all jar jārlichen zu geschicktem v. wolgefūgtem zeit. dy 5 guldein r. ewigs geltz. dy wir haben erkaufft von Hsen Hewfermair. thüchfcherer. b $\text{g}$ r zu Pf. Inhalt des kauffbriefs. den wir dar vmb befigelten von Im haben. vmb dy 100 g. r. dy der Erwardig. Maister Conrad Onfarg. licenciat In geiftlichen rechten. dem ewigen got. v. Marie ze lob. feiner. v. allen gelaubigen felen ze troft. bezahlt. v. aufgeben hat. Dye



felbigen 5 g. R. wellen wir vnnfern armen kindern. dürttigen. in vnnferm veldsiechhaufs v. v. spital. wenn das Ir notdurfft des leibs. Irer wonunb. gewannt. v. annderes ayschet. so verer sölh gelt erraichet. mit vleifs mittailen. v. den armen ze nütz aufs geben. als wir folchs aus gottes gericht schuldig feyen. v ain yeder Prelat folhs verantwortten muefs. des gewissen. damit wir pinden. wann das gelt ist lautter geordnet allmufen. auffserhalb der täglichen pfründt. dy fy von dem Gotshaufs haben. V. ob der beñ. Hewfermair. sölh ewig gelt widerumb zu seinen hennden erkaufft. v. 100 g. darvmb vns gantz bezahlt. v. gibt. Söllen v. wellen wir. In vorgeschribner mafs das gelt anlegen vnd widerkauffen ewig 5 g. den armen durfftigen. V. destmynner so lang das gelt nit erkaufft ist. den funder siechen v. spitalern armen. zu Irer notturft. all jar jårlichen mittailen v. anlegen. V. sölhs aufgeben oder anlegen. vor. oder nach. ainen Conuent erInnern. alles getrewlich v. ongeuerlich. Der brieff wirt eingeschriben. In vnser salpuch. jårlich verlesen. v. wol volbracht. Des zu vrkndt. haben wir v. Pr. Sigill. an den br. gehenngt. an f. Franciffen tag.

O. S. ab. Auch die Interpunction treu gegeben.

\* Nr. 1113. 1478. 18/X. Maister A. Ziegler zů Altenmünster *quittirt über weitere 3 g. 5 sch. pğ über erhaltene 2 g. womit durch den schaffner H. Vlrich bestellte 8000 Stain, ye 1000 zu 6 sch. 10 pğ, welche, weil er in vanknufs kam, vergeffen wurden, aber an den pawmaister zu Wagenried geliefert sind, berichtet sind.* S: Mändel. Z: Pt Keltenhofer maler († bgr zů Augspurg), Hs Schewrl zu Alt., M. Vorster zu P. Dabey: Albr. Huber zu V., Pt Rüdli zu Gl., Pt Hewfermair p. V. Huber.. Suntag nach f. Gallen tag.

\* Nr. 1114. 1478. 18/X. Wir haben v. wismad Putzenwerd enhalb Dachaw pey der wirmmüll v. ain wißmad auffserhalb der Schwaigg, paid ains v. zwaintzig tagwerch, die. . Matheys Pömerlen zu Straßpach aufgeben. . verlassen den hinderfäßen Hs Herel zu Pelhaym v. V. Pfuntmair zu Ärzpach, jårlich dauon ze dienen 2 pf. pğ. . nit lenger dann vns verluft. . Tag wie vor.

\* Nr. 1115. 1478. Vir. Pfaffenzzeller *erhält, weil er den zehenten von Haimperstarff gien Newlen gefuert, vnd zu der oed zupawt worden, hewr das jar einen Nachlass von 1 sack roggen v. 1 sack habern.* Dabey: Her Pauls pfz zu Hillgerfshufen, Her Cř. Intzů, pfz zu Herefshaufen, Her Hs der Schaffner. S: Mändel r. T: V. Huber vberrewtter. . zu Aichach in der Stift an der gemain. (Ohne Tag, nach der Reihung eingestellt.)

\* Nr. 1116. 1478. 22/X. Als Elspeth Pránttlin zu Obernrot vnser v. v. C. aigen gütl vns lang zeit verdient mit irem Sun Hfen Pránttl, So fy aber vast alt v. krank worden, v. dem geñ. irm Sun nymer helfen hat mü-

gen, haben wir Hfen Pränzl, vnfers G. aigen man, vergünt ze heyraten, wo er hin wil, v. vmb den selben günt ze heyraten, hat er vns geben vier g. r. v. haben Im verlaßen vnser gütl mit aller zugehörung von liechtmeß künftig drew iar v. nit lenger, jährlich daruon ze dienen ain pfunt pğ, zwen metzen hanifs, 1 madtag, 1 weifat, 6 stift dñ. v. von dem wißmad, geñ. der gennfsufs, in der aw zwen v. zwaintzig sch. dñ. v. 12 dñ. ze weifat. V. vmb die gunst, Im ze heyraten, damit sol vnser gut vnuerpfennt sein, v. sol sein müter fürsehen v. verfargen getrewlich vns v. v. C. vnengolten. Er sol das geñ. gutlen ze dorff v. zů veld pewlichen v. wesenlichen machen, halten v. nach den geñ. 3 jaren nach Im ligen lassen nach lanndsrecht, noch die 3 gestiften jar nyemantz vbergeben noch verküern on vnfern willen v. rat, v. nach den dreyen Jaren weder er noch f. h. nichtz zu dem g. vnd gütl zu sprechen noch ze suchen haben In chain weise. Er geit kain brieff. Täd: C. Mändel, Jg Pränzl sein pröder zu Happach, M. Vorster zu P., V. Huber vberrr... Pfintzag nach f. Vrfulen tag.

\* Nr. 1117. 1478. 3/XI Jg Vorster gibt den Hof zu Ärtzell auf, sein Sun St. Vorster erhält ihn. Dabey: Her Hs der Sch., Cř. Mändel R. Joh. Kamrer, M. Vorster, V. Huber.. gibt 1 g. erung.. Hat kein brief geben. Erichtag nach Aller Heyligen tag.

† Nr. 1118. 1478. 4/XI. Kathrein Hüberin wittib zu Frawnhofen v. A. Huber ihrem Sun wird.. nach Abgang Fridrich Hubers ihres e. mans f. gn. hüß zu leibgeding mit einander auf 3 jar.. dienen 6 feck rogken, 5 f. habern, 100 ayr, 6 käß, 6 hünr, 2 genfs, 18 sch. pğ ze wißgült, im tunget 16 fuder mitz zefüren, 32 pğ für Herefshawfer vartt, 12 st. dñ, ain wai-fat oder 16 pğ.. zu erung geben sie 6 g. v. ihr g. h. hat von derhub verlaßen dreyer maden weit, auf der Rorwifs, stoffent auf die Rot, dem A. Ebffer In feiner gnaden gut. Porgen: V. Torwärttel zů Dachaw, A. Ebffer zw Fr. v. H. Halptmair zu Nydernrot. S: Mändel, r. T: Joh. Kamrer, Pt Hewfermair p. V. Huber, vberrr... Mitwochen nach aller Hailigen tag.

\* Nr. 1119. 1478. 8/XI. Als Vil Paule S. Bartholomeus gütl zu Dachsparg aufgeben, haben wir das mitfsampt Hern Hannsen Wällfer pfarrer v. den kirchpröfsten dem genannten Jgen Dachsparger verlaßen 3 jar. Dabei: H. Hs Wellfer pfř, Cř. Mändel R., Clas Metzger, M. Schmid, Hs Müllner, all 3 zu V., Hs Weber von Weerd, M. Vorster, Hennfel Vischer amptman.. Sontag vor f. Martini.

\* Nr. 1120. 1478. 15/XI. Als Th. Müllners von Perttershausen leibgeding ledig worden, v. er im müllholtz bey 4 jucharten ackers gerewtt, v. ettlich wißfleckl, alles gelegen an der Wintla, das alles sein Sun vbergeben hat, so haben wir das Hfen Sigmair zu Solern v. hinderfafs verlaßen 3 jar.. dient ain pf. pğ gült jährlich, foll aber nit weiter rainen, noch rewt-

ten. Dabei: H. Hs der Sch., Cr. Mändel, Hs Kamrer, V. Huber v. Hs Luckmair von Solern.. Sonntag nach Martini.

\* Nr. 1121. 1478. 16/XI. Als die 3 geprüder Märtl, A. v. Corbinian die Hegkmair das haufs auf v. grund zu Pettenpach, worauf ir vetter St. Hegkmair sitzt, als ir väterlich erb ansprachen, haben wir.. ire vettern, Hs Hegkmair zu Härrefszell v. Stephan, auf die sie sich erpoten, vorgerufen.. die sagten, das In darvmb nichtz wissent wär, *worauf jene abgewiesen werden*.. vermainen sie gerechtigkeit ze haben auf dem geñ. hawfs, so wellen wir darumb In rechtens sein an enden v. stetten, wie recht ist. Dapey H. Hs der sch., Cr. Mändel r., Hs Kamrer, V. Huber Hennfel Vifcher, M. Vorster . an S. Othmars tag.

\* Nr. 1122. 1478. 22/XI. Zwischen Jg Schneider zu Carphofen v. vnferm Gastknecht Symon *war* Irrung v. zwytracht, v. in ainem aufrur *hat* Symon von Jgen ainen merklichen leibschaden empfangen, indem er in mit ainem meffer zwir durch ain diech gestochen. M. Schmid, Clas Metzger, b. zu V., Haimeran Pawr v. V. Päl b. zu Glan, *sprechen nun mit dem Probeste* beide zu guten frewnten v. dem Symon für leibschäden v. fräuel 2 pf. pğ auch fol der Jg Schneider das gericht abtragen an des Symons schaden. Dabey: A. Peck, M. Peck, Pauls Bader v. Hs Vifcher all 4 zu V., Hs Streber zu Ried, Pt Hewfermair p.. Sonntag vor f. Kathrein tag.

† Nr. 1123. 1478. 23/XI. V. Cramer von Ottmerfshart *wird* des C. gütel zu O., als Hs Ayreffer mit fr. g. willen darob czogen in die hofmarch zu Weichs, v. *ihm* feine zymmer auf dem gutel verkauft, aus gnaden verlassen 6 jar.. zu dienen 3 sch. pğ, 4 meczzen roggen, 1 madtag, halbs Obs, ain weyfatz, 6 ft. dü. *Er hat* auch verlobt gehorsam zu sein mit arbeit In seiner g. pawhof.. Sein g. h. hat hindan genomen das gärtl v. die päme darinn, gelegen zwischen V. Hubers v. Zänngkel Webers gärtten. Hs Cramer czu Ottm., Elfpeth f. e. h., V. Kramer v. Hs Cramer sein pruder *verrichten auf Ansprüche* ains clain gutleins wegen zu Ärnzell. Porgen: Hs Streber v. Hs Eyfenman b. zu Ried. S: Mändel. T: V. Paule von Fraitenwifen, A. v. St. die Heggmair zu Pettenpach.. Mäntag vor f. Kathrein tag.

Nr. 1124. 1478. 25/XI. Wolfgang Prawn zü Wengen v. Barbara f. Eliche h. *wird* verlassen der hof zu W. in Rainer landg. zu ainem r. leibgeding auf baiden leibs lebtage.. dienen 6 mutt roggen, 5 metzen 4 mutt habern, 5 metzen 2 müttel waitzen, 2 müttel gersten, 2 metzen hanfs, alles rainer maß, 15 sch. pğ ze wifsgült, 100 air, 30 käfs, 10 hünr, 2 genfs v. 12 ft. pğ.. S. des Ed. v. v. Mathewfen Tötenrieders zu Purckhaym. Z: die erb. Chř. Roch, v. V. Peck b. bğr dafelben.. an f. Kathrein tag.

o. s. wie früher.



Nr. 1125. 1478. 27/XI. Ich Wolffg Prawn zw W. in R. l. g. bechenn .. das ich aufs wolbedachtem muett v. nach erberlewt v. ander meiner gwetten frewint radt dye erbrecht v. erbgunft, dye ich gehabt hab auff.. V. Br. v. C. aigen hoff zw W., darauff ich ytzo gefessen pin, dye felbigen erbrecht mein l. vatter Hs Prawn von br. Johannfen loblicher gedächtnufs v. f. C. erkaufft v. mir.. übergeben hatt, sich der verzigen v. des meinem g. h. ain yerczeich brief geben hatt, so ich aber meine pawrecht nicht leu-ger gehalten, noch ersparen mocht, schuld halben, so ich meinem g. h. schuldig peliben pin v. die nit anders bezalen chünde, so habe ich die beñ. mein pawrecht v. gunst v. alle mein gerechtikaitt.. recht v. redlichen verkauft.. dem beñ. m. g. h. V. br. v. f. g. C. vmb 38 pf. pğ g. l. w. dye ich fei- ren gn. in ainer redlichen rechnung alter v. newer gwelt schuldig pin wor- den, v. also hab ich .. aufgeben v. .. erbrecht brieff.. eingantwortt.. Täd. v. kaufl.: die Erf. Her Sigx Haug, caplan zu Wengen, Mathes Töttenriedrer, V. Peck v. Cř. Roch, bğr zu Burckhain. S. auch für Hs fein vater des ed. v. v. Hfen Haufners zu Riethain v. M. Töttenriedrers zu B.. Freitag nach f. Kathrein tag.

O. „S. hanns hawsner.“ In der T. ein aufgerichteter Steinbock mit auswärts gewen- deten Hörnern, aus dem Helme wachsend; kein Hirsch wie M. B. X. T. VII. Das des Töttenrieders wie früher.

\* Nr. 1126. 1478. 30/XI. Contz Pawr zu Angelprechtzmünster hat vnser gutl dafelbst, garten, hofftat v. 3 acker in allen veldern zu anderthalb tagwerch an Contzen Wagner vbergeben, dem wir es verlassen haben 10 Jar.. dient jährlich 40 Rğbgr Pğ in die pawstift nach Pfaffenhofen an f. Andreas tag. Der brief nit gefertigt. Z: Her Jğ Straffer, pfř von Ofentzhausen, Hs Hewfermair zu Pfaffenhofen, Jğ Pründel zymerman von Rorbach, Cristof Müllner von Ebertzhausen.. an f. Andreas tag. † Ist durch vnfern Richter C. Mändel vnd Hs Hewfermair vor ainem pğmřr zu Geysenwelt vnd andern der brief abgethan vnd der obğ. Ctz Wagner dem pğmřr, geñ. Stöberlen, verlobt, die zymer auf vnferm grunt, von Ctzen Pawr erkauf zu zalen.. Als im tädingspüch geschriben stet, datum Sampftag vor dem aufer tag 1479 jar.

† Nr. 1127. 1478. 30/XI. Hs Zennger von Rinttperg wird der hof, dem sein schweher (\* Hs Cöndel) alt v. kranck worden, nymer vor mocht gefein, verlassen 3 jar.. zu dienen in die pawstift auf f. Andreas tag gien Pfaffenhofen oder in das G. zu Vnd. 9 sch. Rğbgr pğ v. 12 stift dñ. Porg: Hs Nydermair von Ror. S: Mändel. T: Ctz Perkmail von Eschelbach, V. Überrewter zu V... Tag wie vor.

\* Nr 1128. 1478. 30/XI. Auf Hs auf der Lachen zu Vttenhofen Ableben wird das gut dem Sohne Franz auf der Lachen verlassen. Kein Brief.

Porgen: Hs Niedermair von Ror, V. Gerewtmair von Grewthof, Hs Sedelmair von Gerolzhofen, Hs Hewfermair von Pf. Z: Hs Schmid von Vtt., V. Huber von O., Hs Candel von Vnd. *Tag wie vor.*

\* Nr. 1129. 1478. 30/XI. Andre, Kathr. Höchelmairin zu Affalterbach Sun, *erhält von der Mutter aufgegebenen Acker und Gründe als Zubau.* Dabei: Balther Castner, H. Hs Schaffner, Hs Hewfermair baid zu Pf., C. Mändel r., V. überr. . . geit chain brief. *Tag wie vor.*

\* Nr. 1130. 1478. 23/XII. Oswald Schönnpüchler zu Sünning, pfl. zu Crantfperg, Hanns Hundt, Lantrichter zu Dachaw, v. V. Pettenpeck, gschreiber dafelbs *vergleichen*, Br. Vlr. zu V. mit Cff. Prünner zu Carphofen wegen vermainter spruch v. dienst *dahin*, dass Prunner des Kl. grofsen zechenten zu Piffles zwei Jare lang *erhält* . . Mittwoch nach f. Thomastag Apli. *Späterer Zusatz:* Da vordret der prunner hundert gulden für fein spruch. da kam der kamrer mit der geschrift, da was fein fach nichts.

Nr. 1131. 1478. 29/XII. Jg Erl, Bgr zue Kelhaim v. f. h. verkaufen dem . . Pr. V. v. C. *ihre* zwoe Rieb Weingarten am denncken Geftaig zue Kelhaim g. mitfambt der Anwandten oben v. vnten, erkaufft von Hfen Häberl. . . mit des Erb. v. v. Leonhart von Egk, Lantr. v. Mauttners zue Kelhaim I. Kauffleut: A. Vogel gschreiber, Jg Lewtel, Hs Awngkhover v. Jg Arnolt. Z: Hs Swob, L. Wagner b. bgr zue K. . . an Eritag f. Thoma von Candelbergk tag 1479.

o. Für uns 1478. S.: verletzt; T. durch Querband mit einer Rose getheilt, welche auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern sich wiederholt.

† Nr. 1132. 1478. 31/XII. Lienb. Wernlen schüfter zu Schwabhawfen. . . fo *er sein* fach verkert v. auf die padstuben dafelben gezogen ist, gibt das gütel f. g. auf, v. es wird St. Clügeifen dem schmid verlassen ain jar. . . ze dienen 6 sch. pğ, 1 madtag, ain waifat, 6 ft. pğ. Porgen: Hs Cristel, Hs Weis v. Hs Schlüsselberger, all 3 zu Schwabhawfen, Hs Schmid seinen vettern zu Weiggerfshofen v. Math. Pauls von grofsen Berckhofen. S: Mändel r. Z: Pt Huber, Lantamptman, V. Weber zu V. . . pfinczttag vor dem Obristen 1479.

\* Nr. 1133. 1479. 4/I. *Die Irrung zwischen den Brüdern* Erhart v. Hs Pawr zu Weerd *wird ausgeglichen* v. E. *verspricht* gehorfam. Pürgen: Hs pawr der pruder, Jac. Pawr von Pettenpach, auch pruder, M. Vorfter daf, Hs Hörgenpeck mülnzer zu V. v. der lang Contz Hewfermair von Alberfpach. Dabei: Mändel r., Pt Albrecht, Hs Herman, Pt Hewfermair, Tegerseer mauermeister, Hs Koch, Hs Vischer, Hennfel Albrecht all zu V., Veit Vorfter zu P. . . Montag vor dem Öbristen.

† Nr. 1134. 1479. 15/I. Ich Erhart Pawr von Werdt Bekenn. . von Sölicher Irrung v. zwittracht, die gewesen sind zwischen mein auf

ainem, v. Hfen Pawrn m. prüders des andern auf die mainung, yeder tail wolt den hof zů W. allain felbs beficzen, Sölich v. Irrung ich mitlampt m. pröder pey dem Erw. . . V. Br. Pt Hüber (\*Albrecht) lannta. zů Cr., lang Ctz Hewfermair zů A., Haymeran Pawrn zů Glan v. M. Vorfter zů P. ganz zu stätt beliben fein v. vns ain tag genent, für fy ze kömen v. vns den spruch ze öffen. Über sölichen hindergang mein trew v. gelüb, das ich meinem g. h. v. den viern gethan hett, Als pald ich haym kom gien Werdt, jagtt ich meinen geñ. pröder mit gewalt mit ainem ploffen mef(n)er aws dem hof, darumb mich m. g. h. In fein straf v. vancknußs angenommen, Hat mein pröder v. a. m. g. fr. meinen g. h. erfücht. . . also das mich f. g. aws vancknußs gelassen, demnach das ich in dem hindergang beleiben. . . fol v. von der vancknußs wegen. . . nymer mer anden. . . Darauf mein g. h. vnd die 4 den spruch geöffnet. . . also am ersten, das ich E. von meinem geñ. pr. Hfen awfs meins g. h. hof ziehen v. den rawmen fol yecz auf liechtmefs. . . am andern, das Hs m. pr. mir 5 jar nächst nach ainander künftig alle jar geben v. raichen fol ain sack roggen v. ain meczn kerens, die 5 jar v. nicht lennger, v. das mir mein pröder mein elters kind ain jar ziehen, mit speißs v. gewantt fürsehen (fol), als wärs fein aigen kind. Ob aber ich meinem pröder das kind nit lassen wolt, Sol er mir dafür geben ain reinischen g. Am lesten: welher tail den spruch nit hielt, wär meinem g. h. v. f. C. zu peen verfallen 10 g. r. v. dem andern vmb fein spruch v. schäden. Darauf ich meinem g. h. den hof frey ledigklichen aufgeben han, als stift recht ist. . . v. ze porgen gefeczt die Erb. Barth. Schneider, V. Weber paid zů V., Clafen v. Jac. Pawr mein pröder p. zu P., v. M. Vorfter das. . . mit Mändels I. Z: Augustein Saller zu V., Pt Rüdcl zu Gl. . . freytage vor Anthony. — \* Dabei noch: H. Hans der Sch., Hs Herman zu V., Symon Schuster zu Glan v. Hennel Lüdcl zu Holzhausen.

† Nr. 1135. 1479. 15/I. Hans Pawr *übernimmt* den Hof zu Weerdt auf 6 Jar. S. Z. T. *wie vor*.

† Nr. 1136. 1479. 3/II. Jg Glanschneider *wird*, so fein vater Hs mit tod vergangen v. er hawfs v. stadel auf f. g. hofftat von feinen geschwistergethen erkauft hat, das gütel auf der Eggesgaffen verlassen. . . dient ain pf. pg., 1 madtag, ain weyf. S: Mändel r. T: Pt Albrecht lanta, Pt Hewfermair p. Ctz Hewfermair der lennger zu Alberfpach v. Hs Weber zu Weerd. . . an Mitwochen nach liechtmefen.

\* Nr. 1137. 1479. 7/II. Die Glanschneider *zahlen ihrer* Stewfmutter Elspeth Glanschneiderin, des alten Hermans tochter, für iren lidlon v. das fy das kind, das Ir ir man fälliger verlassen hat, deßer paß erziehen müge, 8 pf. pg. Dabei: Augustin Saller, Ch. Mändel r., Pt Albrecht, Jg Kiftler, V. Weber, Cl. Metzger, Hs Tegerfeer mauerer, all 7 zu V., V. Päll



zu Glan, V. überreiter, Hs Pewrlen zu Pettenpach v. Ctz Hugger zu Otmerfshaufen . . . Sontag vor Appollonia virginis.

Nr. 1138. 1479. 22/II. Hertzog Sigmund *spricht über* die Hub zu Aspach, Krantsperger Landg., geñ. die zerriffen Hub, *woran Erbrechte behaupten*: Martein Tödl von Viechhaufen, Ctz Zaher von Welfhouen, Perchtold fein bruder, Agnes Töldlin von Pachern, Anna Zimmermanin von Einfpach, Elspet, Hfen Spiegels, dem Got genad, hausfraw v. witib, Elspet Aireferin von Weichs, Kunigund Toldlin v. Jg Tödel ir bruder von Widentzhauen, Kathrei Spieglin von Altteten, auch Ctz Cristel, Hfen fein Bruder: 1<sup>mo</sup> das H. V. Br. v. C. die hub.. ewiklichen nutzen v. nieffen sollen; 2<sup>do</sup> C. Cristl v. feine miterben sollen *sie* dem beñ. G. mueffig frey ledig v. vnanfrach machen; 3<sup>to</sup> Pr. V. fol *ihnen* von frids wegen v. kainer gerechtigkeit.. 28 r. gulden g. w. geben.. an Mantag vor Mathie des h. zwelfpoten.

O. Des Herzogs S. in rothem Wachs: das viertheilige Schild von 5 runden Blättern umschlossen; oben S.

Nr. 1139. 1479. 4/III. Jg Taufenttewfel zu Klain Intzenmofs *gibt* des Kl. Hof auf.. So er in grofs verderben kömen ist on alle schuld f. gn. Herrn, Also das *er* feins verderbens halben den Hof nymer vermocht ze pawen.. als stift recht ist.. Durch *sein* v. a. f. g. frewnt diemütigs gepet hat fein g. h. den geñ. hof verlassen Andreß Halpmair *seinem* tochtermann 3 jar v. das güten, da Andre *sein* bruder aufgefessen, das vor etlichen jaren aufs dem hof genomen worden ist. Jg v. A. geben den brief mit des vest. Augustin Sallers wirt zu Vnndenfdorff aigem I. Z: Hs Dalmair von Durchfam, Pt Rüdel von Gl. v. Th. Wernlen von Ramelspach.. Pfinztag vor Reminiscere.

Pap. Urk. mit aufg. S. In der T: ein gen rechts springendes halbes Einhorn, auf dem gekrönten Helm wiederholt.

\* Nr. 1140. 1479. 4/III. Andre Halpmair *übernimmt das von* Jg TawfentTewfel *gebaute* gut zu Yntzenmofs u. das gütl, das Andre Tawfenttewfel gebaut hat, auf 3 Jar, fein Schweher *erhält* aus dem hofe in jedes feld 1 Juchart ackers v. das Wismad wie das A. Tawfenttewfel vor genossen. Porgen: M. Halpmair fein bruder von Weilbach, Hs Halpmair von Welfshofen. Jg Tawfenttewfel der schweher schuldet 6 feckh roggen, 11 f. habern, 8 pf. v. 78 pg; A. Tawfenttewfel, 6 f. roggen v. 5 f. habern, 2 weifat, als angeschlagen zu 9 gulden; fünf zalen si auf Geori schierst, 4 auf Michelis darnach kunftig; porgen u. selbgelter Casper Tawfenttewfel, Hs Scheyrer von Inntzenmofs, *S. und Tag wie vor.*

† Nr. 1141. 1479. 4/III. Ich A. Halpmair von Ärtzpach beken.. *Hof und Gütel wie vor..* ze dienen 7 sack roggen, 7 f. habern, 10 sch. pg.

wisfgült, v. von der halben Clafferin, item von dem halben Clofter anger zu Vttenhofen zwelffthalben sch. pğ, 100 air, 10 cäs, 10 hönr, ain kelhaim rofs, ain madtag, ain weifat, 12 ft. pğ. . Es ist noch hierinnen zu merken, das mein genädiger Her Jgē Tawfenttewfel aufs dem hof vergünt hat zemenen in yedes veld ain juchart ackers v. das wisfmad, wie das A. Tawfenttewfel vor genossen hat, die äcker v. die wisfmad mitfamt der hoffiat Ich für meinen schweher meinem gn. h. all jar vergülten fol. . *Bürgen, S. und Tag wie vor, nur noch Hs Arnolt zu Ynczenmofs.*

† Nr. 1142. 1479. 4/III. Franz auf der Lachen zu Vttenhofen. . als Br. V. nach abgang *seines* vaters *ihm* den hof 3 Jar verlassen het, So *er* aber dieselben Jars felbs nit besitzen wolt v. *sein* sach verpeffert; So hat *er* die 3 jar mit f. g. h. willen Vlrichen Perckmair d. z. zu Rorbach vbergeben, ze dienen 28 metzen roggen, 28 m. habern, 50 Rēbger pğ, 100 ayr, 10 käfs, 10 hönr, 12 ft. pğ. S: Mändel. T: Augenstein Saller wirt zu V., Pauls Karr zu Schwabhaufen, v. Ctz (\*Schmid) wirt zu Rörnmos. . T. w. v. \* Pgen: Her Ofwald pfz zu Vttenhofen fein prüder, Hs Hewfermair bgr zu Pf.

† Nr. 1143. 1479. 4/III. Käthrein Marteinin zu Ried, als *sie* das gütel nymer vermocht zepawen, gibt *es* mitfamt *ihren* fünen Vl., A. vnd Wolfgang auf, v. *es* wird Lienhart Kneuffel irem tochtermann verlassen das jar allain. S: Mändel. Z: Hs Protkarb zu Mamendorf, P. Hewfermair pawm. *Tag wie vor.*

† Nr. 1144. 1479. 7/III. Hs Märckel schneider bgr zu Altenmünster, als *er* die zimmer der Taferrn in der hofmarch zu Pippinifried erkaufft het von dem erb. L. Kellner wirtt, die da ftiend auf des. . Br. V. v. f. C. grünt v. podem, hat *ihm sein* g. h. die Taferrn verlassen von S. Jörgen tag 3 jar. . 1 pf. pğ, ain madtag, ain weyfai, 2 hennen, vom wisfmat der Prüll 1/2 pf. Pgen: Pauls Lang v. Marckhart pader, b. bgr zu Altenm. S: Mändel. Z: Jg Kiftler, M. Schmid, Pt Hewfermair all zu V. . Sontag reminiscere.

XXI. Probst Ulrich V. Protkorb, erwählt 20/III. 1479, resign. 1493, † 6/II. 1495.

Nr. 1145. 1479. 20/III. Rñno Dño Sixto Frising. frater Petrus senior professus, totusque Conuentus. . in Vndenstarff. . Patre Vlrico cain dicti Moñii Ppto oie (*deest*) viam vniuerse carnis ingreffo. . ad electionem pñti. . legitime. . procedentes Dñum Joannem Abbatem Moñii Weyhensteuen, Dños Petrum Ridler, decr. et Heinricum de Baruth, vtriusque juris dñes, Vicarium. . Epi ac Caños ecclie frif. ac fr̃es Conradum Onesfarg, decr. lic. et Joannem Welfer compromissarios eligerunt. . Compromissarii vnanimi consensu in confratrem Pñem Vlricum Protkarpp de Mammendorf conuenerunt, hujus moñii pro-

feffum et in sacerdocio constitutum.. qui victus precibus et instantia omnium  
 ãrum, licet cum difficultate non modica electioni.. consensit.. Quo facto  
 electum cum cantico letitie et ympno Te deum laudamus extra locum Capi-  
 tularum ad Chorum ipsius eccie duxerunt, et ipso ibidem aliquamdiu pro-  
 strato cunctis campanis solemmniter pulsatis premiffis versiculo et oratione de  
 f. spiritu In et ad Stallum solitum electo predicto locato et inducto publica-  
 tioneque ad populum solemmniter et publice facta Notarium.. vt.. instrumenta  
 faceret, requisiuerunt.. Acta sunt hec in loco Capitulari Moñii.. die Sabbati  
 vigesima m. Marci.. Poñtus Sixti P. IV. anno octauo.. Prẽntibus Egregio  
 v. j. d. v. Pirckhemer ac Reto ffe Mauro professo in Weyhensteuen, Nec  
 non h. v. Nicolao Mörner in Altomünster et Petro Hintermair In Kleimperck-  
 houen plebanis testibus.. Mathias Kreml de Gadem cleñus frif. d. Not publ.  
 instrumentum confecit.

O. bei dem erzbischöflichen Ordinariate; Not. zeichen; sehr verletzt. Warum Probst  
 Schirm hier Cain genannt wird, hier unerklärlich.

\* Nr. 1146. 1479. 16/IV. Arnolt Tawffentewfel in Ynnzenmofs  
 ist 17 sch. 8 pğ schuldig, gibt ein kalben rind für 10 sch. pğ v. *erhält*  
*Nachlass des Uebrigen*.. Schadens von wasserlaiten v. von schauerswegen.  
 Dabei: Her Vlr. Schaffner, Ch. Mändel R., Häber vberreiter, maister Hs Koch,  
 Ctz Metzger.. freitag in der Osterwochen.

\* Nr. 1147. 1479. 26/IV. Hs Frank, Staudigls aidem von Pip-  
 pinisried v. pürtig von Mammendorf, hat des Kl. schäffer Veitten zu Wagen-  
 ried pey des vorigen Probsts Vlrichs etc. ainen huntt zu kauffen geben, *für*  
*den er* nun 60 pğ *erhält* vnd das Kloster des hunds ledig zelt. Dabei: H.  
 Vlr. der sch., Mändel R., Pruder Hs Kuchenmaister v. Henfel Vischer ampt-  
 mann.. Mäntag nach f. Jörigen tag.

\* Nr. 1148. 1479. 6/V. Hs Werlen zu Hochenzell *hat einen Gar-*  
*ten vom Kloster* innen v. davon gedient 75 pğ. *Hierauf* hat er Haus vnd  
 Stadel on vnser wissen gepawt; *nun muss er* jarlich 3 sch. pğ geben; die  
 zymmer sind fein. Tad: H. Hs Efsworm, Pfarrer zu Rörenmofs, Mändel R.,  
 Wilhelm von Ramelsried, Pt Hewfermair pawm.. Pfinztag post inventionem  
 f. Crucis.

† Nr. 1149. 1479. 6/V. Jg Männel von Hännттentzhofen bekennt  
 .. Als Hs Allinger zũ Sigmerfshawfen auf des Erw.. V. Br. v. C. hub gefes-  
 sen v. 9 Jar darauf gestift gewesen, der er 5 nit eressen ist, dieselben 5 jar  
 hat er *ihm* mit f. g. h. willen vbergeben.. ze erung 6 g. r... Porg: f. l.  
 vater V. der Mändel von Hännттentzhofen. S: Mändel. Z: Wilhelm von  
 Ottmershart, Hs Allinger zu Pachern.. pfinztag nach des h. Crücztag als  
 es funden ward.

\* Nr. 1150. 1479. 17/V. Wir haben das gütl zu Angelbrechts-  
 münster Ctz Wagner verlassen.. *nach* Ctz Pawr, *von dem* er die zymer



kaufen foll, aber nit bezalen will, wir gäben im dann wider, das er zu Pfaffenhofen in der stift aufgeben het, 3 sch. erung, siglgelt v. newftift; vnfer Richter C. Mändel hat den g. Ctzen W. geuordert fur ain purgermaister zu Geisenueld, ist daselbs so uil geredt, das C. W. dem p̃gmr Vlr. Stöberlen mit hantgeben trewn verlobt hat, das er die zymer Ctzen Pawrn zallen sol, vns an schaden, v. für das er in der stift ausgeben, hat Im der p̃gmr gesprochen ain halbs pfunt p̃g. v. der stift brief abtan, v. er sol die 40 R̃gfpger alle jar antwurten in vnser pawstift auf f. Andres tag gien Pfaffenhofen; v. hat verlobt die zymer auf v. gutt nit zu verkauffen noch zu verküern gien niemants nit on vnsern willen; vnfers gütels ist ain gart v. die hofftat an ain ander, am hurren aws, vnd drew äckerlach in alle velder, v. der drey äckerlach find bey anderthalben juchhart. Darpey: Hs Füg, Statfchreiber zu Geisenueld, Hs Hewfermair bgr zu Pf.. Mäntag vor dem aufertag.

\* Nr. 1151. 1479. 21/V. Als Lienhart wagenknecht, geñ. Topff, ain Ingehewfs ṽber vnfers richters pot eingenomen het, vnser Schaffer uordert In für sich, Er solt das abtragen; Er wolt des nicht thun v. gab vnferm schaffer grobe hache wortt: wir hietten In herein genött zu dienen, v. wär in grofs verdärben v. schäden kömen v. hieten des gegen Im nie erkennt, v. wolt vns an frömd endt vordern; auf das lieffen wir In nemen in vnser straff; daraus er gelaffen ist, demnach das er noch niemants von feiner wegen vns, vnferm Conuent vnd allen den vnfern von der vancknufs wegen nichtz defter veintter sein sol, v. yetz v. hinfür in argem nymer mer anden, äfern, noch rächen in chain weiß, v. vnferm richter den handel abtragen, v. hat bekennet, das er in sein schaden feinenthalben kömen sei, v. Im vmb all sein dienst v. arbeit vntz auf den tag ain vols genügen geschehen ist; das alles hier Innen geschriben ze halten find porgen die erb. V. Weber, Matheis Schärpel, Pauls pader v. Hennfel vischer all 4 zu V. Darpey: Mändel R., V. Huber, Cl. Mezger, A. Viertzighaller.. freitag nach dem aufertag.

\* Nr. 1152. 1479. 2/VI. Als sich vnfer knecht im pawhof, mit namen Jorig Eberlen v. Wüfel Martein mit Hs Roten schmidknecht v. Hfel schüchknicht mit ainander entzwait v. ain mütwillen an ainander mit schlachen in vnferm gotzhaws verpracht, darümb wir fy alle 4 mit ainander veraint haben, die sachen chain tail gegen dem andern weder anden, äfern noch rechnen sol, fy noch nyemantz von Iren wegen, dann vmb die fräuel im Gotzhaws begangen, haben wir fy in vnfern türn lassen legen; vmb irer v. ander Erberer leut fleissiger gepet haben wir fy daraus lassen, Also das fy all 4 niemantz von iren wegen vns, v. C., noch niemantz andern von der vancknufs wegen gantz nichts defter veintter sein füllen, Solichs.. Porgen: Hs Wagner, L. Rot, des schmidknecht pruder, Cr. schuster, Johannes Kamrer,

Hs Herold, Hs Pfleger, St. stadelmaister, all 7 des gotzhaus diener v Hs Härtil Weber zu V., Mitwochen inn Pflingstveiern.

\* Nr. 1153. 1479. 11/VIII. Als Contz Päl zu Westerholzhausen ettlich frömd weg gegen vns fürgenommen hett, Am ersten, so hat er vns on vnser wissen in vnserm hinterschlag ain prant gemacht, pey anderthalbes juchartt weit v. lanck, stofst vnden giem mofs auf die volocherin, ist vns der prant wider zu vnserm hinterschlag zugesprochen worden; doch hat der Päl vns aberpetten, das wir In yetz auf die Roggen sat den prant mit korn säen lassen, dauon sol er vns ze gült geben nach der hernach beñ. 4spruchman Rat, v. wenn er auf dem prant daselben korn darab schneitt, sol vns der Päl denselben prant v. vnsern grünt frey, ledig v. vnuerruckt ligen lassen zu v. hinterschlag, v. der weg, der von den schlegen hinein geth auf die volocherin, Sol hinfür allwegen schaiden v. ain march fein zwischen des prants am hinterschlag v. des puchschorn, der in des Pälē leibgeding vnser hofs gehört. Item an vnserm puchschorn am purckstal het sich der Päl vnderwunden der halben Seichen an der gerewtt wifs v. vber halbe Seichen herauf an den perg einzogen vnser gruntz, v. preyn darein gefät. Ist also getädigt, das hinfür die halbe Seichen zwischen des puchscharren vnd der gerewtt wifen ain march fein sol, v. der Päl, wil er fein gerewt wifen verfriden, Sol ers mitten in der Seichen verfriden v. nit weiter herüber in den puchscharn. Item vnten am pflaffenzagel am egk auf der Straß gien Holtzhawfen in vnserm holtz hat vns der Päl ettlich fewchtten hingeben v. ablassen hawen vber die march, sind march vernewt durch die Tädingslewtt, also der weg, der vor dem hochholtz herüber geth vom Gütterfpach durch den Pflaffenzagel gerechen herab auf das perchwifel schaidet vnsern pflaffenzagel v. den gruntt, der ins Pälē leibgeding vnser hofs gehört. Item als der Päl vor dem Kolenried giem perchwifel ye lennger ye verrer gerewtt v. geäckert hat, von denselben äckern ist vns zu dem Kolenried 14 pisang gesprochen worden, als der Rain yetz vom perchwifel hinauf auf den Kolenried gemacht ist. Am lesten ist gesprochen worden, als Gastl Plomofer das perchwifel als ein leibgeding der selben zeit vnser geñ. hofs vnsern vordern dem würd. gotzhawfs nachgeben hat Innhalt ains briefs, dieselben wissen der Päl anstat seiner hausfrawen vns yetz durch die spruchlewtt auch nachgeben hat, vnd sich der für sich v. f. e. yetz v. hinfür in ewig zeit vertzigen. Der sachen sind spruchlewtt gewesen den wir paid parttey mit trewn verlobt pey irem spruch stätt zu beleiben m. n. Ch. Mändel v. r., M. Vorster zu P., V. Püchl zu Stangenried, VII Pawr von Gundaggerfsdorff. Darpey vnd mit gewesen: Gastl Plomofer, Hs Götz von Euchenhouen, alt Walther von Holtzhawfen, Hs Hewfermair, Hs Herman v. V. Weber, Pt Albrecht, A. Viertzighaller, all 5 zu V., Ctz Hewfermair von Alberspach, geschehen am Mitwochen nach laurenti a. u. f. — v. für sölichen fräuel allen ist vns vom Pälē gesprochen zway pf. pğ zu bezalen in 14 tagen. (Vollständig.)

\* Nr. 1154. 1479. 25/VIII. Wölfel, M. schmids fün v. Lienh. Erh. Webers fün *geben Urphede* der vancknüs wegen, *weil sie* in des Kl. peltz garten an obs schaden gethan hetten. Porgen: die beiden Vätter, Mändel r., Pt Hewfermair p. v. Cř. vnser schuster . . mitwoch nach f. Bartholomeus tag.

\* Nr. 1155. 1479. 10/IX. Vlr. Perckmair hat vnferm hof zu Vttenhofen zu 3 jaren bestanden; So in aber fein herrschaft, darhinder er geffeßen ist, nit von In varen haben lassen wellen, hat er den hof aufgeben v. Hs Perckmair fein bruder den vbernomen . . hat geben 2 g. erung. S: Mändel, Z: Her Jg Straffer, Piarrer zu Ofentzhausen v. V. Huber vberr . . freitag nach v. Fr. tag nativitalis.

\* Nr. 1156. 1479. 18/X. Hs Sundermair hat in dem panholtz zu Pölken ob 4 juchart holtz abgehawtt v. geprennst, *soll gestraft werden, macht Gegenforderungen, weil sein vater von des Kl. hof zu Arnoltzhofen vertrieben worden, was die Bücher aber nicht bestätigen; wird dahin verglichen, dass er den pranst zu v. hof erhält von beiden 10 sch pg zu r. gültzeit dient, auf alle Ansprüche aber versichtet.* Täd: L. Grafsmair von Dörnpach, Mändel r., M. Vorster zu P., V. Huber vb. . . Montag vor f. Vrfula tag.

Nr. 1157. 1479. 21/X. Johannem Pptum t. q. C. Moñi f. Crucis Auguste Vdalricus Pptus, Joannes decanus t. q. c. in Vndensdorff recipiunt in confraternitatem die 21<sup>ma</sup> m. Octobris.

Perg.-Blatt mit ausgerissenem Siegel.

Nr. 1158. 1479. 21/X. Veronica Priorin v. C. des G. f. Nicolai zu Aufspurg f. Ben. O. nimmt V. Br., Joh. Dechant v. g. C. des w. G. Vnderdorff in die gemain gaitlicher prüdererschaft auf. . an der h. junckfrawn v. martreerin Vrfula v. ir gefellschefft tag.

O. S. ab.

\* Nr. 1159. 1479. 22/X. Vlr. Weylerawer von Jungkenhofen v. fein nachtpawrn, in die stift gevodert, wolten die gült nit geben, auf die maynung, Im wär das korn verdorben; wir chunden nit vinden, das wir Im schuldig wären nachzelassen; wie dem allem gab vns der geñ. Weylerawer pöfe, grobe wort vnder augen, die vns von Im nit ze leyden waren In v. gotzhawfs; wir lieffen In legen in vnfern turn; Ain zeit darinnen gehalten; Daraufs wir In lassen haben auf maynung, das er vns durch gotz willen gepeten hat, Im fölichs zů vergeben, v. vns ain porgschaft than. . Pgen: Clas Zymerman v. Pauls Lynndermair baid zu Junggenhofen. . Auch die gült entrichtet er trewlich. . freitag vor Simonis et Jude.

\* Nr. 1160. 1479. 24/X. Als Vlr. Stängel vor ettlichen zeiten ain fräuel mit andern in v. gotzhaufs begangen, darumb er in vancknüs angenommen vnd gien Dachaw gefürtt, dafelbs ain vrfech geben. . vber das



alles er in vnserm pawhof mit vnsern pawfrawn ain mütwillen angefangen v. fy mit ainem ploffen meßer gejagt v. sich vor Im in ain keler verschließen müssen. H. Vl. der Sch., Erh. Sintzhawfer, Ch. Mändel der R. v. Pt Hüber lantamptmann *sollen* als vierer sprechen. . . aufs genaden *wird ihm vergeben* vnd er verlobt mit trewen hinfür in v. gotzhauß v. pawhof chain vnzucht oder mütwillen nymer mer thun noch anfechen. Darpey: prüder Hs, maister Hs Tegerfeer mauer, maister Hs zymermann, M. Vorster, P., V. vb. v. V. Funck von Tannern v. Pt Albrecht. . . Suntag vor Symon v. Juda.

\* Nr. 1161. 1479. 3/XI. Pauls Karr von Schwabhausen *erhält* für vil mü v. zerung, *welche ihm* die irrung der wifmad wegen, geß. die Schwabhauserin, gelegen in mofs pey Graffolting von march v. pflantung wegen vor gericht zu Dachaw v. anderer enden vergangen, *Nachlass* von 5 sch. 22 pg austender gült. Dabei: Her V. Sch., H. Hs Zäch Conventherr, Mändel r., M. Vorster, Hfel Vifcher, V. Hüber vb. . . Mitwoch nach aller hailigen tag.

† Nr. 1162. 1479. 7/XI. Hs Held zu Gärberfshawfen, Als Margreth Heldin f. l. müter, So ir nymer vermaint was den hof ze pawen, *ihn* aufgeben. . . *wird* er verlassen ain jar v. nit lennger on all lantfchuld v. erung, darümb, das *er sich* verheyrat hat nach f. g. willen zü ainer diern impawhof, Elfen Weberin. . . doch gült nach Salpüchs sag. . . Lorencz Held zu Präitenaw, Hs Held der schneider, der M. Heldin füne, v. Margreth H., ir Schwester, geben für *sich* v. Kathrein v. Dorothea *ihre* schwestern den hof auf. . . S: Mändel r. Z: Clas Zymermann von Jungkenhofen, M. Vorster zu P. . . Suntag vor Martini.

\* Nr. 1163. 1479. 7/XI. Als Hs Grofs zu Pettenbach v. gut darauf er sitzt, ettlich zeit gepawen, järlichen davon dient 14 sch. pg, v. zum gut genossen ain wifmad oder anger, leit an des Hegkmair Ezz, der nit darein gehörtt. In vnser freym stift hat er vns die hüß v. wifmad aufgeben, wie stift recht ist; die hüß haben wir Im gern lassen wellen v. den anger vns behalten zu vnserm nutz; also wolt er nit vns stiften dann nach seinem willen, v. wolt vns chainer abstift fein, v. vor vns grobe tröliche wort aufszogen, darvmb wir In annemen liesen, v. In gelegt haben wolten in vnserm turn. Also ward fouil darein geredt, das er vns ainer stift eingieng v. haben Im die hüß mitsampt dem anger verlassen vntz auf die nächste stift vmb 18 sch. pg, die zu bezalen zu rechter gültzeit. . . *Er gibt auch Urphede*. . . Täd: Mandel R., V. vbr., M. Vorster, Hfel Vifcher. In peywesen H. V. Sch., Tegerfeer mauer, V. Wideman v. Jg Härttl, all 3 zu V. *Tag wie vor*.

\* Nr. 1164. 1479. 10/XI. Hs Prugger, Pt Schäffer v. L. Härttel, all 3 v. hinderfaffen zu Wagenried. . . in vnser stift gevordert. . . durch geschrift v. mit Erb. lewten eigentlichen bericht, das die zimmer ir aller

drey vnser g. aigen sind v. zu Wagenried gehört. Wenn alle drey oder yeder in Sunderhait dauon zeucht oder schaidet lebentiger oder totter, sollen wir. die söld ze dorf v. ze veld mit den zymern v. allenthalben pewlichen v. wefentlichen vinden vnentgolt. Auch als Lienhart ain news hawfs gepawn hat, haben wir Im aus genaden dartzu geben als zimmerholtz, rawchs v. awfsgewarchtz, v. wir felbs den zimerlewten die kost geben; das hawfs v. stadel v. ander zymer fullen pey Wagenried beleiben. S: Mädel. Z: Joh. Kamrer, Hs Kocher von V., Hs Münfinger v. Erh. Jobs von Wagenried. Mitwochen vor Martini.

Nr. 1165. 1479. 14/XI. Ich Lienhart Lang, Hfen L. fäligen zu Sannditzell leiplicher Süne Bekenn.. als mein vater.. mit tod vergangen, So han Ich meinen g. h. von V. diemutigklichen ab erpeten, also das er mir den<sup>n</sup> geñ. frey aigen hoff.. mitfamt den 8 tagwerchen wifsmads im moß g. verlaßten hat von liechtmefs schierft künftig 3 jar.. jährlichen zu dienen 4 feckh roggen, 3 f. habern, 100 ayr, 6 cäfs, 6 hönr, ain weißhat oder 16 pğ, 1 pf. pğ ze wifsgült v. 12 ft. pğ... Es ift auch nämlichen ge-redt worden, das ich die geñ. 8 t. wifsmads an stat meines h. v. V. vom moßrichter enfachen fol m. h. on schaden, Des gleichen von ainem tagwerch ain pğ jährlichs zins.. Ich Margareth des obğ. Hfen L. eliche wittib bekenn.. das ich.. den hof auffgeben han.. Täd: der erber v. veft Hs Pöfchner zu Greymoltzhawfen, Pt Høwfermair zu V., Pt Rüdøl zu Glan.. mit des E. v. v. Jğen Sanndiczellers zu Sanndiczell aigem I. SZ: die erb. M. Kop, Clement Netzenfufs, Hs Zigler all 3 zu Sannd.. Sontag nach f. Marteins tag.

0. „S. Jorik sandiczeller“. T. mit dem Ochsenkopf, der auch die Helmdecke bildet mit verlängerten Hörnern. Im Tidingbuch dabel: „Nota: die obg. 8 t. wissmads vermaint die Langin sich entziehen für ir algen v. gehörten nit in v. hof, das wir fürkömen haben mit dem obgr. brief.

\* Nr. 1166. 1479. 14/XI. Wir haben Berchtold Zynntzrer von Altmoss .. ansehen sein armüt v. das Im der Reyff hewr das jar schaden gethan hab, awfs genaden.. nachgelassen dritthalben sack roggen, 4 sch. 44 pğ. Auch hat der geñ. Petz drei hofftetter gehabt, die Im in v. hof jārlichen dient haben, alsdann die grünt der hofftett v. gärtlach in v. hof gehört. Also hat vns der geñ. Zinntzrer die zwo hofftett frey lediglichen aufgeben, die erst, die Matheis Vogel innen gehabt, hofftat, garten v. 6 pifang ackers ist dem verlaßen worden für jārlich 60 pğ, die ander hofftat v. garten, die L. Müllner innen gehabt, auch dem für ein halb pfunt pğ jārlich. Die zymer auf bayden hofftetten sind der geñ. hinderfessen; damit füllen sy nit anders handeln mit verkaufen, dann mit v. willen. Auch die dritt hofftat, darauf St. Strobel sitzet, haben wir dem Synntzrer vergüntt, das Im der geñ. Strobel die hofftat in v. hof verdienen sol, doch hat Synntzrer

im willen, des hofs zymer v. gefäfs auf die geñ. des Strobel hofftat (zu) setzen, v. des hofs hofftat rawmen v. ercymern (zu) lassen. Ob aber die herrschaft des gerichtz nit gestaten wolt v. der Synntzrer wider zymern müft, Soll damit nit anders gehandelt werden, dann mit v. willen. . Sun- tag nach Martini.

\* Nr. 1167. 1479. 14/XI. Wir haben dem Pt Pewttelrogg zu Almfsmofs, der . . vil aufstender gült schuldig v. . . antzogen, Er hab der Jäger ettliche zeit groffen schaden genomen, schawrs v. yetz des Reyfs, 5 seck roggē — das korn gilt desmals 1 sack 9 sch. pğ — nachgelassen. Derfelbe hat ain hofftat verlassen Lienhartten Rümell von Almfsmofs v. mit heyrat verkümmert; also hat der g. Rumel vns eg. hofftat v. garten mit Ir zugehörung aufgeben v. alle feine gerechtigkeit; desgleichen der g. Pewttelrogg vns die auch nachgeben, v. der g. Rümel die hofftat widerumb von vns bestanden, v. gibt vns jährlich dauon ze gült (leer), dann die zymer auf der hofftat sind des Rumels; wenn er die verkauffen wolt, sol er vns die vor anpieten, oder einem andern geben nach v. willen v. nit anders. . die ausstend traid gült zalt Pewttelrogg mit 7 pf. 6 sch. pğ ab. *Tag wie vor.*

\* Nr. 1168. 1479. 14/XI. Wir haben die hofftat, die Hs Rumel zu Almfsmofs aufgeben, dem Contz Rüdel verlassen. . dient jährlich 60 pğ; dy zymer sind des Rüdel; ob er die verkauffen wolt, sol er vns die anpieten, fünft nit anders damit handeln gien niemantz dann mit v. willen. *T. w. v.*

\* Nr. 1169. 1479. 14/XI. Matheis Vogel, L. Müllner, L. Rumel v. Ctz Rüdel zu Alm. *geben als* hinterlassen einen brief vnter Erh. Sintzhaufers I., *worin* L. Rumels reicnifs zu 24 pğ gattergült *bestimmt ist.* Z: Hs Rumel, Martin Sigk von Almfsmofs. *T. w. v.* Täd. *bei allen:* Pt Albrecht, Pt Rüdel, M. Vorfter; V. Weber, Jg Kiftler, Clas Metzger, all 3 zu V.

\* Nr. 1170. 1479. 20/XI. Als wir Annen Tanoltin, pfröndtnerin in v. Spittal für vns voderen haben lassen in gegenwürtigkeit Irer frewntschafft v. anderer erberer lewt, mit Ir geredt, demnach vnd wir alle tödlich sind, v. vns vor ettlichen zeitten nach abgang der pfröndterin vmb ir verlassen hab v. gült grofs irrung erstanden sind, vns, v. C., v. irer sel zu fürkömen, v. an fy begert, das fy yetz bey Irem leben v. gesuntt vor Irer frewndtschaft offentlichen bekenen, wes fy mangel hab gegen vns an Irer pfrönt, von der Stuben, der ku, oder anderer sachen wegen; Auch als fy pawfraw hinnen gewesen ist, ob ir gelont fey oder nit. Auch was fy von Parfschaft oder anderer hab v. gut vorhanden hab, wo fy fey, v. wer Irs behalt. Darauf stand die g. Tanoltin herfür v. bekennt offentlichen auf Ir trew zu ganzer warhait: Sy hiet chainen mangel an Irer pfröndt, v. die Stuben, darein fy die pfröndt kauft, het fy mitt gutem willen vbergeben;



Defsgleichen die kü, dafür wir Ir millich lieffen geben, daran fy ain gut genügen hiet; Auch als fy in vnferm pawhof pawfraw gewesen ist, vmb denselben dienst ir auch aufsrchtung geschehen sey, vntz an ir genügen; Sy hab auch chain partschaft weder golt noch gelt, dan ain halb pfunt pg nit vil mynder oder mer, v. nit mer von hab v. gut dann Ir gewant v. ir vederwat, das fy täglichen nützen sey; Sy hab auch weder vns, v. C., noch niemantz andern nichtz zu behalten geben, v. behalten ir auch nichtz weder clain noch grofs, v. hab nit mer, dann wie vor stett; Es sey auch der gemain nachtperschaft güt wissent, das fy v. ir haufswirt vor zeitten vmb vil geltz v. zu schaden kömen sein. Pey der sag f. g. her Vlr. vnser sch., E. Sintzhauser, Ch. Mändel v. r., maister Jg kistler, A. peck baid zu V., Hs Droschel von Hewfern, St. Rädlmair von Siggerfshofen, V. Widenman von Glan, Pt Hewfermair p., v. V. Huber von O. Samptztag vor f. Katherein tag.

† Nr. 1171. 1479. 6/XII. Ich Anna Rotfüffin . . als ich langzeit in dem w. G. v. czü Wagenried gedient hab, So ich aber alt v. cranck worden pin . . So han ich . . ab erpetten also das . . Br. V. mich in f. g. spital genomen hat in die gemaynnen pfröntt, die ich nemen v. nieffen sol mit speifs, prott v. gelt, Auch thün v. halten als ain anderew person In der gemainen pfröntt mit Spinnen v. allen sachen. Auch so hat mir H. Wolfgang meines g. h. Sagrammaister in trews hant behalten 14 gulden r. an golt v. an gelt. Die . . füllen pey dem w. G. zu V. beleiben, wenn got der herr vber mich pewtt, das geschach in kürz oder vber lanck . . Ob ich . . abgieng, ee vnd mein änen sich verheytratet, füllen mein hern ir mein pettlen geben. Verheytrat sich aber mein Änen vor meinem tod, So feyen Im m. h. das pettlen nymer schuldig ze geben . . Soll alles dem g. v. Spital beleyben . . Ich Barbara, Erh. Werders von Ärtzell tochter, Ich Anna Rotfüffin, Pt Rotfufs fäl. tochter, Ich Agnes, St. Rädelmairs von Siggerfshofen hawfraw, Haintz Rüdels von Perckhofen tochter, bekennen in craft des briefs, wes fych vnser pafs A. R. hierinnen verschriben hat . . mit Mändels l. Z: Hs Protkorb zü Mammendarff, Pt Hewfermair, Hs Kocher meczger, Erh. Gutjar all 3 zu V. . . an f. Niclas tag. \* *Im Tadingbuch ein Zettel beigelegt*: Annen Rotfüffin ver-laffen hab: Am ersten ain trüchen, ain plabs frawen mänteln, 1 alts schwarz frawen mänteln, 1 rietenburger frawen röckel, zway pelzlach, 1 alts plabs frawenröckel, zwei alte Schüriltzlach, 2 claine ainfache schlairlach, ain alts pettlen, ain pölsterlen, zway küfslen, drew leilach, v. 3 alt deck.

\* Nr. 1172. 1479. 15/XII. Als wir Hfen Hafner von Pettenpach in v. stift gevordert, v. vns vnser gütl frey aufgab; wir wolten In nymer stiften, wann wir wurden warlichen bericht, das er pillichen ain mererew gült wol möcht geben; wir wolten der gült pey Erbern lewitten sein be-liben. Des er chains thun wolt, v. zoch an, als er auf v. gütl gestift wor-den wär, hiet er für den, der vor darauf gefessen wär, fünf gült awfgericht

v. gien Wagenried in vnserm pawhoff höffen (helfen?) geben, das in seinem geding nit Herkömen wär, das sich nit erfand, v. mit frömden wortten sich gegen vns erzeugt, er v. sein hawisfraw; wir lieffen Im zufagen ain abtist tag nach lanndesrecht v. das er vns den verpargt hiet, oder mit vns stiften nach lewt rat. Das er als veracht hat; wir lieffen In legen in vnser Straff; Daraus ist er gelassen, verpargt von vancknuß wegen.. v. damit abgesprochen all sein vordrung vntz auf den hewtigen tag. Nachmalen hat er.. aberpeten, das wir Im v. gütl.. verlassen das jar.. vntz auf die nächste stift.. er gibt 5 sch. pğ, ain waifat, 6 ft. pğ. Pğen der vancknuß halben: Pt Vogler, Jğ Blabfch, St. v. A. Heggmair, alle 4 zu Petenpach. S: Mändel. Z: Pt Hewfermair der p., V. vb.. Mitwochen nach Lucie.

\* Nr. 1173. 1479. 19/XII. Ofswald Schönpüchler zu Sünding, Pfl. von Cranfperg, Wilhalm von Kamer, Mathews Wildenwartter zu Ewrenpach *vergleichen* Contz Miesperger v. Hs Müllner, baid von V., die lange zeit wider einander im rechten gestanden von ains graben wegen *dahin*, dass der Miesperger aufricht, was das gericht angeth, v. dem Müllner 20 sch. pğ auf f. Johannes tag Sunbenden zalt. Dabei: Jğ Kiftler, Clas Metzger, M. schmid, Hs Kocher, Math. Schärppel.. Suntag vor f. Thomas tag.

\* Nr. 1174. 1479. 19/XII. *Auf derselben* gepet haben wir dem Ctzen Miesperger, dem wir haben am Auffertag ablagen lassen vor der gemain nachtperschaft von Vndenfsdorf auf maynung, wir wolten Im des Gotzhaufs wydem nit lenger lassen dann auf die nächste stift im 79 Jar, v. solt sich pey zeiten fürsehen mit einem andern gütl, wann er hielt sich vnnachtperlich v. präch vns v. die nachtpern manigsmal in vnphillich müe v. zerung.. den widem noch auf ein jar verlassen v. nit lenger.. S: O. Schönpüchler. Z: Jğ Kiftler, M. Schärppel, Hs Kocher v. M. Vorster.. *Tag wie vor.*

\* Nr. 1175. 1479. 19/XII. Pauls Siber von Pippinifried, gien Cranfperg vor den Lantpfleger geuordert, als er vnser Holtz abgehawen v. verprennt hat on v. wissen.. hat offentlich geredt, der von V. hiet In vältlichen v. leckerlichen vmb fein gutt pracht; von dem pfleger aber nun gien Vndenfsdorf geuordert, bekennt er.. *die red* hab er than in zorn v. von chainer warhait wegen, v. *es wird* Im vergeben.. Dabei *dieselben* und H. Vlr. der sch., C. Mändel, r. T. w. v.

\* Nr. 1176. 1479. 19/XII. O. Schönpüchler pfl. von Cr. hat vns veraint mit Contz Päl von Westerholzhausen, der aus v. hof ain hofftat verlassen hat Contzen Hafner, *dahin*, dass Hafner die hofftat *behält* vnd Päl 16 jare lang aus der hofftat alle jar 4 hönr v. 16 ft. pğ dienen fol; nach 11 jaren (*die übrigen sind vergangen*) gibt Hafner die hofftat auf, die zimmer auf der hofftat aber sind fein. Tädinger: *die 3 Edeln*; dabei *die Vo-*

*rigen. T. w. v.* Nota: der brief ist nit aufgericht, wann Päl hat nit vmb Infigel peten.

\* Nr. 1177. 1479. 29/XII. Als Hs Wagner, ettliche jar vnser wagner gewesen v. abzogen ist gien Pfaffenhofen; wir haben mit H. W. gerait, v. alle sach, sein lon, weinpüch, schuchpüch, kaftsholz, traid, gegen einander abzogen v. bezalt.. dann mer zog er an, Im wären käfs v. etwas an seiner pfröndt abprochen worden, annders dann Im verdingt wär, darvmb vns nit wissent.. doch haben wir im geben awfs genaden den haber v. gersten zehenten von zwain halben viertaill zu V. zum Erh. Gutjar vnd Arnolt Schneiderin, darzu der wagnerin zwen schway Cafs, ain fiertail kerns v. ain varrt thun lassen gien Pfaffenhofen... Darpey: H. Vlr. d. sch., Mändel, Pt Hewfermair, V. Huber vb.. Mitwochen nach Kindelstag 1480.

\* Nr. 1178. 1479. 29/XII. Jg Mändel v. Pt Siber kaufen das holtz auf dem Schlag zu Sigmersshaufen, geñ. die Spatzentädig, vmb 7 g. r. v. füllen den schlag abhawen v. rawmen vntz auf f. Jorigen tag schierft; doch haben wir dem Mändel awfszaigen lassen ain ortt am veld im schlag ze rewten v. ze acker machen v. zu den äckern in v. hüb nieffen, wie er stat an vns vindet, v. den schlag drew jar hayen v. verfriden, darmit ander holtz herwider wachsen müge v. nichtz mer daran ze sprechen haben. Täd: Mändel R., Pt Hewfermair p., V. Hüber vb. Tag w. v. 1480.

\* Nr. 1179. 29/XII. Jg Nydermair v. M. Westermair kaufen das holtz auf des Gotzhawfs schlag zu Siggerfshofen vmb 18 g. v. sollen den schlag rawmen vnd das holtz darob hacken von f. Georgen tag schierft vber ain jar v. darnach den schlag hayen, verfriden v. behütten, darmit ander holtz herwider wachsen müge. Täd. und Tag wie vor; 1480.

† Nr. 1180. 1480. 13/I. Zu wissen als A. Schneider zu Aspach mit tod vergangen, haben sich sein erben, A. schmid von Kümenczhofen von wegen f. h. Königünd v. Irer schwestern von Ainhofen, Auch Adelhait, des g. Sch. wittib, der verlassen hab v. güt vnderwunden v. einzogen.. v. vermainten das hawfs auf v. gütel gehört In czü (\*die zymer sölten In nach volgen), das dann vnphillichen wär gewesen; yedoch das sölichs alles mitlieb bestünde, Seyen wir der sachen auf baiden parttey beliben pey dem E. v. v. O. Schönpüchler, pfl zu Cr. Der hat den Erben gesprochen von vns 3 pf. pg, v. 10 sch. pg awfsligender gült auch hin v. ab, v. die zimmer auf vnferm gütel füllen vns yecz v. hinfür ewigklichen bey v. gütel beleiben.. Brief gegeben vnder.. Schönpüchlers L.. am achtoten des Öbristen.

\* Nr. 1181. 1480. 13/I. Als wir vnser v. des G. aigen Kirchen zu Gämpbach Augspurger Bischtüms verlassen haben Her Jgen Straffer pfl zu Ofentzhaufen von liechtmefen künftig nach datum des briefs ain jar vnd nit lenger, demnach das er v. v. C. aigen K. Gämpbach v. die perfon, die



darzû gehört, trewlichen versargen v. fürsehen sol mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des sy der sachen halben notdürftig sein, allenthalben gantz nichts hindan gesetzt v. mit meß haben in vnser kirchen zu tügen v. zeitten, wie von alter her kömen ist, für solich sein mü v. arbeit sol er einnemen v. haymen, auch nieffen allen groffen v. clain zehennnten, der zû vnser pfarr gehört, v. allew anderew pfärrlichen recht, doch von dem zehenten v. von allen sachen sol er vns geben 5 pf. p̄g l. w. zu r. gült zeit, v. vns die antwürten in v. gotzhawfs on vnsern schaden, Auch die Conmision, das freithof gelt, Bischofliche v. fürstliche stewr, alles selbs aufrichten, vns vnentgolten v. on schaden. Er sol v. wil sich gegen vns v. den pfarrkindern zu Gämpach dermassen also halten mit meß haben vnd mit allen pfärrlichen rechten v. allen dingen, wie von alter her kömen ist, v. chain fremde newung machen, v. wenn das genant jar hin v. vergangen ist, als dann von stund an, sol er vnser kirchen G. frey ledigklichen ligen lassen v. füllen v. mügen (wir) die verlassen, gen wem v. wie vns verlüßt, on all irrung v. zûspruch des g. H. Jgen v. menigklichen von seinen wegen. Er hat vns geben ain brief vnder des Edl. Albrechten Hawfsners zu Purkstal I.; T. im brief: Joh. Kamrer zu V. v. Lienh. Pruckpeck zu Prugkpach gefessen. Datum.. pfinztag nach f. Erhardtag.

\* Nr. 1182. 1480. 16/I. A. Ottlmair von Ottmerfhart hat, dem Lanndt R. zu Dachau Hannsen Hunt in gewürtigkait des Str. ed. v. H. Hainr. Camerberger zu Hilckertzhaußen, O. Schönpüchlers, pfl. zu Kr. v. Vlr. Petenpecken gschreiber zu Dachaw gelobt v. ain benügen tan mit den hernach benannten, das er mit seinem herrn von V. f. g. v. allen den Iren von der prunft v. aller vergangen spruch wegen an recht nichts zu schaffen haben oder yemant von seinen wegen; mer ist Im an dem 6 pf. 6 p̄g verrechents geltt ain pf. p̄g abgesprochen worden v. die ander Sum sol er zallen zwischen hie v. f. Jgentag. Pgen: Haintz Ottlmair zu Glan, Pt Wilhalm von Ottm., Hs Eifenman von Ried.. funtag vor Anthoni.

\* Nr. 1183. 1480. 16/I. Als Erb. Glan Schneider v. sein prüder mit V. Stännel ain widerwärtigkait mit ainander gehabt, dardurch der St. von dem Gl. lemig geschlagen worden; Darfür ist Im getädigt 6 g. r. v. von dem Mändl, des Erh. Schneiders knecht, 3 sch. p̄g v. das gericht füllend die Schneider abtragen v. find zu guten frewnt gesprochen worden v. welcher tail die bericht mit hielt, Der ist dem Lanndsfürsten verfallen 32 pf dā. Tād: H. Hf. v. Camerberg ritter, O. Schönpüchler pfl. zu Cr., Hs Hunnt lantr. zu D., V. Pettenpeck gschr. daselbs. Tag wie vor. Detsgleichen Pt Albrecht mit den glanschnaidern on ains v. von den g. spruchman zu ganzer stätt verricht.. Detsgl. Hs Wagner, vnser diener, der den Hennfel, V. Webers fun, wünt gefchlagen; Dapey C. Mändel R., Pt Albrecht, V. Hüber, Hfel Vischer.

† Nr. 1184. 1480. 16/I. Ich Vlr, Püchel zu Stanngenried v. Ich M. Püchel sein fun bekennen.. als Ich V. hinder m. h. Br. Johannsen sel. ged. 9 jar gestiftt worden pin gewesen auf f. v. f. C. aigen gütter zu St. Innhalt ains briefs, dieselben aufs v. hin sein. In den geß. Jaren han ich mich gegen m. h. von V. vngehorsam gehalten, dermassen, darvmb mich der Erw... h. V. Br. auf feinen güttern nymer lennger leiden noch haben, funder abtiffen wellen, das wol pillichen wär gewesen. Dann durch gepet des E. v. Str. H. Hf. Kamerbergers zu Hillgk., Ritter, Pfl. zu Gerolfsing, Auch der Ed. v. v. O. Schönpüchlers zu Sünding, Pfl. zu Kr., Hfen Huntts zu Lautterbach, Lantr. zu D., v. des fürsicht. v. w. Vlr, Petenpeckchen gßchr. dasellbs v. das Ich mich gantz in meins herrn gnad ergab, hat mir m. h. gnad beweist v. mir den hof darauf Ich vntz her gefessen pin, v. darzü das gütel, geß. Rauch VII gütel, baide vrbar mit Irer zugehörung verlassen.. drew jar, fol geben jährlich 3 pf. M. pğ, ain centen air, 10 käfs, 10 hünr, 1 madtag, 1 weifat oder 24 dü., ain tungtag, mit namen 32 fuder mistz auffüren Im tungent v. 12 ft. dü. Es ist auch ze wissen, das mir obğ. M. Püchel m. h. von V. in funderhait gnad beweisen v. mir den hof zu Stanngenried, geß. Aichstock, dye obğ. 3 jar verlassen hat.. dienen 14 fs. dü., 50 air, 5 hünr, 5 käfs, 1 madtag, 1 weifat, ain tungtag, nämlichen 16 fuder mistz, 12 ft. dü. .. sie haben gewalt vmb jährlich v. aufftend gült ze pfennten v. ze nötten.. Wir füllen auch baid.. kain holtz abhawen ze prennsten, noch auf den grünnten nichtz rewten, dann nach willén v. geschäft vnser g. hñ von V. v. seiner anwalt pey verliefung vnnrer stiftrecht. Auch.. weder tailen, rainen, verküern, noch andere setzen.. Auch als Ich M. ain Hawfs zu Stanngenried gepawn han, darzü fol ich ain stadel setzen, oder das ain stadel lassen sein v. ain hawfs darzü pawen, das dem güt zymlichen v. geleich ist.. mit Hf des Kamerbergers, R., I. Z: O. Schönpühler, V. Petenpeckh gßchr. *Tag wie vor.*

† Nr. 1185. 1480. 24/II. Ich Her Hs Cranperger, pfß zů Osterzhausen, Bekenn.. das mir der... Vlr. Br. f. v. f. C. aigen kirchen czů Haynperstarff, Augsp. B. verlassen hat von Liechtmesen nächst vergangen vor datum des br. 3 jar v. nit lenger, demnach das ich.. die kirchen v. die nachpawru zů H. v. wer czů der geß. kirchen gehörrt, trewlichen versargen v. verfehen.. wie uor herkömen ist. V. für sölich mein mü v. arbeit hat mir mein gn. herr vergüntt einzeneinen die 3 jar alle jar vom groffen zechenten zu H., 3 feck roggen, 3 f. habern v. allen klainen zehent v. den zehennten awfs den eepewnten. Ich fol v. wil mich auch gen meinen g. h. v. den pfarrlewten zu H. halten mit pfärrlichen rechten v. mit allen dingen, wie uon alter herkömen ist v. chain frömde newung machen, v. wenn also die geß. 3 jar gantz awfs v. vergangen sind, oder ob ich in den 3 jaren von Osterzhausen von dannen czüge, v. mein sache anderhalb hin verkeren

wolt, welches geschieht, Alsdann von stund an fol v. wil ich g. H. Hs meins g. h. kirchen H. frey ledig v. lose ligen lassen v. gantz nictes mer darnach ze sprechen haben v. mein g. h. fol v. mag f. g. kirchen verlassen gien wem v. wie Im verlüft.. mit.. Mändels I. T: die erb. Wolfgangus Prew zu V., V. Hüber zu O., L. Schambeck v. Hs Camrer baid zw Haymperftarff.. pfinztag vor Reminiscere.

Nr 1186. 1480. 29/II. Ich Thoman der Harenczeller v. Offen mein Eleichew Wirtin vergehen.: daz wir schuldig worden sein v. gelten füllen dem Erb. v. besch. Pt dem Solbar v. f. wirtin v. allen Iren payden erben, oder wer den prieff mit Irem gutten Willen Inn hat, neyn pf. pğ Müncher w. v. 3 sch. pğ.. füllen Richtten v. bezallen mit beraitten gelt auf f. Marteins tag, der schirft chümpft. Täten wir des nit, waf er sein hin nach schaden nem, wie er den schaden benant, chünt oder benant, nichts aufgenommen, seinen wortten dar vmb czü glauben vngesworen, denselben schaden sol ich.. allen abtun.. des czu ainen meren sicherhait.. So haben wir v. v. erben Im v. Iren E, eingefecz vnser Aygen guat v. hab Harenczell grunt v. pödem.. alf mein vödem v. ich Inn gehabt habent. Das mochten fy verkauffen oder verfeczen für Ir aygen guat v. hab, daran fullen wir fy, noch chain v. e. fy Irren noch Engen Inn kainerlay weiß, v. wem fy es also faczten oder zü kauffen geben, der tät auch nit wider vns.. mit aygen.. v. Offen vnder des Erbergen w. Lienhartz Püchlars I. Z: die Erb. Chf. Pefftenacker, Hs Vnbericht.. des Erchttag Inn der andern Vaft wochen.

O. Beide S. ab.

\* Nr. 1187. 1480. 8/III. Her Walthaufer, Pfz zu Rotpach, *gibt* ainen acker, der zu seiner Kirchen R. gehört hat, des da ist 17 pifang, im veld pey der lanckwid am Rossenberg ze Rain an Rüsselschmids acker, darfür haben wir Im geben ain holtz, ain güten juchart weit, mit gruntt v. podem, gelegen im Riethoff ze rain an des von Scheyern holtz v. hat gehört in v. hof, den Contz Modelhart pawt. Täd: Her V. der sch., Mändel r., V. vb., Ctz Schnatterpeck von Teysenhawfen, Pt Schnatterpeck v. Ctz Modelhart der jünger zu R.. Mitwochen vor Letare.

\* Nr. 1188. 1480. 8/III. Als Ctz Rüger v. Pt Schnatterpeck, der Hailigen hinderfaff daselbs ain irrung mit ainander gehabt von vier zawnstett wegen zwischen iren gärten, ist also getädigt: Als der pfarrer seinen zawn macht zwischen seinem garten v. des g. Rügers gartten, also füllen hinfür paid hinderfassen Ir gärten auf der zawnstat her, dann von des pfarrers zawn yeden halben tail machen v. verfriden, als In dann yetz awfszaigt ist. Täd: Hs Huntt Lanntz zu D., Hs Walthaufer pfz, Martein Crawlwadel von Teysenhofen, Fridl Mair von Rotpach. *Tag w. v.*

\* Nr. 1189 1480. 5/IV. Als Hs Condel lang zeit meins vorigen



Herrn v. vaters diener gewesen ist, mit Im awfszogen gen Pfeffers, in die Gastein oder ander ende, dafelbs Im mein alter herr verhaiffen hab ain güten rock, 1 sack roggen, hew v. anders, das vns nit wiffent gewesen ist; wir haben mit Im gerechnet, vmb was wir Im schuldig gewesen sind v. er vns auch; ist alles gegen einander hin v. abzogen worden, v. ain gantz volle Rechnung than vmb alle fach vntz auf den hewtigen tag, dann ain zehenten von Miefperger v. Hfen Pauern von Werdt; die paiden zehenten waren wol 5 pft pğ werdt; dann von feiner vorg. vordrung v. antzüg wegen haben wir vmb den geñ. zehenten nit mer von Im genomen, dann zwen gulden r. v. haben feiner frawen hinawfsgeben ain metzen kerns. Dabei: H. V. v. sch., Mändel r., Joh. Kamrer, Pt Hewfermair, Hs Härttel, Hs pfleger, St. Stadelmeister, Vlr. Hofvierer.. Mitwochen in Osterveiern.

† Nr. 1190. 1480. 19/IV. Hs Prugger, Pt schäffer v. L. Bärttl, die drey Söldner zu Wagenried g. in feiner genaden stift gevordert.. der mainung, So *ihr* wesen zu W. nymer wär, Solte *ihrer* yedem die czymer, darInnen er gefessen, nachvolgen.. *erkennen*.. durch gefchrift v. mit andern erb. leuten eigentlichen bericht.. *an*, das die zymer aller dreyer des w. g. aigen sind, v. zü Wagenried gehörent, v. hewfer v. Stadel geben *sie* frey ledig v. lofs auf v. vber.. v. wenn *sie* all drey oder yeder in Sünderhait darvon ziehen oder schaiden lebentig oder todt, So füllen *sie* des w. g. Söld gütl, darauf *ihrer* yeder gefessen ist, ze darff v. zu veld, mit den czymern v. allenthalben mit allem zugehören pewlichen v. wesenlichen nach *ihnen* ligen lassen, vnentgoltten gien andern hinderlassen nach lanndsrecht.. Mitwochen vor f. Jßen tag. S: Mändel r. Z: J. Kamrer, Maister Hs Koch, baid zu V., Hs Münfinger pawmaister zu Wagenried, Erh. Jobs zu Pettenpach.

\* Nr. 1191. 1480. 23/IV. Auf Abrechnung mit Hs gfothacker, der langzeit in v. pawhof gefot gehackt hat, bleibt er aine summe schuldig; wir haben Im ain pf. v. 57 pğ nachgelassen v. 2 pf. foll er abdienen.. Dabey: H. V. der sch., Mändel r., Pt Hewfermair p., V. vber., Ctz metzger.. Suntag vor Geori.

\* Nr. 1192. 1480. 27/IV. St. Walthern haben wir v. hüß zu Westerholtzhausen verlaßen.. er sol die holtzmarch trew hütten, kain holtz verkauffen, Sunder darin hacken fein prennholtz, die gründ der hub zu verfriden v. nit mer. S: Erh. Sintzhauser. Z: V. Mair von Gundaggerstorff, V. Püchel von Stangenried, M. Vorster von P... pfintzag post Geori.

Nr. 1193. 1480. 2/VI. Kathrina Schlutenpergerin.. zu München.. für *sich* Hanfen Schlutenperger, pğr zu Weilheim *ihrer* pruder als *seine* gwalthaberin nach gwaltbrieff mit des w. Sigmund Gunthers, Vnterrichter zu München Sigel.. verkauft Cunigundten Schlutenpergerin, *ihrer* pruders Cr.

Schlutenpergers witiben v. Hannfen v. Annen *seinen* kindern *ihre* paide tail aigens, ererbt vom vater Matheis Schl. v. Schwester Annen sälligen, an dem gut zu Pipifried vmb 4 g. r. mit des E. v. str. Rt H. Hf Kamerbergers zu Heltgerhausen, Pfl. zu Geroltingen I. Z: der wirdig Her Her Pauls fein Heinrich Pfarrer zu Heltgerhausen, Gabriel Schmid v. Jg Sedlmair, paid dafelben. Dabey: H. Hs Gartenshauer Pfz zu P., Th Vend v. Hs Schreiber. . freitag vor f. Erasms tag.

O. S. wie früher.

\* Nr. 1194. 1480. 11/VI. Erhart Sintzhauer von V. bekennt, das ~~sin~~ 128 g., die der alt H. Br. Vlrich sälliger von des Gotshawfs notdurft halber entlehent hatte, durch den H. Vlrichen schaffner, H. Stephan v. H. Hanfen Zächen, Conventpruder mit guten v. gerechten gulden zurück bezahlt worden. . in dem Gotzhawfs in der Freifinger stuben. . Darpey. . Cf Mändel r., J. Kamrer, Pt Albrecht v. Hs Vischer. . Sontag vor S. Veitz tag

\* Nr. 1195. 1480. 11/VI. Als Anna, L. Fürsten, schusters zu Glan Wittib, die hofftat v. gartl sambt 12 pifang ackers von vns gehabt, geheyrat hat zu Vrban pader von Pelhøym on vnserm willen. . haben die Erb. Vlr., Jg, Haymeran v. A. die Fürsten, geprüder, Lienharten eliche Süne mitsamt Vrban pader für sich, f. h. v. 4 kinder, L., Pt, Marg. v. Elspeth ir hawfs v. zymer mit zugehören auf v. eg. hofftat vns verkauft vmb 23 sch. pg. Kawflewt: Pt Hewfermair p., Hs Vischer, Haymeran Pawr, V. Päl baid von Glan. Dapey: Pt Müllner, Haym. Schuster, Haym. Wiltmofer von Glan, Hs Degerfeer mauwermaister, Hs zymerman, V. Funk, Hs Koch. T. w. v.

\* Nr. 1196. 1480. 11/VI. Lorenz Eberlen v. f. h. Vrfula haben vns das gütl zu Ried, das Sy, ir voriger v. ietziger haufwirt, ettliche zeit gepawn, auf geben, v. ir Sun Jg Eberlen tritt in ir gestifts jar ein. Darpey: H. V. d. sch., Mändel r., Jg Kiftler, Eyfenman von Ried, A. Ebffer von Frawnshofen, Pt Hewfermajr, V. Huber, Hs Vischer. T. w. v.

\* Nr. 1197. 1480. 18/VII. Die Irrung zwischen H. V. Brobst vnd prelatt zu V. v. feiner gdn pfarrkirchen zu Seyboldsdorff, dann H. Jgen Lindenmair, pfz zu Thuntzelshausen von aines zehents wegen aus 3 hällgen ackern zwischen Seyboldsdorff v. Thuntzelshausen wird von den spruchleuten H. Conr. Pfz zu Holenpach v. Hs Kobolt zu Seyboldsdorff auf des von V. tail, v. Hs Dornlein v. Schotter, baid zu Holenpach auf des von Th. tail *dahin verglichen*, dass der acker mit 4 pifang der kirchen gen Seiboldsdorff v. zwén acker mit 5 pifang gen Thüntzelshausen gewiesen werden. Dabei: Alexius pfz zu Seyboldsdorff, Nöll Schotter von Ächterhoff, A. pader zu Holenpach. . erchttag vor Maria Magdalena.

Nr. 1198. 1480. 11/VIII. Ich Katherina Schätzin, Hs Schatz, Barbara f. eelichen h. Sälligen seliche leipliche tochter bekennt. . als von des gütelts wegen zue Eckenhofen, darauf yetzund V. Swartzman Sitzett, das

dann mein v. anderer meiner gewisstriget väterlich v. müeterlich erbtayll ist v. daraus gett jārlichen dem w. g. zu V. 50 pğ l. w. vnd ist vns etwenil jar aufgelegt, Sölichs hat angesehen mein l. brüder Hs Schatz bgr zu Altomünster v. vns das vmb ain merckliche Summa geltz widervmb zuwegen prachtt. auff das Im zue ergetzung, auch angesehen bruderlichen trew v. frewntschafft, hab ich Im . . . meinen tayll erbtaylls auffgeben. . . mit der Erf. w. der bgr des margkts zue Altom. I. Z: Fritz Heinsperger, Hs Schuster b. bgr daf. . . freitag nach f. Lorentzen tag.

0. s. wie früher.

\* Nr. 1199. 1480. 1/X. Als Irrung gewesen zwischen Hs Streber v. Hs Xgfothacker zu Ried von wegen der pām, die da stendt zwischen ir baiden an der pewnt hinder des Strebers Stadel, Also hat sy H. Vlr. v. Schaffner bericht, wenn die pām zwischen ir frucht tragend, v. wenn sy der Str. schütten wil, Sol er das dem Hfen zufügen, v. was auf Hfen Gfotackers grünt vallet, füllen sy geleich mit ainander clawben v. tailen; wil aber der Str. den Hfen fein tail peffern oder wienil er im hintzū geit, ist vnser wolgefallen v. nit wider vns. Darpey: Mändel r., Pt Hewfermair p., Hs Vischer, V. Huber. . . Santag post Michahelis.

† Nr. 1200. 1480. 10/X. Gastl Plomofer auf des . . Br. v. C. gütel zu Pipperfried g. . . so ihn geltz not v. armüt darzū czwungen hat, hat er es auffgeben. . . er hat mit Winhart Schäßler zu Westerholtzhausen erpetten, das es dem verlassē wird 3 jar. . . Auch als Winhart dem Gastl ain Süm-gelts der sachen halben geben hat, das er ab seines hñn aigen gütel auf gestanden ist, von des selben geltz wegen Sol er zu dem gütel kain gerechtigkeit haben, noch anziehen in chain weise. . . mit H. Hf. Camerbergers zū Hilgk. rt pfl. zu Gerolting I. Z: L. Tälffel wirt zū Hilkerfshawfen, M. Vorster zu P. Pt Rüdēl zu Gl. . . erichtag post Dionysii.

\* Nr. 1201. 1480. 23/X. Contz Talmair, der ain kasten auf v. gut zu Egenhofen hat, sol den bei dem gut lassen mitfamt andern zymern, wenn er dauon schaidet, lebentiger oder totter. Täd: Mändel r., M. Vorster, V. Hüber, vber. . . Mäntag post Galli.

\* Nr. 1202. 1480. 25/X. Hs Lintmairn zu Obernrot haben wir die ringe gült, nachdem wir die hub haben besichten lassen. . . erhöht auf jārlich 13 sch. pğ, ain madtag, ain weyfāt oder 10 dn. v. 6 ft. pğ. Täd: H. Vlr. d. sch., J. Kamrer, M. Vorster, V. Hüber. . . Mitwochen nach f. Vrsule.

† Nr. 1203. 1480. 27/X. Anna Seyfridin, wittib zu Ödenholzhausen. . . nū krank worden. . . gibt den hof auf; er wird irem Sune Hs verlassē ain jar, zu dienen 3 pf. pğ, 100 air, 10 cāfs, 10 hōnr, 32 fuder mists im tunget awfs ze furen, ain furspan gen Kelhaym, ain weyfāt v. 12 ft. dn. Täd. v. S: Mändel r. Z: St. Heckmair, M. Vorster, baid zu P. Hs Kocher, V. vb. . . freitag vor Simonis et Jude.



\* Nr. 1204. 1480. 7/XI. Die pawmanin von Pettenpach, die langst pillichen ain mererew gült wol möcht geben haben, sol hinfür 2 pf. pğ statt zwainzig sch. pğ geben v. den claindienst wie uor. Täd: Mändel, M. Vorfter, V. Hüber. Erichstag vor Martini.

\* Nr. 1205. 1480. 7/XI. Hs Krymair zu Pettenpach, hat den kasten, den er on v. wissen auf v. gut gesetzt, hin für allzeit pey dem gut zu lassen v. mitfamt andern zymern pewlichen v. wesenlichen nach im ligen ze lassen. Täd: Mändel, J. Kamrer, M. Vorfter, V. Huber. T. w. v.

\* Nr. 1206. 1480. 7/XI. Als A. Höchel ain kasten auf v. gut zu Ottmarshartt gesetzt hat, auf maynung, wenn er von dem gült züg, wolt er den abrechen v. mit im von dannen fürn, ist also getädigt, es sol der kasten pey dem gült beleiben. Täd: Mändel r., M. Vorfter, V. vb. T. w. v.

† 1207. Nr. 1480. 11/XI. Anna Zinzrerin wittibe v. Hs Sigel ir Sune zu Almßsmofs bekennen. als Anna nach *ihr*s haufswirts fäligen tod. den hof frey aufgeben, ward er Hs Sigeln verlassen 3 jar. Auch hat f. g. h. Im ain hofftat vorbehalten, die vor Inn hof gehört hat, die da ligt gegen des hofs gefäfs über die gassen am veld; *sie wird* Annen verlassen das jar allain. gult 32 pğ v. die zymer auf der hofftat sind *ihr*, ob *sie* die verkawffen wolt, sol *sie* die *ihr*en Hñn von V. vor anpieten. Vmb gült, gutz vordrung v. fürder A. Zinzrerin Siben kind haben baide pargen gesetzt: L. Sigeln v. L. Hainrichen, baid zu Mainpach. S: Mändel r. Z: die Erb. Maister Hs Koch, V. Hüber, Pauls Wäler all 3 zu V. an S. Marteins tag.

† Nr. 1208. 1480. 12/XI. Almßsmofs, die Hoffstetter all. Matheis Vogel v. L. Müllner, baid zü A. v. baid des alten Zinzerers hinderfaffen gewesen, L. Rümel, des Pewttelrogen hinderfäfs, v. Ctz Rüdél, Hfen Rümels hinderfäfs dafelbs, bekennen. Als wir auf des. Br. zu V. v. C. frey aigen hofftet gefessen fein, v. dieselben den obğ. pawrn jārlichen verzint haben in die geñ. höff, die fye von vnserm ġd. hñn inn haben, Demnach vnd v. g. herr von V. den ġ. pawern die hofftet nymer lassen hat weßen, So hat vns v. ġd. herr die geñ 4 hofftet, yedem besünderaine verlassen, Also das wir Im jārlichen verdienen füllen v. wellen in f. genaden G. Matheis Vogel 60 pğ, L. Müllner ain halb pf. pğ, L. Rumel 24 pğ, Ctz Rüdél 60 pf. pğ. welher vnder vns auf den ġ. hofftetten nymer beleiben wolt, oder von v. g. hñn abgestift wurden zu rechter stiftzeit, So sind die zymer auf den hofftetten vnser, die. füllen wir fein genaden anpieten. v. gien niemants. verkauffen, dann mit v. g. h. willen v. rat. Täd: Jğ Kiftler, V. Weber, Pt Albrecht, all 3 zu V., Clas Metzger, M. Vorfter zu P., Pt. Rüdél zu Gl. mit des v. v. w. E. Sintzhawfers zu V. I. Z: Hs Rumel v. Martin Sigl, beed zu Almßsmofs. Suntag nach Martini.

Nr. 1209. 1480. 17/XI. Anna Zyntzrerins Uebergabe wie Nr. 1207



den tag, v. In aller sachhen zalt v. awfsgericht vntz an fein völs genügen. In beywesen H. V. v. sch., Mändels v. r., M. Vorster, V. Hüber vb., Pt Hewfermair pawm. v. Veit schäffer zu Wagenried. *T. w. v.*

\* Nr. 1214. 1480. 6/XII. Die pawrn von Haymperstorff, *welche* für yeden cäfs nur 1 pğ geben wolten, haben für yeden 3 pğ v. 3 pğ für ain hun v. die ander grofs v. clain gült nach des Convents kofbriefs sag zu geben. Täd: der Ed. v. v. Peter Tewfel zum Püchel v. Chř Mändel der r. . . zu Schrobenhausen an f. Niclas tag.

\* Nr. 1215. 1480. 6/XII. Pt Tewfel zum Püchel. . . hat vns brief v. Infigel geben, das wir die zwen vilzschuch, die wir aus lieb v. frewntschaft im ettlich jar geben . . im, f. nachkomen noch erben hinfur nicht füllen geben dürfen. *Ort u. T. w. v.*

\* Nr. 1216. 1480. 6/XII. Aus v. Hube zu Maltzhaußen, die yetz Mang Schwäbel pawt, find 36 pifang ackers v. zwen gärten in frömd hennt vnpillichen on v. wiffen verkauft v. zwleft in Matheis Merkl's 3 kinder gewalt vmb aindlef pf. pğ komen. Für Erber lewt in Schrobenhausen gerufen . . haben die kinder vns die güter als freys aigen aufgeben; wir haben sie In verlassen zur geß. hub nach Inhalt ains briefs vnder Hannfen Zellers I. Doch haben wir In von genaden v. chainer gerechtickait wegen *an dem Kauf* zu 11 pf. pğ 8 pf. pğ hinausgeben. Täd: Pt Tewfel zum Püchel, Hs Plöckl v. Chř. Stainpeck, Hs Zeller, all 3 zu Schr. *Ort u. T. w. v.*

Nr. 1217. 1480. 7/XII. Cristof Winntershofer, Landr. zu Schrobenhausen bekennt . . als er das Lantgericht nach ornung rechtens offentlich befeffen hat, kam vor *ihn* H. Vlrich Zehentner pff zu Münenpach, d. z. gewaltiger Caplan zu Jungkhenhofen, Clas Zymerman v. Hs Lindenmair kirchbröbft v. hailigen pfleger dafelbst, v. brachten durch Fürsprechen St. Zinngieffer vor: Weilend Symon Roll, Elspeth Panczlin fein haußfraw. haben ain gütlen auff mittel des dorffs Jungkhenhofen an der schmitgassen gegen des Chuntz Ottelspurger Hoffachen vber gelegen mitlampt ainem gewircht garten . . ainen tail von Hs Mair, den andern tail von dem w. gotshaus des h. riters f. Georgen zu Holtzhaußen in Weichffer pfarr erkaufft; dasselbe gütl lang befeffen . . v. nach abgang des Symon Röllen die Elspet *es* zu . . selgerät beftimt, davon yeder pff jährlich 60 pğ für ainen jartag zwain messen zwischen f. Micheln v. f. Gallen tag *erhalten soll*; *nun will sie es übergeben*, hat den einzigen Erben Pt Metzger zu Jungkhenhofen von wegen feiner hausfrau durch fronpoten von der schranken auff das recht beruffen lassen . . *da aber niemand erschien*, wird von German Conradi, Bgrmaister, Hs prew, Pauls Stiger v. Vlr. Obfer Bgr des rates zu Schrobenhausen gerichtsbrief zu geben erkannt . . *und gegeben* an pünztag nach Nicolai in der mindern zal im 80ften.

Aus der beglaubigten Abschrift im Transsumpt vom 14. III. 1511 Nr. 1818.



Nr. 1218. 1480. 7/XII. Lienhart Hüber, die zeit zw Winkelhausen Von wegen v. an statt Margreth f. e. h., Wolfgang v. Anna geschwisterot, Alle 3 weilandt Mergkl Matheis zw Maltzhausen Eliche leibliche Kinder Bekennen, das sie die Stiftgunst des Gütleins zw Maltzhausen, das des w. G. V. Rechts Aigen ist, die selb Stiftgunst von weylannd A. Matheis zw M. *ihrem* Enen von Jgen Pfeiffer v. Werndlein Walhen fäl. vmb Ainlf pf. pğ. Erkauft. . ist, v. nachdem aber derselben Briue ainer Etwas weyter dann die gunst annzaigt, derhalben sie *sich* deffelben gütleins mit ganntzer Aigen-schafft angezogen v. mainten zw gebrauchen, dann dem Gotzhaus 60 pğ als feelgerät dauon zw geben, Aber aus vnnderweifung der nachbestimbt Seyen sie. . abgestannden v. haben. . gunst, Briue v. gerechtigkeit. . vbergegeben. Dargegen Sy *ihnen* aus genaden geben v. Bezalt haben 8 pf. pğ l. w. . mit des Ed. v. v. w. Pt Teüfell züm Pühell v. Hfen Zellers gschreibers zw Schr. I. Z: die Erf. Cř. Rainpergkh v. Hs Plöggell Bgr zw Schr. Geben auf pñntztag nach f. Niclauftag Anno etc. der mindern Zale in dem Ach-zigiften Jaren.

O. Beide S. ab.

\* Nr. 1219. 1480. 10/XII. A. Höchel von Ottmerfshart *wird* durch gepet seiner hawfrawen v. anderer aufs vancknüs lassen, in die er genomen ward aus straff, weil er in vnferm Westerschlag trotz verbotes gehackt hat. . für In stendt ze porgen die erb. A. Peck v. Hs Kocher paid zu V. . . Suntag nach f. Niclas tag.

† Nr. 1220. 1480. 13/XII. Clas Krahaymer zū Weilach *wird*, als sein schwacher, genant Veler, nū mit tod vergangen, das gütel zu W. verlassen 3 jar, daruon ze dienen 10 sch. pğ, ain madtag oder 10 pğ, ain weyfat oder 10 pğ v. 6 ft. pğ. Tād: der Ed. v. v. Hs Awrburger zū Satelberg, der Erw. h. h. Vřich pfř zu Münnenpach, Mändel r. zu V. v. Pauls Lindenmair zū Jungkenhofen. S: der Awrburger. Z: die Erb. Hs Tischler wirt zū Satelberg v. Cl. Zymerman zū Jungk. . . an f. Lucien tag. \* Vor hat er im leibgeding brief nit mer geben, dann 6 sch.; item gibt jārlich der hinderfās der auf dem gütl sitzt, von der vnttern wifen auf dem kayt 1 metzen gersten den grafshüttern.

\* Nr. 1221. 1480. 17/XII. Contz Miesperger, der auf v. widem zu Vndensdorff gefessen, hat sich gegen vns v. der nachtperschaft dermaßen gehalten, also das. . nach inhalt ains briefs. . er on all gnad darumb abziehen soll; auf sein v. etlicher frumer nachtpern fleissiger gepet. . *wird* er noch ain jar belassen. Ob er sich nit hielt mit vns v. den nachtpern, das wär im jar oder zu der stift zeit, Sol er on alle widerred vom widem ziehen vnd dem geñ. brief genūg thūn. Pgen: Jg Kifler v. Hs Kocher; Dabei: Mändel r., M. Vorfter, Pt Hewfermair, V. Hüber, Hs Vischer, Hfel Hackprett v. Hs Kiffling, vischer. . . . . Suntag vor f. Thomans tag apli.

\* Nr. 1222. 1480. 17/XII. VII Paule.. *dessen* hub zu Praytten-wifen wir haben beſichten laſſen durch v. diener, auf den drittail ze ſtiften, hat erpetten, das wir In pey ainer genanten gült laſſen beleiben.. gibt fortan 3 feck roggen, 3 f. habern, 6 ſch. pğ ze wiſgült v. 1 pf. pğ von der klafferin, 1 Zenten air, 5 cöfs, 5 hünr, ain madtag, ain weiſat, 6 ft. pğ v. der hennenloch iſt Im auch in der genanten gült zu der hub verlaſſen. Täd: Mädel r., M. Vorſter zu P., V. Hüber vb. T. w. v.

\* Nr. 1223. 1480. 26/XII. Contz Hügker zu Ottmerſhaufen *läßt ſich, um das Stiften* auf den drittail zu *vermeiden*, ſteigerung gefallen der genanten gült auf 8 feck roggen, 7 f. habern v. claindienſt wie uor. Täd: Mädel, r., Maifter Hs zymermann, V. Hüber vb., A Viertzighaller, Jg Nydermair von Siggerſhofen.. an f. Stephanſtag 1481.

\* Nr. 1224. 1480 29/XII. Lienhart wagenknecht verkauft vns fein haws auf dem Eſchpam, das er von Pt Albrecht gekauft v. 4 jar genofen, mit allen pewen v. zugehörung vnden v. oben mit dem Marſtal vnd ain ſchupffen.. vmb zwelſthalben gulden v. 2 metzen korns ze leykauf feiner frawen.. an f. Thomas tag von Candelberg 1481.

\* Nr. 1225. ... St. Weber der ſtadlmaifter *wird* auf weichen-nächten für feinen jardiennſt ganz bezahlt, vordrett aber noch 3 ellen weiſſ lodentüch v. 6 ellen Hannifreiftentüch, das wir Im nit verdingt hetten.. *erhält es* aber awfs genaden. Täd: Mädel r., Hs zymerman, V. Huber vb., A. Vierzighaller, Jg Nydermair von S. (*Ohne Datum ſo gereiht*). NB. Der genant Stadlmaifter will die 6 ellen nit bekommen haben v. wird mit 3 ellen ladentüch abgefunden v. iſt damit zalt aller ſach vntz yetzo auf weichen-nächten im 82 jar (1481).

\* Nr. 1226. 1481. 8/I. Als wir ain gütel zu Kindhaufen, Rainer gerichtſ erkauf haben von der vom Holtz mitſampt andern güttern, das geñ. gütel die vom Holtz verſchriben hat ainem geſchlächt, geñ. die Guiffen, als das yetzo innhat Jacob Guifs zu Petems.. *wird* durch den Ed. v. v. Lienharten Gumpenperger, Pfl. zu Schrobenaufen, Hſen Zeller, gſchreiber daſelbs die gült des J. Guifs geordnet. Dabey: H. Vlr. der ſch., Mädel r., Hs Conrade bgr zu Schr... an Mäntag nach dem Öbriften.

† Nr. 1227. 1481. 10/I. Hs Winhart zu Salach geſſen *erhält*, als Cr. Winhart *ſein* l. vater fäl. des.. Br. v. C. frey aigen gütel zu Mittelſtetten in Rainer landg. etlich jar gepawn v. mit 12 ſch. pğ v. 6 ft. pğ verzint hat, So er mit tod vergangen, das gütel, *er fol gleiche* gult.. antwortten Iren anwälden oder dienern gien Rain in Ir pawſtiff, v. das gütl von In enpfachen, als ſtift recht iſt. Ob *er* des nicht entät.. zepfenten vnd zenötten.. mit des fürſichtigen v. w. Hſen Rothüts, bgr (\*und wirt) zu Rain I. Täd: die Erb. Caſpar Crad v. Anthoni Crad bgr zu R... an mitwochen nach der hayligen dreyer künig tag.

† Nr. 1228. 1481. 14/I. Lienh. Hailer zů Pettenpach... als sein g. h. das gut vmb dieselben gült nymer lassen wolt, Er hat es besichtigen lassen v. auf das gült gefeczt 2 pf. pğ ze gült v. allen clain dienst wie uor Barbara seine haufsrau bekennt auch chain gerechtigkeit zu dem geñ. gut ze haben. S: Chř. Mändel r. Z: Pawls von Geirsparg v. M. Vorster zu P... Suntag vor Anthoni.

Nr. 1229. 1481. 20/I. Wir Vreich Brobst des wirdigen G. v. I. frawen zu Vnndenndorff Bekennen v. thun kunt offentlichen mit dem brief für vns, v. Conuent v. nachkömen, wem diser brief zu verlesen furkumpt: Als dye besch. Jg v. Jacob, die Gews, gebrüder, v. Margareth, Ir swester, Marquartten Gewffen eliche leibliche kinder, auf ainem gütlen zů Kindhawfen von der w. frawen Margarethen Marfchalkin, weilandt maisterin zum Holtz v. Irem Conuেন্ট, dahin solichs gütel mit der eigenschafft des grundes der Zeit gehört, erbrecht erlanngt, v. noch haben, Inhalt des selben erbbriefs. Vnd so wir nun solichs obestymtes gütlen mit andern stücken v. gütern erkawfft, haben die obğ. Gewffen mit vns Irrung gehabt in raichung der gült. Demnach So feyen wir gen den geñ. Gewffen durch den Ed. v. v. Leonhartten von Gumpfenperg, pfl. zu Schrobenhawfen, v. Hfen Zeller Gefschreiber dafelbs dermaffen zů stät v. endtlich geaint, das vns v. v. C. die g. Gewffen.. jährlichen auf Galli angefärd als gattergült raichen v. g. fullen 30 pğ v. für ain metzen roggen v. 1 m. habern 26 pğ l. w. Thut 56 pğ. Die andern gült 7 m. roggen, so vil habern v. das öle Rainer mafs (foll) Inhalt des Erbbriefs S. Johannfen zu Haimperfsdorf geraicht werden, so lang vnd ains Prelaten v. f. C. wille v. gefallen ist. V. wann der Erben ainer mit tod abgeth, so sol der nächst antfendt erb das bestimpt gütel von ainem Prelaten mit 6 pğ zu Stifftlehen nemen v. enpfachen v. Im das als denn an verhinderunge Inhalt des erbbriefs gelihen werden, v. derselb Erbbrief bei wirnden beleiben, damit on abgenommen, noch gemyndert sein, alles getrewlich on gefärde. Des zu Vrchunt haben wir den geñ. Erben den brief geben mit vnferm, der Prelatur v. C. payden anhangenden I. Der besigelt v. geben ist auf Sampftag Fabiani v. Sebastiani Im Ains v. Achtzigkitem Jar.

Beide Siegel ab — ohne Bezeichnung des Jahrhunderts.

Nr. 1230. 1481. 20/I. Revers der drey Gews .. mitt L. von Gumpfenperg ihres gunstigen Herrn aigem Bey Ende anhangendem Innfigill. Z: W. Strobell v. Hs Smid, Baid Bgr zw Betmifs. Tag wie vor.

O. S: „Lienhart gym.“ Tartsche mit 3 geschlossenen Seeblättern im Bande; Helm mit Büffelhörnern.

Nr. 1231. 1481. 21/I. Hs Pawr zů Ilichdarff.. So er alt v. cranck worden ist v. chain hawffrawen hette.. gibt den hof auf, der A. Pawr verlassen wird von liechtmefen schierft künftig ain jar.. gült nach Irs Salpuchs sage. Täd: der Erw. H. H. Vlr. Schaffner in dem geñ. G. Her Alexius pfr



zū Seybolstarff, der Ed. v. v. Matheis Töttenrieder zū Graffenpurckhaim, *der auch sigelt*, Ch. Mändel r. Z: L. Schmidt v. St. Keyler zū Ilichdarff.. an Sūntag nach f. Vabians v. Sebastians tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

\* Nr. 1232. 1481. 4/II. Als Contz Schöberlen sich des gütl̃s zu Hürttelbach verziehen, haben wir das Wolfg. Pawr von Egkern verlassen, des Ctz Tochterman. Pgen: Htz Pawr von Hürttelbach, Hs Martin von Eufenhofen.. Sūntag nach Liechtmessen. NB. W. Pawr sol alle jar geben 1 pf. wachs auf vnsern Sagan, die weil er fein hauffrawen, des Schöberlens tochter hat, vnd nit lenger.

† Nr. 1233. 1481. 4/II. Martein Ewfscher zu Ärnepach So sein vatter, auf dem Sedel zu Ewfenhofen gefessen, in geltz not darzū zwingen, das er den Sedl nymer vermocht, also ist er mit seins gn. hñn willen ab seinem gut zu Ärnepach geczogen auf den Sedel gen Ewf. on seines vatters stat v. er v. Elfs f. h. haben die hub zu Ärnepach aufgeben.. Darnach wird sie Jg Goler durch beider gepet verlassen 3 jar.. gült nach Salpuch. M. E. v. h. geben ihrer abtstift, J. G. seiner aufstift brief.. mit Mändels I. Z: Pals Karr zu Schwabhausen v. A. Goler zu Renfshofen, v. (\*der frawen gepet) Hs Ewfscher der alt v. Alban Ewfscher sein Sun, baid zu Ewfenhofen. T. w. v.

\* Nr. 1234. 1481. 5/II. Als vnser gütl̃ zu Weyern der Schölderlin vor zeiten von v. vordern in leibgedingsweise verschriben gewesen ist, v. die ire recht mit v. willen verkaufft hette Gerdrawtten, Lienharten Paiern hauffrawen, So nu die Schölderlin mit tod verging, haben wir die Gerdrawtten etlich zeit auf dem gütl̃ sitzen lassen vngeftift, ob ir genanter man wider zu ir kömen wär, das noch nit geschehen ist. Durch gepet ir v. anderer irer guten frewnt haben wir ir das g. gütl̃ verlassen ain jar vntz auf die nächften stift. Demnach sol sy vns dauon dienen 10 sch. p̃g, ain madtag oder 10 p̃g, ain weifat oder 10 p̃g v. 6 stift p̃g. Pgen: Hs wirtt zu Schwabhausen v. Htz Pair zu Pelhaim.. an Mäntag nach liechtmessen.

\* Nr. 1235. 1481. 5/II. Als Gastl Plomofer das gütl̃ zu Pippinirsried aufgeben, haben wir das Winhart Schäßfler verlassen, v. so des Winhart wesen nymer da was, v. er es aufgeben.. Hs Rüppel schuster. Tād: Mändel R., J. Kamrer, Pt Hewfermair, V. überreiter v. Hs Clain zu Pippersried. Pgen: Vil Weber zu V., Hs Weber zu Werdt. T. w. v.

\* Nr. 1236. 1481. 11/II. Als Hs Wolfchlacher vnser gütl̃ zu Clain Weiggerfshofen lang zeit inne gehabt v. das pey 5 jaren on v. willen vermairtt; wir haben In zu mereren malen vor v. gñ. H. Herzog Sigmunden vordern lassen, daselbs er antwurtt gab, mein alter herr, brobt Johannes löblicher gedächtnus hiet Im versprochen das geñ. gütl̃ fein lebtag, v. zoch sich des auf lewt, v. hat die nie fürpringen wellen. auf das wir In mit dem rechten fürgenomen haben auf der lautschrannen Dachaw auf mainung, ob er

gerechtigkait, brief oder lewt hiet, solt er Im rechten fürbringen. Im ward zu recht verkünt v. gepotten. Er verachtet das recht. Darauf der richter vns des Wolschlachers klag v. ansprach entschlagen, v. vns das gut zu vnser freyen stift eingewant hat, nach laut v. sag ains gerichtzbriefts, denn wir beyhenndig haben.. Suntag nach s. Altonis tag.

\* Nr. 1237. 1481. 11/II. Als wir vnser gütl zu Wenig Weigerfshofen vom Wolschlacher mit recht ledig gemacht, haben wir es verlassen Hfen Wagner, der dissmal darauf gefessen, ain jar vntz auf die nächsten stift; gült 21 sch. pğ, ain madtag oder 10 pğ, ain weisat oder 10 pğ, 6 ft. pğ. Täd: Hs Ödmair zu Egenhofen, Pt Hewfermair pawmaister, V. Huber vb., maist. Hs Kolmüllner v. M. Schmid zu V. T. w. v.

Nr. 1238. 27/II. Ich Sigmund Birgkamer der zeit Lanntr. zu Aichach Bekenne.. als ich an dem lantrechten da felbs mit gewaltigem Stab an offner Schranken zu gericht fass, kam für mich in rechten Hs Schacz bgr zu Altenmünster, liefs durch vorseprechen reden in verdingtem rechten v. fürbringen v. clagt zu Vtzen Seidlin v. f. h. gefessen zu Klainen perckhofen als vmb iren gleichen taill des güttlefs zu Egkenhoffen gelegen, den Im die obğ. Vtz Seidlin sein fwefter mitfamt irm manne gegeben haben, kun v. muge er an gericht hillff von ine nit bekemen, das fy Im dan vertigen wollen nach büchs sag des verlesen artikels, „Wer dem andern aigen oder lechen geitt etc.“ Vnd hatt die nach fronbotz bott Im rechten beclagt, Biffs lang in rechtlich antwortt erschinen v. gestanden ist genannter Vtz Seidlin, v. sein hauffraw lieffen durch vorseprechen reden: Es fey nit ninnder Hs Sch. fey ains mals zu ir kumen, hab begertt, das fy im iren taill an dem selben guttlin zu E. g. vbergebe, nachdem es in langzeit aufgelegt fey, welle er befechen, ob er in das als ir erb mug einbringen v. das wälle er thun auff sein aygen kost v. zerung, In on alle entgeltnufs. Dar auff fy im dan ain vergunnen getan. er habe aber das felb ir erb von dem von Inderstorff, der das in handen hab, nit einbringen mugen. Der von Ind. habe im auch das auff seine bloffe wortt nit leichen wollen. auff das habe fy sich selbes persönlich zu dem von I. gefugt, wolte fy anderst ir erb nit verloren lassen werden, den ersucht v. gebetten, biffs lang ir der von I. das felb ir erb verlihen, das fy dan auch von ime empfangen hab, v. das habe fy getan an alls irs bruder H. Sch. entgeltnufs, Sunder fy habe das auff ir felbs mue, kost v. zerung einbracht.. Getrawtt irem bruder H. Sch. vber follichfs weiter nicht schuldig ze sein, Sunder bey irm erb gehanthabt. Darwider Hs Sch. reden liefs wie uor v. des mer: Er hett zwo fweftern, wer die Seydlin aine, die hett ersucht v. ine lautter zu erkennen geben, das fy ain güttlin mit einander hetten, das wäre in als ir recht Natürlich erb langzeit aufgelegt v. hette der von I. in handen; wolte fy ym verheiffen v. mit im darlegen, wafs dar auff ging, wolte er fleifs fürkeren.. das fy aber das nit thun haben wollen,

Sondern fy bed fwestern haben im irn tail an dem guttlin williglichen auff v. vbergeben Auff mainung; mug er das ein bringen v. vill genieffen, wollen Si im vergungen v. fur an nicht mer darein red. . Vnd nach dem V. Seidel v. f. h. des yecz in abrede fein, So welle er ir laugen nit zu gutt nemen, Sonder fy des weyfen. . Vnd auff ir beder recht facz han ich richter zu recht erkant, das Schacz zu follich feiner erpotner weifung gelassen sol werden v. ferrer gefchehen, wafs recht sey. Hie her auff stelt Sch. zu zewgen in recht Htzen Albis von Klain perckhofen v. Hs Weber von Eckenhofen. Den word durch mich r. zugesprochen, ob fy H. Sch. des rechtens auff lautt feins erpietens verholffen möchten fein oder wolten, das dann f. geschäch, w. r. w. Dar auff die zwen zeugen in verdingten rechten durch vorsprechen reden lieffen, das V. S. im geredt v. zugesagt hab, Si welle auff fein kost v. zerung mit im ziechen, wa er ir des guttlefs halben notturtig sey, aber Inderstorff sey von ir nit benentt; das mugen fy mit irn ayden, wo fy die S. des nit erlassen wolle, nach buchs sag bereden, wie recht sey. Also hatt H. Sch. des ain gegeben ayde zu gott v. den heiligen geschworn. Dar wider aber V. Seidlin reden liefs: ir bruder H. Sch. hab sich erpotten zu weifen, das fy mit im auff fein kost v. zerung ziechen wäll gen Vnderstorff v. andern enden; Nu vernem fy von den zeugen, das fy ynn V. halben nit verhelffen mugen; Vnd so die zeugen auff lautt feins erpietens nit verhelffen mugen; So verhoffe fy, ym fey bruch deshalben gefchehen des artikels „Wer sich zewgs vermist v. wem bruch dar an geschicht etc.“ Darwider H. Sch. reden liefs: So ym die zeugen des verhelffen mugen, das ym fein fwestter geredt hab, fy wäll mit ym ziechen, wo er ir notturtig werde, So habe er genug erczeugt, dan ob er ir weitter dan gen I. notturtig gewesen wäre, muste fy auch mit im zogen fein. . Vnd auff ir baiden taill recht facz han ich R. zu recht erkant, wa die geczewgen fallich ir sag mit irn ayden bestätigen mugen, Das dan Sch. damit genug erczewgt hab. Hieherauff haben die obg. zwen zewgen Sollichiv ir sag mit iren ayden bestätt v. des gelertt ayde geschworn, Das fein ayd Rain vnd nit main sey, alles nach ordnung der rechten v. wie recht ist Herkomen. Des rechtens begertt ym H. Sch. nach lengs gerichtzbrieff. Der ym durch die erfamen fürsichtigen v. weyfen Hfen Cristell Der zeit bgrmaister, Hs Eyflen, Hr. Winhartt, T. Schmid, Cr. Roch, L. Teitter, Jg. Hauck, Hs Riedermair, A. Müllner v. A. Schaffler Des ratz difmals an der schranken gefessen auf ir ayde zu geben erkant ist v. den ich Ime auch also v. g. w. mit meinen fürgedrucktem Infigill, mir v. m. e. on schaden, Gibe am erchtag Nach Mathie apli Anno etc. Octuagesimo primo etc.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel: ein gen rechts springendes zweiköpfiges Thier in der T., auf dem H. drei gestielte Becher. Erstmals auch in d e r s d o r f urkundlich.

Nr. 1239. 1481. 20/II. Sixtus Eps Frising. concedit indulgentias 40 dierum omnibus, qui Capellam f. Crucis in Allgerpach *certis* diebus visita-



uerint ac ad fulcimentum, conseruationem et manutentionem manus porrexerint adiutrices... perpetuis temporibus. Ex castro suo Frifingen. die 20<sup>ma</sup> m. Martij.

0. mit rundem S. in rothem Wachse; ein Bischof sitzt segnend unter reichem gothischen Baldachine, 2 Schilde seitwärts, r. der Mohrenkopf, l. die Tanne zwischen Bergen (Tannberg).

\* Nr. 1240. 1481. 27/III. Als Hs Schärpel zu V. vnd Vlrich pawmaister zu Glan Irrung v. zwitracht mit ainander gehabt haben vmb leibschäden, die V. dem Sch. gethan folt haben, der fachen halben Sy paid partey gerichtsbrieff peyhenndig haben, dann der Sch. hat dem Pawmaister das recht vor meinem gdg. h. Hz Albrechten etc. v. feiner genaden rätten abgewunnen; nach vil ergangen dingen hat Jg Schmid von Yetzendorf sich des Sch. angenommen, desgeleichen M. Schmid zu Nydernrot des g. pawmaisters, doch mit payder partey willen v. wissen; Die habent ain bericht gemacht mit hilff her Vlrichen, v. Sch., Offen Prunner, Lannt. zü Cransperg, Wilhelm Gewolzrieder gschreiber dafelbs, v. habent die Partey zu gantzer stat bericht, v. fy am ersten zü guten frewnten gesprochen, v. alle die darunder verdacht v. gewont sind gewesen, die sache in argem nymer mer ande[r]n, noch äfern in chain weifs; züm andern ist dem g. Sch. gesprochen fur sein leibschaden v. aller feiner schäden, die er der fachen halben genomen hat, Sechs g. r., die fol im pawmaister awfsrichten v. bezalen in den nächst künftigen dreyen jaren; das ist all quattember ain halben gulden on all fein schaden, v. Sch. fol das gericht zu Vndensdorff abtragen, Pawmaister das gericht ze München. Darpey: Mädel v. r., Pt Albrecht, Hs Vischer, Symon Schuster, Hs prew v. Hs Rotflüs zu Ried.. am Erichtag nach Oculi.

\* Nr. 1241. 1481. 27/III. Als Hs Höflinger zu Glan feinen pruder A. Höflinger mit recht zu V. angeuertigt v. zü im clagt hat, er hab in von dem feinen gejagt v. darpey geredt: Du lecker, wärs on dein früm nachtpern, Ich wolt dich fein entziehen, das dir aller deiner gulden not beschäch. Des Im Andre in lawgen stand. Item so hat A. feinen pruder Hanfen clagt vmb fein mütterlich erb; fein fy der sache zu gantzer stat bericht.. welcher schaden hat mit gericht v. zerung, fol er felbs awfsrichten, Hs fol das gericht zu Cransperg abtragen, v. A. das gericht ze V., Hs dem A. für fein väterlich v. mütterlich erb 3 gulden r. geben, A. seinem pruder ain quittung, v. ain tail fol geben sigelgelt, der (andere) schreiberlon. Darpey: Mädel R., Pt Albrecht, Hs Vischer, Hennfel Albrecht. T. w. v.

Nr. 1242. 1481. 1/IV. Hs Efel d. z. Amptman ze Kamer v. Anna f. elliche h. W. Täschlers fäl. el. Tochter verkaufen *ihrem* l. schwager vnd prüder Hfen Täschler, vischer ze Kamer, Margretten f. h. *ihren* gleichen erbtail, So vnd sie ererbt haben von W. T. aus dem güetzel ze Solern, das freys aigen ist, vmb 6 g. r.. mit des w. v. Hannfen Tewttenhouers ze Glan-

perchach aigen I. Z: die erb. v. w. Hs Schaffler ze K., Kainrad Sedelmair das. Täd: Kunr. Schmid ze K., Steffan fein Diener, L. Wagner ze Allerfshawfen. . . Suntag nach miterfasten.

O. S. Hanns teitenhof. . . ein nach rechts schreitender Hahn in der T. und auf dem gekrönten Helme.

Nr. 1243. 1481. 1/IV. Jg Trenbeck v. Barbara f. e. h. verkaufen dem besch. Hfen Fischer *ihrem* l. brueder v. fwager zw Kamer, f. h. *ihren* gleichen Erbtail, So sie ererbt an dem güetel zw Solern von *ihrem* l. Vater v. fweher W. Täfchler. Z: Hs Pernhäckel d. z. wirt zu Kamer, vnd Chuencz Schmitt das. Täd. v. spruchlewt die besch. *auch* Liendl Sundermair zu K., Hs Arnolt zu Waltenhofen v. Hs Schorrrer zw Solern. S. u. T. w. v O. S. wie vor.

\* Nr. 1244. 1481. 1/V. Die Irrung mit Vlr. Weichenperger von Almsmofs wegen zehenten v. weil er zu zweyen malen verprunnen, *wird* durch nachlaß aus genaden *ausgeglichen*. Täd: Mändel R., Chf. Hewfermair von Alberpach, M. Vorfter v. P., Hs Vischer zu V. . . in die philippi et jacobi.

\* Nr. 1245. 1481. 6/V. Hs Pair, Gerdrawt Weber f. h. haben die leibgeding recht, die die Schölderlin auf des Conuents güt zu Weyern gehet, abkauft mit vnserm willen; nu die gemelt Schölderlin mit tod vergangen, so ist das leibgeding ledig worden. . . wir haben die geñ. Gertrawden ettlich zeit darauf sitzen lassen von Ir clain wegen, So sy aber das gütl nymer vermocht ze pawen, hat sy vns das aufgeben, wie stift recht ist; wir haben das verlassene Pärttel Weber von Werdt vntz auf die nächst stilt. . . S: Mändel. Z: V. der Weber zu V., Chf. Hewfermair zu A., Hs Krewtmair von Krewt, Pt Goler von Lochhof. . . am Suntag nach des h. crütztage im mayen. — Wir haben der geñ. frawen von irer armut wegen vergunt, drei jar pey dem geñ. P. Weber zu sein, sy v. irew kind, v. aine aigne kamer im hawfs haben, dar Inn sy ir wonung hat; Sy mit Im holtz v. liecht lassen nieffen, v. ir ain ku v. ain säcklen stellen, auf ir für, ain viertail leins säen an ain beraiten acker; vmb die übergab v. von genaden wegen haben wir zu geben der frawen v. iren kindern, das ir der geñ. Pärttl geben sol, v. bezalen 4 gulden, yetz das erst ain gulden, das lest zwen gulden, v. sol die jar gantz awfs nieffen den wifslecken Im kaltenprunnen; mer haben wir der frawen genad beweist, das sy yetzo im künftigen Schnitt zwey awfszaigte äckerlach, ains mit korn, ains mit habern abschneiden v. die frucht darauf mit iren kindern nieffen v. nach awfgang der dreier jar on alle widerred vnser gütel raßmen v. awfs dem hawfs ziehen v. nymer mer nichts dar nach zu fuchen haben (soll).

\* Nr. 1246. 1481. 6/V. Merckl v. Andre die Heckmair zu Pettenpach v. Corbi(ni)an Hegkmair ir pruder zu Othmerfshart verloben mit trewen,

der Anuordnung auf das hawfs, das da stet auf v. hof zu Pettenpach, darauf yetz St. Hegkmair sitzet, abzuften v. nymer zu gedenken. . . auf vorlage ains briefs. Darpey: H. V. v. sch., Mändel r., M. Vorfter, V. Huber v. der geñ. St. Hegkmair. . . Sontag vor S. Seruatii.

\* Nr. 1247. 1481. 7/V. Nach Vlr. Kuppferlens tod wolt in v. widem zu Ärnzell fein prüder Lienhart Kuppferlen zu Hochenried mit gewalt eingezogen sein. . . wir wereten vns feins gewaltz mit gerichtpot v. hilf zu Cransperg. . . baide partey wurden vor den e. v. v. O. Schönpüchler, pfl. zu Cransperg geuordert, den kindern gerhaben gesetzt, Hs Kuppferlen zu Hörgenpach v. Pt Rüdli zu Glan. . . wir mit den Gerhaben veraint v. den kindern von vns gesprochen für die frucht aindlif g. r. v. der widem frey ledig v. los. S. des geñ. Pflegers. . . am Mitwoch nach des h. Crützag im Mayen.

\* Nr. 1248. 1481. 14/V. Als Matheis Schärpel zu V. v. fein vater fälliger vns langzeit ob fünfzig Jaren jārlichen ain pfunt Wachs geben hat, darumb das er der famer wirt ist, v. gaftung mit In halt, dann pey Siben jaren hat er vns das pf. wachs ye nymer geben wellen; wir haben In mer dann ainost pfennten lassen; Er hat vns der fachen halben mit vnpillicher vberclag verclagt gen meinen g. H. Hz Albrechten etc.; auf vnser vnderricht sich funden hat, Das er vns vnpillichen verclagt hat. Der geñ. Schärpel. . . gen vns ergeben. . . zalt das weifat v. 6 ft. pg., deren er sich gewidert, von der hofftat, auf der er sitzt, die ander gült wie vor. . . für die aufsligenden pft. wachs ain pft. pg. Tād: der erb. V. Weber, Augustin Saller, baid zu V., M. Vorfter zu P., Pt Rüdli zu Glan, Martin Vend zu Stangenried. . . an Mäntag nach f. Servatii.

\* Nr. 1249. 1481. 14/V. Martin Vend von Stangenried zalt 4 pf. wachs auf V. l. Fr. Sagran zum liecht wegen schaden in v. panholtz als straff, v. ist Im vergunt auf das gut von dem abgehackten holtz ain kasten zu setzen für v. für allwegen pey dem gut mitlampt andern zymern beleiben fol. Tād: Aug. Saller, V. Weber baid von V., M. Vorfter zu P., Pt Rüdli von Glan. T. w. c.

Nr. 1250. 1481. 21/V. Ich S. Firgkhaymer d. z. L. zu Aichach Bekenne. . . Als ich an dem Lanndrechten dafelbs mit Gewaltigem Stab in offner Schranken zugericht fas, kam für gericht Hs Schatz bgr zu AltenMünster, lies durch vorfprechen in verdingten Rechten reden: Demnach vnd er fein Sweffter, die Vtz Seidlin v. Irn man V. S. zu Kleinperckhofen g. ainer vertigung halb ires gleichen tails an dem gutlein zu Egkenhofen ligund, den Si Im vbergeben haben, alhie Im Landrechten beclagt, Derhalben er Si derselben vbergab Im rechten erzeugt v. gegn Ine behapte Recht erlanngt lautt deffelben vorausgangen Gzbriefs offentlich verlesen. Hierauf so Ste er alhie Bigerunde In auf folich seine behapte v. erlanngte Recht einzusetzen. Des gelesen Artigkels „Wer vor dem Richter icht behabt, der sol der erst werer



fein vor dem Richter v. sol Im der R. darzu gehollfenn fein.“ Darwider V. S. in v. R. reden lis: feines Swagers Hfen Sch. begern befrembde in v. nit vnbillichen, angefehen, das er gegen Ime nichtz erlanngt hab, Wan Im fey daffelb gütlein, zu E. ligund, zu heyratgut gegeben, darmit derfelb tail des berurten gutlins Nwmaln fein vnd nichtz feiner hauffrawen sej; Verhofft, des Sch. begern Im an demselben tail des g. dhainerlay Irrung noch verhindrung bringen, Sull mit Recht erkandt werden. Darwider Sch. reden: Inn dem eingelegten verlefen Gsbriue vinde man, das er fein Sweffter folich wortt vnd vbergebens genügfamlich erzeugt hab; Vnd ob V. S. vermainet, Im das verheirat folte fein gewesen, Hette er das billichen zu den zeiten, vnd er feiner hauffrawen Im rechten bej v. neben ir an der seitten gestannden gemellt. Vnd verhofft, das in des S. vnbilliche einrede nit verhindrung bringen, Sunder auf seine behabte v. erlangte recht, wie oberürt, Eingefetzt; Sull mit Recht erkannt werden. Vnd auf ir baiden furbringen v. rechtsatz han Ich R. zu recht erkannt v. gesprochen: Demnach V. S. feiner hausfrawen Inn den hangunden Rechten neben v. bej ir an der seitten gestannden, v. derhalben kainerlay einrede getan, Das dann die aufgangen Vrtell v. Gsbriue billichen bey krefften bileib, v. Sch. auf lautt feines Vrtelbriefs eingefetzt wurde, V. hab nachmaln V. S. zum gut icht zusprechen, mug er das furnehmen v. beclagen, als recht fey. Vnd auf das V. S. die Vrtell ze gut genommen, nicht darwider gereth, So han Ich g. R. Hfen Sch. in kraft feiner verlefen vrtelbriefs eingefetzt v. des zefurpan getan alles nach ordnung Rechtes, wie recht ist. Der einfatzung zesamt herkommen Rechtes begerte Im Hs Sch. gzbrieff, Der Im durch die Erf. fuerf. v. w. Hfen Cristel d. z. Bgmaister, Hfen Eyfellein, V. Tallinger, Hf. Winhart, Gg Haugk, Hfen Riedermair, A. Müllner, Cf. Rohen, Toman Schmid v. A. Schäffler, all des Rats difmals an der Schranne gefeffen, vff ir aide zu geben erkannt ist v. den Ich. Gibe an erichtag nach Sonntag Canntate.

O. S. wie früher.

† Nr. 1251. 1481. 28/VI. Petronella, Berchtold Zachers zü Stetten fäl. eliche wittib, v. Lienhart v. Elspeth ihre kinder geben des C. hof zu St. in Dachawer gericht, So sie vil awfsligender schuld v. gült schuldig gewesen, auf, v. er wird von fleissigen gepett wegen A. Seytz ihren tochterman verlassen das jar allain.. sol daruon dienen 5 feck roggen, 5 f. habern, 1 pf. pg., 15 cäs, 15 hönr, zwo genfs, ain madtag, ain weifat oder 24 pg. vnd 12 stift dñ. Seiner Schwiger hat sein gñ. herr.. das traid nach dem geringsten angeschlagen v. ettlich schuld von gelt nachgelassen, belibe si dan noch schuldig 20 pf. pg., die er auf sich genomen, 10 pft. berait bezalt hat v. alle jar 7 sch pg. bezalen wil vncz auf volle werung der 10 pf.. Täd: her Zacherias pfarrer.. zu Rumelczhawen, Hs Perckmair, V. Hinttermair, Hs Crewtmair daselben. S: Mädel. Z: her Zacherias, Hs Schmid zu

Ärnpach, M. Vorfter zu P. . an Mäntag nach f. Vrbans tag. \* Die ausstände angeflagen: der sack roggen ze 5 sch. pğ, galt das korn fiben sch. pğ, der habern zu 3 sch. pğ, galt ain sack der zeit 1 pf. pğ. Pgen: V. Seitz von Ärnpach, L. Seitz zu Grüphof.. Mäntag vor vrbani 21/V.

Nr. 1252. 1481. 28/V. Hs Schmid zu Tülling in Rayner Landtg. ist in der Irrung über ain tagwerch wismads, zwimädigs, ligt zu Tülling pey Efelmul, doran ligen 2 tgw. w. gehörnt gen Schönveld v. ain acker an dem Grafsweg von T. gien Rayn, pey 19 pifang.. durch den E. v. v. Lienh. von Gumpfenperg, pf. zů Schrobenaufen, die v. v. w. Jğ Hawfner, Richter zu Purckheim, Math. Tötenrieder, Hs Präntl v. V. Peck, all drey pğr dafelbs, dermaffen entlich geaint, Also das er seinen hñn von V. v. f. C. Nun füren als rechten Grüntherren dauon iärlichen auf f. Marteins tag als gattergült raichen full 3 sch. pğ Münicher werung, v. wann der Erben ainer mit tod vergeth, oder ain newer prelat angeth, So fol der nächst anstendt erb das bestympt gütel v. stück von ainem Prelaten mit 15 pğ zu Stiftlehen nemen v. empfachen. S: L. von Gumpfenperg. Z: die Obgenannten.. Montag nach f. Vrbani tag des h. pabst v. martres.

O. S. wie früher, was künftig überall gilt, wo keine Bemerkung beigelegt ist. Die Abschrift im Tädungbuch nennt M. Tötenrieder als Tädinger. Abschrift des von Probst Ulrich eodem ausgefertigten Briefes liegt bei.

\* Nr. 1253. 1481. 30/V. Als V. Schmid zu Carphofen mit tod vergangen, So hat sich Anna Schmidin mit irer stewtochter Margaretha veraint v. vertragen v. geit ir für ir vaterlich v. mütterlich erb v. fur all vergangen sache Sechzechen pfünt pğ v. fol ir die bezalen v. aufrichten on all iren schaden auf zwo fristen, beraut gelt v. chain werdt.. Auch so find der g. Margrethen irer tochter gesprochen zwo trüchen, die stend in der kirchen zů Rott, darinn find bey 24 ellen Rupffen tüch v. bey 6 pf. flachs, ain pett mit feiner zůgehörung v. irer müter fäligen leibgewant. Täd: H. V. der sch., Cff Prunner, lantr. zu Cranfperg, Hs Berchtold pğr zu Weichs, Th. Schmid zu Pippersried, Erh. Sintzhauser v. Pt Albrecht baid zů V. Darpey: Mändel R., Clas metzger, VII weber, A. v. Hs die Weber geprüder zu Glan.. Mitwochen vor Erasimi.

Nr. 1254. 1481. 6/VI. Leonhart Täfchler, W. T. e. Sun v. Anna f. e. h. verchawffen ihrem l. bruder Hs Täfchler d. z. vifcher ze Chamer, Margareten f. h. ihren gleichen erbtail aws dem gütel ze Solern.. wofür sie aufgerichtet v. piczalt fein worden.. sie obgemelte wirtlewitt geben den brief mit des w. v. Hs Teßtenhofers zw Glanperchach I. Z: die erb. L. Eman d. z. mefner ze Kamer, Hs Vlman dafelben. Täd: Hs Pernhäckel d. z. wirt ze Kamer, Hs Schmid ze Kienberg, Kainrad Schmid ze Kamer v. Hs Pfleger ze Salmanning.. mitwochen vor dem h. pingstag. O.

\* Nr. 1255. 1481. 7/VI. Als Hs Schwab, failer von Ottmerfshart, XXV.

über v. richters Ch̃r. Mändel pot pey ain pf. p̃g im vorzaichen vor v. kirchen feil v. strick vail hat gehabt; also het Im der g̃. Mändel die fail herawfsgeworffen; also wolt fy der failer nymer nemen v. sprach, wir hieten Im das fein genomen, v. redt an Mangen enden vil tröliche wortt, des wir ymb In nit verschult hetten. Nu hat der Erber Hs Schmid von Ärn pach fouil mit dem g̃. Sailer geredt, das wir vns die fail felbs haben v. die nützen zů vnfrer notdürft, v. Im nit mer dafür geben, dann wie er fy gien andern lewten verkauft hiet, das v richter Im die von vnfern wegen bezahlt hat. Auf das so hat der failer dem g̃. Hs Schmid verlobt, der sach yetz v. hinfür nymer zů anden, noch zu äfern in chain weise; des zewgs ist gewesen 2 par fillfail, 3 halffen vnd 12 pfenningstrick. Täd: Hs schmid, C̃f. pader zu Ärn pach, L. Schrank zu Ottmerfshart. . pfinztag vor dem hailigen pfingstag.

† Nr. 1256. 1481. 10/VI. Lienhart Pärttel, geñ. Widenmann, d. z. zů Wagenried g, hat Br. V. verlassen des G. frey aigen widem zů Ärn cell ain jar, daruon ze dienen 2 pf. p̃g ze wifsgült, 100 a., 5 h., 5 c., 1 madtag, ain weisat oder 16 p̃g, 16 fuder miltz im tunget zw Wagenried awfs zů füren v. 12 ft. p̃g. Dann 10 pifang ackers in der pewnt am widemacker find ihm nicht verlassen. Auch als sein g h. den widem von dem Kuppferlen ledig gemacht v. In aindliff g. geben für die frucht, auch das gericht auf dem widem nachgelassen v. die habern felbs besat, auch für zerung v. schaden. hat er L. seinem h̃rn geben 22 g., die sol noch wil er weder yetz noch hinfür, weder für ain erung noch lanndschuld nit anziehen. . S: Mändel. T: Hs Hegkmair zu Härreszell, St. Vorster v. J̃g Lawrein, bald zu Ärnzell. . an dem h. pfingsttag.

Nr. 1257. 1481. 12/VI. Ich J̃g Töltenrieder, yeczso wesenlich zw München, Bekenn. . als mir mein l. aidem v. tochterman Vlr. Winthamer, b̃gr zw München v. Barbara f. h. mein l. tochter Solh lieb, frewndtschaft v. gütten willen In gesundthait v. kranckait allezeit billgelich bis her wol pej 19 Jarn ertzagt, beweist v. mitgetailt, V. mir Irn tisch mit effen mitlampt dem wein darüber geben haben; v. darzu mich mit aller Notturfft fürsehen, des ich In zu gedanken, Darumb so zaig, verfehreib v. verweyfs ich den obg̃. . söh Aczung mitlampt 19 g. r. Irs Heyratgüt, So ich In noch schuldig pin. auf meinem aigen Hoff zu Laymeringen in Fridberger Herschaft v. in rieden pfarr gelegen, Darauf dann yeczso ficht v. pawt A. Haffner, Also der mafs, das fy des alles in vorgeschribner Mafs nach meinem tod darauf habent, aufhebet, wartent v. bekoment sein söllen vor allen andern feinen kindern. . one Irrung v. widersprechen aller geistlicher v. werltlicher Rechten. . V. pey söhler meiner mainung, willen v. bekanntnuß v. der verfehreibung ist gewesen Die surf. Erf. v. w. Maister Hs Kirchmair, Licenciat b̃büchlicher rechten v. derzeit Statfchreiber zu München v. Sigm. Ligfalcz, b̃gr daselbst. . Mit des Ligfalcz H. Z: die erb. v. besch. Wolfg Viecht-



wanger, kistler v. Cr. Kiemffeer, falcztöfel b. bgr zu M. . . Erchtag nach dem h. Pfingsttag.

O. Siegel in grünem Wachse: der Pfeil in dem nach rechts aufstrebenden Bande der T. und auf dem Hute auf dem Helme. An der Stelle des S. N. 137 auf T. IX abgebildet.

\* Nr. 1258. 1481. 23/VII. Pt Rüdli von Glan wird mit Hs Huber von Frawnhofen, dessen fün er wamas, hofen v. andres geben het, auf 3 pf. pg verglichen, wogegen er den Huber auch feins verclagens halber .. gen Herzog Sigmünd .. on schaden halten sol. Täd: H. V. der sch., der E. v. v. O. Schönpühler, pfl. zu Cr., Cff Prunner, W. Gewolczrieder, baid dafelbs, Mändel, V. Weber, Sym. schuster, all 3 zu V .. mäntag vor f. Jacobs tag.

\* Nr. 1259. 1481. 21/VIII. Als Heinrich Wagenknecht zu Ried mit tod vergangen, haben wir das gütel zu Ried dem Sün Andreen W. dem koch zu Ried verlaffen .. Derfelb ist ettlich zeit darauf geseffen v. hat darauf nymer beleiben v. fein fach verpeffern wellen, v. ist mit f. hauf-  
frawen v. kindern zogen gien Plümental, v. sich dafelbs zu einem koch ver-  
dingt, des wir Im vergünt haben. Alfo .. in seinem abzug von v. gütl hat  
er vns zu kauffen geben auf zwain jucharten das korn, ist geschätzt bey  
drein Schöbern, v. habern v. gersten v. was der zeit auf des geü. v. gütls  
äckern gestanden ist, bey ainem menad häfs v. ettliche stückl von feinem  
hawfrat, ist geschätzt für ain pf. pg v. ain kü, für das alles haben wir im  
bezalt zwelf gulden güter reinischer v. dazu zwen f. roggem; wir haben für  
in awfsgericht fein pawerlon 11 sch pg. So was er vns demnach aufslie-  
gende gult v. andrer schuld, ins Weinpüch v. sonst schuldig, Das sich in  
ainer rechnung fand, ob 5 g. r., die wir Im zusamt den 12 g. nach geben  
haben. Spruchleut: Mändel R., Ctz metzger, Hs Streber zu Ried, Hs Rot-  
füß dafelbs v. Härtil Weber zu Carphofen, S: Mändel, Z: die geü. Erich-  
tag vor Bartholomaei apti.

Nr. 1260. 1481. 12/IX. Walther von Gumpenberg d. z. pfl. zu Dachaw, Wolfgang Michelfpeck zu Egenhofen, Lienh. Mändel d. z. Richter zu Pruck v. Vlr. Ostermair bgr zu Dachaw als gewillkurent Spruchlewt .. Als von folher Irrung v. spruch, So gewesen v. erstanten sind zwischen der gemainen nachpartschaft von f. Steffanperg an ainem v. der Hewgel von Teyfenhofen v. irer mitgewonten anndern tails Als von des einfangs wegen, den Hs, Jacoben Sneiders Sun von Swainpach, zwischen des obg. dorfs perg v. Teyfenhofen gelegen auf dem wegpach eingefangen, einzeint, zu acker ge-  
macht, v. mit korn gefäet v. Im die Hewgel in bestanns weys verlaffen  
hetten, darauf die von perg ain trieb v. besuch mit allem irem vich ver-  
mainten zu haben v. gehabt hieten, darumb baid tail geneinander in recht  
kömen v. gestanden sein .. sprechen, das die von Steffanperg iren trieb  
v. besuch mit irem vich auf den vorg. grunt wegpach füron ewiglich

haben . . fullen . . mit der obg. dreyer spruchman I. . . an mitwochen vor des  
crewcwz tag finer erhöhung.

0. mit 3 S. 1. wie früher. 2. Michelspeck: senkrecht gespalten, rechts geweckt, links  
leer; die Helmzier verletzt. 3. Mandel: Brustbild eines Mannes, in der T. mit einer  
Lille auf der Brust, auf dem gekrönten H. zwischen Adlerflügeln rechtschauend.

\* Nr. 1261. 1481. 1/X. Die Groffen sind mit ainander veraint  
von irer mütter verlaffen hab wegen; das Haus, darin die Gröffin gefessen,  
fol Hs Krymair prauchen v. nieffen zu des C. gut, darauf er yetzo fitzt vnd  
zufampt der andern gült jürlich geben ain halb pf. pğ v. yetzo 60 pğ zu  
erung . . alle zymer mitfampt dem haws . . beleiben bei dem gute . . Täd:  
H. V. der sch., Mändel r., M. Vorster, V. vb. . . mäntag nach Michahelis.

\* Nr. 1262. 1481. 9/X. Als A. Wagenknecht, der Koch, ab vn-  
ferm gütel zu Ried mit v. willen gezogen ist, v. wir Im den Schnitz habern  
v. korn v. ettlich stückel finer varenden hab abkauft haben, als das alles  
vor geschrieven stet, Also haben wir denselben kawff vergünt Hennfel Rotten,  
Margarethen Schmidin f. h., baide v. Gotzhawfs aigen, v. In den ze kaffen  
geben ymb 15 g. r. v., als sy baide in v. pawhof gedient haben, aws ge-  
naden haben wir In an dem kawf nachgelassen 4 g. r. v. 72 pğ v. zwei  
f. rogken . . wir haben Im das gütl verlaffen . . das jar allain vntz auf die  
nächste stift . . Item als sich die zway elewt zesamen verheyrat haben, So  
hat die geñ. Margreth irem g. hawfswirt zw pracht 16 pf. pğ, zwo trüchen,  
dar Inne ettlich leinwat v. flachs, ain pettgewant, v. ain vertigung von irem  
vatter, So hat Ir der g. Ir hawfswirt zů pracht 16 seck rogken v. ettlichs  
gelt, v. der heyrat ist gemacht nach lanndsrecht . . Darpey H. V. der Sch.,  
Hr Rot zu Hebertshaufen, Jg Rot zu Paichenhausen, Ctz Lengennofer zu  
Nydernrot, Herman zu Allgerfspach, Th. Schmid zu Pippersried, Pt Rüdli zu  
Gl., Pt Hewfermair, V. Päl, Hs Streber zu Ried . . in die f. Dionisy.

† Nr. 1263. 1481. 27/X. Jg Oetli *gibt* des C. hüß zů Obern Marn-  
pach auf v. hat erpetten, das sie L. Gannffer d. z. zů Waczenried verlaffen  
*wurde* ain jar . . ze dienen 2 f. rogken, 2 f. habern, 1 pf. pğ ze wifsgult,  
50 a., 5 c., 5 h., 1 madtag, ain weifat oder 16 pğ v. 6 ft. dā . . die aus-  
stand 2 f. roggen, 2 f. habern v. 13 sch. pğ v. 23 pğ hat *auf Nachlass*  
*der halben Gült* Gannffer awfgericht v. 2 g. r. zů erung geben. S: der E.  
v. v. Jg Eyfenreich von Ärnspach. Z: M. Vorster zu P., Hs Lippel zw  
Marnpach. Darpey: H. V. Sch., Mändel R., J. Kamrer, V. Hüber vb. . . an  
f. Syman et Judas abent.

† Nr. 1264. 1481. 28/X. Pt Pewttelrogk zů Allmsmofs v. Ka-  
therina f. h. *geben* den hof auf v. *er wird* Hs Röttenperger zu Holenpach  
verlaffen, das jar allein . . nach salpuchs tag; erung ain g. S: der E. v. v.  
Pernhart Pewfcher zu Gannfshaym, pfl. zu Aychach. Z: A. Freytter zu

zu Almsmofs, Sigm. Prugger zu Holenpach. Darpey: *die Vorigen*.. an f. Syman v. f. Judas tag.

\* Nr. 1265. 1481. 31/X. Als Veit Weingartner mit tod vergangen, *haben wir* seiner haufsraw Anna vergünt ze heiraten, doch des C. hof zů Staindarff vnuerpfendt; nachmals ist irem wirt, Hs Castner von Möring, der hof das jar allain verlassen worden, demnach das er dauon dienen sol v. geben den drittail auf ain geschaw, oder den drittail legen nach v. Gotzhaws gewonhait, dan zwen seck kerns v. zwen f. gersten sol er voraus vngeshawt geben, den claindiert v. anders nach v. G. Salpüchs sag.. S: Mändel. Z: Cř. Protkorb zu Stainpach, V. Huber vb. zu Ottmarshart. Darpey: H. V. der sch., M. Kastner von Möring sein vater, Hs Tewfelhart von St. der frawen vater v. J. Kamrer von V... an aller hailigen abent.

\* Nr. 1266. 1481. 5/XI. Als Elspeth Leitgebin, v. G. aigen, in v. pawhof ettlich jar gedient hat; wir hieten sy mit gutem fleiß gern verfechen; des sy nit hat wellen wartten, v. sich gegen ainem vergeffen mit namen Contz, ain frömdler Schmidknecht in vnser schmidten; wir gaben Im vrlaub v. bezalten Im feinen lon, an fein genügen. Sy komen mit einander auf das Corgericht Freysing. Dasselbs ward die Leitgebin ledig. Darnach kam der g. Contz wider in v. Gotzhawfs v. enthielt sich da vntz an den dritten tag. Da wartet er heimlichen auf v. Torwartt Vlrichen Stiglmaier, v. stach In vnbeuwart vor vnserm Marftal auf den tod, v. lief von dannen. Darnach rechneten wir mit der g. Elspethen. Die het vns gedient drew viertail jars; wir gaben Ir die anzal v. im tuch, Schlair v. schuch ganzen lon, Vnd darzu awfs genad ain halben sack rogken. Darmit ist sie all Irer jardienst ganz bezahlt v. hat nichtz zu vns ze sprechen. Bey der rechnung v. zalung sind gewesen H. V. v. sch., Mändel r, Pt Hewfermaier pawm., J. Kamrer v. Hs Weber von Werdt.. an Mäntag vor Martini.

\* Nr. 1267. 1481. 16/XII. Als sich Härttel Frisch ains vnwillens erdacht v. fürgenomeu hett gen v. Conversprüder Lienharten Töttenrieder, Chř. Mändel v. r. v. A. Vierzighaller, Holtz v. visch bay, wir haben In fur vns vordern lassen, gegen den geñ. personen zu verhören; daselbs sich chain redlich vrsach nit erfynnden mocht, darumb er sölich zwitracht gen der geñ. dreien fürnemen solt; darauf sy v. Schaffner zw guten frewnten sprechen hat lassen.. all vergangen sache vntz auf den heutigen tag, Auch als In v. g. richter vor ettlichen zeiten gefangen v. in v. turn gelegt het. Täd: Hs Kocher metzger, Bartholme Schneider, baid zu der zeit vierer zu Vnd., Pt Huber daselbs, M. Vorster zu P. Darpey: Pt Hewfermaier p., M. Müllner zu Pertterfshausen, Ctz Metzger v. Henfel vischer, baid zu V., v. V. Huber vb. Nota: awfs genaden v. von der geñ. spruchlewt gepet wegen haben wir seiner hauffraw v. clain kindern ain halben sack rogken geben.. funtag vor f. Thomans tag.



† Nr. 1268. 1481. 27/XII. Hs Pawr zu Pfaffenhofen in Aichacher lanntg. gibt des C. hof., So seins wemens darauf mit lenger zu sein was, auf v. er wird Hs Hirschpecken f. tochterman verlassen das jar allain. . ze dienen 2 f. rogken, 3 f. habern Mcher mafs, 12 sch pg wifsgült, 100 a., 10 c., 10 h., 12 ft. dñ. zu erung 4 g. Pgen: L. Pawr. von Wolmosen v., M. Pawr zu Ecknach. S: Mändel r. Z: M. Vorfter von P., Hs Hirn. v. V. Huber von O. in die S. Johannis Apti 1482.

\* Nr. 1269. 1481. 28/XII. Als V. Schmid ettlich jar v. schmid in v. G. gewesen v. auf v. gült zu Karphofen vmb aine ringe (gült) gefeffen ist, v. So er mit tod vergieng, haben wir feiner hawfwirtin Annen v. geñ. gütel verlassen das jar allain. . ze gült 12 sch. pg, 1 madtag, ain weifat, 6 ft. pg, drey rehtag Im grumet, drey drefhtag v. 6 fehrot pfenning. Darpey: H. V. v. sch., Jg Eyfenreich zu Ärn pach, Mändel v. r., V. Weber v. Clas metzger, b. zu V., M Vorfter, Pt Hewfermair, V. Hüber vb. . . am kindles tag 1482.

\* Nr. 1270. 1481. 28/XII. Jg Sigel erhält ein gütel zu Carphofen ain jar. . Zeugen und Tag wie vor.

\* Nr. 1271. 1482. 3/I. Als wir Jacoben schmidknecht zu v. Schmidten verdingt hetten, von Martini vntz auf liechtmefen, Alfo begert er an vns, Im vrlaub ze lassen, So wolt er ziehen mit Cristofen Saller gen Öfterreich, zu Jörgen Pettenpecken; des wir Im vergünt haben v. mit Im gerechnet, was er an feinem lon eingenomen het v. schuldig belib ins weinpüch, v. In darauf gantz bezahlt, v. haben Im darzu nachgelassen ain gute gewarchte Gaifshawt v. ain schuch gemacht. Bei der rechnung: H. V. d. sch., Mändel, J. Kamrer, Ctz metzger v. A. Huber Marfftaler. . pfintzttag vor dem Öbristen.

Nr. 1272. 1482. 29/I. Kath. Schätzin zue Ärenpach verkauft ihren Dritten tayll erbtaylls in dem gütel zue Klain Perckhofen, So sie ererbt hat von ihrem l. vater v. mueter fäligen mitsampt dem halben stadel doselbs, wafs darzue v. darein gehört, ob erd v. vntter erd, gruntt v. poden mit besuechtem v. vnbesuechtem, als es dann yetzo mit marcken v. zewnen aufsbezeichnet v. gemercket ist, v. darauß geth iärlichen dem wird. G. zue Vndenfftorf vmb oblat 17 pg Mch. l. w. dem besch. Hfen Schatz bgr zue Altomünster ihrem l. bruder v. Elfspeten f. e. h. vmb 14 pf. pg. Kawfflew: Hs Schmid, Hs Töckler v. Jg Gayler, all 3 zu Ärenpach. S: die Erf. v. w. die bgr defs margkts zu Altom. Z: Hs Metzger, Fritz Heinsperger b. b. d., Erchtag vor V. l., Fr. tag zu Liechtmefs. . . O.

\* Nr. 1273. 1482. 4/II. Als A. Ottlmair ettlich Irrung mit vns vermaint gehabt haben, antreffend sein Jardienst, die er vns vor zeiten gethan, vnd in denselben diensten wär Im sein gewant vnd andres Im gotz-

hawfs hinnen verprünnen, vnd hiet ain hertte stift mit vns gethan, der er mit vermocht, vnd hieten vnser holtz den Westerschlag ainem andern vorfter verlassen v. an prennholtz groffen abgang; wie wol vnser vordern vmb die vorgeante sache gütlichen mit Im vertragen gewesen sind, dannoch haben wir sein v. andrer frümer lewt diemütiger gepet angefechen v. Im gütigkait v. genad beweift. Er war vns schuldig awfsligent verfallen gult an gelt, daran wir Im nachgelassen haben 6 sch. v. 9 pğ, v. darzu So haben wir Im die gult geringert mit 3 sch. pğ v. Im v. gut mitlampt dem pamgarten ze Ottmerfshart verlassen ain jar, das ist vntz auf die nächsten stift anno im 82 jar, v. fol vns daran dienen in v. g. 3 pf. l. w. v. 6 ft. pğ v. halbs obs in dem g. pamgarten; v. ob er drew jar auf v. gut fässe, haben wir Im in den drein jaren alle jar vergunt ze hacken 3 fuder holtz wo lms v. vorfter zaigt, v. andersnit, v. darmit so ist der g. Öttelmair vmb die vorg. sein vermaint spruch v. vmb all sach vntz auf den tag gar v. gänzlich veraint. S: Jg Eyfenreich zu Ärn pach. Z: Mändel R., Hs Kocher metzger v. M. Vorfter zu P. . Mäntag nach V. l. Fr. tag liechtmesen.

\* Nr. 1274. 1482. 8/II. Zu wissen (*Nun immer Eingang*) als Hs Scheyer zu Groffen Innntzenmofs durch seinen mütwillen zwo seiner töchter, die vnfers G. aigen sind, verheyrat hat, v. vns dar Inn gantz veracht, von seinem vngehorsam wegen haben wir In lassen annemen v. gelegt in vnsern turn. Darawfs er sich verpargt hat mit zwain Erbern mannen, mit namen Hs Arnolt zu Intzenmofs v. Caspern Tawfentewfel zu Obern Weilbach, das er vns, noch den vnfern von der sachen v. vancknüs wegen nichtz defter veintter sein fol, noch in argem weder anden noch äfern. Ist nachmals mit vns veraint v. geit vns für sein vngehorsam v. das er sein zwo töchter vnser aigen on v. willen verheyrat hat, zwen gulden r. v. hat vns an aides stat verlobt, hinfür on v. willen chain sein kind zů verheyraten. Täd.: Vlrich Pettenpeck, gschreiber zu Dachaw v. V. Ostermair ibidem. . an freytag vor Valentini.

\* Nr. 1275. 1482. 15/II. Hs Leittenstorfer *zieht* von des G. schwaig enhalb Dachaw gien Dachaw auf die Grebmüll v. *jene* wird auf bitten seinem sun Hs verlassen, das jar allain. Der fol die schwaig mit irer zůgehörung pewlichen v. wesenlichen halten, die zewn fürfechen, das wismad allenthalben Rawmen, den mist darauf füren, die gräben fürfechen, den hof zů beschtütten, alles trewlichen thun nach notdurft. Er fol auch vnser vich hüten v. treiben an ende v. stett, wie von alter herkömen ist, v. darumb das er vnfers viechs hütt v. trewlichen fürfechen fol, So geben wir Im 10 sch. pğ, zwen seck rogken, 2 f. gersten vngenawn, 2 metzen kerns; doch die 10 sch. pğ giend ab vmb das wismad stockach v. die 6 tagwerch wismads hat er vmbfünft, darmit er defter fleyffiger sey, der kirchen v. des

hawfs; auch darümb, das er das althā v. grümet einpringt in vnsern stadel on v. schaden. So geben wir Im 18 sch. pğ. Item wir haben vergünt den obğ. Hs Schwaiger ze heyraten zů vnser G. dienerin mit namen Margarethen Heltin. Die pringt Im zu 16 pf. pğ l. w., ain ku v. ain pettgewant; darzu awfs gnaden haben wir fy gehawfstewrt mit zwain f. rogken, v. der heyrat zwischen der zwayer elewt ist geredt v. gesprochen nach lanndsrecht. Heyratslewtt v. bestandts tädinger f. g. die Erfamen V. Pettenpeck, gfschr. zw Dachaw, Cff Dieffer zollner, Chř Mändel r, Jğ Hums lantamptman v. Pt Hewfermair pawmaister .. freitag nach Valentini.

\* Nr. 1276. 1482. 3/III. Als sich Haymeran Pömerl, verber zu Nydern Rott, vnser G. leibaigen on v. willen v. wissen verheyrat hat, vmb folich sein vngehorsam mit vns ains ist worden, v. geit vns für folich sein vngehorsam zechen sch. pğ v. alle jar ain halb pfünt wachs auf v. Sagran, die weil er lebt. Täd: Matheis Pömerlen v. Hs Pömerlen zu Strafspace v. Wernlen schuster zu NR. Darpey: H. V. v. sch., Mändel r., V. Huber von Ottmerhart .. Suntag Reminiscere.

† Nr. 1277. 1482. 11/III. Contz Clain zu Eckenhofen, als er.. die hub zu E. nymmer vermocht zepawen, So hat er sie aufgeben.. Nachmals wird sie Hs Pawlsen zu Clain Perckhofen verlassen ain jar.. dient 19 pğ, 100 a., 6 c., 6 h., ain vafsnachthennen, ain weifat v. 6 ft. pğ. Auch so was er, Clain, schuldig awfsligender gült 6 pf. v. 6 sch pğ, die 6 sch. hat f. gn. h. nachgelassen, die 6 pf. pğ hat Pawls also berait für ihm awfsgericht v. bezalt. S: Mändel. Z: Hs Schatz yetz wonhaft ze Arnpach, M. Vorfter zu P., V. Hüber zu O... Mäntag nach Oculi.

\* Nr. 1278. 1482. 11/III. Als Hs Herman das gütl zu V. mitfampt der hofstat v. dem pamgarten zw ainem leibgeding inngeliebt; So er in der mainung awfsgangen ist gien vnser lieben Frawen gen Achh, also ist er im ellent awfsbeliben v. ist vns das gütl frey ledig her haymgefallen. Wir haben das verlassen Siman schuster seinem fun, das jar allain vntz auf die nächste stift v. nit lenger; dauon gült 18 sch. pğ, ain madtag, ain weifat, 6 ft. pğ v. alle schararbeit sol er thun, wie ain andrer thul, v. ain getrewer gerichtzman v. vns gehorsam sein in dem, was vnser hofmarch vnd gericht zugehört.. Täd: Mändel r., V. Weber v. Hs Kocher, baid zu V... Mäntag vor Letare.

† Nr. 1279. 1482. 14/III. Erhart Paldümb zu Frencking.. nu alt v. cranck worden.. gibt mitfampt seiner tochter Barbara das gütl auf; nachmals wird es dem sün Wilhalm verlassen ain jar.. gült vom gütl v. vom wifsmad zů Holtzhawfen 14 sch. pğ v. 6 ft. pğ, ain madtag, ain weifat oder 16 pğ, 50 air v. 5 cäfs. S: Mändel. Z: M. Vorfter v. St. Ziegler pawr zu Frencking.. pfingtag vor dem S. Letare in der vasten.





newn maden weit, hat er im daruon awfsgenomen, So hat im der V. Hundertcäfs dafür geben ain tagwerch wifsmads, ist auch vns, das da ligt oben her auf gien E. auf dem mofs am grittl genant. Bey dem wechfel f. g. H. V. v. sch., Mändel r., M. Vorster zu P., Hs Päl von Arnoltzhofen, Pt Hewfermair p., V. Hüber vb.: Samptztag in der Osterwochen.

\* Nr. 1283. 1482. 11/IV. Als wir Hfen Zeller von Schrobenhausen 6 gulden gelts abkauft hetten awfs seinem Sedelhof zu Hertzhausen, so haben wir aus genaden . . an dem kawff der obg. Süm von im genomen 50 g. r. v. war er . . an dem kawf schuldig 70 g. r. Dieselben gibt er zu abfchlegen, nämlich 15 gulden auf f. Narciffen tag, 8 tag vor oder nach, in den nächsten 5 jaren, v. auf die lesten frist 20 g. . zu welcher frist er nit hielt, so ist die tading v. vnser nachgeben nichtz, So mügen wir in vmb 6 ewiggulden auf dem Sedelhof pfenten v. nöthen nach lawt v. kauffbriefs . . der bei creften beleiben sol, v. wen wir . . bezahlt sein, so füllen wir Im seinen kawffbrief zw seinen handen geben v. desgleichen er vns vnsern reuärs, v. ob wir des geñ. Zellers in den g. 5 jaren notdurft zu prauchen wären, zw rechten oder kuntschaften, Sol er nichtz von vns vmb begeren, dann was wir Im awfs guten willen gern geben wolten. Darpey H. V. v. sch., Mändel r., J. Kamrer v. Sigm. Zeller sein pröder: (Ohne Datum, nach der Reihung hier eingestellt.)

\* Nr. 1284. 1482. 17/IV. Die Hailigen der kirchen zw Vierkirchen habent ain wifsfleck, ist ain hargart gewesen, ligt zunächst pey dem gefäfs vnfers hofs daselben neben v. hofs hargarten, v. ist des obg. wifsflecken bei 16 stückln, vnd 4 pifang ackers sind auch der Hailigen gewesen, ligen in v. hofs pircckpraitten. Item für den obg. wifsflecken v. für die g. 4 pifang haben wir den Hayligen geben aindlif pifang ackers, gelegen in der Crippen zeraim an der Hailigen acker, am obern ort stoffent auf den Graben v. vnden auf das Holtz . . pey dem wechfel vnfers tails: H. V. v. sch., Mändel v. r., V. Petenpeck gfschr. zu D., Pauls Türschell daselbs, Jg Humbs lantamptman v. M. Vorster zu P., vnd der von Vierkirchen: Jg Precher v. Jg Erhart baid kirchbröbst, Hs Grafsmair, Hs Elbel, Jg Schlintzger, Pt Schlintzger, Jac. Palderfshawfer, all 5 zu Vierkirchen, Pt von Ramelpach, Gilg Päl von Wühofen, Hs Päl von Arnoltzhofen . . Mitwochen vor Georg

\* Nr. 1285. 1482. 22/IV. Als Jg Petz zu Obernhawfen zu v. G. hub ain acker inn hat gehabt, des ist ainer halben juchart, g. im veld, geñ. die Eben, auf dem hungerperg, pey dem haid, dafür hat vns geben VII Hüber, der von Iimmünster mair, ainen acker gelegen zu Fridrichs Prünen, an der hell, pey der strafs, gelegen vor v. hüb acker, geñ. der griefs; vnd solich wechfel ist mit paider geñ. herschaften willen v. w. geschehen. Darpey von vns: H. V. v. sch., Mändel r., M. Vorster zu P., Hs Cotmair müllner zu Obernhawfen v. St. Petz zu Freyman; von wegen der von Iimmünster:

Her Hs Sighart, kellner im G. zů Iimmünster, Contz Vberreiter v. der geů. V. Huber v. sein 4 sůn, v. Chtz Widenman zu Obernhafen.. Mántag vor S. Jůrigen tag.

Nr. 1286. 1482. 28/IV. Hs Vřscher d. z. g. zu Kamer verkauft dem Erbergen v. besch. Hfen Wergentaler, d. z. wonhaft zw Obermarpach, f. h. seinen tayl ererbt von seinem l. vater sampt den 3 taylen, Erkauft vnd erlůft von seinen l. geschwistergeyten, Lienhart Vřscher, Barbara v. Anna, in dem gut, das man nennet das Třschlers gut zw Solern, Also die g. vier tayl. er sol v. wil Im auch ain fursant v. rechter gewer sein, davor vnd darob sein, als von des pfunt pgs wegen, das aus dem gůtel allen verkauft ist worden auf ainen ewigen widerkauf den lieben Heyligen zw Kamer. V. ob es sich fuegt, das er das beů. pf. pg ablůsen wolt, es wer wellichs jars das wer, so fullen die Erben der andern 3 tail mitsampt Im losen, so vil vnd In zwřtet.. vnd ob si aber des nit tćten, so sol der oftgenant Vřscher losen mitsampt dem eg. Hfen Wergentaler mit des E. v. v. Hřn Jacoben von Kamer zw Vřtzendorf I. Z: die Erb. v. b. Jg Schmid vnd Vřz Amptman, ped d. z. wanhaft zw Vřtzendorf.. Suntag nach f. Jorgen tag des h. Ritters.

O. S: das rechts gerichtete Beil in untengerundetem Schilde ohne Helm.

Nr. 1287. 1482. 6/V. Vřrich Brobřt. v. C. verkaufen die 5 pf. pg Mřher werung aus Pt Landawers des schufsters hawfs v. hof zu Můnichen in S. Peters pfarr Gegen der Goller kirchen vber vndter den schufster krćmen zwřschen Pt Wenig v. Chř Schalhaymers des schufsters heusern, verfallen auf f. Michels tag, 14 tag v. o. n. nach briefs ddto Erichtag nach v. l. Fr. tag Ir gepurdť 1466 mit W. Gollenhřters vntterr. zu M. J. v. kawfbrief von Chř Rampeltzhofer vnder Stat M. vmb ewig gelt Inřigl ddto Erichtag vor S. Sebastian im 82sten Jare.. dem fůrsicht. v. w. Hfen Teyminger břr zu M., Anna f. h. vmb 100 pf. pğ M. w. mit der Prelatur v. des C. I. an f. Johannes ante portam latinam tag.

O.

Nr. 1288. 1482. 7/V. Ich S. Pirgkhamer der Z. L. zu Aichach Beken o. m. d. Briue: Als Ich an dem Lanttrechten daselbs mit gwałtigem stab an o. fchr. zwgericht Sas, Do kam fur mich In Recht Angedingť Hs fachatz (Schatz) bgr zw AlltenMůnster, Lies durch v. reden: Seine zway frey aygen gutlein, der Ains.. zw Egkenhofen.. v. sein zwen taill an dem gutlein zw Klainperckhoffen, bede im L. Aichach ligůnde.. Die habe er zedurchschlechtz keufflichen verkauffť.. dem Erw... V. Br... ze Vnderstorff vmb 80 gutter R. g. v. ain ort, der er aller also par v. on allen schaden entricht v. bezahlt sey, Alles nach.. kauffbrieff Im vorhin darvbergegeben, Im Rechten offenlichen verlessen vnder mein o. S. P. Inřigl versetztund, des Datum stet etc. (Nr. 1281). Noch des zw mer v. peffern Sicherhait, So



stünde er allhie In offem Rechten, wollte folichen kauff mit aller seiner zu-  
 gehorunge Innhalt defelben vorg. kauffbriefs, hindangesetzt die jārlichen gültt  
 dem G. V. vor darauß gend, dem obg. meinem h. v. V. v. f. C. Ayd virti-  
 gen; Demnach vnd er weder porgen, noch gewerthschaft gehaben mag. Der  
 fol es bestatten, als das puch fait „Wann das geschicht, So hat sich allw  
 gewerthschaft ergangen.“ Hierauff han Ich R. fronboten dreytunt mit lauuter  
 stym vber offne schranken berueffen lassen, Ob yemant Aynicherlay wider  
 folichew vertigung v. vbergab zereden het oder wollt, der stünde herfur  
 ye darnach, so beschäch, was Recht wär. Da nyemant kam, Gab ich Im  
 tag auf das nägßt Recht. Do erschin widervmben in ang. r. geß. Hs Schatz,  
 lies d. v. Im Rechten furbringen, Inmassen wiewor, lies Ich g. R. fronboten  
 abermaln vber o. schr. berueffen, Inmassen wiewor. Vnd hies In darauff bis  
 zw ende des Rechts warten. Vnd bissolanng Hs Seidl von Egkenhofen,  
 der dann des beñ. Hs Sch. leiblichw sweister hat, von wegen seiner hauf-  
 frauen auff Rechts vnangedingt darwider Redte: sein Swager Hs Sch.  
 sollte die gut nit verkauffen, Angesehen er anstatt seiner hawffrauen auch  
 ain gerechtikait darauff hetten. Darwider Hs Sch. Reden lis: Seindtmalen  
 er alhie In offem Rechten gestangen, beruefft, gewardt v. alles das ordnung  
 der Rechten getan het, das Recht wär, v. In nyemant in folicher vertigung v. vber-  
 gab weder Enngen noch Iren wolte, dann souil sein Swager auffserhalb Rechts  
 mit sein vergeben worten darzw Redte, Sollte In nit beküern, Angesehen  
 der selb f. Sw. noch f. h. Aynicherlay wenig oder vil an den guten hieten,  
 So gepuret Im nit zw folicher seiner bloffen Rede Ainicherlay Antwort zw-  
 geben, Sunder wā sein Swager oder sein sweister oder yemant Ainicherlay  
 einrede darwider heten, Möchten sy thun In verdingten Rechten, wy Recht  
 wär, v. seintmalen das nit beschäch, So verhoffte er, Ich R. lieffe In mit fo-  
 licher vertigung Im Rechten verfaren, als Recht wär. Das ich g. R. getan  
 hab, als Recht ist. Also hat er des ain gelerten Ayde zw got (und) den  
 heyligen gefworn v. mir R. folichw obg. gutt Innhalt deß. Kbr. an den  
 Stab auf v. vbergeben, Sich der für sich v. a. f. E. hiemit v. in kraft ditz  
 briefs gantzlich verzigen. Die han Ich weiter Kunraten Mändell R. zw V.,  
 der auch in verdingtem Rechten gestanden ist, Als volmechtigem anwalld  
 meines h. v. V. durch fronboten mit gerichtzhant, Stab v. gwalt Lassen Ein-  
 antworten, In nutz v. gewer eingesetzt, als Recht ist. Auff folich mafs vnd  
 form, das der obg. m. h. v. V. f. C. v. n. die obg. gült mit a. f. E. laut  
 v. inhalt deß. kbr. Nw füron in ewig Zeit wol Innehaben, brauchen, nutzen  
 v. nieffen, besitzen v. entsetzen, Stiften v. störn, auch gantzlich darmit tun  
 v. lassen sollen v. mügen, Als mit annderm Irem aygenthaften güt onn Ir-  
 rung, Einrede v. widersprechen, des obg. Hsen Sch. f. h. v. E. v. allerme-  
 nigklichs von Irnwegen. Solicher vertigung, vbergebens v. Einantwortens  
 begerte Im der g. Anwald m. h. v. V. den fürban zwithun, han Ich Im g.

R. fronboten lassen thun, als Recht ist, v. gbriefe, der Im durch di Erfamen v. weissen A. Müllner d. z. Bgrmaister, Hfen Cristell, Hfen Eyffellein, Hfn Winhart, Kfn Rochen, Jg Hauck v. A. Schöffler, All gefworn des Ratz difmals an der schranken gefessen yff Ir ayde zwgeben Erkant ist, V. den Ich Ime auch also v. g. w. Mit m. aygen anhangünden I. befiglten, mir v. m. E. on schaden, Gibe an Erichtag nach S. Cantate Anno etc. Octuagefimo Secundo.

Nr. 1289. 1482. 9/V. Ich Vlrich Spiegel, an der zeit LanntRichter zu Dachaw Bekenn. das In recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem gericht lannt Recht gefessen pin, Elspeth Palderczhauserin von Vielkirchen v. lies durch iren vorsprechen angedingt zu recht reden: wie das fy. verkauft hab. dem Andächtigen geistl. H. V. Brotkarb, Brobst des w. g. Vnderstorf, f. C. v. irem beñ. g. iren aigen twirchgarten, g. zu Arnolczhofen, flößt auf des beñ. g. twirchgarten neben der gassen, die in das veldt get gen Wunnhofen v. iren aigen wissflecken vnden dauor aufferhalb der zewn zusampt dem garten vmb zehen pfunt pg guter landesfwerung. V. stund also hie vor offem rechten v. wolt dem beñ. g. baide stuck v. gut also vor offem rechten aufgeben v. vertigen mit dem aid als der graffSchafft v. schranken Dachaw recht ist nach püchs sag, wann fy. weder aigen porgen noch surpfant hab, damit Sy In gewerschaft tun mug, v. begert darauf das püch zuuerlesen die artickl „Wir wellen auch, wer aigen verkauft in dem landd, der sol nit lennger gewerschaft tun, wann Jar v. tag für erben In dem landd, für erben aufferlaunds zway Jar, Es sey dann, ob er weder porgen noch gewerschaft gehaben mag, der sol es bestätten, als das püch sagt; wann das geschicht, so hat sich alle gewerschaft ergangen.“ Auch den artickl „Wir wellen auch, wer aigen oder lehen hat, des vil oder wenig ist, wellent In die erben daran Irren, der sol auf recht sten v. sol bereden gen den heiligen, das er das gut nit lennger ersparen mug von hunger v. von frost v. von gelts not v. von befunderer eehaffter not, wie die genannt sey, v. feinen erben zu kainem geuward.“ Also mocht fy das nit lennger ersparen v. hiet das von eehaffter not verkauft v. iren erben zu kainem geuward. Das wolt v. mocht fy bereden, wie recht ist. Darauf lies ich obg. R. fronpoten rüeffen dreyfstund mit lauter stym, ob. Da kam niemant v. da niemant kam, Da kam in recht Chf. Mandel meins h. v. V. richter mit genugsamen vollem gewalt, v. lies Im verdingtlich zu recht reden: Demnach vnd er die P. durch iren vorsprechen Im recht gehört hab, wie fy meinem h. v. V. die vertigung v. gewerschaft tun well, da benug Im wol an, v. stee hie als anbat v. well also dye vertigung v. gewerschaft von ir aufnehmen, wie recht ist. Also Swur die dickgenant P. ainen aid zu got v. den heyligen, das fy das gut. nit lennger ersparen hab mügen, die von eehaffter not v. iren e. zu kainem geuward verkauft hab, vertigt v. bestätt also ir aigen, wie recht ist,

nach püchs sag v. gieng darauf hinein in die schranken vor offem gericht, v. gab mir obg. R. die obg. stück v. gut auf, ir yedes mit seiner zugehörung v. verzech sich der an den stab in gerichtzhant. Darauf ich o. R. die obg. stück dem anbalt anstat v. von wegen m. h. v. V. vor offem gericht mit dem stab v. mit ghant eingewurt han, also das... tie... furan damit... tun... mügen, als mit anndern des g. aigen vrd guten. Als das geschach, begert der anbalt dem g. des kaufs v. vertigung brief, den ich obg. R. Ine gib befigtelt mit m. a. auh. I, das ich v. g. w. daran gehanngen han, mir, m. e. v. Infigel on schaden. Geschehen an pincztag vor dem S. vocem Jocunditatis als man zelet von cristi gepurd Vierzeihen h. v. In dem zwai v. Achtzigften Jaren.

6. mit Splegis Siegel: ein Arm mit abwärts gerichtetem Dolche in der T. u. auf dem Schwungbrette über dem gekrönten H. Vgl. die abweichende Abbildung M. B. X. T. 10.

† Nr. 1290. 1482. 27/V. Contz Pawle zu Praittenwisen, Als V. Pawle sein l. vater mit tod vergangen, hat das gut Chunigund, sein l. m., Hs Pawle f. pruder ettlich jar gepawn, v. fo ir baiden fug nymer was ze pawen, So habent fy das... aufgeben... Nachmals von *ihrer* dreyer gepet wegen hat es *ihm* sein g. h. verlassen das jar allain... ze dienen den drittail, auch wifsgult v. den claindienft nach ires Salpuchs sag... S: Chř. Mändel. Z: die erb. Hs Protkarb zu Mamendarff, Chř. Protkarb zu Stainbach, Pt Hewfermair p. v. V. Huber... an Mantag inn pfingstveiren.

Nr. 1291. 1482. 28/V. Jg Gretter, gezezen zw Vndergriepach v. Margret, Sein elichi h. verkawfen allen *ihren* tayl an dem gutlen zw Reichershawfen, darauf yetzt Sitzt Hs Hucker, das an sie chumen ist mit gleichen erbtail von i. l. vatter v. Sweher, von dem Karl von Perspach, dem erb. v. besch. Hfen Petterpawren, bgr zw Aichach v. Barbara f. e. h. vmb 7 g. r... mit der Stat Aichach I. Z: die erb. mayster Hs, Veit Pirckhamer baid bgr... am ericgtag nach Vrbani... O.

\* Nr. 1292. 1482. 4/VII. Als wir ain gütel erkauf haben von Hfen Schatz zu Clain Perckhofen, das öd v. pawfellig was, daselb gütel haben wir verlassen Hfen Schwartz den dafelbs auf 3 jar. S: Mändel etc... an S. Vlrichs tag, Nota der brief ist nit uervertigt, wan er vermocht das gütel nit v. hatz mit freyem aufgeben.

Nr. 1293. 1482. 26/VII. Wir V. Br. v. g. C. v. l. fr. zu V. Bekennen... So gottes gerechtikait gefeczt hat dem menschen ze sterben vnd nichts nachvolgt im aufgange von difem Jamerlichen ellendt. dann was yeglicher wirkhett. guts. v. args. v. was der mensch tüt. in vernünftigen. guten. lebentigen willen. gott geualliger. v. den felen tröstlicher ist. dann was nach dem tod beschicht. Sölhs angesehen. dem alm. got. zu hohem lob. Marie v. allen himelischen bgrn. ze Ere. Hat der Erw. h. Thoman Wagen-



huber. korrherr zů Ylmünfter. da er dannoch in ganntzer vernufft. v. leben was. vns gepeten. mit dyemütiger andacht. In auf zů Nemen in vnser heylig Bruderschaft. darzw jährlich Im zegen. in Ewig Zeit. ain jartag. auff ain yeden Erchttag. nach v. l. fr. schidunb tag. achttag vor oder nach. als vns das fugsam ist mit selvesper. Vigili. Gefungen selmefs. gelewt. kertzen aufgesteckht. verkündunb auff der Cäntzl. v. in Capitel den Hñn v. Brüdern. Auch auff den tag. so das selampt gefungen wirt. all briester der selen gedächtnuß haben. in ir mefs. mit allen sachen. als wir vnsern grebheñrn. verpflichtlich. v. andächtlich. in sunderm lob. thun. v. volbringen. Damit auch diser Jartag mit gröffer andacht volbracht wird. ist des Erw. hñn will. das dem Conuentt. so dye vigili verpracht hat. zů nacht. yeglichen ain pecher gutz Collacion wein. den zw denselben zeiten. der C. hat. zu der pfründt. zůgeseczt werd. Darumb hat vns der obg. h. . . geben ain Sum gelcz. daran wir ein volles genugen haben doch ist sein mainunb. das dem w. G. anzelegen. nach dem pestem. v. darumb kauffen etwas ewigs. des wir vns verwilligt haben zethün. Solichs. . vnder vnser der Prelaten v. des C. I. der besigelt ist des freytags. nach s. Jacobs tag. .

Q. S. 1. oval in grünem, 2. rund in weissem W, wie früher. Form.: Dedit xl flor. ren.

\* Nr. 1294. 1482. 4/IX. Als vns Hs Weber zu Westerholzhausen an v. G. holzmarch. gelegen zwischen Holzhausen v. Allerspach, geß. der Hinterschlag, vber hawt v. vberrewtt hett, darumb wir gegen im kuntschafft rechtens gepflogen haben; v. am lesten rechten auf dem grüntt stelten wir die zewgen wider den gen. Hs W. in die schranken v. wolten sölichen vberhaw v. vberrewtten erzewgt haben. So aber baid anstöffent grüntt v. L. Fr. Gotzhawfern zugehörten. der aine vns v. der ander der kirchen zu Holzhausen, haben sich Erber lewt darein gelegt v. vns erpeten, der sachen in der gütigkait pey In zu beleiben. Die haben den Irrigen grüntt gütlichen von ain ander geschaiden, oben angefangen am weg v. gerechen durch ab auf den vndern frid vor dem veld mit sichtigten marchgruben, v. vns der sachen gantz veraint. . Täd: die w. v. vesten Cff Prüner lantr. zu Kransperg, V. Spiegel Lantr. zu Dachaw, V. Pettenpeck gßchr. daselb, Th. Schäßler zu Freyding, Sigmund Schäßler sein sun, richter zu Weichenstefen. Darpey gewesen vil nachtpawrn von Vndenßdorf, von Holzhausen, Alberßpach v. ain ganze schranken, Hs Scharrer, verwerer zu Altenmünfter, Hs Metzger, Merckl Pader, Jg Schmid zu Yetzendorff. . an Mitwoch nach Egidi.

\* Nr. 1295. 1482. 23/X Als Symon Sturm das gütel zu Anshoven aufgibt, wird es L. Kobold verlassen das jar, gibt 6 sch pg. Z: Her Hanß zu Rörnmoß, M. Forster v. S. Sturm feria quarta post Vrfula.

Nr. 1296. 1482. 21/XI. Lienhart Schnellman, die zeitt wonhaftt zu Peterhaußen bekennt für sich v. s. pruder Wilhalm, des volligenn geben gewallt er hat, das sie verkaufft haben Hfen Schneider zu Petterhaußen ihre.

zwen taill an dem güttlein zu Sölern des Lantg. Crantsperg vmb zwendreiff-  
figk guldein R. L. w... mit des v. v. w. Offen Prunners an den zeitten Lant-  
R. zu Cr. I. Z: die Erbergen beschaiden V. Sturm v. Hs Zachel von Scherm-  
puech.. pfinz tag vor S. Katherin tag.

O. mit S.: der Ziehbrunnen in der T. und auf dem gekr. Helme zwischen zwei Flügen.

*Als Inlage der Siegelsalte ein Papierzettel:* Ir wißt liber richter, das  
ich Wilhalm schnellman meinem prueder leinharten schnellman ganz  
gebalb geben han zw vertigen den chauff den hans sneider zw berthtolcz-  
ausen mit brieff vnd sigel nach aller notturfft, da pey ist gebeffen wil-  
halm haffer v. leinhart haffer peeczügen des gepettes vmb das sigel.

\* Nr. 1297. 1482. 27/XI. Als Clas Zymerman zu Jungkenhofen  
mit tod vergangen, haben wir das gütel seiner haufsraw verlassen. Darpey:  
Her Vlrich von Münnenpach, M. Vorster zu P., V. Hüber zu O. v. Contz  
Ottelpurger ir prüder.. an f. Virgili tag.

Nr. 1298. 1482. 3/XII. Jg Pärtl zu Vttenhofen.. als V. Pärtl  
sein l. vatter.. alt v. krank worden ist v. den Hof zu V. nymer pawen wolt,  
wird er ihm verlassen auf ain jar.. zw dienen den drittail auff ain ge-  
schaw, die wisgult v. den klain dienst nach des salpuchs sage.. Auch ist  
abgeredt.. ob sich sein vater v. Elspeth f. l. mutter mit ihm v. seiner hauf-  
frau inn ihrer cöstung v. herberg nit mit ainander vertragen mochten, So sol  
v. wil er ihnen ain Hewfslen auff dem gartten bey des hofs gefäfs pawen  
v. sein vatter fol auch auftragen durch seins gdn h. anwalt in Cransperg,  
das es vnvogtper fol beleiben v. nach abgang.. Sol es bey dem hoff be-  
leiben. Der Vatter V., St. v. M. die Pärtl, geprüder, geben den hoff auf.  
S: Mändel r. Z: M. Vorster zu P., Chf. Modelhart zu Rotpach, Hermann  
Pärtel zu Ainhofen, V. Hüber zu O... Erichtag vor f. Niklas tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

\* Nr. 1299. 1482. 3/XII. Als Contz Modelhart zu Rotpach auf v.  
G. güttlich zeit gefeffen v. vmb ain ringe gült gepawt hat; wir haben  
das darumb besichten lassen, hat sich das also fünden. Er hat in zwain  
jaren nit mit vns stiften wellen dann nach seinem willen; wir haben im ain  
abtstift tag bestimpt v. gesetzt auf das gütt, v. folt den verpangen nach lannds  
recht.. des er nit thun wolt; wir lieffen den in vancknüs v. gewisshait  
nemen; von seiner gepet wegen haben wir in daraufs entlassen, doch das  
er vns, noch niemantz v. v. w. von der vancknüs nichtz defter veintter fein  
fol; dafür sind pargen Hs Kocher zu V. v. Pt Hewfermair p. Nachmals  
hat er mit vns gestift v. geit vns die alten gült nach des Salpüchs sag vnd  
geit darzü ain schwein oder dafür 5 sch. pg. Darpey: H. V. v. sch., Mändel,  
M. Vorster.. erichtag vor Nycolai.

\* Nr. 1300. 1482. 23/XII. Zu wissen das wir ain wechsel gethan  
haben mit Hfen Siber von Altenmünster, gen. Grillenperger, vmb des Gotz-

hawfs ängerl, gen. gaifsängerl, gelegen zu Ewchenhofen auf dem fürtt, hinder dem hüthawfs, stofft auf die gaffen. Dafür hat vns der geñ. Siber geben ain halbs tagwerch wißmads, auch dafelbst auf dem durren Anger, stoft auf die Moßgaffen hinder dem Haintzpawrn. S: Mändel. Z: Jg Stewbenweg, schuster v. L. Weber b. b. zu Altenmünster. Täd: Hs Götz zw Ewchenhofen, M. Vorster zu P., V. Hüber zu O., Syman Hintermair zu Awfhausen. . . Mäntag nach f. Thomans tag apti.

Nr. 1301. 1482. 27/XII. Jg Schnelman, d. z. wonhaft zw Freyding, Thoma Schnelman, w. zu Kolmburg am Rein, dafür Lienhart v. Jg die Schnelman bestant fein v. Margareth Schnelman, w. zu Petterhauffen verkaufen dem besch. Ludwig Schneider, gefessen zu Groffenhay v. Margarethen f. h. ihre 3 tail von dem gütel zu Solern in Krausperger Landg. S. des e. v. v. Herrn Wilhalm von Kamer. Z: Jg schmid zu Ytzendorff, Märkel zu Obermarchpach. . an f. Johans tag des h. Ewangelisten v. zwelfspoten 1483.

O. mit S: das nach gen rechts gerichtete Beil in der T. u. in dem Hut des Helms.

Nr. 1302. 1482. 27/XII. Urfula Schnelman d. z. w. zu Freifing, Margaretha w. zu Mosmül bey Mäffenhauffen v. Anna w. zu Kienberg, dafür Hs v. Lienh. die Täfchler ain bestant fein. . verkaufen ebenso ihre 3 tail an dem gütel zu Solern dem Ludwig Schneider. . S. Z. und Tag gleich. O.

\* Nr. 1303. 1483. 5/I. Als Jac. müllner, Jacobs von Prün tochtermann, an einem fünntag vor der h. dreier künig tag vnder der frümefen in vnfern pfertzer awfs dem crützgang gestigen v. vns ettlich püchfßpänn deriffen v. zerprochen awfs seinem aigen mütwillen, darumb wir In in v. Törn legen lieffen. . hat er zu pgen gesetzt Hs müllner, seinen vater zu V., Ctzen metzger, Pt Hewfermair dafelbs, Pt Spächtter von Vttenhofen v. L. Lüdel zu Zilhofen. . Suntag vor der h. dreier künig tag.

\* Nr. 1304. 1483. 31/I. Als L. Edelmann von Alberspach ettlich mange jar in v. gotzhawfs gedient hat. . alle jar feins lons v. aller sach mit Im verrechnet wurd. . yedoch er yetzo 1483 in ainer rechnung. . ain füm geltz schuldig war, da zoch er an: wir wären im auch schuldig der vrsach, Er wär den herren im Conuent im nächst vergangen sterben beygestanden, der yetz bey zwaintzig jaren ist, v. het In vil bestands gethan; Auch sey er ain zeit kastner gewesen, deßgeleichen vnser kuchenmaister, darumb Im chain genügen, noch awfsrichtung sey geschehen. Wiewol wir in vnfern reigistern eigenlichen in geschrift funden haben, das Im vmb das v. anders ain genügen geschehen ist, yedoch so haben wir angefehen sein armut, v. das er langzeit bey v. gotzhawfs gewantt gewesen ist, v. haben. . im nachgelassen. Ch. Mändel r., Clas metzger, V. Weber baid zu V., V. Hüber zu O. v. P. Hewfermair p. . freitag vor liechtmefs.

Nr. 1305. 1483. 5/II. Camrer v. Rat gemainiglich der Statt zu Kelham bezeugen den Kauf eines Ackers daselbst durch Pr. V. v. C. von XXV.



Linhart Stawbinger, dem Sneyder, v. Walpurg f. e. h. wonhaft zu Kelham. S. der Stadt. Z: C. Mündel R. zu V. v. Cristan Heylingmayr zu Granthorff. Teydinger: die. erb. Hs Krymel. Cf. Vngutt, Sigm. Egk, Cf. Irnfinger, Hs Awnkofer v. Jg Arnolt, bgr. Mittichen nach V. L. Fr. Lichtmefs tag.

O. „Sigillum civium in Kelham“: das unten spitze Schild ist schief gen links sinkend getheilt; rechts eine Wehrebe mit Blättern und Trauben, links die Bayrischen Wecken.

\* Nr. 1306. 1483. 9/II. Hs. Schaffler von Pippisried, hat *seine* hofftat, geñ. Im Sampt, aufgeben v. *seine* zymmer mit v. willen verkauft Veiten Schäffer, dem wir die hofftat verlassen haben das jar allain. Darpey H. V. d. sch., Mündel r., Pt Hewfermair p., V. Hüber zu O. suntag nach liechtmefen.

Nr. 1307. 1483. 20/II. Pt Rüdell v. Anna f. e. h. zu Jungkenhofen, Schrobenhauser Landg., *verkaufen Grundstücke* dem Pr. V. vmb 8 guldein guter Reynischer v. 1 sack Rogken. Marg. Rietmairin, Ctz R. saligen witib v. Kath. Rüdlin, baid des geñ. Peter Schwestern *stimmen zu.* S: Ch. Mündel. Z: Hs Kindermair, V. Vnuerdorben, L. Furtmair wirt v. Symon Vogl all 4 von Jungk., Pinztag vor dem Suntag Reminiscere in der vasten.

Nr. 1308. 1383. 22/II. Ich Sebastian von Adeltzhofen zw Adeltzhofen, v. Ich Jeronimus Perwanger zu Güntzelhofen Bekennen baid ainmütiglichen hiemit offentlich an dem brieff für vns, v. all vnner baiden erben v. thun chunt aller menigklichen. Als mein, geñ. S. von Adeltzhofen, vorderen löblicher gedachtnuß, nämlichen Fridreich Sigmerfshawfer v. Elspeth Adeltzhoferin, sein Eeliche wirttin, dem wird. G., Br. v. C. zu Vaudennsdorff, ain pf. münicher pñ ewigs gelts, awfs irem aigen annger, gelegen zw Sigmerfhausen, der genant ist der annger zu winnckel, geben, vermacht v. verschriben haben, dem nach das die geñ. hñ von V. dem g. Fridrichen S. v. seinem vater saligen ainen ewigen Jartag begien füllen, als anndern Iren stiftern nach lawt v. sag desselben gemächts briefs, der bey kreften beleiben sol. v. so Ich nu, geñ. Perwannger, den geñ. annger, Sedlhof, v. annder stuck vnd gut von dem g. Seb. von Ad. erkaufft hab, V. mir der kawff auf der lanntschranken Dachaw mit gerichtshandt eingantwort worden ist, V. in dem selben gbrief, noch Im kawfbrieff das obg. pf. pñ zu geben awfs dem annger vergeffen v. nit dar Inn verschriben ist. Hierauf so bekenn Ich g. Perw. In kraft v. vrkunt des briefs, das Ich, all mein erben, v. nachkömen, v. In wes gewalt der obg. annger hinfür ewigklich kümpt, das obg. pf. pñ ewigs gelts alle Jar v. jārlicher. on als verziehen awfsrichten v. bezalen füllen v. wellen, zu rechter gultzeit. Vnd ob ich oder m. e. oder wgr den annger Innhat, das nit entäten, So habent mein Hn von V. durch Ir amptlewit vollen gewalt, den geñ. annger verpfennten, v. sich des geñ. pf. pñs darauf zw weren, als ain yeder herr vmb sein gult wol thun mag, als vmb

annder Irs gotshawfs gült, so lanng v. vil, vntz In ains yeden Jars, vmb das geñ pf. pğ v. was schadeß darauf gangen wär, ain vols genügen geschehen ist, gar v. gantzlichen on allen Iren schaden, Ich geñ S. von Ad. Bekenn auch In kraft des brieffs, das sölicher kawff v. brieff. den Ich dem geñ P. geben hab, meinen Hñ von V. an Irem eñ. pf. pğ ewigs gelts awfs dem bestympten annger, yetz v. hinfür In ewigs zeit vnshedlich fein füllen. Des zu Yrchunt, So gib Ich. g. S. v. A. vnd Ich g. J. P. den geñ. Hñ von V., Br. v. C. v. Iren nachkömen den brief versigelt mit vnnfern baiden anhangennden Infigeln, Die wir zu warer Zeugnuß aller hie geschriben sachen an den brieff gehanngen haben, an Samptztag vor dem Sun- tag Reminiscere, des Jars nach xpi gepurd vergangen Taufent vierhundert Im drew vnd Achtzigkisten Jare.

O. mit 2 zerstörten Siegeln. Anfangsbuchstabe, einen Fisch darstellend, längs des ganzen Blattes gezogen.

\* Nr. 1309. 1483. 23/II. Als Hs Schwartz das gült zu Clainperckhofen, nit vermocht v. fein hawfsfraw nit pey im beleiben wolt, So hat er es vns ledig v. los aufgeben, v. wir von seiner gepet wegen, es Hfen schmid von Altenmünster verlassen, fol geben ain halbs pf. pğ zu Erung. Täd: H. V. d. sch., Mändel R., M. Vorster, V. Haber, suntag Reminiscere.

Nr. 1310. 1483. 24/II. I. Ao Dñi 1483 Rvdus in xpo pr et D. D. Erasmus Berchinger, gr. Dei et sedis aplice Epus Salonenfis, R. P. et D. Sixti Epi Frif. in pontif. V. glis ad instantiam velis P. Vdalrici Ppti Vndensis consecraviv altare vñacum tota capella f. Nicolai in capitulo in honorem f. Nicolai Epi, f. Mathie Apli, f. Felicis et Adaucti mfm, f. Egidii et Bernardi confessorum et f. Cristine vgis. In quo altari hec reliquie sunt incluse: De S. Jacobo aplo minore, de S. Heinricho rege, de f. Mauricio mre, de f. Clara vGINE, de vñdecim millium virginum. Omnibus xpi fidelibus predictum altare in loco capitulare visitantibus cum devotione diebus infra scriptis sc. omnium festorum xpi et glor. genetricis ejus Vgs Marie, f. Mathie apli, Augustini, Corbiniani, Sigismundi, Francisci, Anthonii confessoris de Padua fratrum minorum, cujus festum celebratur 13 die mensis Junii, Bonaventure Cardinalis Epi Albinen. de ord. fr. minorum, cujus festum celebratur 14 die m. Julii, Omniumque patronorum supradicti altaris ac sanctorum, quorum reliquie ibidem continentur. dedit idem Rvdus Pfr. f. theologie professor Erasmus Epus Salon, 40 dies indulgentiarum de peccatis criminalibus et totidem de peccatis venialibus. II. Eodem die flcet S. Mathie apli consecraviv idem Pfr altare in dormitorio in honorem f. Monice vidue, f. Marthe v., f. Laurentii mfs, f. Anthonii abbatis et Onufrii confessoris. Reliquie in eodem incluse sunt hec: de S. Achacio mre, de f. Dyonisio epo. et mre, de f. Alexio conf., de f. Onufrio conf., de undecim millibus virginum. Et dedit indulgentias 40 dierum peccatorum criminalium et totidem venialium omnibus deuote visitantibus hoc

altare in diebus patronorum h. a. et sanctorum, quorum reliquie ibi incluse sunt et festis diebus, quae supra et in die dedicationis ejusdem. Dedicationes horum altarium celebrabuntur annuatim in die f. Vdalrici epi glor. Aug. d., in quo die visitantes predicta altaria habebunt indulgentias suprascriptas.

Aus dem Calendarium et Anniversarium im Reichs-Archive.

\* Nr. 1311. 1483. 9/III. Als Hs Siber, Hfen Siber geñ. paderlicher Sun, bgr zu Altenmünster, Herrn Hannfen Wochners fäligen tochterman, vermaint het, wie Im vnser vordrer, Prelat Vlrich Schirm etc. in v. gotzhawfs panholtz, geñ. der värenperg, ain gerewt zu ainem acker verlaßen het, das hiet er nu gereut, v. wär Im nachmals genomen worden, des er mit taglon v. kost zu schaden komen wär. Auch hieten wir seinem geñ. herrn, H. Hfen Wochner zu Altenmünster, den zehenten zu Freymanen lang zeit nit geben, wan wir paweten Freymanen nit, v. lieffen des vnserm schaffner zu Wagenried zu ainer trift liegen, darumb wär der geñ. sein herr des zechenten awfgelegen; v. vermaint, wir solten Im an stat seiner hawfsfrawen darumb geleich werden. Hierauf So seyen wir von des gerewts wegen bericht, das der geñ. Siber das gerewt awfs Im selbs auf ain woltrawn, das her Hanns Wochner zu vns v. zu v. C. gehabt hat, (*unternommen*) v. ist Im nit verlaßen gewesen, wan als pald vnser vorderer prelat Innen ist worden, hat er Chrden Mändel r. v. M. Vorster hinaufgeschickt, Im das verpietten lassen; yedoch demnach vnd der geñ. Siber bey ainem jar zů Altenmünster herttigglichen verprunnen v. ganz verdorben gewesen ist, So haben wir Im nach rat der hernach gen. erb lewt v. von seiner v. irer fleiffiger gepet wegen Geben ain sack rogken v. ainen metzen, v. hat das Corn der zeit goltten ain Münicher schäffel 13 schilling pğ vnd mer. S: Mändel. Täd. v. Z: St. Hegkmair v. M. Vorster zu P. . . funtag letare.

Nr. 1312. 1483. 10/III. Hans Siber, geñ. Grillenperger, bgr zu Altenmünster, verwechffelt sein halbs tagwerch wismads zu Euchenhofen auf dem dünnen annger, stößt auf dye mofsgaffen hinter dem Haintzpawrn mit dem. V. Br. zu V. v. feins C. engerlen, auch zu Euch. auf dem furtt hinter dem hüthawfs, geñ. das gaisängerlen, beide frey aigen güt. Täd: Hs Göcz zu Euch., M. Vorster, V. Huber v. Symon Hintermair zu Aufhausen; S: Mändel R. Z: Jg Stewbenweg schuster v. L. Weber b. b. zu Alt. . . montag nach S. letare. O.

\* Nr. 1313. 1483. 25/IV. Zu wissen als wir 2 güttl ains zu Perckhofen, das ander zu Eckenhofen von Hfen Schatz von Altenmünster erkauf haben. In dem gütl zu Eckenhofen hat Vtz Seidels von Clainperckhofen hawfsfraw ain drittail Inn gehebt, derselben drittail der Schatz mit gbrief in fein gewalt pracht v. vns den mitfamp den berürten kawf veruertigt in peywesen des Seidels; über das alles der Seidl vnserm mair zu Eckenhofen verpoten hat mit zwain frumen mannen, sein drittail im gütl nit ze



rüren v. vieng ain recht darauf an, v. liefs felbs nit daruon, v. gieng hindan, v. wiffen nit, wie er das vermaint; dann vnser richter liefs In zu Aichach annemen von ainer ficherhait wegen. Darauf ist er (los) gelassen v. ist vns durch her Wigileis von Weichs ain bericht v. vrfechbrief von Im gegeben, den wir hinnen Im gotzhawfs haben, dar Inn vindt man, wes man sich hin- für gegen Im verfehen fol. Datum freitag nach Geori.

\* Nr. 1314. 1483. 25/V. Als die Rüger zw Pippisried, die v. hüb ze leibgeding innen gehabt haben, mit tod vergangen, so haben wir die verlassen Hfen Clain, der der Rüger das leibgeding verdient v. gepawn hat das jar allain. Täd: H. V. d. fch. Her Hs pfz zu Pippisried, Johannes Schreiber dafelbs, Mändel r., Hs Kamrer, Pt Hewfermair, V. Hüber all zu V, M. Vorfter.. an Suintag vor f. Helena.

\* Nr. 1315. 1483. 20/VII. Item es ist Hs Endel von Achperchach mit vns ains worden vmb all aufftendt gült v. ain volle rechnung mit vns gethan, traff die Süm 16 pf. pg, gab er vns von stund an 6 gulden r., was er vns dannoch schuldig 10 pf. pg. Sol er 5 pf. zallen auf f. Michels tag schierft v. 5 pf. auf f. Martinstag darnach künftig on als verziehen, gelt v. chain werdt, hat vns die schuld verpargt mit Lten Sailer, Hfen Trinckgelt, mer Hs Trinkgelt am ortt, Symon Wöllfel v. L. Endel, all zw Achperchach. Darpey: Cff Prunner, Mändel, Pt Hewfermair, M. Vorfter, V. Huber.. suntag nach Margarethe.

† Nr. 1316. 1483. 20/VII. Lienhart Endel zu Achperchach *erhält*, demnach vnd Hs Endel *sein* l. vater.. nu zu gutem alter komen ist, v. fein fug nymer was, den hof zu Perchach ze pawn, So hat er den auf- geben, Nachmalen den von liechtmefen nächst künftig ain jar, daruon ze dienen ze gült den drittail auf ain geschaw. Ob er nit dingen möcht, So fol er ainen drittailer aufnehmen, nach Irs gotzhawfs drittails recht v. ge- wonhait, v. wifsgült v. ander clain dienst nach Irs salpuchsag alles v. ye- des antwurten in Ir g. gien V.. mit des v. w. Hfen Winterfshofer d. z. pfl. zu Mäffenhawfen l. Z: Wolfgg Vlm, W. Westermair zu Taitenhawfen v. L. Sailer zu Achperchach. *Tag wie vor.*

\* Nr. 1317. 1483. 10/VIII. Als wir Jgēn Kistlers hawfs zu V. erkauf haben.. daffelb haufs, Stadl, garten, v. das halb viertayl mit a. z. wir verlassen haben Hfen Rot, v. schmid, von f. Gallen tag schierft künftig ain jar.. ze dienen 3 pf. pg, vns die antwurten on allen vnfern schaden v. halbs obs awfs dem pamgarten. Er fol vns auch das alles wesenlichen halten, befünder die gefäfs v. den garten mit den zewn; v. was clains paws daran zu machen v. zu peffern ist, Sol er felbs machen oder machen lassen auf feinen schaden; doch füllen wir Im holtz darzu geben, Sölichs zu pef- fern; v. ob ettwas grofs daran notdürftig wär ze pawen, füllen wir felbs lassen pawen auf vnser kost v. lon, doch fol er vns das zu rechter zeit er-

ynndern. V. ob wir In nach dem jar nit lenger haben. Oder er selbs nymer lennger derauff beleiben wolt, Sol ain tail dem andern ain Monat vor zu sagen. Er sol auch alle schararbeit thun v. ain gehorflamer gerichtzman sein. Als ander in dem darff. Er hat vns auch vmb die frucht, die auf dem halben viertail gewachffen sein, korn, vesen v. hew, geben v. zalt 8 g. r. . . Doch dannoch nach dem jar sol er das veld wintrigs befätz nach Im ligen lassen. Darpey H. V. d. sch., Pt Hewfermair p., M Vorster, Hs prew Im darff, L. Mosmüller v. L. vnser schuchknecht . . in die S. Laurentii.

Nr. 1318. 1483. 4/X. Cr. Fäger, bgr zu Kelham, verkauft. H. V. Br. zu V. den Garten, gen. der Schus, vor Irer paintten zu Kelham. . . fund der mit der gerechtikait des Zawns, der von des Mathesen Stadl gett bifs auf den marchstein, den sol Mathes machen v. sy befriden. . . Doch den vnentgolten, die Järlichen zins dar Inn v. darawfs haben, Nämlichen Capern Mayrhouters erben alle jar zu S. Jorgen tag Ainvndzwaintzig, v. über das ander Jar anderhalben vnd zwaintzig Müncher pg. Auch In des Genßlen v. der Rättlin herzoglehenn Zehen M. pg v. Hainzen Castner ain Regenspurger pfennyng, So zu S. Jorgen tag albeggen veruallen zugeben gehören. Item mer Hfen Krymel v. Jgen Tuttner in ir vischlehen ydem fünff Rgsp. pg zu S. Michels tag Järlichen zugeben v. ainen yedem frumeffer zu Kelham ain weyhenachthennen. Dartzu Sigmund Egken vnd f. erben an irer einfart, so sy darein v. daraufs zefaren v. zegen haben on schaden v. allen vorgeschriben gerechtikaitten vnentgolten. mit des v. v. w. Linhartten von Egk zw Pewgkham, LantRichter zu Kelham I. Z: die erb. A. Regnallt vnd St. Haymhawfer zu K. wonhaft. auf Sambstag nach S. Michels tag.

O. mit S. „Hlenhart von egk“: Tartsche dreithellig, im Mittelfeld eine Rose, die über dem gekrönten H. zwischen Büffelhörnern wiedererscheint. Abgeb. M. B. X. T. 5.

Nr. 1319. 1483. 6/X. Ich Sigmund Egkh zu Kelham Bekenn. . . Nachdem mir auf des . . h. V. Br. zu V. Hoffatt zu Gmünd in der vorstatt zu Kelham gelegen, zupawen vergundt v. zugeben ist, Doch also das ich v. m. e. oder wer solche hoffatt füren Innhaben würde, järlichen v. ewiglichen zu S. Jörgen tag 45 pg Münch. w. geben sol, Also. . . verschreyb ich Ine, irem G. v. n. Solchen obgenannten zins. . . zu bezalen, v. In ire lehen zu Kelham, wem sy den einzunemen beuelhen, zu antwurten. . . Wo aber ich. . . solichs nit tätten, So mögen sy . . pfenden. . . Mochten sy aber pfandes von vns nit bekommen. . . sich der vorg. hoffatt v. hawfung. . . widerumb vnderwinden. . . bifs sy Irer veruallen verlessen zins, dartzu aller Costen v. scheden. . . bezallt sind. . . SS on Montag nach f. Michels des h. FürstEngels tage.

O. „S. Sigmund von eck“ wie das Vorige. Nach der Ueberschrift ein Weingarten verliehen.

Nr. 1320. 1483. 17/X. Johannes Goffolt, in decr. lie. Cañus et

Archidiaconus Eccie Augst, Rvdique Johannis Epi Aug in Sp. V. g. mandat decano et camerario Capli in Freynhausen; quod Johannem Vischer, clerum Frif., quem Vdalricus p̄tus Moui in Vnndenstorff ad ecciam p̄chiale S. Stephani in Ellenried, vacantem per obitum Martini Platzer, presantaut, in possessionem inducant corporalem. Datum Augste a. M. f. XVI Klā Nouembris.

Nr. 1321. 1483. 18/X. Jacob Obffer wirt zu Hertzhausen v. Anna f. Eel. verkaufen dem Pr. Vlr. 1 ewigen guldein R. iärlichs zins v. geltz vmb 20 g. r. . . aws ihrem haws v. stadel, dye da stünd zu H. auf ihres geñ. hñ von V. tafern frey aygen hofstat. wider ze kaufen auf yeden f. Gallentag. S: Chř. Mündel R. Z: Pauls Aechter zu H. v. L. Spindler zu Schrobenaufen. Sambttag nach f. Gallen tag.

\* Nr. 1322. 1483. 20/X. Item als wir Hsen Wagner zu Glan durch v. diener zu poten haben, Er soll sich mit ainem andern gut fürfechen, demnach vnd er des gotzhawfs diener nymet fey, wellen wir mit v. gut auch handeln nach des g. nutz; das er gien v. diener veracht v. Im frömd antwurt geben; wir haben nach Im geschickt, v. an In begertt, v. gut aufzugeben, wie stift recht ist; des er gethan hat, v. da neben geredt: wir haben In herpracht v. ain gute werchstat aufgeben; v. sich hartt verzogen, v. in schaden kömen, v. well rat haben, Ob wir Im recht thun oder nit, besorgten wir, Es würd vns sein rat züuer, v. begerten an In, ain genügen ze thun mit Erbern lewten; des er auch nit thun wolt. Also hießen wir In legen in vnser vancknüs. Darawfs er sich pargt hat auf maynung, das er der sachen halben vnrechtlichs nichtz mit vns v. den vnfern ze hanteln haben sol. . . Pargen: M. Vorster, V. Päll, Pt Müllner, A. Pawr v. L. Haider all 4 zu Glan. Mantag post Galli.

\* Nr. 1323. 1483. 18/XI. Z. w. als Hs Eysenmann zu Ried auf v. gotzhawfs hof gefessen v. denselben vnpewlichen gehalten, Sunder ze darff die hofraid mit zewn v. andern ganz zerfallen lassen, auch vnser gült zu rechter zeit nit gar geben v. sich gien ettlichen nachtpawrn vnnachperlich gehalten, darauf wir v. Schaffner v. ander des g. diener zu im in vnfern hof geschickt v. Im zusagen lassen ain abstift tag aufs gut, v. vns den verpargen nach länndsrecht; des er nit thun wolt; wir lieffen In in v. vancknüs annemen, daraus er sich pargt, v. ain genügen than, das er vns in vierzechn tagen ainer abstift sein well v. vns awfsrichtung thun vmb gült v. gutzvordnung, v. das er vns, noch den vnfern von der vancknüs wegen richtz vnfreuntlich zu ziehen, noch defter veintter sein sol; für das alles, wie uor stet, sind pgen M. Schmid zu Nyderrot, V. Widenman zu V., Hs Streler zu Ried, Contz Müllner zu Schwaphaufen. Darpey: Mündel r., M. Vorster, V. Hüber vb., Hs Vischer, Sym. Schuster, Barth. Schneider v. Erh. Glan-schneider, all 4 zu V. Erichstag vor Corbiniani.



\* Nr. 1324. 1483. 25/XI Als Jg Pläbſch zu Pettenpach mit tod vergangen, haben fein Sun Hs v. Vlrich die hüb frey ledig v. los aufgeben; wir haben die M. Hegkmairn, diß zeit wonhaft zu Härrefszell, verlaſſen das jar allain . . ze dienen 5 pf. pğ, die vogtay v. ander clain dienſt nach Salpüchs ſag. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Erh. Jobs zu Wagenried, Pauls Wäler, wonhaft im Gotzhawſ V. Pgen: Jg Peck zů P., V. Schröff zů Röttenpach als der kind nächſt frewnt, Hs Hegkmair zw Härrefszell, St. Hegkmair v. Vlrich Schropp zu P. Er hat vns geben 12 g. erung v. vmb gñſt ze heyraten, wo er will an S. Káthrein tag.

Nr. 1325. 1483. 3/XII. Marcus Epus Preneſtiā, Johannes tti. f. Marcelli, Petrus tti. f. Sixti, Gabriel tti. ff. Sergii et Bachi, Agrieñ. uulgariter nuncupatus, pbri, Johannes S. Marie in Aquiro Diaconus ff. R. E. Cardinales . . omnibus et ſingulis utriusque ſexus xp̄i fidelibus uere penitentibus et confefſis, qui eccliam S. Otilie in Straſpach in ſingulis vt̄t eiusdem f. Otylie, f. Martini, Margarite ac Quarte ferie immediate poſt feſtum Penthecoſtes proxime ſequentibus et ipſius ecclie Dicationis feſtivitatis et diebus a Primis ueſperis uſque ad Secundas ueſperas incluſiue deuote viſitauerint annuatim ac ad premiſſa (ad augendum et ornandum cultum diuinum in ipſa ecclia) manus porrexerint adiutrices, quilibet eorum per ſe, pro ſingulis . . centum dies de inunctis eis penitentiis relaxant . . ſupplicationibus Johannis Vyſcher, Syndici ſeu procuratoris dñe ecclie, inclinati . . p̄rentibus perpetuis futuris tp̄ibus duraturis. Datum Rome ſub a. u. f. die tertia m. Decembris . . Poñtus Sixti P. IV. ao Terciodecimo. *Subscr. in reuoluto*: Jo de Medina.

O. 5 S. ab. Approbirt durch Randgloſſe von Biſchof Sixtus . . Dat. in caſtro Friſingen. die Septima m. Junii 1484.

\* Nr. 1326. 1483. 6/XII. Wir haben das gütel zu Pettenpach pey der Kirchen dem Pt Härtl verlaſſen. Täd: Pt Hewfermair p., Hs Mall pawmaifter zu Wagenried, Ctz metzger, Hs koch baid zu V., V. Hüber vb . . in die f. Nicolai.

\* Nr. 1327. 1483. 6/XII. Als Lienh. Jobſ zu Pettenpach v. f. h. mit tod vergangen, haben wir das gütel, geñ, Kätterloch, verlaſſen Erharten Jobſſen, d. z. v. knecht zu Wagenried, d. j. a., Hauon ze dienen ain pfünt pğ, ain madtag, ain weyfatz oder 10 dñ. v. 6 ft. dñ. Darpey: H. V. v. Sch., Mändel r., Pt Hewfermair p., Hs Mall p. zu W., M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O. y. Hennfel Jobſ zymerman zu P. . . T. w. v.

† Nr. 1328. 1483. 18/XII. Hs Fewchtmair zů Weilach wird . . Demnach vnd Clas . . So Im fein hawſſſſrau (\*v. kind) mit tod vergangen das gütel zů Weilach aufgeben hat, diess verlaſſen d. j. a. . zů dienen 10 ſch. pğ, ain weifatz oder 10 pğ v. 6 ft. dñ. S: Mändel. Z: Hs Tiſtler wirt zů Satelberg v. V. Peck zu Pürckhaym . . pünztag vor f. Thomans tag (\*apli).

Nr. 1329. 1483. 26/XII. In ñe Dñi Amen. Nos Bartholomeus de

Camerino, per Sñum D. ñrum Sixtum PP. IV Commiffarius et executor sp̃r deputatus super execucione et expedicione Indulgentiarum Sancte Cruciate per prefatum . . ppam pro fidei catholice defensione concessarum, vobis omnibus et singulis, ad quos pñtes nñe lñe peruenerint Satem In dño sempiternam. Noueritis, quod psatus S. D. ñr papa confiderata magnitudine calamitatis et periculi, in qua religio cristiana versatur propter crebros incurfus nephandiffimorum Turcorum, qui quotidie nituntur orthodoxe fidei cultores inuadere et truculenta nece mactare et in sue spurcissime secte errores inducere et a ueritate prefate fidei deuiare superstities. Cupiens indemnitati fidei corporis animeque subditorum saluti providere, vt fideles ipfi ad defensionem dñe fidei promptius affurgant, per specialem thesaurum militantis ecclie, qui nunquam exhauriri potest, necessaria fulfragia decreuit exquirere per plenissimas Indulgentiarum gratias, inuitando et exhortando per suas patentes lñas concessit omnibus porrigentibus manus adiutrices, qui per se uel alium In pecunia uel bonis aliis tantum contribuerint cum effectu, quantum in vna ebdomada pro se sueque familie victu exponere consueuerunt, seu quantum cum Commiffariis deputatis conuenerint; tam ipse quam quilibet de ipforum contribuencium familia possint sibi eligere ydoneum confessorem, pbrm secularem uel regularem, curatum uel non curatum, qui confessione eorum diligenter audita concedere possit et valeat absolutionem plenariam omnium fuorum peccatorum, quantumcunque grauium et enormium, eciam si talia forent, propter que Sedes Aplica esset merito consulenda, Exceptis criminibus et peccatis Conspirationis in Romanum pontificem et Sedem Aplicam et Iniectionis manuum violentarum in Ep̃os et superiores prelatos. Et ut possit absolueri ab omnibus censuris et penis ecclasticis quibuscunque et quomodocunque contractis, a iure uel ab homine inflictis seu promulgatis, cum dispensacione et absolucione omnium votorum, Exceptis votis duntaxat religionis et Castitatis. Et cum disp. et abs. omnium irregularitatum, Exceptis irregularitatibus prouenientibus ex homicidio voluntario et bigamia. semel in vita et eciam in mortis articulo sepius ac pluries constitutis dñā plenaria absolutio impendi valeat tociens quociens infirmitate grauati de morte timerent. Et in aliis dñe Sedi non referuatis casibus tociens quociens id pecierit de absolutionis beneficio prouideri. Et in vero mortis articulo plenariam omnium fuorum peccatorum remissionem et absolucionem impendere. — Et quia deuoti In xp̃o Rñdus pñ dñus Vdalricus pptus, dñus Hainricus decanus vnacum suis confribus: dño Joh. Walser, Ptro Bablinger, dño Luca, Vdalr. Rappolt, Wolfgo Schmidmair, St. Schotter, Joh. Vtz, Th. Häberl, Vtto Töfel, Aug. Dachawer, Joh. Zach, Mich. Drisperger, Gabr. Meylinger, Casp. Stainmair, St. Hoffmair, Marco Hauptman, Sigism. Meglinger, Paulo Sewer, Georio Trencker, Phil. Wundrer, Greg. May, Wilh. Seyboltzstarffer, Conr. Trametter pbris, Seb. Tzot, Thatheo Arnolt, Joh. Härttel, Th. Pewfcher, Georio Lieber,

Andrea Reyder, fribus clēis, Erasmo Lechner, Joh. Lutz, Seyfrido Judoci, Leonh. Tötenrieder, Oswaldo Reyfel, fribus conuerfis, sue Salutis memores volentes dēas Ind. gracios. consequi composuerunt cum Commissariis juxta Aplice Sedis indultum: Idcirco tenore p̄sentium committimus et mandamus omnibus sacerdotibus electis per prefatos contribuentes, quod absoluant eligentes, ut premittitur, commutando vota, si qua emisit, in istam Sanctam expeditionem iuxta tenorem l̄rarum Aplicarum concessarum dēe s̄te expedicioni facta prius compositione cum dēis Commissariis uel cum eorum substitutis super casibus Sedi Aplice sp̄tr referuatis. In quorum fidem p̄sentes fieri fecimus Et Sigilli, quo ad hoc vtimur, impressione communiri. Datum Vnn-  
densdorff ao 1484 die 26ta m̄. Decembris. *Sequitur:* Forma absolutionis hujus gracie: Misereatur tui etc. Dñs n̄r Ihus Cristus merito sue S̄ne passionis te absoluat et ego auctoritate ejusdem et ejus B. Ap̄lorum Petri et Pauli ac S̄ni Dñi n̄ri Pape in hac parte michi commissa et concessa Absoluo te ab omnibus sententiis et vinculis excommunicationis majoris uel minoris, suspensionis et Interdicti Ac aliis censuris eccl̄sticijs, si incidisti, Ab omnibus quoque peccatis tuis, Criminibus, Excessibus et delictis quantuncunque grauibz et enormibus, etiam fedi Aplice referuatis juxta Aplice sedis Indultum In Noie p̄ris et filii et sp̄s s̄ti Amen. Si vero absolutio fit in mortis articulo tunc addatur predictis hec particula: Inpartiens tibi plenariam remissionem omnium peccatorum tuorum; Et restituo te in gremio s̄te matris eccl̄ie et vnioni ac ejusdem sacramentis et illi puritate et statui Innocentie, in qua eras, quum baptisatus fuisti, remittens tibi omnem penam, quam in purgatorio pati deberes. In noie etc.

0. Grosses S. in r. W. an einer Hantschnur: gekreuzte Schlüssel, darüber die päbstliche Tiare, darunter das Kreuz von 4 Halbhogen umschlossen. Unzweifelhaft aus 1483, da Pabst Sixtus IV. am 12. Aug. 1484 starb.

\* Nr. 1330. 1484. 1/I. Als Talmair, gefessen auf v. hof zu Egenhofen mit tod vergangen, hat sich Anna f. h. verheyrat zu Jacoben Pawlsen mit v. willen, doch vnferm güt damit vnentgoltē; nachmals So hat vns der geñ. Pawls diemutiglichen erpetten, Also das wir Im den hof ver-laffen haben d j. a. . . zu Erung gab er 6 g. Tād: Hs Pawls von Fachen, Cff Pawls von Perkirchen, L. Peck von Egenhofen, L. Hämmerlen von Parisszell, Mändel r., M. Vorfter, Hs Zymerman v. V. Hüber. . . pünztig vor dem Öbristen.

Nr. 1331. 1484. 4/I. Peter Spechtter zū Vttenhofen, demnach als er des. . . h. V. Br. v. G. hof mange jar gepawn v. verdient hat, so ihm aber seine hawffraw mit tod vergangen ist v. er den hof nymer pawn wolt, So hat er ihn seinen geñ. h̄n aufgeben. . . Nachmals So hat Hs Schaffer sein Stewffün mit ihm erpeten, das sein g. h. ihm den verlassē hat das j. a. vntz auf dy nachsten stift v. nit lennger, daruon zū dienen den drittail auf ain geschaw nach Irs drittails gewonhait, v. ander clain dienst v. wissgült



nach Irs Salpuchs sag: Täd: Mändel r., M. Vorfter, Maister Hs Zymerman, V. Huber, baid im G. Vndenfsdarff v Jac. Pawnczhawfer zu Weichs: S: der Richter. Z: weiter: V. Weindl zu Zillhofen v. Hs Stangenrieder zu Vttenhofen, an Sontag vor dem öbristen.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädlingbuch mit dem Zusatz: Vnd hat vns geben 15 g. Erung v. vmb den gunst zu heyraten, wo er wil. Aufschrift: Jedenhofen.

\* Nr. 1332. 1484. 4/I. Als vnser hof zu Rätterstetten von dem Ed. v. v. Vlrichen Marschalck zu Stumpfberg als leibgeding ledig worden v. Hs Sedlmair gepawn hat, v. fo er indem mit tod vergangen, haben wir awfs genaden seiner hawfswrauen wittib den hof verlassen d. j. a. z. zu dienen 4 teck roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 cäfs, 10 hönr, für ain weyf 24 dā v. 12 ft. dā v. ze vogtei dem Marschalck 2 hönr v. 2 metzen habern Aichacher mafs. Sy hat verlobt. Auch sich nit verküern ze heyraten, alles ön v. willen v. rat. Sy hat vns geben für die frucht 6 g. Täd: Her V. v. Sch, Mändel r., Jg Ewfenhofer v. Vlr. Ewfenhofer, baid zu Sielenpach, M. Vorfter, Hs Kolmüllner zymerman v. Vlr. vberrewtter T. w. v.

\* Nr. 1333. 1484. 4/I. Nach Lienh. Lüdels ze Zilhofen tod haben wir der verlassenen hawfswrauen vergunt ze heyraten zu dem Erb. man Thoman Mannrieder, gefessen zu Mannried. nachmals haben wir im auch den hof zu Z. verlassen d. j. a. z. d. den drittail auf ain geschaw, wifsgült v. ander claidienst nach v. S. f. Zu Erung v. vmb gunst ze heyraten gibt er 8 g. r. S: Mändel. Z: V. Mair zu Gundaggerfsdorff, Th. Stangenrieder zu Talmstorff. T. w. v.

\* Nr. 1334. 1484. 7/I. Als Hs Eyfenman zu Ried v. hof daselbs ettlich jar gepawn hat, v. den ze darff vmb die herberg vast derfallen het lassen, v. (wir) Im das vorder jar abesagt, Im nymmer weiter zu lassen; das er veracht, v. doch sich nichtz gepeffert het. Demnach so haben wir Im hewr das jar allain abtist tag zu sagen lassen, an Erichtag vor Corbiniani; denselben abtist tag er auch veracht; wir lieffen Im vnfern richter auf dem gut annemen, v. In herein in vnser yacknuß foren; daraws er sich pargt, als am 95. plat\*) daruor geschriben stet. Vber das als er vns in das gericht Dachaw verclagt, auf mainung, wir hieten In vnvillichen awfs dem gericht herein geführt v. vns gern ze schaden pracht. Wir lieffen vns verantwortten giem gericht; v. fo er vnfern ernst sach, kam er mit seinen pargen herein ins Gotzhawfs v. begeret genad. Auf sein v. seiner pargen diemütig gepet haben wir Im awfs genaden den geñ. hof verlassen d. j. a. vntz auf die nächsten stift, dermassen, das er den hof pewlichen v. wesenlichen machen v. halten (sol), besunder vmb die herberg mit zenen y. torren,

\*) des Tädlingbuches, s. hier Nr. 1323.

v. an den zymern peffern, wo es not tüt, In die stift ze kömen v. sich Corfamlichen halten. Ob er das nit entät, So sol er auf die nächst stift ain abgestifter mair sein, v. von dem hof ziehen. . pargen: M. Schmid zu Nyderrot, Hs Streber zu Ried, Ctz Müllner zu Schwabhausen v. Spilberger wirt zu Ärnspach. . Mitwochen nach dem Öbristen.

\* Nr. 1335. 1484. 8/I. Als Sixt Dürr v. hof zu Gräffing langzeit gepawn, v. fo er mit tod vergangen, het vns sein verlassene hawffraw verlobt sich nit zu verheiraten on v. willen v. rat, Das veracht v. on v. willen v. wissen verheytrat zu v. gotzhawfs aigen mann, Auch derselb vns vnerlindert sich geheytrat hat, Darumb wir sy auf vnserm gut nymmer haben wolten. Doch fo haben sy vns baide mitsamt Iren guten frewnten Erpetten, Das wir In awfs genad v. hof verlassen haben d. j. a. vntz a. d. n. st. dem L. Kölbel. . für ain Erung v. vmb die vngehorsam, wie uor stet, geit er vns 7 g. r. v. alle jar, weil er die fraw hat, ain halb pfunt wachs auf vnsern Sagan. Pgen: L. Schuster zu Paindarff v. L. Hinttermair zu Gräffing. . pfinztag nach dem Öbristen.

\* Nr. 1336. 1484. 8/I. Als Clas Schrank, fo im sein hausfraw mit tod vergangen, den hof zu Paindorf nymmer pawen wolt. . haben wir den feinem stewffun Hsen Schuster verlassen d. j. a. . zu Erung 7 g. Täd: Mändel r., Pt Hewfermair pawmaister, L. Hinttermair v. Pt Locher, baid zu Gräffing, Hs Schleifshaimer zu München v. Sym. Lanckmair zu Ramelspach. T. w. v.

\* Nr. 1337. 1484. 13/I. Als Vll der jünger Kämel zu Gärterfersried mit tod vergangen, kain hawfsfraw hett. . hat Hs Kämel von seiner verlassene hab newn pfunt pğ, die er schuldig was, mit traid bezahlt, v. wird im der hof verlassen; zu Erung 4 g. Täd: Michl Tatz, pfleger zu Tannern, C. Mändel r., M. Vorster v. Hs Tälffel zu Gärterfersried. . Erichtag vor Anthoni.

\* Nr. 1338. 1484. 13/I. Wir haben dem Hs Pilbis zu Teyttenhofen, v. G. aigen man, vergüntt ze heyraten v. ist getädigt, die weil er das weib hat, Sol er vns alle jar geben ain fierdung wachs auf v. Sagan, v. nach abgang der yetzigen frawen Sol er sich nit weiter verheyraten on v. willen v. alles thun als des G. aigen man. . T. w. v.

\* Nr. 1339. 1484. 18/I. Als Hs Lod v. die Störin sein hauffraw baide mit tod vergangen sein, v. v. G. hof zu Straßpach frey ledig her haym gefallen ist, Doch awfs genaden. . haben wir den verlassene dem Sun v. der tochter der Störin v. In vergunt, den mit ainander ze pawen d. j. a. Sy haben vns auch mit trewen verlobt, sich ir chains in den hof zu verheyraten. . Darpey: H. V. v. sch., Mändel, M. Vorster, V. Huber. . Suntag nach Anthoni.

Nr. 1340. 1484. 27/I. Erwardiger v. geistlicher herr! mein frunt-

lich dinft beuor, lieber herr der brobft! Der Hanfl von Swapphaufen ift zu mir kome, fagt, wie er fein tochter zu ewrn aigen man dem Pull von Holtzhauffen wolt heiraten, des ich Im zu den Ewrn gunt hab. Nu bericht er mich, das ir ewrn aigen man des auch alto wolt gunnen, doch also das er des ain gefchrift von mir bringen foll an euch, die ich Im hie mit gib, vnd beger des auch von euch, ir gebt mir des auch ain gefchrift, In mafs des beger bey diffen botn, das er mir die fol von euch bringen. Dat, am erchtag nach Paulfs ker tag lxxiiij Jar. *Unterzeichnet*: Jacob von Kamer Elter zue Yczndorff.

Pap. Streifen mit der Aufchrift: „Dem Erwardigen vnd gelstlichen in got Probst zu Vnderstarff, mein besunder hern vnd guten nachtparr.“ Ganz ohne Unterscheidungszeichen. Siegel aussen abgefallen.

† Nr. 1341. 1484. 29/I. Jg Ewfenhofer, diezeit zů Sielenpach g., Demnach als . . V. Br. den hof zů Rättersftetten Kathrein (\*Elspethen) Hfen Sedlmairs wittiben das jar vncz auf die nächst stift verlassen het, das selb jar fy nit erliczen wolt v. ir wesen anderswohin verkert, hat erpeten das er *ihm* der frawen gestift jar verlassen hat. . . fol raichen 4 feck roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 cäs, 10 hönr, für ain weifat 24 dñ. v. 12 stift dñ. v. dem Marschalck zů Stümpfperg 2 hönr v. 2 meczen habern Aich. m. ze vogtay. S: Mändl. Z: Vlr. Ewfenhofer zu Sielenpach, maister Hs zymerman, Pt Hewfermair b. zu V. pfinztag nach f. Pawls kers tag.

\* Nr. 1342. 1484. 31/I. Als A. Pawr zu Glan v. f. h., der pawmanin tochter zu Pettenpach, baide mit tod vergangen, haben wir den hof verlassen dem langen Hensel dafelbs, wie hernach begriffen. Dann A. Pawr fäl. hette drew kind hinder Im verlassen, das eltit was pey acht jaren; derselben kind v. vnfers hofs vnderstunden sich der pawmanin Sün zu Pettenpach v. wolten die kind v. sich felbs vber die bestimpten stift vber v. willen bey dem hof hant zu haben. Des wir In nit gestatten wolten. Darauf verclagten fy vns vor meins genedigen Hrn Hzgs Georgen etc. Anwälten zu Lanndfshut nach lawt ainer Suplicantz; dafelbs ain geschäft awfsprach an den pfleger zu Cransperg, die kind pey Irs vaters fälinger gestiften jar zu beleiben lassen. Das vns der pillichait nach nit gemaint was, v. wolten meins g. herrn Anwalt auf Ir geschäft bericht haben, dann der pfleger vordret vns v. die pawman für In gien Cransperg zu güttiger verhörung. Dafelbs fouil durch den pfleger geredt, das wir pey vnser freyen stift beleiben füllen, v. der lang Hennfel, den wir auf vnsern hof gestift haben, Sol den kindern Ir varenz gut, rofs, rinder, wägen, pflüg, pawgeschirr, hew v. getreid nach vier man Rat auf ain obman abkaufen. Des dann beschechen ist. S: Mändel. Z: Hs Päl zu Glan, M. Vorfter zu P. Sampfstag vor dem liechtmefs tag.

\* Nr. 1343. 1484. 31/I. Als Hs Rättenperger . . auf dem hof zu



Alfsmofs nit lenger beleiben v. sein sach anderfchwo hin verkern wolt. wird er Hfen Rumel dem jüngern verlaßen. Item, es ist vns der geñ. Rattenperger schuldig gewesen ix fs. dñ. v. für 4 seck roggen v. 4 f. habern aufftender gult iiij pf. dñ. Die hat der Rumel auf sich genomen. zu zalen mit gelt v. mit chainem andern werdt. S: Mändel. Z: V. Walther zu Weichenperg, Jg Schmid zu Hawfen, V. Weichenperger zu Alfsmofs. T. w. v.

Nr. 1344. 1484. 9/II. Hs Cramer zu Öttermershart verkauft, dem Erb. Hfen Herger zw Glan, seinem l. Schwager v. Margar. f. e. h. sein halbs aigen guttel zu Glan vmb 20 g. guter R., vormalß erkauft von s. l. schwägern v. geschweyen Hfen v. Calpern, auch Annen, seiner vorigen hausfrawn geschwistergeth v. allew drew Hfen Hergers seins Schwechers fäligen eliche kinder. mit. Mändels l. Z. v. kawflewt: die Erb. Haymeran Pawr vnd Hs Widenmann vnd M. Chotmair, all 3 zu Glan. an f. Appollännien der h. Junckfrawn tag. O.

† Nr. 1345. 1484. 9/II. Jg Päl zu Ödenholzhausen erhält, demnach als Haymeran Päl sein pruder mit tod vergangen, den hof d. j. a. zu dienen 4 seck roggen, 4 f. habern, 14 sch. pg. wifsgult, 100 ad. 10 c., 10 h, ain weifat oder 24 pg, ain madtag, 12 st. pg. 22 fuder mistz awfs ze füren v. ain fürspan gien Kelheim. hat geben Erung 6 g. S: Mändel. Z: Her Berchtold Tatz, pfarrer zu Weichs, M. Vorster. Pgen: VII Päl zu Glan, Haintz v. Lienh., die Martein, geprüder zw Ainhofen. T. w. v.

Nr. 1346. 1484. 12/II. Wolffg Prawn zu Wengen v. Barbara f. E. h. verkaufen dem Pr. V. das Leibting. So sie auff den hof gehabt, den vormalß ihr vatter v. iweher gepawt haben umb 56 g. r. mit des v. v. w. Sewastian Hohenberger, d. z. Vogt zu Rain. Z: die Erb. V. Peck zu Burghkhaym v. Gabriel Kifer, Bgr zu Rain. Pfintztage vor Valentini.

O: S. ein auf Hügeln sitzendes Eichhorn in der T. und auf dem H. cfr. M. B. X. T. 7. Ob. Archiv B. XX. S. 35. Nr. 92.

Nr. 1347. 1484. 12/II. Thoman Wagemann, d. z. Bgrmaister, Linhart Hafs, Bgr zu Rain, v. Matheis Tötenrieder, Bgrmr v. Vlr. Peck, Bgr zu Burgekhaym sprechen von wegen der Irrung zwischen Pr. Vrich v. Claus Kirchmair zu Wengen v. f. h. Elspet, dass Letztere 24 g. R. für Ausstände zu zahlen haben. S: beide Bgrmr und für die anderen: Sew. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: V. Ziegler v. Hartl b. bgr zu R. T. w. v.

O. Das S. des Wagemann ab; die beiden anderen wie früher.

Nr. 1348. 1484. 14/II. Andre Pawr zu Illatorf v. f. h. Magdalena Bekennen. das er ganz läffig gewesen. sein. g. herr ihn vordern lassen für seinen geñ. hñ den pfleger gen Rain, Wolff von Hoppingen. f. g. hñ Anwalt, H. Vrich, Schaffner, ein völlige Rechnung mit ihm gethuen. Angefechen, das er ein Newen Stadel vff den hof gesetzt hat. was er im da-

nach schuldig 16 g. R. Nachmals wird ihm der hoff 2 jar verlassen, er zalt in 2 Fristen. Ob er die ersten frist nit hielt v. bezalet. So ist seinen g. h. v. C. ir hoff frey ledig v. löß heimgefallen. mit des v. w. Matheßen Dottenrieders zu Burckheim I. Z. v. Täd: Cunradt Röch. Bgr zu B., v. Hs Widemán von Illatorff. Der frawen gepet vmb das I. Z. V. Peck bgr v. Niclas Müllner, auch wonhaft zu B... an S. Valenteins tag. O.

\* Nr. 1349. 1484. 15/II. Lienh. Schuster, geñ. Schranck, gibt das gütl zu Ottmerfshart auf. es wird Pernharten zymerman zu Pasenpach verlassen d. j. a. Täd: Her Hs pfr zu Nydern Rot, VII Carrner dāselbs, Pt Wilhelm v. St. Sailer zu O., Chr. Mändel, Pt Hewfermair p., V. Huber. Sontag vor Kathera Petri [Kathedra].

Nr. 1350. 1484. 17/II. Ich Leonhart Halpmair zw Nidern Röt Bekenn. Demnach vnd mein Vater fälliger gedächtnis, des Erw. In göt. g. h. v. h. V. Br. v. C. des w. G. v. l. Fr. zw Vndensdorff aigen gut zw Pergerndarff zu ainem leibgeding gepawn hat. Vnd So er mit tod vergangen ist. So hat mir mein genädiger herr von meiner demütigen gepet wegen das geñ. güt verlassen. Das jar allain vntz auf dy nächsten stift. vnd nit lenger. daruon ze dyenen. drey sekh roggen. 3 f. habern. ain pf. pğ wißgült. fünffzig air. fünff käfs. 5 hönr. ain madtag. ain weisat oder fechzehen pfenning. v. 6 stift pğ. yedes zu rechter gult zeit. on allen Iren schaden. Ich sol v. wil auch. mein gestiftzt Jar. nit verküemern. verkauffen noch niemantz auf das güt setzen. das ze pawn. nichtz daruon entziehen lassen. alles an Iren willen v. rat. Ich sol v. will auch das g. güt mit aller Zugehörung. pewlichen. v. wesenlichen machen v. halten. V. nach mir also gefunden werden nach lanndrecht. In vnentgoltten gien ainen andern mair. V. mügen das verlassen. gen wem v. wie sy verlust. on all Irrung v. widerred mein selbs. v. aller menigklichs von meinen wegen. Doch das güt Pergerndarff ist. mir nit auf erlegt die Zymer. hawfs. v. stadel. darauf zu setzen. Sunder mir verlassen gewesen. Zw ainem zw paw. In meine Zymer. zw Nidern Rott. Dar Innen Ich mit wesen sitze. Ich han meinen geñ. hñ geben 8 guldein zw ainer Erung v. vmb dye verfallen haimgienden frucht. auf dem güt. Des zw warem. Vrkunt. So gib Ich meinem g. hñ v. l. C. den brief. versigelten mit des Erfamen Chunraten Mändels. der zeit R. zw V. aigem I. das er vmb meiner fleißiger gepet willen. zu endt der geschrift. In den brief gedrukht hat. doch Im selbs. seinen e. v. I. on schaden. Dar ynnder Ich mich. für mich. v. all m. e. verpunder han. stät ze halten. Inhalt des briefs. Meiner gepet vmb das I. sind gepeten Zewgen. Die Erbern Hs Kocher zw V., Mich. schmid zw Rot v. Lienh. Rott zw Mofsmüll. Der brief ist geben. an Erichtag nach f. Valenteins tag. Des Jars als man zalt nach Cristi v. l. Hñ gepurd vergangen Taufent. Vierhundert. Im vier v. Achtzigkitem Jare. O.

Nr. 1351. 1484. 21/II. Vicarius Rev. Epi Augustensis Johannis etc. plebano in Gallenpach licentiam dat, vt eccliam in Newl inofficiare et regere, ejusque curam animarum libere gerere et exercere ac populo ibidem ecclesiastica sacramenta ministrare possit et valeat ab hinc usque ad festum purificationis Marie vgs proximum et non amplius.. Auguste Anno etc. lxxxx quarto ix Kald. Marcii.

O. Ohne Benennung der Personen. So nun stets, daher künftig weggelassen.

\* Nr. 1352. 1484. 28/II. Als her Chunrat, vnser Caplan zu Aschpach, auf v. gütl dafelbs ettlich jar gefessen ist, v. vor Im pawt hat A. Schneider fäl. v. fo wir hern Chř. vnser widem verlassen betten, haben wir das vorb. gütl dem Schneider verlassen d. j. a. die zymer alle auf des gütl hofftat gehört zu dem gütl. Darpey: H. V. d. sch., Mädel, Johann kamrer v. H. Perchtold pfr zu Weichs.. am schmaltzigen Samstag \*).

Nr. 1353. 1484. 7/III. Andre Ganfer zu Oberlautterbach, Cuncz Ganfer zu Pach v. Hs Ganfer zu Watzenried *sind* vertragen mit Anna *ihr*s brüders L. Ganfer fäl. witib wegen hab v. gutt. So *ihr* brüder verlassen hat.. es ist *ihnen* durch biderberlewt zügesprochen Alles, So er zu Pach, heroben.. v. der Anna, *was* er vnden zu Marchpach, als die gunst der hueb, darauff er gefessen v. *was* er hinab bracht, verlassen hat.. mit des v. w. Cristoffen Winterfishouers LandtR. zw Schrobenhawfen I. Spruchl.: Hs Prew d. z. Bgmstr, Cř. Hegenawer, Hs Harnpock bgr, Pt Pürצל auff dem Ryed g. Z: Th. Häglen bgr, Hs Hüber von Müllried.. Suntag vor S Gregori tag. O.

Nr. 1354. 1484. 20/III. V. Br. v. der g. C. verlassen den hof zu Wenngen in Rainer lantg., den Wolfgg Prawn ettliche Jar gepawen hat, zu ainem r. leibgeding dem besch. Jgen Lenncken zu Eschling, Annen f. e. h. ir baiden leibs lebtag.. zu raichen 6 müttel rogken, 5 metzen 2 muttel habern, 5 meczen 2 müttel waytzen, 2 müttel gersten, 2 metzen haniffs, 15 sch. pğ ze wifsgult 100 a., 30 k., 10 h., zwo g. v. 12 ft. pğ.. an Sambcztag vor dem S. Oculi in der vasten.

O. Das Siegel der Prelatur ab, das des Conuents wie früher.

Nr. 1355. 1484. 20/III. *Gegenbrief* des Jg Lennck mit des v. v. w. Matheis Töttenrieders von Graffen Burckheim I. Z: die erb. v. w. Cř. Roch v. V. Peck, bgr daf., Hs Schmalzhofer von Eschling v. Clas Kirchmair zu Wengen. T. w. v. Abschrift.

Nr. 1356. 1484. 22/III. Ich Jg Burckhart zu Hertzhawfen Bekenn. Demnach als Hs Burckhartt mein l. vater fäl. des Erw... H. V. Br. v. seiner genaden Conventt frei aigen hof zu Hertzhausen ettliche jar gepawen v. verdient hat, v. fo er v. mein l. mueter baide mit tod vergangen, So han

\*) Noch wird so der Sonnabend vor Fastnachtsontag genannt. Im Tädingsbuch ist hier dem Schaffner und dem Kamrer das Zeichen des Ablebens beigelegt.



Ich v. mein güt frewnt meinen genädigen hñn dyemutigklichen erpeten, also das er mir den geñ. hof verlassen hat d. j. a. vntz a. d. n. stift v. nit lenger, daruon zu dienen v. raichen all gült, klain v. grofs, nach des Salpüechs sag. . Auch sol v. wil Ich des hofs holtzer v. holtzmarch, trewlichen behuerten, kain holtz darInn hacken, noch verkauffen, dann was Ich züm hof von prennholtz v. den hof zu verfriden notturtig wurde vngesährlichen. dann ob ich ain notdurfftig Zymer auf den hoff bedörfft, daffelb holtz sol Ich hacken nach meiner hñn anwält zaigen v. nit nach meinen willen. Mer st geredt worden, als mein g. vater pey dem purckstäl pey dem g. hof die Gräben gerawmpt, v. zu ainem weyarlen gemacht, v. das mit vischen beeczt hat, dieselben gräben v. das weyerlen sol Ich widervmb abgraben vnd abthun auf den nächstkünftigen f. Gallen tag, 14 tag vor oder nach, on alles verziehen v. die Gräben v. weyerstätt ligen lassen, wie sy vorgelegen sein, v. von genaden wegen hat mir mein g. Herr vergunt die visch, was ich der pifs auf den geñ. f. Gallen tag erzügel hiet, zü verkauffen, Im oder anndern nach meinen nucz v. notturtff. . Ich han geben. . 13 guldein zu ainer Erung v. vmb den gunst ze heiraten. Ich L. v. Ich A. dye Burckhart, des g. Jg geprüder v. Ich Hs müllner auf der obern müll zü Hertzhausen, Ich Jg Vischer dafelbs v. Ich Jg Zeller zü Lampertzhausen, als Gerhaben Wolffg, Margar., Seb., Cffen v. Annen auch des gñ Jgen B. geschwiftergeth bekennen. . das. . diess mit vnserm guten willen geschehen ist. . alle geben den brief. . mit Chr. Mändels I. Z: Hs Wild v. L. Schaeppf zu H. . Der bestandt ist beschehen an montag vor dem S. letare in der vasten.

Pap. Urk. mit S. w. fr. Im Tädlingbuche mit dem Datum: Montag post lactare.

\* Nr. 1357. 1484. 6/IV. Hs Helt zü Ainfäfs, So Im zwo hawf-frawen in Cürtz nach ainander mit tod vergangen sein, hat den hof zu Gärbisshausen aufgeben. . von seiner armut v. gepett wegen haben wir In an seiner awfstenden gult ain sack roggen, 4 f. vesen, zwen f. gersten, 4 pf. Münicher v. xlij dñ. v. darzu das bericht auf dem güt nachlassen; seiner mutter geben awfs genaden 1 f. roggen v. 2 metzen kerns. Täd: Mändel, M. Vorster, Pt Lorenz v. Jg Heldt zu Alberfszel v. Pertl Helt zu Ainfäfs. Item Hs Helds mutter v. Hs Helt schneider sein pruder verziehen sich. . S. der Richter. Erichtag post judica.

\* Nr. 1358. 1484. 4/V. Als dem Hs Cristl zu Schwaphausen seine kind mit tod vergangen sein v. sein hawfsfraw prechenhaft worden ist, hat er den hof aufgeben. Nachmals So hat W. Widenman, des Widenmans Sün zu Praittenaw im Dachawer lantg. dem Cristl abkauft rofs, rinder v. andrer seiner varenden hab v. güt, v. von des g. Wilhalmis v. andrer seiner guten frewnt fleissiger gepet wegen, haben wir dem g. W. den hof verlassen von liechtmefs schierst künfig drew jar v n. f, daruon ze dienen die gült nach v. S. f.; 12 g. erung, yetz die drew in 14 tagen v. hinnach all jar auf ain

yede stift 3 gulden. Pargen: Ctz Widenman fein pröder zu Praittenau, Hf Graetzel zu Perkirchen, Hs Weihs zu Schwapphaufen. S: Mändel. Z: V. Ostermair zu Dachaw, Pt Hewfermair p. v. V. Huber vb .. an Erichstag nach des h. Crütz tag. als es fünden ward.

\* Nr. 1359. 1484. 16/V. Zü wiffen als Hs Lod. v. Helena Störin f. h. den hof zu Straßpach ellich zeit gepawn haben v. paide mit tod vergangen, nachmals (haben wir) dem Hs Stör v. feiner schwester Kâthrein den hof mit einander vergünt ze pawen, v. so sich der g̃ Hs Stör verheyrat hat zü Margarethen Golmairin. wittiben zü Pettenpach, So hat er vns den hof mit gutem willen frey ledig v. los aufgeben, weder yetz noch füran nichts mer darnach zu sprechen haben sol .. v. fol vns alle jar von der eigenschaft wegen geben ain pfunt wachs feiner hawfsfrawen lebtage .. nachmals von des Stören v. andrer feiner guten frewnt diemütig gepet haben wir vnfern g̃. hof dem Thoman Pawren von Amperpettenpach verlassen d. j. a. .. daruon ze dienen den drittail auf ain geschaw, wifsgült v. andren clain dienst nach v. S: f. .. 12 g. erung v. vmb den gunst ze heyraten. Täd: Mändel r., Casp. Zacherl zu Westerndorf, Pt Hewfermair v. V. Weber zu V. Brief mit des Richters L. .. Sontag nach Seruatii.

† Nr. 1360. 1484. 13/VII. Wolfgg Graßmair zu Pölken erhält, als Hs Sundermair *sein* schwager mit tod vergangen ist, v. Katherina *dessen* h. *sein* schwester nymer pawen wolt v. den hof aufgeben, *ihn* von Liechtmess schierst künftig ain jar, ze dienen 14 sch. p̃g̃, ain halb Cennten air, 5 eüß, 5 hönr, ain madtag v. 6 ft. p̃g̃. P̃gen: die besch. Jg̃ Drucker zu Pölken, Ctz Schöndl zu Kolbach. S: Mändel. Z: Hs Koch, Pt Hewfermair, inaißer Hs zymerman v. V. Huber, all 4 wonhaft zu V. (\*V. H. zu Ottmarshart; erung 5 g.) .. an f. Margrethen tag.

\* Nr. 1361. 1484. 18/VII. Als Hs pader vnser gut zu Stumpffenbach ze leibgeding Innen gehabt v. mit tod vergangen, so ist das gut .. hier haim gefallen mitlampt den fruchten. Also hat vns Barbara Contzen müllners vxor .. dem Hs pader das gut verlassen .. erfucht Ir v. irem mann das gut zu verlassen, v. so es yetz nit stift zeit was, haben wir Ir vergunt, all frucht v. venng ze haymen vntz auf die nächst stift. Ist also abgeredt, das die fraw vmb gült. gutz vordrung v. vmb die frucht mit vns ains werden sol nach Rat Erber lewt. Das zu halten sind pargen Contz Schneider vnser hinderfäß dafelbs. Contz Gaulrapp v. Hs Lawren, baid dafelbs .. Sontag post Margretha.

† Nr. 1362. 1484. 19/VII. Jg̃ Altman zü Vittenhofen bekennt, nachdem vnd St. Granns den hof zu Vittenhofen gepawt v. so er mit tod vergangen, So hat *ihm* fein g. h. vergunt zu heiraten zu Annen Gränfin wittiben, Doch mit dem heyrat das gut vnuerpsent; v. von *ihrer* baiden

fleißiger gepet wegen hat *ihm sein* g. h. den hof verlassen ain jar. . ze geben den drittail *seins* gepaws auf ain geschaw nach des gotzhaws gewonhait, wifsgült. v. den claindienst nach des Salpuchs sag. . zu erung 14 g. Darpey: Hs Altman v. Hs Schmid, baid zu Rörenmofs, M. Vorfter zu P., Vñ Päll pawmaister zu Wagenried v. V. Huber zu O. S: Mändel. Z: Et Albrecht zu V., Pt Spächtter zu Vittenhofen. . Mantag nach f. Margrethen tag.

\* Nr. 1363. 1484. 22/VII. Wir haben den hof zu Gärbißshausen verlassen Hfen Schmewffel d. j. a. . gült nach S. f. Es ist Im auch die gult genannt worden zu geben, Nämlichen 3 f. roggen, 3 f. habern, ain halben f. gersten, ain f. vefen, 5 sch. pğ ze wifsgült, c<sup>o</sup> air, x cäfs, x hör, ain weifat, xij ftift pğ v. awfs genaden haben wir Im das jar nachgelassen den sack gersten v. den f. vefen. . ain gulden zu erung; Pğen v. darpey: Anthoni zu Alberfszel, Jğ Heldt daf, Sixt Heldt von Ainfäfs v. Matheis Hüntler zu Gärbershufen. . an S. Maria Magdalena tag.

† Nr. 1364. 1484. 22/VII. Ich Elfspet, Hfen müllners zu Aschpach fäligen wittib beken, demnach als mein haufswirt des G. aigen müll zu leibgeding Inngelabt v. gepawt hat, v. fo er mit tod vergangen. . von diemüttiger gepet hat mir mein g. h. verlassen die mül von liechtmeßs nächst künftig ain jar. . ze dienen 6 feck roggen, ain f. waitzen, 12 sch. pğ ze wifsgült, ain schwein oder ain halb pfunt pğ landfswerung. . Auch han ich alle frucht v. väng, die meinem g. h. haingefallen sein nach leibgedings recht, erlöft vmb 10 g. r. S: Mändel. Z: M. Vorfter, Pt Hewfermair. . an S. Maria Magdalena tag. \*Darpey: L. Peck ir pruder zu Alerßshausen, her Chř. Sümer pfř zu Aspach, A. Vierzighaller v. V. Huber baid zu V.

\* Nr. 1365. 1484. 26/II. Als Pt Wickenmair den hof zu Päfenpach mit feiner mu'er ettliche jar gepawn v. die mit tod vergangen, haben wir den hof dem g. Petern verlassen d. j. a. ze dienen den drittail a. a. g. wifsgult v. clain dienst n. S. f. v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. gotzhawfs gewonhait. . zu erung 10 g. Täd: Hs Wilbrecht zu Päfenpach v. Chř. Mändel v. r. . Montag nach f. Marie Magdalene.

Nr. 1366. 1484. 8/VIII. Anno salutis xpiane 1483 obiit Barbara Schmidmairin de Nuernberga, et moriens ob refrigerium anime sue delegauit nřo moñio 30 flor. ren, quos accipiens filius ejus Johannes Schmidmair, et aliquos florenos superaddens, comparauit in laudem xpi Jesu sueque genitricis Marie preciosum pallium choralem uon rotem musirtem famat in valore xli<sup>ta</sup> vel vltra florenorum. Quod tradidit nřo moñio V. per dñum Wolfgangum conuentualem nřum, sřem patris sui, Anno 1484 die S. Ciriaci martiris et sociorum ejus. Altissimus retribuet uiuis centupliciter, mortuisque donet gaudia sempiterna. Amen.

Vorm. im Cal. vetust.



Nr. 1367. 1484. 9/VIII. Udalrico ppto, Heinrico decano t. q. C. in V. Bernardus Abbas Johāes Prior t. q. c. Monii ejusdem bñe Dei genitricis semper v. et f. Joh. Bp̃te in Stams o. Cisterc. Brixii. d. confraternitate de nouo se uniunt. . die Nona m. Augusti. .

O. Siegel der Prelatur im r. W. oval, des Convents in gr. W. rund, verletzt.

Nr. 1368. 1484. 14/X. Erwardiger v. geistlicher herr, mein willig dinst fein euch bereit! ich sueg euch zue wissen, das ich ain aigen man, genant der Raufsch eh. auf haufen hab, der hinter euch sitz; den hab ich vor In mein tunget gefodert; der hat sich des gewidert In der gestalt, wie das ir Im das verpoten hab, sam solt euch des gut dardurch vogtper werden. dar vmb so wolt ir Im des nit vergunnen. dar vmb so hat er sich der fach halb des thunget gegn mir gewidert. Nu hab ich In der vrsach halb nit gefodert, das ich dar vmb wolt vogtey auf ewr gut zieh. wie aber dem allo, so foder ich den als mein aign man hinter euch auf meiner gut ains, so ich Im verer benennen wil, so es dar an kumpt, v. trau euch auf solich mein foderung, ir wolt mich an Im nit iren, den weiter nicht auf stiften; des verlaß ich mich zu euch, nach dem der mein aigen ist, v. beger von euch ewr verschriben antburt mit diffn botn, wess ich mich von euch der vrsach halb verfechn full. dat. phintztag vor gally lxxxiiij Jar. *Unterscrieben:* Jacob von Kamer, Elter, Ytzndorff.

Papier-Streifen mit der Aufschrift: dem Erw. geistl. H. v. brobst Vanderstarff, meinem lieben herrn vnd nachtpar. Aussen gesiegelt, ohne Unterscheidungszeichen.

Nr. 1369. 1484. 18/X. Erw. g. Herr, mein freuntlich dinst beuor! ich schick mein diner, zaigen dicz briefs zu euch, mit namen den haintz, beger an euch, ir wolt mir mein gult bey Im schicken. weiter ist das mein verwiligung, ob euch die gemaint wil fein, wo vnser baiden armen leut zu sammen komen fein mit heirat, oder hinsur kamen zu ewigen zeyten; so wil ich euch des ycz brief v. figl geben, wo die fraw ewr oder mein ist, das dem selbigen all kind nach der frawn dem selber nach folgn, so fer ir mir des auch wider vmb brief wolt gebn, so machet des euch von mir ain brief, des geleich gabt mir des auch ain brief v. dätt mir die schickn, so wolt ich euch den ewrn auch fertigen v. gehn, v. damit wir paider fach halber der ding halb an Irung belieben, so bedarft wir der ding halb weiter füran nit dailung zu thun; des beger ich ewr verschriben antburt bey meinem knecht. dat. mantag nach gallen tag lxxxiiij Jar. *Untez.:* J. v. Kamer, Elter, Yczndorff.

Pap.-Streifen wie vor mit der Ueberschrift: Dem Erw. g. h. v. br. V., mein besunde nachtpar vnd gunner.

\* Nr. 1370. 1484. 21/X. Als A. Paule den hof zu Praittenwisen ettliche jar gepawn auf den drittail, v. So er v. f. h. mit tod vergangen, ward der hof ledig. Pt Herttl ist auf v. widem zu Aefchpach gefessen;

den geñ. widem wir v. Caplan Her Chunraten verlaßen haben; also hat der g. widenman nichtz ankömen, darauf er ziehn möcht, v. awfs genaden vnd von feiner kind wegen haben wir dem g. Petern vnfern g. hof vergünt, darauf zwziehen, das er v. f. h. mit In danckperkait aufnamen. Wir lieffen den g. hof auf den drittail beschawen als ander drittail gutter. Er wolt mit vns nit dingen. Wir fordreten In in vnser stift. Da wolt er nit stiften mit vns, dann nach seinem willen, v. gab vns v. den vnfern grobe frömde wortt. Also lieffen wir In annemen in v. vancknüs. Dar awfs wir In lassen haben, demnach das er vns noch niemantz andern v. v. w. von der vancknüs wegen noch andern nichtz defter veintter fein sol, v. ob er ettwas zü vns vermaint ze sprechen haben wolt, Sol er rechtlich thun, v. haben Im den hof verlaßen von liechtmefs künftig ain jar, zu dienen den drittail auf ain geschaw wie andre vnfers g. dritt tailer, v. den hof pewlichen vnd wesenlichen machen. . . Pgen: Mändel, Pt Hewfermair fein schwager, M. Vorster, V. Huber vb., Jg Pawr zu Dachsparg, Hennfel, Marttel fein Sun. . in die Vrfule.

\* Nr. 1371. 1484. 22/X. Nota, als wir die von Rotpach in vnser pawstift vordern heten lassen, da wolt Contz Modelhart (nit) mit vns stiften, dann gantz nach seinem willen, v. gab dartzu trutzige pöse wortt; wir lieffen den annemen in v. vancknüs; daraus ist er gelassen, das er vns noch den vnfern der fachen halb nit defter veintter, noch in argem gedenken, noch äfern sol. . pgen: die Erb. L. Weber von Einspach, M. Schwartzmann von Winnden, Mit. Metzger von Widenzhausen, Hs v. Contz die Rüger zu Rotpach. . freitag nach f. Vrfula tag.

† Nr. 1372. 1484. 31/X. Hs Posch zu Solern v. V. Posch fein Sun bekennen. . So Hs alt v. krank ist, hat er den hof aufgeben. . Nachmals ward er Vlrich verlaßen 3 Jar. . zu dienen 4 f. roggen, 4 f. habern, 2 mezen waizen, 2 m. gersten, 6 sch. pğ ze wifsgult, ain madtag, ain weifet v. den claindienst, wie In sein vater vor geben hat. . pargen: die Erb. Jacob von Prunn, Hs Luckmair, Hs Pfuntmair, Hs Schluckner, Arnolt Luckmair all 4 zu Solern v. W. Tanmair zu Tann. . mit Hrchen von Camerberg ritters zu Hillgerfshausen pfl. zu Gerolfing I. Z: Merckl Mair von Obern Marnpach, Hs Lippel v. Jg G(r)annfer baid dafelbs. . an aller hailigen abent.

\* 1373. 1484. 1/XI. Als Contz Schneider zu Kolbach mit tod vergangen, haben wir das gütl Sigm. Goldner, vischer, seinem tochterman verlaßen von l. k. ain jar. . ze gult 9 sch. pğ, ain weifet oder xj dn., vj stift dn.; zwen g. erung. Darpey: H. Vlrich d. sch., Mändel, V. Medt zu Kolbach, M. Vorster, V. Huber vb. . an aller hailigen tag.

Nr. 1374. 1484. 1/XI. Erw. v. g. Herr, mein fruntlich willig dinft beuor! nach dem ich ewr lieb hab geschriben, v. mein aign man den Raufchl von euch abgefateret hab hinter mich, v. so er das verstanten hat solich ab-

fatrung, so ist er zu mir kumen, hat mit Im den Hintermair, den Eberwein, des Posch fun, all drey mit Im bracht, die all haben mich erpetten, das ich In der abfadtrug vertrag als sein aigen herr. also hab ich der aller bett, auch In, also angefech, v. hab Im folichs zu geben, das ich In der abfatrug vertrag will, doch vnverzign der aignschaft v. meiner gerechtikait für an. das verkundt ich euch v. ist das nit wider mich, das ir In wider beleibn laßt. darin erczaigt ir mir funder dinst. dat. Ytzdarf am aller Heilligen tag Anno lxxxiiij. *Unterz. Jac. von Kamer Elter Ytzndarff.*

Papier-Streifen wie vor, Aufschrift: dem Erw. g. h. v. pr. V. mein besunder guter nachtpar.

† Nr. 1375. 1484. 5/XI. M. Schwarczmann zu Winden bekennt, demnach vnd St. Vogler zu Winden mit tod vergangen, hat *ihm* h. V. Br. vergant ze heyraten als zu Königunden seiner verlassen hawfswawn v. den hof verlassene von liechtmesen schierst künftig ain jar. ze dienen 6 f. rogen, 6 f. habern, 12 sch. pğ ze wifsgült v. andern claindienst n. S. f. er sol auch des hofs holczmarch trewlichen behüten vnd felbs nit mer hacken, noch verkauffen, dan souil er notdurftig ist, prennholtz v. die velder zu verfriden; v. wes er zimerholcz zum hof notdurft zepawen ist, Sol er nit anders hacken, dann wo *ihm* das von *seines* hñn vorfter gezaigt wirdet; zu erang 15 g. r. (\* Pgen: Mf. Metzger von Widentzhausen, St. Steinacher zu Cappelhof v. L. Weber zu Einspach.) S: Mändel. Z: Jac. Pawntzhäuser zu Weichs, M. Müllner zu Pertterfshausen v. M. Vorster. freytag nach aller hailigen tag.

\* Nr. 1376. 1484. 6/XI. Nota als wir die von Jungken(hofen, St. Schabenperger v. Jg Furtmair) in vnser pawtstift uordern haben lassen v. mit In geredt, Sy haben vnserew höltzer zu Jungk. abgehawt, geprenst v. holtz verkauft on v. willen, v. der g. Furtmair holtz hingefürt, vber des lanndtgerichts pot, v. begerten an fy, vns das abzetragen; das fy nit thun wolten v. gaben vns grobe frömde wort. Also lieffen wir fy annemen in v. vancknüs; Darawfs fy genomen wurden v. vns mit hantgelobten trewen verlobt v. verporgt etc. Pgen: V. Weilerawer, L. Wideman v. Pt Wülsterperger daselbs. v. vmb der fräuel des holtz, wienor stet, gebent der Sch., der F. v. der geñ. Weilerawer ir yeder zway pf. wachs her auf vnser frawen fagan; v. ist getädigt v. habent vns mit trewen verlobt, das weder fy, noch die andern, die vns auch verlobt haben, das fy hinfür an nichtz mer prensten, rewten noch hacken füllen, noch chains verkawffen, dann prennholtz, In felbs nütze v. ire velder zu verfriden, v. ob ir ainer etwas In vnser güter pawn wolt, Sol er chain holtz hacken, dann wo Ims vnser vorfter zaigt v. nit anders. Täd: Mändel v. r. M. Vorster, V. Hubers vb., Pauls Lindemair vnd Ctz Ottlspurger, baid zu Junggenhofen, in die f. Lienhardi.



Nr. 1377. 1484. 25/XI. Ich Pt müllner zů V. Bekenn. demnach vnd Hs Hürgenpeck mein Schwecher des. . h. V. Br. aigen müll im darff ettlich zeit ingehabt v. verdient hat, So er alt v. cranck worden ist, So hat er die. . aufgeben. Von meiner v. anderer meiner güten frewnt diemutiger gepet, So hat mir mein g. h. die g. müll verlaßen d. j. a. vntz a. d. n. ft. v. nit l. daruon zů dienen zů rechter gültzeit 12 feck roggen herrn korn, 2 f. kerns, ain schwein, das zechen ich pğ herrn gült werdt fey, 10 cäfs, 10 hōnr, zwo gennfs, 100 air, ain madtag, ain waifat, 12 ftift pğ 40 pğ vom wismad, 60 pg von des Vrbans acker, allen Schararbit, v. 18 plocken zw schneiden, doch welhes jars mir die an die müll nit geantwurtet werden, pin ich der hernach nit schuldig ze schneiden. Ich fol v. w. auch die g. mül mit aller zůgehörung pewlichen v. wesenlichen machen v. halten vntter v. ob dem wasser v. allenthalben die zymer auch zů veld v. zů darff, v. zu der wüer v. vrbar gebent mir mein g. hñ holcz; das fol ich hacken, wo mir das awfsezaigt wirdet v. nit anders, v. daffelb holcz auf mein arbeit, v. für zů der müll pringen v. feyen mir vber das nichtz mer schuldig zů thūn; nach dem jar, oder ob ich lennger herrn gnad erlanget, wenn ich daruon schaide lebentiger oder toltter, Sol mein g. h. v. f. C. die g. mül mit aller irer zůgehörung ze darff v. zů veld v. allenthalben, wieuor begriffen, pewlichen v. wesenlichen nach mir vinden, Innen vnentgolten gien ainem andern müllner nach lanndsrecht; v. was mir mein g. h. yecz eingewurt hat, ist in ainer zettel in dem brief mit ainer hantgeschrift verschriben. Stain, meczen v. ander mül geschirr; wurd das erger, zerprochen v. abgang erkennt, das fol ich peffern, wurd es aber peffer geschätz, dann es yecz ist nach lawtt der eingelegten zettel, das fol ich pey der mül laßen, v. sind mir darunb nichtz schuldig ze thun. Auch ob an der müll ze darff v. zů veld vnpaw erkennt wurd v. awfstend gült schuldig belibe, des alles füllent mein g. hñ habhaft v. beköment fein auf aller meiner hab v. gut, So lang vnez In vmb hawtgut v. schaden ain vols genügen geschicht; v. nachmals zu der g. mul chainerlay gerechtigkeit haben noch suchen In chain weise; ze pargen vmb gült v. gutz vordrung hab ich meinen g. hñ gefeczt Bantlean müllner, meinen l. vatter. . mit des Erf. Chř. Mändels d. z. r. zu V. I. Z: V. Huber zu O., maister Hs Koch v. Hennfel vischer, baid zu V. . . an f. Käthrein tag (\*mantag vor. .). O.

Nr. 1378. 1484. 17/XII. Augustin Saller derzeit zu Vndenndarf g. verkauft dem. . H. V. Br. . . seine zymer der obern Tafern Im darff v. hofmarch zu V., die da stehend auf seins g. genäd. Hñ von V. frey aigen Hofstat, Gartten, Grunt v. podem, Nämlichen das hawfs der Tafern, Stadel, Stallung, Casten mit gemewr, dachzewg v. holtzwerch mit aller Zugehörung oben v. vnden, Innen v. auffen. . vmb 95 guldein guter R. . darzu gibt er die gründ, dye dann zu der Tafern gehörend v. er in bestands weyfe Innen

gehabt, frey ledig v. los. Täd: die vefsten, auch Erf. v. w. Mathews Töten-  
rieder, V. Peck, baid bgr zw GrafenPurgkhaim, Wolffg Erlacher, wirt am  
Zeidelpach v. Chř. Mändel R. S: *der Erste und der Letzte*. Z: *die übrigen*.  
freytags vor f. Thomans des h. zw. b. tag. O.

\* Nr. 1379. 1485. 9/I. Als Haintz Mänhart zu Schwaphaufen alt v. cranck worden, auch Im fein weib v. kind geftarben fein, hat er die hub aufgeben.. nachmalen ward fie feinm tochtermann verlaffen Jgen Crewtmair.. von liechtmess drew jar.. gult nach Salpuchs sag.. erung v. vmb den gunst ze heyreten 9 g. S: Mändel. Z: M. Vorfter, V. Huber vb. Täd.: Diese und Pt Albrecht zu V., Hs Brobst zu Niderrot. Sontag nach der h. dreyer künig tag.

† Nr. 1380. 1485. 6/II. Hs Egermair zu Glan bekannt, demnach vnd *sein* vater Haymeran Egermair.. mit tod vergangen, ist den h. Vlr. Br. v. f. C. der hof mitfamt allen fruchten darauf erpawt ledig v. lofs hinhaim-gefallen; *er wird ihm* verlassen von liechtmess nächst vergangen drew jar zu dienen 5 f. rogken, 5 f. habern, 3 f. wesen, 18 sch. pğ ze wifsgült, ain schwein oder dafür 1 pf. pg herrn gult, ain rofs gien Kelhaim oder dafür 3 sch. pg, 100 air, 10 cäfs, 10 hönrr, 2 genfs, ain weifat oder 24 pg, 32 fuder mist awfsfüren. *Er* sol auch die holtzmarch trewlichen behüten, nichtz darin hacken noch verkawffen, dann *ihm* felbs prennholtz v. wes *er* zum hof vngeürlichen notdurftig wurde. Auch hat Im *sein* g. h awfs dem hof hindan genomen zwes wifsflecken zů hütt, stoffend auf dem Siechanger; die mag fein genad verlassen, wie er wil.. 10 g. für die frucht v. vmb den gunst ze heyraten.. S: Mändel. Z: Her Hs pfř. zu Haimhawfen, Pt Albrecht, M. Vorster.. an S. Dorothen tag.

\* Nr. 1381. 1485. 9/II. Als Per Müllners hawfsraw mit tod vergangen, So hat er vns des G. mül zu Veltmoching.. aufgeben.. nachmals erpeten, das wir die geñ. mül verlaffen haben L. Keyl müllner v. l. nächst vergangen 3 jar nach einander, daruon ze dienen 14 sch. pg, 100 air, 10 cäfs, 10 hönr, 12 stift dñ.. erung zwen g. Täd: Mandel, M. Vorfter zu P., L. Krewffel vnd L. Obermüllner, baide zu Veltmoching.. in die Althonis.

† Nr. 1382. 1485. 9/I. M. Trapp, Hfen T. Sun zu Altenmünster bekennt, Demnach als Hs Pader zu Alt. des . . Br. v. C. aigen gut zu Stumpfenpach zu ainem leibgeding Innen gehabt hat v. So er mit tod vergangen, So ist das g. güt *seinem* g. h. hinheimgefallen, vnd als Contz Müllner dem Pader fäl. das güt gepawt hat v. fo *er* nit bey vernunft ist, das wenglich wol waifs v. Barbara f. h. das nit vermocht ze pawen v. des gutz williglichen abgestanden ist . . Nachmals fo hat *ihm* (\*irem knecht) *sein* g. h. das güt verlaffen v. l. nächst v. 3 jar, daruon ze dienen 2 pfunt pğ ze gult, 5 air, 5 cäfs, 5 hönr, ain weifat v. 6 ft. pğ. Auch ist hierInnen

nämlichen ze merken, das *sein* g. h. von genaden wegen den zwain elewten *ihm* vergunt hat; Sy baide Ctzen M v. Barbara die obg. 3 Jar pey *ihm* ze herberg Inn haben v. halten fol v. In ain kü füren, Sumer v. wint-ter mit *seinem* vich lassen effen, waid v. waffer lassen fuchen als ander *sein* vich, In on schaden v. fol In dartzü die 3 jar alle jar fäen ain halben meczen leins v. nach den 3 jaren awfs dem güt von dann ziehen on widerred . . zu erung 5 g. S: Mändel. Z: Hs Trappschmid bgr zü Alt., Ma-theis Schneider zu Kumentzhofen v. Hs Lawrein zu Stumpffenpach; an S. Altonis tag. \* Darpey: Casp. Trapp zu Hohenried, Jac. Trapp zu Eckenhofen, Ctz Gawlrapp zu Stumpffenpach.

Nr. 1383. 1485. 9/III. Elspet, Mf. Purtzl'ns weilund zu Jungkenhofen e. tochter *versichtet für* 4 g. r. von der verlassen hab v. guts wegen *ihrer* l. Andl' Elisabeth Purtzlin fäliger gedächtnufs, So sy an Irm Lesten aingefchafft . . v. der der Ersam geystlich herr her Vlrich Zehentner, pfr zu Mynnenpach, verweiser zu Junckenhofen v. die kirchbrüßt an der zeit da-felben sich anstat des w. G. v. l. Fr. zu Junck, angenommen v. vnderzogen hetten. Spruchlewt: Her Cř. Castner, pfr zu Gerelspach, Th. Schneider zu Gerntzhaufen, V. Handelsmair v. Hs Lindenmair zu Junck. . . mit des Ed. v. w. Hansen Winnterhofer, an der zeit gefessen zu Gerelspach l. T: L. Kno-pfel wirt v. Ruprecht Kuppnmüller amptman zu G. . . an mitwoch nach S. Oculi.

Aus dem Transsumpt vom 14/III. 1511, unten N. 1818.

\* Nr. 1384. 1485. 16/III. Jg Vrfarrer zu Ärn-pach verwechfelt einen acker pey ainer jüchart, zenächst gegen des gotzbawfs hof, Gruphof, gegen ainen des Gruphof, im veld zu Ärn-pach giem haidperg, genannt der hunnt acker. Täd.: Her V. v. Sch., Mändel, Pt Hewfermair p., St. Vrban Marftaler, A. Goller, Th. Zinsmaister vischer, baid zu Ärn-pach, Sixt Pawr zu Gruphof . . mitwoch vor judica in der vasten.

\* Nr. 1385. 1485. 18/IV. Z. w. als Ctz Modelhart v. hinderfäfs zw Rotpach mitfamt Her Balthawfer, pfr zu Rotpach v. andern nachtpern verbrunnen ist, hat der Mod. ain pamgärteln, das zu v. hof gehört hat, ligt hinder des pfrs stadelhof, stal v. des Mod. hof, v. so die päm darauf ge-standen sein gantz verprunnen, haben wir daffelb gärtln, grunt v. podem, wie es aufsgemerkt ist, dem pfr zu feiner widem hofftat geben v. eingean-twurt für der kirchen aigen gut. Darfur hat vns der g. pfr von sei em wi-dem geben v. e. für vnfers g. aigen gut zu dem hof, den der Mod. yetz pawt, ain wissflecken von seinem widem vnderhalb des pfrs hof v. hofftat v. hinder v. g. hofs stadelhofftat. Täd: Her V. v. Sch., der g. Her Walt-haffer, besch(w)orner pfr, Mändel r., V. Huber vb. vnd alle nachtpern zu Rotpach. . . Mäntag vor Geori.

\* Nr. 1386. 1485. 21/IV. Wir haben verlassen Hfen Wagaer das



gütl zů Glan, das Hs Hirn pawt hat v. darzu das gütl das der g. Wagner vor Inn gehabt hat, baide zāmen von S. Georg tag Anno im 85 jar v. gibt vns die 6 jar chain zins von In baiden, dann die stift dñ. v. das scharwerch, als ander fein genofs, v. ist die 6 jar vnser verdingter wagner vnd diener v. geben Im alle jar zu den gütern on zins 6 pfunt pğ, ain metzen kerns, die pfrönt von vnser kuchen, alle wochen xxx knappen wegk, 2 herrn wegk v. 6 speifs cāfs, ain ganz jar, das ist die 6 jar alle jar, 6 cāfs, ain par knieschuch, ain par Nyderschuch, v. schmer ze schmirben vom kuchenmaister, v. alle jar 6 ellen loden tūch zů ainem rock v. 6 fuder holtz auf sein arbeit v. für, wo Ims v. vorster zaigt. Tād: Mādel, Pt Hewfermair, V. Pāl zu Wagenried, Hs Kocher zu V. Darpey: M. Vorster, V. Huber v. V. Weber, Sigm. Ledrer v. Mř. Müllner, all 3 zu V. v. nach den 6 jaren ist die stift v. dienst ledig. . pfinztag vor Georgig.

† Nr. 1387. 1485. 16/V. Katherina, L. Vorsters zů Ärnzell verlassē wittib. . so *ihr* geñ. hawfswirt mit tod vergangen v. *ihr* fug nymer was, da zů beleiben, So hat *sie* das gütel auf v. vbergeben mitsamt den zymern, auch all erpawt frucht von traid v. hew; v. auch als *sie* ain lein fāen het lassen, den hat *ihr* *ihr* g. h. das jar vergunt ze haymen v. zennieffen v. für die frucht zalt 4 g. r. vntz an *ihr* vols genügen. S: Mādel. Z: die Erb. V. Jörgel vngelter zu Dachaw, M Vorster. Darpey: Clas schmid *ihr* sun, bğr zu Aichach; Hs Schmid zu Pippisried, A. Vorster zu Ärnzel, v. Casp. Trapp zu Hohenried. . Māntag nach dem Awffertag.

Nr. 1388. 1485. 17/V. Wir Vlrich Br., Hainrich Dechand v. der g. C. bekennen, Als weilend. . Br. Erhard f. g. des Jars der mindern zal im 39ften weylend dem besch. Jğ Lankheimer, Katherinen f. h., Sigmunden Irm son v. Annen Irer tochter vnsern aigen hoff zu kleinen Hädern auf der 4 leib lebtag. . davon ze dienen 6 sch. pğ Müncher werung, verleibt hat, v. So nu 3 mit tod vergangen sind, hat die obğ. Anna L. weylend V. Hoffsters f. e. g. wittib ir leibgedingfgerechtikait mit v. wissen v. w. dem Erf. Hfen Rifsheimer, des durchl. hochg. Hzgs Albrechts von Bairn Secretarien, Annen f. E. h. v. ir bayder erben Redlichen zu kauffend geben. Haben wir auf verrer bitten v. hof Im v. f. h. auf Ir bajder leib lebtag v. nichtt lennger, nachdem er sölhs v. merrers vmb ynns v. v. G. wol verdienen mag, verrer verleibt v. verlassē. . vmb die bemeldte gült. . auf a. yeden f. Martens tag. . mit v. obg. Br. v. C. I. . . Erichtag vor dem h. Auffer tag. O.

\* Nr. 1389. 1485. 30/V. Als V. Wernlen mit tod vergangen, So ist der hof zu Ällenperg. . v. alles, das darauf v. darein gepawt ist, haimgefallen, Dann Anna f. h. hat die frucht von vns erlediget mit 5 g. r. Nachmals haben wir ir den hof verlassē v. l. schierit künftig 2 jar. . ze dienen 2 pf. pğ v. den claindienst, wie In vns ir man vor geben hat. S: Mādel.

Z: Hs Herman zu Kübach, L. Rampler, schneider zu Ällenperg v. V. Huber v. vñb. . Mantag vor V. Herrn fronleichnamstag.

\* Nr. 1390. 1485. 6/Vl. Als Contz Freu auf v. widem zu Vndenfsdarff gefeffen v. nñ mit tod vergangen ist, haben wir Annen f. h. wittib, A. Protkarbs tochter, vergunt ze heyraten zu Matheusen Vrban von Werdt, doch mit dem heyrat vnser g. widem vnuerpfendt, v. haben Im vergünt des g. Freu saligen gestilts jar zu besitzen v. vns die gült nach des S. f. räichen zu rechter gultzeit on vnfern schaden. Auch ist der g. Ctz fällig vns awftender gult v. schuld noch schuldig gewesen 5 segk roggen, aindliff f. habern, 5 g. r., 6 fs. 18 dñ.; ist geredt worden, das vns die g. zway elewt die g. schuld bezalen fullen. Doch sol A. Protkarb, ir vatter v. schweher, fy gegen vns ledig machen vmb 4 f. roggen an Irer benennten schuld. Item die fraw hat Irem hawfswirt zu heyratgut zu pracht rofs, rinder, wägen, pflug, als pawgeschirr, allen hawfsrat v. varende hab. Dagegen so hat ir Ir g. hawfswirt zu pracht (leer) vnd der frawen Kind, Hanfen Freu dem ist vermacht 10 pf. pg an seines vatters verlassenen hñb v. gut für sein väterlich erb, v. baide elewt füllen die gelter mit einander zalen, v. das g. kind füllen fy mit einander erziehen, mit speis v. andrer notdurft fürsehen, vntz es lon v. prot verdienen mag, Im vnentgoltten an seinen g. 10 pf. dñ. v. so das kind prot v. lon (ver)verdienen mag, v. In nymer auf genad dienen wil, So füllen fy es dingen vmb ainen genanten lon, Ob fy mügen, v. Im seine 10 pf. zalen, wenn es zu seinen vogtpern jären kömen ist Vnd der heyrat ist zwischen paidere elewt gemacht nach lanndsrecht. Item was man der frawen schuldig was v. fy auch gelten solt: Am ersten so ist Ambrosy von Ried der frawen schuldig 7 g. r. v. hat In seiner gewalt, das der frawen zugehört, ain kefslidren (?) zām, kumat v. halben, 2 trüg, ain kübel, der ist verschlossen, ain Rückübel. — Item des Frew Schwester ist der frawen schuldig 16 g. r.; daran hat fy geben drew rinder v. 1 rofs. Item so ist die fraw schuldig der Miespergerin 50 g. r., dt. daran 20 g. r. Item Eberwein ist der von Ottmershart schuldig der frawen 3 pf. 6 dñ. Item A. Protkarb spricht, Er hab der geñ. Annen seiner tochter das heyrat gut zalt. Heyratlewte: Ch. Mändel v. r., Pt Albrecht, Pt Hewfermair v. Jg Schüfter zw Lappach. . an Mäntag nach V. H. Fronleichnamstag. *Beisatz von andrer Hand:* An Sontag post Bartholomei anno 1487 Jar (26/VIII) hat Matheis Vrban geantwort der Miespergerin 30 g. r. in Gegenwärtigkeit her Vrichs Kamrers v. Vincenz Glasers v. St. Vrbans vberreiter.

Nr. 1391. 1485. 25/VIII Hs Ochfs der prew, Bgr zu München, verkauft . . H. Vlrichenn Pr. v. C. seinen Annger zu München in v. l. Frawennpfarr vor vnfers herrn Tor gen Veltmaching wertz zwischen Hs Prawns v. des Cauntzlers Irchers ännger. . an V. Winthamers v. des allten Rölln ännger vnten stoffend. . vmb 49 g. r. (wie N. 1019 gefertigt) . . den kauf h. g.

die erf. v. besch. Hs Vtz; V. Wynthamer, Mathews Egker prew, all 3 pgr mit des erf. v. w. Niclas Fuefs d. z. vnterrichtter zu M. I. Z: Hs Graf, schuchmacher v. Hs Hegerl, der pfabenhuter, p. p... an pfinztag nach f. pärtlmefs tag. d. h. zw.

S. wie vor, der geharnschte Fuss.

Nr. 1392. 1485. 7/X. In n. Dñi. Pätis publici Instrumenti serie cunctis pateat.. A. u. I. Indictione tercia, die vero veneris 7<sup>ma</sup> m. Oct. hora vesperorum uel quasi Poñtus.. Innocencii Pp. VIII ao secundo Rvdus.. D. Vdalricus ppt̃s in Vndensdorff p̃chiales eccl̃ias b. V. Marie in Junckenhofen et S. Lamperti in Gärbershausen, Augusteñ d., quarum prouisio few institutio ad p̃fatum P. et ejus C. pleno jure pertinere dinoscitur, ad tres annos continuos et non vltra a festo purificationis gl. v. M. hoñli viro d. Vdalrico Zehentner in Münnepach dñe Aug. d. plebano arrondavit few ad annuam pensionem atque annuum censum tamquam annuali prouifori et vicario ad nutum amouibili locauit.. Acta sunt hec in dño Moñio V. in Stuba frifingeñ p̃rentibus hoñli et discretis v. Dño Johñe Fabri in Rörenmofen p̃ch. eccl̃ie vicario p̃bro Johñe Camerawer clico et Pt Hewfermair atque V. Hüber laycis.. providus vir Cñ. Mündel, judex secularis ibidem ad instantem petitionem V. Zehentner instrumentum suo sigillo appenso roboravit.. p̃rent. A. Protkarb in Prül, Mich. Forfter in Petenpach et St. Marftaler in Vnd., Conradus Kastner p̃lbns in Gerlspach, p̃br frif. d. publ. Imp. auçte. Notarius.. instrumentum confecit.

O. mit Notariats-Zeichen und Unterschrift; des Richters Siegel ab.

Nr. 1393. 1485. 18/X. Brüder Hs Rügker Prior v. g. C. des w. Cl. v. G. S. Augustin Ordens zu München verkaufen.. H. V. Br. v. C. vier krautäcker vor newnhaufer Tor in f. Peters Pfarr bei dem Wolffgäßl zwischen des h. Geists v. Pt Herman schmids äckern vmb 24 g. r. Mit Prior v. C. I. .. an Eritag nach f. Gallen teg des h. Abbts.

O. 2 S. in gr. Wachs, oval und rund.

\* Nr. 1394. 1485. 20/X. Als A. Vorfter v. fein vatter Lienhart von v. hof zu Arnzell allein geben haben 2 pf. p̃g v. den claindienst, vnd nach des vatters abgang, So haben wir dem Andre, was dem vatter vom hof verlassen gewesen ist, widerumb zum hof verlassen v. geit von dem allen 19 sch. p̃g v. ist der acker an der windla auch darein geschlagen, v. den claindienst, wieuor; Dann das hawfs, da fein vatter Inn gewesen ist, v. dartzu die hofstat, darauf das hawfs stet, v. 5 pifang ackers in der pewnt haben wir vns hindan genomen; mügen wir verlassen wem wir wellen. Täd: Mündel, M. Vorfter, V. Huber.. pfinztag vor Symonis et Jude.

\* Nr. 1395. 1485. 20/X. Nota als St. Vorfter v. hof ze Ärnzell ettlich zeit vmb ain klaine gült gepawt hat, nämlich 3 pft. dñ. v. 36 dñ. vom acker in der windla, v. yetz hinfür an das jar geit er vom hof v. von



dem gestimpten acker 30 sch. dñ. v. den claidienst wieuor. Täd. und Tag wie vor.

\* Nr. 1396. 1485. 23/X. Z. w., als wir Kätthein, Fridrich Hübers sal. wittib v. iren fün, A. v. Hs Hüber, nach abgang irs vatters die hüß zu Frawnhofen mit einander verlassen hetten, v. vns all jar in der stift verlobt, sich ir chains in v. güt ze heyraten on v. willen v. w., v. so sich A. Hüber verheytrat hat v. fein gelüb nit gehalten, wolten wir In vnser güt nymer lassen. Dann durch gepet Ir aller v. anderer irer güter frewnt, So haben wir dem g. A. Hüber v. g. hüß verlassen d. j. a. vntz a. d. n. st. mit seiner heytrat vnuerpent; ze Erung 17 g. r. Sy aller drew habent vns des bestands v. irer auffgab ein brief geben vnder v. r. Chř. Mädel I. Z: Maister Hs zimmerman v. M. Vorster.. Sontag vor S. Syman v. Judas tag.

Nr. 1397. 1485. 23/X. Vigiliam et missam habemus pro Rvdo pre et D. D. Casparo Smidhauser decr. dre Caño frif. ecctie et omnium (sic) progenitorum fuorum, vlt Johannis et Katherine parentum eius, Dñi Johannis Frey, ecctie Frif. suffraganei, auunculi fui, Gabrielis germani et fororum fuorum, Dñi Wilhelmi Tatz Cañi frif., Dñi Friderici Altenmartler, benefactorum fuorum. Dedit 100 flor. Ren. pro quibus emptum est 1 pratum Monaci, et quatuor Agri Caulini ibidem, ut habetur in instrumento. Et eodem die datur vnicuique fratrum peccarium vini, de meliori. X. K. Nov.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 1398. 1485. 30/X. Hs Grüpmair zů ObernRot verkauft dem.. V. Br. v. C.  $\frac{1}{2}$  pf. pğ jarlichs zinsf v. ewigs gelts auf seinem aigen güt m. n. awfs seiner halben hofftat, Hawfs v. Stadl darauf v. pangarten, darauf Jg Grüpmair sitzet, vmb 10 pf. pğ.. auf S. Gallen tag jarlich. S: Mädel. Z: Pt Hewfermair p. zu V., M. Vorster zu P.. Sontag vor aller heyligen tag.

O.

\* Nr. 1399. 1485. 21/XI. Z. w. als wir v. holtzmarch Perchach mit seinen zugehören, auch v. vichwaffer ze behütten befolhen hetten A. Viertzkhalter zu Vnd., vns das mit trewen v. fleifs ze behütten, nichts dauon hingeben, hacken oder vergünnen an v. willen, Auch Im dauon versprochen ze lon vmb fein müe, Als von alter gewonlich herkomen ist, Des sich der bemelt Andre dyfelben zeit wol benügen liefs. V. so wir vnser holtzämpt erfordert haben von dem bem. A. v. ainem andern nach vnser notturst befolhen haben ze behütten, vermainet der vorb. A., Im wär nit ain benügen gefchehen feins lons halben. Also ward er vnderwissen, Das fein fürnemen nit her was komen In feinen geding, Pat er vns durch gottes willen.. liefsen wir Im ain pf. pğ ab aus genaden. Darauf er bekennt, das Im ain gantz benügen beschehen war. Dapey: Pt Hewfermair p., V. Hüber vb., Hs Vischer Amptman, Johnes kamrer, Her Thoman Conuentherr v. her Cr. Sürmer Vicari zu Aspach.. am Montag nach S. Corbinian tag (*translationis*).

\* Nr. 1400. 1485. 27/XI. Als Hfl Mofsmüller zu dem andern mal in v. stift genordert ward, Erzelt wir Im den mangel, so wir gen Im hetten aufftender gült halb, auch feins vichs, dauon vns täglich schad beschicht In vnser pan etc. v. der sag plocken halb, die er vns zu schneiden jährlich schuldig ist, V. ander notturt vnser mül, die wir Im vorhielten. Gab er vns grob antwort. Darumb wir In ynn vnser straff namen, V. im willen heten, v. mül ledig von Im ze haben. Wurden wir erfucht v. erpetten durch sein freunt v. nachpern, auch von seiner kindl wegen, die vnser aigen sein, Das wir den g. müllner ausgaben v. Im v. mül wider ain jar verliesen, Doch In folicher mafs, das er, sein hauffraw, kind v. freunt von der vancknufs wegen nyemant des veintter well sein v. in kainen weg anden, rechnen, noch äßern In kain weifs. Dann von dér sagplocken wegen, die er vns jährlich ze schneiden schuldig ist, nach lawt v. Salpuchs, Darfür wirt er vns jährlich geben mitfampt der andern gült 7 sch. pğ Müncher. Wir haben Im auch nachlassen 30 plocken, die er vns geschnitten solt haben. Das haben wir durch gotes willen gethon. Wir werden auch ain tagwerch wiffmats nemen von v. mül v. das selb verlassen, wem vns verlust. Darein hat vns der beñ. Hfl müller nichts ze reden. Auch ist geredt worden, das er vns an klag sol halten mit feinen vich, wo er das nit tat, mug wir In dar vmb straffen oder Ins lantgericht klagen, vns vnschedlich. Er hat vns verlobt furon nit fremds vich ze halten, werder waidkue, noch genfs, Wann dardurch wird beswert ain gantze gemain. Er sol v. mül wesslich v. pewlich halten, nichts dauon hinlassen weder wifmat, noch anders. Kein wüerholtz sol er hacken, dann wo wir Im das zaigen v. erlauben, vnser gült trewlich zalen. V. wenn das jar verschinnen ist, V. er der artickl ainen oder mer uberfür, wie oben berurt ist, Sol er ain abgestiftter müllner sein. V. ob er aufftendt gült schuldig war, sol er on allen abgang bezalen. Auch pey der mül lassen das bericht, wie von alter herkomen v. gewonheit, V. hat dann der müller noch yemant von seinen wegen zu v. mül noch zu vns nichz ze sprechen weder wenig noch vil. Das hat er verlobt mit hant geben trewen mitfampt den hernach geschriben porgen, Die all darumb gelobt v. gehaiffen haben zu dem muller vmb vancknufs v. stift, mit namen Clas metzger, A. xhaller, A. Peck, A. Panthaleimon müllner, Pt Müllner, Hs Peck, V. Weber all zu V., M. Schmid zu Altenmünster, A. mofsmüllner. Darpey: her V. v. sch., Mandel, Joh. Kamrer, Pt pawmaister, V. Huber vb. M. vorster zu P. . . factum an Sontag vor Andree apli.

† Nr. 1401. 1485. 5/XII. L. Hailer zů Pettenpach, So er alt, cranck v. in armüt kömen ist v. dem gült nymer vor mocht gesein, So hat er v. Magdalenen f. h. seinem g. h. sein gült frey ledig v. lofs aufgeben. Nachmals So hat Contz Hailer sein Sün erpeten, das ihm das verlassen ward v. l. k. ain jar . . 3 pf. v. 20 dā. aufftiender gult zalt er. Auch ist ze

wiffen, Der vertrag, der. geschehen ist zwischen *seinem* vater v. f. stewfmuter Magd. v. ihm Ctzen, Sol *seinen* g. hñ In all weg vnentgolten sein an seinem güt v. allenthalben. Pgen vmb gult v. gutsvordrung: St. Heggmair v. M. Vorster, baid zu P. S: Mändel. Z: Pt Albrecht, Hfl vischermaister, Hs Koch all 3 zu V. an S. Nyclas abent.

Nr. 1402. 1485. 21/XII. Ich Wilhelm von Khamer zu Khamer bekhenne.. Als der Ehrw. H. v. V. in Gott h. Vlrich Pr. v. C. zu Vnndtenstarff, Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen leith halben, darin wir bissher khein thaillung gehabt.. haben der Ehrw. Herr v. Ich vns mit einannder vertragen in Ewigkhait, Auf die mainung, wo sie werde<sup>1)</sup> ain aigne Perfohn hat, die mag wol zue meinen aigen Leithen heyrathen ohne Irrung, v. wo die Frau oder Muetter des vorb. w. Herrn v. Gottshaus Leibaign ist, sollen mir v. meinen Erben die Kbindt allein zuestehn an Irrung defs bemelten von V., v. aller seiner Nachkhomen, Des zu Vrkhundt gib ich dem w. H. v. Probst, auch dem G. V. den brieff befigelt mit m. anh. I. der geben ist zue Khamer an. S. Thomans tag des h. Zw.

Abschrift im Grundbuch des Kl. Indersdorf von 1649 I, p. 4, wo wohl bei 1) zu lesen ist: Seine Würden.

Nr. 1403. 1485. 26/XII. L. Rädlmair von Zilhofen v. Barbara f. h. bekennen, Demnach vnd *sie* von dem. Erb. v. besch. Hfen Engelbrechtzmüllner v. von Barbara f. h. Ire leibgeding recht, die sy gehabt haben von *ihrem* gen. hñ von V. v. C. awf der müll zu Engelbrechtzmüll.. v. darczü rofs, rinder, wägen, pflug, als pawgeschirr, häe v. geltrö abkawft haben vmb 92 g. r. In dem bestimpten kawf hat Im der g. Müllner v. f. h. von der müll awfsgenomen Ir baidere lebtag 2 tagwerch wismads, dar Inn *sie* In alle jar ain madtag thun füllen, v. die hofftat neben des stadels v. 8 pfiffgang ackers Im hargarten Am obern ort v. füllen Ins äckern, tungen v. säen, dann sy füllen den samen selbs haben; v. ist geredt, das *sie* dem g. müllner v. f. h. v. dem ainen, welches nach dem andern pey leben ist, alle jar von der müll geben sollen, 7 feck roggen, 6 f. habern, 3 meczzen kerns, 3 m. gersten, ain centten air, 5 käfs, 5 hönr, 2 genfs, ain weyfatz, alles zü rechter gült zeit.. v. mögen *sie* darumb pfennten v. nöthen, als vmb herrn gült recht ist. Am lesten ist geredt worden, das *sie* zway elewt *ihrem* genädigen hñ v. C. allew gult grofs v. clain awfsrichten.. v. darzu alles das thun v. halten.. als v. wie der leibgeding brief awfsweißt. S: Mändel. Täd: V. Weber, Clas Meczger bayd zu V., V. Weindel, Th. Lauckmair b. zü Z... an S. Stephans tag 1486.

Pap.-Urk. mit a. S. gereiht nach der im Tädungbuche ersichtlichen Zählung.

\* Nr. 1404. 1485. 28/XII. Als A. Pawr den hof zw Hichdarff.. nymer vermocht ze pawn, v. gen vns in groffe vnd aufftend gült v. schuld gefallen was, wolten wir Im den hof nymer lassen; doch von seiner vnd



feins Schwagers Hfen Bfchorns diemütiger gepet, So haben wir den hof. In baiden vnuerfchaidenlichen verlaffen. drew jar vmb die gült n. S. f., also das fy baid ir yeder den halben hof pawen v. nieffen fol ze darff v. zů veld v. yeder vns halbe gült awfsrichten v. antwurtten in v. gotzhawfs on v. fchaden, v. was vns an ainem abgieng an vnfrer gült v. gützvordrung fol vns an dem andern zügen, v. haben fy baid vnuerfchaidenlichen auf ir baid der hab v. güt ze pfennten v. ze nötten, als ain yeder herr wol thun mag, v. ob fy baid im hawfs v. ftadel pey ainander nit wesen möchten haben, was fy paid oder Ir ainer auf des G. hofstat v. grünt pawet, welherlay zimer das wäre, Das alles Sol allweg pey vnferm hof beleiben v. darmit thun v. laffen, als mit andern v. gotzhawfs aigen gut, v. füllen die zimer pawen auf ir felbs koft v. fchaden, vns vnentgoltten. Item mer ift ze mercken, Als der g. Andre vns verrechnetter fchuld v. gült fchuldig beliben ift 18 g. r. vnd 1x dā. v. an traid xij feck rogken, vij f. habern, ij f. kerns, ij f. gerften, ij metzen hannifs, für das geñ. traid als ift vns nit mer gefprochen, dann 8 g. r.; die obg. 18 g. v. 60 dā. v. die geñ. 8 g. hat vns der g. Hs Bfchorn für den g. A. Pawr yetzo also berait zalt v. awfsgericht. Darpey: Mändel, Hs Kamrer, V. Huber, Hs Wideman, Ctz Albrecht, baid zu Illichdarf, Cff metzger zw Rain v. Jg Lenngk zu Wenngen. an kindles tag Inn Weichennachtveirn anno dāi 1486.

\* Nr. 1405. 1485. 31/XII. Als L. Ziller. feins leibs Cranckhait halben den hof ze Awthaufen nymer vermocht ze pawen, So hat er v. Angnes f. h. vns den. aufgeben. Nachmals fo. habent vns. die geñ. zway elewt ettliche ftück von Ir hab v. güt ze kawffen geben, m. n. 8 rofs jüng v. alt, item 10 rinder küvichs jüngs v. altz, 5 fchwain, it. ain kornftock bey 7 oder 8 fchöbern vngefärlichen, ain haberftock gefchnitten bey drein Schöbern, das ander gemät, ain häftock, bey 8 oder 9 fädern kottigs hewfs, it. als geftrö Im ftadel, It. zwen eifen wägen, ain pflug mit feinem zugehören, 4 befehlagen wag, gehörent 3 zu den wägen v. aine zum pflug, It. 3 laitter gefchirr, zway zum hä v. ains zum varttwagen mitsampt den fchlewdter failen Inn laittern. It. vier häfail, iij kumat, iij halffen, ain fätl, iij zain, ain wannen, ij reitter, ij miftgabel, ain prochne hägabel, ain wintfchawffel, an rechen, drifchel, fchüttgabel, was fölichs vorhannden ift, ain befchlagne fchawffel, ain hawn, ain eifen keil, ain fchlegel, ain fchlitten, iij eggen, It. die eifen negel In den wägen, mit namen ij kipfnefel, ij wecknefel v. ij wacknefel, den aimer am prünnen, ij offen fchüffel, ain kupffer hafel Im kacheloffen, It die röfs v. küpärn, ij alte väffel v. was holtz vmb die herweg ift, dann ein fcheitter hewffel hat er Im awfgenommen v. der kawff trift lxiiij g. r. die wir Inn vm die beftimpten ftuck bezalt haben, v. darzů So haben wir fy des vnpaws ledig gefagtt Alles Innhalt ains briefs vns gegeben anno Im 86 Jar. Nachmals So haben wir vnferm obg. hof

verlassen L. Haymeran zu Glan v. l. nächst k. ain jar. . v. haben Im den kauff, den wir von L. Ziller gethan haben vmb die bestimpten stück, wie vor stet, vmb 64 g., die wir dem Ziller bezalt haben, vergünt den kawff v. vbergeben, des sich der geß. Lienhart vnderwunden hat. . Er sol den Ziller v. f. h. pey Im ze herweg halten vntz auf Geori nächst, Im hawfs kochen v. wesen haben v. Im kafen vnden auf er pewnt ligen, der Im zugehört v. nit zu vnserm hof, den er nach f. Jggen tag dannen prechen sol, v. mag den verkauffen v. füren, wo er wil. . pey der stift gewesen spruchlewte: Pt Albrecht zu V., Jg Schmid zu Yetzendarff, Th. Schropp zu Kolbach; Tad: Pt Albrecht v. Pt Hewfermair, haben vns von dem g. Lienharten gesprochen ze erung 14 g. r. . Sampstag vor dem Öbristen, † *Brief im Saalbuch*: am Mitwochen vor der hailigen dreier künig tag 1486 (4/I) mit des Erf. Chř. Mändels der z. r. zu V. I. Z: L. Pösch zu Solern, Contz Obenawfs zu Awfhausen, Hs Eberwein zu Eberspach.

\* Nr. 1406. 1486. 10/I. Als Pawls Lynndenmair. . alt v. prechenhaft worden, So hat er vns den hof zů Junggenhofen. . aufgeben; nachmals haben wir den verlassen A. Haffner zů Metzenried, des Lindenmairs tochterman. . ain jar. . Item es ist zu mercken, Das wir dem g. Lindenmair awfs genaden vergünt haben, In yedes feld ain juchart ackers v. ain tagwerch angers v. die halben pewnt hinder dem Stadel; Auf dieselben halben pewntt, Sol Pals L. ain hewfel v. städeln pawen auf fein kost v. schaden, vns on all entgeltnufs, v. ob er oder sein hawffraw ains vor dem andern abgieng, So sol sich chains in v. hof, noch auf v. grüntt beyraten on v. willen v. erlawben. Ob sy das, welches vnder In wäre, präch v. nit hielt, Das sol von stund an von vnserm güt ziehen v. chain stift noch herrn genad mer darauf haben; V. wenn sy baide mit tod vergangen sind, oder sünst verwerckten, wieuorftet, So füllen die zimer, was Pawls L. v. f. h. auf das güt zimert v. pawt haben, vns pey dem hof beleiben, mügen die abrechen v. darmit thun, als mit vnserm aigen güt, v. der genant acker, wißmad v. die halb pewnt wider inn hof gien. A. Haffner hat zu ainer erung vns geben 6 g. r. S: Mändel. Z: Chř. Odlspurger, Wolg. Fynckenzeller, baid zu Jungk. Sy füllen die äcker nit marchen mit Rainen, sunder mit marchstecken vermercken v. sy paid sind auf ainander pargen vmb gült v. gutzvordung. . Erichtag nach dem Öbristen.

Nr. 1407. 1486. 29/I. Nota als wir v. G. aigne person mit namen Magdalen, der ledrerin zu Vnd. tochter, die yetzo wonhaft ist gewesen pey dem A. Hößlinger, Die gen. Magdalen wir In v. pawhof zu ainer diern haben wolten, v. der notdürftig waren; wir schickten ir das hēßtelgelt pey vnserm Amptman; also wolt Hößlinger Ir das nit lassen einnemen vnd jagt des amptmans tochter mit pöfen scheltwortten vnd mit allen vnwirden awfs dem hawfs, vnd het in offner Tafern den vnsern tröliche  
XXV.

wortt geredt, darmit er vnser aigne perfon vns vorgehalten haben wolt. Auf sölichen feinen müßwillen haben wir In in v. vancknuß annemen lassen von ainer ficherhait wegen, Darawß wir In lassen haben, Demnach das er vns ain partschaft than hat, also das er noch niemantz anders von feinen wegen vns noch den vnfern v. allen den, die in sachen verdacht v. gewont sein gewesen, nichtz deßter veintter sein, noch in argem weder mit wortten noch mit wercken anden, äßern, noch rechnen sol in chain weiß, v. in vnfern holtzmarchen nichts hacken, v. darmit gantz vnbekümmertt sein sol, v. ob der beü. Hößlinger das alles, wiewuorftet, nit hielt v. überfür, Es wär mit wortten oder mit werken, was schadens vnd vnratz vns v. den vnfern darawß erstünde, mügen wir zw den geñ. pargen allen vnuerfchaidenlich einkömen v. vns on allen schaden halten. Pßen: Clas metzger, V. weber, Hs Kocher, M. Peck v. Wolfß. Hofmair, schuchknecht, all fünf zu V... Sontag vor v. fr. tag liechtmefen.

\* Nr. 1408. 1486. 3/II. Z. w. als L. Jäger auf v. widem zu Junggenhofen gefessen ist, v. St. Rüppel auf v. hof zu Metzenried, demnach v. fy willig gewesen sein, mit einander ze tauschen, So haben wir vnfern willen dartzu geben.. auf ain jar. Dann der kafen der da stet auf v. hof zu Metzenried, der ist dem g. L. Jäger zugesprochen; wen er von dem gutgestift wirdet, So sol er Im nachvolgen on Irrung. S: Mändel. Z: Hs Schmidt zu Tannern v. Chř. Ottelpurger zu Jungk... an f. Blaffen tag.

\* Nr. 1409. 1486. 26/II. Als Hs Viechttter auf v. gütl zu Ottmershart g. v. sich zu vns verdingt zu ainem wachttter, v. ist vns also on vrlawb aus vnferm dienst gangen v. von seinem weib, v. fo. er wider kömen ist, So hat er vns mit hant gelobten trewen verlobt, sich auf das gut zu seinem weib ziechen v. heußlich pey jr fitzzen vntz auf die nächsten stift, ob er vor der stift dannen v. ab dem gut ziechen wolt, So sol er vns das gütl aufgeben v. ob ers nit aufgäb, dannoch als pald er dannen gieng oder züg, So mügen wir von stünd an vnser gütl ainem andern verlassen. Pßen: die Erbarñ S. Schuster, S. Ledrer, Pantlean Müllner, Clas Metzger v. V. Weber, Matheis Vrbán, A. Hößlinger, all zu V. g., Hs weber zu Werdt, M. Vorster v. Gärbel Hegkmair paid zu Pettenpach... Sontag oculi i. d. v.

\* Nr. 1410. 1486. 6/III. Als Hs Weiß das gut zu Schwaphawfen nymer vermocht, v. gen vns v. andern in schuld geronnen was, So hat er vns den.. aufgeben.. Nachmals haben wir den durch des g. Weißen fleißiger gepet verlassen Hfen Grätzel von Holtzhawfen v. l. nächst verg. 3 jar.. xxi gulden awßtender gült fol v. wil der Gratzel.. awfrichten. Pßen: der Erfam her Pt Newmaier pfr zu Holtzhawfen, Hs Thoman zu Velgeding, Sixt Törfch zu Piburg; 5 g. erung. S: Mändel. Z: mßr Hs Koch, W. Wideman zu Schwaphaufen, S. Westermair zu ObernRot.. an montag nach letare.

\* Nr. 1411. 1486. 20/III. Als Hs Schüchel.. crank was, So hat er vns die hub zu Piberpach.. aufgeben. Nachmals durch sein gepet haben



wir die verlaßen dem J̄gen Linttmair, schmid gewesen zu P... 3 jar vmb die gült.. Auch ist zu wissen, als der ġ. Linttmair zu Piberpach hintter dem K  pler b  r zu M  nchen gefessen ist, v. die zymer, hawfs v. stadel, des Linttmair gewesen sein, die hat er dem Sch  chel f  r sein aigen gut vbergeben, Sich darein zu ziehen, darumb, das er Im mit v. willen von v. hub aufgestanden ist; v. ist n  mlichen geredt worden, ob L. nach den 3 jaren von vns abgestift wurd, das er nach den zimern nichts mer zu sprechen haben sol zu dem ġ. Sch  chel noch zu nymanz von seinen wegen.. S: M  ndel. Z: Hs Sch  chel zu R  renmofs v. Hs Sedelmair zu Piberpach, v. der ge  . Hs Sch  chel ist porg f  r den Linttmair vmb g  lt v. gutzvordrung die 3 jar gantz awfs. Darpey: Her Hs p  r zu Nydernrot, Her Lienhart vicari zu Schwaphawfen v. Hs Winnterfshofer zu Gernspach.. an m  nt. n. d. Palmtag.

Nr. 1412. 1486. 4/IV. Ich Jac. von Kamer zu Yetzendarff Bekenn.. Als der E... V. Br. zu V. Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen le  wt halb, darInn wir pi  sher kain taylung gehabt haben.. haben wir vns vertragen In Ewig Zeit auf dye maynung, wo sein gnad ain aigne perfon hat, die mag wol zu meinen aygen le  wten h  wraten an Irrung; v. wo dye muter des vorb. w. h  rn v. G. leib aigen ist, fullen alle kind, die von der frawen k  men, des Gotthaus sein v. zu  ten on all Irrung.. So aber dye muter main aigen ist, fullen mir.. dye kind allain zu sten.. SS. geben zu Yetzendarff an Sambtztag Nach dem h. Ostertag. O.

Nr. 1413. 1486. 23/IV. Thoman Schnelman die zeit wonhaft zu Kolmburg am Rein bekennt.. als J   Schnelman tzu Freifing v. L. Schnelmann zu Pertershauffen, sein gebrueder, Ludwig Schneider v. Margarethen f. h. tzu Scheyrrn verkaufft haben Ire v. auch sein erbtail.. an dem guettel zu Solern.. das darumb ihm f  r sein erbtail ain gantz ben  gen v. zalung beschechen.. zu warer vrkunt gibt er wilbrieff mit des erb. w. Pt Wolffpergers richter tzu Scheyern I. Z: Matheis Pr  elmeister, Pt Hoffchmid p. zu Sch.. an Suntag vor Geory.

O. zweimal ausgefertigt auf Pergament und Papier. S.: ein halber aufspringender Wolf in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1414. 1486. 3/V. Sixt Sygmerfshauser z   St  czling v. Sabina f. E. H. verkaufen ihre g  lt aus des Gotthaus zue V. frey aigen Sedelhof zw R  terfshawfen in Fridberger lanndg., den yetzund pawt J   Pewfcher, 2 schaff roggen, 2 sch. habern, ain metzen   lls, alles herreng  lt v. 18 p   l. w. j  rlichen auf S. Gallen tag, dem ġ. h  rn von V. vmb 80 g. g. r... doch vnentgoltten 48 p   l. w. v. ain vafsnacht hon gen T  tling ze vogtei. SS. v. ihres l. pr  ders v. Schwagers des v. v. w. Hannfen Zellters z   Grieffpeckerzell, Kastner zu Fridberg I. Z: die erf. w. Hs P  feger, b  r zu Augspurg v. J   Sch  nhaintz, B  rm  r zu Fridberg.. an des h. Creucz tag als es funden ward.

O. 2 S. 1. Des Sigmershausers: „Die Lillie in der schiefgestellten T. und auf dem

Flug über dem Helme“. 2. Des Zellters: „Tartsche senkrecht getheilt, in jedem Feld eine Raute, Helm mit Schmuck zerstört.“

† Nr. 1415. 1486. 18/V. Jg Lanckmair, als die alt Springerin v. Michel ir man das gütel zu Puch ettlich zeit zu ainem zupaw gien Puch gepawt hat, v. So dieselb zeit v. jar awfs v. vergangen sein nach lawtt v. sag ains briefs, *erhält* das gütl von l. nächst 3 jar., zu dienen nämlichen hewr das erst jar 60 pğ auf f. Gallen tag künftig, darumb das das gütl vnpewlichen gelegen ist, v. die andern 2 jar, yedes jars 10 sch. pğ zu r. gultzeit. S: Mändel. Z: M. Vorster zu P. y. M. müllner zu Pertterfshawfen. Darpey: her Perchtold pfr zu Weichs, her Jg pfr zu Pertterfshawfen v. Jg Ziller zu Lynntach. . pfinztag vor f. Helena tag.

\* Nr. 1416. 1486. 18/VI. Z. w. als vns Hannfel müllner ain tagwerch wifsmats nach vnserem begeren in feiner stift nachgab zu verlaßen nach v. geuallen nach lawt der geschrift, wie oben stet, liefs wir folichs wifmat aufzaichen mit ettlichen stecken; Wurden vns die march strafflich durch des müllners haußfrawen aufszogen. Auff das vordert wir den beñ. Hflm. für vns mitfamt den porgen oben benent; V. hielten Im für, auff was mainung folich march aufszogen wären. Sagt er, es wär nit also beredt worden, v. itaind der ding in laugen; Sprachen wir den porgen darumb zu. Die waren der ding nit in abred, fy waren fein porg worden vmb vancknuß v. aller verlaßffen sach zwischen vnser v. des müllners, wie es die ober geschrift berürt von wort zu wortten, An allain des artickls vmb gult v. gütsvordrung, heten fy ain Irrung; Doch wolten fy folichs nit kriegen, Dann vmb vancknuß v. stift waren fy porgen v. zeugen; Redt der müller, fy waren nit fein porgen, Sy hetten auch nichtz fur In gehaiffen v. sagt fy auff das ledig offentlich aller porgschafft. Darumb wir In zum andern mal in vnser straff namen, Dar Inn er ettlich tåg lag. Komen für vns fein gut nachpern v. freunt, V. erpaten vns den beñ. Hflm. aufzugeben. Vnd anfaßen fein ainfaltigkeit. Das wir aus parmherzigkeit teten auff die mainung, Das die geschrift der ersten aufgab v. bestant mit allen artickeln in allen krefften beleiben solt. Es bekennt auch der müller offentlich: Er wer verweyft worden durch vnnutz lewt, v. pat vns durch gotes willen, Im folichs zu vergeben, er wolt sich aller erberkeit fleiffen, Auch von der ersten v. lesten vancknuß wegen nyeman Des veinter fein, folichs nit rechen gen nyeman mit Worten noch mit werchen; Vnd ain trewer hinderlaß fein, auch fein weib v. kind nichtz vnfreundtlichs gegen vns v. dem gotshaufs fuchen In kainen wegen oder nyeman von Iren wegen. Des fein porgen zu Im gehaiffen v. vns verlobt mitfamt dem müller Die beschaiden Hs Engelprechtsmüllner, L. Rot auff der obern mofsmul, M. Vorster zu P., St. Heckmair v. M. Heckmair daselb, S. Wäginger zu Carphofen, Jg vnser peck zu Ottmerhart. Das ist geschehen In Gegenwurtigkeit Her Vlr. sch.,

C. Mändels v. r., Hs kamrer, Pt pawmaister, Hs Kolmüller, zymerman, Chtz Metzger, Hs Vifcher Amptman. In dem gotfhaufs ao w. o. an Suntag nach f. Veits tag.

\* Nr. 1417. 1486. 18/VI. Als Chř. Modelhart den hof zu Rotpach . . nymer fug was ze pawen, So hat er vns den aufgeben. Nachdem haben wir den verlassenen Hs Modelhart seinem Sun ain jar . . vmb die alten gult; 8 g. ze erung. S: Mändel. Z: Hs Engelprechtsmüllner, mřr Hs zymerman, M. Vorfter . . Suntag nach f. Veits tag.

Nr. 1418. 1486. 22/VI. Ich Sixt Egkftain g. zw Schönleinsperg bekenne . . Als Ich von Leonharden Tottenhaimer daselbs ain guetel, das man nennt Tafer guetel, welhs guetel Im von dem w G. Vnderstorff . . verleibt ist Innhalt ains briefs . . an f. Erafems tag (13/VI) 1452, erkaufft han, das der w. v. gaiftlich Herr H. V. der Schaffner mir solh guetel von wegen des obğ. w. G. V. gnediglich verlihen v. gelassen hat des obğ. L. T. lebttag v. nit lennger . . Ich sol v. wil auch dem obğ. gñ. hñ v. Irem G. oder wer das guetel von meinen wegen Innhatt, des Tottenhaimers Lebttag awfs, alle jar jarlich geben 1 pf. pğ Müncher W. . . v. in Ir pawtädig komen, So Ich erfordert wurde . . mit des Ed. v. Seb. Höhenbergers, d. z. Vogt zw Rain I. Z: Jğ Nuffer, Bğr zw R., v. Ctz Bermuet von Panfail . . pfintzag vor Joh. Bapte.

O. S.: das Eichhorn in der T. und auf dem H. wie früher.

Nr. 1419. 1486. 5/VIII. Wiglas von Weichs, d. z. pfl. zw Aichach, spricht in der gutikait: Wolf Strobell soll den von Andre paup, oder mair genant, zu Ylldorf *erkaufften Hof als des G. V. Leibgeding gut bauen, dem Kloster die Reichnisse, dem A. aber bestimmte Beträge jährlich verabsolgen* . . an Sambftag S. Ofwalds tag.

P. U.

Nr. 1420. 1486. 19/VIII. Johans Abbe v. g. C. zu Münichsmünnter verkaufen dem . . Vlr. Br. zñ Vnderstorff v. f. C. *ihr Güet* gelegen zu Vitenhofen vntten Im dorff, geñ. auf der Lachen, Pfaffenhofer Lanntg, das von allter In den Hoff des von Vnderstarff gepawet ist worden, darauf yetzo wesenlich fitzt Hs Perckmair . . vmb 20 sch. M. pğ ewigs gelltz ewiger Gattergult . . also, das sy die *ihnen* aus Irem Hoff mitfambt dem Guet für v. für alle jar aufrichten sollen auf f. Michelstag . . mit *ihrer* Prelatur, Conventdz v. nachkomen I. . . an Sambtztage nach Verschiedung Marie.

O. 2 S. in grünem Wachs: der Prelatur oval: ein Priester in goth. Halle mit Buch und Stab, unten ein Schildchen mit der Lillie; des Convents S. rund, zerstört.

Nr. 1421. 1486. 7/IX. Ludwig Schneider g. zu GroffenHag zu Scheyrn v. Margreth f. elichew h. verkaufen dem . . h. V. Br. v. C. *ihr* eigenhaft Güt zu Solern in der hofmarch Yetzndarff v. im Cranfperger Lg., geñ. des Täfchlers gut, vmb 192 g. g. r. . . mit der Ed. v. v. Wilhalm von Camer zu Yetzendarf v. Ofsw. Schönpüchlers zu Süning, Pfl. zu Cranfperg, baiden



anh. I. Z: der Erfam her Hs Hagk d. z. gefell zu Camer, maister Thoman pader dafelbs v. Hs Arnolt zu Waltenhofen/, dann bei dem zweiten S: Chf. Mändel R. zu V. v. Jg Almfshaymer zu Crantsperg v. V. holtzhay zu Mittern Milltach.. an V. I. Fr. Abent als fy geporn ist.

O. Beide S., Helm und Tartsche wie früher.

Nr. 1422. 1486. 9/IX. Urkunde von Pr. Vlrich, Wilhalm v. Kamer zu Jetzendorf v. Oswald Schoenpichler zu Sinning, Pfl. zu Crantsp. gefertigt.

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. I, c. f. 364 v.

Nr. 1423. 1486. 26/IX. Nos Vdalricus.. Epus Saloneñ. Necnon.. Sixti Frif. Epi in pontificalibus V. g. Vniuerfis in xpo regeneratis Sitem in dño spñam. Neceffe quidem est imauimus, quatinus humano generi, quod multis infirmitatis molibus premitur, diuinis auxiliis succurrere, quibus subleuetur, et ut maior deuocionis cumulus xpi fidelibus adrefcat, quo diuine clementie benignius coaptentur. Hinc est, quod Aram 14 auxiliatorum In ede Moñii Vndenfdarff.. Ciuitate Monacenfi fituatam. Sub veli.. Vdalrico ppto nouiter cum eadem domo constructam, per nre manus impoficionem cooperante Nobis fcto fptu confecratam, cupientes altioribus priuilegiis fustollere.. Omnibus xpi fidelibus dictam Aram.. uifitantibus, few quomodolibet adiuuantibus *certis diebus*, vere duntaxat confeffis et contritis 40 dies mortalium et 80 venialium de iniunctis eis penitentiis.. relaxamus.. Datum a. u. f. 26te die m. Septembris Prefidente Innocentio Ppa VIII anno ejus Secundo. O.

\* Nr. 1424. 1486. 16/X. Als Elfpeth, Pt Wickenmairs fäl. wittib, v. hüß zu Päfenpach mit iren kinden gepawt hat, v. fo fy das nymer pawn wolt, So hat fy vns die.. aufgeben. Nachmals haben wir die verlaßen Hfen Arnolt irem tochterman.. ain jar, dauon ze dienen den drittail auf ain gefchaw, wißgult v. claindienft nach v. S. f., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. Gotzhaufs gewonhait.. wir haben Im auch allen zehenten vergüntt, chlain v. groffen, wie In fein fchwiger eingenomen hat. Er geit vns 10 g. erung v. ain brief vnder v. r. Chf. Mändels I. Z: M. Vorfter v. Andre Arnold, mein pruder.. in die S. Galli. (Im Saalbuche fehlt der Zusatz bei A. Arnold).

\* Nr. 1425. 1486. 18/X. Als A. Waidlich zu Ärn pach.. mit tod vergangen, haben wir das gütl verlaßen A. Fürft, der des geñ. Waidlichs wittib genomen hat, d. j. a.. 2 g. erung. Täd: der v. Jg Vrfarer zu Ärn pach v. M. Vorfter.. Mitwochen poft Galli.

\* Nr. 1426. 1486. 18/X. Als wir vormals A. Goler zu Ärn pach v. hüß, darauf Ewßcher gefeffen ist, verlaßen haben vmb järliche gült nach v. S. f., So er hewtt auf datum der gefchrift in vnfer pawftift kömen ist, So haben wir dem geñ. Goler vnfern zehenten im Gerewtt verlaßen alle jar vmb iij fs. dñ, die mitfampt der gült zu bezallen, Es sey das gerewtt erpawtt oder lig ertratt, als lang vns verluft. Tag u. Täd. wie vor, dann: Cf. Mändel.

\* Nr 1427. 1486. 24/X. Als Hs Endel von Achperchach in v. stift geuordert, begert wir an Inn vnser hofftat auff ze geben, Darauff Gabriel metzger sitzt, Die der beñ. Endel in bestants weyfs von vns in feinen prauch gehabt, demnach vnd die zymer fein waren. Gab vns der bestympt E. zu antwort, Er wolt vns v. höfftat gern auffgeben, damit wir dyfelben v. h. nach v. willen v. geuallen verstofften mochten. Auch wolt er vns feine zymer auff der beñ. hofftat ze kauffen geben nach rat frumer lewt. Demnach vnd er vns schuldig was, das solt dauon abgien. Auff das gaben wir her Hfen Groffen pfr zu Viekirchen v. M. Vorster darzu, den kauff ze machen. Die haben gesprochen, Das wir dem best. E. vmb die zymer ob benent sollen geben 8 g. r. Also haben wir vnser schuld abgezogen v. auff das den E. bezahlt Des tages In gegenwurtigkait her Hs Grofs, her Hs Efs-wurm, Vicari zu Rorenmoßs, Her Hs Brüdel, pfr zu Yntzenmoßs, M. Vorster, Joh. Kamrer v. St. vberrewtter. V. der Endel hat sich verzigen hinfür ewiglich der zymer v. hofftat nichtz mer darnach ze sprechen in ewig zeit in peywesen seiner zwayer Sün L. v St. paid zu Perchach.. factum.. an erichtag vor Symonis et Jude.

\* Nr. 1428. 1486. 25/X. Als Pawls Carr der jünger vnser güt zu Ödenholtzhausen.. aufgeben, hat er vns erpeten, das wir das verlassen haben Jacoben Ottelpurger, seinem tochterman. Täd: des bestands v. hey-ratz: der E. v. v. Pangratz Eifenreich zu Ärn-pach, Pt Albrecht zu V., Hs Schmid zu Tannern v. Hs Vend zu Maltzprunnen.. Mitwochen vor Symonis et Jude.

Nr. 1429. 1486. 27/X. Coram Jacobo Ruedolff, legum dñe, Caño et iudice oñdio Conffistorii Capli ecclie frif. Mgr Paungracius Hafelperger, Caufarum dicti conffistorii et Vdalcrici ppti et C. Moñi in V. procurator, lras exhibuit illefas Conradi Epi Frif. ddto 1266 VI K. Aug. de incorporatione ecclie in Glanerdorf (Nr. 77). Leonnardus Haprucker, clicus frif. d. publ. Imp. auöte Notarius, Conf. Frif. caufarum Scriba Frifinge a. u. f., die vero Veneris 27<sup>ma</sup> M. Octobris Poñtus Innocencii Pp. VIII ao Tercio pñentibus Sigismundo Hagmüller Notario et Jacobo Tumler, clico et laico Frif. et Ratifpoñ. d, instrumentum confecit.

O. „S. iudicii capitvli ecclesie frisingensis“ in gelbem Wachs oval; in gothischem Thürmchen sitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde. Zur Seite: „Maria“, „Jesus.“

\* Nr. 1430. 1486. 10/XI. Als Matheis Schorr, müllner auf v. mül ze Yetenhofen, v. Anna f. h. nymër erfitzen v. pawn wolten .'. paten fy In zu vergünen, Ire leibting recht, so die beñ. Anna v. ir erster man fälig Jg Errafs erkaufft heten mit v. willen von Albrechten Pflug v. Elspeten f. h., weilend müller zu Yetenhofen, (an) ainen andern zu verkauffen.. Was vnser mai-nung nit, Das wir solichs zu wolten geben, angesehen, Das das ainig leib-ting der zwayer perfon, des Albrecht v. f. h. als oft verkaufft solt werden.

Doch wurden wir berecht v. vergunten den kauff ze thon dem Paule Schaffer ze Viekirchen, doch in der maß, das der obbeñ. Matheis v. Anna die müll. aufgeben. Also lieffen wir die müll dem beñ. P. Schaffer der vorb. A. Pflugs v. Elspeten f. h. leibs lebtage. Täd: die Erf. Her Hs Grofs pffr zu Viekirchen, der v. Jg Vrfarer zu Ärn pach, M. Vorfter, Scharr von Pafenpach, des Matheis müllers vater, Hs müller von Arnpach, Hs Oettl von Rudentzhofen v. fein pruder. an f. Marteins abend.

\* Nr. 1431. 1486. 14/XI. Als vns Martein, des Jg Xgfothackers prüder, langzeit zu Wagenried gedient hat v. so er mit tod vergangen, So hiet man Jgen xgfothacker gefagt, der g. fein pruder wär feins lons von vns pey zwaiñ pf. dñ. nit entricht. Wir haben den g. Jgen für vns vordern lassen v. den bericht vor den hernach g. Erbern lewtten mit vnfern registern, Das wir den g. Martin feins lons für alle jar trewlichen entricht haben, v. sich in rechnung erfunden; Daran Jg ain güte genügen gehabt hat v. ist vns für sich v. seine Sün gestanden. Darpey: h. V. v. sch., V. Päl pawmaister zu Wagenried, Hs Prügger, L. Anderl, V. Vend, all drey dafelbs, M. Vorfter zu P. . . an erichtage nach f. Marteins tag.

\* Nr. 1432. 1486. 15/XI. Als Clas metzger in v. stift ettlich grobe word vor vns erschein liefs, Die vns pillich zu verantwortten waren, namen wir vnser halbs viertal von Im auff mit feinen zugehören v. sagten Im zu, das nymer ze lassen, V. namen In an in vnser strafft. Kamen fein gut frewnt v. nachpern v. Erpaten vns, das wir In der vancknuß ledig lieffen . . auch wegen des halben viertails, so wir von Im genomen v. seinem fwager Chuntzen vnserm metzger gelassen haben . . auf das pat Clas. . er het solichs nit verstanden v. wolt füron thun als ain gehorhamer. Auf das lieffen wir Im die ding nach v. lieffen Im vnser halbs viertail wider. In peywesen H. V. v. sch., Mändels, J. Kamrer, St. vber., M. Vorfter. Täd: Hs Weber von Werd, V. Weber v. A. Peck ped zu V. . . mitwoch nach Martini.

\* Nr. 1433. 1486. 19/XI. Als Hs Rumel mit tod vergangen vnd Barbara fein hauffraw nit fug was ze pawen, So haben wir v. gut zu Alfsmofs verlassen Hfen Schober irem tochterman d. j. a. vmb die alten gült n. d. S. f. Vnd ist geredt worden, wir füllen das gut beschawen lassen, ob es nach dem jar mer gült ertragen möcht. . erung 2 g. Täd: H. V. v. gotzhawls sch., Mändel, Pt Hewfermair p., Jg Schober v. Hs Rumel baid zu Alfsmofs v. St. Vrban vber. . . an f. Elspetten tag.

\* Nr. 1434. 1486. 26/XI. Als V. Weindl zu Zillhofen verprunnen ist, durch feinen vnfleiß on v. schuld, v. an ons begertt zymerstewr zu geben, Des wir Im nit schuldig fein zu geben. Also hat er zu ettlichen zeiten frömde wortt geredt, die wir nit erleyden mochten, v. haben nach Im geschickt, darauf er antwurtt, Er wolt fein vordrung noch lennger anstien lassen. Darin sich Erber lewtt gelegt v. den g. Weindl der sachen halben



mit vns gantz veraintt auff die maynung, das er, noch niemantz von f. w. zu vns, noch v. C. weder von der prunft, noch von chainer vergangen sachen wegen vntz her auf datum des briefs nichtz zu vordern, noch zu sprechen haben sollen in chain weifs, v. awfs genaden haben wir vns verwilligt das wir Im geben haben zwen metzen kerns; v. nach des Weindels v. f. h. abgang Sullen wir in ir baiden fel hilff 30 mefs in v. gotzhawfs lassen haben. Täd: die Erb. Hs Kocher zu V., Albrecht Crewttmair zu Strafspach, M. Vorfter v. Hs Streber zu Ried. S: Mändel. Z: Pt Hewfermair p. v Pt Rädelmair zu Zilhofen.. Suntag nach f. Elfspeitentag.

\* Nr. 1435. 1486. 30/XI. Ich Hs. Schneider zu Pertterfshausen bekennt für mich v. Barbara m. h., Demnach als L. Schnellmann von Pertterfshausen v. Wilh. Schnellman von Salzburg mir Hfen v. m. h. verkauftt hetten Ir zwen Erbtail an dem gütel zu Solern, Inhalt ains kauffbriefs.. den yetz bestympten kawff mit sampt dem kauffbrief Ludwig Schneider von Scheyrn an Stat v. von wegen Margrethen f. h. als der nächst gesipt Erb an sich genomen, das dann alles mit mein v. m. h. gutem willen v. w. geschehen ist, V... gib... den will brieff verfigelten mit des Erf. Chr. Mändels d. z. R. zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Hewfermair bgr zu Pfaffenhofen, Hs Weygel bgr zu Ingolstat.. an S. Andreas tag. O.

Nr. 1436. 1486. 30/XI. Wür Georg v. G. V. Abbe. Joannes Prior v. d. g. C. des w. G. V. I. Frawen v. des h. Creuz zue Scheyern bekennen .. als der wol Ehrw. H. v. Vatter H. Vlrich Pr. des w. G. z. V. v. f. C. mit vns Ithung heten der aigen Leith halben, darin wür bissher kein Sundre thaillung gehabt haben, Solch Irrung in khünfftig Zeit zu entschlagen, haben.. Pr. v. C. von Vnndenstorff, auch wür Vnns also ertragen, Nun hinfür in Ewig Zeit v. ain folche thaillung gemacht, Dafs vnnser beider Gottsheiser aigen Leith für an wol migen zue einander heyratten ohne Irrung, Vnnd wo die Frau des w. G. zu V. ist, v. der Mann vnnser, So sollen die khindt, was sy vberkhommen, allain dem G. zue V. zuefuehn ohn alle Irrung vnd einrödt vnnser v. aller v. Nachkhomen, Wo aber die Frau vnnser v. v. G. aigen ist, V. der Mann des von V. was sy khindt mit einander gewinnen, die sollen vnns v. v. G. zuefuehn, Dawon vns die w. Herrn von V. noch yemants von Irretwegen nichts ze sprechen haben. Dafs ze vrkund geben w. d. br... mit v. baiden Pr'athur v. C. I., das wür daran gehanngen haben, der geben ist n. Chr. g... an S. Andreastag d. h. Zw.

Abschrift im Grundbuche des Kl. Indersdorf von 1649 I. 5 im R.-A.

\* Nr. 1437. 1496. 30/XI. Als irrung gewesen ist zwischen vnser v. des von Münchsmünster der stift halben vnfers gotzhawfs hofs zü Vttenhofen auf der lachen; der sachen haben der von Münster gegen dem Mair auf v. g. hof zu Pfaffenhofen in recht gestanden, Im jārlichen gien Münster in ain freye stift zu kömen, des wir nit gestatten wolten, wann es von alter

nit herkömen ist; derselben irrung wir auf beider parttei entlichen vertragen  
 fein nach laut der brief, den yeder tail dem andern Geben hat vnder der  
 Pr. v. des C. Inf. [f. Nr. 1421]. Demnach als der von Münster in v. g. hof  
 ain gütl gehabt hat, darumb Im vnser mair all jar geben hat zwainzig sch.  
 pğ v. nit mer, dieselben 20 sch. pğ füllen dem von M. v. f. g. nū hinfur  
 ewigklichen von vnserm frey aigen vngetailten hof v. gütl mit aller zugehörung  
 geben werden als gattergült recht ist auf ainen yeden f. Michelstag, 14 t.  
 v. o. n.; gar v. gänzlich on allen feinen schaden ewigklichen, weder von  
 stift, noch von chainerley sachen wegen zū dem hof v. gütl nichts mer noch  
 weitter ze sprechen haben. Nachmalen so haben wir den hof v. gütl von  
 Rain zū Rain verschreiben lassen v. den mit aller zugehörung verlassen Hs  
 Perckmair d. j. a. vntz a. d. n. ft. vmb die alten gült n. d. S. f., dann syben  
 sch. fol er ze wifsgült geben, v. dem von Münster die obğ. 20 sch. pğ ewigs  
 geltz alle jar, wie uor stet. Tād: die Erf. Hs Hewfermaier bğr zu Pf.,  
 Mādel r. Darpey: Hs V. v. sch., M. Vorster, St. Vrban v̄b. . . an S.  
 Andres tag.

\* Nr. 1438. 1486. . . . Es ifs z. w., als wir v. g. aigne zymer,  
 Hawfs v. stadel auff v. grunt v. podem In dem dorff Vnd. pey der Kirchen,  
 ze kauffen geben haben v. getrewen Diener, maister Hs Kolmüller zymermon,  
 in foliche maß, Das er vnser versprochen diener fol sein, Als lang wir ain  
 geuallen an Im v. feiner arbeit haben, V. an v. willen v. wissen fol er sich  
 nit weytter verpflichten, V. fol er vns arbeit. Die langen tag, die sich an-  
 fahen am weyßten Sontag in der vasten hüntz auff S. Gallen tag geben wir  
 Im täglich für fein person xx pğ, ain maß wein v. kost nach gewonhait.  
 So er vns von Galli pifs auff den weyßten Sontag arbeit, geben wir Im ain  
 tag xij pğ v. die pfrunt, wie oben benent. Pey den langen tagen fol er an  
 die arbeit gen, wan es viere schlecht, v. daruon, wenn es siben schlecht zu  
 nacht. Pey den kirtzen tagen vmb sechse an die arbeit, Desgleichen vmb  
 dyselfben stund gen nacht daruon. Er gibt vns vmb die zymer (, die) auff  
 v. grunt stendt, xxxij gulden, Dar Inn wir angesehen haben fein trew dienst,  
 V. haben Im dartzu gelassen vnser halbs viertail mit wifs, ackern, garten  
 v. hofftat, Alsdann Jğ Kiftler Inn gehabt hat; Daruon er vns jährlich dienen  
 v. geben fol zū rechter gültzeit von dem halben viertail vj fs dñ., von der  
 hofftat v. garten xxxij dñ., ain madtag oder zehen pğ, ain weyßat oder 10 pğ,  
 vj schrot pğ, xvij dresch pğ, vj stift pğ, alle schararbeit, halbs obfs aus  
 dem garten. Er sol ain getrewer diener, hynderfafs v. gerichtsmā fein,  
 vnsern schaden wenden v. frumen fürdern, die zymer nyemants verkauffen,  
 noch vbergeben an v. willen v. wissen, V. so wir die zymer von Im kauffen  
 wolten, so er nymer dapey beleiben wolt oder mocht, fol er vns die geben  
 in einen guten kauff nach rat frumer leut, Auch dar Inn ansehen, das wir  
 Im genad beweist haben v. Im die zymer nachner geben haben, dann wirs

kaufft haben. Es ist auch beredt worden, das er sich kainer aufwendigen arbeit vndersten sol, noch auff nemen an v. willen v. haiffen, V. stätig wart-ten fein, Wann wir In prauchen, Darzu soll er willig fein. Wir geben Im jürlich ain fuder häfs ze pefferung, damit er des mer fleifs hab in des gotf-haus dienst. Solcher bestant v. kauff ist beschehen durch die hernach be-nent H. V. sch., C. Mändel r., J. Kamrer, Pt Hewfermair, pawmaister des w. g. V... Anno 1486 (*ohne Tag*).

\* Nr. 1439. 1487. 8/I. Als wir vnser güt zů Solern erkaufft haben von Ludwigen Schneider von Scheyern nach laut ains kawfbriefts.. daselb güt vns der geñ. Pangratz Scharrer v. Margreth sein schwester frey, ledig v. lofs aufgeben, wann ir vatter v. fy darauf gefessen sind, v. vns versprochen für ire geschwistergeth Pawlsen, Rüpprechten, Hannsen v. Annen, die noch nit zu iren vogtperen jaren kömen fein, Dermassen, Das weder fy noch niemantz anders von iren wegen yetzo, noch hinfür an gantz nichtz mer darnach ze sprecken haben füllen. Nachmalen So haben wir das g. güt m. f. z. ver-laffen V. Nydermair v. Im vergüntt zů der gen. Margrethen in vnserē güt zu heyraten, doch v. gut vnuerpfendt. S: Mändel. Z: M. Vorster, M. Müllner zu Perttershufen.. Mäntag nach dem Öbristen.

\* Nr. 1440. 1487. 11/I. Als Hs Camrer v. hof zu Haymperftorf.. aufgeben, er v. Angnefs f. h., haben wir den verlassenen Hfen Merttel von Osterzhausen 3 jar.. Auch ist nämlichen geredt worden, die zwo hofstatt, die zu v. hof gehören, die Camrer pissher verstitzt hat v. genossen, füllen wir hinfür felbs stiften v. nyessen, v. was der alt Camrer vom hof Im awfs-genomen hett, Sol v. mair hinfür an zu v. hof felbs nieffen on des alten C. v. aller f. e. irrung v. widersprechen. Mer ist zu wissen, das vns der g. Hs Kamrer awftender gült schuldig gewesen 21 g. 4 sch. 8 pg. So ist vns zu erung gesprochen worden 8 g. 3 sch. pg. Thut alles 30 g. r. Der sich der bestympt Merttel vnderstanden hat, 13 g. yetz auf pfingsten schierst, 8 g. auf f. Gallen tag nächst darnach, 3 von liechtmefs künftig vber ain jar, v. darnach von f. Gallen tag vber ain jar 6 g... pgen: die Erb. Jg Eyfel bgr zu Aichach, Hs Cremser zu Osterzhausen v. V. Pfaffenzeller zu Haymperftorf. Täd: Mändel, Pt Hewfermair p., St Vrban vb., L. Schambeck zu Haymp.. pinztag nach der h. dreier König tag. † Brief pinztag *vorher*.

\* Nr. 1441. 1487. 28/I. Als Hs Wynnhart zu Salach v. güt zů Mitteltetten.. aufgeben.. haben wir das Jgen Hafen, bgr ze Rain, verlassenen vmb die alten gült.. 8 g. erung. Täd: Mändel, Cff metzger in Rain, Pt Hewfermair v. p., St. Vrban vb... Sonntag nach f. Pauls kers tag.

Nr. 1442. 1487. 4/II. Ich Hs Engelbrechtz Müllner, die zeitt won-hafft In dem dorff Vnndenndorff, v. Ich Barbara sein eeliche Hauffrawe Be-kennen hiemit o. a. d. prieff fur v., all v. e., fr. v. n. mänigclichs von v. w. v. thun kuntt allen den, die In hörn, lesen oder ansehen, Das wir mer



mallen vleiffig wargenomen haben, auch bedacht, Das Ainem yeden Menschen  
 zesterbenn Natürlich auffgefetzt, dem Tod nichtz gewiffers v. der stund des  
 Tods nichtz vngewiffers, Das auch nach abgangk der Menschen vmb Ir zeitt-  
 lich Hab v. verlassne guetter zwischenn den frewndtten oft v. dick Irrung,  
 spenn v. zwitträchtt auf erstend, vnnd So wir vnser Hab v. gütt, die vnns  
 gott verlihenn hatt, mit hertter Arbait gewonnen v. von kainem frundtt Er-  
 erbt, v. nit leibliche kind habenn, Noch gewarten, Sölichs Inn zeitt vnn-  
 fers Lebens, fouil An vnns ist zurfurkomen, So habenn wir mit wolbedachtem  
 Muett, vleiffiger vorbetrachtung, freyem gutten willen mit Ratte frumber Er-  
 famer Lâwtt zu den zeitten v. tagenn, Als wir das mit guetter vernufft vnd  
 aller schicklichait Leibs v. gemuets wol gethann, zu kirichen v. strafs wân-  
 deln v. gien möchtten, Aller pester form, Mass, Maynung v. rechten, wie  
 das ycz v. hernach an aller statt v. vor allem gericht, geistlichem v. werlt-  
 lichem, Aller höchst pest kraft v. macht hatt, haben sol v. mag für mänigk-  
 lichts Ansprach vnnsere Aigene guetter, zu Lantzen Ried gelegen in Crantsp.  
 Lanndg., Das vnser freys vnanprachs erkauffts Einwartz eigenn ist v. yetzo  
 pawtt v. Instiftweis von vns Innen haben Fricz Swabhauffer v. Pernhartt  
 Päll, vermacht, vbergeben, Eingewurt, vbergeben v. Einantwurtten In-  
 craft des briefs, Gott zulob, der Junckfrawen Maria, Allen vnsern vorfor-  
 dern v. gelaubigen Sellen zetrost zu ainem Ewigenn selgerätt, wie hernach  
 stett, Dem Erw. Ingott, H. v. Väter H. Vrichenn Br. v. C. zu V. . . mit  
 allen Eren, nuzen, Zinsen, gulten, Rântten, geprauchten, wismäden, Holz-  
 märchen, Ägkern, märchen, grundten, Egertten, gruehen, stauden, Rainen,  
 vichtriften, wasser, wassergangen, Wunn, waiden, gärten, pömen, pewutten,  
 Zimberen gepawts v. vngewawts, zuueld v. zudorff, ob v. vnder der Erd,  
 allenthalben nichtz aufgenommen noch hindanngesetzt, Mitsambt dem hal-  
 benn taill zechentz Aus den bestimbtten guettern, Als wir das pisher Inge-  
 habtt v. genossen habenn In stiller nutz v. gewer, Dann aufgenommen Ain  
 pfundt wâgfs Järlichs zinnz zusetzt den Heiligen von Weigfs Aus Ainem  
 wismatt, gelegen auf der Glann. Vnnd also verzeichnen wir vnns der obg.  
 Güetter v. zechants. . Als man sich freis Aigenn durch gottes willenn ver-  
 zeichenn will v. sol mit Recht der Herrschafft, dar Inn die gütt ligend, aus  
 vnser gewalt, nucz v. gewer in des Erw. H. v. G. zu V. gewalt, Rechte,  
 nucz v. gewer mitsambt allen brieffen. . Vmb die beß. gutt v. stuck, die wir  
 williglich V. Fr. v. Irem G. aufgeopfertt haben, hatt vnns der Erw. Herre v.  
 Vater von V. v. f. C. aufgenommen Inn Ir Heilige pruederschafft v. vnns  
 tailhäftig gemacht Im leben v. Im Tod aller guethait, Andacht v. tugendt,  
 die Inn dem löblichenn G. beschehenn hüntz Auff den Jüngsten tag; Auch  
 ainen Ewigen Jartag vnns, vnsern vordern v. n. Nämlich auff An Mitwöchenn  
 nach f. Martens tag, Achttag vor oder nach, In sölher Mass, das der vor  
 verkundt sol werdenn auff der kanzell v. Im Cappittel mit gelâwtt. Vigillj,

bedegkter par, vier prinnenden kerezen, mit Ainem gefungen fellamppt, v. allen messen, Souil priester Im Goczaws wönenn. Man sol auch auff dj par feczenn 3 mass weins v. den darnach durch Gott Armen lāwttēn geben. Auch an dem Jartag Ainem yedenn Conuent Hrn v. allen personen, dj zu dem C. gehören, yedem ain pecher weins zu seiner pfundt gebenn vnd söhenn vnnfern Jartag Einschreibenn In Ir Todttenpuech zu andern Stiftsherrn. Es ist auch nämlich geredt, Das wir obg. zwai wirttlāwtt des w. H. v. G. V. Recht gewer v. furstonnd fullen v. wellen sein . . V. das Solicher vnnser lester will, Selgerätt v. auffgab. . dem w. H. v. G. Ewigklichenn vnzerbrochen beleib, So gebenn wir. . den br. besigelltenn mit des Ed. v. v. Ofwāldden Schönnpuchlers zu Sunning, der Zeitt Landpfleger zu Cr. Aigen anhangendem InSigell, das er von v. vleiffigen gepett wegenn an den brieff gehalten hatt zu gezewgknüfs aller obbeschriben puntt v. arttigkell, Doch Im, f. e. v. I. ansehaddenn. Darunder wir vnns mit Hantgebenn trewen An aides statt verpunden haben, Alles Innhaltung des brieffs zuftätt hallten v. volluertt sol werden. Z. der gepett vmb das I. Sind gepetten Z: die Erbergenn weisen v. beschaidenn St Hagenawer zu Allerhauffen, Th. Schaeffler zu Freising v. Jg. Almfhaimer zu Crantlperg, Mer lawtt genug. Geschechenn an Suntag nach V. l. Fr. tag zu Liechtmessen des Jars etc.

O. S. wie früher, Ganz ohne Interpunctionen.

Nr. 1443. 1487. 5/II. Wolfgg Strobel zu Illichdorf v. Pt Vefenmair zu Wittenhausen bekennen. . demnach Str. seine gestiftte 6 jar dem P. V. vbergeben hat, So hat die P. V. von den H. v. V. stiftlichen empfangen, dient. . nach Salpuchs sage. Newn g. Reynisch awsteender gult hat er zalt v. 7 g. geben zu ainer Erung. S: Mādel. Z: V. Schotter zu Aechterhof v. Sixt Egkftē zu Schoenlperg. . am montag nach v. l. fr. Liechtmessen.

Pap. Urk. mit a. S. wie früher. Im Saalbuche mit gleichem Datum, im Tädningbuche aber, wie öfter, 8 Tage später, Erich tag vor Vallentini, 13jII, eingeschrieben.

\* Nr. 1444. 1487. 14/II. Als Sixt Stainer v. hof zu Starcherzried aufgeben, haben wir den verlassē Sixten seinem Sun v. l. nächst v. 3 jar, daruon ze dienen jārlichen Sibenthalbs Pfunt dñ., 10 c., 10 h., 100 a., 24 dñ. für ain weifat, v. stift dñ, v. sol vns die 3 jar alle jar hacken v. zu den wegen pringen ain fuder raiff. . Er sol auch vnser panholtz trewlichen behütten, des prauchen zu prennholtz feiner notdurft Im felbs, auch die grünt des hofs darmit verfriden v. sunst kain holtz gefährlichen zu verkauffen. S: Mādel. Z: W. Stainer zu Rāmelczied, St. Stainer zu Cappellhof v. V. Mānhart zu Töttenried. . in die Vallentini. Im † alle Stainer Steinacher genannt.

\* Nr. 1445. 1487. 24/II. Als L. Veit zu Ainhofen v. gut. . aufgeben, haben wir das verlassē Mf. Veitten, f. pruder, 3 jar, ze geben 15 sch. pğ v. den claindieuft wieuor. . 2 g. erung. Dapey H. V. sch., Mādel, M. Vorster. . Sampttag in die S. Mathei.

\* Nr. 1446. 1487. 15/III. Nota: am ersten, So hat der J̄g Päll von Röttenpach 3 äcker ligent gehabt, ze nächst v. vnder v. hofs zů Arnoltzhofen gruntt v. podem. Item der erst .. 10 pifang, Item mer. 10 pifang v. auch ain wissfleck. Item mer .. 6 pifang. Die geñ. 3 äckerlach hat er vns mit seinem gůten willen für freys ledigs aigen vbergeben. V. für die 3 äcker v. wissfleckten haben wir dem J̄g Päl von vnserm geñ. hof für aigen geben zwen äcker, die da ligent vnderhalb Wühhoven in veld gen Milberzhofen .. des ainen 20 pifang vngefärlichen v. 2 gerlach, stoßt auf den scheibbloch, doch gehört der loch nit zum acker; Item des andern .. 6 pif. Pey dem wechßel .. H. V. v. sch., Pt Hewfermair p, Hs Päl von Arnoltzhofen v. Gilg Pal von Wühhoven .. pfinztag vor oculi.

\* Nr. 1447. 1487. 16/III Als Hs Schrafnagel müllner v. mül zů Vndensdorff von vns bestanden hett v. sich darauf nit ziechen wolt, So haben wir die verlassnen J̄gen müllner zů Siellenpach .. 3 jar; das erste jar fol er dauon dienen halben gült, grofs v. clain, n. S. p. f. v. die 2 jar gantze gült .. V. fol auch die obg. müll ze dorf v. veld pewlichen v. wefenlichen machen v. halten, Ob dem wasser v. vnder dem wasser, mit Stain, würen v. eifen, dann würlholt v. zymerholtz Süllen wir Im geben ze wuren v. ze zymern auf sein felbs arbeit v. fuer, Doch nit anders, dann wo wir Im das zaigen lassen ze hacken v. foll vns alle jar Schneiden 18 fegplocken, Ob wir Im die an die fegmül füren lassen .. 6 g. erung. P̄gen: V. Lawrein b̄gr zu Altenmünster v. M. Vorster. S: Mändel. Z: A. Peck, Hs Peck v. V. Weber all 3 zu V... freitag post Reminiscere.

Nr. 1448. 1487. 20/III. Ich Cristoff Prunner An den Zeitten Lanndtr. zu Cranntfperg Bekenn v. G. w. o. mit difem verttigungebrieff, Da vnnd ich Sass an o. L. schranken mit gewaltigem stab, den In der hanndt hette, Das für mich Inrecht kumen sein Hs Engelbrechtzmüllner d. z. w. in dem dorff zu Vnd. v. Barbara f. e. h. Die habenn Inuerdingtem rechtten durch Iren vorseprechen Redenn .. lassen, wie Si .. 2 guetter zu Lanndtzenried .. als fellgerätt dem E... H. V. Br. v. G. V. vermacht haben. Also stuenden Sie alhie .. wollten Ine söliche .. vor offem lanntrechtten vbergeben v. die verttigen .. wie Si sölhs thun v. das beschechenn fülle, wellen Si mit Recht Entschaidenn werdenn, Darentgegnen stund an statt .. des C. derselben volliger gewalthaber der w. H. Vlrich d. z. schaffner des G. V... begert des den vbergabs brieff vber offenne lanntschranken zuuerlesenn. *(Diess geschieht)* Darauf Ernanter H. V... Er wär .. gewarttent, die vertigung vnd vbergab .. auff v. vberzu nemen, wie vnnd sölhs beschechen fülle, wolle er sich auch mit recht Entschaidenn lassen v. feczitten des zu baiden seitten zum rechtten. Also fragtt Ich, obg. L., des rechttenns An der Schranken. Da wardtt zu recht erkannt v. gesprochen: der Gewörn Lantgerichtschreiber fülle gehört werdenn, ob vnnd benannte Güetter yemancz verfeczt oder



verschribenn wärn Ingerichtzpuech; Darczu so fulle der Lantamptman 3 stund mit lautter stimb vber offenne Lantschranen rüeffen, ob yemant Albie sej, der wider die vbergab der güetter v. die verttigung zu redenn hab, der komm herfür v. tätt das, wie dann recht wär; v. nach Amptmans ruelle, So full darnach weiter geschehenn, was recht ist. Auff den rechtspruch der vrtail wardtt der Gfchreiber gehört. Der sagtt, das Er nit wissen hab, das vnnd die Guetter Ingpuech niemancz verschriben oder versetzt sein, noch Enwärn. Es ruellet auch der gefworn Amptman Innhaltung der Vrtail yemancz köm. Darauff Liefen Si zu baiden seitten durch Ir anweiser v. vorseprechen Weiter redenn. Nach dem der gefworn gschreiber gehört sej worden v. der Amptman den Rueff gethan hab v. alles beschehenn sej; das dann recht v. vrtail gebenn hiett, Wie es nu bestenn fulle, begerten Si des rechttenns zu fragen. Hierauff fragtt Ich o. L. Abermallen des rechttenns An der Lanndtschranen. Da gab volg frag v. das recht Ainträchtigelichenn: Nachdem vnnd man beñ. Hfen Eng. v. f. h. B., Auch beñ. hñn V. sch. gehört hiett, Also fullen beñ. zway eelawtt herein geen In die schranen, sölhr vbergab die Guetter mit vnnd allen Iren zugehörnn mir beñ L. auff v. vbergebenn hie an den Gerichtzstab, Der maffen bemellter H. V. sch. Als gewalthaber hereingeen, sölich vbergebenn v. die verttigung von dem stab ennpfachenn v. auffnehmen. Wann das also beschehenn ist, So full Inn der Amptman geurlaubtt sein, die Guetter zudorff v. zueld allenthalbenn Einantwortten Als G. Vnnd. Aigenhaftz güett, beñ. Hs E., Barbara f. H. der vbergeben Guetter Gewer, Vertreter v. vorseprecher, auch verantwurter sein Innhaltung des vbergabbriefts nach lannds, der Gräffschafft v. Landgerichtz rechtten; v. beger dann beñ. H. Vlr. an statt seiner Hñn vom Conuent v. des G. V. sölher rechtlicher verttigung v. vbergabenn Zewgen v. verttigungsbrieft, Den full man Inn gebenn Der Vrtail ward verfolgt Ainheliglichen An der Lantschranen. Auff obgemellte Vrtail v. rechtspruch So sein bemellte zway eelawtt hereingangen, sölhe guetter auff v. vbergebenn, sich der verzigen gantzlichen v. gür v. beñ. H. V. sch. durch sein Anweiser v. vorseprecher begert, Alles herkomen des Rechttenns Zewgen v. verttigungsbrieft zugebenn, Inmaffen Als er dann dem w. G. V. Im anstatt f. Hñn An der Lanndtschranen nach lautt des rechtspruch erkannt ist vnnd Ich Inne Also hiemit gib v. g. w. mit m. Aigen Anb. I., Das Ich daran gegangen hab, Doch mir, m. e. v. I. anschadenn. An dem Rechtten sein gefessen die Erbergenn, weifenn v. beschaidenn Wolffg Vlm, St. Hagenawer, Jg Almhaimer, Hs Schmid, St. Pawr, L. Schnäckell, Hs Ärdinger, Walltherr Pawr, Chtz Pawman, Gastell Pairer, St. Lindmair, Hs Hueber, Chtz Schäffler, Hs Schaffer, Chtz Panger, Chf. Weissenmantel, Hs Kirchmair, Hs Hueber, Matheus Hueber, L. Thumbmair, Wolffg Pöckellmair, Hs Hueber, W. Kirchmair, Pt Sedelmair, L. v. St. dj Stöckinger, merleutt genög. Des Rechttenns sein Vor-

sprechen g. Thoman Schaffler v. L. Perckhaimer v. das Recht hatt sich Er-  
gangen an Erichtag nach dem S. oculi in der h. vaffen des Jars nach Cristti  
v. I. Hrn gepurdt etc.

O. „S. Cristof pruner“: der Ziehbrunnen in der T. und zwischen den Flügeln auf dem  
gekr. Helm, von 4 Halbbogen umschlossen. Ohne Interpunctionen.

Nr. 1449. 1487. 27/III. Sighart, Dechant v. das gantz Kappitl des  
w. Stifts f. Arfacy zu Illenmünster *haben* der aigen lewt halb mit Pr. Vlr.  
v. C. v. V. ainen vertrag gemacht: das *ihre* v. *ihres* Stifts aigen lewt wol  
mögen hewraten zu der herren v. gotshaus aigen lewten zu V. an alle Irrung  
v. hindernufs, V. so folicher hewrat beschicht von *ihren* paiden aigen lewten  
v. in got Kind mit einander verleicht, So fullen die tochter dem vater nach-  
gen. . v. die Sun der muter v. dem herrn v. g. allain mit aigenschaft zu-  
sten, des der vater oder die muter aigen. . aigen ist. . mit des Dechants v.  
C. I. . am Erichtag nach letare in der vaffen. . . . . O.

† Nr. 1450. 1487. 27/III. Jg Ewfenhöfer v. Jg Grym Bekennen,  
Als J. E. das güt zu Rätterstetten etlich jar gepawt hat, v. So *er sein* fach  
verkert v. ab dem hof gezogen, hin auf die Obern müll gien Sielenpach, hat  
*er* den. . aufgeben, wie stift recht ist. Nachmals So hat Jg Grym (\* von  
Rinntal) erpeten, also das *sein* geñ. herr *ihm* den verlassen hat v. I. nächst  
v. 3 jar. . daruon ze dienen 4 seck roggen, 3 f. habern, 100 a., 10 c.,  
10 h., 24 dü. für ain weifat v. 12 ft. pğ v. dem Marſchalck gien Stumpfs-  
perg 2 hör v. 2 metzen habern Aicher maß. fgen: Hs Heckmair zu Härreß-  
zell v. M. Ärb zü Wollmosen. S: Mändel. Z: W. Steinacher (\* Stainer zu  
Ramolzried), Pt Huber zu V., M. Vorſter. . an Erichtag nach letare.

Nr. 1451. 1487. 28/III. Wür Vlr. Pr. v. wür der Conuent. . be-  
kennen. . Demnach als der wol Ed. v. v. Gg von Eifenhouen zu Eifolz-  
riedt, vnser gonnstiger Stifft herr v. Nachbaur, auch wür einen Vertrag ge-  
macht haben der aigen leith halben. . den vergunnen wür. . Nun hinfür an  
Ewigelich, das fy ohn alle Irrung v. entgelt nufs vnser. . heyrathen mögen  
v. sich ehelich verpflichten zue des. . Ggen von Eif. aigen leithen, v. fo. .  
In Gott khinder mit einander verleicht, haben wür die thaillung also gefetzt,  
das die Tochter dem Vatter nach sollen gehen. . v. des theills aigen fein,  
des der Vatter aigen ist, Dafsgeleichen sollen die Söhn der muetter nachgehn  
. . mit der Prelatur v. des C. I. . am Mittwoch nach Laetare.

Abschrift im Grundbuche des Klosters vom J. 1649 I. 7.

Nr. 1452. 1487. 28/III. *Urkunde gleichen Inhalts und Tags, dem  
Kloster ausgestellt von Gg v. Eyfenhouen zu Eifolzried, Herzog Albrechts in  
Bayern etc. Hoffmeister.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. I. c. f. 373 v., wonach das S. drey Scheeren  
im Schilde und auf dem Schwungbrette über dem gekrönten Helme zeigte.

\* Nr. 1453. 1487. 18/IV. Als Hs Schärpfel v. f. h. mit tod ver-

gangen, haben wir hofftat, garten v. wifmad zu Hertzhawfen, genant auf dem Samach bey den 7 Aichen, verlaffen Hfen Häckel.. ze dienen ain pf. dñ. v. 2 vafsnachthennen. Täd: H. V. fch., Mändel, Pt Hewfermair, L. Schäppfel v. Jac. Obffer, baid zu Herzhausen.. Mittwoch vor Geori.

\* Nr. 1454. 1487. 23/IV. Z. w. als wir fcheyter notturtig waren zu v. ziegelftadel ze hacken, liefs wir vordern vnfer hinderfafen v. gerichtslawt in v. hofmarch, Vnd war vnfer mainung, folich arbeit an fich ze dingen nach dem fürgeding oder taglon, damit die arbeit fuderlich gefchach. Des fch aber ettlich In v. hofmarch Glan wertten mit namen M. Kotmair, Hs Herger, auff aigen gütel fitzen(d) v. Haymran Wiltmofer, hinder dem Wündrer fitzend, Auff die mainung, Sy waren vns folichs nit pflichtig ze thon, Demnach vnd fy nichtz von vns hetten. Vermainten wir als hofmarchherr, So fy in vnfer herrlichkeit faffen v. vnfers fchyms genuffen, auch funft nyemant vnderworffen waren mit kainerlay vogt arbeit, So het wir in folichs wol ze pieten vmb den lon, den wir In darumb geben wolten, fo fy doch funft anderen lewten arbeiten. Des fy aber ze thon im willen nit hetten. Vnd da wir ir ftritikait v. grobe erpierung mit vnuernunftigen wortten genug gehort hetten, liefs wir fy annemen, v. in v. vancknuß legen als lang, pifs fy gedachten, was fy irem hofmarch herrn, der fy bechlufs mit thür v. tor, fchuldig waren, Vnd hüntz fy verlobten, folich arbeit mitfampt andern ze verpringen. V. als fy in v. vancknuß lagen, wurden fy bericht durch ir leibherren v. ander Ir freundt v. nachpern, Das fy folichs begerns, fo wir an fy begert hetten, fchuldig waren. Auff das wurd wir erpeten durch erber lewt, hernach benent, fy aus v. vancknuß ze laffen. Das wir also teten, Doch auff die mainung, Das vns die benanten (3) verloben solten mit Iren trewen an aidsftat, auch verporgen mit erbern nachpern, Das fy hinfür in künftigt zeit thun wolten, Als gehorfam vnderthanig gerichtslawt Vnfer arbeit obenbenent mitfampt andern trewlich verpringen, v. fo fy füron durch vns, v. amptman oder pawmaifter an die arbeit geuordnet wurden, vns für ander vmb den lon arbeiten. Von der vancknuß wegen.. pgen: der lang Hs pauf, Pt müller, Hs Hofmaifter, Hfl Weber all von Glan v. A. Wiltmofer vnfer fchmidknecht. Das gefchach an Montag vor f. Jgen tag.. in peywesen der Erw. wolgelerten Hrn H. Vlr. fch, maifter Hr Pfeylfchmid zu Freifing, Jac. Meltzer, pgr zu München, C. Mändel r., Hs vnfer Kamrer, L. fchufter, Hs Päler zu Freif, Pt Hewfermair v. p., M. Vorfter.

\* Nr. 1455. 1487. 29/IV. Als Matheis Hafner zu Sittenpach.. mit tod vergangen, So haben wir das gut feinem Sün Caspern Hafnern verlaffen d. j. a. vntz a. d. n. ft. Geit hinfür an daruon ze gült 10 fch. pg, 10 dā. für ain madtag, v. 6 ftift dn. Täd: Mändel, Joh. Kamrer zu V., Ctz Weber v. Chtz Hafner v. A. Sedlmair all 3 zu Sittenpach.. an Suntag vor villippi et jacobii appli.



Nr. 1456. 1487. 7/VI. Lienhart GutzJar, Kurfchner, b̄gr zu Hohenwartt, *verzichtet auf* Sprūch v. vordrung zu der erbern frawen Katherina Mānchingerin seiner l. pafen, Derzeit pawfraw zu Vndenstorf, Antreffend ein Hawfs im dorff neben Hfen Kochers hawfs v. etlich Silbrein pecher, die si in das G. V. geschafft hat v. vmb all ander ligen v. varend hab. . V. ist *ihm dafür* driththalber guldein Reynisch getādingt v. gesprochen worden. Tād: der Ed. v. v. Gameraeth Pūtrich zu Reichertzhausen, Vlr. Winthaimer, b̄gr zu München v. Hs Hewfermair, b̄gr zu Pfaffenhofen. S: Pūtrich v. der Erf. v. w. Niclas Fuss vntterrichter zu München. Z: Cř. Mādel r. v. Hs Hegerl Pfabenhueter, b̄gr zu M. . an pfīncztag nagft nach dem h. Pfingfttag.

0. 1. „S. Gamreth. pvttrich. reichertzhausen.“ T. gespalten und das rechte Feld in 3 getheilt, auf dem Helm ein Schwan mit Pfauenschweif. 2. „S. niclas fues“, in der T. und auf dem Flug über dem H. ein Fuss mit gebogenem Knie.

\* Nr. 1457. 1487. 7/VI. Als vns L. Rādlmair māllner zu Engelbrechtzmül, die von Zilhofen v. Dachsp̄rg vns in v. prachveld gien Dachsp̄rg mannigsmal vbertriben hetten, weiter dann von allter herkömen ist, wir lieffen v. pawmaister ir vich herein treiben, Das sy wider awfgenommen haben v. vns mit hannt gelobten trewen verlobt, In v. veld, genant auf der Kellerin vber den graben, nōch vber die Seichen durchauf nit treiben wellen, weder mit roffen noch vich pey v. straff zu vermeiden. Auch gab vns V. Weindl zu Zilhofen grobe, trōliche wortt, darumb wir In In v. vancknūfs annemen lieffen, darawfs In fein nachtp̄rn namen, v. find parg für In. . Th. Lanckmair v. Pt Rādlmair zu Zilhofen, L. Rādlmair fein pruder v. Jg Pawr von Dachsp̄rg. . an pfīntztag in der Pfingt Wochen.

Nr. 1458. 1487. 18/VI. Als Hs Gieffer zu Wenng mit tod vergangen ist, So haben wir feiner hauffraw vergūnt ze heyraten zū Clafen Kirchmair v. Im die erbrecht auf dem hof 18 Jar verlassen. . v. so der g. Clas die 18 jar nit ersitzen hat wellen, So haben wir mit seinem guten willen die überigen jar, der dannoch fehste vorhānden gewesen sein, v. die erbrecht auf dem hof verlassen Th. Gieffer seinem stewfsūn, v. daruon dienen v. alles thūn nach lawt v. sag des erbbriefs. Auch als vns der g. Claws schuldig gewesen. . 20 g. r., die der g. Thoman auf sich genommen. . porg Sixt schuster zu Wenng. Mer ist zu wissen, Als der g. Clas ain hofftat zu Wenngen von v. hof dafelbs verlassen hat Hs Leyttel Weber on v. willen, der sy erzimert hat auf mainung, er solt auch erbrecht darauf haben, Detsgeleichen dem Prānttel, b̄gr zu Purckhaim, ainen acker verlassen, gelegen vor der pfefferleytten, Ist nāmlichen geredt worden, das der Leyttl weber die bestimptenhofftat v. der Prānttl den acker jnnhaben fūllen vntz auf awfsgang der 18 jar, die Clas gehabt hat, v. nach 18 jaren vns frey, ledig v. lofs zū v. hof heimgien on ir beider widersprechen, Als Prānttl v. Leittl vnferm richter Chř, Mādel als anwalt mit hantgelobten trewen verlobt v. ver-

iprochen haben zu Purckhaim in gegenwürttigkeit Her Sixten Hawgen, Capplan zu Rain, Matthewsen Tönnenrieder, Ch̃r Rochen dafelbs, Veiten Chündel, Ch̃r Albrecht zu Ildorff, Rüb Hans zu Holtzkirchen. Th. Gieffer v. Sixten Schuster habent petten vmb Infiegel den g. Tönnenrieder. Z: Roch v. Albrecht. . an Mäntag poſt Viti.

So im Tädungbuch. Die beiden Reverse Cl. Kirchmairs vnd Th. Giessers unter des Tötenrieder Siegel gleichfalls erhalten.

Nr. 1459. 1487. 19/VIII. V. G. G. Wir Sigmundt Pfallnotzgrauv  
bey Rein, Hertzog In o. v. N. Bairn etc. bekennen o. m. d. br., das Wir  
aws gutten willen v. vertrauenn gefreitt habenn aller Schârf arbaitt dem  
erberigen Gotshaufs Vnderstarff das ist zw Niderenn Rott, iczundt dar auff  
fitzet L. Haltmair, das gütt dem gochhawfs zw gehort vnd so lang das gütl  
pein dem g. peleibt v. nicht lenger. Doch so solt es nit gefreitt sein für  
Vnnsern früntlichen liebenn brüder Hrn Albrecht Pf. b. R. H. In O. v. NB. etc.  
als Reigirdenn Lanndfürsten, ob ain lanndes geprechenn oder gefchray auff  
erfündt, auch für vnnser Jager. Darauff Schaffenn wir mit vnnsern pflegernn,  
richternn v. Amptleitten, Diez gütz also pein feiner freyhait peleiben lassen.  
Dar aunn thütt Ir vnser ernnstliches geschafft. Dat. Mentzing an Sunnttag  
vor dem h. zw. pottenn S. Bartholomes tag.

Pap. Urk. m. a. S., viertheiliges Schild o. H. von 5 runden Blättern umschlossen.

\*Nr. 1460. 1487. 16/IX. Z. v. als St. Hackpret fällig v. f. h. mit tod vergangen v. ain hawfs im dorff pey der Obern Tafern auf v. gotzhawfs grüntt gestanden hinder In verlassen , Dasselb hawfs ob drein jaren öd- geftanden ist, dardurch wir vnser Scharwerch v ander ehaft gerathen haben müffen ; Also was vns der g. alt Hackpret v. f. h. fäl. verrechnetter schuld schuldig, gult vmb traid v. ander Ir notdürfft, Darmit wir In geholffen haben, So uil als 4 pfunt M. pg., mer lx dñ. für die gemelt schuld wir das Öd Hawfs, das vast erfallen was, von gnaden wegen gern genomen hetten, Das aber Hs Hackpret der Ellter Sun nit thün, noch für seinen vatter v. mütter Ir genante schuld nit zalen wolte, v. müßten Im für seinen tail an dem hawfs geben 9 sch. dñ. v. für ander spruch von lidlons wegen zwelff sch. dñ., Die wir Im nit schuldig waren nach laut ains tadingbriefs vns von Im derselben halben gegeben. Nachmals So haben wir nach den jüngern zwain prüdern geschickt, v. In Irs vatters v. müter schuld für gehalten, wieworftet. Die habent solich gemelt schuld auf Irs vatters v. müter fel nit ftien lassen wellen, Sunder das gemelt Hawfs v. all Ir gerechtigkeit daran vns darfür für eigen vbergeben, darmit thun v. ze lassen, Als mit v. gotzhawfs eigen gü; dann von genaden wegen haben wir den zwain prüdern Ir yedem geben xxxij dñ.. Darpey : H. V. v. Sch., Her Hs Schönvelder, pfr zu Nydernrot, Mändel, M. Vorfter, Hs Schäffler zu Holtzhawfen, Pt Hewfermair p. v. St. Vrban vb... Sonntag vor S. Matheustag appli.

Nr. 1461. 1487. 21/IX. Jg v. Bartholme die Hackpret, geprüder, St. Hackpretz weiland gefessen zu V. fäl. Sün *haben*, Demnach als *ihr* l. vater v. müter ain haus hinder In verlassen, auf des G. V. hofftat im dorff zu V. bei der Obern Tafern.. v. so *sie* nū warlichen bericht, das *jene* schuldig gewesen sind 4 pf. M. mynder 60 pğ, dye genanten Sün *sie* felbs nit vermachten für fy zu bezalen v. was doch *ihr* maynung v. will nit. Sölich gemelte schuld auf *ihtes* vaters v. muter sel ftien lassen.. das hawfs, das ob dreyñ jaren od gestanden v. vast zeriffen gewesen ist, *ihten* gñ. hñ für aigen vbergeben.. mit.. Mändels I. Z: Hs Engelbrechtsmüllner zu Vnd., Jg Hinttermair zu Westernholtzhausen v. Perchtold Hagen In der Miltach.. an S. Mathews des h. zwelfspoten v. Ewangelisten tag. O.

† Nr. 1462. 1487. 4/XII. Ich Hs Jörig zu Püchschlagen Bekenn.. Als ich des.. V. Br. des G. V. v. C. hof ettliche jar gepawt hab v. so mir mein hauffraw die Droschlin (\*Crewttmairin), die ain Westermair vor mir gehabt hat, mit tod vergangen ist, So pin Ich mit meiner g. hauffrawen fäligen frewntschaft ains worden v. meine stewfkind von mir entricht. Nachmal So han ich meinem g. hñ.. erpetten, also das er mir den g. hof verlassen hat von l. n. k. ain jar.. Ich han auch geben zū ainer erung v. vmb den gñt zū heyraten 4 g. r., doch mit meinen heyrat meinem hñ fein güt vñuerpfent.. S: Mändel. Z: Hs Winttknecht pğr zū Prugk, Pt Albrecht zu V., M. Vorfter zu P.. an Erich tag vor Nycolae.

\* Nr. 1463. 1487. 6/XII. Als die Müttman v. güt zu Randoltzried langzeit Innen gehabt v. gepawt haben v. nye mit vns gestift, noch vnser gült geben als pillichen gewesen wäre, So haben wir das nymer gedulden mügen v. haben das g. güt verlassen Jgen Müttman, des alten Müttmans sun von l. k. 1 jar; dauon geit er vns ze gült ain pfunt dñ. v. x dñ. für ain weifat v. 6 stift dñ.. Pgen: Hs Örttel zu Holtzhausen, M. Camrer zu Randoltzried v. Hsl Crabler zu Lawtterbach.. an S. Nyclas tag.

Nr. 1464. 1488. 3/I. Veit Niclas zu Tötting gefessen, als *er* des. Br. v. C. frey aigen acker, der ist aneinander gelegen pey 4 juchartten vngefährlichen, genannt die Pfefferleytten, bei Tötting in Rainer landtg. g. ettliche Jar gepawt, v. So dieselben jar vergangen sein, So hat *er* erpeten, das *ihm* sein g. h. die verlasten 12 jar.. jährlich zu dienen 5 sch. v. 5 pğ als gattergült v. die antwurten gien Rain in die stat auf S. Marteins tag in Ir pawfstift.. mit.. Mändels I. Z: Chř. Albrecht zu Illichdorf v. Sixt Eckstain zū Schönfperg.. pfincztag vor dem Öbristen.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädningbuch noch ein Zeuge: Pt Vesenmair von Ildorf.

\* Nr. 1465. 1488. 22/I. Z. w. als wir v. tafern in dem dorff Vnd. (*die obere laut Ueberschrift*), darauff etwan Augustin Saler gefessen, verlassen haben.. dem Erf. Vlr. Wildaker, weylend wirt zu Stegen am Amersee, 3 jar nach einander, die sich auf den künftigen f. Jgen tag an-



heben.. er sol geben von der taffern, zapfen v. stucken auf einen yeden f. Ggen tag, 8 t. vor oder nach, 13 pf. pğ l. w. als scharwerch v. eehafft daruon thun, als ander vnser hinderfäfs v. gerichtzlewt, nach laut v. Salpuchs, Die Behausung sawber halten, Die glefer v. venster preter versorgen, damit sy nit erprohen werden, Die hofrat v. zeün v. andern sachen ordenlich halten, In der taffern kain vnerlichs wesen zu sehen, auch spilen v. kartten nit gestatten, es geschech dann durch ersam lewt zu Kurtzweyl, fewr v. liecht im hawfs v. Stallen bewaren, kainen tantz haben, Dann so ein hochzeit pey Im war; er sol vns auch dienstper sein, wo wir sein bedürffen, ain mafs nach vnserm geuallen schenken, v. so er ein vafs weins einlegt, vns ein podem mafs in vnser gotshaufs schicken.. Wir haben Im einen kauff geben an getraid v. hä Im stadel ligend vmb 24 g.; fol er vns bezalen, so er aufzeucht. Wir haben Im versprochen die dreu jar jährlich ze geben 15 fuder holtz, Dieselben nemen, wo wir Im die durch v. vorfter zaigen, auff sein kostung hacken v. furen, v. nit weyter hacken an v. willen v. wissen pey vnser straff.. Pey der stift: Die erf. v. w. V. Aiblinger, richter zu Haimhausen, Gabriel Mitelmair v. Erhart Rapolt, all pğr zu München, Joh. Kamrer, Pt Heufsermair, diener im gotshaufs.. an Erichtag nach f. Sebastians tag.

Nr. 1466. 1488. 25/I. Jğ v. Lienhart die Herger geprüder yeczo wonhaft zů Regenspurg haben verkawft Hanfen Herger *ihrem* l. prüder zů Glan, Margrethen f. e. h. *ihren* erbtail v. alle *ihre* gerechtigkeit auf dem güttel zu Glan vmb Achtenthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Mf Pawr zů Stangenried v. Pt Müllner zů Glan.. an f. Pauls kers tag. O.

\* Nr. 1467. 1488. 20/IV. Z. w. als vns Hs Kuppferlen zu Hörpenpach v. Hs Rüdel zu Pettenpach als gerhaben Veitten, V. Kuppferlen zu Ärnzell elicher fün v. Barbara, Hfen Änderlins daselbs tochter, gelt in trews hannt beuolhen habent, nämlich 42 g. r. v. 22 dñ. Daruon die geñ. gerhaben genomen haben 21 g. v. 5 sch. pğ v. die geben der g. Barbaren für ir vätterlich v. mütterlich erb nach laut ainer quittung von Ir v. Irem man Hsl Viechtter zu Schwabhawfen; v. des Veitten tail der obğ. Sümma gulden v. gelts behalten wir noch 20 g. 83 dñ. v. nit mer. Das ist engeschrieben v. die gemelt quittung geben an Sūntag vor S. Jörigen tag.

\* Nr. 1468. 1488. 15/V. Z. w. als wir Hfen Arnold von clain Ynnzenmofs in v. pawhof gedingt hetten, des G. aigen perfon, v. In mit vil müe in den dienst pracht haben, darawfs er on v. willen on vrfach gangen ist. Vmb sölich vnkorfam lieffen wir In vācklichen annemen v. in den Turn legen, Darawfs er gelassen ist v. verpargt von der vācknūfs wegen nyemants nit defter veintter zu sein v. vns das jar awfsdienen, v. ob er das nit entāt, füllen vns sein pargen ainen andern knecht an sein stat stellen on widerred v. on v. schaden. Pğen: A. Viertzighaller zu V. v. Hs Angermair zu clain Inntz. Darpey: Mändel, Pt Howfermair p., M. Vorfter,

Hs Köbler zu V., Ctz müllner v. Hs fein Sün baid zu Schwabhausen.. am Auffertag.

\* Nr. 1469. 1488. 27/V. Als der Viertzighaller v. Erhart (Schneider) in zwiträcht gegen einander gestanden fein, von Wort wegen, die Erhart von des Viertzighallers Sün geredt.. derselben ir hanndlüng fy vor vns v. dem pfleger zu Cransperg zu merern malen erschinen fein; dann zunächst sind baid parttey der sachen zu ganzer stätt bey H. Vlrichen v. sch. gäntzlichen beliben. Der hat fy mit irem willen verant v. zu güt frewnten gesprochen.. v. welher tail den spruch nit hielt, der ist dem Lantg. Cransperg verfallen 10 pf. pğ v. vnferm gericht 5 pf. pğ. Darpey: Mändel, V. Weber, Parttel Schneider, baid zu V., L. Mossmüllner, Pt pawmaister, M. Vorfter, Mülner von Glan, Pals schloffer.. an Erichtag in pfingstveirn.

\* Nr. 1470. 1488. 30/V. Nota als A. Pawr zu Glan fälinger mit tod vergangen ist v. 3 kind hinter Im verlassen hat.. Hennfel, Annen v. Margrethen, den gerhaben gesetzt sind Hs Egermair zu Glan v. Eberwein zu Eberspach, Der yedem halbs gelt der kind geben worden, Also hat vns der g. Egermair halbs gelt zu behalten geben, Nämlichen 50 g. r. in golt, 3 g. r. grofs Escherüzzer v. 3 schilling in clainer münfs. Er hat vns des ain briefeln geben. Darpey: Pt Albrecht zu V., lang Hs zu Glan, Chř. Mändel r., Hs Koch, St. Vrbani, M. Vorfter.. freytag nach Vrbani.

\* Nr. 1471. 1488. 17/VI Als Hs Merckl schneider.. auf v. tafern zu Pippisried g., wider hin gien Altomünster gezogen ist, So hat er vns seine zymer der tafern auf vnferm grunt ze kauffen geben mit aller zugehörung vmb 24 g. r. v. ain halben g. feiner fraw zu leykawff.. Quittung vnder etc. Mändels I. Kawfflew: die Erb. Merckel pader bğr zu A., M. Vorfter. Mitwochen nach f. Veitstag.

\* Nr. 1472. 1488. 29/VII. Z. w. als vns der durchleuchtigft fürst vnser g. H. Htzg Gorg etc. zu schreiben liefs vmb arbaiter zu seiner genaden paw zu Purckhausen, Im aus v. hofmarch ze schicken. Auff solich fein schreiben wir Im verorneten 8 person, Darvnder Hsl des A. Viertzighallers v. Hsl des A. Pecken Süne, paid wonhaft in v. hofmarch v. dorf zu Vnd.. Sich des wertten v. vnser gepot verachten, Auch mit groben wortten trolich in v. gefreyten gotshaufs vnfern Conuentbruder H. V. sch., Cř. Mändel v. r., Joh. Kamrer v. Petern v. pawmaister vberluffen mit erpietung trolicher wort v. gepard mit strafflicher hant. Des sich aber die vnfern auffenthielten v. ir vnschuld erputten; solichen mütwillien, torsthait v. fräffel wir geklagt wolten haben dem oben beñ. Hochgepornen fürsten. Wurd wirt (*wir*) Erpeten v. diemutiglich erfucht durch die frewntschafft, väter v. gut nachpern, den handel genadigklich nachzugeben; Des wir aber in kainen weg thun wolten v. lieffen zu fagen Dem A. Viertzighaller v. A. Pecken als den vatern der zwayer obenbenent, Das fy vns vnser hofmarch rawlen (*raumen*), Ire zymer verkauffen v. aus v. herrlichait

zugen, Wann wir solich torfthait von Iren künden nach In nit leiden wolten. Auff das kame aber Ir guter frewnt v. Herr her Hs Peck, pfr zw Oberrot v. begert diemutiglich pitend, Das wir so genädig weren, v. nach der gutigkait In den handel fachen, v. die väter der kind nit so hart entgelten lieffen, In war solich torfthait ain ainfalt beschehen, Er wolt vns die zwen Hsl xlhaller v. Hsl Pecken obenbenent in v. gotfhaufs v. vancknuß antworten v. sich geben In vnser genad v. straff. Also fachen wir an das fleissig gepet des ersamen pfrs v. gutwilligkait der beñ. vrfacher, v. namen fy in v. straff. Vnd do wir fy ain zeit in v. Straff v. vancknuß beten, kam der vorg. H. Hs Peck mitfamt den zwayen vatern v. ainer erbern nachperschafft, v. pat vns gar diemutiglich, das wir ain benugen hetten an der straff v. die guten gefellen awfs lieffen. Vermainten wir, der hanndel war pillich höher vnd weyter ze straffen. Doch sach wir an ir gepet v. gutwilligkait v. gaben fy aus (*auf Abbiite bei Schaffner, Richter, Kamrer u. Baumeister*).. pgen: H. Hs von Oberrot, Erh. Sintzhauser, Pt Albrecht, Hs Zymerman, Hs Kocher, Pärtl Schneider, Clas Metzger v. A. Peck v. A. xlhaller der zwayer vater All zu V. In peywesen: St. vberreyter, L. marstaller, L. Peck kursner v. a. l. genug.. am Eritag post Jacobi.

† Nr. 1473. 1488. 19/X. Pt Mair zů Ramelpach, als *er* des Erw. In got.. V. Br. des w. G. V. aigen hof zů R. ain güte zeit gepawt v. iärlichen verdient hat, v. so *sein* fůg nit lennger was ze pawn vnd darab zogen ist gien Viechkirchen.. Nachmals hat A. Mair sein fun erpeten das *ihm* das verlassen ward d. j. a. vntz auf d. n. ft. vmb d. g. n S. p. f. *Er* hat auch mit trewn verlobt, das *er seinen* genädigen hñn sein holcz, So zům hof gehört, getrewlichen behüten, nichtz daruon verkawffen noch niemantz darin hacken lassen on *seines* g. h. willen v. wissen, dann was *er* zům hof notdurftig ist, zymerholcz, prennholcz v. den hof zů verfride zu veld v. zu dorff. Pgen: Merckl Mair von Obern Marmpach v. Jg Schlinzger zu Viechkirchen.. zu erůng 8 g. S: Mändl. Z: Hs Engelbrechtzmüllner, M. Vorster.. Sontag vor S. Vrfulen tag.

\* Nr. 1474. 1488, 22/X. Nota als wir die von Jungkenhofen in v. stift geuordert haben, hat sich Jg Furtmair mit v. holtzhay Contzen Ottelspurger vor vns hoch aufgelaunt mit groben pöfen trölichen wortten, Darumb wir In in v. vancknuß annemen lieffen, Darawfs in sein nachpern genomen haben.. Pgen: die besch. A. Pawr genant A. Hafner zue Junggenhofen, Matheis Hünntler zu Gärberfshaufen, A. Schönperger zu Laberstorff, Sixt Heltt zu Ainfafs; In peywesen der nachtperschafft zu Jungkgenhofen.. Mitwochen vor Simonis et jude.

\* Nr. 1775. 1488, 22/X. Als der alt Äppel zu Ärtzried.. mit tod vergangen, haben wir seiner hauffraw vergűnt zu heyraten zu Hfen Ny-



clas, Im v. gut verlaßen d. j. a. . . erung 3 g. Cř. Mändel, M. Vorfter, St. Vrban vb. . . Mitwochen nach f. Vrfula tag.

Nr. 1476. 1488. 28/X. Testament des Hs Vtz, Metzger, *worin er seinem lieben herrn v. Sun Her Hannfen Conuentualen v. dem C. zu Vnn- dersdorff seinen aigen anger, gelegen hie zu München vor Sentlinger Tore; den er von dem Mofawer gekawfft hat, v. darzu ain klains silbreins schädel, vom vater ererbt, vermacht, darumb sie sein arme feel in irem gepet v. gedachtnus haben füllen v. einen jārlichen Jartag halten nach ordnung ires Conuents . . .* aufgenommen von dem päpstlichen Notar Johannes Schawr zu München. Z: die erb. v. w. Ludwig Hoffman geschlachgwanter, Hs Truckermetzger der elter b. b. zu M. . . am 28. October. . . . . Abschrift.

Nr. 1477. 1488. 7/XI. Vlr. Winthamer Bgr zu München v. Barbara f. e. h. verkaufen *ihren* freyen, aigen, vnuogtparn hofse zu Clain Laymering in Fridberger Lg., den yetzo pawet A. Hafner dem. . Br. v. G. V. . . mit allen Eren, nützen, gebreuchen, zinnssen, gulten, rānnten, wiefs, ackern, gerewten, egeritten, pewntten, holtz, holtzmarchen, wasser, wassergāngen, besuechen, ehafften, wūnn v. waid, ze veld v. ze Dorff, stock v. stauden, gärtten, zymern v. gefassen, ob v. vntter Erd, grundt v. podem, v. was dartzu v. darein von recht gehört, wie es genennt sol oder mag werden, als *ihnen* den *ihr* l. Sweher v. vater fellig, Jg Tötenrieder, für freys ledigs aigen an heiratgut v. anderenn, In fein lebtag mit Speifs v. annder notturfft zu fursehen, verschrieben v. ergeben hat . . vmb ain Sūmma gelts nach laut aines Leiptingbriefs. . mit der Erf. v. w. Sigmund Ligfalcz des eūßern rats v. Gg. Stūpfen b. B. zu Munchen I. Z: die besch. Hs Herttel gflachtgewandter v. Hs Pfabenhuber b. B. z. M. . . an Freytag vor f. Marteins tag.

0. 1. Ligsalz: s. S. N. 137 zu B. I. 2. Stupf: Tartsche gespalten, jedes Feld mit 3 gegen die Mitte ansteigenden Bändern, auf dem Helm ein gezielter Spitzhut.

Nr. 1478. 1488. 7/XI. Wir Vlrich Br. v. C. bekennen. . das *wir* zu rechtem leipgeding Recht v. redlich verkaufft haben dem Erb. V. Winthamer, Bgr ze München v. Barbara f. E. H. auf Ir beider leib lebtag vnd nicht lenger 26 g. Reynischer werung, oder ye 7 sch. Münicher pğ für ainen g. Rechts leipgedings aufs vnnferm Gotshaus v. allen gulten v. Zinnssen gemainlich oder sonnderlich darein v. darzw gehörig. . darvmb Sie vns geben haben Iren frey aignen hoff mitsambt dem Burgkftall, graben v. annder feiner Zwgehörung v. rechten, genannt Clain Laymering in Fridb. Lg. Die 26 Gulden. . fullen v. wellen wir dem g. V. W. v. B., So lang Sie beide, oder Ir aines in leben ist, Nu furan alle Jar tugentlich raichen zu 4 fristen oder Zeiten im Jar, Nämlich zu ainer yeden Quattermber Sibenndthalben guldein 8 tag vor oder nach zu München. Geschāhe des nicht. . So haben Sie. . volligen gewalt. . vmb solich aufsligennd v. verfallen leipgeding gelt v. fchaden. . auf ainem vnnfers G. gūte, wo, in welchem Gerichte das gelegen v.

Ine füglich ist, ze nößen v. ze pfenden, als ain yeder herr vmb sein gult thun mag.. Ir aines flechten wortten darvmb ze glauben.. Sie fullen auch an dem leiptinggelt, bey vns noch in vnnserm gewalt, weder Steuer, Raifs, Kriege, schwars noch andern schaden kainen abgannng oder nachtail haben noch gewarten. Ine mag auch solich Ir leipting niemand Irren oder verpieten. Sye mögen auch das gegen vns nicht verwürkhen.. So aber beide.. tod.. da ist vns das leipding ledig worden v. hat dann von der obg. wirtlewtt wegen nyemandt nichts mer zu vns zu sprechen, Dann ob wir In Icht versallens leiptings schuldig wurden, das solten wir Iren Erben oder wem.. schuldig sein.. mit der Pr. v. des C. I.. an freytag vor f. Marteins tag.

O. Der Prelatur S. in grünem Wachs; S. Vdatriel.. ganz wie das Probst Erhards s. S. 83 zu B. I. Das 2, fehlt.

Nr. 1479. 1488. 4/XII. Hanns von Schafhausen, Stat v. Landtr. zw Fridperg hat, als *er* am dornnstag nach Elizabeth an eynnem gewondtlichen landtrechte gefessen ist v. bey *ihm* die geschworn des gerichtz v. der gerichtschreyber bei dem buch, *da* V. Winthaymer Bgr zu München fur sich felbs, auch als volmachtiger f. h. Barbara laut gewaltzbriefs vnder der Erf. w. Jgen Stumpfs, Bgrs, v. Conraten Preglers Statschreybers zw M. I., des datum am pñtzttag nach Martini ao 88 (13/IX.) erschinnen.. v. der Gaifl. v. and. herr Vlrich schaffner als Ein anwalt, procurator v. Sindicus des Br. v. G. V. *nach Verlesung des Kaufbriefs.*.. do nu der fronpoth dreyftundt mit lautter Stim gerieft hiet v. niemancz kom.. dem rechten ain ausschlag gemacht bis zum nachsten rechten.. *gibt nun auf Antrag des von V. Winthaymer bevollmächtigten* Caspar Gailer, Bgr v. des ratz zw Fridperg, den *nach wiederholtem Ausrufen* in gerichtshande an den stab auf v. vbergebenn Hof zu Clain Laimering *weiter* dem Lienharten von Schafhausen als anwalt v. procurator anstatt des Schaffners H. Vlrich, *sowie* gbrief, der Im durch die geschworn der schranken mit gantzer (?) vellig Erkannt ist.. vff Dornnstag vor S. Nicolaus des h. bischofs tag.

O. S. des von Schafhausen: Tartscho mit 2 Bändern quer belegt; auf dem H. Kopf und mit den Bändern belegter Hals eines Hundes. Weder Umstand noch Zeugen der Sieglung benannt.

† Nr. 1480. 1488. 8/XII. Hs Seytz gibt das güt zů Starcherzried Fridberger lg. auf; *es wird* verlassen Sixsten Wagner f. Schweher d. j. a. Erung 3 g. S: Mädel. Z: Sixst Stain zů Rämeltzried, Pt Hewfermair p., Pt Topff (\*St. Urban, all 3 zu V.).. Mäntag nach f. Niclas tag.

Nr. 1481. 1488. 30/XII. Walthauser Ridler, bgr zu Mönichen, hat ainen Wechsel getroffen.. mit h. V. Br. v. G. V., den *er* geben hat *sein* 4 krautäcker vor dem Annger in dem purckfrid zwischen des Schrencken krautäcker, stoffen oben auf der Stupfen v. vnnden auf des Starenberger pierprews äcker.. dar entgegen sie *ihm* geben haben Ire hofftat zů Pelham in

der hofmarch v. im landg. Dachaw, darauf sitzt yetzo der Ambtman Jg Pachmair. SS... an Eritag vor dem h. Ebenweich tag.. in dem Newn v. achzigstem Jare.

O. „S. balthasar ridler“: der Pfeil im aufsteigenden Bande in der schiefgestellten T. und auf dem Flug über dem H. Im Hintergrund über der T. eine sitzende Figur (Engel?)

Nr. 1482. 1488. 31/XII. Erhart Pawngartner der pader v. Anna f. E. H. Hsen Vtzen, Meczgers weylent bgr zu München, fäl. tochter, Jg Stercz, auch meczer v. bgr als gerhab seiner bayden kinder, Hs v. Anna, die ihm sein vorige Hawffraw Dorothea, des ged. Hsen Vtzen fäl. tochter, hinder ir verlassfen hat, Vnd Hf. Sturm der peck, auch bgr v. Barbara f. e. h. des beñ. H. V. fäl. Anicklen.. als erben... Demnach Hs Vtz bei feinen lebentagen dem Erf. v. Geiftl. H. Her Hannfen Vtzen, feinem Sun, Conuent herrn zu Vndenfdorf, ihrem l. Pruder v. Swager, in Sunderhait geschafft v. für feinen Erbtail verordnet hat feinen frey aigenen anger, des 2 tagwerch.. vor Sentlinger Tor in f. Peters veld.. vbergeben ihn samt dem kaufbrief frey ledig. los dem bestympten Hannfen v. dem w. G. V. mit des fürf. Erf. v. w. Niclafen Fuefs d. z. vntterr. I. Z: Hs Hertl gschlachtgwandter v. Hs Högerl, pfabenhuetter b. b... Mitichen nach aller kindleinstag.. im 89ften Jare. O.

\* Nr. 1483. ... Z. w. als wir V. Schmid von Rain bestellt haben vmb ain genanten Ion nach rat der erfamen weyfen Hs Rothütt v. Ciffen metzger pgr zu Rain, V. fo er sich ein zeit vnser schmidt v. arbat gefliffen, v. nachmal sich ganz verkert v. vnwillig gewesen.. fremd vordrung angezogen, Im wein, auch beschaid effen v. anders zu geben.. haben wir nach den geñ. zwayen pğern gen Rain geschickt, In vnser gotthaus hergebracht. So haben fy In mit vns gutlich vertragen, Der maffen, das er vns lenger dienen fol.. mit namen geben wir Im ain jar newn g. r., ain rock oder fechs ellen lodentuch, ain fuder hew, 4 fuder holtz, Den fyntter fol er Im felb auffheben, Doch nagel v. alts eyfen ist vnser; Die ehafft von den paurn fol er felbs einnemen; V. geben Im alle wochen 28 wegk oder prot des mittren v. 4 Herrn prot, 5 kafs, als man vns die dient; aineft Im jar v. yetz von genaden v. von der geñ. zwayer spruchmann fleiffiger gepet wegen geben wir Im zu einer peffrung 4 metzen rocken, 1 metzen kerns, ain laiter vol grumat, Des geleich ein stro zu ainer strä vngefarlich; V. fol sich genügen lassen der pfründt v. speifs, als ander vnser diener, vischer v. wagner genugen lassen, V. fol vns füren weder vmb wein, noch bschaideffen andingen, Dann was wir Im aus genaden geben. Auch das haufs pey der obern taffern mitfampt dem gärtel haben wir Im zugericht v. gelassen. Der zinnfs daruon vns ze geben stat pey dem spruch der beñ. zwayen mannen; V. die scharberch fol er thun als ander v. hinderfäfs, In vnser schmitt fol er nyemant nichtz arbeiten noch schmiden, werder axt, stachel, noch ander schmidwerch an v. wissen, w. v. erlauben; Auch nyndert aufziehen von vn-



vnser schmitt an vrlaub.. V. ob er das alles nit hielt... mügen wir Im vrlaub geben v. von dannen ze ziehen schaffen v. Im vmb vergangen zeit feins lons awfsrichtung thun, nach anzal der zeit treffend.. pey der verainung fein gewesen H. V. v. feh., Mädel, Hs Kocher von V. actum. *[Tag fehlt; nach der Reihung im Tadingbuche eingestellt.]*

Nr. 1484. 1489. 5/I. *Probst Vlrichs Gegenbrief* dem Erfamen v. w. Walthaufer Ridler Rathern v. pgr zu Munichen gegeben am montag vor der h. dreyer kunig tag.

Gleichzeitige Abschrift, vgl. 1481.

\* Nr. 1485. 1489. 6/I. Als A. vnser vischer zu Hertzhausen mit tod vergangen v. V. vischer, fein Sün, fein stewsmüter mit irem guten willen hindan entricht hat, Nachmals So hat vns der geñ. Sün.. erpeten, Also das wir Im vnser vischwaffer auf der Parr zu Hertzhausen, hofftat v. wifsmad, wie es fein vatter vor Inne gehabt hat, verlassen haben d. j. a v. a d. n. ft. von Im allem zů dienen 20 sch. dñ., 6 stift dñ., ain vafsnacht hennen v. ain gut effen visch in der stift, v. fol vns die g. 20 sch. dñ. geben vnd antwurten in v. stift zu Herzhausen mitlampt andern v hinderfaffen dafelbs .. Porgen die Erb. Hs Wild, alter wirt, v. Jg Vischer b. zu Hertzhausen.. an der h. Dreyer künig tag.

Nr. 1486. 1489. 25/I. Ich Hs Sarr von Kolbach v. ich Elfpeth f. elichew h., A. Öttlmairs von Ottmarshart fäl. tochter, bekennen baide ainmütigklichen.. Demnach als wir vns mit elichem hayrat zů Sämen verpflichtet v. verpünden haben nach rat vnser pesten frewnt, Ist nämlichen In dem hayrat zwischen vnser durch die hernach bestimpten hayratzlewte geredt worden, Also das vns Elfpeth, mein g. Elfpethen liebew müter zů hayratgüt vbergeben hat Ir gestift Jar, das sy gehabt von v. gñ. hñ v. V. auf feiner gnaden güt zů Ottmershart, v. darzu 2 rofs, ain kue, ain kalp, 3 faw, v. füllen die pesten vnder In meften yecz auf den herbft, daruon füllen wir Ir geben ain fiertail fleisch. Mer hat vns die g. v. m. v. Schwiger übergeben wagen, pflüg v. allen hawfsrat, schiff v. gefchirr, all hennen v. den han, dann 6 hat sy Ir awfsgenommen, mer.. ain Camer im hawfs, welhy sy wil, das erst jar 1 meczen kerns, 1 m. gersten v. hinnach nymer; v. ob sy lennger pey vns wär, füllen wir Ir alle jar 1½ m. leins säen an ainen beraitten acker v. nach dem harb ain crawt säen ans crawtlandt, Auch was sy mistz macht mit Irm vich, der fol vns zuften, doch das geströ füllen wir Ir darzu geben, Auch mer.. geben alle jar Im hawet ain fuder hews.. v. füllen Ir das mäen, Rechen v. zu hã machen, das es berait fey einzufüren.. mer mitfolgen lassen allew jar 6 pãm Im pamgarten, 3 äppelpãm v. 3 pirpãm, was sy alle jar frucht tragent vngefärlichen. V. wir bayde wirtlewt füllen Ir für Ir gestiftz jar, vnd vmb das sy vns aufgestanden vnd vmb ir hab v. gut.. Geben 20 g. r.. 10 auf weichennächten schierft, darnach 5 auf f.

Jörigen tag nächst darnach, v. 5 auf f. Michels tag. Mer ist .. geredt, Ob  
lych die g. v. m. v. schwiger mit vns nit vertragen .. v. von vns ziehen  
müß, oder sich heyraten wolt, So füllen Ir nachfolgen die geñ. 20 g. auf  
die bestimpten zeit v. frift, v. darzu Ir pettgewant v. das zu Irm leib ge-  
hörrt, v. was fy Ir Im garten von pämen v. hew awfsgenomen hat, Sol vns  
beleiben, v. der hayrat .. ist gemacht v. awfsgesprochen worden nach lands-  
recht in O. Bayern .. Des hayratz find hayratzlewt g. die Erb. Th. Schropp  
v. Hs Schüstel b. zu Kolbach, Pt Wilhalm zů Ottmerfshart v. Hs Streber zů  
Ried .. mit des Erf. Ch. Mändels R. zu V. I. Z: Ofswald Prünleyttner,  
St. Pärtl, vischer, v. Pawls Wäber, all 3 zu V... an f. Pawls kers tag. O.

\* Nr. 1487. 1489. 25/I. Nota, als der alt Hs glanSchneider mit  
tod vergangen v. ain kind pey des alten Hermans tochter hinder ir ver-  
lassen hat, Dem ist vermacht für sein väterlich erb 26 g. r. Dem find ger-  
haben gesetzt mit namen Pärtl Schneider v. A. Glanschneider von Nydern  
Rot. Die habent meinem Herrn schaffner beuolhen 25 g. r., 3 sch. dñ. Doch  
nit lennger, dann vnd er wil. T. w. v.

\* Nr. 1488. 1489. 24/II. Z. w. als Jg Lückmair v. hof zu Eg-  
lesried ettliche jar gepawt hat, v. so er gantz vnfleiffig gewesen, den hof  
ze darff v. ze veld vnpewlichen gehalten v. feinem pröder ain gerewt vnd  
holtz abgeschlagen, Im das on v. willen verlassen, v. vns v. gült chain jar  
nützlichen nie geben, v. Im nach gelassen haben, Das wir nymer lenger ge-  
dulden mochten v. mit v. vordrůng durch v. diener in v. stift nit pringen  
mochten, Sünder durch pot des Lantgerichts zu vns pracht, Er wolt mit vns  
nit stiften. Also lieffen wir In vmb vnser awfstend gült pfentten. Also kam  
er v... ist also getädigt worden, Das er vns die gerewt, die er feinem  
pröder gelassen het, gantz ledig gelassen, v. darzů ain wifsmad auf vnser  
geschaw, das mügen wir verlassen, wem wir wellen; v. vmb des willen ha-  
ben wir Im nachgelassen 3 feck rogen, 2 f. waitzen rechter verfaller gült v.  
.. noch schuldig 5 pf. dñ. Die sol er vns bezalen, nämlich halbs gelt auf  
S. Jgen tag schierft v. halbs auf S. Thomans tag nächst darnach künftg.  
V. hat vns durch gotz willen gepetten, alle vnkorfam v. was vntz her wider  
vns v. die vnfern thon hat, Im das zu vergeben. Täd. v. pgen: Mändel,  
Pt Albrecht, Hs vischer b. zu V. v. Haintz Lückmair, sein pruder zu Frencking,  
L. Veit zu Ainhofen. In peywefen: J. Kamrer, Hsl Plumofer v. St. vb., all  
3 zu V... in die S. Mathie Apli.

\* Nr. 1489. 1489. 10/III. Als V. Weindl zu Zilhofen .. fein hawf-  
fraw mit tod vergangen v. er felbs alt v. kranck worden, So hat er vns  
das .. güttel aufgeben, v. vns zů kawffen geben 5 rinder, ain rofs, 1 kalpp,  
1 wagen, 1 pflug, bey 4 fuder hewfs, als pawgfehirr v. was er von hawfs-  
rat im hawfs v. ftedel geprawcht v. gehabt hat vngefärlichen, auch geströ-  
dann fein pettstalt v. pettgewant v. was zu feinem leib gehört, hat er Im

awfsgenomen, v. vmb.. alles haben wir Im geben 46 g. r... quittung vnder Mändels I. Z: Th. Lanckmair, Pt Rädlmair, b. zu Zilhofen v. Clas metzger zu V... Erichtag nach dem weiffen Sontag.

\* Nr. 1490. 1489. 12/III. Als fych Anna, Jßen Glanfchneiders wittib, verheirat hat zu Jßen Awmüllner von Schrobenhausen.. haben wir dem Erh. Glanfchneider vergunt das hawfs v. ftadel zu kawffen.. vmb 41 g. v. 4 sch. pğ v. im das gütl oben im dorff neben Pärttl Schneider zum hawfs verlassen, wie es uor darzu gehört hat.. geit jährlich 60 dñ. von hofftat v. garten v. 10 sch. dñ, 1 madtag, ain weifat, 6 stift dñ., ain pam mit Obfs mitfamt dem zechent im garten vom gütl.. all Scharwerch v. ehafft. S: Mändel. Z: wie vor. Des Jß Glanfchneider 4 kinder find gerhaben gefetzt Hs Glanfchneider v. Hs Töbler von Glan, habent auch an der kind stat potten testes Paul Pader, Hsl Koch.. pfinztag nach dem weiffen Sontag.

\* Nr. 1491. 1489. 13/III. Als vns Erh. (Glan) Schneider v. Angnes f. h. fein hawfs v. ftadel, gelegen oben im Darff gegen dem Töbler vber auf v. gotzhawfs grunt v. Podem zu kawffen geben het vmb 23 g. r... So vns V. Huber von Ottmerfshart, der ain gute zeit v. gotzhawfs diener gewesen.. erpeten.. also, das wir seinem tochterman, Hs Arnolt Schneider den geñ. kawff.. vergüntt, an sich zñ nemen, v. haben Im die hofftat vnd den gartten darpey v. ain hargartl hinder der Obern tafern gelegen zu dem hawfs verlassen. Daruon geit er vns 60 pğ, 1 madtag, ain weyfatz, 6 stift dñ. v. alle Scharwerch v. alle ehafft thün, als ander v. hinterlafsen., Quittung vnder Mändels I. Z: mstr Hs zymerman, Clawfs Metzger, V. Weber, Hsl vischer all 4 zu V... freitag nach dem weiffen Sontag.

\* Nr. 1492. 1489. 15/III. Z. w. als wir die alten zymer auf der tafern zu Pippisried von Hs Märckel schneider erkawft v. dieselbs nu von newem erpawt haben, So haben wir Tafern, hawfs v. Stadel mitfamt dem gütl.. verlassen dem beschaiden Hs Jacob, genant Rietmair d. j. a... zu geben 20 sch. pğ, zwo yafsnacht hennen v. 6 stift dñ... V. als v. g. h. Hertzog Georgig das Vngelt im vnder lannd aufgesetzt, Ob wir das nit abtragen möchten, So sol der Hs Jacob das vngeld geben von vns on schaden v. on abgang an v. jährlichen gült on alle widerred. Er sol auch die g. tafern pewlichen halten ze dorf v. ze veld, dy zymer nit erfallen lassen, befürder wo sy fein notdurftig fein, am dachberch v. allenthalben pey zeitten peffern. Pgen: die Erb. Mändel, M. Vorster des wirtz schwager v. Hs Prugger zu Wagenried.. Sontag Reminiscere.

Nr. 1493. 1489. 15/III. L. Reidel zñ Pippersried v. Anna f. e. h. als erb Hfen Sibers, ettwan geseffen zu P., eliche v. leipliche tochter verkauffen dem Erb. v. besch. Hs v. A. den Sibern, Annen geprüder, deren crbtail, den dritten tail auf dem gütl zñ P. vmb zechen g. R.. mit Chñ Mändels r. I. Z: Hs Prügger v. L. Änderten bayd zu Wagenried. T. w. v. O.



\* Nr. 1494. 1489. 23/III. Z. w. als L. Vogler v. güttl zu Pettenpach ettliche jar gepawt hat, v. das hawfs auf dem güttl vast zerfallen vnd pawfellig worden ist, Also das er das nit vermocht zu pawn, noch vnferm güt nit vermocht gefein, So hat er vns das güttl. . . aufgeben. V. vmb fein gestift jar, Auch von feiner armüt wegen v. das er vom güt getzogen ist, haben wir Im geben 5 g. r., ain halbs Schäffel korns, ain metzen kerns v. ettlich schuld, die er v. fein vatter fälig vns schuldig gewesen fein, nachgelaffen. Täd: die Erb. Hs Kocher zu V. v. M. Vorster zu P. Darpey: H. V. sch., Mändel, V. Wildegker wirt, Clas metzger, Pärttl schneider, Pauls pader, all 4 zu V. v. Hs v. St. die Vogler baid des g. Lienhart geprüder. . . Mäntag nach Oculi in der vasten.

Nr. 1495. 1489. 30/III. L. Pläbsch zu Pippisried v. Chunigünd f. e. h. verkawffen Hs v. A. den Sibern geprüdern, Chümgunden elich v. l. Sün, die *ihr* Hs Siber, *ihr* voriger hawfswirtt fal., hinder fein verlassen hat, den tail, So wil *ihr* zugesprochen worden ist. . . vmb 5 g. R. Kawflewt: die Erb. Rattenkolber v. Hs Sundermair zu P., S: Mändel. Z: Clas Chuman, Hs Schmid, b. zu P., v. Marchart Pader; bgr zu Altenmünster. . . Mäntag nach dem Suntag letare. O.

Nr. 1496. 1489. 14/IV. Cliverivs Sabineñ., Marcus Penestriñ. Epi, Johannefiacobus tt. f. Stephani in Celimonte, Johannef tt. Sti Vitalis et Baptista Ste Marie noue pbri et diaconus, m. d. SS. R. Eccleie Cardinales dant indulgentias 100 dierum in Capella 14 martirum Oppidi Monaci Frif. dioc., ad quam, sicut acceperunt, Vdalricus Protckharb Pp̄tus in V. et alii sui vniuersi fres. . . singularem gerunt deuotionem. . . Rome, die 14 m. Aprilis, Poñtus Innocencii Ppe ao quinto. *In revoluto*: N. Gereris.

O. Alle S. ab. Durch Randglosse von Bischof Sixtus von Freising bestätigt: in Castro Frisingen. die 18va m. May 1489.

\* Nr. 1497. 1489. 14/IV. Als Anna, Jgen Glanschneiders wittib, sich verheirathet zu Jgen Awmüllner, Ist iren kinden für ir väterlich erb vermacht worden 12 g., v. darüber zu Gerhaben gesetzt Hs Döbler zu Glan v. Hs Glanschneider zu Hürttelbach, v. die Gerhaben haben der 12 g. 10 geben zu behalten Her Vlr. sch., v. die Gerhaben haben 2 g. an einer kü innen, v. die geñ. 10 g. hat Her Vlrich bey den 5 wochen behalten. Darnach find die Gerhaben kömen v. habent die g. 10 g. wider von H. V. sch. empfangen an Erichtag nach dem Palmtag in Peywesen v. r. C. Mändels, J. Kamrer, V. Feinfinger wachtter, Hs Schäffler zu Holtzhausen. — Item der Schneiderin kind genant das erst Pawls v. Hs, Margreth v. Bärbl v. als die obg. Gerhaben meinem H. schaffner die g. 10 g. ze behalten geben, da ist peywesen Mändel, Clas metzger, V. weber, Hs zymerman, Hs Kamrer.

Nr. 1498. 1489. 27/IV. L. Straufs zu Pippinsrid verkaufft fein ay-

gen acker zwischen Hs v. Ggen den Paldenn dem besch. Th. Rüppel, Barbara f. e. h. vmb 9 sch. 5 pğ. S: ..des margkts zue Altomünster. Z: Fritz Heinsperger, Casp. Schuster b. b... montag nach Quasimodo geniti. O.

\* 1499. 1489. 9/V. Z. w. als Herr Hs pfr zu Adeltzhawfen pey ainem tagwerch wismads in feinem widen, gehört zů Starcherzried zwischen v. neben v. hofs dafelbs grünten gelegen, genant Inn engern, Darauf vor zeitten ain cappelln gestanden ist.. mit allen marchen, grunt v. podem für freys aigen v. Gotzhawfs zu v. vorgeh. hof vbergeben hat mit feins lehenherrn guten willen; Darfür wir dem g. H. Hannfen auch für freys aigen zu feinem widem geben haben von v. geñ. hofs grünten ain tagwerch wismads, g. zu Starcherzried neben der gaffen der vichtrib, herüber von der Eyfenreichin hinderfassen, stofst auf die strafs g. auf den löchern.. darauf der geñ. H. Hs ain Hawfs v. gefäfs fetzen wil. Pey dem wechsel: H. V. v. sch., Mändel, Her Hs Grofs pfr zu Viechkirchen, M. Vorster zu P., V. Mänhart zu Töttenried v. Wilhalm zu Rämelsried.. an Sampftag vor S. Pangratiens tag.

Nr. 1500. 1489. 25/V. Haymeran Herger zů vnttern Zeydelpach verkauft Hsen Herger zů Glan in Vndenfsdarffer hofmarch, Margrethen f. h. seinen erbtail v. allew sein gerechtigkeit auf dem güttl zu Glan, ererbt von f. l. vater Hsen Herger, ettwan zů Glan g. vmb vierthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Hs Wagner zů Glan v. V. Stiglmaier torwärtl zu V... an S. Vrbans tag. O.

† Nr. 1501. 1489. 25/VII. Hs Pawle von Linttach hat, demnach als Jg Linttmair des.. Br. v. C. güt zů Obernrot.. fein fug nit lennger was ze pawen, So hat er fein gestiftz jar v. ettlicher feiner hab v. gut ze kauffen geben Matheus Prugger v. nachmals gezogen auf ain gut gien Groffenperckhofen v. So den Prugger der kawf v. bestandt gerawen het v. auf das gut nit ziechen wollen, seinen g. h. erpeten, das er ihm das gut verlassen hat d. j. a. zu dienen 13 sch. pğ, 1 madtag, ain weifat oder 10 pğ, v. 6 ft. pğ. Porgen: Chř. Käffrach bgr zu Dachaw v. St. Pawle zu Stainkirchen. S: Mändel. Z: M. Vorster, Chz Hawg von groffen Perckhofen, Hs Prugger zu Wagenried.. an f. Jacobs tag.

Nr. 1502. 1489. 31/VIII. Von g. g. Wir Sigmund Pfallnnczgraue bei R., H. in O. v. NB. Bekennen o. m. d. br. Als von wegen der Irrung, die sich lange zeyt gehalten hat zwischen des von Vndenstorff v. seines Hinderfassen des Nidermairs zu Sigkerzhoffen, an einem, v. der nachpawrschafft zw PuchSchlagen v. der grüntherren dafelbs, dem andern tayl, von wegen ainer ecz, So des von V. genantter mair zw S. Innhat, dahin die geñ. nachpawrschafft v. gruntherren zw P. Irn vichtrib v. besüch vermaint zehaben. Solicher Irr Sind bayd parthey hinder vns, als ainen obman, v. auf die hernach genannten vier, der yeder tayl zwen dar zw geben hat, gangen, mit namen Hsen Hundt, pfleger zu Nänhoffen, v. Leonhartten Venden von

Welfhoffen auf der n. v. grunth. zw P. tayl, Jgen Vrfarer zw Ärn pach v. V. Pettenpecken, vngelter zw Dachaw, auf des v. V. v. f. Mairs tayl, Also das die 4 auf den grunth kömen, v. da felbs yeglicher tayl fein notturtfft für die g. 4 bringe, v. genugfamlich gehörrt werde, v. auf genugfamen verhörr Söl- len die 4 den handel richten v. darumb Sprechen, ob Sj ains weren; Wo nit . . füllen Wir nachmals, als obman, vmb den handel Sprechen v. ein merers machen, v. zw welchem tayl Wir mit v. Spruch vallen, da bej Sol es Stätt . . beleiben, Als vns dann das mit hantgebneen trewen angelobt ist von baiden partheyen. So aber die geñ. 4 . . Sich nit haben veraint v. find gespalit, Ha- ben Sj vns Solichen verhörr v. Ir Spruch Ingeschrift nach der leng zw ge- schickt, v. vns als dem obman beuolchen. So wir aber folichen verhorrt v. Ir gespalitten Spruch nach der leng haben vernomen, v. auch hin v. entgegen ge- messen, v. klärlich In Hannfen Hunds v. L. Venden Sprüchen finden, als auf der von P. v. Irer gr. Seytten, das Sy mit Iren Sprüchen nit ains . . v. kainer die pilligkait gesprochen, Haben wir Ir Spruch . . als vnphillich erkennt, die wir dann mit krafft dicz brieffs, Hie Inn v. mit, abschaffen v. abkennen, v. vallen mit v. Spruch zw Jgen Vrfarers v. V. Pettenpecken ainheligem Spruch, den wir dann pillichen v. rechtlich erkennen v. zw ainem merern machen . . das der von V. v. f. mair nach lawt des brieffs v. der gestellten zewgen Sag pillich bej der ecz, wie die yecz eingefangen ist, beleiben füllen, V. die von P. Sullen dem von V. v. f. M. Ir schäden des handels halb wider keren v. ab- thun. Welchen Spruch wir mit krafft des brieffs hiemit auch Sprechen . . vn- der v. aygen anhangenden Secret InSigl . . beschechen an Montag vor f. Gilgen tag.

O. „Secret. Sigismdi duc. bavarie“ in r. Wachs: Brustbild mit kahlem Haupte, das bayr. 4theilige untengerundete Schild vor sich haltend; auf der Brust „S.“

Nr. 1503. 1489. 29/IX. Ludwicus p̄tus, Bartholomeus decanus t. q. C. moñii xp̄ifere uirginis M. in Wetenhufen C. r. ord. S. Augustini Aug. d. cum Vdalrico p̄pto, Gabriele decano t. q. C. in Vndenfsdorff antiquam frater- nitatem confirmant. Tercio K̄. Octobris. O.

\* Nr. 1504. 1489. 19/X. Z. w. als Hs Engelbrechtmüllner her- auf ab der müll gen Vndenfsdorff gezogen ist, v. vns ain trücheln in trewfs hant zu behalten geben hat, zw demselben trücheln der müllner v. f. b. Bar- bara die schlüssel in felbs pey iren hannden behalten haben, v. fo der müllner mit tod vergangen ist, So haben wir der g. müllnerin das g. trücheln also verschlossen wider geantwurt zw Ir felbs hannden in gegenwürttigkait H. V. v. Sch., Mändels, J. Kamrer, V. Weber, Pawls Herman, Hsl vischer all zu V. alles nach lawt ainer quittung datum an mäntag nach Galli.

\* Nr. 1505. 1489. 26/X. Als Hs Schaffer zu Vttenhofen mit tod vergangen, hat sich fein hauffraw wittib verheyrat zu Hfen Zechentmair mit v. willen, Doch v. gut vnuerpfent . . Nachmals . . haben wir dem g. Zechent-



mair den hof verlassē d. j. a. . . z. d. den drittail auf ain geschaw, die wifsgült v. den claindienst nach v. S. f. Erung 12 g.; 6 g. auf liechtmefs schierft, 6 auf Georgig darnach künftig. Tād: die Erf. H. Hs Grofs pfr zu Viechkirchen, Mādel, J. Kamrer, St. Vrban, M. Vorfter v. Hs Eberwein zu Eberspach. . Māntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1506. 1489. 8/XI. St. Pawle zū Stainkirchen hat, demnach als *sein* vater Pawle zu Linttach mit tod vergangen v. *dessen* h. *sein* stewfmüter den hof nymer-pawn wolt. . erpetten, das er *ihm* verlassē ward d. j. a. z. d. 5 feck roggen, 4 f. habern, ain halb plünt pğ wifsgült v. den claindienst n. S. f. S: Mādel. Z: Hs Kocher zū V. v. Pt Wilhelm zū Ottmerfshart. . Sūntag vor Martini.

Nr. 1507. 1489. 21/XII. Albrecht Krewtmair. . H. V. Er. v. G. Hinderfafs auff Irer Wirden bruderhoff zu Strafpach bekennt. . das er von *seiner* vngehorsam v. torfthait wegen. . *abgestift werden sollte*, Hzg Sigmund *für ihn* gebeten, *berichtet aber abgestanden*, *neuer Abstiftstag angesetzt worden*, *nun aber der Probst sich habe bewegen lassen*, *ihn zu belassen*. . So das jar verschynnen. . sol er In ir gut rawmen v. pey dem gut lassen das bericht nach irs falpuchs sag, das ist 6 feckh habern, 3 m. gersten, 3 m. waytzen, 10 fch. pğ für wagen v. pflug v. dem famen ein hāa. . purgen v. gewern: Hs Kocher zu V., Hs Weber zu Werdt, Matheis Pomerl v. Th. Pawr, paid zu Strafpach. . mit des durchl. hochg. etc. Hzg Sigmunds Secret I. Dabey: die erb. v. w. C. Mādel, R., V. Ostermair bgr zu Dachaw, V. Wildewer, Sixt Pachhauser, Hs Kamrer, Hs Zymerman, V. Weber, Pawls Pader, Partlme Schneider, Matheis Widman, Hs Schneider, Chtz Prew, Pauls Schloffer, all zu V., M. Vorfter zu P. . an S. Thomans tag des h. Zwelfpotten.

O. S. In r. Wachs: das bayer. viertheilige Schild ohne Brustbild von einem Bande umwallt.

\* Nr. 1508. 1490. 12/I. Z. w. als St. Schabenperger zu Jungkenhofen. . alt v. krānck worden v. dem hof mangels der ehalten halben nymer wol vor mocht gefein v. L Jäger, auf v. hüß zu Metzenried gefessen, der dem hof wol vor mocht gefein, Also haben sy vns paid erfucht v. diemütiglichen erpeten, Also das wir In ainen wechfel vergünt haben. . Jäger sol in v. g. panhölzer zu Jungkenhofen nichtz hacken, noch holcz verkaufen, Sūnder in den hölzern, die zum hof gehörent, Sol er Inn hacken fein prennholz, v. wes er zūm hof notdürftig ist, die grüntt des hofs zu verfriden, dann ob er zymerholz zūm hof notdürftig wär ze pawen, Sol Im durch v. vorfter gezaigt werden v. sunft chains hacken. . Erung 8 g., die der J. allain auf sich genomen hat. . v. hat vns darpey verlobbt, Ob er vns hinfür an auf v. hof nymer süßlam wär, v. darauf nymer haben wolten, Sol er von den 8 g. wegen kain gerechtigkeit zu dem hof haben, noch fuchen, Sūnder wir all jar gegen In baiden ain freye stift haben. S: Mādel. Z: Hs

Kamrer, A. Weber pawmaister v. Ctz Ottelfpurger zu Junggenhofen . . Erich-  
tag vor f. Anthoni.

\* Nr. 1509. 1490. 25/I. Als wir v. hof zu Lintlach St. Pawle  
verlassen hetten (wie dauor am nächsten plat verschriben ist), v. fo er durch  
geschafft meins geñ. H. Hzg Sygmunds etc. wider gen Stainkirchen auf das  
leibgeding des verprunnen hofs ziehen v. den wider erzimern müßt, So hat  
er vns v. hof.. aufgeben, wie stift recht ist; Nachmals von seiner v. anderer  
von seinen wegen diemütiger gepet haben wir den verlassen Contzen Fridel,  
des g. Pawle stewf Sün d. j. a. . . wifsgült 1 pf. pğ (*sonst wie vor*).. Er  
sol die holtzmarch züm hof gehörnt trewlichen behütten, kains hacken, noch  
verkauffen, dann was er zum hof notdurftig ist, prennholz v. die velder zu  
verfriden. Pargen: die Erb. St. Pawle v. Sixt Stainmüller zw Dachaw.. an  
f. Pawls ker tag.

\* Nr. 1510. 1490. 25 I. Z. w. als vns L. Vogler v. gütl zu Pe-  
tenpach seiner armut halben aufgeben hat . . haben wir das das jar felbs pawen  
lassen v. all frucht v. venng in das hawfs gefurt.. Nachmals das verlassen  
Hsen Steger, v. gotzhaws diener im pawhof gewesen, ain jar v. fol daruon  
dienen 9 sch. dñ., 1 madtag, ain waifat v. 6 stilt dñ. V. ist geredt, das er  
in jar v. tag hawfs v. Stadl an ainander auf das gütl setzen v. pawen fol  
auf fein felbs kost v. arbeit on v. schaden. dann wir füllen Im drey Segpäm  
in v. holz zaigen v. hacken lassen auf fein felbs fuer v. arbeit. V. vmb die  
frucht v. venng, wieuorftet. V. für die 5 gulden, 1 sack rogen, 1 metzen  
kerns, die wir dem g. Vogler des abziechens halber geben haben, v. darzu  
Im nachgelassen etlich schuld, die er felbs v. fein vater fällig vns schuldig  
gewesen sind, Also für das alles hat vns der Steger geben 10 g. r. Täd:  
Mündel, Pt Albrecht, J. Kamrer, b. zu V., St. vb., M. Vorster v. Th. Stangen-  
rieder zu Talmstorff.. an f. Pawls kers tag.

Nr. 1511. 1490. 19/II. Enderlein Bair d. z. zw Illatorff v. Mag-  
dalena f. e. h. verkaufen dem.. Br. V. zu V. ihre Wehawfunge v. Stadel,  
So sie dannc auf f. gnaden gut gesetzt haben, vmb Aindleff guter R. gul-  
dein v. vmb 4 sch. pğ ze leikauff.. also das sie.. kein anpruch nit mer  
begern.. weder mit Recht Geistlichem oder werltlichem, noch on Recht..  
S: der Erf. w. Hs Brentel der tzeit Bgmr zu Burckheim. Kawflewt auch:  
Hs Wideman, Cristel Greuthmair v. Sixt Schuster. Z: Jobst Schneider, St.  
Kegler all zu Illatorf.. Freitag nach Valentini.

O. „S. Hans Prenti“: Tartsche mit liegendem Halbmonde und Stern darüber, ganz wie  
der Richter C. Mündel sie führt; aber die Helmzier ein Flügel, auf dem sich Mond  
und Stern wiederholen.

† Nr. 1512. 1490. 1/III. V. Weggel zū Auckhofen *erhält*, dem-  
nach als der alt Nobilis von Haymperhof des.. V. Br. v. G. den hof zu  
Auckhofen Pfaffenhofer Lantgerichtz zu leibgedingrecht innen gehabt v. mit

tod vergangen den hof 3 jar.. dauon zu dienen in Ir pawftift zu f. Andres tag gien Pfaffenhofen 7 pf. Müncher pg. S: Mändel. Z: die Erf. Hs Hewfermair, bgr zu Pf., J. Kamrer.. Mäntag nach dem S: Inuocaut in der vaften.  
\* *Vertrag Mittwochs vorher.*

\* Nr. 1513. 1490. 13/IV. Nota als Pawls Schaffer der Müllnerin, Jgen Grannfer verlaflen wittib, ire leibgeding recht, die fy auf der müll zu Vttenhofen hat, mit v. willen erkauft het, v... So hat er feine erkaufte lgrecht mit v. w. zu kawffen geben Matheifen Kirchmair müllner.. erung 4 g. Dabei: die Erb. Th. Lanckmair zu Zylhofen, Pt Kirchmair zu Afchpach, Hs Haymeran pawr zu Glan, Hs Knewffel zw Vttenhofen, Hs Kamrer, M. Vorfter.. an Erich tag in Osterveirn.

Nr. 1514. 1490. 27/IV. Vniuersis et fingulis pntes lras inspecturis Raymundus Peraudi, Archidyaconus Alnificā. in ecclia Xanctoneñ. S. Th. profeffor, fedis aplice prothonotarius, Et S. d. n. Pape referendarius domesticus, ad Almaniam uniuersa[s]que et singula[s] prouincias, ciuitates, terras et loca Germanie f. Rom. Imp. illiusque electores et subditos vbilibet subjectos, nec non Dacie, Suecie, Norbegie, Liouonie, Prufcie et Ruffie regna ac insulas et prouincias et alia dominia, terras atque loca illis adjacentia cum plena potestate legati de latere orator, nuntius et commiffarius aplicus Notum facit, quod.. Innocencius Papa viii conceffit omnibus et fingulis vtriusque sexus pro tuitione orthodoxe fidei contra Turcos iuxta ordinationem suam manus porrigentibus adiutrices propter iubileum et alias indulgentias generales. Et quia deuoti in xpo Johannes Prui fenior de Vndenfdorf Et Sigismundus ejusdem filius frif. d. ad ipsius fidei piam subuentionem et defensionem.. de suis bonis contulerunt, Ideo aucte aplica.. ipfi vt dictis gratiis et indulgentiis vti et gaudere possint.. concedit.. Datum sub sigillo die xxvii m. Aprilis MCCCCXC.

O. S. ab. Gedruckt, nur die Namen mit Tinte ausgefüllt, mit 2 formis absolutionis:  
1) in vita tociens quociens, 2) plenissime remissionis semel in vita et in vero mortis articulo vel in verisimili.

Nr. 1515. 1490. 4/VI. V. g. g. Wir Sigmund pfaltzgraue etc.. Bekennen.. Als von wegen der Irrung.. zwischen des von V. v. seines hynderfaffen des Nidermairs zu Sigkerhofen an einem v. der nachperschafft zu Puchslagen dem andern tails von wegen der rofwacht, Also das die von P. vermainten, der gedacht N. solt verpunden sein, Allain seine rofs zeschlahen für den wachter zu P. v. jährlich zegeben ain schäffel korns, wie wenig rofs er fur rit. Des sich aber der von V. v. f. mair wideritten v. vermainten, Die von P. fuchten folichs vnpillich, Demnach vnd kain ehafft im dorff Puchslagen wär, auch sunst nyemand verpunden zu folicher wacht, Sunder ein yeder ritt v. schlug fein röslen, wo es Im am peften fugt. Auff folichs Wir paid tail fur vns berufften Als Landfurst vnd.. erpeten.. fy gut-



lich zu entschaiden. Demnach sprechen Wir Im anfang, das die sach gericht v. geint full fein v. kain tail dem andern des veinter noch anden oder äfern in kainen weg; Zum ändern. das die von P. irs fürnemens fullen abften gegen dem Nidermair von S. der wacht halb v. der ged. N. fol nit verpunden fein, rofs für zereyten oder für zeschlahen fur die wacht zu P. v. mag wachen oder fürschlahen seine rofs, wo In verluft. Zum dritten. Ob der ged. N. oder f. n. wolten Ire rofs rewten fur die wacht zu P., so es In fügt, fullen sy dem wachter dauon nit mer geben ze wachen, dann als ander vmbfäffen, was von alter herkomen v. einen yeden gewonlich ist. Zum vierden. was yedem tail schadens oder zerung darauff gangen ist, Das fol ein yeder selber leiden. Des zu vrkunt geben Wir yeglichem tail einen gelich lawtenden spruchbrieff vnder v. a. Secret I., das Wir an den brieff gehangen haben v. beschechen an freytag nach Pfingsten.

O. S. mit dem Brustbild, wie bei Nr. 1502.

Nr. 1516. 1490. 15/VII. Johannes Pptus, Ludouicus dec. t. q. C. monii f. Martini in Dyetranscell, ord. f. Aug. can. reg. frif. d., Vdair. Pptum, Gabrielem dec. t. q. C. in V. comperto eorum salutari desiderio sue fraternitati asseribunt quindecima die July.

O. 2 runde S. 1. des Probstes, der h. Martin zu Pferd den Mantel theilend, in gr. W. 2. zerstört.

Nr. 1517. 1490. 8/IX. Sigmund Petz zu Haimperstorff in Rainer g. wird von. V. Br. v. C. der Hof zu H., darauf er sitzt, verlihen zu. leib-ting, zu vergulden 4 schaff Roggen, ye 7 metzen Rainer mafs für ain schaff, 4 sch. habern ye zü 6 m., 1 sch. waytzen, 1 sch. gersten, 45 pg ze wifsgult, 15 pg holtzgeld, 12 pg ze weyfsat, alles landeswerung, 20 herbsthöner, 20 k., 200 a. Anna Petz, seiner müter, ward belassen ain juchart agkers in yedes veld, 2 Tagwerk wifsmads v. ain gartten ir lebtag. zu verzinzen mit 1 vafsnacht hennen oder dafür 6 pg. müter v. Sigmund vbergeben In ihre Gerechtigkeit, die sie gehabt auff dem groffen zehent zu Haimperstorff, die sy ihnen abkauft haben vmb ain summa gelts. mit des E. v. v. Seb. Hohenbergers Vogt v. Hs Rotthut, Bgr zu Rain l. Z. v. Täd. die Erf. Michel Holtzhaymer, Castner, Cff Metzger, Spitalmeister zu Rain, L. Schambeck, V. Pfaffenzeller. an v. l. Fr. tag Irer gepurde, den man nennt natiuitatis Marie.

O. 1. Hohenberger: Eichkätzchen (mit einem Menschengesicht nach E. v. Egkher Exc. l. c. IV. 366 v.). 2. „S. hans rothuet“: ein Spitzhut mit Stulp in der T. und auf dem Helme.

\* Nr. 1518. 1490. 3/XI. Als Chuntz Oerttel, Sedelmair zu Randolzried. sein hausfraw mit tod vergangen, er selbs alt v. cranck worden, hat er vns den Sedlhof. aufgeben. Nachmals haben wir den verlassenen Hs Oerttel, f. Sun vmb die gült, als In sein vater vergült hat, v. befunder halbs Obfs. 15 g. zu ainer erung, halb auf f. Thomans tag v. halb auf

Galli schierft. Dabey: H. V. sch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorfter. St. Vrban, M. Kamrer von Randolzried, Hs Sedelmair von Tannern, v. V. Ottelfpurge . . . Mitwochen nach aller Hailigen tag.

\* Nr. 1519. 1490. 3/XI. Z. w. als wir Hsen Schmewffel v. hof zu Gerbisshawfen verlassen haben v. feinem pröder vergünt, das hewfsln v. garten dar inn die alt Heldin gewesen ist, Also haben wir des geñ. Schmewfsel pruder zu dem g. hewfel v. garten vergunt, vom hof in yedes veld ain juchart ackers ze pawn v. vns die vergülten v. mit feinen pröder, v. darvmb, das Hs Schwewffel feinen pruder die äcker nachgeben hat, haben wir Im an feiner gült, die er vorgeben hat, nachgelassen 1 sack vefen v. 15 dñ. v. stet in v. willen, wie lang wirs zugeben wellen. Darpey: H. V. sch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorfter. T. w. v.

\* 1520. . . . Z. w. als wir den hof zue Laymering in v. gewalt pracht von dem fñr. v. w. Hsen Winthaymer, pgr in Munichen, nach lawt ains kawfbrieffs. v. fo. . . A. Hafner vor auf dem hof gefessen ist, v. sich erklagt, Er sey vbergült von dem g. Winthamer, Haben wir angesehen sein gepet v. Im den g. hof das jar allain vntz auf die nächsten stift (gelassen) vnd Im die gült geringert. V. geit vns yetz das jar zu gült 7 feck roggen, 7 f. habern aicher mafs, ain metzen kerns, 1 metzen gersten, 9 fs. dñ. wifsgült, ain schwain oder darfür 12 sch. dñ., 1 centn a., 7 c., 7 h., 1 vafsnacht-hennen, 24 dñ. für ain weifat v. 16 dñ. zu stiftgelt. Darpey: H. V. sch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorfter. *[Ohne Datum, nach der Reihung eingestellt.]*

\* Nr. 1521. . . . Z. w. als Jg Pewfcher zu Rätterfshaufen. . mit tod vergangen, So hat vns der E. v. v. Karl von Wifentaw, pfl. zu Fridperg, mit fleyfs erpeten, das wir den hof verlassen haben feinem Sun Hs Pewfcher d. j. a. . . vmb die gült, wie sie fein vatter vor dauon geben hat. . Auch ist hierum geredt worden, das wir vns von dem hof awfsgenomen haben in yedes veld ain juchart ackers v. 2 tagw. wifsmads, . zusampt dem garten, darauf Jg Pewfcher ain hawfs gepawt, v. das verlassen des g. Pewfcher fchweftern v. irem man vmb ain genant gült, vns in Sunderhait daruon zu geben, darein vns Pewfcher nichtz reden sol, v. Im an feiner gült nichts abgien. Auch ist mer ze wissen, als Jg Pewfcher fein haufrawen hinder fein verlassen het, v. die ainicherlay spruch v. vordrung fürnam, Es wär von besitzung wegen des hofs oder von Erbschaft, v. wie Ir vordrung genant fein würde, Sol vns der g. Pewfcher gegen Ir ain fürstandt fein v. vns gegen Ir on schaden halten. . Brief vnder des obg. von Wifentaw I. Ao dñi Im 90 jar etc. *[Ohne Tag, unmittelbar folgend].*

Nr. 1522. 1490. 14/XI. Vtz Jünger, zu Puchdarff in Grayfpacher lanttg. gefessenn. . demnach als der Erfam H. H. Hs Eggenhofen pfr tzw Awnpach fäl. v. Elspeten Wölflin feine[r] diern von Vllen Hewnln v. feinen miterben Ire leibgedingrecht, Die fy gehabt haben von . . V. Br. d. G. V.

auff der hüß zu Ekirchen, die man nennt Hårben, erkaufft haben, v. fo .. bayde mit tod vergangen sein, So hett *er sich* des leibgedings vnderstanden zu nieffen als ein erb der Elspeten, die nach H. Hsen vergangen ist. Also hat *ihn seins* g. h. v. V. anwalt H. Vlrich schaffner geuordert gien Rayn für den Erf. v. w. Hsen Rothütt bgr zu Rayn v. . . *er* ist geaint v. *ihm* gesprochen worden ain Sum gelcz, der *er* auch weczalt worden ist .. mit Hsen Rotthutz I. Z: V. Peck, bgr zu Graffenpurckhaim v. Cff. Kocher, Spitalmaister tzu Rayn .. am Sampftag nach f. Marteins tag. O.

\* Nr. 1523. 1490. 14/XI. Als Jg Pawman mit feiner müter v. hüß zu Petenpach ettlich zeit gepawt v. mit ringer gült verdient hat, also haben wir In gestift, v. Im v. g. hüß mit aller zugehörung verlassen d. j. a. vntz a. d. n. ft. zu gült ze geben v. antwurten 28 fs. dā. v. andern claindienst wieuor. Darpey: H. V. sch., Mandel, Hs Kamrer, M. Vorfter, St. vb. an Suintag nach Martini.

\* Nr. 1524. 14/XI. Als Elspet, Hsen Hafners witbe, vnser gütel zu Petenpach .. aufgeben, haben wir das verlassen Jgen Schneider, irem tochtermann d. j. a. . . gult ain pf. Müncher werung, matag, weyfatz v. 6 stift dā. Z. und T. w. v.

Nr. 1525. 1490. 25/XI. L. Talmair, wonhaft In des w. G. Vndenndorff Herrlichait v. Hofmarch zu Pipifried, Agatha f. e. h., Ofwaldt Leutzel zu Oberrn schnaitbach, Anna f. e. h., der bem. Agatha leiplich Schwester, verkauffen Hs Vlrichen Br. etc. *ih*r frey aigen gütl in dem Dorff zu P. Ain behaufung, hoffstat, garten, wifs, ackher. . 2 maden wifmats, 5 pifang in der Walthersla, 5 pifang v. ain halpfurch auf der prunnla v. ain wifsflecken daruor, 10 pif. v. ain wifsfleck, 9 p. v. ain halpfurch, ain wifsfleck daruor, 8 p. pey den ftegen v. ain w., 6 p. ain w. daruor, 10 p. auff dem weidach v. ain guten w. daruor, Aindlāf p. pey dem kreutz v. ain w. d., 11 p. v. ain w. d., 7 p. in der durren wifs v. ain w. d., 11 p. ain guten w. d., 7 p. auff dem durren gartten v. ain w. d. . . für freys vnuogtper v. vnanfprachs aigen vmb 26 g. r. v. vmb 3 sch. pğ l. w. S: Chř. Mandel d. z. hofmarchrichter zu V. Z: M. Vorfter von Pettenpach, Th. Rüppel, Hs Weinmair b. zu P., A. Weber v. Hs Wagner zu Glan; pey dem kawff Hs Kamrer zu V., Hs Rüppel v. Hs Ziegler zu P. . . an f. Katherina tag. O.

\* Nr. 1526. 1490. 19/XII. Als V. Püchl zu Stangenried v. Anna f. e. h. mit tod vergangen v. vns v. v. g. der beñ. hof frey ledig was, kamen fur vns des b. Püchels Sün, mit namen M., A., Clas, Hsl, Haintz, L., Gg v. Stephel, geben vns folichen bestant, fo Ir vater von vns gehabt .. auf .. als stiftrecht ist. Darauff wir In zusprachen, ob fy kain gerechtigkait weyter auf gedachten gut oder hoff heten oder vermainten ze haben. Vnd als fy bekannten, kainerlay gerechtigkait weder zu vns noch zu dem hoff (zu) haben, Dann was fy aus genaden von vns erlangen mochten, Was



Ir begeren, In bestimpten hof vnuerfchaidenlich mit einander zu lassen, Den wolten fy mit einander pawen, Demnach vnd fy noch farendt hab von Irem vater her ze tailen heten. Das wir aber erkanten, vnferm hof nit nützlich v. gaben die antwort: Ir farendt hab gieng vns v. vnfer gut nichtz an, fy mochten tailen, wie fy wolten, vns vnferm gut vnshedlich. Wir wolten auch nur ain mair auff v. hof haben. V. aus genaden wolt wir ainen vns geuallig aus In nemen. Das In aber nit gemaint wolt fein v. kainer dem andern so vil willens geben. Wolt wir v. gut vnuermairt nit lassen, Vnd namen vns felbs Stephan Püchl der pruder fur. Wolt er nit mit vns stifften v. ain benügen thun vmb gült v. gutsvordrung, so heten wir ain freys güt. Das wolt wir Im lassen ain jar als stiftt recht ist. Darauff er vns gar diemutiglich pat mitfamt andern fein guten frewndten. Vnd verlieffen Im v. beñ. hof.. Wir haben vns vorbehalten die hofrait v. gartten, Darauff M. Püchl fitzt, wie es eingefangen ist, V. fol furan pey dem gut beleiben, Das M. Püchl pawt. Stephan fol sich nit verheyraten on v. wissen v. willen. Porgen v. selbgellter: die besch. Hs Heckmair zu Harifszell, M. Vorfter, St. Heckmair, V. Schropp.. Dēa ante Thome.

† Nr. 1527. 1491. 6/III. Ich Ch̄r Paule, die zeit des Erw... V. Br v. C. hinderfafs zu Praitenwifs bekenn offentlich m. d. br. f. m., m. h. v. e.. Als mich mein geñ. h̄rn von meiner verhandlung wegen vnd torsthait nymer leiden wolten auf Irem frey aigen gut zu Pr., demnach vnd ich mich vnnachperlich bewifs, In ir holtz abhawet v. an vrlaub hinfurt, auch ettlich schaden mit meinem vich in Irn befaten veldern gethon v. wifsmaten, darvmb ich iren wurden nit geleich wolt werden aufs meiner thorhait, auff folichs mein gedacht h̄rn mir ein abstiftt tag benennten, daselben ich ein benügen tet mit frummen lewten vmb gult, guts vordrung, abstiftt vnd vmb was mein h. zu mir zefprechen hetten. Do ich aber mein thorhait zu hertzen nam v. gedenkhen, wes ich mich mitfamt mein purgen verlobt het, ruft ich an mein gut h̄rn v. nachpern, fur mich zepiten, damit mich mein h̄rn pey folichem Irm gut lieffen beleiben. Als dann mein geñ. h. Gorg von Eyfenhofen zu Eyfoltzried d. z. hofmaister auff mein fleysfigs erfuchen schriftlich für mich pat, des geleich mein gut frewnd v. nachpern Hs Kocher zu V., V. Kirchmair zu Albertzhofen, Th. Lanckmair, Pt Radelmair, St. Pärtel zu Zillhofen.. Darauff mir mein geñ. h̄rn Ir gut widervmb verlassen haben allain das jar pifs in ein stiftt.. ob ich.. vnnachperlich erschein, auch mein vich nit in hut het.. Alsdann pin ich v. fol ein abgestiftter mair fein v. genennt werden mit des E. v. v. Ḡgen v. E. zu E. I. Z: die Erf. Hs Kamrer, St. vb. Dapey: Mändel, M. Vorfter.. an S. Oculi in der vast. \*)

\*) Im Saalbuche ist hier eine grosse Lücke von Sontag Inuocavit 1490 bis Symon und Juda 1492 und der Eintrag mit anderer Schrift beginnt mit der Vormerkung: „Da hat Kamrer zu schreiben angehebt vnd brieff gemacht“. Sodann wird viel nachgetragen. Im Tädlingbuche steht die Nr. zweimal; dazwischen schelnen auch da mehrere Blätter zu fehlen.

† Nr. 1528. 1491. 19/III. Hs Höhel von Frawnhofen bekennt, das *ihm*.. V. Br. v. der Erfam Conuent verlassen haben iren bruderhof zu Strafpach, den Albrecht Krewtmair ain zeit gepawt hat, drew jar nach einander von I. vergangen, daruon ze dienen den drittail auff beschaw, auch wifsgult v. claindienst nach f. f. v. ob *er* in der beschaw nit dingen wolt, so fol *er* den drittail geben v. legen v. *sich* darin halten nach des drittails recht, wie dann des gotzhaufs gewonhait ist v. nit anders, v. wenn *ihm* *seins* hñn amptlewt zusagen oder verkünden, so fol *er* mitfampt f. nachpern die Jager netz furen gen Mönchen oder gen Schewrn v. im jar 2 fuder hewfs aufladen zu der schwaig pey Dachaw v. furen gen Wagenried. Auch fol v. wil *er*, auff welichen tag *ihm* verkundet wirdet, Im Althä, grumat oder ärn *seinen* hñn einfuren hä, korn v. habern, v. wo *er* solich zusagen der fertt verachtet v. nit füren, so hat *ihn* sein genad darumb zeftraffen v. ze wandeln. *Er* fol kain holtz abhauen.. nemen, wo *ihm* das gezaigt wirdt, Ein gehorfamer hinderfafs, gerichtsmann v. chafftman (\*Pfarrman) sein, *sich* nachperlich halten, mit den nachpern einen hutter bestellen, demselben *sein* vich furschlahen, v. ob *ihm* schad beschach durch *sein* nachpern an *seinen* veldern oder andern, das fol *er* allain an *seinen* hñn bringen v. nit weiter klagen v. *sich* darumb entschaiden lassen; *seine* velder fol *er* verfriden v. *seine* rofs v. kue in acht haben, Damit *fy* *seinen* hñn nit zu schaden gen, waid v. wasser nit weyter besuchen, dann von alter her ist komen; dem schmid v. pader geben, als es von dem bruderhof pifs her geben ist worden; den gedachten bruderhof.. pewlich v. weslich halten.. die gult.. trewlich antworten, darzu den zehent einfuren, v. nämlich fol *er* den haber zehent schneiden v. nit mäen.. *seinen* beß. hñn hat *er* ein lassen nemen das bericht, so A. Krewtmair schuldig was pey dem gut zelassen, demnach vnd *ein* w. h. die habern zugepawt hat. V. so die 3 jar verschinen.. ist der bruderhof ledig.. *er* fol.. das bericht dapey lassen nach f. f.. *gegen Ausstände* fol *ihn* kainerley weder freybrief noch furschlag beschirmen.. pßen: Hs Kocher v. V. Weber zu V., M. Vorster zu P., Hs Weber zu Werd.. mit Mändels I.. an Sambstag (vor) Judica in der vasten.. \*gibt 28 g. erung vnd eingang. Z: Her V. sch., Her Hs Kellner, Hs Howfermair von Pfaffenhofen, Hs Kamrer.

\* Nr. 1529. 1491. 19/III. Als Vll Karner das gütl zu Glan.. aufgeben, verließen wir das A. Eberwein, der V. Karners schuld zalt.. Auch fol *er* ain gehorfamer hinderfafs v. hofmarchsman sein, vns trewlich arbaiten, wenn wir In vordern, Im hawat, arn, dreschen, gefotschneiden v. zu wem wir In prauchen mügen, v. so es an In kumpt, mit ainem, dem wir Im zuschaffen, gen Achterhof ziehen, daselben den zehenten trewlich zefamen vnd abzedreschen. Dapey: Hs Kocher, V. Weber, ped zu V., Hs Päl zu Glan, Hs Weber zu Werd. T. w. v.

• Nr. 1530. 1491. 23/III. Als Martein Jäger v. gütl zu Junckenhofen .. aufgeben, ward es durch sein erpiten verlassen L. Lutzen. Darpey: Cff Prunner, Gg Vrlarer zu Armpach, Mändel.. Mitwoch post judica.

Nr. 1531. 1491. 3/V. Hs Fliefer von Tegernpach v. Kath. f. e. h. bekennen, das sie wolbedächtlich verkaufft haben *ihrem* l. Schwager v. bruder Vzen Müllner, dem Schuchmacher, bgr zu München, Kath. f. h., *ihren* drittail an dem gutl, g. zu Nidern Vmpach in Fridberger g., darauf Jg Gastl fitzt, vmb Achtzehenthalben g. R. gueter l. w. v. der Katherina zwainczig kreuczer zu Leikauf.. mit des Furnämen v. w. Niclafen Fues, Vntterrichters zu M. I. Z: die Erb. Hs Newnhaufer schuchmacher v. Hs Schawr b. b. zu M.. Mantag nach Philippen v. Jacobs tag.

O. S: der gebogene Fuss wie früher.

Nr. 1532. 1491. 18/V. Vectz Vnuerdorben zw Juntenhofen v. Elspett f. e. h. verkaufen einen ewigen gulden jährlicher gult Aufs *ihrem* aygen gueth zu I. inn den länn genant, bei 15 iuchart ackerfch geraumbt vnd 4 tagwerch wismads ainmädig v. bej 14 iuchart weitt holczmark, dem erb. Cff Grufel zw Meczenried vmb 20 g. r. g. l. w. S: der e. v. v. Hs Scharrer zw Scharren, dy czeit wonhaft zw Aichach. Z: dy erb. Jg Thwrmir mitbgr zu Aichach v. mayster Hanns, organist dafelb.. an Erchtag vor dem Auffart tag.

O. S: in der schiefgestellten T. zwischen den Flügeln auf dem Helm ein herzförmiges Gefäss; cfr. Oberb. Arch. B. XX S. 41. Betrifft Junckenhofen.

Nr. 1533. 1491. 5/VI. L. Siber, den man nennet Straufs, zu Pipifried verkaufft .. aus rechter Ehaffter not, Die *ihm* v. *seinen* kinden angelegen ist, Speifs v. ander nottürfft halb, dem.. V. Br. v. C. *sein* gantz frey aigen vnuogtbers vnanprachs gütl zu Pipifried in der gedachten f. H. hofinarch v. herrlichait, haufs v. stadel an einander, kasten, hoffstat, ein garten etc.. Im veld gen Altenmünster pey dem toten man 13 pifang kurtze stückel v. ain wifsleck vnden darfor, 10 p., ain w. daruor, 18 p. v. zwen geren, ain w. d., 6 p., 4 p., 19 p., ain w., 29 p. kurtzackher leng, ain fleckhen, 6 p.; in das veldt mofswinckel genant gen Altenmünster vorft 8 pifang v. ain w., ain w. in der durren wifs, 4 p. in der rewfchla, ain w. d., 10 p. zwo anwennten auff einander, aber oben ist nur 5 p., ein w. vnden daruor, ain staudach v. stock in der durren wifs, 5 p., 7 p. v. ain w. d., 11 p. v. ainen flecken d., 5 p., Ain w. im durren garten, 1 w. im lungenanger; in das dritt veld in der lag gen Maifrunnen 9 p. auff dem prunnlach, funfthalben p. v. 1 w. d., aber 4½ p. v. ain fl. d., 11 p. v. 1 fl. d., 12 p. v. 1 fl. d., 13½ p. in der la pey der aich v. wifslecken vnden v. oben d., 4 p., 9 p. zu Friefenprugk v. 1 fl. d., 11 p.. vmb 55 g.r.. mit der Erf. v. w. Ggen Sintzhaufer zu V. v. Cff. Mändels hofin.



r. daf. I. Z: Pauls Schloffer zu V.. Th. Prantmair, müllner zw Newlen, Chtz Stangel Ambtman in Dachawr g... Sontag nach v. I. H. fronleichnams tag

O. 2 S. 1 „S. iorg. Sinczhawsser“, wie das Erharts, s. S. Nr. 147 zu B. I. 2. wie früher.

Nr. 1534. 1491. 8/VI. Ich Peter Hynntermair, Briefster, Freyfinger Bistumbs, Kircherr zu Klainperckhofen Bekenn.. das ich mermalen wetracht v. Innigklich behertzig han, das der mensch nich's gewifers hat, dann den tod v. nichts vngewifers, dann die stundt des todts, Auch das oft nach abganck v. sterben der menschen vmb ir verlassnen zeitlich hab v. gutt zwischen den frewndten grofs vnlieb, krieg v. Irrung erften, dardurch dann den armen felen wenig hilff beschicht, Solichs Im zeit meines lebens zuforkomen, demnach vnd ich leiplier erben nit han, So h b ich mit wolbedachtem müt fleiffiger vorbedrachtung, freyen vn vnwiderrufflichem willen zu den zeiten v. tagen, da ich das wol thun han mügen aller vernunft v. schicklichait leibs v. gemüts, zu kirchen v. strafs wol wannaln mocht, nyemand verpunden was, noch gelten solt, Auch mit willen, gunst v. wissen des hochw. vaters h. h. Sixten Bischoff zu Freyding, m. g. h.. der vber mein leib v. gut ze pieten hat, v. nach aller abrichtung aller meiner freund nach laut ains briefs Dem alm. got ze lob, feiner gepererin der Junckfrawen Marie, meiner sel, allen meinen vordern v. allen gelaubigen felen ze trost Im aller pestem form, mafs, mainung v. rechten, wie das yetz v. hernach an aller stat vor allem v. yedem gericht, geytlichem(n) v. weltlichen lewten, richtern, gerichtten allerhöchst maift v. pest krafft hat, haben sol v. mag für mänigklichs ansprechen v. wider willen Alle meine hab, gut, ligends v. sarents, was ich der hie im zeit han an heraitfchaft, püchern, klainot, gewant, hauftrat, wie vnd es genent sol v. mag werden, das mir got der herr zugeschickt v. verlichen hat, auch mit meinen gotzgaben v. diensten erobert v. vberkomen han, dann ich nichtz ererbt noch von meinen frewnten hab empfangen, So vil ich folicher hab v. gut han, an welchen enden das ist, darzu meinen aigen leib oppfer, vbergib v. einantwort ich yetzt.. den Erw. h. v. v. h. V. broht, f. w. C. v. dem loblichen g. v. I. Fr. zu V... veraigen In die Im leben v. tod, als wär ich ein gehorfamer v. verlobter Ires ordens v. g. Vmb folich mein gab.. mir m. g. h. geben haben ain pfrunt meins leibs lebtag nach lawt ains,brieffs.. Auch versprochen, So got der herr vber mich gepewt v. von dem Jamertal mit tod hin nympt, das ich gotlicher parmhertzigkait dyemütigklich befehl, Alsdann füllen die w. h. meinem leichnam in Ir begrebnüß erfamlich begraben mit lewtem, prinenden kertzen, Wefinknüfs, Sibent v. dreysigkstem, auch mit einschreibung v. verkündung, als si dann pflegen zethun für die, die in Ir heiligen bruderfchaft eingeschriben sein. Desgeleichen haben mich mein lieb hñ yetz Im leben auffgenommen In ir bemelte bruderfchaft, mich tailhaftig gemacht aller andacht, gepet v. geift-

licher Übung, die got der herr durch fi v. ir nachkomen würchen ist. Vmb solich lieb v. frewntschafft, so ich täglich von In warten pin v. meiner sel v. a. m. v. erpfriessen mag, Anch das ich von In mit ainer gotzgab fursehen pin worden, Darumb han ich iren werden v. gotzhaufs die gab alles meines guts.. vber v. auff geben auf meiner gewalt, nutz v. gewer In ir g. n. v. g... V. als bald ich mich begib In ir wirdig gotzhaufs auff mein verschribne pfrunt, Alsdann han ich kainen gewalt vber all die hab v. gutt, die ich zu In bring.. Wer aber der wär, der mein lieb hñn v. das w. g. nach meinen tod vmb solich hab gut, die ir aigen ist, anlangen oder bekumern wolt, der selb sol sich bekennen v. ist ein kind der Ewigen verdambnüss v. sol zu Im gericht werden, als zu ainen rechten rawber der kirchen, Im mag auch kein nutz bringen das vnschuldig leiden Ihu xpi, noch das verdien der Junckfrawn Marie. v. sol ain abgeschnitten gelid fein von der hailigen cristenhait, als lang pifs er den w. hñn v. g. ain gantz benügen thut, ob si folicher Irrung oder anfordrung schaden hetten genomen, Dar vor den Vbel tater nichtz beschirmen oder furtragen sol. Des zu warm vrkundt gib ich . den w. h. v. g. den vnuermailigten brieff besigelt mit der E. v. v. O. Schönpüchler zu Syning, d. z. Landtpfl. zu Krontper(g) v. Cff Prunner lanntr. dafelben anh. I... das si etc. darvnder ich etc. Z. meiner gepet vmb die I. von mir gar Ernstlich gepeten sein die Erf. v. besch. Sigmund Schöffler, bgr zu Freyding, Jg Almtheimer zu Kr., Pt Huber zu V., Jg Wöller zu Westerholtzhausen. Das ist beschechenn an Erich tag vor v. H. fronleichnams tag.

O.

† Nr. 1535. 1491. 19/VI. Hs Tanmair zu Aspach wird der hof verlassen, den weilendt gepawt v. in leibtings weyfs Ingehabt v. verzinst hat sein l. vater V. Tanmair.. 3 Jar.. das holtz sol er nit hin geben oder vunnutzlich abflahen.. jährlich geben 7 f. rog., 5 f. hab, 1 f. gerst., 1 f. waitzen, 2 m. hanff alles müncher mafs, 5 sch. pg, ain schwein oder 8 sch. pg hñn gült, 100 a., 30 k., 8 h., 2. g, ain weyfat oder 24 pg, ain rofs gen Kelhaim oder 3 sch. pg., ain matag oder 10 pg, 32 fuder mist aufsfuren, 12 ft. pg.. er sol auch, wenn es an ihn kumpt, die gült gen Freyding furn mit andern nachpern, Als von alter her ist komen. Sein g. hñn haben In vorbehalten vnd aufs dem hof genomen zway wismat, ains genant der vmbgent werd, ain tagwerch, das ander genant an der ramellag ain halbs tagwerch.. zu einen eingang v. damit er die frucht erlofs auff dem veld, die iren werden haimgefallen waren nach abgang seims vaters, als dann der leibting brieff in sich helt, zalt er 20 g. r. Dapey: die Erf. v. w. Her Hs pfr zu Haymhausen, Th. Werel wirt daf., Sixt Pachhauser, Hs Kocher ped zu V... an Suntag nach Viti. (\*M. Vorster zu P., Pt Kirchmair, VII Hundertkäfs, Hsl Stephel, Gg Schuster, A. Müllner all zu Aspach.. Suntag vor Viti 12/VI.)

† Nr. 1536. 1491. 29/VI. Hsl Karr zu Swaphaufen erhält das

gut, darauff *er* yetz weßlich sitzt, das weylendt *sein* l. En Pauls Karr, dem got genadig fey, v. *er* von feinen wegen in leibtings weyßs Inn gehabt v. verzinß hat, drew jar. . zu dienen 20 sch. p̄g, 10 kafs, 6 ft. p̄g v. von der wifs (\* zu Graffelfing, genannt) Swaphauerin 7 sch. . . auch die alten schuld fol *er* zalen, 5 pf. 6 sch. p̄g in den dreyen jaren, nämlich zu yeder stift zeit mitßampt der veruallen gult 15 sch. v. 10 p̄g. S: Mändel. . in die Petri et Pauli. \*Z: Her Hs p̄fr zu Viekirchen, M. Vorfter, Pauls Pader zu V., Paule Karr zu Armpach.

\* Nr. 1537. 1491. 13/VII. Als Hs Sarr zu Otmerfhart mit mercklicher krankheit beladen. . gab *er* v. gut auf. . Angesehen sein ellend v. armut, Auch das gepet seiner nachpern kaußten wir Im ab ein rößlen, ain wagen v. ain pflug, darzu all frucht auff dem veld an getraid, hey v. obs, nichts ausgenommen dann den har in denn gärttel, der selb har volgt seiner Swiger der Elspet Oettelmairin, Y. ain mendl ha, Das fy. . empfangen. . Darumb haben wir Im nachlassen all alte schuld. . v. darzu geben 18 g. r. Wir haben Im v. f. h. durch Gotswillen v. zu leykauff an die kindpett geben ain metzen korns v. ain virtal kerns. . V. vns versprochen, so sein hausfraw aus der kindpett käm, so woll *er* an alles verziehen das gütel v. zymer rawmen v. aufziehen. . ob *er* kain herberg mocht vberkomen, so mag *er* ziehen in vnfern kafen auff dem espam in v. hofmarch v. dorff Vnd. pifs auf S. Ggen tag v. nit lenger. Darnach fol *er* v. f. h. sich behelffen, wo fy mögen. . Spruchlewt des kaußs v. Z: die Erf. fürf. C̄r. ab dem hawß zu München, Gg Tenck in der newenuest dafelben, Hs Kocher zu V., Hs Streber zu Ried, Hs Töckler zu Carphofen, M. Vorfter. . in die Margarethe v̄g.

† Nr. 1538. 1491. 14/VII. L. Flamerßpeck d. z. zu Flamerßpach wird der hof verlassen zu Junckenhofen, den A. Hafner weylend gepawt hat drew jar. . *er* fol in ein stift komen v. In das gut verzinßen nach lawt Irs falpuchs. . auch auf den künftigen f. Michels tag bezalen, So In A. Hafner noch schuldig was, v. ob *sein* h̄rn nach den 3 jaren ein geuallen an *ihm* heten v. *ihn* lenger Irn hinderlassen sein (lassen) wolten, so stet *er* allweg in den pünten v. verschreibung, wie oben begriffen ist. S: Mändel. . an pfintzag nach f. Margarethen tag. \* 5 g. erung. Z: Ch̄r Ottersperger, M. Vorfter, m̄firHs zymerman, St. v̄b. v. J. Kamrer.

Nr. 1539. 1491. 16/VII. Hs Ratein b̄gr zu Aichach, Margret f. E. h. verkaufen. . ainen halben gulden geltz guter rechter Järlicher gattergültt aufs *ihrer* behaufung v. hoffstat zw A. in der Stat zwischen Herrn Hsen Schwaben v. Hsen Hafners des metzgers behaufungen. . frey ledig aigen, aufgenommen ain halber g. g.; So vorhin järlichs Zinßs darauß gat Narciffen Horndlen dafelbs. . dem gaßtlichen H. Hsen Gartentzhauser p̄fr, Clafen Kayman v. Hsen Schmid, baid gefetzt kirchbroßft der lieben hailingen zw Piperfried, vmb 10 g. r. . . In vnd allen konßtigen Hailing p̄feger dafelbs. .



aines yeden Jares auff S. Jacob des merern Zwelfspoten tag, 8 t. v. o. n., zegeben... Ob auch das wäre, das von gemainer Stat wegen ainicherlay, Es wär rais, steur, wach oder anders daryff gelegt wurde, oder ob dj vorberurt *ihre* behaufung durch feur, pranft oder annders verderbt wurde, des follen dj obg. heilingen v. ir pfleger kain endgeltus haben, Sonder an allen Iren abgank v. schaden die obg. gattergültt.. geraicht werden.. ewige losung *ihnen* vorbehalten auf f. Jacobstag mit 10 g. r. an goltt, die sie In ain manat vorhin zufagen follen.. mit der Stat Aichach I. Z: Hs Schuster v. Jg Schaffler b. b., Sambftag nach Sandmargreten tag.

0. Das alte „S. civium in aychach“ im dreieckigen Schilde eine Elche mit 4 Blättern und 4 Eiheln.

† Nr. 1540. 1491. 28/VIII. Gg Trapp zu Klainperckhofen wird das gütl verlassen, das weylend gepawt hat Her Peter pfr dafelben, drew jar, die sich yetz zu f. Gallen tag anheben v. nach einander ergen follen, Doch also das er das pewlichen v. weslich stellen v. halten sol, von new erzymern nach notturft hauß v. stadel an einander oder yedes befunder, welichs das nutzlichst auff die hofftat erkannt wirdet.. gult 10 sch. pg v. 6 ft. pg. Vnd so die 3 jar verfehinen, oder ob er die verworcht in obgeschribner mafs, So ist *seinem* hñ von V. v. f. G. das beñ. gutl gantz frey ledig v. müßig worden mitfamt den zymern.. S: Mändel.. in die S. Auguftini.

Nr. 1541. 1491. 30/VIII. Seb. Hohenberger Vogt, Hs Rothut Bgmfr, Michel Holtzhaymer Caffner v. Pauls Stymmer Gerichtsehr. zw Rain sprechen *gütlich* zwischen Conrad Mändel des.. Vllrichen, Br. v. C. Richter v. Anna, Ggen Lerngken von Etchling saligen Wittiben, wegen des hofs zu Wengen: sie sol verzigen fein des hofs v.. das gefäfs v. den hof in 14 tagen rawmen v. Ir mit nachfolgen aller hewriger Schnitz mitfamt allem gestroe, doch sol sy die behaufung v. Stadel, auch die zewn von der hofftatt geuerlich nicht zerreißen, Sunder, was wid v. Nagel hat, beleiben lassen, dargegen sol der obg. des g. h. v. V. Richter der Anna L. fur Ir leibgeding alle hewrige v. aufstende gultt v. Schuld.. ob den 80 g. R. geraitt.. nachlassen v. In dem gultpuch aufstun.. v. Ir darzw geben 2 g. R.. mit des Hohenbergers I.. an Eritag vor S. Gilgen tag. 0.

\* Nr. 1542. 1491. 19/IX. Als vns Gilg Päl zu Wunnhofen v. hof dafelben.. aufgab, wurden wir erpeten, den zu verlassen Ggen Päl von Rotenpach, des beñ. Gilgen fun, das wir allain aufs genaden v. kainer gerechtigkeit also teten.. drew jar.. Vnd ob er im geding oder beschaw nit ains mit vns mocht werden v. wir den drittail von Im haben wolten, Den sol er vns legen v. geben nach v. g. gewonhait; 10 g. ernung. S: Mändel. Darpey: St. Grat von Rottenpach, M. Vorfter, Pt Gorg pawr von Dachfperg, St. vb., J. Kamrer.. in die January.

\* Nr. 1543. 1491. 21/IX. Als Gg Lenck mit tod vergangen, machten wir v. hof zu Wengen ganz ledig von der Lenckin v. verlieffen den Paulfen Sedlmair von Panfal.. drew jar.. gült n. f. f. Wir haben Im aufgenaden v. zu ainer zymerfteur nach geben das jar allain zway muttel rogen v. ain muttel waytzen; Er hat vns vmb gült v. guts vordrung gefetzt L. Ofen, bgr zu fand Leonhart, Chř. Albrechts zu Illichdorf v. Paulfen Sedlmair zu Schönisparg, feinen vater, L. Heyligenmair zu Lenglach. S: Mändel. Z: J. Kamrer, St. vb., M. Vorfter, A. Weber zu Glan.. in die Mathei apti et ewang.

Nr. 1544. 1491. 16/X. Hs Rüppel zu Pipifried, Elspet f. e. h. verkauffen.. H. V. brobst etc. einen gulden r. ewigs jārlichs zins aufs *ihrem* gült zu P., genant des prenners hub.. vmb 20 g. r... ewiger widerkauf vergunt an f. Gallen tag. S: Mändel. Z: die Erf. v. besch. Gg Sintzhauser, V. Wildecker, Hartman Frisch all drey zu V... an f. Gallen tag. O.

Nr. 1545. 1491. 24/X. Vdalrico ppto t. q. C. in V. Soror Barbara, abba, frater Petrus generalis confessor, Totaque congregatio sexus vtriusque Moñii Mariemaye Augusteñ. dyoc. foedus offerunt 9 Kt. Nouembr.

O. mit 2 runden S. in gr. und braunem Wachse, das erste verletzt, das zweite das gleichschenklige Kreuz des Briggittiner Ordens.

\* Nr. 1546. 1491. 25/X. Als V. Schneider von Ottmershart mit A. Ottlmair dafelben.. vertragen ward.. vnd 10 pf. Müncher, 7 sch. v. 6 dñ., die vns Ottlmair schuldig was, auff V. Schneider gesprochen.. darein wir sein dienst angefehen haben v. langes herkomen.. ist vertragen worden, das vns der g. Vlrich geben sol den Casten auf v. grundt zu Ottm. in vnferm Garten, den der beñ. V. Schneider aus v. vergunften dahin gefetzt hat.. v. zu dem Casten noch ainen r. g. Darpey: die wird. Erf. v. w. Her V. sch., Her Hs gewantmaister vnfers Gotzhaufs, Mändel, H. Kamrer, M. Vorfter v. St. vb.. erichtag vor Symonis et Jude.

\* Nr. 1547. 1491. 26/X. Als M. Vorfter zu Petenpach mit vns rechnung tet in gegenwurtigkait der hernach benanten, vnnd sich in rechter rechnung ain merklich Sume gelts, die er vns schuldig ward, Ausstend gült, gelihen gelt, vertronckhen gelt, vmb tüch, zehent, vmb krawt v. andre notturft, damit wir Im zu lieb wurden, Vnd dieweyl er vnser diener v. lang mit dem gotzhaus her was komen.. lieffen wir Im ab zehent, krawt, tüch, gelichen traid v. darzu 4 pf. dñ. Das alles etwas trefflichs machet.. v. was er vns noch schuldig 17 pf. 6 sch. v. 25 dñ... schlug vns vor, seine behaufung mit Irem zugehören auff v. grundt zu P. vnd wie wol wir vrmainten, Als dann pillich was, solich behaufung v. zymer stunden vns pillich sunft zu, Demnach die aus vnfern holtzern erzymert v. sunft alle zymer. pey vnfern gütern vnser waren. Doch sein dienst v. herkomen lieffen wir vns mit vorgemelten zymern die obenberürten schulden bezalen, Doch das

vns M. Vorster des ainen brieff solt geben vnder Mändels I. Darpey: H. V. v. sch. H. Hs gewantmaister, Hs Kamrer, St. vb, L. Schöberl marstaller all zu V. . mitwochen vor Simonis et Jude. (*Brief gl. D. im Saalbuche*).

\* Nr. 1548. 1491. 4/XI. Wir haben verlassen Th. Held vnfers g. frey aigen hofftat v. garten zu Garbishaufen, darzu in yedes veld ain Juchart ackers. . dauon geben 3 sch. dñ. Darpey: Sixt Held, Matheis Hüntler paid zu Garbishaufen, Chř Ottelspurper zu Junckenhofen, M. Vorster. . freytag nach Pirminy.

\* Nr. 1549. 1491. 4/XI. Als L. Lutz v. gütl zu Junckenhofen aufgab, ward das verlassen S. Jäger d. j. a. . wir haben Im vergunt ze hewraten, wo in verluft, doch vns vnentgolten an v. freyen stift. . erung ain r. g. Darpey: Her Eckhart Vicarj zu Klenau, L. Jager, Chř Ottelspurger, Jg Furtmair, all zu I., M. Vorster zu P. T. w. v.

Nr. 1550. 1491. 5/XI. Anna Rupplin, Th. Ruppels fäl. verl. withe zu Pipifried verkaufft *ihren* ackher zu 10 pifang v. 6 geren, den *sie* v. *ih*r haufwirt fäl. erkaufft v. erarbit haben, dem V. Br. zu V. vmb aindleff sch. Münchner pğ. S: Mändel. Z: Castl Kramer v. L. Straufs p. zu P. . an Sambztag nach aller Heyligen tag. O.

\* Nr. 1551. 1491. 6/XI. Es ist zu wissen, Als sich ein vnlieb zwischen Erh. Schneider v. Hsen Viertzighaller am kirchtag zu Pafenpach begab, Also das Hs V. dem E. S. etlich strach gab mit scharffem ort, Die Erhart vermainet nit nachzugeben, folicher vnlieb v. Irrung paid parthey hinder die hernach benenten vier, mit namen die besch. Hs Kocher v. Partime Schneider auf E. S. tail, Hs zymermon zu V. v. Gg Schmid zu Yetzendorf auff V. tail. V. dieweil die yetz beñ. vier in dem Handel nit ains mochten werden, begertten sy des wirdigen H. her Vlrichs schaffners mit paider parthey willen zu einen obman. V. als paid dem obman v. den vieren angelobt hetten v. uollen gewalt geben, wie oder was sy in dem redten, machten oder sprachen, darpey solt es beleiben an aller verrer waigerung v. einred. Auff das die vier mitfamt dem obman gantz veraint wurden v. ainen einhelligen spruch bericht teten v. machten, Als hernach volgt: Zum ersten haben sy die parthey zu gutten freunden gesprochen v. all die vnder den sachen verdacht v. verwant sein haimlich oder offenlich von des handels wegen. Zum andern. . das Hs V. fur das gericht zu Pafenpach sol sten, ob das etwas dar Inn wolt haben. Zum dritten. . das H. V. dem E. S. sol geben für artzerlon v. fur sein schmerzzen aindleff sch. pğ in 14 tagen, Als spruchs recht ist. V. also ist es ein gericht sachen, Darumb paid tail meinen herrn schaffner angelobt haben. Das ist beschehen an S. Leonharts tag. In peywesen: C. Mändels r., Hs Kamrer, V. Wildecker, Chř. Prew, Pauls pader, Hs Haider, Pauls Schloffer, Hs Schneider, all zu V., St. Vogler zu Weichs, M. Vorster v. sunst erber lewt genüg.



\* Nr. 1552. 1491. 11/XI. Als Chtz Lautenschlaher zu Hürtelbach v. gütel aufs feiner armut nymer vermocht ze pawen, v. demnach er ain gestifts jar von vns hett, begert Wir, das er vns das gut frey aufgäb. Also gab er vns das gütl auff. lieffen wir das Hsl Jacob, den man nennet Schruff, d. j. a. . . zalt 10 fs. dñ. aufftender gült v. gibt vns erung 6 fs. dñ. Darpey: Hs Hewfermair pgr zu Pf., Hs Schmid, richter zu Armpach, A. Weber v. Hsl Weber zu Glan. an S. Marteins tag.

\* Nr. 1553. 1491. 13/XI. Wir haben verlaffen v. fr. a. gütl zu Gerbifshaufen Wolffgangen Reffchen dafelbs. Darpey: Hs Kamrer, M. Vorfter; Chř. Ottelfpurger v. L. Flamerfpeck zu Junckenhofen. . . funtag nach f. Marteins tag.

\* Nr. 1554. 1491. 13/XI. Als L. Golenhofer zu Kümethhofen v. gut zu Diechtenperg, das er zu einem zupaw von vns hat. . . nymer haben wolt, gab er vns das auf. . . V. die weyl beñ. L. G. aufs v. beñ. gut ain gerewtt verlaffen het Arnolten von Ratenstzhofen ze rewten v. ze nyessen 6 jar an v. willen v. w., des er weder macht noch gewalt het, vermaint beñ. Arnolt, Im folte folcher bestant des gerewt von dem Golenhofer gehalten werden. Da er aber durch vns v. ander erber lewt bericht ward, das G. des nit macht noch gewalt het, gab er vns das gerewt auch williglich auff v. pat vns genadiglich darein ze sehen, damit er feiner hertten arbeit auch ergetzlichait enpfing. Darauff wurd wir genaigt durch fein v. ander erber lewt gepet v. haben dem beñ. A. noch aufs genaden vergunt, das gerewt zway Jar ze nyessen, mit namen yetz die korn, damit das gerewt besat ist, v. noch ainft mit habern. Darnach fol beñ. gerewt gantz ledig vnd muffig fein von oft gedachten A. vnd widerunb in v. gut Diechtenperg geuallen fein. Das gut D. . . haben wir verlaffen dem Hsen Groffeln von Randoltzried drew jar. . . zu verzinsen 4 pf. Müncher. werung v. 12 ft. pg. S: Mändel. Dapey: V. Gail von Newln, Chtz Ortzel von Randoltzried, M. Kamrer dafelben, V. Manhart von Totenried v. Vtz Weber daf., Wilhelm von Ramelzried v. Hs Kocher von V. T. w. v.

Nr. 1555. 1491. 25/XI. Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hannfen E. Witbe zu Vndenndorf verkauft den zehent von dem Wenger gütl zu Petenpach, das yetzo pawt Märkl Heckmair, als frey aigen erkauf, dem Pr. V. v. Kloster vmb 22 g. r. S: Mändel, Gg̃ Sintzhauser zu V. Z: Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs zymerman zu V., M. Vorfter zu P. . . an S. Katerina tag. O.

\* Nr. 1556. 1491. 4/XII. Wir haben verlaffen v. halbs Viertal zu Vndenndorf M. Peckhen dafelben d. j. a. . . fol geben zusamt der gult 8 fs. dñ. an der alten schuld. Porgen vmb gült, schuld, auch vmb den vnpaw fein vnd sten Hs Kocher, Hs zymerman, Gg̃ Sintzhauser, Hs Weber zu Werd. . . in die Barbare.

\*Nr. 1557. 1491. 6/XII. Z. w. als wir v. gütl zu Kleinperckhofen verlassen hetten Hsen Schmid ain jar allain v. nit weiter, noch lenger, daruon er freywilligklich abzoch an v. wissen, v. vns das ligen liefs, v. als mercklicher vnpaw an dem beñ. gütl erfunden ward, verlieffen wir v. gutel H. Petern Hintermair pfr dafelben; vermaint obg. Hs S., man solt Im gleich werden vmb fein arbeit. Da wir Im aber erzelen würden den mangel, so wir gen Im legten vnpaws v. abziehens, so er von dem gütel gethon het, ward er durch frum lewt bericht, das fein vordrung v. fürnemen nit recht was. V. die weil vns beñ. Hs S. ettlich arbeit het thon an v. roffen ze Wagenried, vermaint er, Im war noch nit gelont. Dar Inn wir Im aber ze antwort gaben, Es wär vnser mainung nit, kainen arbeiter feinen lon abbrechen oder verhalten, V. wie wol solich arbeit, als schmid anzoch, auf vnserm befehl nit was beschehen, nach denn wurd wir durch die hernach beñ. C. Mandel v. r., St. vberrewter, M. Vorster v. A. Weber mit dem beñ. Hs S. vmb all sach ye verlauffen pifs auff die Stund von des gütels wegen zu Perckhofen, auch feiner arbeit v. vmb all ansprach, die er zu vns v. zu H. Petern setzet, gantz v. gar vertragen, verricht v. veraint. Darauf vns Hs S. gar diemutigklich pat, im solich fein torlich fürnemen zu vergeben v. fürn fein genadig Herren wären. Dardurch wir bewegt wurden, v. auf der obenbeñ. gepet gab wir Im aus genaden v. feiner kind wegen 3 metzen roggen v. 1 m. lesen.. Darpey: Hs Kamrer vnser diener, Caspar Rainer, kürfner zu München, M. Stain zu Starcholzried, Sixt Schneider dafelben, V. Fürst pawmeister zu Wagenried.. an f. Niclas tag.

Nr. 1558. 1491. 26/XII. A. Schmid, Hssen Schmidts, Magdalena f. E. H. Säliger Eelicher leylicher sun, verkauft seinen tayll Erbtayls in dem Gutel zue Pippinsried dem besch. Jeronimo Wagner, Margrethen f. E. H. f. l. Swager v. Swefter.. vmb 5 g. r. v. 30 pg. Kawfflew: der w. g. Herr Johans Gartenczhauser, Klags Kuenman, Hs Rupp schuster, Hs Sundermair, pfarrer v all zue P. gefeffen. S: der Erf. v. w. der bgr defs margkts zue Altomünster. Z: Erh. Pader, Gaff, schuster b. b. daf.. an f. Steffans tag 1492.

O. S. w. fr. Eingereicht nach dem für Indersdorf erwiesenen Neujahrbeginne.

\* Nr. 1559. 1492. 8/I. Z. w. das wir v. gut, genant Satzung, zu Aperchach verlassen haben Th. Stockmair dafelben 3 jar.. zu gült 18 fs. dñ., ain matag, dafür 10 dñ. v. 6 ft. dñ.. Das beñ. gut sol er vns ertzymern in den drewn jaren, haus v. stadel, nach notturft. S: Mändel. Z: J. Kamrer, Hs Kocher.. schmid von Aperchach, St vb. 2 g. erung.. dominica post Epiph. dñi.

\* Nr. 1560. 1492. 15/I. Als Chtz Schlüsselberger aus feiner schuld v. gut zü Swaphaufen zu pawen nymer vermocht v. vns ain groffe schuld schuldig was, darumb wir durch den durchleuchtigen F. v. gen. H. Hzg

Sygmund mit einander vertragen wurden, Alfo das vns Schl. v. beñ. gut frey aufgab v. abtund nach laut e. br. vnder v. g. Hz I. . . Darnach haben wir den hof verlassen Ggen Fünckhen von Puchflagen drew jar. . 34 gulden, die schuld des Schl. zalt er, 17 g. in 14 tagen v. 17 g. auf f. Gorgen tag. . fo er pawn will, füll wir Im ettliche höltzer zaigen. S: Mändel. Z: H. V. sch., Hs Kamrer, Hs Kocher zu V., Chtz Stangel amptman zw Puchflagen, Hs Funck zu Sigkerhofen. . dnica die post Erhardi.

\* Nr. 1561. 1492. 15/I. Als Hs Päl zu Arnoltzhofen vns ein mercklich schuld aufftender gült schuldig was, v. den hof vnepwlich hielt, holtz v. ha järlichen verkaufft, gab er den hof auff vnder. . Hz Sigmunds I. Demnach wir den verlassen haben V. Radelmair von Maffenhausen. . 38 g. vernallen gült zalt er wie vor. S., Z. u. T. ebenso, dann: St. Pärtil, Pt Radelmair, Th. Lanckmair zu Zilhofen, Gg Ganter zu Maffenhausen.

\* Nr. 1562. 1492. 22/I. Als Cř. Aufermair, ettwan vnser schuster, mit tod vergangen was, v. ein klaine hab von gewant v. gelt hinder Im verlief, V. als er pey seinem leben ein ordnung het gethon durch Vlrichen vnfern prew, der dann folich hab v. geschafft pey heendig het, kome zwo seiner schwestern m. n. Anna Pfuntmairin zu Pfaffenhofen v. Margareth Ir Swefter zu Kyffling, vermainten folich hab zu erben als die nächften v. naturlich erben, V. die weyl noch vber obenb. ordnung noch ettwas vorhann-den was, schuffen wir mit bedachtem prew daffelb mit ze tailen v. gaben den bedachten Swestern von klaidern v. darzn yeder ein pf. M. pg, das fy alfo mit groffer danckperkait enpfingen. . Br. vnder Gg Sintzhausers I. In peywefen H. V. sch., Her Hs Kellner, Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher. . . Sontag nach Sebaftiani.

\* Nr. 1563. 1492. 7/II. Als Hs vnser koch einen knaben auffieng v. ertzoch, genant Liendl, der felb knab vns ain zeit in v. pfister der schwein hütet, vmb folich fein dienst wir Im ein genügen haben thon v. Im ainen rock geben v. darzu 60 dn. Darpey: H. V. sch. H. Hs Kellner, Mändel, J. Kamrer, Ctz marftaller v. Elfpet Hanufch, Kochs hauffrau. . Erichtag post Dorothee.

\* Nr. 1564. 1492. 19/II. Als L. Kolbl v. hof zu Graffing. . aufgab, verließen wir den L. Durren, des geñ. Kolbs StewffSun, nach laut aines bestandbrieffs vnder Mändels I. alfo, das er vns betzalen fol die aufftend gült seines Stewffvaters 15 g. v. haben Im 5 sch. pg aus genaden nachgelassen. . dnica lxx<sup>ma</sup>.

\* Nr. 1565. 1492. 2/III. Als L. Gaifsmair von Hertzhausen ain zeit pey vns stünd v. enthielt in mainung vnfern heyiligen orden anzethun. V. dieweil er ettlicher krankheit halb zu folichen orden nit tauglich oder auffgenommen mocht werden, Praucht In vnser w. vater v. prelat ain zeit an aines kamrers stat. Da aber bemelter L. fein wesen nit mer pey vns ver-



maint zu haben, Sunder seiner kranckhait halb ainen pad rach wolt ziehen, Begert wir, vns zu erkennen geben, was wir Im für sein dienst oder müe, so er gethon v. bewisen het vnserm w. vater. begert beß. L. nichtz, vermaint Im wär sunft wol v. genug beschehen vmb folich klain dienst, mit speifs, tranck v. klaidern genugsam sursehen, des er sich gantz genügen wolt lassen. . . Demnach wir awfs genaden, so er willen het In ain wildpad, Im ain zerung gaben, mit nāmen 3 r. g. Des er vns gar diemutigklich danck sagt v. pat vns, das wir sein gen. herrn waren, wolt er hierfür vns v. v. nachkomen thun als ein trewer diener, wo es zu schulden kām, v. folicher lieb v. trewnymer vergeffen, gibt vns ain briefeln vnder v. richters figel. Dapey: H. Gabriel dechant, H. V. sch., H. Hs kellner, Mādel, J. Kamrer. . freitag vor Vafsnacht.

\* Nr. 1566. 1492. 15/III. Als M. Ram zu Perkirchen nymer beileiben wolt auff v. hofftat dafelben, Haben wir die. . verlassen Hsen Han von Tewtenhausen d. j. a. . . verzinsen nach salpuch, Auch trewlich halten mit peltzen v. myften als ander sein genoffen. Dapey: H. Hs pfr von Niderrot, Hs, v. Kamrer, Chř. Stangel von Puchslagen. . pfinztag nach Gregoriustag.

\* Nr. 1567. 1492. 20/III. Als Hs Herl zu Algerpach mit tod vergangen. . wann die verlassne wittib Anna merckhen, das sy dem gut nit vor mocht sein v. begert an ire stewfkind Hs, L., Elspet, Barb. v. Kathrein, sy wolt sich v. ir kind entrichten lassen v. von dem gut sten. Des sy vns auch gar diemutigklich pat. V. so wir pifsher kain witbe nach ires mannes tod von den gütern treiben, hielt wir ir (vor), auch für (wir?) sy pey dem hof beleiben lassen, doch das sy sich an v. willen v. wissen nit verheiraten solt. Das ir aber nit gemaint wolt sein, funder sich v. ir kind entrichten lassen v. des hofs v. stift müßig sten. Darauff wir v. hof frey von Ir auffnamen. Darzu sy noch nyemant nichtz zu sprechen hette, Dann vmb die varend hab v. gut, so Hs Herl hinder Im verlassen het, solt der gedachten Anna v. iren kind geben werden, für das sy zu irem haufwirt pracht hat, v. ir verheurat ist, auch haymstewr, morgengab, ires kinds väterlich erb v. all sach füllen ir die Herl, ire stewfkind, geben 40 pf. dā. landswerung, nämlich auff die künftigen Waltpurg seyrtag, s. Philip v. Jacobs tag, 30 pf. reinisch v. das vbrige auff künftige liechtmessen. dartzu sol man ir geben ain kue, 1 metzen kerns v. sy in der herberg halten pifs sy weyter mag kumen. V. sol ir hewr faen ain viertal leins an irn schaden. Auch sol ir volgen ir pelt v. was sy zu Hs Herl hat pracht v. halbs gewircht v. tüch, wie sy es vor getailt haben. . Dapey: H. V. sch., V. wirt, Hs Kocher, Hs Kamrer, Partl schneider, Chtz prew. . Erich tag post reminiscere.

\* Nr. 1568. 1492. 27/III. Als Hs Jacob zu Pipifried, wirt, . . v. fafern aufgeben, haben wir sie verlassen Ggen Paldumb zu P. d. j. a. . . gült

n. f. f. Ein trewer hofmarchsman v. hinderlafs fol er fein, nichtz vnpillichs in der tafern zu fehen oder gen lassen, vnfern schaden wennden v. frumen furdern, sich nachperlich halten, v. vns kaine newung machen, das vns von alter nit her ist komen.. zwen guldén austfender gült zalt er. Darpey: Hs Kocher; Hs Sundermair v. Hs Ruppel zu P.; M. Vorfter.. Erichtag post Oculi.

Nr. 1569. 1492. 27/III. Gorg Paldumb zu Pipifried v. Margaret f. e. h. verkauffen dem.. V. Br. v. C. Aindleffthalben sch. M. p<sup>g</sup> jārlichs v. ewigs vnuermailgts zinsf aus *ihrer* frey aigen gütel, das *sie* yetz felbs pawen v. ligend ist in der w. H. von V. hofmarch v. herrlichait v. Krantfperger Landg. vmb 30 g. r., zu geben yeden f. Gallen tag, daran werder schawr, Pifas, krieg, Stewr, landsprechen, noch sunst kainerlay fach schedlich fein. Es ist auch beredt worden, das *sie* das ged. gütel nit weyter verletzen, verküern oder verkauffen fullen an *ihrer* h<sup>n</sup> v. i. n. willen v. w. Ob *sie* das aber täten, so hat es gancz kain krafft. So *sie* das *ihrer* notturfft nach gar verkauffen muften oder wolten, Sullen *sie* das die (sic) w. h<sup>n</sup> zuerft anpieten.. *sie* haben *ihnen* die lieb v. genad thon v. *ihnen* einen ewigen widerkauf vergüt.. zu ainen yeden f. Gallen tag.. am montag vor verkünden. S:Mändel. Z: die erb. v. besch. Hs Ruppel v. Hs Sundermair zu Pip., Hs Kamrer, Hs Kocher, M. Vorfter.. Erichtag nach dem S. Oculi in der vasten. O.

\* Nr. 1570. 1492. 30/III. Als Jacob Ottelfperger zu Holtzhausen pey Armpach vnfern hof aufgab.. haben wir den verlassén G<sup>g</sup> Pālen von Westerndorff 3 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, Hs Kocher, all zu V., V. Hagenawer, Casp. Zacherl zu Westerndorf, L. Pāl von Wunnhofen, Chtz Stangl zu Puchflagen, Ch<sup>r</sup>. Ottelfpurger zu Junckhenhofen.. freitag nach oculi i. d. v.

\* Nr. 1571. 1492 6/IV. Als Hs Herl zu Algerpach mit tod vergangen, haben wir den hof verlassén L. Brobst von Niderrot 3 jar.. V. als er mit vns vertragen ward der stift halben, vergunten wir Im zu hewraten zu Katherein, des Hs Herl oben benent tochter, die v. gotzhaus aigen ist. Ward der heurat also gemacht, das L. Brobst die stewffmutter Anna Herlin v. ir kind entrichten solt ir gesprochen Summe gelts mit namen 40 pf. dā., 1 f. roggén, 1 kue, 1 m. kern v. ain viertail leins fāen.. Auch fol er der Barb. Herlin, die noch ledig ist, geben für vaterlich erb v. für all fach 30 pf. dā., zu dem das-ly vor peyhenndig hat. Ob Hs Herl, dem got genadig fey, ettelich schuld oder ob man Im schuldig wār, Des fol sich Hs Herl zu Ried fein Sun vntersten einzebringen v. ze bezalen. L. Brobst hat sich begeben von feiner hausfrauen wegen jārlich ze geben auff v. fr. altar ain pfunt von wegen der eigenschaft, als lang die beñ. Kathrein f. h. lebt.. pey der stift v. hewrat.. Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs Weber zu Werd, Sixt Kaffrer zu Dachaw, Hs Herl zu Ried.. freitag nach letare in der vasten.

\* Nr. 1572. 1492. 6/IV. Gg̃ Ziegler v. Dorothe f. h. haben vns zu kauffen geben Ire zymer auff v. g. grunt in v. gefrewten hofmarch zu Vndenndorff für gantz vnanfprachs freys aigen vmb 7 pf. M. p̃g̃, ain metzen korn. S: Mändel. Dapey: V. Wildecker, Hs Kocher, Clas Metzger, Pauls schloffer all zu V. T. w. v.

Nr. 1573. 1492. 16/IV. A. Veichtmair Schneider zu Iunckenhofen v. Katharina f. h. verkaufen. Pr. V. gütl. haufs v. stadel auf des g. grund vmb 34 g. r. v. vierthalben sch. p̃g̃. S: Mändel. Z: Hs Kamrer zu V., Cf. Ottilspurger, Gg̃ Furtmair v. Hs Kol zu I. . . montag nach dem palmtag. O.

Nr. 1574. 1492. 16/IV. Pertel Sailer zw Aspach gefessen, Margreth f. E. H., Wolfg̃g Hafs zw Randelczried, Warbra f. E. H., P. Sailers schwe-ster, Cff Sailer zw Oberfchönwach, Anna f. e. h., Jg̃ Sailer mitb̃r zw Aichach an statt v. wegen L. Sailers *seines* funs, der bei dem land nicht ift, v. Pertel Sailer auch an statt L. Saillers, *seines* bruderfs, L. Wernlein zw Allenperg, obg̃. Jg̃. Sailer an statt als träger Anna, Hs Saillerfs Säligen ver-laffen tochter. . . verkauffen Jg̃en Paldumb zu Pipperfried, *ihrem* schwager v. aiden, Margrethen f. e. h., *ihr* erb v. erbtail zw sambt Seinem ererbitten tail. . . von *ihrer* muter Säl. Elfspeten Sailerin des obg̃. Jg̃en S. *ihres* vatter eliche hauffraw. . . on v. auf ainem gütlein zu Pypperfried. . . einen acker zw Reicherczhausen bei der heyling feil an der lac, des ain halbe juchart ift v. ift lehen von dem e. str. Ritter H. Hf. Kamerwerger zw Helkerzhausen. . . vmb 5 g. r. für yeden zw. . . ainer Suma 25 g. r. S: der erb. v. v. Jg̃ Ehinger, wonhaft zu Aichach. Z: dy erb. Marthan Miller von Holczhausen v. maister Hanns, organift zw Aichach. . . montag nach dem Sunntag Däe ne longe in der vaften. [Palmsonntag]

O. S: ein aufsteigender Balken mit 2 Dreyspitzen an der obern Seite in der T. und auf dem Flug über dem Helme.

\* Nr. 1575. 1492. 26/IV. Als Gg̃ Krewtmair zu Swaphaufen. . . aufftender gült schuldig was 45 g., lieffen wir nach 7 g., v. vergunten Im aufs genaden feinen kaffen, zway rofs, zway junck rinnder zu verkauffen Cffen Hammair zu Sigmerfshaufen. . . den wechfel gegen den geñ. Kammair aber wolten wir Im nit zugeben. . . er gab das gut ledig v. auf. . . Das ver-lieffen wir darnach Cffen Kammair. . . er zalt für G. Kr. 23 gulden, ee vnd auf v. gut zug. Darnach solt L. Kreutmair von Kreuth v. Matheis Krewtmair von Niderrot für Gg̃en iren bruder bezalen auff den k. S. Michelstag 10 g. r., zum dritten G. Kr. auff den k. S. Marteins tag 5 g. r. Pgen: Chf Stangl von Puchflagen, Hs Kristel wirt zu Intzenmofs v. Gg̃ Mändel zu Sigm. Dapey: Hs Kamrer, V. Wildecker zu V., Hs Herl zu Ried, Hs Kreutmair zu Niderrot. . . pfinztag nach f. Gorgen tag.

\* Nr. 1576. 1492. 4/V. Wir haben verlassen v. gütel mitfampt den zymern zu Junckenhofen, das wir erkaufft haben von A. Veichtmair



Andreen dem schäffler von Eylental pifs in ein stift auff den künftigen f. Gallentag. ob wir ein weiteres geuallen an dem ged. A. Sch. hetten v. In lenger pey dem gütel wolten haben, so fol er vns die zymer des beñ. gütls abkauffen, nach erber lewt rat fullen wir Im die geben, V. Im dann die ackher des gütls mitfamt feinen zugehörigen wifmat verlaffen vmb gult v. zins nach pillichen dingen. Wir haben auch alle jare gewalt v. recht, das gütl zu verlaffen zu ainen andern haufs oder wo wir wollen vngehindert oder geirt von dem geñ. Sch. V. fo er die zymer von vns kauft v. wir dy acker v. wifmat des gütls ainen andern verlihen, so fol er vns ainen zynfs geben von der hofftat, nachdem er an vns erlangen mag. V. fo er dann folich hofftat nymer besitzen wolt, fol er feine zymer vns vor anpieten v. vns vnfere grünt der hofftat nit verlaffen, noch niemant darein fetzen an v. willen v. w. alles tr. v. vng. Dapey: die besch. Chtz Ottelfpurger zu I., Jac. Weber zu Klenaw, V. pawm. zu Wagenried, St. vb.. freytag nach f. Philipp v. Jacob tag.

Nr. 1577. 1492. 10/V. Ich Engelmar Hundt zu Lautterbach An der zeit lannt Richter zu Dachaw bekenn v. G. w. offenbar mit dem brief, das In Recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem Gericht Landrecht gceffen pin, Erhart Pelhamer, Pfl. zu Dachaw, von fein selbswegen v. an bald Hñn Johanfen Lambergers Thüm Techants zu Freysing v. Künradten Käfers bñr zu München, Auch Th. Pfiffter, an bald Jñen Vrfarers zu Ärn pach, v. habend In verdingtlich Im rechten reden lassen; Demnach vnd vor ein vrtl vmb den recht schaden aufgangen sey, die In sich halt: Wellen Sy Grunt hñn. in schaden, den fy im rechten erliten haben, nemen v. darlegen, wo, wie v. wenn fy den erliten haben, mügen Si thun, des von Polling einred dargegen vorbehalten v. weiter gefchehen, das recht ist etc.. Dem nach haben Si in recht schaden benennt v. dargelegt.. mit poterlon, vorseprecherlon, Gerichtzhandeln, Schreibgelt v. zerung zu ainer Summa gemacht vngeuerlich nit vil hinder den viertzigk r. g.. v. trawn, fy füllen im rechten zugelassen werden. Darauff kam in recht Lienhart Vischer von Emring, an bald des von Polling v. liefs.. reden: Pelhamer füll zu folichem auftrag.. nit gelassen werden, wann er hab den schaden nach dem höchstn Summirt, wie der allenthalben vber das recht ganngen sey.. Wann der Grunthñ zu Groffen-Inntzmoßs feyen wol 10.. er hab sich berumbt.. als gewalthaber aller.. v. hab des dermassen nit gehabt.. Nu stee Pelhamer nur felb vierd im rechten.. Wär gar vnpillich, das P. felb vierder zu folichen dargelegten schaden, der fy alle an troffen hat, gelassen solt werden. Darwider Pfleger v. Pfiffter.. der zwayer Gotzheuser halben Vñndenstorff v. Scheyern well er kain antwurt geben.. Dass der zwair Gotzheuser antreffender schad auf den schadenzetel gerechnet v. Tachirt werden.. full v. vermaint, vor kainer antwurt schuldig ze fein, Solich einred thu an bald des von Polling vnpillich

aufs der vrsach v. demnach Er Pfl. v. an bald der anndern Grunthñ, davon er gewalt hab, hab ailes.. von anfang, mittel v. end aufgeben, poterlon etc. v. die beñ. 2 G. V. v. Sch. oder ir anwalld haben nichtz mit Im Pfl. aufgeben oder dargelegt; darumb well nit not thun, das fy pey Im in dem rechten steen.. v. zu peffer sicherhait So well er pfl.. von den 2 G. V. v. Sch.. dem von Polling furstant fein v. on schaden halten.. *Sie und nach Erwiderung* auch des von P. an bald Setzen zum Rechten. Auff anlage, red v. widerred v. all furpracht fachen han ich zu Recht gesprochen auf mein aid: das die Summa des Taxierten rechtshadens Inhalt der eingelegten schaden zetel auff all Grunthñ zu Gr. I., die Im rechten gestanden sind, getailt füll werden, Vnd was des schadens dem Pelhamer, Capitel zu Freising, dem Käfer v. dem Vrsarer zuftett, well P. v. fein mitgewont oder ir an bald den selben iren schaden Im rechten aufragen, wie recht ist, Sullen fy zugelassen werden; Dann hab P. für die 2 G. V. v. Sch., der gewalt er zu der hauptfach v. schaden Im rechten nit gehabt hat oder für andrer Grunthñ der Rechten halben icht aufgeben, well er fy darumb Spruch nit erlassen, müg er fy wol vmb anlangen, wie recht ist. Sölicher vrtel find pedtail benüdig gewesen v. habent der vrtel brief begert. den ich R. paiden tailen In gleicher laut v. g. w. geben han mitt meinem aigen Infigel, das ich, mir v. m. e. onschaden v. g. w. herauf gedruckt han Geschehen an pfintzttag nach S. misericordia domini nach xpi gepurd.

Gleichzeitige Copej im Reichs-Archive.

Nr. 1578. 1492. 20/V. Hs Siber, den man nennet Ziegler zu Pipifried, Anna f. E. H. verkauffen *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gut zu P. ererbt, erkaufft v. erlost.. dem.. V. Br. v. C.. *unter Aufzählung der Gründe* vmb 89 g. r.. ob alt v. ander brief vorhanden waren v. herfür kämen, die vmb das beñ. gut anders sagten, dieselben brief mit Irn Infigeln fullen gantz abtot krafft los v. zu vnwerden erkant wern v. allain der brief krafft v. macht haben, den *sie* dem w. Gotzhaufs willigklich geben Kathrein Siberin zu P. v. L. Siber zu Tännern *stimmen* Hs Sibers *ihr*s Suns v. bruders verkauf *bei*. S: Mändel R. v. Gg Sintzhaufer dafelben. Z: Hs Ruppel schuster, Pt Schöberl, Hs Ruger, Hs Siber all zu P. Pey dem kauff v. betzalung fein gewesen die Erl. v. w. Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymermon all zu V... an Sonntag vor S. Vrbans tag. O.

Nr. 1579. 1492. 20/V. Gg Paldumb zw Pipifried v. Margareth f. E. H. verkauffen.. H. V. brobst v. C. *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gütl.. *mit Aufzählung*.. vmb 57 g. r. T. und Z. *wie vor*, dann L. Straufs, Hs Ziegler, L. Paldumb all zu P.

O. Beide S. wie früher; das 1. mit, das 2. ohne Helm.

\* Nr. 1580. 1492. 20/V. Z. w. als Jg Paldumb zu Pipifried fein

aigen gütl dafelben vns zu kauffen gab, Daraus wir vor heten järlicher gult 11 fs. dñ., v. die weyl aber Gg Paldumb das beñ. gütl vor vnferm Erkauffen 6 jar verlaflen het Hsen Jacob, daruon jürlich ze dienen 10 fs. dñ., verhiefs vns P. mit hantgelobten trewen, Die 15 dñ. jürlich die beñ. 6 jar felbs ze geben. So aber die 6 jar verschinen fein, mügen wir v. gedacht gütl verlaflen, wem v. wo vns verluft, v. ain gult darauff setzen nach v. geuallen. V. fo vns ernannter Hs Jacob die 6 jar das gütl nit pewlich hielt oder ander mangel an Im hetten, mügen wir In wol vom gütl schaffen abziehen v. fein Im vmb die gestiften Jar nichts schuldig. T. w. v.

Nr. 1581. 1492. 6/VII. Cristoff Lung zů Planegkh, Lannndr. v. Symon von Burgaw der zeyt zu Aichach *sprechen* in der Irrung zwischen dem Erw. andächtigen HH. Johanfen Probst des w. G. Innderstorff\*) *über* gut v. hof Diechtenberg, der dann Ettwielanng an der behaufung öd gelegen, doch dy äcker v. wifen gein Kumertzhouen hineingebawn v. yecz dem Gotzhaus zu befferm nucz Erbawen v. widerumb auffgefanngen ist, *dann* der gannzen gemaind von Kümertzhofen Eins trybs v. befüchs halben. Darumb. Erschinen von des von Innd. wegen der Erfam H. Vlrich, Conuentherr v. schaffner desselben G., mit Ime der pawr, So yetz auff das gemellt güt gestyfft ist, von der von K. wegen Wolffg Sannditzeller von Vnderwütlspach Richter, v. Mayster Hs Vberreytter zů Kuebach anstat vnnd wegen der Erw. and. fr. fr. Scolastica Abbtiffin desf. G. als fraw v. vofprecherin der von K. Defsgleychen dy von K. felbs.. Am Erfften Wann v. dweyl dy felder zu Diechtenberg v. Kumertzhouen, äcker v. wifen, wie dy genannt, oder wo dy gelegen, ains yeden Jars befämt find, v. mit fruchten steen, So foll dem pawrn zu D. Im v. fein Nachkomen in Ewig Zeit das oberfeld gegen Hochenzell, Defsgleychen das oberholts darbey v. dartzu das feldlin hinden an dem haws des gemellten hofs v. gegen dem holts hinein gelegen, auff dem allen, dy gründt, In denselben hof v. dem von Innd. zugehörig find, zu ainem tryb v. befuch zu steen, folgen v. bleyben, v. dy von K. dafelbst hin, dweyl dy frucht, als uorfet, Vngehaymt fein, nicht treyben, noch dafelbst der zeyt weder tryb noch befuch anders, dann hernachfolgt, haben. Zum andern, das dy von K., Defsgl. der pawr zu D., Sy v. a. i. N. den befuch v. tryb Außerhalb der obgeruerten Ennd, dweyl dy frucht.. vngehaymt find, in dem holts Diechtenberg geñ. von Kumertzhouen hinauff in dasselbig holts bifs an das wifsmad die Roffwifs mit einander früntlich v. nachpeurlich haben fullen.. doch dem pawrn an feinen wifsmaden in dem selbigen holts on allen gefelichen schaden.. auch das Sich gemellter pawr.. daran benugen lassen foll. Weytter.. Wann v. Sobald aber dy frucht ab äckhern oder ab wifen zu holts v. feld ains yeden Jars gehaymt v. Eingepracht

\*) Probst Johann, 1470 gestorben, könnte nur bei dem Beginne des Streits im Amt gewesen sein.



worden, das alsdann ped tail, dy von K. v. der pawr zu D. Tryb v. befuch, Es sey zu hölltzern, auff wifen oder äckhern, Sy feyen aufsgenzaigt oder nit, Wie dy genannt oder wo dy gelegen find, dar Inn gar nichts aufsgenomen vor v. nach dem plomen zu zimlicher v. gewonlicher zeit mit einander als früntlich v. güt nachpauren prauchen, besuchen v. nueffen sollen v. mugen In Ewig Zeit daran auch ain tayl von dem anndern v. meniglichen vngenngt v. vngelirt bleyben, auch kainen tayl folh aufszaygung, der tryb v. befuch, dann zu der Zeytt, So dy frucht, als vorlaut, steen v. vngheimt find, daran nicht verhindern noch Irren foll In kain weg.. SS. freytag nach S. Peter v. Pauls tag Appostolorum.

O. 2 S. 1. Lung: in der T. ein aufsteigendes in der Mitte senkrecht getheiltes Band, Helm mit Büffelhörnern. 2. „Symon von burgau“: ein Ring in der T. und über dem Helm auf einem Kissen.

Nr. 1582. 1492. 28/VII. *Pt Grieswirth verkauft dem Pr. V. seine Taferne zu Schwabhausen, Dachauer G., um 202 g. r. und 6 sch. pg. Als Siegler demüthigst erbeten Hs. Sigmund v. B. Z: die E. v. v. Ersamb fürs. v. w. Gg. von Eysenhoven zu Eysolzried, Hs Rischamer Canzler, Herr Joachim Noderman Caplan, Hs Hertl bgr zu M., und Cr. Mändl R. zu V., Chr. Stangl zu Puchslagen.. München Sambstag nach Jacobi.*

O. fehlt. Aus B. v. Egkher Exe. IV. f. 376.

Nr. 1583. 1492. 11/VIII. *Herzog Albrecht aignet dem Kloster Indersdorf durch Gott und zu Trost [seiner Seele] das Lehen bei der von Peter dem Grieswirth erkauften Tafern auf dem Gries zu Schwabhausen.. München Sambstag nach Laurentii.*

O. fehlt. Aus B. v. Egkher Exe. I. c. f. 376.

\* Nr. 1584. 1492. 19/VIII. *Z. w. als A. Vischer schusterknecht, ettelich spruch v. vnlieb legt zu Hsen Vischer vnserm kamrer, feinem vettern, von gehais v. red wegen, Auch gen vns, v. Gotthaus v. der vischerin zu Yetenhofen von vnser waffers wegen ains bestants halb, so Symon vischer, fein vater, von vns auff dem waffer gehabt, den gedachter Symon ainen andern verkauft, Darumb dann brieff vorhanden fein. Vermaint Andre das waffer zu Yetenhofen war fein erb. Des Im aber Hs Kamrer fein veter nit gelauben geben wolt v. bewarnet In als ein freund des fürnemens absetzen. Dann das waffer obenbenent an mittel des w. gotthaus freis aigen wär, Vnd S. vischer fein vater nur ainen bestant darauff gehabt v. denselben bestant vnbezwungen ainen andern vbergeben het. Das aber gedachter A. nit zu gut nemen wolt von seinem veter v. kamrer v. stieff gegen Im auff mit hertten wortten v. sagt: Der Kamrer het Im verhaiffen, Er wolt Im helfen v. raten, damit er anfaß würde pey dem gotzhaus. Das war pifcher nit beschehen. So het er felbs zu der e griffen zu Passaw. Darzu müst er zwelff plunt pg haben; Wolt Im die Kamrer leyhen, war wol güt;*

geschach aber des nit, so wolt er dem Kamrerer Alle viere abschlahen, darzu die vischerin von Yetenhofen verprennen v. dem w. g. abfagen zu rosten v. prennen. Des dann Hs Weber v. Hs Vrban zu Werd werber muften sein an Hsen Kamrer, Auch an vns. Darauff wir Im kain antwort wolten geben, demnach vnd wir Im nichtz schuldig waren. Aber Kamrer sagt, Er wolt Im fürkomens fein vor vns oder ainer gantzen nachperschafft zu Vndenstorff, auch darzu sicherhait ze geben v. fein spruch gütlich hören v. dann zymlich antwort geben. Auff das kam beñ. A. in vnser g. an Suntag vor Bartholomei v. legt fein sach für gen Hsen Kamrer vor Hsen Kocher, Paulsen pader ped zu V., Hsen Weber zu Werd, wie oben angezeigt ist Darauff Hs zu antwort gab: In nem gantz frömd des vnfrewntlichen fürnemens, so er gegen Im tat, Des er vm In doch nye verdient het, Sundern sich allzeit gen Im gehalten het mit sunder erung v. frewntschafft, Des Im kainer fein frewnd gethan het. So war er Im nye nichtz schuldig wörn, noch gewesen; Dann was er aufs gutem willen an In gelegt het; Das war wol war, er het Im gehaiffen, er wolt Im helfen v. raten, wo er sich nidersetzen wolt, als ein freund mit guter gñtlicher red v. furdüng; Het Im aber nit versprochen, Das er Im gelt geben wolt weder ain pfunt noch kains, v. pat In, das er des felzsfamen fürnemens abtünd. So wolt Im K. von frewntschafft wegen v. von kainer gerechtigkeit wegen ainen gulden in fein wirtschafft schencken. Darauff legten sich die frumen nachpern oben benent darein v. erpaten den beñ. Kamrer, Das er Im noch ain gulden dartzu lieh, damit er nit so plofs wär. daz der beñ. K. auff der nachpern gepet tet, Doch also das A. zu dem K. furon vmb kainerlay sach wegen, wie die erdacht oder furgenomen mocht werden, nymer mer nichtz ze sprechen solt haben weder wenig noch vil, v. pad darauf den kamrer durch gotes willen, Das er Im fein grobhait v. torfeh zu enpieten vergab; er wolt Ims nymer mer thün. Darauff K. sagt, er wolt auch von Im haben, das er des fürnemens, so er gen dem w. g. het v. gen der vischerin von Yetenhofen auch abtün[n], Dann er des doch nit recht; noch kainen gelimpfen het. Sagt A. er wolt des nymermer gedenckhen, noch fürnem(en) oder vordern; er erkennet wol, das er kain gerechtigkeit zu dem wasser het. Darauff Im Hs K. zwen g. r. gab in gegenwurtigkeit der oben benannten nachpern. Dapey: Hs Koch Im gotzhaufs Vndenstorff, Haymeran schufter v. Symon, gaftknecht dafelben. Das ist beschehen an Suntag oben benennt a. u. f.

Nr. 1585. 1492. 31/VIII. *Engelmar Hundt zu Lautterbach, Landr. zu Dachau fertigt und überantwortet die Tafeln zu Schwabhausen dem Kloster Indersdorf . . pfinstag vor S. Gilgen tag.*

o. fehlt. S. mit Schild und Helm wie früher nach B. v. Egkners Exc. I, c. f. 376.

Nr. 1586. 1492. 7/IX. Ich Gg Lueckmair, weilent zw Eglosried, bekenn für m., m. h. v. a. v. e., fr. v. n. o. v. vor menigklich mit dem

brief, wo der zw Erscheinen furgebracht wirdet, nachdem ich den hof zw E. von dem E. vater v. h. h. V. Br. zw Vnderstorf v. f. C. in stiftsweys heringehabt, den ich aber aus meinem vnvleys in ödung v. vnpaw gebracht, auch dem w. g. ettlich jar die gullt nit geben.. v. ettliche jar vngeftift darauf gefeffen v. ain merckliche schuld.. auf mich gewachsen, nämlich 19 feck Rogken, 11 f. habern,  $1\frac{1}{2}$  f. waitzen,  $1\frac{1}{2}$  f. gersten, an wifsgullt v. klainen dinst 5 pf. 6 sch. 4 pğ, der fy aber von mir vngehorfamen mair nit haben mügen bekommen, mich nit erzaigt, alls wollt ich fy der aufrichtung gethan haben, Sunder mich nit anheim finden lassen, defhalb ich zw Crantfperg in vängknufs komen, meinen gđgen. H. Hz Georgen etc., auch meinem Hñn von V. v. f. C. ain verpürgte verschreibung geben, v. vnder andern begriffen, mich von stund an ab den hof zu ziehen, wie dann die selb in sich heilt, trülich zuhalten, Aber auf fürbete Mein, m. fr. v. ander hat sich mein H. pfl. O. Schönpühler der fachen beladen, angesehen mein Armüt v. klaine kind, v. mit m. hñn Vlrich Schaffner alls volmächtiger anwalt veraint So getaner mafs, das mir di.. aufftend gullt alle nachgelassen worden ist, v. alls ich nw von dem vermellten hof E. abziehen sol v. wil.. v. mit meinen kinden kain gut zuuerstiften weste anzekomen, Auf solhs mir darnach mein hñn von V. auf m. h. pfl. fürbete zu gut v. hilf in stifts weys das güt zu Lantzenried, das ytz Wernhard Päll ingehabt.. hat, von v. l. fr. l. tag schirft vber drew gantze jar.. fürgelassen haben, doch.. zu dienen dritthalben sack Rogken, 3 f. habern, 2 m. waitz, 2 m. gersten, aindlef sch. pğ, 1 zu wifsgullt, 50 a., 4 k., 4 h., ain weyfät oder dafür 24 pğ, madtag oder 10 pğ, halbs obbs v. 6 ft. pğ. V. so nw.. die 3 jar aus v. verschinen fein, Allsdan sol v. wil ich.. dauon ziehen.. han zu pürgen gesetzt mein l. brüeder v. güt fründt Ctz Lückmair von Fräncking, A. Lückmair von Talmstorf gebrüder, W. Lückmair von Lueck, Ctz Tewfchler von Sielpach, Erh. Hinttermair von Eglofsried, Sixt Widman von Fräncking v. Vrban Swahauser von Püch. Also ob ich in einig weg wider dise verschreibung gehandelt v. nit genüg tätt, was alldann an mir abgieng, sol an genanten pürgen für v. für dem w. g. v. feinen gut zugeen. Sölcher ytziger borgschaft wir gedacht pürgen der massen gethan Bekennen v. hiemit versprechen in crafft des brieffs trulich zu hallten, was der brief von vns aufweist. V. darumb des alles zw warem vrkunt, gib ich Jğ L. den brief, der auf mein, auch auf vnnser der vorğ. pürgen aller vleyffigen beten mit des E. v. O. Sch. zu Sünigen d. z. pfl. zw Cr. Aigen anh. I. versigelt ist, Im, f. e. v. I. an schaden, Darunnder wir vns.. verpunden haben.. Z: die Erwergen v. w. Hs Sickenhauser, Castner zu Cr., Hs Heusermair, Bgr zu Pfaffhn. v. Richter zw IlmMünster v. Wolffg Vlmer.. Beschehen zw Cr. an v. l. Abend Natiuitatis Nach Cristti v. l. H. gepurd etc.

O.

\* Nr. 1587. 1492. 24/IX. Wir haben verlassen v. g. frey aigen



tafern zu Swaphaufen auf dem gries Hsen Rudel von Aichach, v. darzu, was zu der tafern gehört, Das Angerl hinder dem haufs v. die ackher pewnt v. vnser fraun schlag, die Pt Griefswirt von vns in bestants weyfs ausserhalb der tafern gehabt hat. V. so wir nün hinfuron die beñ. tafern weyter fürfehn mit wifs v. ackhern, So stet die gült oder jürlich zins, die vns der beñ. Hs R. von der tafern v. den stuckhen geben fol, pey vns v. pey St. Orttel, wirt zu Odelzhausen, Cfr. Ortel, bñmfr zu Altenmünster, was die mitfamt vns erkennen, das vns Hs R. geben fol, trewlich v. vngeuarlich. In peywesen H. V. sch., Her Hs gwantmeisters, Mändel, Hs v. Kamrers, St. vb. an Montag nach Mathei.

† Nr. 1588. 1492. 2/X. Gg Kienmair zu Winnden *erhält* den hof zu W., den vor *ihm* pawt hat M. Schwarczman, 3 jar.. holtzmarch trewlich behuten. . gult n. f. f. . fol erung oder eingang 12 g. r. bezalen in 14 tagen. . bestantbrief vnder des E. v. v. Engelmar Hunt zu Lauterwach, landr. zu D. I. Z: (\*maister) Hs Koch zu V. v. L. marftaller das. am erichtag nach f. Michels tag. \*Pf. H. V. sch., Her Hs Kellner v. Clas Protkarb.

Nr. 1589. 1492. 14/X. L. Siber, geñ. Straufs, zu Pipifried verkaufft. . aus groffer anligender notturft *sein* v. *seiner* kind. . h. V. Br. v. C. *sein* frey aigen hofstat v. behaufung in der hofmarch zu P. vmb 12 g. r. v. 4 sch. pg v. vmb ain viertal kerns. S: Mändel. Dapey: Hs Kamrer zu V., M. Vorfter, V. Fürst pawm. zu Wagenried, Clas Kuman v. Hs Sundermair zu Pipifried. . Sontag vor f. Gallen tag. O.

† Nr. 1590. 1492. 18/X. Castel Schreyer zu Gunding *erhält*, demnach vnd *sein* lieber bruder Chtz Schreyer mit tod vergangen, *dessen* hof 3 jar, gült nach f. f. S: Mändel. Z: die Erf. Hs Kamrer, St. (\* Vrban) vb., M. Vorfter. . in die Luce. \*Newstift 8 g. r.

\* Nr. 1591. 1492. 19/X. Wir haben verlaffen v. gütl. zu grossen Perckhouen Hsen Fölckel das jar allain. . gült ain f. roggen, 1 f. habern, 7 sch pg v. 6 ft. pg. Pey der stift: *Die Vorigen*. . freytag nach Luce.

\* Nr. 1592. 1492. 22/X. Wir h. v. v. hof zu Kolbach, den Hsl Toldeln gepawt hat, dem got genadig sey, Elspeten f. verlaffen wittben 3 jar. . fol bezalen all austend gült v. schuld v. zu einen eingang v. erung geben 10 g. r. Wir haben ir vergunt zu heyraten nach Irem nutz v. notturft, doch mit v. wissen. Dapey: M. mülner zu Petersshausen, Th. Schropp vnd Gg Angermair, paid von Kolbach. . montag post Vrfule.

\* Nr. 1593. 1492. 22/X. Wir h. v. v. mül zu Engelprechtzmüll L. Radelmair d. j. a., gult nach f. f. . v. ist nämlich geredt worden: ob wir in dem jar ainicherlay mangels oder nachtail pey der mul fähen oder funden, so fol er ain abgestiftter müller fein v. abziehen von v. mül, ligen lassen v. dapey lassen bericht v. was von recht darzu gehört. Pgen: Th.

Lanckmair zu Zilhofen v. St. Partel daf., V. Kirchmair zu Albertzhofen v. Chtz Pawle zu Praitenwifs. T. w. v.

\* Nr. 1594. 1492. 26/X. Wir h. v. v. hof zu Lantzenried Fritzen Schwaphaufer d. j. a. . . gült n. f. f. v. als er fy dem müller geben hat. V. dieweyl er klagt, er sey vbergult, haben wir Im in der gult abton  $\frac{1}{2}$  sack gersten v.  $\frac{1}{2}$  f. kern, Doch also das wir das gut beschawn fullen zu weterlichen tagen, v. erkenn wir mitfampt den, die wir darzu nemen, das es die gült, die müllner dauon genomen hat, nit ertragen mag, so fol es pey dem beleiben, das wir dauon gethon haben. Ob aber erkannt wurd, das es die gült, so müllner genomen hat, wol geben mag, so haben wir ain freye stift mynnder oder mer ze machen. Wir haben Im darzu gelassen zway wifmat genant frofchwinckel v. 6 maden, dy vor pey der mül zu Engelprechtzmül gewefen fein. V. also gibt er zu wifsgült von dem wifmat v. das vor zu dem gut gehört (hat) xxi fch. pğ. V. so das jar verschinen ist, fol er vns in ein stift sten v. ob er nit mit vns stiften mocht, fol er vns vnfern hof frey auffgeben v. abziehen, Auch pey dem gut lassen, was von recht dapey beleiben fol. Dapey: Her V. fch., H. Hs Kellner, Mändel, Joh. Kamrer, M. Vorfter, Jğ Pawman zu Petenpach, Herman Partl zu Ainhofen .. in die Amandi.

† Nr. 1595. 1492. 30/X. V. Prantmair zu Newlten .. demnach vnd sein l. vater Th. Prantmair mit tod vergangen v. die weyl Anna sein müter folicher mül nit vor mocht fein .. erhält die mül 3 jar. . . das vischwaffer haben In sein hñ vorbehalten, mügen fy verlassen, wem fy verluft .. gült 8 f. roggen, 2 f. kern, 100 air, 10 käfs, 10 hünr, ain fchwein oder 5 fch. pğ, ain weyfät oder 32 dä., 2 pf. pğ zu wifsgult .. eingang oder newstif aindleff g. r. V. So die 3 jar verschinen .. die weil ihn aber sein hñ pey der müll haben wellen, So stet er für v. für in den punden wie oben begriffen ist. S: Mändel. Z: Hs Kocher zu V., V. Gail zu Newln. Dapey: Martein Kotmeir, vorsprech zu Aichach, M. Vorfter, V. wirt zu Vnnd. . . an Erich tag nach Symonis et Jude.

\* Nr. 1596. 1492. 4/XI. Z. w. als Barbara Engelprechtzmüllnerin .. vns (geben) het an Irem lesten 60 g. r. mitfampt ettlichen brieffen, daneben ein geschafft v. ordnung Irs lesten willens nach laut ainer zettl. Vnd die weil aber Margareth Vendin von Weichfs als die nächst erb folich gelt pey vns nit haben wolt, noch willen geben, folich geschafft Ir schwester aufzerichten durch vns v. ander geschafft hñ, Haben wir Ir folich beñ, 60 g. mit ettlichen brieffen geantwort mitfampt dem haufrat, varender hab v. aller verlaßfüng, Die beñ. B. müllnerin in v. hofmarch V. verlassen het, Doch also fol beñ. M. Vendin .. vns an allen schaden halten. Pğen: L. Hindermair zu Ainhofen, Fritz Swaphaufer zu Lantzenried. Z: Jacob von Kamer zu Yetzen-

dorff, L. Grieffteter dafelben, Pt Albrecht zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymerman all zu V. Suntag vor Leonhardi.

\* Nr. 1597. 1492. 5/XI. Wir haben verlaßen vnser gereimt im Verchenperg, das Martein gehabt hat v. aufgeben. Ggē Luchfen, des beñ. Mf. Strobls aiden, 3 jar.. jährlich 8 sch. pğ gult. Er hat vns versprochen, das gereimt nit weyter zu machen. Dapey: Pt Albrech, V. wirt, Hs Kocher all zu V... montag vor Martini.

Nr. 1598. 1492. 5/XI. Ich L. Vifcher die zeit wonhafft im dorff zu Vnndenfdorff Bekenn.. demnach vnd mir Got der Herr mein Hausfrawn Salge genomen het, Auch mich geplagt an meinen geficht, dardurch ich zu grofsem ellend kam v. mir felbs weder helfen noch raten kund, Auch vnder allen meinen frewnden nyemant was, Der sich mein annemen wolt, oder kainerlay hilff, frewttschafft v. erparnung mittailen, Sunder mich vand gantz ellend v. verlaßen, Rufft ich mein gut frewndt v. nachperen an, kamen für den Erw. Ingot g. H. v. V., H. V. brobt des w. G. zu V., meinen genadigen Hñn, Des leib aigen ich L. V. pin v. klagt feinen wurden mit flehang v. wainen mein ellend, Pitend mitfamt meinen frewnten v. nachpern lawterlich durch gotes willen, Das mich fein genad auffnäm in des w. G. Spital, Dann ich gantz verlaßen wär, v. mir mittailt Das haylig almofen als andern Armen dafelben In Speifs v. getranck. Auff folich.. gepet nam mich m. g. h. auff.. Doch also, die weil ich mich diemutiglich v. frumbklich hielt, Damit nyemant kainerlay vbelhandlung pey mir gewartet. Darauff ich f. W. verlobt han mit hant gelobten trewn, ob ich ainicherlay vnruē anhübe.. Alsdann fol ich an all genad auf dem fpital.. V. ist mir m. h. v. f. C. nichtz schuldig. Darumb ich die hernach beñ. nachpern zu porgen gefetzt han. Ich han auch m. hñn frey auffgeben Ir v. Ires g. gütel, hoffstatt v. garten, So ich in beftants weyfs von Irn Wirten gehabt han.. Mein g. h. hat mir durch gotes willen nachgelaffen 4 pf. 6 sch. 10 pğ, die ich i. w. schuldig was worden ausftender gult. V. dieweil ich L. V. noch arme zymmer het im dorff V., stend auff der w. hñn grunt v. podem, m. n. hawfs v. ftadel.. Die.. han ich meinen g. hñn v. g. frey vbergeben auf gutem willen vngenot veraigent, Also das m. g. h. v. all f. n... thun v. lassen mogen, wie v. wes fy verluft, vngeirrt von mir, m. e. v. von manigklichen v. m. w.. V. fo ich dann mit tod vergangen pin, was ich in das fpital bracht han v. nach mir gefunden wirdt.. Das fol pey dem fpital v. g. beleiben, als das pey allen spitalen recht ist. Des zu warem vrkunt.. mit des Erf. v. w. Cr. Mändels d. z. HR. zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Kamrer, mein Veter, der wirdigen Hñn Diener zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Pt Huber Amptman, Hs Arnolt, Härtel Frisch; all zu V., M. Vorfter zu P... montag vor S. Marteins tag.

0. S. wie früher. Statt aller Interpunctionen grosse Buchstaben.



† Nr. 1599. 1492. 13/XI. Martein Veit zu Ainhofen *gibt* die hub, so er der nymer pawn mocht schuld halben, die er f. hñ von V. schuldig worden was aufs *seinem* vnleifs v. armut, auf.. aufs genaden haben sie nachgelassen an der schuld zu 8½ pf. v. 10 dñ. 19 fs. 10 dñ. Nachmals haben sie die hub verlassen Hs Hegkmair von Harrißzell durch Mř. V. gepets wegen 3 jar.. gult nach f. f.. für austend gult v. schuld, auch zu erung aindleff g. r. S: Mändel. Z: Jg Heckmair zu Eyfenhofen, Haintz Martein zu Ainhofen, St. Metzger zu Glan, Hartman Frisch zu V., Matheis von Geirspurg, V. Schrop zu Petenpach, St. Vrban zu Werdt.. erichtag nach f. Marteins tag.

\* Nr. 1600. 1492. 18/XI. Wir h. verlassen v. gütl zu Junckenhofen, erkaufft mit feinen zugehören (zymer) von A. Veichtmair, Achatzy dem Wagner d. j. a.; die zymer.. haben wir zu kauffen geben vmb 12 g. r., die er vns bezalen sol zwischen hie v. liechtmefs. So wir die hofftat auch frey wolten haben, oder er durch vnser Abstift oder feiner halben müßt abziehen, sol er vns feine zymer, auff v. grunt stend, anpieten v. zu kauffen geben nach vier man rat v. ob wir die nit kauffen wolten, sol er die ainen geben, der vns geuällig ist. Aber ausserhalb vnfers w. v. w. sol er nyemant kainen gunst geben, weder kaufts noch bestants. ob er aber das tät, so hat es nit krafft, mügen wir In darumb straffen, Darumb er vns angelobt hat. Dapey: Her Eckart vicari zu Klennaw, Sixt Pachhauser, Hs Kocher, ped zu V., Chř. Ottlspurger zu Junckenhofen, Sontag nach f. Marteins tag.

\* Nr. 1601. 1492. 8/XII. Wir h. v. v. gütl zu Pipisfried, das wir kaufft haben von Gg Paldumb, Afm Schneider 5 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, pawmaister in Wagenried, V. Fürft, Gg Paldumb zu P., St. vb.. an vnser frawen tag conceptionis.

Nr. 1602. 1492. 23/XII. Herzog Sigmund etc. verkauft *seinem* lieben getruen Brobste *seines* Closters V. v. f. C. *seinen* aygen Zechatt, So er aufs Rädlmairs gutl zu Vöndensdorff v. des Wiltmosers zu Wiltmos gütern hat, den er dann von f. Bgr zu München v. l. getruen Hsen Rudolf dem Jüngern erkaufft hat, vmb ain Suma gelts, der er gantz v. gar von dem obg. f. Prelatten bezahlt ist worden.. mit *seinem* Secrett befiglt zu Mentzing an Sontag vor dem h. Criftag.

O. S: nur das 4theilige Schild von einem Bande umschlungen, worauf: „H. Sig.“

\* Nr. 1603. 1493. 7/I. Wir h. v. v. gütl zu Pipisfried Syman pecken dafelben 5 jar.. pg: Hs Sundermair, Hs Klam zu P., Jg Hntermair zu Holtzhausen. Dabei: Hs Kocher, V. Wildecker, Hs Kamrer montag post trium regum.

Nr. 1604. 1493. 20/I. Ich Paule Vend zu Weichs v. Marg. f. eliche h. Bekennen.. Demnach als Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hsen E.

e. h., den got genädig fey, vnser l. schwester In der hofmarch V. Ein farende hab mitfamt ainer S. gelts, 60 g. r, hinder Ir verlief, von dem fy dann ettlich geschafft v. ordnung het gethon v. das .. befolhen zu volbringen.. den w. hñn des G. zu V... haben, V. dieweil wir als die nächsten erben Solich geschafft .. nit veruolgen wolten lassen .. Eruordert wir solich hab v. gut .. das vns die hñn von V. gützlich zw vnnfern hannden geantwortt haben .. Doch also das wir In .. bestant thun solten für all nachgend erben .. Darauff wir .. zu porgen gesetzt L. Hintermair zu Weichs, Lorentz Hintermair zu Ainhofen v. Fritz Schwaphauser .. Vnd die weil v. b. beñ, schwester B. müllerin v. ir haufs wirt Hs müllner Ein leibting gehabt von g. hñn auff den hösen oder gütern zu Lantzenried v. auff der müll Engelprechtsmul in Krantperger lg. vermainten Ich v. m. h. vnser beñ. schwester het erlebt, die jürlich gült einzunemen, die fy Ir lebtag allain v. nit lenger aufferhalb der Herrngult von den gutern v. mul obenb. genomen het. Des vns aber die hñn von V. nit besten noch zugeben wolten v. brauchten sich des leibtingbriefes .. Der selb klärlich In sich helt: Alspald der leib mit tod vergangen ist, So ist den w. hñn v. g. mul v. gutter .. gantz frey ledig v. müffig haimgeuallen .. Wie dem allen, so fey wir doch der selben Irrung v. aller fach .. hintergengig worden auff die Erf. v. besch, Sixten Pachhauser zu V., Hsen Kocher, Clafen metzger v. Pt amptman dafelben, L. Hintermair v. L. Peck paid zu Weichs. Den selben die hñn von V. zugefagt .. Darauff die sechs Erflich gesprochen haben: Das ich P. V. v. M. die w. hñn gantz vngirrt fullen lassen an Iren freyen v. aigen guttern .. L. v. E. Zu dem andern: Das mir v. m. h. die wifsgult pey den 2 guttern zu L. von dem 92tem jar veruallen volgen sol v. funft nichtz weiters .. darzu vns die hñn geben fullen einen reinischen gulden, Den wir von In berait empfangen haben. Zu dem dritten das wir .. nichtz schuldig sein zu geben für veruallen gult .. haufszins, begrebnufs, befincknufs, spent, wachfs v. leichtzymerman v. St. vb. .. an Suntag S. Sebastions tag des h. martres. O.

\* Nr. 1605. 1493. 26/I. Als Caspar .. Niderndorff .. frey ledig auffgab .. Vnd in seiner gegenwürtigkeit auf feinen gepet verlieffen wir benenns vnser aigen Leonhartten Ziegler von Niderndorf drey jar .. erung 3 g.; er bezalt die schuld, so vns Caspar Weber schuldig ist .. pgen: V. Funck von Tannern. Z: C. Mädel r., Joh. Kamrer, St. vb. .. am Samstag nach conuerfionis S. Pauli.

Letzter vollständiger, aber beschädigter Eintrag in Probst Ulrich Brodkorbs Tädigungbuch, aus dem übrigens einige Blätter gerissen sind.

Nr. 1606. 1493. 1/III. Corbinian Pewtler, des Rats v. Bgr zw Freifing verkaufft Vlrichen Brobt zw Inderstorff .. Syben sch. pg gueter l. w.

järlicher gült auff Widerlofung awfs dem gut zw Piperfried, das Kuntz Schneyder eintail Erlöst hat von Th. Venden, v. er statt *seiner* kinder von f. l. Sweher Pt Störn ErEribt v. Eingenomen, vmb 20 g. r... auf f. Gallen tag.. mit des v. v. w. Bernharttin Awer d. z. Castner zw Freifing I. Z: Sigmund Glarr, Statfchreyber zw Freifing v. Hs Dachawer, b̃gr dafelbs.. freytag nach Invocavit in der vasten.

O. S. beiliegend: 3 Ringe auf jedem Felde der gespaltenen T. und über dem H. an jedem der Büffelhörner, die mit 2 weitem enden; cfr. das erste von Auer M. B. X. Taf. V.

\* Nr. 1607. 1493. 1/III. Corb. Pewtler etc. *wie vor, verkauft demselben sein* aigen wifen zu PiperfRied.. fy haben bezalt Ein söhle Suma geltz, der *ihm* dauor gantz wolbenuegt. S., Z. und T. *wie vor.* O.

XXII. Probst Augustin Dachauer, erw. 1493. † 26/XII 1504.

Nr. 1608. 1493. 1/V. Sixtus Epus Frifing. 40 dies indulgentiarum concedit omnibus xpi fidelibus confessis et contritis, qui in Capella f. Marie Monii b. Petri et Pauli aplorum in V. et in alia capella dñi prelati eiusdem Monii *certis* diebus missis interfuerint, et, cum ipfis xpi fidelibus huiusmodi missas audientibus osculum pacis, in quadam tabula ex antiqua consuetudine, uti accepimus, introducta porrigiur et offertur, ipfisq; sic deuote fuscipientibus.. in castro Frifing. die prima mensis Maji. O.

Nr. 1609. 1493. 7/X. Oswald Schönpühler zw Suning, Pf. zw Cr. alls obman, H̃r von Camerberg zw Hilkerfshaufen, Ritter, Wilhalm von Camer zw Ytzendorf, Hs Sickenhauser, Castner zw Cr., Th. Werndel, Richter zw Hainhausen, M. Posch von Erdwegk v. Märckl Pawr von Marchpach sprechen in der güttigkeit in der Irrung zwischen den gantzen Gemain Peterfshaufen v. Glanperchach, antreffennt den plümpfuch v. viechtrib der Ros und Kue, *bezeichnen Grenzen*.. mer: wo dj zwen hertter mit iren hertten v. viech aneinander beegen, alsdan so fülle dj mynder der merern hertt aus dem weg flahen, wie von allter herkomen ist.. *Welcher tail* das geuerlich vberfüer, der war dem andern tail vmb all sein zufruch v. fchaden v. der herfschaft vmb 24 pf. p̃g vnlässlich zu bezalen verfallen.. S. der Obmann an Montag nach f. Franciffen tag des h. Peichtigers. O.

† Nr. 1610. 1493. 13/X. L. Clinger von Eglosried hat.. her Augustin brobt zu V. verlassen den hof 3 jar.. gült n. S. f. erung 17 g. r. *in 3 Fristen*.. mit des erf. v. w. Hsen Vischinger, der zeit Kamrer zu Vvndensdorff I. Z: die erb. Pt Albrecht zu V., G̃g Schmid zu Geppfertzhausen.. an Sontag S. Kolmans tag.

† Nr. 1611. 1493. 15/X. A. Lanckmair zu Glanperchach hat, demnach v. *sein* muter falge mit tod vergangen, h. Augustin br.. den hof verlassen 3 jar.. g. n. f. f. *sein* h̃rn haben ain hofftat oder angerlen aufs dem hof genomen, *seinen* nachperen in ir gut verlassen, des hat *er sich* frey-



williglich verzigen v. nachgeben.. eingang v. erung 23 g. r. in 2 Fristen je auff weinachten. S: Hs Vischinger, Kamrer zu V. Z: Sixt Käffrer, bgr zu Dachaw, Hs Güchtl zu Kamer, Jg Westermair zu Glanperchach, Hsl Lanckmair zu Pertershaufen v. M. Vorster zu P. Erich tag vor S. Gallen tag.

† Nr. 1612. 1493. 17/X. Ich L. Weber, den man nennt Eberwein, zu Ottmerhart beken, demnach vnd mein l. vater Hs Eberwein.. zu gutem alter komen.. den hof nymer pawen wolt oder macht, mit gunst, w. v. w. Elspeten, m. l. muter, Jgen m. bruders v. Agnesen m. schwester hat er den aufgeben.. Nachmals han ich m. g. h. erpeten, das er mir feiner werden hof verlassen hat 3 jar.. V. die weil benanter hof ein Drittall gut ist, fol ich den meinen hñ jarlichen verdienen v. den drittall davon geben auff jarlich beschaw mitfamt andrer gält pey klain v. grofs nach Ires salpuchs sag, v. ob ich nach der beschaw kain geding mit meinen hñ vmb ein genants traid mocht machen, oder ob sy den drittall wolten haben v. mir von In ein Drittaler geschickt würd, fol ich den drittall geben v. legen nach recht v. gewonhait Ires gotthaus gantz getrewlich. Ich fol v. wil.. bezallen all aufstendt.. Es ist auch nãmlich beredt worden, Demnach v. ich gen etlichen meiner widerfachern In recht gestanden, ob die vafreuntschaft oder aincherlay von meinen wegen gen dem gotthaus suchen wolten, fol ich m. hñ v. ir g. gegen den selben an allen schaden halten.. zu erung 16 g. r., nãmlich 8 g., fo ich hewrat in 14 tagen vngeuerlich v. darnach in der nächsten Stüft zwen g. r. v. darnach die zway jar all jar 3 g. zusamt andrer gält. V. fo die 3 jar verchinen v. ergangen sein, alsdann ist meinem hñ der hof.. ganz frey.. mugen den verlassen, wo, wem v. wie verluft.. y. ob ich noch aufstend gult schuldig war oder ob vnpaw pey dem hof erfunden wurd, die selben schuld v. vnpaws mugen mein hñ bekommen v. habhaft werden pey mir, aller meiner hab, wo sy die erforschen, Darinn mich nichtz beschirmen oder fürtragen fol.. pgen: Hs Fuchsfel zu Weyarn, Pt Wilhalm zu Ottmerhart, Hs Weber zu Werd v. Partel Schneider zu V.. Des zu warem vrkünt geben wir.. obenbenent.. den brieff, bestants v. aufgab halben des bestimpten hofs, mit des e. v. w. Hs Vischingers Kamrer I. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Griefswirt zu Swaphaufen, M. Vorster.. pfinztag nach f. Gallen tag.

Nr. 1613. 1493. 10/XI. Sixtus Epus Frising. concedit in ecclesia S. Marie in Vnd. indulgentias 40 dierum et ad duo altaria noviter erecta, nondum consecrata, 10 dierum, et prorogat ad osculum pacis in capella Prelati ejusdem monii datas.. in Castro suo Frif. die decima m. Nouembris.

0. Kleines S. in rothem Wachse: ein Engel hält 2 C. mit dem Mohrenkopf und dem Tannberg'schen Wappen.

Nr. 1614. 1493. 15/XI. Hainrich von Kamerberg zu Hilgkershausen Ritter Bekennt.. Als die zwaytail zehents aus dem hof zu Wiltmofs v.

aufs der hub zu Vnndenfordff, die Radlmair pawt, in Krantlperger lg. von ihm zu lehen rurend, v. derselb zehent In kauffsweyß an den w. H. Prelaten v. C. des g. V. komen v. verkaufft sind, ist er von den durchl. f. v. H. H. Sigmund v. Albrecht gebrudern vnd Hz. in B. f. g. h. ernstlich erfucht, Auch von bemelten Pr. v. C. diemutigklich erpeten, Inen v. i. g. das beñ. lehen nach ze geben. Solich erfuchen v. gepet angesehen, Auch Got zu lob v. zu trost aller seiner Vordern felen.. veraignet er Inen den.. zu Vnndenfordff an freytag nach f. Marteins tag.

O. S. das gen rechts gewendete Beil in der T. und in dem Hute über dem Helm.

Nr. 1615. 1493. 17/XI. Trifandus de Salazar Archiep̄s Senonenfis Galliarum et Germanie Primas Vālis p̄rentes l̄ras Inspecturis Sitem in dño. Gratum Deo pariter et acceptum credimus Impendere famulatum, dum cristifideles ad illa caritatis opera Incitamus, per que suarum salus acquiritur animarum; Cupientes igitur, vt ecclia seu monium in V. in honore B. Marie v. Dei genitricis fundata seu fundatum, In suis tecto, parietibus, structuris et edificiis Reparetur, manuteneatur et conferuetur, librisque, calicibus et aliis ecclasticis ornamentis muniatur... Dilecti n̄ri vālis p̄ris Augustini p̄pti ac t. c. supplicationibus Inclinati, Omnibus.. confessis.. qui certis diebus.. visitauerint et.. manus porrexerint adiutrices.. Similiter P̄r n̄r et Aue Maria ad duo altaria de noue erecta.. deuote dicentibus Tociens quociens 40 dies relaxamus.. perpetuis t̄pibus.. Datum in predicto Moñio de Vnndenfordff, 17<sup>ma</sup> die m. Nouembris.. Poñtus Alexandri .P. VI ao 2<sup>od</sup>. De mandato R̄mi subscr. Lauricet. In revoluto: Sixtus Ep̄s Frif... expreffum prebet assensum.. in castro suo Frif. die 18<sup>va</sup> m. Nouembris anno eodem.

O. 2. S. 1. „Sigillum maximum Tristandi Archiep̄scopi Senonenfis“ an rothseidnem Bande in weissem Wachs: Unter gothischer Halle die Steinigung des h. Stephanus; unten in einer Nische: Brustbild eines Bischofs, r. u. l. gevierte, Sternen besäte Schilde. 2. Das Kleinere des B. Sixtus wie früher.

Nr. 1616. 1493. 18/XI. Clas Wackrer von Odlezhausen verkauft f. SteufSun Vzen Müllner, dem schuchmacher, b̄gr zu München, Kathrein f. e. h. sein ängerl zu nidern Vmpach, mer 4 p̄fing ackers in dem ersten veld, in dem andern 5, im dritten 6, alles zu Vmpach vmb 8 g. r... mit des fürnāmen v. w. Niclafen Fues Vntterr. zu M. I. Z: J̄g Widman v. Hs Newnhauser baid schuchmacher v. b̄gr zu M... an Montag vor f. Corbinians tag. O.

Nr. 1617. 1493. 24/XI. V. Vend, weber zu Pipifried, verkauft.. H̄n Aug. Br. v. C. ain g. r. ewigs j̄rlichs Zins aus seinem frey aigen güttel vmb 20 g. r... ewiger widerkauff vergunt auff einen yeden f. Gallentag. S: Hs Vischinger K. zu V. Z: Hs Ziegler zu P., Maister Hs Koch, St. v̄b. zu V... an Sontage vor f. Katherina tag.

O. „S. Hans vischinger“; Tartsche: 3 Fische im Dreyeck gestellt; auf dem Helm 2 Fische kopfabwärts, wie Hörner.

† Nr. 1618. 1493. 14/XI. Ich Hsl Plapfch zu Lochhof v. Ich VII

Plapfch daselben gebruder bekennen. . . Demnach als Jg Peck zu Ottmerhart v. St. Heckmair zu Petenpach, als gerhaben von vnfern wegen, Dem erw. h. v. v. Hñn Vlrichen brobt. . . in trews hannt zu behalten heten geben 62 g. r. in golt v. münfs, Das vns angeftorben v. ererbt hetten von v. l. vater Jgen Plapfchen, ettwan zu Petenpach, Dem got genad, v. als wir folich gelt haben wolten, weyter in vnnfern nutz zewenden, hat vns der w. h. v. vater H. Auguftin brobte. . . die beñ. Summe gelts der 62 g. bezahlt. . . S: Hs Vifchinger, K. Dapey: V. Fürft pawm. zu Wag., mfr Hs Koch, mfr Hs zymermon, mfr Pauls pader zu V., St. Heckmair zu P. v. Hs Vifchlehner zu Lochhof. . . acta dca ante Katherine.

Nr. 1619. 1493. 7/XII. V. Zöttel v. Katherine f. E. h. zue Ruderfperg verkaufen ihre aygen holtzmarich zue Reichertzhaußen im Hefelgraben in Aycher Landtg. den Erb. Hsen Rupprechten Schuster, Elfspethen f. E. h., Hsen Sundermair, Barbara f. E. h., alle zue Pipinsfried, vmb dritthalben v. funftzig g. r. S: der hgr defs m. zu Altominster. Z: Erhard v. Cff Pader gebruder, b. b. . . an Sambstag nach f. Nicklaus tag defs h. B. O.

† Nr. 1620. 1493. 8/XII. Hsl Viechter zu Ottmerhart bekennt für sich v. Anna f. h. Demnach vnd er ein stift auff einen güttel zu O. het von den w. h. v. g. zu V., Auch derselben seiner hñn versprochen diener was im ziegelfadel, v. dieweil er aber aufs seiner thorhait zu zwain malen vber verpurgt sich von seiner haußfrawen, auch von dem gedachten güttel v. aufs seiner hñn versprochen dienst vnuerrechent gult v. dienfts gangen ist, darumb er dann pillich mercklich straff verdient het, Doch durch gut frewndt v. nachpfern ist er verfont worden mit seinen gñden h. h. Aug. br. . . Also das er seinen hñn v. f. g. ir aigen güttel für sich v. f. haußfraw frey ledig auff haben geben. . . v. dieweil er noch vnuerrechent was vmb gult v. dienst, haben sein hñn ein auffrichte volle rechnung thon, dar Inn sich warlich er fand, das er schuldig was vber all sein dienst v. arbeit 3 seck roggem, 4 f. habern, 6 sch. v. 7 pg. folich aufftendig gült v. schuld haben sein hñn durch gotswillen v. von f. v. f. guten frewnd gepet willen gantz nachgelassen, des er v. f. h. pillich zedanken haben v. also verzeihen sie sich des ged. güttels. . . S: des Erf. Jgen Sintzhauser zu V. Z: Hs Kocher zu V., L. Keyl zu Ottm. Dapey: Jg Althaimer richter, Hs Vifchinger K., Hs Koch, all Im kloster, mfr Hs zymermon, mfr Pauls pader, A. Peck, burger zu Vnndensdorff v. A. Weber zu Glan. . . dca conceptionis Marie.

Nr. 1621. 1493. 9/XII. Cristoff Tanner, hgr zue Reickerfshofen, Als gewaltiger procurator seiner l. fwefter Agnesen zue Schlitters im Ollerstall Rattenberger gericht v. Mf Truentern Eelichen haußfrawe, verkauft den Erbtayl väterlich v. müeterlich, So sein beñ. fwefter gehabt hat zue Pippinsfried in Vnndensdorffer Hofmarch v. Cransperger Landtg. dem besch. Jeronimo Wagner, Margrethen f. h., seinem l. fwager v. Swefter daselbs vmb



4 g. r.; kauflew: Hs Sundermair, Ruprecht Schuster, Jg Paldumb, all zu P. S: der bgr. . zu Altomunster. Z: V. Zettl von Rudersperg, M. Ärb von Wolmofs. . au montag nach v. l. Fr. tag Concepcionis. O.

Nr. 1622. 1494. 8/I. Ich Anna Präntlin von V. Bekenn, Demnach ich zu gutem alter komen was, ganz aufgearbeit, mir felbs nymer helffen mocht, Auch kainerlay trost oder hilff von meinen freunten het noch gewarten was, Hat sich. . H. Aug. Br. des w. G. z. V. Sein Convent vber mich Erparmet, mein getrew dienst angefehen v. mich durch gotes willen in ir Spital genomen, die gemain pfrünt, so man dafelben den Armen durch gotes willen gibt, mein lebtag zugesagt. Doch Alfo, Die weil v. ich mich redlich, Erfamlich v. frumcklich halt, nit krieg, Vnlieb oder zorn mach, So gibt man mir in Speys, brot v. getranckh Als andern. Das selb fol ich zu meiner notturfft brauchen v. nit weyter, Ain kamer fol mir gezaigt werden Im Spital, dafelben ich ligen fol v. mein aigen pettgewant haben v. mit mir bringen. Mein geñ. herr hat mir zugesagt das pier ze geben, nammlich von Sand marteins tag pifs zu S. Jorgen tag taglich anderhalb mafs gefind pier. Gewandt, schuech v. ander notturfft fol ich felbs haben v. bestellen an des gotthaus schaden. Darumb mir mein herr vergunt hat, das ich mir felbs spinnen mag zu meinem nutz. Gewonhait v. die gefätzt des spitals fol ich halten v. nach geschäft eines Spitalmaisters handdeln, In allen sachen. Sumerzeiten als ander mit Jeien v. grün krawt ze krewten willig sein, nit aufgen, noch vber nacht aufbleiben an willen v. wissen ains spitalmaisters. Ich han. . geben 32 g. r., die ich mir vor (in) meinen diensten erspart han, in trost mein v. m. vordern felen v. angefehen die genad yecz mir beschehen v. vor meiner muter saligen, die auch ir zeit beschloffen hat In beñ. Spital. . V. fo ich mit tod vergangen pin, das ich der gutigkait gotes befilh, was ich hinder mir las, pey clain v. grofs. . fol alles pey dem Spital v. G. beleiben, als dann pey allen Spitaln recht v. gewonhait ist, dann aufgenommen mein pettgewant mit f. z. hat mir mein g. H. Erlaubt v. vergunt meiner freundt ainen ze ordnen. . mit Hs Vischinger K. I. Z: die besch. Mftr Hs Koch Im Kloster, Jg gastknecht dafelbs. Dapey: Hs Pranti zu Arn-pach, Hs Zymerman zu V. v. Pauls Pader daf. . an S. Erhards tag. O.

† Nr. 1623. . . V. Weyhenperger zu Alsmofs, demnach vnd er. . armut, alter v. krankhait halben den hof zu Alsmofs nymer vermocht zu pawen. . den aufgeben. . haben f. h. feiner gepet; armüt v. durch gotes willen aufftend gult gantz abgelassen, hierauf verzeiht *er sich* benanter stift v. herren genad auf berärtem hof. S: der Erf. v. w. bgrmaister zu Aialing. *Name des Sieglers, Zeugen und Datum fehlen.*

† Nr. 1624. . . P. Rumel zu Alsmofs *erhält* den von V. Weyhenperger *aufgebenen* hof 3 jar; porgen: die besch. V. Walther von Haufen, Hs v. Jg die Rumel *seine* brüder zu Alsmofs. S., Z. u. Dat. *fehlen.*

Nr. 1625. 1494. 19/I. Thoman Huber, Th. Webers ettwan zu Ottmershart elicher Sun, verkauft für *sich* v. *sein* l. muter Barbara, Auch mit wissen der Erf. V. Huber zu O., Pt Huber zu Vnd. seiner gerhaben v. nächsten fründ *seinen* l. vettern Hsen Rotfuß, weber zu O., *seinen* halben tail an dem gutel zu O., als *er* das ererbt hat von f. vater v. gantz freyfs aigen ist, dann ausgenommen, das jährlich darauß geth ain halber g. r. dem lieben S. Moritzen zu Ottm. auf ewige Lösung, *die er* hiemit auch f. l. veter gibt. S: Hs Vifchinger K. Z: Hs Streber zu Ried, Pt Wilhalm zu O. v. Jg Westermair zu Glan.. Sontag vor Conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1626. 1494. 26/I. Hs Rotfuß, weber zu Ottmershart, verkauft.. H. Aug. Br. *sein* frey aigen gütl zu O. in Dachawer Landg. S: Hs Vifchinger. Z: die besch. mfr Hs Koch im Kloster zu V. v. Jg gastknecht daselben. Sontag nach S. Pauls bekerung.

O. Auch im Saalbuch, wo vor ihr die Nr. 1623 und 1624 gereiht sind.

Nr. 1627. 1494. 17/II. Katherina Huberin, wittib g. zue Sittenpach, verkauft mit Ratt, gunst v. willen *ihrer* Erben v. peften frewnt auß *ihren* zwain HofStetten, aine darauff *sie* yetz v. wesenlich Sitzt, die ander genant des Nefels HofStat, mitSampt payden gärten, darpey v. in die zway felder in yedefs ain halbe juchart ackerfs.. ainen g. R. jarlichs zins v. ewigs geltz dem Erb. Hsen Müller zue Weickerhofen, Margrethen f. E. H. vmb 20 g. guter R... jährlichen zu bezalen auff den weissen Sontag.. Sy haben *ihr* auch die lieb v. frewntschafft tan v. *ihr* v. i. E. ewige losung gelassen. S... des m. zue Altomünster. Z: die Erb. Gg Tuchscherer, Lienhart Glaner b. b. daselbs.. montag nach dem weissen fontag. O.

Nr. 1628. 1494. 4/III. A. Fürst, den man nennet Waidlich, zu Ärmpach.. da *er* aber das güttl nymer pawn wolt, noch möcht, hat es aufgeben.. v... Aug. Br. ..es L. Weber verlaßen 3 jar.. gütl n. f. f. S: Hs Vifchinger. SZ: Hs Schmid zu Armpach, Paule Kar v. L. Seytz das. Erichtag nach oculi in der fasten.

O. Pap.-Urk. mit aufg. S. Die Abschrift im Saalbuch von der gleichen Hand mit dem Zusatz: Dabel: die Ers. Jorg Almshaimer richter zu Vnd., Hs Schmid richter zu Armpach und Th. Waidlich daselben.

† Nr. 1629. 1494. 27/IV. Ich A. Götz zu Euchenhofen bekenn.. Demnach m. l. vater Hs Götz mit tod vergangen was, ward den w. h. v. g. V. Ir hof zu E. gantz frey ledig v. müßig, den Barbara G. m. l. muter nymer pawen wolt, gab den auff., nachmals mir.. h. Aug. Br. den verlaßen haben 3 jar; g. n. f. f... Die holtzmarch zu dem hof gehörend, haben In m hñn vorbehalten, darInn fol ich nichtz hacken noch prenten, dann was ich vngeuerlich zu zawn, glanter v. prennholz notturftig pin, wo ich aber zymer holtz zu dem gut bedorfft, fol mir m. h. durch seinen vorfter zaigen v. geben, weyter han ich mit dem holtz nichtz zu hanndeln. Mein

g. h̄r hat mir vergunt meiner muter ein hewfslen zefetzen auff f. gotthaus  
grunt in der pewnt enhalb des furts, Doch also wann mein muter mit tod  
vergieng oder von dem hewfslen wurd ziehen, so sol das hewfslen mit f.  
z. meiner h̄rn v. g. V. aigen fein.. einganck v. erung 8 g. r. in 2 Fristen  
.. mit des fürnamen v. w. Hsen Vifchinger K. I. Z: M. Vorfter, Partlme  
Schneider zu V., V. Widman pawmaifter.. an funtag nach f. Georgen tag.

Nr. 1630. 1494. 9/VI. Cum Augustino p̄pto, Gabriele dec. t. q. C.  
in V. Narcissus Abbas, Gregorius prior ac t. C. Moñii in Benediktenpauern  
o. f. Ben. Auguft. d. antiquam fraternitatem renouant.. Nona die junii. O.

† Nr. 1631. 1494. 22/VI. Hs Weber von Lanfperfried v. Elfpet  
f. h. hat.. h. Aug. Br. verlassen ain hofftat, als ihnen die aufsgezaigt ist  
zu L., darzu ain Juchart ackhers in yedes veld v. 3 tagwerch wifmats auff  
dem puchlack, das in feiner wurden hof gehört zu L. 3 jar, zu verzinfen zu  
r. gultzeit 8 sch. p̄g v. 6 ftp̄g.. das waffer, so er durch den ainen ackher  
gennt hat, sol er seiner h̄rn pawren auff dem hof auch nach nutz zu lassen  
gen, er v. f. h. füllen sich nachperlich halten, v. dem pawren auff dem hof  
kainerley irrung thun an feinen veldern, wifmaten v. a.. mit des e. v. v.  
Hannfen Hundt, pfleger zu Nanhofen I. Z: die erb. m̄ftr J̄g maler zu  
Pruck v. V. Fürst pawm. zu Wag.. an Suntag S. Achatzy tag.

Nr. 1632. 1494. 7/VII. J̄g Wagner zw Illichdorff bekennt v. ver-  
gicht, als er den hof bestanden hat v. das guetlen, das J̄g Kürfner saliger  
gedachtnüfs ingehabt v. gepawt hat, das dann aigen, gulper v. zinfter ist  
gen Indersdorf von den Erf. v. w. Hsen Brentel, b̄rm̄ftr zu Burckham, v.  
V. Pöcken auch gefworns rats daf. als den anwalten f. gñ. H. zu Ind., den  
es befolchen ist gewesen, 9 gantze jar mit willen v. w. St. Kegas, L. Wid-  
mans v. Hsen Schusters zu I. als tragern v. gerhabern der verlassen kind..  
S: Hs Brentel. Z: L. Schötting, Ctz Schmätz b̄gr zw B.. am Montag nach  
f. Vlrichs tag defs h. bischofs.

Pap.-Urkunde. S. unkenntlich.

Nr. 1633. 1494. 21/VII. Vitus p̄ptus, Caspar dec. t. q. c. moñii  
S. Michaelis Archangeli ad infulas Vlme canorum o. f. Aug. Constancienfis  
dioc. Aug. P̄pto, Gabrieli dec. t. q. c. in Vnd. foedus offerunt.. Duodecimo  
Kt. Augufti.

O. 2 ovale S. in gr. u. w. Wachse; den Erzengel, den Drachen bekämpfend, und  
einen Bischof in gothischen Hallen darstellend.

Nr. 1634. 1494. 8/VIII. Vlrich, Cristoff v. Andre die Marfchalk,  
gebrüder. Ḡgen Marfchalks, weylent gefessen zu Pipperfried, saligen Eelich  
Süne.. haben geaignet v. v̄bergeben ihrer l. Swefter Dorothea, Hsen Kün-  
mans e. h. ihren tail v. gerechtigkaiten an dem Gütel zu Pipperfried in  
Innderstorffer hofmarch, ain tail in kranfperger v. etlich grünt in Aycher  
lanndg., ains tails aigen v. ains tails lehen, darauf fy fitzent.. damit das



Sy desßpas verheyrat worden ist. Herauf so verzeihen *sie sich* der obgeschriben *ihrer* dreyr tail .. doch yedem tail hierinn vorbehalten v. vnuerzigen, Rechte eribschafft, die der tod zwischen *ihnen* nemen v. geben mag.. S: des fürf. v. w. Hsen Hoffsteter bgr zu München, Z: die erb. Hs Streicher prew v. Pt Weiße schneider p. b. zu M., Hs Siber v. Hs Schuster p. zu P... an freytag vor S. Laurenczen tag. O.

Nr. 1635. 1494. 10/VIII. Nos Udalricus.. Epus Saloñ. Ord. f. Francisci et S. Theol. profeffor ac Rñi.. Sixti, Epi Frif. In pontificalibus vice gerentes Conftare volumus.. quod sub anno.. Pontus.. Alexandri Pp VI Ao tertio decima m. Augufti.. duo altaria confecrauimus in monii Vndenstorf.. vnum in honore int. V. Marie, alterum in h. omnium fidelium animarum. Cupientes igitur omnibus xpi fidelibus vere penitentibus Confeffis et Contritis, qui dictam eccliam monii V. atque altaria predicta deuote vifitauerint, Singulis diebus dominicis et feftiuis diuinis in eadem celebrandis officii et predicationibus interfuerint, et cum Crifti corpus vel Oleum sanctum infirmis porrectum fuerit, Seu qui in pulfa angelice falutationis de mane vel fero flexis genibus tres angelicas falutationes dixerint. Nec non et qui in fabbatinis noctibus eccliam feu cimiterium circumeundo deuote ob defunctorum Refrigerium ter pr̃ nr̃ cum Aue M. dixerint, Ac qui ad fabricam, ornamenta fev alia neceffaria ipsius ecclie manus fuas adutrices porrexerint et eidem fuam eleemofynam, cuiusvis nominis feu conditionis exiftat, dimiferint et pro omnibus fidelibus defunctis fuas orationes et alia opera pietatis impenderint, tociens quociens hujusmodi cum deuotione fecerint, omnibus et fingulis infracriptis feftibus vlt Natiuitatis, Circumcifionis, Ephie, palmarum, Cene dñi, parafeues, pafce, Afcenfionis, penthecoftes, Trinitatis, Corporis Crifti, Armorum xpi, Transfiguracionis eiusdem, In feftis b. v. Marie Purificationis, Annunciacionis, Vifitacionis, Affumptionis, Et in 40<sup>ma</sup> die eiusdem Affumptionis, Natiuitatis, prefentationis et Conceptionis ejusdem, Et in feftis patronorum ac ff. Joachim et Jofeph, Omnium fid. animarum, Sti Lamperti Epi Frif. et S. Cecilie v., jam dictam eccliam vifitauerint vel exornauerint .. 40 dies criminalium et annum venialium indulgencias mifericorditer in dño relaxamus.. Datum anno, die et loco prenotatis.

O. S. des Welthbifchofs Ulrich Pranberger rund in r. W.: der engliche Gruss; unten eine T. mit einer Lillie.

Nr. 1636. 1494. 25/III. Ich Rüdolf von Hafslanng Ritter, der zeyt phleger zů Aichach Bekenn.. Das an hütt dar für mich komen find Nemlich die gantz gemaind gemainlich zu Kümethzouen an ainem v. Hs der paup, yecz zum Diechtenberg gefeffen, Annderstails, legten für mich ainen Spruchbrieff (*der theilweise eingeschaltet wird s. Nr. 1581*).. Desßhalb Sy Irrig v. mitteinander in Strit, dann der zimlichen v. gewonnlichen Zeit kain tag benennt wer.. So wollten Sy des Enntschaid von mir gewärtig fein. V. als

bed tail.. Enntlich on verrer Waygrung mit Irn angeregtten trewn bey mir belyben, Darauff hab ich gesprochen v. der zymlichen v. gewonlich Zeytt tag bestympt v. benennt: Nemlich So f. Jorigen tag ains jeden Jars Erscheint, so sol sich yedertail feins aufsaigens Halten v. kain tail auff den anndern nit treyben annderst, dann wie der oben angetzogen Spruchbrieff aufweyfft. Wann v. sobald aber f. Bartholomestag yedes Jars verschinen ist, So mügen bedtail an Ennden, da dy frucht gehaimt sind, Es sey auff Wisen oder auff äckhern, In Holtz v. zufeld, gegen v. auffeinander treyben v. beschuchen. Doch ob auff Etlichen äckhern oder Wisen dy frucht dennoch nit gehaimt Weren, solt derselben verschonet werden, bis dy frucht darob auch vngeuerlich gehaimt v. Eingeprecht wurden, Vnd sonnst.. der Spruch.. bey krefften beleyben v. hiemit vnuerletzt sein. SS. Geben.. auff Montag Nach f. Bartolomef tag.

O. S. Tartsche wie früher s. S. N. 69 zu B. I; auf dem Helm ein Spitzhut mit Busch.

† Nr. 1637. 1494. 1/IX. Wir Angustin Br.. bekennen.. das wir aus wolbedachtem müet, zeitigen rat, gantzen wissen vnserm gotshaus zu nutz.. verlassen hiennt in kraft des br. v. frey aigen hof zu Hochmating.. Walthafarn Harder daselben v. f. erben 10 jar.. nach aufsgang der jar, die er vor in verschreibung von vns hat, Doch also das er oder f. e. weslich darauff sitzen v.. geben fullen 24 pf pꝑ guter l. w. v. für den zehent, der aller vnser ist, 8 sch. pꝑ; 60 pꝑ für das weyfat, 12 stift pꝑ, 10 sch. pꝑ für 3 fuder harthä, 25 pf. schmaltz v. 6 klastler schewter sol er vns in feiner kost hackhen v. klyeben lassen; davon fullen wir das hackherlon bezalen, v. mit vnser fuer füren, wo wir sy haben wellen; Er sol vns vber Sümer halten in vnser waid daselben 20 rynnnder, vns an schaden des waidt gelts v. trewlich bewaren alls sein aigen vich. Welichs Jars er oder f. e. gult nit geben, Haben wir vollen gewalt, sy darumb ze pfennden.. Den hof.. fullen sy pewlich v. weslich halten v. stellen.. weder tailen noch rainen, nichtz daraufs verlassen, verwechffeln oder verküern. Die holtzmarch, zu v. hof gehörend, panholtz v. andre, fullen sy trewlich behutten, nichtz darinn hackhen, hingeben, noch verkauffen, Dann was sy vngeuärllich zu prenn v. zawnholtz zu v. hof notturfstg sein; Ob sy dann zymerholtz notturfstg wrnden, fullen sy nemen, wo wir In das zaigen. Schlayfsholtz, Dachffenstauden, asterfchleg v. winntwürff mügen sy auch zu notturfst prauchen oder zymlich verkauffen vngeuärllich. Ire gestiften Jar.. nyemant vbergeben noch.. Setzen.. on v. willen. Ob sy aber.. der artickel ainen oder mer vbersuren.. fullen sy von irn Jaren v. gerechtigkeit veruallen sein. Ob sy aber ye von dem hof ziehen wolten oder muessfen, fullen sy vns den frey auffgeben v. vns mit kainen andern mair beschwären. Es ist auch beredt worden, ob die zymer des hofs aufs irem vnleyfs oder schulden verprunnen, Da got vor sey, fullen sy vns den hof nach notturfst wider Erzmyern an v.

schaden. Ob aber sach wär, Das die zymer von wildem fewr oder von vnn-fern wegen verprunnen, Das sich warlich erfünde, so fullen wir In ein hilf in den zymern thun nach rat pyderlewt vngeuärllich. mer ist geredt, ob wir durch raifs oder kriegslewff mußten vnser vich, rofs, kue, schaff v. andres außschlahen, mit dem sol er vns einlassen, vns das trewlich halten an merklich beschwarung. V. so die Jar. . verschynen fein oder ob fy ire recht, wie oben stet, verworchten, Alsdann ist vns der b. hof frey . . haim geuallen, mugen den verlassen, wie v. wem vns verluft. . V. so fy also abziehen, Sullen fy vns pey dem hof lassen bericht v. was von recht darein gehört v. dapey beleiben sol. . aufftend. . mügen wir bekennen pey In auff aller Ir hab v. gut, wo fy die haben. . Alles trewlich v. vngeuärllich. Des zu warem vrkundt g. w. In den br. b. mit vnser der Prelatur Secret I., Der geben ist an S. Egidius tag.

† Nr. 1638. 1494. 18/X. Hs Eberwein zu Hurttelbach *wird nach* des vaters Erhart E. tod der hof verlassen 3 jar samt holtzmarch; gült: 4 f. rog., 4 f. hab.,  $\frac{1}{2}$  f. waitz.,  $\frac{1}{2}$  f. gerst., zu wifsg. 8 sch. pğ, ain rofs gen Kelhaim oder wan man nit fert, 3 sch. pğ, 100 air, 10 käfs, 10 hünr, 2 gens, ain weyfatz oder 24 pğ, zwo hennen, ze vogtey ain metzen habern v. 12 ft. pğ. Pğen: V. Seytz von Gruphofen, L. Seytz zw Armpach, Partl Stiglmaier zu Frawnhofen, Htz Mair, Hs Kramer v. Caspar Siber zu Hurtt. S: Hs Vischinger K. Z: die Erf. v. besch. Jğ Almthaimer r. zu V. v. St. Metzger zu Glan, an S. Lucas tag.

Nr. 1639. 1494. 8/XI, Sigmund Phallntzgraue etc. *bewilligt* auff anbringen des Erfamen Ingott *seines* l. getruen, Br. v. C. f. Cl. zu Vnndenndorf von des mangls v. gebrechen wegen, So ir müller auf der vnnttern mühl zü Veltmoching an gehülltz haben, das der v. all annder des g. künfftig müller füttert das Badhollz, In massen vnnd das denen von Veltmoching verschriben ist, Järlichen an dem mandllach, fein anzal wie annder fein mitgewonten, schlagen sol v. mag an meniglich Irrung. . *geben v. mit seinem* zeruck auffgedruckten Secrett uersecrättiert zu München an Sambttag uor S. Martens tag.

Pap.-Urk. Rückwärts in r. W.: das viertheilige Schild, darüber das Brustbild.

Nr. 1640. 1494. 12/XI. Jorg von Gumpenperg, Ritter, Pfl. zw Pfaffenhouen, *spricht als Schiedsrichter* zwischen der Erw. fr. fr. Barbara Abbtiffin v. C. zw Geyfenueld v. Hsen Nydermair von Ror *auf Vortrag* Albrechts Paldinger BrobstRichter zw Gaymershaim Als volmächtigen anwalds der obğ. Frauen *nach Zeugen Verhör*: das der Wolffdrüffel das holtz. . zu 3 tagwerch pillich *seiner* frawen der Abbtiffin. . verfolgen sull. . an Mitlichen Nach S. Martens tag.

0. grosser Pergamentbogen. S. ab.

Nr. 1641. 1494. 15/XI. Johanns Gartlentzhauser d. z. pfr zue Pip-



pinfried hat.. voran got ze lob, *seiner* fel zue hilf, allen f. voruodern v. nachkomen zue trost, geaygendt, auff v. vbergeben.. *seine* aygne zymer, Hawfs, Stadel v. Kasten, wafs er der hat.. auff dem grundt v. poden *seiner* Hñn von V. v. *sein* freyfs, ledigfs, vnanprachs aygen, zue der pfarrkirchen des l. Heyligen Sandt Dyonify zue P., also das ein yeder nachkomender p̄fr oder verwefer der beñ. Kirchen frey darInn Sol sitzen, nieffen v. prauchen nichtz dauon geben, dann den grunnt, darauff die zymer sten, *seinen* Hñn von V. verzinsen, Dartzue sein aygne Erkauft Holtzmarch, geñ. der puchflag, gelegen pey Pippinsfried gen Ottelspurg v. Maylfsprunnen wartz, daran die Venden v. Rüger haben yedlicher geleich fouil, als des *seinen* ist.. So er mit tod vergangen ist, Sol ein yeder p̄fr *sein* jürlich ingedächting sein, *seinen* namen einschreiben v. an der Cantzel gedenecken.. mit des m. zue Altomünster l. Z: Gg Tuchscherer, A. Strobel, b. b. . . an Sambstag nach f. Marteins tag.

O.

Nr. 1642. 1495. 3/I. Ambros Fren zu Freinhofen, Hñ. Arnold, Schneider zu Ottmarshart *vertragen sich über die Erbschaft ihrer Base Katherina Freymanerin, Petschwelter, durch Vermittlung Herrn Georg Almerfhaimer, Hofmarksrichter zu Vndenstorf.* S: Hs Vifchinger zu V... Samstag nach dem Newen Jahre.

O. im oberbayr. hist. Vereins-Archive.

Nr. 1643. 1595. 16/I. *Herzog Sigmund befreit dem Kl. V. das Wiedengütl zu Schwabhausen von der Scharwerk, so aus Saumsal zu seinem Schloss Dachau gezogen worden.. freitag vor Antoni.. Herzog Albrecht sein Bruder (stimmt bei).*

O. fehlt. Nach B. v. Egkheres Exc. l. c. f. 376.

† Nr. 1644. 1495. 1/III. V. Mair\* zu Gampach.. demnach vnd.. Aug. Br. v. C. *ihm* den hof, geñ. der zielhof, zu G. In Pfaffenhofer landg. verlihen, das jar allain, sol *ihn* verzinsen, g n. f., kain newung auff den hof lassen ziehen, die Holtzmarch, zu dem hof gehörend, nit abfchlahen, noch verkauffen, Sunder zu notturfft des hofs vngeuürlich prauchen.. mit des Erf. v. w. Hsen Hewfermair d. z. p̄grmfr zu Pfaffenhofen, richter zu Ylenmünster l. Z: die fürsichtigen St. Adler, peckh v. W. Kürfner, b. b. zu Pf.. acla Sntag Herrn vafsnacht.

† Nr. 1645. . . . Hs Koler zu Sanndifzell *wird* der hof verlaßen, den Lang frey auff geben, mitfamt den 8 tagwerchen wifmats, Im mofs gelegen, 3 jar; gült: 3 f. roggen, 3 f. habern, 100 air, 6 käfs, 6 hünr, ain weyfot oder 16 p̄g, ain pf. p̄g zu wifsgült v. 12 ft. p̄g. Tädinger: die v. Erf. befeh. Cff Prunner zu Carphofen, Jg Almfhaimer r. zu V., Gabriel Felbermair zu Maltzhafen. S: des e. v. v. Jgn Sandifzellers zu Sandifzell. Z. und Datum unausgefüllt, der Nr. 1644 unmittelbar folgend.

Nr. 1646. 1495. 20/IV. Wir Augustin Br. v. C. zu V... haben

verlassen zu r. leibting vnnser v. v. g aigne behaufung.. zu Freyding oben in der stat Hannsen Dachawer v. Barbara f. h., die yetz wesslich darlun sitzen.. Die weil sy vns Ir baiden leib lebtage kainen zins dauon schuldig sein zegeben, so ist beredt, das sy vns beñ. behaufung mit Irm zugehörn pewlich fullen halten, namlich mit venstern, penckhen, glefern, öfen, thüren, besiden aymern am brunnen v. was dergeleich mängel waren wennden, auch der stat Fr. aufrichten v. thun all ehafft, Stewr, wacht v. was von recht der stat zugen sol an allen v. schaden. Wir haben vns vorbehalten die obern stuben mit ainer kamer, darzu ainen keller vnden im haufs v. ob not tätt, ain korn oder traid schüt v. so wir oder v. diener darkumen, Stallung zu vnnfern pferden.. Stadel v. garthen.. mag der Dachawer v. f. h. prauchen.. mit.. der Prelatur v. C. f.. an Montag nach dem h. Oster tag.

O. S. abg. Auf dem Umbug: Redemi xxv. ß. post Virici 1504.

Nr. 1647. 1495. 25/IV. A. u. f. die Sabati, que fuit 25<sup>ta</sup> m. Aprilis, hora fere nona ante meridiem Poñtus Alexandri Pp. VI ao tertio Augustinus ppts, Gabriel Dec. t. q. C.. in moñio circa ambitum infra chorum et dormitorium capitulariter congregati crearunt in suos procuratores etc. Vitum Melor, v. j. Dř. ac S. Viti frisingen., Paulum Koler, in decr. lic., S. Vdalrici in Hábach, Augusten. d. eccliarum pptos, Wendelinum Swigker, Johannem Alenczer et Jodocum Pflantzenman in Romana curia ac caufarum Curie Augustane procuratores, nec non Johannem Ballenbinder in Döpfshoffen pñbnum August. d. et dant eis omnibus et singulis plenam potentiam appellandi a sententia vñlis et Egregii v. Jacobi Rudolff, v. j. dř. iudicis ordinarii capli Frising. contra Georium Friberger pñbnum in Veltmoching dñe Frif. d. et Georium Gyeffinger ecclie pretacte vicario de et propter decimis milii et feni de curia Niderhochmuttingen.. Dño Petro Hindermaid pñbro Frif. d. et Johe Fisfchinger laico testibus. Symon Grün publ. Sacra Imp. auñte Notarius instrumentum confecit.

O. mit doppeltem Notariatszeichen.

Nr. 1648. 1495.. 28/IV. A. et Poñtu *ut supra*, die martis 25<sup>ta</sup> m. Aprilis hora fere septima ante meridiem in capella f. Katherine in ambitu ecclie Kathedralis Augustensis mřr Johannes Alenczer, in decr. lic. et Caufarum curie August. procurator et Syndicus, appellationis instrumentum in causa *pretacta* honeste muliere Afre Kolerin, genitrici vñlis v. mřri Pauli Koler, ecclie f. Vdalrici in Hábach pñti, in Romana curia caufarum procuratoris et sollicitatoris ad manus tradidit. Quas quidem lřas prefata mulier recepit, et se ad curiam prefato mřro Paulo sine omni dilatione presentare promisit.. t. Conrado Saum cappellano in Meringen et Baltizar Loub pñbno in Hurloch. Simon Grün.. Notarius instrumentum redegit.

O. Dieselben Notariatszeichen. Der Irrthum im Datum dürfte bei dem Raumwechsel im Monats, nicht im Wochentage zu verbessern sein, so nahe auch läge „Die Martii“ zu lesen.

Nr. 1649. 1495. 18/VIII. Alexander epus f. f. d. dilectis filiis maioris et f. Mauricii Augusten. eccliarum decanis mandat, quatinus decernant in appellatione Pp̃ti et C. Moñii in Vnderffdorff a sententia Officialis Frifingeñ. pro Georio Friberger, rectore ecclie p̃chlis in Veltmoching et Georio Gye-finger, conductore ejus, de certis decimis feni et milii, quas Baluzar laicus Colonus feu Villicus Curie in Niderhomütingen dare debet. Rome apud Sanctum petrum XV<sup>mo</sup> Kl. Sept. Poñtus Ao Tertio. *Subscr.*: Aug. — B. Bagarothus. Jo. de Cardona. — L. de Brunno. *In revolutio*: S. Portius. — Jo. Martell.

O. Pabst Alexander VI. Bleisiegel wie früher an Spagat.

Nr. 1650. 1495. 24/VIII. Augustinus p̃ptus Gabriel dec. t. q. c. in V. Gg̃ium Newnburger, confistorii Curie Frif. procuratorem, in moñii sui Sindicum et procuratorem creant in eadem causa decimarum.. die vicefima qu'ta m. Augusti.

O.

† Nr. 1651. 1495. 13/IX. Wolfg̃g Resch zu Garbifhaufen werden zway gütel zu Garbifshaufen verlaßen, ains, das er von iren Wirden gehabt v. das ander, so er in v. Irem G. zekauffen hat gehen.. d. j. a. jarlich verzinsen zwen g. r. v. 10 ft. p̃g. S: Vifchinger. Z: V. Vnuerdorben v. L. Jager, baid zu Junckhenhofen.. Sonntag nach nativitatis Marie.

Nr. 1652. 1495. 17/IX. Walthasar Schalttorffer zu Vagen, an der Zeit Lannt R. zu Dachaw.. als er zu D. mit vollem Gericht lanntrecht gefeffen ist, *spricht* zwischen Jg̃ Almsshaimer, Richter v. analt des von V. v. Hsen Talhaimer zu Ried v. feinen mitgewonten eines vberbackens haben nach in offem kuntfchaft rechten verlesen vrtel Engelmarn Hundts, weilent LanntR., aufsgongen am montag vor S. Johannis tag zu Sunbenden Im fünf v. Nünzigtigen Jar der mindern Zal (22/VI.), auf sein aid: das der analt des von V. mit feinen gestellten zewgen v. irer sag im Kuntfchaft Rechten vmb den grunt der Irrung, das der ein Zugehörung feins guts zu Petnpach fey, genüg furpracht hab v. füll füron dapey beleiben.. an pfinc-tag vor S. Matheustag des zwelfpoten v. Ewangelisten.

O. mit S. „S. balthauser schalttdorffer“, Schild gespalten, aufwärts zur Spitze sich einende Balk n; gekr. Helm mit Adlershügeln ohne Balken.

† Nr. 1653. 1495. 2/XI. Cristoph Pruner zu Karphofen verkauft dem E. v. v. Vrfahrer zu Arnbach sein aigen guett gelegen in der hofmarch Arnbach, Dachauer Lg., das L. Wölfel bishero gepaut und stiftlich ingehabt hat, frey aigen, dann das dem w. g. v. dem Hrn. zu Indersdorf gent, ihm und seinen Vordern zu ainen ewigen Jahrtag, 6 sch. pg. SS. an aller Seelen Tage (Neuere Abschrift).

† Nr. 1654. 1495. 27/XI. Jacob Gaifsmair, müllner zu Hertzhausen an der Parr, wird die müll zu H. in Schrobenbauer Lg. verlaßen 6 jar; katergült: 7 pf. p̃g Müncher l. w., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ft. dñ, von



dem ackher 3 sch. pğ. . er was bey den 34 g. verrechents gelts schuldig worden, hat *sein* herr angefehen got v. sein armuet, *ihm* an berürter schuld nachlassen zwelfthalben g. r.; zwen v. zwaintzig zalt er *in Fristen*.. Ist die mül haimgeuallen.. fol *er* alles In ligen lassen, pewlich gefunden werden zuveld v. dorff, vnder v. ob dem wasser, aller zugehörng mit sampt dem gericht, ist ain eyfne stangen, damit die stain gehebt werden, zwen piller, Das mül mafs, ain prennen, ain multer, ain wannen, Vnd die stain fullen geschätzt werden v. bei der mül beleiben. Wes fy peffer sein dann 2 pf. pğ, Das fol *ihm sein* herr heraufgeben.. befegelt mit des (*unausgefüllt*). Darbey: Her Wolfgğ pfz zu Hertzhausen, Hs Hewfermair richter, Joh. Vifchinger, Jg Purckhart etc. *Seilich*: acta seria sexta post Katherina.

Nr. 1655. 1495. 2/XII. V. Vend weber zu Pipifried, Anna f. e. h. verkaufen.. dem Br. Aug. v. C. *ihr* gütel in der hofmarch P. Krantsperger L. G... vnuerhefft, dann das jürlich daraufs gend zins dem l. S. Vlrich v. f. g. zu Augspurg 4 pğ v. ain pğ f. Dyonify zu Pipifried. S: Cff Prunner zu Carphofen. Z: die erf. besch. Jg Sintzhauer v. Jg Al(ms)haimer zu V. Dabey: Hs Vifchinger, maistr Pauls Pader zu V., Clas Kuman zu P. v. Hs Klain.. an mitwoch nach f. Andres tag des h. zw. O.

Nr. 1656. 1496. 2/II. V. Widman zu Glan, pawmaister in dem w. G. V. v. Elspet f. h. haben.. oft zu hertzen genomen die kurtze zeit, fo der mensch auff erden hat, Einen yeden nit mer nacholgen, dann seine werckh, Demnach.. da *sie* kainen leiplichen erben haten noch gewarten.. geben *sie ihren* halben tail an dem gut zu Ärtzell in Kranfp. Ig. das yetz Gg Luchs pawt v. iürlich dient 8 sch. pğ, ain ganfs v. 6 stpğ, dem.. h. Aug. Br. v. C... zu ainem ewigen Jartag v. felgerät.. in der pfarrkirchen Glanerdorff vmb f. Michelstag.. 2 gesprochen mefs; man fol.. vor an der kanzel verkünden.. *ihre* namen Auch in ir totenpuch schreiben.. S: Hs Vifchinger. Z: Clas metzger, Pauls pader v. Sigm. ledrer all zu V... an V. Fr. Lichtmeß tag. O.

Nr. 1657. 1496. 11/II. Ofwald Schönnpühler zw Suning, pfl. zw Crantsperg v. Marcus Hörndel, Licentiat, Tümherr zw Freifing, sprechen in der Irrung zwischen Veiten Schneider, Bgr zw Freifing, alle anwald seins Vettern Hsen Schneiders, gegenwürtig weilent zu Vetting, dann H. Aug. Br. zu V., auch Paule Vennd zw Weichs, *deren* vollmächtiger der w. h. Vlrich, schaffner des G. V., antreffend all hab v. güt, So Hs Engelprechtsmüller v. Barbara f. h. hinder In verlassen haben, dy güter zw Lanzenried, das wis-mad bey Weichs im Ig. Cr. auch varunde hab in der hofmarch Vnderdorf, alls spruchmannen: im anfang alle recht, fy sein geistlich oder weltlich zwischen den tailen hin v. ab; zwm andern, das der von V. 22 v. Paule 14 g. r., zusamen 36 g. dem V. S v. Hs S. f. Vetter zalen sollen. P. Vend setzt zu borgen Harten Hinttermair von Weichs, Lorentzen Hinttermair von

Ainhofen v. Fritzen Swaphauser zu Lantzenried.. welcher tail disen spruch nit hielt.. wär dem andern tail vmb all sein zuprüch v. schaden, v. der herschaft vmb 50 pf. p<sup>g</sup> vnlässlich zu bezalen verfallen. S: O. Sch... an pfinztag nach f. Scolastica tag. O.

Nr. 1658. 1496. 26/II. Veit v. Hs Schneider *quiltiren* dem w. h. V., schaffner, über die 22 gulden. S: O. Schönnpühler. Z: die Erf. geistl. v. weissen H. Wolgg Stüringer, die Zeit Caplan v. Hs Sickenhauser Caffner zu Cranntsp<sup>g</sup>.. freitag nach dem Sontag Invocavit. O.

Nr. 1659. 1496. 20/III. V. Vnuerdorben zw Junckenhofen, Elspeth f. h. verkaufen dem.. h. A. Br. v. C. *ihr* gut.. mit sampt den zymern vmb 72 g. r. S: Cff Prunner zu Karpfosen. Z: Pt amptman zu V., Cff Prantl zu Metzenried v. L. Flamer speck zu Junck. Dabei: Cff. Ottelspurger v. L. Jager das.. an Sontag Judica in der vasten. O.

Nr. 1660. 1496. 5/IV. A. Siber von Pipifried verkauft f. l. bruder Hs Siber zu V., Elspeten f. h. *seinen* tail an dem gütel, geñ. der Siber, aigen.. vmb 19 g. r.. S: Hs Vischinger. Z: Haymeran Schuster zu V., Castl Kramer, V. Herfenhauser; dabey: Cl. Kuman, Hs Schuster, Chtz Hegkmair v. Pt Schoberl zu P... an erichtag in den osterfejern. O.

Nr. 1661. 1496. 1/V. Erhart Jobbs zu Petenpach verkauft *seinen* tail an dem Jobben gütl zu P. in kranp. lg. ererbt vom Vater dem Jobben, f. l. schwager Casper dem Weber, yetz zu Mämertzhausen.. vmb 3 g. r. S: Hs Vischinger. Z: Hermon Partl zu Ainhofen v. A Vorster zu Erlach.. Sontag Cantate nach ostern. O.

Nr. 1662. 1496. 19/V. Ich Zacharias Mannl Landtr. zu Schrobenaufen Bekenn.. als ich auff heut dato das Gericht daselbs nach form v. ordnung Rechtens, wie sich zu thun geburt, offennlich befeffen hab, Ist fur gericht kömen v. da Erschienen V. Vnuerdorben von Junckenhofen fur sein felbs v. als volmächtiger anwalde Elspethen f. e, h, v. lieffe durch seinen zurecht angedingten fürsprechen reden.. Nr. 1659 wird eingeschaltet, *Fertigung begehrt*.. Darauf ich R. fronpoten zu dreyen malen offennlich ruffen liefs: Ob yemant da wär, der wider die Rechtuertigung, So V. Vnuerdorben von J. dem Gewalthaber der obestimbten von V. Thün wollte, Ichitz zu reden hett, Das der herfurkäm, Vnnd die Rechtuertigung veranntwurtet, Zum Erfften, Zum andern, v. zum dritten mal, wie recht ist; v. da nyemant kam, Das zuueranntwurten, Hab ich R. das offgemelt Güt Auff Vnuerdorben begeren von Im an stat auff v. vbergenommen, v. das nachmals durch den fronpoten dem Geballthaber der von V. mit dem stat nach ordnung Rechtens, wie sich da zuthun geburt, gerechtuertigt, Nach püchs sag wie Recht ist, Sollicher Rechtuertigung Jg Almshaimer Als gewalthaber an stat vnd von wegen der hñn v. G. V. Gerichtsvrkundt v. brieff begert, Der Im also mit

Recht Erkannt v. mit meinem aigen zuruck hiefurgedruckten I. Geben ist an pñtzttag nach dem h. aufftag Christi v. L. Hñ Nach feiner geburde Tawfennt vierhundert v. darnach In dem Sechsvñndnewntzigsten Jar.

Pap'-Urk. auf deren zweiter Seite das S. unkenntlich aufgedrückt ist.

Nr. 1663. 1496. 24/VI. Wir Maximilian v. G. g. Romischer Kunig etc. Bekennen das vnns die Erfamen gaiftlichen vñnser lieben Andechtigen pr. v. C. zu Vñndenfdorff einen Freyhaitbriefe, Inen von weylend dem hochg. Albrechten Ertzhertzog v. l. vettern gegeben .. lautend (s. S. 899) .. Haben fürpringen .. lassen .. Vñnd gepietten dauon den Edeln v. vñnfern lieben getrewen .. Ernñtlich v. wöllen, das Sy den eß. Gaiftlichen lewitten Ire wein nach laut des eß. Htz Albrechts brief v. diser vñnser bestettigung Zoll frey geen lasset. Das ist vñnser Ernñtliche maynung. Geben zu Augspurg an f. Johannstag zu Sunwenden .. Vñnfers Reichs des Röm. im Eilfften v. des Hungrichen im Sibennden Jaren.

O. S. ab. In rev: Commissio Domini Regis propria. Abg. M. B. X. p. 315.

Nr. 1664. 1496. 3/VIII. V. G. g. Wir Sigmund .. Bekennen .. Als weylent der h. F. v. l. h. vñd vatter Herre Albrecht .. zwischen .. Br. v. C. v. Closters zu V. auff einem v. gemainer baurtschaft der dörffer Achlach, Obern v. Nidermenntzingen, Aubing, Pasing v. annder Ir zuerwonnten, die wismatter neben des bemelten G. Swaig bei Dachau haben anndersteyls, der befwarung halb des vichs, damit beñ. v. prelat oberurttete dörffer vberfchlagen soltte, ein uerschreibung hat lassen aufgeen, darInn ein anzal rinder auff der Swaig zuhallden gesetzt, Lautt desf. br. des Datum stett an pñtzttag nach S. Petter v. Pauls der h. zw. tag im 56. Jare etc. der myndern Zal, So vnns aber gemellter Br. v. C. weiter mit anndern vrkunden v. alltten gerechtikeitten vnns furpracht, erfucht haben, darInn ain merer v. gröffer anzal vichs, dann in angeregter verschreibung angezeigt ist, darzu abgangs taglichen anfalls, So fy an kuchenfleyßch Im gotzhaufs haben, Ine ein merer anzal vichs, Nämlichen 24 Rinnder, 1 farrn v. ainem yeden Swaiger, den Sy yetzt do haben oder furon gewinnen, 8 Rinnder v. nicht mer, das alles zusamen tuett 32 haubt vichs v. den farrn, auff berurttter Swaig haben zuuergonnen, Das wir allfo auff ir furpracht vrk. v. ger. vergonnt .. haben, Gonnen v. setzen Ine die obb. anzal vichs .. v. den vichtrib, wie uor allter ist herkomen .. So allfo bem. v. prelat oder f. n. aufs oberürtter anzal vichs eins oder mer schläge, oder sunft von der Swaig abkerett, sollen Sy deffelben Jars an des hingenomen statt kains mer einschlagen .. mit v. anh. Secrett InSigl. .. zu Menntzing an Mittwoch nach vincula Petri.

O. Das viertheilige S. mit überragendem Brustbilde, wie früher.

Nr. 1665. 1496. 1/XI. Hs Hermon der Zeit wonhaft zu Lantßpersried in Lantßperger Lantg. verkauft den Erw. v. G. V. sein aigne zymer, namlichen ain behausung mit Irm zugehörn auff Ires G. aigen grunt v. po-



dem stent, welicher grunt in Irn Hof, den Pauls Pregnitzer pawt, gehort, kewfflich in *sein* gewalt bracht von Sixten Weber, vmb achthalben g. r... mit des erf. v. w. Jg̃en Sintzhauser zu V. I. Z: die erf. w. v. besch. Jg̃ Almthaimer, r. zu V., Hs Vischinger, L. Rot, Pauls pader, an aller gotes Heyligen tag.

O.

Nr. 1666. 1496. 16/XI. M. Vorfter zu Petenpach v. Chtz Vorfter f. e. Süne bekennen... demnach v. Michel den w. h. v. V. abermals ein merklich Summa aufftender gult v. ander schuld schuldig worden, wafs die *er* v. f. S. nit zu bezalen heten, v. Dieweil *er* noch ain Hewfslen het sten zu Petenpach auff der beñ. Hfn grunt v. p. Die selben behausung hat *er ihnen* willichlich veraigent v. *sie ihm* aus genaden nachlassen zwen g. r... mit des w. v. fürf. Jg̃en Sintzhausers zu V. I. Z: die Erf. Hs Vischinger K., Jg̃ Pawman zu Petenpach, an S. Ottmars tag.

O.

Nr. 1667. 1496. 23/XII. Hs Siber, A. Siber v. Magdalena Puchlin, alle geschwisterget, Paulsen Sibers weylend zu Pipifried verlassen kinder, Magd. mit gunst v. willen *ihres* haufswirts verkaufen... H. A. br. v. C. ain g. r. ew. v. j. gatergült aufs *ihrem* gut... vmb 20 g. r. Es ist beredt worden, das *sie* das gut... nit weyter versetzen noch verkauffen fullen... losung zway monat vor zu sagen... mit des Erf. v. w. Gg̃ Sintzhausers zu V. I. Z: M̃r. Strobel von Arnzell. Hs Siber zu P., Erh. Pernloher... an freytag nach f. Thomans tag.

O.

Nr. 1668. 1497. 26/I. Clas v. A. genant die Rüdli gebruder verkaufen *ihrem* l. bruder maister Hsen Koch zu Vondesdorf *ihren* tail gerechtigkeit v. erbfol an den zymern, so *ih*r l. vater Pt R. v. *ihre* l. muter Anna Rüdlin verlassen haben in der hofm. zu Glan, ein behaufung v. stadel, darzu zwo küe v. all farende hab von pettgewant v. hausrat vmb 12 g. r.; davon sol *er ihrem* brader Martein, so *er* zu land kumpt, als erbtail geben 4 g. r., auch bezalen die schuld allenthalben, so *ihre* l. muter hinder Ir verlassen. S: Hs Vischinger. Z: die Erf. besch. Gg̃ Almthaimer r., Gg̃ Pernloher gastknecht daf... pfintztg nach Conuersionis Pauli.

O.

Nr. 1669. 1497. 27/I. Hs Sundermair zu Pipifried v. Barbara f. e. H. verkaufen dem... Aug. br. v. C. *ihren* holtzgrund zu Reichertzhafen in Hefelgraben, Aichaher lgs., freyfs aigen. S: *Der Vorige*. Z: V. Herfenhauser v. Th. Kainel zu Pip... freytag nach S. Pauls ker tag.

O.

Nr. 1670. 1497. 23/V. Ich A. Mändel, Conrad Mändels, Etwan richter zu V. elicher Sun Bekenn... Demnach vnd ich mir ein vnlieb v. vordrung fargenomen het zu dem Erw. h. h. A. br. des w. G. V. von wegen ettlicher wort v. red, die feiner wurden Dechant gethon solt haben, wēlich red mein muter v. schwestern berürt, Dieweil aber mein l. vater fälliger Ir wurden diener ist gewesen, Ich v. m. geschwistergat Hinder dem gotshaufs erzogen, vns noch genad v. fardrung bey iren werden versehen, Han

ich solich vnlieb v. f. gën beñ. hñn v. g. gantz abgestellt.. v. mich nach rat.. beñ. Kristoff Prunners zu Carphofen v. Hsen Vifchingers Kamrer zu V... lieplich veraint.. Stillen furon mein gñ. hñn fein, Ich v. die mein Ir willig diener, wo fy vnner begern, In v. den Irn thun, was In lieb ist.. für zerung v. müe.. hat mir mein herr ein völligs benugen gethon.. mit .. Prunners I. Z: Hs Pietinger Kuchenmaister v. Hs Koch, baid zu V... an Erichtag nach trinitatis. O.

Nr. 1671. 1497. 5/X. Jacob von Kamer zñ Yeczendarf verkauft dem E. v. v. Gñen von Eyfenhofen zñ Eyfolczried 32 meczen Rogken paffenhofer mas die fünf München Schäfl tñnt, Vogttey aus dem widem zu Afallterbach Im lg. Pfaffenhofen, vmb 100 pfunt pğ güter München werung. S: er und der E. v. Str. Rytter H. Wolfgang von Ahaim zñ Willnaw etc. Hofmaister, sein l. vetter. Pfincztage nagst nach f. Michels tag.

O. mit 2 S. 1. wie früher. 2. Ahaim: T.: ein schreitender Löwe; Helm mit gezierten Büffelhörnern.

† Nr. 1672. 1497. 28/X. Hs Kamer zu Rannoltzried wird der hof, den weiland sein l. vater fäl. von Iren werden ingehabt verlassen drey jar.. jährlich 27 fs. dñ. 100 air, 10 kafs, 10 huner, halbs obfs v. 12 ft. pğ; pğen: Vintzentz Praitenawer zu Puchsparg v. Jg Muettman zu R. S: Hs Vifchinger. T: Jg Sintzhauer v. mñtr Hs Koch.. acta in die Symonis et Jude.

Nr. 1673. 1497. 19/XI. Jeronimus Wagner ze Pipifried, Margareth f. e. h. verkaufen.. Sunder Margareth frey, vngedrengt, mit geuarlich hindergangen bey ihrer trewen geredt an ayds stat ihres ben. haufwirts v. ihrer kind nutzperkalt angesehen.. H. A. br. v. C. ihr frey aigen Gütel vmb 60 g. r. St. Tanner zu Yetzendorf, Barbara Tannerin, Jgen Martains hauf-fraw daselben, willigen als Miterben ein. S. der v. v. w. Hs Hewfermair, d. z. richter zu Vandenldorff vnd Ylenmünster. Z: Hs Hertzog peckh zu München, Gg Sintzhauer, Clas metzger v. Hs Streber zu V., Hs Weber zu Werd.. an f. Elspeten tag.

O. S. ab. Im Saalbuch ohne Datum und statt der letzten drey folgende Z: Clas Küman zu Pipisried, Castel Kramer v. Jg Tätzelt wirt daselben.

† Nr. 1674. 1497. 27/XI. L. Tewfchel zu Sielenpach wird, demnach vnd VII Grym zu Räterstetten der w. h. v. g. V. hof nymer pawn wolt, der hof verlassen 3 jar; er sol die holtzmarch trewlich halten, jährlich geben 4 f. roggem, 3 f. habern, 100 air, 10 k., 10 h., ain weyfatz oder 24 pğ, 12 ft. pğ, auch die vogtey gen Stumpfsparg aufrichten, die austend gült, 14 g., zalen in 3 Fristen. Des er irn werden zu sich gesetzt hat Hsen Hegkmair zu Haritzell v. M. Arb zu Wollenmofs. S: Jg Sintzhauer. Z: die Bürgen.. die Virgillii.

† Nr. 1675. 1497. 29/XII. Hs Wägl'n zu Katzenthal wird der hof verlassen 3 jar.. jährlich 28 sch. pğ v. 12 ft. dñ. S: Hs Hewfermair richter

zu V. Z: die wird., Erf. v. besch. Her Hs Gros Dechant v. pfr zu Viekirchen, Hs Vifchinger v. Pauls Holtzschuher b. zu V. . . acta die Thome Cantuariensis 1498. (*Unmittelbar an die Vorige gereicht.*)

Nr. 1676. 1498. Congregacio fratrum et fororum Moñij Altomünster Freyding. d. p̃ptum ynn Vnderfzдорff in fraternitatem recolligunt. A natali Cristii Ao MCCCC. lxxxvij. . Kalendas. (*Lücke.*) O.

Nr. 1677. 1498. 20/II. Cum Augustino p̃pto, Gabrieli dec. in V. Steffanus p̃ptus, Oswaldus dec. t. q. C. Moñii S. Nicolai extra muros Patavie eiusdem ord. fraternitatis vinculum, visis tandem scriptis eorum, de nouo contrahunt xx m. Februarii.

O. Das 1. S. in r. W. oval: ein Bischof steht in gothischer Halle segnend; das 2. ab.

Nr. 1678. 1498. 19/III. Hs Karr zu Parfzell hat . . A. Br. v. C. verlassen ir hüb in Fridberger lg. 3 jar; zu geben 5 g. r., 6 käfs oder für yeden 5 p̃g, 6 hūner oder für yedes 4 p̃g, ain centen air oder darfur 18 p̃g, ain weyfāt oder 16 p̃g v. 12 ft. p̃g. S: Hs Vifchinger. Z: Cr. Huber wirt zu Egenhofen v. Chtz Kar von Adeltzhofen. . . montag nach dem Sonntag Oculi. Pap. U.

Nr. 1679. 1498. 25/III. Gg Martein, d. z. zu Hilkerhausen, v. Barbara f. h. verkaufen seinem l. Schwager Jeronimus Wagner zu Pipfried, Margretha f. e. h., den erbtail, angeuallen von Hs Tanner schmid zu P., ihrem vater v. schweher, an dem gütl zu P. vmb 6 g. r. S: der Vorige. Z: Hs Peck v. Jg Schmid p. zu V. Darpey: Pt Albrecht, Hartl A. . . v. Hs Schaffler . . an Sūntag Letare. O.

Nr. 1680. 1498. 22/IV. Gg Huber, pfr zu Sitenpach, Caspar Huber dafelben v. Cr. Huber, wirt zu Paidl'kirchen, all 3 gebrüder, verkaufen für sich v. ihre l. brüder Her Hsen v. Wolfg die Huber, der gewalt sie haben . . dem . . A. br. v. C. ihr frey aigen gütl' v. darzu den Hubgarten mit allen zugehörn zu Sitenpach in dem dorff in dem lg. Fridberg vmb 61 g. r. S: Hs Hewfermair r. zu V. v. Ylenmünster. Z: L. Vmpach, schuster zu Augfpurg v. Hs Hohl' zu Strafpach. Dapey: Hs Kissing, vischer zu Eyfenhofen, Hs müllner zu Weykerhofen. . . Sūntag nach dem Oftertag.

O. Unendllch ausführlich, S: in der T. ein zweistöckiges Haus; Helm, dessen Zier zerstört.

† Nr. 1681. 1498. 24/IV. Augustin br. v. C. zu V. verkaufen aus wolbedachtem verainten willen, gantzen wiffen, ihres G. funder nutzerkait angefehen, recht v. redlich dem Erf. Balthäfar Harder zu Hochmating v. f. e. 20 g. r. ew. j. gult aus ihrem gotthaus v. v. aus allen ihren gulten, rannten v. auffheben vmb 400 g. r. . . ze geben all jar auf S. Georgen tag. Welichs Jars sie das nit taten, er sie darumb erfuchen müßt, was Im dann darüber mit zerung oder potenlon, Dieselben füllen sie Im abthun; er hat die lieb gethon, ewige lofung v. widerkauff zugefagt . . auf yeden f.



Georgen tag gar oder ain tails, vor zway monat zufagen . . . mit der prelz v. des C. I. . an S. Georgen tag.

Nr. 1682. 1498. 3/V. Sigmünd Prunner, der zeit richter zum Newenmargt, v. Wolffg Prunner zu Härieden gebrüder bekennen . . . Deninach vnd *ihr* l. vater fäl. Cff Prunner Ein leibting auf seines ainigen leibs lebtag gehabt hat von den w. h. v. g. V. auff *Irem* frey aigen viertal oder gütl' zu Carphofen in der hofmarch in Dachawer Lg., v. *sie* vermainten auch gerechtigkeit ze haben bey beñ. gütl'. Erweyft verzichten *sie* v. verkaufen *ihre* zymmer, haufs v. stadel, stallung v. padstuben den . . . A. br. v. C. vmb 60 g. r. SS. v. zu merer kraft mit O. Schonpuhlers von Sünning, Pfl. zw Kr. I. . an des h. Creutz tag, als es erfunden ward.

O. mit 3 S. Die beiden Prunner führen den Ziehbrunnen und Flügel auf dem Helm wie der Vater.

Nr. 1683. 1498. 3/V. *Dieselben* verkaufen Brobst Augustin v. C. *ihren* freyn vnuogtbarn fedthof, gelegen in der hofmarch Ärm-pach v. Dachawer Lg., den yetzt Simon Fawr paut, jährlich dient 9 seckh korn, 1 f. waizen, 1 f. gersten, 7 f. habern, alles Müncher mafs, 27 sch. pğ, ererbt von Cff Prunner. . vmb 580 g. r.; S: *die* 3 *Vorigen* vnd Cff Pullinger zu Talhaufen. T. w. v.

O. mit 4 S., das Pullingers zeigt in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helm ein Grabscheit-Eisen; cfr. M. B. X. T. 9.

Nr. 1684. 1498. 7/V. Herr Jg Hueber, pfr zu Sittenbach, H. Hs H., verweser der pfarr zu Aülkirchen, Contz H, wirt zu Baidelkirchen v. Caspar H., zu Sittenbach gefessen, verkaufen für *sich* v. Wolffg Hueber, *ihren* brüder, der diser zeitt ausserhalb landt ist, dem. . Augustein Br. v. C. *ihr* aigne behaufung, hoffstat v. gartten zu S. im darff v. Fridberger Lg.; Mer ain gartten, der huebgartten geñ . . Item mer ain gartten, 2 acker zu Hinderperg gelegen, ain acker in der Haberlag, stoffend an Hs v. Caspar Hafner v. Pauls Slein, ererbt von *ihren* ältern, vmb 61 g. r. g. l. w. in OBayern. . mit des Ed. v. v. Jobsten v. Albersdarff, pfl. zů Friedberg I. Z: der Ed. v. v., Erf. v. w. Caspar von Laymberg d. z. zů Fridberg wonendt, Jg Zwieczel v. Caspar Sayler, baide des Ratts dafelbs. an montag nach des h. Crewtztage Inuentionis.

O. S.: Kopf und Hals eines Vogels in der T. und aus dem Helm wachsend; Hahn mit Kamm nach B. v. Egkher. Cod. bay. 2271. IV. f. 378. Vgl. Nr. 1680.

† Nr. 1685. 1498. 13/V. Wir Augustin br. zu V. v. der gemain Conuent verkaufen [wie bei Nr. 1681] dem e. v. v. Sygmund Prunner, richter zu Newenmargt v. a. f. e. 15 g. r. jährlichs zins aus unfer Kamer v. gotthaufs V. vmb 300 g. r., die wir von beñ. Pr. empfangen v. in v. peffern nutz gewent haben. Also v. darumb wellen v. sullen wir v. v. n. dem beñ. Pr. oder f. e. hinfür jährlich auff einen yeden f. Georgentag vngewarlich 8 tag vor oder nach aufs v. gotthaufs geben v. zinsen 15 g. r., an ver-

ziehen zu seinen handten antworten wider manigklichs verheffen, verpie-  
tén, krieg, raiss v. ander verhindrung, so lang pils wir die beñ. 15 g. r. j. z.  
durch widerkauf abheben mit dreyen hundert gulden. . auff verkündung, die  
In zway monat vor beschehen soll, welchs jar wir solchen zins. . mit gäben,  
hat beñ. Pr. vns. . vor vnsern georneten Richter wol darumb fürzenemen. .  
darinn vns gantz nichts beschirmen oder fürtragen mag. . mit der Pr. v. des  
C. I. an Suntag S. Seruacius tag.

Nr. 1686. 1498. 20/V. Matheis müllner zu Yetenhofen wird des  
G. frey aigne müll zu Y. verlassen 3 jar, dient jährlich 7 f. roggen, 4 f. ha-  
bern, 1 f. waitzen, 1 f. gersten, alles Müncher mafs, ze wifsgilt 21 sch. pğ,  
100 air, 10 k., 10 h., zwo gens, ain weifst oder 24 pğ v. 12 ft. pğ. S:  
Hs Vischinger. Z: L. Wagenpfeyl v. L. Westermair zu Yetenhofen. . an Sun-  
tag Vocem joconditatis. . Pap.-Urk.

† Nr. 1687. 1498. 28/VI. Sixt Egkftain zu Schönberg wird das  
gült gen. das täfer gült verlassen 3 jar. Er sol sich auch in Jars frist per-  
sönlich auff das gült setzen v. das verzinzen mit zwen g. r. S: der E. v.  
v. Seb. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: die Erf. v. w. Hs Gollüng v. Pt  
Peck baid pğr v. ratgeben zu R. . an S. Peter v. Pauls abend.

† Nr. 1688. 1498. 2/VII. Chtz Nidermair zu Amperpetenpach  
wird des G. hof verlassen 3 jar; gült nach f. f. d. i. 8 f. roggen, 6 f. ha-  
bern, 1 f. gersten, 2 pf. pğ wifsgült. 100 air, 10 c., 10 h., zwo gens, ain  
mattag oder 10 pğ, ain weyfst oder 24 pğ v. 12 ft. pğ. S: Hs Hewfer-  
mair r. zu Y. v. Yl. Z: maister Hs Koch, Pauls pader v. Cr metzger, all  
zu V. In die visitationis Marie.

Nr. 1689. 1498. 30/VII. Lorentz Helt zue Prayttenaw v. Kathe-  
rina f. h. verkauffen aus ihrem tayl daselbts, do sie yetzund auff Sitzen,  
Hawfs, Ho'Sach, aufs grünt v. poden. . danñ onengolten dem w. G. Alto-  
münster an seinen lehenzinffen, So vorhin darauß geth, ainen g. r. jährlichs  
Zins v. Ewigts geltz vmb 20 g. den wirdigen andächtigen Cristina mueter,  
Hñn Andreas Vater, Iren payden Conuentten, all Iren nachkomen v. obğ.  
Gotzhawfs. zu bezalen auff f. Jacobfs tag. . widerkauff vergunnt. . mit der  
Erf. v. w. der bğr des m. zu Altom. I. Z: A. Strobel, Gğ Watzenrieder  
b. b. . an montag nach f. Jacobfs tag. . O.

Nr. 1690. 1498. 14/VIII. Zw wissen das sich Spenn v. Irrüng ge-  
halten haben zwischen des. A. Br. des w. G. Indersdorff v. C., Auch  
Bğmfr v. Rätte zu Schrobenauffen, antreffend geñ. Gotzhauffs Hoff Mantelperg  
im Schr. Lg. v. der von Schr. gemain holtz, geñ. der Hart, v. gemainen Sa-  
men darneben. Michel Riederer, der zeit Pf. zu Schr. hat tag gefetzt. .  
v. bed barthey zu ihm erpetten den hochgelerten Dñ Sixten Rapperzeller zw  
Rapperzell v. Moritzen von Sandizell zw Edeltzhauffen. . Sie theilen die

*streitigen Gründe*, den trib fullen die von Schr. *nur* haben vor Jori vnd nach Michaelis. S: die 3 Spruchmannen . . an Eritag vor v. l. Frawn schidung. O.

Nr. 1691. 1498. 20/IX. Walthaser Schaltdarfer zu Vagen, an der zeyt Lanntr. zu Dachau, als *er* zu D. mit vollem gericht Lanntrecht gefessen ist, hat *in Beysein* S. v. W. der Prunner *auf Vorlage* des Kaufbriffs [Nr. 1682] fronpoten Ruffen lassen 3 stund, Hsen Hewfermair als Anbalt des G. V. den Sedelhof zu Ärmpach mit dem Stab v. Gerichtshant frey angeantwurt, v. gibt des Kaufs v. vertigung Gßbrief. SS. An pñtzttag nach des H. Creutztag Exaltationis. O.

† Nr. 1692. 1498. 24/X. Symon Schmewffel zu Ainfäfs v. f. h. wird die Hub, die *ihr* l. vater v. schwecher Hs Schm. beffessen, verlassfen 3 jar; g. n. f. f. 12 sch. pğ v. 40 pğ von wismat v. ackher, zwen pom aus dem garthen mit den früchten nach Irem gefallen v. 6 stpğ. S: Hs Vifchinger Z: Matheis Huntler zu Garbifshaufen v. Hs Koch zu V., an Mitwoch post Vrfule.

† Nr. 1693. 1498. 11/XI. Bernhart Bair zu Wengen *verspricht* an der in beywesen der E. v. v. w. Seb. Hohenberger, vogt zu Rain v. M. Holzhamer Castner daselben in warer rechnung *erfindenen* gult schuld füren die 12 jar jährlichen 10 metzen roggen, 6 m. habern, vierdhalb m. waitzen v. fünffthalb m. gersten zusampt der jährlichen gult, in Irm salpuch angezaigt, zu geben. S: *der Vogt*. Z: Hs Gollung, Pt peck bğr zu Rain . . die martini.

† Nr. 1694. 1498. 27/XI. Gğ Talffel zu Wagenried v. Katherina f. h., demnach vnd *sie* beide der w. hñn v. des G. V. diener v. dienerin gewesen sein zu Wagenried, haben die beñ. w. hñn solich dienst angesehen v. *ihnen* ir eigens erkauffts gütel zu Sitenpach verlassfen 3 jar. . verzinsen jährlich zwen g. r. v. 6 stpğ. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Gğ Talffel von Tannern v. Gğ Hynntermair von Holtzhausen. . an S. Virgilien tag.

† Nr. 1695. 1498. 29/XI. Ich L. Schottër zu Achterhof Bekenn. . Demnach v. mein l. vater V. Sch. . . mit tod vergien, ward den w. H. v. G. A. der Achterhof frey ledig v. die weil mein mueter als ein witbe den hof zu pawen nit vermocht, gab sy den zu freyer stift auff. . darzu wir nichtz ze sprechen hetten noch mochten haben, weder vmb paw-, erbrecht, noch leybting, funder ein freys haimgeuallens gut. Dieselben mein hñn aus fundern gnaden mir den hof verlassfen haben als lang ich Iren wurden geuällig pin, doch also, das ich den. . pewlich v. weslich halten v. stellen sol. . kain newung darauff bringen etc. . ob ich das aber tät, so hat es nit krafft v. pin darumb ein abgestiftter mair. Den b. hof sol ich Iren werden pawen v. dauon geben halben tail oder getraid, was ich paw, das ist korn, habern, gersten, fesen etc. vnd darzu 3 pf. pğ wifsgült vnd 24 pğ stiftgelt. .



in ir jürlich pawstiftt komen. . Iren zehent In mit meiner für v. mue getreulich einfuren, In iren zehent stadel fleysfiges auffsehen haben, damit In der zehent nit verloren werd oder versaumpt oder In entzogen; meiner hñn zehentner sol ich zu essen geben v. so lang auffhalten, pyfs fy den gefamet haben v. der eingefurt ist; Desgeleichen Iren 2 dreschern pifs der zehent wird ausgedroschen, Darumb von yedem schober des zehents nym ich zwen metzen rainer mafs; Iren zehent stadel sol ich pey werden halten, befunder mit dem dach, v. so man den erzymert mit ander notturtiger hilf (beyften); Iren Casten sol ich in hut haben, das traid so darein geschut wirdt, treulich bewaren, v. ob Ir wurde ander getraid von Iren hinderfassen darein schütten wolten, darzu sol ich willig hilf thun v. folich getraid merckhen; meinen hñn ain getrewer mair sein v. all jar mit meinen rossen ain fuder traids von irem zehent in Ir gotshaufs füren. mein hñn haben mir vergunt ainen heyrat nach meiner notturtst zethün, Doch Irem gut v. hof vnbegriffen gegen derselben meiner hausfrawen; v. so ich durch abtiff, tod oder sunst von dem hof schaiden wirdt. . sol beleiben bericht, gestro v. was von recht nach laut Irs salpuchs dapey beleiben sol. . mit des Erf. v. v. Ggē Sintzhausers zu V. I. Z: Hs Koch zu V., Wolfgg Schotter zu Seyboldsdorff, Hs Schotter von Achterhof v. Gg Kräul von Rämeltzhausen. . an S. Andreas abend.

† Nr. 1696. 1498. 28/XII. Hs Vrban zu Werd *gibt* den hof auf, der Gg Hewfermair verlassen *wird* auff jürlich stiftt, Als lang *er* die bey Iren werden erlangen mag v. In genällig ist. . die holtzmarch trewlich erhalten, den drittail geben von allem, was *er* pawt, auff jürlich beschaw v. geding; ob *er* aber mit In nicht zu geding kumen mocht, so sol *er* den dritten tail legen nach Ires gotshaufs gewonhait, darzu zu wifsgült geben 2 pf. pğ, 100 air, 10 k., 10 h., ain madtag oder 10 pğ, ain weyfz oder 24 pğ, ain rofs gen Kelhaim oder dafür 3 sch. pğ, 32 fuder myfft aufs füren, zu vogtey ain henn v. 12 stpğ. . ein trewer hinderfafs v. hofmarchsman sol *er* sein v. gehorsam erscheinen an allen ehalten v. vordrungen, V. was *sein* Hñn der Etz halben setzen, ornen v. schaffen, das sol *er* also an widerred halten, v. so *ihn* f. b. hñn nymer bey Iren hof haben wolten oder *er* felbs danen schaiden wolt oder müft, so sol *er* bey dem hof lassen gült, schuld v. gutsvordrung. Aber als lang *er* ir hinderfafs ist, so stet *er* fur v. fur vmb gult v. gutsvordrung, wie oben begriffen ist, alles trewlich v. vngearlich. . S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Hs Weber von Werd v. St. Plapfch, pawmaister zu V. . an den kindlens tag ao 1499.

† Nr. 1697. 1499. 19/I. Ggē Widman von Mantelberg *wird* der hof das in Schrobenufer lg. verlassen; die holtzmarch sol *er* trewlich behüten v. halten v. allain zu notturt des hofs prauchen vnd nit weiter; gült nach f. f. S: *Der Vorige*. Z: Gg Purckhart von Hertzhausen v. V. Müllner von Müllried; darpey Hs Vifchinger v. Gg Sintzhauser, baid zu V.,

Her Gg Mändel pf̃ zu Klenaw, Chtz Odelspurger v. L. Flamerfpeck zu Junckenhofen.. Sambtztag vor S. Sebastians tag.

Nr. 1698. 1499. 1/II. Hfen Ytz zu Wengen hat . . A. br. v. C. ver-laffen den hof in Rainer Lg. das jar allain, oder so lang *er* Irn werden ge-uallig ist; sol die holtzmarch treulich halten. . in das landgericht thun mit steurn, raifen v. andern, wie von alter her ist komen an Ir gult vnbe-griffen . . geben 6 Muttl roggen, 5 metzen 4 muttl habern, 5 metzen 2 muttl gersten, 2 muttl waitzen v. 2 metzen hanff, zu wisfgult 15 sch. pg̃, 100 air, 30 k., 10 h., 2 gens v. 12 stp̃g̃. . mit Eines Erf. rats der stat zu Rain I. Z: M. Holzhaimer, castner zu Rain, Hs Gollung b̃gr; an v. frawen liecht-mefs Abend. Pap. U.

Nr. 1699. 1499. 4/II. In G. n. Amen. . Auf montag, der da was der viert tag des monats zu latein geñ. Februarius, vmb mittag in dem dorff Junckenhofen, Aufsp. Bistumbs in C̃f. Ottelspurgers Casten *hält* der w. h. h. Gabriel, Schaffner des G. V. *Verhör ab und sagt*; das w. G. Vndennsdorff hett zwo pfarrkirchen Junckenhofen v. Garbishausen, die des beñ. G. Eingeleibts aigen sein ob 300 jaren durch j̃rlich Caplan fursehen, vnder den ainer, her V. Kol, die beñ. pfarrkirchlen jarlich vmb zins verlassen waren, nu sey L. Löffler da, welcher sich berümbt, dem Kol seyen die kirchen in titulum sein Iebtag verlassen gewesen. Die Z: Hermann Weger, mesner von Glenaw, 50 Jar alt, Pt Rüd̃l von Eylental 55, Hs Kornprobt 50, Pauls Lindermair 60, L. Kalczweter ob 70 Jar alt v. mesner, V. Vnuerdorben 55 v. C̃f. Ottelspurger 64 Jar alt, der bey 38 heufflich gefessen, all zu Junck., *bestätigen alle*: V. Kol habe die 2 kirchen nur in befehl gehapt, davon geben 8 g., sey j̃rlich in die stift gen Vnd. gezogen. In beywesen h. Hsen Effwurm, pf̃ zu Zell, v. Adam Stainpach, Amptman zu Schrobenshausen, hat das Instrument in form bracht C̃f Awrl, pf̃ zu Swaphausen, die zeit vicary zu Niderrott, Freyf. B, ain offner Notarj von Römischer v. kaiserl. gewalt. O.

† Nr. 1700. 1499. 10/II. V. Schaller zu Metzenried *wird* der hof ver-laffen. . zu geben 3 f. roggen, 2 f. habern müncher mafs, 4 sch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., ain weifat oder 24 pg̃ v. 12 stp̃g̃. S: Hs Vischinger. Z: Chtz Ottelspurger zu Junck. v. St. Plapfch pawm. zu V. . dēa esto michi.

Nr. 1701. 1499. 23/II. Johannes de Lamberg, Dec., Heinricus de Silberberg, Cancellarius, Rupertus Awer, Vincencius Schrennekh, Vic. g̃tis, D̃res et Cañ., Regentes et Vicegerentes eccl̃ie Frif. ad petitionem Augustini ppti t. q. C. Moñi V. omnibus, qui in festo S. Iosephi, a Sixto IV Pp. introducto in die 19<sup>na</sup> m. Martii, et S. Ottilie ṽgs cum novem lectionibus ibidem interfuerint, confessis et contritis 40 dies indulgentiarum. . relaxant Frisinge die 23 m. Februarii.

Nr. 1702. 1499. 7/VII. Anna Wilhalm Täfchlers, weilent vischer

zu Camer, Eleibliche tochter *wird* auf der Lanndschranen Cranntfperg durch den E. v. v. O. Schönnpühler zu Sünig pfl. zu Cr. mit dem andechtigen v. geistl. brüeder Oswald Camerberger, gehorsamen des G. Vnnderst., alls volmächtigen gewalthaber des... h. A. br... für *ihre* spruch zu der hübe zu Solern gesprochen 10 g. r. S: *der Pfleger*. Z: Wolfgg Vlm von Cr., Casp. Schneider von Allershausen v. A. Karl von Perkhausen.. Sonntag nach f. Vlrichs tag. O.

Nr. 1703. 1499. 22/IX. Agnes Metzgerin zu Vnndenndorf.. demnach vnd *sie* zu gutem alter komen, kaine leibs erben (het), *sich* selber nymer helfen mocht, kainen trost oder Hilff von *ihren* freundten befand, Sunder verlassen, als der welt gewonhait ist.. kam mit *ihrem* pruder Clas Metzger v. a. g. freundten v. nachpern für den Erw. h. Aug. br... Bat durch gotes willen *sie* aufzenemen in f. g. spital.. *sie erhält* die gemain pfrünt in speyfs v. prot, darzu von f. Marteins tag pifs auf f. Georgen tag All tag anderhalb mafs pier, des gemainen piers.. auch ein kamer, aber das pettgewant fol *sie* selb haben, auch sein ir die hñn weder schuch noch klaiders schuldig.. *sie* mag *sich* selber spyinnen, doch ist *sie* den gefatzten des spitals vnderworff v. einen spitalmaister gehorsam.. hat geben 20 g. r... all *ihr* hab v. gut vermacht *sie* den w. h. v. g. S: Hs Vischinger. Z: Maister Pauls Pader v. Gg Sintzhauser zu V., Hs Kosh zu Glan v. Hs Zymmermon im Kloster.. Sonntag nach Mathey. O.

† Nr. 1704. 1499. 28/XI. Martein Rufswurm zu Aspach *wird* der hof verlassen, den Hs Tannmair gepawt hat, das jar allain.. *er* fol auch in das lannt thun mit raifs, stewr, saren, wie es mit gewonhait her ist komen; *seinen* beñ. hñn an seiner gult an schaden, v. fol die gült mit andern nachpern gen Freyding suren, wann es an *ihn* kumpt an widerred.. geben 7 f. korn, 5 f. habern, 1 f. gersten, 1 f. waitzen, zwen metzen hanff, a. M. m., 100 air, 30 k., 8 h., zwo gens, ain schwein oder 8 sch. pg, ain weifat oder 24 pg, 32 fuder myst auffüren, v. für may v. herbst steur 5 sch pg. S: Hs Hewfermair r. Z: Hs Stephel, Hs Kirchmair, Jg Schuster zu Aspach.. pfinztag nach S. Virgilen tag.

Nr. 1705. 1499. 3/XII. Johannes Schrenngk, decr. dñ, Cañ. ac řdi in xpo pris Illm Pr. Dñi Philippi D. g. Admñs Ecclie Frif. C. P. Reni, D. Bav. etc. Vic. in Sp. getis, ad instantiam Mñri Petri Kalbsor, caus. confistorii Frif. nec non Augustini pñti et C. in V. procuratoris, ad futuram rei memoriam testatur, ipfas lřas instrumento insertas se ad manus *suas* recepisse, Illasque vidisse, legisse, tenuisse et diligenter inspexisse, fanasque et integras et illesas ac omni prorsus vicio et suspicione carentes Invenisse, necnon sigilla supradicta habuisse et habere voluisse propter eorum vetustatem pro sufficienter recognita. Idcirco facit per discr. v. Leonardum Haprückel, cřcum Frif. d. publ. aplica et Impli aucte Not. officilique Vicus ecclie Frif.



causarum scribam juratum transumi *Nros precedentes* 26, 49, 994, 993 de ecclia pchli in Junckenhofen. . Frisinge in domo habitationis *suae*, se inibi hora primarum ad iura reddendum et causas audiendum pro tribunali sedente die Tertia m. Decembris, Poñtus Alexandri P. VI ao octauo, t. Johñe Hunger et Hrico Mair clico et laico litterato, Frif. d.

O. aus Perg. Bogen mit Not.-Zeichen und an rother Schnur dem ovalen: „S. vicariatus. epl. ecclie. frisingen.“; ein Bischof stehend, schief unten das Schild mit dem Mohrenkopf.

Nr. 1706. 1499. 15/XII. V. Zerrer zw Tegernpach In der hofmarch Her Jeronimus Seyboldstarfers zw RittersWerdt v. Pfaffenhouer Landtg. bekennt, das *er*, nachdem vnd *er* uodrung v. spruch vermaint zu haben zw dem Erw. . . Auguftin br. zu V. *seinem* l. Hñ v. uetteren, aines erbs halben ain hawfung betreffend zw Freyding, nicht erbschaft habe pey Lienhart Schneider, der *seiner* muetter brueder wafs, die weill *sein* beñ. herr von Vnndenstarf als ein kindt der nagt Erb zw feines uatters gut wafs, v. folich Erb v. uerlassung nit von *ihren* voruodern hie, funder durch L. Schneider hie vnd gewonnen ward. . . Aber *sein* armut angefechen hat *ihm* f. obg. h. aufs gnaden v. kayner gerechtigkeit geben 6 g. r. . . mit des e. v. gestr. Ritters H. Ggen von Gumpenperg zw Schmichen v. Zaitzkouen, Erbmarfchalk In obern Pairen v. pfl. zu Pfaffenhouen I. Z: Wolffg Kiftler v. Jac. Peck, baid bgr zu Pf. . . an suntag vor f. Thomas tag des h. Zwellipoten. O.

Nr. 1707. 1500. 16/I. Thoman v. Cristoff von Kamerberg, baid gebrueder zue Hülckgershaufen, aigen das guetlen, ligennd zue Reichershausen im Aicher Lg., des dann der Hanns pewrin zue Aichach ist v. zue Rechtem Lehen von *ihrem* Vater fäl. ganngen v. Erblichen auf sie kumen. . dem erb. Steffan Kamerer, bgr zue Aichach. Darumb er *ihnen* ein folliche ymb Summa gellts gewen. . bis an *ihr* völligs benueegen. SS. . . Pfinztag S. Anthonius abent.

O. Zwei gleiche S. Das Beil in der T. und im runden Hute über dem Helme.

Nr. 1708. 1500. 9/III. Ich Hs Eysenman zu Ried bekenn. . das mir. . A. Br. v. C. verlassen haben ir gut, g. zu Armpach in der hofmarch v. im purckfrid zwischen der graben, (das) vor mir Inn gehabt Margaretha Westuallin. . den garthen (sol ich) wellich halten mit zewn, raumen vnd tungen, auch schnaiten der pawm v., so got obfs gibt, so stet mir halber tail zu v. den andern tail heben v. neuen mein beñ. hñ; die zymmer, haufs, stadl', stall, patstubl' v. prunnen sol ich pey werden halten v. was klainer mængl' waren, selbs wennten, was aber trefflicher pew wären, sol ich an meine hñ pringen, Ich sol auch auff all händl' sehen, die m. hñ zugehörn, als ehafft, hofmarch thurn. . dauon geben, als lang ich ir mair oder hinderfafs pin, 6 g. r., 1 mattag oder 10 pg, Ein weyfat nach ern v. 12 Stpg; V. die weil folich gut dem Gg Tencken zu München v. f. h. zu leib-

ting zugefagt iſt v. verſchriben, So.. wenn er auffziehen wil, ſol er mir das vor zu S. Jacobstag züfagen v. alſdann ſol ich zu liechtmefs abziehen on alles widerſprechen.. S: Hs Hewfermair, r. zu V. Z: die wird. erf. v. beſch. E. Cſ. Ewrl, vicari zu Niderrot, Hs Viſchinger, Gg Sintzhauser v. Pauls pader zu V... montag nach Inuocauit in der vaſten.

Pap.-Urk. Hier von S. nur Helmzier kenntlich; Oberkörper einer Jungfrau (?) etwas vor der Bruſt haltend.

Nr. 1709. 1500. 2/V. Hs v. Gg die Caſpar zu Hertzhauſen für *ſich* v. L. Caſpar *ihren* bruder, yetz nit peym lannd, demnach vnd der Erw... A. br. zu V. zu gemainen lanndtnütz an dem furt zu H. ein mercklich v. nutzliche arbeit gethan, aus welcher arbeit *ihr* wiſmat, ſo *ſie* der endt haben, durchgraben müſſt werden.. find hindergengig worden hinder H. Wolffg pſſ zu Hertzhauſen, Caſp. Schneider, Jg Viſcher v. Pauls Achter, all daſelben, dann den e. v. v. Michaeln Riedrer, pſl. zu Schrobenaufen, die geſprochen haben: das dyſer graben ewigklich beleiben v. vngeuärlich 4 ſchuh weit gehalten ſol werden, v. das die h. von V. für den abgegraben grunt geben ſollen 20 ſch. pg. S: der Pfl. Z: Jg Puckhart v. Jac. Graſmair, baid zu H.; am Sambtztag nach Philippi et Jacobi. O.

Nr. 1710. 1500. 28/V. Judices Curiae Auguſtē. ad inſtanciam p̄pti et C. Moñii Inderſtorff tranſumptum dant l̄arum Ep̄i Sivridi de ao 1225 (Nr. 49) Auguſte die Jovis 28<sup>va</sup> m. Maji Poñtus Alexandri VI ao octauo. Inſtrumentum confeſcit Petrus Mör de Aychach elicus Aug. d. publ. apl. et imp̄. auſte Not. curieque Aug. cauſarum Scriba juratus t. M̄gris Henrico Ernſt, in legibus et Remboldo Funck, in decr. licenciatis. O.

Nr. 1711. 1500. 28/V. Pauls Wideman, wonhaſt zw Läntzeſried v. Margret f. Eliche h. vbergeben den hof zu L., ſo *ſie* in beſtantz weiſs von den w. G. Innderſtorff genoffen haben dem Erb. v. beſch. Hs Göring zw Rämertzhofen v. f. h. *ihrem* Swager v. pröder, darumb er *ihnen* than hat, daran *ſie* yetz v. füran ain völligs benüegen haben.. mit .les fürNemen v. w. Hſen Lungers, p̄gers zw Prugk I. Z: die erb. v. w. Wolffg Schmid, Pt Nagel v. Jac. Spützbeck.. an den h. auffertag.

O. S. in gr. Wachs: ein Steinbock, in der T. ſchreitend, aus dem Helme wachsend.

Nr. 1712. 1500. 4/VII. Caſtel Kramer zu Pipisried v. Anna f. h. verkauffen Hs Schaffer zu Wagenried, Agneſen f. h. hofftat v. garthen.. vmb 4 g. 5 ſch. 7 pg... S: Hs Viſchinger. Z: M. Funfinger v. Hs Rot, baid zu Ried.. an f. Vlrichs tag. O.

Nr. 1713. 1500. 4/IX. Ich Gg Müllner v. Ich Margreth f. eelich h., yetzt wonendt zu Vnndenſdorff, bekennen.. das wir ainen beſtanndt auff 3 Jar gehabt haben Innhalt ains Reuerſbrieff, ſo wir darumb gegeben haben von dem.. h. A. Br. v. C. auff v. an der mül, g. in dem Dorff v. Hof-

marich zu V., Dweil wir aber solch Mül. dennoch pey den 10 Jaren be-  
 fessen v... ain merckliche Summa sein schuldig worden, haben wir spruch  
 v. v. zu obg. v. gñ. hñ v. f. C. gesetzt, als solten wir durch des G. Müll-  
 ner, so zunäcst vnnderhalb des Dorffs Vvnd. zu Glan fytzt, durch ainen feinen  
 Bawh, so er an dem Aberich derselben mü. gethan, an der obern Mül; die  
 wir beessen, grofs bewärt v. dardurch an vnferm malberch verhindert sein  
 worden, V. wie wol solch Irrung beicht v. durch die müllner maß gegeben,  
 wie der vnder müllner sein Aberich stellen sol, han ich... Mich verglaitt  
 v. nachmals in solchem glaitt gegen mergenantem m. g. h. v. f. C. zu gut-  
 licher verhör komen für die E. v. Wilhelm Magenrewitter zu Teyfing, der  
 z. Renntmaister v. Lanndschreiber zu Landshut, v. O. Schönpüchler zu Sünig,  
 Pfl. zu Kr., Alda wir.. vertragen sein worden, das wir auff f. Martens tag  
 von der mü. mü. haus mit sampt der sagmül. abziehen sollen. Vmb solch  
 spruch... Ist vns von ostg. gñ. h. nachgelassen 45 sch. herts getraids auf-  
 steender schuld, auch 10 Sch. pg wifsgült, 2 Schwein v. annder klainer  
 kucheldinst. v. darzu gesprochen 15 Reynisch g... mit der Obg. so des  
 vertrags getrew teydingslewt gewesen I. Z: Claws Wenigl von Schiltperg,  
 A. Aufhawfer, L. Schiefer, pede zu Ecknach, all drey Aichacher Lgs v. E.  
 GutJar zu Vvnd... am freytag nach f. Gilgen tag.

O. 2 S. in gr. Wachs. 1. „Magenrewitter“: Im Schilde 2 gekreuzte, oben breit end-  
 ende Stäbe, welche ein aus dem Helme wachsender Ritter wieder über die Brust kreuzt.

Nr. 1714. 1500. 29/X. V. Heindl von OberRott verkauft Hsen  
 Preintl vier Agker in den dreyen velldern zw O... in dem ersten velld  
 8 pfang zwischen der Heiligen daselbs v. des G. von Innderdorff, Im an-  
 dern auch 8 p. zunecht an des Riglers von München v. des Gotzhaus zw  
 Gieling (Giebing?) v. driten bey aindlef p. der 6 an den von Inpd. v. des  
 Gotzhaus von Westerdorff v. die andern 5 p. an seines g. H. Hzgs Georigen  
 in Bairnn etc. grüntem v. agkernn gelegen, alle freis aigen v. gegen nye-  
 mand weiter verküert, vmb 18 g. R. Er ist.. fürstannt nach puech tag,  
 auch des Lanndtg. zue Aichach, darein solh Agker gehören. Doch so hat  
 er sich ewige ablosung vorbehalten, Also Wann er o. n. zw Ine oder Inn-  
 halltern des briefs zw S. Gallenn tag oder vngeuerlich 8 tag darnach ko-  
 men, Ine 18 g. bezallen v. Ine die abnutzung desselben Jars verfolgen lassen,  
 nichtsminder des brief gelt v. aller ding, damit er solh agker gepöffert het,  
 on schadenn hallten... mit des E. v. v. Sigmunden Puecher, pfl. v. Lf zw  
 Aichach I. Z: Hs Worunben von Mangldorff v. A. wirt von Gachenpach..  
 am Pfintztag f. Narciffen tag.

Nr. 1715. 1500. 4/XI. A. u. f. die vero quarta m. Nov. Pontus Ale-  
 xandri VI ao nono.. Augustinus ppts eccliam pñhem ad f. Bartholomeum in  
 Newln curandam tradit Jacobo Kremel, plebano in Gallubach Aug. d. a festo  
 purificationis b. V. Marie ad annum duntaxat; Jacobus singulis septimanis



vnam miffam debet celebrare in eadem et recipit pro prebenda tres faccos filiginis et totidem auene ac decimas minores et stolam. Instrumentum confecit C<sup>r</sup>. Awrl, cl. Fr. d. . . Not. in Vndensdarff in stuba folite residentie Dñi p<sup>r</sup>ti t. Johñe Hewfermair m<sup>r</sup>o civium in Pfaffenhouen et M. Probst de Penczingen, layco et d<sup>r</sup>lico Augst. d. . . O.

Nr. 1716. 1500. 11/XI. Aug. Br. v. C. zu V. verkauffen der Erbern frawn Elspeten Stiglitzin von Lanntthut, Allain Irs Leibs lebtag vnd nit lenger, Ein pfrunt In *ihrem* Spital; *sie erhält*: stubl' v. kamer, dar Inn zu wonen, darzu ain Holtzkamer vnder der stieg, all wochen 16 herrn prot, Als mans Im Conuent praucht, Alle tag ein mafs guter millich in i. pawhof, alle wochen zway pfunt gruns fleyfch, wie mans Im Clofter schlecht, Auch alle tag ain mafs Herrn pier, Als lang man das pflegt zugeben, Das ist von f. Marteins tag pifs zu f. Georgen tag; Item all jar ain viertal semel mel, ain vierling genawer gersten, ain vierling genawens prein, ain vierling arbafs, ain viertal saltz, 15 pfunt millich schmaltz; fechs pfunt Vnflit; Ain viertal schweinen fleyfch, 16 prat wurft, 3 leber wurft, zu f. Marteins tag ain gute gans, zwen zenten air, ainen zu ofern v. darzu ain fladen, den andern zu Sunnwenden; in der fasten 2 pf. pomöl v. ain ganzen stockhvisch, ain metzen guter öpfl', ob sy vorhanden sein; Ain emer ruben krawt, 6 klaßter scheyter für ir stubl' . . Das sol sy in der forcht Gotes zu Ir notturfft prauchen. . Sie hat dafür geben 70 g. r. . . was sy hinder Ir verläst, Das sol on alles mittl' pey dem spital, als spitalsrecht ist, beleiben. . mit der Pr. v. des C. I. . . an f. Marteins tag. O.

Nr. 1717. 1500. 22/XI. Hs Weinmair zu Pipisried v. Elspet f. h. verkaufen Hsen Siber *ihr* frey aigne hofstat . . die an dreyn ortten stoffen ist an die hñ von V. v. an dem vierden an die sundergaffen vmb 22 sch. pg. S: Hs Visehinger. Z: Hs Sundermair zu P. v. Chtz Raidel zu V. . . Sontag nach f. Elspeten tag. O.

Nr. 1718. 1500. 6/XII. Sixt Egstain ze Schonlosperg haben . . Aug. Br. v. C. verlassen das gutlin zu Schöneßperg inn Rainer geRicht, geñ. Taffern gutlin, . . daon zu geben 2 g. r. v. 6 flpg. S: des E. v. v. Sebastian Marfchalckh, der Z. Fl. zu Rain. Z: M. Holtzheimer Castner v. Lorentz Gollung Bgr zu R. . . an Sonntag Nicolaj.

Pap.-Urk. S. scheint die Zinnenreihen übereinander, auf dem H. einen Spitzhut zu zeigen.

Nr. 1719. 1500. 8/XII. Aug. Br. des w. G. zu V. verlaßt das taferguttl zu Schonßperg S. Egkstain vnder *seinem* Secret. . an V. Frauen tag conceptionis. O.

† Nr. 1720. 1500. . . Ich Chuntz Westermair d. z. prew zu Vvnd. bekenn hiemit o. an dem br. f. m. in. h., All v. e. n. v. manigklichs v. v.

w., demnach vnd ich beß. Chün. ainen bestant pißher gehabt von dem Erw. Ingot geyßl. H. h. A. br. des w. g. Vnndenßdorff, Also das ich Im dorff Vnndenßdorff pier v. met gefoten v. geschenckt, auch gattung gehalten, Vnd die weil ich aber vermaint, mir wär folich Hanntirung zerinnng, möcht mich damit nit behelffen, funder ander Hanntirung anzenemen, Als peckenwerch, schon prot ze pachen, gab meinen beß. hñ von V. folich sein v. f. g. prewstat v. schenck Ampt mit seinen zugehören frey auff v. vber für mich, m. h., e. v. n., Also das ich nyemants von meinen wegen füren In künftigt zeit gantz nichtz ze sprechen fullen, wellen, noch mügen haben, weder mit noch an recht in kain weys nach genanter prewstat, schenckampt, noch zu meinen genadigen hñ, C., Gotshaus v. n. von des prewens v. schencken wegen, noch sunst vnb kain sach zwischen vnnser deshalben ye verlauffen, mügen mein oft gedacht Hñ Ir prew stat v. schenck Ampt verlassen, wo v. wem fy verlust, Daron ich fy, m. e. n. noch nyemants v. m. w. gantz nichtz irren oder engen sol, noch mag, sub figillo schonpuhler pfleger zu Krantsperg. *Datum fehlt, so gereiht.*

Nr. 1721. 1501. 24/II. L. GütJar weber an der z. zu V. w. y. M. GütJar gebruedere.. Nachdem vnd sie Spruch v. v. surgenomen.. zu.. A. Br. v. C. von wegen Katharina Manchingerin, *ihres* vaters Swefter, ettwo Pawfraw im ged. Closter.. in vermuthen gestanden, das die gemelt parschafft an geldt, 5 Silbern pecher, Hallsklaiden, pettgewandt v. anders mit Ir pracht, ettwo vil dar Inn gedient, wosten nit, ob Ir gelont were.. auch ain Gutel zu Petenpach v. ain Zehent zu Stangenried zu ged. Cl. von Ir komen.. sehen v. hören zwen vnüermailigt verfigelte brieff.. der Jarlon halben glawbirdige des Cl. Register.. wurden durch *sich* selbst v. ain Erfame Nachperschaft erwisen, das *ihre* vordrung nit grundts hett, funder ain nullitet was.. giengen hinder 4 erbar menner.. V. Wildecker vnd A. Pecken auf des Cl., Sixten Pachawfer v. Pt Hwber auf *ihren* tail.. die sprechen Lienharten *seinen* kinden zu hilff anderthalber Sack korns, Micheln mit zwen g. R. zu.. mit des E. v. v. Ggen Reydel, d. z. Landtr. zu Krantsperg I. Z: Sixt Pachawfer, Clas metzger v. A. Peck. Darpey: Gg Sintzhauser, Hs Visfchinger, Maister Hs Kolmüllner, Pauls Holzschuher v. L. Schoberl, all zu V... an Mittbochen f. Mathias tag. *... O.*

† Nr. 1722. 1501. 24/II. L. Trost zu Alfmofs.. do *er* der Erw. hñ von g. V. hüß aus *seiner* armüt v. kranckhait nit mer pawn möcht, Ein mercklich schuld aufftenter gullt schuldig was, 30 f. korn, 8 f. habern, 4 pf. 18 dñ., kam er Ir wurden gar diemutigklich pitten, das fy ir beß. hüß von *ihm* auffnemen v. die schuld.. nachlieffen.. *Beides geschieht.* S: Jg Sintzhauser. Z: Sixt Pachhauser zu V. v. Hs Rümel zu Alfmofs.. an S. Matheis tag.

† Nr. 1723. 1501. 24/II. Hs Rümel zu Alfmofs *erhält* die hüß

die L. Trost gebawt hat, v. das hofftätel, das dem Sigl davon verlaßen was, 5 jar; demnach vnd das gut zu grossem nachtail komen ist, pawfellig ze veld v. dorff fol *er* die ersten 2 Jar kain gültt geben, funder das gut zu veld vnd darff pawen an seiner hñ schaden, v. fol die drew jar geben 2 seck korn, 2 f. habern, zu wissgült 60 dñ., 50 air, 5 k., 5 h. v. 8 stñ. Ist *er* irn warden lenger geuellig, so fol *er* an gantze gullt sten v. jürlich geben korn 3 f. habern 3 f.; *sonst wie vor. S. und Z. wie vor, dann Pauls pader.. die cinerum.*

Nr. 1724. 1501. 27/II. V. G. g. Albrecht, Phallnnczgraue bey Rein, H. in O. v. N. Bayrn als ainiger Regierennder furst.. *bezwilligt* dem closter Vnnderstorff, das sy aus ettlichen Ir v. beñ. G nottürfftten das Saltz, so sy auf Ir freyhait wöchenlich aus *seiner* Stat alhie zollfrey zefurn hetten, ein zeitlanng, Nemlich 2 oder 3 Jar Ruen lassen.. Irer freyhait an schaden.. zu München an Sambstag vor Sonntags Inuocantit .. O.

Nr. 1725. 1501. 4/III. A. d. die vero quarta m. Marcij coram.. Aug. ppto etc. nec non decañ. Moñi V. hñs vir Johannes Hueber de Aychach perpetuus vic. pchlis ecclie in Herishausen, Aug. d., promissit, quod in Herishausen personaliter residere debet ac eccliam in spibus et in tpiibus laudabiliter deservire et de curia dotali, ei locata, pro censu annuo circa festum S. Galli dare 3 libras dñ. cum 12 dñ Monacenium.. in Vndenfarff t. Strennuo nobilique viris, Dñis Wolfgango Weichfer de Weichs, Vlr. Weichfer de W., et discr. v. Johanne Dachawer ac Friderico Daum laycis triff. dioc... Instr. confecit Cñ. Awrl, vicarius in Niderrot, Fr. d... Notarius. O.

Nr. 1726. 1501. 30/IV. Elyzabet Stiglitzin von Landshüt bekennt, das sie dem w. G. v. Cl. V... für ain truckne pfründt, *ihr* Leibslebtg aufs, in Irm Spital.. all *ihr* hab v. gut.. in craft dits brieffs für *ihren* letzten willen vbergeben habe. S. des E. v. v. Leonharten von Zelle zu Kaltenberg, d. z. Landr. zu Dachaw. Z. der Sigillung: der w. H. Hs Peck pfr zu Obern Rot, die Erf. Maister Hs Zymerman zu V. v. Hs Hofman zu Ärn-pach oder Hofhans genant.. am freytag S. Philipp v. Jacobs abent der h. zwelfboten. O.

† Nr. 1727. 1501. 2/V. Ich Hs Kriechpamer d. z. wirt zu Armpach v. ich Anna f. e. h. bekennen.. demnach vnd wir aigne zymer der tafern, Haufs v. stadl' mit Iren zugehören heten In der Hofm. A. auff der Erw. Ingot geistl., Edlen v. v. h. h. Aug. br. zu V., v. Ggen Vrfarer zu Armpach grunt v. podem sten, Da wir aber solich zymer v. notturfft nach verkauffen musten, haben wir die mit gutem willen vnbezwungen freygeben v. verkauft den beñ. zwain hñn.. vmb 60 g. r. Dieweil wir aber noch 3 Jar bestant auff der tafern haben, ist beredt worden, Des wir vns auch hiemit verpinnden pey v. trewen, Das wir beñ. tafern pewlich v. weslich



fullen halten an zymern zu veld v. dorff v. vor sewr behüten, Das vnnfernt-  
halben kain schad beschech. Ob das aber aus v. vnfleys beschach, fullen  
wir darumb still sten v. der herrschaft gleich werden. Was klainer pew  
fein, Als öfen, penck, glefer, schlofs, thür, Das dach zu peffern, fullen wir  
auff v. kostung machen, der herrschaft an schaden. Wir fullen die beñ. t.  
jårlichen verzinsen v. zu r. gultzeit daun geben namlich 8 pf. p̃g v. yeder  
herrschaft 6 stift p̃g. Es ist auch beredt, das ich der herrschaft von ye-  
dem fafs, was ich schenck, wein, met oder pier, ain mafs sol geben, v.  
wann die herrschaft, aine oder mer, wesslich da wonen, full wir In ein yede  
mafs ein pfenings nahner geben Dann andern. v. so wir also abziehen  
durch abtiffst oder vnnfern willen, full wir pey der tafern lassen schuld, ge-  
stro, v. was von recht darpey beleiben sol trewlich v. vngeuarlich. mit des  
Erf. Hsen Vischinger zu V. I. Z: m̃str Hs zymermon zu V., V. müllner zu  
Armpach, Symon pawr dafelben. Darpey: L. Seytz, L. Sigl, Hs Lenz, all  
3 zu A. Sontag Jubilate.

Nr. 1728. 1501. 20/V. Leonhart Dorff schmid zu Pewtenhausen  
bekennt, demnach vnd. h. A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem  
surrt zu Hertzhausen in Schr. Lg Ein mercklich v. nutzlich arbat gethon,  
aus welcher. sein wismat durchgraben mußt werden. sein sie hindergengig  
worden auff Hs Beschorn zu Westerhaim, L. Castel, Jg Purckhart zu Hertz-  
hausen v. Hermon Wagner dafelben. Die haben sie also entschaiden, das  
der graben ewigleich beleiben sol. 4 schuch weit gehalten werden, v. der  
w. h. v. V. fol ihm vmb den abgestochen grunt zwen g. r. geben. mit des Erf.  
v. v. Hsen Haymhofer, richter zu Schrobenaufen I. Z: die Erf. v. w.  
Sigm. Zacheres v. L. Purckhart b. pgr zu Schr. an dem h. Außer tag.

O. S. zerstört:

Nr. 1729. 1501. 20/V. L. Schmid zu Peutenhausen bekennt aus  
gleichem Anlasse [Nr. 1727] durch Math. Hermon von P., Hs Beschorn zu  
W., Hermon Wagner, Jg Purckhart, Jac. Gaismair v. L. Schappfl all zu Hertz-  
hausen entschaiden zu sein. für den abgestochen grunt fol ihm der w. h.  
von V. geben 5 g. r. mynder ain ort, welcher gulden er also bereit von  
feinen Wirten bezahlt ist. S: Gg Sintzhauer. Z: Gg Vischer v. Gg Purck-  
hart zu Hertzhausen. T. w. v.

O.

† Nr. 1730. 1501. 15/VI. L. müllner von Schiltperg der zeit zu  
Vnndenndorff erhält die müll zu V. 6 jar. er fol sie ob v. vnder dem waf-  
fer pawen. auffrichten v. wesslich halten nach anzaigen aines stichs ihm dar-  
zu geben, Darzu ihm sein g. H̃n holtz nach notturft zaigen v. geben fullen,  
er fol auch die andern zymer, als hawfs, stadl v. stallung, die zeruallen sein,  
auffrichten nach notturft v. der wüer fleyffig sein v. so er wüer holtz not-  
turtig ist, fol er das seinen h̃n anfangen, v. nach irem willen v. anzaigen  
v. aus sich felbs nichtz nemen in irem holtz, dann wo es ihm zaigt wirdt..

redlichs v. gewonlichs maß fol *er* haben, v. ainen yeden trewlich v. nutz-  
lich malen, *sich* nachperlich halten.. die weil folicher vnpaw pey der müll  
was, ist beredt worden, das *er* die ersten 2 Jar fol geben halbe gült von  
der müll, in allen dingen, die andern 4 jar oder als lang *er* seiner hñ  
müllner, fol *er* jährlich geben n. f. f. 12 feckh korn, 2 f. kern, ain schwein  
oder 10 sch... Herrngült den dritten pfenning, peffer 100 a., 10 k., 10 h.,  
2 gens, vom Ängel 40 dñ., vom ackher 60 dñ., 1 mattag oder 10 dñ.,  
ain weylat oder 24 dñ., 18 dresch-, 6 schrot dñ., 18 plockhen zu schneiden,  
fo *ihm* die zugefirt werden, v. 12 ftdñ. v. darzu all scharwerch nach ge-  
wonhait der hofmarch.. so *er* nymer geuällig wär oder schaiden wolt, fol  
*er* pey der müll lassen schuld, stain gericht, drey gericht müll mit irem zu-  
gehören, stain v. zargen, die sechthalben gulden wol wert sein, drey pillen,  
ain heb eyfen, zwo prenten, mull mäßl, an der fagmull die werben v.  
schmit- oder segeyfen mit iren redern. Vnd ob *er* aber die ding am stain  
gericht peffer gemacht, dann  $5\frac{1}{2}$  gld., darumb fol man *ihm* nach erkanntnuß  
der maister geleich werden, wären aber die ding letzter, fol *er* die mit pef-  
fern aber nach der maister rat, v. feinen hñ dann ir beñ, müll m. i. z., die  
fy pewlich vinden fullen, frey auff v. vbergeben.. mit des e. v. v. L. von Zell  
Kaltenberg lř. zu Dachaw I. Z: Jac. zymerman zu Petenpach, Hs Hafner  
zu Ainhofen.. in die Viti.

Nr. 1731. 1501. 23/XI. Agnes Mändlin zu Vñnderstorf, weiland  
Cr. Mändls gelaßne wittibe, v. Hs Mändel, bğr zu München, Ir leiblicher  
Son verkaufen dem besch. Clafen Zächerln von Thannern, f. h., *ihr* aigens  
gült zu Piperfried, darauf yetzo Jğ Vilspurger fitzt.. alle zymer, 11 ackher,  
9 fleckhen, 1 tagwerch wismats, Ain wifn in der friefenpurg in der Seygen  
bis auf den Storkgraben, Ain Äckerlein im friefenpurgkh.. ain Pamgaril,  
dar Inn der Caßten stet.. wie das von *ihrem* l. Haufwirit v. vater seligen  
an *sie* komen ist.. Doch vnengollten dem heil. Hñ Sand Dionify seinem w.  
g. zu Piperfried an seiner jerlichen gült 5 pğ. S: O. Schönnpühlers zu  
Sünig, Pfl. zu Cr. Z: Jğ Almheimer v. Wolfgg Vlm, bed zu Cr... Erich-  
tag vor S. Katherina tag.

O.

Nr. 1732. 1502. 28/III. Anna Ornalltin, weylend Hsen O. zu Wal-  
tenhofen gelaßne wittibe, v. Vtz Ornallt zu Peterhausen, ir l. Sun, verkaufen  
Der hochgelobten königin Junckfrawen Marien zu Irem G. zu Glanperchach in  
Ir Zechschrein *ihr* wismad, bey Annderthalb tagwerch, Im westter mos an  
des Newnhaufers wismad bey f. Vlrich zu Mülldorf, auch an des Stockmairs  
wifen, v. ist freys ledigs aigen.. Durumbn haben Pfl v. Kirchbrobt ein  
Summa gellts geben. S: *der Vorige*. Z: die erb. Jğ Almthaimer zu Cr.,  
Pt Mair zu Aft, Jğ Marcklpawr von Obernmarchpach v. Jğ Plänckl.. Mon-  
tags in den h. Osterfeyrn.

O.

Nr. 1733. 1502. 25/IV. Pt Huber, genant Albrecht, zu V. v. Affra f. e. h.  
XXV.

werden mit dem w. G. V. durch O. Schonpühler der Zeit lantpfleger zu Cr. veraint.. gult schuld von ackher, wismat auch hofftat zu V. abthon gegen ettlich dienstperkait, die er gethon, dieweil vnd er Amptman gewesen mit marchgruben, kuntschafften, potenlon, Auch ettlich guttwillig red, so ihm von den alten hñn beschehen wär. S: Der V. Z: Sixt Pachhauser, wirt zu Vnndenldorff v. Pauls wirt zu Yetzndorf.. Pfintzttag nach f. Georgen tag. O.

Nr. 1734. 1502. 5/V. Wir A. Br.. v. wir der C. Bekennen.. das wir.. geben v. verschreiben.. dem Erb. St. Vrban vnnferm Diener Ein pfrunt allain feins leibs lebttag.. zu seiner wonung das gemächlen, stubl v. kamer, so Vincentz Glaffer Inngehabt, darzu die speyfs aus dem hñn hafen auff ain person; die sol er vor der kuchen empfahe v. In sein wonung tragen; All wuchen geben wir Im 12 hñnprot v. 12 knappenprot; Morgens so es Im gewällig, mag er ain suppen vor der kuchen nemen; doch aus seine prot; Im aduent, so die hñn nit fleysh essen, mag er die suppen mit einen stuck fleisch aus dem gefindhafen nemen, desgeleichen am montag v. mittwochen vber jar; wir fullen Im ein zymliche notturfft holtz zu seinen stübl' antwurten, das sol er auff sein kostung hackhen; v. so er aufzug, vber nacht aufs belib, so sol dy pfrunt still sten v. sein Im vmb vergangens nichts schuldig ze geben.. ob er kranck wurd, einer besundern wart notturfftig wär, die sol er auff sein kostung bestellen; wir baben Im ausgenaden ein pettgewant verornet.. Er mag liechtholtz zu seiner notturfft nemen v. Ime das spanen.. so er.. ettwas hinder Im verlief.. das sol seinen Erben nachuolgen. Er hat vns geben 65 g. r. v. so beñ. St. von Got geuodert wirt, so ist vns die pfrunt ledig worden, der brieff ab, tod, haimgeuallen.. der geben ist an dem h. Auffertag.

O. Das 2. S. wie früher. Aussen: „Stephan alter Vberreutter vnd Torbart. Oblit in festis paschalibus 1503.“

Nr. 1735. 1502. 5/V. *Gegenurkunde* des St. Vrban mit des E. v. v. Gg Vrfarer zu Armpach I. Z: Karl Stiglmaier daf. v. Gg Wagner zu Puchflagen. T. w. v. O.

Nr. 1736. 1502. 11/V. Johannes Abbas Monii Fuldeñ. ff. Rom. ecclie immediate subjecti, tam Germanie quam Gallie Abbatum O. S. Ben. primas, Sineque Rom. Regine seu Imperatricis pro tpre existentis Archicancellarius, Ludwicus decanus t. q. c. S. Saluatoris Heibipoleñ. dioc. Auguftino ppto, Auguftino decano t. q. C. in Vnndenldorff sedus offerunt.. Vndecima die m. Maji. O.

Nr. 1737. 1502. 3/VI. A. Br. v. C. verschreiben dem erb. Eberl Wunnfam ain pfrunt feins l. l. tag.. wonung in der pawstuben pey den knechten, die speyfs aus der erhalten kuchen.. so er schwach wurd, nemen sie In in ihr Spital.. an f. Erasim tag. O.

Nr. 1738. 1502. 25/VI. Katharina Abbtiffin, Katherina priorin v.



d. g. C. v. l. Frawen zw Geyfenueld, S. Ben. o. Regennfp. B. *erwiedern*  
Aug. Br. Aug. Dec. v. C. zu V. die *ihnen* gewerte heilige pruederfchafft  
.. fambstag nach S. Johannis bapte.

O. Das 2. S. rund in w. W.: „Sigillv. event. scimoniallv. gisenveldens. ecclie.“ Die  
h. Jungfrau sitzend, in der R. drel Rosen, zur L. das stehende Kind.

Nr. 1739. 1502. 15/VIII. Ich Ebrl' Wunnfam, der z. zu V. Im Kloster  
Bekenn v. m. w. demnach vnd ich Ein ainiger mensch pin, kain leiplichen  
erben han, nichtz ererbt von meinen vordern, funder mit hertter arbeit ge-  
nert, pey den w. hñn v. g. V. vil zeit auffgehalten, nam ich zu hertzen,  
das ich zu gutem Alter komen was, mir got der Herr durch mein arbeit  
ettwas verilien, dardurch ich mir ein wesen machen wolt, darInn ich got  
dienen v. mein verfaumnufs eins tails herwider ze bringen. Darauff ich die  
w. h. . . erpeten han mir mein lebtag ein pfrunt zu geben, wie man die den  
ehalten Im pawhof gewonlichen pflegt ze geben. Das mir ir wurde zuge-  
fagt.. laut briefs.. ich sol speyfs in der kuchen zu pawhof empfahren v.  
in der knechtstuben Effen.. darzu all wochen 12 speyfsprot v. 12 knappen-  
prot.. Kamer v. pettgewant.. auf dem stall, da die knecht ligen;.. wo ich  
das tagwerch arbaiten wil oder mag, vmb den gewonlichen lon;.. wo ich  
.. kranck wurd.. fo wellen mich ir wurde in ir spital nemen.. ich han  
geben Ein Suma gelts, der sy sich benugt haben v... was ich hinder mir  
verlaß, darumbn sy meiner fel zu hilff sollen komen nach gewonhait Ires  
gotfhaufs v. zu der erd bestäten; v. Das In der mein lester will v. ordnung  
vnzerprochen beleib, gib ich In den brief.. mit.. Gg Vrfarers zu Armpach  
I. Z: mfr Pauls pader v. Hs Kurfner zu V... an V. Frawen tag als sy  
verschiden ist.

O.

Nr. 1740. 1502. 27/IX. Leonhartt von Egkh zw Nabegkh, doctor,  
für *sich* v. f. geschwistergayt hat nach testament *seines* l. Vatters fel. dem  
w. G. Br. v. C. von Inderstorff ainen Weingartn nämlich 6 Rieb, vnden  
an der von Ind. weingarten, die paml genant, stoffend, vbergeantwort. SS.  
Erichtags nach f. Ruprechts tag.

O. „S. LeonHard' de egkh I. V. D.“ Tartsche mit Querband, darin eine Rose, ohne  
Heim. Nach der translatio S. Ruperti, 24. Septemb., gereiht.

Nr. 1741. 1502. 6/X. Judices Curie Augustensis in causa Moñii  
V. contra nobilem et validum v. Cristofferum Aurberger de Sattelberg  
de decimis ex ligneto Harderholtz sub limitibus ecclie pchlis Jungkenhofen,  
Aug. d. de novo ad culturam redacto ad agros V. Vnuerdorben et dicti Wäler  
de Ruperzell, quos colat V. Schaller in Frymerzell, parochie Erlingen, locum  
feria quarta post Vlrici ad Cři Aurberger et fris dñi Sebastiani inflanciam  
confpexerunt et partes composuerunt.. Auguste pridie Nonas Octobris.

O. „Sigillum Judicum Curie A...“, oval in gr. Wachs. Der Pharisker, dem Hellande  
den Zinsgroschen zeigend; unten ein gespaltenes Schild.

Nr. 1742. 1502. 9/X. Gg Küen zu Aich haben A. br. v. C. für

sich, Anna f. h., Apolonia, Hsen, Ggn v. Paulsn, ihre kinden ire schwaig, genent zu der Aich, in Ardinge lantg., zu r. leibting verlassen, 6 leiben.. sollen dienen 200 guter kafs, der yeder 4 pg guter alter münfs wol wert sey v. einen zenten guts schmaltz v. jährlich komen in Ir pawstift v. das gut zu ihren rechten von In empfahen mit 6 stiftpg. S: Gg Sintzhauser zu V. Z: Hs Vifchinger, Hs Koch v. L. marftaller an Sand Dyonisius tag. O.

Nr. 1743. 1502. 22/X. I. Illmo et Invictmo Pp̃i Dño Maximiliano . . Rom. Regi. . et Omnibus . . Epis etc. Rectoribus et gubernatoribus sp̃ibus et tp̃ibus etc., ad quos p̃chlis Ecclia in Junckenhofen quomodocunque spectat.. Anthonius Corfettus dei et ap. f. gr. Epus Milenitanus, unus ex . . auditoribus judex et executor a fmo dño nfo Papa ad infra-scripta specialiter deputatus Salutem dicit. . Notificantur processus ad instantiam Ggii Meindel contra Leonardum Loeffler peracti, dantur termini.. Rome quoad declarationem apud sanctum petrum . . mane hora audientie caufarum consueta Vener. prima, quoad aggravationem Vener. 29<sup>ma</sup> Jully, quoad reaggravationem Vener. 12<sup>ma</sup>, quo vero ad interdicti appositionem Mercurii 24<sup>ta</sup> Augufti, et quoad auxilii brachij secularis Inuocationem et expenfarum taxationem in domo habitationis nre quinta Septembris . . pontus Dñi Alexandri Pp. VI<sup>ti</sup> annis decimo et vndecimo t. m̃gr̃is Joh. Vn. . et Joh. Gaifer Not. publ. Jacobus Gritewitz de Friberg cler. Misnen. dioc. Not. instr. confecit. II. In n. dñi Amen. Anno ut supra Pontus Al. Pp. VI ao vndecimo, die vero Sabbathi 22<sup>da</sup> m. Octobris hora terciar. vel quasi Ego Notarius p. infrafer. aucte aplice retro-scripta requisitus Lfas declaratorias et Executoriales aplicas r̃ceptas animo et intentione in valuis Cathedralis Ecclie Auguftē. communibus, vbi talia fieri solent et publicari consueverunt, publicandi et notificandi ac ad notitiam veram et indubitata omnium et singulorum, quorum interest seu interesse poterit, quomodolibet in futurum deducendi affixi, publicavi, sub publico et solenni officio misse, quod inibi tunc decantabatur, et a principio misse usque post euangelium sic affixas stare permisi, Vbi multi transeuntes et circumstantes illas inspexerunt et in eisdem legerunt. Deinde ipsas r̃fctas lras ab eisdem saluis amoui et depofui. Et copiam earundem per discretum v. m̃gr̃m C̃f. Awrl aplice et imp. aucte not. publicum aufcultatam, Vnacum Sumario, vlt, quod aucte aplice denunciatur Excommunicatus, (\*Declaratus, Aggrauatus, Reaggrauatus, Interdictus vnacum Inuocatione Auxilii brachij secularis Quidam Leonardus Löffler assertus clericus aduersarius in et super p̃chlem eccliam in Junckenhofen Aug. d. ob non partitionem lrarum Executorialium contra eum de et super dicta p̃chli ecclia decretarum Instante honorabili viro dño Georio Mendl principali\*) eisdem valuis affixi et inibi affixas stare permisi. In signum vere publicationis et confirmationis harum lrarum r̃fctarum. Acta sunt hec in Ciuitate Auguftē. Sub ao Ind. pontif. die mense hora et loco quibus supra P̃tibus ibidem hon. v. Dñis C̃rdo Frey

et Cřdo Plochinger vicariis et Michaelē Schwegker męro altaris chori ecclēie Aug. T. ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. Et ego Johannis Beir de Ochsenfurt ělicus herbipol. dioc. publ. Imp. auĉte notarius. . . scripsi. . . ac signo, nomine et cognomine. . . (muniui) III. Hic auĉte aplicā denunciatur excommunicatus. . . (wie vor von (\* bis \*)) Subscr.: Conradus Awrl Notarius manu propria fct.

O. I. Höchst ausführlich. II. Auf der Rückseite. III. Auf dem Umbuge des Pergaments. S. an Spagat in r. Wachs, erstmals in Holzkapsel: „D. ANTONI... R. S. EP. SICVLVS. I. V. DOC. C. SA. PAL. AP. AV.“ Unter einer Guirlande stehen 3 h. Frauen; die Mittlere ist die h. Jungfrau, das Kind auf dem rechten Arme; unten ein Schild mit 3 Herzen unter einer Lillie.

Nr. 1744. 1502. 11/XI. Ich Wilhalm Marſchalkh zu Stumpffſperg v. ich Lūcia geporn von Preyſing f. H. Bekennen baide. . . Demnach vnd der . . A. Br. des Cl. V. v. C. Iren frey aigen Hof zu Räterſtetten in Aichaher gericht Vns, v. n. v. erben in ewigen prauch, beſitzung v. nutzung geben zu nyeffen, entſetzen v. beſetzen. Dargegen wir In v. a. i. n. oder wem fy folichs einzenemen vergonnen Ein ew. v. j. gatergullt aus beñ. hof oder ob der nit genug wär, aus allten v. gutern, gullten, nutzungen, zinfen, rännten, die wir yetz zum geſchloß Stumpffſperg haben oder noch vberkommen möchten. . . nämlich 4 pf. pğ der langen Müncher werung die geng v. gāb find. . . auf. . . f. Symon v. Juda abent oder tag zu Aichach an der gemain in ir herberg. . . oder darnach inner 8 tagen in ir kloſter. . . darinn fy weder pan, acht, krieg, rayfs, geyftlich noch weltlich lanntfteur, widerlegen, ſchawr, piſas, noch funft kain lanntſprech geyftlicher noch weltlicher gewalt kainen nachtail. . . bringen fol. . . Die Hřn von V. haben vollen gewalt. . . mit pfantung v. ganntung. . . dann wir vns aller v. yeder freyhait, ſcherms v. rechtens, der wir vns mit recht vmb vnnfers nutz willen verzeyhen mogen, Sunder des rechtens, ſo gemainer verzeyhung widerſpricht, v. des, das mich obğ. Lucia In kraft der rechtſatzung Senatusconsultum vellejanum v. ander obrigkait v. geſetzt, damit weiblich geſchlächt Hoher, dann mänlichs, funder fur Hindergeng, Verſprechen, ſchuldner oder purg ze ſein beſreit vnd begabt iſt oder der verſchreibung v. pflicht ledigen mocht. ob aus kriegslewffen. . . wir zu In nit bringen möchten. . . ſo full. . . nach verſontem krieg ſolich aufftendgullt. . . bezahlt werden. Ob wir oder v. erben v. n. die Herrſchaft Stumpffſperg mit dem Hof Räterſtetten verkaufften, gegen. . . der Obrigkait verworchten, ſo ſol doch den h. v. V. der zins frey aufgenommen ſeyn. . . mit mein W. M. I. So han ich dann fur L. Erpeten den e. v. v. Sygmund von Weiçhs meinen tochterman, das er ſein aigen I. an den brieff gelegt hat. SBZ: die veſten, w. v. beſch. Gğ Reindl, Lantr. zu Crantſperg v. L. Sträſgut, diener zu Weiçhs. . . an S. Marteins tag. O.

† Nr. 1745. . . Ich Hs Egkſtain zu Schonſperg Bekenn. . . das mir. . . A. br. v. C. verlihen haben iren aigen hof zu Sch. als In Furckhart



Rumel Innen gehabt hat v. nach Im mein vater Sixt E.. dauon dienen.. jährlichen 8 muttel korn, 8 m. habern, fur ain muttel korn 5 müncher metzen v. fur ain muttel habern 6 m. m., ain metzen öl oder zwen metzen hanf, auch m. mafs, 8 sch. mynder 10 pg ze wifsgullt, 30 c. oder für yeden 5 pg, 100 a., 10 h. oder für yedes 4 pg, 4 gens oder für yede 10 pg. Vnd von dem ackher, so fy kaufft haben von dem Leo jährlich 3 metzen traidts, was daron wechft, so er aber am dritten jar entrat ligt, gib ich nichts dauon. Ich sol jährlich komen in ir pawstift, so mir verkundt wirt, rechnung thun, den hof aufgeben v. zu meinen rechten widerumb von meinen hñn empfahen mit 12 ftpgen, dye ich in geben sol. Die obgeschriben gullt alle pey klain v. grofs sol ich m. hñn jährlich in ir gotthaufs antworten an allen abgang, ich sol auch aufrichten v. geben In das lannd jägergelt, valknergelt v. anders, wie mit gewonhait her ist komen, m. hñn vnbe-griffen an Ir jährlichen gullt. Weiter ist beredt, ob mich ein gemainer schawr traff v. schlug, sol er das m. hñn verkünden, darauff fy mir schauen fullen, ob ich schaden hab, v. nach erkanntnuß ir v. irer diener sol mich benugen, was fy mir an der gültt ablassen. Vnd welichs jars ich die obg. gullt nit dienet zu rechter zeit, haben mein g. hñn oder ir n. vollen gewalt, mich darumb ze notten v. ze pfenten so lang v. vil, pifs fy in felbs gantz an schaden entricht v. bezahlt sein, darInn mich nichtz beschirmen mag. Den vorg. hof sol ich weder tailen, noch rainen, mein stiftrecht nit verküern oder verkauffen an Ir, i. n. willen v. wissen, sol In auch pewlich halten v. stellen zu veld v. dorff, nach mir ligen lassen, das fy des vnentgolten beleiben gen einen andern mair. Gieng In darInn icht ab, Es wär gullt, vnpaw oder an dem bericht, des selben alles fullen fy habhaft v. bekumen sein auff aller meiner hab v. gut vor aller manigklich, sich Der vnder winnden mit oder an recht, Als dann ain yeder herr vmb sein gültt ze thun recht hat. Des alles zu warem vrkundt gib ich obg. H. E. den w. H. v. g. V. den brief besigelt mit des E v. v. Seb. Marfchalk, der z. pfl. zu Rain aigen zu endt der geschrift fürgedruckten I., das er vmb mein fleyssiger erpiten auff (corr. „in“) den brleff gedruckt hat, Im, f. e. v. Inf. an schaden, darunder ich mich verpinnt, alles war v. stat zu halten.. Z: vmb gepet des I. die Erf. w. M. Holtzhamer v. Lorentz Golling, bgr zu R. beschehen an Sontag.. [*Unausgefüllt, nach der Reihung.*]

† Nr. 1746. 1502. 7/XII. Dorothe Egkstattin zu Schonispurg wird das gütl verlassen, geñ. das täfergütl 3 jar; gült: 14 sch. pg v. 6 ftpg. S: Gg Sintzhauser zu V. Z: V. Schmid zu Eeekirchen v. Sebastian mesner zu Seyboldsdorff. Mitwoch nach Nicolai. [*Auch hier stand zuerst Sonntag.*]

Nr. 1747. 1502. 7/XII. Veit Niclas zw Totting hat des C. acker, pey 4 jucharten, geñ. die Pfefferlewten, bei T. in Rainer g. etliche jar gepawt v. sie wird ihm verlassen 15 jar.. dient 5 sch. v. 5 pg. S: Gg

Sinczenhauser der Z. vberrewtter zw V. Z: dye Erf. M. Holtzheimer v. Cff Metzger Bgr zu Rain.. an pfincztg V. l. Fr., als fy empfangen ist, tag. Pap.-U.

Nr. 1748. 1503. 1/II. Wir die hernach benennten, mit namen Caintz Pawr zu Eberfpach, Märckl zu Obernmarkpach v. ich Hs Clas zu Petertzhausen bekennen.. als Gerhaben, vormunder v. trager der verlassenen Kinder L. Knöfpls, weylennd wirt zu Pet... demnach gott der Herr Apolonia Knöfplin, des beñ. L. K. tochter, begabt hat mit der krannkhait des aufsatz, darumb Sy von der gemainfam der menschen gefagt. haben wir.. auf fürbete v. Hilff des E. v. v. O. Schönpühler zu Söning, d. z. Pfl. zu Cr., als öbristen gerhaben der beñ. Appolonia Pfrüent v. wonung Ires Leibs leben lanng erworben von.. A. Br. zu Vnndersdorf in feiner Wirten Siechhaws daselben. Vnnd dieweil beñ. A. einen jerlichen gulldin gelts, von A. Hueber zu P. zu gült hat, doch auf ewigen widerkauf, darzu einen Sylbren pecher, ain pettgwannt v. Ir leibgwannt, die stuckh alle haben wir.. vmb die Pfrunt geben mitfambt dem brief.. V. so nw die beñ. A. mit tod vergangen ist, alldann so fol solhs alles.. als Ergebens gut bey dem Siechhaws belciben.. S: Schönpühler. Z: Jg Almthaimer zu Cranntfperg v. Hs Schmid von Sintzhausen. Mitwoch nach Pauli Conuerfionis. O.

Nr. 1749. 1503. 29/III. A. u. f. Die vero Mercurii 29<sup>na</sup> m. Marcii Pontus Alex. P. VI ao vndecimo coram Wendelino Schwigker, decr. dñe, Colleg. S. Vdalrici in Hewbach ac majoris Aug. eccliarum Caño, et mgro Johanne Alentsee, in decr. lic. vicegerente officii vicatus Aug. Leonardus Löffler, pbr Aug. d., ex una, mgr Symon Grym, Curie Aug. ac hñs v. Georii Mändel, pbr Aug., procurator ex altera, et reñs fr. Sebastianus Conuentualis et procurator feu yconomus moñii in Vnderfдорff ex tertia parte concordati sunt. L. Löffler iuri, liti et caufe in et ad eccliam pñhem in Junckenhofen renunciat et procuratores ad hoc in Romana curia debet constituere, nec non expensas 24 flor. Ren. restituere, annuatim duos in die S. Michaelis Moño perfolvens; ab excommunicatione praestito juramento per W. Schwigkerum liberatur. Acta f. h. in ciu. August. in ecclia Cathedr. et Sacrificia ejusdem t. Willibaldo Appel et Wolfggo Obermair, cñicis Eyftett. et Aug. d. Johannes Beir de Ochlenfurt, cl. herbipol. d., Imp. auñte Not. instrumentum confecit. O.

Nr. 1750. 1503. 29/III. *Instrumento 2<sup>do</sup> ejusdem Notarii, üsdem testibus eodem die et loco* L. Löffler mgros Joh. Wirfberger, Joh. Fabri, Joh. Langer et Kylianum Ferr in Romana curia procuratores ordinat. O.

Nr. 1751. 1503. 14/V. Hs Schäffer d. z. zu Pefchetzried verkauft hofftat, haufs, garten v. zugehörung zu Pipisried dem erb. Hs Küeman das. vmb 8 g. r. vierdhalb sch. pg. S: Hs Vischinger zu V. Z: die Erb. mñtr Gg schmid v. Hs torwart, baide zu V. Suntag nach f. Seruatius tag. O.

Nr. 1752. 1503. 12/VII. Ich VII Vnuerdorben zu Junckenhofen Bekenn.. demnach vnd ich mein aigen gutt zu I. verkaufft han den w. h. v. g. V. v. die weil ein wifmat.. darauß die I. Heyligen zu Meczenried järlichen haben 2 pf. wachs, zoch ich beñ. wifmat an, als folt das nit in kauff begriffen fein.. dar Inn mir mein hñn von V. begeneten.. wol gestunden fy den I. Heyligen zu M. des järlichen zins. Darauff ich mein ainältigs furnemen zu hertzen nam, des von erbern lewten erwifen ward.. pin freywillig abgestanden.. Des.. gib ich den willigen brieff mit.. Gg̃ Sintzhaufers zu V. I. Dabey: der Erf. v. w. Symon Zacheres p̃gr zu Schrobenaufen v. Michl, des Amptmans diener dafelben. Z: L. Flamerßpeck v. Jac. Weber zu J... mittwoch S. Margarethen abend. O.

Nr. 1753. 1503. 22/IX. Augustino p̃pto t. q. C. Kilianus Abbas, Andreas prior t. q. C. Moñii S̃morum Thebeorum Mauricii et fociorum eius in Altha Inferiori o. f. Ben. Patav. d. confraternitatem concedunt ipfo die S. Mauricii.

O. 1. „S. Kiliani.“ oval in r. Wachs; ein Bischof sitzt segnend in gothischer Nische; unten ein Schild, darin ein Hügel. 2. ab.

Nr. 1754. 1503. 6/XI. Hs Mair, wohnhaft zu Tintzelhaußen v. Barbara f. e. h. verkaufen dem.. A. br. v. g. ihr wifmat gelegen auff der Ach, des 6 guter tgw. fein, freyfs aigen, dann das es mofslehen ist, stoß an den Sandfzeller ze rain, an L. Rauch v. Bernh. Rumel zu Winkelhausen, am vierden ort an Mang Schwäbl' zu Maltzhausen, vmb 22 g. r. S: des E. v. v. Michael Riedrer, pfl. zu Schrobenaufen. Z: Germon Wirfung v. Hermon pierprew, b. p̃gr zu Schr... an S. Leonharts tag. O.

† Nr. 1755. 1503. 27/XII. Pauls Ächter zu Hertzhaußen gibt das güttl auf v. f. hñn vergünnen ihm seine zymer auff dem güttl' Jgen Purckhart zu verkauffen, doch irem gotfhaufs v. güttl' vn timers an ir freyen stift. S: Jg Sintzhauser zu V. Z: L. Schäpfel zu H., Jac. Sigl' zu Carphofen.. in die Johannis apli anno etc. quarto.

† Nr. 1756. 1503. 28/XII. Hs Wäler zu Riethof hat.. A. br. v. C. verlassen den Riethof in Krantfp. Lg. 3 jar; gullt: vierthalben f. korn, 3½ f. habern, 100 air, 10 c., 10 h, 1 matag, ain weyfz, 12 ftgp.. für f. hausfraw geschwiftergat, die in dem riethof erzogen, thut er bestant, das fy von des hofs noch farender hab wegen nymer mer kain vordrung fullen haben, mit den gerhaben v. frumen lewten Hs, Mf v. Hs Wäler all zu Wäl, Jg Holtzkrecher v. L. Weber zu V. S: Jg̃ Sintzhauser. Z: V. Furst zu Wagenried v. M. Siber zu Altenmünster.. in die Innocentium ao etc. quarto.

Nr. 1757. 1504. 25/II. Anna Schusterin, Hs Sch. fäl. weilend zu Pipifried verl. withe, verkauft H. A. Br. v. C. ainen ackher, pey anderhalber Juchart.. zu Schmernzell, in Aicher lant; an des von Vndenfordff



mair v. veld stoffend, freyfs aigen; Lorentz Schufter d. z. pader zu Aspach als bruder *stimmt zu*. S: Gg Sintzhaufers. Z: V. Fürst pawm. zu Wagenr., Jac. Zymermon zu Petenp. v. V. Eberl zu Tannern.. an S. Matheis tag des h. zw. O.

Nr. 1758. 1504. 5/III. L. Weber wirt zu Hertzhausen v. Eelfpet f. h... demnach vnd *ihr* l. vater v. schweher Jac. Obffer weilend wirt zu H. v. f. h. den w. h. v. g. V. verkaufft haben ain g. r. jarlicher gullt aus iren aygen zymern, haufs v. stadl', so sy sten haben auff der beñ. hñn grunt v. poden, auff ewigen widerkauff vmb 20 g. r., dieweil *ihm* v. f. h. foliche zymer verhewrat fein.. verpinden *sich* zu zalen auff yeden f. Gallen tag 14 t. v. o. n. S: der w. v. v. Gg Sintzhaufers. Z: Jg Purckhart v. L. Schappfl, beid zu Hertzhausen.. Erichitag nach reminiscere. O.

Nr. 1759. 1504. 1/V. Anniuerfarius Johannis Vrban de Werd, parentum et omnium consanguineorum ejus agatur fingulis annis circa festum Philippi et Jacobi cum quinque missis in monio, pro quibus obtulit xx flor. Ren. Pro quibus emtum est quoddam pratum in Sandisfzell, volgariter auf der Ach. Factum ao 1504.

Vormerkung im Cal. vetustissimum.

Nr. 1760. 1504. 13/VII. Hs Palbierer, pgr zu Pryxen, Paule Sibers, Anna f. e. h. Sun, gibt mit stetter ebiger fürzicht auf.. als es nach dem lancz Recht der graffschaft Grayspach v. ains jedlichen gerichts Recht.. aller pest kraft v. macht hat... *seiner* l. fbesten Magdalena alle ansprach an verlassner hab v. gut *seines* l. vatter P. S., A. f. l. mutter fäl. zw. Pipperfriedt gefessen.. das vrber, aigen, ligencz, varencz, pet, petgebandt, haufseret, gült, geltschuld oder andre varende hab wenent v. vnbenent.. vnentgoltten dem w. g. v. c. Vnd. an seinem zins ain g. r., auch vnentgoltten der E. v. v. Junckhñn Th. v. Cffen Kamerberger zu Helkerchzauffen geprüdern an iren lechen Rechten. S: des m. Altenmünster. Z: Erh. Pader bgr zu A., Joh. Heinsperger zu Helmczriedt.. an S. Margarethen tag der h. J. O.

Nr. 1761. 1504. 13/XI. Ich Jobs Widman d. z. w. zue Yrfchenhouen Bekenn.. das ich durch h. b. Spruch- v. hewrathlewt, Hsen Körndl von Möringertzell, L. Trenncker von Adltzhausen, Nagln von freyenRied, auch L. Merbolt wirt v. Jac. Sloffer paid zu Paidkirchen, mit meinem aidm V. Sedlmer tzu Paidkirchen, der dann mein l. tochter Anna W. felige zu ainer e. h. gehebt hat, Gütlichen veraint.. pin.. vntterricht durch obg. hewrathlewt, das der hewrat von erst durch Sy beslossen, also wann vnd die deckh zwische Ine paiden falle, So sol allfdann ir paider gut fein ain gut v. welches vor dem anndern vor mit tod abgieng, sol die verlassen hab v. gut alle nichts aufsgenomen dem anndern haimfallen v. beleiben.. Aber mein gemelter tochterman aufs frumkhait, lieb v. frunthschafft mir geben hat ain kue, ain petgewannt mit allem Zugehörn, ain truhen, darzu ain schafkorns..

mit des Geistlichen her Hsen Vennden, pfr zu Egenpurk I. Z: die Obigen.  
Mitwoch nach S. Marteins tag.

O. „S. Hans Ventt“: Tartsche o. H., schief gen rechts getheilt, im obern Felde Kopf eines Kindes (?). Abg. M. B. X. 317.

XXIII. Probst Sebastian, erwählt 1505, res. 1516 10/I. † 1524 14/I.

Nr. 1762. 1505. 13/II. I. Oliverivs Ostieñ., Georgius Cortineñ., Jeronimus Sabineñ., Raphael Albañ. et Johefantonijs Tufculañ. Epi, Ludouicufiohes tt. f. Quatdor Coronatorum, Bernardus tt. f. Crucis in Jhrim, Guillermus tt. f. Pudentiane, Johes tt. f. Prifce, Dominicus tt. f. Adarci, Jacobus tt. f. Clementis, Franciscus tt. f. Cecilie, Johannef Stephanus tt. f. Vitalis, Nicolaus tt. f. Lucie in Septifolis, Hadrianus tt. f. Grifogoni et Ludouicus tt. f. Marcelli p̄bri, Johannes f. Marie in Dompnica, Federicus f. Theodori, Alexander f. Eustachii, Julianus f. Angeli, et Amancus f. Nicolai in Carcere Tulliano diaconi mif. div. ff. Rom. Ecclie Cardinales faltem.. Quanto frequencius fidelium mentes ad opera caritatis inducamus, tanto falubrius animarum fuarum faluti prouidemus. Cupientes igitur, ut Capella f. Anne oppidi Monaco Frif. d. congruis frequentetur honoribus.. omnibus vere penitentibus et confeffis, qui dictam C. certis diebus.. uifitauerint et manus porrexerint adiutrices.. Centum dies.. relaxamus.. perpetuis tpibus.. Datum Rome in domibus nr̄is.. die 13<sup>ma</sup> m. februaryi Pontus Julii P. II ao Secundo. Subscr.: G. de Ora. 26 fedi. N. Marcelli. In rev.: Regfr. Lebamer. II. In latere: Johannes Schrennck, decr. dr̄, Cañus ac.. Philippi Admin. ecclie Frif. Com. P. R. D. Bav. in Spibus Vicus gl̄is approbat has lras indulgenciarum Frifinge, die 28<sup>va</sup> m. Junii ejusdem anni.

O. sehr gebrechlich; 22 Löcher für doppelte Siegelschnüre, 1 Schnitt für einen Perg.-Streifen. Zur Kapelle in dem Münchner Hause des Klosters gehörig.

Nr. 1763. 1505. 21/II. V. Martein zu Gundackerfdorff v. Elspet f. h. verkaufen ihre Zymer, haufs, ftadl' v. pachhofen auff der Heyligen grunt von Weichs, dem erb. Matheis von Wiltmosf vmb 19 g. r. S: Gḡ Sintzhauser. Z: Pauls pader von V., L. Schneider von Ainhofen v. Hs Schuster von Gund... freytag vor kathedera petri. O.

Nr. 1764. 1505. 2/III. Ich Anna Teuflin zu Puhel, Hsen Teufels ver-laffen witbe, bekenn.. das ich mermalen zu hertzen genomen han die kurtzen zeit, die der mensch auff erden hat, dem menschen nichts nachuolgen ist, dann seine werckh, Darumb han ich aufs wolbedachtem müt, langer v. guter vorbetrachtung zu den zeiten, da ich das wol han thun mugen gefunts v. aller schicklichait halben, Gott zu lob, der hymelkunigin Marie, mir, meiner fel, mein lieben Hauswirts fäligen, aller vnser vordern v. allen gelaubigen felen, für meinen lesten willen einen ewigen Jartag v. gedachtnus fürge-nomen, gestift, begabt v. auffgericht pey den w. hñn v. kloster Vvndens-

dorff pey meiner begrebnufs, den man mir jürlich halten fol.. yeden f. Georgen tag, vngeuürlich achttag vor oder nach, ein gefungen sel ampt mit gerichter par vier prinnenden kertzen, darzu sechs gefprochen mefs, der aine von der h. dreualtigkait gelesen fol werden, v. so Der Jartag Afo begangen wirdt, fol man yedem Conuent Hñn v. bruder geben einen pecher weins zu feiner pfrunt. Auch haben mich die Hñn genomen In ir löbliche bruderschaft, tailhaftig gemacht Im leben v. Im tod aller guthait, die beschehen in beñ. kloster. Vmb folichen Jartag.. han ich.. vbergeben mein aigen hof, geñ. Hygkerhof, glegen im Schrobenuhauser lg... S: der E. Str. v. v. H. Rudolf Haslinger, ritter, pfl. zu Aichach, Wolffg Sandfzeller zu Wiltspach. Z: die Erf. v. w. M. Häl, Gg Schmaufs v. Gg Ringler all bgr zu A... an Sontag letare in der vasten.

O. 2 S. Tartschen wie früher; Helmzier bei 1. ein Spitzhut, bei 2. Büffelhörner.

Nr. 1765. 1505. 4/III. Sebaſtion Br. v. C. *geben*, demnach vnd die Edl' v. tugenthafft fraw Anna Teuſlin von Puhel *ihre* gunstige fraw v. schweſter einen ewigen Jartag v. gedachtnufs erlangt hat, *Gegenbrief* mit baiden der Pr. v. des C. I... an erichtag nach letare.

O. 1. Das „S... prepositi eccle. in. vnder...“ in gr., das 2. in w. w. wie früher.

Nr. 1766. 1505. 24/IV. Hs Pietinger der Zeit des Erw. In got geystl. H. H. Seb. brobt zu V. v. des w. C. dafelben Diener beken... Demnach vnd ich mich lang zeit mit dienſten enthalten han pey den w. hñn vnd Cl. V. han ich mich mein leben lang gar zu Iren wurden v. i. n. verpflcht.. also das ich mich des Caſtn Ampts vnderſtanden han auferichten mit trewem fleyfs, als lang ich das ze thun vermag, v. mich die w. hñn nutz oder tauglich darzu erkennen; daruon ſie mir jürlich geben ſollen ze lon 2 pf. pğ, ain par knie ſchuch v. ain pfunt ſchmer. Ich han auch von irn w. kauft ein pfrunt meins leibs lebtage.. nämlich ſol man mir verornen ein kamer zu meiner wonung, mich fürſehen mit einem erbern pettgewaut v. täglich geben die ſpeys aus der Hñn haſen, wie mans in Das reſent gibt. Das ſol ich in der kuchen empfaſen v. in mein wonung bringen. So ich zu morgens ein ſuppen Effen wil, mag ich in der kuchen ſuchen, Die man mir nach gewonhait geben ſol. Im aduent, ſo die Hñn nit fleiſch eſſen... aus dem gefind Haſen mit einen ſtuckh fleiſch am Sontag, Erichtag v. pñntztag nemen. So der Conuent vaſt, ich nit vaſten wolt, ſol ich das nachtmal aus dem gefindhaſen nemen; Pier gibt man mir von S. Martens tag piſs auff S. Ggētag wie andern ehalten; an den hernach benenneten tagen.. zu morgens ein halbe maſs wein, den man vber hof ſpeyft, das iſt am weinachttag, Ebenweich, der h. Dreykunigtage, Antlaſtag, Oſtertag, Auffertage, pñngſttage v. Hñn fronleichnamstage, die vier vñnſer Frawntäg, S. Vlrichstage, S. Auguſtinstage, an der vaſnacht v. Sandmartens nacht; man ſol mich zu weinachten eren mit einen ſchonprot v. zu oſtern mit einen fladen. Die weil



ich Castner pin, gibt man mir prot die notturfft, so ich aber der pfrunt Allain gelebt.. all wochen vier v. zwaintzigk Hñn prot. Ob ich dann aufzug, das doch mit der Hñn willen beschehen sol, so ist man mir die pfrunt Die weil zegeben nit schuldig.. Ob ich kranck wurd.. im Spital mit einer kamer furfehen.. Ich han mir vorbehalten an mein end mein hab v. gut zu vernornen.. ob ich aber von Got furkomen wurd, so ist mein lester wil yetzo, das meine klaidler meinen nächften freundten geben werden, v. was das ander ist.. mügen die hñn.. als ir ergebens gut einziehen, v. mich dauon zur erd bestaten mit geleit, begrebnufs, besingknufs, sibent v. dreyffsig, wie gewonnhait ist pey Irm gotshaufs.. S: Gg Sintzhauser d. z. richter zu V. Z: Maister Hs Koch v. V. Fürst zu V.. an S. Georgen tag des h. martres. O.

Nr. 1767. 1505. 18/VIII. -Peter Hermon schmid bgr zu München v. Barbara f. h. bekennen.. demnach vnd Seb. Br. v. C. von V. *ihnen* ein truckne pfrunt in irm closter *ihr* baidler leben lang verschriben haben.. zum ersten einen erbern gemach, stuben v. kamer, v. jährlich 3 sch. korn, Müncher mafs, 2 metzen kern, ain virtual arbas, 1 v. prein, 1 v. genawer gerften, 56 pf. schmaltz, 3 emer krauts, 16 pf. Inffit, 1 virtual schweinefleisch, 1 jungs waidründt, 1 metzen saltz, 4 klaffter schewter, Der fullen zwo puchen fein v. zwo tennen, haben *ihnen* vergunt 10 hennen v. ainen Han zehaben, doch auff *ihre* kosten. Sy geben *ihnen* zu oftern ain fladen, zu S. Marteins tag, 1 gans, zu weihnachten 1 rauchkäfs; All tag zwo mafs guter millich; Die fullen *sie* In irm pawhof pey der paufraw nemen; Von S. Mf. tag pifs zu f. Ggen tag täglich 2 mafs Hñn pier v. darzu alle wochen 1 mafs wein, den sy vber hof geben.. Ob ains.. abgieng, so ist die pfrunt halbe ab.. aufgenomen das holtz. *Sie* fullen *sich* erberlich v. in gotlicher vorcht halten v. demnach *sie* nit leiplich erben haben.. haben paide wirtlewt vnangedingt die ornung gemacht.. das alles, was *sie* hinder *sich* verlassen, es sey parschafft, klainat, klaidler, petgewant, haufrat, farendt hab.. sol dem w. h. v. Cl. V. nachfolgen als ir ergebens gut.. mit des Erf. v. w. Friedrichen Effwurm Vnderr. zu Munchen I. Z: L. kornmesser v. Wilhelm zingieser baid bgr zu M.. Montag nach v. l. Fr. Hymelfart. O.

Nr. 1768. 1505. 11/XI. Vtz Müller, der schuchmacher, Bgr zu München, ist vertragen worden mit f. Brueder Pauls Müller dem pecken, auch bgr zu M., v. Im der Drittel an dem guetl. g. zu Nideren Umpach In Fridperger g., darauf Jg Gästel siczt, zugesprochen.. Den selben Drittel *er* Im vbergiht aus *seiner* In des obg. P. M., Barbara f. h. v. in aller Irer erben gewalt v. rechte stille nucz v. gewer.. mit des fürnåmen v. w. Fr. Efswurms, vnntterR. zu M. I. Z: L. Inndorfer v. Ott Schoenperger b. B. zu M.. an pfinczttag vor des h. Creicz erhebung tag.

O. S. in gr. W.: ein fliegender Drache in der Tartsche, auf dem Helme sitzend.

+ Nr. 1769. 1506. 27/II. Ich Matheis Wurffel d. z. pfr zu Ostertz-

haufen bekenn.: demnach vnd mir.. Seb. br. zu V. v. C. befolhen haben ir v. ires gotzh. eingeleibte kirchen zu Haymperstorff das jar allain, oder als lang ich feinen genaden vnd ainer nachperschafft geuallig pin, Doch also das ich die beñ. kirchen, vnd menschen darzu gehörend, fürsehen v. halten sol mit messen, predigen, peichthoren, sacramenten, wie dann das von alter herkomen von meinen vordern gehalten ist; ich sol mich redlich v. briesterlich halten; mein g̃dgen hrn geben mir jährlich 3 feckh korn, 3. f. habern, darzu den klainen zehent, v. stol lat mich sein werde einnemen für mein mue; ich sol opferwein v. oblat felbs haben, regalia v. papalia, ob die geuordert wurden, richt ich aufs von meinem sold, aber Comis- v. stul p̃g richten mein h̃rn aufs.. den groffen zehent heben m. g. hrn.. fol.. Iren schaden wenten v. frumen fudern, als einen frumen Capplan wol zuftet.. S: Gg Sintzhauser richter zu V. Z: Hs Merttel zu Haimperdorff, Wolgg Schambeck v. L. Vtzmaier daf.; freytag nach Herrn vafnacht.

Nr. 1770. 1506. 24/IV. German Obffer zu Petmefs als volmachtiger gewalthaber seiner geschwistergat verkauft.. Seb. Br. v. C. sein frey aigen wisnat zu Hertzhausen an der Paar, genent die Kagwifs.. mit des w. v. v. Pauls Tiringer, der z. Lantr. zu Schrobenaufen I. Z: Cr. Mair v. Jac. Gaismaier müllner zu Hertzhausen.. erichtag vor f. G̃gen tag. O.

Nr. 1771. 1506. 6/V. Jg Gärhamer zw Märing, der zeiten Lantr. zw Phaffenhouen.. an offem Lantrechten zw Ph. zu gericht gefessen.. gibt, nachdem Walpurg Hewfermairin, Hsen H. fäl. verlasne wittib, furpringen lassen, wie das Si hab ein garten zu Ph., aufgeschloffen dem G. zw Scheiern gent iärlich darauß 50 pg. Nu hab Si v. ir haufwirt dem g. v. br. zw Inderstarff aus dem garten verkauft v. verfetzt vmb 100 g. 5 g. Nu wiel fy sollichen garten mitsampt einem gärtel, doran stoffent, erkaufft vmb 16 pf. p̃g von J̃gen Prexell, dem J̃g Sintzhauser als volm. gew. des g. v. br. zw I. pede stuck vmb die 100 g. v. all verfalne gult.. einantworten.. und er den gefworn fronpotten mit lawter stimb vber offene Schranken drifund ruoffen.. lassen vnd niemand käm.. beñ. J̃gen S. die gärten mit gerichtstab v. fronpott und darüber g̃brief v. g. w. als Im der an der schranken durch b̃gm̃ster v. Rätt der Statt Ph. zegeben erkant ist. SS.. an mittichen nach Sontags jubilate. O.

† Nr. 1772. 1506. 4/XI. Jacob Tannmaier zu Kolbach bekennt.. das ihn h. Seb. br. vergunt hat zu hewraten zu der erbern fr. Anna Schondlin, Chuntzen Sch. verlassne witten zu K., v. ihm darzu verlassnen den hof, den beñ. Anna stiftlich Inn het.. verzinsen nach Ires f. f.. Es ist auch be- redt, ob er sein beñ. hauffrawen vberlebet v. lenger pey dem hof beleiben wolt mit seiner h̃rn willen, so sol er in ein stift sten v. mit In abkomen nach irem geuallen vmb newstift v. all sach. S: G̃g Sintzhauser r. zu V. Z: Hs Vifchinger v. Jacob metzger zu V. mitwoch post animarum.

Nr. 1773. 1507. 21/IV. A. Peckh zu Obernrot bekennt für sich v. Barbara f. h., demnach vnd *sein* l. Sun Hs Peckh, geñ. Vnnderstorffer, vordrung zu *ihm* het mütterlichs erbs, heuratguts v. andre vordrung halben, v. die weil er väterlich erb pey Im noch nit erlebt het.. fey *er* dannnoch vmb all handlung.. veraint v. hat Im geben v. veraignet die zwen tail, fo *er* v. *sein* Sun, her Gg Peckh, pfz zu Obernrot gehabt an dem güttel zu Arnzell in krantfp. lg. v. darzu 5 g. r. S: Hs Vifchinger zu V. Z: Hs Päl zu V., L. Karr zu Carphofen. Mitwoch vor f. Georgen tag. O.

Nr. 1774. 1507. 2/VI. Hs Peck, geñ. Vnndersdorffer, der Zeit zu Schwatz v. Margareth Vnnderdorfferin, Erharten V., peck zu Müuchen e. h., als gewalthaberin *ihrer* g. Haufswirts verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihren* tail an dem güttel zu Arnzell vmb 22 g. r. 3 sch. pg. S: Jg Sintzhauer, r. zu V. Z: Hs Vifchinger v. Gg Schmid zu V. Mitwoch vor corporis xpi. O.

Nr. 1775. 1507. 11/X. Wir die gantz nachpaurfchaft, wie mir geffeßen find v. wonhaft zu Hurlbach In der Hoffmarck.. nachdem vnd sich Irrung helt zwifchen vnfer v. des E. v. ftr. Ritters H. Diettrich von Pleningen zw Eifenhofen, vnfers lieben hofmarck hñn, aines vichtrib oder plüompfchüoch halben, fo wir.. vermainen zu haben an das holtz zw Eifenhofen, zu dem fchloß gehörig, darvmb vnfs ain guettlicher tag gefetzt ift worden gegen beñ. v. l. hñn für v. gdgen. H. Hz Albrecht etc. v. Sñ fñl. Gnaden rät gen München auf mittwoch vor S. Gallen tag zw früher tagtzeit, Also geben wir famentlich v. fonderlich vnnfern volmächtigen gewalt.. vnnfer l. mitnachpaurn Hs Ewerwein v. A. Schneider.. vnfer des E. v. v. Jgen Vrfarers zu Erenpach l. Z: Th. Zinsmaifter, Haufspfleger zw Vtteldingen, Hs Kyftler von Weyrn, St. wiert v. Simon paur paid wonhaft zu Erenpach. Montag vor f. Gallentag. Pap. U.

Nr. 1776. 1507. 20/X. Hs Graus zu Yetenhofen *wird* der hof verlaßen den vor *ihm* gepawt hat Gg Altmann f. Steuffvater v. sich des frey verzigen, 6 Jar oder als lang *er* irn w. gefällt.. V. die weil der Hof ein Dritalgut ift, fol *er*, wo *er* nit zu geding mit In komen mecht, den drital davon dien nach i. g. gewonhait v. drital recht, auch zu wifgult 10 fs. dn., ain schwain oder 8 sch. pg hñngult, ain rofs gen Kelhaim, oder wenn fy des nit notturfstig fein, 3 sch. pg, 1½ hundert air, 15 k., 15 h., zwo gens, zwen mattag, befchawgelt 32 pg, ain weyfät oder 24 pg, 32 fuder myft auszufürn v. 12 ftpg; may v. herbfstteur († fürftensteur) 10 sch. pg; zu erung newftift 24 g. r., 12 in vierzehen tagen, v. 12, fo *er* hewrat. Es ift beredt, ob *er* den hof nit peulich hielt, die gult nit gab, *sich* nit nachperlich hielt, mügen *ihm* die hñn wol abftiften von irm hof.. S: Sintzhauer r. Z: L. Weftermair v. L. Wagenpfeyl zu Yetenhofen.. an S. Vrfulen abend. Pap. U.

† Nr. 1777. 1507. 20/X. Hs Petz zu Aspach *wird* der hof ver-



lassen, den Clas paur aufgeben hat; gült n. irs f. f.: 5 f. korn, 4 f. habern 1 f. waitzen, 1 f. gersten, zwen metzen hanff, ain schwein, ain rofs gen Kelhaim, 100 air, 20 c., 8 h., zwo gens, ain matag oder 10 pg, ain weyf-  
fat oder 24 pg, 32 fuder myft fol *er* in auffüren v. 12 stift dñ. v. für  
may v. herbft stewr 4 fch. pg geben; 7 g. r. zu einer erung. S: Sintz-  
hauser r. Z: M. Grasmeir v. Jg Lanckmair, baid zu Aspach.. mitwoch vor  
f. Vrfulen tag.

† Nr. 1778. 1507. 22/X. A. Seytz zu Rothof hat.. Seb. br. ver-  
lassen den hof, gelegen pey Sigkershofen, geñ. der Rothof, den vor *ihm* ge-  
pawt v. verguldt hat Hs Funck, f. schweher, v. aufgeben, das jar oder als  
lang *er* seinen w. v. n. geullt.. holtzmarch trewlich halten.. g. n. f.:  
6 pf. müncher pg, 100 air, 8 c., 8 h., zwo g., 1 matag, 1 weyf-  
fat, 32 fu-  
der myft auffüren, 12 stpg; 18 g. zu erung. In das lannd fol *er* thun  
von dem hof, wie gewonhait ist gewesen pissher, *seinen* hñn an schaden.  
S: Sintzhauser r. Z: Pangratz v. M. Luckmair, baid zu Solarn.. freytag  
post Vrfule.

† Nr. 1779. 1507. 26/X. Jg Jobs zu Petenpach *wird* der hof  
verlassen, den *sein* l. vater St. Jobs aufgeben het; mit holtzmarch; g. n. f.:  
20 fch. pg, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag oder 10 pg, 1 weyf-  
fat oder  
24 dñ., tungen 32 fuder, may v. herbft stewr 60 dñ. v. 12 st. dñ.; erung  
6 g.; nachperlich fol *er sich* halten v. *seinen* hñn Iren zehent trewlich auff-  
heben, einfüren v. antworten, auch in das lannt thun, wie von Alter her  
ist komen, f. hñn an fch.; gutwillig fol *er* sein mit faren v. ander dienft-  
perkait, so *sein* hñn des begeren.. S: Sintzhauser r. Z: L. marstaller v.  
Wolfg. metzger, paid Diener im Clofter V... an S. Ammandis tag.

Nr. 1780. 1508. 11/II. Johannes Hunger, Pfr zu Hürttlbach gibt,  
Nachdem sich Irr v. Zwitteracht haltend zwischen.. Dietrich von Pliningen  
zu Eyfenhofen, Dr. v. Rt., v. der nachpaurschafft, pfr v. der Kirchen hind-  
terfäfs zu H. von wegen ains befuechs v. Trib an Eyfenhauer Holtz.. zur  
Tagfatzung für den.. Hz Albrecht oder fr f. Gnaden löblichen Räten aufs  
vil vrfachen v. kranckhait *seines* hñn halben *seinen* volgemächtigen Gwalt  
den beschaiden Chirchbröbsten zu Hürttlbach v. Hsen Eewerbein hauffäffig  
dasselbs, Ine allen dreyen v. yegklichen in sonnderhait.. mit f. aigen handtge-  
schriben v. mit des Erw. hochgelerten H. Johannsen Schrenncken, geistl.  
R. Dr. v. Thumhr zu Freyding, *seines* hñn I. Z: der wolgelertt Th. Rosen-  
pusch von München v. Geori Petterfshauser von Petterfshausen.. zu Frey-  
ding an Freytag nach Appollonie. Pap. U.

Nr. 1781. 1508. 23/II. Anna Vierzighallerin der Z. zu Vnnden-  
dorf v. Hs V., wirt zu Swaphausen ir Sun verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihre*  
aigen zymmer, so *sie* stend haben in der Hofm. v. Dorff Vnnderdorf pey der

Glan auff der w. hñ grunt v. podem, haufs, stadl', Castn v. pachhofen, vmb 50 g. r. . . mit des w. v. v. Martein Saurperger, der z. Hofmarchrichter zu V. I. Z: A. peckh, Hs Scharpl v. L. Weber zu V. . . an S. Matheis Abend des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1782. 1508. 15/III. In fachen, Clagen v. gegenklagen (Nr. 1775, 1787) Sprechen die räte schriftlich zu recht. . . *legen in 3 Puncten Beweis auf* . . aufs dritt der zwayer viltzschuch halben: nachdem der von Vnd. . . widerspricht, wiewol er daneben hekennt, das die den Weichffern auch, als fy Eyfenhofen Innghebt haben, geraicht, das sey aber nit von Eyfenhofen, Sunder von der Weichffer nambs v. stambs wegen gefchehen . . als auch solich viltzschuch Inen den W. noch jährlich, wiewol fy E. nymer Inn haben, geben werden, So Sey der von Plening schuldig zu auffurung diser feiner gegenklag, das solich viltzschuch gein Eyf. von dem Cl. V. jährlich zu antwurten gehören genugamer, dann durch das plos v. noch zur zeit nit gantz gelaubirdigs einbrachts register gefchehen ist, bey ze bringen. . Actum München an mitichen in der Quotemer vastten. (*Gleichzeitige Abschrift.*)

Nr. 1783. 1508. 7/VI. Anna Rudlin zu Glan, Hs Rudl's fäligen der zeit koch der w. hrn zu V., verlassen witbe, verkauft nach rat Clafen Rudl's f. bruders. . Seb. br. v. C. *ihr* aigne zymmer in dorff v. Hofm. zu Glan auff der w. b. gr. v. p. hawfs v. stadl', wie es *ihr* haufwirt ererbt, v. ains tails erkaufft von f. geschwiftergaten vmb 17 g. r.; den kauff haben gemacht die erb. Cl. Rudl von Regenspurg, Pt Albrecht zu V., Hs Paur v. Hs Müllner zu Glan. S: Hs Vifchinger zu V. Z: die obb. kauffs spruchlewt. . Mitwochen nach dem auffertag. O.

† Nr. 1784. 1508. 25/VI. Pt müllner von Weigkerhofen *wird* der hof zu Euchenhofen verlassen, den A. Götz aufgeben hat, das jar allain, er sol den peulich v. welflich halten v. stellen zu veld v. zu dorff an zymern, die auch der w. herren fein, zu Irem hof gehören. . Die holtzmarch trewlich behüten v. nur zu notturfft des guts prauchen, Aber in dem liechtfechachen sol *er* gar nichts hackhen an f. hñ willen. Den beñ. hof hat *ihm* fein hñ verlassen mit waid v. trib, allen besuchen, wie es dann *sein* vordern im geprauch gehalten haben v. erfeffen. . gült nach Ires f. f.: 4 pf. pğ, 100 air, 10 k., 10 h., 1 matag, ain weifat 24 pg, ain rofs gen Kelheim, 32 suder myst aufsfüren v. 12 stift pğ. . S: Jg Sintzhauser. Z: Hs Wickelmair von Weigkerhofen v. Jg Hintermair zu Holtzhausen. Suntag nach v. h. fronleichnams tag.

Nr. 1785. 1508. 29/VI. V. Sedlmair von Staingriff zu Illichdorff *wird* verlassen der grosse hof zu Ill, in Rainer g.; g. n. f. f.: 10 mutl korn, 2 m. waitzen, 2 m. gersten, 8 m. habern, 4 m. öl, für may v. herbftstewr 2 pf. pğ v. für wifgult 12 sch. pğ mch., 200 ayr, 60 k., 20 h., 4 gens v.

12 stp̄g. S: der Erf. weyßen des rats zu Schrobenhaußen, Das ein Erfamer p̄grm̄tr v. rat auff *sein* fleißigs erpiten an den brieff gelegt haben. Z: Sym. Zacherer v. St. Schuster, b. p̄gr zu Schr. . . an S. Peter v. Pauls tag.

O. „S. ciulum. Schrobenhavsen“; getheiltes Schild, oben Kopf und Hals eines gekrönten Bären, unten die bayr. Wecken.

Nr. 1786. 1508. 3/VII. Chuntz Albrecht, geñ. Weitschuch zu Illichdorff v. Anna f. h., demnach vnd *sie* Erbrecht v. verschreibung gehabt von der Erw. h. v. Cl. V. an v. auff Iren hof zu I. in Rainer lg., dieweill *sie* aber als zwo Erlebt v. ainig person Solchem Erbrecht nymer vor möchten Sein, den w. h. v. Cl. Ein mercklich schuld aus seiner gult schuldig waren. der hof in nachtail gestelt. . vbergeben Erbrecht v. verschreibung, als vil *sie* dan aus h̄ngunst an beñ. hof gehabt haben oder *ihre* Erben v. n. nach *ihnen* gehabt hetten. . frey v. vnbezwungen ymb ein Sumen gelts. . in beywesen der E. v. v. Hsen Haufners der z. richter zu Puckhaim, Pauls Türinger pfl. zu Schönfeld, *die siegeln*. Z: die Erf. v. w. Caspar Prentl, Cff Dotenriederer. . am Montag nach visitacionis Marie.

O. 2 S. 1. Hausner: ein Widder schreitend in der T., wachsend aus dem gekr. Helme, vergl. S. N. 28 zu Band I.; 2. „Pavls tvrlin.“ in der T. ein gebogener Arm, oben 1, unten 2 Ringe; aus dem in Mitte der T. aufgesetzten Helme eine Straussenfeder.

Nr. 1787. 1508. 2/VIII. V. G. G. Wolfgangg, Phallnntzgraue bey Rein, H. in O. v. NBairn, des hochgeb. Fürsten, f. l. Vettern Hz Wilhelms in B. sampt andern verordenter Vormunder bekennt. . Alls sich zwifchen *seinen* lieben getreuen, Nemlich dem Erf. Ingot v. and. Brobste v. gemeinen C. *seines* Closters zu Vnderstorff v. dem v. Rt. v. hochgelertem f. Rate, D̄r Dietrichen von Pleningen zu Schaweck v. Ewfenhöfen Spenn v. Irrung gehalten. . vor hofgericht v. Räten zu mermalen. . verhandelt. . von *Ihm* zwen f. Rete, N. der Erf. Ingot v. hochgelört Ggius Eifenreich, Licentiat, Dech. v. Pfl zu S. Petter zñ München v. Brobst auf S. Petersberg zñ Madron v. Amhroß von Freyberg zu Camerberg, f. Pfl. zu Cranntsp̄rg, zu Commisfarien fürgenommen. . auf die S̄y zu peden tailen wilkürlich hindergengig worden. . Demnach haben *diese* ainen Spruch gethan v. *Ihm* den eröffnet alls hernachuollgt: zuerst des Vichtribs v. blumbefuch halben, das dess von Vnd. 5 hinderlassen v. pauren in dem dorf v. hofm. zu Hirttelbach, desgleichen die 3 paurn, zñ Hergennpach sitzeund, auf dem gemelltem Ewfenhofer v. hofholtz allenthalben, auch sunst auf andern holtzern, von denen von Camer erkaufft, Iren Vichtrib v. blumbefuch neben dem von Pleningen v. mit andern des von Pl. hinderlassen haben, auch. . zu Irer nottürft nutzen. . föllen v. mögen. . Aufgenommen, Ob genanter v. Pl. in den holtzern Reuten, Raumen der Wisnader aufrichten wollte, Alsdann so föllen des von V. hinderlassen allain vor v. nach der segens darauf vnd Innen iren trib haben. Oder ob Er ainen schlag dem Lanndgebrauch nach auf 3 Jar laung hayen v. vor dem Vich, damit Ime an dem jungen holtz nit schaden geschehe, ver-



heckhen wollte, So sollen sie an das ende der hayung v. verheckung die zeit lang mit Irem viech auch nit treiben, wie dann deßhalb der gemain Lanndgeprauch ist, *nachher* aber wieuor. Zum andern der scharberchhalben auf den 5 guetern in des v. Pl. hofmarch ligennd v. mit dem Aigenthumb dem v. V. zugehörig, das.. Ir besitzer fürhin dem von Pl. f. E. v. nachkommennden Innhabern des Sloss Ewfenhoßen kain Scharwerch zethun schuldig fein. Zum dritten der Villtzschüh halben, das der Br. v. f. C. dem von Pl. f. E. v. n. Innhabern des oftg. Sloss E. zu demselben Sloss suran Villtzschuch zegeben nit schuldig fein. Dagegen v. damit Sy kunftiglichen deßter mer in nachperlichem willen gegeneinander beleiben, Haben die Commiffarien .. ainen aus- v. abwechsel gemacht.. Br. v. C. geben das holtz, geñ. die clain feuchten oder das prandholtz, zunegst bei dem Sloss E. ligennd v. des von V. paurn zu Hergenbach zugehörend, dem von Pl. als fein eigenthafft gut, doch das die paurn darin, es werde zu ackern, wismadern oder funst gerewt, Iren vichtrib vor v. nach der segens haben v. behalten sollen. Daentgegen soll der von Pl. dem von V. v. f. hinderfessen zu H. in seinem eigen holtz, so Er von dem von Camer erkaufft hat, nach der gefandten Räte v. C. v. anderer der sachen Verstenndigen Rat guethedunckhen nach der lenng, prait v. guete ain wolrecliche v. statliche Vergleichung v. aufzaigung thun v. Inen die.. eingeben, auch vermarchen als Ir eigen gü.. auch ainen guten v. zimlichen farweg für Ir vich.. aufzaigen.. mit seiner Vormundschafft anhanngenn dem Secrete befigelten.. Geben zu München an Mitichen nach Vincula Petrij.

Zwei Perg.-Bogen mit S. an weiss und blauer Schnur von r. in w. Wachse. Tertische viertheilig, wie sonst ohne Zier, oben V., rechts H., links W.

Nr. 1788. 1508. 6/IX. Dietrich von Pleningen zu Schabeckh vnd Eyfenhoven, Rt. v. Df, *gibt* auf des Pr. Sebastian *Urkunde über den Austausch* des Pranntholtz gelegen am purckhfrid zu Eyfennhoven.. doch das .. nach der segen v. Sichelungen die paurn von Hörgnpach v. Hurlbach, wie von allder her ist komen, widerumb besuechen on alle Irrung.. *gegen sein* eigen holtzmarch, geñ. der von Camer holtzgrundt, ddto an S. Manngen tag, .. Reuerfsbrief zu München *an gleichem Tage*. SS.

O. S. in gr. W. sehr verschnörkelt: Kopf und Hals eines Pferdes in der T. und auf dem Helme.

† Nr. 1789. ... Hs Ratenkolber zu Glan *wird* der widem ver-laffen, den Hs Widmann auff geben; g. n. f. f. 28 sch. pg., 50 air, 6 k., 6 h., 2 g., 1 matag, weyfai, 1 rofs gen Kelhaim, 16 fuder myst aufsfüren v. 6 ftpg. S: Sintzhauser zu V. *Z. und Datum fehlen. Nach der Reihung.*

† Nr. 1790. 1508. 10/XII. Hs Hermon zu Weilach *wird* die hüß zu W. ver-laffen, die pawt hat Pauls Achter, in Schrobenhauser Lg. das jar allain; gult: 12 sch. pg v. 6 ftpg. S: Hs Vifchinger. Z: L. müllner zu V. v. Pauls Achter zu W. Dca post Nicolai.

† Nr. 1791. 1509. 9/I. A. Hegkmair zu Petenpach *wird* der hof verlassen, den f. vater fäl. gepawt hat, d. j. a. mit holtzmarch; g. n. f.: 6 pf. pğ, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag 10 dñ., ain weyfatz oder 24 dñ., 1 rofs gen Kelhaim, 32 fuder myft aufsfüren v. 12 ft. dñ.; erung 4 g... er fol pey dem hof laffen bericht, geftrö, myft v. was von recht darzu gehört. S: Sintzhauser. Z.: Hs Widman zu Arnzell, L. Wagenknecht zu Auffhausen. Erichtag post Epiphanie.

Nr. 1792. 1509. 17/I. Symon pawr oder schmid, der zeit zu Perckhofen, v. Dorothee f. h. bekennen, demnach vnd *sie* baide leibting heten auff der w. h. v. Cl. V. aigen hof zu Armpach, Dachawer lğ., dieweil aber die zymern des hofs mitfampt andern Im dorff verprunnen, dardurch *sie* herttiglich verdurben, wurden *sie* zum dickern mal ermont, den hof wider zu erzymern, des *sie* dann nach lawt leibtings wol schuldig wären gewesen.. das *sie* aber vermainten nit in *ihrem* vermogen zesein.. vand sich in rechnung, das *sie* schuldig waren austender gult 17 schäffl korn, 16 sch. habern, 4 sch. kern, vierdhalbs sch. gersten v. 27 sch. pğ.. dieweil *sie* nit vergleicht kunden werden.. bracht der wirdig herr geschafft von hof auff die E. v. v. Stephon von Halslang pfl. v. Wolfgg Gepeckhn r. zu Dachaw.. wurden *sie* des hanndls ze payder seyt hindergengig auff *diese, welche* sprechen, das der w. h. v. V. all schuld.. nach sol lassen, Symon, f. h. v. kind, des hofs mitfampt dem leibting v. aller gerechtigkeit freywillig fullen abtlen, *sie* dem Closter geben fullen für das bericht des hofs 5 sch. habern zum famen mch. m., ain fuder ha v. zway fuder stro.. mit des Pfl. v. R. I. Z: Hs Westermair v. Sixt Müllner, p. pğr zu D... an S. Anthoniustag.

0. 2 S. 1. wie früher. 2. Gepeckh: In T. und auf dem H. ein Vogel, mehr Taube als Gans, sehr zierlich.

† Nr. 1793. 1509. 19/I. Clas Zinsmaister zu Rieden *wird* der Hof verlassen In Dachauer lğ., wie vnd den *sein* En, vater v. *er* Inn gehabt haben, d. j. a., gült: 6 sch. korn, 6 sch. habern, ain halben sack waitzen,  $\frac{1}{2}$  f. gersten, wifsgült 12 sch. pğ, 100 air, 10 c., 10 h., 2 metzen hanf, 1 matag oder 10 pğ, ain weyfatz oder 24 pğ, 1 rofs gen Kelhaim, 32 f. myft aufsfüren v. 12 ftğ; erung 10 g.; pey dem hof fol er lassen bericht, gestro, gült v. was von recht darzu gehört v. darpey beleiben fol. S: Hs Vischinger. Z: Jğ Torfch zu Niderrot v. V. pawr von Rumeltzhausen, Jac. Metzger zu V... freytag nach Anthony.

† Nr. 1794. 1509. 23/I. Gğ Vischer vom See zu Perchach v. Agnes f. h. bekennen.. demnach Agnes mitfampt *ihren* geschwistergathen ein leibting von den Erw. h. v. Cl. V. haben auff Irem gut zu Seckhingen am Wirmsee, die andern geschwistergatt mit tod vergangen, *sie* der leib ist, das gut den hñn nit gehalten ist worden mit zymern v. andern sachen, wie der leibting brieff anzeigt, aus dem *sie* pillich von dem leibting verfallen

wären, Haben die w. hñn *sie* Agnesen als den lesten leib lassen an gen, doch also das *sie* das beñ. gut erzymern, besitzen v. pewlich machen vnd stellen solen zu veld v. dorff.. S: Jg̃ Sintzhauser. Z: Pt Herman zu München, Veit Kuppferl. Erich tag post Sebstiani.

† Nr. 1795. 1509. (1/II.?) Hs pawr der junger zu Glan *wird* der hof verlassen, den sein vater Hs beseffen, d. j. a; die holtzmarch zu dem hof gehörend, fol *er* trewlich halten v. nit, dann zu notturffs des hofs, prau-chen, pey groffer straf. Ein trewer hofmarchs v. pfarrman fol *er* sein, Iren zehent trewlich aufheben v. In den einfuren. Dienstper fol *er* sein v. mit ainer nachperschafft heben v. legen, wie vor Alter her ist komen; gült n. f. f. V. dieweil der hof vogtber ist zum haufs Eysenhofen jährlich mit ainen metzen habern v. ain hñn, das fol *er* dermassen geben, *seinen* hñn an allen schaden; erung 18 g. r.; pey dem hof lassen bericht, gestro, schuld v. was von r. darzu g. v. dapey bel. fol. S: der w. v. v. M̃r. Saurperger, der z. richter zu Vndenndorff. Z: V. Widman zu Glan, V. pawr zu Rumeltzhausen. Vor dem heyligen liechtmefstag. (*Ohne Wochentag.*)

† Nr. 1796. 1509. 10/II. A. Rotmair zu Stephanfperg.. ein gute Zeit der w. Hñn v. Cl. V. hinderfafs.. Da *er sein* wesen verkeren wolt, den w. hñn ein mercklich schuld schuldig was, 30 schaffl' korn, 5 sch. habern, 3 g. 4 sch. 5 pğ.. hat durch gepet frumer lewt ain abpruch vmb all schuld mit f. hñn gemacht, also das *er* für solich schuld geben fol 24 g. r., die dann *sein* Herr v. veter H. Leonhart pf̃r zu Holtzhausen bezalen fol, darin f. hñn got v. *sein* armut angesehen, hat In darauff den hof.. aufgeben; Darnach auf *sein* gepet *wird* der verlassen Jg̃en Sedlmair von Holtzhausen.. d. j. a., mit holtzmarch; g. n. f. f.: 5 sch. korn, 5 sch. habern, zu wifsgult 5 sch. pğ, 100 air, 10 c., zwo gens, ain weyfatz oder 24 pğ, halbs obfs v. 12 ft. pğ; auch für die vogtey, die gen Haymhausen hat gehört, auff den Casten zu München geben 3 sch. v. 6 pğ; erung 10 g. S: Hs Vifchinger. Z: Sebstian Amptman zu Puchslagen, Jg̃ Sintzhauser zu V., Hs Sedelnair zu Vberackher. Sambstag nach S. Apolonie tag.

† Nr. 1797. 1509. 11/II. L. Glanfschneider zu Vndenndorff *wird* das gütl verlassen, wie es *sein* vater pifsher gehabt; gült 12 sch. pğ, 1 matag, ain weyfatz, halbs obfs, 18 dresch pğ, 6 schrot pğ, 6 ft̃pğ vnd die fcharwerch wie ander *sein* nachpern, darzu den zehent (v. 2 pf. pğ zu erung). Ein trewer hofmarchs v. pfarrmann fol *er* sein.. S: *Abgeändert aus* Vifchinger: Sintzhauser. Z: *später angefügt*: Jac. metzger zu V, L. Sailer zu Rornmofs. Dēa ante Vallentini.

† Nr. 1798. 1509. 1/III. Gg Jüchtl' zu Perckhofen *wird* verlassen auf jährlich stift der hof zu Armpach, den Symon pawr gepawt v. die zymer allē verprunnen, doch also das *er* den allenthalben Erzymern fol, haufs, stadel, prunnen, keller v. pachhofen mitfamp den zeün v. friden on *seiner*



hñn schaden, v. darumb gibt *er* das jar gartz kain gult, dann das stift gelt, v. fo das jar verſcheint, fo stet *er* an die gullt: 7 ſch. korn, 6 ſch. habern,  $\frac{1}{2}$  ſch. kern,  $\frac{1}{2}$  ſch. gerſten, für wiſgült v. klainen dienſt 27 ſch. pg v. 12 ft. pg.; mit holtzmarch. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Einſpeck, Hs Mentzinger v. Hs Rot, all zu Perckhofen v. L. müllner zu obern Moſsmüll. Pfintztag nach Inuocait.

† Nr. 1799. . . . Hs Pawr zu Werdt *wird* der hof verlaſſen, den *sein* l. vater Hs fäl. in beſtant het, dieweil dann Dorothe f. muter ſolichen hof ze pawen nit vermacht. . ſamt holtzmarch. Nachperlich fol *er ſich* halten, mit den nachpern heben v. legen, wie von Alter her iſt komen, v. dieweil der hof ein drittal gut iſt, fol *er* den drittal, wo *er* nit zu geding macht komen, dauon geben nach des kloſters gewonhait, darzu die ander gült nach Ires f. f. pey klain v. grofs, darumb *sein* hñn ze pfenten haben, In ſelbs an ſchaden; den zehent fol *er* trewlich auffheben v. f. hñn einfüren, *ſich* dienſtber halten; 6 g. erung. (*So eingereicht; Datum, S. und Z. fehlen.*)

Nr. 1800. 1509. 15/VI. Hs Peckh zu Vnd. v. Anna f. h. bekennen, das *ihnen* Seb. br. v. C. verſchriben haben, *ihrer* baiden leben lang ain pfrunt zu geben in Irm Cloſter. . der turn oder gemach zwifchem ſpital v. des neuen paus zu wonung. . koſt aus dem gefyndhafen, wie man die pflegt ze geben den viſchern, ſchmiden v. andern. . all wochen 38 prot, der 18 hñn v. 20 knappen prot; all morgen ain ſuppen aus *ihrem* prot, dazu yedem zway hertgefoten air als dem gefind; von S. Marteins tag piſs auff f. Ggē tag täglich 2 maſs gefind pier; zu Vaſnacht v. zu f. M̄s nacht yedem  $\frac{1}{2}$  maſs wein wie man den dem gefind ſpeyſt. zu Oſtern ain ſladen; zu weinachten ain ſtuckh ains ſchon prots; All jar 4 pfunt Inſlit v. 6 klafter ſcheyter prennholtz. . fo *ihrer* ains mit tod verget, fo iſt halbe pfrunt, das iſt in ſpeyſs, prot, pier, wein v. airn aufgehebt v. ab; *ſie* ſollen *ſich* erberlich halten in gotlicher vorcht. . fo aines. . wart bedurfftig, die ſullen *ſie* ſelbs haben. Vmb ſolich pfrunt v. lieb geben *ſie* 110 g. r. v. . . haben leſten willen gemacht, was *ſie* hinder *ſich* verlaſſen. . das ſol alles haymfallen den w. h. v. Cl. S: Hs Viſchinger. Z: Th. Koch zu V., L. Leinmair zu Ott-marſhart. . S. Veits tag. O.

Nr. 1801. 1509. 15/VI. Sebaſtian Br. v. C. *geben gleiche Urkunde am ſelben Tage, worin nur bei dem ſchon prot zu Weihnachten „oder zoppt“ v. und bei der erbaren Haltung „der kirchen geſliffen ſein“ beigesetzt iſt.* O.

† Nr. 1802. 1509. 14/VIII. Gg Lauckhmair zu Aspach *wird* der hof verlaſſen, den f. l. vater fäl. ſtiſſtlich inngehabt, das jar allain, ſamt holtzmarch. . des gleichen die freyſingsart, fo die an *ihn* kunpt, fol *er* willig ſein; g. n. f.; erung 18 g. So *er* abzieht, pey dem gut laſſen ſtro, ha miſſamt dem bericht, v. was pillich darzu gehört. S: Sintzhauser.

Z: Hs Kirchmair v. Jg müllner zu Aspach. An vnser frawen schidung Abent.

† Nr. 1803. 1509. 6/X. Th. Sigl' zu Yetenhofen *wird* der hof v., den L. Wagenpfeil, *sein* schweher, pawt hat, samt holtzmarch; ein drittalgut; erung 12 g.; fol pey dem hof lassen schuld, bericht, stro, myst v. was etc. S: Sintzhauer. Z: W. Schwartz von Schrobenhaußen v. L. Wagenpfeyl von Yet. Sambftag vor Dyonyf.

† Nr. 1804. 1509. 18/X. M. Luckmair zu Solarn *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, samt h.; in das lannt mit fleur v. anderm fol er thun, wie von alter her ist komen; g. n. f.; erung aindlef g. r., *sonst wie vor*. S: Sintzhauer. Z: Hs Goetz zu Solarn, Hs Gros zu Petenpach. Pfintztag post Galli.

† Nr. 1805. 1509. 22/X. Hs Rüdel zu Perckhofen *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, samt h.; newtst v. erung 9 g. r., *sonst wie vor*. S. und Z. *wie vor*. Montag post Vrful.

† Nr. 1806. 1509. 24/X. Pauls Strobel schneider zu Vnndenndorf *wird* v. hofstat, garthen v. gütel, wie das f. l. vater Partlme schneider gehabt; g. n. f.: von garthen v. hofstat 24 pg, 18 dresch pg, 6 schrot pg, 1 matag oder 10, ain weyfai oder 10, 6 ft. pg, halbs obfs v. all ander fcharwerch; vom gütl' 8 sch pg; den zehent fol *er* trewlich auffheben v. wenn sy des begern, antwortten, Ein trewer hofmarchs v. pfarmann fein. S: Sintzhauer. Z: Jac. Widman v. Hs Kirfner zu V... mitwochen nach f. Vrfulen tag.

† Nr. 1807. 1509. 25/X. L. müllner zu V. *wird* v. die müll in der hofmarch v. dorff Vnnderndorff. darauf *er* yetz weflich fitzt; die müll fol er mit schintl' deckhen, darzu geben *ihm seine* hñ pam, pey dem stich, der *ihm* geben ist, darpey fol *er* beleiben v. die mül nit hoher heben. Ob f. hñ von gemains nutz wegen etwas pey den müllen für namen, DarInn fol *er* auch gehorsam fein; g. n. f.: 10 sch. korn, 1½ sch. kern kauffmansgut, ain schwein oder 10 sch. pg hñgult, 100 air, 10 c., 10 h., 2 g., vom angerln v. vom ackher 3 sch. v. 10 pg, 1 mattag, 1 weyfai, 18 dresch-, 6 schrot-, 12 stift pg; 18 plockhen schneiden. So *er* f. hñ nymer fuglich wär, so mugen sy Ir mull jährlich von *ihm* nemen. S: Sintzhauer. Z: M. Schuhl' v. Jg Schaffler zu V... an S. Crispini tag.

† Nr. 1808. 1510. 27/I. Pt Elinger zu Ottmerhart *wird* v. das gütl' d. j. a. oder als lang *er* feinen Wirten gefallig ist; den pamgarthen fol *er* in wirten halten mit peltzen v. schnaiten, verfriden fol *er* die nachpern, wo es *ihm* pillich zugehört; g. n. f., darzu halbs obfs v. die ehafft suchen mit der schmit Im Clofter v. mit dem pad Im dorff V., *seinen* hñ tagwerchen, wann sy *sein* bedürffen, vmb den gewonlich lon, Ein trewer

hinderfalls v. pfarrman fein. S: Sintzhauser. Z: Wolfg̃ pader zu Ynntzen-  
mofs, L. Tyfchler zu Pafenpach. Dēa lxxma.

† Nr. 1809. 1510. 25/II. Grafrat Kaftner zu Staindorf, demnach  
er einen jährlichen bestant (hat) von . . Seb. br. v. C. auff Irm hof zu Stain-  
dorff in Hagenberger Lanntgericht, v. dieweil der hof ein drittal gut was,  
jarlich beschaw da het, hat er f. beñ. hñ erpeten, das er ihm aufs genaden  
ein genant gullt setzet, damit er jarlich gedings v. schaw vertragen war, das  
fein Erwid gethan, v. fol nun furon . . geben je vierdhalbs sch. korn v.  
habern, kern v. gersten je 2 sch., für wifsgült v. klaindienst 3 pf. mch. p̃g  
12 ft. p̃g. Ob der schawr oder der winnt schaden im veld taten, das fol  
er f. hñ verkünden zu besichten, v. was darnach erkannt wird, sich halten  
nach der pillichait; aufftend gult 12 g. r., 3 sch. v. 12 p̃g, an getraid 9 sch.  
korn, habern 2 sch. zalt er in Fristen, jarlich 2 g. r. v. 1 sch. korn v. habern;  
holtzmarch trewlich halten; v. demnach der schawr das vergangen jar ge-  
schlagen hat, ist das jar die traid gullt nachgelassen, v. fol nit mer geben,  
dann ain sackh korn v. 1 f. gersten v. die wifsgullt. S: Sintzhauser. Z:  
Hs Vischinger v. Wolfg̃ metzger zu V. Montag nach reminiscere.

Nr. 1810. 1510. 22/VI. Anthoni Sluder, B̃gr zu München, v. Ka-  
therina f. e. H. verkauffen dem Erf. v. wolgelerten H. Johannsen Müllner,  
Kirchhern zu Talkirchen, genant Sentling, ihr eigen haus, Lofftat, garten v.  
stallung darhinder gelegen, hie zu München zu S. Peters pfarr an der Fürsten-  
velder gaffen zwischen Seytzen von Törring v. Offen Slesiczers hewfer . .  
heyratgut der Katherina . . freys eigen. . vmb 350 g. R. . . mit des Erf. v. w.  
Fridrichen Efswurms vnderr, zu M. I. Z: die erb. w. Sigm. Kaltenprunner  
v. Hs Schawr b. B. . . Freitag nach S. Veits tag. O.

Nr. 1811. 1510. 8/IX. Ich Magdalen schafferin von Westerholtz-  
hausen, der z. pawfraw Im Clofter V. Bekenn hiemit offentlich an dem brieff  
für mich, all mein erben, nachkomen v. für manigklichs von meinen wegen  
thu kund allen den, die in ansehen, hören oder lesen: Demnach vnd ich  
der erw. Hñ v. Cl. dienerin pin gewesen 14 Jar, v. pawfraw in irem pa-  
hof, die weil ich zu guten alter komen was, vermaint, dem hanndl' nymer  
vor zesein, darauff ich rechnung begert an die w. Hñ, die sy mit mir gar  
redlich geton haben meiner dienst, behalten gelt v. aller sach zwischen vnn-  
ser ye verlauffen pifs auff die stund, darInn abgezogen mein einnemen, ver-  
trunckhen, vmb schuch v. gewant, fand sich in rechnung, das sy mir schul-  
dig waren Drey v. zwaintzig g. r. etlich p̃g, schlair v. tuch. Des alles  
haben mich meine hñ gantz v. trewlich bezalt pifs an mein volligs benugen,  
darumb ich sy dann für mich v. all m. e. v. n. der beñ. Jar dienst, behal-  
ten gelts v. aller vordrung für bezalt, quit, frey, ledig v. muffig sag, Als  
gantz v. gar das ich nun füron kainer m. e., n., nyemants v. m. w. zu den  
gedachten hñ Irm Cl. v. n. nymer mer kain vordrung, zured, noch nach-



synnen wellen, fullen, noch mügen vmb Jar dienst, behalten gelt, noch be-  
 zalung v. sunst vmb kain sach zwischen vnnser ye verlauffen weder mit noch  
 an recht v. sunst in kain weyfs. Vnd die weil ich mich ellend west, nit  
 freundt het, darpey ich wesen mocht haben, han ich erpeten die Erw. hñn,  
 das sy mich in ir spital genomen haben mein leben lang, v. die gemain  
 pfrunt in der speyfs als den andern zugesagt, darzu all wochen 10 hñn prot,  
 All hochzeitlich tåg, so der prelat das Ampt fingt, ain halbe mafs wein,  
 von f. Marteins tag pifs zu S. Jeorgen tag Alltag ain mafs pier, das man  
 dem gefind gibt, mir sol auch ain kamer gezaigt werden Im spital zu mei-  
 ner wonung. pettgewant, schuch v. leibgewant sol ich felbs haben an der  
 hñn v. Cts schaden. In der gemainstuben pey den andern sol ich wonen,  
 holtz, liecht v. millich mit In prauchen. mir haben die Hñn vergunt, mir  
 felbs ze spinnen. Vnd den gefatzten des spitals sol ich geleben, v. was erber  
 arbeit ist, als Hopffen prechen, krawt abschneiden v. anders sol ich auch  
 thun nach meinen vermugen. an ains spitalmaisters wissen sol ich nit auf-  
 gen, noch vber nacht aus beleiben, mich halten in götlicher forcht. Vmb  
 solich pfrunt han ich den w. h. geben zwen v. dreyffigk g. r., darInn sy  
 mein dienst angesehen haben. Darauff ich gantz wol bedacht, vnbezwungen  
 aus freyem guten willen den w. h. v. Cl. V. vermacht han, vermach wif-  
 senlich In krafft des brieffs für ain sel gerat v. meinen lesten willen, wie  
 dann solichs vermacht zwischen den lebentigen v. toten am aller höchsten  
 krafft v. macht haben sol v. mag nach allen rechten, Also so got vber mich  
 gepeut mit sterben, was ich dann hinder mir verlaßs, nach mir gefunden  
 wirt, Es sey an parschafft, pettgewant, klaiden, leinwant oder wie es namen  
 hat, nichtz aufgenommen noch hirdan gesetzt, Das ist alles der w. h. v. Cl.  
 V. ergebens vermachts aigen, das sy annemen mügen als sel gerat v. freys  
 aigen, DarInn in mein erben, freund, nachkomen, noch nyemants von meinen  
 wegen gantz kain Irrung sollen noch mügen thun weder mit noch an recht  
 v. sunst in kain weyfs, wie das ymer erdacht oder für genomen mocht wer-  
 den. V. darumb fullen mich die Hñn zu der erdt bestäten v. nach gewon-  
 heit Ir bruderschaft besingen, meiner sel hilf thun nach iren trewen. V.  
 damit in solicher mein lester will, geschafft v. vermacht pey krefftigen beleib,  
 so gib ich In den brieff besigelt mit des ed. v. v. Junckherren Cffs von  
 Kamerberg zu Hilkershausen aigen anhangenden Insigel, das er auff mein er-  
 piten an den brieff gelegt hat, Im, f. e. v. l. an schaden, Darunder ich mich  
 für mich v. f. m. e. verpinnt, stät zu halten, was der prieff aufsweyft. Zeu-  
 gen meiner gepet des l., von mir darzu erpeten, die erbern maister Thoman  
 Koch zu V. v. Balthafer schuster dafelben. ist beschehen an vnnser frawen  
 tag nativitis. Als man zelt von Cristi gepurd tausend sunffhundert vnd  
 zehen Jar.

O. Ohne Interpunction.

Nr. 1813. 1510. 27/X. V. Kuman zu Pipifried verkauft hñn S. br.

v. C. hofftat, haufs v. garthen, freys aigen, vmb 9 g. r. S: Sintzhauer. Z: Hs Vifchinger v. Jg Schaffler. Sontag vor f. Symon v. Judas tag. O.

† Nr. 1813. 1510. 30/X. V. Krynmaier zu Algerfpach *wird* der hof verlassen, den vor *ihm* gepaut hat L. Rot, frey dauon abgestift ward, samt holtzmarch; g. n. f. 4 pf. m. pg, 100 air, 20 c., 10 h., 1 schwein oder 8 sch. pg, ain weyfatz oder 24 pf., 32 f. myft auffüren, 1 mattag v. 12 ft. pg; fo *er* der artickel ainen oder mer nit hielt, gült nit gab, haben seine hñn gewalt, *ihn* jürlich wol abgestiftten. S: *Der Vorige*. Z: Sym. Schuster zu Glan v. Jg Schaffler zu V. Mitwoch nach Narciffi.

† Nr. 1814. . . . Matheis Raidel d. z. zu Vnndenndorff, demnach v. *ihm* h. Seb. br. zu V. zu Margarethen Pernerlen *seiner* schwiger zeziehen, dieselb *ihm* Ire aigne zymmer vergunt v. vndertänig gemacht hat, v. dieweil beñ. f. schwiger ain guttl' zepawen het von beñ. f. gd. hñn, hat *ihm* fein genad das das jar auch verlassen oder als lang *er* geuallig ist . . dauon geben von hofftat v. garthen 24 pg, 1 mattag o. 10, ain weyfatz o. 10 pg, 18 dresch-, 6 schrot-pg, 3 pg im graben, 6 stift pg v. alle schararbeit; vom gütel, wifs v. ackher 6 sch. v. 12 pg v. ain matag. Vnd fo *er sich* nit nachperlich hielt, die gült nit gab, das güttl' nit pewlich hielt, haben f. hñn all jar gewalt, das güttl' von *ihm* ze nemen. (*Schluss fehlt. Nach der Einreihung hier.*)

† Nr. 1815. 1511. 12/I. Hs Treter zu Erntzried *wird* die hub verlassen, d. j. oder als lang etc.; gült 2 pf. pg, 50 air, 5 c., 5 h., ain weyfatz 16 pg, 12 ft. pg. S: *Der V.* Z: Hs Schreyer v. Wolfg. Günther, baid zu Junckenhofen. Sontag nach der h. drey kunig tag.

† Nr. 1816. 1511. 9/II. Gg Ruger zu Rotpach, demnach vnd f. l. vater Hs R. mit tod vergangen v. dieweil f. steufmutter Margarethe als ein verlassne witbe mit ettlichen kinden in dem hof was, dem fy nit vor mocht fein, hat *er* fy v. Ire kind von dem hof entricht nach rat erber lewt; Darausf sie sich des frey verzigen v. *der wird ihm* verlihen; *er* fol die zymmer, die yetz verfunckhen, auff ein andre hofftat setzen, seinen hñen an schaden, trib v. besuch, aufs v. eingengen halten, wie vor Alter her ist komen, *sich* nichtz enziehen lassen, In das lanndt thun mit faren v. anderm, wie pissher ist komen, f. h. an schaden, die holtzmarch . . getrewlich behüten, nit verkauffen, *sein* stift nyemant vbergeben an *seiner* h. willen v. w.; den hof fol *er* jürlich vergulten zu rechter stiftzeit, In ir kloster antworten, die gült n. Ires f. f.; 6 sch. korn, 6 sch. habern, anderhalb hundert air, 15 c., 10 h., ain weyfatz, 12 stift pg. Darumb fy zu pfenten haben In felbs an allen schaden; erung 7 g. r., die fol *er* bezalen fo *er* hewrat. V. fo *er* das gut nit pewlich helt, gült nit gab, haben fein herren jürlich gewalt *ihn* abgestiftten, Ir gut ainen andern zu lassen, Darwider *er* gantz nichtz

ze handeln hat. V. so er dann also abziehen mußt, fol er pey dem hof lassen gult, schuld, gestro v. was von recht darzu gehört sampt dem gericht trewlich v. vngueürlich. S: Hs Vischinger. Z: Hs Kranfufs v. Haymeran Ruger zu Rotpach. Sontag S. Apolonie tag.

Nr. 1817. 1511. 14/II. Wilhalm Marfchalk zu Stumpfberg v. Lucie, geboren von Preyding, f. h., sie L. nit hindergangen mit wortten, funder freywillig, verkauffen. . h. Seb. br. v. C. *ihr* frey aigen guttl' in der hofmarch Pipifried, das yetz Pader innhat v. pawt, vergüllt v. dient jürlich 8 sch. pğ, 6 stift pğ v. der kirchen v. pfarrer zu Pip. jürlich 3 sch. pğ zu einen jartag. SS. Lucie hat erpeten den E. v. v. Sigmunden von Weichs d. z. pfl. zu Otenburg, *ihren* l. tochterman. Z: die Erf. v. w. Jacob Metzger richter zu Vnndenfdorff v. Jeorig Sintzhauser das. . an S. Vallengins tag. O.

Nr. 1818. 1511. 14/III. Sebastian, von götlicher Verhengknufs Brobt des w. Cl. v. l. Frawen zu V. Geytlich Chorherr S. Aug. ordens freyfinger bischum *gibt* den wirdigen v. beschaiden H. Vlrich Lofch, der z. Vicari v. Fr. kirchen zu Junckenhofen in Augsp. Bistumb, Jg Wielant v. Hs Wenger kirckbrobt daselben offen transsumpt v. vidimus *über* 7 brieff, sechefs In bergamen teutsch geschriben v. ainen In papir, die 6 mit anhangenden sigln v. der sibent aufgedruckt, der beñ. Kirchen zugehörig, die weil *er* sie genugsam vbersehen, mit Irn anh. I. an allen arckwan besigelt gantz gerecht, vnpresthaft, vnuerfert, vngeradirt, an kainen enden ar kwänig, Sunder alles lafters v. arckwans frey (erkannt hat).. freytag nach dem Sontag Inuocauit in der vasten. Z: die w. v. v. Jac. Metzger r. zu V. v. Gg Sintzhauser.

O. auf 5 Perg.-Bogen. S. ab. Inserirt sind die unter Nr. 379, 413, 439, 457, 907, 1217 und 1376 gegebenen Urkunden. Beigefügt ist: Vermerk die gult vnd auffheben der kirchen von iren aigen gütern.

Nr. 1819. 1511. 6/IV. Seb. br. v. C. zu Vnndenfdorff haben aus wolbedachtem muet, zeitigem rat in *ihrem* capitl' famentlich beschloffen, dem erb. Partlme Weber zu Vnderfdorff ain pfrunt in *ihrem* Closter zu verschreiben allain auf sein person.. kamer im spital, täglich drew effen aus dem Hrn haffen, nämlich Suppen mit ainen stuckh fleysch, wie mans dem Convent kocht, ain krawt v. das gemuefs, v. gen der nacht aber drew effen, die fol er vor der kuchen, 28 prot, 14 hñ, 14 knappen prot, vor der pfister empfehen, alle Suppen von feinen prot auffchneiden, am freytag gen der nacht v. in der vasten, so er nit vast, auch im aduent nympt er sein nachtmal aus dem gefindhafen, zu morgens mag er ain suppen aus feinen prot vor der kuchen nemen.. von f. M̃r pifs S. Ggn tag ain mafs gefind pier, zu ofern ain gefunden flagen (fladen). Sie haben Im vergunnt, sein alte muter pey Im zehaben im spital, der sey(n) sie nichtz schuldig zegeben.. Wart.. auff Ir kostung; So er aufs war.. so stet die pfrunt still, Liecht v. holtz fol er



prauchen mit den andern im spital. Er gibt 101 g. r. v. wo er ettwas hinder Im verlies, das beleibt *ihre* v. dem spital; darumb fullen sie feiner fel zu hilf komen . . mit baiden Pr. v. des C. I. . . an Suntag Judica in der waften.

O.

† Nr. 1820. 1511. 17/V. Ich Hs Sintzhauser von G'anperchach, d. z. zu V. bekenn. . . das mir. . . h. Seb. br. des w. Cl. V. . . verlassen hat fein v. f. Cl. frey aigne tafern, g. in der Hofm. V., geñ. die Vnter tafern, d. j. a. o. als l. ich f. wurden g. pin, doch also das ich die wesslich halten fol v. die gepew der tafern in wurden v. auff mein kosten v. dalegen peffern v. machen, Als thur, venster, öfen, glefer, penckh, schlosser, thor, türel, pachhofen, tül, prunnen, pärn, aymer v. der geleich m. h. an ich. Ob dann not wurd ain spang oder tram vnderzeziehen in den zymern, fol mein g'dger hñ das holtz darzu geben v. den tagverchern den lon, v. ich fol die kost geben. Ob dann ander grofs pew vorhanden oder nott wurden, Das selb emachen, fol ich an m. gdgen hñn bringen, mein stift nyemand vbergeben. . . kainen tantz fol ich haben, dann was in hochzeiten von Een wegen beschach; kain grobe zerung mit pfeyffen, fingen oder schreyen fol ich nit leiden an heyligen nachten v. tagen; nit vischen oder krebffen auff feiner genaden panwassern oder jagen auf feinen grunden, Ich hab dann gunst von f. gdn. Järlich auf S. Jgen tag m. h. Ir tafern vergulten. . . 12 pf. pğ lanntfwerung, ain weyfz oder 20 pğ, 12 stift pğ, von yedem vafs weins, so ich zefchenckhen einleg, ain mafs wein. Darumb ze pfenten. . . zehent einfüren. . . nachperlich halten. . . Ob durch den lanntsfursten ein ander mafs, gewicht v. ellen Im land furnam, Darinn fol ich auch fein m. h. an sch. Was zerung im Clofter beschicht an Jar margthen, stulueften, neuen Jar, Vafnacht v. der geleich, Darein han ich nichtz zereden; mein gd. h. hat mir die gemain scharwerch der hofmarch nachgeben; doch fol ich solichs in ander weg verdienen; man gibt mir all jar 15 klaster schewter, die fol ich auf mein kostung v. lon hackhen. . . zaunholtz nach notturft. . . m. hñn mugen mich. . . järlich wol abstiften. . . dann. . . fol ich pey der tafern lassen schuld, gestro, myst v. was v. r. darzu gehört. . . Darpey der wirdig her Sigmund Sintzhauser, kirchher zu Ehmering v. Jg Sintzhauser, mein brüder, Jg Zot zu Kiewach, Pauls pader zu V. . . mit des E. v. v. Junckhñ Cff von Kamerberg zu Hilkerfhausen I. Z: die erb. Hs Vifchinger v. Ps pader zu V. . . Sambtzttag vor Cantate.

† Nr. 1821. 1511. 27/VI. Sebolt Rot, geñ. Vorfter, d. z. zu Schrobenaufen wird der hof zu Mantelberg in Schrob. Lg. verlassen, dieweil Jg Widman dem nymer vor mocht fein gefichtshalben d. j. a.; Schaff mag er den winnter haben, doch andern an schaden; samt holtzmarch; g. n. f. 5 f. korn, ain f. habern schrob. mafs, zu wifsgult 21 sch. pg, 100 air, 6 c., 6 h., zwo g, 24 pğ, 12 ft. pğ; zu newstift aindlef gulden; sein gd. hñ hat

*ihm* vergunt, ainen Caften auf den hof ze setzen.. der *ihm* v. f. e. nach volgt; den mügen *sie* verkaufen (andern) v. *seinen* Clofter oder abrechen v. fuder (weg)furen. All jar hat *sein* g̃d. h̃r ein freye stift pey beñ. hof, den *ihm* fein erwird widerum lassen mügen oder darvon zeziehen schaffen.. Es ist auch beredt, das *sein* bestant an dem hof kainen andern vorster der Hagenav kainen eingangk oder gerechtigkeit geben fol oder mag.. Darpey die Erf. v. w. Jac. Metzger r. zu V., L. Harroffer p̃gm̃ster zu Schr., V. Müllner zu Müllried, J̃g̃ Sintzhauser v. Hs Vischinger zu V... mit der stat I. zu Schr. Z: Sigmund Zacherias v. Veit Wacker b. b̃r; freytag post Johannis et Pauli.

† Nr. 1822. 1511. 10/VIII. L. Kupferl zu Glan *wird* vergunt zehyraten zu der Erb. fr. Anna, M. Pawrns zu Glan verlassene witten, v. *ihm* darzu verlassene der hof, d. j. oder als l. *er* f. g. g. ist.. Ein trewer hofmarch-, pfarr- v. chafftman fol *er* sein, In stewr v. raifen thun, wie von Al. r. her ist komen f. h. an sch... geben 7 pf. p̃g, 100 air, 10 c., 10 h., zwo g., 1 matag, ain weyfāt, 1 rofs gen Kelhaim, tungen, plockhen an die mül fuern wie ander v. 12 ft. p̃g; erung 10 g. r. S: J̃g̃ Sintzhauser. Z: Hs Pawr zu Glan v. Wolf Metzger zu V. Suntag nach f. Ofwalts tag.

† Nr. 1823. 1511. 6/X. Hs Steinaher zu Starcholtzried *wird* der hof v. d. j. a. samt hofmarch, zu dienen sibenthalf pf. p̃g, 10 c., 10 h., 100 air, 24 p̃g zu weyfāt v. 12 ft. p̃g. In das land thun mit faren v. andernn wie von Alter.. erung 10 g. r. S: *der Vorige*. Z: Jac. Metzger r. v. Hs Vischinger.

Nr. 1824. 1511. 9/XI. Anna Hegkmairin zu Pipifried verkauft.. H. Seb. br., v. C. *ihr* güttel in der hofm. Pip. S: *der Vorige*. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner v. Hs Swaphauser zu Pip... an Suntag vor f. Marteinstag. O.

† Nr. 1825. 1511. 13/XI. Lucas Schuhel zu Sigmerfhausen *wird* die hueb v., die Veit Wacker auffgeben, d. j. a.; gült n. f.: vierdhalbs schaffl korn, 3½ sch. habern, 7 sch. p̃g zu wifsgült; 50 air, 5 k., 5 h., 1 matag oder 10 p̃g, ain weyfāt oder 16 p̃g, ain hennen ze vafnacht, 16 fuder myst aufzufuren v. 6 ft. p̃g; *sein* g̃d. h. hat verlassene aus der hub ain öden ackher v. ain wifmat dem J̃g̃ Samer. Darein hat *er* nichtz ze sprechen. S: *der V.* Z: Pauls Pals zu Hanntentzhofen v. V. Wacker dafelben. Suntag vor Katherine.

† Nr. 1826. . . . Pauls Schloffer zu Vnndenfordf *wird* vergunt ze kauffen die zymer, haufs v. stadel in f. g. hofm. y. auf des Cl. grunt von Iartlme Weber v. Ottilgen *seiner* muter.. v. darzu verlassene feiner g. frey eigen gut, geñ. der Kolnried mitlampt der wifs, hofftat v. garten d. j. a.; g. n. f. von dem Kolnried 12 sch. p̃g, 1 matag oder 10, ain weyfāt oder

12 pğ stift pğ; von der pratwifs 4 sch. pğ, von der hofftat v. garthen 24 pğ, halbs obfs, 1 matag oder 10 pğ, 18 dresch-, 6 schrot-, 6 ft. dñ.; schararbit; ob *er sein* aigne zymer verkauffen wolt, fol *er* die *seinen* Hñ anpieten, als hofmarchsrecht ist. S: *Der V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1827. . . . Symon Schloffer zu Vund. *wird* des Cl. frey aigen halbs viertal wifs v. ackher verlassen, wie *sein* l. vater Pauls Schloffer das Inngelabt v. darzu die hofftat, darauf *er* aygne zymer hat in der hofm V. d. j. a.; gült n. f.: 20 pğ, 1 matag oder 10, ain weyfatz oder 10 dñ., 18 dresch-, 6 schrot-, 6 ft. dñ. v. all scharwerch von der hofftat, v. von dem viertal 6 sch. pğ; den zehent f. hñ treulich aufheben, einführen vnd antworten. S: *der V. (So gereiht, ohne Datum)*

† Nr. 1828. 1512. 3/II. Gğ müllner, der z. diener im Cl. V. *wird* hofftat v. garthen verlassen, darauf *sein* aygen zymer stend, darzu ain halbs viertal, wie es dann Viertzigkhalter stiftlich ingelabt v. frey aufgeben hat, d. j. a.; g. n. f.: 18 pğ, 1 matag oder 10, ein weyfatz oder 10, 18 dresch-, 6 schrot-pğ, scharwerch, vom halben viertal 6 sch. pğ, ain matag oder 10 pğ v. ain weyfatz. S: Hs Vischinger. Z: Jac. Metzger r. zu V. v. Jğ Pernloher daf. . . an f. Blasius tage.

† Nr. 1829. 1512. 23/II. Veit Kuppferl zu Algerpach *wird* der hof v. in der hofm. Allgerpach, den pawt hat sein l. schweher, dem got genad, d. j. a., samt holtzmarch; fol ein frumer Hofmarchs-, Ehaft- vnd Pfarrman sein; gült: 26 sch. pğ, 100 a., 10 k., 10 h., 1 schwein oder 7 sch. pğ, 1 matag oder 10, ain weyfatz oder 24 pğ, 32 f. myst aufführen, 12 ft. pğ. S: *Der Vorige.* Z: Jğ Päl, wirt, v. Wolfğ Schmid zu V. Montag f. Matheis abend.

† Nr. 1830. . . . Sigmund Müller zu Hertzhausen *wird* mit freyer stift verlassen *die* müll an der Parr in Schrob. lg. mit der Hofftat v. zymern, fol *sie* weslich pewlich machen, halten v. stellen ob v. vnder dem wasser mit gewonlichem stich, auch sagmüll, schlach, haufs v. andre zymer; g. n. f. 7 pfunt pğ 3 sch. l. w., 100 air, 10 c., 10 h., 24 pğ zu weyfatz, 12 ft. pğ. (*Schluss fehlt. Nach der Reihung.*)

† Nr. 1831. 1512. 5/IV. L. Lüftl' zu Obernrot *wird* das gut v., welichs Hs Paule aufgeben; fol trib v. besuch halten, wie vor Alter her ist komen, in das lanntgericht thün, wie pifs her; g. n. f.: 13 sch. pğ, 1 matag oder 10, ain weyfatz oder 12 pğ v. 12 ft. pğ. S: *Der V.* Z: Jğ Westermair, Symon Westermair v. V. Knelling zu Obernrot; montag nach dem Palmtag.

† Nr. 1832. 1512. 15/IX. Hs Haller zu Petenpach. . demnach vnd *sein* l. muter Katherina H. bestant het auf der hueb dafelben von. . Seb. br. zu V., aber die nymer pauen wolt, gab sye die. . frey auff, v. als der



wirdig herr fein hub frey peyhendig het, hat *er* fein genad erpeten, *ihm* die zu verlaßen d. j. a. S: *Der V.* Z: Jg Schmid zu Pet., Hs Obenaufs zu Arntzell; mitwoch nach des h. kreutz erhohung tag.

† Nr. 1833. 1512. 12/X. L. Holtzhay zu Polkhen *wird* die hub v., die f. l. schweher L. Newmair gepaut hat d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: L. Pal zu Hörgepach v. L. Holtzhay *sein* vater; erichtag nach Dionify.

† Nr. 1834. 1512. 22/X. A. Grofs zu Petenpach *wird* die hub v., die f. l. vater lang gepaut hat; er fol sie peulich v. weflich halten v. stellen zu veld v. dorff, an zymern v. an allen fachen, nichtz davon verlaßen, wiß noch ackher, sich nichtz enziehen laßen, trib v. befuch halten, wie von Alter her ist komen, mit den nachpern heben v. legen In Stewern rayfen v. anderem f. hñ vnentgolt; Ein trewer hinderfals v. pfarrman fein, den zehent *seinen* hñ trewlich auffheben v. einfürn. vergüllten n. f. f. pey klain v. grofs, yedes zu feiner zeit, darumb *sein* hñ zu pfenten haben In felbs an schaden; erung 4 pf. pğ. S: Jg Sintzhauser. Z: die erb. v. besch. Jac., Metzger r. zu V., Jac. Flender zu Petenpach; freytag nach f. Vrfule tag.

Nr. 1835. 1512. 15/XI. I. n. dñi. Anno 1511 pridie Nonas Sept. Ortam coram nobis Judicibus Curie Augusten lite inter v. et r. d. Sebastianum p̃ptum et C. Moñii in Inderstorff et Johannem Eger, plebanum in Alsfmofs, de et super spolio seu destitutione decimarum. Mgstro Simon Grym actoris et Mgro Johanne Ott, in decr. lie., rei procuratoribus. per diffinitivam sententiam decernimus. decimas ex agris in articulis dominorum agentium specificatis prouenientes ad eosdem agentes et eorum moñium spectasse et pertinuisse, spectare et pertinere, ac ob id hujusmodi decimas dictis agentibus et ipforum moñio adjudicandas fore et esse. Auguste decimo septimo Kt̃ns Decembr.

O. S. oval; noch grün in welsssem Wachs; wie früher.

† Nr. 1836. 1512. 18/XI. Gg Mertel zu Haimperfdorf *wird der* hof v. d. j. a., dieweil f. l. vater Hs M. Ein grofse schuld auff sich het laßen gen. fein genad aufs parmhertzigkeit schlug das trayd, pey 300 schaffl, vmb 40 g. r. an; *er* fol bezalen 10 g., so *er* zu der ee greifft, v. darnach all jar 4 g. zu der jārlichen gullt, die aus funderen gnaden geringert *wird auf* 9 g. r. 42 pğ, 1 sch. korn, 1 sch. habern rainer mafs v. 12 ft. pğ. S: Sintzhauser. Z: Hs Kamrer zu Lochlenszell v. Jg Pernloher zu V. Pfintztag nach f. Marteins tag.

† Nr. 1837. 1512. 25/XI. Melchor Strobl' zu Affing *wird der* hof v., den f. vater fäl. gepaut v. f. mater frey auffgeben hat d. j. a.; die vogtey zum geschlofs fol *er* thun, wie pillich ist v. von Alter darauf stet f. hñ an sch.; gült 4 pf. pğ, 12 ft. pğ. S: *Der V.* Z: Lorentz wirt zu der Stigel v. Pangratz wirt zu Aichach; acta die Katherine.

† Nr. 1838. . . . Wolfß Schambeckh zu Haimperfsdorf, demnach vnd er seins g̃dn h̃rn zu V. hinderfals was, ein groffe schuld aufftender gult auff sich het lassen gen, nämlich 114 feckh korn, 106 f. habern, 4 f. gersten, waitzen 13 f., 3 pf. 29 p̃g̃. . durch gotes v. seiner armut willen schlug sein g̃d ihm folche schuld v. traid an für 53 g. 3 fch. 4 p̃g̃, *woran er* jürlich zalen sol 4 g.; weiter hat f. g̃d. h̃r die jürlich gult des traidis verwandelt in gelt, das er nun füran jürlich zu gullt geben sol zu rechter stiftzeit 1 schäffl korn v. 1 fch. habern rainer mafs, 10 g. r., 63 p̃g̃ v. 12 ft. p̃g̃. (*Schluss fehlt; nach der Reihung.*)

† Nr. 1839. . . . L. Vizmair zu Haimperfsdorff. . kam zu seiner g̃dn, begert ainer rechnung. . vand sich, das er schuldig was korn 22 feckh oder schaffl', habern auch 22, gersten 5 fch. v. ain pf. p̃g̃, v. die weil aber folich schuld zu bezalen in *seinen* vermügen nit was, pat er folich traid v schuld zu gelt an zeschlahen, das f. Erwird nach g̃dn gethan hat. . für 21 g. r., die sol er also bezalen auff pfingsten schier komend zwen g. r. v. darnach all jar zuefamt der gullt 3 g. *Sein* g̃. h̃r hat ihm die traidgült pey dem gut auffgehebt aufs fundern g̃dn v. fol nun füran jarlich geben 6 g. r. 42 p̃g̃, korn 1 fch., habern 1 fch. rainer m., 12 ft. p̃g̃. (*Wie vor.*)

† Nr. 1840. 1512. 19/XII. V. müller d. z. zu Armpach wird die Hueb v., gelegen zu Swaphaufen, die Hs Hagen auffgeben hat, d. j. a., er fol das gut peulich v. weflich halten v. stellen an den zymern, die erfallen fein, f. h̃rn an fch.; g. n. f: korn v. habern je 3 f. oder schaffl', waitzen v. gersten je 3 metzen, zu wifsgült 7 fch. p̃g̃, 100 a., 5 c., 5 h, 1 matag oder 10, ain waifat oder 16 p̃g̃, 16 f. myß aufzefuern, 6 ftp̃g̃, May vnd herbftsteuer 60 p̃g̃. S: J̃g̃ Sintzhauser. Z: Hs Goler zu Rumeltzhausen, L. Vorfter zu Zagelhof. Sontag vor Thome.

Nr. 1841. 1513. 12/VIII. Hs Knöbl, Hs. Wilhelms Zollner zu Ingolstadt, erhält von Probst Seb. als frey ledigs aigen das Wismad, gen. die Schwabhauserin, so 12 tagwerch seint, stossend oben auf Grasselfinger Mösl v. geht herab auf die Aschach; doch dass er jürlich dem Kl. auf s. Michels tag 1 g. r. dienen soll. SS. Freitag nach Laurentii.

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. Das S. zeigt in der T. und auf Flügel über dem H. einen geschnitzten schiefen Kegel. C. b., 2271 IV. f. 376.

Nr. 1842. 1514. 3/II. Wir Seb., br. des w. V. Fr. cl. zu Vnn-  
denfsdorff, Bekennen für uns v. v. n. gegen maniglich offentlich mit dem  
brieff, Als yetz zu München auff gehalten lannttag vmb groffer nottürft willen  
dem loblichen Haufs v. Fürstenthumb zu Baiern v. allen standen, geystlichen  
v. weltlichen lewten darinn wonhaft, damit die fürsten v. wir all bey vnn-  
fern rechten v. freihaiten beleiben mochten, ain banntfest darüber auffge-  
richt v. durch den ausschufs auff vnser aller verwilligung verfigelt worden

ist. So aber aus menig der lewt an solich hanntfest ains yeden lanntfassen Infigel nit hat angehengt mogen werden v. ainhelliglichen verwilligt ist, welcher aus den dreyen standen sein I. an den groffen brieff nit hab gehengt, der sol einen beybrief geben, sich darein auch auff das hochst zu verpflichten, Demnach so versprechen wir fur vns v. v. n. bey vnnferm aid, das wir alles das, so in solichem gemellten groffen hanntfestbrieff geschriben ist, des datum stet an V. Fr. liechtmefs abend dis Jars, stüt v. vestt halten wellen v. follen, all arglist hindar gesetzt. Zu vrkund haben wir für vns v. v. n. disen brieff mit v. gotshaufs anh. I. besigelt, darunter wir vns v. sy verpinnden, allen Inhalt vesttiglich zu halten v. gehalten werden. Geben am freytag nach V. Fr. liechtmefs Als man zelt von Cr. v. H. gepurd sunffzehenhundert v. Im viertzehenden Jar.

Aus dem gleichzeitigen Cronicon des Closters vnd stifts V. I. Frawen zu Vndersdorf, im Reichsarchiv lit. F. N. 388. Vgl. bei *Lerchenfeld* zum 50. Brief die Forma, S. 139.

Nr. 1843. 1514. 24/II. Elspet Kolbeckhin d. z. wonhaft zu V. *erhält ein* pfrünt im spital. . mit andern spitalern, wie dann gewonlich ist den armen zegeben. . klaiden v. schuch sol *sie* selb haben, darf sich spinnen oder naen v. *ihr* gut v. hab verschaffen wie v. wem *sie* verlust, aufgenommen *ihr* pettgewant sol pey dem spital beleiben. . gibt 32 g. r. darlun *ihr* hñn *ihr* lenger herkomen pey dem Kloster an haben gesehen. S: Gg Sintzhauser, Z: Hs Vischinger v. Jg Pernloher zu Vnd. S. Matheis des h. Zwelften tag.

† Nr. 1844. 1514. 27/II. Hs Symon von Lotspach *wird v. der* hof zu Yetenhofen, den L. Westermair willigklich, aufgeben, d. j. a.; holzmarch; dieweil der beü. hof ain dritailgut ist, sol *er* den drytail, wo *er* nit zu geding kam, daon geben nach des Cl. gewonhait v. Dritailsrecht; darzu jürlich zway schwein, die 12 sch. wert sein, Hfngült; 2 rofs gen Kelhaim, so *er* nit fur, 6 sch. pğ; 200 air, 16 c., 16 h., 4 g., zwen matag oder dafür 20 pğ, ain weyfai, das 20 pğ wert sein, 32 f. myst ausf., 12 ft. pğ., may v. Herbststeuer 14 sch pğ; erung 18 g. r. S: Hs Vischinger. Z: Hs Eberwein zu Eberspach, L. Westermair zu Viekirchen. . Montag vor Herrn Vafnacht.

† Nr. 1845. 1514. 4/III. Hs Kretzler zu Carphofen *wird v. das* güttl, das L. Karr aufgeben d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: Wolfg. Schmid v. Wolfg. Prew zu V. Sambttag vor Inuocauit.

Nr. 1846. 1514. 29/III. Anthonj von Emershounen, dñ, Pfl. zu Aichach, v. Gg Heell, Bgñster dafelben als gütllich Spruch v. TädingsLeutte bekennen, dafs sie gullt v. Schuld, so Hs Rumell dem von V. vom hof zu Allsmosen schuldig, nämlich 26 g. r. 4 sch. 19 pğ, an Roggen 21 sch. 5 metzen, an habern 2 sch. 2 m., auf 15 guldin R. *verglichen haben*, 9 g. auf



Oftern schirift, dann all jar 2 zu zalen. SS... zu Aichach Am mitwuchen Nach Sonntags Letare.

O. Beide S. von gr. W. in Holzkapseln. 1. T. mit Querband, Büffelhörner. 2. T. mit Krücke und Stern darüber, der auf dem H. zwischen Flügeln wieder erscheint.

Nr. 1847. 1514. 20/IV. *Gamrecht Pütrich verkauft an Br. Seb. das gut zu Michelskirchen mit zugehör, gelegen in der hofmarch Hylkershausen, zwen hof, Capellen, grossen zehent, grunt v. podem vmb 416 g... pfinztag in Osterfeyern.*

Aus dem gleichzeitigen Cronicon im R.-A. wie Nr. 1842.

Nr. 1848. 1514. 6/V. Hartmannus Fuldenfis et Hersfeldensis eccliarum Abbas, Dñe Auguste archicancellarius, Ordinis S. Ben. abbatum per Germaniam et Galliam primas, Appollo decanus, t. q. c. ecclie f. Saluatoris nuncupate Fuldeñ. dñum N. Abbatem in Vudenldorff et C. in confitem recepisse testantur Sexta die m. Maji.

O.

† Nr. 1849. 1514. 25/VIII. L. Päl zu Petenpach gibt die Hueb auf, die Wolfß Waidlich verlassen wird d. j. a. samt holtzmarch; seiner hñn holtzmarch sol er verfhonen, nichtz darin an vrlaub hackhen pey groffer straff; g. n. f. 15 sch. pğ, 50 air, 5 c., 5 h., matag oder 10, ain weyfatz 16 pğ; 16 f. myft aufsl., 6 stpğ, may v. herbststeyr 60 dñ. S: Jğ Sintzhaufer. Z: Cff Pofch auff dem Erdtweg v. Jğ Schmid zu Petenpach. Darpey: Pt Waidlich v. Hs Schropp zu P. Freytag nach f. Bartholomes tag.

† Nr. 1850. 1514. 17/XI. Hs Albertzhofer zu Aspach wird der hof v. d. j. a.; g. n. f.: korn 5 sch., habern 4 sch., waitzen v. gersten je 1 sch., hanf 2 metzen, 100 a., 30 c., 8 h., 2 g., 1 schwein oder 8 sch., 1 matag oder 10 dñ., ain weyfatz 24 dñ., 1 rofs gen Kelhaim oder 3 sch. pğ, 32 fuder myft aufsl., fürftensteyr 5 sch. pğ, v. 12 stpğ; freytag nach f. Othmarstag. S: Herr Sintzhaufer. T: Hs Vischinger zu V., Jğ müller zu Aspach.

Nr. 1851. 1515. 4/II. Wolfß von Weichs zu Griefpach, Ritter, verkauft dem . . Seb. Br. v. C. sein aigne guetter.. zu Hertzhausen in Schrobenuhauser lg., wie er die ererbt, Innehabt, rublich genossen hat, Namlich das vischwaffer der Paar mitlampt ainez acker, welchs.. im furt zu Herzh. erhebt, jährlich dient freyer gult 9 g. r., zway effen visch, ains zu weinachten, das ander in der stift, oder für yedes 60 pğ, 16 stpğ; den hoff, den Polmayr paut, dient freye gult korn v. habern je 30, selen v. gersten je 6 metzen, alles Schr. m., 2 pf. zu wifsgült, 60 pğ zu weyfatz, 16 k. oder für ainen 6, 16 h. oder für ains 5 pg, 200 ayr oder für 100 zwainzick pğ, 32 stpğ; vom wifmat 4 sch. pğ. Von der gult gibt der paur all jar 80 pğ, der Kirchen zu Schrob., v. so sie stiften, gibt er 16 pğ an der zierung. Item ein sölden, Anthoni Spörl dient j. 60 pğ, 5 hñner oder für ains 5 pğ, zu weyfatz 15 pğ, stiftgelt 6 pğ, ain Vafnacht hennen oder 8 pğ

v. 8 pg, fo sie stiften. Item L. Püchler d. j. von der hofstat 40 pg, 4 stift pg, ain hennen oder 8 v. 8 pg, fo sie stiften. Item von der Röfs, wer die Innhat, gibt j. 3 sch pg. Item L. maister von der hofstat 60 pg, zu weyfatz 12 pg, stiftgelt 7 pg v. fo sie stiften 8 pg; Item L. Schmaus von der hofstat 60 pg, ftg. 6 pg, 1 vafnachth. oder 8 v. fo sie stiften 8 pg zu Schrobenhaufen oder zu Hertzbaufen, wie die andern, alle stuck fur freys Edelmans vnuogtbers aigen vmb 609 g. R. . mit f. v. des E. v. hochgelerten H. Degenhart von Weichs, dñ, Thumbherr v. korrichter zu Freifing, seines vetters, I. Suntag nach v. Fr. Liechtmess tag. O.

Nr. 1852. 1515. 6/III. Derselbe gibt volmächtigen gewallt seinem hawfpfleger zu Staingriff, dem erb. Achaci Simpperlein nach Inhaltung des briefs (Nr. 1851) die guetter vor offem gericht einzuantburten . . an Eritag nach Suntag Reminiscere. O.

Nr. 1853. 1515. 22/III. Ich Sigmund Aurburger zw Satlberg, der z. Lanndr. zu Schrobenhaufen Bekenn. . Alls ich an Pfincztag nach Reminiscere an offem Lanndrechten gefessen bin, Dasselbst erschein Achazy Süperl von Staingriff. . Vff den verlesen brief begert Anwaldt. . zum ersten . . zum nagsten rechten. . zum andern mall, den Amtman beriefen zulassen. . v. gab mir folhe stuckh v. gueter an den Gerichtstab vff, die ich furter mit ghanndt L. Harreifer, bñr hie zu Schr., als Gwalthaber des von Vnn-derstorf eingantwort hab. . Vff das begert L. H. alls Anwaldt Ime diser handlung gvrkunt zu geben, die Ime vff mein Richters, anfrag durch Pt Müllner bñmfr, Erh. ledrär, Sigm. Zacheriasen v. annder gesworn des Rats mit einhelliger vrtl erkennt v. ich Ime hiemit v. g. v. rechtens w. mit m. aygen anhangunden I. bewart gihe, doch mir, dem Ger., m. E. v. I. an sch. Das Lanndrecht hat sich ergangen an pfincztag nach Letare. Pap.-U.

Nr. 1854. 1515. 6/VI. Ich Rosina von Knering bittib bekenn mit difem brieff, das mir der beschaidenn Hs Kainmair von Pipperfried hat seine lehenn abgekauft, Nämbllich ainn juchart ackers inn alle feld vnnd ain menn Häs, gelegenn inn aiecher v. kranfperger gericht, darumb er mir bezalt hat sex sch. pg. dar auff sag Ich Inn v. all seine erbenn felichs ob geschryben lehenns ganncz frey, quit, ledig v. los, er mag auch felychs lehenn, er v. f. E., verküemern, verkauffen als für fein freys ledigs aiegenn guet. Das ist leschehenn ann Mitbochen vor Vnnffers Herrn froleichnambs tag. Ao etc. xv jar.

Pap.-Streifen, ohne S., Unterschrift und Unterscheidungszeichen.

Nr. 1855. 1515. 5/VII. Jeorig Päl der z. wirt zu München v. Dorothe f. h. verkaufen dem erb. Jgen Schuster von Viekirchen, Barbara f. h., ihre zymmer, haufs v. stadl in der hofmarch Vnnd. vmb 115 g. r. Spruchlewzt: L. Griefsmüller, wirt zu V., Sym. Peckh, Erh. v. Pauls die Schneider. S: Hs Vischinger. Z: Sym. Metzger zu V. v. Auguftinlaid er zu. Gan. Pfünztag nach S. Vlrichs tag. O.

† Nr. 1856. 1515. 25/XI. Ich Wolfg. Hegkmair zu Haritzzell be-  
kenn.. Demnach vnd mein l. muter Magdalen H. einen jārlichen bestant het  
von dem.. h. Sebastian auff seiner gdn hof zu Haritzzell, dieweil sy aber  
an wissen der Herrschaft ab dem gut zoch, mich darinn liefs, mich mein gd.  
hř nit erkennet fur ainen mair, mein beñ. muter noch ich kain gerechtigkeit  
pey dem hof heten, kam ich mit m. guten freundten zu m. gd. hřn gar die-  
mütigklich piten, mir solich hof zu verlassen. Das sein gd gethon haben d.  
j. a.; holtzmarch v. hřnholtz *wie früher*; die weil ein hofmarch da ist, sol  
ich die obrigkait, wie hofmarchsrecht ist, pey meinen hřn fuchen; In steur  
v. raifs in der anleg meiner hřn mit andern hofmarchs [hinderfassen] be-  
leiben; zu gult geben, nāmlich die dritten garb von allem, das ich erpaw,  
auff beschaw; zu wifgult vierdhalb pf. pğ, 100 air, 10 c., 10 h., 1 rofs  
gen Kelhaim oder darfür, so man nit fert, 3 sch. pğ, 1 mattag oder 10 pğ,  
ain weyfatz oder 24 pğ, 32 f. myst aufsf., beschawgelt 32 pğ. v. 12 stpg..  
erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhauser zu V. Z: A. Hegkmair zu Petenpach,  
Hs Obenaus zu Arntzel.. an S. Katherine tag.

XXV. Probst Servatius Waltenhofer, erwählt 11/I. 1516. † 1537 5/I.

Nr. 1857. 1516. 11/I. Johannes Jung, v. j. dñ Cañus ac Rñi in  
xpo Ill. q. Pīpis Philippi Epī Frif. C. P. R., D. B., in Sp. V. getis Vni-  
uerfis et fglis pbris, dioecesis eiusdem, Necnon Cteis, Nñiis et Tabellionibus  
publicis quibuscunque, qui pntibus fuerunt requisiti Stem in Dño. Quia  
Vacante nuper pptura Moñi b. Marie V. in Vnderstorff o. f. Aug. c. r. Fr. d.  
per liberam resignationem Vetis et R. P. Dñi Sebastiani vltimi et immediati  
ppti Decanus et fřes Conuentuales dñi Moñi, āttendentes et considerantes  
diuturnam vacaturam ppture pdēe ipforum Moño fore multipliciter pericu-  
lofam, terminum competentem ad Electionem faciendam statuerunt, ac in eo-  
dem termino seruatis seruandis ad Electionem futuri eorum ppti per viam  
compromissi limitati et tandem simplicis procedentes, deuotum nobis in xpo  
fřem Seruatium pbrēm professum in dñi Moñi pptum elegerunt. Vnde nobis  
per eosdem fřes fuit humiliter supplicatum, quatinus electionem huiusmodi  
confirmare dignaremur. Nos apprehendentes, quod iuxta doctrinam apli ne-  
mini cito manus imponere debeamus, sed via regulari procedere volentes,  
Vobis omnibus et fglis fřdēis committimus et mandamus, quatinus in Moño  
V. infra missarum solemniam proclamationem facient(es?) publice generalem  
citetis(?) auctē āra ordia predicta omnes et singulos, sua communiter vel diui-  
sim interesse putantes, qui eidem electioni et Electo se velint aut possint  
opponere, quos et nos tenore pntium sic citamus, vt die Sabbati ante festum  
S. Fabiani et Sebastiani proxime venturum in ciuitate Frifs. et aula Epali  
coram prefato Dño nro Rño horaprima post meridiem strictissime compareant,  
opposituri, objecturi et dicturi contra pñtum electum et eligentium personas



necon modum et formam electionis, quicquid eis videbitur opponendum, ob-  
iiciendum et dicendum; Alioquin Ipforum objectionibus non obstantibus Dñus  
ñr Frifs. ad confirmationem electionis et Ipsius electi approbationem proce-  
dat, curabimus iustitia mediante. Datum Vnd. die xi Januarii Ao etc. xvj.  
*Alia manu* » Ego fr Gabriel profeßus Moñi Vndenndorff prntem citacionem  
executus sum dnica in octaua Epiphanie In cancellis coram omni populo. O.A.

† Nr. 1858. 1516. 30/I. Hs Püchl d. z. zu Pipifried bekennt, das  
*ihm* der Erw. In got geistlich H. H. Sernacy br. zu V. verlassen hat, sein  
v. seines Cl. frey eigen güttl' gelegen pey dem Sedlhof zu Wagenried d. j.  
a. S: der Ersam besch. Hs Vischinger. Z: L. Soldner zu Wagenried, Hs  
Sundermair zu Pipifried. Mitwoch vor dem liechtmefs tag.

† Nr. 1859. 1516. 18/II. Thoman Huber von Muldorff *wird v. der*  
hof zu Glanperchach, den f. l. schweher A. Lanckmair aufgeben hat, *dessen*  
schuld zu 51 g. r. *er* zalt, d. j. a. *Es* ist ein dritalgut; *er* sol, wo *er* nit  
zu geding kam, den drital geben nach Ires Cl. gewonhait, darzu n. f. f.  
von der hoffiat 60 pg, von dem anger 10 sch. pg, 1 schwein oder 9 sch.  
pg Hfngült, 100 air, 30 k, 10 h, 2 g., 2 metzen hanf, matgelt 20 pg,  
ain weyfai 24 pg, 1 rofs gen Kelhaim oder 3 sch. pg, 32 f. myst aufsl.  
12 stpg. S: der weyfs v. vest Hs Gündersdorffer der zeit richter zu Vnn-  
denndorff. Z: die erbern [leer] . . montag nach reminiscere.

Nr. 1860. 1516. 28/III. Clas Prantmair der Z. thorwart der Erw.  
Hfn zu V. hat, demnach *er* ein gute Zeit diener ist gewesen, aus dem *ihm*  
Ir erwird schuldig was verrechents Jarlon 41 g. r., demnach vnd *er* zu gutem  
alter komen was, nit in willen zehewraten, *sich sein* leben lang zu dem  
Closter gethon, ein Herrn pfrunt kauft. . speys, . wie die hfn, all wochen  
28 hfnprot, von f. Mf pifs zu f. Jgn tag 1 mafs pier, wie das gefind, wo-  
nung in dem torstüblen, vnd sol dem tor v. der gattung wartten mit iren  
pfärden, als lang *sein* Hfn ain gefallen an *ihm* haben, für lon. . wo ny-  
mer, mugen sy *ihm* ein ander wonung zaigen im spital, v. *er sich* in der  
gemain stuben halten; klaiden v. schuch sol *er* felbs haben; man gibt *ihm* zu  
morgen malzeit 1/2 mafs wein, den man vberhof speyst, am Weinacht tag,  
Ebenweicht-, der h. Dreyer Kunig-, am Antlas-, Oftertag vnd ainen gefind  
fladen, am Außertag, V. Hfn fronleichnamstag, an den vier Vnser Frautag,  
an S. Vlrichs-, S. Augustins tag, an der Vafnacht, an S. Marteinsnacht . . ;  
sunder wart. . auf *sein* kostung. Darumb gibt *er* 77 g. r. *durch Aufzalung* . .  
hat *er* kain Sunderornung gemacht, so sol alle *sein* varend hab dem kloster  
frey beleiben. S: der edl v. vest Hs Guntersdorffer d. z. r. zu V. Z: die  
Erf. w. v. v. Jg Sintzhauser v. maister Pauls pader zu V. Freytag in der  
osterwochen. O.

Nr. 1861. 1516. 26/V. Pr. Servatius *wird* mit Cff Kamerberger von  
Michelskirchen wegen des Kl. Gütern daselbst vertragen. Dapey: H. Rudolf

von Haflang, Veit von Seiboldsdorf, Wolf von Weichs v. fein Sun, zwen von Weichs, Hochpraut Sandfzeller, N. Hiuderskircher; zu S. Leonhart an montag nach f. Vrban tag.

Vormerkung im gleichz. Cronicon im R. A. lit. F. N. 388 f. 29 v.

† Nr. 1862. 1517. 8/I. Als V, Kuman vnser hinderfafs vns ein merklich schuld schuldig was:.. darumb wir Im die stift auf v. gut auff-  
fagten v. bezalung wolten von Im haben, kam er mit feinen nachpfern zu  
vns m. n. Her Ggn Pff zu Pipifried, Hfen Kuman, Jgen Venden, Hfen Sun-  
dermair, Jgen Wagner, Th. Toldl, Jeronimus Wagner, Hs Pader, A. Götz,  
Jg Partel, Wolfg. Gutman, A. Schmid, Hs Soldner, Hs Pichel, Cff Wirt, M.  
Grofs, Hs Ferchtel, gar diemutig pitend, Ine pey folicher stift beleiben lassen  
wolten. Die beñ. nachpfern.. verpinden *sich*.. wir haben nachgelassen ain  
gantze Jargult; 13½ feckh korn, habern 4 f., kern 8 f., 20 g. r. fol er  
vns bezalen in 3 jaren; ist beschehen an pfinztag nach der h. drey kunig tag.

Nr. 1863. 1517. 11/I. Erhart Artzt briefter Augsp. bisthumbs be-  
kennt.. das *ihm*.. h. Seruacius br. verlihen hat f. Cl. frey aigen widem  
mit zugehörn, die Pfarrkirchen v. l. Fr. zu Janckhenhofen v. S. Lamprechts  
zu Garbishaufen, das jar allain.. S. des ed. v. v. Hs Gunterstorffers r. zu  
V. Z: Hs Vifchinger v. Th. Wigklmair zu V. Suntag nach der h. drey  
Kunig tag. O.

Nr. 1864. 1517. 1/III. Clas, Barbara, Anna, v. Barbara, St. Plo-  
mofer, schneiders zu Pipifried v. Elfpeten f. h. kinder, geschwiltergat, ver-  
kaufen *ihrem* l. pruder Symon Plomofer schneider *ihr* güttel zu P. in der  
hofmarch Vnndenndorf v. in Aichacher v. Krantsperger Lanntgerichten, lehen  
von den Knöringern, daraus jährlich gend den heyligen zu Pipifried 5 haller,  
*ihr* freys aigen; verziehen *sich* mit des lehenherrn hanot. S: Gg Sintz-  
hauser. Z: Hs Hafner zu Ainhofen, Jg Pernloher zu V. Sontag Inuocaut. O.

Nr. 1865. 1517. 7/V. Jg Päl wirt zu Ärmpach v. Dorothe f. h.  
verkauffen hñ S. br. v. C. *ihre* zymer; haufs v. stadl' in der hofm. V. darzu  
die frucht auff dem veld, vmb 108 g. r. S: Hs Guntersdorffer r. Z: Erh.  
v. P. die Schneider von V. v. Hoffhanns zu Armpach; pfinztag vor Cantate. O.

Nr. 1866. 1517. 18/V. Gg Halpmair zu Klain Yntzenmofs *wird* der  
hof v., den f. l. vater saliger paut hat. Neustift 8. g. r. S: Hs Gunterf-  
torffer R. Z: Hs Herl von Moching v. Jeorg Mandl von Yntzmofs. Mon-  
tag vor dem Auffertag. O.

Nr. 1867. 1517. 26/VIII. Clafs schmid, Bgr zu Pfaffennhouen er-  
kauft von h. S. br. v. C. iren anger oder wifmad Bey der stat, welichen  
Ir wurde kawflich an Ir Cl. pracht habenn vonn Hsen Hewfermair, etwan  
Bgr, vmb 60 g. r. Die weil *er sie* in beraitem gelt nit het, hat *er* geben  
aus beñ. anger 3 g. r. jährlicher gilt, bis *er* die Bezallung thut der 60 g.  
S. des erf. fürn. v. w. Caspar Anfang, der z. kaffner zu Pfaff. Z: Wolfg

Weinhart v. Jg̃ Peck, b. B. zu Pf. Mitwoch nach S. Barthollomeus, des h. zw. tag. O.

† Nr. 1868. 1517. 14/XII. Pt Pader von Pfaffenhofen *wird* auf St. paders *Abzug* von H. Seruacius von Waltenhofen, br. zu V. verlassen das guttl' zu Pipifried, darzu die chaft des pads; fol die redlich halten, damit die nachpern nit klag haben, mit lassen, paden v. fcheren, dauon *er* zulon fol nemen, wie von alter her ist komen; g. n. f. f. S: Hs Gunderfdorffer r. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner zu Pip. Montag nach Lucie.

† Nr. 1869. 1518. 2/I. Jg̃ Grim *wird von*.. h. S. von Waltenhofen br. zu V. die hueb zu Diechtenperg v., die L. Graffel aufgeben hat; 3 pf. p̃g zu erung. S: *Der Vorige*. Z: L. Graffel, Ch̃ Grym. Sambtztage nach dem newn Jar.

† Nr. 1870. 1518. 8/I. L. Geschirr *wird v. der* hof zu Hürtelbach, den pawt hat A. Schneider, dem got genadig fey; die groffe schuld, korn 28 f., habern 17 f., hat fein gd. h̃r zu geltt angeschlagen mitfamt der Newtstift für 35 gulden v, nachlassen die hewrigen gültt; mit holtzmarch. S: *Der V.* Z: Hs Pawr zu Swaphaufen v. St. pawr zu Ödenholzhausen; in die Erhardi.

† Nr. 1871. 1518. 8/I. Hs Veit von Lintach *wird v. der* hof, den f. l. Schweher Hs Paule aufgeben; g. n. f. f.; wo *er* vnfleysig war, das gut erfallen liefs, gültt nit zu rechter zeit gab, haben *sein* h̃n all jar gewalt *ihn* abzestiftten. Z: Veit von Perckhoven v. Hs Lintmar zu Lintach. S. und T. *wie vor*.

† Nr. 1872. 1518. 21/I. Hs Afm zu Carphofen *wird v. das* gütl', das Hs Kretzer aufgeben.. wo *sein* h̃n ain verdriessen ab *ihm* heten, das gütl' vnpeuwlich hielt, gültt nit gab, nit arbeiten wolt das tagwerch, mügen fein h̃n ir gütl' von *ihm* nemen v. ainen andern verlassen. S: *der V.* Z: Jac. Sigel zu Carphofen v. Wolfg̃. Schmid zu V. S. Vincenten tag.

† Nr. 1873. 1518. 22/I. Hs Kertzler zu Algerfpach *wird v. der* hof, den Hs Afm aufgeben hat. S., Z. und T. *wie vor*.

Nr. 1874. 1518. 11/II. Von gottes verhenngnuss Wir Augustinus Br. v: gemeinklich der ganntz Conuennt.. zu Vnderstarf.. Bekennen v. thun khundt.. das wir von v. bemelten Gotzhauss notdurft wegen als ainmutigklich, Als wir mit beleutter gloggen in v. Capitl.. befammelt gewesen sind.. ze kauffen geben haben der Erfamen v. tugenthafften fr. Katherina, Othmar Ridlers fäl. gelafne witib vnd a. i. e. 25 g. r. guter l. w. ew. lediger j. gult aus den.. Stuckhen v. guetern: Sedlhof, da Sim. Pawr, Sedlhof, da Lienhart Pilbis, hof, darauf Sigm. Pawr, hueb, da A. Goler, gütl', da Jg̃ Weber, Taferrn, da Hs Kirchpämer, gütl', da Wolfg̃ Lautnsflaher; Hs Präntl v. Hofhänsel fitzen, all in der Hofmarckh Arnpach v. im Lg. Dachaw,



aus grunt v. podn. . wir sollen . vmb 500 g. R. in gold. . die 25 g. Ine gen  
Munichen in die Stat in ir haus v. herberg antwurten auf vnser felbs Costung v.  
wagnuss auf ainen yeden f. Valentins tag des h. Bischofs 14 t. v. o. n. .  
doch. . vnuerzigen ew. v. j. widerkauffs. . doch. . sollen wir Ine das vor  
ain halb Jar vnder vnser Brobstey v. C. peden I. zuefchreiben. . Des zu wa-  
rem vrkund geben wir, obg̃. Augustinus Br. v. C. . brief, Pefigelt. . an  
Pfintztag nach S. Appolonien tag 1518.

O. mit 2 S. in grünem und weißem Wachs. Das 1. das alte aus der Zeit Probst Erharts  
nur ist statt „Erhardi“ ungeschickt „Servacius“ eingestellt, die Urkunde sohn über eine  
noch von Pr. Augustin aufgenommene Schuld erst jetzt ausgefertigt. Rückwärts steht:  
„Von H. Franz Premb in Freissing Sambt ainer Endtsquittung zurückgeben ao 1683 und  
eingeschriben den 5. Mai sub Nr. 1.“

Nr. 1875. 1518. 28/II. Br. Seruacius v. C. . demnach vnd die  
Edl' v. Erfam Fr. Anna Teufflin von Puhl' ein ewige gedachtnufs pey *ihrer*  
grab begabt hat. . mit dem frey aigen hof Hugkershof v. zupaw, geñ. Vnhuld-  
stuben v. vifchgrub. . darüber *sie* vertragen find mit dem E. v. v. Junckher  
Th. Teuffl' von Puhl' v. *ihnen* auch der zupaw, das lehen, darzn all brief v.  
10 r. g. von der begrebnufs wegen zugesprochen. . verpinnden *sich* den  
Jartag zu halten auff f. Ggñ tag 8 t. v. o. n., mit gericht par, lewtn, virer  
prinnender kertzen, ein gefungen selampt, darzu 6 gesprochen mefs, der aine  
von der h. Driualtigkeit. . haben die geñ. frauen genomen in *ihr* bruderschaft. .  
v. sollen auf denselben tag ainer yeden perfon im Conuent ainen pecher  
weins geben. . fur die lieben sel zepiten. . mit der Prelatur Secret an Sun-  
tag reminiscere in der Fasten. O.

† Nr. 1876. 1518. 7/III. Wolff Gunther *wird* v. der hof zu  
Junckenhofen, den f. l. vater aufgeben hat. S: Hs Gunterdorffer r. Z:  
Wolff wirt, Wolff Gunther zu Junckh. Sonntag oculi i. d. v.

† Nr. 1877. 1518. 8/III. Hs Püchel d. z. zu Wagenried *wird* v.  
die tafern zu Pipifried. . fol *sich* redlich halten mit dem schenken, mit  
vngfur in *seinen* haufs lafs zugen, kainen tantz fol *er* haben. S: der V.  
Z: Hs Obenaus zu Arntzell v. L. Soldner zu Wagenried. Montag nach Oculi.

† Nr. 1878. 1518. 8/III. Cf Hegkmair von Pipifried *wird* v. das  
güttl' zu Wagenried in der hofmarch. S. Z. u. T. *wie vor*.

† Nr. 1879. 1518. 30/III. L. Hewfermair d. z. diener Im Cl. V.  
*wird* v. das güttl' zu Glan, das V. Widman gepawt hat, d. j. a.; auch hat  
*ihm* sein gd ainen kauff geben, 3 kue, korn, habern, fesen, lein v. etlichen  
haufsrat vmb 33 g.; *er* fol in des Droschkels holtzmarch zu Glan all jar  
hackhen 3 klaffter schewter, wo *ihm* der pawr die anzaigt, v. nit weyter  
pey der straff; gült: 8 sch. pg̃, ain weyfatz oder 10 pg̃, 6 ftpg. Darzu den  
gaftanger zu haa machen zu paiden grafen, in dem kloster tagwerchen vmb  
den lon, wenn *er* gefodert wird. S: der V. Z: Ps schneider zu V., Hs  
Hewfermair zu Algerfpach. Erichitag nach dem Palmtag.

† Nr. 1880. 1518. 19/IV. Pauls Ottelfpurger zu Petenpach *wird* v. das gut, das Chtz Hailer inggehabt hat v. frey dauon gestanden ist. S: *der V. Z:* Hs Glanschneider v. Veit vorster zu P. Montag nach misericordia.

† Nr. 1881. 1518. 9/V. Martein Luckmair zu Garbifshausen *wird* v. der widem, den Matheis Huntler fel. pawt hat. S: *der V. Z:* A. Lachner zu Ainhofen, Jg Hofmair zu Paderfhausen. Suntag vor dem auffertag.

† Nr. 1882. 1518. 19/V. Mauricius Pollinger *wird* v. der hof zu Staindorff, den paut hat s. l. schwager Grafrat v. s. schwester, paide mit tod vergangen; aufftend gült in geld 22 g. 33 pg, der bezalt *er* jährlich mitfamt der jährlichen gült 4 g. r., v. die weil 5 vnerzogene kind vorhanden sein, ist beredt, dieselben, s. schwester kind, zu erziehen, pifs sy zu Iren tagen kommen, v. ob ir ains darzu wurd, das es dem hof vor mocht sein, sol er obg. Moricy von dem hof absten v. mit *seiner* hñn willen der kind ains darauff lassen, s. hñn vnbegriffen an Ir freyen stift, wann *sein* hñn allain den kinden aufs genaden solichs zugeben, damit sy erzogen werden; gült n. f. f.; ob er ablaffig wurd, das gut nit peulich hielt, gült nit gäb, haben s. hñn gewalt *ihn* v. die kind vom gut ze thun; der kasten, der pey dem hof stet, ist der kind, den hat s. gdger Hñ den kinden nachgeben. S: *Der V. Z:* Hs Pollinger v. Caspar Melchor zu Stainach. Mittwoch vor Pfingsten.

† Nr. 1883. 1518. 14/VI. Ich Elspet Härtlin zu Petenpach Bekenn.. demnach vnd ich v. mein haufswirt fäl. vil jar bestant.. gehabt haben.. da ich aber alt kranck v. plint was, kam ich mit m. l. nachpern zu m. gdgn Hñn S. br. zu V., klagt Im mein armut, ellend v. das ich gantz verlassen war von allen menschen, mir selber nit helfen mocht, dem gütl'n nymer vor mocht sein, das ich f. gdn frey auffgab.. tet f. erwird die genad liefs mich verkauffen die frucht, korn v. habern auf dem veld v. ain klaine habe, haufsrat v. ain kue, das gestift jar dem Hs Arben von Tannern vmb 11 g r., dem der Erw. hñ das gütel auch verliefs.. v. nam mich an in f. gdn fychhaufs zu anderen kinden *mein leben lang*, das ich vmb got v. fein gd nymer verdien kan, v. also liefs mich f. gd füren mit m. pettgewant, 3 schüffel v. klainer Hab in f. gdn fychhaufs.. Dapey: die Erb. Hs Sintzhauser, Ps pader v. Hs amptman zu V., Hs Weber zu Carphofen, Jg Schmid, A. Marckl, Hs Haller, VII Gotz, Jg Jobfs, Hs Schropp, Hs Vend, all zu Petenpach. S: Hs Gunterfdorffer r... an S. Veits abend.

† Nr. 1884. 1518. 14/VI. Hs Arb von Tannern *wird* v. das güten zu Petenpach, das Elfs Härtlin auffgegeben. S. *Z. und T. wie vor.*

† Nr. 1885. 1518. 30/VIII. M. Schwegler zu Stephanberg *ward* vergunt zu hewraten zu der erbern Witben, Sedlmairs fel. Witben v. iren kinden v. *ihm* v. der hof daselbst; all jar gibt *er* 3 g. an der schuld. S: *der V. Z:* Th. Toldel von Pipifried v. Hs Sedlmair von Steph. Montag nach f. Barthelme.

† Nr. 1886. 1518. 30/VIII. Partl Kuemán zu Pipifried *wird* v. das gütl', das Pt Schoberl aufgeben.. S., Z. und T. *dieselben*, dann Hs Sundermair zu Pip.

Nr. 1887. 1518. 12/IX. Seruatus br. v. C. verleihen dem erb Jg Ganfer ain pfrünt, kamer im spital, speys wie die Hñn, *ganz wie* Nr. 1860; er gibt 112 g. r... ob *er* etwas hinder Im verlieds.: das beleyt dem Gotshaufs, dafür fullen *sie* feiner sel hilf thun nach *ihren* trewen.. Suntag nach v. l. Frawen gepurt. O.

† Nr. 1888. 1518. 11/X. Veit Uritz *wird* v. das gut zu Lanzenried, das Ps Ottefपुरger f. steufvater aufgeben hat d. j. a. S: Hs Gunterfdorffer r. Z: [leer].. montag vor Kolomani.

† Nr. 1889. 1518. 24/X. Hs Grätzl' von Sch(w)aphaufen *wird* v. der Capelhof sampt holtzmarch. S: *der* V. Z: Hs Paur v. V. müller zu Swaphaufen. Suntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1890. 1518. 13/XII. L. Grätzel zu Swaphaufen *wird* v. das gütl, das Wolfgang Aunpeck frey aufgeben hat. S: *der* V. Z: Hs Paur Wolfgang Aunpeck zu Swaph... die Lucie.

† Nr. 1891. 1519. 9/I. Vtz Kuman d. z. zu Pipifried.. demnach vnd *er* aufs seinem vnsleyfs.. vil schuldig was, kam vor f. gdgen hñn, gab Im f. gdn hof auff.. vergunt *ihm* f. gd aufs parnhertzigkeit, den hof ainen andern zu vergunen, der selb *ihm* ain liebung tet mit ainer Summe gelts, wie wol *er* nichts an dem hof het, v. also schied *er* frey ab von dem hof, dann *er* ist allain aufs *seinen* vnsleyfs in solichen nachtail kumen, darinn *sein* Hñ v. die feinen kain schuld haben. S: Hs Gunterfdorffer. Z: Jg Ringler zu V., Wolfgang Wagner zu Glan. Suntag post Epiphanie.

† Nr. 1892. 1519. 20/I. Th. Paur von Yntzenmofs *wird* v. der hof zu Pipifried, den Vtz Kuman pawt hat. S: *der* V. Z: Hs schneider zu Ottnerfhart, Wolfgang Wagner zu Glan.. S. Sebastians tag.

† Nr. 1893. 1519. 20/I. Veit Zehentmair *wird* v. der hof zu Apfapach, den M. Petz (Grafsmair) aufgeben hat. S. u. T. *wie vor*. Z: Wolfgang Vischer zu Yetenhofen, Hs Grans.. 1518 (*wohl Verstoss*).

† Nr. 1894. 1519. 1/IV. Gg Vischer zu Hertzhausen *wird* v. das aigen Vischwasser gelegen zu Hertzhausen auff der Parr, das j. a... fol vergülden zu r. stiftzeit 2 pf. pg. 6 ftpg. v. ain essen visch. S: *der* V. Z: Hs Vischinger zu V., L. Schärpfle zu Hertzhausen; freytag vor Letare.

† Nr. 1895. 1519. 15/V. Hs Loher zu Plaindorff *wird* v. der hof, den Hs Dürr aufgeben hat; zalt 12 g. r. 4 sch. v. 7 pg aufftender gült v. 7 g. r. newstift; g. n. f.; vnd die weil Hs Dürr ettliche holtz gefchlagen in dem holtz, so zu dem hof gehört, wolt In fein gdger hñ mit faren lassen.



Darfür er seinen aigen kaffen pey dem hof lassen muß, der nun für den der Hñ aigen ist mit andern zynern. S: der V. Z: Hs Schrank zu Ilm-münster, Engelhart schmid zu Kolbach. Sontag Jubilate.

† Nr. 1896. 1519. 24/VI. Hs Mangrieder zu Lantzenried wird v. das gut, das Hs Gruber aufgeben hat. S: der V. Z: Hs Paur von Eglofs-ried v. Veit Fritz zu Lanzenried. S. Johanstag.

Nr. 1897. 1519. 29/IX. Wir Seruacius Brobste des w. G. V. L. Fr. zu Vndensdorff Vnd wir der gantz Conuent da selb Bekennen hiemit v. thuen kundt für v. v. all v. nachkomen, Das wir wol bedachtlich veraintes willens v. In v. Capitel verfamlet angenommen haben Einen ewigen Jartag ze haben Von dem Erbergen v. besch. Hñen Pietinger, dise zeit pfrünter in v. Closter, den wir v. v. n. also jarlichen begen füllen v. wöllen, Wie her-nach volgt: Nämlichen so got der hñ den vorbeß. Hs P. mit zeitlichen tod von disem ellend erfordert, füllen wir den Jartag des selbigen tags also an-heben v. ain selmefs lesen v. zu dises tages JarZeit jarlichen begen mit ainer gelesen selmefs, got zu lobe. V. den lieben selen des vorb. Hannfens, auch seiner Vorfordern, Vater v. mütter, sweister v. bruder v. allen aus di-sem geschlecht verschaiden, Auch allen gelaubigen selen zñ hilff vñnd trost. Süllen v. wellen auch der lieben sele des nägsten Sñntags vor disem Jartag auf der Kantzell verkünden, Vnd der mit ainem pr für v. Aue Maria gedencken. Vmb sollichen Jartag hat vnns vorb. Hs geben v. bezahlt x g. R. Die wir zu v. gotshaus nütz angelegt haben. Dar vmb wir Im versprechen sollichen Jartag durch vns v. v. n. stät ewiglich zu halten. Vñnd des zu merer be-festigung, auch das des Jartags nit vergeßten wer(d), haben wir das einge-schriben in vnñser tottenpüch, da auch ander Jartag beschriben steen. Das ist beschehen zu s. michels tage des h. Ertzengel Als man zelt nach Cristi v. i. h. gepurdt Taufent funfhundert Vñnd im Nainzehenden Jare.

Gleichzeitig eingetragen im Cal. vetustissimum.

Nr. 1898. 1520. 23/I. Anndreas Vegckenfehnuckh,, Caplan auf der Wolffer Altar in v. l. Fr. Pfarr zu München alls Anwald des Erbird. H. Hannfsen Lanndspurger, Pfr zu s. Jobst in Lanndfhuet, v. Ludbig Sax schwert-feger, burger zu München, bed alls weylennd Maister Hs Müllner, dertzeit pfr zu Kirchdorf seligen, erpeten v. geordnet Testamentarier v. gschäftiger ver-kauff n dem E. v. v. Vlrichen vom Thorr zu Euraspurg Hñ Hs Müllners sel. verlassen haufung, hofftat v. garten in der fürstenveldergassen zwischen Hsen von Törring v. Offen Slefitzers Heufern. Vñnerzigen das vorhin Anthoni Schluderin 5 g. v. Herr Jörgen Tollinger, pfarrgelln zu Kirchdorf, 10 g. gelts Daraus verschryben sein. darumb Er ihnen 335 g. R. bezahlt, doch die 15 g. ebigs geltz nach gepurlichen anflag daran aufgehobt. mit des fürf. v. w. Fr. Eßwurms vñnderr. zu M. I. Z: die erb. L. Schlamp melbler v. Jg Saunfmayr pegckh b. B. an Montag vor Pauls bekerung tag. O.

Nr. 1899. 1520. 25/I. *Der w. v. v. Hs Sintzhauser Richter zu Vndensdorff fertigt wegen des Hofes zu Ottmarshart an Pauli Bekerungstag.*

O. fehlt. Nach F. B. v. Egkher Exc. IV. f. 381. S. die zwey Mooskolben im Schilde und auf dem Flug über dem Helme. Das Jahr schelet irrig.

Nr. 1900. 1520. 6/III. Seruacius p̃ptus Sigismundus decanus t. q. C. Moñi Criftiffere v. Marie in Vñndensdorff plenam auẽtem dant Johanni Marfchalck, J. V. D. procuratori Curie Augusteñ Coram iudicibus Curie Aug. ad agendum contra Georgium Vicarium suum in Herisshausen ex parte annue pensionis non solute.. in Moñio suo Sexta die m. Marcy.

Pap. Urk.; Des Kl. S. die h. Jungfrau, mit dem Kinde zur Rechten, über dem Schildchen mit 2 Löwen stehend.

Nr. 1901. 1520. 24/III. Hs Wilbrecht, B̃gr zu München v. Elfbeth f. h. verkaufen dem H. Seruaci Br. v. C. *ihr* gütl zu Stangenried, in Crantfp. Lg. mitfambt dem holtz dabei, geñ. Schenckenschlag, mit den zymern, freys l. v. aigen vmb 70 g. r. SS. v. für Elfpet der Erf. v. w. Sebastian Ligfalz, B̃gr in München. Z: Seb. Graf v. German Rot b. B. in M.. an v. l. Fr. Abent annunciationis.

O. 2 S. in Holzkapseln. 1. die 3 Löwenköpfe, einer über dem Helme. 2. s. Nr. 187 zu Bd. I.

† Nr. 1902. 1520. 3/V. Wolfgang Aunpeckh zu Swaphaufen *wird* v. das gütel zu Sw. S: Hs Gunterfsdorffer, der z. richter zu V. Z: Hs Gatzl v. Hs Viechter zu Swaphaufen.

† Nr. 1903. 1520. 9/V. Ich L. wirt, der z. zu Herisshausen, Bekenn, das mir der E. h. S. br. zu V. verlassen hat sein tafern in der hofmark Pipfried, die Sebastian Ebran aufgeben hat, d. j. a... ich sol die pewlich v. weflich halten an den zymern v. zu veld v. dorff, nit erfallen lassen, penck, thür, ofen v. venster sol ich auff mein kostung v. lon machen, ob aber andre treflich pew vorhannden wären on der behaufung, sol ich an meine hñn bringen v. alsdann nach f. gdn rat machen, darczu mir f. gd holtz sol geben, sol ich den arbaitem die speyfs geben; nachperlich sol ich mich halten, mit den nachpern heben v. legen; was m. gdger Hñ, f. gdn richter mit mir schaffen, DarInn sol ich gehorsam<sup>¶</sup> sein, kain grobe gesellschaft sol ich leiden in meinem Haufs, Sunder an heyligen nächten, auch kajnen tantz sol ich halten, dann was in hotzeyten beschach; recht mafs sol ich schenckhen in getranckh, wie von Alter her ist komen; meinen Hñn sol ich nichtz enzyechen lassen, noch kain newung auff die tafern bringen. so die nachpern oder ander ains rechten notturftig wurden, sol in der tafern besetzt werden durch die nachpern. Ich sol ein trewer hinderfafs sein, meiner Hñn schaden wenten v. frumen fürdern, die tafern.. verzinsen.. nach f. f... darumb mein hñn ze pfenten haben.. vnd.. abzestiften.. ich han zu newstift geben 12 sch. p̃g. Des... gib ich m. h. den willigen

stiftbrief befigt mit .. Gunterdorffer I. Z: Lucz Volgler zu Hürtelbach, L. Weber zu V... an mitwoch nach des h. kreutz tag, als es gefunden ist.

Nr. 1904. 1520. 21/V. Ich Hs Crantz Richter zu Illmunfter Bekenn... Als Ich an Mitwochn f. Marx tag Ao etc. der mindern zal Im zwaintzigftn zu Illm. zu gericht an offem rechten gefeffen pin, Dafeibs find vor mir Erschinen Seb. Schweittenkircher v. Vrfula f. h. zu I. gefeffen v. haben.. fürbringen lassen: Das fy wolbedachtlich aufs aigner Wülkur des furnemens v. gemüets find, Dieweil fy nit leiblich erbn haben, oder miteinander gewarten zu erobern, Ir baiden hab, ligent v. farnth, ye ains dem andern zuuermachen etc. Deshalben Ich als r. den geschworn ambtman vor offm rechtn berußn hab lassen, ob yemand wider folh vbergab icht zeredn hette.. Als aber nymant kam, hiefs ichs stil halten als zu dem negften rechten. V als ich aber an montag Nach Cantate nagt darnach zu I. zu g. gefeffen pin.. so begerten fy des gefreyten landrecht puchs zuuerlesen den Artiki: „Wo zwai wirtleut find, die nit kind haben, mag ains dem andern fein hab wol machen etc..“ darauff ich abermals.. den ruf thun hab lassen. Vnd.. am montag nach Exaudi.. find abermals gedachter Sebastian faumbt f. h. mit begern, Wieuor v. sonderlich mit erNeunung v. anzaigung aines yeden hab (erschienen).. Nämlich Seb. fein aigen gut zu Schmidhaufen bei Sweittenkirchen, frey ledig v. aigen; Vrfula zimer.. darlun fy noch fitzen v. der herfschaft zu Illmünster mit 70 pğ verzinffn müffen.. dann lechen, mit der lechenhñ vergunnen; mein drittail zechents zu Nidermarchpach v.  $\frac{1}{2}$  tgw. wifmad.. vom Pottfchner, 1 tgw. wifmats auf dem Werd.. vom Landffürften, 2 acker.. von gfloß Werd, 1 acker im krugftal, 1 gen rieder-mül.. von Sandizellern, 2 acker, 6 pifang.. vom Weichfer.. Als aber nymat kam, hab Ich als R. Ine Irs begerns statthan v. fein Seb. hab v. gutt von Im an gftab aufgenommen v. die (der) Vrfula f. h. mit gftab eingeaantwort, Herwiderung.. von V... Seb... Also v. in folher mafs, das nun Hinfuron die obanzaigt baiden hab v. g. fol ain gut fein, Das nieffen v. brauchen nach Irer baiden nutz v. frumen imlehn, Welhes aber.. mit tod abgee, das got lang nit verheng, das alsdan dem andern, das Im lehn beleibt, alle.. hab vnuerlrt.. volgen v. fein eigenhaft gut fein fol. Solher geschicht vnd vbergab begertn baid tail brieff v. gvrkund, den ich Ine hiemit gib v. g. w. mit m. aigen hieanh. I. Der geben ist an Montag nach dem f. Exaudi. O.

Nr. 1905. 1520. 17/VI. L. Zächerl zu Tannern, Barbara Zacherlin, L. Zieglers zu Mitterndorf tochter, f. E. h. verkaufen.. Hñ Seruacien br. ihr gütel zu Piperfried, darauf er yetzo Pt Kämel sitzt, freys aigen.. vmb 58 g. R.; vnentgolten dem heil. Hñ S. Dionify v. f. g. zu Pip. an feiner Jerlichen gullt 5 pğ, auch vnuergriffen dem G. Vnndenndorf jerlich an zwaien vafnacht hennen. S: Gunterdorffer R. Z: Wolfg. Metzger zu V., Pt Kämel zu P., Chñ Löfingier zu Oberdorf. Sntag nach f. Veits tag. O.



Nr. 1906. 1520. 6/XII. Veit von Seuboltstorff zu der Schennckenhaw, d. z. pfl. zu Schrobenhaußen, *spricht als Schiedsmann* zwischen h. Seruacien br. zu V. v. Sigmunden Müller auf der vnntermüll zu Hertzhausen v. Afra f. h.; *diesen soll die müll verlaßen bleiben*, v. fy auf Simon v. Jude jährlich geben 9 g. r. Sy fullen in ir stift kumen mit 12 pg; alle Vogthey, Jägergelt, Scharberch, auch anders, wie von alter herkumen, aufrichten. . nicht höher noch mer beschwärt werden, der allten schuld halben 3 g. bezallen. . SS. an S. Niclas tag.

O.

Nr. 1907. 1520. 10/XII. *Derselbe* v. Wolfg Gepeckh zu Erenbach Lanntr. zu Dachau Bekennen v. thuen kundt, das sich Irrung v. spenn gehalten haben zwischen den wierdigen v. Erf. Seruacien Br. zu V., Brobft, Dechant v. Capitl' Beder Stift v. l. fr. zu Minichen v. S. Andre zu Freifing, Calparn Prunner, Pfl. zu Maffenhausen als obristen kirchbrobt zu M., auch Jgen Schluders zu Weilbach v. Hsen Müllers zu Gerichin als grundthn zu Aperchach, desgeleichen ainer gemainen nachtperschafft an ainem, v. der Erw. . . Thoman Abbe zu Weihensteu v. Steffan Brobste zu der Neuen stift v. grundthn zu Hohenpercha, auch ainer gem. nachtperschafft dafelbst, Cranzsp. Lg [*andern Theil*] . . Einen Trib v. pluembefuech mit roffen v. vich in das Trendlmos vor v. nach der Segenns v. . . in das gemain mos, das fy *gegenseitig* nit gestatten wellen. . sie als dy furtlichen Commiffarien sprechen vermueg Commiffen, auch beder taill Compromiss, *erklärt durch* die 3 Prelaten, C. Pruner, Hs Cranz von Illichmünster anstat V. Fr. Stift zu M., Matheus Schuhel Vicarj zu Rermos als anwalt J. Schluders v. H. Müllers von Garching, . . dy von Aperchach sollen rofs v. khie vich in das Trenndlmos treiben, wann das nit in vengen ligt, vor v. nach der Segens, doch nit mer, dann in der wochen zwen tag v. zwo nächt. . Montag nach S. Niclas des h. Bischoff tag.

O. 2 S. in Wachs. 1. wie früher; 2. Gebück: die Gans in der T. und mit gehobnen Flügeln auf dem gekr. Helme.

Nr. 1908. 1521. 1/III. G. Grofs zu Pipisfried, Margareth f. E. h. verkauffen H. Seru. br. *ihr Güttel* in der hofm. P. vnd Krantzp. Lg., freys vnuogtpers aigen vmb 26 g. r. S: der Ed. v. v. Hs Sintzhauser d. z. richter zu Vnd. Z: L. Kaltfchmid v. Hs Vogler zu Hirtlbach. . Freitag vor Oculi.

O. S. H. . . Sintzhavser: die gekreuzten Mooskolben aus 3 Hügeln, nun in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helme.

† Nr. 1909. 1521. 2/III. Partlme Weber zu Petenpach *wird* das gut zu Langenpetenpach v., das *sein* schweher fäl., Jac. Sigmair, gepaut hat; erung 4 g. r. S: *der Vorige*. Z: A. Hegkmair zu P. v. L. Kaltfchmid zu Hurlbach. Sambtztg vor oculi.

† Nr. 1910. 1521. 2/III. Jorig Grofs zu Pipisfried *wird* das güttl'

verl., das f. schweher Jg Püchl' aufgeben hat. *S. und T. wie vor. Z. wie N. 1908.*

Letzter Eintrag in dem „Saalbuche.“

Nr. 1911. 1521. 1/VII. Augustin Köllner, der z. ffl. Öbrifter Secretarj v. Lehenprobt v. Jg Möltzer, Bgr zu München Thun khundt. . Alls weilennnd der Erf. v. w. Jacob Möltzer, auch bgr zu M., Khöllners Sweher v. Jgen Vatter sel. ged. im 1497sten Jar alhie tods abgeschiden. . Darauf die verwittibt Eel. H. Anna, weilennnd Jgen Ruedolfs Tochter, mit 3 dazemal vnvogtbern kynnden, Jgen, Anna, des Aug. Khöllners hauffraw v. Jungkfraw Regina, yetz in der Pütrich Reglhaus. . gehauft. . bifs in Irn tod 1521. . Darauf Augustin Kh. für seine 2 Tochter, Anna v. Sydonia, die er bei seiner im 1520stem Jare verschiden l. hawffraw. . Eelich erworben hat, mit rat seiner l. hñ vettern v. freundt der wird. in Got v. Hochgelerten, auch der erf. v. w. Hñ Caspern Part, der R. dñ, Dechant V. L. Fraw ffl. Stiftiz zu München v. Balthafarn Partz, feins Bruders, der z. Bgmfter. . Jg Möltzer aber Hsen des Innern Rats v. Ptn der Ruedolf, gebrüder. . taylñg aller v. yeglicher Jacoben Möltzers v. Annen f. h. hab v. güeter veraint haben. . Also: Jg M. erhält aus Lieb v. Freundschaft von f. l. Swager Aug. K. fürs erst zñ vortail zuegestellt die Lehenstuckh v. Lehengueter: ain hof zñ Osterhouen, darauf yetzt der Tanmair fitzt, Lehen von den Hundten zu Lautterbach, darzu ain Zehennt in dasselb güet gehörig, Lehen von der Wilbrechten Sytz zu Pafenpach; 2 guetl zu Geckhenhouen, die der Crafft paudt, ains lehen von den Mächflrainern zu Machflrain, das ander von Waldenberg; ain güetl zu Götting, l. von den Dieperskirchern; 1 hof v. guet zu Aschhouen sambt 2 tailn gr. v. kl. zehennz in den heufern v. güetern daselbs, l. von den Fürsten von Obern Bayrn. Nachfolgennd so haben sie alle Anndere eigene. . güeter nach dem Lofs getaylt. . Aug. Kh. find mit dem Lofs worden: ain Hueb zu Osterhouen, die yetz L. Symon innhat, daraus der Zehent in das Tanmair guet gehört, diennt 5 Sch. korn, 5 fch. habern, 1 g. grafsgült v. Stift gelt; 1 gut zu Aufhaim in Ayblinger g., darauf ettwo der Gabaffer v. Sternecker geseffen ist, v. yetzt M. des Nidermairs Sun von Äst verstitft hat, dient 3 fch. kh., 3 fch. h.,  $\frac{1}{2}$  pf. pğ grafsgült, halbs obs, 4 hünere, zwo Genns, ain Hennen, 100 Ay v. Stiftgelt; aus difem güet ist zu der wochenmefs in Aufhaym geordent zwen fch. pğ; 1 hueb zu Gern bey Newnhausen in Dachawer g., df Mülhärtil geseffen ist, dient 1 fch. kh., 3 fch. g., 2 fch. h., 3 fch. pğ grafsgült, 100 a., 1 ganns, 1 hennen, 4 hünere v. Stg. Vnnd wiewol der Zehennt zu Gern auch in das selb güet gehört hat, ist er doch zu ainem Jartag gen Talkirchen durch die Möltzer verschafft worden; ain güet zu Lannquid, Dachauer Gs, df Cff Gäfftl fitzt, dient 1 fch. kh., 4 fch. h., 2 fch. g., 6 fch. dñ. grafsgült, 1 g., 1 h., 4 h., 100 a. v. Stg;  $\frac{1}{2}$  hueb zu Neufarn, df Wolfg Obermair, in Swaber G., dient 22 fch. pğ, 1 g., 1 h.,

100 a., 4 h. v. Stg.; 1 güet zu Perchting in Weylhaimer G., df der Hohenrieder fitzt, dient 5 g. 3 sch. pğ, 3 metzen rueben, 1 g., 1 h., 6 hünere, 100 a., halb weichfl v. Stg.; mer von ainer hofstat zu Perchting 45 pğ; 1 guetl daf., df der Gernpach fitzt, dient 1 g. r., 4 hünere v. halb weichfl. Mer 3 krautäcker vor dem Neuhaüfer Thor, so yetzt der Pöcklin vmb 1 g. r. verlassen; 1 tagwerk anngers vor V. hñ Thor in V. Fr. Pfarr zwischen Hsn Sännfls v. Benedicten Giengers Ängern, Daraus ettwo dem Sweindl im Tal  $\frac{1}{2}$  pf. geltz auf Lofung verschriben v. vmb 9 sch. pğ verlassen ist; Item 4 drümer v. 1 ackher vorm Yfer thor in S. Ptspfarr, hat yetz Inn M. Spanfrad wagner v. gibt dauon zu zynns 1 pf. pğ. Item an ewigem geltt auf ablofung von dem Probst v. C. zu Pernried j. auf Martini 5 g. r., von Hsn Höhenkircher zu Äffling auf Jory 3 g. R., von der Stat Lanndfperg auf Galli 3 g. Mer zu Lanndfperg aus V. Wickhens Haus, darinn yetzt Elspet Schallerin fitzt, auf S. Veits tag 1 gulden; aus Straiffers Haus, das yetzt A. Hylprannt Innhat, auff aller heiligen tag 1 g.; aus Enngelmairs Haus auf Georgij 1 g. Item von Sigm. Munftrer pierpewen Im tal aus ettllichen krautäckhern bei dem Bgrstadi, vom Gannter Müllner herrrent, in der peunt dafelbt in f. Ptspfarr vorm Yferthor auf Symonis et Jude 1 pf. pğ. — Jgen Möltzer zu seinem halbtail in den freyen aigen güetern: an Ligennden stuckhen: der hof zu Weyern, df der Fuchfl gefessen, im G. Dachaw, d'ent 9 sch. khorn, 8 sch. h., 1 sch. khern, 1 sch. g., 15 sch. pğ Wisgüllt, 5 sch. pğ von ettllichen äckern, 1 g. r. vom Garten, 18 pfündt harb, ain Lamp zu Oftern oder dafür 70 pğ, 4 genns, 4 hennen, 14 hünere, 20 khäs, 100 ayr, halbs obfs v. Stiftgelt. Mer ain Söldengüetl dafelbs, df Widman fytzt, dt 1 sch. hab. v. 60 pğ grafsgüllt v. von 15 pfung ackhers 3 sch. pğ. Item 1 hof zu Fraunhouen zenegft bey Weyern, auch im Dach. G., df ettwo der Stiglmaier, yetzt Hs Herger pawt, dt 5 sch. kh., 5 sch. h.,  $\frac{1}{2}$  sch. waitz,  $\frac{1}{2}$  sch. g., 60 pğ grafsgüllt, 10 käs, 1 g., 1 h., 10 h., 100 a. v. Stg. Item bey obuermelten güetern zu Weyern v. Frawnhouen sein neben den Holtzmarchen, zu denselben gehörig, zwen Sleg holtz, die man allweg vber 15 oder 20 jare abgibt, Vnnd ist der negft Slag abgeben v. verkaufft worden dem Fuchfl zu Weyer(n) vmb 8 g. Item ayn güetl zu Aufshaym im Aiblinger G., df der Neuenhauser fitzt, dt 10 sch. pğ. V. dartzue ist gehörig 1 joch ackhers, daraus geen 4 hünere dem pfir zu Velldkirchen, von Hsn Keglperger zu Geckhenhoren erkaufft (daraus güllt zu der wochenMefs zu Aufshaim 1 pf. pğ). Item 1 hof zu Potzhaim am Hächinger pach, df der Praun fitzt, dt 5 g. r., 2 genns, 2 hennen, 8 hünere, 100 a. v. Stg. Mer 4 krautäckher vorm Yfer thor, tragen zu güllt 2 g. R., hat Aenndl Hüetterin in bestannds weyfe, V. 1 Wisseckh vor Neunhauser Thor, hat Inn Manng Appendeckher v. gibt 63 pğ. Item an ewigem geltt auf Lofung: Aus Anthonien Kirchmairs fel, gelaffner kynnder höuen zu Pyberkhar, So hievor dem Lucas Trumetter ver-



schriben gewest, auf Laurentii 5 g. R. jerl. gült. Item von Jßen Hundspurger von Herfching 3 g. R. auf Lucie; Item aus weilennd der Bartlme Ruedolffin hööden zu Osterhouen, die yetzt Krymel Innhat, auf Petri v. Pauli 2 g. v. auf Jacobi 1 g. R. Item von der Stat Lanndsparg auf Galli 5 g. R. *Für die Lehen erhält A. Kh. anstat seiner 2 Töchter: in der partschaft 200 g. R. an gollde zü Erft zu ainer Ergötzlichkeit; J. M. aber zu widerlegung der Khöllners hausfrau gewordenen Erbergen Verttigung auch 200 g. Alles übrige gleich getheilt, Verkauf jedem vorbehalten.* Fürs Lest, Nachdem Anna M. für Regina vermög von weylennd Hz Albrecht an Sambstag nach S. André 1500 aufgerichten Vertragsbrief 300 g. R. dem Reglhaufs zegeben sich verpflichtet, v. nit mer dann 100 bar bezallt vnd 200 g. in ewigen geltt aus den guetern zu Geckhenhouen verschriben hat, die dann lehen sein, so vbernimmt A. Kh. die behaufung in der Stat München an Khäfinger gaffen in S. Ptspfarr zwischen der Lynndawerin dräxlin, v. Oblaters Heufern, die weyl. Anna Moltzerin bis zum tod Inngelabt, vmb 600 g. v. löst den zynfsbrief dem Reglhaufs ab, Jßen M. on schaden, der *seins* halben taills des Haus entricht ist. Des.. zwen taylbrief, Libelsweifs in gleicher laut aufgericht, *siegeln A. Kh. v. für J. M. sein vetter Hs Ruedolff zü München an montag nach f. Peter v. Pauls der h. zw. tag.*

0. 3 Perg. Bogen, verbunden mit r. Schnur und 2 S. grün in w. Wachse; 1. „S. Augustin.“ in der T. 3 Sterne, je einer unter der Mündung der beiden Füllhörner über dem Helme. 2. T. mit Winkelbalken gen oben; gezierte Büfelfhörner.

Nr. 1912. 1521. 5/XI. Hs Kolenpeck zu Ramelspach *wird* der Hof daf. v. S: Hs Sintzhauser r. Z: Pt Wickelmair zu Pafenpach v. Wolfg. Vifcher zu Yetenhofen. Erichtag nach aller Heyligen tag. O.

Nr. 1913. 1521. 27/XII. St. Egermair muller zu Yetnhofen *wird* die müll v., da Matheis müller mit tod vergangen, das Jar allain oder als lang er seinen genaden gefällig ist; g. n. f. S: Der V. Z: Hs Vifchinger vnd Sigm. Metzger zu V. .: an S. Johannis tag zu Weinachten 1522. O.

Nr. 1914. 1522. 15/III. Wolfg. Nafel zu Puchslagen *wird* der hof v., den Westermair aufgeben. S: Der V. Z: Chtz Wirt zu Moching v. Hs Seytz zu Steten. Sambtztag vor dem Sontag vor oculi. O.

Nr. 1915. 1522. 24/VI. Herman Pefler, Barbara Schormairin, Waltpurg Schuesterin v. Hs Müllner, all bgr v. bgrin zu Munchen, für *sich* v. *ihren* Br. v. fwager Crispinus Mülner verkaufen dem erb. Lienhardn Menndln, Barbara f. e. h. *ihr* *ererbtes* gütl zw Nyderumpach in Fridberger lg. vmb 55 g. r. S: Fr. Efsworm Vnderr. zw M. Z: L. Schlump v. Hs Schwartzperger, bed B. zu M. Eritag S. Johannis Baptiften tag. O.

Nr. 1916. 1522. 23/X. Eberhard Kölmüller zu Yetenhofen *wird* die müll v., gelegen zu Y. in Krantsperger lg., die St. Egermair stiftlich inngelabt v. frey v. vbergeben hat. S: Hs Sintzhauser R. Z:

die erb. müller von Alerfhausen v. Symon Metzger zu V. Pfinztag vor Symonis et Jude.

O.

Nr. 1917. 1523. 2/V. Hs Geßlmair von nider Rot v. Vrfula Geßlmairin, Hfen Mairs von Widntzhausen Eeliche h., Bechennen für sich v. ihre geschwistrigett, das sie von V. Geßlmair v. Anna f. h. sel., ihren vatter v. muter, Ererbt haben ain g. R. j. gullt aufs ainen gütl zu ober Roth In Dachawer v. Aicher Lanntgerichten, welhen sie ze kauffen geben haben dem Erb. Hsen Schmid von Niderr Roth.. vnnter des Erb. v. wolfürgenomen Wilhalm Ramlspächer, wirt zu Widntzhawfen, aigen I. Z: Pt Schneider v. Hs Schmid zu W. Sambstag vor des h. crewtz erfindung.

o. „S. Wilhalm vö ramelspach.“ 3 Weckchen zwischen 2-Flügela in der Tartsche, auf dem einen Flug über dem Helme wiederholt.

Nr. 1918. 1525. 4/III. Seruacius des w. G. Vnnderstorff Brobste v. gemeindlich der ganntz C. verkaufen dem Fürsichtigen, Erf. v. w. Paulfen Rudolf, des Innern Rats v. Bgr zu München v. a. f. E. 15 g. R. Ewigs ledigs j. gellts aus ihren 2 Höfen zu Perckhofen sambt dem Lehen, Dachawer Lg., auf dem ainen Hs Rot v. auf dem anndern Hs Ruedl sitzen, vmb 300 g. R.. zu geben auf ainen yeden Sontag Inüocaüt in der h. vafften, 14 t. v. o. n... daran fy auch weder Lanndtfteur, schaür, bifas, vrleüchs, kriegsnot, Lanndtprechenns, prunft, noch gar kains vnglückhs, noch schadenns, Nun fürpafer an Ir werung kain enntgelttnus, noch abgannng haben, noch gewinnen föllen in kain weifs. Ewige Järliche ablöfung vorbehalten, Ine dauor 4 monat zu verkünden.. mit ihren aigen I. befigillt an Mitichen in den vier tagen angennder vafften.

O.

Nr. 1919. 1525. 4/III. Vlrich vom Thor zu Eurspurg verkawfft dem Erf. v. w. Blaffen Kottel, der R. Licentiat, Statfchr. zu München, Anna f. eel. h. haws, hofftat v. garten zu M. an fürstenfelder gaffen in S. Ptspfarr zwischen H. Johannfen von Therrings v. Offen Schlefizers Heufern, vnuerzigen 10 g. r. zu einem Jartag vnd 5 g. r. der Anthoni Schluderin ewigs gellts, vmb ain Summa gellts. SS. Sambstag in den vier tagen angeende, vafften.

O.

Nr. 1920. 1526. 18/VI. Conratt Paur von Pfaffenhouen bekennt, das er.. Seruacio Br. v. G. als hinderfäfs schuldig worden 27 sch. kornr 39 sch. habern, an gelt 9 guldin 22 pg. Nun hat ihm f. gd. h. aus genaden, auch dess Schaurfs wegen v. sonnderlich auff fürpethe nachgelassen an Roggen 6 sch., an h. 9 sch.; thuet dennoch, 21 sch. R. v. 30 sch. H. zu gelt angeschlagen, sambt den 9 g. 22 pg alles in ainer völligen Suma 45 g. 27 pg; folle er jährlich 3 g. R. bezallen.. wo er aine oder mer frist nit hiehlten, so ist als dann ganntze Suma ainsmals zue bezallen versallen. Von wegen der Holzmarich, So zu seinem bestannden guet zu Pfaffenhouen gehört, der schreibt er sich, das er kains darauß verkaufft, noch kolt, außer-

halb f. gd. h. von V. wissen v. w.; mer, das er Jgn Geml von Laimeringen im holtz 6 klaffter scheitter alle jar zu hackhen, nit nach dem pefften oder irgisten, anzaigt. . mit des Ed. v. Wolffg Pferffelders Pfl. zu Aichach I. Z: Hs Gotntzouër Bgrmaister zu Alltominster v. Gg Tatzl von Wolmosen, am Montag nach f. Veitts tag.

O. S. in Holzkapsel: T. gespalten, mit Querband belegt; auf dem H. 2 mit Federn gezielte Füllhörner.

Nr. 1921. 1526. 12/XI. Wir die hernach benennt mit Namen Friedrich Sturmfeder, Comenthur zue Bluemental Teutisch Ordenns, v. Wg Pferffelder, Pfl. v. Lr. zue Aichach, alls vnns die. . Hz Wilhelm v. Ludwig zue Comyffarien verordnet in den Spennen v. Irrungen. . zwifchen Seruacj Br. zu V. vnnd V. Branntmair müllner von Neyll. . haben die Obg. partheyen. . auf Montag nach Viti. . verhört. . Darauff. . mit v. guetlichen Spruch entschaidenn: Erstlich, das alle vngnad, So bemellter der von Vnndenstarff zue benanntn Vlrichen Br. gehebt haben mocht, Sambt allen deshalb Erlittn schaden hin, vergeffen, Todt v. ab v. ain vertädignte gerichts sach hayffen v. fein (fol). Zum anndern Sprechen wir von Item zue Item, Wie hernach vollgt. Item die mul, zymmer, grundt v. poden gehört dem gotzhaus frey ledig an alle Irrung v. ansprach zue. It. der müllner hat nur ain freystift von ainem Jar zue dem anndern, doch soll er an gegrundt vrsach oder aus neydt nit abgestift werdenn. It. der müllner Soll nit mer dann sunff Rofs v. zwelff habt kue vichs halltenn. It. zue rechter gultt zeyt soll er 8 seckh Roggn, Zwen f. kern, 16 sch. pg wifsgult, 100 ayr, Zehenn käs, 10 huenner, 1 Schwein oder 5 sch. pg, ain weyfhat oder zwenvndreyffigkh pg, 12 pg stift pg geben, Auch das in das gotzhaus anntwortten. It. die mul vndter v. ob dem wasser an wiern v. ablaßn an des g. cofftn v. schäden machen, Auch die zue haus, hof, velld v. dorf pewlich v. wesenlich halltenn. It. er soll nichts dauon oder daraus verkauffen, versetzen oder verwexeln, noch In. kain anndern weg verkumern. It. er soll fein stift Jar aufferhalb des von V. wissen v. willen nyemandt vbergeben noch verkauffen. It. wann V. Br. nymer beleyben wollt, so soll er die Stift zue Sanndt Jacobs tag auffagen, v. darnach zue den 4 tagen abziehen. It. wo er dem von V. auch nit fueglich were v. gegrundt vrsach zue Im hette, Soll er Im auch zue f. Jacobs tag auffagen. It. So er von der mül ziehen würde, soll er das bericht nach Lautt des bemellten gotzhaus Salbuechs bey der mül lassen, Nämlich 5 g. r. oder Staingericht, das jar v. tag wol gen müge, ain peutl kaftn, 1 müllter, zwo mülwannen, 1 maffl, zwo pulln, 1 veyl, 1 Zymmeraxt, 1 schaußl, 1 hawen, zwen Seckh haber. . Zwen gleich Lauttend brieue gemacht. . mit vnnsrer alls der ffl. Comiffari eigenn I. . am Montag nach f. Martins des h. Bischofs tag.

O. mit 2 S. in Hk. Bei Sturmfeder in der T. und aus dem H. 2 Richtbelle auswärts gewendet.



Nr. 1922. 1527. 24/XII. *Hoc anno*, die Martis, que erat 24ta M. vero Decembris Seruacius Waldenhofer, Diue Marie in Inderstarff p̃ptus, Rec-  
tor p̃chlis ecclie in Junckenhofen, Augusten d., qui etiam ejusdem collator  
existit, dēam eccliam locauit dño Johanni Sambstag p̃bro Aug. dioc... acta  
sunt hec in Moñio I. p̃ribus Mathia Schuechel, p̃chlis ecclie in Weichs Vi-  
cario, et Johñe Schaip, primiffario ibidem, p̃bris frif. d., Michael Zerrer p̃br  
frif. d. Aplica Implique auctibus Notarius Instrumentum redegit. O.

Nr. 1923. 1528. 20/I. Chtz Ferchtill zu Thalhauen v. Vrfula f.  
E. h. verkaufen H. Seruacien Br. v. C. *ihr* güttl in Irer hofm, Piperfried  
ymb 59 g. Rh. S: Hs Sintzhaufers d. z. Hofmarchr. zu V. Z: Hs Kistler,  
Wolfß Pader v. S. schlosser zu Vndennndorff.. S. Sebastiani des h.  
M. tag. O.

Nr. 1924. 1528. 22/V. M. Starmberger Pierprew, b̃gr zu München,  
hat wechfl gethan v. getroffen mit.. Seruacius Walltenhofer, Pr. zu Ynn-  
derstarf, ymb *sein* aigen Zwen Krautägkher in S. Ptspfarr zwischen Neuhauser  
v. Senntlinger thor, stoffend an J̃gn Wegers Leinwebers agkher, *gegen* 4 Kraut-  
ackher, die da ligen auch in S. Ptspfr vor dem Anpger thor bey der Stat-  
mül zwischen der Stupffen v. der Schrenneckhen äckher.. mit des Erf. v. w.  
Anth. Reschen d. z. Vndtterr. zu M. I. Z: Wlß Müller Khornmesser vnd  
Frantz Poschendarffer b. B. Freytag nach der Auffart Christi.

O. S. „Antoni Resch“ grün in Hk.: T. über einem grossen Hügel gespalten, auf jeder Seite  
ein Halbmond gen aussen; auf dem H. wachsend ein rechts schauender Mann, die  
Aerme in die Seite gestemmt.

Nr. 1925. 1528. 12/VI. Wolfß Pferdfelder, Pf. v. Lr. zw Aichach,  
*spricht* in der Irrung zwischen einer gemain paurschafft zw Kimetzhoffen  
kläger v. J̃gn Gruner, pawr zum Diechtenperg, als anntwortter, antreffendt  
einen trib v. blombefuech sambt Hsen Reiffacher, des w. G. S. Mannen zue  
Kuebach, der Baurtschaft grundt frawen, Richter v. Hainr. Büchler, vnnge-  
ter zu Aichach in Beifein Pauls Hartzl, des G. Vnd. schaffners.. freittag nach  
Corporis Christi.

Pap.-Urk. Aussen: Copej des Neuen Briefs, den Ich nit hab anNemen wöllen.

Nr. 1926. 1529. 28/I. Wolff Hawfner zū Rietham, Statt v. Landtr.  
zu Fridberg hat.. als *er* ain gewondlich Landtrecht mit den geschworn des  
rats v. dem g̃schreiber bey dem puch mit vollem gewalt befeffen hat.. von  
Martein Gestell das güttlen zu Vmpach, das *er* nach f. vattern J̃g Gestell ab-  
sterben von dem Erb. L. Mentten, b̃gr zu München, Einthon v. Erkaufft hett  
v. dem besch. L. Zimmerman, d. z. zu Freyenrieden gefeffen, verkauft.. nach  
püchlage des andern artigkels im xxij tittell.. da am ersten, andern, noch  
zum dritten nyemant kam *auf* des fronpotten ruessen.. an den g̃stab aufge-  
nommen v. dem L. Z. Eingeanthurt.. *Auff Begehr* eines Kauff v. g̃brieffs  
fragett *er* richter die geschworn des rats, Erfamen v. weissen, Rafen Sat-  
teln b̃grmaister, M̃r Sedellmair, Hsen Glaner, maister Bernhart Kreutnair,

Wolff Gefler v. Jgen Rainer. Die Erkannten all einhelliglich, das er im den zu geben schuldigh wer. SS. Donrstag nach conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1927. 1529. 28/V. Rofina geborn vom Löfenstain, Wilha(l)m von Knoring verlasne Wittib verkauft aus craft v. macht v. Inhalt *ihres* Heyrat brieffs, der lautten ist vmb Lechen v. aygen, auch zwgebracht Heyratguett v. morgengab, die lechen, wie *sie* die gehabt hat zw Pipperfried bey Symon Schneider v. Elspetten f. E. H., zwo juchartt ackers v. drytt-halbs tagwerach wismatt, laut *ihrer* reygister v. piecher, die *sie* darvmb hat, dem besch. S. Schneider v. Elsp. f. h. Spruchleutt: die Erb. man Hs Guchtel, wirtt zw AltoMynfter v. Caspar EyffenMon zw Rospach.. mit aygen angeborn bettschaft besigelt, doch *ihr*, i. E. an schaden.. am freytag nach Corporis xpi.

O. S. undeütlich. In der T. ein schreitendes Thier, o. H. (Löwe mit Greifenkopf?) cfr. Lohenstein M. B. III. T. X.

Nr. 1928. 1529. 28/V. *Dieselbe verkauft ebenso* Lechen zu Pipperfried bey Hs EyffenMan dem schuster v. Margrethen f. E. H. 11 *aufgezählte* äcker v. 7 flecken dem besch. Hs EyffenMan, Margr. f. H. *Spruchleute, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1929. 1530. 24/VIII. Hs Widnman zu Yetenhofen hat.. Seruacius des G. V. Br. das guet als ainem freystiftter von ainem Jar zum andern.. vmb den dritten tail des getraids, wie dasselb nach gewonhait des gottshausß geschaut wurd, verlihen, dergestalt, das er jürlich in die pawlstift komen v. die gullten.. den dritten tail, wie *ihm* in beschauung desselben zugeben auferlegt ist, ain schwein oder 9 sch. pg, 1 rofs auf die weinfart, madtag, weyfart auf weyhennachten, 100 ayr, 10 k., 10 h., 2 gennfs, 32 fuder mist auffuern, 32 pg schaugellt, Steur 10 sch. pg v. 12 stiftpg raichen fulle.. mit des v. v. w. Thoman Seepecken zu Minnenpach Ynnfigl. Z: Sim. Schloffer zu V., Hs Grannfs zu Yetenhofen, an mitwoch f. Bartholomefs tag. O.

Nr. 1930. 1531. 21/V. Wolfg Karr *erhält ebenso* das guet zu Parriszell; gült: 5 g. r., ain centen air, 6 k., 6 h., 1 madtag, ain weyfart oder 16 dü v. 12 stpg. S: Th. Seepeck zu Minnenpach, Richter zu Vnndenndorf. Z: die erb. Th. Talman zu Egenhofen v. St. Tuechel zu Ried. Sonntag nach dem h. Auffarttag. P. U.

Nr. 1931. 1531. 15/VI. Zu wissen Alls Sich spenn v. jrrung gehalten hat Zwischen Jgen Vischer zu Herzhausen als Clager an ainem v. Jgen Rauchen müllner daselbs annderstails, Ainen graben betreffend, der aus der Parr fleußt auf des müllners grund v. Bodemb v. in den müllschus wider vmb in die Parr, vermaindt aber clager, was der Selb grab von vischen darju Sein jme dem Clager zu dem vischwasser, So er vom g. Vnnderstorff hat, zugehörig, dargegen der müllner alls anndtwurder vermaindt, die weil

Es auf jn vnd durch Seinen grund fleußt, Sulle zu seiner müll, So er von dem gotzhaus Monhaim hat, dem Selben zu gehörig, Auf Söllich beder taill Strit v. bewilligung haben Sich Erber lewdt vnnderstannden, v. zwischen Ine gehandelt v. auff vill vnnderredten So vill bey den Tailen Erlanngt, was die, So hier Inn hanndlen, thun v. sprechen, do bey wöllen Sy One all ferrer wägen verpündtlich Beleiben, davon nit appellieren, noch Reducieren, Vnnd die weill aber Jg Vifcher hinder'm g. V., dem die vifcherey zugehörig ist, V. der müllner hinder der Erwierdigen fr. Katherina aptiffin zu Monhaim ficht, ist zwischen den partheyen So vill gehandelt, So ferr dieselben Beder her schafft darEin bewilligen, wie dann beschehen, So Sölle Es für an jn Ewig Zeit also bei difem spruch v. Entschid Steen v. beleiben, wie hernach volgt. Vonn Erften, So Soll v. möge Jg Vifcher v. Sein nachkömen füran jn ewig zeit gewalt v. macht haben, Obgedachtem graben mit Seinen Neczen v. Zeug vifchen, nuzen v. prauchen vnuerhindert bemelts müllners, S. E. v. n., doch So Er, bem. vifcher, Etwas Statlichs von vifchen facht, da von Soll er dem müllner, S. E. v. n., Seiner hawffrawen, Auch dem haufgefind ain Erber Effen vifch davon geben v. damit Zuuereren Schuldig Sein. Zum andern wo Es sich aber begeben, das Er, vifcher, oder S. n. bemeldten graben vifchen v. nichtz verfengklichs fachen wurden, alsdann, secht Er Etwas, So Soll Er jme nach gelegenhaid geben, facht Er gar nichtz, So ist Er Ine nichtz schuldig. Zum dritten So Soll v. mag mergedachter vifcher oder S. n. macht v. gewalt haben, jn beñ. graben zu den Zeitten, So Es jme gelegen Sein wiert, ain oder mer Vifch Reifs, So vill Es sich gezimpt, die Selben legen v. haben, vnuerhindert des müllners o. f. n., dann das beñ. müllner jn 8 tagen Ain mall, wan Er will, mag Ain Reyfs haben, v. daraus ain bachVifch oder hechtI woll nemen; Wann Er ain Reyfs hebt, Soll Er dem vifcher anzaigen, Er hab Es gehebt, doch das kains vber ain pfund haben Solle. Zum vierdten Soll Er müllner macht v. gewalt haben jn dem mülgfchufs zu vifchen, wie ain jeder müllner an der Parr hinder v. vor jme Brauchen v. vifchen, Treulich v. vngeuarlich. Vnnd des zw warem Vrkhund, So haben bed taill difes Vertrags jeder Ainen Brieff jn gleicher lawt von mir Petter Nawer lanndR. zu Schrobenhausen gibe Vnndter meinem aigen anhanggendem jnsigell, doch mir, m. E. v. j., auch dem gericht On schaden, dar vmb mich dann bed taill vmb das j. gebetten haben. Des Sind Zeugen der gebet vmb das I. Hs Eberllen v. Paulfs Schuester bed zu Herzhausen. Vnnd Jg Guetman lanndAmbtman zw Schr. geschehen An pfincztag nach S. Anthony tag, Alls man Zallt von xpi V. I. herrs geburdt funffzehenhundert Vnnd jn dem ainvnddreyffigkhften jare.

O. S. von gr. W. in Hk.: Kopf und langer Hals eines Raubvogels in der T. und auf dem H.



*pinsried post resignationem Georgii Sedelmaier a Ppto Ambrosio praesentatus, confirmatur .. die ultima Octobris.*

Exc. v. H. Beneficiat Geiss. Dürfte 1537 angehören, wo Pr. Ambrosius erwähnt ward.

Nr. 1933. 1532. 3/IV. Seruacius des w. G. Vnndensdorf Br. verleiht das gut zu Amperpetenbach dem besch. M. Heufermair .. zu geben nach stifts register korn 8, habern 6, gersten 1 schäffl, 15 sch. pğ wifsgült, ein centen air, 10 k., 10 h., 2 g., madtag, weyfatz v. 12 ftpg.. erichtag in Osterfeyriagen. P. U.

Nr. 1934. 1532. 29/VI. L. Trap, mitbgr zw AlltoMynter, v. Anna f. E. h. verdauschen *ihren* aygen acker zu Pipperfried im Aychacher Lg. mit Hsen Piechel v. Dorothe f. E. H. vmb ain kwe, die sy *ihnen* dann trewlichen eingantwort haben bis an *ihr* vols benuegen. S: des margkts AlltoMynter. Z: St. Haffner, Jg Rayfperger, b. b.. am tag Petri v. Pauli. P. U.

Nr. 1935. 1533. 30/I. Hs Herger von Glann vbergibt .. als ein Erlehter man mit vill Schwachhait feines leibs beladenn, *sein* frey aigenn guett *seinem* jungern Sonn Pt Herger; haufs, stadl, zugehör, zwo khue, drew Junkh Rinder, ain Rofs; doch 12 pğ für ainen Vierling wax geet der Khirchenn S. Haymeran zu Glan daraus; auch *seinen* gd. hñ von V. an Irrer gnaden gründen, gullten, auch aller Obrighkait v. vorigen aufgerichten brief, den *er seinen* andern khindern geben, vnentgollten. Peter soll *ihn* mit Effenn v. trinkken Sampt aller notturft lebenntig v. tod verfehenn, auch so pald er sich heyrat, 5 g. zuetstellen, v. damit er ain zerrung v. vanderhaltung hab, alle quottember 15 khrentzer. S: Th. Sepeckh zu Minnenbach. Z: die besch. nachtpaurn L. Kupferl, Hs Ötlmair, Hs Rottenkholber, Walthauser Teufchl, Symprecht Vischinger, all fefshaft zu Glan v. Steffann Ambtman von V. Pfinztag vor V. L. Fr. Liechtmefs tag.

O. S. in Hk. „Thoman Sepeckh“. T. gespalten mit drey verschlungenen Seeblättern; aus dem H. erhebt sich ein Mann mit Spitzhut, in jeder Hand ein Seeblatt.

Nr. 1936. 1534. 27/IV. Wolfg Lorenzt zw Dürnpuch, Walpurg Merckhlin v. Warbara, Micheln Thomans zw Oberpachern eeliche H., alle eeleibliche geSwisterget verkaufen, wie laut der Newen Bairischen Reformation kaufs recht ist, 5 Äcker v. 1 Ängerlein zw Oberrot, ererbt von V. Weber, dem erb. Sixen Lorentzen zu Armatzouen. S: der Ed. v. v. Walthauser Goffenperger zw Altenhaim, der z. LR. zw Dachaw. Z: Jg Wagner v. Clas Peckh b. B. zw D. Montag nach S. Jorigen tag. *Aussen:* Item In dem brieue Soll Vrfula, Jgn Clafns zw Überäcker gelafne witib auch geschriben worden sein, das durch den Schreiber ybersehen, v. beß. Clafin ist vor dem Richter v. Castner auch .. bestanden, auch vmb das Sigl vnnd die Zeugen wie die anndern gebetten; act. an Sonnt. Trinitatis ao 1534 [31/V]. O.

Nr. 1937. 1534. 10/V. Hs Puechell zu Pippersried v. Thurodeea

f. E. H. verkaufen .. H. Seruacien Br. *ihr* frey aigen güetel in der Hofmark P. Crantsp. Lg.. Clas, Hs, Margreth v. Elspet (*Geschwister?*) stimen bey .. S: Th. Seepöckh zw M., HR. zu V. Z: Symund Aicher zu wagen-Ried v. St. Tiechel von Ried. Sonntag Vocem Jucunditatis. O.

Nr. 1938. 1535. 29/IX. Ich Margretha Schmidin, weilend St. Schmidz zu Ötztstorf feffhaft, Eeliche gelaffen witib .. vmb der getrewen guetaten willen, so mir .. Br. v. C. zu Vnndenstorf, des Fürstenthumbs obern Baiern, bißher gethon .. Gib, aigen v. verschreib .. dem vorg. Br. v. C. mein drew Virlt Weingarten in der hochlewten gelegen, das kherl genannt (dauon man jürlich dienstper ist in die her schafft v. Landgerichts Grauenekkh, in das Ambt zu Straß zu S. Michelstag 4 pğ, welhe  $\frac{3}{4}$  weingarten die obg. hñ etliche Jar here mit Irem aigen darstreckhen zu guetem paw v. wesen bracht v. widervmben erhebt haben) .. Doch hab Ich mir zu meiner vnnderhaltung v. durfftigckhait ain jürlichs pfündt pğ vorbehalten .. zu f. Michels tag zu raichen .. Wo ich aber .. verschaide, so ist folhes pf. pğ tod v. ab .. S: die fürf. Erf. v. w. Leo Chamrer, der z. Bgmstr baidar Stet Krembs v. Stain, v. Th. Nesselbeckh Statschreiber dafelbs. Geben an f. Michelstag des h. ErtzEnngl.

O. zwelfach, 2 S. grün in w. Wachs. 1. „S. Leo Camrer“, eine Maurerkelle in der T. und ant dem Flug über dem H. 2. „S. Thomas Nesselbeckh“, T. getheilt, oben ein halber Greif, der auch aus dem H. zwischen Füllhörnern wächst.

Nr. 1939. 1536. 3/IV. V. G. g. Wir Wilhelm vnnd Wir Ludwig gebrueder, Pfaltzgrauen bei Rein, Hertzogen In O. v. NBayrn etc. Bekennen mit dem offen brieue. Nachdem wir als Lanndsfürsten der Swennden Schwärn, geschwynnden v. vngetrewen leuff, gewerb v. practiken halben. So difer Zeit vor augen sind, vnns zu Ross v. Fuess sambt ainem ansehlichn geschütz v. Municion vnner Fürstenthumb Lannd v. Leut vor vnurfurhem vberfal v. einzug zuuerhuetten. aus vnnuermeidenlichn vrsachn zerufften bewegt worden. Desshalben wir dem Stannt der Prelaten v. Stift in v. Lannde. Ir yedem ain anzal gellts fürzustrecken auferlegt. Demnach haben wir dem Erf. in got v. Andechtigen, v. l. getrewen Brobste auch gemainem Conuennt vnners Closters Vnndenstorf. auff Ir diemuetig erfuechen vergönnt v. bewilligt. v. thun das hie mit difem brieue. das sy zu auffbringung follichs anlaggellts aus vnners Gotzhaus houe zu Arnoltzhouen vnners Lanndg. Dachaw gelegen. darauf yczt Hs Symon sitzt, mit seinem zugehören, gulten v. Stifttrechn auf verZinsung v. vorbehaltung jerlichs widerkauffs vnserm Burger alhie zu München v. lieben getrewen. Paulfen Ruedolfn vmb zway hundert gulden versetzn mugen. Darauf wir yetz gedachtn Ruedolfn v. seine Erben bei folchem verkauff genedigklich hanndthaben. schutzen. v. Schirmen. follen. v. wellen. on geuerde. Des zu vrkunt haben Wir disen Wilbrieue mit v. anhanngennden Secrete besigt. Geben In vnner Stat Munchn auf an Montag nach dem Sonntag Judica. In der vafften,

alls man zalt von Christi v. l. Hrn gepurt funfftzehnhundert v. Im Sechs- unddreiffigsten Jar.

O. S. in weissem Wachs: eine viertheilige Tartsche ohne Zier, oben „1516“, seilwärts „W.“ „L.“

Nr. 1940. 1536. 3/IV. *Gleiche Bewilligung* aus dem houe zu Ried Lgs Dachaw, darauf ytz A. Pfundtmair sitzt, gülten etc. dem Erf. l. g. Andrefn Khotter, Corhernn des fürstl. Stifts alhie vmb 200 g. Hauptfumma zu versetzen. *Ort, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1941. 1536. 23/IV. I. Seruacius Waltenhofer Br., Melchior Dechann v. g. C. verkaufen.. Nachdem die.. Hz W. v. L. aus Erfordrung von wegen der gegenwurtigen schweren Leuff v. kriegsvbungen halben, ihnen auch anndrn prelaten v. Clöstern, in Eyl ain anzal gellts fur zestrecken auferlegt.. demnach Iren ffilen gdn, in vnnnderthäniger gehorsam (Nachdem sie difmalls an partschaft, ganntz Emplefft gewest) dem würdigen brieftern H. A. Kotter, der ffil. v. l. Fr. Stift zu München Corhernn, *unter Zustellung* des verwilligung brieff 10 g. R. in Münss ew. led. j. gellts, guter l. w.. aus *ihrem* Hof zu Ried, Dach. Lg., df A. Pfundtmayr sitzt, dient jährl. 6 sch. korn, 5 sch. habern, vom holtz ain sch. pg, 100 a., 10 k., 10 h., 6 sch. pg wifsgult, 1 mattag, ain weifshait (sic), 1 tungtag, 12 pg Stifftgelt.. vmb 200 g. R... auf ainen yeden f. Jörgen tag, 14 tag vor oder nach zu zalen.. mit der Prelatur v. des C. S. geschehen an Sonntag Quasimodo geniti. II. *Aussen*: Von disen hier Inn verschriben 10 g. jerlicher gült feyen die ersten 5 g. zu dem löblichen Stift des gefangs Tenebre gnannt in f. Peters Gotschaufs alhie in München verkhaufft worden. Dero- wegen die Carboniftn v. Verwalter der Brieffer Bruederschafft dafelbs zu f. Peter, alls die, di die andern v. letzten 5 g. erkhaufft v. den haubtbrieff in Irer verwarung haben.. die gult *hinüber* ze geben *haben*.. act. den Ersten July ao etc. Lx (1560).

O. 2 S. w. fr., das weisse des C. vor dem grünen der Prelatur. Vgl. Nr. 1977.

N. 1942. 1536. 23/IV. *Gleiche Urkunde von denselben* dem fürchtigen v. w. Paulfen Rudolf, des Innern Rats zu München v. f. E. über 10 g. R. E. g. aus dem Hof zu Arnoltzhofen, df Hs Simon sitzt. *S. u. T. wie vor.* O.

Nr. 1943. 1536. 13/IX. Ferdinand, Römischer, zu Hungern v. Beheim etc., Kunig, Infanndt in Hispanien, Ertzhertzog.. bestätigt Br. v. C. zu Vnndenldorf in Bairen *zwei eingeschaltete* pergamene brief Irer Freiheiten von Kunig Maximilian (Nr. 1663) und Ertzhertzog Albrecht (Nr. 899). Geben in der Stat Wienn am 13<sup>ten</sup> tag des M. September *seiner* Reiche, des Römischen im 6<sup>ten</sup> v. der anndern im 10<sup>ten</sup> Jaren. *Unterschrieben, rechte Columne*: C. Bisch: zu Laybach, Stathalter. Wabnitzky (?), Cannzler. *Links*: Commissio Dñi Regis in confilio: M. V. Lamberg, Phil. Breynner, G. Kollonitsch. *S. ab.*



XXV. Probst Ambrosius Kazböck, erwählt 1537, res. 1543,  
† 1546 9/IV.

Nr. 1944. 1537. 11/III. Rñio in Cr. P. Dño Dño Philippo, D. et apli f. gr̃ Ep̃o Frisingeñ, Dño nño graciofo, Vel ejus in sp. Viçio ac Summo Scolastico, Nec non ceteris examinadoribus decentibus titulis honorandis. Nos Ambrosius Ppts t. q. C. Ord. f. Aug. Can. reg. Moñii diue V. Marie in Vnndenstorff Quantumcunque poterint Reuerentie, obediencie et honoris. Cum orationibus vtinam deo beneplacitis. Cupientes altis desiderijs diuinum ampliare cultum Fñes ñros Michaelem Sachknecht diaconum pro presbyteratus, Alexandrum Wildt et Dionisium Stettberger accolitos pro Subdiaconatus ordine legitime etatis ac sciencie Sufficientes, preditos ac probatos, dilecto nobis fñi et Dño Georgio Decano Comifimus tanquam ydoneos et abiles L. v. P. presentandos omni, qua possumus, instancia deprecantes, Quatenus eos ad prefatos ordines admittere et graciofe promouere dignemini. in eo haud dubium deo optimo maximoque placens obsequium exhibebitis, nobisque paternum beneficium omni, qua possumus, studio promerendum. In horum euidentis testimonium has pñtes lñas prelature ñre Sigillo consignauimus Nño in Moñii V. Undecimo die Marcii Ao etc. 37.

Pap.-Urk. in den Akten des Ordinariates Freising; künftig durch OA. bezeichnet.

Nr. 1945. 1537. 23/X. Rueprecht Stupf zu Vttnhofen v. A. Perneder zu Eglfing, beed fñl Rhate zu Minchen, Commiffari, Als sich zwischen den gepaurschaften der 4 pfarrn zu Aubing, Sennthling, Greffling v. Veldmaching, Dachawer Lgs, Clagern v. Ambrosien Br. des G. Vnderdorf, beclagten, von der waed v. trib wegen, so vermelts G. Schwaiger auf der Rotten Schwaig bey Dachaw mit seinem vich . . besuecht, Irrung zuegetragen, haben . . die gründt befigtigt v. die fachen . . genntzlich vertragen . . der Schwaiger soll 32 Rinder v. den Stier von defs h. Creutz erfindung tag an bis auf f. Jacobs tag fur v. fur on vnntterlaß treiben . . auf vier ort, nemlich auf v. gegen Dachaw, Lanckfwid, Veldmaching v. auf die straffen sol er, sovil Er gelegenheit der Zeit, wetters, gewäffers oder khelte halber thun mag, abwechseln, Roffe nur 4 beitreiben, das vich allain Inn v. bey seiner Hofraith vnnd sonnst gar nit besaltzen . . zu München den 23 tag defs M. Oct. O.

Nr. 1946. 1538. 26/I. Jg̃ Roch, Burger zu Aichach v. Elisabet f. h. verkaufen dem . . Hñn A. Katzböckh Br. v. C. die hueb zu Reichertzhauffen, dñ Caspar Moll feshafft, vmb 101 g. r. . . mit des E. v. v. Ambrosien Westachers zum Vestenberg, der zeitten Pfl. v. Lr. zu Aicha, I. Z: Hs. Jäger v. Hs. Sittenböckh b. B. zu A. Sambstag Nach Conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1947. 1538. 11/II. V. G. g. Wir Wilhelm v. Wir Ludwig, gebuereder etc. Pfalntzgrauen . . Bekennen . . das Wir . . Brobst, Dechannt v. C. Vnnfers Cl. zu Vnnderstorff . . vergonnt, das Sy aus beruerts vnnfers Gotz-

haufs 2 Höfen zu Hirtlpach in v. Lg. Chranntfperg gelegen, 15 g. R. in Münfs Ew. Zynnffgelts Mit vorbehaltung jārlichs widerkauffs vmb 300 g. haubtfuma, damit Sy vnns die Suma, So wir Inen aus erforderung Vnnfer v. gemaines Vnnfers Lannes vnuermeidenlichen notturfft v. Obligen In anlehensweise In eil auferlegt haben, betzalen, Vnnferm Bgr zu München v. l. getreuen Paullfen Ruedollff verkaufen.. zu München am Ainlifften tag February. O.

Nr. 1948. 1538. 10/III. *Ewiggeldbrief* über 15 g. von Pr. Ambrosius v. C. gemäss Nr. 1947 dem P. Rudolff gegen 300 g. gegeben am Sonntag Inuocavit. O.

Nr. 1949. 1539. 6/II. Pr. Ambrosius *verleiht* den Hof zu Wengen Hs Schmid. Vnnd ob mercklich Lannesgebrech mit schaur oder bifäfs gefchehe. Der sollen sy vnns vor zu rechter Zeit verkünden. V. so wir den befehen v. hefschaut haben. so soll es besteen bey vier Mannen. Von vnns zwenn v. von In zwen darzugeben. V. was die bekennen abganns. dabei sol es heleiben.. am tag der h. Jungfrau Dorothea.

Aus dem Transsumpt vom 3/III. 1553 Nr. 1974.

Nr. 1950. 1539. 31/X. Vicarius.. Cristoffori epi Augustei in sp. g. Decano et Camerario capli in Berenbach mandat, quod Vacante ecclia pchli seu Illius perpetua Vicaria in Bipperfried, Aug. d., per liberam resignationem Georgii Sedelmairs Bernhardum Lachamer subdiaconum ab A. ppto et C. Monii V. presentatum ad ecclie possessionem inducant. Dat. Dillingen.. die vltima m. Octobris.

O. S. in r. W.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, Knlestück, unter reichem Baldachin; unten 2 Schilde, das rechte gespalten, im linken zwei liegende Bogen In der Aufschrift: Bernardus Lachenmayr.

Nr. 1951. 1540. 1/III. Die Hz. Wilhelm v. Ludwig vergunnen dem Pr. v. C. zu V. v. Hsen Part, *ihrer* Bgr zu Munchen, beden partheien zu gnaden, des Gotzhaufs zwo hofftet zu Perkirchen im Lg. Dachau, am perg auf einander bei der Kirchen gelegen, an vermellts Hsen Parts Tafern v. garten daselbs stoffennd, die der selb Part v. fein Voreltern von gedachtem G. in bestanndt weise biher inngehabt v. verzinst haben, demselben P. zu verkaufen, doch sollich kauffgelt dem G. zu nutz wider anlegen.. in *ihrer* Stat München am Erften tag des M. Marcy.

O. Das vierthelige S. roth in w. W. von 3 Halbkreisen umschlossen, rechts H., links W.

Nr. 1952. 1541. 21/III. Silvester Ebner, statkoch v. bgr zu Munchen, v. Wolfg. Furtmair von Obernpachern, als legitimi oder gefatzliche vormünder weylend Hsen Pruners zu Machtenstain sel. khinder Hsl v. Barbarenn, verkaufen deren thayl an den stuckhen, gulten v. guetern zu Hohenryedt v. Mächelstain, so gantz frey ledigs aigen v. vorhin nyemandts verpfhend feindt, dem erb. Sewastian Khappelmair zu Hohenryedt vmb 30 g. R.

S: der Erf. v. wolgeleret Magister Simon Schaydenreiffer, vnderrichter zu München. Z: Wolfg. Pfhuntmayr v. Hs Kherrn, b. bgr. Montag den 21<sup>ten</sup> tag Nouembris.

O. S. in Hk. geschädigt; in der T. Merkur mit Thirus und Hahn, aus dem H. eine Hand.

XXVI. Leonhard Mochinger, Administrator, erw. 28/I 1544, nach Beuerberg zurückgerufen 1545.

Nr. 1953. 1544. 28/I. Erhardus Rittereyfen decanus, Conradus Baumann, cellerarius, Sebastianus Haekkel, oconomus, Alto Kiftler, Petrus Gofsenhoffer, Johannes Bofchendorffer, Wolfgangus Beischel, et Georgius Föllschloß<sup>s</sup> tanquam ecclie caplum b. M. vgs in Inderstorff resignante Ambrosio ppto pre egritudine Leonhardum Pptum in Beylperg in prelatum, seu uerius Administratorem Monii sui postulant. Acta f. h. in Monio I. die Lunae 28 Januarii pibus Melchiore Fürst iudice suo et Ggio Krabler, Scriba cancellarie Ducalis Monachii. Omnes subscr. Instrumentum confecit Wolfgangus Hermann, Affeffor Bomburgeñ et Chiemeñ Notarius.

O.

Nr. 1954. 1544. 21/II. Henricus Administrator Epatus Frif. resignante Ambrosio Ppto in Ind. Leonhardum Pptum in Beuerberg administratorem Monii Ind. confirmat. Frifinge.

Exc. G.

Nr. 1955. 1544. 18/VIII. Ao hoc die vero lune, que erat 18<sup>va</sup> m. Augusti, Leonhardus Pptus ac adm. Monii in Vndenstorff locauit et arrendauit suam eccliam pchlem diui Bartholomei in Neulen, Augusteñ. d., ad annum duntaxat Wolffggo Pfister parcho in Gallenpach testibus Georgio Eifenman, prouifore quarundam eccliarum, et Seb. Hörle, Archimagiro eiusdem cenobii. Michael Zerrer, ppter Frifing. d. Notarius instrumentum confecit. O.

Nr. 1956. 1545. 21/IV. Wir Leonhardus, Admator des w. G. v. l. Fr. zu Vnnderstarf v. der g. C. verleihen Hsen Schöberl zu Hölgekertzhaußen v. Margretha f. E. h. die gefind Pfriendt, wie mans aufs der khuchen dem gefindt zu geben pfligt. . . wonung im spital, Prott, Gefind pier, *Festgaben wie früher; dafür* haben Sy geben 134 g. R. mit irer Kinder, Gilg y. Agatha, guetem willen. . . mit der Pr. v. des C. I. auf Erichtag nach Mifericordia Dñi.

O.

XXVII. Probst Paulus Kretz, erw. 1545 29/V, res. 1572 25/II, † 1575 19/X.

Nr. 1957. 1545. 29/V. Arfatus Pronner, decr. dñ, Cañus ac. . . Henrici Vñormatieñ et Frif. eccliarum Admoris, Ppti et dñi Elwaceñ, C. P. Rheni et Bav. D. in fp. V. g. Quia vacante prepositura. . . in V. per liberam resignationem Ambrosii ppti et reuocationem Administrationis vli et rel. pri dño Leonhardo Ppto in Beurberg ad tempus super psto Monio in V. facte, Erhardus decanus t. q. C. . . vtem fñem Paulum, Decanum in Pollingen, ejusd. ord. professam in pptum Monii Vndenfi per viam compromissi puri et liberi elegerunt,



in quam electionem prefatus Paulus aucte et licentia sui Prelati confenfit. .  
 approbat. Frif. prentibus Anthonio de Alberstorff, Decano, et Leone Lefch,  
 Caño et Scolastico eēdie Frif., V. J. dñibus. O.

Nr. 1958. 1545. 1/VI. Paulus Pr., Alto der Dechant zu Ind. be-  
 zeugen, dass H. Leonhard, Probst zu Beuerberg ihr Kloster  $\frac{3}{4}$  Jahre lang  
 getreulich verwaltet, und dass sie mit ihm vollkommen abgerechnet. Dat.  
 Montag den 21. Juni. Exc. G.

Nr. 1959. 1545. 29/IX. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. Bekhennen,  
 das sie zuerlegung der Suma des hilfgehalts, So gemeine Landtschaft In ytz  
 gehaltenem Landtag zu München dem Hz Wilhelmen zuerringerung v. ab-  
 lassung ettlicher Laft schulden ze geben bewilligt haben, dem Erb. Hsen  
 Schmaus zu Heretzhausen v. Regina f. h. vierthalben g. R. ew. ledigs jer-  
 lichs gelts aufs ihrem gut zu Heretzhausen, df Hs Schmaus v. f. h. sitzen,  
 verkauft haben vmb 70 g. r. g. l. w. . . auf f. Michels tag. ewige losung  
 ..zwen monat vorzukhinden vorbehalten, dessgleichen Rückzahlung, wann  
 fy sie desselben 3 monat vor der Zins Zeit ermanen theten. mit Br. v.  
 C. I. Den 29<sup>ten</sup> tag des herbstmonats. O.

Nr. 1960. 1545. 6/XII. Walthasar Flamerfpeck von Junckenhoffen,  
 L. Lutz von Clenaw, als vormunder w. Hsen Crahmers sel. zwaier Son  
 Wolfg. v. A., v. Th. Krahmer, ain lediger gefell, auch Anna, Paulfen Os-  
 wolts von Junckenhoffen e. h. verkaufen Hsen Crahmer, ihrem guetten  
 freundt v. prueder, das guet zu J., vom Vater Hs Crahmer ererbt, darauß  
 geen jährlich dem G. Inderdorff 60 pg, vmb 208 g. r. S: des E. v. v.  
 Seruacien von Seiboltstorff zur Schenckenaw, Pfl. zw Schrobenhausen. Z:  
 Jg Guetman amptman v. Veit Lewpolt von Hachelspach; an S. Niclastag. O.

Nr. 1961. 1547. 1/X. Paulus Br., Alto Dech. v. C. des w. Cl. Vnn-  
 dendorff verkaufen mit bewilligung Hzs Wilhelmen den Erb. Hai meran Riege  
 zu Rottpach v. M. Lotter zu Lotterhofalls gerhaben Bernharden Riegers von Vber-  
 acker khinder, 5 g. R. Ew. g. aus dem Hofe zu Rottpach, df Haimeran Rie-  
 ger sitzt, vmb 100 g. zalbar auf jeden h. Liechtmestag; Ablösung und Künd-  
 ung wie Nr. 1959. Tag wie Eingangs. O.

Nr. 1962. 1547. 19/XII. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. verleihen  
 zway Leib auf des G. hof zu (Langen)Geisling im Ärdinger Lg. dem erb.  
 Caspar Stampf v. f. h.; jährlich auf f. Gallen tag zu geben 7 g. r. v. 12 ftpg..  
 den 19<sup>ten</sup> tag des Winttermonats. O.

Nr. 1963. 1548. 7/VI. Georg von Haslang zw Haslangkhreut v.  
 Grafhausen, Pfl. zw Inngoltsttat, vergleicht die Irrungen zwischen den E. v.  
 v. Seb. v. Seruacien von Seyboltstorff geuettern v. Hsen Hofmair, irem Müller  
 zu Pratzmull, Auch.. H. Paulfen Br. des G. Ynderdorff v. seiner gnaden  
 Anwalden Hfn Seb. Heckher, schaffner, v. Lenhartten Reinmon, vberreytter

des Gotzhaus, v. deffelben vnnderthon V. Prugkhpeckhen zw Pruckhpach, belangendt ainen Trib v. pluemenbefuech. SS. Pfinztag den etc. O.

Nr. 1964. 1548. 12/XI. Jörg Meltzer, Burger zue München v. Margreth, f. Eeliche h., bekennen, das sie verkhauff haben dem Erb. Gggen Pfhattendorffer weinschenkhen, auch Bgr zu M., v. f. h. Regina 5 g. ew. j. gelts aufs *ihrem* Hoff zue Weyer(n). sambt zween holzschleglen v. annnderen holzmarchen.. vnuertzig 2 scheffl Khern v. ain Pfhndt Pg, so zuuor gen Indersdorff daraus geen, für 100 g. R.. in die stadt M. zu antworten auff ainen yeden heyligen S. Marthens tag.. ze nöten.. Alls vmb solichen Ewigen gelt des Lannds Bayrn herkhomen v. recht ist. SS. und für Margr. der Erf. wolgelerlt Magister Sim. SchaydenReyffer VR. zu M. Z: Gg Polla v. Hs Scherer b. B. Montag den 12<sup>ten</sup> tag M. Nouembris O.

Nr. 1965. 1549. 3/II. Sigmund Schneider zu Herfifhaufen für sich v. Elspet f. E. h. tauscht mit dem Erb. Jörgen Weber zu Pipersriedt s. Eeileplich freuntlich v. lieben fone, Elspeten f. E. h. *sein* Frey Aigen Onanprach guetl inn der hofmarch zu P. vmb ainen khauff, so gedachter *sein* fone zu Herfichaufen inn der hofm. Helgerhaufen gethan Sambt ainer Sumen gelts, *ihm* darzu aufgeben.. mit des Erb. v. Erneufften Melchiorn Fürft, Richter zu Vnnderstorff I. Z: Seb. Pader zu Härtlbach v. Jörg Wunderer zu V. Sonntag nach Liechtmessen.

Pap.-U. mit aufg. S.: ein schreitender Löwe in der T. und aus dem H. wachsend mit Federbusch (und Löffeln?).

Nr. 1966. 1549. 6/IV. Hs Vifcher zu Yettenhofen *wird* das aigen guet sambt dem vifchwasser zu Y., welches vor *ihm* der Stockhinger stiftlich Inngehebt v. erfleffen, von Ainem Jar zum annndern verlichen.. nach vermug vnnd Innhalt des G. habennenden falbuechs tag. S: Melchior Fürft HR. zu V. Z: Jörg Wunderer, Th. Zimmermann, b. zu V. Sambftag nach Letare. O.

Nr. 1967. 1549. 8/X. Seb. Jordan zu Marthinbuech, derzeit ffl. Rat v. Pfl. zu Cranntperg, *spricht* mit den mittlperfon Wolfg. Steinmüllner bgr zu Dachaw v. Hs Caffenmüllner bgr zu Freifingen in der Irrung zwifchen.. Pauluffen Br. zu V. v. deffelben Hinterfeffen Sim. Hannrieders Müllners zu Hannried an ainem, v... Steffanen Brobste zur Neuenftift v. auch deff. Hintt. Hsen Labermüllners zu Allershaufen feligen annderftails von wegen Irer Wurh v. des Wafferthalber.. beide an der Glan, die zu Hannried oberhalb.. mit aigen angebornnen hieranhangendem I.. am tag Dionify, den etc. (*Die noch übliche Benennung; so stets, wo nichts erwähnt.*)

O. S. gr. in w. W. verletzt. T. mit gekr. H., darauf ein geschlossener Doppelmügel.

Nr. 1968. 1550. 12/III. Ambrosi Wefftaher zum Rosenperg, Hz Albrechtenn Lannd v. Markht Richter der Graffschafft Dachau.. *spricht als der* fachen Obman, Nemlich der Irrung v. Zwitracht, so sich zwifchenn..

H. P. Br. zu Innderdorf v. f. Hinterfaffen Hsen Kiemair zu Winden, Hrn M. Kam, Administratoren zu Fürstennfeld v. deffen Hintt. Mathes Siber, des Ed. v. v. Jacoben Rosenbusch zu Poffennhofenn, der Stennt Canntzler Inn Obern Bairnn v. desselben Hintt. Jgen Plabschenn zu Winden, Bernnhart Hael Amtman zu Esting an Statt v. von Wegenn *seins* gdgen Fürstnn v. Hfn guett, dff Hs Präckhmair sitzt, Cfr Plebsch v. Hs Lennzt von HilpersRied, als grundtHerrnn für sich selb vmb v. von Wegenn aines Vichtribs, Pluembbe- suechs vnnd annder Stuck, Anfängg durch bemelte Hinterfaffen beschechen .. Anwäld: des von Vnnderstorff L. Reinnau, des von Fürst. L. Höchenndorffer, Bgr v. Procurator zu Dachau v. Jörg Schatzll von Bruckh, des Rosenbusch Mathes Wyfner, *die Uebrigen da* .. zum fierdten sollen die von H. Ir ge- main zu des h. Creutztag einschlagen, die maen v. Etzen nach Irem ge- fallen bis auff f. Johans tag v. den dritten tag darnach onngeuürlich soll fy offenn fein.. v. nach der segens zum Fünften .. *die Wässerung nach Ta- gen geregelt*. SS. Mittwoch nach Oculi. O.

Nr. 1969. 1551. 19/IV. St. Duechel von Riedth bei Innderdorf v. Anna f. E. h. verkaufen mit vorwissen der gruntherschaften dem Erb. Hsen Wildfein Bgr zu Dachaw v. Anna f. H. *ihre* aygne Zymmer zu R., so auf der G. Innd. v. Niderrot gründtn steendt, vmb 150 g. in Mintz g. L. w... als des Lannds v. Lanndgerichts der Graffschaft Dachaw laut der Bairischen Reformation Reht ist. S: der E. v. v. Christof Adam von Enngeltzhofen d. Z. LanndtR. der Gr. D. Z: W. Jordan, Clas Scharb b. B. zu D. Sontag Jubilate.

O. 8. in HK: In der T. und auf dem H. ein Engel mit Flügeln, die Arme in die Seiten stemmend.

Nr. 1970. 1551. 5/IX. Zuuermerken Nachdem des Erwardigen in Gott Hfn Paulfen Prelaten des G. Vndenstorff Hinterfes Gg Grim, auff der Ainoeden Diechtenperg ains, v. gemaine Pawrschaft zu Kumetzhouen, dem Kl. v. G. Khuebach angehörig Annders tails von wegen des zue v. intribs.. in- stritt v. Zwayung v. widerwillen gestannden.. *vergleicht sie* nach geno- men Augenschein der E. v. Dionify vonn Schellenberg, d. z. Pfl. v. Lr. zu Aichach.. Zu warem Vrkhundt feindt zwen gleichlautent spruch v. vertrags- brieff mit der Erw. in G. h. P. Br. v. frawen Marien Abtesin Prelatur I., auch *seinem* I. bekhreffigt aufgericht. Sambftag nach Egidy, den etc.

O. 3 S. grün in w. W. 1. und 2. oval; 1. wie früher. 2. Kibach: S. Magn, eine knieende Nonne segnend. 3. Schellenberg: rund, wie früher, Helm mit 2 Füllhörnern.

Nr. 1971. 1552. 10/II. Alls sich zwischen der dorfgemain zu Ober- weilbach v. Iren Grundtherrn an ainem v. der dorfgemain, auch Iren Grundt- herrschaften zu Pelhaim Annderstails, Vor des dchl. Hochgeb. F. vnnfers gdgen H. Hz Albrechtens in Bairn etc. Hofrathen alhie Irrung erhalten, Das demnach gedachte H. Hofrathē auf beeder thail verhörter Zeugen sag, auch



alles Ir fürbringen v. nach herkhomen der sachen Enntschiden, Wie hernachulgt: .. das die obgedachten von Ob. Ir Inhaben des tribs auf den Riedsam v. in der Kriechaw, so sil des Possessorium belanngt, genuessamlich erwifen haben. Vnd demnach on deren von P. weitter Irrung darbei gelassen werden sollen. Doch das enntgegen jnen, denen von P., auf deren von Ob. grundt ze treiben auch vnuerwert fey. dawider dann jedem thail fein notturft, wie sich geburt, in petitorio rechtlich zu veben hiemit furgefetzt v. Vorbehalten fein soll. V. aus beweglichen gueten Vrsachen find beder thail aufgeloffen expens v. Vncofften gegenainannder Compensiert. Sölhes Enntschids ist den von Ob. auf Ir begern diser Recefs mit Hochgedachts vnnsers gdn Hrn zuruckh aufgedruckhtem Secrete Aus fürstlicher Canntzlej verfertigt. Geben zu München den Zehennten tag Februarij Anno etc. zway vnnd fünftzigk. *Fertigung:* Canntzler. *Unterschr.* J. Schwartz.

Pap. - Urk. rückwärts das S.: viertheilige T., umgeben von der Kette zum goldenen Vliesse; darüber: A. H. I. B.

N. 1972. 1553. 13/I. Margeretta Schuefserin, Wonnhaft zu Piperfriedt verkauft *ihr* guetl sambt ainer klainen varnus dem erb. Hs Bfchorn, Vrfula f. E. h. ymb 120 g. R.. mit des erb. v. Erneufften Anthoni Kaltwein, Hofmñ zu Vnd. I. Z: Gg Wildmofser v. Altl Wöcker, b. zu P. Freitags nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1973. 1553. 18/I. *Hofraths Abschied* zwischen H. Br. des Cl. Vndenstorf als Hofmarchs, grund v. Lehenherr zu Piperfried, v. Pfñ Bernhard Lachenmayr v. Gemaine. *Es* soll 1. der Pfñ dem pader das gebürlich Eehafftilon wie annder bezalen, Ime auch das gepaut Padstübl, so gemainer Nachparschaft zu P. des feuers halber forgelich aufgepauet, hinfüro allain für fein Perfon zu gebrauchen zugelassen fein, aber des Pfñ Eehalten sollen das gemain Eehafftpad befuechen. 2. Aus des fñl. Pflegers zu Aichach bericht befinde man fouil, das, was vber den pach gelegen, Lanndgerichts grund, v. demnach also ftrittig, ob die 2 vom Pfñ aufgesetzte Heußl im Landig. Aich. oder der Hofm. Vndenstorf gelegen; der Brobst soll deswegen aufpuerung thun.. Letztlich hat der Pfñ anzaigt, Als solten der Kirchen zu P. gründ v. Äcker etwo liederlich v. vnordenlich hingelassen werden.. darauff ist dem H. Brobst beuolhen, das er alls Lehenherr darInn der kirchen nutz v. wolart bedennckhe, wie Er zu thun wiffe v. schuldig feye. Doch das dannoch die Armenleüth in verftiftung der kirchengüeter nit zu hoch gedrungen, sonder leidenlich gehalten werden.. Aus fñl. Cantzlei verfertigt. Geben zu München den etc. O.

Nr. 1974. 1553 3/III. Notar Jacobus Bengel von Leutkirch, Contentzer Bisthumbs, d. z. Procurator zu Rhain, sambt Jacoben Khymerlin Gschreiber daf. *ertheilt* in Beifein Hs Schwids von Wengen v. Hs Baugers

Amtman zu Rain Abschrift von der Urkunde Nr. 1949. Canntzlei. Anno etc.  
Im Dreu vnd funffzigften Freitag den dritten März. O.

Nr. 1975. 1554. 12/X. Cff Adam von Engeltzhouen, derzeit Lr. der Gr. Dachaw bekhennt, dass in der Irrung zwischen . . H. Paulfenn Br. als Grundthn auff M. Schweglers guet zw Steffansperg v. gmainer Nachperschafft dafelbs . . er den Augenschein genomen v. fy vor der Aidig, oder verhörung . . vertragen worden, v. laut der Spruch, [so in das Gerichtsuech einkhomen ist], Also: . . er Schwegler, soll den Ackher [wie vor Allter bescheen] anpauen, Yedoch wann dj gelegenheit der Zeit des gepurlichen meens In der Aw [das Ist zw f. Vlrichstag v. nit Ehe] sich zwtregt, Soll er an vorig gewonndlicher fart [wann der Ackher Inn fennngen ligt] durchschneiden oder meen . . Act. Dachaw den 15<sup>ten</sup> Sept. . . Des findt Spruchleut gewest: Hs Zwynnger, Bgr zw Bruckh, L. Reinman Vberreuter zw Innderstorff, L. Hehendorffer v. Sigm. Ziernhedt, beed Procurator, v. Bgere alhie . . mit angepornen I. . . am freytag den 12<sup>ten</sup> Octobris. O.

Nr. 1976. 1554. 13/X. Vnnser Freunttschafft zuuor, Erwardiger in Got vater, Befonnder lieber Freundt. Vnns hat der Erfam in Got v. l. getr. Brobste v. Cl. Ynnderstorff jetz diemuttiglich angebracht, Nachdem Ine der Pfr zu Pippfriedt Bernhard Lachenmair durch sein vnruelige weis v. nithaltung seiner obligation etlich jar her vil vnnd manigfeltig molestirt v. in mercklichen vncoften gefuert, hab er Ine Lach. dem durch vnf. Hofmaister v. Rätthe erganngen Abschid nach, vor seiner Obrighkait zu Augspurg rechtlich beclagt v. vorhabens fey, folich sein clag gegen Ine, wie sich gepurt, zu prosequiren, So habe aber Er L. darzwischen Eur Fht. angeloffen, v. Sy dahin bewegt, das Sy Ine Br. auf negft khomenden Montag für Sy fein L's halben beschiden, Mit diemutigem biten, Ine an E. F. vnnser furschritt mitzethailen v. gdg einsehen zethun, v. behilfflich zesein, Auf das er mit Ine L. ainmal zu rue khumen v. nit also hin v. wider getriben v. geprenngt wurde. Dieweil wir dann glaublich bericht worden . . So ist an E. F. vnnser freuntlich gefinnen, Sy wollen mit, v. zwischen Inen guetlich dahin handnlen, damit er Br. v. vnf. Cl. fureherin . . in rue fein v. pleiben mugen. Daran ertzaigen vnns E. F. freuntlichs angenembs gefallen. Hinwiderumb Sy freuntlich zubeschulden, dann Derselben nachtperlichen gueten willen zu ertzaigen, fein wir geneigt. Dat. Munchen den . . Anno etc. 54. Gefertigt: V. G. G. Albrecht Pfalntzgraue b. R., H. in o. v. n. Bairn.

O. A. Schreiben, geschlossen mit dem 4 th. S., umgeben vom g. Vliess, oben A. H. Aussen: Dem Erw. in Got V. Vnnserm bes. I. Freundt, Herrn Leo Bischouen zu Freysing,

Nr. 1977. 1555. 14/I. Cff Rosenbusch zw Poffennhouen verkaufft die 25 g. R. Ew. Zinsgeltts Bey dem w. Gotzhaus, hñ Br. v. C. zw Vnnderstorff [So er von f. I. vorelltern fel. ererbt] Innhaltt zwayer verschreibungen vmb 15 v. 10 g. [Nr. 1918 und 1941] vmb 500 g. Hauptsumma von

seiner gelegenheit wegen Weylanndt des E. v. v. Wolffen Rosenbuschs zu Notzingen f. fröuntlichen l. vettern sel. Khindern Hs, Jacoben, Wilhelmen, Tegennharten v. Fridrichen gebruedern, Auch Jungckhfrauen Khunigunden Rosenbüschin, dero Schwewstern, Samet v. fonderlichen mit vorwissen v. w. Des Erneufften Casparn Schrennckhens ffl. Rhats v. Lechenbrobfts zw München, f. fr. l. Schwagern, Alls difertzeit neben v. mit ihm ernannter Khynnder von ffl. Obrighayt gesetzter Vormund.. Darwider ihn auch weder Edlmanhoffmarch, noch ainiche andere freyhait, wie die namen haben, nit befreyen.. in seinem Schlofs zu P. den 14<sup>ten</sup> Monats tag Jhanuarij.

O. S. roth in Hk. „S. C. Rosenbvsh de Possenhoven.“ Schild in Eyform: ein Rosenstrauch mit 3, auf dem gekr. H. mit 5 Rosen, sehr verschnörkelt.

Nr. 1798. 1555. 18/III. Paulus Br. zu V. bevollmächtigt, als er gegen Hsen Vizmair, Hsen Schmidt v. Valtin Heinrichen von Wengen, St. Ottilger von Ildorf v. den Eckstain zu Schönifsberg für den E. v. v. hñr Landtpfleger v. beyfitzer difs ffl. Lgs zu Rhain fürhaifchen lassen, den fürnemen Jacoben Bengel Notarien v. obg. Lgs Procurator.. Vff Montag nach dem Sontag Oculi in der Fasten.

P. U.

Nr. 1799. 1555. 14/X. Barbara Zimmermein, wittbe zu Vnderumbpach übergibt dem erh. Hs Zimerman, Anna f. e. H., ihrem fr. l. Sun v. furs frau alle v. yede Erb v. aigen.. Sy sollen sie lebenntig v. todt verrecken v. versorgen mit cost, tranckh, herberg, holtz v. liecht v. aller Notturfft. Souer sie aber bey Inen nimer fein wurde.. sollen sie geben ain schaff kern,  $\frac{1}{2}$  sch. habern, 60 Ayr v. ain viertl Lein anzuefeen; darzu heraufgeben 240 g. in minfs; daran haben sy ihr Alfo par bezahlt 100. Die Gefchwistergeth Barbara, Anna v. Margaretha bekennen zuzustimmen. Als S: erpetten den E. v. v. Joben von Berwanng zw Vogach, Statt v. Lr. zw Fridperg. Z: Bernhart Stanicher v. V. Pffiegler b. B. zu Fr. Den 14<sup>ten</sup> tag difs Monats Oct.

O. S. grün in Hk.: ein aufspringendes halbes Einhorn in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1980. 1556. 17/I. Albrecht Hertzog etc. Lieber getreuer! Wie der Erfam in gott v. l. g. Brobste vnd Cl. zu Inderstorff an vns diemuetiglich Suppliciert, wirdest du ab Inligender feiner Zöttl vernemen. Ist darauf vnser Ernstlicher Beuelt, das du die hieIn bemelte zway Heußl auf des Pfarrers zu Piperfried Vncofften vnuerzogenlich abwöckh prechen laffest, wie vor langft beschehen sein solte. Thun wir vns entlich verfehen. Dat. München den 17. January Ao 56. An den Pffeger zu Aichach aufgangen.

Alte Copie. Wo nur der Monatstag in der Urkunde sich wiederholt, bleibt derselbe künftlg weg.

Nr. 1981. 1556. 1/XII. Pauls Kegler von Ildorf, Rainer Lgs, v. Margreth f. E. h. verkaufen 2 Äcker dem besch. Hs Schmidt von Wenngen, Anna f. h. vmb 72 g. R.. mit des E. v. v. Wolffen Ebran zu Scherneckh, d. z. Pfl. zu Rain angeb. I.

O.



Nr. 1982. 1556. 1/XII. Viçus Rñi Dñi Othonis, S. R. Eccl. tti f. Sabine p̄bri Cardinalis, Ep̄i Auguſten, P̄pti et Dñi Eluaceñ. in ſp. g. Dec. et cam̄rio Capli in Frein Haufen mandat, quatinus Vacante eccl̄ia p̄chli in Lintach Aug. d. per liberam refignationem (ſic) Viti Egkſtain illius vltimi poſſefforis inducant M. Heubel p̄brem, quem Validus vir Egidius MuraHaimer in Pfaffenhofen iudex et tutor pupilaris Validi Floriani de Seubelſtorff. tanquam tutor. . . prefentauit per patentes l̄ſas. Datum Auguſte. . . O.

Nr. 1983. 1557. 12/I. Hs Sedlmair, Wonnhaſt in der Hofm, Sultztenmofs, verkauft *sein* dritail durchaus an der hueb Hochenried, Dachauer Lgs, dem Erb. Sixten Burckhart, ſo yetzt gemelten Hochenriedt beſitzt, Barbara f. h., vmb 65 g. in Münſ. Des zu warm Vrkundt hat er mit vleiß erpetten den Edlen, hochgelerten v. v. Hñn Wiguleufen Hundt zu Sultztenmofs, der rechten Dr̄, ſſtl. Rath v. d. z. Pfl. zu Dachau, das er ſein aigen I. an den Brief gehalten hat. Z: Jḡ Steer v. Othmar Sedlmair zu Sultztenmofs. Befchechen zu München.

O. s. roth in Hk. „S. Wigilevs Hvndt“. In der Tartsche zwei Adlersflügel, welche auf dem Helm der wachſende Mann ſtatt der Arme führt. Das ältere Siegel W. Hundts.

Nr. 1984. 1557. 16/VI. Caſpar Vorchtl von Innderſtorf v. Ottilia f. E. H. verkaufen dem beſch. Lienharden Ziegler v. Katerina f. h. *ihr* heuſl v. Gartten zu Eüchenhoven vmb 80 g. R. v. der Ottilia ein Taller zelei-khauf. . . mit deſs E. v. v. Hſen von Gumpſenbergs zu Gumpſenberg v. Petmefs, Erblanndmarſchalkhs in Oberbayern, ſſtl. Raths v. Pfl. zu Cranntſperg. angeb. I. Z: Seb. Wolf Schranen Procurator, Martin Haltmair beed zu Cr., Balth. Vorſter zu Arnzel.

O. gr. S. in Hk. Das einfache, T. u. H. wie früher.

Nr. 1985. 1557. 20/VIII. Alls ſich Speen v. Irrung erhalten zwifchen. . . Paulſen Br. zu Vnndtenſtorff ains v. dann den fürf. Erf. v. w. Arfatien Parth, L. Lynndawer v. M. Spänngl, alle 3 Bgere des Innern v. außern Raths, auch Hochherrn v. Verwallter des Reichen Allmufens der Stat München annderthails, gibt Ernnt Widerſpacher zu Finnfing, Lf von Dach., diſen Enndtſchiedt, das angetzogner Annger in ged. Allmufens hofe zu Weſterndorf gehörig ſey, doch Ime h. Brobſt alle auſtenndig Jargullten bezahlt werden ſollen. Es ſoll auch der Br. den Vncofften nach gerichtlicher Mäſſigung betzalen. Vermaint aber der h. Brobſt hierInn Beſchwerth zu ſein, mag er derhalben das ordentlich recht an die hanndt nemen. Act. Dachaw an freytag den xx Auguſti. *Unterschieden*: Jo. Schräuogl, Grichtſehr. m. pr.

Ohne S.

Nr. 1986. 1558. 25/III. Zuwiſſen Nachdem ſich zwifchen den dorf-gemainen zu Oberweilbach ains v. dern zu Pelhaim anders taills, des tribs halb auf dem Riedſam Irrung zugetragen, *vergleichen* ſie die Edlen, hochgelerten v. Ernueften Hñn Wiguleus Hundt zu Sultztenmofs, der R. Dr̄, ſſtl.

Rat v. der Z. Pfl. zu Dachaw, für sich felbs v. anndere seine mitverwonte, die grundthñ zu Weilpach, v. Achatz Tegernseer als grundthñ zu Pelhaim neben den NachPaurn v. etlichen Iren hñ v. Freudent. auff Augenschein. S: auch Jg Parth zu Harmeting der r. dñ, Ernst Widerspacher zu F., Lr. zu Dachaw.

O. 4 S. in Hk. 1. roth. „Wigvllvs Handt ZC.“ neu, doch gleich wie vor. 2. „S. Georgivs Part J. V. Doctor“ in der T. das bartige Haupt, auf dem gekr. H. der armlose Mann. 3. „S. Achaci Tegernseer“, ein halber aufspringender Hirsch in der T. u. aus dem H. 4. „S. Ernst Widerspacher“, wie früher. Die S. 2, 3 u. 4 in grünem Wachse.

Nr. 1987. 1558. 7/XI. Hs Tratz v. Hs Schilling, bede Bgr vnd d. z. verordnete Khürchenpröbft von S. Jacobs Pfarrkh. zw Schrobenhausen verkaufen des G. Hoff zw Göttersperg in Schr. Lg, den Hs Seytz paur innhat, *diesem*, Verene f. h., vmb 650 g. R. Bgmster v. Rat *siegeln* mit gemainer Stat I. Z: Wolfg Katzler v. Hs Wilhalm b. B., am Montag nach Aller Seelen Tag den 7<sup>ten</sup> November.

O.

Nr. 1988. 1559. 15/V. Hs Schwannckhler d. z. fñl. Caffner zw Dachaw, Th. Kretz Hofmarchfrichter zw Vnndenstorff, Gg Pernerl von Sigmerhausen v. Jg Stöffer von Schwabhausen fenndt schuldig worden dem erb. Fraantzzen Hofer, Wirth auff dem Erdtweg, Dorotheen f. E. H., *ihrem* l. schwager v. schwester, auch besonnder gueten freunden, 600 g. r., ain gulden für 60 khreitzer zerechnen, die sy *ihnen* gelihen. wellen Inen zway Jar, yedes Jar 30 g. zu rechter Verzinsung v. dann die hauptsumma widerumben enntrichten. *Die 2 erstern, dann* der ernhaft, erf. v. w. Hs Schrävogel, Gricht v. gegenschreiber, auch Jg Schwannckhler, Bgr vnd des Raths zu Dachaw, *siegeln* an Montag in Pfingstfeyrn. *Aussen:* Ich Fraantz Hofer, wiertt auf dem Erdtweg Bekenn mit meiner aigen handtgeschriff, das Ih an diser Suma.. hab Empfangen den 28 tag Dezembers des 64 vierhundert g. an Parm gelt mit sambt derselben verzinsung 15 g. Darpey ist gewöst: Wolff Mosmüller, Khornmesser zu München, v. Anthoni Khaltwein Richter zu Inderstorff.

O.

Nr. 1989. 1559. 21/V. Paulus Br. v. C. zu V. *geben den vorge-* nannten 4 porgen und den Mitsiegeln vnndter Caffner Kretzen, Grichtfchr., v. Jgn Schwangkler Bgrn des Raths disen rechtmessig begerten schadlos-brief *wegen der auf Grund ausgehändigten* Fñl. wilbriefs, des Datum steet zu Munchen den 18<sup>ten</sup> tag des Manats APRillis Ao 59 von dem Erb. Fraantz Hofer Wirth auf dem Erdtweg, Dor. f. h., *aufgenommenen* 600 g. . sy, *ihre* erbettnete Porgen, haben fueg v. recht, sich des G. Vnd. hofe zu Reterhausen so yetzt Hs Gall besitzt, Alls Ir recht eingefetzt VnndterPfanndt zevnndterfachen, mit demselben volgenndt Rechtlicher Ordnung nach zuuerfarn. zu Vnndenstorff am Sunntag Trinitatis.

O.

Nr. 1990. 1559. 10/IX. Paulus Br. v. g. C. geben mit gddger be-

willigung Hzs Albrechten ze khauffen der erb. Witfrauen Catarina Färberin zw Strafpach 15 g. ew. j. Zinfs gelts ab v. aus *ihr*em güetl Dachauer Lgs, darauf sie fiesz, vmb 300 g. r., zalbar auf ain yeden v. l. frawen geburdes tag 14 t. vor od. hinnach .. doch widerkhauf v. ablöpfung vorbehalten, ain halb Jar darnor verkhindet .. zu V. den zehendenn tag des herbtmonats. O.

Nr. 1991. 1559. 19/XII. Thomann Seicz zue Preitnaw v. Barbara f. eel. H. verkhauffen h. P. Br. v. C. *ihr* guetl genannt Praitnaw, Cranntsp. Lgs, zwischenn Ottmershauffen v. Alltominster, frey ledig eigenn, aufgenommen, das dem w. G. Alltom. jarlich ze lechen 12 pğ daraus geendt, vmb 78 g. v. 2 g. zue leihkauf der Barbara, mit der w., and. v. geiftl. fr. Martha der Äbbtesin v. des w. Hfn v. Prueders Simpertus, gemainen Peichtvatter, v. peeder Conuendt zu Altom. I. Z: Valenthin Venndt, Bgr zu Allt. v. Jg Wildmoffer, festschaft zu PiPPersriedt. Geben zu Allt. am Erchtag vor S. Thomas des h. Apostels v. ZwelfPottenn tags.

O. 2. runde S. in gr. W. in Hk. 1. Ein Bischof vor Maria mit dem Kinde. 2. Das Brigitten Kreuz.

Nr. 1992. 1560. 2/IV. Seb. Kapplmair von Kapplhouen v. Khunegundt f. E. H. verkhauffen Sixten Purckhmayr von Kapplhouen, Barbra f. h, *ihr*em fr. l. schwager v. schwagerin, *ihr* aigen haufs, hoff, zymer, hofraidt, hofftat mit grundt v. poden sambt dreyen gärtten, mer *ihr* varnus, so man in gmain schiff v. gschier nennt, item den vierten tail des Hohenrieder guets vmb 64 g. r.; ferrtigen v. vertreten den khauff vermög Bayrischer Landtordnung, auch Innhallt der Graueschaft Dachaw Alltem geprauch vnnd herkhumben. S: E. Widerspachers zw Fynnsing v. Humpach d. z. Lr. der Gr. D. Z: Jg Leimer, Bgr alhie v. Jg Pilbisch von Otmershart .. den Ann-dern Aprillis. O.

Nr. 1993. 1560. 1/VII. Seb. Fleckhamer des Raths v. Bgr zu Munchen, als beuelch v. gewalthaber *seines* fr. l. Brueders v. Schwägerin Offen Fleckhamer v. Maria Ändorfferin f. Eel. h. verkhaufft von den an seine Schwägerin erblich khommen 10 g. R. Ew. j. Zinfs v. gelts aus des G. v. Cl. Innderstorff hoff zu Ried in Tachawer Lg. Inhalt aines solchen hauptbriefs (Nr. 1941) auch aines F. wilbriefs (Nr. 1940) die Erften 5 g. Recht v. Redlich weiter zu dem Löblichen Stift des gefangs Tenebrae gnant, so wochenlich am freitag in f. Peters Gotshaufs alhie in M. gefungen wirdet, v. derowegen den Erw. v. Edlen H. Seb. Pfersfelder d. z. Dechant zu S. Pt v. h. Casparn Stöckhl als Öltistem Gfelbriester daselbs v. a. i. n. vmb 100 g. R. .. ain Erwidrige Briester Bruederschaft gemelts G. f. P., so die andern 5 g. khaufft v. den hauptbrief in Irer verwarung v. schrain haben .. fein schuldig zu Georgi jerlichen 5, v., wann die 10 g. abgelefft werden, 100 g. zu vberantwortten .. mit aigen I. v. aigner handt vnderfchrift ..



zu M. den ersten t. m. July. *Unterschr.:* Ich Sebastian Fleckhamer bestdt wie obstdt. O.

Nr. 1994. 1560. 1/VII. *Derselbe* verkhaufft *ebenso* die noch übrigen 5 g. auch R. v. R. der w. Briester Bruederfchafft gedachten f. P. G. v. derowegen den Erw. h. C. Stöckhl Seniorn v. h. Ggēn Jungen, alls Corbanisten [sic] v. verwalter derselben v. i. n. vmb 100 g. R. S., T. u. *Unterschrift wie vor.*

O. S. in Hk. in gr. W.: Ein Eichhorn mit einer Nuss in der T. und auf dem H.

Nr. 1995. 1561. 26/VII. Paulus Br., Döchant v. g. C. zu Innderstorff v. Gg von Gumpfenperg zu Pethmes, Winhering v. EyrrPach, Erbmarfchallekh v. CamerRath in Bairn, f. Pfl. zu Cransperg, haben ainen Wechsel getroffen, des Cl. zwai Vischwaffer zu Hörtzhausen an der Parr, Schrobenhaufer Gs, das eine, dauon Hs Gottlieb Jherlichen zu Stiff gibt 9 g. 4 sch. 16 pg gueter Munfs, der annder Hs Riederer, so zu freyerstift gibt 2 pf. 66 pg gegen des von Gump. Guet v. Hof zu Gietersperg, auch Schr. Gs., welches Hs Seitz Paur besitzt v. jährlich gült gibt an Khorn v. haber je 5 feckh, Wisgullt 2 g., 10 hiener, 100 Ayer v. Stiffgeldt 10 pg.. 2 Br. je mit 3 S. geben „bei vnnfern Erwirden v. Edlmannftrauen.“ Sambftags nach S. Jacobs des h. zw. tag.

O. 3 S. 1. Gumpfenperg in Hk. grün; 2 Pr. grün; 3. Convent weiss; wie früher.

Nr. 1996. 1561. 4/XI. Bernhart Peckh zu Alfsmos v. Apelonía f. e. h. verkaufen Br. v. C. zu Vndenstorff ihr Zümerrecht auf der Sölden, so sie ein Zeit lang ingehaben.. mit des e. v. v. Seb. Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach, angepornen I. Z: L. Kheftl zu Schnelmannskhreut v. Hs Reisner zu Stumpfenpach.. am Erichtag nach aller Heylingtag.

O. S. gr. in Hk.: ein gen rechts aufsteigender Balken in der T., Füllhörner auf dem H.

Nr. 1997. 1562. 17/III. Egidi Muerhaimer der Zeitt Pflegs v. Grichtsuerwallttr zu Cranndfperg gibt dem Erbarn Sigmund Hainrieder, Müller zu Hainried, Vidimus des Briefs vom 8/X. 1549 (Nr. 1967). Erichtags den 17. M. tag Martii. SS. *Probst Stefan von Neustift wird als verstorben eingeführt.*

O. S. wie nun stets, wo nichts erwähnt ist, in Holzkapsel; in der T. und aus dem H. wachsend eine Frau fliegenden Haares, in jeder Hand einen Maurerhammer.

Nr. 1998. 1563. 18/III. Lienhart Ziegler zu Euchenhouen v. Katharina f. E. h. verkaufen P. Br. v. C. heußl v. Garttn zwischen Gg Schneider v. St. Schraln, wie sie folches unter Hs v. Gumpfenperg, gewesten Pfl. von Cr. felig I. (Nr. 1984) gekauft. S: der ernuest E. Muerhaimer, Pfl. v. G. verw. zu Cr. Z: Veit Scheuerl, Walthaufer Vorfter, baid zu Arnzell v. W. Schmid zu Euchenhouen. O.

Nr. 1999. 1563. 30/III. Hs Prückhl, wanhaft zue Riedenn, sunft

genant Dietzifhaufen pey vnnder Pacherrnn, Dach. Lgs, *erhält* vonn h. P. Br. den hof, *df sein* l. stüeffvater Hs Widman fel. gefessen, darzue die holtzmarch.. dafs Jar allain oder alf lanng *er* f. gðigen Hñn gefällig ist; stift v. gult n. S. f. S: dës erb. v. ernv. Anthoni Kaltwein, d. z. Hofmarchrichter zu Vnderdorf. Z: Hs Neumair, Mang Riedt v. Jg Prottkarb daf.. am Erchtag vor dem h. Palmtag. P. U.

Nr. 2000. 1563. 27/IV. Augentin Wagner zue Piperfsriedt v. Anna f. E. H. verkhauffen H. Paulsen Pr.. ain Äkherle v. ain wifsleckh frey ledigs Aigen. S: *wie vor*. Z: Wolfg Schädli, Paumaifter zu Wagenried v. Hs Rauch mittbgr zu Aichach; am Erchtag vor suntags Jubilate.

O. gr. S.: In der T. eine Flasche in einer Wanne mit Korkzieher darüber; Helmzier säulenförmig mit Kugeln.

Nr. 2001. 1564. 22/V. Bernhard Müller von Machtinftein v. Vrfula f. eel. H. verkhauffen dem besch. Bernharden Khapplmair von Oberroth *ihren* Drittenthail vnd gerechtigkeit, so *sie* an dem Khapplhof, welcher Dachauer Lgs gelegen, gehabt, *für* 65 g. R.. mit des E. v. v. Philipfen von Adltzhaufen von Weickhertzhofen, d. z. f. Lr. der Gr. Dachaw angep. I. Z: L. Hechendarffer, Gsprocurator alhie v. L. Sattler von Machtenstain.

O. gr. S. S: „Philipi v. Adelzhavsen.“ Der Adler mit ausgebr. Flügeln stehend, in der T. und auf dem gekr. Helme.

Nr. 2002. 1564. (12/VI.) Riethaym. Rayner Landtgericht. Die hueb dafelbn gibt jürlich ain vnd zwaintzig sch. pğ ewiger gatter gult. Die obgeschriben gült ist bissfher vor v. nach dem absterben Lenharts, des alten Vberreytters fäligen, pisfher wol V Jar angestanden v. nit bezahlt worden, wie wol ich meinen Richter ein mal darumb naufs geschickt hab. Ist aber der Edel v. vefft Juncker N. nit anhaims gewesen. Bit: Ir wöltet bey dem Innhaber der hueben, vmb den obgeschriben Aufftand anhalten. Inn der guete: wo ich aber in der guete nicht erlangen, wurde ichs, nit vmbgeen kinden, ich wurd darumb supplicando bey meinem gðgen F. vnd H. muessen anhalten. — Ich bitt auch, Ir wöllet pey dem E. v. v. Hñn Pfleger zu Rayn anhalten, von wegen des Aufftands vom Teuffl von Püchel herruerendt etc. — Was Euch hierin für Antwurdt gefelt, wollet michs schriftlich oder Mündtlichen berichten, Ich wils vergleichen. *Unters.:* Paulus Brobft zue Vnndensdorff impr. *Daneben das Ringsiegel:* Tartsche mit den beiden Löwen wie früher, nur nun mit verschlungenen Schweifen; darüber: B. V. *Adresse:* Dem Erneufften v. fürfichtigen Jacoben Bengel offenn Notarien v. Richtern der Fr. Abbtiffin in Aichtet etc. Meinem altvertrautn Günstigen Hñn zu hannden. *Rückseits:* Viereg bekent nur drej aufstend gülden. Actum den xij Juny Anno etc. 64. In Beisein M. Kuglers ist zu Ime geschickt worden. *Zug:* Melcher Schönkind. *In Briefform.*

Nr. 2003. 1564. 24/VI. Clas Hebmstreit v. M. Waler zu Randltz-

riedt verkhauffen dem Erb. M<sup>r</sup> Püechl, Padern zu Aspach, *ihr frey aigen* Juchart egerten vmb 8 g. gueter münfs. S: Seb. Lung zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z: Gregor Vifcher zu Aiëb., Mathes Drap zu Schmernzell; an S. Johans tag. O.

Nr. 2004. 1564. 20/XII. Caspar Hindtermair zu Praitnau, Crandsp. Lgs, v. Brigitha f. H. verkhauffen dem . . P. Br. v. C. *ihre von* Hs Trappen zu Altmünster v. Vrfula f. H. *erkaufte* Hueb in dem Weiler Pr., fr. l. aigen, *doch* geet daraus jerlich dem G. Altmünster 12 P<sup>g</sup> Lehenzins v. ain Allter Leib, vmb 100 g. R. sambt 1 Taler Leikhauf. S: E. Muerhaimer Pfl. v. Gswerw. zu Cr. Z: Seb. Wolf, M. Allinger, beed Gsprocuratoren, Hs Schuster, all 3 zu Cr. . an S. Thomans des h. Zwelfspotn Abent. . . O.

Nr. 2005. 1565. 10/II. Als sich zwischen . . Paulfen Br. des G. Vnndenstorff v. dem f. Pfleger zu Aichach Ambs halber Irrung zuegetragen von wegen eines Söldenheuffs zu Piperfsried, Also das gem. Pfl. vermaint, dieweil solches heuß jennhalb des Pächls, so dafelbs zu Pip. herab rinndt, gelegen, v. das L<sup>g</sup>. v. die Hofm. Pip. voneinander schaidt, es solle Lanndtgerichtsch fein, welches aber ged. H. Brobst widerprochen v. angezaigt; wie das angeregt Heuß Innerhalb der Etter lig, v. also one Mittl in die Hofmarch gehörig sey, V. wiewol dieselb an das L<sup>g</sup>. Cranntfperg auch stofs, so beschehe Ime doch von difes Pächls halben khain eintrag. . haben Hz Albrechts Hofrätthe aus beschehner der verordneten 2 Commiffarien Relation fouil befunden v. erkennennt, das vorberuerts Heuß Innerhalb der etter lig v. in die Hofm. P. gehöre. Demnach soll obbeñ. H. Br. solches Heußs halben verrner vngeirrt gelassen werden. . mit Secret besigelter Recefs. Geben zu München. O.

Nr. 2006. 1565. 28/III. V. G. Gn. Wir Albrecht Pfaltzgraue bey Rhein, Hz In O. v. N. Bairn Bekhennen als ainiger Regierennder Fürst für vnns, all v. e. v. Nachkhumen, Regierennd Fürstn, mit difem vnnferm offen brieff v. thun khunth meniglich, das vns an heut dato. Der Erfam in gott. vnnfer Lieber getreuer Paulus Br. vnnfers Cl. zu Vnndenstorff vnterteniglich angepracht vnnd zu erkennen gegeben hat, Wie berürt v. Cl. Zunecht bey demselben gelegen ain Ried, Der Bruederhof Zu Strafpach genant, het, so dem Gotshaufs mit Grund v. poden, aigenthumblich zugehörig wer, Auf welchem Ried, ain Hof v. Drey Söldner wonten, v. wiewol vor Jarn berürt v. Cl. auf difem allem, vermög der allt vorhandnen Salpüecher. v. brieflicher vrkhundn, Wie bey andern deffelben hofmarchen, alle Hofmarchliche Freiheit, mit pot. verpot vngellt. Steur, Scharwerch v. annderer dergleichen Grechthigkhait gehabt. Wer doch solliches alles verschier Jar, durch vnfleis v. vbersehen, seiner Antecessorn. v. Cloffter Richter Daruon. v. in vnnfer L<sup>g</sup>. Dachaw khumen. v. gezogen worden, Daraus nun Ime, bey den besitzern obbemelts



Bruederhofs. allerlay widerfeffigkhait v. vngehorfam eruolget. mit vnterthenigen pitten. Ime v. beruerttem vnf. Cl. zu Gnaden. auf bernuertem Bruederhof zu Str. die Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait. wie von allter herkhumen. gnediglich wider zueften v. volgen zelaffen. Darmit er bey den vnterthonnen. desto merer gehorfam erhallten khundt etc. Dieweil wir dann aufs der hierüber eingezogenen erfahrung. fouil befunden. das obernannt v. Cl. vor Jarn. auf bemelltem Bruederhof. die erzelt grechtigkhait gehabt hat. folliches darzue deffelden Salpüecher aufweisen. So haben Wir follich vnterthenig pitten. nit abschlagen. fonnder dem gnediglich stat thun wellen. Wir geben auch darauff fur v. v. v. e. mergedachtem Prelatn v. Cl. zu V. v. allen f. n. auf merged. Bruederhof zu Str. v. allen deffelden zu v. Eingehörng. Doch mit vorbehaltung des vngelt v. Standtgelts. Auf dem Kirchdag, am Mitwoch nach Pffingstn. v. an der Kirchweihung. von Neuem Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait. vermög v. nach aufweifung. vnnferer Landferclärung. hiemit v. in Crafft disß briefs. wie wir peffter form thun sollen khünden. v. mögen. Also v. Dergftaltt, das nun hinfüran obbeñ. v. Br. v. a. f. n. sich auf mererñ. Br. hof zu Str. v. allen deffelden zu v. Eing. aller Hofm. Obrighkait v. Geß. Aufgenommen obuermelts vnngelt v. Standtgelts, Wie andere vnf. Prelaten v. Lanndseffen so Hofmarchen haben. vnuerhündert vnnser. v. e. v. menigelichs von v. wegen. on Irrung. Eintrag v. Widersprechen, geprauchen sol v. mag. Gepietten auch darauff allen v. yeden vnnfern Lanndhofmaistern. Vitzdumben. Hauptleuten, Renntmaistern. Pflegern. Richtern, auch in gmain allen andern v. Ambtleuten v. Vnterthonnen. fürnemlich aber. vnf. Lanndrichter v. Caßtnr zu Dachaw. In dern Ambtsuerwallung merg. Br. hof zu Str. gelegen ist, hiemit Ernntlich v. wellen. Das Ir dife vnnfer obß. begnadung. Mergedachtem Br. v. Cl. zu V. v. a. f. N. also vesttigelich gestattet v. halltet, Ine darwider mit nichte beschweret, oder andern ze thun. zuefehret. noch gestattet. In khain Weifs, Deffen alles zu vrkhundt v. desto volkhumlicherer bestettigung. Haben Wir disen brief. Mit vnnfer aigen Hannd vnterscriben. v. vnnferm anhanngenden Secret Innfigl. verfertigt. Geben v. Gfchehen In v. Statt München den Achvnd Zwaintzigstn tag des Monats Martij, Als von Cristi vnfers Erlöfers v. Seligmachers gepurt. Im fünfhundert v. Fünff v. Sechtzigstn Jar geZellt Ward.

Unters. Al. Hzog O. v. N. Bayern mprie.

O. S. roth in w. W. „S. Alberti Comitiss Palatini Rerum Bavaricarum Ducis.“ Ueber dem viertheiligen verschnörkelten, von der Kette des goldenen Vlieses umgebenen Schilde erscheint der Kopf des haltenden Löwen. Interpunction genau gegeben.

Nr. 2007. 1566. 7/I. Ich Jheronimus Mörttl zue Praitenwifen bekenn ofentlich v. thue khundt, hiemit difem offen Reuerßbrief, für mich, mein hauffrau, all m. e. v. nachkhumen, das mir der Erwürdig Inn gott Hf Paulus Probste, sambt seinem Conuendt zue V. Iren grundt aigen Hof, zue Pr., mit f. Zuegehörungen, verrstift v. verlassen haben, alls ainem Jer-

lichen freystiftter dafs Jar allain, oder alflang ich feinen würden gefällig  
 Pin, doch also, das ich beñ, hof mit a. f. z., zue dorrff vi velldt, Peulich  
 v. weffentlich halten v. stellen folle, niemandt nichts dauon verlassen,  
 verkühmern, noch verkhauffen, auch weder wifs, noch Äckher nit  
 thailen, Raumen, noch Reütten, die Holtzmarch, foll v. will ich, treulich,  
 nach Innhalt der Bair. Lanndfordnung halltenn, Trib v. befuech, wie von  
 Allter herkhumen, niesen. Mein stift, foll ich niemandt übergeben, an  
 meiner Herrn wissenn v. willen; ob ich aber das thätt, foll ich darumb ain  
 abgestiftter mair sein; Nachperlich foll ich mich halften, in allen dingen, Mein  
 gült foll ich geben, bei clain v. grofs, doch den traidt nach dem cafften-  
 mafs, darnumb meine Hñn zue pfendten haben, Inen felbs an allen schaden;  
 den Zehennt, foll ich meinen Hñn, Treulich vom Ackherr aufheben v. von-  
 fundan, herein inns Clofster füern; ich foll v. will mich, auch Pottmeffig  
 v. diennftpar hallten, in allenn dingenn, wie ain threuen gehorsamen Hin-  
 dertereffenn, gebürdt; Jerlich foll ich khumen, in meiner Hñn Pautstift, v.  
 wo ich Irenn würdenn, nit gefällig wär, migenn fj mich Jerlich Abtstiftenn,  
 Iren Hof, mit f. z. Ainem andern verlassen, wann v. wie fy verluft, darwi-  
 der ich, m. hauffrau, noch e., nicht Zefprechen, noch Zehandlen haben, we-  
 der mit noch an recht v. sonnst in khain weifs, v. fo ich also von dem hof  
 ziechenn mueft, es wer durch abtstift oder meinen willen, foll ich Pei dem  
 Hof lassenn, schuldt, bericht v. guetts forderung v. was von recht wegen  
 darzue gehört v. darpey beleiben fol, Treulich v. vnngueerlich; defs zue  
 warem vrkundt gib ich m. hñn, den Reuerfsbrief, befiglt mit des Ern-  
 ueften Annthonj Kaltweins R. zue Vnndenstorff aigenn I., des er auf mein  
 erbithen, zue enndt der schrift, in den brief, getruckht hatt, Im felbs an  
 schaden, darundter ich mich verrpindte, stätt zuehalltenn, was der brief auf-  
 weist, Zeugen meiner Pedt, vmb das I. fein die erbarn Jörgg Päl v. Th.  
 Zimmerman, Peede zu V. Geben am Montag nach Trium Regum, Nach  
 Christli geburt etc.

Pap. U.

Nr. 2008. 1566. 3/VI. Th. Talmayr von Rothpach verkhaufft wif-  
 fenntlich in Pöfster form Rechtens dem besch. Hsen Heigl von Diettnhausen,  
 Vrfulen f. h. sein Tagwerch Anngers, so Järlichen mit Weiland Bernh.  
 Schwannghlers, gewösten Hofm. Richters zu Odtzhausen Seligen Nachge-  
 lassnen Erben, Hsen Pöcken daf. v. Jggen Eberwein von Diettnhausen in  
 Wechfl geet, auch gleichfalls järlichen, wann dasselb gemäth, mit Wilhellmen  
 Wagner von Hochenzell auf gePierenden Viertten thail abgethailt wirdet.  
 Vmb 100 g. Rh. S: Ph. von Adltzhausen zu Weighertzhofen, Lr. d. Gr.  
 D. Z: Matheufs Cufftor Schloffer v. Jg Schwab, Färber b.B. alhie. O.

Nr. 2009. 1566. 12/VIII. Philips Thallerr zue Aperchach Inn der  
 Herrschaft Maffenhausen erhält von Pr. Paul Iren grundt aigen Hof zue Ap.  
 als ein jerlicher freistiftter; Gult: 12 sch. khorrn, 10 haberrn, je 1 kerrn

v. gerrften. 5 metzen Ärbefs, 2 haniff, 5 Ponen oder fouil gelt, wafs zue derrfelbenn zeit werret ist, 5 m. guet Bairsch rüblein, weiset wie im buech begriffenn, Wifsgüllt 3 gulden, 2 rofs geen Kelhaim, 100 Air, 40 käfs, 10 hiennerr, 4 genfs, 1 mattag, May v. herbftfeur 1 pf. pğ, 24 stift pğ, 32 pğ von ainer hoffstatt. S: der Ernu. Hs Kemnatter Richter zu V. Z: leer. S. fehlt. Montag nach S. Lorentzi. P. U.

Nr. 2010. 1567. 18/VI. Alls sich über ainen durch weilennnd Hannsen von Gumpenberg f. Rath v. Pfl. zw Cr. gemachten Vertrag zwischen dem H. Prelaten zw Ynnderstorf v. f. Hinterfaffen zw Eglofsriedt, Hsen Khirmair, v. Seyriden von Zillnhart zu Ytzendorf v. Äffing, f. gewesten Cammerath, auch seinem Vogtman zu Lueg, Jgen Paurn von wegen aines tribs v. Neufürgenommenen gangfteigs stritt v. Irrung zuegetragen. haben die verordneten Commiffarien, der gewest Rentmaister Benedict Pirchinger v. Eg. Muerhamer Pflugsverw. zu Cr., den Augenschein genommen v. die Partheien vertragen: 1<sup>mo</sup> der Paur von Lueg hat den trib geen Frenking; 2<sup>do</sup> der gangfteig vber das Afänngerl ist abgeschafft; 3<sup>io</sup> nachdem die Paurn hievor mit ainander gerumort, derselben aber schon mitainander verglichen v. doch noch defshalben vnwillen gegen ainannder tragen, ist Inen durch die verordneten H. Comm. ernstlich eingebunden v. bej 32 Pfundt Pğ straff gebotten worden, das sy verrer in vngüeten weder mit wortten, noch werkhen gegen ainannder nichts yeben oder handeln sollen. Die Vncofften bezalt der Prelat, weil er die Commission begert. Aus ffl. Canntzley verfertigt zw München. Auf dem Umbug untz.: S. Neuhofer impr.

O. S. roth in w. W.: die 4 theilige, vom goldnen Vlöss umgebene T.; oben: A. H. I. B

Nr. 2011. 1567. 20/XI. L. Lex Paur zu Oberndieng v. Margreth f. E. h. verkauffen dem besch. Wolfğ Stumpf von Langengeifling v. Anna f. H. 4 Tgw. wifmadt im Notzinger mofs. mit des E. v. v. Hs Gğ Westaber zu Armstorf v. Lindum, f. Pfl. zu Erding, I. Z: Mf Zeugmair zu Hohenpachern v. Sigm. Schaffler zu Clainpachern; am Pfintztag vor S. Katharine der h. Jungfr. tag, den 20<sup>ten</sup> Monats Novembris.

O. gr. S.: ein Mann im Waffenrock, in der Rechten einen Baumwipfel, die Linke in die Seite stemmend, in der T. und auf dem gekr. H.

Nr. 2012. 1567. 13/XII. Wolfğ Purckhmayr von Oberroth v. Anna f. e. H. verkhauffen dem. h. P. Br. v. C. Ackher v. daranstoffenden Holtzmarch, zwischen Hsen Fueterers von Khaphhofen grünten v. der Gemain Inn gelegen, vmb 90 g. R. S: Ph. v. Adltzhausen v. W. Lf des Gr. D. Z: die erb. v. beschaiden Jğ Lannkhraimer Haufspfleger Im Schlofs alhie v. Pt Ostermayr von Mamendorf. Am tag Luciae, den 13. Dec. O.

Nr. 2013. 1569. 6/I. Oswald von Egckh zu WolffsEgckh, Erbmarfchalckh des Hochstifts Regensburg v. Anna von Egckh, ain geborne von Pientznau f. e. H. verkhauffen Paulfsn Br. v. C. ihren frey aigen weun-



gartn, der Schufs genannt, zwischen Innderstorfer Paintn v. der Gaffn gelegen, Wie den *ihr* herr vatter v. schweher sel. genossen. *Er* hat *sein* aigen angeborn I. hieran gehanngen v. mit aigner hanndt vntherfchriben, Anna hat die erf. fürf. v. w. Cammerer v. Rath der Statt Kelhaim erbettn, das sy Ir gemainer Statt I. (doch demselben, Inen v. I. N. an schaden) auch h. g. haben. Vnnd soll Alfo ain Sigil des anndern Zeug sein. Am tag der h. Drey König. *Unterschr.*: Oswald von Egkh, Erbmarfchalkh. Anna von Egckh.

O.

Nr. 2014. 1569. 20/X. Vonn G. G. Albrecht Hz Inn O. v. NB. etc. Vnnfernn grues zuuor, Lieber getreuer! Wir haben dein bericht auf Hsen Reifsnrs Suppliciren vernomen, Daneben dem Richter zu Vnndenstorff Inn seiner Verantwortung Auch gehört, der deffen, so für dich komen, mit gesteen wöllen. Damit aber die Notturfft gehandelt werdenn möge, haben wir vnf. Rentmeister, Rath v. L. getreuen, V. Raming beuelch geben, Inn seinem Vmbreiten zw Cranndtsparg sich der sachen genugsam zu erfarnn, V. darauf vonn vnnfert wegen die Notturft zehandlen; Befelhen dir demnach, das du dem Richter v. Gfchreiber zu V., auch dem Reifsnr v. andere, so dem Richter sein Anzeig widersprechen, auf bemelts Vmbreiten für gedachten vnnfern Rtm beschaidest. Darann beschicht vnser heiffen. Datum Munchenn denn xx Oct. Ao etc. 69. — Ann Egidien Murhaimer Landtrichter Aufgangen.

Cop.

Nr. 2015. 1569. 5/XI. Mein guetwillig diennst zuuor, Lieber Richter! Was der durchlechtig Hochgeborn, mein G. F. v. Herr Hz A. Inn B. der Irrung halben, so sich zwischenn Euer, Eurm Gfchreiber Ains, v. Hsen Reifsnr Annders taills erhebt, mir schreiben lassen, habt ir ab inligender Abschrift zuuernemen. Dieweil dan der F. Herr Rentmaister Auf schirften Sambstag denn 12 dits Monats alhie ankomen, v. Sonntags darnach den 13<sup>ten</sup> Alle hanndlungen verrichten wurde, So verkunde ich euch, in crafft ange-regts beuelchs, das ir v. der Gfchreiber wöllen auff denselben tag gehor-famlich erscheinen, Gleichs wirt den Reifsnr auch verkundt. Ir wollet auch die allt Peuerin vonn Wördt, denn St. Stör von Strafpach, so sie Inn euer Verwaltung, gewislich beschaiden lassen für Ains. — Zum andern hat mir der herr Pfleger beuelchenn, euch das schreiben, so er euch der Vitz-thumbfichenn Hanndlung halben verschienner Zeit ge'hon, widerumb zuer-indern, das ir wöllet auff obg. tag für H. Rtm, Andreen (Hoger) Lederer, denn Pfarherr zu Piperfriedt v. sein geweste Köchin, Hsen Neumair zu Alberf-pach v. Hsen Lofnig dafelbt. Iner Hanndlung halber Aigentlich beschaidenn. Sollichs sein Hrn Pfl. beuelch will ich mit difem schreiben verricht haben. Für mein Persone thue ich, was euch lieb. Dat. Crandtsparg *wie vor*. *Unterschr.* Egidi Murhaimer f. Ldr. dafelbs. *Aussen*: Dem Erbarv. Fürnemen Hannsen Khemater, HoffmR. zu V, meinem guetem freundt.

O.

Nr. 2016. 1570. 1/VII. Margaretha Hädlmairin von Randeltzriedt verkhaufft *ihr* guettl, doch S. Petters G. zw R. an  $\frac{1}{2}$  pf. Wachs jerlichen daraus geet in alweg vnuergriffen, dem. P. Br. v. C. vmb 64 g. R. S: Seb. Lung zw Dännern, Pfl. zw Aich. Z: L. Wanner von Drenkh v. A. Has von Walchshouen. O.

Nr. 2017. 1570. 6/XI. Hs Zimmerman von Vnnderumbach, Fridperger Lg, v. Anna f. e. H. verkhauffen P. Br. v. C. *ihr* Aignes Güetle Allfs Haufs, Hof, Stadl, Garttn, sambt vngeuarlich Neyn Juchart Ackhers, Auch 7 Tagwerch Wilsn v. drithalb Juchart Holtzmarch vmb 190 g. r. in Münz. [Aufzählung mit Gränzen]. S: der E. v. v. Conrad Seytter von Winda, St. v. L. richter zu Fr. Z: German Stainherr v. V. Brobst, b. B. v. Procuratores zu Fridperg.

O. gr. S. „S. Conrad Seytter v. Winda.“ Viertheilige T. 1. u. 4. ein Pfeil ohne Spitze schräg, oben und unten ein Stern; 2. u. 3. ein Ritter, Kniestück, mit geschwungenem Schwerte; aus dem H. der Arm mit dem spitzelosen Pfeil.

Nr. 2018. 1570. 6/XII. L. Rieger von Ranneltzriedt v. Barbara f. E. h. verkhauffen 6 Juchart Ackhers, Prant v. Holtz im Hölgraben geñ., an des Closters V. gründt stoffent. dem P. Br. v. C. vmb 150 g. r. v. 2 schaff khorn, so vmb 10 g. angeschlagen worden. S: S. Lung zw D., Pfl. zu A. Z: Veit Haimeran v. Gg Hueber von Dötterriedt. O.

Nr. 2019. 1571. 20/III. Als L. Zörrer von feinem guettl zu Pettnpach im G. Cranndtsparg dem Gotsh. zu Weichs jerlich 6 sch. v. dem G. Vnndenstorff 15 Creuzer geben v. es yetzt verkhaufft hat. yeder tail die Verftiftung haben wellen, darauff haben die f. Hrn Anwäld v. Räch. disen Abschid gegeben: Nemblich man laß den Pff v. KirchenPröbst bey Irem habenden Kauffbrief, Desgleichen den hñn Brobst bey feinen Vrbar v. stiftregistern, v. also yeden tail bey dem, wie er deffen bißshero Im Inhaben gewest, bleiben, Es wolten dann Pff v. K.Pröbst deß heußls, hofat v. gärtl halben ain merers thun, dafs dieselben dem G. Weichs zuftenndig; darzu follen sy hiemit gelaffen, doch dem h. Brobst dagegen die notturft auch fürgefetzt sein. Geben zu München. Canntzley. Unters. J. Schwartz. P. U.

Nr. 2020. 1571. 1/X. Vnnsfer vätterliche Lieb vndt trew, Auch was wir Ew. Liebs v. guets vermügen altzeit Zuuer. Erwardiger in Got, Hochgeborner Fürft, freuntlicher Lieber Sone! Vnns hat der Erfam in Got, vnf. L. getr. Brobste vnf. Cl. Innderstorff diemüettiglich gebeten, Weil er nun mer ein hochs Allter auf Ime hab, v. dem cl. nit mer dermassen vorsteen khönne, wie es deffelden notdurfft Inn geistlichem v. zeitlichem wol eruordere, Das wir demnach die sach genediglich dahin richten wollten, damit Ime zue ringerung seiner obligenden Purd aus dem mittel seines Conuentes ein Coadjutor [zu deme er feinen yetzigen Decanum furschlegt] zuegeordnet werden mochte. Wann wir dann aus vnnsfer vnlanngft hieuor dafelbst

gehabten Commiffarien gethaner Relation vernemen, dafs folch defs Probfis vorhaben ein hohe notturfft fey, So laffen wir vnns daffelb mit genaden gefallen, Vnnd Lanngt an E. L. vnnfer väterlichs anffynnen, Sy welle Jemand von Irentwegen verordnen, welcher auf dem Neunten ditz gegen dem abend in obbemeltem cl. I. ankhomme v. Mittwochs darnach neben vnnfern dafelbft hin verordneten Rheten das Jhenige bedenncken, anftellen v. verrichten helffe, was fich in der gleichen fällen geburt, zu befurderung, ehrn, v. glorfj defs Allmächtigen diennftlich fein khan, v. fonnften die notturfft erhaifchen wirdet, Vnns hiemit gegen E. L. alles vätterl. genedigen willens erprietend, Datum in Vnnfer Stat München, den Erften tag Octoberis Ao lxxi. *Gefertigt: V. G. G. Albrecht Pf. b. Rheyn, H. in O. v. NBayrn.*

O. A. Aussen: dem Erwürdigen in Got v. Hochg. Fürsten, v. fr. I. Son, Herrn Ernsten Administratorn dess Stifts Freising, Pf. b. R., H. in B. Geschlossen mit dem 4theiligen S. ohne Zier.

Nr. 2021. 1571. 8/X. *Ernestus Eps Fris., Paulo Ppto in Ind. propter multas causas coadjutorem petente, ad ejus electionem Valentinum, Sumum Scholasticum et Custodem, et Ludovicum Schrenk commissarios delegat. Dat. Fris.*

Exc. des H. Ben. Geiss, aus des Ordinariats Investiturbuch.

Nr. 2022. 1572. 7/XI. Dei gr. Ernestus, Adm̃ator Ep̃atus Frif, C. P. Reni, V. B. Dux, Vetiſus reſis et deſis in Chr. nobis dilectis Ppto, Priori t. q. C. Moñi Indersdorff o. S. Aug. c. r. ñrae Frif. d. St̃em in Dño. Perlatae sunt ad nos querelae, et non sine dolore intelleximus, quomodo disciplina Monastica apud uos diffipetur et remissa jaceat statutorum obſeruatio. Conuentuales obedientiam ſuis ſuperioribus detrectent, euagari ex Moño, contra ordinis ſui regulam et decorum praefumant, computationes intempeſtiuas inceptent, ex quibus rixae, contentiones et jurgia confequuntur. Vt his et aliis malis, quae dicuntur irrepere, maturo confilio obuietur, et tales exceſſus reprimantur et coërceantur. . Eccl̃ie Cath. Frif. Caños J. V. D. Valentinum Sommer Scholaſticum, Ludovicum Schrenck Vič. ñrum in ſp. ad uos cum mandato mittendos cenſuimus. . Frifingengae (ſic).

O. O. S. „Ernestus D. B. Admin. Fris.“, ein Engel hält den verſchnörkelten Schild mit dem viertheiligen Bayr. Wappen und dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild.

XXVIII. Albert Eisenreich, erw. als Administrator 1573 24/II, dann Probst, † 1585 26/XII.

Nr. 2023. 1573. 24/II. Rmo in Chr. P̃ri illmoque Principi. . Ernesto. . Adm̃e eccl̃ie Frif. C. P. ac V. B. D. Dño ñro gratioſiſſimo, nec non fdis, nobilibus, magnificis, doct̃misque uiris ac Dñis, Dño Alexandro ſecundo Fuggero, Ppto, Dño Johanni ab Adeltzhaufen Dečo, tq. veti caplo ejusdem ip̃ius eccl̃ie, Dñis ac patronis ſuis obſeruantiſſimis: nos Paulus Pptus, Jacobus Dec. t. q. C. M. b. Marie v. Vndenſtorff deuotiſſima ſua obſequia, nec



non orationes suas erga Deum quam humillime offerunt. Cum nuper ex mandato Ill. ac fēmi D. B. Alberti D. nri cleīni ad Moñium nrum venissent Rdus. . Ggius Abbas in Scheuern, nec non nob. ac magnif. D. Carolus Kēck, Ducalis camere fenator, et Ggius Schwangler, rei frumentariae in Dachau praefectus, cumque quid in mandatis haberent, exposuissent, me predictum Pptum ad partem uocarunt, deque resignatione praelaturae libera ac uoluntaria mecum agerunt. Quod quidem eo tempore et ob eas causas non grate feci, eamque, que mihi nomine pdti illmī nri principis oblata erat, uiuendi conditionem lubens ac sponte accepi. Deinde statuta die resignatio haec ad conuentum defertur, eaque per illos approbata ex ejusdem illmī Pr. Bauariae mandato tota Administratio Moñii Fri Alberto Eyfeneich, tunc tps Decano et Coadjutori, commissa est. Qua de causa ego Ppts pdtum Albertum D. et C. meum atque reliquos conuentuales ab obedientia, qua mihi denincti erant, liberos et immunes feci. Nosque supradicti ftes Conuentus eam ipsam obedientiam prelato F. Alberto quasi pro tpe Administratori promissimus. Quocirca supracēti Pptus et C. saepius nominatum Albertum Admrem acceptum et approbatum V. R. P. hisce lris presentamus, humillimē et deuotissime eandem rogantes, quatinus uestra Epali et oīdia aucte spdtam cessionem uoluntariam ac liberam approbare, commissam deinde fri Alberto pro tpe et loco admonem conferre dignetur. Quod quidem nris precibus et officiis erga V. R. P. promereri studebimus, cui nos nraque omnia quam humillime commendamus. Actum in Moñio V. die u. f. *Subscr.:* Paulus Pps resignans subscribo. F. Jacobus Decanus approbans resignationis subscribo. Fr. Gregorius presbiter appr. ref. subscr. Fr. Ggius pbr a. r. f. Fr. Walthafar Diaconus a. r. f. Fr. Christophorus Diaconus a. r. f.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S., oval und ründ wie früher, nur des Probstes Name geändert.

Nr. 2024. 1573. 25/II. D. gr. Ernestus A. E. Fr. . . Alexander Secundus Fugger Baro Pptus, Johannes ab Adelzhausen Dēs et t. cap. ibidem. *Notum facimus. . cum nuper. . Paulus Ppts M. B. M. in Vnderstorff propter certas rationes praelaturam. . sponte resignauerit, et eidem resignationi sic factae totus Conuentus subscripserit, ut patet ex instrumento resignationis ad Nos misso, de electione alterius Ppti consultatum est, sed ista electio hoc tpe non potuit fieri, interim administratio Moñii. . Alberto t. t. Decano et coadjutori ad tempus commissa est, ut specimen suae industriae praebeat, unde cognosci possit, an idoneus existat, ut ipfi per legitimam et ordinariam Viam plena gubernatio et dignitas praelati commendetur, vel alius praeficiatur, tunc uero ea, quae per ipsum sic dilata electione geruntur, irrita sint et firmitate careant, vt omnia secundum Canones regantur, pdtus Albertus a nobis indultum suae admonis praefens et humiliter petiit, Nos igitur precibus ipsius moti, praefertim cum religionis Catholicae professione praestitisset, secundum Concilii Tridentini decretis consensum nrum praeuimus et indultum con-*

ceffimus .. In quorum .. testimonium hae lrae primo figilli nri appensione,  
Deinde etiam nomine pdti Capli sigillo Vicariatus ecclie Frif. sunt munita ..  
datae sunt Frifing. die u. f.

Perg. Urk. mit 2 Siegel-Schnitten, als Einband verwendet zu Bischof von Egkchers Excerpten.  
C. bav. 2271. III.

Nr. 2025. 1573. 24/IV. Gg Alt zu Lanngenpettenbach, Cranndsp.  
Lg. fefshafft, verkauft Paulfen Pr. v. Cl. *sein* güettl an Zimmern, Haufs v.  
Stadl, aneinander, ganntze hofraith v. ein gärtl dabey, darzu in Jedes Veld,  
der drew feien, ain Juchart ackhers, wie fy verraint v. vermarcht, auch *sein*  
gehebt gebürnuß in den thail Wismadern, als die Rorwifs v. Gröbloh geñ.,  
Allermaffen dann folches heirathsweifs an *ihn* khomen, fur freys ledigs aigen,  
auf welchem güetl mit feiner zugehör *er sich* v. den *seinigen* ain freystift,  
ymb gebürliche güllt, vermög der Kauuffs abred vorbehalten .. auch ain Ackerl,  
bey aylf Pyfing, welches in disen khauf nit khomen .. ymb 50 g. R. v. 1  
Metzen Korn Leykhauff. *Er* hat mit vleifs erbetten den Wolgebornnen H.  
Hs Ludwigen von v. zu Gumpfenberg, Petmefs v. Eyrbach Freyherrn, ffl.  
Pf. zu Crandspurg, das Ir gnaden derselben aigen angebornn I. (doch denen,  
dero Erben v. I. one schaden) hieran gehanngen haben. Z: Hs Schnäckh  
zu Mildörf v. Hs Miller zu Herschenhofen.

0. Rothes S, noch einfach, wie früher.

Nr. 2026. 1573. 5/IX. Gregorius Ep̄s S. f. Dei Dil. filio Officiali  
Frifing. S. et aplicam B. Religionis zelus, vitae ac morum honestas, aliaque  
laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dil. filius Albertus Eifen-  
reich, Cañus Moñii Vnderstorff o. f. A. c. r. Frif. d. Magister in theologia,  
apud nos fide digno commendatus testimonio, nos inducunt, vt eum spiritua-  
libus honoribus et gratiis prosequamur. Hinc est, quod nos dictum Albertum,  
afferentem, alias se, cum uel defectu natalium, quem ex soluto de nobili ge-  
nere procreato et soluta genitus patitur, non obstante clericali caractere in-  
signiri et quecunque beneficia eccl̄ica se, invicem compatiētia, sibi alias ca-  
nonice conferenda, recipere et retinere valeret, aplica aucte dispensatum, se-  
que dispensationis huiusmodi vigore dicto caractere rite insignitum fuisse ac post-  
modum habitum per caños d̄ci Moñii gestire solitum suscepisse, et in eo profes-  
sionem per eosdem caños emitti solitam regularem expresse emisisse, ac ad  
sacramenta eccl̄ica ministrandum, nec non in sp̄ibus et t̄pibus circumsp̄ctum  
existere, premifforum meritorum fuorum intuitu amplioris gratiae fauore pro-  
sequi Volentes, Ipsumque A. a quibusuis excommunicationis ac suspensionis et  
interdicti, aliisque eccl̄icis sententiis, censuris et penis, a jure vel ab homine  
quauis occasione vel causa latis, si quibus, quomodo libet, innodatus existit,  
ad effectum presentium duntaxat consequendum harum ferie absoluentes et  
absolutum fore censentes, Ipius A. in hac parte supplicationibus inclinati Dis-  
cretionis tuae per aplica scripta mandamus, q̄natinus, si prefato A. merita

fulfragentur ad hujusmodi dispensationis gratiam obtinendam, super quo conficientiam tuam oneramus, cum eodem A. v̄t quecunque ipsius ordinis dignitates, personatus, administrationes, vel officia, et si ad illa confueverint q[ue] p[er] electionem affumi, eisque cura immineat animarum, si tibi alias canonice conferantur, aut presentetur uel alias assumatur ad illa, vel instituantur in eis, recipere et, dummodo plura simul nun sint, retinere libere et licite valere, defectu predicto et pictauienſis concilii, aliisque ap̄licis constitutionibus nec non Moñii et ordinis statutis ac consuetudinibus, caeterisque contrariis nequaquam obstantibus, aucte n̄ra dispenſes. Datum Romae apud S. Marcum Ao u. f. Nonas Sept. Poñtus ao secundo. C. in O. A.

Nr. 2027. 1574. 23/VII. Sub r̄do Alberto Eyſenreich Vnd. Moñii admōre huic templo de Organo prouifum est, idque comparatum quingentis aureis. Ao u. f. die Apollinaris m̄ſ.

Vorm. im Cal. cum annisariis.

Nr. 2028. 1574. 16/XI. Ludovicus Schrenck, V. J. D̄r, Cañus et Viēus Eccl̄ie Friſ. in ſp. g., qua Commiſſarius ſpecialiter per S. P. Papam Gregorium XIII deputatus, Alb. Eiſenreich admōrem et cañum Moñii V. diſpenſat, ut defectu natalium non obſtante ipſius Ordinis ſ. Aug. dignitates, personatus, administrationes vel officia, etiamſi eis cura immineat animarum, recipere et retinere libere et licite valeat. Dat. et act. Friſingae.

Conc. im C. bav. 2621 der K. Bibl. Miscell. Tom. VI fol. 256.

Nr. 2029. 1576. 17/II. Hs Burkhart, wonhaft zu Inderſtorff v. Agad ſ. e. H. verkhauffen Albrecht Brobſte als *ihrem* genädigen grundt v. Hofmarchsh̄n *ihre* von grundt auf gemauerte Behauſung auf des G. aignem grundt zu Vandenſtorff vmb 450 g. r. . . mit des E. v. v. Adam Gepeckhens zu Ärnſpach, d. z. Hofm. Richter zu Inderſtorff I. Z: Cff Ottilſpurger von Straſpach v. Hs Esl, Cloſterſchmidt der elter.

Pap.-Urk.; 2 Bogen durch Spagat geheftet, deſſen Enden durch das Siegel laufen. Das S.: die Gans oder Ente in der T. ſchreitend, auf dem gekr. H. die Flügel hebend.

Nr. 2030. 1576. 30/V. A. Luipoldt von Ekirchen v. Wolf Kopff miller von Holenſpach in der Pfalz bekennen *über einen Gründetauſch* des Erb. Hs Kopffmiller von Schenſperg mit vorwiſſen deſs Brobſts zue I. S: der ernu. Gg Planckh, Richter zu Pethmes v. Hanndzell. Z: M. Ennderle, ſchmidt v. Hs Weinpuetch, Sailer, bed B̄gr zu P.

O. gr. S., getheilt, oben 2, unten 1 Stern; auf dem H. ein wachsender Hirsck.

Nr. 2031. 1577. 19/II. XI Kt Martii pagus, qui dicitur Glon, totus fere paucis ſaltem illaeſis domibus miſere et mirabiliter conſumptus eſt igne.

Vorm. im Cal. cum annisariis.

Nr. 2032. 1577. 1/V. Hs Endreſs von Karpſhouen, für *ſich* vnd Marinen ſ. Ehel. H. an ainem, Elifabetha, Albrechten Murntells E. H. andern, v. Jacob Melzzer, noch ledids ſtanndts, dritten thails verkhauffen dem ehrnt-



hafften v. fürnemen Hsen Eigeman, fñtl. Diener v. Ainspenig zu München, Saren f. eel. H., *ihr*em Schwagern, Schwestern v. Gelschweyen, *ihr*en frey ledig eigenthumblichen Hoff zu Weyern, welchen an Jetzt A. Märckhl freistiftsweifs besitzt, sambt der Hueb zu Fraunhoven, beede Gütter im Dach. Lg. . vnuergriffen 2 Scheffl. Khorn v. 1 pf. pğ, so dem w. G. v. Cl. Vndenstorf zu ainem Jartag gehörig jerlichen Muefs geben werden, item in der Ridler Reglhaufs zu München 25 g. R. jerlicher ablöfflicher gullt, Weiter aus oberñ. Hueb zu Fr. Ist ainem Ehrwürdigen Capittl zu Hürtlpach verschriben 2 g. 3 schilling R 15 pğ in Müntz, v. auf S. Peters Goisackher in M. 7 g. alles j. abl. gullt. S: Ph. von Adlzhausen zu W., L. d. Gr. D. Z: Erasm Heigl Gaftgeb v. L. Hechendorffer Gsprocurator, b. B. zu D. O.

Nr. 2033. 1577. 5/XI. Thoman Mixner, der Zeit Pader zu Widntzhausen, verkhaufft dem besch. Caspar Pläbschen von NiderVmpach *sein* fr. l. aigen ain Tagwerch Anngers zu Dietnhausen an der Glon zwischen Herrn Auers v. des Gotshaus Weilbach aigen Grundten Inn, oben an der Friemels zu Odltzhausen Grundt stofsend, vmb 60 g. r. v. 2 g. Leibkhauf. S. *wie vor*. Z: Hs Weber zu Oberhpachern, Jğ Ofswald von Orthhofen. O.

Nr. 2034. 1577. 5/XI. Seb. Wagner von Hochentzell verkhaufft *demselben ebenso* 1 Tagw. Anngers zu Dietnhausen an der Glon vmb 60 g. r. S. T. u. Z. *wie vor*. O.

Nr. 2035. 1579. 9/VI. Wolf Hörl zue Hürttlbach in der Hofm. Eifnhouen v. Margretha f. eh. H. vertauschen gegen dem. . Albrecht Br. v. C. 2 Tagw. Wisnad auf der Kotzen geñ., stofsen gegen dem Dorf Eifnhouen ahn M. Löffler, gegen dem Veld an den Cramer von groffen Perckhouen, an der 3<sup>ten</sup> seitten an Wolfen Leisner von Eif., ahn der 4<sup>ten</sup> auf die Pognriederin von Pogenried, entgegen Anndre des Gotsh. 2 Tagw. wisnad die Griesgröppen geñ., stofst gen Hör[ge]nbach an die Schmernzellerin, gegen dem Veld an Hsen Haller dafelbs, mit der 3<sup>ten</sup> ahn Veiten Hörl von Tewfflachen v. an der 4<sup>ten</sup> auf die Altach. S: des ernu. Hieronymen Pernkhircher Hoffmr. zue Eifnhouen. Z: Gğ Schneider Ambtman zue Eif. v. St. Weber bey dem Schlofs.

Pap.-Urk. S: ein laufender Bär; aus dem Helme wachsend, eine Linze erhebend.

Nr. 1036. 1580. 29/V. Ao 80. 29 die May Trinitatis (*Dominica*) pagus Aspach fulmine ictus atque percussus totus ferme absumptus est, quibusdam saltem incorruptis aedibus remanentibus.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2037. 1581. 17/I. Hs Purckhmair von Oberroth v. Anna f. E. H. verkhauffen. . v. Br. v. C. *ihr* fr. l. aigen 7 Juchart ackhers, *davon* 3 aneinander im Laich zwischen der Gaffen zu Linttach v. A. Schmidts von Oberroth Grñnten, vmb 200 g. R. S: Ph. v. Adelzhausen zu W. Lř. (doch

feiner Vefft, Erben v. Inuffig one fchaden). Z: Cff Schwinngenhöfl, Khupfferfchmidt v. Gg Stromair b B. O.

Nr. 2038. 1581. 29/IX. Wolffgangus, Aus Gottes Verh. ngnus Brobfte des w. G. S. Tertuleins zw Schlechdorff v. g. C., nachdem *sie* vor Jarn ein Zechenten auff dem Hofse, des Merkhels Hof geñ., bei der Khirchen Pöt enpach in glaner Pfarr V. Mr. Gotsh. zue Indersdorff vmb 1 pf. 3 sch. pğ Münchner werung verkhaufft (Nr. 982), verkhauffen auch die jәрliche gült dem.. Alberto Br. v. C. Vmb Ain Benannte Summa gelts.. mit beeden des Gots-haus, der Brobftey v. Conuents I. Am tag des h Ertzengels S. Michaels. O.

Nr. 2039. 1581. 9/XII. Hs Jacob, Degenhardt v. Friderich die Rosenbusch zu v. von Notzing, gebrueder, v. Degenhardt, Alls volmechtiger gewallt vnnd beuelchhaber *seiner* fr. l. fchwester Khingunndt Uhrmüllerin, transportiern, verschreiben v. vbergeben die 25 g. Ew. jerlichs gelts aus des w. G. Vnnderstorff v. deffelden zugehörnung, Inmassen dieselben an *sie* von *ihrem* fr. l. Vettern Cilen Rosenputch zw Poffenhouen eigenthumblich khummen Innhalt derothalben aufgerichter zwayer verschreibung (Nr. 1918 u. 1942), dem E. v. v. Casparn Schrenckhen zue Ehemattinnng f. Bayr. Rath alhie, *ihrem* fr. l. Vettern für 500 g. R. an Ennrichtunnng ainer schulttfuma, so *sie* Ime *ihrr* Tragender vormundtschaft halber, vermög feiner *ihnen* gethaner Ordenlicher Rechnung zethuen schu'dig gewest, v. haben Ime die gemellte brieff zw feinen haanden v. gewalttsamb geantwortt. SS. u. Unterschr.: Hs Jac. R. zu Notzing, Degenh. R. von N. zu Kirchething, Friderich R von N. O. 3 S.

Nr. 2040. 1581. 19/XII. Albrecht Br.; Christophorus Dechant v. Gmainlich mer der g. C. des Cl. Vnnderstorff göben dem Hs Pleümaier *Ab-schrift* des briefs über das gietl zu Khundthausen in Rainer Lg (Nr. 1229) v. bekhennen, das *sie* offtermeltes gietl in gestalt v. stiftt, wie oben begriffen v. von derselben zeit bis her vnd her laut der vrbar v. falbiecher ver-stiftt v. verlassen. O.

Nr. 2041. 1582. 6/III. Caspar Schrennckh zu Emating, f. B. Rath, verkauft das von *seinen* fr. l. Vettern den Rosenputch *erkaufte Ewiggeld* bey v. auf dem w. G. V. denn Edl. Hochgeberten, Ernu. v. Fürnemen Hieronimo Nadler, der Rechte Df, f. B. Rath v. Pt Starzen, f. Lehen- v. Rathschreibern alls Testamentarien v. Curatoren vber weilend Affra von Pienntzenaw witten feeligen verlassenschaft, *nun* Wildenholtzerische T. v. Curatoren für 500 g. R.; zu München. *Unters.*: Caspar Schrennckh manu propria subscripsi.

O. gr. S.: ein Pfeil im a fteigenden Bande in der T. und auf beiden Flügeln über dem Helme.

Nr. 2042. 1582. 26/II. *Revers* des Pr. Albrecht und des C. vom selben Tage zu folgendem *inserirten Gnadenbrief*: V. G. G. Wür Wilhelm Pf.

b. Rh. Hz in O. v. NB. bekennen für vns v. v. N. Regierennndt F. mit diesem offenen brieff, dafs wir auf dafs von den Erf. in Gott And. v. l. g. A. Br. v. Gemainen C. v. Cl. Ynderstorff diemutig beschehen bitten zu Irem v. des Gotshaufs merern Wolfart v. nutz, auch aufs besonderen Genaden, damit Wir Sy mainen, Inen nachvolgende Gejaiden, doch alain auf Vnser v. v. E. v. N. Reg. F. widerrueffen, wie dafs Jedesmals Vnser v. derselben notdurfft v. gelegenheit erfordern würdet, zu jagen, zenieffen v. zu gebrauchen genediglich zuegestellt v. vergonnt haben, zuestellen v. vergonnen Inen auch dieselben hiemit wissentlich v. wolbedeichtlich in Craft ditz brieffs, wie Wirs bester form thun sollen, khönnen v. mögen, Vnnd sein dafs die ort: Nemlich v. fürs erst sanngt sich der Pogen an Im dorff zu Clan v. geet von dannen des weegs gerichts auf Weichs, volgennds von Weichs auf Eberspach, Nachmals bis in dafs Veldt geen Petertzhausen v. dafelbs dafs Veldt herumb bis an den Zieglberg v. bis auf dafs Veld, welches zwischen den Wafcholtz v. der Windlag ligt, weiter von gedachten Veldt geet der Pogen auf Lintach zue, von dannen die lag hinau., neben den Prunn v. Kirchholtz genannt der Schreitgern, welche die Haslingerische Crenitz antrifft, verner g. d. P. von gedachter lag bis in ein Ainat, genannt Pfaffenhouen, von dannen den weeg zwischen den holtz der Weifling v. eines holtz, welches die Osterlenng haist v. gehört in die Löschische Crenitz. Von gedachter Ainat Pfaffenhouen g. d. P. bis gen Frennkhing, von dannen geen Edenholtzhauen, volgens den steig hinab bis geen Ackherdsdorff, verner den Weg, der von Ackherdsdorff in dafs veldt hinauf geet, zwischen den Clanerholtz v. hardt, bis geen Wildmofs v. darnach hinab bis an den Pötnpach. Letstlich geet der Pogen von gedachten ort dafs Veldt hinauf bis widerumb geen Clan, alda sich der Pogen beschleust; v. werden fürnemlich darInnen nach volgennde höltzer begriffen, Erstlich dafs Clanerholtz, nachmals dafs holtz, so darunder steet, geñ. der Weifling v. das Wafsholtz bei Pettertzhausen. Die sollen v. mögen ged. Probst v. C. zu Irer gelegenheit, doch waidenlich v. beschaidenlich zu rechter gewonlicher Zeit vnd weil v. nit wan dafs wildpret noch vnteülich, auch weder nutz oder guet, nach Rot vnd Schwartz Wildpret, durch des Gottshaufs Jeger lassen ordentlich jagen v. fahen, aber ainicher Pürfth (außer bemeltes Jagens) sich der orten mit nichten understeen, welches Inen Craft ditz, es were dan der Probst selb darbey, genntzlich abgeschafft v. verboten sein solle. Wir wollen auch nit, dafs Sy folhe Inen vergonnte Jaiden anndern vmb gelt oder wildpret hinlassen oder dafs Wildpret verkhauffen, noch dafs sie dasselb sonst zuVill ybermeffig auffangen, Sonder mit gueter mafs alain zu der Kuchen notdurfft, dafs ist für Ine Probst v. in dafs C. zuuer speissen v. bisweilen wol verdienten Leuthen etwas zuuerehren, aber gar nit andere diener oder tagelöhner damit zu vnderhalten. Sü sollen sich auch yber angeregte aufsgezaigte Jaiden, daran Sy



mit aufzureiten der gehültz im wenigsten nichts fürzunemen macht haben, vnserer Panuörft, höltzer v. gejaider genntzlich enthaltten v. sich ainiches Jagens noch Pürfthens, auch des clainen waidwerkhs an vnfern vorbehaltenen Jaidern nit vnderfahen, Darzue mit Jagen vnserer Vnderthonen, Vrbars v. gerichtslēuth der Scharwerk oder anderer Sachen halber vnbeschwerdt lassen. Desgleichen solle mērg. Br. v. C. disz orts weder mit Sultzen, noch in ander weeg kain wildfuer aufrichten, noch ainiche Sultz schlagen, auch weder Höggen, noch gehüger, damit Sü dem Wildpret nur desto mer nachennen mögen, zuerrichten lassen, sondern sich diffals vnserer Jaidordnung allerdings gemess halten.. Darneben auch fürnemlich vleissige achtung geben, damit Vns im Waidwerch noch annderm durch die vmbgefeßnen Hoffmarchs Innhaber nit eingrif, noch schmelerung geschehe. Damit Sü auch wissen, zu wafs rechter v. ordentlicher Zeit ain yedes Wildpret, waidmanischen gebrauch nach, zu jagen v. zu fahen seye, volgt dasselb hernach. Nemlich den Hirsch zu S. Johannes des Tauffers tag anzefahen, bisz auf den Leften Vnser Frauen Tag. Nach dem Wild von Michaeli bisz auf Weihe- nechten, v. nach den wilden Sauen von aller Heyligen tag bisz auch auf Weihenechten. Doch sollen Sü sich in jetzt bestimbter ordenlicher tagzeit die vnjagdbaren Hirschen ze jagen v. zefahen, soüill möglich, ennthaltten, v. dieselben auffchlieffen. Desgleichen nach der Zeit der Schweinhatz weder Schwein, Pachen oder Frischling fahen, v. sonderlich in der erlaubten Zeit des Schweinhatz die Frischling zu fahen, soüil möglich, vmbgeen v. dieweil daz vnbeschaiden v. vnzeitlich Jagen nit alain schedlich v. beschwerlich, sondern auch vnloblich v. gantz vnleidlich, So haben vnser Jegermaister v. Vorftmaister Innsonderhait beuelch, auf solhe Ir vleissige achtung zugeben, v. wafs Sü derwegen auf den faal verrer handeln sollen. So auch Er, Br. v. C. ainen solchen ansehnlichen groffen Hirschen oder Schwein, so andere dergleichen Thier fürtreffen v. Uns wol zu sehen sein möchten, fangen wurden, sollen Sy Vns dasselb Thier allsbalden zuerschickhen v. nit verhalten. Mērg. Br. v. C. sollen auch ainiche hoche oder nidere gerichtbarkeit, desgleichen auch holtz oder Pluembfuech ndern schein diser unfer begnadung (wo Sü deren nit Im Inhaben oder nießlichen gebrauch feyen) alda weder fuechen noch haben. So sich auch in berierten Jaidern Verprechen v. straffen zuetragen wurden, Sollen dieselben straffen alain Vns zuegehören v. gleichwol durch vnf. Jagermistr abgestraft, aber volgends durch die Jhenigen Pfleger oder Ambtleuth, denen Wir auf den fall beuelhen, eingebracht v. verrechnet werden. Ydoch mer erm. Br. u. C. schuldig sein, So sich des Wildpans halben Verprechen oder Irrungen gegen anderen zuegetragen wurden, Solhes Jederzeit an Ine, Vnfern Jgrmistr gelangenzen ze lassen .. Gebieten demnach allen vnd Jeden Vnsern Landthofmaistern etc. hiemit ernstlich v. wellen, daz Ir Vilgedachten Br. v. C. bei diser Vnf. Begnadung

v. zueftellung an vorbestimmbten ortten der aufgszeigten Jaden vngeirrt v. vngehendert, vngefchmelert v. allerding vnbetrieht beleiben laffet, Sü von Vnf. wegen darbey vefstüglich handhabet, schützet, schirmet, darwider kains weegs thuet, noch andern zethuen gestattet, bey Vermeidung vnserer schweren vnnachleßlichen straff v. vngnad. Daran beschicht vnser ernstlicher will v. mainung. Wan aber yber kurtz oder lanng, Vnfs oder V. E. o. N. R. F. nit gelegen fein wollt, Solch Jader Inen verrer Innhenndig zu lassen, Sondern felb zu vnseren Luft v. Wildpann zuhayen, Sollen Sie an widerred deren abzutretten v. Vnfs einzuanntwortten schuldig fein. Alles treulich v. Vngeuerlich. Des zu waren vrkhund, haben Wir Inen gegen Iren Reuerfs disen brieff, welher mit Vnf. aigen Handunderfchrift v. hiefurgetruckhten Secrete becrefftigt ist, Geben in Vns. Stat München den 26. tag des M. Martii Nach Chr. V. L. H. v. Erlöfers geburde etc.

Alte Abschrift. Aussen: Das Hochjagen betr. Inchoavit 1582, 26. Merz. Exspravit 1635.

Nr. 2043. 1583. 7/IV. Th. Venndt zw Vnndenstorff verkauft A. Br. v. C. 3 aigne Juchart Ackhers zw Westerholtzhaufen, zwo im veldt Gieterspach geñ, 22 Pifanng, die dritt Juchart, 40 khurtz Pifing, khurtzlich von Hsen Singer erkhaufft, vmb 120 g. R. S: Hs L. v. v. zw Gumpfenberg, Pettmefs, Freinhausen v. Adltzhaufen, Freyherr, f. Pfl. zu Cr. Z: Cff Adl-sperger v. Ziluefter Freschmayr von V.

O. S. nun viertheilig mit 3, in 1. u. 4. durchbrochenen, in 2. u. 3. glatten Seeblättern im aufsteigenden Bande. 2 Helme, rechts Füllhörner, links gekr. ein Flügel mit den Seeblättern im Bande.

Nr. 2044. 1583. 16/V. Hs Vifcher von Niderroth v. Vrfula f. Eh. H. verkaufen Pr. A. 8 Äcker, so zimlicher 3 Juchart in den 3 Veldern, fr. l. vnuerpfendts v. vnbelechnets Aigen, vmb 105 g. R. sambt zwen Taller Leibkhauf. S: Ph. v. Adltzhaufen zu W. Lr. Z: Hs Prügkl von Pullhausen v. Hs Preßl von Riedt; zu Dachau. O.

Nr. 2045. 1584. 20/IV. L. Riedl von Ildorf, Rhainer Lgs, überläßt mit vorwissen des H. . . Abbts des G. Innderstorff als ordentlicher grundherfschaft seinem fr. l. Sohne Jacoben Riedl, dem er das guett vbergeben, statt der daraus verkauften 1½ Juchardt Ackhers andere 1½ J., wexelsweis, wofür der Sohn 50 g. bar erlegt hat. S: der E. v. v. Hs Adam von Muggenthall zu Parr v. Rietham, f. Rath v. Pfl. zu Rhain. Z: Jac. Zech von Schainbach v. Six Len. z von Ildorf.

Pap.-U. S. ein Thier in Sch. u. auf dem Helme zwischen Flügeln sitzend. Der Name des Abbts, vielmehr Probsts, unausgefüllt.

Nr. 2046. 1584. 28/IV. Hz Wilhelm erteilt Vidimus v. Transumpt nach dem Vidimns weiland des w. InGott Vrbau Brobst V. L. Fr. G. Turnstain vom Freitag S. Michaelstag 1536 (28/IX) über die Urkunde König Ferdinands (Nr. 1943) zu München.

O. S. roth in w. W., 4theilig o. Z.; oben „W. H. J. B.“ seitwärts „1579.“ Auf dem Umbuge „W. Rieger impr.“

Nr. 2047. 1586. 7/I. Ernestus D. gr. Archiep̃us Colon. SRImp. per Italiam Archicancellarius ac P̃ps Elector, Ep̃us Leodienfis, Adm̃or Hildef-  
femeñ et Frif. Eccl̃iarum, P̃ps Stabulenfis, C. P. Rheni, V. Bav., West-  
phaliae, Angriae ac Bullonii Dux, Marchio Francimonteñ, etc. mortuo Al-  
berio P̃pto Moñii Vnderstorff Chriſtophoro dec. t q. c. notificat, ſe ad electionem  
alii P̃pti Caños confilarios V. I. D. Joh. Chriſtophorum Herwart, ſcholasticum,  
et Lud. Schrenckhium in ſp. Viçum deſtinaffe. Dat. in Caſtro Frif. O. O.

XXIX. Probst Johann II, Aigele, erw. 8/I 1586, † 1604 15/II.

Nr. 2048. 1586. 13/I. Nos Ernestus.. Vnffis et ſglis p̃rentes ñras  
l̃ras inſpecturis pariter et audituris S̃tem in Dño. Cum ao Dñi 1586 p̃ptura  
Moñii in V. o. S. Aug. c. r. ñrae Frif. D. per obitum quondam bonae me-  
moriae Veſis et Reti P̃ris Alberti, illius, dum uiueret, vltimi et immediati  
P̃pti et Praelati vacaret, Reti et deuoti nobis in Ch̃o Dilecti F̃res, Ch̃phrus  
dec. t. q. c. M. p̃ti in V., rationabiliter conſiderantes, diuturnam vacationem  
Moñii eſſe periculofam, et non ſine diſpendio in ſpibus et t̃plibus, de futuro  
ipſorum Praelato ſolliciti, conſenſu et voluntate a nobis obtentis cum die  
Jovis poſt feſtum trium Regum, quae fuit Nona m. Januarii anni currentis  
cum continuatione dierum ſequentium poſt officium tremendi ſacrificii Miſſae  
de S. Spiritu peractum Capitulariter eſſent congregati in p̃ſentia Notarii et  
teſtium ad hoc ſpecialiter uocatorum et rogatorum per viam compromiſſi  
mixti ſeu limitati procedendum putarunt. Cumque Compromiſſarii onus hoc  
comp̃oniſ in ſe recepiſſent et praeuiſ praefitiſ tam ab ipſis Decano et Con-  
uentu, quam a Comp̃riſ, Notariis et teſtibus ſolitiſ, conſuetiſ et neceſſariis  
Juramentiſ uota conuentualium eligentium ſecreto et ſingillatim inſinuiſſent,  
iſdemque in ſcriptiſ fideliter redactiſ, diligentiſ et matura deliberatione  
praeſtabita inueniſſent, maiora et ſaniora uota in Veſem et reſum nobis in  
Chr Dil. F̃rem Johannem, prememorati Moñii et ord. Monachum Profeſſum,  
n ſacerdotio conſtitutum, Virum maturum, aetatiſ ſufficientiſ ac in ſpiliſ et  
t̃plibuſ prouidum et circumſpectum, eſſe directam, Eundem in P̃ptum et P̃ttum  
mem. Moñii V. dicta die nona M. Jan. anni labentiſ canonice elegerunt, et  
ipſam electionem ſolemniter publicarunt: ipſumque electum, ut electioni de  
ſe, ut praefertur, factae aſſentire uellet, admonuerunt, qui etiam aſſenſit.  
Prout ex decreto Elniſ deſuper conſecto et nobiſ in Originali legitimo oblato  
latius uidimus contineri. Vnde pro parte dicti ſriſ Ch̃phri decani t. q. C.  
ſuo et electi nomine nobiſ humiliter fuit ſupplicatum, ut Electionem huiſ  
modi tanquam Caña auth̃te ñra õrdia gratioſe admittere, approbare, rati-  
ficare et Electo ipſorum P̃pto et P̃tto confirmationiſ impendere munus dig-  
naremur. Noſ itaque contenta in dicto Elniſ Decreto, et quaecirca Actum  
et idoneitatem ipſius Johanniſ electi ſunt attendenda, diligenter examinauimus,  
et comperiſ vera eſſe. Quapropter ad laudem et gloriam Oñtiſ Dei nec



non B. Mariae V., Patronae sp̄d̄ti M. in V., ad honorem quoque Diui Augustini (et) totius curiae caelestis triumphantis, Electionem praefatam sic, ut praemittitur, de ipso J̄ue rite et cañe celebratam, ratam et gratam habentes, aut̄te n̄ra admittendam, adprobendam et confirmandam duximus et p̄rentibus admittimus, adprobamus et confirmamus, p̄st̄umque Vetem et retum fr̄em J̄nem p̄dto Moñio V. in P̄ptum et Pastorem praeficimus, et eundem de hujusmodi per annuli traditionem et digiti sui impositionem per Vicarium n̄rum in sp̄ibus glem inuestiri fecimus, Curam animarum, administrationem et regimen dicti M. in sp̄ibus et t̄p̄libus in animam suam fideliter regendam p̄lenarie commisimus et eundem in et ad corporalem, realem et actuaalem possessionem sp̄di Moñii induximus, prout tenore p̄rentium committimus, praeficimus et inducimus; optima spe in Dño freti, quod idem Moñium per ipsius J̄nis circumsp̄ctionem, industriad et providentiam sub ejus felici regimine dextera Dñi affistente salubriter et prospere dirigatur et felicia in sp̄ibus et in t̄p̄ibus fuscipiat incrementa. Insuper etiam omnibus et s̄glis Conuentualibus et subditis ipsius Moñii sub excommunicationis poena mandamus, ut eundem J̄nem tanquam Patrem. et Pastorem animarum suarum grato admittant honore, ac debitam ipsi obedientiam et reuerentiam praestent. In quorum omnium et s̄glorum fidem et testimonium praemissorum p̄rentes Confirmationis n̄rae l̄ras exinde fieri et sigilli n̄ri appensione fecimus roborari. Quae datae sunt in Castro n̄ro Frisingae die decima tertia Januarii ao etc

O. S. ab. Aussen: Confirmatio rdi admodum Dni Joannis Aigele p̄pti.

Nr. 2049. 1590. 12/V. M. Hädlmair zue Albertzell v. Anna f. eh. H. verkhaufen dem erb. Ḡgen Praitnauer von Randlzriedt, Anna f. H., zwo Juchart ackhers, in Schmärnzeller Feldt aufm Gwerble v. aufm Grilleperg fr. l. Aigen. S: der E. v. v. Wolf Cff Lung zue Danndern f. Rath v. Pl. zue Aichach. Z: Hs Weifs von Hanndzell v. Plaf Schretter von Gärtlzried. O.

Nr. 2050. 1591. 17/VI. Hs Pauman von Steffansberg, Dach. L̄gs, verkhaufft dem erb. M. Schwögler zu St. sein Ackherl am Dornperg, bei zeichen pifing grofs, stofst oben v. unten auf des Spitals von Weilheim gründt, dann ainer seitten an des w. Cl. Fürstenueld v. der Anndern seitten Des Cl. Vnndenstorff grundt ligendt, das er bis in die 36 Jar langg ingehebt v. von seiner Anfrau Barb. Paumannin an ihn khomen, vmb 20 g. R. in Müntz. . mit des E. v. v. Adam Gepeckhen zu Arnbach, f. Lr. zu Dachau, angeb. l., das Ir Vefft [doch denen, Dero Erben, Gericht v. Infigl Allerdings ohne schaden] zue Endt hiefür gedruckt haben. Z: Ḡg Gumpflsteeger, Khirschner, v. Ḡg Piechler, b. B. zu D. P. U.

Nr. 2051. 1591. 24/VI. Joh. Br., Cristoff Dechant v. gemeinlich der g. C. verleihen dem erf. v. w. Ḡgen Hofmaister, B̄grn v. des Innern Raths zue Khelheim, Catharinen f. Eel. H., Maria, Juliana, Sixten v. Catharina Iren 4 Khindern, deren 6 leibslebenlang des Gottshaufs 8 weinlechen,

So man die Inderstorfer Peundt nent, zu Khelheim zwischen dem Stiegl v. defs Khüegftaigs bey dem Khiechl, Sambt dem Biethaus in bemelter Peundt, wie dieselben mit Meyrn v. Zeynen vmbfangen, Mehr ain Rieb weingarten Im Nefs zwischen baiden Closter Münchsmünster v. Biburg weingertten zu Khelheim ligent, v. dan 21 *[aufgezählte]* Äckher v. gründt; *davon* sollen sie jährlich geben 33 g. r. . . rechter gattergült auf f. Gallen tag, *daran* weder Schaur, Krieg etc. abbruch thun, dartzu ainem Pfarrer zu Aueckhing 22 halben Pğ, der fruemefs zu Khelheim ain hennen, oder das gelt darfur, Inn Conradten Rautenpufchs fronlechen 20 Pğ, In die Rädmlül dritthalben Pğ, alles Münchner werhung, v. von ainem weingarten, der Schufs geñ, von dem von Eckh herruerendt, denen von Khelheim die Steuer, wie gebreuchig ist; item sie sollen die 40 Rgfpger, so *ihnen* v. i. G. aufs der Mül Muckhenthallerin oder Aumül geñ, jährlich geet, allweg einfordern v. . . verrechnen. S. der Brobstei v. des C. O.

Nr. 2052. 1594. 1 /VI. Caspar Heckhenstaller, Jetziger Zeit Wirth zu Wollemofs, v. Anna f. H. verkhauffen dem erb. Adam Rumelsperger von Lomering v. Cath. f. ehewürttin 7 aigen Äckherl, halten 4 Juchart in den 3 Veldern zu Lomering, vmb 250 g. . . mit des E v. Ernu. Dionisien Stirnair, f. Statt- v. Lf., auch Caffner zu Fridtperg ang. l. Z: Hs Dräffinger von München v. Jac. Rieger Amtmann zu Fr.

O. gr. S. „S. Dionisy Stiermair.“ In der T. ein aufspringender Stier, aus dem Helme wachsend.

Nr. 2053. 1597. 9/XII. *Befehl* der f. Camer an Ggen Schwannckler, Caffner zu Dachau, dem mit vorg ender verwilligung v. Consens des Ordi verglichen wexl *gemäss* des Cl. Vnnderstorff Schwaig zue Vnderhochmuetting Sambt den brieflichen Vrkunden zu vbernemen, v. dem Cl. den Vrbarhof zue Rermossen einzuantworten. München w. v. Cop.

Nr. 2054. 1597. 15/XII. Extract aufs dem f. Salpuech des Cafften Ambts Dachaw, der Vrbarshof zue Rermos etreffent, dene an Jetzt Gg Ertl freyftiftsweifs bewonh. *Unterz.*: Gg Schwannckhler Caffner zu D.

Pap.-U. Es werden aufgezält: im ersten Veldt 19, im andern 21, im dritten 19 Juchart, an Sambfleckn 11 Tagwerk, 10 T. gemaine ainmädige Wismader, 40 T. im Moss v. 7 Juch. Holzwachs; Gilt: 2 Sch. Waizen, 11 Sch. 2 Metzen Roggen, 10 Sch. Haber, 1 pf. Pg. Mai u. Herbststeuer, 6 ss. (Schilling) oder 1 Schwein, 1 Centen Ayr, 8 Hünner, 2 Genns; mer von dem vorgemelten Pamgert Lechen 2 ss. dn., 12 Stifftgelt.

Nr. 2055. 1597. 15/XII. Extract v. Aufzug aufs dem Saalbuech defs w. Cl. v. G. Vnnderstorff, die Schwaig v. guet Vnnderhochmuetting betr., So.. Hz Wilhelm gegen derofelben Vrbarshof zue Rermofs, Dach. Lgs aigenthumblich angewechfelt v. anheut dato durch den Erw. In got H. Johann Probstn, auch Christophero Mayr Decano v. dann Adamen Geepöckhen zu Arnpach, Ir f. Dt Landtr. zue Dachaw, Allfs auch Richtern beruerts Cloffters In Namen Ir f. Dt Obbenannter Derofelben Cafftnern [G. Schw.] Gegen gleich-

mäßiger ybergebung Ains von beflagtem Cafftner Vnnderfchribenen Extracto Aufs Ir f. Dt Saalbuech defs Cafften Ampts D. den Angewechselten Hof zue Rermofs Betreffennt, Ein v. yberanntwurt, Auch durch wolernannten H. Pr. v. Decano mit Aigen Hannden vnnderfchriben worden Vnnd dafs auch gedachter Schwaig H. sambt der Cappeln dafelbs Alle allte Rechtliche ein v. zuegeherung, Nutzbarkhait v. Güllten, Volgt vnnderfchidlichen hernach. Gefchechen den 15. Dec. Anno etc. Sibenvndneunzig.

O. mit den Unterschriften; vgl. über die Beilage B. I. S. 15. Nr. 22.

Nr. 2056. 1601. 3/X. In der Irrung zwischen . . Johan Brobsten zu I. Alls Clegern, dann . . Benedikten Prälaten defs Cl. Scheyrn beclagten . . hat h. Br. die Clag difs Aigenthums der Holzmark zu Gräfinng fallen lassen, hergegen soll Hs 'echer, des Cl. I. vnnderthor zu Gräfinng v. f. n. jārlichen die notturfft Paw, Liecht v. Fridt Holtz, Item 18 Claaffter Prennholtz (darInnen das Ob: oder Gipffholz, Was zum Hackhen auch Prigl abgibt, ebenmessig verstannden werden solle), sambt dem Pausch oder Khlaubholz aus des Cl. Scheyern Gehültzen geraicht werden, doch er sich der Bayrischen Vorstordnung gemäfs verhalten. Deffen zu Vrkhundt ist yedem taill auf sein diemüetigist gehorsamlich bitten ain Recefs mit Hechstenamts vnners gñften Fürsten v. H. hieranh. Secrete aus Irer f. Durchleucht HofCanntzley verfertigt . . geben zu München.

O. rothes s. in w. W.; viertheilig ohne Zier; oben: M.H.I.B.; seitlich 15—98.

XXX. Probst Caspar Schleich, erw. 26. III 1604, res. 28/IX 1618,  
† 23/I 1655.

Nr. 2057. 1604. 27/III. Inuentarium, was auf Absterben weilendt defs Erw. H. Johann Br. feel. an Clinodien, Silbergeschirr, Paargelt, Getraidt, Wein, Viech v. a. vorhandten gewest, v. dem yetzigen Erwöllten v. Confirmierten Br. H. Casparo Schlaich durch den Erw. Hochgeb. H. Wolfgang Hannenman, der h. Schr. Dñn, Thumbhñn defs Hochst. Rēgē, Brobsten zu Vilfshouen v. Dechanten bey S. Peter in Minichen v. dann dem E. v. v. Hñn Bernharden Parth zu PāfnPach, als beeden I. F. Dt. Rāthen v. ver. Cñnen den 27<sup>ten</sup> Martij ao 1604 ist eingeaantwort worden. Paarthschaft: An Creuz Ducaten 38 f. An Ducaten 30 f. An Goldtgulden 20 f. An Cronen 11 fl. An Khreuzerer 52 f. An Talern 40 f. An Silbern guldenern 27 f. Mer an vnderfchidlicher Münz 12 f. An Silber Cronen 9 f. An Sechsern 20 f. An Paznern 6 f. An Zehnern 8 f. An DreyPaznern 8 f. An Guldenen 155 f. An halb Pazen 306 f. An Talern 96 f. An allerlay Sorten 8 f. An 3khreuzern 135 f. Mer an Ducaten 1324 f. An allerlay Münz 10 f. An Dreykhreuzerern 669 f. 30 kr. SSumarum 3321 f. 30 kr. Mer ist durch den Kuchelmaister alda dem Neuen H. Pr. an gelt zuegestellt worden: An halb Patzen 62 f. 40. An 3khreuzern 115 f. An Talern 57 f. 30.



Claingelt 10 f. 30. = 245 f. 40 kr. — Traidt auf 6 Cäften: 576 Schöffl Khorn, 22 Waitzen, 70 Föfen, 260 Habern. In der Pfister Mehl 20 Sch. Auf der Müll Sch. Waitzen 4, Roggen 10, Gersten 8, Aichel 30. Im Freuhaus Malz, Gersten v. Hopfen 12 1/2 Sch. Im Kheller: Negkherwein 23, Osterwein 80, Pier 30 Emer. Im Mayrhaufs: Melchkhüe 68, Junckrindt 8, Ochfen 6, Khalben 10, Junge Khölber 17. Schwein 60, Schaff 36. Fuerrofs 20, Jungrofs 4, Reitpferdt 3, Muetterpferdt 4. Zergaden: Schmalz 3 grofs Khibl, 2 grofse Prenten mit Speckh, darinnen 21 Schwein. Schmerlaib grofs v. clain 48. Ain gueter Vorrath an digenem vnd eingefaltztem fleisch, Schweinen \* Hannen, Khäfs, ain zimblische notturfft. — Volgt des Cl. I. Einkhumen aufer defs HofPaus: Pfenninggült 1400 f. An Getraidt: Waizen 48, Föfen 21, Khorn 850, Gersten 51, Habern 771 Sch., allerlay Getraidt 74 Sch.; zusamen aufer defs Zehents v. Hofpau: 1741 Sch. Zehent: W. 23, Kh. 110, F. 69, G. 23, H. 80 Sch. Beschliefslich werden bey difem Cl. täglich vermög des verZachnufs hiebey gespeift 90 Personen. Volgen die Schulden: Der Appodekherin Sezerin am Rindermarkht zu München 600 f. Dem Appodekher zu Augsburg 50 f. Dem Pirchinger Apodegkher 180 f., *weiter 9 Posten; in Summa 2579 fl.*

O. 8 Bogen durch weiss u. blau seidne Schnüre u. das hzgl. 4 th. S. verbunden; ohne Unterschriften.

Nr. 2058. 1604. 29/IX. Simon Weber von Westterholtzhausen, Cranntsp. Lgs, verkhaufft Hsen Schranckhen, Wierth zw W., *sein* Aigenthumbliche bey W. 2 Juchert grofs ligende Holtzwachs, So mit einer feiten an den Puechschorn des Cl. Inderstorf stofst, ererbt von weylundt Ggen Peckhn zu Ind. v. Anna f. h. . . mit des Ernu. v. Hochgeachten Scipio Gadmayr, Pflegsverwalter des f. Lgs Cranntsp. I. Z: Casp. Obermayr, Pader, Hs Veith, Poth, b. zu Cr. v. Gg Lanng von Gigenhausen.

O. gr. S. „Scipio Gadmayr.“ Schild getheilt; oben und über dem H. ein halber armloser Mann mit flachem Hut; unten u. auf den 2 Flügeln auf dem H. zwei schräg aufsteigende Balken.

Nr. 2059. 1605. 28/I. Wolf Cff Lung zu D. f. Dt Rath v. Pfl. zu Aichach vergleicht, Als sich zwischen der Wolgeborenen frauen Fr. Jacobe von Weichs zu Däffingen, gebornen Freyin von v. zu Gumpenperg, Wittib, elägeria, dann weylendt . . Johanni Pr. fel., anietzt Casparn, auch Pr., v. C. des Cl. I. beclagten von wegen ainer durch sie die frau von W. von neuem erpauten Schlagmüll zu Weydach, darab sich aber des Gotshaufs Müller zu Neil als ab ainer neuerung höchlich beschwerdt, stritt erhalten, von dem f. Hofraths Prefidenten, Anwaldt, Hofrichter v. Rätthe Commissiionsweifs beauftragt, in gegenwarth des E. v. v. Hs Offen von v. zu Weichs auf Griespach v. Schnaitpach, welchem die strittige Schlagmüll zu W. ietzt gehört, dann des Pr. v. C. abgefandte mit volmechtigem gewaldt, H. Christoffen, d. z. Dechant v. A. Khüechl, Chafftnr zu Ind., *die Sache: 1. Die Mühle bleibt*, so lanng es der

grundt v. hofmarchs Obrighkheit, zu Griesbach gfelig ist; 2. den Weixnerischen vnderthonen soll ein vngesperrte handt gelassen, v. niemand durch straff oder schaffung zue diser Müll genöttigt oder zue nachteil des Gotshaus Müllern zu Neil gezogen werden; *sonst* ist der Vergleich khräftloß. 3. Hergegen sol ernannter von v. zu Weichs dem H. Pr. v. C. zu ainer ergetzlichkeit Laut aines sonnderbaren schuldthriefs 400 g. erlegen auf friffen. *Unterschr.:* W. Cf. Lung mpr.

0. gr. S. „S. Wolff, Cristoff. Lvng. zv. Thannern.“ Das Sch. mit einem durch Spaltung zwelfärbligen aufsteigenden Bande belegt; auf dem H. Füllhörner mit dem Bande.

Nr. 2060. 1605. 30/VI. Anniversarius Joannis Walther ab Eck, Annae Mariae Eyfenreichin et Sophiae Rorbeckin vxorum, nec non omnium antecessorum et confanguineorum ejus cum vigilia et missa cantata ad S. Annam et duabus lectis. His peractis datur unicuique Sacerdoti una, Junioribus uero media vini mensura unacum pullo Gallinaceo. Relinquis ut in Xenodochio perfonis, qui diuino interfunt officio, Deumque pro fundatoribus orant, cuilibet dantur 15 Cruciferi — ut in literis N. 3. A. 1605.

Vorm. im Cal. cum anniversariis zu Pridle Kald. Julii.

Nr. 2061. 1607. 8/VIII. Zu w. v. Khundt, welchermassen v. gestaltt die Ehrentugentflame Fraw Sara Aigenmanin, geborne Meltzerin, weylundt Hfen Ayg. Ir f. Dt gewesten Dieners zu Ingolstatt seeligen Wittib.. Casparus Br. zu V. Ir zw Weyern, Tachouer Lgs., ligen frey eigenthumblich gueth v. Hoff, so der Zeit Gg Schiechl Stifftweifs besitzt, v. an Iren Vatter Gg Meltzer Crafft Tailbriefs, defs Datum stet Peter et Pauli 1521 khomen, Erbschaftsweifs an sie verkaufft hat vmb 1775 g. sambt 25 g. Ir v. Irer Tochter Catharina Leuckhauff. An denen heut h. Khäuffer alls zu Erstter Friftt erlegt 800 g.; *auch übernimmt* der Probt die vff die h. Weichnechten schierist zu kündenden Schulden der Wittwe... 500 g. dem Convent der Ridler gestifter Regel v. Gottshaus in München, 100 g. an Hainrich Springenzaun, Inderstorferfchen Pfleger zu München; die resttierennden 375 g. sollen Inner Jar v. tag von dato an erlegt werden.. Weils nun die Fr. Verkhaufferin v. H. Khauffer bei deme, wie ob angehört, allerdings wahr, vefft, Stett v. vnwidertreüblich verbleüben wellen, haben Sy vmb mehrern gemerckhs v. richtigkheit willen disen Khauffs Abredt, Bifs zu völliger v. Endtlicher aufszalung. Allda der gewöhnlich Khauffbrief, dem Landtsgebrauch v. dessen Ordnung nach in völlig v. mehrern formb gebracht, V. durch die Verkhaufferin von hannden geben werden solle, Zwo gleichlautennde, aufeinander geschnittne, mit Iren Petschaften v. hanndtschritten. Becröffigte SPalt Zettlen, deren jedem Thail aine behendndigt, vffgericht. So geschehen In Beifein vff der VerKh. Thail Gg Schiechls von Weyern, Vnd vff H. Kh. Thail H. Joh. Laimer Pfirs zu Niderroth, Den Achten Augufti in dem sechs-

hundert v. sibenden Jare. *Unterschr.:* Ich Sarra Ajgenmenjn Pekene Obstedt. Casparus Preposit9 et ceteri de conventu.

Pap.-Urk. 2 kleine S. 1. „S. M.“ ein Widderhorn im Sch. u. auf dem H. 2. „P. V.“ die beiden Löwen wie früher. Am untern Rande 3 ausgeschnittene Zacken.

Nr. 2062. 1608. 12/III. Barbara Khochin, Veiten Jedlmairs, Gafftegs in Perlach Ehel. H. v. erfternannter Ir Eeuogt als Anweifer v. beistandt verkhauffen 1 $\frac{1}{2}$  Tagw. Angers in München im Burgkhfrid vor Vnnfers Herrn Thor in Graggauer Viertel, beederseits an des Gg Schefftlarn Ennger stoffend, vmb 170 g. Rh. v. zwen Ducaten Leikhauff dem St. Reiter Pierprew. mit der Statt M. aignem Grund Infigl, das die Erneuesten hochgelerten Gg Locher, beeder R. Df Statfschreiber, v. M. Mändl, Vnnderrichter zu M., darzue verordnete, daran gehalten haben. Z: St. Hagler v. Hs Valbüchler b. mitbgr.

O. grosses gelbes S. in Hk., unter dem zinnengekrönten Stadthore der Mönch mit Heyligen-Schein, die Rechte und links die Bibel erhehend. Unterschrift: „Sigil.vmb.Grund. vnd.Poden.der.Stat.München \*Purkhfrid\*“.

Nr. 2063. 1608. 12/IX. Saara Aygenmanin. v. neben Ir Hs Pefswürth's, hindter der Khürchen zu Ezenhausen, Elfenhamerfcher Vndterthons als Anweyfer v. beystanndt bekennen den *Verkauf des Guts* zu Weyhrn [Nr. 2061], haben den *Kaufpreis* eingenomen v. geben Probt v. C. quitt, ledig v. lofs. S: des E. v. v. H. Zacheus Chrafftshover zw Weychenfteuen v. Veichten, f. Rath v. Lanndtr. der Gr. Dachau ang. I. Z: Gg Haidt v. L. Suttor, beede Lgs Procuratores vnd Hs Herboldt, Mefsner zw Holzhausen, Dach. Lgs.

O. rothes S. „Zacheus Kraftshover zu W.“ ein Hirschkopf; auf dem gekr. H. das Geweih.

Nr 2064. 1608. 26/IX. Hs Schrannekh, anietzt aus der Hofmarch Innd, verkhaufft dem Pr. v. C. zu I. sein bei Wefsterholtzhausen, Cr. Lgs, 2 Juchart grofs ligendte Holzwachs, an des Closters Puechschorn stofsent, erkaufft [Nr. 2058] 1604. S: Sc. Gattmayr, f. Pflegsv. zu Cranndtsperg. Z: die Erngeachten Veit Plankh v. Th. Wagner, b. Gsproc. alhie. O.

r. 2065. 1608. 26/IX. Christoph Paradeier, Freyherr auf Neuhaufs v. Grädisch, ErbllanndtJegermaister in Khernten, defs dl. Hz Max. etc. Rath, Cammerer v. Pfl. zu Crantsperg, verkhaufft dem Pr. C. zu V., Dechant v. C. eigenthumbliche Guetter, als 1. ain Hueb zue Allenberg, Lgs Aichach, die d. Z. Jac. Schaller freyftiftsweifs besitzt; 2. ain Güetl daselbst, df jetztmalen S. Lachenmayr ffts wohnt; 3. Äckherstuckh v. Paugründt, Wismad v. Wisflecken zue Schiltberg, so lauth Khaufbriefs von 1495 L. Engel, Bgr zue Aichach, ingehabt, nun Zupaw Güetl, das A. Staringer fftws neufst; 4. behaufung, Hofraith v. Gartten zu Schiltberg, darzue vor Jarn Erstbemelts ZupawGüetl geherig gewest, das Hs Prunner fftws Innen hat, lauth eine sonnder wahren durch ihn vnnnterschrriben v. mit seinem Petschaft verfert-



tigten verzeichnus, wafs die Vvndterthonen jerlichen zur StifftZeit zue raichen schuldig, Inmassen sie von weilundt dem Ed. v. Gestrengen, *seinem* fr. l. H. Schwihern H. Casparn Planckhenmayr sel. Ir f. Dt in Bayrn gewesten Khriegsrath v. Obristen auf deffen Ableibung Aigenthumblich auf *ihn* gefallen, freyes l., sonnst gegen Niemandt belechnet, verfetzt oder verschriben Aigen, Allain aufgenomen vom ZuepawGüetl zu Sch. vermög Khaufbriefs, der Ao 1495, am Erchttag in der andern fasttwochen [17/III] mit des vesttesten, hochgel. H. Dr Sixten RappersZellers zue Rapperszell I. verfertigt ist, jerlichen auf S. Michaels tag Ain Gulden an des Prennerfs Mößs zu Aichach. SS. Freitag nach Mathej des h. Apßs tag, den 26<sup>ten</sup> Sept. zu Cr *Unterz.*: Chri. Paradeifer mpr. Freyh.

0. Grosses r. S. viertheilig: 1. u. 4 gespalten, a. eine gekrönte Schlange, b. getheilt;  
2. u. 3. ein gekr. Adler. 2 gekr. Helme, a. Flug mit der Schlange, b. der Adler.

Nr. 2066. 1609. 5/II. Khündt v. zu wiffen fey Meniglichen Demnach zwischen beeden Müllern Hsen v. L. den Hanriedern, Alls Gebrüedern, zu Allershausen Cr. Lgs, auch Ggen Weggl, des Hsen Aiden Irer Wüehrn, Wuehrpamb, Ablafs v. raumung des Mulbachs halb mit beeder Bröbste Caspar v. Johann von I. v. Newstüfft, als Grundthñ, Beysein auf Augenschein vom 3<sup>ten</sup> August 1608, wobei 4 Müller, Wolf Scheyrl von Vetting, L. Schiefsel v. Hs Creitzmüller von Freyding, all 3 auf der Mosach, v. M. Reyßmüller von Gärching ain Vergleich getroffen worden, wird er vom Hofrath am 15. Dec. ratificirt v. diess auf Leonhardtens feitten dem Pr. Joh. von N., auf Hsens Thail H. Georgio Techant v. Gg Proßftl Richter, beede zu Ind., eröffnet. S: Sc. Gattmayr, Pfl. V. zu Cranfperg. O.

Nr. 2067. 1612. 12/VIII. Weinmar Küppman f. Dt Rath, Stat v. Landndt. v. Caffner zu Fridtperg vergleicht als Comiffär die Irrungen zwischen M. Schmaufs v. Th. Ofswalden, beede von Eckhouen, Altominster- v. Innd. Grundtvndterthanen, Clegern v. Wolfen Freitag daf. beclagten von wegen ainer Trib v. Feldt Luekten v. a. nach Augenschein. SS.

Pap. Urk. aus 3 Bogen. Aufgedr. S.: ein aufsteigender Querbalken, in dessen Mitte eine Rose; auf dem gekr. Helme 2 Flügel.

Nr. 2068. 1613. 20/VI. Gg Wähler zue Eckhouen vertauscht mit Consens des Pßs v. beeder Kirchproßft alls Grundthñ anstatt S. Marthins G. zu Clainperckhoven Ackher v. Wisflecken mit Th. Ofswaldten, so mit der Grundthñcht dem Cl. I. gehört. S: der Ehrnu. v. fürn. Hs Greschbeck, d. z. Furttenpacherischer Richter v. Pfl. zu Eifenhouen. Z: Hs Prechtel, Schneider, v. Seb. Zach, Pader, beed beim Schloß Eifenhouen. O.

Nr. 2069. 1614. 23/VIII. Visitatio Monii per comos epales Wilhel-  
mum Sixt, Vic. gen. et Ggium Fuerman, canonicum ecclie Frif. O.A.

Nr. 2070. 1615. 13/IV. Hs Wagner von Pritlbach, Dach. Lgs, ver-  
khauft dem Ehrnu. v. fürn. Franciscio Schreyern, Hofm. richtern v. Gastt-

geben zu Cammerberg *sein* Aigenthumbliche Juchart ackhers, 40 $\frac{1}{2}$  durchgehendts lanng, dann 26 zimbllich lanng, v. khurtze 10 Pifannng im Pelhaimer Khayveldt, ainerfeits an H. Wilhelm Barths zu Pelhaimb gründt stoffend, vmb 100 g. r. . . Jerlich vf Georgij find dem Cl. Ind. 5 g. vnabfelslichen Zins v. Gült zu raichen. *Hält er* nicht ein, alsdann hat Er Khäuffer, f. E. v. N., Inhaber dits briefs, ganntz vollen macht v. recht benannte Juchart ackhers von difem der zeit *seinem* besitzenden ftl. Vrbars gueth hindanzenemen v. feinem freyen willen oder gefallen nach einem andern einzelegen oder zuvergeben. S. des Ed. v. v. Hrn Alexander Präntl Lt. der Gr. Dachaw. Z: Gg Jäger zu Pritlbach v. Vallengthin Saar, Schlofs v. Hauspfleger zu Cammerberg.

O. gr. S. getheilt; oben und aus dem H. ein wachsender Adler, unten durch 3 Balken 5 theilig.

Nr. 2071. 1615. 10/XII. Stephanus Epus Frifing., cum vacante per resignationem Pauli p̄pti P̄ptura Moñii S. Martini in Dietramscell Ord. S. Aug. die veneris, 11<sup>ma</sup> m. Sept. Leonhardus decanus t. q. C. per viam Compromissi simplicis et puri, P̄tem Wolfgangum Carl, Moñii Vndersdorf professum, tē t̄pis Decanum Moñii Schlechdorff, dicti Ordinis, in Sacerdotio constitutum, in p̄ptum et prelatum nominarunt, confirmat postulationem, in Castro suo Frif. O.

Nr. 2072. 1618. 31/VII. Vifitatio Moñii per coñios epales, Ggium Fuerman et Achacium Rindfelder, Th. D̄res Caños et confilarios. O. O.

XXXI. Probst Wolfgang Karl, erw. 28/IX 1618, res. 18/III 1631, † 1638 11/V.

Nr. 2073. 1618. 28/IX. Rmo P. Vito Adamo Ep̄o Frif. F̄res Augustinus Prior [sic] ceterique Conuentuales in Vnd. Vacante P̄ptura per resignationem et ceffionem P. Caspari P̄pti, Ep̄ali consensu ad electionem congregati, die Veneris ante festum S. Michaelis 28<sup>va</sup> m. Sept. Praefidente Coñio Ep̄ali Gḡio Fuerman, ff. Th. D̄re, Caño ac confilario, per viam communis inspirationis unanimiter Vetem P. Wolfgangum Carll, tē t̄pis P̄ptum Moñii Dietramszell, p̄pti Moñii et ord. *sui* Monachum, expresse professum, in sacerdotio constitutum, in P̄ptum Moñii *sui* elegerunt, Electum ad chorum deduxerunt, Electionem omni populo publicari curaverunt, humillime petentes, vt Celsitudo Sua . . . approbare . . . dignetur. Instrumentum per Notarios fieri fecerunt. Acta sunt haec in Moñio Vnderstorff a. et die q. f. Indictione prima, Pontus Pauli V<sup>ti</sup> ao XIV<sup>to</sup>. P̄rentibus h. v. Joanne Adler, Caño in Ifen et parochio in Weix, ac Joanne Piftore, ibidem caño in Ifen et parochio in Töltz, frif. d. Ego Fr. Casparus Schlaich manu propria me subscripsi. Ego F. Gabriel Strobl Decanus, quia premiffis omnibus et fingulis praefens interfui, ysdem consensu, Ideo me manu propria subscripsi. F. Gregorius Hoys, F.

Daniel Statmiller, F. Casparus Veit, F. Georgius Afimus, F. Augustinus Seaz, F. Ludovicus Dollinger, F. Elias Hacker, F. Antonius Ritter, F. Ambrosius Stilerus, F. Joannes Gering, F. Bonaventura Weinmüller.

O. mit Not.-Zeichen. Jeder Unterschrift die Formel wie bei dem Decane beigesetzt.

Nr. 2074. 1618. 3/X. Inuentarium.. was . durch die hiez zu von Hof aufs abg. Comien den 3. Oct. ein geanthworth worden . . Paarfchaft in 3 fäckh an 24 kr. 400 f. Silberne Guldiner 10 f. Reichstaller 46 f. 45 kr. Phillipstaller 10 f. Spanischgelt 9 f. Sechs St. halb Teller 4 f. 36. Mer an Münz 3 f. 37. An Paznern 18 f. 40. Sechskreuzer 21 f. An Maelin 6 f. Aichstetter Teller 1 f. 32. Ain Silber Cronen 1 f. 44. Allerlay: 6 f. SS. 538 f. 54 kr. Traidt: W. 26 sch. 5 metzen, K. 674 sch. 5 m., G. 16 sch. 3 m, Föfen 59 sch., H. 258 sch. 4 m. Im Mayrhaufs: Menrofs 16, Karnrofs 2; Melchkhüe 60, Galdrinder vf der schwaig 30, Kälber 15, Muetterpferdt 4, junge Fil 10. Schaf bey 50, Schwein jung v. alt 80, Oxen 1. Schulden herein 1400 f.; hinaus: vom alten Prelaten herrierennt 3390 f., von dem negft abgestanndtnen Pr. C. Schia'ch gemacht 7454 f. 4 fs. 19 dā, darzue am 1. Auguft verfallne Steüranlag, (b) noch nit erlegt: 584 f. SS. 11,428 f. 39 kr. 5 hl. O.

Nr. 2075. 1618. 10/X. Fürst B. Veit A. vo Fr. befiehlt dem neuen Prelaten von I. die Canonici Elias Hackher, Antonius Ritter und Gabriel Strobl, welche seit 3 Jahren gegen den abgetretenen Probst mit Umgehung des Ordinarius vor den landesherrlichen Behörden, angeblich wegen Temporalien, aber meist wegen geistlichen Sachen klagten, ernstlich zu strafen. Den übrigen, obgleich sie conscii, solle vergeben sein. Freis. Unters.: Joannes Fierhamer. O. A.

Nr. 2076. 1618. 10/XII. Vitus Adamus Epus Frif. confirmat electionem, qua per viam communis inspirationis, atque ita omnes in simul nullo penitus discrepante vel contradicente, spiritus sancti gratia (uti credendum) inspirati Augustinus Decanus(?) et C. in Vnd. 28<sup>ma</sup> m. Sept. P. Wolfgum pdti Moäii professum, jam antea Pptum in Dietramszell, in Pptum et Praelatum elegerunt.

O. Erstes S. dieses Bischofs: Viertheilig, der gekrönte Mohrenkopf und der Geübütsche Vogel hier einer Schopftaube ähnlich, wechseln; darüber Insel und Stab.

Nr. 2077. 1619. 27/II. Gg Schiechel zue Aittmershausen v. Barbara f. Ehel. H., Crantfperger Landg., auch der erb. v. besch Hs Wäller, Schäßler zue Inderstorff aus der Hofmarch, als ordentlich erkhiessener v. erbettener anweiser v. beistand, verkaufen zu peffern nutz, auch gantz völliger erzimerung ihres in grundt nidergelegten Freystiftshofs, dem Cl. Ind. grundtaigenthümblich gehörig, 60 g. r., den gulden zu 15 patzen oder 60 kr., jerlich v. ew. Zinsgelt von vnd aus dem Hof h. Wolfg. Pr., Gabriel Dechant v. g. C. vmb 1200 g. S. Sc. Gadtmayr, f. Pflegs. zu Gr. Z: die Erbv. v. Ernsthaffen Caspar Karl Cafftner, Adam Pfab, Maller v. Gafftkhnecht, auch Gg. Froschl, all drey zu Ind. O.



Nr. 2078. 1619. 2/VII. Latzarus Zeller von v. zu Leuberstorff auf Leuttstetten, f. Rath v. Pfl. zu Aichach, *beurkundet*, dafs vnderm dato den 21/XI 1616 weilendt W. Cph Lung von v. zu Tanndern f. gewester R. v. Pfl. zu A. feeligen ain ganntze gemaint v. Nachberschaft zu Alßmofs v. Geberstorff geainigt.. alle Genßs folln hinweg gethan, ain gemaingrunder, welcher vor Jahren ein Holzwachs gewesen, vmbgeriffen, Ackher meßig gemacht v. zum Plumbefuech belaffen werden. Aus Beuelch des f. H. Caßtners alhie zue Aichach, welcher Ihr Streng defs f. Hñ Pflegers die vorfallende Handlungen verricht, ist dem H. Jacoben Molitor, Pfr zue Alßmosen v. Confortes auf Instendiges begern dise Copj, welcher Briue oder aber das Original aus mangel, das die Nachberschaft noch nit allerdings ainig, ertailt aber nit gefertigt worden. *Unters.*: J. Sartor, f. Gerichtschreiber. Pap. U.

Nr. 2079. 1619. 20/XII. Gg Schiechel von Ayttermertzhause, Crantfp. Lg., v. Barbara f. H., Hfs Wäller, Beyständt, bekennen, das sie schuldig worden hñ W. Br. v. C. 300 g. R., werden sie mit dem landtgebreichigen Intereße als 15 g. vergülten vf Marthini v. zurückzaln. S: Sc. Gadtmayr, Pflg, Gerichts v. Caßtenambs V. zu Cr. Z: die Ernthaften v. Erbar Adam Pfab, Gafftkhnecht v. Maller, Th. Non Peckh v. Th. Promer Protmaister zu Ind. O.

Nr. 2080. 1621. 20/IV. Wolfg Probfte, Gabriel Dechannt v. g. C. Vrkhunden v. bekennen mit bisch. v. landsf. Bayrischen Consensen vom 9. v. 28. März d. J. dem f. Pfl. Lg v. C. Ambs Verw. Sc. Gadtmayr 50 g. r. in Münz, zu 15 Patzen v. 60 kr., jerlichen ewigen Zünfs auf S. Jeorgen tag vmb 1000 g. verkauft zu haben.. zu völliger ergenz- v. richtigmachung der Crafft des f. beuelchs sub dato 2/XII 1619 begerten 4000 G. Kriegs- Defensions Anlehens.. verfertigt v. von Pr. v. Dechannt anstat ganntzen C. vnnderfchriben.

0. durchschnitten; 2 runde S. 1. roth: wie S. B. I. Nr. 144, die Schwelße der Löwen nun aber verschlungen. 2. braun: Kniebild der h. Jungfrau mit erhobenen Händen.

Nr. 2081. 1622. 31/VIII. Zuewiffzen Alßs sich zwischen Matheißn Khoch, Scheyrifchen, v. Ggñ Heyffermayrn Ind.'schen Vnderthon, beeden zu Pettenbach, Dach. Lgs, dreyer durch Erstbefagten Khochs neuaufgesetzten Stadl bey dem Gäßl zue defs Heufermayr Behauffung v. Einfarth aufgehennden Deixlöcher, v. durch Ihne Heufermayr ainer abgefahnen Deix halber Stritt v. Irrung erhalten.. wird auf lebendigen Augenschein, *wobey* des Sch. Klosters Hoffrichter Balth. Zächerle v. Pr. Wolfg samt seinem Richter Ggñ Prüßtl, *verglichen*, dass nur zu Ärtzezeit Deichseln durch die Löcher gefahren werden dürfen, sonst nur bei Nothfällen, an Sambstagen oder Feyer-  
abent, wegen Witterung u. dgl. über Nacht. Der Reces ist aufgerichtet durch den E. v. v. H. Alexander Präntl, f. Lf der Gr. Dachau v. gefigelt. O.

Nr. 2082. 1623. 11/VIII. FB, V. A. von Fr. verwendet sich bei dem

*Bischofe von Augsburg wegen Genehmigung des Verkaufes des Zehenten [zu Seuboldsdorf] im Neuburg'schen durch Kl. I. an den Statthalter H. v. Spörting (Spiering) zu Neuburg. Freis.*

Excerpten des H. Beneficiaten E. Geiss aus Ord. Acte; künftig: G. E.

Nr. 2083. 1623. 2/X. Aus Ir Curfrl. Dt. HofCanntzley wird Receßs ertheilt über den Abschiedsbeuelch zwischen den Nachbarschaften zue Ottmerschafft vnnnd Weyhern vom 16/IX. d. J., wonach die von Weyhern mit Ihren Roffen sich hinfürtters beim tag des Trib v. Bluembefuechs enthalten sollen. München den andern M. t. Octobris.

O. S. in Mitte des vom g. Vliesse umgebenen viertheiligen nun ein Herzschild mit dem Reichsapfel, darüber der Churhut.

Nr. 2084. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, dass Pr. Wolfß von Wilhelm Jocher von Egersperg v. Dachstein, der R. Df. I. Dt Hz Maximilian Gehaimer Rath v. Pfl. zu Dachau, 1400 g. aus Notturft aufgenommen. Freif. den 26. Nov. 1622.

Concept in O. A. mit der Bemerkung, am 13. Aug. 1624 ausgefertigt, sey es nach der Zeit des weltlichen Consenses zurückdatirt.

Nr. 2085. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, dass Pr. Wolfß im Jahre 1618 aus hoher Notturft von etc. Dr. Jochers Ehefrau Anna, ein geborne Mitterspacherin, 1000 g. fürgestreckt erhalten. *Datum und Bemerkung wie vor.*

Nr. 2086. 1624. 19/X. FB. V. A. v. Fr. *trägt dem Probst auf*, den Conventualen Joannes Gerung als Dechant nach Beyharting herzuleihen und ihn desshalb nach Freising vorzustellen. Freising.. O. A.

Nr. 2087. 1626. 28/II. St. Rituum congregatio conceffionem dat P. Wolfgo, moderno Monii Ind. Ppto, ad vitam ipsius durantem, ut mitra et baculo pastorali ut aliis pontificalibus insignibus uti, ac in eccl'is benedictionem solemnem impertiri, nec non res sacras et ornamenta eccl'astica ad usum sui Monii et eccl'iarum illi subjectarum benedicere possit et ualeat, cum Monium I. in illis partibus antiquissimum et ob religiosorum in eo degentium exemplarem vitam ac regularis disciplinae obseruantiam insigne existat, et redditibus annuis sufficienter dotatum reperiatur. *Subscr.:* Andr. Cardinalis Prepositus, I. Theffalonienfis Secret.

Cop. in O. A.

Nr. 2088. 1626. 15/VII. In dem Namen der Allerh. Untheilbaren Dreyfaltigkeit.. auf Mittwoch den 15<sup>ten</sup> M. t. Juli.. *beurkundet* in der chffl. Hauptstatt München in des w. G. v. Cl. Ind. Behausung in dem Obri- sten Zimmer gegen der gaffsen der geschworne Notarius Petrus Faber von Yessenwang, dass Herr Hs Schieffser, Kornmesser v. Bgr zu München, sein Guetl zu Ober Weilbach in Chrafft einer Donation causa mortis dem Kl. Ind verschafft habe; dagegen soll ihm v. seinen 2 Hausfrauen, Maria Schiefferin, geß. Harterin feel., v. Anna, ein Jahrtag mit gesungnem Seelambt v. 2 Seel- messen gehalten werden. Z: die erngeachten v. fürn. Caspar Reifer Bierpreu,

Adam Nell Illuminist v. Khunstführer, Jonas Limber Gastgeb, Hs Vogl Muficus bey V. L. Fraw, Hs Pründl v. Ernst Friderich Springenzaun im Inderstorfer Haufs Pfleger, alle Mitbör zu M. Mittwoch den.. O.

Nr. 2089. 1626. 25/VII. FP. V. A. v. Fr. bekkennt, dass er mit den Würdigen v. Andächtigen, f. Lieben getreuen Wolfß Pr., Gabriel Dech. v. g. C. zu Ind. sein Bauernguet oder hoff zu Fraunhouen, zu seinem selbst aigen Innhabenden Hofmarch Ärnpach geherig, gel. im Lg Dachau, so der Zeit von S. Dalhouern landtsgebreuchiger freistüßtsweifs befeffen würdet, gegen des Cl. Paurnhof zue Gruebhouen negßt Ärnpach, so d. z. Gß Pröbstl befitzt, verwechfelt habe vñ vorher am 26/V 1625 erthailten Consens.. zu gebürendter gleichait v. ersetzung der ybermafs, thails auch, vmb das ihm vmb der bequem- v. nachendten gelegenheit, als nutzeswillen, willfabrung beschechen, hat er dem Closter zu Aufschatz v. rechter Ybertheyrung neben 600 g. baaren gelts noch ein anders in der hofm. Ärnbach ligendes eigenthumbliches güetl, so vor disem Wolf Aßl Schneider, anjetzt aber Mattheufs Hofner, Schüelmaister, Stüftlich bewohnt, geben.. mit Handtzeichen v. Secret in der Residenz zu Fr. am 25. Juli am Fefft des h. Ap. Jacobus. Unterz: Veit Adam.

O. Zweites S. Schild wie vor, darüber 2 Helme; v. der gekr. Mohr armlos, l. die Taube mit ausgebr. Flügeln zwischen Füllhörnern.

Nr. 2090. 1627. 27/I. FB. V. A. v. Fr. trägt dem Kl. I. auf, für den vorm. Probst Caspar, der nun in Raitenbuch krank ligt, Sorge zu tragen. Freis. G. E.

Nr. 2091. 1627. 11/VIII. Schreiben des bisch. Ordinariats Freising an das b. Ord. Augsburg: Das Kl. I. habe aus grosser Noth Zehenten im Neuburg'schen an den dortigen Statthalter, Baron von Spiering, verkauft und Consens begehrt; die Sache sey in Rom anhängig; inzwischen werde gebeten, Augsburg möge insoweit genehmigen, dass von Spiering noch 300 Gulden an das höchst dürftige Kloster auszahle. Fr. C. in O. A.

Nr. 2092. 1627. 19/XI. Wol Edl v. Gestrenger, Demselben feindt mein, ob zwar vnbekehnte, jedoch ganz beflissen nachberlich willige Dienst zuuor, Insonders geliebter Herr v. Nachbar Landrichter. Difs allain darumben, dafs sich auf weilundt zeitliches ableiben Niclasen Zinsmaisters zu Arbzhofen, meines Anuertrauten Cl. Grundt-, sonsten Chfft. Lgs Tachau gwefften Vnderthon, Th. Westermayr von Sigmershausen zu sein, Z., wittib Maria aufs gueth hinein ehelich versprochen hat.. er sey erbötig, für die Gläubiger zu Gericht inner negster 2 Jahren 1000 g. v. dann jährlich 200 g. bis zur vollen Abzalung zu erlegen. Der Lr. möge das Abkomen unterstützen. Actum Cl. Ind. Conc.

Nr. 2093. 1628. 1/II. Vrbanus Epus f. f. Dei.. cum.. dudum Wolfgo Carolo, moderno ppto Moñii I., quoad viveret, de voto Congñis V.



Fr. nřum SRE. Cardium super ritibus eccliarum Praepositorum concessum fuerit, Nos přtum Mořium ac etiam přti Wři Přti in regimine ejusdem Mořii successores condignis honoribus prosequi volentes, Ipsumque Wřum Přtum a quibuscumque excommunicationis, suspensionis et interdicti, aliisque ecclesiasticis sententiis, censuris et poenis, a jure vel ab homine quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodo libet innodatus existit, ad effectum presentium tantummodo consequendum horum serie absolventes, et absolutum fore censentes, supplicationibus ejusdem Wři hac in parte nobis porrectis inclinati, ex voto ejusdem Congřnis eidem Wřo ex nunc ejusque successoribus dicti Mořii Přtis pro tpe existentibus, ut ipsi in posterum perpetuis futuris tpebus Mythra, annulo, baculo et aliis pontificalibus insignibus quandocumque actu in dicto Mořio et illius ecclia, quam prioratibus, aliisque Regularibus locis atque ecclis, tam facibus quam regibus ab eodem Mořio dependentibus, et membris seu annexis uti, et benedictionem solemnem post matutinarum, Missarum et vesperrarum solemniam supra populum inibi presentem et interessentem, dummodo aliquis antistes, vel sedis Aplicae Legatus aut Nuntius ibidem tunc praesens non sit, aut si praesens fuerit, ad id ejus accedat assensus, et non aliter elargiri, nec non cruces, imagines et alia, in quibus sacris olei aut chrismatis unctio non adhibetur, tabernacula, etiam pro conservatione SS. Eucharistiae et Reliquiarum Sctorum ac Corporalia, Vestimenta, etiam sacerdotalia, paramenta et ornamenta quaecumque Mořiorum, Prioratum et Eccliarum dicto Mořio subjectarum hujusmodi, item Altaria cum solitis solemnitatibus et caeremoniis juxta ejusdem SRE. ritum et consuetudinem benedicere, illorumque Ecclias et coemeteria, quae sanguinis vel feminis effusione aut alias quovis modo pollui contigerit [aqua tamen prius per aliquem Antistitem Catholicum, ut moris est, benedicta] iuxta eundem Ritum reconciliare, libere et licite valeant, Aplica auřthe tenore přsentium přtuo concedimus et indulgemus. Nulli . . . liceat hanc paginam infringere . . . Si quis etc. Dat. Romae apud S. Petrum. Cldis Februarii Pořtus nři ao Sexto.

Cop. in O. A.

Nr. 2094. 1628. 28/III. FB. V. A. von Fr. genehmigt einen Gütertausch zwischen den Kl. I. und Reiberg. Freis. G. E.

Nr. 2095. 1628. 6/VII. Wřg Probst, Gabriel Dec. v. C. des w. V. L. Frauen Střift v. Cl. I. haben freistřiftsweifs verřtst v. verlassen dem Erb. v. besch. Bernhardten Ůrben v. f. Erben ihre frey Aigen Tasern zue I. die Obere geř . . . dergestalt, dafs er . . . sie besitzen . . . dieselbe aber . . . wesentlich v. peulich halten, nichts dauon thailn, Rhainen, noch Raithen, auch nichts verkhimrn, verkhauffen, versetzen, verwechseln v. ohne ihr w. v. w. ganz nichts veranderen, wie auch in ihre Pautstift jerlich . . . auf S. Gřen, 14 T. vor o. n., wann Ime darzue verkhindt wirdett, erscheinen v. daselbsten zu r. Hřngilt dienen v. in guetter gerechter Landtsleiffiger Mintz, wie dann in Hřngiltlen der gebrauch ist, bezalen 12 Pf. Pğ Minchner wehrung, für ainen

Madttag 16, für 1 Weiset 42, für 1 Trefchtag 18, Schrotgelt 6, vom Pflanzgarten 42, Stüfftgelt 12 Pğ v. von Jedem vafs eingelegten Weins ain Maßs Podenwein. Verrners soll er sich.. gemainer Landtsordnung nach zue jederzeit Potmeffig, dienstwillig, v. wie dafs ainem Vnnderthonn zethain gebürth, alles schuldigen gehorsamb erzaigen, Insonderhait die gewonliche Hofmarchs Scharwerch alt herkhomenten gebrauch nach, Nit weniger als an dere *ihre* Hofmarchs Vnnderthonnen, so oft Ime darzue geboten wirdet, V. der Zeit, fouil die Tafern, auch in der ybergab empfanngnen Ackherpau anlangt, für einen Viertlhof gethreulich verrichten v. lassen.. Wann aber er.. stuckh v. Grindt darzue khauffen wurde, *mehr*.. Er soll auch *ihre* Tafern allzeit mit Wein, Prot, Fleisch, Fuetter, Pettgwandt v. allem Anndern, wafs dann die notturft zue der Wierthschafft v. Gastung erfordert, Statlich, wie es ainen namen haben ag, fürfechen v. darinen nichts manglen noch abgeeen lassen, Furnemblich aber mit dem Wein, v. denselben nach gestalt aines Jedwedern Khauffs, (dessen Er *ihnen* dann allwegen Politen oder Zetlen fürlegen soll) vmb ainen zimblichen geburlichen Penning aufschenckhen.. damit nit clagen fürkhomen. Nicht weniger solle Er.. Pauwerch Innwendig v. aufwendig.. ohne *ihr* v. des G. entgelt vnnderhalten.. da Er etwafs daran zehßeffern oder neues zupauen Vorhat.. anzaigen.. Da er alstdann.. Zieglstein oder Dachzeug bedirfftig, wellen *sie* Ime vmb gebürliche bezalung widerfahrn lassen.. Pauholtz soll in *ihrem* gueten willen v. gelegenhait stehen.. khein gerechtigkeit zefuechen haben. Neben difem soll Ime jerlich auß des Cl. gehiltz an Prennholtz gegeben werdenn, als Puechenholtz 4 Khlafter, jede per 24 khreitzer, Feichten Holtz 16 Khl., yede auch per 24 khr.. durch den forster angezaigt.. Anpot vmb ainen Leichtern pğ, dann andere, *Zustimmung* zu ainem andern Mayr, Haimbfallen, wouer er der Puncten ainen oder mer nit halten sollte, *wie sonst*.. mit der Pr. v. des C. I. O.

Nr. 2096. 1628. 20/XII. Vrbanus PP. VIII. Ad futuram rei memoriam. Omnium salute paterna charitate intenti, sacra interdum Loca specialibus Indulgentiarum muneribus decoramus, ut inde fidelium defunctorum animae Dñi I. Chři. ejusque Sctorum suffragia meritorum consequi, et illis adjutae ex purgatorii poenis ad aeternam salutem per Dei misericordiam perducı ualeant. Volentes igitur Eccliam S. Augustini Cañorum R. o. ej. S. Aug. Terrae de Innersdorf Frif. dioc. simili ad praefens priuilegio, ut accepimus, minime decoratam, dummodo in ea lex Missae quotidie celebrentur, et in ea situm Altare S. Crucis hoc speciali dono illustrare, de om̃tis Dei misēdia, ac b. P. et P. Apłorum ejus aucte confissi, Vt quandocunque Sacerdos aliquis ejusdem Eccliae duntaxat Missam defunctorum in die Commemorationis defunctorum, et fglis diebus infra illius octauam, ac secunda seria cujuslibet hebdomadae pro anima uniuscunq̃ue fidelis, quae Deo in charitate conjuncta ab hac luce migrauerit, ad questionatum Altare celebrabit, anima ip̃sa de thesauro Eccliae per mo-

dum suffragii Indulgentiam consequatur, Ita ut ejusdem Dñi nři J. Chři ac  
bñae V. Mariae, Sctmque omnium meritis sibi suffragantibus a purgatorii  
poenis liberetur, concedimus, et indulgemus. In contrarium facientibus non  
obstantibus quibuscunque. Pñtibus ad Septennium tantum ualitoris. Dat.  
Romae apud S. Petrum sub annulo Piscatoris Poñtus Nři Ao Sexto. *Subscr.:*  
M. A. Maroldinus.

Perg. Strelten, das S. aussen in r. Wachs abg. Unten: *Gratis pro Decret. scripta.*

Nr. 2097. 1629. 13/VI. Zuwissen v. khundt fey meniglich, wel-  
chermassen v. Gestalt, jedoch mit zuuorgeentem des HochErw. in Got Hřn  
H. Wolfgango (sic) Prelaten defs w. V. L. Fr. St. v. Cl. Ind. von Aigen-  
thombs wegen erthailten ġdgen Consens v. darauf eruolgten Ratification dero-  
selben Grundt- v. Hofmarchs Vnderthon A. Freytag zue Pipperfriedt, Ind.  
Hofmarch, verkhauffer aines, dann Seb. Magt von Zilleperg, Meringer Graff-  
schafft Khauffer anderthails, mit einander Khaufft v. Contrahiert haben, Als  
Nemblichen.. ein srftws Ingehebt v. befeßnes Paugueth.. sambt 2 řee Ziech-  
rofs, zwenn Ackher- Khoment, ain Plaffslingwagen v. ain Ißlueg.. *gegen*  
770 gulden Khauffuma v. 30 g. zue leibkhauff Reinisch.. in risten.. Neben  
diesem haben auch verkhauffer Freytag v. sein hauffrau.. ein Jarlang die  
herberg vnuerzint, nach versließung desselben aber sollen sie.. Raumen v.  
Vnder schluf anderer orthen suechen.. *Dafür* erhözt, verschreibt v. ver-  
pfendt Magt zue ainem r. Specialfür- v. vnnderpfandt nicht allein in Specie  
dafs erkhauffte Pauguetl.. sondern auch in genere alle andere feine.. li-  
gendte v. valrente haab.. Defswegen zwenn gleichlautende mit ainer Handt  
geschribne Khauffbrief.. mit des Erneuest v. hochgeachten ġgen Fröbßl  
Richtern des.. Cl. I. von traganten Ambts v. Obrigkeit wegen hiesur v.  
aufgedr. aigenen I. (doch.. ohne schaden). SBZ. die Erb. v. fürnemen Caspar  
Carl Vorffter v. Hs Carl yberreitter defs Cl. I. Befchechen den etc.

Pap. U. S.: Im getheilten Sch. steht eine Frau, 2 Rosenstengel vor die Brust haltend;  
auf dem H. wiederholt zwischen getheilten Flügeln, auf deren oberem Feld je die Rose  
zu stehen kömmt.

Nr. 2098. 1629. 19/IX. Charta visitationis Epi Viti Adami, ad re-  
lationem Joh. ġgii Puecher a Walkersaich et Thann, consilii eccl̃ici Praefidis,  
et Joh. Conradi Wagner, V. Ġlis, data. Frif. O.

Nr. 2099. 1631. 1/II. *FB. V. A. gibt der kf. Regierung Kenntniss  
von des Probst Wolfgang Karl Absicht zu resigniren. Freis. den 1. Hornung. G. E.*

Nr. 2100. 1631. 17/II. Vnfer Freundschaft zuor, Erwürdiger in  
Gott Vatter, Befonder Lieber Freundt, Wür haben Euer Fril. schreiben, den  
1<sup>ten</sup> d. instehennden M. Febr. datirt, zu Hannden wol empfangen, v. wel-  
chermassen Dieselben die Pröbste der Cl. Innderstorff v. Schleichdorf.. zur  
resignation.. disponirt, ablefendt vernommen. Wann Wür dann.. gleich-  
falls ermeffen, das.. beeder Cl. Vorffteher ehiftens widerumben ersetzt werden,



Als lassen Wür vnns die vorgeschlagene, negstangehende Fasten Zeit gefallen v. da Vnns E. F. werden einen gewissen Tag hierzu nambhaft machen, Wöllen Wür V. Coñios auch auf solche Zeit ebenergestalt dahin abordnen. Da benebens aber künden Wür Dieselbe hiemit Nachbarlich vnerinnert nit lassen, Wafsmassen Wür E. F. in Vnnfern vor disem an Sie abganganen vnderschiedlichen schreiben den vblm standt mehrberürt Vnnfers Cl. I. wolmainent angedeutet, indeme nemblich nunmehr von vilen iaren hero die geweste Prälaten alda ein ärgerliches leben v. wannl geführet, hierauf dann eruolgt, das die ihnen vnndergebene Religiofi durch böses Exempl v. vbles in spibus et tpibus geführtes Regiment Ihrer vorgesetzten hëubter in Religiofa disciplina einen schlechten progress genommen, das Wür solcher vrsach willen nit dafür hallten, das aus diesen Religiosen ainer vorhandenen seye, welcher dem Gottshaufs pro Prälato vorsetzen sein v. mit nutz vorstehen möchte. Erfuechen Derowegen E. F. Nachbarlich v. wolmainent, Sye wollen diffahls auf ain Taugliches v. wolqualificirtes Subiectum aufs ainem andern Cl., aintweders Ihro, oder aber ainer andern Dioeces gödencken, Inmassen dann auch yezige Praelaten V. Cl. Hñ Chiembfee, S. Zeno v. Aw (alda man auch vor disem vbel gelebt).. fogar vsser lanndts postulirt worden.. Wür verbleiben Ihro Danebens Nacharlicher willenserweisung wol beigethan. Datum in V. St. München. *Unterrz.:* Maximilian. O. A.

Nr. 2101. 1631. 2/III. *FB. V. A. v. Fr. kündet an, dass am 16 März gegen Abend die bischöfl. Commissarien in Ind. eintreffen werden.*  
*Freis.* O. A.

XXXII. Probst Benedict Mayr, erw. 19/III 1631, † 1640 12/IX.

Nr. 2102. 1631. 25/III. *FB. V. A. trägt dem Kloster Raitenbuch auf, mit dem Kostgeld für den vormaligen Pr. Caspar Schlaich von I. noch zuzuwarten.* *Freis.* G. E.

Nr. 2103. 1631. 5/V. V. G. G. Wür V. A. Bischoe zu Freifingen Entbieten denen würdtig Andechtigen, auch Erfamb wolgelerthen, Brobst, Dechant v. gannzen Conuentui insgemein des Cl. Innderstorff v. gñgen gruefs zuuor v. geben denselben zuuernemen: Demnach wür abermalen für ein Notturnst zusein erachtet, das bei euch wie daselbsten seit Jüngstgewestter Visitation v. fürybergangner Election, sowoll in spibus als tpibus gehaußt werde, v. ob dasjehinige, so hinc inde anbeuolhen worden, in effectum khommen, v. also darinnen continuirt, nachgesehen werdte, Als haben wür zu solchem endte, Vnnf. Tombdechanten, G.RsPraefidenten, Brobsten vf St. Petersberg Madron genannt, (v. den) ThumbCañum v. Vic. in sp. gtem, die Ehrwürdig, vvestt v. hochgelerthen, auch liebe gettreuen, Jo. Ggñum Puecher zu Walckherschach v. Tann, v. Joh. Cr Wagner, der h. Schr. Drñ, zu euch abgeordnet, denen ihr dann gleich als vnns selbsten, da wür Perfohnlich zugegen

währen, allen schuldigen respect v. gehorsamb erzaigen, v. denJenigen, so sie anordnen oder abschaffen werden, ghrbtes vleifs parieren werdet. Hieran geschicht vnser haiffen v. wür seindt euch dabei mit gnaden. Dat. in vnf. Bifch. Refidennz zu Fr. *Ges.*: Veit Adam.

O. S. Das Erste mit Infel u. Stab über dem Schilde.

Nr. 2104. 1631. 20/XII. FB. V. A. Auftrag an das Kl. Raitenbuch wegen des nun zu Polling befindlichen vorm. Pr. C. Schlaich. Freis. G. E.

Nr. 2105. 1631. 27/XII. M. Johann Schott, Richter des St. v. Cl. Inderdorf, *gibt auf Zeugenschaft* Vrkhundt, dafs der Ehrw. v. wolgel. Gg Wöber, der sich in das Geistliche Leben der Priefterschaft zu begeben gewilt, Sohn des Hsn Wöbers von Pippersriedt v. Maria f. e. h. fey; das sich die Eeleith in beiwesen A. Ketzers von Groffen Perckhoven v. Ggn Krablers von Walckertzhouen in der Hofmarch Sultzemofs einsegnen lassen, Nachmahls zu Pip. heiflich Nidergethon, Auch in folcherer Ehe oder Conschafft Ine Ggn.. erworben, Welcher dann den 9<sup>ten</sup> M. t. Martij 1609 durch weil- lennd H. Ggn Sedlmayr damallig gew. Pfr zu Pip. Cristlich Catolischer ord- nung nach getaufft, auch von L. Fennten, Paur zu Maifsprunn, aus der h. Tauf gehebt worden. O.

Nr. 2106. 1632. 7/I. FB. V. A. Auftrag an das Cl. I. 500 Gulden zu zalen. Freif. G. E.

Nr. 2107. 1632. 9/I. FB. V. A. ordnet an, dafs das Kl. Raiten- buch den vorm. Pr. C. Schlaich noch behalte. Freif. G. E.

Nr. 2108 1632. 14/I. FB. V. A. trägt dem Kl. I. auf, an das Kl. Raitenbuch 250 g. zu zalen. Freif. G. E.

Nr. 2109. 1632. 26/I. Nos V. A... Epus Frif. Vñfis et fglis Sitem. Cum ao Dñi 1631 nuper elapfo contigiffet, ut Pptura Moñii B. Vgnis, ffque Apl. Petri et Pauli in Vnderdorf... per liberam resignationem ven. P. Wolfgi .. vacaret, reñi Fr. D. Michaël Decanus, P. Bonaventurā subdecanus, t. q. C. ad electionem alterius Praelati viam mixti seu limitati compromiffi prae aliis amplectentes, certos sibi compromiffarios, viros doctos, maturos, timoratos se- legerunt.. Idem igitur.. votis collatis.. invenerunt, majorem et sanio- rem partem Velem et Rel. in Chr. nobis dil. Frēm Benedictum Mayr ej. o. et Moñii professum, virum maturum, in sacerdotio constitutum.. pro Ppto et Pto nominasse: quem proinde dicti cōmprii, obtenta denuo caplarium licentia, in Pptum et Pttum Eccliae et Moñii V. elegerunt et solemniter promulgarunt, adhibitis omnibus caeremoniis. Nos.. Ben. Mayr Moñio V. in Pptum et Pttum praeficimus.. Quae datae sunt in Castro nro Frif. Sēm. G. E.

O. Das 2. S. mit 2 Helmen über dem Schilde. Subscriptum (Scm) bezeichnet forñ des Ausstellers Unterschrift, soferne sie dem Eingange gleichlauteť.

Nr. 2110. 1632. 16/IV. Nos Benedictus, Moñii Cañorum Reg. B.

Mariae V. in Vndenstorph Pptus etc. Testatum facimus Relum et perdilectum Pŕem, fr̃em nr̃um Jacobum K pferle Coenobii nr̃i Professum propter ingruentem Suedicum hostem, magnumque ex belli cladibus imminens periculum ex licentia nr̃a a Mo nio nr̃o esse dimissum, illique au te nr̃a ad alia Mo nia locaque sacra uisitanda, donec magis pacifica iterum per DEi gratiam afflu- geant tempora, potestatem concessam esse. Quare omnes utriusque status homines in D o rogamus, ut pŕstum Pŕem et Fr̃em nr̃um charitativae fuscipiant, illud idem, si occasio tulerit, benevole recompensaturi. In cuius rei fidem has lras Ppturae nr̃ae sigillo obsignauimus, manuque subscripsimus. Vnd. S m. O.

2111. 1632 . . Beneuolo Lectori S tem. Christi et Naturae lege compertum est, quae imminentibus, qu  persecutionis, qu  bellici furoris pe- riculis sese tamdiu subtrahendum ac cedendum esse suadet, quousque pa- cator rerum facies, ac defaevit  succedat peroptata tempestate malaciae. Quare cum dulcis Patria Bauaria nr̃a pari cum aliis ex Vicini  bellorum tur- bulenti  nunc temporis agitur, eaque periculosior personis Ecclesiasticis ac Religiosis maxime ex haereticorum serocia iterum imminere uideatur: ea prop- ter Relum ac perdilectum in Chr. P. Fr. Jacobum K pferle, professum Sacer- dotem, cum nr̃a ueni  bon  atque Obedientiae merito dimissimus, uti ad alia Mo nia, locaque tutiora sese recipere possit. Quare omnes cujuscunque Status et Ordinis ii sunt, ad quos hae deuenturae sunt lrae, in D o rogamus, ut predictum Pŕem benigne fuscipiant ac charitatis legis memores eandem eidem impertiant. Mercedis loco DEVM ipsum habituros olim enixe precabimur, quibus etiam retaliationis officium in tempore opportuno impense pollicemur. In rei fidem has lras manu et sigillo consueto firmatas dedimus. Ex nr̃o Coenobio Vndenstorphensi. Mense . . die . . Ao 1632. S m. *Datum un- ausgefullt.* O.

Nr. 2112. 1632. 17/IX. *FB. V. A. v. Fr. sieht dem von Freund u. Feind hart mitgenommenen Kl. I. den R ckersatz von 12 Sch ffel Getreid nach, ist geneigt, die Versilberung der wenigen vorhandenen Kirchensch tze zu gestatten, und bewilligt, dass P. Anton R tter auf 15 Jahre im Erzbis- thum Salzburg u. P. Jacob K pferle bis auf Widerruf die ihnen verliehenen Pfarreyen ausserhalb des Klosters annehmen.* Freis. O. A.

2113. 1634. 5/II. Fr. Remigius Bulfanensis, Minister Prouincialis Ord. Fr. Minorum S. Francisci Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam, Bene- dictum Pptum, Bonauenturam Dec. t. q. C. in Vndenstorf omniun bonorum operum Ffum Prouinciae participes efficit . . in conventu suo Monacensi.

Gedrucker, mit dem Brustbild des h. Franz gezielter Zettel mit s. und Unterschrift.

Nr. 2114. 1634. 6/V. Bened. Probste, Bo tura Dec. v. g. C. des Cl. Ind. bekennen . . dafs sie dem Ernvest v. khunfftreichen Wilhelm Schoeppffer, chf. Hofmahler v. Mit gr in M nchen, wegen etlich, bey *ihren* Antecessoren ins neue Refectorium gemahlter Tafflen verm g Abrechnung noch 10 g.,



Dann für den in der RofenCrantz Capellen den 6. Sept. 1631 aufgerichteten v. noch vor Augen stehennnden Altar 330 G. 2 schäffl Khorn v. 2 sch. Waitzen v. also Summariter 340 G. sambt 4 Sch. Getraidt schuldig seyen. Schöpfer habe 40 G. Christophn Höldtmann, Bgr v. Schloffter zu M., vberwisen, 300 aber lasse er... bey yetzig hochbetragt v. beschwerter Mueheseeeliger KhriegsLeiff v. Zeiten bis vf Egidi oder 1. Sept. 1636 ohne raichung aini-chen Zinsf still ligen; von da an find sie mit 15 G. jerlich zu verzinsfen.

0. 2 S. in Hk. 1. roth: „S. Eccl. Vndensle“, das frühere ProbstS. 2. grün: „S. Cen-vent, Vndensdorf.“, nun klein, rund, die h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, in der R. einen Scepter, auf dem l. Arme das Kind. Aussen: Cassirt v. völlig zalt den 4. Nov. 1652 durch den H. Pr. Martinum.

Nr. 2115. 1634. 17/IX. FB. V. A. bezeugt über die Plünderung des Kl. I. dem Probeste Beleid. Freis. G. E.

Nr. 2116. 1634. 8/XII. Wir Hernach beschribne, Mattheufs Eckhardt v. A. Reichardt, beede von Herzhausen, Schrobnhfr Lgs, als weylundt Wolfen Wappen dafelben v. Margaretha f. H. beder seeligen hinterlassne negft befreundete v. E. Bekhennen für vnfs selbs, all v. E., fr. v. Nachkhumen hie-mit offen gegen Meniglich mit difem brief, dafs wir . . verkhauff haben dem Erbarn M. Schmaufs Bgr v. Peckhen in Schrobenuhausen 5 Aeckher, der Erste am Gaifs Hügel 17 Pfang grofs, der Ander ahn Mosser feldt 8 P. v. zween Gern, Driter auch bey 8 P., Vierter aiff P., Fünfter v. lefter, so ain Gern Ackher, vmb 20 G. . . Defs zue Wahrem Vrkhundt Geben Wir Ob-bekhennente Erben Ime Khauffer diesen brief, der vmb vnser vleifsigs er-pitten mit defs Wol Edlen v. Gestr. H. Maximilian Schaden von Mitlpibrach vf Warthausen, Chf. Dt in B. Pfl. zue Schr., Auch Dero gliebste Hfn brue-ders Hzgn Alberti etc. Cammerers aigen angebornn Adelich hieranhangendem Innfigel (doch Ir Streng, dero Erben, Dem Grft v. I. hierdurch allerdings ohne schaden) verfürtigt worden, vnd die Siglbittung ahn Wolernantem H. Pflegers statt, Der Ernu. v. Wolfürnemme Joh. Lederer Hechtgedacht Ir Chf. Dt Grf-schreiber dafelbstn vfgenommen hat, Dessen dann vnser hierzu erpettne Siglsgezeugen feindt Die Ernu. v. Erb. Joh. Haltenperger, Grprocurator v. Matheufs Mickhel von Herzhausen. Geschehen den Achten Monatstag De-zember, Als man nach Chri Allerheilligften Geburth zehlt Im Aintaufent Sechshundert Viervnddreiffigten Jahre.

0. r. S. 4theilig mit 2 Helmen: 1, 4, dann 1. Helm ein wachsender Adler; 2, 3 ein Taubenschlag mit Leiter; auf dem 2. H. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes.

Nr. 2117. 1635. 30/VI. FB. V. A. befiehlt den nach Kl. Alto-münster abgeordneten Comien, in Indersdorf zuzukehren und Irrungen mit dem vorm Pr. C. Schlaich v. andere auszugleichen. Freifing. O. A.

Nr. 2118. 1635. 9/VII. Ben. Pr., Philippus Subdecamus v. g. C. verlassen Freystiftsweis die o. Tafern zue I., ganz wie Nr. 2095, nun dem Erb. v. besch. Balthafarn Saepl. O.

Nr. 2119. 1635. 20/VII. *FB. V. A. v. Fr. empfiehlt dem Probste zu S. Dorothea in Wien den Caspar Agricola aus Kl. I., welcher der Studien wegen in Wien verweilt.* Freis. G. E.

Nr. 2120. 1635. 21/VII. *FB. V. A. befiehlt, dass die Kl. I. und Dietramszell ihre resignirten Probste C. Schlaich u. Caspar Stopf gegenseitig aufnehmen.* Freis. G. E.

Nr. 2121. 1635. 20/VIII. *FB. V. A. verleiht dem vestt v. Hochgelerten, seinem l. getr. Seb. Paur, der R. Licentiaten, Chf. B. Hoffraths Advokaten zu Minchen, als Lechentrager Weilendt Margarethae de Laffo nachgelassenen Khindern, Namens Gg, Wilhelm v. Annae Franciscae de Laffo, dann ahn stadt Weilendt Christina Iningerin sel. Khindern, N. Gg Fridrich, Maria Sophia Iningerin, ferner auch seiner selbst aigen 7 Khinder, N. Maria Johanna, Hs Gg, Johannes, Maria Magdalena, Anna Margaretha, Ignatius, Maria Catharina als alle des Wilhelms de Laffo, gewesten Churbayr. Cammerdienern Eheleiblichen Töchter verlassenen Khinder, den Hoff zu Stöffling in Echinger Pfarr v. Erdinger Lg., so vom Stift Freising zue Lechen Rüert.. in der bisch. Ref. zu Fr. Söm.*

O. Drittes kleines S.: ein Engel hält den 4theiligen Schild vor sich.

Nr. 2122. 1635. 11/XI. Simon Pähl, Noch ledig, doch beraith vogtbern standts v. Jahr, von Glonerdorf aufs der Hofm. Innd., verkauft Hsen Schwarz von I. sein vom Vattern M. Pähl feel. erblich zuegefallnes augenthumbliches Haufs v. Städl zue Gl. zenegst bey der Khürchen, wovon jehrllich dem G. S. Emeran alda 1 Vierling wax sambt 6 kr. für Zwo messen geraicht werden [sambt 1 gulden auf Martini zu v. l. Frau Bruederschafft in das Closter nach Randglosse]. S: der Ehrnu. v. wolfürn. H. Johann Hueber des St. v. Cl. Ind. bestellter Richter. Z: Hs Signer Zimmermaister v. L. Ertl, b. zu Glon. Gefchechen den Ainliffts Nouembris.

O. S. in Hk. von braunem W. Schild durch eine aufsteigende Spitze, in welcher ein Löwe, 3-theilig; die Seltensfelder durch 3 nach Innen gesenkte Balken 6theilig; Helm mit 2 Flügeln undeutlich.

Nr. 2123. 1636. 18/II. *FB. V. A. genehmigt den Verkauf von Zehenten des Kl. I. im Neuburgschen.* Freis. G. E.

Nr. 2124. 1636. 26/VIII. *FB. V. A. dankt dem bischfl. Ordinarate Augsburg für den Consens zur Alienation von Indersdorfer Zehenten.* O. A.

Nr. 2125. 1636. 24/IX. *FB. V. A. befiehlt, dass man im Kl. I. das unnöthige Reisen und einige Bedienten abstelle.* Freis. G. E.

Nr. 2126. 1637. 2/V. Ben. Probste, Ignatius Dec. v. gem. C. deß w. V. l. Fr. St. v. Cl. Ind. consentieren, dass ihr Grundt v. Hofmarch Vnderthon Balthafar Däxer zu Glonerdorff bey seinem freytitftsweis verlassnem gietl ain Joch Ackhers, das .. etwas zu weit entlegen, auch in mangl der roffs mit nottwendigem gepeü der notturfft nach er nit furfechen khönder

mit Wolfen Mainwolfen, Capitlischen Freysingischen Vnderthon, gegen einen andern ackher v. wißflöckhen daruor, so gleicher größs, verwehle, zumahlen ime difer Ackher vil bequemer v. gleichsamb schier vor der Thir. . zumahlen sie. . befunden. . das kain thail zuuerfortlen seye. . mit der Pr. v. des C. I. . den andern Monats tag May.

O. A.

Nr. 2127. 1637. 24/VIII. *Dieselben* bekennen, dafs sie Chphen Heldtmann Schlosser v. Bgr in Minchen wegen etlich bey *ihren* Antecessoren gemachter arbeits 219 G. schuldig verbleiben. . Da sie bey ietzig hochbetragt v. beschwerter Muehefeeliger Khriegs Leiffen v. Zeiten zubezahlen kheine mitl oder Paarschaft haben. . haben sie mit Ihme dahin gehandelt v. foweith beredt, dafs er solche Summe vf intereffe ligen lassen will, v. mit Raichung erster gilt vf Bartholomei 1638 angefangen werden solle; *Kündung vorbehalten*. Mit Infigel v. Handtzaichen. Geschehen zu I. an S. Barth. Tag, den etc.

O. mit 2 S. in r. u. gr. W. Neu das „S. Benedicti Prepositi Vndensis“, rundes Schild, quer getheilt, oben gespalten; im 1. Felde die 3 Scheyern'schen Lanzen, im 2. die Löwen mit verschlungenen Schweifen, im 3. unten 2 schief ansteigende Balken; darüber Infel und Stab. Ausssen vorgemerkt: Durch mich Martinum pptum abgerächt v. bezahlt worden ao 1639.

Nr. 2128. 1637. 9/XI. FB. V. A. verleiht dem Hofr. Adv. Seb. Paur *für sich v. seine* 7 Khinder [v. Nr. 2121] Lehen an dem Hofe zu Steph-ling, dauon er die 2 Drittl der Iningerisch v. Dilaffischen Erben mit *seinem* Consens an sich gebracht, das 3. Drittl den Khindern von Irer Muetter feel. zugefallen. Residenz zu Fr.

O.

Nr. 2129. 1638. 1/IV. FB. V. A. erlaubt dem P. Franciscus aus Kl. I. *sich in Berchtesgaden aufzuhalten*. Fr.

G. E.

Nr. 2130. 1638. 7/IV. FB. V. A. empfiehlt den Conventualen P. Franciscus [Reitter] von I. dem Dechant von „Perdesgaden“, Joann Benedict von Perfall auf Greiffenberg, da derselbe in Berchtesgaden aus Rücksicht auf Kl. I. Noth Verwendung finden soll. Fr.

O. A.

Nr. 2131. 1638. 28/V. Englbart von Hirschau zum Hirschberg, Pfleg-v. HauptmannschaftsAmbtsVerwalter zu Wolferzhausen, verläßt *sein* frey eigenthumblich: von *seiner* numer in Gott ruehendten Ehefrawen Maria Hellena, gebornner Widmannin feel., durch Testament an *ihn* komen Guetl zu Glon, als Haufs, Stadl, Pachosen v. Prunnen sambt 5 Jochert Acker vnd Wißmader 3 Tagwerch zwymedig v. 3 Tgw. ainmedig (welhes alles negst vorhero Hs Zaunmüller feel. stiftsweifs Inngehebt) dem Erb. Hs Ärb Vndernwuerth zu I. gegen aufselegung von 8 g. Anfaß frstws von ainem Jar zum andern. . auf Galli zu r. Hfngilt dauon raichen 3 g. sambt 2 kr. stiftgelt, daran *ihn* weder schawr, Krieg, stewr, Prunft, noch ander Landtsgepresten, wie die entstündten, mit nichten schödllich. . fein follen. . mit S. u. Unterschrift.

O. Rothes S. in dem gespaltnen Sch. und auf dem gekrönten H. Hirschgeweihe.



Nr. 2132. 1639. 11/V. Ben. Pr., Ign. Dec. v. g. C. verleihen frfft dem erb. Melchior Wöffttermair von Veldtmaching auf vnd bey des Cl. Mühl dafelbsten in *ihrer* hofmarch.. wie sie hievor Hs Schuepauer inge- hebt.. vmb Galli zu raichen Eifengult 9 g., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ftgğ.. gegen einhendigung eines vnder difem dato mit *ihrer* hofm. Rs Philippen Frey I. gefertigt.. mit der Pr. v. des C. I. zu Ind. Cop.

Nr. 2133. 1639. 20/VIII. Pr. Benedict berichtet an FB. V. A., die kftl. Commission habe bei der Verhandlung über das Schuldenwesen des Klo- sters den Antrag auf Güterabtretung abgewiesen, dagegen dahin verhandelt, dass die Gläubiger Güter freystiftsweise wie andere Unterthanen erhalten, bis Capital u. Zinsen abbezahlt seyen; so habe Hauptmann Santhmann des Klosters Gut zu Stöten. Ind. O. A.

Nr. 2134. 1640. 14/I. FB. V. A. befiehlt dem Kl. I., das Kloster Weyarn für die Aufnahme des P. Melchior zu zahlen. Freis. G. E.

Nr. 2135. 1640. 14/VII. FB. V. A. will nach Kl. I. zur Abwen- dung gänzlichen Verderbens einen Administrator setzen. Fr. G. E.

Nr. 2136. 1640. 19/VIII. Anzeige an FB. V. A., der Probst Be- nedict müsse recidiv sich zur Kur nach München begeben. Ind. O. A.

Nr. 2137. 1640. 22/VIII. FB. V. A. beauftragt den Decan von Schlechdorf unverzüglich nach Freising zu kommen, indem er durch den Gen. Vicar als Decan nach Indersdorf gesetzt werde, wo alles gar ybl hergehe. Fr. O. A.

Nr. 2138. 1640. 22/VIII. Erläss desselben wegen vieler Schulden des Kl. Ind. vom gl. T. G. E.

Nr. 2139. 1640. 7/IX. FB. V. A. sendet den Domherrn u. GVicar Conrad Wagner nach Indersdorf. Fr. O. A.

Nr. 2140. 1640. 3/X. Vrbanus PP. VIII easdem, uti Nr. 2096, in- dulgentias concedit, dummodo in ecclia Moñii Vndenstorf 15 Missae quotidie celebrentur, ad altare Majus in die Commemorationis defunctorum et infra Octauam, ac Secunda et Septima feriis cuiuslibet hebdomadae.. ad Septin- nium. Dat. Romae apud S. Mariam Maiorem f. A. Pisc. Poñtus ao XVIII<sup>mo</sup>. Subscr.: M. A. Maraldus. O.

Nr. 2141. 1640. 10/X. FB. V. A. bewilligt eine Probstwahl in I. und setzt sie auf Montag den 29. Oct. an. Fr. O. A.

Nr. 2142. 1640. 16/X. Vrbanus PP. VIII omnibus confessis et sacra Communione refectis, qui Eccliam in V. die festo Assumptionis b. Mariae v. a primis vesperis usque ad occasum solis devote visitauerint et ibi pro Xpian- orum Pŕpum Concordia, haerefum extirpatione ac S. Matris Eccliae exalta- tione pias ad Deum preces effuderint, Plenariam omnium peccatorum suorum

Indulgentiam concedit ad septennium.. Si pro Impetracione, presentatione, admiffione feu publicatione praesentium aliquid vel minimum detur aut sponte oblatum recipiatur, praesentes nullae sint eo ipso. Dat. Romae apud S. Mariam maj. f. A. Pisc. Pontus ao XVIII<sup>vo</sup>. *Subscr.* M. A. Maraldus. *In rev.* Gratis.

O. Das rothe S. rückwärts auf dem schmalen Perg.-Streifen zeigt hier den Heiland, gebeugt aus der Tiefe an sich ziehend.

Nr. 2143. 1640. 28/X. FB. V. A. *befiehlt den* nach I. abg. *Räthen* Joh. Fiernhamer, Bischof zu Darien, GVicar, v. Joh. Cř. Wagner, Thumbherr, auf einen tauglichen v. nützlichen Vorsteher Bedacht zu nehmen, weil es des groffen Schuldenlasts v. allerhand eingefchlichen diffolutionen halber höchstens von nöthen, auch des H. Chřten in Bayern; Dt. v. Gnaden, *Ihn* deshalb wolmainent erinnert habe. Fr. O. A.

XXXIII. Probst Martin Rieg, erw. 29/X 1640, † 8/XII 1662.

Nr. 2144. 1640. 30/X. Inuentarium.. was.. eingantwort worden Paarfeht.: gelt 200 f. — An Silbergfchmaid: Silb. Löffel 1 Dutzend; Silb. v. vergolte Salzbüchel 2, Meffer mit silb. schalen 2. Zinn v. Kupfer [*erst-mals im Inventar*] 64 Stück. In dem Preuhaufs: Malz 18 sch. In dem Weinkeller: Nihil. Auf den Traidcřfften: W. 1, Kh. 2, H. 5, Gersten 15 sch. An allerlay Getrayd vorhanden, das von 8 Perfohnen bifs auf Offtern zu tre-fchen. In den Ställen: Melkkhüe 17, Jungrinder 18, Ochsen 3, Khälber 2, Pockh 1, Gutfchenrofs 4, Ziechrofs 6, Heurig füffel 1, Schaf gr. v. kl. 85, Schwein gr. v. kl. 64, darunter 20 in der Maft. Schulden herein: bey löbl. Bundts-Cassa 2700 f. Bey den frh. v. Spiringschen Erben in Neuburg 1000 f. Schulden hinans: 45,032 f. *Unterz. u. gesigelt:* Antonius Mändl. J. Soyer. C. Belchamer. — Joannes Fiernhamer, fuffrag. frifing., Joh. Conr. Wagner.

O. Alle Kleinodien und Heilthümer, zuletzt 40 Nummern, fehlen nun. Beiligt „Verzeich-nuss der erst nach Antretung der Prelatur herfürkchomen Schulden“ zu 5713 f. 50 kr.

Nr. 2145. 1640. 5/XI. V. A. Epus.. electionem, qua Decanus t. q. C. in Vnterstorff die Lunae, quae fuit 29 m. Oct. per viam compromiffi mixti feu limitati vnañiter et cañe elegerunt P. Martinum Rieg, professum Moñii Vndenſis et tē tpis Decanum in Moñio Schlechdorf in Pptum suum, confirmat.. Frif. in Epali Vrbe et Ref. Sēm.

O. Viertes S. an roth und weiss s. Schnur: über dem 4theiligen Sch. zwischen beiden Helmen, wie früher, die Bischofsmütze auf einem Engelsköpfchen.

Nr. 2146. 1641. 31/I. FB. V. A. *versetzt aus* Ind. den Ignaz Krembscher nach Raitenbuch und den P. Melchior nach Weyarn. Fr. G. E.

Nr. 2147. 1641. 4/V. Vrbanus PP. VIII concedit Indulgentias, uti Nr. 2142, omnibús, qui eccliam f. Ottilie loci de Straspach feria quarta immediate sequente post Dñcam Pentecostis uisitauerint, ad Septennium. Dat. Rome apud S. Petrum f. A. P. Pontus ao XVIII<sup>vo</sup>. *Subscr.:* M. A. Maraldus.

O.

Nr. 2148. 1642. 10/IV. FB. V. A. befiehlt, dass P. Franciscus Reiter aus I. in Kl. Beuerberg aufgenommen werde. Fr. G. E.

Nr. 2149. 1642. 10/V. FB. V. A. erlaubt, dass der Probst von I. sich an das Kl. S. Zeno um Aufnahme des P. Franz Reiter wende. Fr. G. E.

Nr. 2150. 1642. 29/V. FB. V. A. trägt dem Kl. Indersdorf auf, bis Pfingsten den P. Fr. Reiter von S. Zeno wieder abzurufen. Fr. G. E.

Nr. 2151. 1642. 7/VI. FB. V. A. befiehlt dem P. Fr. Reiter, welcher von seinem Probste ein Pferd und Zehrung erhält, um auf einige Zeit sich nach S. Zeno zu begeben, recta via zu reisen; damit Pferd und Bote bald zurückkommen. Fr. O. A.

Nr. 2152. 1642. 23/VI. FB. V. A. befiehlt, den P. Fr. Reiter von S. Zeno, wo er Exzesse begangen, wieder nach I. zu rufen. Fr. G. E.

Nr. 2153. 1642. 13/XII. FB. V. A. sucht Uneinigkeiten im Kl. I. zu heben. Fr. G. E.

Nr. 2154. 1643. 12/V. Martinus Probste gibt Quittung, dass Balthasar Saeppl Oberwüerth zu Ind. von des Kl. eigenthomblichen Widengueth auf Achthalb vnd beraith in beysein dreyer Conuentualn, als P. Bonauentura Subdecan, P. Caspar Senior v. P. Thomas, Vicarius der Eüßern Pfarr, aufgemachte Juchert Ackhers sambt Vorflecken v. die halb Praitwifen bei den Ind. Khrauthgarten vmb 162 g. 30 kr. sambt einem Leibkhauf gekhaufft v. bezalt habe.. mit Pr. I. v. Unterschrift.

O. S. Das r. „S. Martini Praepositi Vndensis“; wie bei Nr. 2127; doch im untern Felde des 3theiligen Schildes der h. Martin zu Pferd, den Mantel dem Armen reichend.

Nr. 2155. 1643. 15/V. Englbart von Hirschau zue Hirschberg, chf. Pfl. v. Hauptm. A. Verwalter zue Wolfertzhausen, verkauft sein Güetl zue Glon [Nr. 2131] dem Wol. Ehrw. Geistl. v. wolgelehrten Hrn Petern Ärb, Caño et Parocho des löblichen Collegiatstüfft S. Zenonis in Ifsen.. mit Adelichem angebornen I. v. Handtschrift. O.

Nr. 2156. 1644. 27/II. FB. V. A. eröffnet dem Probste, dass in dem Rechtsstreite des Klosters I. gegen Caspar Schwarzmann und Genossen, Grundholden zu Ramelspach, der Pfarrer N. Praun zu Vierkirchen zum Verhöre der zu Ind. noch befindlichen Conventualen beauftragt sei. Freis. 27 Hornung. O. A.

Nr. 2157. 1644. 13/VI. FB. V. A. rügt ungenügenden Respect des Probstes von I. in seinen Schreiben. Fr. G. E.

Nr. 2158. 1644. 16/VI. FB. V. A. empfiehlt die Zufriedenstellung der Sabina Fischer, Eheweib seines Gärtners in Eisenhofen, welche von einer Brandstatt zu Ind. des Wolf Fischer, Bäcker, 100 Gulden sammt 18jährigen Zinsen erblich zu fordern habe, und bei dem gewesten Klr. G. Pröbstl nicht[s] zu richten vermöge. O. A.



Nr. 2159. 1644. 27/VIII. *FB. V. A. befiehlt dem Probst zu Beyharting und dem Gabriel Strobl, Conventualen von Ind., d. Z. Pfarrer zu Khnützing, als Zeugen in dem Rechtsstreite gegen Caspar Schwarz von Ramelspach u. Gen., des Kl. Grundunterthanen, wegen Weinfuhren u. Scharwerk sich vernehmen zu lassen.* O. A.

Nr. 2160. 1644. 3/XII. Gg Hindermayr zu Veldtmaching in der churf. Hofmarch Neuen Schleifsheimb quittirt, dafs Lucas Khötzer alda v. Maria f. H. von 550 G. Khauffuma yber guetwilligen Nachlass der 44 G. noch in paarem Geldt 506 g. Reinifch in Müntz bezahlt habe, so fie ihm wegen aberkhauffter ffitws befeffnen Sölden zu V., welche mit Stüfft, Gilt v. Aigenthomb dem lobwürdigen Cl. Ind. gehörig, schuldig worden .. mit des Ed. v. vöften H. Melchiorn Effendorffers, chf. Verwalters zu Schleifsheimb I. Amtshalber verforttigt. Z: die Erb. Hs Dofer Haufspfleger zue Mallershouen v. Hs Khopp zu Veldtmaching.

PU. mit aufg. S. „Melchior Essendorffer.“ Geviertet: 1. u. 4. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes; 2. u. 3. ein knorriger Baumstrunk. Das Schild schief unter der zum Zelte erweiterten Helmdecke; auf dem H. der Jäger zwischen Flügeln mit dem Strunke.

Nr. 2161. 1646. 16/I. *FB. V. A. findet nicht rathsam, auf das Gesuch des Probstes von Ind. vom 8/I um Incorporirung des neuen Gotteshauses V. L. Frau zu Tüxa in der Hofmarch Odelshausen einzugehen, da nicht gewiss, wie lang der Zulauf zu jener Wallfahrt sich wende, noch 900 Gulden Bauschulden vorhanden seyen, und anderer Ursachen halber.* Fr. O. A.

Nr. 2162. 1648. 4/I. Vertrags Entwurf. Das Kloster überlässt an Apotheke Pürchinger in München: a. 1 Hof zu Alling, Starenberger Gerichts, dient 10 fl., Stifsgeld 3 kr. 3 hl., hat eigenes Gehilz; b. 1 Hof zu Kleinhadern, Star. Gs, dient Korn v. Gersten je 1, Haber 4 Schäffel, Wifsgült v. Kleindienst 11 fs. dñ, Stg 12 kr., zu Geld angeschlagen dem Schrankenpreis nach per 15 fl. 36 kr.; c. 1 Sölde daf., gibt Pfeninggült 2 fl., Stg 12 dñ; d. 1 Mühle zu Feldmoching, Dachauer Gs, gibt Pggült 12 fl., Stg 12 dñ, 100 Eyer oder 25, 16 Käs oder 30, 10 Hühner oder 40 kr.; e. 1 Söld daf., Pggült 1 fl. 30 kr., Stg 6 dñ. Sämtliche zwar nur 42 fl. 43 kr. geltend, Pürchinger aber hat fie zu 1200 fl. anzunehmen v. zu zalen: 672 fl. feine eigene Forderung, 100 fl. geleisteter Vorschufs zur schwedischen Brandschatzung, 88 fl. für nach v. nach dem Kloster verabfolgte Medikamente; 120 fl. dem Bitterich-Regelhaus zu München anstatt des Klosters; 220 fl. Hñn Johann Dñ Flanders Erben richtig gemacht. Actum München.

O. A.

Nr. 2163. 1648. 22/X. Pr. Martin bittet um den bisch. Consens, dafs H. Ferdinandt Pürchinger, Apodekher alhie zu Minchen als starkh interessierter Creditor zwen Höf, 2 Sölden v. eine Mühle, welche dem Kloster

jerlich yber 42 oder 43 g. gült nit ertragen, dannoch per 1200 G. annemen v. ihm dargegen Contento geben dürfe.. da das Clofter mit einem folch schweren Schuldenlast behafftet, das khein möglichkeit, Hinfort die Laufenden Interesse hieruon abzerichten, vnangefehen auf dennen in Vnderfchidlichhait gehaltenen Commiffionen v. Tagfatzungen an Zünfsungen ein groffer Nachlaß erhalten worden Minchen. O A.

Nr. 2164. 1648. 13/XI. M. Reitter mitPurger v. Pierprew, Eua, Anthonien ThümPergers mitBörs v. Lebzelters alhie, v. Elifabeth, Hsen Jegers Börs v. Gaftgebs zu Landtſperg, hausfrauen, dan Hs Heifs, auch mitBörs v. PierPrew in München, im nahmen *sein* v. *seiner* verstorbenen hfr. Roſſinae Reitterin feel. khinder Mathias, A., Joh, Franciſſe, Lorenz, Caspar v. Anna Maria, als weilendt St. Reitters, gewesten B. v Pierprews alhie feel. hinderlaſſne Erben, verkhaufen der Ehrw. fr. Scholaſticae Reifchlin, Muetter, v. Conuent des lobw. G. v. Cl. der Bitterich Regelhaus alhie anderhalb tagwerch Angers vor V. Hñ Thor, mit beeden ſeithen an Cl. Schefftlarn Änger ſtoffend, vmb 200 g Immaffen folcher Anger ermeltem BRhaus anſtatt deſſen Conuentualin, frauen Anna Maria Reitterin, alſo zu thail v. angeſchlagen worden.. mit gemainer Statt Grundt I., das die E. v. v. v. hochgelerthe H. Melchior Erhardt, beeder R. Dñ, Chf. HoffgAduocat v. Stſchreiber, v. Caspar Maroldt, auch der R. Dñ v. HG. Adu., StVndterRichter, hierangehangen. Z: die Ehrngeachten Caspar Riſlmair, Lederſchneider, v. Casp. Obermair, Prandtweiner, b. mitburger. Sñm. O.

Nr. 2165. 1649. 22/II. *FB. V. A. bewilligt, dass die Schuld des Kl. I. an den Apotheker Wolf Schmid zu 738 G. hypothekarisch versichert werde. Fr.* G. E.

Nr. 2166. 1649. 12/IV. Martinus Prälathe, Boñra Dec. v. C. zu Ind. verleihen dem erb. Hs Gilgen von Ditzhausen oder Riedt bey Pachern im Chf. Lg. Dachau den Hof zu ainer recht veranlaithen Freyſtiff- oder Herrngonnſtgerechtighait, wie obern Landts ze Bayrn recht, fitt, gewonheit v. gebrauch iſt, Gült zu raichen vmb Gally.. Wiſſgult 15 ſch. 15 pğ, 1 mat-tag oder 16, 1 Weiſatzopf oder 42, Stüſſtgelt 12 Pğ, dann an Clain- oder Khuchendienst 100 ayr, 10 khäfs v. 10 Hienner, Item an fauber wolgebutztem ſchrannenmeſſſigem Getraydt: Waitzen  $\frac{1}{2}$ , Khorn 6, Habern auch 6, Gerſten  $\frac{1}{2}$  Sch., Haniffkherner 2 Metzen M. M., zur Weinfarth ain Roſs v. ſolle jürlich Tunget aufſiehrn 32 fuder. Geſchehen im Cl. Ind. Conc.

Nr. 2167. 1649. 25/IV. Hs Khluog, Paur zu Glonnorsdorff aus der Hofm. Ind., vnnd Elifabetha f. E. H., dann Tobias Pauhof, Cammerer v. Vberreitter des lobw. G. v. Cl. I. alſs von Ir freywillig erbettner Anw. v. B. verkhaufen Dem hochw. Martino Prälathen v. C. alſs *ihrer* genedig v. hochgebietunden Grundt- v. Hofmarchsherrſchafft der Eheleuth freyaigenthomb-

liches Sölden giettl zue Gl... Dann darumben vnd dafür Haben Ser Gdn v. dero löbl. C. *ihnen* nach lauth des Prothocolls durch Pargeltt vnd Zuruckh gädft gegebne Veranlaither Freyftifts oder Herrngonfft Gerechtigkeit, Auch dabey vorbehaltner Zweyer Abfonderlicher aignen holtzmärchlen Ein folches beniegen gethon, Das *sie* damit ganz wollcontent v. zufriden fein v. bleiben wollen.. Threulich v. ohne Geuerde. Des.. geben Iro Gn. v. dero l. C. *sie* disen Aigen- oder Khauffbrief.. auf gehorfambes erfuechen mit des Ernv. v. Wolfürn. H. Thomae Spechen, der Zeiten bestelten Cl. v. Hfms Richtern zue Ind. aignen hiefür getruckhten I. Z: die Ehrnv. v. wolgeachten Herr Tobias Pauhof, Cam. v. vb., v. Seb. Purtscher Khiffler in Kharphofen..

O. br. S. „Thomas Spech“: ein Vogel (specht) im Sch. und auf dem H. zwischen mit Kirschen gezierten Füllhörnern,

Nr. 2168. 1649. 12/VI. Martinus Pr., Boñ. D. v. C. verftifften durchgehend veranlaither Freyftiftsweifs dem Mathiasen Schöfmann die obere Tafern zue Innd. *Gleichlautend wie Nr. 2118, gesiegelt wie Nr. 2154.* O.

Nr. 2169. 1649. 25/VII. FB. V. A. *eröffnet dem Pr. u. C. in Ind., dass Joh Georg Freyherr von Puech und Georg Rechlinger, zur Wahl einer Abtissin nach Altmünster abgeordnet, Auftrag haben, in I. eine Visitation zu halten.* Fr. O. A.

Nr. 2170. 1649. 21/XII. FB. V. A. *Erlass wegen der Schulden an den Apotheker Wolfgang Schmid.* Fr. O. A.

Nr. 2171. 1651. 1/II. Albrecht Vlrich v. Joh. Erhardt, Beede Gebrüedere von Muckenthall, zu Hexenackher, Gümpperhaußen, Hagenhill v. Meyrn, genant Fliglßperg etc. der chf. Dt in B. Cammerer v. defs Kayf. hochbefeürten Landtgerichts Hirschberg [see Verordneter Afessor ordinarius bekennen, das *sie* beede GeBr. aufrecht redlicher schuld schuldig worden feindt.. dem Ehrnv. Casparn Mayr Gräul. Törringischem zu Sigmershausen v. Crälling, Hörwartischem zu Pläneckh v. Seeholtzen, Neuburgischem zu Pöfing v. Richelischem Hofmarchs Richtern zu Ober v. Vnnder Mentzing, auch Pipping, allen f. E. v. N. 600 G., yeden G. zu 15 Patzen oder 60 kr. .. geloben bey *ihren* wahren Wortten, adelichen Ehren, Thrauen v. Glauben folche Suma Gelts jährlichen mit Landtsgebräuchigem Intereffe, als 30 g. auf yede h. Liechtmessen zu verzinßen.. auch die Hauptsumma auf ein halb Jahr vor der Gultzeit beschechene Aufkhündung zu bezalen.. Darwider solle *sie* ainicherlay Einredt.. sonderlich die Exception non numeratae pecuniae nicht schützen.. Geschehen w. v.

O. Keine S. Spuren. Unten: „Ao 1695 den ... Ist dise schuld völlig bezahlt worden.“

Nr. 2172. 1651. 12/IX. Christina Jacobae Schlabattin, gebornne von Pötting, Wittib, verkhaufft dem E. v. v. hochgel. H. Wolfßg Millauer, der R. Dri v. Chf. HGs Adu. in München *ihren* aignen Hof zu Oberweilbach, Dach. Lgs, den dermahl Gg Schloffer vmb die jährlich bestimmte Gilt besitzt



v. Ir Str. Hñn Hannfs Gg Hundt seel. vorhero zugehörig gewest, *ihr* aber bey vorybergangener aufstailung des auf der gandt gestandtenen hundertischen vermögens vor dem Chfl. Hofrhat vermög Commiffions prothocoll von dem 21. v. 22. April 1651 in solutum ist eingeraumbt worden.. mit.. vnder-schrifft v. Petttschafft.. Geschehen zu Passau. *Unters.:* Chr. Jac. Slāwetin, geborne Pötting.

Pap.-U. mit r. S.; verschnörkeltes 4theiliges Schild ohne weitere Zier.

Nr. 2173. 1652. 1/VII. Fr. Ambrosi Kirchmair, O. S. Francisci re-formatorum p. t. Prov. Bavariae Minister provincialis, Mñm Pp̃tum celeberrimi Moñii Vnderst., Boñram Weinmüller Dec. cæterosque Conventuales praefentes et futuros ad consitem recipit. Dat. in conventu suo S. Antonii de Padua Monachii. S̃m.

Gedruckte U. mit zierlichem ovalem S.: der h. Franciscus stehend, eine Lilie in der R., die Linke auf der Brust.

Nr. 2174. 1652. 23/VIII. Fr. Germanus Mår Prouçlis O. Fr. Min. S. Franc. Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam eosdem recipit in c̃ffem. Monachii. S̃m.

Gedr. Urk. mit kl. S. Zwei Heilige in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Nr. 2175. 1652. 28/XI. Von G. G. Wir Albrecht Sigmundt Bischoff zu Freifing, in O. v. NBayrn, auch der obern Pfaltz Hz, Pf. bey Rh., Lgrf zu Leichtenberg etc. Bekennen, Demnach vnns.. Pr. v. C. defs w. G. v. Cl. Inderstorff zu vernemen geben, wie dafs sye F. Birchinger, Ap. in M., von a. 1626 bis vf a. 1634 vmb abgeholte Medicamenta, dann A. 34, als der Feindt noch im Landt Bayrn gestandten v. dafs Convent nit mehr zuleben gehabt, par vorgestreckhte 271 G., Thuet zusammen 1200 G. schuldig worden seyen, vmb welche S<sup>a</sup> .. schon etliche mahl geclagt worden.. zumahlen aber dafs Cloffter mit einem solchen schuldenlast beladen, dafs Sye gedachte S<sup>a</sup> auffer veralienirung gewisser Gietter mit gelt nit zu bezahlen wußten oder khunden, als wahren sye vorhabens berierten B. für sein praetenfion hernach benante Gietter, als Nemblich ainen hof zu Alling, dann den hof zu Khlainhädern v. die Muhl zu Veldtmoching sambt zwayer Sölden, welche alle mit einander vf das hechft Jehrlich 43 g. gilt tragen mechten, in solutum einzuraumben.. wollen Wür.. Autoritate oñdia in *ihr* vorhaben g̃dft consentirt haben.. yedoch, dafs es cum onere perpetuae relutionis geschehe.. dafs er v. f. N. die Gietter alzeit ernantem Cl. vor andern fail zu bieten, oder auch sonfften gegen dem erlag des khauffschillings v. darein verpauten billichmæssigen vncofften widerumben von sich zu lassen schuldig v. verpundten sein. Zu Vhrkhundt deffen haben wür disen brief mit a. h. vnder-schriben v. vnñfer zu denen Geistlichen fachen verordnete Canzley Secret hieran zehangen beuolchen. Geben in v. Ref. Statt zu Fr. *Unters.:* Albrecht Sigmundt mpr.

O. S. über dem runden 4th. bayr. Schilde mit dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild zeigt sich ein Kreuz, zur R. Infel und Schwert, zur l. Herzogshut u. Bischofsstab.

Nr. 2176. 1653. 5/VII. FB. A. S. verleiht auf zeitliches ableiben Weil. des Erw. in Gott Vatters, f. besonder lieben Freundts, Hrn Veith Adam, gewesten Bischouens alhie zu Fr., f. geehrten H. Antecessoris, Christfeel. angedenckhens den hochgel. f. b. l. gethr. M. Verfs, der R. Lic. v. ChB. HGs.Adu. in München, als Gewaltt v. Lechentragnern Weil. Seb. Pawrns HGA. Jungsten hinterlassnen Sohn[s] Seb. Paur den Hof zu Steffling in Ehinger Pfarr v. Erdinger Lg., welchen er . . in der Pawrischen Abthailung durch Vergleich an sich gebracht . . in der R. St. Freif. O.

Nr. 2177. 1653. 2/X. Chffstin Maria Anna, Wittib v. Vormünderin bewilligt die *Veräußerung* der Güetter v. Sölden (*wie* Nr. 2175). In der H. v. R. St. München den anderten M. t. Oct. *Unters.*: Anna Cr.

Pap.-U. mit aufg. S. „S. Tvtelae . . arvm Electoratva Bavariae“, die Schilde von Bayern r. u. Oesterreich l. unter dem Churhute vereint

Nr. 2178. 1653. 2/XI. Verzeichnus derjenigen Herrschafften, Rath, Officieren v. Diennern, welche bey der Consecrierung aines neuerwöhlten Praelathens zur Mallzeith zu berueffen oder anstatt d. M. mit gelt zubezahlen feindt, id est für ieden 3 f. — H. Weich Bischoff als Benedicens. HH. Thum Dechant. v. Neuhaufs. Lösch. Schadt. Rechlinger. Vicarius. Müller. Weigl. Sambt andern noch 7 thumbhñ, welche nit Rath feindt. Den 4 Johanniter hñ iedem 1 f. 30 kr. — Weltliche R. v. Off.: HH. Obristhofmstr. Jägermstr. Canzler. Gobeli. Wager. Neuhinger. Eifenreich. von Lampfrizhaimb. Khlezl. Pram. Schmidt. Mänzl gftl. R. v. Seërius. [Hueber Medicus. Capitl-Sindicus. Seërius. Funkh. HoffControlor. Camercaffier. CamerExpeditior. Eltifter Camerdiener. A. Schueffter gftl. R. Canzelift. Eltifter hoffCanzelift. CaffenambtsVerwalter. Pedel mit 1 Taller.] Difen in dem einschluss begriffen solle ein goldtgulden geraicht werden, oder wenigift auf 1 taller nach Discretion der HH. Praelathen. 4 Coralisten oder Kürchendiennern, wann fie anderft bey der confr. bemieth oder bediennt fein, iedem 1 f. Ex Comie Serñi. T. w. v. *Unters.* Wolf Sigmund Freyherr von Leibling, Obristhofmaister. O.

Nr. 2179. 1653. 10/XI. Pr. Martin trägt vor. . es sey ihm unmöglich, die geforderte Infelsteuer zu 200 Gulden zu erlegen; er habe erst zur halben Prelatensteuer nach München 568 G. erlegt; auch H. Ott Heinrich Hörl V. J. Candidato 500 G. Abschlagszahlung; endlich sage ein altes Saalbuch des Klosters von 1493: den neuen Bischof ehre man mit 40 G. Er müsse 150 G. an Rückständen nach Freising abführen, wolle einhalten, bitte aber um Moderation der Infelsteuer. Ind. O. A.

Nr. 2180. 1654. 18/XI. FB. A. S. von Fr. verlangt, Pr. Martin von V. solle mit brieflichen Urkunden erweisen, dass die 3 Bauern zu Hörgebach das dritte Jahr der Scharwerch befreit seien.

O. fehlt. Nach B. v. Egkher's Exc. C. M. bav. 2271 IIII f. 377 v.

Nr. 2181. 1654. 25/XI. Mñs aufs göttlicher Vorfechung Prälathe,

P. Boñra Dec. v. gemaines C. geben dem Ehrnv. v. wollfürnemmen Hñn F. Pürchinger, Bgrn v. App. in M., mit bñsch. v. landesh. Confensen für die Schuld von 1200 G. [Nr. 2175] den Hof zu Allinng, Gs Starnberg, dann ainen hoff v. Sö'den zu Clain Hädern, Gs Wolfezhaußen, leßtllichen die Mñhl v. absonnderliche Sölden zu Veldt Moching, Gs Dachaw, zu kaufen .. ewige Widerlofung vorbehalten .. mit S. v. U. Cl. Innd. O.

Nr. 2182. 1655. 25/VIII. Jacob Fridrich Hörl von Wätterstorff, der Chf. Haupt v. Refidentz Statt München Oberrichter, Bekhennt von Ambts- v. Stattgerichts wegen .. Als er am Stattgericht neben andern Assessorn das recht befeffen v. den gewöhnlichen Gerichts Stab zu richten in der Handt gehebt, daß dazumahlen der geschworne Gandtkhnecht Gg Rauchenberger, mitbgr alhier, für ihn khommen, ainen Span vorgewiesen v. vermeldt habe, derselbig werr aufs weil. der Wollgebornen Fr. Fr. Euphrosinae von Hechenkhirchen, Freyin von Muggenthall etc. Wittiben, behaufung in der Fürstenfeldter gaffen zwischen der verwittibten Frauen Soyerin v. weil. Niclasen Hainrichs feel. hinderl. E. heifern gelegen .. Die Hechenkhürcherische Behaufung wird den wol verordneten H. Verwaltern des h. Geißt Spitals, dem Edl Gestreng Erneufft Fürsichtig v. Wolweisen H. Ferdinandt Hörl von Wätterstorff, Chf. HStatt München Bgrmaistern v. des Innern, v. H. Paulus Paarstorffer des Euffern Rathes v. Handelsmann vmb 1000 g. Ewige gelt Capitalia, dann 100 g. erkannte gilden, Item über verlorne 200 noch restierende 30 g. vnbesreyte gilden, verrers Stattgerichts Costen 8 g. 12 kr. 2 ð., Ingleichem dem Stattkhimichkhörer aufstendigen Lidlohn laut Zetts 3 g. 12 kr. v. Lettlichen des Gandtkhnechts vncosten v. Verdienst 9 g. 17 kr. 1 haller, also vmb 1150 g. 51 khr. zween pg 1 haller zueerkennt, der Gandtbrief Amtshalber mit f. adelich angeb. I. [doch .. ohnfchedlich] verfertigt.

O. R. S., rundes getheiltes Schild, oben ein Geschirr (Bütte?), unten 4mal quergetheilt auf dem gekr. H. zwischen Füllhörnern ein wachsender Hund.

Nr. 2183. 1655. 1/XII. F. Hörl von Wätterstorff, eh. HSt. Bgrmfr v. des I. v. P. Parstorffer des E. Rathes als des w. h. G. Spittals Verwalter verkhauffen dem Ed. v. Geftr. H. Ggen Ruedolph von Neuburger von Päsing des h. G. Sp. vff offner Gandt zugestandne Hechenkhürcherische Behaufung v. Hoffstatt g. an der Fürstg. zwischen Fr. Cath. Soyerin Wittiben v. Wilh. Fefenmayrs Goldtschmidts in Augspurg heufferen freyes aigen, doch onuerzügen 20 g. dem Hochlöbl. Collegio der Societatis Jesu zu Düllingen E. j. gelts auf Lofung vmb 1260 G. 41 kr. 2 pg 1 haller v. mit gem. St. Grundt I., das die Edl. v. Hochgel. H. Melchior Erhardt, b. R. Df. chf. HGsAdu. v. Statfschreiber v. Caspar Maraldt, auch b. R. Df chf. HGsAdu. v. Statvnderrichter v. sie anstatt der Siglsverbitung des w. H. G. Spittals I. hieran-gehangen haben.

O. 1. S. gelb in Hk. wie vor. 2. grün in Blechkapsel, oval: der Heiland r. die Schwurfinger, l. das Schwert erhehend, über ihm die Taube zwischen Halbmond u. Stern, unten in einer Nische das Kreuz.



Nr. 2184. 1656. 22/I. WIR Martinus Aufs Göttlicher Vorfechung Praelathe, Boñra D. v. gem. C. defs Lobl. V. L. Fr. St. v. Cl. I. Bekhennen f. v. v. all v. n. hiemit offent gegen menichlich in Crafft dis Reuers, Demnach der, E. v. Geftr. h. Joann Babtista Beccariae de Scilan, hofmarksherr zue Odzhaufen, Vnferm anvertrauten lieben G. v. Cl. aufs sonderbarer nachherlicher affection Diejennig Aintaufsent G. R. Münz, So die auch Woled. v. geftr. Fr. Anna Vrfula von Leonradt, gebornne Hundtin von Lautterpach feel. and., vermög deren aufgerichten löften willens zue Lösung 2000 hhl. Seelmöffen auf einem priuilegierten Altar für sich v. Irrenn liebsten herrn legiert.. hat, vermög ainer vnder dises briefs Dato aufgerichten.. haubtobligation volgen glassen v. richtig zu erlegen versprochen, wann herentgegen wür vnns verobligiern würden.. 2000 h. Sm. lesen zlassen, Dafs derowegen wür, obb. Pr. D. v. g. C. in v. hieribert gehaltenen Capitulo Vnns einhellig resoluert, defs ged. hñ von Odzhaufen gethonnen begehren.. ohne versaumung anderwertig beim Cl. vorstehenndten Stüftungen.. nit allein gebürente satisfaction zu geben, sondern auch.. ein ordentliches Regiffter daribert zehalten.. im ybrigen auch solchen Eifer, andacht v. vleifs vorzuzstählen, gleich wie wür vnns solchefs gegen Gott v. einer Erborn welt zuuerantworten getrauen. Erenlichen v. ohne geuerde. Defs zu wahren vrkhundt.. S. v. V. Geschechen in v. Cl. I.

O.

Nr. 2185. 1657. 13/XI. Pr. Martin trägt den bisch. Visitatoren vor, wie ihm 45.032 fl. Schulden überwiesen worden, er weiter 5713 fl. aufgenommen und 23.790 fl. abbezalt habe, so dass noch 26.955 fl. zu zahlen seyen. Im Jahre 1650 habe er 895, 1651: 1512, 1652: 1700, 1653: 2160, 1654: 1267, 1655: 1468, 1656: 2082, 1657 endlich 2015 fl. abgeführt.

O. A.

Nr. 2186. 1657. 10/XII. FB. A. S. verleiht des Br. Marthin des Cl. Innd. Gewaldt v. Lechentrager, Casparn Negele, erstgemelten Cl. Richtern, den Hoff zu Steffling, in Echinger Pfarr v. Aiblinger Lg, welchen Seb. Paur erstgedachten Cl. Conuentual vor ablegung seiner Pflicht durch ainen ordenlich aufgethailten lefften Willen dem Gottshaus zu geaignet; in der RSt. zu Freif.

O.

Nr. 2187. 1658. 14/II. FB. A. S. consentirt, dass Pr. Martin die auf Ableben des HGA. Rath Dr. Seb. Paur an dessen Sohn Seb. Paur gefallene, von diesem vor der Profess-Ablegung dem Kloster durch Testament vermachte Hofmark Heidenkam mit dem Stefflinger Hof, im Lg Erding, an den Bruder des Conventualen, den Hofrath Joh. Georg Paur zu München, nach Abrede vom 8/X. 1657 um 8808 fl. und 100 fl. Handleihkauf der Art verkaufe, dass der Käufer die Schulden zu 5808 fl. 38 kr. übernimmt, 1000 fl. baar und 2000 fl. in annehmbaren chfstl. Bundbriefen bei der Ratifikation salt. Freis.

O. A.

Nr. 2188. 1660. 1/VII. Hfs Neff, Paur zu Stögen, nach Sanditzell gehöriger Gerichtsvnderthonn, verkhaufft dem Erb. Th. Neff zu Maltzhausen seinen frey l. a. Ackher in Th. Erbs zu Maltzhausen Veld, so 12 lanngg v. 6 khurtze Pifanng haltet. *Er* hat den wol Edlgeborn v. geftr. H. Joh. Dominico Von v. Zu Sanditzell auf Maltzhausen, f. g̃dgen Hrn erbetten, dafs er dafs von Dero hochgeehrten H. Vattern fel. Adelich anererbte Sigill hir an gehanngen. Z: Jac. Frelle Pader v. Math. Pirtzl Schmidt zu Sandizell.

O. R. S. „Ortolph von vund zv Sannditzell“, der Ochsenkopf im Schild, dessen Haut Helmdecke.

Nr. 2189. 1662. 8/XII. Fr. Herculanus Dec. et Dominicus a Muggental subdec. zeigen dem FB. A. S. den am selben Tage nach zweitägig aufgestandnem vnuerhofften Zuestandt erfolgten Tod des Pr. Martinus an. .  
O. A.

Nr. 2190. 1662. 8/XII. FB. A. S. überträgt auf Ableben des Probstes zu I. dem Abte Gregorius von Scheuern die Obsignation. Freis. O. A.

Nr. 2191. 1663. 7/I. FB. A. S. ordnet eine Probstwahl in Ind. an. Freis. G. E.

XXXIV. Probst Jacob Kipferle, erw. 9/I 1663, † 27/XII 1672.

Nr. 2192. 1663. 9/I. In Anwesenheit der chf. Com̃ien, des hochw. edl v. hochgelerthen H. Caspar Khirmair, der h. Schr. v. ff. Canonum Df̃, chf. geistl. Rath, Dechant v. Pfr zu S. Peter in Minchen, v. des woledl v. geftr. H. H. Joh. Octavianus im Hof ab et in Günzelhofen, chf. Hofcamerath, dann der bisch. der hochw. woledlen Joh. Jac. Gafner, der h. S. Df̃, Thumbh̃nRath v. GVicar, v. H. Joh. Werner ab Ehingen zu Perfting, Poltring, Oberndorff v. Sulzaw, Thumbh. v. f. b. Rathes, wählen Herculanus Riegg, dec., Dominicus a Muggental, subdec., Ambrosius Stiler senior, Jacobus Kipferle, Auguftinus Weisprunner, Vicarius in Aspach, Fulgentius Sartorius, Paulinus Geyer, Vbaldus Faber, oeconomus, Aquilinus Sixtus, Vicarius in Pippinsriedt, Guarinus Wörle, Albertus Gerbl v. Patritius Weinl, diaconus durch Stimmenmehrheit den Jac. Kipferle zum Probst. O. A.

Nr. 2193. 1663. 11/I. Inventar bei Uebergabe an Pr. Jac. Khipferle: Paarschaft: 1476 fl. 31 kr. [Silber- u. Kupfer-Geschirr geringen Belangs.] Zän: 5 Zentner 50 pf.; Malz im Preuhaus 28 Schäfl, Wein Oesterreicher 28 Eimer. Traidt: Waizen 19 Sch. 1½ Viertl, Khorn 88 Sch., Gersten 27 Sch. 3½ V., Habern 192 Sch. 5½ V., Föfsen 21 Sch. 3 V. In Geftrö aufzetröfchen vorhanden: W. bey 21 Schober, K. 10, G. 35, H. 40, F. 15. In den Ställen: Fuhrrofs 16, Reitrofs 2, Stuetten 7, Füllen 6, Schaf 166. Melchkhüe 55, GaltRinder 24, Khälber jähige 16, heurige 18, Oxen 8, Schwein gr. v. kl. 51. — Schulden herein: Nihil. Hinaufs: auff der Zinsung zu beyläufig 2000 fl. Capitalien: 14,887 fl. 40¾ kr. . . mit S. u. U. der 4 Commissäre. O.

Nr. 2194. 1663. 30/I. A. S. Epus., Electionem P. F. Jacobi Kipferle in Pptum et Praelatum per viam compromissi mixti feu limitati cañe et Votorum pluralitate electi, confirmat. Frif. in Epali Vrbe et ref. Sēm. O.

Nr. 2195. 1663. 3/X. Fr. Marc' Antonius a Carpenedylo Mār Glis O. Frūm Minorum S. Franc. Cap. Jacobum Kipferle Pptum et t. C. Moñii Innersdorffensis in sples *suae* Religionis filios cooptant. In conuentu Augustano.

Kupferstich mit Bildern und Arabesken. Unten das ovale S.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, darunter der h. Franz knieend; „1525.“

Nr. 2196. 1665. 17/VIII. Pr. Jacobus *bittet* den FB. A. S. von Fr. die *auf* den 11. October *angesetzte* Benedicirung zur *Kostenminderung in Ind. zu halten*, weil Gott der Allm. ein so erbermliches Scheuerwetter über die lieben Veldtfricht ergehen lassen, dafs *seines* Cl. Vnderthonen im Glonthall hinunder auf 3 meill wegs, alwo er fonsten die mehrest v. beste Traidt gült einzubekhomen gehabt, solchermassen in grundt verdorben, dafs *sein* schwere haufswiethschafft nit erhalten, auch (*noch*) die wierklich anbeuolhene Steur, so sich auf 1168 G. belauft, erlegen khon.. Nichts desto weniger soll den armen noth leidenden Leuthen *er* vom Cl. mit Sam v. Speifs Traidt helfen, damits nit gar sambt weib v. khindt von Haufs khomen. Cl. Ind. O.

Nr. 2197. 1666. 22/III. WIR Jacobus.. Pr., Herculanus, D. v. g. C. v. I. Bekhennen.. Demnach der W. v. g. h. J. Bapt. Beccariae de Scilian, hofm. zu O., vermüg zuruckh gegebenen Reuers (Nr. 2184) mit vnfs contrahirt.. Alweilln dann wier dem Zuefagen gemeßs angeregte h. Messen v. 87 darüber mit möglichstem eüfer (anderwertig.. ohne verfaumung) von Jar zu Jar verrichtet, Wier auch die Jar hero hievon bisz defs 1665<sup>isten</sup> Jars richtigkeit erlangt, Nun mer nit weniger heut zu entgefetztem dato gleichmeßsig die Lestere frift, Vnd in allem die vorgefetzten 1000 g. völlig zu vnfern handten empfangen haben, deßwegen wier entgegen erfagtem hñ B. die schuldobligation zuruckhgeben, wier dann also von denen die Interimssquittungen auch wider bekhomen, Derowegen Sag v. Zehlen wier aber ged. hñ B. von Od. f. E. v. n. vmb widerholte 1000 f. Allerdings auf Ewig quit, frey, mießfig, ledig v. lofs.. Threulich v. o. g. Defs etc. mit S. v. Unt. Gesch. in v. Cl. Ind. Conc.

Nr. 2198. 1667. 4/I. Jac. Prael., Hercul. Dec. v. G. C. hekhennen.. Jacob Khäffl zu Altomünster *habe* einen Acker am Piechelwerg,  $\frac{1}{2}$  juchart, im Inhaben gehabt, daruon jürlich zu Haltung Niclasen Khuertzens Jartag dem B. Pippersriedt die gebier het erlegt werden sollen; Allweilen aber diser fouil nit ertragen, *habe* Khäffl den Ackher dem Gotshaufs haimbgeschlagen, der alsdann dem löbl. Cl. Altomünster. zemahlens sonderlich denen



angelegen sey, Vmb 15 g. verkhaufft worden, v. man difes gelt zu haltung des Gottesdienftes wider auf zünfung angelegt v. ausgelichen habe.. welchen khauf nun sie hiemit consentieret v. allerdings guet gehaiffen haben wollen mit S. v. U. Geben im Cl. Ind.

Pap. U. mit 2 r. u. gr. S., wie früher, nur zeigt von denen das rothe: „Sig. Jacobi Praepositi Vndensis“ im dritten untern Felde einen schreitenden Löwen mit einer Giesskanne in den Pranken.

Nr. 2199. 1668. 1/III. J. G. Sickhenhauser zu Sickhenhaufen S. Dt. in B. Pfleg-, Casten-, Zohl v. Hauptmanschaftsambts Verwalter, auch Vngettelter v. Forsttenmaister zu Rhain erkhendt von Lgs wegen, ds Veith Widemann dem Simon Modlmayr zu Ildorf jehrlichen 2 fueder Grundtgilt Tung sambt 1 metzen harlein hinfürters zu raichen schuldig fein folte. Compensatis Expensis. *Unters. ohne S.* P. U.

Nr. 2200. 1668. 11/VI. Visitatio Moñii per Jo. Jac. Gafsner, V. geßem, Ferdinandum Grembs, Officalem, et Jo. Fridericum Prugger, seßrium, incepta die vndecima m. Junii. O. A.

Nr. 2201. 1668. 18/VI. ... Pr. Jacob habe die Comissarien, welche schon Abschied genommen, ersucht, noch in den Chor der Kirche zu kommen, wo er etwas zu zeigen habe.. Hier nun vor dem Venerabile trat er auf den Choralter und schrie mit lauter Stimme: „O Marie, Du Heilige Mutter Gottes! „Weil Deine priuilegia vnd die gegebenen Freiheiten, so nunmehr über die „400 Jahr bei diesem Kloster gewesen, vnd ich mich zu deren Erhaltung „Tag vnd Nacht viel bemüht hab, nichts mehr gelten wollen; als protestire „ich wider folliche Vngerechtigkeit, vnd alle die, die Dir folliche wollen „abnehmen, also yberlifere ich Dir hiemit folliche wider, weil ich zu schwach „bin; Du wirdest sie gleichwohl wissen zu verfechten.“.. fols dem sacristan geben, dieselben auf den Altar legen. Er für seine Person wolle sich im Ybrigen hiemit dem gn. Hrn Ořdio submittirt haben. Nach follichen Hohn Ihro Hochw. H. G. Vicarii als protestirt ich.. ward nun die Protestation (*des Probsts*) als ganz vngehörig vor das Sanctissimum erklärt, nit weniger der H. Ořdius ihn vnd seine Collegen nicht abgeordnet habe, vmb Gewalt zu zeigen, vnd dem Closter seine jura zu benemen, dadurch Ihrer Hf. Dt eine allzugrofse injuri angethan worden, v. werde H. G. V. mit seinem Collegen umständlich auch diesen Act referiren v. habe der H. Probst Ihro H. Dt. Verfügung zu gewärtigen.

O. A. Aus der theils direct, theils indirect erzählenden Relation.

Nr. 2202. 1668. 21/VI. A. S. Epus.. Notum facimus tenore pñentium, Quandoquidem Jacobus Moñii Vndensis Pptus proxime elapsis diebus in templo ipso ante summum altare constitutus, coram Sño Vti Sacramento (quod quidem in tabernaculo ordinario repositum erat, attamen amoto ad hoc intentum suum solito velo omnium praesentium aspectui patebat) ad B. Vgēm

Mariam temerario ausu publice prouocare praesumpfit, quasi Nos ac Nri commissarii Jura et privilegia monii sui a 400 annis possessa violenter abrogare et potenter suppressare attentaremus, atque adeo Personam Nram et Epalem, ordiamque Dignitatem inaudita, atrocissimaque injuria afficere non est ueritus. Ideo in poenam tam insolentis calumniae et maximae, temerariaeque procacitatis dictus J. Pptus ab ingressu cujuscunque Eccliae vel Capellae tamdiu interdictus esto, donec Nobis ordio suo legitimo condignam debitamque praestiterit satisfactionem. Praeterea serio mandamus, seuerereque praecipimus et quidem sub poena Suspensionis ab officio et beneficio ipso facto incurrendae, vt intra spatium duodecim dierum, quorum priores 4 pro primo, alteros 4 pro secundo, et reliquos pro tertio termino canonico ac peremptorio assignamus, priori jam pridem latae sententiae et pro executione illius pluribus hactenus desuper emanatis decretis actualiter pareat, debitoque modo obedienter sese submittat. In fidem pptibus sigilli nri, quo in Ecclasticis utimus apprehensione et de spili nro mandato Vicarii nri in spibus gti subscriptione munitis, quae datae sunt Frif. ex castro Epalis nrae ref.

Corr. Abschrift (Concept?) in der k. Bibl. C. b. 2621. Misc. T. VI f. 99.

Nr. 2203. 1668. 24/VII. Jac. Prael., Dominicus von Muggenthall, Dechant v. ain gantz Löbl. C. als Grundt v. Hofmarchshafft *bestätigen den Vergleich* zwischen Balth. Völckhl, Schwaiger zu Wagenriedt v. ainer Gesamten Dorfgemain v. Nachberfschafft zue Pippersriedt wegen Stritt v. Irung, so sich etlich geraumer Jahr hero, des Red<sup>o</sup>: Rofs, Vich v. Schaftrils halber eraignet . . den beede Partheyen in beysein der vorhero abgeordneten, Als Ihr Wol Erwürden, H. Dñici von Muggenthall, D., H. Patriti Weindls Castners v. H. Aquilini Sixten, der Zeiten Vicarius in Pipp., H. Casparn Negele, des Cl. Hfm. R. v. Adam Egolsen, Vorstern der Orthen; auch der hiezue erbettnen Z: Als Ihr Weyfshait H. Antoni Hörmans Bgmrts v. Pierpreuens zue Altomünster, H. Martin Khäpplers, des Raths v. Gafftgeben mit Mundt v. Handt bey Hoch Empfindlicher Straff . . zehalten gelobt. Zwen gleichlautende verforttigt v. eigenhendig vndererschribne Recess aufgericht im Cl. Ind. an des h. Apostel Jacobi Abent. S<sup>cm</sup>. O.

Nr. 2204. 1669. 16/II. Pr. Jacobus v. die Edl v. Gestrenge Fr. Regina Catharina Mörtzin von Mörtzberg, geborne Kollerin von Gruebeckh Wittib zu Grätz *vertragen sich über die Schuld des Klosters* v. Nr. 2080, noch zu 820 G. 30 kr., woran 250 G. nachgelassen werden, 200 G. bereits bezahlt sind, 200 G. aber auf Galli d. J. u. der Rest mit 170 G. 30 kr. auf Galli 1670 entrichtet wird; bei Nichteinhaltung aber das Ganze wieder gefordert werden kann; zu München.

Cop.

Nr. 2205. 1669. 29/IV. FB. A. S. suspendirt den Pr. Jacob wegen beharrlichen Uebermuths und Ungehorsams ab officio et beneficio, weil er im Ruralcapitel nur durch einen seiner Conventualen und nur wegen der

*Filialkirchen, nicht von Recht u. Schuldigkeit wegen heute erschienen — durch seinen Officialen Ferd. Grembs. Fris. Unterz.: J. Gassner G. V. O. A.*

Nr. 2206. 1670. 16/V. GV. J. J. Gassner übersendet dem GR. u. Secr. Fr. Prugger die puncta, welche er dem Decan des Kl. I., Dom. a Muggenthal zum einstweiligen Observiren zugestellt. Freis. O. A.

Nr. 2207. 1670. 31/VII. Die Carta visitationis, unterfertigt: J. J. Gassner GV. v. Ferd. Grembs Official, wird dem Pr. Jac. Kipferle persönlich zugestellt zu Freising. O. A.

Nr. 2208. 1672. 27/XII. V. G. G. A. S. Bischoue . . V. Gr. zuuor, Erfame L. Getreue. Wür haben aus E. üntften Notificationschreiben mitleydentlich verstanden, wie das den vnerforchlichen Willen G. noch Euer negft gewestter Pr. P. F. Jacobus heuntigen Vormittag aus diser mihefeeligen Welt hofentlich zum ewigen Leben abgefordert worden, wie Wür nuhn beraiths dem w. v. and. V. l. g. P. F. Gregorio Abbtin des Kl. Scheyern gñft committirt haben, von vnfertwegen den actum obfignationis in spibus et tpibus der gebühr nach vorzunemen, Also ist auch vnf. gñt doch ernstlicher beuelch, hiemit euch, Dec., Subd. v. gefambtes C, das bis auf v. vernere gñte Disposition v. bis das ihr widerumben mit ainem andern haubt v. vorstehet E. Cts verfechen fein werdet, ihr sowohl das gñtl. als weltliche also gehiirendt verwalten sollt, wie ihr euchs zuuorderist gegen Gott, dem Allm., dann Vns E. Ördium zuuerantworten gethrawet. Verbleiben E. anbey mit gnaden. Freif. Ex comm. speci. Unten gez. Jo. F. Prugger Ord. Secrius. O.

Nr. 2209. 1672. 30/XII. V. G. G. Ferdinand Maria Chfft. . . V. gr. z., Erf. v. Andechtige L. Getr. Wafs gestalten vns ihr dafs zeltliche Hinfcheiden. . Jacobi . . berichtet, v. vmb die gewöhnliche obfignation bittet, haben wir aufs E. vom 27 Xbris iungsthin abgebenem demiettigften anlangen mit mehrerm vernomen, v. hierauf der obfignation v. anderer gehöriger anstalt halber vnser Lg. Dachau die notturst onbefolhen. Seitemahlen ihr aber, wie gebräuchlich herkhomen, den Probstey haubt Schlüssel Vns nit zugleich vbergeben, Als werdet vns ihr denselben annoch fürderlich alhero zu sende wissen. Seynd euch anbey mit gnaden. München. Unten gez.: G. St. Meyehrl. O.

Nr. 2210. 1673. 5/I. V. G. G. A. S. B. . . Wür haben E. vñt. bericht empfangen v. daraus nit ohne befrembden verstanden, wie dafs Vnfers fr. geliebten Vättern, des H. Chf. in B. Liebden, ihr den Probsteyhaubtschlüssel einfindten sollet. Wessen ihr auch demnach anfragen wollen. Beuelchen euch nun hierauf gñt, dafs wie die vorige, also auch dissmall ihr besagten Pñhchl. bey E. Handten behalten sollet. Daran vollzieht ihr vnf. gñten willen v. beuelch . . Fr. Ex c. sp. Unten gez.: J. F. Prugger. O.

Nr. 2211. 1673. 20/I. Nos P. F. Dominicus a Muggenthal, Dec., t.



q. C. Moñii B. V. M. in Vndenstorph. . Vñs et fglis pñtes lñas inspecturis uel legi audituris Sñtem in Dño. Ad uestram et cuiuslibet urñm notitiam deducimus et deduci uolumus, quod, cum Vñs ac Rel. in Chr. P. ac D. F. Jacobus, praelibati Moñii et ñr nouissimus pñts, nuper die 27. m. Dec. praet. anni pie in Chr. obierit, hinc nos de alio idoneo Capite ac Pastore mature prospicere uolentes, capitulariter decreuimus, Electionem futuram rationabilibus de causis quantocius instituendam; ad quam celebrandam, et alia, quae ad Electionis ejusmodi negotium peragenda spectare dignoscuntur, diem Lunae, quae erit VI m. Febr. proxime ingruentis cum continuatione dierum sequentium de consilio, assensu et voluntate Rñi ac Sñi Pr. ac D. D. A. S. D. ac A. f. gr. Epi Frif. et Ratisb., Dñi et Oñdii ñri Clementissimi, in Moñio ñro praemissis omnibus, quae in hujusmodi actibus tam de jure quam de consuetudine approbata obseruari solent et debent, assignandam duximus et praefigendam, ac pñtibus assignamus et praefigimus. Quare omnes et fglös sua comuniter vel diuifim interesse habere putantes, tenore pñtium peremptorie citamus et uocamus, ut in praefixo termino, quem eis pro primo, secundo et tertio canonice assignamus, mane hora Terciarum in Moñio ñro pñto die Electionis loco capitulare compareant ad tractandum, eligendum aut postulandum seu quavis alia forma assistente nobis Sñtus fñti gratia nouum pñtum pñto Moñio praeficiendum, tractarique, eligi et praefici uidendum, aliasque in ipsius negotio, prout iustitia suadebit, et ordo dictauerit rationis, procedendum. Alioquin sic citatorum absentia et contumacia non obstante, ad Electionem ipsam, prout de jure poterimus, celebrandam, in Chñi nomine procedi uolumus et procedemus. Datum sub sigillo Conuentus ñri Vnd. Moñii in loco Caplari nobis ibidem caplariter congregatis. Ao Incarnationis Dñi u. f. P. U.

XXXIV. Probst Georg I Mall, erw. 6/II 1673, † 15/III 1693.

Nr. 2212. 1673. 7/II. Inventarium bei Uebergabe an Pr. Georgius I: An Geld 228 fl. 40 kr.; Silber u. KupferGeschirr; Zünn 4 Z. 50 pf.; Im Preuhaufs 140 Schüffel. Im Keller 50 Eimer Oesterreicher Wein. Waizen: 7 Sch. 3 V.; K.: 251 Sch.  $\frac{1}{2}$  V.; G.: 51 Sch. 4 V.; H.: 328 Sch. 4 V. An Stroh: 70 Schober Korn, 45 Haber, 8 Fesen. Vieh: 16 Fuhr-, 2 Reit-Rofs, 3 Stuten, 8 Füllen. 122 Schafe. Rinder: 42 Melkkühe, 27 Galtrinder, 17 jährige Kälber, 5 Ochsen. Schweine: gr. u. kl. 54 St. Schulden herein: circa 500 fl. bei Unterthanen. Hinaus: 15.742 fl. 20 kr. einschlüssig der Zinsrückstände. S. die bischfl. Comiffäre: Jo. Casparus Künner, fulfraganeus frif., GV. Franz Jacob Zadler, Comiff. in sp. getis; dann die landesh. Henricus Reitter, ff. Th. Lic. Cañus v. Pfñ bei V. L. Frawen (München), Joh. Schmidt, hofrath, Secretäre gftl. Seite: Fr. Prugger, weltl. S. der geiftl. Rath Meichel.

Nr 2213. 1673. 16/II. A. S. Epus Frif. et Ratisb. P. F. Ggium Mall Moñii Ind. professum, quem Decanus, subdecanus, senior t. q. C. die VI m. Februarii, primo per viam scrutinii, tandem compromissi puri procedentes elegerant, confirmat Pptum vel Pastorem. Frif.

O. S. Rundes 4 th. Schild. 1. u. 4. der Freis. Mohrenkopf; 2. u. 3. der Regensburg'sche rothe ansteigende Balken im slib. Felde; als Herzschild das 4 theil. Bayr. Wappen. Oben das Kreuz auf einem Engelsköpfchen, r. Infel u. Stab, l. Herzogshut.

Nr. 2214. 1674. 29/III. Carta visitationis Epi Sig. Alberti.. Pptus fit multum cum conventualibus et ex iis eligat duos confilarios in administratione, res majores tamen et notabiles atque in venditionibus, emptionibus aliisque perpetuis contractibus ac in omnibus iis, quae assensum Conuentus et ejus figillum exigunt, ad capitulum referat.. procuratorem etiam habeat juxta dispositionem statutorem maturam.. Hic colligat omnes fructus, redditus et proventus Coenobii.. pro victu et vestitu.. qui quatuor in anno computationes Praelato, Decano et quibusdam fratribus.. in fine anni vero rationem reddat.. Et Praelatus semel in anno faciat Rationem Conventui de fingulis perceptis et expositis, Decanus vero de peculio Conventus Ppto. Porro ne procurator nimium gravetur, unus de fratribus detur illi in juvamen Hic respiciat ad cellare, coquinam, granarium et refectorium, sed de nulla re agat contra Prelati, Decani et Procuratoris ordinationem.. cui Procurator in absentia sua curam committere debet, et de his, quae expenderit, feu perceperit, Procurator Rationem reddat.. Frif. Subscr.: Joh. Sigism. a Neuhaus. Franc. Jac. Zadler, VGetis. O. A.

Nr. 2215. 1675. 22/VIII. Gg Ruedolph Neuburger von v. zu Päfing, auf Weyern v. Egenhoven, verkhaufft vmb seines bößern Nuzens v. gelegenheit Willen dem Ehrngeachten Chphen Grimb, Bgñ v. Zimmermaistern alhier, 15 G. jährlich Ewiges Zünfgelt aufs seiner Behausung an der Fürstfelder Gaffen zwiften der Inderstorfferischen v. Herrn Gallilei HofMusici heiffen.. doch vnuerzigen, So hienor darauß verchriben: zwainzig G. dem Collegio der Soc. Jesu zu Dülling, 10 G. H. S. Gruebers fel. Erben, 10 G. zu der Angft Letaney bei S. Peter, 5 G. der Fronleichnambs Bruederschafft alda, 15 G. den Frayhamerischen Khindern, 10 G. dem Kheifchischen Seelhaufs, 20 G. dem S. Elisabeth Spüttall, 15 G. S. Saluatoris Gottshaus auf V. L. Fr. Gottsackher, v. Letßlich 17 G. 30 kr. denen Hñn Högern, beeden Gebriedern alhie, alles Ew. j. Gelt auf losung vnd nit mehr, vmb 300 G. Hauptsumme Reinisch in Münz.. mit gem. Stat Ewigen gelt I., dafs dann die Edl v. hochgel. H. Mathias Ertl v. H. Ambrosius Sartorius, beede der R. Lic. v. Dñ, chf. HGAdv., auch fee Statfschreiber v. Statt VnderRichter alhie, als dazu Verordnete, (doch der Statt, Ihnen v. Ihren Nachkhomen ohne schaden) hieran v. er an statt der Sigls Erbüttung sein adeliches Wappen Infigel hieneben gehalten haben. O.

Nr. 2216. 1676. 1/I. Ggius Prel., Dñicus von Muggenthal Dech., v. g. C. bekennen, 3000 G. von H. Joh. Schieffser *ihrem* lieben gethreuen Haußpfleger in München in guter vnuerfchlagner gangbarer Reichsmüntz, yeden G. zue 15 batzen oder 60 Khr., vmb verzünßung als 5 vom hundert auf erfuchen.. als Darlehen empfangen zu haben; Zinszeit Martini, so dafs ain thail dem andern ein halb Jahr zuuor aufzühündten macht haben solle; an obberührter Behaufung foll er sich *bei Nichtzahlung* erholen. Mit S. und U. Geben v. gefchehen in Cl. Ind.

O. 2 S. in r. u. gr. W. Geündert ist: „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1675.“ Unter einem mit der Infel bedeckten Kopfe, den Stab zur R., 3 fast runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen, unten S. Georg zu Pferd den Drachen tödtend.

Nr. 2217. 1676. 21/VII. Clemens PP. X omnibus confeffis et sacra communione refectis plenariam Indulgentiam uti Nr. 2142 concedit, qui Eccliam filialem S. Ottiliae loci Straßbach Parochiae SS. Petri et Pauli in Inderstorf die festo S. Ottiliae visitaverint.. ad Septennium. Romae apud S. Mariam Majorem sub a. Pisc. Poñtus ao Septimo.

Abschrift im Patente des FB. A. S. von Fr. u. Reg., wodurch er „angeregte Indulgenz u. Ablass zu publicirn vnd auf offner Canzl zuuerlösen, auch iedermeniglich hiez zu threuerzig zuermahnen anbeuolchen.“ Geben in s. fñl. Res. Stadt Freising den 17. Sept. dess. J. mit S. w. v. und Unterschrift.

Nr. 2218. 1680. 12/XI. Joh. Paul Müllauer von Pöring, chf. Hofkammerhat alhie in München, bekhennt, dafs er auf absterben f. Vatters H. Wfgens Müllauers v. deffen Ehefraw Marg., geborne Vöffterin, f. Muettern, wegen *seiner* von disen herrichrenden Wohnbeaufung in M. dem Fr. Ggio v. dem lobw. Cl. zu I. ratione Ires Conuentualen P. Wolfggi Müllauers, f. l. H. Brueders, loco legitimae zwey Capitalia, Benantlichen 450 G. zethuen schuldthig worden sey, v. zwar Vätterlichs Erbguett vermög Vergleichs vom 4. März 1667 300 fl. EwigsGelt, v. dann die 150 fl. Muetterliche portion, Crafft von H. Thomafo Macolino, chf. Cammerdiener v. *seiner* Schwefter Maria Anna Macolinin, geb. Müllauerin als deffen Ehefrauen, den 3. Febr. difs J. aufgerichteten transports. *Er* verpricht Verzinsung v. verschreibt *sein* Eckwohnbeaufung alhie in der Grackhenau gegen dem chf. Weiffen Preuhaufs yber.. mit S. v. U. zu München.

Pap.-U. S. nun stets, wenn nichts bemerkt ist, in rothem Wachs, quer, das obere Feld senkrecht theilt; im 1. A, im 2. V., im 3. Fünf Bäume, in einer Aue stehend. Darüber 2 gekr. Helme, daraus wachsend r. ein Bär mit Halsband, l. ein Greif ein Mührlad gegen die Mitte haltend.

Nr. 2219. 1680. 10/XII. Chph Grimb, Bgr v. Zimmermaister in München, transportirt v. verkhaufft 15 G. j. E. Zinsfgelt aus H. Gg Rued. Neuburger von v. zu Bäfsing Behaufung in der Fürfftenf. G. denen Edln v. hochgel., auch Ehrnv. v. wollfürn. H. Joh. Gg Kumpfmiller, b. R. Dr v. HGAdv., dann H. Mathiasen Zwenger, chf. HofCammer Canzley Verwohnten, als yber H. Albrecht Christl, gewefften Gerichtschreiber in der Au feel. tocht-



ter Maria Anna verordneten Vormündern vmb 300 G. in solutum der *ihrer* Pflugschaft schuldigen 270 G., dargegen Ihme die 30 G. hinaufgeben worden. S: M. Ertl v. A. Sartorius (*wie bei Nr. 2215*). Z: die Ehrnv. v. Ehrng. H. Christophorus Erasimus Waizenböckh, vnderfchidlicher Hfn Caua-  
lier Agent, v. Joh. Sebaldt, Sämbler bey S. Peter alhier zu M. O.

Nr. 2220. 1680. 12/XII. *Die vorg. Vormünder cediren das Ewig-  
geld weiter* dem WollEdl v. geftr. H. Matthaeo Gafsteiger, b. R. Dñ v. chf. Hof- v. Speyrifchen Rath alhier, vmb 300 G. S. u. Z. *die Vorigen, doch  
siegelt Kumpfmiller statt seiner S. Bitte.* O.

Nr. 2221. 1682. 1/IV. Ascanius Gozzius Venetus, Congr. Cañorum Reglium Saluatoris Lateranensis Abbas Getis Ggium Abbatem feu Pp̄tum Moñii Indenstorf, ejusque Capitulum in communionem admittit. Dat. Vennetiis ex Canonica sua S. Mariae Charitatis. Subscr.: D. Asc. Gozzius Abbas Getis. Athanasius Clappinius Placentinus. Abbas et Sc̄rius.

O, das gr. ovale S. der Latein. Congregation; in 3 Nischen die h. Jungfrau, der gute Hirt, S. Peter, darüber ein Greisenhaupt (Gott Vater), unten ein Vogel (der h. Geist).

Nr. 2222. 1682. 10/VI. Joannes Bp̄ta Lamia Abbas Congr. C. R. S. S. Lat., ejusdemque in Rom. Curia Procurator Getis *eisdem* inspectis, quibus recepti sunt Fratres, lris patentibus (Nr. 2221) dat Synopfin et extractum authenticum ex suis libris Indultorum, Breuibz quoque ac Rescriptis Pontificum, SS. Congregationum Romanae Curiae declarationibus, quarum tenores fideliter esse attestatur D. Syluius Innocens Georgius Abbas et Notarius. Dat. Romae ex Canonica (sic) sua S. Mariae Pacis.

O, Sehr umfassend, 20 Püßte aufzählend. Mit beiden Unterschriften und aufgeklebtem S. der Lat. Congregation, den schreitenden Heiland zeigend.

Nr. 2223. 1682. 19/X. Gg R. von Neuburg, Weyer vnd Egenhouen auf Bäfsing v. neben Ihme Johanna Marg. von Neuburg, gebohrne Auerin von Winkhl auf Geffenberg, fein Ehegemahlin, verkhauffen dem WollE. v. geftr. H. Joh. Wilhelmb Rigl von v. zue Affterhausen, chf. Hofrhat, behaufung, hof v. stadl in der Fürstenfg. zwischen des löbl. Cl. Ind. v. H. Galileens hofinstrumentiftens heußern, vnuerzigen 20 G. dem l. Coll. S. Jesu zu D., 10 G. H. Simon Grueber, LandtschaftZinsZahl gegenschreiber, 15 G. der löbl. zarten Fronl. Br., 15 G. H. Ggen Gugler von Zeillhouen, 10 G. dem Keischfischen Seelhaus, 20 G. S. El. Spital, 15 G. S. Saluatoris G., 17 G. 30 kr. denen Högerischen Hrn gebrieder, 15 G. Ihr Streng H. M. Gafsteiger chf. Hofrhat, alles Ew. J. g. (v. N. 2215 und 220) vmb 3500 G. v. 12 Dugaten in specie v. 12 Reichstaller der Frau verkheufferin Leykhauff, *deren* sie von h. kheuffer yber abzug der hierauf verschribnen ewiggelt capitalien zu contento entricht worden. Der St. grundt I. hängen die E. v. hochgel. H. M. Ertl v. Joh. Paul Gäzin, b. d. R. Lic. v. chf. HGAdv., auch fee

Stfchr. v. StVnderr., auch *sie* anstatt der Siglsbittung *ihre* Adelichen an-  
geb. I. an.

0. 3 S. Das 2. Neuburg: gespalten; r. in ansteigenden Bändern 6theilig; l. schief ge-  
theilt, oben ein Greif, unten 5 senkrechte Bänder; gekr. Helm mit wachsendem Greif.  
Das 3. kl. Alliance Wappen unter einer Krone; bei Neuburg hier Bänder l. und Greif  
r., für Auer ein Löwenhaupt.

Nr. 2224. 1684. 22/X. Joannes Pptus, Gg̃ius Dec. t. q. C. Wengenfe  
Vlmae confratem renovant cum Gg̃io Ppto, Aquilino Dec. t. q. C. perce-  
lebris Eccl̃iae Undensd. ejusd. O.

0. 2 achteckige S. 1. r. gespalten; r. S. Georg auf dem Lindwurm stehend, l. 3theilig,  
oben die Kirchenfahne, in der Mitte W, unten ein Löwe mit Streitkolben. Darüber  
Infel u. Stab. 2. grün: 4theilig, W und Fahne wechselnd, überragt von halber Figur  
eines Bischofs „1677.“

Nr. 2225. 1685. 3/III. Probst Joannes hat aus des Pr. Gg̃ wer-  
thften sub dato 14. Febr. an *ihn* beliebten schreiben erfreulich vernommen,  
dafs *Seine* Hochwürden sampt dero hochlöbl. Conuent in die vor ohngefähr  
einem halben Jar von *ihm* offerierte neue Confoederation v. Bündtnufs wirkh-  
lich getretten, hat alle Puncte auf Pergamen geschriben v. mit f. v. f. C.  
figillen roborieret S. H. überfänden wollen mit bitt, *ihm* gleichfalls einen der-  
gleichen brieft ehift verfertigen v. gedeyen zu lasssen. Indeffen verbleibt  
*er* S. H. dienstgehorfambwilliger J. Pr. . . Gottshaus Weng in Vlm. O.

Nr. 2226. 1686. 28/I. H. Gg̃ Probst zu I. v. H. Adalbert Probst  
zu Neustift *vergleichen sich* wegen der Muhl zu Hanriedt vor dem chf. Hof-  
rathe: 1<sup>mo</sup> Ind. verkauft Mühlgerechtigkeit v. wenige Grundtuckhen zu  
Hanriedt negt Allershausen, G. Crandsp̃erg, an Neustift; 2<sup>do</sup> dieses zalt 500  
G.; 300 in einem LandtschaftsCapital, 200 in parem gelt; 3<sup>uo</sup> Ind. erhält  
das im Februar verfallende Intereffe sogleich heur; v. vbernimmt 4<sup>to</sup> den  
hinterbliebenen Erben des vorigen Befitzers M. Hs Langens der auf sye Erb-  
lich gefallenen veranlaithen Freystüfts Gerechtigkeit hinaus zu entrichten.  
geschehen in Cl. Ind. . . mit 2 S. u. U. Confirmirt von landesf. Obrigkeit  
weegen München 27/IV 1686, Von hoher geistl. Obrigkeit, Praesident etc.  
Freising 12/VIII 1686, auf den Sede vacante am 6/IV erstatteten Bericht. O. A.

Nr. 2227. 1686. 6/VIII. *Beitritts - Urkunde des Decan Aquilinus v.*  
*des C. des Cl. I. zu dem Verkauf von Hanried.* O. A.

Nr. 2228. 1686. 16/VIII. *Beitritts - Urkunde des Martinus Subprior*  
*v. des C. zu Neustift negt Freising zum selben Vertrage.* O. A.

Nr. 2229. 1687. 15/I. Joh. Volberth Paur J. V. L. in München  
*verleiht* zu einer durchgehendten landtsgebräuchigen Veranlaithen Frey-  
stiftsgkt auf dem eigenthomblichen Gueth zu Vierkhürchen dem A. Veith-  
mayrn, Paurn zu V., allermaffen solches feinVatter Gg̃ Veithmayr genutzt hat,  
Haufs, Hoff, Stadl, Cafften, Paumbgarten, vierdthalb Tagwerch groffs, in die  
3 Feldter 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jochart Ackhers, worunder 3 Jochart Lechens, vnd *er* aus

Sonderbahren genaden, so lang *ihm* beliebig, verleicht,  $9\frac{1}{2}$  Tgw. Wißmadt, 4 zweymädig, die andern ainmädig, fehrner 2 Tgw. Holzwax. Veithmair gibt jährlich zu Michaeli oder Gally, wie der StiffTag genent wird, 14 T. v. o. n. wann er hierzu verschafft wirdt, als ein gehorsamer Vndterthan; Eissen-gelt 12 G., Stüfftgelt 12 Pğ, ganfs aine, hiener 5, ayr 50, hennen 1, Flax 2 Pfundt, halbs opfs aufs dem garten.. allermassen das hauptPuech auf-weist, dann er weeder vor schaur, feur, Feur, Khrieg oder Vnpaw, noch ainig andern Landtsgeprefften weegen kheinem abgang oder Entgeltnuß (kann) haben wollen.. mit S. v. U.

Pap.-U. mit aufg. S. ein schreitender Löwe, Helm mit Flügeln.

Nr. 2230. 1690. 15/II. Ggius Pr., Josephus Dec. v. g. C. ver-leihen zu veranlaithet durchgehenndter Freystüfft die obere Tafern zu Ind. Bernhardten Müller, Casparn Müller, gewesten Obernwürths leibl. Sohn, wie sie fein Stiefvater Gg Treffler feel. Ingehebt v. er sie nun durch vbergab von f. l. Muettern Salome Tr. an sich gebracht, nebst halben Hof u. a. Zu Galli gibt er: wegen der an sich gekauften Widenäckher vnd des Jacobes Laut-tenfchlagers von Glonn Fischers prait Traidtgült Khorn 2 Sch., Waizen oder Kern  $\frac{1}{2}$  Sch. v. Habern  $2\frac{1}{2}$  Sch.; von der Tafern Eifengült 12 pf. Pğ [*u. s. f. wie Nr. 2095*] v. vom Viertgut 6 Schilling Pğ; für die 5 Juchart Holz, vom Fischer oder Lauttenfchlagers Gut von Glonn erkauf, 4 G. 15 kr. thut zusamen auffser der Traidtgült 19 G. 28 kr. 1 haller. Difer Gült halber foll Er sie v. i. N. vor Krieg, Prunft, Schaur, auch all andern Zufählen v. Pürdten schadtlos zehalten verpundten fein.. mit S. v. U.

0. 2 S. roth und grün in grossem zierlichen HK. an grüneidnen Schnüren wie vor; die Rechnisse in Fractur eingetragen.

Nr. 2231. 1692. 27/V. Innocentius PP. XII concedit indulgentias.. Volens eccliam Monii Vndensis sub titulo S. Petri et Pauli, in qua nullum aliud altare privilegiatum reperitur concessum, et in ea situm altare per Ordium designandum hoc sp̄li dono illustrare, dummodo in dicta ecclia 12 missae quotidie celebrentur, ad septennium.. ut quandocunque sacerdos aliquis saecularis vel regularis missam defunctorum in die commemorationis de-unctum et singulis diebus infra illius octavam ac tertia et sexta feriis cujuslibet hebdomadae pro anima cuiuscunque Christi fidelis, quae Deo in charitate coniuncta ab hac luce migraverit, ad praedictum altare celebrabit, anima ipsa de thesauro ecclie per modum suffragii indulgentiam consequatur et.. a Purgatorii poenis liberetur. Romae apud S. Mariam Majorem f. a. P. Poñtus ao Primo. *Subscr.:* J. F. Cardinalis Albanus. O.

Nr. 2232. 1692. 25/X. Christian Rafsvelt, Klofterrichter. G. E.

Nr. 2233. 1693. 15/III. P. Josephus Herlemann, Decanus, cum Con-ventu *zeigt dem* Erzb. Clemens Joseph von Koelln, B. von Freyf. v. Rg̃bg, Hz von Bayern etc. *an, dass der* Probst Georgius.. am selben Tage Abends



4 Uhr mittels eines angestoffenen Stöckh- oder pruft Cathar von difem zergänglichen Jammerthall hoffentlich zu den Ewigen Freuden abgefordert worden. . Cl. Inderstorf.

O. A. Schreiben mit schwarzem S.: die h. Jungfrau, gekrönt, auf dem l. Arme das Kind, das an dem Scepter in ihrer Rechten mithält; an den Knieen ein ovales Schild mit den 3 Lanzen.

Nr. 2234. 1693. 9/IV. Jof. Cl. Archiepſus etc. committit ad nouae Electionis Ppti in l. negotium Revdum Nobilem Petrum Ernestum de Winckelhouden, Ecclie cath. Frif. Cañum et confil. eccl., et Jo. Petrum Gröbmayr f. f. Th. Lic. itidem conf. et Eccliae coll. S. Viti Decanum. Frif. O. A.

XXXVI. Probst Dominicus Vent, erw. 13/IV 1693, † 14/IV 1704.

Nr. 2235. 1693. 14/IV. Inventarium bei Uebergabe an Pr. Dominicus: Baarfchaft: 9031 fl., darunter 1725 fl. Depofiten Gelder. An ältem Wein 7 Eimer Neckarwein; Oeſterreicher: 45 E. Märzenbier 125 E.; Schenkbiere 15 E. In den Stallungen: 24 Zugpferde, 12 Stuten vnd Füllen, 13 Ochfen, 38 Kühe, 20 junge Rinder, 40 Schaaf vnd Lämmer, 45 Schweine gr. v. kl. An Getraid: 20 Sch. W., 25 F., 300 K., 60 G., 550 H. Schulden herein: Bei Ihro Gnaden H. Joh. Paul Müllawer von Pöding vf Pelhaimb, chf. HofCamerRhat, ratione seines H. Brueders, hiesigen Conventualen P. Wolfgg Müllawer's väter- v. mutterl. Guets-Capital 450 fl.; bei der hofm. hffcht Sigmershaufen 300 fl.; bei der l. Landſchaft München zum Zallambt, ratione der dem Cl. Neuftift [cedirten] Mill zu Hanriedt 300 fl.; Anlehen zur l. Landſchaft von Cl. Indersdorf 3000 fl. Suma 4050 fl. Schulden hinaus: Schulden 5685 fl.; Steuer-Ausstände zur Landſchaft 1050 fl.; Apotheker Pürkinger in München 200 fl. Sonstige: 400 fl., im Ganzen 7335. S: die chf. Com.: Joh. Wilhelm Erttl, v. Joannes Jac. Oefele, Hof v. gftl. Rath; die bish.: P. E. Freyherr von Winckelhouden Thumbherr, Hofraths Praefident v. geiftl. Rath, v. J. P. Grebmayr, ftl. Freif. gftl. Rath v. Stiftsdechant von S. Veit.

O. A.

Nr. 2236. 1693. 27/IV. J. Cl. Dei et A. S. gñ. Arch. Col. SRImp. per Italiam ArchiCancellarius et Elector, S. Aplice Sedis Legatus natus, Epus Frif. et Ratish., Admör Berchtesgad., V. Bav. et Pal. sup. nec non Westphaliae et Angariae Dux, Com. P. Rheni, Landgravius Leichtenbergenſis etc. confirmat electionem, qua P. Ff. Joſephus Dec. et C. die lunae, quae fuit 13<sup>ma</sup> Aprilis, rite procedentes P. F. Dominicum Monii Vndenſis profeſſum in Pptum elegerunt. in Caſtro Epalis ref. Subſcr.: Jo. Sigismundus Zeller Liber Baro Coadministrator et Joannes Jac. Stuber ff. Th. Lic. Conf. Eccl. et Secrius.

O. S. „J. C. A. et E. C. E. F. et R. P. B. D. B.“ Das runde, mit dem bayr. 4theiligen als Herzschild belegte Schild ſiebentheilig durch untere geſpitzte Dreitheilung.  
1. das Kreuz von Köln; 2. der Freis. Mohr; 3. der Rgsb. Balken; 4. Berchtesg.

Schlüssel; 5., 6., 7. Ross, Adler, drei Herzen: Westphalen, Engern u. Arensburg aus dem Kölnischen Wappen. Darüber der Churhut überragt vom Kreuz, r. der Krumstab, l. das Schwert.

Nr. 2237. 1693. 26/VIII. Wir N. einer Löbl. Landschaft des Erzhertzogthums Öesterreich vnnter der Enns Verordnete Bekhennen. . Demnach der Röm. Kaif., auch zu H. v. B. Kön. May. Erzhertzogen zu Oe. vnfern all. H. v. Lfürsten auf. . anfinnen die Löbl. 3 Obere Stände 27,000 v. die Stadt Wienn 3000, zuf. 30,000 G. dergestalt an der. . verglichenen GränizBezahlung auf ewig gehorfsambt verwilligt, dafs solche Suma. . ewig mitlfs calsirung so viller Gräniz Orth, als die 30,000 g. auftragen, restringirter verbleiben, hingegen J. K. May. wegen diser restriction von denen l. 3 Ob. Ständen 540,000 G. vnd von der St. Wien 60,000 G. zuf. 600,000 G. zu behebung der fast in ein immensum auffallenden Kriegs-Vncosten, welche mit der. . Erbkönigreich v. Landen so ordinari als extraordinari Bepflichtungen nit zu erstreiten, schleünig abgeführt werden, v. mehr obg. 3 Ob. Ständen zu aufbringung obgedachter Summa an der von Ihnen ein zeithero verwilligt aufgeschribenen Steuer oder doppelten Gült ein Dritl frey eigenthumblich vberlassen v. ihnen solches. . auf ewig zuerkauffen, hierumben Kauf v. SchermbBrief zuertheilen. . zuegelassen sein solle. . Inhalts Allergn. rescrits. Als haben Wür auf wollerm. 3 Ob. Ständ. . Befehl dem Hochw. in Gott gtl. wohlEdlen H. Dominico Pr. zu Vntendorff in Freif. Bytumb v. dem C. dafs Dritl der Landsteuer oder doppelte. Gült vmb 150 G. eigenthumblich verkauft, also. . dafs Er, dessen N. oder getreue dieses Briefs Inhaber solche dritl Landsteuer von denen Vnterthanen einnehmen. . auch ferrer verkhüern, versetzen, v. in all weeg darmit handeln, wandlen, thuen v. lassen können v. mögen. . auch in fahl bey einer khünftig Versamblung der löbl. Stände ichtes anders deme zuwider ohne derselben auftrucklich Bewilligung geschlossen wurde, Er Herr Kauffer v. f. N. v. Briefs Inhaber an solchen Schlufs keines weegs gebunden sein sollen. Treulich o. G. Deffen zu wahren Vhrkund habe Wür disen Kauf v. Schermb Brief mit Vnfern AmbtsSigneten gefertigt v. eigenhändig vnterschrieben. Actum Wienn.

0. Es unterschreiben auf dem Umbug und siegeln: 1. Raymund, Abbt zu Altenburg. 2. Sebastianus, Abbt zum Scotten (in Wien). 3. Christoph Ferdinand, Herr von Rappar (S: zu Laitach). 4. Ottheinrich, Graf vnd Herr von Hohenfeldt. 5. Ernst Constantin Grundeman von Falkenberg. 6. Arsen Franz von Wellenstein (S: Ritter des heil. Grabes). Tiefer ohne S. unterzeichnet: Joh. Conrad Albrecht.

Nr. 2238. 1694. 23/IX. Puncten, So dennen Engellendischen Freylen in Augspurg bey Verftiftung des Hofes v. Zechents zu Neull vorgetragen v. referuirt worden, welche sie auch würcklich eingangen haben alhie im Cl. Ind. T. w. v. Dafs sie sich accomodieren wollen, wie es mit denen yberigen Cl. Ind. Vnderthonen, so. . anuerlaithe freyftüft genüessen gehalten würdet; Dafs sie dafs eigenthumb weder jemals affectiern, noch auch

etwan von hoher handt anetragner acceptiern wollen . . bey ihren adeli-  
chen wordten v. würdten; der Praelath von I. das guett *jederzeit* vmb  
6000 g., gleichwie sie es auch theurer nit erkhaufft, jure relutionis an  
dafs Clofster zu ziechen befugt feye; sie *kein* Gepey auffser Verlaub der  
Grundtherrschafft nit fñhren; dem Mñller [nicht] der mñndeste Nachthail  
zugefñgt werde; die Traidtgilt, idest 26 Sch. Khorn v. 26 Sch. Habern,  
solle man jñhrlich ins Clofster lifern, an heur vnd 1695tes Jahr jedesmal  
10 Sch. nachgefñchen sein, den Khuchendienst in natura bringen oder, so es  
der Grundthft gefñllig, das Geld darfur erlegen; das alte recht *verbleibt*, dafs,  
wann ein H Praelath nacher Aichach oder Augspurg verraift, er v. seine  
Bedienten v. die Pferdte zu Neull competent verpflegt werden; der yetzige  
Mñller zu Neull v. seine Successoren sind fñr einen Mayr anstatt der engell.  
Freylen angenommen worden *wegen* der Neustifts fñhl mit Proportion der  
Gñetter. *Gefertigt*: Dominicus Probst. Maria Elisabetha de Rantienne, Oberin.  
Ich im Namen leblicher Geseelschaft bekhenne wie obsteht Maria Skelton.  
*Gleichlaut bestatigt*: Mñnchen den 15. Jenner 1695 Gg Rieger, JVL., chf.  
HGAdvokat, geschwohrner Khayferl Notarius publicus.

Not.-U. mit S. an grñner Schnur; ein Storch, schreitend im Schilde, wachsend auf dem  
gekr. Helme.

Nr. 2239. 1694. 4/X. Joh. Volpert Paur JVLic. v. dermahlen zu  
Mñnchen verkauft, weil er verhinderlicher Vrsach wegen zu Gericht nit ab-  
kommen kan, durch crafft Handtschrift vom 3ten Oct. 1694 bestñllten An-  
walt, H. Joh. Cr. Lehner chf. Lgs Proc. zu Dachau, *sein* Viertlguett zu Vier-  
kñrchen, Lgs Dachau, mit chf. Hofraths Consens ddto 22. Sept. anno dñs  
dem A. Veichtmayr, der dermal dñ sitzt v. Freystñfts Grkt dabey gaudiert,  
vmb 500 G. mit des Woled. v. gestr. H. Joh. Seb. von Stainheill, chf.  
Rhatts v. Ldr. ang. ad. I. Z: Hs Oettl v. Benedikt Gñtschl, b. Bgr v.  
Maurmaister zu Dachau.

O. r. S. gespalten; r. ein halber Greif, auf dem H. zwischen Fñllhñrnern wiederkehrend  
1. 4theilig durch ansteigende Bñnder,

Nr. 2240. 1696. 31/I. Z. w. den Khauffs Contract, welcher zwì-  
schen Joh. Franzen Vñlkel (Wñrth) schwaigern zu Wagenriedt. . So dan  
dem löbl. G. v. Cl. Ind. auf ggd. ratification der chf. Lgs Obrìgkheit zu  
Crantsperg gemacht vñnd heschlossen worden. Nemblichen vñd fñr's Erste  
verkhaufft obiger V. dem Cl. dafs lange Zeit zeit hero ingehebt, genutzt v. ge-  
noffene eigenthumbliche, im Gt Cr. ligente Gehìlz, dafs Liechthölzl genant,  
so 2½ Tgw. grofs. . khauffschilling 200 G. v. 4 G. Leykhauff. . mit des  
E. v. v. H. Franz Joseph Moser, chf. Pfleg-, Lgs v. Caffenamts Verwalters  
aigen anererbten I. Z: der Ehrny. Mathias Pifin, chf. GsProc. v. Martin  
Grñnb, Schreiber zu Cr. . den lefften Monathstag Jenner.

O. Erster Stempel auf dem Pergament; rechts oben: runder Schild mit den bayr. Wecken;  
Umschrift: XV. KREIZER. PAPIER. S. angehñgt: rundes 4theiliges Schild: 1. u. 4.  
eine schreitende Gans, aufliegend auf dem gekr. H. wieder; 2, 3. drei Mooskolben.



Nr. 2241. 1696. 20/III. A. Veichtmayr vonn Vierkürchen, Lgs D., verkhaufft. . Hñ D minico Pr. v. G. J. v. an dessen Statt dem dafelbst aufgestöhten Richter H. Christian Raffeldt, *sein* ein Zeitlang innengehebt, von Hñ J. V. Paur, JVL. v. dermahlen zu Welfshouen Alhiefigen Gs ansefsig, erkhaufft frey ledig eigenthomblich vuerpfendten Viertlhoff, doch gegen hier vñ vorbehaltenen veranlaither Freyts Gñkt, vmb 340 G. sambt 2 thaller dabey aufgesprochenen Leykhauff. S: J. S. von Stainhail, Rhat v. Lf der Graffschafft Dachau. Z: die Ehrnv. v. vornembe Frantz Mayr v. Joh. Cr. Lechner Lgs Proc. zu Dachau, O.

Nr. 2242. 1698. 2/III. FB. Joh. Franz von Fr. *ernennt* den Conventualen von I., P. Augustin Michl, zum bischöflichen wirklichen geistlichen Rath, wozu er sich jedoch nur gebrauchen lassen soll, soweit es citra Dedicacionem seines Profefshauses vnd seines Herrn Prelathen geschwornen gehorsam sich werde thun lassen. Freifing. O. A.

Nr. 2243. 1698. 3/III. *Chfstl. Geb. Raths-Befehl*: Stift v. Cl. I, habe sich zu verantworten, wie es habe dulden können, dafs ein Conventual seines Closters gegen ein vor etlich Jahren schon emanirtes Decretum [Lex amortizationis] eine gewisse Refutation in offnen Truckh ausgehen lassen. . ein strafmessiges Unternehmen, dafs ein solcher Mönch gegen den Landtsfürsten allen Respekt verliere. . sich unterstehe, wider bemessene Landts Verordnungen v. Decrete v. zwar noch dazu schimpflich zu schreiben. München. Abschrift in O. A.

Nr. 2244. 1698. 3/III. Von G. G. Wir Johann Francisc Bischoue zue Freifing, des Hl. Röm. Reichs Fürst, Geben gñt zuuernemen, was massen Gg Lindtinger gewestter Pff zu Petershausen, kurz vor seinem zeitlichen Hintritt vermög vferichten Instr. ddto 1. Febr. 1696 Gott. . Maria. . den l. Heiligen zu sonderbahren Lob, Ehr, auch trost seiner, seiner ganzen freundschaft, dann all andern abgestorbenen chrßlbgcn Seelen in das w. G. v. Cl. Khürchen zu I. einen ewigen Jahrtag gestüfftet. . Seelambt v. 4 neben-Messen. . also weillen mehr erwendten Cl. derñ. Vorgef. Probst v. dessen Conuent gegen empfang der bestimten Suma geltes sich würcklichen (*bereit*) erclärth. . Als wollen wür. . ersagt gottfeelige Stüftung auöte epali oñdia gñt confirmiert, lestgeñ. Pr. v. f. C. aufs Bischöflicher Vorforg ermahnt haben, ob diser Stüftung also embfges Vleisses zu vigilieren v. zu halten, wie sye es ihnen an einem lesten tag vor dem Strengen Richterstucl Gottes, dan vñf. v. v. Succ. am HochStüfft Fr. zuuerantwortten gethrauen. Geben zu Fr. *Unters.*: Jo: Francisc. Bmpr. Thomas Passauer Dñ Conf. et Secrius.

O. S. rundes 4th. Schild: 1. 4. der Mohrenkopf, 2. 3. die Eckher'schen 3 Rauten in blauem Felde. Darüber die Insel, r. der Hirtenstab, l. das Schwert.

Nr. 2245. 1698. 3/III. V. G. G. J. Fr. B. zu Fr. des h. RRF.

*ratificirt* den im Pfarrhoff zu Peterzhausen den 17 Mai 1698[7] in Beysein Pt Ströber v. Hs Rottenueffer, Schmidt, beede von P. *geschlossenen*, von A. Staudtnger Dechant v. Pfr zu Weix, F. J. Moser Pflögsverwalter alda, Dominicus Pr. des G. I. v. Gg Schwaiger, Pfr zu Peterzhausen, *gesigeltten Vergleich* des Cl. Ind. als Pfr Lindtnger's instituirten Vniuerfal Erben mit dem neuinuestierten Pfr zu P. Ggen Schwaiger sowohl weegen des rati temporis ybernomenen todt v. lebendig haufs v. Paumansfahrnufs, als auch der Paufähligkeit v. anders halben, *wonach* [außer des vorhandenen schreibpults v. der darin befindtenten Parfschafft] alles dem ietzigen H Pfr verbleibt, wann er die vorhandene zimbliche Paufähligkeiten v. alle beschribene schulden hinaus, sodan die Gerichts v. Geistlichen Jura v. Contracts aufrichtung ab v. aufrichten wolle. *Weiteren* schulden erbietet sich der Probst rechtlicher ordnung nach Rödt, antwort v. satisfaction zu geben v. versieht sich gegen dem iezigen Pfr, er werde gegen denen lauth Inventarij ihme in handten gelassenen 661 G. 14 kr. den Pfarrhoff von neuem erpauen. . Freif. Hochf. Geistliche Kanzley alda. *Unterz.:* Thomas Paffauer Df Conf. et Seërius.

Pap.-U. mit aufgedrucktem, die Schnüre einschliessenden S. wie vor.

Nr. 2246. 1699. 23/VIII. Innocentius Pp XII.. *Indulgentias sub Nr. 2231 de novo* concedit, duminodo in eadem ecclia 7 missae quotidie celebrentur, demta tamen feria tertia, ad septennium. D. Romae apud f. Mar. maj. f. a. P. Poñtus anno Nono. *Subscr.* J. F. Card. Albanus.

Abschr. Von FB. J. Fr. für den S. Anna Altar bestimmt. Geben zu Freis. den 12. Nov. 1699; mitgez. von D. Th. Passauer.

Nr. 2247. 1702. 12/VII. *Franz Anton Begundelli Bassus, Scholasticus et V. Glis, zeigt dem zu Eisenhofen weilenden FB. J. Fr. von Fr. an, dass er mit einem Concomissäre in Cl. I. am 11. eingetroffen sey, am 13. die Visitation vollenden u. wenn er nicht anderes befehle, am 14. nach Freising zurückkehren werde.* Ind. O. A.

Nr. 2248. 1702. 12/VII. *Hofmarschall Franz Frh. v. Egkher benachrichtet den GVicar Fr. A. Begundelli-Bassus, dass der FB. glaube, Bayrische Commissäre würden nicht eintreffen; er ladet jenen zugleich mit seiner Suite auf den andern Tag Abends, oder wenn die Visitation noch nicht vollendet sey, auf den folgenden Tag zum Mittagmahle nach Eisenhofen ein, da er doch noch am selben Tage nach Freising komen könne. Der FB. werde morgen vor 6 Uhr Abends von Gintzhouen nicht zurückkommen.* Schloss Eisenhofen. O. A.

Nr. 2249. 1703. 5/VI. Clemens Pp XI concedit plenariam indulgentiam, uti Nr. 2217, pro visitatione eccliae B. Mariae V. in Vndenstorff c. r. congr. Later. o. S. Aug. die festo ejusdem S. Augustini, ad septennium tantum. Romae apud S. Petrum f. a. P. Poñtus ao Tertio. Sër: J. Oliverius. *Gratis.* O.

Nr. 2250. 1704. 14/IV. Ggius Decanus et Caplum zeigen dem FB. J. Fr. an . . walsmassen der Göttlichen Allmacht gefällig gewesen, *ihren* nunmehr in Gott ruhenten geliebtesten Vattern H. Dominicum, Infulierten Probstn allhiefig lobl. Stift v. Cl. I. heunt Montag den 14<sup>ten</sup> diffs Monats abents zwischen 2 v. 3 Uhr nach einem vnuerhofft zuegestandenn kurzem Paroxismo, in München, von difem zergenglichen Jamerthall, hoffentlich zu denen Ewigen Freuden genediglich abzufordern. Cl. Ind. . . O. A.

XXXVII. Probst Georgius II Riezinger, erw. 9/VI 1704,  
† 15/X 1721.

Nr. 2251. 1704. 9/VI. *Inventar bei Uebergabe an Fr. Georg II.:*  
Neggerwein: 5—6 Eimer. Oesterreicher Wein zu Weinzierl 75 E., welcher verkauft v. zum judicio delegato in Wien der Erlös geliefert werden soll. Märzenbier: 300 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 23 Zug- v. Reitpferde, auch Stuten, 1 Mutterpferd, 6 Füllen; 36 Melkkühe, 30 Jungrinder, 4 Schubochsen, 4 Mastochsen; 61 Schweine gr. v. kl., 115 Schaaf. An Getreid: 15 Sch. W., 1 Fesen, 300 K., 20 G., 250 H. Schulden herein: B. Millauer 450 fl.; Kloster Neustift 300 fl.; Landanlehen 3000 fl., neues Anlehen von 1703: 4000 fl.; ebenfo bei der Landschaft heuer 1000 fl. = 8750 fl. schulden hinaus: 14,468 fl. 30 kr. Neuer Ausstand: 1050 fl. v. 758 fl., dann 300 fl. = 10,578 fl. 30 kr. S: *die chf. Commissäre:* Joh. Wilh. Ertzl, chf. gftl. Rath v. Chorberr bei V. L. Frau vnd Franz Jos. Unertl; *die bischfl.:* Jos. Ludwig Frh. v. Welden in Hochaltingen und Laupheim, Cañus, Praefes des Dicafterii, Franciscus Antonius Fräport, Domherr v. gftl. Rath; als Secretär Dr. Th. Passauer. . . O. A.

Nr. 2252. 1704. 16/VI. J. Fr. Epus Frif. confirmat electionem, qua Ggius Dec. Senior caeterique Caplares Monii Vndensis die lunae, quae fuit nona M. Junii, rite elegerunt P. Fr. Ggius, ejusdem Monii professum et Decanum in Pptum. In castro *mae* epalis ref. Ssr: Jo. Fr. Epus. Th. Passauer Df conf. et scñus. . . O.

Nr. 2253. 1704. 20/III. Ggius Praelathe, Antonius Dec. v. C. verleihen dem Erbarn A. Veichtmayr von Vierkürchen Freystüfft, wie obern LandsBayrn Recht, Sitt, Gewohnheit v. gebrauch ist, auf v. bei des Cl. eigenthumblichen guett dafelbst . . wie solches er von J. V. Paur mit dem eigenthumb durch Kauf an sich gebracht v. *ihnen* hinnach vermög beim Lg. Dachau vnder heutigem dato aufgerichtn Kauffbriefs gleichfalls mit dem eigenthumb ke. fllichen yberlassen dergestalten, das Er es nun hinfüro freystüftsweis inhaben, besitzen, nutzen, nüessen v. gebrauchen mag . . Jehrlichen soll Er *ihnen* vmb Galli, 14 t. v. o. n., als gewöhnlicher Stüfftzeit Eisen gilt 12 G., Stüfftgelt 12 pg, idest: 12 G. 3 kr. 2 Haller raichen. Der vormals vf difem guete gelegene Kuchendienst als 1 gans, 6 Hiener, 50 Ayr,



1 Hennen, 12 pf. Flax v. halbs Obft ausm gartten ist völlig nachgefehen, auffer sie wolten difes guett ainstens völlig vnd frey an sich lesen v. so volglich hiemit eine weitere Verftüftung vornemen. Verworchungsfähle.. ain oder ander articul nit halten, abschlaipfen v. erödig werden.. vorhero verkhündten v. anbieten *bei Verkauf, wie früher.* Gefchechen in Cl. I.

Ungefertigte Abschrift auf „XV Kreizer Papier“ mit dem kaiserlichen Doppeladler.

Nr. 2254. 1708. 25/I. Clemens PP. XI renovat ad septennium indulgentias ad altare S. Annae in V. concessas [Nr. 2246] *cum mutatione*: .. et in una feria cujuslibet hebdomadae per Ordium designanda. Romae apud S. Petrum f. a. P. Poñtus ao Octauo. *Subscr.* J. Oliverius. *Aussen:* Publicetur. Sig. die 8 Martij 1708. F. A. Begundellius, BVS. Gratis. O.

Nr. 2255. 1709. 9/V. F. Augustinus a Tifana, Mür ghts fr. min. f. Fr. Juxta licentiam Urbani Pp. V et aliorum illos in suae Religionis filios cooppat Romae in Conuentu Immaculae Conceptionis B. V. Mariae. Sēm.

O. Von farbigen Bildern umfasster Kupferstich. S. w. früher. Ein den Tenor deckendes Blatt verzeichnet: Rmo Praenobili et Gratioso DD. Georgio, celeberrimi et antiquissimi Monti Ind. Can. Reg. Ppto Dignissimo etc. nec non caeteris R. R. D. Dnis Antonio Greiner Decano, Greg. Rumelsperger Subdec., Wolfg. Müllauer, Ludw. Ganz, Balth. Ostermayr, Hieron. Auer, Aug. Michel, Jo. Strauss, Norberto Raith, Patricio Ulrich, Udalr. Hager, Cajetano Mauser, Jos. Heigl, Ign. Relschl, Prospero Bärtl, Gelasio Vischer, Dom. Haler, Nic. Kistler, Aquil. Noder, Fel. Kochler, Albino Kern, Bern. Frey, Franc. Pittier.

Nr. 2256. 1711. 25/I. P. Augustin Michel übersendet dem bisch. Ordinariate in Fr. 14 Exemplare seiner Schrift, worin er die uraltgermanische Lehre de attritionis unacum sacramento Poenitentiae sufficientia vertheidigt, und sich darauf beruft, dass seine Schrift gegen die Lex Amortizationis von dem päpstlichen Stuhle approbirt werde. Asbach. O. A.

Nr. 2257. 1711. 31/X. Fr. Carolus Franciscus Vareseius S. Rom. et Vniv. Inquisitionis Qualificator, S. Congrnis Indicis Consultor, Primus ordinis discretus et Cismontanae Reformatae Familiae Vice-Commiffarius Gtis et servus recipit Ggium Pptum t. q. Caplum Vndense Bavariae in confrem. Romae ex Poenitentiaria ad S. Jo. Lateran. Sēm.

In Kupfer gestochen. Oben ein Bild, unten das ovale Siegel gravirt.

Nr. 2258. 1713. 25/XII. Fr. Paulus a S. Petro, Congrnis Italiae et Germaniae ffrum Eremitarum discalceatorum S. Ppris Aug. Vic. Getis Ggio Cañiae Vndensis vendñmo Ppto t. q. C. lras filiationis dat. Romae in Conventu Jesu Marie. Sör: Paulus a S. Petro Vghis. Fr. Eutychiuss a S<sup>ta</sup> Flavia fecrius.

In Kupfer gestochen. Oben eine Allegorie: S. Augustin zu Schiff, Rettungsbote aussendend. Ovale S: der h. Augustin. Aeussere Ueberschrift: Lrae filiationis datae a Generali O. S. Aug. Erem. in Italia et Germania, vulgariter in Taxa.

Nr. 2259. 1719. 17/IV. P. Aug. Michel übersendet dem bisch. Ord. seine Schrift gegen den Erzjansenisten P. Paschasius Quesnel. Asbach. O. A.

Nr. 2260. 1719. 25/IV. *Das b. Ord. belobt P. Aug. Michel wegen der Schrift: Confutatio expositionis et protestationis Quesnellianae. Freis.*

O. A.

Nr. 2261. 1721. 9/VI. Z. w. feye Hiemit, Wafs gestalten Zwischen dem Hochw. in Gott WolEdlen HH. Ggio Prael, H. Jof. Decano v. einem Löbl. Capitel des Lobw. V. L. Fr. St. v. Cl. I. an ainem, dann dennem, Yber des Hochwollgebornnen HH. Franz Xaveri Benno Maximiliani Adam Freyherrn v. Hafslang angehenden FideiComissHfn zu Hafslangkreitt gft Verordneten HH. Vormundern, alß Sr Excellenz dem Hochg. HH. Joh. Max. Ferd. Felix des h. Röm. R. Grafen von Preifing, Frhñ zu alten Prey- fang, geß. Cronwünkhel etc. titl. etc. Sñ Kayf. May: Dann Iro Chf. Dt in B. Cammerern, würklich Geheimben Rhat v. Sñ Dt der Chftin Obrifthof- maiftern etc. Wie nit weniger dem HochwohlEdlgeb. H. Joh. Ascanio von Triva, chf. Hof- v. Gftl. Rhat, dann Geheimben Cabinet- v. Hofstaabs Secrio etc., titl etc. anndernthails vmb beederseits beffern nutzen . . v. abhelfung . . fehr cofttbaren Strittigkeiten ein Tausch beschloffen v. sub Dto 1/VII 1720 vom chf. Hofrhat ratificiert worden, wonach 1. die Hafslangfche Vor- mundtschaft das eigenthumb auf der Obermüll v. ZePaugiettl zu Herzhausen, so dermallen Paullufs Fünkhenzeller frstwe befützet, dem Clofster v. 2. dieses aber dero vom chf. Gfchreiber in Schrobenhausen H. Joh. Äntzinger erkauffte eigenthumb vf dem Scheibmairhoff zu Ofsterhamb, so S. Putzl, nunmehr aber Gg Knälling frstwe genüeffst, abtritt, v. die Vormundtschaft 550 G. darauf- zalt; 3. Knälling aber Neuftiftshalber dem Kl. noch 200 G., in Fristen zu 20 G. auf Galli zalbar, schuldet. Belangent 4. das Pauholz zur Obermüll vnd die Durchfahrt soll es bei den Vergleichen bleiben. Zwei gleichlautente TauschContract aufgericht. Unterz. Ggius Pptus, Jof. dec. ex caplo. Jo. Max. Ferd. Fel. Graff von Preyfang. J. A. Triua.

O. auf 2 G. Stempel mit 3 S. 1. „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1704.“ Unter der Infel mit Stab, 3 Schilde, zwei wie früher, das untere des Probstes nun getheilt und gespalten: 1. das Auge Gottes. 2. ein Stern, 3. der h. Georg zu Pferd, den Drachen besiegend. 2. „Baron: Haslangisch: Vormvndts: Insigni“: 3 runde unk. Schilde unter der frhr. Krone. 3. „Sig. Conventus Vndensis 1693.“ Die Himmelskönigin, das Kind mit dem Erdball auf der L., an den Knien 2 runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen.

Nr. 2262. 1721. 16/X. Josephus Heigl, Dechant v. Capitel zeigen dem FB. J. Fr. an: Demnach dem allerhöchsten Gott nach seinem vnerforsch- lichen Willen gefallen, vnsern allerwerttisten gelibsten H. Vattern, den Hochw. in G. H. Ggius, Derofelben getreuen Prälaten, geftert nachts vmb 8 Uhr an einen schlagfluß, doch mit vorherig empfangenen h. Sacramenten, zu Cl. Scheyrn von difem Zeitlichen verhofent in dafs ewige Freuden Leben vner- hofft abzufordern, Als haben E. Hf. Gñ. wür solch schmerzlichen Traurfahl vñthft berichten: v. des Klosters Hauptfchliffel durch Dero Rhat v. vnf. Capi- tularn H. Augustinus Michel zu gften Handten presentiren . . sollen. Cl. Ind. O.

Nr. 2263. 1721. 14/XI. J. Fr. Epus permittit Pptum eligi die Lunae, quae erit 17<sup>ma</sup> m. Nov. Frif. in Curia suae Ref. O.

XXXVIII. Probst Aquilin I Noder, erw. 17/XI 1721.  
† 17/V 1728.

Nr. 2264. 1721. 17/XI. Rñi et Cñi D. D. J. Fr., Epi Frif. SRJ. Pp̃is cõm̃ius sp̃tter deputatus Nos Joannes Sigismundus Zeller, ex liberis Baronibus a Gleinfetten Dominorum in Leiberstorff, Dei et ap. f. gr. Epus Bellinenfis, per Dioec. Frif. in Põntibus et Sp̃ibus VGtis, Cath. Eccl̃iae Pptus, Archidiaconus et Cañus caplaris senior, Mandamus citari et citamus per hoc publicum Edictum valvis Eccl̃iae Moñii Vndenfis affigendum omnes et fglos, interesse in negotio infraſcripto fuum communiter, aut privatim habentes, aut habere putantes, aut cras hora primarum in eodem Moñio, ejusque loco Electionis compareant, et quilibet eorum compareat ad videndum et audiendum veſtem ac Reſum in Chro D. Aquilinum Noder, ejusdem Moñii profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, virum maturum, aetatis ſufficientis, in t̃pibus et ſp̃ibus providum et circumſpectum, Pptum Vndenſis Moñii Electum, eidem Eccl̃iae praefici, atque Electionem de perſona ſua factam aucte ordia confirmari, ſeu dicendum cauſam et cauſas, ſi quas habent, rationabiles allegandas, quare ad praemiſſa procedi non debeat. Alioquin citatis non comparentibus ad eandem confirmationem procedemus, prout juſtitia ſuaſerit et ordo rationis dictaverit, nullius contumacia obſtante. Datum in Moñio fp̃dto die XVII m. Novembris. *Subscr.*: Jo. Sig. Epus Bellineñ. Suffr. et V. gtis. Bernard. Krebs Conſil. Eccl̃ef. et Notarius.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sigillvm. Vicariatus. Frisingensis.“ Rundes Schild mit dem gekrõnten Mohrenhaupt. Oben in den Schnõrkeln ein Kopf mit Heiligen-Schein (S. Corbinian).

Nr. 2265. 1721. 18/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Aquilin I.* Baargeld: 2142 fl. Neckarwein 3 E., Oeſterreicher 100 E. Bier 40 E. Malz: 100 Sch. An Vieh: 26 Zug- und Reitperde, 3 Füllen, 31 Melckkũhe, 43 junge Rinder, 11 Mähnoxen, 63 Schweine, 66 Schaaf v. Lämmer. Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 250 H., 1½ Erbfen. Schulden herein: 450 fl. bei Baron v. Millau zu Pellhamb; Landanlehen von 1684: 3000 fl.; von 1703: 4000 fl. Landſſts Anlehen von 1704: 1000 = 8750 fl. Schulden hinaus 10.720 fl. nebst 393 fl. Zinfen; im Ganzen 12.931 fl. 30 kr. Darunter 670 fl. dem Gerichtſchreiber zu Schrobenhauſen wegen zum Kloſter erkaufte oberer Mühle zu Herezhauſen und vertaufchte Schreibmairhof zu Oſterhamb um 1900 fl.: *die biſch. Comm.*: GV. J. S. Zeller, Frh. von Leiberſtorff, B. von Bellino in part. infid., Df Franz Joſ. Weinberger, gftl. Rath, Fiſcal v. Can. ad S. Andream, vnd Df Th. Paffauer, Secretär Df Krebs; *die chf.* Baron von Mayr, Probt zu Iſen, und Hofrath von Maſſei nebst Secr. Winckler. O. A.



Nr. 2266. 1721. 21/XI. J. Fr. Epus Frif. confirmat electionem. P. F. Aquilini in Pptum rite peractam. Frif. in Curia suae Ref. Sër: J. Franc. Epus et Jo. Bernard Krebs Conf. Eccl. et Not. O.

Nr. 2267. 1722. 8/VI. Hochwürdigst, Hochgebohrner RF., Gene- digster Herr! Gleichwie mir auf Tödlichen Hintritt Meines Liebwehrtsten H. Vattern v. Praelaten Ggii Wollfeel, durch die den 17 9br v. J. vorge- nommene Election die alhiefige Probstei ybertragen worden, Vnd nun ver- nimbe, das E. Hf. Gñ. zu anfang konfftigen Monaths Juli nach dero Schloß Eifenhoven zugehen, gñt resolviert sein sollen, mithin mein liebes Capitl son- ders verlanget, mich benediciern zu lassen; Also auch habe E. Hf. Gñ. vñdft bitten wollen, ob Dieofelbe mir v. gesagt m. Capl. zu einer SpecialGnad, gñdt belieben mechten in Hoher Perfohn den Actum infulationis auf Sontag den 5<sup>ten</sup> Julj in alhiefigen Gottshaufs vnmaßgeblichen vorzunehmen. In Er- wartung Dero gñten Refolution vmb hierauf 2 in Pontificali Romano erfor- derente infulierte v. benedicierte hñn Praeläten, pro assistentia, zeitlichen requiriern v. all andere Notturfftien versiegen zu können, zu Hf. Hulden v. Gñ. mich v. m. ganzes C. demiettigst empfelchente. Cl. Ind. E. Hf. Gñ. dñster Caplan Aquilinus Probst mpr.

O. A. Im S. das 3. Schild nun ein Ritter, stehend, 3 Lilien in der R., die Linke in die Seite gestemmt.

Nr. 2268. 1722. 10/VI. FB. J. Fr. *sichert* auf das durch den Sub- decan eingelieferte nachrichtschreiben *zu*, den actum infulationis selbst vor- zunehmen, v. hiezu sambstag den 4<sup>ten</sup> Julj gegen den abent zu Ind. ein zu treffen; sonntag darauf werde *er* nach eingenommener mittagsmahlzeit die reise nacher Eifenhofen fortsetzen. Freif. O. A.

Nr. 2269. 1725. 6—9/XI. Visitatio Monii J. per R. D. Lindmair et Krebs Notarium, revertentes ex Monio S. Altonis. O. A.

Nr. 2270. 1726. 10/IV. FB. *Joh Franz ertheilt auf Klage des Pr. Aquilin, der Pfr u. Dekan Caspar Mösserer in Hirtlbach habe in der Streit- sache, die der Probst gegen den Dekan im Namen seiner Unterthanen zu Hörgenpach anhängig gemacht, weil der Dekan auf seinen Gründen ein Leer- haus gebaut habe, injuriöser Ausdrücke sich bedient, dem Dekan einen ernst- lichen Verweis, weil er allzu grobe und unhöfliche Worte habe einfließen lassen, dergleichen er sich künftig zu enthalten habe.* O. A.

Nr. 2271. 1726. 4/V. Cartae visitationis dantur Praeposito et De- cano Monii Ind. Frif. O. A.

Nr. 2272. 1727. 14/VII. Fr. Bernardus Banfi, minimus feruus, Prior Geßis Religionis S. Joannis de Deo recipit in filiationem Ordinis [vacat]. Sër: Ipse et Fr. Antonius Coppa Confil. et Seërius.

Blatt u. Siegel von Hub. Vincent gestochen: Oben das Brustbild „S. Joannis de Deo, Fun- datoris Ordinis Hospitalitatis, pauperum et aegrotantium Patris.“

Nr. 2273. 1728. 17/V. Innocentius Decanus *berichtet* dem Adm̃or des FB. Johann Theodor von Freif. v. Rgbg, Hz in B. . . den zuegestoffenen herzlichsten Traurfahl, dafs. . . der liebwerttiste V. v. Pr. H. Aquilinus nach aufgestandener schmerzlichen Krankheit v. Empfang der h. Sacramente heut abents nach 4 Uhr von diser Zeitlichkeit hoffentlich in das ewige Leben vberfetzt worden v. yberschickht den Hauptschlüssel zur Probstey aigens mit.  
Cl. Ind. O. A.

Nr. 2274. 1728. 10/VII. Rm̃i et S̃ni D. J. Th. Epi Fr. et Rat. D. B. etc. per Dioc. in sp̃ibus deputatus Adm̃or Jo. Sigdus Zeller ex l. B. a Gl., Dñorum in L., Epus Belliũ, Suffr., ñen Cath Eccl̃ie Pptus, Archid. et Cañus capli senior P. Inñio dec. t. q. Cplo viduato Cañiae Vndenfis. . . Ad electionem Ppti die lunae, quae erit 12<sup>ma</sup> m. Julii, deputat Maximilianum Franciscum Antonium Mariam lib. Bar. de veteri et Neofraunhoven, Eccl̃ie Cath. can. cap. et Th. Passauer ff. Th. et J. V. Dñem, coll. eccl̃ie ad S. Andream Decanum, ambos consiliarios eccl̃. Frif. S̃cm. O. A.

XXXIX. Probst Innocentius Weiss, erw. 12/VII 1728, † 14/X 1748.

Nr. 2275. 1728. 13/VII. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Innocentius*: Baarfchaft: 1602 fl. 20 kr. Neggerwein 5 E., Oesterreicher 350 E.; Braunbier 370 E. An Vieh: 26 Zug- v. Reitpferde, 3 Stuten, 9 Füllen, 42 Melkkühe, 20 Jung Rinder, 16 Mähnoxen. Im Maistall 8 Stück Ochsen u. Rinder. 46 Schweine, 45 Schaaf gr. u. kl. An Getreid: W. 6 Sch., K. 350, H. 400. Schulden herein: Bei H. B. v. Millau zu Pelhamb, ãee dem Capitularen Wf̃g v. Millau feeligen 450 fl., Interesse 232 fl. 30 kr. Landanlehen 3000 fl. — 300 fl. [450 fl. Interesse], 4000 fl. seit 1703 nebst 4600 fl. Interesse davon — im Ganzen 13,032 fl. 30 kr. Danu Anlehen von 1721: 3500 fl. macht: 16.532 fl. 30 kr. Schulden hinaus [darunter an Frau Maria Sophia Puecherin verwittibte Klosterrichter in Indersdorf 1050 fl.] 10,468 fl. 30 kr. S: die *bisch. Comm.* Max. Nr̃h. von Fraunhofen, Domherr, Dñ Th. Passauer, Dec. bei S. Andree v. Secr. Dñ Krebs, und die *landesh. C.* Joh. Jacob von Delling, gftl. Rath, v. Graf J. J. vo Hoerwarth nebst Secr. Roth.

Nr. 2276. 1728. 17/VII. *Idem* Adm̃or Frif. confirmat electionem rite peractam, qua P. Innocentius Weiss Monii Vnd. professus et Decanus in Pptum est electus. Frif. S̃cr. Ipse et Jo. Gg Sartor ff. Th. Dñ et Notarius. O.

Nr. 2277. 1730. 12/VII. *Ord. Auftrag an den Probst, Pferde zum Abholen bisch. Visitations-Commissäre nach Freising zu schicken oder daselbst zu bestellen.* Freis. O. A.

Nr. 2278. 1730. 16/VII. Monium I. visitatur a D. D. Weinberger et J. G. Sartor. O. A.

Nr. 2279. 1730. ... Ordo diurnus a *Prelato Indersdorfensi visitatoribus praesentatus*: Hora quarta tempus surgendi. Media quinta: Meditatio. Tertio quadrante ad quintam: Matutinum cum laudibus. Hora 6<sup>ta</sup>: Lectio spiritualis. Legitur vel auditur sacrum. Hora 7<sup>ma</sup>: Recitantur prima et tertia. Media 8<sup>va</sup>: tempus studiorum et silentii. Hora 9<sup>va</sup>: Missa conventualis cum sexta et Nona. Hora 10<sup>ma</sup>: Examen particulare. Media 11<sup>ma</sup>: Prandium. Hora 12<sup>ma</sup>: Recreatio. Hora 1<sup>ma</sup>: Lectio spiritualis. Media 2<sup>da</sup>: tps silentii et studiorum. Hora 3<sup>ta</sup>: Vesperae cum completorio. Hora 4<sup>ta</sup>: Meditatio de passione Domini. Hora 5<sup>ta</sup>: tps studiorum. Hora 6<sup>ta</sup>: Coena. Media 7<sup>ma</sup>: Recreatio. Media 8<sup>va</sup>: Examen generale cum precibus nocturnis. Hora 8<sup>va</sup>: tps silentii et quietis. O. A. M. D. G. O. A.

Nr. 2280. 1731. 27/V. Fr. Hartmannus Brixinensis, Totius Ord. F. F. Min. S. Franc. Capuc. M<sup>r</sup> G<sup>lis</sup>, in comunione bonorum operum recipit Inñium P<sup>p</sup>tum t. q. c. in Undersdorff. Augustae Vindelicorum. S<sup>c</sup>m.

Von Joh. Heinr. Stärklin Aug. Vind. gestochenes Blatt, mit 5 Medaillon-Bildern, ein Dutzend Engeln u. a. S. aufgedrückt, wie früher.

Nr. 2281. 1732. 15/II. Pr. Inñius *bittet* den b. Adm<sup>r</sup> zu Fr. um lras dimissoriales für seine 3 zu Ingolftatt in studiis stehende fr<sup>es</sup>, Aquilinum Schainberger, Martinum Luegmayer v. Franciscum Rizl pro diaconatu, da er vernommen, es sollen für heuriges Jahr dafelbsten die Ordinari Weyhungen genzlich eingestölt bleiben. Cl. Ind.

O. A. Im S. nun die Buchstaben „J. P. V. C.“ und das dritte Schild: zwei Greifen halten einen Ring; sonst wie früher.

Nr. 2282. 1732. 18/II. Jo. Ludw. Jof. L. B. de Welden in Hohenaltingen et Laupheim, Dñi J. Th. e Ducibus Bau. Epi Frif. et Rat. Conc. Eccl. Praefes et per dioc. Frif. in sp. V. g<sup>lis</sup>, Eccliarum Cath. Eyftett et Frif. 7<sup>ee</sup> summus Decanus et Scholaisticus ac Cañus cap. senior *tribus in Nr. 2281 praenominatis* ex cañia I., Vt a quocumque Cath. Ep<sup>o</sup>, gratiam et communionem S. Sedis Ap<sup>l</sup>icae sui que officii executionem in propria vel de Rñi D. O<sup>r</sup>di licentia in aliena Dioecesi habente, ad f. Diaconatus ordines rite promoueri valeant, concedit facultatem. Frif. S<sup>c</sup>r: J. B. J. de Pfistern, Conc. Eccl. Vice Praefes et Pro Vicarius. O.

Nr. 2283. 1735. 28/X. Rñe et Sñe Dñe D. J. Th. Ep<sup>e</sup> Frif. et Rat. V. B. et Sup. Pal. Dux, C. P. Rh., SRJPr. Landgravi Leuchtenbergice! Dñe D. Cleñe! Cum non dum laudatissime, quam Sñe Tridentinum fanciverit Concilium, ut quicumque vellent promoueri ad S. Ordines gradatim promoti requisita probassent morum atque doctrinae decora, quod ipsum praevio fieri solet scrutinio. Qua de re cum simile quid meditetur Dilectus nobis in Ch<sup>r</sup>o Frater nobisque idcirca humili Voto supplex factus, hinc piiffimo ejus Voto neutiquam defuturi, eum Rño ac S. DD. O<sup>r</sup>dio praesentem fittimus, commendamus ac demisse Rogamus, ut fr. Patritium Schidl Diaconum ad f. Pres-



hyteratus Ordinem promovere, nō Curam Pastoralem gratioſo annuſ et favore impertiri non dedignetur. Erimus pro hac ſglari gratia, uti plurimis jam antiquis, ſemper obſtrictiſſimi, obligatiſſimi. Dabamus Vndenſt. Sēr: Inñius Ppts, Herculanus Dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2284. 1736. 11/V. Protocolum viſitationis Monii I. per Provicarium gilem de Pfiftern. O. A.

Nr. 2285. 1738. 10/VI. Inñius Dei gr. Ppts, Abbas lateranenſis, Hñſ Dec. t. q. C. collegii V. in D. Frif. et Sup. Bavaria ad Gelonum Amnem ſiti cum Joſepho de Rosner, Ppto, Franciſco Dittel de Dittenberg, Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae, Auſtriae, Paſſav. D., Ggjo Penzl capitulari nuper in certis negotiis eo loci delegato perhumaniterque habito, foedus per 318 annos conſtanter fervatum renovant. Cop.

Nr. 2286. 1738. 10/VII. Joſ. Ppts, Franc. Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae renovant foedus cum Inñio, collegiatae Eccliae C. R. Lateranenſium S. Aug. Vndenſtorſii Ppto, Abb. Lat., Sñi Electoris Bav. Conſiliario, Heñſto dec. t. q. C. V. In Caefarea Canoniam ad S. D. Viennae Auſtriae. Pap. U.

Nr. 2287. 1739. 18/VII. Rñe Sñe Pfs! Gratia et clementia tua factum eſt, ut anno 1729 menſe Julio rñus Coñius ad ñrum collegium Undenſe ablegaretur, ea ſecum in commiſſis deferens Collegia Cañorum Regularium in Dioc. Frif. ac ſño ordinariatu tuo ſubjecta Congregationem Benedicto-Bavaricae ſimilem ſpe exemptionis poſſe erigere, et praefidem ex ordine ſupremum conſtituere, ad quem omnia ex ordine gravata membra acceſſum et decurſum habeant, et ſane res eo propemodum devoluta eſt: ut omnia Collegia in hunc gratiſſimum Vavorem [ſic] conſpirarent ac convenirent, Canoniam noſtri[a] Undenſi excepta, cui praeprimis proficuum et honorificum viſum fuit, immediate ſeſe Rño Sño ordio ſubjicere. Cum vero hactenus importabilia gravamina ſuper nos inclinare coeperint, et decurſum cogitantibus ad Sñum ordium via omni ex parte praecluſa ſit, haud diſgratae animadverſionem merebunt, ſeſe infinuant. Primo: utrum Rñus Pptus Collegii Cañorum Regium acceſſum ad Rñum Sñum Ordium membro gravato denegare poſſit? et deinceps Secundo: utrum medio illuc deveniendi procurare ſit obſtructus? Caſu quo gravatum membrum ſcripto gravamina vel nolle, vel ſufficienter non poſſet proponere. Et demum Tertio: an ſubmiſſiſſime petentibus Commiſſionem a Sño Ordinariatu abordinandam in cauſis, quae aliter diſcuti vix queunt, ex intuitu ſumptuum ſit recuſanda? Super hoc gratioſiſſimum ſperatur reſcriptum. Qui interea ſe demiſſiſſime humilimeque commendat. Dans ex Canoniam nra Undenſi d. u. f. Rñi Ppſis huñs ſeruus Corbinianus Zenger can. reg. profeſſus ibidem. O. A.

Nr. 2288. 1740. 31/V. Bericht des Comm. Secretärs Joſeph von

*Maralt: Baron von Werdenstein, Provic. glis sey nach bisch. Auftrage am 29. Mai Abends nach 1 Uhr von Freising abgefahren vnd spät nach Ind. gekommen. Des andern Tages früh 7 Uhr hätten sie die Messe gelesen, nach welcher sie mit der Visitatio tabernaculi begonnen vnd jedesmal bis 12 Uhr fortgefahren. Am 31. Mai seyen sie fertig geworden u. hätten dann das Kloster vnd die Gärten besichtigt, in welchen ihnen ausserhalb der Clousur ein kostbares Glashaus aufgefallen, wider welches mehrere Conventualen sich beschwert hatten. Der Prelat habe nicht nur dem Vicepräses, sondern auch dem Secretär die Vorhand gegeben. Sie seyen dann nach Altomünster weitergereist, woher sie sich Pferde vnd Gefährt hätten schicken lassen, am 30. das Freisinger Gefährt zurücksendend.* O. A.

Nr. 2289. 1740. 30—31/V. Puncta examinis in visitatione Moñii Undensis: Praeliminare primum: Religiosi cujuslibet nomen, cognomen, patria, aetas, professio, studium, officium. Praeliminare secundum: Temporis distributio. §. 1. Quoad cultum divinum. 1. An divina debito tempore, ordine et pausa peragantur ac vespertino examine finiantur? 2. An his, maxime matutino, semper omnes interfint? et quinam negligentiores? an et quotiens ipse abbas chorum accedat? 3. An foundationibus et anniversariis satisfiat? 4. An et quid pro defunctis Moñii et aliis confoederatis perfolvatur? 5. Qui confessarii pro conventu deputati? quoties in hebdomade patres, uti et Pp̃tus celebret? et quando fratres confiteantur et communiant? §. 2. Quoad disciplinam monasticam. 1. Quoties regulæ et statuta soleant ad mensam legi? 2. Qualis harum observantia, maxime silentii et clausuræ? an non subinde soleant extra clausuram versari, aut seculares intromitti? Quinam? 3. Quoties et a quo visitentur cellae? 4. Capitula culparum quotiens habeantur, tum ab ipso p̃pto, tum a decano? 5. Qualia exercitia spiritualia tempore quadragesimæ et adventus? an Conciones in ecclia per annum vel exhortationes in conventu? 6. Utrum fratres in choralibus siue etiam figurali cantu instruantur? et an habeatur aliquod exercitium studiorum, maxime causisticum? 7. An Pp̃tus in conventu soleat comedere? et quomodo Religiosos suos tractet? 8. An debite superioribus obediatur? 9. Magister novitiorum quis? quomodo ad noviciatum suscipiantur? in eo instruantur, tractenturque, eoque absoluto ad professionem admittantur? §. 3. Quoad mores. 1. An vigeat charitas inter Patres et Fratres? an nulla diffidia, immo verbera, vel clandestino factiones inter illos? quæ causa et origo? 2. An nullus in fermone vel moribus graffus, rixosus, aut potui deditus? 3. An recreationes non nimis frequentes? Clandestinae computationes? an non convivia extraordinaria instituuntur? 4. An non nimium familiares cum secularibus? 5. An nullus de familiari foeminarum confortio suspectus? §. 4. Circa corporis et temporalia. 1. An necessaria tam quoad victum, quam et amictum debito modo et aequaliter subministrantur? Et quis habeat curam vestiarii?

et cura infirmorum habeatur? 2. An nullus de proprietate suspectus? 3. Peculium conventus, uti et figillum quis in custodia habeat? in quos usus convertatur? et an desuper Conventui ratio reddatur? 4. Temporalia Monii quomodo administrentur? an rationes annuae Conventui exhibantur? 5. An Pptus sit nimium liberalis in munerum elargitione contra decretum Clementis VIII? 6. Quot debita Monium habeat? an exsolvendo imminuantur antiqua, vel potius cum vel sine conventus prescitu et consensu nova contrahuntur? an etiam facta fuerit alienatio? 7. An non aliquid ruinosum aut inordinatum in Monii aedificiis appareat?

O. A.

Nr. 2290. 1741. 6/II. Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung 3 Sölden zu Herzhausen an Anton Aloisi Franz von Hagenau zu Herzhausen gegen dessen Gut zu Langenmoosen vertauschen zu dürfen. Zu Herzhausen gebe die 1. Sölde Paulus Stainherr's: Stift 1 fl. 36 kr. Fastnachthenne 12 kr.; die 2. Antoni Riedmayr's: Stift 1 fl. 10 kr. 2 dl.; 2 Fastnachthennen 24 kr., für gewöhnliche Zählung 8 kr.; die 3. M. Gurau's: Eisen gilt 1 fl. 8 kr., Stift 4 dn. = 1 fl. 3 kr. 3 hl., Zählung 3 kr., zusammen 4 fl. 36 kr. 5 hl. Jeder Gulden wie jetzt üblich zu 30 angeschlagen mache 138 G. Das Laudemium nach 400 fl. für Anstand und Abfahrt, auf 20 Jahre per 30 fl., wo jeder G. zu 20 in Anschlag kommt, also es ein Jahr 1 fl. 30 kr. treffe, also sei auszuwerfen 30 fl., zusammen 168 G. Das Gut zu Langenmoosen gebe 3 fl. 1 kr. 5 hl. in Geld, 2 Sch. Korn und 2 Sch. Haber. Das K. zu 5 fl., den H. zu 3 fl. mache es ohne die 6 dn. 19 G., zu 30 angeschlagen, thue 40 fl. Abfahrt und Briefsunkosten sollen gegen die jetzige neue Mayerschafft compensirt sein. Also sey der Werth 610 G. Das Kloster zahle daher 442 G. darauf. Ind.

O. A.

Nr. 2291. 1741. 27/II. FB. J. Th. Consens zur Vertauschung der 3 Sölden (Nr. 2290) vmb des chbayr. Hofkriegsrhat von Hagenau Viertelguett zu Langenmoosen Schrobenauffer Gs, so Martin Zötl besitzt. Freif. O. A.

Nr. 2292. 1741. 15/III. Inäius Ppts, Benno Dec. et C. ab Epö J. Th. rogant, ut Frës Jo. Nep. Vögelein et Ferd. Hözer, Minoriftas, ad subdiaconatus ordinem promoveat. Vndenstorfii.

O. A.

Nr. 2293. 1741. 9/VIII. Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung zum Verkaufe der Pasinger Behausung, welche jährlich um 75 fl. Zins ertrage, während mit dem Kapital von 9000 fl. um 450 fl. Zinsen abgelöst werden können ohne weiteres onus. Bürgerliche Gaststeuern, Serui und Stattpraestationen kosteten zuviel. Ind.

O. A.

Nr. 2294. 1741. 16/VIII. FB. J. Th. gestattet den Verkauf der sogenannten Pasinger Behausung zu München vmb 9000 G., doch habe der Probst zu verificiren, wie die Khauffsumme zum nutzen des Cl. feye aplicieret worden. Freif.

O. A.



Nr. 2295. 1748. 14/X. Benno Murschhauser Dec. cum viduato caplo *berichten* an den Cardinal J. Th., B. v. Fr. v. Reg. etc. ihr liebwerttister Vatter v. Pr. Innocentius sey nach aufgestandener Schmerzlicher Krankheit v. empfangenen h. Sacramenten heunt fruehe vmb 2 vhr von diser Zeitlichkeit hoffentlich in das Ewige Leben yberfetzt worden, v. yberfchickken den Hauptschliffel der Probstei. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2296. 1748. 9/XI. J. Th. Card. etc. Demnach Wir zur Election eines neuen Vorstehers Eures Closters Mittwoch den 13<sup>ten</sup> d. M. Nov. aufgesehen, auch solcher Tag auf befehene vorherige nachrichtsertheilung von Vnfers Hrn Vöttern Chffstens in Bayern Liebden gleichfahls beangenehmet worden, als werdet ihr hierzu alle erforderliche praeparatoria zu machen, insonderheit aber das gewöhnliche Edictum citationis zu bevorstehender Wahl an gehörigen orthen zu affigiren wissen, seind etc. Freyf. O. A.

XL. Probst Gelasius Morhart, erw. 13/XI 1748, resign. 22/I 1768,  
† 1771 16/VIII.

Nr. 2297. 1748. 14/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Gelasius:*  
Baargeld 1000 fl. Oesterreicher Wein 100 E. Braunbier 40 E. Malz 100 Sch. An Vieh: 26 Zug u. Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melkkühe, 20 junge Rinder, 11 Mehnoxen; Maststall: 8 St. Ochsen u. Rinder. 46 Schweine; 45 Schaaf. An Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 200 G., 250 H., 1½ Erbsen. Schulden herein: 44.000 fl. Schulden hinaus: 24.000 fl. S: die bisch. Comm. S. Exc. Fr. Ign. Alb. Baron von v. zu Werdenstein, wirkl. Geh. Rath v. gtl. Rathspresident v. GVicar, v. Joh. Bapt. Ulrich Hopp, Dr. Theol. w. gtl. Rath v. Fiscal, Can. capit. ad S. Vitum, nebst Secretär Vötter; *kfstl.*: Lic. J. Mathias Schwerdtler, kf. gtl. Rath, Can. v. Stiftpfr in München, Martin Gottlieb von Chlingensberg, kf. gtl. Rath, nebst Sekretär Schlickh. O. A.

Nr. 2298. 1748. 18/XI. J. Th. SREccl. Cardis, Epus Fr., Rat. et Leodienfis, VB., Sup. Pal. ac Bullonii Dux, C. P. Rheni, SRJ. Präps, Landgr. Leucht., Marchio Franchimontensis, Comes Loffensis et Hornensis, Baro Herstallienfis etc. confirmat electionem, qua Benno Dec. t. q. c. die Mercurii 13 c. P. Gelasium Morhart professum Vndensem rite elegerunt. Confirmationis iras manu Vicarii sui in sp. gtis subscriptas et consueto figillo Ecclie sue munitas dedit. Frif. Sêr. Franciscus Ignatius Albertus de Werdenstein, Cath. Eccl. Cañus, Vglis mpr. Joann. Capf. Vötter, SS. Th. et JUDf., Conc. Eccl., Seërius et Notarius. Pap. U.

Nr. 2299. 1749. 30/IV. Card. J. Th. *beauftragt* wegen Verhinderung mit der Benedicirung des Pr. Gelasius den GV. B. v. Werdenstein, Bischof von Tenaria. Ismanning. O. A.

Nr. 2300. 1751. 9/VIII. Card. J. Th. kündet dem Pr. von Ind. an, dafs er auf nächstkommende Woche eine Visitation in spiritualibus angeordnet habe.

O. A.

Nr. 2301. 1752. 15/IX. Pr. Gelasius bittet um bisch. Genehmigung, die Wiese zu Ezenhausen vertauschen zu dürfen. Sie habe jährlich 2 fl 18 kr. 6 hl. gegeben; aber die Amper habe grosse Schaden gethan, so dass die Stift auf die Hälfte habe verringert werden müssen. Graf von Sprety's Wiesen lägen an; dieser gebe für jene einen Unterthan zu Gross Inzemos, der 4 fl. 15 kr. jährlich reiche, doch so, dass der Überschuss zu 1 fl. 15 kr. mit 37 fl. 30 kr. baar vergütet werden müsse. Ind.

O. A.

Nr. 2302. 1752. 25/IX. Card. J. Th. ertheilt den Consens zum Tausche (Nr. 2301).

O. A.

Nr. 2303. 1755. 23/IV. Benno Murschhauser Dec. u. Kapül von I. rufen den Card. J. Th. um Schutz an, weil Pr. Gelasius, dem die Erneuerung der Kirche bewilligt worden, gegen die Zusage auch den Chor der singenden Canoniker in den Musikchor verlegen wolle. Ind.

O. A.

Nr. 2304. 1755. 1/VII. V. G. G. Wir J. Th. . . Vnfern grufs zuvor, Würdig v. hochgelehrte, Liebe getreue. Euch ist vorhin fattsam bekannt, was für eine zwistigkeit zwischen dem Probstn des Cl. Ind., dan dem Dechanten v. Capitl daselbst wegen vorhabender Translation des Chori pfallentium einige zeit hero obwalte, v. was für widerholte ernstliche anbefelungen an ermelten Probstn von ordinariats wegen erlassen worden seyen, das er bis zu aufgang der sachen mit der vorhabenden übersezung des Chori nit fürfahren, noch einige bau-anstalt hier zu auf was imerley weis vorkehren lassen solle. Zumahlen vns nun von obbesagten Dechanten v. C. neuerlich beschwärfweiss zuvernehmen gegeben worden, wasmassen mehrgedachter Pr. ohngeacht Vnf. gödfter inhibitions Decreten, v. letzthin auch angedrohter suspension ganz widri e bau-veranstaltungen würcklichen habe vorkehren lassen, welche die Stalla pfallentium nothwendig verdringen müssen; Wir sohin aus disen v. andern vorgekommenen beweg-ursachen nöthig findten, zu gründlicher vntersuchung deren sachen v. abschneidung fernerer so vnbeliebig als schädlicher weithläuffigkeiten eine Commiffion ad locum aigents abzuordnen, Als befehlen Wir euch hiemit göft, das ihr euch auf einen förderlichen Tag nacher Cl. I. begeben, aldorth einen augenschein, ob? v. was für widrige bau-anstalten? auch wan? v. wie solche gemacht worden seyen? ordentlich einnehmen, nit weniger auch dem Probstn sowohl mit seinen hiebey habenden erinnerungen, als die Capitulares mit ihren dagegen einzuwendten habenden weitheren beschwärdten ad Protocolum vernehmen, sodann aber nach befundt der sachen, v. wann sich das vorgefchribene also bezeigt, mehrerwehten Probstn den Auftrag thun sollet, das er zu folge der an

ihne ergangenen ernstlichen Decreten nit nur mit denen eigenmächtig vorgekehrten widrigen bau-anstaltungen instandt halten, sondern auch den Chorum pfallentium baldmöglichst widerumb in den vorigen standt herstellen solle. Fahls nun oft befagter Probst wider besseres Verhoffen gegen solch in V. Namen an ihne beschehene anbefelchung eine fernere widerseffigkeit bezeigen solte, so habt ihne personaliter nach Freising zu citiren, v. V. gñten befehl Ihme zu intimiren, das er sich alsogleich mit euch hiehero verfügen v. bey Vnf. nachgesetzt geistlichen Regierung persönlich stellen solle. feind euch anbey mit gnaden gewogen. Ifmaning. Sñm.

Pap. U. mit dem gr. S. Aufschrift: Denen würdig u. hochgelehrten, Vns. gstil. Rath v. Visitatori dioeceseano, Carl Joseph von Torri J. V. L. Cano ad S. Andream, dan V. gleichfahls g. R. Fiscall v. Cano ad S. Vitum Joh. Bapt. Vlrich Hopp, ss. Th. Dri, beeden Lieben Getreuen. Freis.

Nr. 2305. 1755. 3—4/VII. *Aus dem Vis.-Protocolle geführt durch Secr. Joann Caspar Vötter, Notarius:* . . Augensehein in Gñwt des Probsts und des Caftners P. Aquilin einer, dann des Dechants mit den PP. Julius v. Cajetan ñe Capli andererseits: der Hochaltar sei um 2 bis 2½ Schuch vorgerückt, so das das Faldistorium nicht mehr Platz habe . . der Probst habe auch den Prelaturbau ohne Consens des Capls reparirt v. meublirt, den Sacristeibau herausgelockt, auch den Kirchenbau zu 3000 fl. angegeben, doch schon 6000 fl. verbaut; nie Rechnung gestellt; dem Capl an gewöhnlichen Tagen ½ Mafs Wein entzogen, und die Nachkirchweib ganz abgebracht v. den wochentlichen Stockfisch eingeführt . . Auch Grabsteine der von Weichs v. von Eifenreich seyen auf seinen Befehl von den Wänden entfernt worden . . Der Kirchenbau habe zu Ostern des Vorjahres mit Consens des Capls begonnen unter den Bedingungen: 1<sup>mo</sup> das keine Schulden zum Bau gemacht, vnd 2<sup>do</sup> das der Chorus pfallentium nicht verändert werde. O. A.

Nr. 2306. 1755. 1/VIII. *Pr. Gelasius mit Subdecan Herculan, dann Decan Benno mit Professor Martin zum Sühneversuch in Freising. Fruchtlos. Eröffnung des Ordinariatsbeschlusses:* der Probst habe den Chorum psallentium ad pristinum locum herstellen und den Hochaltar zurückversetzen zu lassen. Freis. O. A.

Nr. 2307. 1755. 21/VIII. In hoc sarcophago cupreo teste Chronico ñri collegii recentissime ao 1754 conscripto a D. Gñio Penzl, Caño hujus loci, jacent Offa non tantum Illñi et Primi ñri fundatoris Ottonis IV cognomento Sapientis, Comititis de Wittspach, sed etiam aliorum corporum ex Illñia illius familia, nempe 1. Ottonis III parentis ñri fundatoris 2. Richardis, conjugis 2<sup>dae</sup> Ottonis III, 3. Friderici, filii ñri fundatoris, qui in ñro collegio vixit et mortuus est professus laicus; 4. Ottonis junioris, pariter filii fundatoris; 5. Benedictae Donawerthanae conjugis pñci O. junioris; 6. denique Ottonis ultimi Comititis de W., qui fuit filius O. junioris, ñri fundatoris nepos



et Philippum Romanorum regem occidit, propterea a Comite de Pappenheim et ipse occisus. Haec septem corpora teste eodem Chronico circiter 250 annos jacuerunt in facello f. Nicolai, ubi nunc est Capitulum. Ao 1432 vero Erhardus p̄ptus cum licentia Ordinarii exhumata eorum ossa in Sēphgo hoc c. compacta in eccliam modernam ad pedem arae principis transtulit. Hic Sēphgus c. ao 1755, quo ecclia fuit renovata, casu fuit inventus. Sed quia in illo non plura quam tria capita fuerunt reperta, quod probabiliter inde provenit, quod tempore exhumationis corporum c. 1434 factae reliqua 4 capita ob temporis longiturnitatem et loci prioris humiditatem jam in cineres fuerint redacta, hinc modernus P̄ptus R. D. Gelafius, qui ossa in hoc sēphgo cupreo reperta in eodem loco ad pedem altaris summi sub concameratione noviter exstructa reposuit, isthaec omnia pro notitia successorum in hoc sēphgo includi iussit, ut illorum memoria apud posteros conferuetur. Porro repositio horum ossium in novum sepulchrum solemni ritu cum vigiliis majoribus et missa defunctorum pontificali factum est 21<sup>ma</sup> Augusti 1755.

Alte Abschrift im R.-A. jüngst aufgefunden. Befund von Belang, wonach nur 4 (des letzten Otto Haupt ward der Donau übergeben) aus dem Hause Wittelsbach als hier beerdigt nachgewiesen. Die Stammreihe irrthümlich.

Nr. 2308. 1755. 12/IX. Maria Paula Kreittmayrin, der Zeit Mutter, v. Joh. Maria Bartlin, dermalige Schaffnerin des löbl. Closters S. Christoph der Bittreichen alhier in München, verkauffen Ihro Excellenz der hochwohlgebohrnen Frau Maria Francisca, Ihro Exc. des auch h. w. g. H. Wigulei Aloisy, Frh̄n von Kreuttmayr, würckhl. chf. Geh. Rath v. Conferenz Minifters, dann Geh. R. Vice Cantzlers alda frauen Ehegemahlin, gebohrner von Frenau v. Freyfrauen von Offenstötten, ihren anderthalb tagwerch haltenden Anger vor U. Herrn Thor, so an des Cl. Schöfflarn anger stoffet, vmb 450 G. . . mit Gem. Statt Grund I, dafs dan die WohlEdl v. hochgeb. HH. Josef Antoni Mayr Statt Syndicus v. Franz Carl Stoixner Stattunterr., beede J. V. L. chf. Rätthe v. HGAdvocati (doch der Statt, i. v. i. N. ohne schaden) anbey auch sie des Convents gewöhnliches I. hierangehangen. München.

O. 2 S. 1. w. v. 2. Bittlich Regelhaus: S. Christoph, auf den Stab gestützt, trägt das Jesukind, mit der Weltkugel in der Hand, durch das Meer, zu seinen Füßen der Bittlich Schild mit dem liegenden Gefässe; zur Seite „B.“ „G.“

Nr. 2309. 1755. 28/IX. Ihro Dt Eminenz befehlen dero nachgefetzt geistl. Regierung in Freyding hiemit güt, nachdeme der Probst zu I. yber die motiva, wodurch er sich zu appellieren besuegt zu sein glaubet, wirdt vernommen sein worden, in sachen, wie Rechtens ist, zuuerfahren, v. die bisch. Autorität möglichst aufrecht [zu] erhalten. Sign. Neufahrn etc. Sēm: Joh. Theodor.

Cop. in O. A. auf der ad Manus Smas yberreichten Bittschrift des Capitls zu Indersdorff.

Nr. 2310. 1756. 26/V. V. G. G. J. Th. Card. V. grufs zuuor, an-dächtiger, lieber, gethreyer. Auf Euer an Vnfs gestelltes Vndfstes anlangen wollen Wür in gfter Ansicht deren Vnfs beygebrachten beweg-Vrsachen hiemit

bewilligt haben, dafs ihr, dan ein so anderer auf dem Capitl nach erheifchender nothwendtigkeit eures puncto translationis chori vnd so anderen, obfeyenden procefs ohne von euerem Probften zunehmender Vrlaub, eintweders nacher Freifing oder München Euch begeben möget. feint Euch anbey mit Gnaden. Ismaning.

C. in O. A.: Von J. D. Em, Herzogen Cardinalen aus Bayern an den Dechanten P. Bennoni Murschhauser dess Cl. I. ergangen.

Nr. 2311. 1756. 5/VI. Maximilian Joseph Chfst etc. V. Gruefs zu-  
vor, Ehrfamber in Gott, lieber Gethreuer! Wür haben Vns yber die zwifchen Euch v. E. Decanum, dan deffen Conforten obwaltende Differenzien in tñibus: so andern v. difertwegen aus V. Gftl. Rhats-Collegio gft verfüegte Localcomiffion Anheunt in Gefeffenen Rhat vollkomen v. mit allen Vmbftänden vñdgft referieren laffen. Nun obwohlen Euch v. E. Capitl allerdings obgelegen gewefen wäre, von Vnf alf Supremo Eccliarum et Caufarum piarum Advocato ratione der fowohl bey E. Clofter, als deffen Kirchen vorgenommen fo betrachtlichen Baureparaturen den höchft Landtsftl. Confens zu erbitten, So wollen wür doch dermahlen dife beantliche Vnderlaffung als eine gefchehene Sach in Gnaden anfehen v. dife vorhandten genommene fambentliche reparaciones hiemit, jedoch mit difem autruckhentlichen beyfatz gñdt ratificiert haben, daf von Euch mit zueziehung des Cpls, wan füro hin bey E. Cl. Kirchen oder dem Cl. felbft ein Bau oder reparation von importanz nothwendigkeit halber vorzukehren ift, in folchem fahl yederzeit bey V. Gftl. Rhat eheuer nebft einfchickhung deren Rifs v. ybrfchlägen den ordentlichen Confens geziements erhollet v. anbey Innländtifche Hand.werkhsLeuth fovill, als thuenlich, an handt genommen, v. hierzu gebraucht, fodann eine ordentliche BauRechnung, welches aber von Euch bißhero wider Vnfer gñte intention außeracht gelaffen wordten, hierüber verfafset werdte. Was nun aber den noch zu fñhren feyenden Bau in specie wegen der vorhabenten Tranflation Chori pfallentium ad Chorum muficum, fee die erweiterung difes letzteren betrifft, fo können v. wollen Wür bey denen vorgebrachten motiven zu größerer Zierde der Khirchen v. mehrerer aufrechthaltung der clöfterlichen Disciplin befagte Tranflation zwar vmb fo mehreres befchehen laffen, als Vns ohnehin nit gemeint ift, durch koftbahr v. ohnnötiges Proceffieren außer Landts aufwerttge mit abfchlaipf v. endlich gänzlichen Vnfall Vnfers Cl. bereichern zu laffen; jedoch habt ihr noch ehevor einen zueverläffigen yberfchlag, wie hoch fich fothaner Bau v. noch fambentliche nothwendige reparaciones belaulffen mechten, zu V. Gftl. Rhat der endlichen ratifications willen förderfambft einzufendten. Gleich wie Ihr aber auch Vnferer gñten Willensmainung in deme kein genuegen geleistet v. verweiflich gehandelt, das Ihr Zeit Euer Probfteylichen Admñion eine ordentliche v. rubriquenmäßige Clofter Rechnung keineswegs verfafset. Alf ift Vnfer weither gñter Will

v. ernstlicher befehl, das Ihr die 1748<sup>ste</sup> Stuck Rechnung fowohl, als die 1749<sup>ste</sup> Cl. Rechnung vollständig innerhalb 6 Wochen, welchen termin Wür Euch ultimo pro superfluo anberaumt haben wollen, zu mehrernannt V. GRhat vmb so vnfehlbarer grßt einschickhen, als ein solches vermog Eures selbstigen offertt schon auf die verfloffene h. Liechtmess hätte beschehen sollen, entzwischen aber all v. yede bey dem Gottshaus fowohl, als Cl. fürfallente sachen, daran etwas gelegen, auffer was eines Prelaten absonderlich ambt vnd Verrichtung betrifft, mit wissen, zethuen v. Rhat des Capls berathschlagen v. abhandlen, auch ferners ohne Vnser Vorwissen v. erfolgt gfte Verwilligung eine etwan namhafte Suma geld nit nur allein nit auf-, sondern vill mehrers den ernstlichen Bedacht dahin nemen, das die vorhandten alte Schulden v. aufhabende Capitalien, besonders welche jerlich verzinfet werden müessen, nach möglichkait ehistens abgelöset, folglich die Oeconomica in ain so andern mit möglichen fleis besorget werden, vorzüglich aber mit erforderlicher Beschaidenheit v. ohne vortringente passion dahin beeyfert seyn sollet, das in conformität eurer h. Ordens Regl die geistliche Disciplin, welche nit nur allain in die sþlia, sondern auch in die tþlia ihren einfluß hat, erhebet v. fortgeplanzet, aller widerwillen v. vnainigkeit vermittelt v. ab-, die brüederliche lieb v. einigkeit hingegen, dan gebühreanter respect v. gehorsamb widerumben vmb so mehrers hergestellt v. stabilirt werdt, als euch v. E. Cþl aus der selbstigen erfahrungheit nicht ohnbekant seyn kan, was die eingeriffene mißshelligkeiten allforderist in einer geistlichen v. Ordens Communität, bey dem gemainen Man besonders, vor aufmerksambkeit v. Anstöße, dan andere yble folgerungen mit ohnmittlbahrer Seelen Verlufts gefahr nach sich ziehen, zu welchen Ende Wür euch auch auf erheischente Notturst wider alle sträfflich renitierente Vnf. gßt Landtsf. Affistenz leisten, entzwischen aber Euch von denen ybrigen wider euch vorgekomen v. von eurem Gegenthail nicht erprobten beschwerdten difforhts gänzlichen abfoluiert haben wollen, wo Ihr Euch gleichwohlen behörigen ohrts vmb die gebührende Satisfaction zu vigilieren von selbstn wissen werdet. Ybrigens communiciren Wür Euch hiemit in Copia diejenige Resolution, welche Wür eben sub hodierno in hac causa an den Dechant v. das Capl Eures Cts gßt erlediget, anbeynebens bleibt Euch hiemit ohnverhalten, das Wür wegen abfuehrung deren uf Vnf. abgeordnete Commiffion erloffenen Expensen die sachen interim in suspenso zu belassen Vns gßt entschlossen haben, Verfehen Vns in allen defs ghßten Vollzugs v. Verbleiben euch mit Gnaden. München.

Unterz.: P. J. M. Schlick mpr.

C. in O. A. Vom chfstl. Geistl. Rath an Pr. Gelas also ergangen.

Nr. 2312. 1756. 5/VI. M. J. Chf. L. G. Wür haben Vns yber die zwischen Euren Probsten v. euch, Dechant, dan Conforten obwaltende Differenzen in tþibus so andern v. difertwegen aus Vnf. GRhats gremio gßt



verfügte LocalComion anheunt in gefeffenen Rhat vollkommen v. mit allen vmbständten Vndt referieren lassen. Was nun für eine gste Resolution Wür an ihne Probten vnter heuntigen Dato hierauf erlediget, das weist die nebenliegende Befelchs Copia deß mehreren, welche Wür euch der ghßt genauen Nachachtungs willen in denen euch betreffenden puncten mit disem Anhang hiemit gßt Communicieren lassen, daß, gleichwie Wür widerholten Probten anbefolchen, das er mit erforderlicher bescheidenheit v. ohne vordringender passion dahin beeyeret sein solle.. [wie Nr. 2311 bis n. f. ziehen] Wür Vns also gegen euch deßgleichen gßt versehen, das ihr mit ebenmäßig schuldig v. gebührenten fleiß all denjenigen in Zuekunft grbißt nachkommen werdet, zu was euch V. gste Willens Meynung, eure Regel, Gelübde v. Beruef anweist, soforth auf die zu beybehaltung der ohnentpörllich Clösterlichen Disciplin höchst nothwendige fridfertig- v. Einigkeit mit allen Cräften trachten: also nicht anlaß geben werdet, das Wür in entstehungsfahl wider die widerrechtlich renitierente ohnbeliebige abstellungsmittl ergreifen, v. mehr mentionirten Probten die versprochene Landff. Hilf v. Affitzen zu leisten bemüeffiget werden; Indessen ist von euch, Dech. v. C., verweifflich beschehen, daß Ihr in denen sambtentlichen zu V. GRhat in hac causa dngst yberreicht- verschiedenen Schrifften euch der Vnterschrift: „Dechant sambt dem Capitl“ durchgehents so frey v. ohngescheuet gebrauchet, wo doch die übrige Caplares, zu denen disfahls vorgenommenen Abhandlungen nit einmahl berueffen worden, v. hievon die mündiste Wissenschaft gehabt, Bleibt euch demnach gßt ohnverhalten, das Wür derley einseitige Zusamentretungen v. Conventicula, welche in einer Communitet ohnehin zu nichts anders als zu Zerstörung der Fridsamb- v. Einigkeit, folgamb hierauf entspringend bösen Sequelen dienlich, v. dem guetten erfagter Communitet gänzlich zu widerlauffen, nit so gleichgültig ansehen können, sonder ein für allemahl mit ernst abgestellt wissen wollen, zu welchem endt Ihr in Zuekunft alle Vorfallehaiten gemeinschaftlich v. caplariter, dan folchergestallten vorzunehmen Bedacht sein werdet, das Wür nit Vrsach haben, in entstehungsfahl vmb beybehaltung der höchst erforderlich guetten Ordnung, an welcher das temporale nit münder als Spirituale lediglich abhänget, wider die widerseffige mit andern einsehen zu verfahren. Was entzwischen die von Euch dem abgelebten Pr. Innocentio vorgeliehen sein sollent, v. an dem dermahigen difertwillen anpretendierten 2300 G. belanget, habt Ihr, weilten Ihr nicht herkommen lassen, Vnter was für bedingnus v. zu was ende dise gelter vorgestreckhet v. würrlich verwendet wurden, euch gleichwollen mit mehrerennten Probten diffals güetlichen zu verstehen; gleichwie Wür übrighens euren Probten beweis der anlag sub hodierno gßt anbefohlen, das er innerhalb 6 wochen die 1748<sup>te</sup> Stuckh Rechnung sowohl als die 1749<sup>te</sup> Closter Rechnung vollständig zu V. G. Rhat ghßt einfendten solle; Als

bleibet euch hiemit ohnverhalten, das Wür euch dieselbe auf deren erfolg zur einficht, v. vmb eure etwan habente Erinderung gft werden Comunicieren lassen, Wo Wür indeffen wegen abfuehrung erloffener Expensen die sach interim in fuspensio wollen belaffen haben: feint euch etc.

C. Vom chf. GRath an Dech. u. C. in I. also ergangen.

Nr. 2313. 1757. 15/VI. M. J. Ch. V. Gr. z., Würdtiger in Gott, L. G. Auf Eur dñgiste anfrag vom 8<sup>ten</sup> hujus würdt Euch hiemit bei höchster Vngnad verboten, das Ihr euch in difer bloffen Pau- v. Temporal Sach zu Freydingen auf nichts einlasset, Villmünder auf die an Euch ergangene vngiebrliche Citation aldorth erscheinet, Indeme Wür Vnfere Geiftliche Landtstände der freyen Willkür v. Pothmäffigkeit deff Officialats noch nicht foweith überlassen haben, das fye zumahl in Persohn ohne Vnfere Begrüeff- v. Vermeldtung der Vrsach so schlechterdings auffser Landts evocirt v. mit Geiftlichen Censuren bedroht werden dürfen. Seynt auch anbey mit Gnaden wohl gewogen. München. *Unterz.*: F. M. von Solaty.

C. Vom chf. GRath an den Probst des Cl. I. ergangen.

Nr. 2314. 1757. 18/VI. V. G. G. J. Th. etc. Ohngeacht eurer abgegebenen vnstatthafften entschuldigung beharren Wir auf vnf. ehevorigen dd<sup>to</sup> 6 curr. an euch erlassnen gften geschäft, v. zumahlen die von euch stätshero bezeigte dem vns geschwornen gehorsam gänzlich zuwiderlaufende renitenz auf keine weis geduldet werden kann, alß wollen wir euch hiemit in so lang v. vil würcklich fuspendirt haben, bis ihr euch gft anbesolchener maffen hier persönlich stellen v. über die beschehene vnternemung gft verantworten werdet, wobey euch auch vnverhalten bleibet, das, wan ihr wehrend solch würckhlicher fuspension zu celebriren euch vnterfangen soltet, ihr in die in violatores censurarum verhängte irregularität verfallen wurdet. Ismaning..

Conc. An den Pr. Gelasius von I. also ergangen.

Nr. 2315. 1757. 4/VII. *Derselbe befiehlt dem Pr. Gelasius binnen 9 Tagen, deren je 3 einen Termin bilden, sich zu verantworten, warum er glaube, das er pro irregulari nit zu declariren sey.* Ism O. A.

Nr. 2316. 1757. 8/VII. Joh. Anton Kueffer, Df Th., apl. Notarius, Pfz zu Pelheim, *bezeugt, dass er in Ggwrt der erbetenen Zeugen Joann Paur- schmid Pfz zu Inzemos und der PP. Felix Dirchedl u. Nicolaus Köllmair dem Pr. Gelasius das fftb Decret vom 4 Juli zugestellt und dieser erklärt habe, er werde sich verantworten.* Mit Not.-Zeichen u. U. O. A.

Nr. 2317. 1757. 11/VII. *Chfst M. J. an Card J. Th.: Wenn binnen acht Tagen die geistliche Regierung nicht mit Freigebung des Hochaltars und Bestellung eines neuen Dechanten verfare, so werde er von Obrist-Kirchen- schutz u. Lehenherrschaft wegen nach aller Observanz und Concordaten für- zugreifen sich bemüssiget sehen, da er nur aus persönlicher grosser Hoch-*

achtung und freundväterlicher Ergebenheit bisher abgehalten worden.  
München etc. O. A.

Nr. 2318. 1757. 14/VII. *Rückschreiben*: Euer Liebden verehrliches Schreiben vom 11. d. ist mir richtig zu Handen gekommen.. Nun kann ich mit jener aufrichtigkeit, welche das Kennzeichen der wahrheit ist, bekennen, daß ich alles, was nur immer von mir qua ordinario gefordert werden kann, ja in feiner art noch wohl mehr gethan habe, um diesen ärgerl. Mishelligkeiten Ihr abhelfl. Maas zu verschaffen. Ich habe zu dreyen malen an den Dechanten v. Capl. auf das nachdrucksamste sagen lassen, um selbige in Güte zu bewegen, daß sie von ihrem per rem judicatam in puncto translationis chori psallentium erlangten Recht abstehen möchten. Da aber alle meine dießfalls angewandte Bemühungen fruchtlos gewesen, werden E. L. selbst hocheleichtet ermessen, daß es mir nicht zugestanden wäre, selbige aus obrigkeitl. Macht von ihrem Jure quaesito mit Gewalt zu verdrängen. Ich gab daher meiner Nachgesetzten Regierung auf, im geraden Wege Rechtens fort u. mit der Executione Sententiae rite la'ae vorzufahren.. der Probst.. von E. L.. gestützt.. hat aus einer nie erhörten Frechheit die Censur übertreten v. die sacra fort zu celebriren sich nicht entzogen.. ist dadurch ipso jure in die poen der Irregularität verfallen, wovon ich ihn nach Ausweis unserer gfl. Rechten nicht mehr entbinden kann.. nur der Heyl. Apostolische Stuhl.. E. L. werden mir gerechtigkeit widerfahren lassen persuadiret zu seyn, daß ich das kostbare Kleinod des Friedens, der Ruhe v. Eintracht über alles schätze, u. daß ich die betrübten Folgen der Spaltung zwischen dem Priesterthum u. der weltlichen Macht, wodurch so viele der Ihrigen sich einen vorzüglichen Ruhm zu erwerben suchen, nicht anders als mit tiefster Herzensrührung voraussehen kann. Allein E. L. werden auch snach dero angestamten hohen Begabniß nicht miskennen, daß es mir zur chweresten Verantwortung gereichen müßte, wenn ich die mir so theuer angebundene und beschwohrne bewahrung meiner hirtenamtl. Gerechtsame so obenhin in die Schanze schlagen wollte. Ich erinnere mich übrigens gar wohl, daß E. L. die vorliegenden Indersdorf. Differenz in einem bloßen temporal objecto begründet zu seyn ermessen wollen. Wenn aber die genuina facti series unpartheyisch erwogen wird.. daß es keineswegs um den Kirchenbau.. wobey dem Ordio doch wenigstens die Cumulativa gebühret, sondern nur um die Frage, ob der chorus psallentium zugegen der etlich hundert-jährigen observanz abgeändert v. anderwärts hin sine consensu Capli versetzt werden könne, zu thun ist. Diese Frage hat keinen andern Gegenstand als die Anordnung des äußerlichen Gottesdienstes. Sie muß aus denen vom Ordinat bestättigten, dem Capl zu I. eigenen Statuten entschieden werden und dieses gehört nach denen unzweifelhaften Grundfätzen unserer Kath. Kirche so gewiß u. sicher, ja sogar nach E. L. eigenen Erklärungen Ihrer Landes-



verordnungen zu der geistl. Gerichtsbarkeit, dafs sich keine weltliche Macht, ohne auf eine Gott misfällige Art die Hände nach dem geheiligten Rauchfafs auszustrecken, dergleichen Entscheidungen unterziehen mag. . . Was das Jus de non evocando subditos betrifft, so weis ich mich gar wohl zu bescheyden, wie weit sich daselbe erstrecken kann. Es ist aber noch Niemanden, auch fogar keinem protestanten, eingefallen zu behaupten, dafs das geistliche forum, welches vorzüglicher und eher als das weltliche gegründet worden, für ein auswärtiges gericht geachtet werden müsse. Der Probst zu I. ist für seine Perfohn als ein unexempter Geistlicher Mein, als seines Bischofs, eigentlicher Underthan, . . Landstand . . nur secundario . . Ew. L. geruhen zu bedenken, was für betrübte, Lands verderbliche v. Seelen schädliche Folgen daraus entstehen würden, wenn ich nun alle diese legalen Verhandlungen vernichten . . meine geistl. Autoritaet der aeuffersten Verunglimpfung aussetzen wollte? Würde nicht dieses unerhörte Beyspiel . . endlich den Umsturz des so viele Saecula hindurch rühmlich blühenden reinen Kath. Religionswesens in denen Churbayrischen Landen befördern, von welchen sich E. L., wenn die Geistlichkeit nach dem Beyspiel unserer durchleuchtigsten Vorfodern hey Ihren wohl erlangten Rechten u. Freyheiten ruhig gelassen wird, für Dero landsherrl. Gerechtsame mehr Gedeihen als Nachtheil zu versprechen haben, was auch der unbehutsame Neuerungsgeist, der sich nur immer an Exotischen Dingen belustiget u. darinnen den eitlen Ruhm einer höhern u. freieren gedankensart ohne zureichenden Grund suchet, dawider sagen mag. Ich erachte es daher meine Schuldigkeit zu seyn, E. L. von tragenden Hirtenamts wegen väterlich zu ermahnen u. . . freundvetterlich zu erfuchen, Dieselben möchten den Pr. von I. zum Gehorsam gegen seine rechtmäßige geistl. Obrigkeit . . anweisen zu lassen geruhen. Es entstehe aber im wiedrigen, was Immer wolle, so tröstet mich mein reines gewissen . . Ich werde zwar mit äufferstem Seelen-schmerzen darüber gerühret seyn, doch wird diejenige herzliche Ergebenheit und personelle Hochachtung, womit mich theils die nahe Anverwandschaft, theils E. L. herrliche Gemüthsgaben mit Denenelben vereinigt, nicht den geringsten Abbruch dadurch leiden, sondern ich verharre unabänderlich . . E. L. etc. Ismaning.

C. in O. A.

Nr. 2319. 1757. 9/VIII. Von G. G. J. Th. etc. Wir haben euer letztthin anhero abgegebne gütige Verantwortung . . nebst denen sammtlichen hiebey obwaltenden Umständen in behörige reife überlegung genomen, jedoch aber selbe auf keine weis für rechtshinlänglich erfinden können, sondern vielmehr hieraus mit gröfster befremdung ersuchen, das E. sträflicher ungehorsam, wegen welchen ihr würcklich suspendiret worden, andurch nur noch mehreres bestättiget werde, u. E. Vermeffenheit so weit geltigen feye, das ihr wider das an euch ausgefertigte Suspensionsdecret u. über die gültigkeit derselben in propria causa zu iudiciren euch erfrechet . . Wir

wollen euch demnach wegen der von euch einbekenntermassen u. öffentlich in Suspensione unternommenen celebration der h. Mess hiemit pro irregulari declariret, fohin auch pronuntirt haben, das ihr mit nur . . . pro fuspensio ab omni exercitio ordinum ac administratione officii tam circa spalia quam circa tpla, sondern auch pro irregulari in so lang u. vil zu halten feyet u. euch zu halten habet, bis ihr circa irreg. von Rom die erforderliche dispensation, dann a fusp. die abfolution geziments werdet bewürckhet u. beygebracht haben . . . Freif. den etc. Ex coñne Eñi et Sñi D. Dñi speciali.

C. in O. A. An den Probstn des Cl. Ind. also abgangen,

Nr. 2320. 1757. 9/VIII. Das b. Oñdiat theilt dem chf. gñtl. Rathe *Abtschrift des Erlasses an den Probst mit dem Vorschlage mit*, die Admñtion in spibus et in tpibus dem P. Aquilin Schainberger zu übertragen. Freif. O. A.

Nr. 2321. 1757. 13/VIII. Chf. M. J. an Card. J. Th. Der gñtl. Rathsdirector, Dekan des Chorstiftes zu U. L. Frau [Hertel] sei nach Ind. abgeordnet worden, und habe bei seiner Rückkunft berichtet, dass der Card. selbst seine Sendung unterstützt und den entwichenen Dechant und zwey Kloster Geistliche von Freising nach Ind. geschafft habe. Der Dechant habe resignirt und es sey ihm die Pfarrey Pfedenbach [Langenpettenbach] übertragen worden; ein anderer Dechant sei bestellt und alle bis auf einen hätten sofort in die Verlegung des Chores psallentium gewilligt. So sei der Streit endlich beigelegt. Der Card. werde zuverlässig alles mit dem Chfsten genehmigen u. die übrigen Verordnungen zurücknehmen, zumal ein interdictum formale noch nicht gegeben sei. München etc. O. A.

Nr. 2322. 1757. 24/VIII. Instrument des apl. Notars Pfr. Jos. Ant. Kueffer von Pelheim: Am 19. Augußt habe er sich früh nach Ind. begeben, um das Ord. Decret vom 9. ejd. dem Pr. Gelafius zu infinuiren. Der Probst sei aber mit dem Senior P. Julius nach Augsburg verreist gewesen, um ihn als Pfr. von Pipinsried zu praesentiren; von dort habe er sich nach Fürstentfeld begeben, um dort am Feste S. Bernardi zu pontificiren. Er sei daher Mittwochs den 24. Aug. wiedergekommen, habe nach der Vesper um 3 Uhr von dem H. Dechant [Zunhamer] sich 2 Zeugen erbeten, als welche die Officiaren P. Aquilin Schainberger, p. t. granarius, u. P. Wolff Schmid, p. t. culinarius, benannt worden. Nur schwierig und nachdem er das Dekret dem Probst zuerst zur Einsicht übersendet, sei er vorgelassen worden. Der Pr. habe die Vorlesung nicht gestattet; er habe schon zu München davon gehört, werde den Empfang desselben nicht läugnen. Der Dechant und die 2 Zeugen seien über ihn hergefallen, das er sich zu solchem hergebe; er habe sich auf seine Pflicht berufen. Endlich sey er zum Ablefen gekommen v. habe es überreicht. Die Antwort sey gewesen: „Ubi nullum delictum, ibi nulla suspensio. München werde es schon ausmachen. Auch das er

„einbekannter Maffen“ verurtheilt werde, vermöge er nicht zu verstehen.“ Nun habe *er* den Dech. erfucht, das Capl zu verlameln, in welchem nur P. Julius Expositus zu Pipinsried, P. Martin Podagra laborans v. P. Florian non inventus gefehlt, das verschlossene Decret übergeben. Der Dech. habe geäußert, er werde am andern Tage nach Freising gehen. Sofort sey *er* von P. Castner bis zur Stiege begleitet worden. Indersdorf. O. A.

Nr. 2323. 1758. 10/I. *Aus dem Schreiben des GV. B. v. Werdenstein, Bisch. v. Taenaria, an Pr. Gelafius.* . . Falsch sei das in München bei dem Ministerio ausgesprengte Gerücht, als habe *er* zu letzten Quatember dem von Ind. zur Diaconatsweihe gekommenen Religiosen gesagt: er solle sich entweder in München oder von seinem Praelaten weihen lassen; *er* habe lediglich gesagt, es sey nicht in *seiner* Macht einen Praefentations Act von einem mit der Suspension v. Irregularität befangenen Praelaten anzunehmen. *Unt.*: „wahrer Freund v. Diener W.“ Freising. O. A.

Nr. 2324. 1758. 20/I. *Rückschreiben des Pr. Gelafius.* . . Am 13<sup>ten</sup> sey *er* von der Dult zurück und habe das Schreiben empfangen. *Er* habe nichts anderes nach München berichtet, als was S. B. Gnaden *seinem* Decan gesagt v. dabei wiederholt den chf. gñl. Rathe um Consens zu seiner Resignation gebeten. Dem Vorwurfe, daß *er* auf den völligen Umsturz der heil. Kirchenordnung hiaziehe, entgegne *er*: unerhört sei gegen *ihn* verfahren worden. *Er* habe für *sich* das Canonische Recht Caufa 11 questio 3 de sententiis epum et eorum effectu. cap. 46 und Tournellii theologia tom. 6 de censuris p. 1 c. 1, wonach die h. Kirchenordnung nicht verlange, daß ein unschuldig censurirter sich pro censurato halte; *er* habe gezeigt, warum *er* als unschuldig censurirt worden. Ob aber der h. K. ordnung gemäß, daß man gegen einen Praelaten wegen seiner Baureparaturen, so niemand praejudicirlich, zur Zierde der Kirche aber unter Bestärkung klösterlicher Disciplin theils dienlich, theils nöthig, öfters mit Censuren, auch latae sententiae, verfare, lasse sich entnehmen aus des Regirenden Pabsts opere de synodo diocefana l. 7 c. 44 u. 45. *Er* bedaure nur, daß das unerhörte Procedere gegen *ihn* üble Consequenzen nach sich ziehen könne. 1<sup>mo</sup> die Aversion des chf. Ministerii gegen die Geistlichen sey vergrößert worden, weil die chf. Promotorialien wenig beachtet worden, ja S. Ch. Dñt in *seiner* Person bestraft worden; 2<sup>do</sup> es werde als Stichblatt benützt u. auch censura iustissima mißachtet werden; 3<sup>uo</sup> die weltliche Macht werde noch weiter gegen die geistliche vorschreiten; 4<sup>to</sup> die Kloster Vorstände werden die Disciplin weniger aufrecht zu erhalten vermögen. *Er* sey in *seinem* Gewissen beruhigt, da andere gelehrte Männer *ihm* beistimmen. Keineswegs wäre *er* gleichgültig, wenn *er* erkennen müßte, in peccato mortali fortzuleben. Eigenhändig habe *er* dieses geschrieben um das Geheimniß zu wahren. Ind. O. A.



Nr. 2325. 1758. 8/III. Eñi.. J. Th. Cařdlis.. Concilii eccl. Praefes et per d. Frif. in Sp. et T. VGtis. Nos Fr. Ign. Alb. ex l. B. de Werdenstein in Dellmaffingen.. Epus Taenariensis.. Veli Conventui.. in Moñio Undenfi D. Frif. Sttem in Dño. Ut quilibet vrum ad curam animarum in hac Diocefi legitima admissus et approbatus, qui jam alias pro excipiendis confeffionibus deputatus existit, omnium utriusque sexus fidelium non solum Parochiarum Moñio vro incorporatarum, verum etiam quorumcunque aliorum Devotionis ac Poenitentiae causa per annum ad vos recurrentium confeffiones audire, ac Poenitentes etiam in casibus in jure vel consuetudine spłter reservatis absolvere valeat, injuncta fglis pro modo culparum salutari poenitentia (super quo conscientias vras oneramus) plenam in Dño facultatem concedimus licentiamque impertimur. Praesentibus stante suspensione et Irregularitate, quibus Pptus vester Gelafius innodatus manet, ad Vos supradictos immediate directis et tam diu valituris, quousque memoratus Pptus vr obtentis legitime absolutione et dispensatione Ejusdem facultatis et licentiae tam in Persona exercendae, quam more in hac diocefi usitato vobis comunicandae iterum capax effectus fuerit.. In quorum fidem.. Frif. O. A.

Nr. 2326. 1758. 9/III. Schreiben des B. u. G. V. v. Werdenstein an den Pr. Gelafius.. Derselbe Turnelius, den der Pr. anführe, sage unzweifelhaft, quod in praxi tenendum sit: etiam injustam censuram nihilominus habere effectum.. eine evidenten nulla censura, wie Turnelius in allegirter Stelle meine, sey die dem Pr. auferlegte jedenfalls nicht.. Was die Stelle im Werke Sr reg. Heil. P. Benedicts XIV de synodo diocefana betreffe, so habe deffen VII Buch nur 16 Kapitel, die allegirten 44 u. 45 K. existiren also nicht.. Tief beklage er des Pfs Verhalten.. Er habe sich hinsichtlich des Hinterbringens an das Ministerium nur darüber aufgehalten, dafs der Pr. in der Zuschrift bezüglich des Diaconates seiner Candidaten das Wort promovere statt praesentare gebraucht habe. Freif. O. A.

Nr. 2327. 1758. 10/III. Protocoll aufgenommen in der Behauptung Sr Exc. des Oberstthofmeisters Grafen von Preising in Ggwrt Sr Exc. des H. Oberstthofmeisters, dann des H. B. v. Kreittmayr Geh. Vicekanzlers von Seite Sr Ch. Dt und von Seite S. Em. des Cardinals des H. Grafen von Vehlbrück v. H. Baron von Schroff, actuariante dem Geh. Secretär Schreybauer.. In Sachen des Probsts von Indersdorf wird sich verglichen.. 1. Der Pr. solle schriftlich und mündlich dem Card. Submission bezeugen, worauf dieser die Suspension sogleich aufheben werde. 2. Der Professor Canonum P. Zech zu Ingolstadt soll mit dem dortigen professore theologiae primario unpartheyisch Gutachten geben, ob dann die vermainte Irregularität von selbst falle, oder erst zu Rom pro cautela aufzulösen sey; letzteren falls werde 3. der Card. das Anlangen des Probst zu Rom unterstützen, indeffen aber bis auf erfolgende Absolution sich von Seite des Ordinariates nicht nur gegen den Prae-

laten, quoad celebrationem sacrorum und sonst, hierin falls passiv verhalten, sondern auch der Indersdorfer Praesentatus unaufhaltlich ad ordines gelassen werden. Nach ertheilter Absolution wäre 4. eine Cumulativ-Comunion aus einem chf. gftl. Rathe, dann einem von Freising nach I. abzuordnen, welche dort alles ordentlich publiciren sollen, damit klösterliche Ruhe und Disciplin wieder hergestellt werde. 5. Dieser Particularvertrag solle in keiner Weise zur Consequenz gereichen.

C. in O. A.

Nr. 2328. 1758. 29/III. Chf. M. J. communicirt an Card. J. Th. das Gutachten der beiden Theologen in Conformität der zwischen beiderseits abgeordneten Ministern genomener Abrede in der Indersdorfer Sache mit dem Ersuchen, damit die Absolutio ab Irregularitate, um welche sich der Prelat diesem parere nach in Rom pro Cautela zu melden haben solle, desto weniger Anstand leyde, das Anlangen des Pr. mit günstigem Bericht zu begleiten. München etc.

O. A.

Nr. 2329. 1758. 23/IV. Schreiben des Geh. Rathes u. Staats-Secretärs Sr. Eminenz, Peter von Osterwald, [an B. von Werdenstein]... Heute sey der Probst von I. dagewesen und habe gesagt: er habe mit P. Eusebio Aman u. andern vortrefflichen Canonisten u. Theologen gesprochen, welche der einstimmigen Meinung seyen, der Cardinal vergebe den Bischöfen Deutschlands, wofern er die Dispensationssache nach Rom sende. Osterwald habe geantwortet: der Probst möge den Card. für seine Gerechtsame sorgen lassen, u. thun, was eines rechtschaffenen geistlichen Untergebenen sey; die Sache sey schon abgemacht. Endlich habe der Pr. sich gefügt u. versprochen, Submission u. Bitten um Dispensation einzusenden. Ismaning.

O. A.

Nr. 2330. 1758. 28/IV. Derselbe schickt dem Pr. Gelafius das vorgelegte Memorial mit Aenderungen zurück: er wisse nicht, wie man am Römischen Hofe anfehen werde, wenn ein Untergebener seine Befehle, wider die Verordnungen seiner Obern allerhand Privat Conflicte gesucht und befolgt zu haben. Wenn das Anlangen nicht in den nächsten Tagen nach den Abänderungen gefertigt zurückkomme, würden die Promotorialien nicht abgehen. Ismaning.

O. A.

Nr. 2331. 1758. 3/VI. Eñi et Rñi Domini! Exponitur humillime EEVV. ex parte Gelafii Pp̃ti Cañ. reg. S. Aug. in I., d. Frif., quod a Rñno Suo ordio ip̃si ad instantiam sui Decani et capituli prohibitum fuerit sub pena suspensionis ip̃so facto incurrenda extensionem Chori in Ecclia Canonie sue continuare, simulque demandatum, ut Frifinge personaliter compareat ad reddendam rationem propter attentatam hanc extensionem Chori, utpote per quam factus esset passus illicitus ad translationem Chori sententiae Frif. contrariam. Curia tamen Sñus Elector (sic) Bavarie ad hoc decreto Frif. ab humo Oratore certior facta ip̃si sub pena summe disgratie inhibuit, ne Frifinge compareat ad reddendam rationem in hac causa, utpote quod existi-

mabat mere edilitiam, consequenter temporalem. Hinc huñus Oñ comparitionem personalem Frifinge hñe deprecatus est adjecta copia Decreti Electoralis inhibitorii, simulque remonstravit, informationem a Decano et caplo in hoc puncto datam esse falsam, eo quod extensio Chori Musici nullam habeat connexionem cum translatione Chori psallentium, sed ad eam sit prorsus indifferens, cum ea stante chorus psallentium conformiter sententie Frif. possit restitui in pristinum locum. Hac remonstracione et excusacione personali rejectis ui noui decreti Frif hñio Oñi intimatur actualis suspensio, usque dum Frifinge personaliter compareat ad reddendam rationem circa extentionem Chori addita insinuatione, quod, si non obstante hac actuali suspensione pergeret in celebrando, irregularitatem in violatores censurarum statutam esset incurfus<sup>1)</sup>. Cum autem huñus Oñ existimaret, quod in hoc puncto ob decretum Elte inhibitorium jam Frifingam communicatum nullius delicti reus sit, quam opinionem quorundam Virorum gravium Dñum et Priorum<sup>2)</sup> calculo probatum redit<sup>3)</sup>, perrexit publice in celebrando, simul autem implorauit Sñum Electorem, qui ipsi comparitionem personalem Seuerissime prohibuerat, pro Promotorialibus ad Eñum et Sñum Cardinalem Bauarie dandis, ut dignetur suspensionem tollere; quod quidem a Sño Elte factum est. Oñi autem huñio per nouum decretum Frif. demandatur, ut intra novem dies peremptorie rationes suas transmittat, cur credat se pro Irregulari non esse declarandum, non obstante celebratione Misse continuata etiam durante actuali suspensione. Igitur conformiter huic decreto propositus Oñ huñus rationes suas transmittit, fundatas potissimum in defectu culpe ob decretum Elte inhibitorium, insuper denuo allegans, quod nunquam intenderit per extensionem Chori musici contraire sententie Frif., que jam in rem iudicatam transierat, uel eandem infringere. Ast Eñus et S. Cañdis has rationes per nouum decretum declarauit insufficientes, ipsumque huñum Oñem tanquam inobedientem suo Eño et refractarium non solum pro suspensio ab omni exercitio ordinum et administratione officii, tam circa spalia quam tpalia, sed et pro irregulari, donec a suspensioe abolutionem, et circa irregularitatem dispensationem Roma[e] obtinuerit et exhibuerit. Sed quia tam Consilium Ecclasticum Elte, quam plures alii Viri docti et pii ab Oñe huñio consulti dictam declarationem inualidam iudicarunt eo, quod existimassent, nullum ex parte Oñis huñi existere delictum, quale quidem ad ferendam et incurrendam censuram requireretur, insuper et Sñus Eñr per nouum Decretum ipsi mandauit, ut non obstante hac declaratione pergat in peragendo suo Officio, addita assecuratione, quod ipsemet velit Ppiti vices in hac parte agere, et causam hanc cum Eño et Sño Cañdi componere, huñus Oñ perrexit tum in publice celebrando, tum in administrationis officio suo. Tandem ex utriusque Ministrorum prudenti Consilio eo res confecta est inter Sños Principes, ut Oñ huñus Eño et S. Cañdi tanquam suo Oñdio plenam exhiberet Submissionem, omnemque sponderet



obedientiam, quo facto Eñus et S. Princeps suspensionem ab ipso in Oñem huñum decretam declarauit esse sublatam. Restabat dein irregularitas, a qua altefatus Eñus et S. Cañdis neutique dispensare posse profitebatur, eo quod hujuscemodi facultas Summe Sedi Aplice effert reseruata Quam in rem cum a Sño Ete quidam impartialis J. Can. Professores fuissent consulti, responderunt: Censuras Frisingenses haud esse nullas, sed validas; hinc dispensationem ab irregularitate per transgressionem illarum contractam non posse, nec debere nisi (saltem pro majori Cautela) a S. Sede Aplica peti. Que cum ita sint, licet Of huñus, iudicio aliorum Virorum grauium et dñum ac proborum fretus, adhuc dum speret, se irregularitate innodatum haud existere, attamen pro majori securitate demississime supplicat EEVV., quatenus cleñe dispensare, quam Summam gratiam pro viribus demereri studebit suis ad Deum precibus pro incolumitate EEVV. et Ecclie Vniuersalis ipsi<sup>4)</sup> Commisse. **Sacra Congregatio Eñorum et Rñorum SRE.** Cañdium negotiis et consultationibus Epòrum et Regularium praeposita, ad quam Eñi Patres in ordine Priores supplicem libellum remiserunt, benigne remittit Eño Epò Frisingensi, ut veris existentibus narratis oratorem a Censuris praeposita ex causa incurfis, imposita prius aliqua salutari poenitentia pro modo culpae, pro suo arbitrio et prudentia, absoluat et cum eo super Irregularitate contracta dispense. **Romae 3 Junij 1758. Sñm: C. A. Card. Cavalchin. P. H. Guglielmi Secr.**

Pap.-U. mit aufg. S. „Sig. Carol. Albert tit. S. . . Card. Guidobon. Cavalchini“ in Oblat; verschnörkeltes, von Kreuz u. Cardinalshut überragtes, quer getheiltes Schild, im obern Felde ein gekrönter Adler (Phönix), das untere mit 3 Querbalken belegt. Nach dem Concepte in den O. A. ist zu lesen: bei 1) incursum, 2) plorum, 3) probatam vidit, 4) Sanctitati vre.

Nr. 2332. 1758. 11/VI. V. G. G. Wir J. Th. Card. etc. V. Gr. z. Ehrwürdig, Edl v. hochgelehrter, besonders auch I. G. ! Wir befehlen Demselben hiemit gñdt, den fr. Augustin, professum zu Ind. ad Sacrum presbyteratus ordinem non attentis aliis nisi hoc ñro mandato Extraordinarie zu promoviren, vnnd verbleiben Demselben mit Gnaden fonders wohl Beygethann. Ismaning. Ex coñne Eñi et Sñi D. D. Cañdis Ducis sp̃li. Sñm: P. v. Osterwald.

Pap.-U. Aussen: Dem . . Geh. Rath, Suffraganeo . . in sp. et pont. VG. . Fr. J. A. von vnd zu Werdenstein auf Tellmessingen, Bischöfen von Tenaria.

Nr. 2333. 1758. 20/VI. Eñus et S. D. D. J. Th. Cardis Epus . . hisce pñtentibus Gelasium Pp̃tum juxta facultates praedicto Eño et Sño Ordinario a Summa Sede Aplica concessas a censuris quibuscunque ob causam translationis chori psallentium et huic annexorum incurfis absoluit, et circa irregularitatem per violationem praedictarum censurarum contractam cum ipso benignissime dispensat, subjuncta tamen salutari poenitentia . Dat. Monachii. Sñm. Joannes Theodorus. — P. de Osterwald. C. in O. A.

Nr. 2334. 1758. 4/VII. Coñions Protocoll, So in causa translationis

chori, so andern gehalten worden. Inderstorff T. w. v. Coñii: Von seithen S. Ch. Dt in B. der chf. GfñlRDirector H. Jos. Antoni von Hertel. Ex parte S. Dt Eñ. der Gfñl. Rhat v. Statt Dechant zu Freif., H. Jos. Grimer. Actuante Ant. Lipowsky, chf. GfñlRSeñrio. Nachdem man in conformitet des gñsten Commiffionals ddto 25. Juny a. c. zu Ind. die Coñion eröffnet; So hat der Bisch. Freif. Coñius den Vortrag gemacht; Was gestalten auf seinen denen in stritt befangenen Caplaren gemachten Vortrag v. Zuesprechen sich dise samentlich auf vñdthiften respect gegen Sr Ch. Dt, dann Sr Dl. Eñ. dem H. Cañdlñ dahin erkläret, das fye von dem Stritt absteheñ v. in die transportation des chori pfallentium a Presbyterio ad chorum Musicum mit volgender Mañs diemüethigist consentiren, das ihnen iedoch 1<sup>mo</sup> dieses vn-praejudicirlich, sohin in volge der Zeit, da es einen zeitlichen H. Praelaten v. dem Capitul per majora beliehen solte, ermelten Chor wider ad Presbyterium herunder zu setzeñ, ihnen ein solches vnbenommen feye: auch 2<sup>do</sup> der H. Praelat für die er.Offenen Strittkösten yber das Bereiths erlegte noch 100 Gulden inner Jahr v. tag ad cassam caplarem bezallen solle; 3<sup>to</sup> Dem Benno Muschenhauser (Murschhauser) sein eheuor in handten gehabtes gelt per Coñium Epalem zurückgestellt werde. So hat man hierauf das gesampte Capl vorgerueffen, disen vortrag widerhollet, v. im Namen gñster Landtsheerrschaft solchen Vergleich heftättiget; Auch die theille von Cumulativ Coñion zur Eintracht v. Darobhaltung angewisen, deme der Probst nebst abgelegt dñmster Danckherstattung für geschechen gñste abordnung nachzukommen sich anheifichig gemacht, mit der iedoch ad Coñios gestellten anfrag, wie die wortt §. 1<sup>mi</sup> „Daferne dem H. Prael. v. Caplo per majora belieben solte“ zuuerstehen feyen. Ob nemblich wan allenfalls nach der handt die majora capli pro restitutione chori sich ergebeten, solche auch wider seinen oder eines zeitlichen H. Praelaten willen geschehen müeste? Worauf ihme H. Coñius Epalis verletzet: Es hätten dise wortt kheinen anderen Sün, als das hinfüro, daferne der chor wider ad Presbyterium herunder gesetzt werden wolte, nicht allein die majora capli, sondern auch sein oder seines zeitlichen Nachfolgers Einwilligung erforderlich feye, sohin die restitutio chori niemahls Platz greiffen khöne, es were dan sache, das dise beede requisita copulative vorhanden. Woryber derselbe acquiesciret. Am Ende aber man ain so anderer seiths dahin sich einverständten hat, das in nechst einfallenten sesto Dedicationis der Chorus pfallentium ad chorum musicum transferirt, v. der Probst die herstellung derer Chorstüell bis dahin veranstalten solle. *Unterz.:* Jos. Ant. Hertel, chf. Coñius v. Dechant bey V. Fr. in München.

Pap.-U. mit aufg. S.: „J. J. . . H. T. D.“ Im Schilde: 2 aufgerichtete Löwen den Herzschild, darin ein Herz unter einer Krone, haltend. Auf dem gekr. H. ein zweyköpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Bischf. Seits Secretär Indobler anwesend.

Nr. 2335. 1758. 7/VII. V. G. G. Wir J. Th. Cañd. . . V. Gr. zuuor,

WohlEhrwürdig, Ehrwürdig, Würdige, Wohlgeborne, Edl v. hochgelehrte, Besonders auch Liebe Getreue! Nachdem uns unſ. gſtl. Rath v. Stadtdechand zu Freifing über die zu Ind. aufgehabte Commiſſa u. gepflogene Handlung, wodurch die daſelbſt bisher angehaltene MiſVerſtändniſſe Völlig gehoben u. fee ausgeglichen worden, mit Umſtänden gſt referiret; ſo haben Wir ſo thanne Coñions Handlung mit gſter Zufriedenheit ratificirt, ratificiren ſolche auch hiemit u. Befehlen Denenſelben u. Euch gſt auf denen ſolchermaſſen abgeſchloſſenen Vergleichspuncten ſeſthalten zu laſſen, Damit die in beſagten Kloſter wider hergeſtellte Ruhe u. Eintracht Beſtändig erhalten werden möge. Zu dem Ende wollen wir, daſ unſ. GVicarius mit Zuziehung ermeldt unſ. Stadt-Dechanten demnächſtens eine Viſitation alda vornehmen ſolle, um die guete Ordnung, Verſtändniſ u. auſerbäuliche Einigkeit Vollendts in rechten Gang zu Bringen. Wir verſehen uns deſſen gſt u. Verbleiben denenſelben u Euch mit Gnaden wohl: und gewogen. Ifmaning. *Unterz.* Johann Theodor mpr. *Tieſer:* P. v. Oſterwald.

O. A. Auszen: Denen Wohl Ehrw. GRPraeſidenten, 6Vicario, dann andern zu[m] geſtlt. Sa-chen Verordneten Räthen, Beſonders auch Lieben Getreuen. Schr. auf geſtochenem Kopfbogen.

Nr. 2336. 1758. 10/IX. *Pr. Gelas berichtet, er vermöge die auf Mittwoch den 13. Sept angekündete Viſ. Commiſſion mit Kutsche und 8 Pferden nicht abholen zu laſſen: am Sonntage ſeyen zwey Primizen gewese; die Gäſte aus München müſſten Montags zurückgeführt werden; zurückführen aber werde er die Commiſſion Ind.* O. A.

Nr. 2337. 1758. 13/IX *Viſitation zu Ind. durch die biſch. Com-miſſäre Biſchof u. GV. von Werdenſtein u. Dr. Jos. Krimer, Decan ad S. Georgium in Freifing.* O. A.

Nr. 2338. 1759. 17. I. Ihro Dñtl. Eminenz! Hochw. Dñtler der Heyl. Röm. Kirchen Cardinal; Gdſter Fürſt u. HrHr! Auf E. D. Em. gſten Befehl ddto. 24 Nov. et pſeſ. 18 Dec. abgewichenen Jahrs habe dñgſt erſehen, daſ Crafft deſſ in abdruckh gſt Comunicirten Apliſchen Brevis S<sup>r</sup> P. H. Benedicti 14<sup>ti</sup> Gloſwſten angedenckhens Eine zuuerläſſige Beſchreibung aller u. jeder Einkhünſten deſſ gſt mir anvertrauten Cloſters, wie auch deren anklebent und zutragen habenten Onerum: ſamt der helffte deſſ be-treffenten zechenten Thailſ Nechſtens ſolle eingechickhet werden; Da aber nach oeffterer Raiſſer überlegung obbemelt Apliſchen Brevis ſich mehrere Ex-preſſiones gezaiget, welche in ihrem Naturlichen buechſtäblichen Verſtandt, ohne Mündiſten zwang: oder interpretation, die Clöſter in Bayrn Von ab-führung deſſ bewilligten zechenten Thailſ deren Einkhünſten c'ar u. auf-druckhentlich aufnehmen, Werden E. Dt. Em gſt Erlauben, mit all ſchul-digſten Reſpect gegen obb. Apliſches Breve dñgſt Erindern zu dürffen, daſ Crafft einer zweymahligen Clauſulae Exceptivae: als Exceptis iis, qui ratione Principatus aliis oneribus jam gravati exiſtunt etc. quos gravatos huiusmodi



ab iisdem decimis et illarum Solutione immunes et exemptos esse volumus et decernimus. Item: exceptis quoad bona Stabilia iis, Super quibus onera Principatus iam imposita reperiuntur. Nit nur die Perfohnen, sondern auch die ligente Güetter derjenigen Geistlichkeit gemäß der höchsten intention Sr<sup>m</sup> Päbstl. H. von diser Decimation befreiet seye, welche schon mit Landts- herrlichen Burden beladen. Überdas Bezaiget eben dieses Äplische Breve, das sogar Ihro Chf. Dt. gñte intention in anbegehrung deß zechenten Pfennings sich nit auf diejenige Gñt Erstrecket habe, welche schon Landtschl. Burden traget, wie da erhellet auf denen formalibus: propterea ipse Max. Jos. Dux aliquo oportuno ex rebus et bonis Eccllicorum huiusmodi a quocunque onere de praesenti liberorum subsidio a Nobis iuvare plurimum desideret. Das aber die Clöster nit seyen a quocunque onere de praesenti libera, sondern ratione Principatus onerata.. ist eine landtkhündtliche sache.. E. D. Em. werden Von selbst höchst Erleicht gñt Erkennen, das auf dennen ob- bemelten Landtkhündtigen Vmbständten sich diser ganz naturliche Schluss er- gebe, das Nemblich das mir anvertraute Closter sambt anderen Cl. in Bayrn vi huius ipsius Äplici Brevis fur exempt u. immun von diser Decimation er- cläret sey; Gleichwie nun eben diese nembliche motiva nebst mehreren an- deren Ihro Chf. Dt. Von seithen Einer hochlöbl. LandtschafftDeputation im Nahmen deß Gesamten Prälaten Standts Nechstens werden dñgft vorge- stellet werden, Lasset sich an einem guten Eruolg nit zweifeln, sofern E. D. E. für Dero vndergebne Clöster die höchste Gnad haben solten die Landts- sch. Vorstellungen mit Dero höchsten Protection gñt zubefördern. In dñgfter Erbitung solch höchster Gnad zu ferneren hñten Hulden u. Gnaden mich u. d. Cl. dñgft gñt Empfelche E. D. Emz und. geh. Gelasius Pr. Cl. Ünderstorff den etc. O. A.

Nr. 2339. 1759. 7/VII. Ihro D. Emz.. Weillen die vorgefallene preffante Geschafft nit zuegelassen, die Faffions Tabellen ehenter zu Ständten zu bringen; Also will hiemit durch disen iterato auf Execution geschickten CanzleyPothen sammentliche Faffions Tabellen gñt übermachen, Benanntlichen die vmbgeänderte F. Tabellen Von dem Closter sambt der Beylag die Laudemien betr. wie auch die F. Tabellen von denen dem Cl. incorporirten Pfarren und Filialen Inder- storff, Glonn, Aspach, Glannperchach, Langenpöthenbach, Arnzell, Härreszell, Al- berspach, Straßbach, Ottmershartt. Item der hiesigen Rosenkranz Bruederschaft. Von der Filial Ainhofen aber können die F. Tabellen von darumb nit Beygelegt werden, weil das löbl Pfleggericht Maffenhausen die übermachte F. Tabellen zuruckh abgefordert, zu dato aber kheine andere überschickhet; Gleichwie nun die Beyliegende Quittung Abschrift zaiget, das ich für das heurige Jahr schon würeklich 1250 fl. zur Decimations Cassa paar erleget.. habe.. dñst bitten wollen, eine Quittung wegen gemachter Richtiger Erlag deß für h. J. be- treffenden Dec. quanti gñst mir aufulgen zulassen. In welcher anhoffnung zu fernern h. H. u. Gn..: Gelasius Pr. Cl. Ünd. den etc

O. A.

Nr. 2340. 1759. 7/VII Einkünfftens Entwurf. Von dem Cl. Indersdorff O. C. R. S<sup>u</sup> Auguttini. Das Cl. hat in allem 628 Vnderthonen, aufsmacht 168<sup>10</sup>/<sub>16</sub> Höf, die jährlich dienen 38 Schaffel Waiz, 594 Korn, 35 Gersten, 606 Habern:

Die Zechentgetrayder haben importirt:	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755	1756	1757
Waizen . . . . .	38 Sch.	38 Sch.	36 Sch.	46 Sch.	40 Sch.	44 Sch.	46 Sch.	37 Sch.	47 Sch.	49 Sch.
Korn . . . . .	174	184	205	181	114	205	210	117	187	178
Gersten . . . . .	56	67	60	62	98	70	60	50	65	67
Habern . . . . .	162	159	166	156	178	136	138	163	106	132
Diese Dienst v. Zehentgetrayd betragen in dem mittlern Anschlag . .	7040 fl.	7125 fl.	7209 fl.	7137 fl.	6970 fl.	7215 fl.	7220 fl.	6727 fl.	7036 fl.	7091 fl.
Stuift vnd Giltten . .	2354 fl.	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. jährlich								
Dals Preuhaufs hat ertragen . . . . .	375 fl.	350 fl.	380 fl.	370 fl.	385 fl.	390 fl.	380 fl.	370 fl.	360 fl.	350 fl.
Fructus Jurisdictionis .	683 fl.	694 fl.	666 fl.	668 fl.	695 fl.	723 fl.	682 fl.	675 fl.	689 fl.	652 fl.
Landchafts u. Schuldenwerks-Capitalien . .	— fl.	417 fl.	417 fl.	582 fl.	585 fl.	585 fl.	585 fl.	585 fl.	585 fl.	—
Sonderbare Einnamb .	15 fl.	—	25 fl.	100 fl.	88 fl.	50 fl.	—	375 fl.	—	—
Summa der Einnamb zu Geldt . . . . .	10 467 fl.	10 941 fl.	11 052 fl.	11 212 fl.	11 078 fl.	11 317 fl.	11 222 fl.	11 087 fl.	11 025 fl.	11 033 fl.
	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.
Summa der 10 Jahren:	110 439 fl. 5 kr.	Trift auf 1 Jahr: 11 043 fl. 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.								

25\*

Der zehnte Thaill davon betraget: 1104 fl. 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. Dazu der 20te Thaill von denen Laudemien laut anligender Anzaig: 82 fl. 42 kr. Summa des ganzen DecimationsBetrages: 1187 fl. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. — Dals nun dier Entworf Richtig v. vnseren Rechnungen gleichförmig seye, hierüber ist der Wahrheit zur Steuer vnssere eigene Handvnderfchrifft v. Förtigung. Geben in obgem. Cl. Ind. den etc Gelafus Pptus. Antonius Decanus Nomine Capituli.

O. A. 2 runde S. in r. W. 1. „Sigillum praepositurae Udenstorfen.“ Unter einem Engelsköpfchen mit Infel (u. Stab) 2 r. Schilde, die 3 Lanzen und die 2 Löwen zeigend. 2. „Sig. Can. Und.“ die gekr. h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, r. das h. Kind, l. den Scepter gesenkt zu einem Schild mit den 3 Lanzen haltend, hinter dem ein Löwe vorspringt. Mit rothem Blei ist abgeändert: Die Laudemien in 20 Jahren 33.080 f., sohin in 10: 16.540 f., die Decima: 165 f. 24 kr. Gesamt-Declination 1269 f. 47 kr.

Nr. 2341. 1759. 26/VII. Ihro Dt. Emz...! E. D. E. haben subdato 18 hujus gft mir anbefelchen lassen, die Anzaig zumachen, in wem die von mir angefetzte Sonderbare Einnamb bestehe, Item wieuיל aine Steur betrage v. ob von dennen Landschaft-Interesse ainiger abzug gemacht werde. Zu gffter Volge solle dñst Erindern, ds die S. Einnamb allain bestehe in dennen angefallenen Erbschafften v. Vermächtnissen, maffen ich den Closter Veldtpau vnter den zehent angesetzt, weillen das Getraid.. in einem Stadl vndereinander eingelegt wird.. Anbelangent den Betrag ainer Steur, importiert selber 758 fl. Von dennen L. Intfée.. niemahl ein Abzug.. Cl. Und. Gelafius Pr. O. A.

Nr. 2342. 1762. 7/I. Dtgfte Emz! Es hat Gott gefallen, innerhalb 14 Monaten 3 Priester aufs meinem Cpl, Nemblich Wolfgum, Herculanum, Nicolaum, in die Ewigkeit abzufordern. Zu deme seynt auch 2 andere noch Lebente dermahlen vnbrauchbahr, als Cajetanus wegen totaler Blindheit, v. Martinus, welcher wegen schon villen Jahren her anhaltenten podagra imer wo nit gar das Pöth, doch wenigstens das Zimer hietten Muets, wordurch dann sich dermahlen defectus Operariorum zaiget. Es wäre zwar würeklich da ein Frater, benantlich Gelafius Mindl, Diaconus, welcher obwohlen Er schon voriges Jahr die Theologiam Gänzlich Absolviret, doch dermahlen ad Pibratum das Erforderliche Alter nit hat, maffen selber erft den Nechstkünftigen Lichtmefstag das 23<sup>te</sup> Jahr Compliert, dahero dann E. D. E. hiemit dñgft [bitten] wollen, höchstdieselben möchten gft geruchen, in anfehung obangezaigten defectus Operariorum demselben nicht nur die benöthigte Dispensation angedeyhen zu lassen, sondern auch gft zu erlauben, das selber mitlfs einer Extraweich nach obbemelten Lichtmefsfest sobald möglich durfste aufgeweicht v. also die Primiz noch vor der fasten Khundt gehalten werden. In Erbittung baldig gfter Resolution zu ferneren hften huldñ v. Gn. Vñdthg gßift mich empfehle.. Gelafius Pr. Cl. Und. O. A.

Nr. 2343. 1762. 2/XII. Franciscus Jacobus Pufch, JVLic., Comes Lateranensis Palatinus, Confilii aulici Etis advocatus et notarius Papalis Imperialis publicus immatriculatus, dat copiam vidematam Confirmationis Lotharii Imperatoris de a. 1130 [Nr. 3] Monachii. C.

Nr. 2344. 1767. 15/XII. Pr. Gelas bittet S Koenigliche Hoheit, FB. von Freif. u. Rgbg, Coadj. zu Augsburg, Clemens Wenceslaus, K. Prinzen von Polen, Hz. zu Sachsen, wegen andauernder Kränklichkeit, dadurch



*begründeter Untüchtigkeit für die Prälatur und Überdruß und Liebe zur Einsamkeit der seit 20 Jahren bekleideten Prälatur entsagen zu dürfen. Ind. O. A.*

Nr. 2345. 1768. 22/I. Wür Endtſ ſ vnterſchribene Vrkundten Kraft diſſs, daſß wür über hinnach ſtehende Puncten gänztlich einhellig mit einander verſtanden ſeyen. Daſß Gefamte Capl verpflichtet ſich: 1<sup>mo</sup> den Reſignirenden Probſten in Koſt v. Tranck gleich ſeinen Nachfolger zu halten, v. diſſſs vñ ſo vill mehr, weilen hiefige Praelaten in Koſt v. Trunck ſich von ihren Mitbrüdern nicht zu unterſcheiden pflegen; 2<sup>do</sup> für ſelben einen aigenen Bedienten mit Koſt v. Lohn zu vnterhalten; 3<sup>tio</sup> demſelben zu denen allenfähigen Raiſen die ſtandmäßige Pferdt v. Gefährt zu geben; 4<sup>to</sup> in ſahl einer von denen Medicis für nöthig befundenen Cur die benöthigten Vnkoſten aufzuhalten; Endlichen 5<sup>to</sup> Demſelben zur Beſtreitung deren daſß Jahr hindurch vnterſchidlichen Aufgaben alljährlich in der ſtüft-wochen von der jährlichen ſtüft-Einnam 150 G. einzuhändigen. Entgegen verpflichtet ſich obbemelter Probſt mit obverſtandten Verpflegungs Puncten allerdings Content zu ſeyn. Actum Kl. Ünd. Unterz.: Gelafius Fr. Joannes Bap̃ta Decanus cum Caplo.

O. A.

Nr. 2346. 1768. 10/II. Cl. Wenc. Hubertus, Epus Frif., Rat. et coadj. Aug., Regius P̃ps Poloniarum et Lithuaniae, Dux Sax. etc. Jo. Bap̃to Dec. t. q. Caplo Can. Vndenſis, *mandat, se, cum . . P. Gelafius P̃pts, poſtquam eccl̃iae et Moñio multis anois laudabiliter et vigilantiffime praeſuit, p̃pturam liberrime reſignaverit, ad electionis negotium die lunae ſeptima f. M. Martii rite et canice dirigendum Franciſcum Euſtachium L. B. de Hornſtein, Cap. Eccl̃. Praefidem et V. in ſp. glem, Cath. Eccl̃. Frif. et Aug. Can. cap. ac Anſelmum L. B. de Weſternach, Conf. eccl̃. et Cath. Eccl̃. Frif. et Aug. C. c. . . deſtinare. Treviriſ. S̃m: Clemens Wenceslaus.*

O. A.

XLI. Probt Aquilinus II. Schaimberger, erw. 7/III 1768, res. 27/II 1778, † 17/II 1790.

Nr. 2347. 1768. 8/III. *Inventar bei Übergabe an Pr. Aquilin II.:* Baarſchaft 3000 fl. Oeſterreicher Wein: c. 250 Eimer. Bier: 500 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 26 Zug- u. Reitpferde, 6 Füllen, 40 Melkkuhe, 20 Jungrinder, 12 Mehn oxen, 20 St. Maſtvieh; 60 Schweine, 100 Schaafe. An Getreid: 20 Sch. W., 3 F., 500 K., 100 G., 300 H., 2 Erbfen. Schulden herein: 55,000 fl. Schulden hinaus: 35,000 fl. S: *die biſch. Comm.: GV. Euſt. Frh. von Hornſtein, Domherr Frh. von Weſternach; die Landeshl.: Franz Xaver Freyherr von Feuri, Martin Gottlieb von Chlingensperg, geiſtl. u. Hofrath und Sekretär Lipowsky.*

O. A.

Nr. 2348. 1768. 14/III. Cl. W. Archiep̃us Trevirenfis etc. confirmat electionem, qua P. Aquilinus Schaimberger Canice Vnd. profeſſus in P̃ptum rite a Jo. Bap̃ta dec. c. q. caplaribus eſt electus; in quorum fidem l̃ras dat

manu vicarii sui in sp. g. subscriptas et consueto figilli suo Ecclēo munitas  
 Frif. Sēm: Eust. B. de Hornstein VGl̃s. Jo. Carolus Neumayr Sc̃rius. O.

Nr. 2349. 1774. 30/IV. *Pr. Aquilin bittet, weil in 3 Jahren 10  
 Priester des Klosters gestorben, dass um Dispens wegen Benno Sauer, Kauf-  
 manns Sohn, welchem 16 Monate fehlen, nach Rom geschrieben und Aquilin  
 Holzinger, Hoftrumpeters Sohn von München, von dem Bischöfe dispensirt  
 werde. Ind.* O. A.

Nr. 2350. 1775. 28/VII. Rñõ Dño Ludovico Josepho Ep̃o Frif.  
 praefentatur Fr. Franc. Xaverius Schmid ad subdiaconatus ordinem promovē-  
 dus ab Aquilino Ppto, Dominico dec. cum caplo. Dat. ex Cañia Udenf-  
 torffenfi. O. A.

Nr. 2351. 1777. 8/I. Z. w. Demnach S<sup>e</sup> Exc. die hochw. Fr. Maria  
 Francisca Walburga, S<sup>r</sup> Exc. des auch h. Hñ Wig. Al. Frhn von Kreittmayr  
 auf Offenstetten S. Ch. D. in B. w. Geh. Rath, G. R. ViceKanzler u. Con-  
 ferenz Minister, wie auch obersten Lehenprobsts dahier Fr. Gemahlin, einen zwei  
 Tagwerk haltend u. ainerseits an Zechetmayr, nunmehr Ign. Muck, bgl̃ Brand-  
 weiner, andere Seits an Kloster Stiegen stoffenden vor dem Schwäbinger Thor  
 C/V fol. 600 entlegenen Anger gehabt. nun solcher von fr Ex̃. dem löbl.  
 Stift v. Kl. Ind. gegen den. 2 Tagw. nach der alten, nach der neuern Auf-  
 mässung aber 2 Tagw. u. 70 QuatratRuthen haltenden, dann an weil. H. Gg̃  
 Nocker, gewes. Wechfler v. b. Handelsmann dahier feel Anger stoffenden  
 v. vor dem Schw. Thor C/V fol. 564 entlegenen Anger v. Klosterseits an-  
 genommenen Daraufgab ad 50 G. daran getauscht, fohin auch. dies orts.  
 zugeschrieben v. eingeaantwortet worden. Threulich v. ohne Gefährde. dessen  
 zu wahrer Urkund ist. dieser Einantwortungsbrief zugestellt v. mit Gem.  
 StGrund l. befiegelt worden, das dann die hochedlgeb. H. Franz Karl ReichsEdler  
 von Stoixner, Chf. v. Gem. StadtRath, dann StadtSyndicus, v. Jos. Ign. Mayr,  
 JULic., Chf. HGAdvocat v. Stadtunterricht, als hiez zu verordnete, doch in  
 ander Weegen ohne Präjudiz, daran gegangen. München. O. S. w. fr.

Nr. 2352. 1777. 12/IX. Dem Hochw. F. u. HH. L. J. B. u. des  
 h. RR. Fürsten zu Freising. Hwgg̃ster Rist, gg̃ster Herr Herr! E. hf. Gn.  
 haben gg̃t geruht, mich neu erwählten Praelaten den 7<sup>ten</sup> März Ao 1768 zur  
 geistlichen Adm̃tion zu confirmieren, für welch höchst Gnade annoch vñthst  
 Dank erstatte. Nun aber, gn. Hll! gleichwie ich dazumalen zu solcher schweren  
 Bürde mich untüchtig zu sein erkannte v. dermalen dieser Vntichtigkeit  
 würcklich erfahre; Allwohin mich die schwache Gedächtnus, eine kritische  
 Leibeschwachheit v. beforgender Schlagfluss v. besonders die vorgefallene  
 Vnuermögenheit, des Klosters Nutzen zu befördern, versetzt: Zu welchem  
 auch mein großes Alter, so sich in Bälde auf 71 Jahre erstrecket, groffe  
 Beschwerffen verurfachet; Als finde mich wegen diesen v. noch mehreren

Vmständen in meinem Gewissen obligiert, diese schwere Bürde von mir abzulegen, um so mehr als mich die schwere Verantwortung uor dem strengsten Richter in größte Bestürzung sezet, v. inständig beunruhiget. Gelanget demnach an E. Hf. Gn. mein vñfte Bitte, dafs mir in derlei Sachenbeschaffenheit gñt erlaubt werde, die Prelatur zu resigniren, Vm meine noch übrig wenige Lebenstage in der klösterlichen Einsamkeit zu Bereitung eines glückseligen Todes anzuwenden, Welch hñte Gnade um so gewieser zu erhalten verhoffe, als kein grofser Schaden, ja vielmehr gröfserer Nutzen dem Kloster zukommen werde, da eines Theils wohl Taugliche Subjecta uorhanden, durch welche uieleicht die Admion mit gröfserem Nutzen sowohl in Spibus als Tpäibus kann befördert werden, anderen Theils aber nichts anders uerlange u. bitte, als wie die gemeine Kost u. Kleidung gleich andern Conuentualen zu uergonnen. In getröstet Anhoffnung solch gñter Bitt Erhör mich zu höchster Gnadenhuld unt. geh. empfehle E. H. Gn. v. g. Aquilinus Pr. Kl. Ind.

O. A.

Nr. 2353. 1777. 27/X. L. J. etc. Wir haben das von demselben um gñten Consens, seine Probstei resigniren zu dürfen, gñt anhero gestellte Anlangen seinem Kapitel comunicieren lassen. Wessen sich ein selbes hierauf geaußert, solches giebt beygehend zurück gewärtige Original Anlage des ganzen Inhaltes zu ersehen, so wir demselben zur Wissenschaft u. weiteren Überlegung, ßee Erklärung mit dem Beyfatze gñt zuschließen lassen, wie Wir gñt wünschen, dafs derselbe zum besten des Klosters die Probsteiwürde noch ferners beybehalte. Freif.

An Herrn Probst zu Indersdorf ergangen. Conc. in O. A.

Nr. 2354. 1778. 18/II. Hochwürdige in Gott, Hoch u. Wohlgeborne, auch Wohlehrwürdig-Wohledl u. hochgelehrte, Befonders hochgeehrte Hñn! Bey der höchsten Stelle ist unterm 8<sup>ten</sup> d. gñt resolviert worden, dafs die von dem Probst zu I. erBethne Resignation um so ehender acceptiret seye, Als selber in seinen diesfallsigen Anlangen die Unvermögenheit, der in Verfall gerathnen u. aus den eingeschickt Verworrenen Rechnungen bestätigten unrichtigen oeconomie aufhelfen zu können, selbst geäußert hat. Wir zweifeln daher keines Weges, Euer Hochwürden, Unfre bef. hochg. Hñn, werden nach Maafs des neuesten Wahl Regulativi nicht entstehen, die drey Wahltage in Bälde hieher anzuzeigen. Verbleiben anbey zu Erweisung all angenehmer Dienstgefälligkeiten iederzeit so willig als bereit. München. Des Dñsten Fürsten u. HH. Carl Theodor Hz in B. Pf. b. Rh. des HRR. Erztruchsefs u. Churfürsten etc. zu den geistlichen Sachen verordnete Präsident, Director u. Räthe. Unters.: J. h. Finauer.

O. A.

Nr. 2355. 1778. 27/II. Hochgn. des HRR. Fñt, gn. HH! Euer hf. Gn. haben gñt geruhet, mir anzubefehlen, meine Erklärung wegen dem Resignations Geschäft gñt abzugeben. Deme dann schuldigst Folge zu leisten,



habe in Tiefster Ehrfurcht anfügen wollen, dafs ich um die gñte Erlaubnuß der Resignation Ihro Chf. Dt durch zweymaliges Anlangen vñt gebethen, auch solche würcklich erhalten habe. Die Hauptursach aber nebst andern Motiven, so ich sowohl bey E. H. Gn. als auch bey I. Ch. D. vñt vortragen habe, ware diejenige, dafs ich mich auffser Stand befinde, den grofsen Schuldenlast, so bey meiner 10jährigen u. norhero 20jährigen geübten Admion meines H. Vorfahrers Seel. dem Kloster zugewachsen ist, Tilgen zu können, Welches aber keineswegs meiner nachlässigen Admion, weder einer vnrichtigen Oeconomie [wie ein Hochlöbl. Gñl. Rath in München mich beschuldiget] beyzumessen ist, sondern vielmehr dem Abgang der jährlichen Einkünften, welch immer weniger seyn müssen wegen uieffältig vorgefallenen Vnglücken, als Schauer, Mißwachß, S. V. Viehfall etc. anzumuethen ist: Dafs also die ausgemergelten Unterthanen ihre jährliche Praestanda ohnmöglich entrichten können, ja denselben zur Speys v. Saamen, auch andern Nothwendigkeiten mit einer beträchtlichen Geldsumme aus Barmherzigkeit uerhüllich seyn müssen, sie uom Bettelstab v. gänzlichen Verderben zu retten. Dem sey aber wie ihm wolle, Ich vnterwerffe mich dem höchsten Urtheile v. gñten Disposition der Höchsten Obrigkeiten als ein vnnützer Knecht. Anbey überfände auch gemäfs Höchstero gñten Befehle jenes Schreiben, so von meinem Religiösen Gregorio Rupprecht an mich erlassen u. durch zwey fies Clericos mir übergeben worden, mich v. g. empfehlend Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2356. 1778. 9/III. L. J. etc. Demnach Wir die von eurem Probste gñt anher geschehene Resignation in Rücksicht der beygebrachten Beweggründe auch oñdia gñt acceptirt haben, als lassen Wir euch solches zur vorläufigen Nachricht u. mit dem Beysatz gñt anfügen, dafs wir wegen Ansetzung des Wahltages sub hodierno mit München correspondiren lassen. Übrigens habt ihr mit eurem nochmaligen Probsten, an welchen sub hod. das diesfalls nöthige erlassen worden, wegen feincr künftigen Unterhaltung ungefäumt einen ordentlichen Contract zu errichten u. solchen beiderseitig unterschrieben v. gefertigter pro ratie ghñt anhero einfinden. Freif. O. A.

Nr. 2357. 1778. 12/III. Contract, welcher zwischen dem ref. Präl. u. Kapl des Kl. I. abgeschlossen. 1<sup>mo</sup> Soll dem Pr. die gebührende Kost u. Trunck, wie auch die allenfalls nothwendige Kleidung verschafft werden. 2<sup>do</sup> Sollen demselben jede Quatember 25 G. zu Bestreitung seiner vorfallenden Ausgaben gereicht werden. 3<sup>tio</sup> Muß selber von allen gemeinen Bürden befreyt seyn. Zu welcher Urkund dieser Contract mit beyderseithigem Inf. u. Unt. geförtigt worden. Actum ut supra. Stilt u. Kl. I. Unterz.: Aquilinus resignierter Probst, Dominicus Decbant v. gesamtes Kapl. O. A.

Nr. 2358. 1778. 25/III. Dñicus Lauffhueber Dec., Subdec., Senior, t. q Caplum Moñi Undensis . . capitulariter decreverunt, Electionem futuram die Lunae, quae erit 30 m. Martii cum cont. d. sequ. de assensu et volun-

tate . . Ordii . . Omnes et fġlos citant . . Datum sub figillo U. Moñii in loco Caplari, capter ibidem congregatis. Die u. f. Sēm a dec. cum caplo. O. A.

XLII. Probst Gregorius Rupprecht, erw. 30/III 1778, † 23/XII 1779.

Nr. 2359. 1778. 30/III. Rñi ac C. D. D. L. J. Epi Fr. Comius deputatus Jof. Krimer, ff. Th. Lic., Confil. Eccl. ac Cancellariae Director, Decanus ruralis ac Vic. Par. ad S. Georgium Frifingae . . citat . . ad videndum et audiendum Vetem P. Gregorium . . Pptum U. Moñii . . confirmari. Datum in Vnderstorf, Sēm. Josefhus Krimer, Comiffarius Eccl.

Pap.-U. mit rundem S: Ein Kranich (?), auf den ausgebr. Flügeln Balken mit geschwänztem Sterne, in den Fängen eine Schlange, im Schnabel ein Ring. Auf dem Helm Doppelflügel mit dem Balken u. Stern.

Nr. 2360. 1778. 30, 31/III. Inventarium bei *Übergabe an Pr. Gregorius*: Geld: 1500 fl. Oesterreicher Wein c. 1700 Eimer. Bier: 800 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: Pferde 29, Füllen 2, Melkkühe 46, junge Rinder 64, junge Ochsen 29, Mehnochsen 18, Mastochsen 25. Schweine 18 große, 80 junge. Schaaf —. An Getreid: W. 70, K. 1015, G. 236, H. 722, Erbsen 6 Sch. Schulden herein: auf Zins 36,000 fl., Ausstände über Nachlaß noch 45,000 — in Summa 81,000 fl. Schulden hinaus: 120,760 fl. S: *der bisch. Comm.*: Jof. Krimer, w. Gftl. Rath u. Kanzlei Dir., Stadtpfarrvicar u. Decanus Capli intra aquas; *kf. Comm.*: Anton Eifenreich, geiftl. Rath. O. A.

Nr. 2361. 1779. 24/XII. Otto Dech. u. gef. viduirtes Kapl *berichten*: Gott dem Allm. habe es aus feinen höchften Abfichten gefallen, den Pr. Gregorius gestert abends um 5 Uhr nach einer Stägigen Krankheit u. allen außerbaulichft empfangenen h. Sacramenten zu *ihrem* großen Bedauernisse von diefem Zeitlichen in das Ewige abzufordern. Kl. Und. den 24 Christmonaths.

O. A. Aussen: Dem hochw. HH. Josepho Ludovico des h. RRFürst u. B. zuFr. zur hochf. geistl. Regierung.

Nr. 2362. 1780. 24/I. L. J. Epus Frif. ad electionis Ppti in Cañia Undenfi negotium die 26 Januarii dirigendum Joannem Carolum Neumayr, JUDrem, Conf. eccl. ad S. Andream, Can. cap. destinat et deputat. Frif. Sēm.

O. A. Pap. U. S.: „Lvdovicvs Josephvs D. g. Episc. Frisingensis s. R. J. Princeps“ rundes viertheiliges, von 2 auswärtig schauenden Löwen gehaltenes Schild unter Fürsten Hut u. Mantel, r. der Stab, l. das Schwert; 1. und 4. der gekr. Mohrenkopf; 2. u. 3. gespalten, r. grün mit silbernen Querbalken belegt, l. silbern (Weiden).

XLIII. Probst Joannes Baptista Sutor, erw. 26/I 1780, entsetzt 19/VIII 1783, † 18/XI 1806.

Nr. 2363. 1780. 26/I. Inv. bei *Übergabe an Pr. Joh. Baptist*: Geld: 3000 fl. Oesterr. Weine in Indersdorf und Oesterreich: 1688 Eimer. Bayerwein 27 E., Bier 864 E., Malz: 876 Sch. 10 V. An Vieh: Zug-

pferde 31, junge 5; 56 Melkkühe, 41 junge Rinder, 27 junge Ochsen, 16 Mehn-, 21 MaftOchsen, 29 grofse, 63 junge Schweine. An Getreid: W. — K. 711 Sch. 2 V.; G. 95 Sch. 7 V.; H. 242 Sch. 2 V.; Erbfen 4 Sch. 6 V. Schulden herein: 36.000 fl. ausgelegte Kapitalien, 44.000 fl. Ausstände — in Summa 80.000 fl. Schulden hinaus 119.000 fl. S: Anton Eifenreich, chf. geiftl. Rath v. Fiscal als Wahlcomius, Joan. Carolus Neumayr, geiftl. Rath u. bifch. Wahl.

0. Das letztere S. 4theilig; 1 u. 4. ein Stern in blau; 2 u. 3 ein aufger. Löwe; auf dem Helme der Stern zwischen 2 Flügeln.

Nr. 2364. 1780 2/VI. Jo. Bapta Pr. u. lateran. Abt *erbittet* dñgt aus sonderbahrer Neigung gegen feinen h. Namens Patron, dafs feft deffs h. Joannes deffs Taufers zu der geheiligten Function der Bifchöflichen Benediction. Ind.

Nr. 2365. 1780. 5/VI. FB. L. J. *bewilligt* die Benediction auf nächstkünftigen S. Johannis des Taufers Tag. Freif. O. A.

Nr. 2366. 1780. 24/VI. L. J. Epus.. Vacante p̄tura Monii Undensis .. Otto dec. c. q. caplares die Mercurii 26 Januarii P. Jo. Baptam Sutor in p̄ptum eligerunt.. De electionis illius valore et Electi idoneitate per Comium illuc deputatum fufficienter informatus.. Epus.. electionem ratam et gratam habens.. adprobat.. optima spe in Deo fretus, fore ut per ipfius industriam et providentiam faepesatum Monium gratia Dei opitulante proficua in utroque fuscepturum fit incrementa.. lras Sigilli fui Eccl. munitas expediri juffit. Frif. Ex com. Rmi ac Celfmi Dni etc. (*Ohne Unterschrift.*)

Nr. 2367. 1780. 30/XI. ..Dafs ich fehr hart eingefetzt worden u. mein Brauhausbau mich gezwungen hat, neue Schulden zu machen, ift Euer Hochwürden zu gut bekannt.. überdiefs habe ich den halben Theil der heurigen Gült theils auf Nachlafs theils auf Verlurft zu fchreiben. Ich bin aufser Stand die 2<sup>1/2</sup> Stand Steuern zu zahlen ohne das Geld aufzunehmen u. empfehle daher mein Nachlafsgesuch angelegentl.. werde fuchen in künftiger Gebnachtsdult meine Dankfagung mündlich abzufatten.. Ind.

0. in der k. Bibl. C. b. m. N. 1782. Aus einem Schreiben des Probsts Jo. Baptist an den Probst Franciscus des Stiffts a. Kl. der reg. Chorherrn zu Polling, Lat. Abbt, der löbl. Landschaft in Oberbayern Verordneten.

Nr. 2368. 1782. 25/I. Dgfter Chft!.. Wenn ich noch ferners mit neuen Abgaben follte belegt werden, denn ich neben der Decimation, der Steuerung, und vielleicht neben einem verlornen Procefs der freyen Schenk halber auch wider neue Abgabe à 500 fl. zu entrichten angehalten werde, fo ift leicht zu erachten, dafs ich bei dermalig ohnehin schlechten Zeiten neue Schulden zu machen gezwungen werde. Ich kann als ein ehrlicher Mann nit mehr befehen, ich lege mein Kloster Euer Ch. Dt. uñtertht zu Füffen..

Abschriftl. Auszug aus einer Vorstellung Probst Jo. Baptist's im selben Cod.



Nr. 2369. 1782. 20/II. Hwſter Rſſt, gſter Hr Hr! Das Ruralkapitl zu Sittenbach fordert an mich wegen der Pfarr Indersdorf einen jährl. Decimations Beytrag pr 30 fl. Kl. Ind. zahlet ohnehin von allen Einkünften, Pfarreyen, Giltten, Zehenten etc. wie ſelbe immer Nammen haben mögen, eine erweiſlicher maſſen ſehr überſpante Decimation pr 1516 fl. S. kf. Dt zu PfB. haben ſich auch gegen mich gđſt geäuſſert, daſs Sie nicht gefonnen ſeyen, eine doppelte Dec. Reichnifs von mir zu begehren, welches doch geſchehete, wan ich von der Pfarr Ind zum Ruralkapitl eine Decimation reichen müſte. Es gelanget daher an E. H. Gn. mein u. dünſte Bitten Höchſtdieſelben wollen bey Ihrer untergeordneter Dec. Coñion die gſte Verfügung treffen, daſs ich von all fernerer Forderung. ungekränkt bleibe. u. g. Jo. Bap̃ta Pr. u. lat Abt m̃pria. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2370. 1783. 24/V. Pius PP. VI. AD Perpetuam Rei Memoriam. Quamvis inter vastas et multiplices sollicitudines, quas in hisce praesertim difficillimis temporibus pro communi Christianae Reipublicae utilitate humilitati ñrae divina providentia conceditae dies noctesque fuscipimus, Ap̃licae auētis ñrae partes in utilitatem ac incrementum Ordinum Regularium, qui in eccl̃ia Dei ad illius ornamentum et praefidium tam ſcite ac prudenter a Praedecessoribus ñris fuerunt inſtituti, paterna cura interponere ac conferre ſemper exoptaverimus: attamen ſi aliquando ex inconstanti mundanarum rerum ac temporum conditione, unde etiam meliora interdum in pejus delabuntur, aliquod Moñium aut Conventus vel a priſtino Regularis disciplinae candore miſerrime deſlexerit, vel adeo aere alieno ſit oppreſſum, ut modis omnibus ad ſuam puritatem reſtitui et nomine debitorum expediri non poſſit, ac matura prius et debita conſiderationis trutina penſatis rerum circumſtantiis, ſalubrius in Domino fore illorum bona, atque redditus altero pio Operi perpetuo addicere conſpeximus luculentiffimis Praedeceſſorum ñorum exemplis inhaerentes, ea ſupprimimus ac extinguimus, bonaque ſua in alios uſus convertimus, prout in Dño expedire arbitramur. Sane pro parte Dilectiffimi in Ch̃ro Filii ñri Caroli Theodori Com. Pal. SRJ P̃p̃is Electoris et Bavariae Ducis expoſitum fuit, quod Moñium ſeu P̃ptura Cañorum R̃g̃lium d'Indersdorff in Ducatu ſuo Bav. exiſtens adeo eſt aere alieno gravatum, uti annui numerorum ſoenoris aliorumque onerum, quibus addictum eſt, ſatiſſactio major ſit cenſu. Quocirca licet ſolers rei domeſticae adminiſtratio moderni P̃pti imminenti ejusdem P̃pturae ſeu Moñii p̃ſti jacturae occurrere pro viribus ſtuderit; cum tamen ſuae ſollicitudines omnes in irritum ceſſerint, ſupplices preces eidem C. Th. Duci obtulit, in quibus expoſitis hiſce dicti moñii ſeu p̃pturae lugendis circumſtantiis inprimis ſe paratum obtulit abdicare dictam P̃pturam pro creditorum indemnitate, dein ut Moñium ac bona illius in alium pium uſum convertantur conſulit. Cum autem ſicut eadem expoſitio ſubjungebat, memoratus C. Th. Dux, quo divinus cultus augeatur et congruae miniſtrorum

Eccliae Dei sustentationi prospiciatur, Capellam refidentiae suae Eltis Monacensis Eccliae collegiatae S. Mariae pariter Monacensis unire et incorporare intendat, ita ut deinceps unum dumtaxat einde constituatur Corpus et Capitulum et Canonici pro tempore existentes sint Cappellani eidem Cappellae infervientes, secum propterea reputans annuos tum Praebendarum Canonicalium tum Beneficiorum dictae suae Cappellae redditus satis tenues esse, eosque augeri et creditorum dicti Monasterii seu Ppurae d'I. indemnitati occurrere posse, quatenus praevia illius suppressione Bona, fructus, redditus, jura et actiones ad illud quomodolibet spectantia Menae Caplari Coll. Eccliae ptae unirentur et incorporarentur, prout uniri et incorporari summo opere desiderat. Nobis propterea humiliter supplicari fecit, ut in praemissis opportune providere ac ut infra indulgere de benignitate Apliae dignaremur. Nos igitur piis ejusdem C. Theodori votis quantum cum Dño possumus annuere, eumque specialibus favoribus et gratiis prosequi volentes et a quibusvis excommunicationis et interdicti aliisque Ecclesiasticis sententiis, censuris et poenis a jure vel ab homine quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodolibet innotatus existit, ad effectum praesentium tantum consequen[dum] harum serie absolventes et absolutum fore censentes, supplicationibus ejus nomine Nobis super hoc humiliter porrectis inclinati Motu proprio ex certa scientia et matura deliberatione nostris, deque Apliae potestatis plenitudine memoratum Monasterium seu Ppturam Canonum Reg. d'I. in Bavaria existens harum serie perpetuo suppressimus et extinguimus ac perpetuo suppressum et extinctum esse decernimus et declaramus, monasterium vero unicum adnexa ecclia, unaque cum omnibus bonis mobilibus et immobilibus, Praediis, Curiis, Villis et singulis juribus, titulis, attinentiis et pertinentiis quomodo libet ad illud ex antiqua vel recenti dotatione et accessu spectantibus aut competentibus Menae Caplari collatae eccliae S. Mariae Monacensis unimus, adnectimus et incorporamus, ita tamen ut caplum seu Menae caplaris Administratores pro tempore existentes missarum aliaque onera, quibus bona ac loca gravata existunt, satisfacere nec non eam annuam pensionem, quae ab harum praesentium Executoribus congrua videbitur omnibus Canonis Regibus tum professis, tum Laicis ac cuilibet eorum pendere ac tandem aes alienum, quo dictum monasterium praemittitur, paulatim dissolvere teneantur. Quocirca Veli Fratri Ferdinando Christophoro, Epō Chiemfensi, et moderno Praelato de Scheiern, de quorum prudentia, fide, religione ac in negotiis gerendis dexteritate plurimum in Dño confidimus, per praesentes committimus et mandamus, ut pdtum Monasterium seu Ppturam suppressam declarent, illudque unicum adnexa Ecclia, suisque bonis, redditibus, proventibus, juribus et actionibus quibuscunque Menae Caplari Eccliae coll. S. M. sub tamen supra expressis conditionibus, legibus, perpetuo unita et incorporata esse decernant. Insuper eam quantitatem pensionis Canonis tum professis, tum laicis diti Monasterii sic suppressi a Menfa Caplari pdta pensitandam

quotannis, quae congrua eis in Dño videbitur, statuant. Nos enim illis ac cuilibet illorum quaecumque necessariam et opportunam ad praemissa omnia et circa ea, quae ad dti Monii seu Ppturae suppressionem ac bonorum respective unionem et applicationem pertinent, faciendi, gerendi, dicendi, unam seu plures Personas cum eisdem facultatibus subdelegandi et exequendi ac exequi mandandi, ea omnia, quae pro praesentium executione componere et constituere ac decernere in Dño salubriter expedire conspexerint, plenam et amplam facultatem motu, scientia, aucte et tenore praedictis tribuimus et impartimur, Decernentes has ptes Lras semper firmas, validas et efficaces existere et fore, suosque plenarios effectus fortiri et obtinere ac illis, ad quos spectat, et pro tempore quandocumque spectabit in futurum, in omnibus et per omnia plenissime suffragari et ab eis inviolabiliter observari. Sicque in promissis per quoscumque Iudices Ordinarios et Delegatos, etiam Caesarum, Palatii Aplici Auditores ac SRE. Cardinales, etiam de Latere legatos et Sedis Aplicae Nuntios, sublata eis et eorum cuilibet quavis aliter iudicandi et interpretandi facultate, iudicari et definire debere, ac irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis aucte scienter vel ignoranter contigerit attentari. Non obstantibus, quatenus opus sit, quorumcumque piorum Benefactorum seu Testatorum, testamentis, dispositionibus, codicillis ac ultimis voluntatibus, quas quoad praemissa sufficienter et expresse commutamus, de Jure quaesito non tollendo, ac de exprimendo vero valore in suppressionibus, Unionibus, seu applicationibus illisque committendis ad partes vocatis, quorum interest, ac aliis nostris et Cancellariae Aplicae Regulis, nec non Lateranensis Concilii novissime celebrati, Uniones perpetuas, nisi in casibus a Jure permixtis fieri prohiben[tibus], aliisque Aplicis ac in Universalibus, Provincialibusque et Synodalibus conciliis editis generalibus vel specialibus Constitutionibus et Ordinationibus, nec non dti Monii seu Ppturae, etiam juramento, confirmatione Aplica vel quavis firmitate alia roboratis Statutis vel consuetudinibus, Privilegiis quoque, Indultis et Lris Aplicis in contrarium praemissorum quomodolibet concessis, confirmatis et innovatis; Quibus omnibus et singulis, illorum tenores praesentibus pro plene et sufficienter expressis ac de verbo ad verbum insertis habentes, illis alias in suo robore permanfuris, ad praemissorum effectum hac vice dumtaxat specialiter et expresse derogamus, caeterisque contrariis quibuscumque. Datum Romae apud S. Petrum sub Annulo Piscatoris Die XXIV Maii MDCCLXXXIII Pontus Nri Ao Nono. Sēm: Pro Dño Cardinali de Comitibus: B. Mariscalus substitutus.

0. S. aussen auf herzförmigem Pergamentstücke, unkenntlich.

Nr. 2371. 1783. 28/VI. Graf J von Seinsheim theilt dem FB. von Chiemsee, Ferdinand Christoph, Reichserbtruchseß, Graf zu Zeyl, der Erz- u. Hochstifter Salzburg u. Augsburg Domherrn, die päbstliche Bulle über Supprimirung von I. mit dem Ersuchen um Übernahme des Geschäfts mit. . was



Sr Chf. Dt zum hohen Wohlgefallen gereichen werde.. eventuell um Subdelegation eines Mannes, der von dem Ordinariate Freifing auf keine Weise abhängt. München.

O. A. Beigelegt ist Abschrift der Bulle Nr. 2370, gefertigt am 27/JVI 1783 von Franciscus Iraldi, J. U. L. Protho- et Notarius apostolicus Rom. immatric., Sml El. Pal. D. Bav. consiliarius Ecclesiasticus actualis, Secr. intimus, Sacellanus aulicus, Ceremoniarius, Senior et director ac Eleemosinarius.

Nr. 2372. 1783. 1/VII. Hwßter RFürst.. Mit äußerster Bestürzung erhalte ich von München die bestätigte Nachricht, dafs I. durch eine päbstliche Bullam aufgehoben u. supprimirt werden solle. Was mir aber sehr schwer am Herzen lieget, ist der allgemeine Rues, dafs der Praelat zu I. selbst die Aufhebung begehret habe: Gott im Himmel muss mein Zeuge seyn, dafs ich nicht einmal einen solchen gedanken in mein Herz habe komen lassen: Vielmehr wäre ich bereit gewesen, auch mit Lebensgefahr diese Aufhebung zu hintertreiben, wenn ich hievon die mindeste Nachricht gehabt hätte. Es ist wahr, dafs ich bereits ao 1782 Sr Ch. Dt bey Gelegenheit des neu errichteten Schuldfond(s) unthtft vorgestellt habe, dafs ich wegen schweren Schuldenlast, beständigen Unglücksfällen, Verlohrnen Schenk Procefs etc. den neuen beytrag zum Schuldfond nicht leisten könne, ohne immer tiefer in Schulden zu sinken u. mein Kloster ins völlige Verderben zu stürzen: ich seye daher alle Augenblick bereit, meine Praelatur zu resigniren u. einen anderen zu überlassen, welcher im Stande wäre, der Sache eine bessere Wendung zu geben. Den Tod würde ich ehender vermuthet haben, als dafs man aus dieser Vorstellung folgern sollte, dafs ich die Aufhebung des Klosters verlange. Nichts desto weniger da die Sachen einmahl in diesem Gange sind, bleibt mir nichts übrig, als dafs ich mich mit meinen untergebenen Geistlichen Euer Hf. Gn. als unfertigsten Ordio unthtft zu füssen lege; u. in dieser äußersten Bedrängnis Dero höchste Protection, Huld u. fortdauernden Gnad dngft empfehle E. H. G. unt. geh. Jo. Bapta Pr. zu I. Ind. O. A.

Nr. 2373. 1783. 14/VII. Decan Ulrich u. die regulirten Chorherren S. Ch. Dt um Abwendung der Aufhebung. Indersdorf etc. O. A.

Nr. 2374. 1783. 15/VII. .. Dero gütigen Rath befolgend, habe ich an den FB. von Chiemsee selbst geschrieben und um seine Verwendung bei dem Chfften gebeten, alles mit Vorwissen u. Einverständniß meiner Caplären. Aber zu einem Schreiben nach Rom u. an den Card. Antonelli hat sich keiner verstehen wollen. Die Bulle kann man nicht ignoriren. Sie zu bestreiten, ist bedenklich, weil man eigentlich gegen S. Ch. Dt agirt, als habe er den Pabst hintergangen, obwohl er eigentlich selbst hintergangen wurde. Zweitens würde das Promemoria von Rom wieder nach München geschickt, was üble Folgen haben u. unfere Pension gefährden könnte. Es kömt pure darauf an, ob S. Ch. Dt einsehen mögen, die Sache verhalte sich nicht so,

wie ihm vorgetragen worden. Wenn E. Hochwürden übrigens einen andern Weg wissen, wo keine üble Folgen zu beforgen wären, so bitten wir um Dero gütigen Rath.. Das Promemoria fenden wir zurück.. Ind.

O. Schreiben des Probsts Jo. Bapt. an den chf. Gstl. Rath Gerhoch Steigenberger im C. Nr. 1782 wie vor.

Nr. 2375. 1783. 26/VII. *Graf v. Seinsheim an FB. Ferd. Chph. von Chiemsee: aus desselben Brief vom 10ten d. habe er entnommen, dass jener nicht vor der zweiten Hälfte Augusts kommen könne; Sr. Chf. Dt liege an dem raschen Fortgange des Geschäfts u. der FB. möge daher seinen Subdelegirten, den Probst von Chiemsee absenden, um das Indersdorfer Suppressions-Geschäft in der ersten Woche Augusts zu beginnen. München. O. A.*

Nr. 2376. 1783. 30/VII. *FB. Ferd. Chph von Ch. subdelegirt seinen Domprobst u. Erzdiacon, Sebastian Danner zur Aufhebung des Stiftes Indersdorf.. er habe sich nach München zu begeben, dort fordersamst bei H. Geh. Kanzler, Frh. v. Kreittmayr, sodann bei H. Grafen v. Spaur, gstl. Rathspräsidenten und endlich in Abwesenheit des Grafen v. Seinsheim bei S. Exc. dem Grafen von Koenigsfeld sich zu melden und Audienz bei dem Cfsten zu erbitten. Er vertraue zu dem Domprobst, er werde den Auftrag solcher Gestalt vollziehen und benützen, wodurch er für sich u. das Domstift Chiemsee den chf. höchsten Schutz u. Huld verdienen u. solchergestalt ein gleiches trauriges Schicksal vor ewige Zeiten von demselben entfernt halten möge. Salzburg im bischöflichen Hofe Chiemsee.*

O. A. Beillegt: Subdelegatio Ferd. Christophori, Epi et Principis Chiemensis, in Sebastianum Danner, Cathedr. et regul. Eccle Chiem. Can. reg. S. Augustini Pptum et archidiaconum facta.

Nr. 2377. 1783. 30/VII. *Derselbe an denselben: Der Domprobst werde über den Inhalt des offensiblen Schreibens erlaunt sein.. die Cömion sey nicht angenehm, habe aber nicht abgelehnt werden können. Diefs zeuge Vertrauen des Chfsten, was dem Domstift zum Nutzen gereichen könne. Er bemerke noch: 1<sup>mo</sup> Das Ord. Freif. sei, wo nicht ausgeschloffen, doch prae-terirt, weil es sich gar zu nichts fügen wolle. Sollen Fr.'sche Commiffäre komen, solle der Dpst nicht gar zu vertraut mit ihnen sein. 2<sup>do</sup> Schliesse er ein Schreiben des Prelaten von Indersdorf an, der die Sache gern redref-firen möchte. Er habe aber geantwortet, die quaestio an sey schon a Sancta Sede entschieden, u. er könne ihm nur in Anfehung der Pension für ihn u. seine Canoniker helfen, wozu er seinen Subdelegirten instruit habe. 3<sup>ti</sup> Müsse man dahin trachten, daß eine ehrliche Pension den abtretenden Canonikern ausgewiesen u. für die jährliche Zahlung Sicherheit erwirkt werde. 4<sup>to</sup> Ob der Praelat von Scheyern erscheine, sey zweifelhaft, da die Facultät in der Bulle jedem einzeln gegeben sey. Komme er, so sey möglichst einstimmig zu handeln. 5<sup>to</sup> Bei dem Geh. Kanzler Frh. v. Kreittmair werde der Dpst beste Auskunft erhalten, ihm u. den H. Ministern habe er des FB. grffte*

Empfehlung abzulegen. 6<sup>to</sup> Eine chftliche Audienz sey zu begehren, u. er hiebei wegen seines Nichterscheins zu entschuldigen u. S<sup>t</sup> Ch. Dt Schutz und Gnade ünthft zu empfehlen. 7<sup>mo</sup> Auf Mariae Himmelfahrt gedenke *er selbst* nach München zu kommen. 8<sup>vo</sup> das Geschäft könne nicht so lang dauern, jedenfalls gebe es intervalla, wo der *Probst* nach Hause gehen könne; in casu necessitatis habe er facultatem subdelegandi, allenfalls auf den Prelaten von Scheyern. Salzburg im bischöflichen Hause Chiemsee. O. A.

Nr. 2378. 1783. 7/VIII. *FB. L. J. v. Fr. protestirt gegen die Aufhebung des Kl. I. u. verlangt, dass sie suspendirt werde, da sie ohne Zustimmung des Ordinariates unzulässig sey. Freys.*

O. A. Schreiben an S. Ch. Dt Karl Theodor von Pfalzbayern.

Nr. 2379. 1783. *Schreiben der Fr Chftin Wittwe Maria Anna an den FB. L. J. v. Fr.:* Unter den so vielen geistlichen Stiftungen in den Churbayrischen Landen sey nicht eine, die dem armen Adel einige Hülfe zur Versorgung seiner Töchter darbiete. Sie sey nun daran, aus ihren eigenen Mitteln ein adeliches Damenstift zu gründen, wozu der Chft bereits eingewilligt und das Gebäude zur Verfügung zu stellen übernommen habe. Die Aufhebung der Abtei Ind. biete Gelegenheit, die Salesianerinnen dorthin, u. in deren Kloster das Damenstift zu verlegen. Sie bitte um die bischöfliche Zustimmung, da das neue Institut ganz der geistlichen Gerichtsbarkeit des Bischofs untergeordnet werde. *Sine dato.*

O. A. Beigefügt Abschrift der Urkunde ddo München den 17. April 1783, wodurch Chftin Maria Anna das Stift vorerst für 1 Abbtissin, 1 Dechantin und 8 adeliche Damen mit 220,000 fl., bei der Landschaft zu 4 Proc. anlegend, dotirt. Zugestellt in Freising am 9. August.

Nr. 2380. 1783. 11/VIII. *Chft K. Th. ordnet an FB. L. J. in Fr. seinen g<sup>stl.</sup> Geh. Rath u. G<sup>stl.</sup> R. Vicepräsidenten Casimir Häffelin ab, um den FB. zu überzeugen, dass er nie anders als mit ihm die Aufhebung des Kl. I. habe vollziehen wollen, und den Tag zu bestimmen. München. O. A.*

Nr. 2381. 1783. 11/VIII. *FErsB. Hieronymus von Salzburg entgegen dem FB. L. J. von Fr, er besorge die Sache (der Aufhebung von Ind.) sey schon zu weit vorgeschritten, das Vorgehen Roms, Klöster ohne Einvernahme des Ordinariats aufzuheben oder umzuwandeln, sey aber für die Freiheit der deutschen Kirche sehr bedenklich. Salzburg. O. A.*

Nr. 2382. 1783. 14/VIII. *Conferenz zu Freising auf Anordnung FB. L. J. über die Aufhebung von Ind. zwischen dem Rathe u. Geistl. Regierung Director D<sup>t</sup> Indobler, den g<sup>stl.</sup> R<sup>äthen</sup> u. Canis Kayser, Hofmann u. Muttschelle, dann von weltlicher Regierung dem Geh. Rathe u. Hofkanzler von Degen, Geh. u. Hofrath von Bügniet u. Hof- u. Kammerrath Hohen-eicher. O. A.*

Nr. 2383. 1783. 15/VIII. *Resolution des chf. G<sup>stl.</sup> Rathes: Es sey*



befchlossen, daß Montags den 18<sup>ten</sup> d. Abends die Commiffion nach Kl. Ind. abgehe, welcher fie fich als Delegati Pontificii anzufchließen haben. München.

Unters. Graf Spauer Praefident, Franz Xaver Graf Secretär.

O. A. An den Domprobst Seb. von Chiemesee und Abbt Michael von Scheyern, beide z. Z. in München also ergangen.

Nr. 2384. 1783. 16/VIII. FB. L. J. erklärt dem Chfften K. Th.: er könne bei Aufhebung des Kl. I. weder eitel den Zuschauer ab. eben, noch fonften, wie fie unverhindert Fortgang habe, daran den geringften Antheil nehmen oder seinen Epalgerechtsamen dadurch ein Präjudiz zufügen. Freifing. O. A.

Nr. 2385. 1783. 18—22/VIII. Protocollum, fo über die vorgenommenen Publications u. Executions Akt der pftl. Bullae fuppreffionis des Kl. Indersdorf CRR. gehalten worden. . . Am 18<sup>ten</sup> Aug. find wir zufolge der gftl. Raths Refolution vom 15/VIII Abends um 1 Uhr in vierfpännigen Wagen in Begleitung der zwei Secretäre von München abgefahren. . . haben zu Post Schwabhausen Halt gemacht, wo eine Stunde fpäter auch die chf. gftl. Raths Deputation eingetroffen. . . unterwegs kameñ uns der Klofterrichter nebst Amtsknecht beritten entgegen und gaben das Ehrengelerte. Abends gegen 7 Uhr trafen wir in I. ein, wo der Prelat in mozzetta, die Cañi in corpore in rochetti uns empfangen u. in unsere Wohnzimmer begleiteten. Nach einiger Zeit traf auch die gftl. RComion ein, der wir im Vorbeigehen die Ankunfts Salutation machten, von ihr aber die erste förmliche Visitte in unserm Zimmer erhielten. . . und erwiederten. . . Zur Tafel kamen auch die Abgeordneten des Collegiatstifts u. der Hofkapelle. . . uns wurde aber stets der Vorrang eingeräumt. — Am 19<sup>ten</sup> wurden wir vor Publication der Bulle von den abg. Canonikern u. den Hofcaplänen in u. Zimmer becomplimentirt. . . u. gegen 11 Uhr zur Publication gefchritten. Das Corpus Cañorum inderstorfenfe holte uns feyerlich unter Vortragung des Kreuzes in u. Zimmer ab u. geleitete uns in das Capitelzimmer, wo wir in media mensa Platz nahmen. . . Dann wurden die chf. Comien ebenso eingeholt. . . welche außer der Tafel stehen blieben. . . und deren primarius proponirte, daß den Inderstorfer Geistlichen die von Sr Ch. Dt. gefchehene Erwirkung einer päpstlichen Bulle kundgemacht werde. . . Der Domprobst hat nun vor allem seine Subdelegation als päpstlicher Commiffär recognosciren u. sodann von seinem Secretär verlesen lassen. . . von demselben Secretär ist hierauf die Verlesung der pftl. Bulle erfolgt. . . Der Prälat von Ind. überreichte nun dem chf. Commiffäre die Prälatur Schlüssel nebst Rechnungen mit der Bitte, daß man ihn von der angefehudeten Ursache der Suppreffion seines Stiftes impertita attestazione publica losprechen wolle u. folle, womit nebst von uns u. gesamtem Corpus Cañorum bezeugter Condolenz der Rückweg in gleich feyerlicher Weise angetreten wurde. Am Nachmittage. . . wurde die Aus u. Einpflichtung der

Kloster Bedienten und Unterthanen vorgenommen.. wobei wir auch gegenwärtig waren.. die Abnahme des Handgelübdes aber als eine rein weltliche Seite den chf. Coñren überlassen mußten — Die HH. Cañi u. Hofkapläne erwarteten nun die Übergabe des Klosters; die chf. Coñre verweigerten es aber zu deren Befremden u. bestellten den Stiftsdechant, den Hofkaplan Mancini u. den dormaligen Kloster Öconomen P. Joann Nepomuk zu Administratoren, welche dem chf. Gfñl. Rath Rechnung zu legen haben. — Nun waren noch die in der Bulla vorgeschriebenen Observationspuncte bezüglich der dem Stifte von Fundation, Dotation oder Donation wegen anklebenden geistlichen Obliegenheiten u. wegen Regulirung des Unterhalts der Canoniker u. deffen sicherer Fortentrichtung übrig. In ersterer Beziehung wurde von dem Stiftsdechant das angefügte Verzeichniß übergeben. In zweiter u. dritter wurde uns bedeutet, daß dies Temporalgeschäft nach beibehaltung specieller Instruction Sr Chf. Dt vorbehalten bleibe, u. wir konnten nach einiger Decertation nur erlangen, daß wir bei dem Examen der Religiosen gegenwärtig sein durften. Alle erwählten den Weltpriesterstand, weil sie sich die Aufnahme in ein anderes Kloster nicht all zu sicher hofften, noch jedweders für sich anständig finden mochten. Pension verlangten die Cañi 400 fl., der Stiftsöconom u. der Dechant, dann 2 Pfarrer 700 fl., der Prälat nebst freyer Wohnung 1500 fl. Die chf. Commission konnte nicht darüber bestimmen; bis zur Feststellung solten die Cañi beisammen bleiben. Wir überreichten, um möglichst einzuwirken, ein Promemoria, das sehr bereitwillig angenommen wurde, wie dann die chf. Coñre auch gegen die Ind<sup>o</sup> Canoniker sehr betragsam u. zur Willfährde geneigt waren. Letztlich wurde auf Anfrage den Cañis gerathen, pro conciliando favore Principis et aedificatione populi den Chor, so lange sie bei einander, wenigst substantialiter zu halten, obwohl die Principalobligation mit der Aufhebung schon erloschen sey.

Nr. 2386. 1783. 22/VIII. I. Anzeige der bei dem Stift u. Kl. I. haftenden Obligationen an Messen u. Jahrtagen. 1<sup>mo</sup> Wird täglich ein Capitlamt gesungen u. pro vivis et defunctis fundatoribus, benefactoribus etc. appliciret. 2<sup>do</sup> Wird täglich um 6 Uhr eine Messe bei Mariahilf u. um 7 Uhr bei S. Ursula gelesen, aber nicht appliciret. 3<sup>to</sup> An Sonn- u. Feyertagen wird um 1/2 8 Uhr in der Rosenkranz Kapelle u. um 10 Uhr bei S. Anna gelesen, aber auch nicht appliciret. 4<sup>to</sup> Bei den gestifteten Jahrtagen werden gesungen 93 missae und 5<sup>to</sup> Neben- u. andere gestiftete Jahrtagsmessen müssen gelesen werden 135. 6<sup>to</sup> Gestiftete Jahrtage, bei welchen jeder Priester eine h. Messe lesen muß, sind 3. 7<sup>mo</sup> Vigiliae in choro werden gebetet 23. 8<sup>vo</sup> Vigiliae von einem frater gebetet 18. II. Anzeige der Messen Jahrtage, welche zwar nicht gestiftet, aber doch bisher allzeit gehalten wurden: 1<sup>mo</sup> Derlei vigiliae in choro sind bisher gehalten worden 8. 2<sup>do</sup> Messen sind gesungen worden 10. 3<sup>to</sup> Messen sind gelesen worden 71.

4<sup>to</sup> Jahrtage, bei welchen jeder Priester eine h. Messe lesen mußte, waren 3.  
Kl. Ind. *Unters.* Ulrich Wagner, Dechant. O. A.

Nr. 2387. 1783. 19/VIII. *Petitio facta a Caplo Inderstorfenfi ad Coñiis Papales: Cañi Regulares in I. post extinctam Canoniam suam et sublatum nexum religiosum petunt humillime a Rñis DD. Coñiis Aplicis ex commissa illis potestate declarari pro securitate conscientiae, quod Religiosi suppressae Canoniae a statu regulari soluti ad statum clericorum secularium transire possint.* Ind. Joannes Bapta Pptus. Udalricus dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. *Resolutio a Coñiis papalibus data.. Procurabimus intra unius mensis terminum Resolutionem Dñi Epì Chiemenfis.* Indersd. O. A.

Nr. 2389. 1783. 22/VIII. *Promemoria, so von der Pftl. Coñion in actu abolitionis Cañiae I. an die chf. Deputation abgegeben worden: Die pftl. Bulle tragt uns auf 1) für genaue Forterfüllung der dem Stifte anklebenden geistlichen Bürden, Anniverfarien, Messen, 2) für die Auszeigung einer jährlichen Pension an die Chorherren, 3) für die succcessive Abführung der Schulden des Stiftes zu sorgen. Da wir quoad 2 et 3 ausgeschlossen werden sollen, nach aufhaben sollender höchster Instruction, so legen wir die Nothwendigkeit angemessener Pensionirung der Ind. Kl. Geistlichen dar, welche Bedingung der Aufhebung zufolge der pftl. Bulle ist, auch aus den Einkünften recht wohl bestritten werden kann.. Das Regulativ betreffend, so dürften die Chorherren nicht der Societät [Jesu] gleichgestellt werden, deren quota zu 240 fl. hier um so weniger zureicht, als mehr andere gerade und Schleichwege der besagt allgemein hoch u. werth gehaltenen Gesellschaft: offen stunden, ihre condition imer zu verbessern, ja wohl gar in glücklicheren Zustand, als sie vorhero waren, zu versetzen.* Kl. Ind. *Unters.* Seb. Probst des Dom- u. Regularstifts Chiemsee. Michael Abbt von Scheyern.

C. in O. A

Nr. 2390. 1783. 22/VIII. *Recepisse, worin pflichtmäßige Rücksicht auf das verantwortliche Belangen zugesagt ist.* *Unters.* Kl. Ind. Johann Nepomuk Freyherr von Rumel zu Waldau, kurf. Kamer-, Hof- u geistl. Rath, in Sachen gñsternannter Coñius. Gerhoch Steigenberger, kf. Gftl. Rath, Hofbibliothekar, in Sachen gñt deputirter Coñius. O. A.

Nr. 2391. 1783. 30/VIII. *Domprobst Seb. berichtet an den FB. von Chiemsee.. Das Geschäft sey am 23 geendet worden; wie das Protocoll nachweise. Nun werde inventirt. Die Verwaltung werde aber viel Wirr- warr bereiten, denn die Stiftscanoniker stehen mit dem kf. Gftl. Rathe in Collision, So viel er vernommen, haben die Cañi u. Hofkapläne das ganze Werk vom gftl. Rath ab u. zum Hofrath ziehen wollen, weil ihnen der zweite Coñ. Herr Gerhoch Steigenberger, Can. reg. von Polling, nun gftl. Rath u.*



Hofbibliothekar nicht anständig gewesen. Allein der chf. Gfll. Rath sey darob sehr beleidigt u. habe mittels des alles vermögenden Vicepräsidenten von Häffelin durchgesetzt. So habe es den ganzen Commissions-Act hindurch faure Gesichtser abgesetzt. Was zuletzt geschehe, sey zweyfelhaft. Wäre nicht die Hofkapelle interessirt, so hätten die Canoniker wenig zu hoffen; man gönne ihnen diese Beute nicht. . . . . O. A.

Nr. 2392. 1783. 2/X. Hochwürdiger, Hochedlgeborner Herr! . . . Es folgt das letzte verfügbare Exemplar der Druckschrift: Urkunden über die Kloster Aufhebung in Indersdorf. . . Sie wird reiffend abgesetzt. . . ich habe gestern auf die Nacht an meine Gäste, unter denen Mancini gewesen, 15 Exemplare verkauft. Allgemein tadelt man das Benehmen der regulirten gegen die irregulirten Chorherren. Es freut mich, daß gegen die beiden Commissions Rumel u. Steigenberger nicht das Mindeste darin enthalten, desto mehr sind die andern darin geschildert. . . Folgen Glückwünsche zum Namensfeste und Nachricht, dass heute sehr grosse Schranne sey, bis zu des Briefstellers Hause herauf stehen die Säcke, alles sey wohlfeiler bis auf den Haber, den er zu 4 fl. 15 – 30 kr. das Schäffel kaufen müsse. München. Unters: Ignaz Streicher.

O. In C. Nr. 1782 der k. B. An den Prälaten Franciscus von Polling unzweifelhaft gerichtet.

Nr. 2393. 1783. 14/X. Artikel in der Realzeitung von Erlangen: Der Bischof von Freising sey wegen Nichtbeistimmung zur Aufhebung von Kl. I. mit Temporalien Sperre und Aufstellung eines eigenen Bischofs für München bedroht. Blatt vom 14. October.

Nr. 2394. 1783. 19/X. Schreiben des Pr. Jo. Baptst an Abbt M. von Scheyern. . . Eben bin ich melancholisch u. zwar in vollem Ernste gewesen, als ich des geliebtesten H. Nachbarn Schreiben erhalten. Seit vier Monaten können wir hier in I. nicht leben v. nicht sterben. . . ich bin Zuschauer. . . eben waren meine gnädigen Herrn von München da, der Stiftsdechant, H. Mancini, H. Blindheim u. haben mich der Mühe überhoben, die Stift einzunehmen. . . viel ist mir auferlegt. . . Nach Michaelis war keine Commion da, wohl aber der Vicepr. Häffelin, B. v. Rumel u. der gftl. Rath Steigenberger, ferner der Stiftsd., Mancini u. ein Maurermeister. Es soll ein Priesterhaus für 12 Priester errichtet werden bei dem untern Thor, wo die Schule ist, das Kloster aber sollen die Salesianerinnen bewohnen. . . Ind. Unters: Jo. Baptst Probst in partibus. . . . . O. A.

Nr. 2395. 1783. 25/X. FB. L. J. ersucht den Chfften K. Th. um Widerlegung des Artikels der Erlanger Realzeitung in der Münchner Zeitung. Freif. . . . . O. A.

Nr. 2396. 1783. 11/XI. Artikel der Münchner Zeitung: jener Erlanger Artikel habe Sr Ch. Dt zum besondern Mißfallen gereicht, sey aller-

dings für den Herrn FB. von Freyding sehr beleidigend u. werde öffentlich widersprochen u. für falsch erklärt. O. A.

Nr. 2397. 1783. 27/XI. *FB. L. J. fordert sein ehrwürdig liebes Domcapitel zum Gutachten in Sachen der Aufhebung des Klosters I. nach dem Wunsche seiner geistlichen Regierung auf.* Freis. O. A.

Nr. 2398. 1783. 2/XII. *Das Domcapitel begutachtet:* die päbtl. Gewalt zur Unterdrückung von I. u. Verlegung der Salesianerinnen sey zweifellos; das Begrüßen des Bischofs darum sey zwar geeignet, erscheine aber nicht als unerläßlich; Kaiser u. Reich hätten in dieser Sache, wo der Landesherr einverstanden u. mitwirkend sey, nichts zu schaffen. Die Römischen Gerichtshöfe hätten gefehlt, daß sie den Bischof nicht gehört, daß sie keine Notifikation an ihn gegeben; der Chfst aber u. die Chfstin Wittwe hätten alle möglichen Rücksichten dem FBe gewidmet. Natürlich sey der Wunsch des Chfstens, das schlecht dotirte Stift U. L. Frau zu München für seine Hofkapläne zu verbessern. Nicht länger möge der FB. saeumen sich willfährig zu zeigen, damit nicht höchst nachtheilige Misstimmung bei Churbayern erwachse. Freis. O. A.

Nr. 2399. 1783. 4/XII. *Schreiben des Probsts J. B. an den Dpr. von Chiemsee:* . . Am 24. Nov. sey die chf. gtl. Raths-Comion in I. angekommen und habe eröffnet, daß jeder Cleriker 300 fl., die gemeinen Priester 350 fl., die Professoren u. Officialen 400 fl., der H. Oekonom 500 fl., der gewesene Dechant u. dermalige Gtl. Rath Vlr. Wagner 600 fl., der ref. Prälat 800 fl. Wohnung, Holz u. Trunk frey, u. er selber 1,200 fl. u. Wohnung im Münchner Hause angewiesen erhalte. *Er bleibe seiner geistlichen Braut, der Kirche I., treu, und habe nicht resignirt, sey nach wie vor Landstand u. Mitglied des Praelaten Standes u. übe seine probsteylichen Verrichtungen u. pfarrlichen Rechte in I.* Das Kloster solle den Salesianerinnen im künftigen Jahre eingeräumt, in Ind. ein Priesterhaus für 10—12 Priester unter Direction des vormaligen Dechants Wagner belassen werden. . . Ind. C. in O. A.

Nr. 2400. 1783. 5/XII. *Hgster RFürst:* . . Da es die Umstände nicht gestatten, meine gäfte Aufwartung persöhnlich zu machen, rechne ich mir zur Pflicht von deme, was in Ind. vorgehet, E. Hochf. Gn. als meinem gädten Ördio ünthtste Nachricht zu geben. Eine chf. hochlöbl. gtl. RathsComion von München ist den 24. Nov. in I. eingetrofen, die höchste Befehl Sr Ch. Dt. zu exequieren. Nachdem das Kloster durch eine pfl. Bulla, welche den 19. Aug. promulgirt worden, bereits aufgehoben ist, u. die Geistliche im Weltpriester Stand zu leben verlangen, wollen S. Ch. Dt., das obbesagte Geistliche [etliche aufgenommen] zu I. wie in einem Priesterhaus unter Direction des ehemaligen Dechanten, nunmehr würkl. Gtl. Rath, U. Wagner, beyfam wohnen, u. die geistlichen Verrichtungen wie bisher fortmachen sollen.

Mir ist die Wohnung im Inderstorferhaufs zu München angewiesen: doch soll mich dieses nicht abhalten an denen bestimmten Tagen nacher I. zu komen u. meine Probsteylichen Verrichtungen allda zu machen, so lang mir Gott leben u. Gesundheit verleyhet, oder keine andere Umstände mich daran hindern. Ich höre zwar auf, nach aufgehobenem Kloster ein Regular-Vorsteher zu sein, allein da mir S. Ch. Dt. die äufferliche u. bürgerliche Vorzüge eines Praelaten güt zu bestätigen geruhen, u. ich als infulierter Probst der Kirch zu I. von E. H. Gn. feyerlich eingeweyhet bin, will ich meiner probsteylichen Kirch als meiner geistlichen Braut getreu verbleiben, u. nicht nur meine Pfliche Verrichtungen in Selber machen, sondern alles was meine Pflicht foderet, getreulich erfüllen. E. H. Gn. haben mir bey Antritt meiner Probstey die Pfarrkirch sowohl als die incorporierten filialen güt ybertragen, ich werde dise meine Obliegenheit wie bissher also auch künftigt genaueft zu erfüllen mich befeissen, bitte daher ghäft, E. H. Gn. wollen die in I. verbleibenden Geistliche zu meiner Aufshilf in der Seelforge als meine Vicarien u. Cooperatoren güt verbleiben lassen, damit Selbe, wie bissher, den Dienst Gottes u. das Seelen heyl nach Möglichkeit befördern mögen. In Anhofnung der höchften Genehmigung empfelche ich mich zu fortdauernd hften Gnaden u. Gewogenheit. Ind. Unters.: Job. B. Probst. . . . . Abschr.

Nr. 2401. 1783. 6/XII. FB. L. J. gibt dem Chfsten K. Th. seine Absicht kund, dessen Wunsche zu willfahren, bittet aber, S. Dt. möge sich mit ihm vereinen, um das ihm als Diöcesanbischof zugefügte Praejudiz best-  
thunlichst zu repariren, und wie diess bei Kloster-Aufhebungen zu Hildesheim u. Mainz jüngst geschehen, auch die Kaiserliche Zustimmung erholen: er vertraue hierin um so mehr Sr. Ch. Dt., als Höchstderselbe stets die Rechte deutscher Nation u. des deutschen Episcopates gewahret u. jenes fruchtbare churfürstliche Collegialschreiben am 19. März 1764 an den damals regierenden Kaiser erlassen habe wegen angemasster Entsetzung des Domdechants Grafen von Styrum, dermal regierenden Fürstbischofs von Speyer. Freis. O. A.

Nr. 2402. 1783. 6/XII. FB. L. J. theilt das an Chfft. K. Th. gerichtete Schreiben der Frau Chftin Wittwe mit, damit auch Hoechstfie zur Erledigung der noch hemmenden Anstände sich verwenden möge. Freif. O. A.

Nr. 2403. 1783. 24/XII. Sanctissimus, attentis expositis et ad effectum, de quo in precibus, Cañis Rglibus introscriptae Abbatiae Aplica sua aucte suppreffis, ut ipsi imposterum extra claustra in habitu Presbiteri secularis degere, ac sub Ordinarium fee Locorum obedientia vivere libere et licite valeant, benigne indultit. Constitutionibus Aplicis necnon introscripti ordinis statutis, regulis, ceterisque in Contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. J. Merendii Subst. Ex Audientia SSmi [Pii PP. VI.] Die 24 Xbris 1783. In reg<sup>ra</sup>.

Von Joseph Köllmaier Elect. Cons. Eccles. Secr. et Registrator am 13/XII. 1789 beglaubigte Abschrift in den O. A.



Nr. 2404. 1783. 24/XII. Sñus Elector. Nachdem S. P. Heiligkeit erklärt haben, dafs Hoechstdieselben durch das Aufhebungs Breve zugleich die Ordensgelübde aufzuheben keineswegs gemeint waren, sondern, dafs Sie vielmehr wünschen, dafs die Religiosen in andere Klöster versetzt werden u. allda nach ihrem Berufe u. geistlichen Pflichten leben sollen, als wird solches dem kf. gñl. Rathe zur Nachachtung u. andern weitem Verfügung mit dem gñten Anhang eröffnet, dafs zu Indersdorf nur so viele Geistliche, als zur Beforgung der Pfarr u. Erfüllung der Stiftungen nothwendig sind, zu belassen, die übrigen aber, wie die Osterhofischen Geistlichen zu behandeln u. in andere Klöster anzuweisen sind, wo sie jedoch nicht als Gäste, sondern als wahre Ordenspriester aufzunehmen u. zur genauen Beowachtung ihrer geistlichen Pflichten nach den frommen u. gottgefälligen Absichten S. P. H. anzuhalten sind. München. *Unters.:* Carl Theodor Chfst. — v. Kreittmayr vidit. Ad mandatum Sñi Dñi El. proprium: Nemer.

Op. in O. A. An den chf. geistl. Rath ergangen.

Nr. 2405. 1784. 8/I. Der w. Geh. Rath, Hofkanzler u. Oberlehenprobst des FB. von Freising, Johann Martin Degen, sichert im Auftrage des FB. dessen Mitwirkung zur Supprimirung von Indersdorf, Transferirung der Salefianerinnen dahin und Gründung des Damenstiftes zu, wenn S. Ch. Dt zu erklären geruhen, wasmassen der Vorgang wegen der Supprimirung etc. den bish. Ordinationsgerechtsamen nicht nachtheilig seyn solle. München.

O. A. An das chf. Ministerium in München also ergangen.

Nr. 2406. 1784. 7/I. Pro Nota: Da S. Ch. Dt höchste Willensmeinung nie gewesen ist, dafs in den Cl. Indersdorfschen Aufhebungsgeschäften oder bey irgend einer andern Gelegenheit die bischöflichen Gerechtsame gekränkt oder benachtheiligt werden sollten; als wird dem abgeordneten hf. Freising'schen w. G. R., Hk. Titl Hrn von Degen in freundschaftlicher Rückantwort eröffnet, dafs die im Namen Sñ hochf. Gnaden von Fr. gemachte Aeufserung zum höchsten Wohlgefallen Sñ Ch. Dt um so viel mehr gereicht, als man hierorts die gute Harmonie und das gute Einverständniß mit hohem Ordinate beizubehalten iederzeit geneigt seyn wird. München. *Unters.:* W. Kreittmayr vidit.

O. A. Aussen: praes. Mo. achil 8va ejd. mane post hora decima.

Nr. 2407. 1784. 14/I. Pius PP. VI. Vetus frater, Sñm et Applicam B. Reddita sunt Nobis lrae tuae die 6ta Decembris datae, in quibus te superiores duas dedisse scribis, neque a Nobis responsum tulisse. Nos quidem neque nunc eas invenire potuimus, cum a te admoniti quaevissemus, neque omnino nos ipfas aut legisse aut accepisse recordamur. In hac postrema maxime agis de translatione Monialium Salefianarum e domo sua, collegio illustrium foeminarum deinceps tradenda, ad Canoniam regularium Inderstorfsenfe Monium, ac permolesto ferre declaras, ejusmodi factas esse sine consensu tuo

concessionem. Te tam sollicitum esse pro tua tuenda auctoritate non possumus non vehementer probare, velis fr̄, meritisque te idcirco prosequi laudibus. Verum eandem ita tuendam judicamus, ut haec defensio magis prodesse quam obesse possit, valdeque cavendum, ne intempestivo ejusmodi studio non is exitus, qualis in votis erat, consequatur. Nonne ea esse nunc tempora vides, ut potissimum sit ad communem Eccl̄iae causam respiciendum, neque prae ea tantopere privatis Eccl̄iarum juribus insistendum! illa enim retenta, retineri cetera poterunt, et lesa atque afflicta, cuncta haec prorsus collabi necesse est. Hoc nos consilio usi sumus, cum Palatino Electori ea, de quibus agis, concederemus, satis quidem contenti, quod ille his in rebus eccl̄asticae legitimae Potestatis, non vero laicae suae [ut nunc sit] auctem agnoverit, et nequaquam existimantes, tunc ipsum esse a nobis ad te rejiciendum, ne hac ipsa mora et difficultate ejus animum a postulando averteremus. Ad (1) videri fortasse poterit, nihil ejusmodi de illo P̄pe fuisse metuendum, cum egregie sit in Eccl̄iam animatus, maximaque semper dederit suae in eam pietatis et observantiae documenta; tanto igitur magis indulgendum ipsi fuit, eidemque pro meritis facilitatem a Nobis praestandam et deferendam gratiam, praesertim cum ea, quae postulare solet, plurima aequitate niti, nec sua utilitate carere adductis semper rationibus satis persuadeat. Si ita cum ipso agendum judicamus putare non debes, velis fr̄, hunc in modum auctis tuae rationem, quae debetur, non haberi, eam certe conjunctam esse cum aīa reputamus, cumque aliquid in Eccl̄iae causam intuentes decernimus, tantum abest, ut alteram ex iis negligamus, ut communiter utrique per Nos consuli sit existimandum. Id tibi magis perspectum esse poterit, si cogitationem tuam in multorum, qui in ista vicinitate sunt Ep̄orum statum convertas, quantumque eorum potestati, ac Dioecesi his temporibus detrahatur, consideres. Nihil hic amplius addimus; tu enim ipse, quae apud eos, quantoque cum Eccl̄iae detrimento fiunt, ignorare non potes. Ex his omnibus, Velis fr̄, intelliges non aliud Nobis propositum esse, quam eam sequi agendi rationem, qua scilicet et tua[m] in ista regenda Dioecesi tranquillitatem ad Eccl̄iae auctem, quoad possumus, conservemus. Tibique Ap̄licam B̄dnem in amplius Benevolentiae aīae pignus peramanter impertimur. Dat. Romae apud S. Petrum f. a. P., Poñtus aīi ao Nono. S̄r: Benedictus Stay.

Cop. in O. A. Ad Ep̄um Fr̄s., Lud. Josephum. Praes. 27. Januar̄ 1784.

Nr. 2408. 1784. 11/II. L. J... Nachdem Wir das vorhin durch ein päpstliches Breve einseitig suppressirte Kl. I. dermalen auch von Ordinariats wegen für aufgehoben anerkennen u. dazu Unsere Einwilligung ertheilen, so lassen Wir solches demselben u. seinem Convent ḡst unverhalten. Was aber hienächst die solenne Klostergelübde betrifft, so können Wir denselben u. seine Religiosen von solchen [außer er u. sie könnten ihre Entlassung hievon ordentlich beybringen] auf keine Weise für entledigt ansehen,

fondern behalten uns vielmehr bevor, noch weiterhin zu verfügen, auf welche Art fothane Gelübde noch ferner am besten, foviele die Umstände u. Nothwendigkeit es erheifchen werden, mögen erfüllet werden. Übrigens foll es einweilen mit Fortführung der geiftlichen Stiftungen u. der dem jetzt fupprimirten Kl. I anklebenden pfarrlichen Seelforge wie ehehin gehalten werden u. Wir wollen die hiez u aufgefetzte Curatos zu folchem Ende einweilen proviforie gft begnehmiget u. approbiret haben. Freyf. den 11. Hornung.

O. A. ex comm. spec. an den H. Joh. B., Propften der ehemaligen Canonie zu I. u. desſelben Convent erlaſſen.

Nr. 2409. 1784. 27/III. Pius PP. VI. Vetiſ ſr. S. et A. B. Redditaſe ſunt Nobis litterae tuae die 25 Februarii datae unacum aliarum exemplis, diei nempe 30 Auguſti et 5<sup>ta</sup> Octobris caeterisque adnexis foliis. Quae in his expoſita a te, vetiſ ſr, fuere hoc primum tempore ad nos pervenerunt, tam fero ſcilicet, ut nihil jam opus eſſe ad illa reſcribere videatur. Hoc tantummodo praetereundum non ducimus, iis nimirum, quae ad nos de Monio Indersdorfenſi, ejuſque aeris alieni ſumma erant delata, adjungi tunc a Nobis fidei debuiſſe. Quae vero in poſtremis tuiſ lris ſignificati inter te et Bavariae Ducem, Etem Pal., amice tranſacta conventaque, ea Nobis ut peropportuna viſa ſunt, ita pergrata acciderunt, cum et tu ipſe actis ex illius ſententia rebus acquieveriſ, et ille ſe nihil tuiſ epaliſus juriſus detrabere unquam voluiſſe perſpicue declaraviſ, tuo hunc in modum ſtudio ſatiſfactum eſſe, tuumque animum ab iis liberatum curiſ, ac in tranquillitatem reſtitutum, valde gaudemus, idque etiam nra cauſa, cum tui Epatuſ reſ cum nriſ conjunctaſ, confociataſque ſemper exiſtimaverimus, ac in huius voluntatiſ nrae pignuſ, ſingulariſque erga te benevolentiae confirmationem tibi, vetiſ ſr, aplicam Bnem ex animo ac peramanter impertimur. D. Romae ap. S. P. f. a. P. Poſtuſ nri ao decimo. Sſr: Benedictuſ Stay. C. in O. A.

Nr. 2410. [1784. 10/III. ?] Snuſ Elector. Nachdem S. Ch. Dt. den zukünftigen Unterhalt der Ind. Ordensgeiſtlichen zu beſtimmen u. in beiliegender Tabelle gft feztzuhalten geruht haben, ſo iſt Höchſtdero Wille, daſ die Geiſtliche Rathſ Verwaltung nunmehr aufgehoben und die von ſelber aufgeſetzten Adminiſtratores von Eſſner und Mancini nunmehr im Namen deſ Koſtitiſ u. der Hofkapelle die Verwaltung führen, biſ Höchſtdero Oberſthofmeiſter die Vereinigung der Hofkapelle u. deſ Koſtitiſ vollzogen u. die Theilung der Einkünfte erklärt haben wird. Waſ indeſſen in einer am 26<sup>ten</sup> v. M. gehaltenen Miniſterial Conferenz.

Abschrift einer allerh. Reſolution, zerſtückelt in den Aufhebungs-A. in der K. Bibl.

Nr. 2411. 1784. [März]. Alſ der Comiſ Graf von Spaur angekommen, hat man 20 Pöller abgeſchoſſen u. mit allen Glocken geläutet. ich habe daſ de profundis gebetet. Mit ihm kamen der Stiſtsdechant u. Rath Kollmann. Er wurde in ſchwarzer Kleidung an der Treppe empfangen, nur



der Kellermeister speiste Nachts mit ihnen.. Des andern Tages, am 26<sup>ten</sup> wurden die Cañi, einschläffig der schriftlich berufenen Expositi, vor die Coñion berufen u. ihnen 3 kf. Befehle ex intimo verlesen. Der eine ist schon längst bei unsrer Ausfeilung in die Klöster herum gegangen, von den andern beiden lege ich Abschrift bei.. Wir machten Gegenerklärung u. Gr. Spaur gab Bedenkzeit.. Ich u. die 3 Expositi wurden zur Tafel gezogen.. Nach Tisch wurden die Expositi ad examen gezogen.. H. Joh. Nepomuk durfte bei der Befehls Eröffnung nicht erscheinen Jeder verlangte wieder, wie bei der Publication alle zusammen, die Saecularisation. H. Dominicus erhielt Pfarr und Widdum, verlangt noch 200 fl. u. soll Fassion übergeben. H. Leonard bleibt der Pfarrbau ganz, vom Zehentstadel bekömt er nichts, will aber statt dessen 250 oder doch 200 fl.. soll eine Jahresrechnung einliefern. H. Ignatius verlangt priesterliche Congrua und will Ainhofen von Langenpettenbach aus, was ihm lieber wäre, oder von Indersdorf pastoriren.. H. Kollmann sagt, dafs der Churfürst die Saecltion nicht mehr verlangt, nachdem er die Gefinnung S. P. Heiligkeit eingesehen. — Den 27<sup>ten</sup> Vormittags kam Kollmann mit dem Registrator Schmid zum resignirten Praelaten [P. Aquilin] aufs Zimmer, welcher nebst Wohnung, Holz, Licht, Trunk Freiheit, 200 fl. u. hier zu bleiben begehrt Nach Tisch wurden die andern Cañi einzeln vorgerufen. Ich habe hier zu bleiben begehrt, als Director oder nicht, aber als praefes der Bruderschaft. ich will in cura animarum aushelfen, Altenötting verbitte ich mir, weil ich schon von Kindheit auf u. als Pfarrer mit eigner Lebens-Gefahr hier gedient habe u. noch zu dienen gedenke. Auch die Saecltion habe ich begehrt.. um so mehr, weil selbe in Rom schon von der Dataria ausgefertigt u. Herrn Marquis Antici schon übergeben worden ist u. wir chender hiedurch zum Nutzen des Stifts von der Pension komen könnten.. Diese Bewegursache für das Begehren der Dispensation auf Vorwort des Gr. Spauer u. Chf. Verwendung hat H. Kollmann angegeben.. H. Kollmann hat Vortrag gemacht, dafs die Pension nicht mehr so gegeben werden könne; S. Ch. Dt hätten es selbst eingesehen, sie müßten in einem Jahre banqueroute machen; der gftl. Rath habe die Sache überspannt, der Befehl vom 10. März derogire den frühern; Was ich denn über Kost, Trunk, Wohnung, Holz, Licht, Freiheit noch verlange? Ich habe geantwortet, ich halte mich an mein Decret, überlasse alles der Discretion, als w. gftl. Rath werde ich doch mehr bekommen etc. H. Kollmann dictirte das Protokoll.. Dann kamen die andern. H. Otto will hier bleiben, verlangt die Saecltion, in Altötting find ihm 75 fl. nicht genug. H. Joseph lehnt die Director Stelle in Indersdorf ab, geht auch nach Altötting; nur seines alten Vaters wegen wäre es ihm hier lieber, verlangt die Saecltion, u. hat ihnen die Wahrheit tüchtig gesagt: Wenn sie die Güter hätten abgeben müssen, hätten sie wohl von ihrer Forderung nichts nachgelassen u. deshalb nicht schlechter leben wollen etc.

Die andern votirten wie H. Otto. Der Kellermeister wurde nicht vorgerufen. Der H. Stiftsdechant u. von Plindheim kamen zu mir auf's Zimer u. sagten, dafs sie das Silber aus der Sakristei mitnehmen.. Ich habe nichts darüber wissen wollen, sondern nur Empfangsbestätigung über das Fortgenommene begehrt. — Den 28<sup>ten</sup> hat S. Exc. Gr. Spaur zum ersten Mal Messe gelesen u. ich assistirt. Nach dem Abendgottesdienste ist mit Beihülfe des Custos Sebastian das Silber in der Sacristei gepackt worden. Der gelbe Ornat bleibt hier; des Stifters Kelch mit 11 andern u. 4 Paar silberne Kändeln etc. gehen ab. Der Kellermeister ist bezüglich der Säcktion einverstanden.. Nun reittert man uns, das Sieden u. Braten wird schon nachkommen. Ohne Datum.

0. in den Aufhebungs-Acten in der k. Bibliothek. Vom Exd. U. Wagner wohl an den kstl. Rath Steigenberger gerichtet.

Nr. 2412. 1784. 1/IV. Euer Hochwürden u. Gnaden.. haben an H. Gr. Spauer geschrieben.. der Brief ist heute von Schwabhausen her angekommen. Joh. Nep. des Kellermeisters Sache ist vorgestern entschieden worden. Um 3 Uhr bin ich zur Comion gerufen worden u. habe die vom chf. gftl. Rathe empfangenen Schlüssel extradiren müssen, sogleich aber wieder erhalten, nicht mehr als Director, sondern unter Aufsehung Gr. Spaur als Regens, fce Vicarius des Priesterhauses mit dem Auftrage für die Erfüllung der Stiftungen u. pfarrlichen Verrichtungen Sorge zu tragen. Vom Administrator hat er für jeden hierbleibenden wochentlich 6 fl. zu erhalten, womit sie den gesamten Lebensunterhalt bestreiten, auch den Koch u. Conventdiener, die Abspülerin zahlen müssen, alles nur ad interim, bis die Salesianerinnen kommen u. das Priesterhaus hergestellt ist. Die Hälfte der Messstipendien u. der pfarrlichen Stole sollen die Herrn zum Priesterhaus liefern u. soll vertheilt werden. Der ref. Probst will gegen Zahlung mit uns speyfen, so dafs es ihm auf's Zimmer geschickt wird. Registrator Schmid ging dann mit mir in mein Zimmer, wohin die Herren berufen u. ihnen das Protocoll verlesen u. ich als Regens vorgestellt wurde. Bezüglich der Säcktion kennt S. Ch. Dt. die Gefinnungen S. P. Heil. u. kann daher nicht zum zweiten Male darum anhalten, wohl aber der Ind. Herrn Gefuch in Rom empfehlend vorlegen. Gr. Spaur lobte den ref. Probst, der keine Säcktion begehre. Euer H. u. Gn. machen in Ihrem Schreiben allerhand Spitzfindigkeiten.. haben sich Hrn Ignatius ausgebeten.. H. Leonhard aber kommt hieher ins Priesterhaus [wehe mir u. allen.] H. Aquilin auch; H. Ambrosius und H. Hieronymus haben ihren Laufzettel schon nach Altötting.. H. Corbinian ist mir sehr angerühmt worden, muss sein Examen füfs gemacht haben.. Hier bleiben 8 Herren; Aquilin u. Leonard kommen noch, wofür ebensoviele nach Altötting. Rmus Resignatus bekommt für sich u. Bedienten wochentlich 10 Gulden, von ihnen jeder 6 Gulden. Mein gftl. Rath's Titel ist gar nicht anständig, ich danke aber E. H. u. Gn. nochmal

dafür; jetzt würde er nicht mehr gut auslöfen, ja nicht mehr zu bezahlen sein. Von Hfn Joh. Nep., der Administrator bleibt, hoere ich, dafs H. Julius Profeffor wird für einen Profeffor, der abgefetzt wird, weil er fich in einer Schrift zu keck herausgelaffen.. Es fchlagt  $\frac{3}{4}$  auf 12 Uhr., Ind. den 1. April. Uñthft ghñfter Ulrich Ex Decanus, Ex Director, chf w. Gñtl. Rath, neuer Regens, fee Vicarius des Stifftichen Priefterhaufes zu Indersdorf.

O. wie vor.

Nr 2413. 1784. 6/IV. Zumal fich H. Aquilin am 1<sup>ten</sup> curr. felbft geaeuffert, dafs er wegen feinen Gefundheits Zuftandes functiones parochiales nicht zu übernehmen vermöge, und man ihn hier nicht brauchen könne, hat er fich in Zeit 8 Tagen mit feinen Geräthfchaften nach Altötting zu begeben, wo er von dem vereinigten Chorftift ftatt der gñt decretirten 35 Gulden jährlich 100 Gulden u. wöchentliche Mefsftipendien ad 3 fl. 30 kr aus der dortigen Votivcaffé zu beziehen hat; wo ihm hingegen freigestellt wird, wegen der Verköftigung mit dem dortigen Priefterhaus Regenten fich zu benehmen. Actum Ind. Kf. Special Comion. Franz Michael Schmid, Gñtl. RRegiftrator als Aqtuarus, P. S. Da fich gezeigt, dafs H. Aquilin Holzinger die Bücherbefchreibung famt vielen Büchern von der hiefigen Bibliothek in Händen hat, fo hat er alles dieses durch den Überbringer zu überfenden. actum ut supra. C. in O. A.

Nr. 2414. 1784. 24/XII. Probst, Viceprobst, Dekan, Vicedecan u. Gefamt-Vereinigtes Kapitul des kf. würdigen KollegiatStifts bey U. L. Frau dahier bekennen, dafs sie verkauft haben dem kf. Seminario S. Gregorii magni der armen ftudierenden Knaben allhier mit Begnehmigung der kf. wohl- löbl. geheimen Kuratel der Studien u. des Seminarii Schul Directorii 150 G. jährlich ewiges Zinsgeld aus der vorhin Kl. Inderstorferischen, nunmehr aber des vereinigten Kapituls eigenthümlichen Behaufung, Hof u. Garten an der Fürftenfelder Gaffe, die freyeigen u. worauf nichts verfchrieben, um 3000 G. HauptSumme Rhein. Münz, zu zahlen auf h. Michaeli 14 Täg vor oder darnach ohngefährlichen.. ewiger Wiederkauf diefer Gilt u folche 2 Monat vor der Zinszeit aufkünden zu können, vorbehalten.. Gem. Stadt Ewiggeld I. haben der hochedlg. H. Franz Karl Reichsedler von Stoixner, kf. u. innerer Stadtrath, dann Syndicus, wie auch H. Ladislaus von Stoixner, Stadtunter- u. Gafrichter als zum Grundbuch Verordnete, sie auch das Stifts I. angehangen. München. Untez.: Ig. Bifch. zu Abila, Graf v. Spaur mpr. Probst, Haeffelin Vice praepositus, J. v. Effner stifts Dekan. L. Krieger, Vicedecan. O.

Nr. 2415. 1785. 4/V. Die Vorigen verkaufen demselben Seminar weiter 50 G. Ewiggeld um 1000 G. aus derselben Behaufung, Hof u. Stal- lung cum peñtis.. auf Ggi fällig. Ort, S. u. Untez. wie vor. O.



Nr. 2416. 1785. 26/IX. *Dieselben* nehmen mit gftl. Rath's Consens ddo 23. Sept. a. curr. von dem hochedlg. H. Franz Xaver Graf, kpfb. Rath u. gftl. Rs Sekretär u. deffen Frau Eheconfortin Walburga 1000 G. zu 4<sup>o</sup>/o mit halbjähriger Kündigung unter Verpfändung der Kl. Ind.'schen Güter zu Ausbaurung des in der fürstnf. Gaffe entlegnen ehemaligen Kl. I. Haufes auf *Ort, S. u. U. wie vor.*

Pap. U. mit aufg. Lack-S.: „S.Capitull B. M. V. Monachensis“ ein Engel hält den verschnörkelten Schild vor sich, der, getheilt und oben gespalten, 3 Felder zeigt: 1. viertheilig, 1 und 4 ein Fisch, gebogen, 2 und 3 gewundenes Band; 2. die 3 Lanzen und 3. die 2 Löwen von Inderdorf, das also 2 Drittheile des Wappens füllt. Beiliegt der gedr. gftl. Rath's Consens auf 15 kr. Stempel, unterz. von: J. V. P. Kumpf, Director; Joseph Köllmayr, Secretär.

Nr. 2417. 1785. 4/X. Rñe ac Cñe DD. L. J., Epe Frif., SRJ. Pñps, DD. Cleñe! Cum Sacerdotes Corbinianus Wernle et Ignatius Widman enixe rogaverint, ut, per biennium hactenus approbati, ad Curam animarum ulterius exercendam promoveantur, Commissio Electoralis mihi infraſcripto in mandatis dedit, ut Sacerdotes hos R. ac C. DD. Oñdio humillime praefentem. Qua propter dimiffiffime flagito, ut illis gratioſiffime hanc facultatem denuo cleñe impertiri dignetur. Dabam Inderdorfii. Sñr: Udalricus Wagner, Sñi El. Pal. Bav. Confiliarius Eccl. Actualis, Vicarius ac Regens.

Pap. U. S. die Himmelskñigln mit Kind und Scepter, stehend, ohne Umschrift.

Nr. 2418. 1785. 6/X. *Die Vorigen* [Nr. 2414] verkaufen aus *demselben* Haufe 55 G. EG. um 1100 G. der Armen Studenten Kaffe des kf. Schulhaufes, am 6. Juni zahlbar. *Ort, S., U. und Beilage wie vor, nur zeichnet als geistl. Rath's Secretär am 10/IX. Auracher.* P. U.

Nr. 2419. 1785. 7/X. *Dieselben* verkaufen *weiter* 50 G. EG. um 1000 G. dem ehrngeachten Franz Xaveri Schweinitzhaupt, Bñr u. Gfchmeidmacher in München, auf Michaeli zahlbar. *O., S., U. wie vor.*

O. S. ab. Gedr., wieder von Köllmayr gezeichneter g. R. Consens vom 23/IX., „zu Aufnahme eines Kapitals ad 1000 fl. sine novatione prioris hypothecae, deren in gleicher Summa aufhabend u. hiemit heimzahlend ältern Kapitalen, welchen ersagt vereinigt Kollegiatstift dem neuen Creditore sub poena nullitatis in originali zu behändigen und anzumerken hat, dass es blos für den specifische benannten Creditorem, seine Erben und rechtmässige Cessionarios gelten soll.“ Genannt ist aber kein Creditor.

Nr. 2420. 1785. 24/XI. *Dieselben* verkaufen *ebenso nach* 350 G. *weiter* 20 G. um 400 G. an des löblichen Stifts Beleuchtungs-Cassa zu U. L. Frauen alhier, zu zahlen auf den 1<sup>ten</sup> December. *O., S. u. U. wie vor. O.*

Nr. 2421. 1788. 16/VI. Pius PP. VI. Univerſis xp̄i fidelibus vere poenitentibus et confis, qui Ecciam p̄hlem loci Inderdorf, Frif. d., die SS. Fabiani et Sebaſtiani viſitaverint, et ibi pro xp̄ianorum P̄p̄um concordia, haerefum extirpatione ac S. Matris Ecc̄iae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam concedit Indulgentiam ad ſeptennium. D. Romae apud S. Petrum

sub annulo P. Poñtus ao XIV. Gratis pro Deo et Scriptura. *Subscr.:* R. Card<sup>us</sup> Braschius de Honestis. O.

Nr. 2422. 1790. 27/II. U. Wagner chf. w. Gfll. Rath u. Pfarrvikar *berichtet*, das der wohlfeelige H. Praelat Aquilinus Schaimberger in seinem 84<sup>ten</sup> Jahre den 23. Jaenner a. c. feelig im Herrn verschieden: das er von feinen ehemaligen Geistlichen Söhnen standesmässig begraben u. für deffen Seelenruhe die gewöhnlichen drey Gottesdienste gehalten worden, das sich aber wegen der Obfignation ein Juridictions Streit zwischen dem chf. Collegiatstift in München u. denen Salesianerinen Klosterfrauen in Indersdorf erhebt, weil der hochf. H. Praelat in den Gebäuden der Klosterfrauen gestorben sey. Ind. 27 Hornung.

O. A. Aussen: Denen Hochwürdig, Hochwohlgebohrnen, auch Wohledel. u. Hochgelehrten von einem der Zeit regierenden Domcapitul in Freising uerordneten H. Praesidenten u. Vic. capitulari in spl. gen., Vicepraesidenten, dann übrigen zu den geistl. Sachen deputirten, meinen Gnädigen Hochgebetenden Herren in Freising.

Nr. 2423. 1794. 1/X. Difter Chft!.. Der Probst u. Dechant samt dem Kapitl des ehemaligen Kl. I. hat an uns unterm 14<sup>ten</sup> vorigen Monats Zeig Beilage eine Bitte gestellet, die wir so gerecht als pflichtmässig finden, u. welche die Verordnung schon vor 12 Jahren zu unterstützen ihrem Beruf gemäss würde erachtet haben, wenn diese Sache damals so, wie gegenwärtig, auf legale Art an die Landschaft gebracht worden wäre. Es ist uns zwar nichts unangenehmers, als wenn wir die Beschwerde eines ständischen Mitgliedes gegen das andere an Eure Ch. Dt zu bringen gezwungen sind: indeffen muß es in gegenwärtigem Falle jedem unbefangenen äusserst befremdend auffallen, wie es nur möglich war, das ein Geistlicher Mißstand gegen den andern sich so eine auf offenbar falschen Angaben beruhende Handlung zu erlauben, u. hierdurch seinen gñsten Landesfürsten sowohl, als das höchste Kirchenhaupt selbst auf die sträflichste Art in nach geistlich u. weltlichen Rechten offenbar unstandbare Verfügungen einzuführen sich jemals zu erdreisten vermochte. Das Factum u. die Gründe, aus welchen die Aufhebung dieses unter dem Baierischen Prälatenstand sehr wichtigen Stiftes unmöglich bestehen mag, sind in den Beylagen so statlich als grundhaltig hergestellt, das wir solche näher zu berühren ganz überflüssig halten und E. Ch. Dt nur ängst bitten, zu noch mehrerer Überzeugung sich die Originalakten selbst unpartheyisch vortragen zu lassen. Wir umgehen den grossen Nachtheil u. empfindlichen Schlag, welcher dem unschuldigen Stift bey diesem in der Bayerischen Geschichte sicher beyspiellofen Verfahren insbesondere zugiegt, u. erinnern nur im Namen der sämlichen gefreyten Stände überhaupt, das, wenn eine Überschuldung von solcher Art zur Aufhebung eines Stiftes zureichend wäre, beynahe kein Stand mehr seiner Existenz u. besitzenden Vermögens versichert feyn dürfte: u. das, wenn es der Habsucht ein-

mal gelingen dürfte, durch falsche u. sträfliche Abwege zum erwünschten Ziel zu kommen, dieß offenbare Aufmunterung zu ferneren ähnlichen Schritten seyn würde. Wie glücklich sind wir, an E. Ch. Dt einen Landesfürsten zu verehren, der solche Handlungen, wenn sie im wahren Lichte vor seinem Throne erscheinen, nicht nur verabscheut, sondern, wenn er auch die an seiner Person verübte Beleidigung großmüthig nachsiehet, doch dem beschädigten Dritten Gerechtigkeit u. vollen Ersatz seines erlittenen Unrechts, u. wie in diesem Falle noch sonderbar eintritt, auch dem mitbetheiligten gesammten Praelatenstand u. stiftischen Unterthanen Beruhigung u. Trost wiederfahren läßt, übrigens aber dem In- u. Ausland einen neuen Beweis giebt, wie sehr ihm Sicherheit des Eigenthums u. allgemeine Wohlfahrt seiner getreuen Stände u. Unterthanen gegen jeden Anfall u. ungerechte Bedrückung am Herzen liegt. Da wir eben auf E. Ch. Dt höchste Einberufung sowohl in den Personen Gesamter Verordnung als der zu Unterstützung betragter MitStände besonders begünstigten Adjuncten versammelt, so wagen wir es, Höchst Selbe hiemit ehrfurchtsvollst, aber dringest zu bitten: A) Die Restitution des unschuldig u. so widerrechtlich als ungültig unterdrückten Stift I. im Voraus wieder gößt zu beschließen u. zu solchem Ende sodann B) Die Aufhebung der sub- u. obreptitie erschlichenen Päpstlichen Bulle bey dem Aplischen Stuele zu Rom entweder selbst zu bewirken oder aber durch den bedrangten Probst u. Kapitl bewirken zu lassen. Das Kollegiatstift ad D. V. allhier hat sich längst unwürdig gemacht, das Stift l'sche Vermögen, welches grosentheils aus eigenen Fleis u. Wirtschaft, u. theils durch Gutthäter, Theils durch Erbschaft der Stiftsherrn erworbenen Eigenthume bestehet, auch nur auf jene Art zu genüssen, wie es E. Ch. Dt in Executione demselben zudachten, da sich solches den höchsten Verfügungen niemals unterworfen. Und dann würde die Unterdrückung dieses Stifts für den ganzen Praelatenstand immer empfindlich u. den Ständischen Verband bis zur Landtagsmässigen Beschwerde angreifend seyn, wenn auch der Probst u. Kapitl hiebey selbst leidend sich verhielten, da es nicht in ihren Mächten stehet, dem ganzen Praelatenstand ein unerfätzliches Präjudiz zuzuziehen, und hierdurch ausdrücklich wider die ständischen Einigungen, Freyheitsbrief u. Landtags-Instructionen zu handeln. Wir getrösten uns einer gänzlichen Bittes Erhör um so ungezweifelter, als hierin die Ehre u. Gewissensberuhigung E. Ch. Dt sowohl als des höchsten Kirchenhauptes selbst sehr gros inbegriffen ist, u. empfehlen uns hiebey wie jederzeit zu höchsten Hulden u. Gnaden demüthig uñtst u. ghñft. München.

Abschrift in O. A., von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. Jos. Konrad von Freis. u. Rgsbg, Probst und Herrn zu Berchtesgaden überreicht.

Nr. 2424. 1795. 17/IV. Pius PP. VI.. concedit Indulgentias uti



Nr. 2421 eodem die festo, ac in alio anni die per Oſidium designando..  
perpetuis tēpibus. D. Romae apud S. P. f. a. p. Poſtus ao XXI.

o. Bemerkt: Taxe 11 fl. 45 kr. Verausgabt in der Kirchenrechnung von 1795.

Nr. 2425. 1795. 4—5/IX. Testimonium Solenne. Nos Statuum provincialium per superiorem et inferiorem Bavariam Deputati Coñii nomine tenus: Franciscus Pptus Canoniae Pollinganae et Abbas lateranensis, Ignatius Abbas Moñii Niederalteichenfis, Cajetanus Ignatius, S. Rom. Imp. Liber Baro de Reifach, Epus Dibonae et Aulae, S. El. Pal. Bav. Eleemofinarius magnus, Confiliaris intimus actualis, Confilii Ecclēstici Praefes, Ecclēiae coll. Habencensis Pptus, Jos. Antonius SRJ. Comes de Koenigsfeld, SEPB. Conf. int. act. Insignis ord. Equeſtr. B. V. Imacul. et S. Gēii magnus Comandator, nec non hujus ordinis, simulque coll. Ecclēiae Oettingae veteris Pptus iululatus, Ecclēiae cath. Frif. cañus, Amandus Abbas Moñii Aspacentis, Hermanus SRJ. l. B. de Lerchenfeld, Dñus ab Amerland et Unterprennberg, SEPB. Camerarius Conf. int. act. et culinae supremus Praefectus, nec non Praefectus in Hengersberg, Jo. Nepom. Jos. SRJ. Comes de Ezdorf, Dñus in Colmſtain, inf. ord. equ. S. Michaelis Magnae Crucis Dñus, S. EPB. Cam., Conf. int. act. nec non Regiminis Landishutani Conf. et Praef. in Kürchperg, Augustus Jos. Gaud. SRJ. Comes et Dñus in Gronsfeld, Comes de Toerring et Dengling, in Jettenbach, Afcham, Mödling, Neubau, Dñus in Falckenſtein, Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Walterberg et Burg, in Pertenſtein, Sondermaning, Mörwang, cum Fährn-, Tegern-, Gebl-, Echl- et Pörnbach, in Puch, Lindach, Pebenhaufen, Ritterswoerth, Neuenburgſtall, Bayern et Schrayhofen, in Stallwang, Simpach et Pernsham, et in Mengkofen, Puchhaufen, Leiblfing, Hofdorf, Forſt, Roſbach, Erb, Mamling, Eggers et Affam etc. Inf. ord. Equ. B. V. Im. et S. Gēii M. et S. Huberti Magnus Comendator, et SEPB. Cam., Conf. int. act. et confil. aul. Praefes, Praef. et granarius in Trosberg, Rei venatoriae Bavariae Praefectus haereditarius et Cñi Pfpis et Archiepi Salisb. Camer. haer. et Pfpis et Epi Ratisb. Marechallus haer., Carolus SRJ. Comes de Berchem, Dñus in Piefing, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Rgnis Burghufiani Vicedñus, Praef. in Dingelfing et Reisbach, Jo. Nep. SRJ. l. B. de Dachsberg, Dñus in Eglkofen, Rottenwörth, Neueneich et Herrnfelden, SEPB. Cam. et Conf. int. act. Rgnis Landishutani Vicedñus, Antonius Clemens SRJ. Comes de Törring et Dengling, Dñus in Seefeld, Dinzbach, Dölling, Wörth, Aitterhofen, Metting, Walchſtat, Herſching, Wippenham, Arzla, Neufarn et Haidhaufen, inf. ord. Eq. B. V. Im. et S. Gēii M. et S. Huberti Comand. et ord. S. Jo. Bapt. Hieroſol. Melitens. Eques, SEPB. Cam., Conf. int. act. et Supremae aulae Marechall: et Etlis Academiae Scientiarum Praefes et Rei venatoriae per utramque Bavariam Praefectus haer. et C. Pr. et Archiepi Salisb. Cam. haer. et Eñi Pr. et Epi Ratisb. Marechal haer., Jo. Max. SRJ. Comes de Preifing, l. B. de veteri Preyſing, Cronwinkel appellato,

Dñus liber et Imperii Dynast: Rechberghaufen et Ramsberg, nec non dynast: Hoehenafchau, Wildenwarth et Falkenstein, dñus hofmarchiarum Veteris et Neobeyrn, Söllhuben, Brannenburg et Reichersbeyern, Sāxenkam et Aufhausen, SEPB. Cam., Conf. int. act. et Praef. Rosenheimij, ord. Eq. B. V. J. et S. Ggii mart. Com. et sup. et inf. Bavariae, nec non cñi SRJ. Pr. et Epi Frif. Pincerna haer., Antonius de Schmid l. B. de Haslach, Dñus in Pirnbach, Neudau, Brundobel, Sulzbach, Schönbrunn, Moching et Lottsbach, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Conf. Reviforii Director, Ignatius SRJ. Comes de et in Arco, cognomine Bogen, Dñus in OberCöllnbach et Afcheim, SEPB. Cam. et conf. int., Ant. Jof. Maria SRJ. Comes de et in Sandizell, a Malz- et Edels- haufen, Langenmofen, Lindten, Minfter, Riedheim et Stadl, SEPB. Cam. et Conf. int. act. et Conf. aulici Vicepraefes, ord. Eq. B. V. M. et S. Ggii m. Eques, Praef. in Rhain, Franciscus Carolus SRJ. Eques et Nobilis de Barth, dñus in Harmating, Pafenpach, Afcholding, Reinthal et Langenprey- fing, Patritius et Conf. Monacensis, Jof. Benno SRJ. Eq. et N. de Barth, Dñus in Harmading, Pafenpach, Reinthal, Langenpreifing, Afcholding, Hum- bach et Frāshaufen, Patr. Monac., Jof. Ant. Seiller Conf. Landishutae, Christophorus Ant. Nobilis de Spitzel, dñus in Unterspan, Egling et Hugl- fing, Conf. Ingolftadii, Joan. Sebaft. Ertl a confiliis interioribus Magistratus Straubingani — Veritati in re graviffimi momenti hisce lris sequens ferimus te- stimonium. Expofuit nimirum Nobis Pptus cum caplo fuppreffae Ppturae de Indersdorf, quod Cañi coll. Eccliae Monacensis fermum Electorem fictis et falsis Rationibus induxerint ad petendam fuppreffionem dictae Ppturae feu Abbatiae apud fedem aplicam, fimulque produxit bullam fupprefforiam ab aplica Sede emanatam, in qua duae caufae fuppreffionis adducuntur, nempe petitio feu fuafio ipsius Ppti ad hanc fuppreffionem et deterioratio Cañiae in bonis tporalibus, adeo, ut ipfa Pptura feu Abb. in fuo ftatu politico non amplius confervari et congrua fuftentatio pro membris communitatis obtineri non amplius poffit, Quod deteriorationem cañiae feu Abb. attinet, facta legali inquifitione per cōmios Eltes innotuit, debita quidem ad centum triginta duo Millia flor. monetae germanicae, fundum vero feu ftatum activum ferme ad duarum Millionum fummam ejusdem Monetae afcendere, confequen- ter debita, feu ftatum paffivum non adeo magni momenti effe, ut ad ex- tinctionem pieae foundationis et Abbatiae in Bavaria non poftremae fufficere queant. Quod attinet Pptum, ipfe fub fide facerdotali affirmit, fe nec ver- bis, nec fcriptis ejusmodi fuppreffionem petiiffe. Quod fi tamen feciffet, juxta canōnes ejusmodi petitio in re graviffimi momenti fine confenfu capli ipfo facto nulla et irrita effe deberet, nam caplum a primo momento ufque in hanc horam proteftatur contra talem petitionem fine fuo confenfu et confilio factam. Nos igitur, pleniffime informati, caufas in Bulla aplica ab oratoribus pro fuppreffione dictae canonicae allatas in veritate non fubfiftere, non folum



in favorem dicti Ppti, qui in Numero statuum provincialium continetur, Sño Electori graves remonstrationes deputavimus, ostendentes oppressionem membri innocentis ex numero statuum provincialium non tantum contra justitiam, sed etiam contra foedera, uniones, functiones, statuta, et Patriae jura et privilegia offendere, ac causam publici gravaminis in conventu generali Provinciae esse debere. Cum autem dictus Pptus ulterius Nobis exponeret, Sñum Electorem ñrum pro sua pietate et reverentia erga Sedem Aplicam absque Annutu Sedis applicae nihil decernere velle, veritus, ne Bullae Aplicae auctoritatem infringeret, Pptus cum suis cañis intendit supplicem libellum ad Sedem Aplicam dirigere et Sanctitatem Suam de vero rerum statu informare, nos ad promovendam ejus justissimam causam praefens attestatum tradimus, ñrasque preces pro restitutione dictae cañiae seu Abb. subreptitiae oppressae adjungimus, in cujus fidem pñtes lras consuetis sigillis ñris et insuper manu cancellarii ñri eo magis munire et corroborare ñris officiis consentaneum esse duximus. cum jam anno priori nobis in pñtibus belli circumstantiis adjuncta major deputatio constatuum ñrorum eundem restitutionis et petitionis justitiam nobiscum coram Sño ñro contestaretur. Dabamus Monachii in pleno conventu die quarta Septembris 1795. L SS. Dafs gegenwärtige Abschrift nach gefchehener Collationirung dem nacher Rom überfendeten Originali von Wort zu Wort gleichlautend erfunden worden, wird unter gewöhnlicher Kanzlei Fertigung und des Secretärs Unterschrift hiemit beurkundet. Act. München den 5. Sept. 1795. Gemeiner löbl. Landschalt in Bajern Kanzley Oberlandes. *Unters.:* Franz Joseph von Binder, Secretär.

Pap. U. mit aufg. S.: „G. L. L. J. B. C. O.“ Ovale verschnörkeltes Schild mit den Bayrischen Wecken. Von dem Exprobst Joh. Sutor dem FB. Joseph Conrad von Freising mit Abschrift der nach Rom abgegangenen Blitschrift am 12. dess. M. übersendet.

Nr. 2426. 1795. 29/XII. Sñus Elector. Seine Ch. Dt. haben mifsälligst vernommen, welche kühn-vermessentlich störrische Schritte der ehemalige Iaderstorfer Praelat gewagt, um seine verlohnte Abtey wider in den klösterlichen Nexus herzustellen. Da aber Höchstdie selben mit reifstem Bedachte in optima forma zur Stiftung Höchstdero unfundierten Hofkapelle, ñee zur Vergrößer- u. Verbesserung des hiesig Chf. HofStiftes dieses Klosterstift zu I. demselben einzuverleiben, u mit Sñ P. Heiligkeit vereinigt samt allen beweglich u. unbeweglichen Gütern, allen Gerechtsamen, Titln u. zugehör-ungen samt u. sonders zur ewigen Dotation ñee Donation unwiderruflich zu überlassen gñt geruhet, und es mit besagtem I. so, wie mit Schliersee u. Illmünster, imer gehabt wissen wollen. Als befehlen S. Ch. Dt unter Rückschlus der eingeschickten Acten zur endlichen Abthung aller bisherigen Differenzen u. zu ferneren festgründung höchstdero mit I. gñt gemachten Disposition, dafs 1) der Chf. Geistl. Rath gemeldet unruhigen Praelaten alles Ernstes u. bey Vermeidung höchstlandesherrlicher Vngnade zur einsmahligen



Ruhe zu verweifen, 2) das chf. HofKollegiatStift aber in ungestörtem Genufs aller wie imer Namen haben mögenden, durch die höchste Gnade S<sup>t</sup> Ch. Dt u. Päbstl. H<sup>t</sup> erhaltenen Gerechtfame fürderhin nicht nur stäts ruhig belassen, sondern in u. nach jener Maafs handhaben u. unterstützen solle, in welchen das ehemalige Kloster dieselben u. das HKStift die ähnlichen zu Schliersee u. Illmünster besessen u. genossen hat, so dafs alle bisher entgegen ergangene Verfügungen als ungeschehen angesehen u. dem HofStift in keinen Weegen präjudicirlich seyn sollen. 3) Versehen Sich S. Ch. Dt nicht nur zum Religions Eifer, sondern auch zur Dankbarkeit Höchstdero Hofstifts, dafs selbes nicht nur so vile Priester, als die fundationen und pfarrlichen Verrichtungen nothwendig erheischen, sondern auch zum Überflus u. zum geistlichen Trost der Nachbarschaft zwen bis drey in der Seelsorg emeritirte chf. Titulanten anstellen u. priesterlich hinlänglich verpflegen u. unterhalten werde, so dafs weder dise sämtliche Priester, noch das Ordinariat, noch die Pfarrkinder, noch iemand ander die höchste Stelle mit Klagen zu behelligen Ursache haben sollen. 4) Ist dem HKStift zwar g<sup>ft</sup>, doch nachdrücklicht neuerdings zu befehlen, dafs es allen ExReligiosen, die noch gar nicht oder nicht hinreichend versorgt sind, die jährliche Pensionen pünctlich gebe, die denselben bisher gereicht u. auf die Ind. Güter als die sicherste Hypothec versichert worden. Wobey es Ihnen, sich in dem Ind. Priesterhaus brauchen zu lassen, sowie dem Hofstift selbe zu brauchen, frey stehen solle etc. München. *Unters*: Carl Theodor Chfst. Vidi<sup>t</sup> Freyherr von Hertling. Ad mandatum S<sup>ni</sup> D. Etis proprium: von Schneidheim.

Abschrift von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. J. C. von Freising ddo. Langenbettenbach am 17. Jänner 1796 mit dem Bemerken überreicht: Seine Absicht sei es nicht gegen die Befehle seines gnädigsten Landesherrn neue Motus zu erregen und dadurch den bisherigen unverdienten Vorwurf eines unruhigen Kopfes zu verdienen.

Nr. 2427. 1806. 28/XI. Hwstes, Sede epali vacante g<sup>dt</sup> angeordnetes GVicariat! Es hat dem Allerhöchsten gefallen, den hwgsten, hochwohlgebornen, hochgelehrten H. Joh. Baptist Sutor, Probst des aufgelösten Chorherrn Stifts I. von dieser Welt durch einen unvermutheten Tod abzurufen.. Der Verstorbene hat allezeit behauptet, dafs ihm seine geistl. Gewalt nie genommen worden, dafs er noch Hauptpfarrer ist u. nur seinen Vikar an Seiner Stelle zum Landkapitel Sittenbach schickt. Freilich wird man jetzt sagen, er war nicht mehr Praelat, nicht mehr Pfarrer, sondern Pensionist.. Sittenbach. *Unters*.: w<sup>tht</sup>st gh<sup>st</sup>ter Franz Gerhartinger, Dechant u. Pfarrer.

O. A. Schreiben zum hochw. GVicariate des Bisthums Freising.

Nr. 2426. 1806. 28/XI. Hwstes V. S. epali g<sup>dt</sup> angeordnetes GVicariat! So schleunig als es mir nur möglich war, nehme ich die Pflicht auf mich.. zu berichten, dafs der T<sup>tl</sup> H. Praelat des ehemaligen Stiftes I., J. B. Sutor den 24. November d. J. gegen 1/2 3 Uhr morgens früh, nachdem

er Tags vorher mit den h. Sterbfacramenten versehen ward und schönes Zeugniß seines Gottes Vertrauens.. abgelegt hatte, an einer Brustverschleimung u. Erschlappung der Eingeweide verschieden sey.. Indersdorf. *Unterz.* u. g. unt. geh. Franz Xaver Stickl, Beichtvater bei den Frauen Salesianerinnen daselbst.

O. A. Schreiben wie vor.



# Register

## zu den Indersdorfer Urkunden.

### Vorbericht.

Da es unzulässig war, alle abweichenden Schreibungen aufzunehmen, so wird gebeten, bei dem Gebrauche die ähnlich lautenden Consonanten, wie *b p w c ch k d t th sch sh sw*, dann die Umlaute *ä äu e eu ey ö i ü y*, *u in au u. s. f.* zu verfolgen. Die vorzüglichsten Wechsel wurden übrigens in Klammern angedeutet.

In den Registern wurde ferner *U* und *V* nach der Aussprache als Selbstlaut unter *U*, als Mitlaut unter *V* eingestellt.

Die Abbreviationen der Namen von Personen und Orten sind bei den betreffenden Buchstaben angezeigt, und durch das ganze Werk genau gleichmässig eingehalten. Nur wurde sich die Abweichung erlaubt, dass in derselben Urkunde oder in demselben Artikel der Register wiederkehrende Namen lediglich durch den Anfangsbuchstaben gegeben sind. An der Stelle von *g m r* ist fettere Schrift gewählt.

Von den häufig vorkommenden Endungen der Ortsnamen sind insbesondere folgende verkürzt

berg = *bg*, bach = *bc*, haufen = *hsn*, hofen = *hfn*, kirchen = *kchū*, burg = *bḡ*, dorf = *df*, heim = *hm*, kofen = *kfn*, ried = *rd*.

*L, H, O, M, N, U, Gr, Kl* sind vor Ortsnamen *Langen-, Hohen-, Ober-, Mittel-, Nieder-, Unter-, Gross- und Klein-* zu lesen.

Die beigefügten arabischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Urkunde, durch die beiden Bände durchlaufend. Die Zehner, Hunderter, Tausender beziehen sich hiebei auf alle folgenden Zahlen.

Das Personen-Register begreift auch die Corporationen und Stifte. Mit Ausnahme der Kaiser, Päbste, regierenden Fürsten, Cardinäle und der päpstlichen Kanzlei sind die Personen nach den Zunamen, eventuell (was oft nicht auszuseiden) nach dem Gewerbe, wo nur der Taufname bekannt, bei den Orten eingereiht.

Im Ortsregister sind bei den Amtssitzen die vorkommenden vorzüglicheren Aemter ausgeschieden. Wie Vorbemerkt, sind jedoch nur bei dem Taufnamen genannte Bedienstete des Staates wie der Kirche im Personen-Register bei dem Orte oder Stifte zu suchen.

### I. Personen-Register.

**A** Andreas. **Ant.** Anton. **A. M.** Anna Maria.  
**Abensberg** de, **Gr** Allmann 20. **Eber-**  
**hard** 20. **Ulreich** 209, 11. **Walther** 18, (12).  
**Abensberger**, **Joh.** zu Schr. 907.  
**Abensdorffer**, **Abersdorffer** (**Ambstorffer**),  
**Hilprant** 245, (**Präntel**) 249, 70, 359, 90, 6.

**Abila** in p. inf. in Cölesyrien, **Bisch.**, s. **Spaur**,  
**Absberg** von, **St. DeutschHComenthur** 187.  
**Achdorfer**, **Andre** 388, 402. **Anna** 388.  
**Chr.** 273, 80. **Hs. I** 273, 80. **Hs. II** 388.  
**Hartleb** 273, 80. **Hartprecht**, **R.** zu **Khm.** 388.  
**Peter** 273, 80.



- Ackermann, Hs zu Aichach 641, 63, 79.  
 Adelhausen, Adelzhausen de. **1. Edelg.**  
 Chr. I 104. II der Elter zu Ad. 767.  
 Friedr. 126. Hr. 407, 37, 48. Pn. zu Kr.  
 54, 63, 71; nicht mehr 633, 4, 51. Jg.  
 633, 51. Pn. zu D. 891, 983. Joh. Dom-  
 dech. in Fsg. 2023, 4. Omeley, verm. Hil-  
 prant 767. Otto 34. Palmar 252. Pp  
 zu Welkersthn, Lt. zu D. 2001, 8, 12,  
 32, 3, 4, 7, 44. Rudger 31, 4. Rudolph  
 34. W. 469, 579, zu Fbg. 713, 68. Wolfram  
 31, 4. **2. Pfr.** Hans 841, 1499.  
 Adelzhofer, Adlungshofer, Chr zu Tandern  
 802, 16, 29. Dietreich 343. Elspeth, verm.  
 Sigmarshauser 270, 1308. Marquart 343, 97,  
 405, 7. Seb. zu Ad. 1308. U. Pn. zu Heg-  
 nenbg 758.  
 Adler, Joh. Chorb. in Isen u. Pfr. in Weihs  
 2073. Pt. zu Pr. 1111. St. zu Pr. 1644.  
 Adlspërger, Chr. in I. 2043.  
 Ächter, Chr. I 584, 5. II. zu Widenzshn  
 775. Elsp. zu W. 775. Hr. zu Weiler-  
 hof 224. Hs zu Wht. 224. Hs zu Wid 775.  
 Leuckart zu Whof 224. Pauls zu Herzshn  
 1321, 709, 55, zu Weilach 790. Perchtold  
 zu W. 224. Petz zu H. 842, 3, 981, 1045.  
 Äfflingen de, Diepold 21, 3, 8. Hermann  
 u. Ludwig 13. Rud. 21, 3, 33.  
 Aelbel, Elblein, Chr. 608. Hs I zu Mch.  
 322, 4. II zu Glen 608. III zu Vierkchen  
 1104, 284.  
 Äldin, Sifrid 34.  
 Älsingerin s. Aresinger.  
 Ändorfer, Maria, v. Fleckhamer zu M. 1993.  
 Aenzinger, Joh. I. cler. Fsg. Not. 532,  
 II Gsschr. in Schr. 2261.  
 Aerb (E), Chz zu Griesbach 875. Hs I zu A.  
 575. II Her Hs zu Altom. 615. III zu Tan-  
 dern 1883, von L. Pet. 4, zu I. 2131. M.  
 zu Wollomos 1450, 621, 74. Pt. I Bgmr  
 in A. 1022. II Chorb. u. Pfr. in Isen 2155,  
 Th zu Malzshn 2188.  
 Acrdinger, Chr. 244. Hs 1448. Mg. 244.  
 Äst, Jg von A. 612  
 Aeusenhoven s. Eisenhofen.  
 Aezlitz, Otto der, Träetitz von Vierkchn 166,  
 79.  
 Affalterbach de, Adelprecht 7.  
 Affing. Pfr. Hr 104.  
 Agricola, Caspar, Chorb. in Ind. 2119.  
 Hess vielmehr Gg, war bekanntlich unter  
 den aus Mchn von den Schweden abgeführ-  
 ten Geiseln; † 1642 in S. Pöten.  
 Ahaimer (ch), von A. Hs I R. u. Pn. zu  
 A. 242, 50, zu Schiltg 86. II 829. Jg  
 746, 72. Th. 385. W/g. bz. Hofmr, zu  
 Willnau 1671.  
 Ahsenshalmer, Aschenmr, Cr u. Hr  
 zu Laulingen 102.  
 Ahusen de, Hadmar 18, (13).  
 Aiblinger, U. R. zu Haimshn 1465.  
 Aichach. (Ay) von. Hs, Mr Organist 1532.  
 Marquardus, judex 23, 31. Mechtild, Nonne  
 in Kühbch 70. Rud. 34.  
 Aicher, Sigm. zu Wagenried 1937.  
 Aichperger, W. 772.  
 Aichbrunnen de, Rüdiger 18, (10).  
 Aigele, Joh. (II) Probst des Kl. I. 2048—56.  
 Aitterbach de, Ayterbecken, Alhait 346.  
 Haernid 26. Hr 33. (Otto 28). Rudeger  
 99. Sifrid 26. Weichman 346.  
 Albanen. Epl (Kirchenstaat) s. Cardinäle.  
 Alber, Agnes 425, 6. Vgl. Albrecht.  
 Albersdorf de, Ant., Domdecan in Fsg 1957  
 Jobst, Pn. in Fbg 1684.  
 Albertzhofen, Hs zu Asbach 1850. Th.  
 616.  
 Alberzell, zu, Anthoni 1363.  
 Albis, Htz zu Kl. Bghfn 1238.  
 Albrecht, Anna zu Ildorf 1042, 786. Ctz  
 zu Ildr 1042, 57, 8; 404, 58, 64; 543,  
 gen. Weits hnh 786. Joh. Cr. Landschafts-  
 Secr. in Oesterreich u. d. E. 2237. Hs in  
 I. 1133, 241. Peter s. Huber.  
 Albus, Alfus, Can, Chr 62, II: 78. U. 70, 9.  
 Alenczer (ee), Joh. Proc. dann Gvic. in Agb.  
 1647, 8. 749.  
 Algoltspach, Algersbach de (Ib). Albert 30.  
 Chr., Chorb. in I. 70. Hr. 43, 63. Herm.  
 30, 7.  
 Alhartspeck, W., R. zu Edg. 545.  
 Allgshusen de, Diepold 7.  
 Allingen de, Allinger. Albr. 41. Ch (unr).  
 105. D. 67. Gertraud 205. Heiner.) 57.  
 Hs I u. II zu Sigmersshn u. Pachern 1149.  
 M. GsProc. zu Kr. 2004. Nic 156. U. 205.  
 Almetingen de, Herrand 18, (11).  
 Almshaimer, Alshelmer, Jg zu Kr. 1421,  
 42, 8, 534. R. zu Ind. 620 bis 68. zeh-  
 mal. Nicht mehr 73, wieder zu Kr. 731,  
 2, 48.  
 Alt, Gg zu LPet. 2025.  
 Altdorf de, Cr. 26.  
 Altenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. 0.  
 M. B. Abt Raimund 2237.  
 Altenhohenau, v. Kl. nun E. G. Griesstett  
 L. Wsgg. 746.  
 Altenmarter, Fdr. 1397.  
 Altenmürster, Altom., Markt, L. Aichach.  
 1. Bened. Kl. 468, 757, 840, 1210, 94. Aebt.  
 Agnes 757, 840. 2. Brigitt. Kl. 1689, 991,  
 2004, 67, 117, 69, 98, 269, 88. Aebt.  
 Cristina 1689. Martha 1991. GBeichtväter:  
 A. 1689. Simper 1991. 3. Pfirscht:  
 Chr., Dech. 468. Hs I Frühmesser 318. II  
 Wochner 839, 40, 919, 79, 1311. Wern-  
 (herus), dec. 78. 4. Bgr. Mr Hs 979.  
 Altindorf de, Gr Hr. 20, 4.  
 Altkircher, Jac. zu Peilm 582.  
 Altmair, N. Scherg in Kr. 720. Chz zu  
 Kr. 852.  
 Altmann, Gg zu Jedenhfn 1776. Hs zu  
 Röhrmoos 1262. Jg zu Jed. 1362. Pertold  
 647. Wigaw 252.  
 Altförting, Coll. Stfr. Pröbste: 884, 5,  
 2425.  
 Altosheim de, U. 23.  
 Altweger, Hs in Rn. 880, 976.  
 Ambringer, St. 528.  
 Amlingen de, wohl Alndling. Gelfrach T.  
 Ammann; P. Eusebius, Jes. Car. Hist 2329.  
 Hs I zu Süsbach 689. II zu Puchschlagu  
 937. Jg, der Mantel zu Agb. 778. U.  
 R. zu Kelheim 417.

- Ammann**, Amptmann, Albrecht zu Kr. u. I. s. Huber. Chr. I 76. II zu I. 251 (Huber? 54). Fr. 101. Hs I zu I. 247, 51, 4, 8, 61. Hsl 66, 86. II 1883. Ludw. von Tünzhen 324. Nic. zu Weichs 917. Pt. P. Albrecht zu I. s. Huber. Seb. zu Puchschlagen 1796. St. zu I. 1935. U. zu P. I 199. II 583. Utz zu Jetzendorf 1286.
- Amperhofen**, zu. Lutz 622.
- Amperpötenbach de**, Gotfrid 76.
- Andechs de**, Gf Bertold 3, 9, 18, (12).
- Andertl**, Barbara zu Arnzell I 999. II v. Vlehter 1467. Elsp. 999. Hs 999, 1467. Kath. g. Rüdlin 999. L. 999, zu Wagenried 1431, 93.
- Andoltzhansen de**, Albero 33.
- Andre**, Agnes 252. Chtz zu Heretshn 252. Htz zu Wundersd 413. Kath. 252. Mähltitz zu H. 252. U. zu Schr. 860. Walpurg 252.
- Anfang**, Caspar, K. zu Pf. 1867.
- Angelwerch** von, Hr u. Hs 144.
- Anger**, Hr. der Jung an dem — 147.
- Angermair**, Gg zu Kolbch 1592. Hs zu Kl. Inzemos 1468.
- Auriet de**, Wernher 23.
- Ansauser** (Aufhauser?), Hilprant u. Gut 126.
- Antelin**, Marquardus 41.
- Antici**, Marquis (Th.), bayr. Gesandter in Rom 2411.
- Apfenthaler**, Nic., Pfr. zu Kr. 446, 7.
- Appel** (Ä), N. zu Arnsd 1475. Willibald, Cler. Eichst. in Agbg 1749, 50.
- Appendeckher** (Apoth.), Mang zu M. 1911, 2.
- Aqui**, St. am Bormida in Italien. Bischof A. (Azo) 1.
- Aquileja**, St. in Venetien. Bischöf. Gvicar 204.
- Arco** von, Gf Ign., Geh. Rath 2425.
- Aresinger**, Margret zu I. 726. Pauls, Camerarr 601, 726, vgl. Ersinger.
- Arnabach de** (Err). I. EG. Berthold 39. Cr. 25, 39, 54, 63. Eberhard 40. Gerung 112. Hr 23. Haidenricus 39, 54. Otto 39, 40. 2. Pfr 313, 36, 8. Joh. 1013. Hr. 498.
- Arnolt** (O), A. zu Lpelt. 1038, 424. Anna O. zu Waltenhofn 1732. Arnolt von Radenzhofn 1554. Chr. zu Glon 273. Hs I zu LP. 1038. II zu Inzemos 1141, 274, 468. III zu Waltenhf 1243, 421, 732. IV zu Pasenbch 1424. V zu I. 1598. Hr. zu Ottm. 1642. Jg I zu Sittenbach 814. II zu Kelhm 1131, 305. Thaddeus fr. cler. in I. 1329. Utz zu Petershn 1732.
- Artenkircher**, A. 395.
- Arzt**, Erhard, Pfr. in Agbg 1863.
- Asbach de**, I. EG. Irmengard 14. Megenward 7. Richer u. Richld 8, 14. U. 41, 3. 2. Pfr Chr s. Sumr. Pl. 825, 946.
- Asbach**, v. Kl. nuh Pf. L. Rothalmünster. Abt Amandus 2425.
- Asch(h)alm de**, Otto 18, (12).
- Asimus**, Gg, Chorb. in I. 2073.
- Asinus** (Frumesel P), Otto 54.
- Asm**, Asam. Asm, (Erasm) zu Maisach 784. Eliz. zu Au 762. Hs I R. zu I. 615, 21, 8, 33, 51, 63, 99. Pfr. zu Au 762, 84. II zu Karphn 1872, 3.
- Assl**, Wolf zu Arnabch 2089.
- Atele**, Attl, v. Kl., Pf. L. Wassbg 18, (13) 69, 129. Abt Joh. u. Prior Joh. 480.
- Atich**, Hs zu Oberhn 1029.
- Attenbach de** (Alterbach?), Otto 28.
- Au**, v. Kl., Pf. L. Hg 2100.
- Aubinger**, N. 141.
- Auer**, Awer. N. (von Puelach zu Odelzhan) 2033. Adelheit 323. Bernhartin, Kastner zu Fsg 1606, 7. Chr. zu Arnabch 313, 4, 23, 9, 36. Elspet, v. Fleischhöckel 336. Hs 858. Hier., Chorb. in I. 2255 + 21/V 1727. Joh. Marg. von Winkl, v. von Neuburg 2223. Klara zu A. 329, 36, 41, 2. Mg. zu Arnabch 313, 36. Perchtold zu I. 347. Pernhart zu Fbg 1083, 4. Rupertus, Domb. in Fsg 1701. U. 313, zu Aichach 29, 36, 41, 2.
- Auerl**, Cr. Pfr zu Schwabhsn, Vic. zu NRot, Not. 1699, 708, 15, 25, 43.
- Aufhausen** (Ufh.) de, Aufhauser, A. zu Ecknach 1713. Arnold 14. Heindricus 14. Hs I zu Heretshsn 781, 875. II zu Adelzhsn 841. Hilprant 172.
- Augca**, Pincerna ex, s. Schenk aus der Au.
- Augsburg**. Bischöfe 2344, 6, 8. Burkard (von Ellerbach) 330. Hartmann Gf von Dillingen) 93. Hermann (Vohburgschen Stammes) 3. Joh. (II Gf von Werdenbg) 1075, 351. Otto (Truchsess von Waldburg), Card. 1982. Pt. (von Schaumburg) 563, 629, s. w. Cardinale. Slvrid (Sigfried Gf v. Oettingen) 49.
- Domstift**. Gvicare 96, 8, 674, 87, 94, 752, 964, 91, 4, 1037, 72, 3; 320. Pr. Rapoto 49, Gen.: 330. Dech.: Slvrid 49, Utr. Burggravil 330. Gen.: 627, 1649. Archid. et pbrl 49, 98, 517. Domherrn: Hrm., schol. 49. M. schol. 96. Utr. celler. 49. Gen.: 96, 8, 674, 994, 1749, 2346. Choricar: 674, 1743. Ord. 1710, 2124.
- Coll.-Stift**: S. Moritz 1036, 72. Dec.: 1649. Caml: Ber(thold) 96, 8. Gotfrid. 62. Gen.: 778.
- Klöster**: Heiligkreuz: Joh. I 674. II 1075, 157. S. Georg. Pr.: Joh. 996. Pt 674. Dec.: Nic. 996. S. Nicolai: Priorin Veronica 1158. S. Stephan: 540, 713, 818, 63. Aehte: 540, 1, 818. S. U. u. Affra: 469, 666, 1655. Aehte: Hr. 1074, 100. Joh. 666, 778. Prior Hr. 666. Kastner Cr. 778. Burgf. 989. Cr. 17. StVögte: 15. U. 17. Zöllner: Herm. 33. Bgr: Sibotho 33. Utr. 35, 6.
- Aulentaler**, Friedr. 235, zu Randolzd 83.
- Aumpach**, Vmpach de, Aunpecken, Br. 1203, zu Sickertshfn 67, II zu Seiboldsd 386. Joh. 203. Percht. 87, 8. Parkart 203. Slfrid I 79. II 124. III zu Seiboldsd 203. IV 386. Wfg. zu Schwabhsn 1890, 902.
- Aumüller**, Hg zu Schr. 1490.
- Aunkofer**, Js zu Khm 1131, 305.
- Aunsorg**, Chr. 130, vgl. Unsorg.
- Aurperger**, Aurburger. A. 418. Chph. de Sattlb 1741. Hs I 418, 21, 43. II zu 8. 953, 4, 1021, 220. Herdeggn R. zu A. 157. Sign. zu S., Lr zu A. 1853.
- Aussermair**, Cr zu I. Anna u. Marg. 1562.
- Ayresser**, Elap. von Weichs: 1138. Hs 1123.



- B Barb. Barbara. Balth. Balthasar. Barth.**  
Bartholomaeus. **Ben. Benedict.**  
Bablinger, Peter, Chorb. in I. 1329.  
Bach, Hr. 130.  
Bärtl, Prosper, Chorb. in I. 2255.  
Baier, Bernh. zu Wengen 1693. Enderlein  
zu Hlfr 1511. Magd. 1511.  
Baierbrunnen (Beigirbr) de, Cr. 21, 33,  
54. Otto 54.  
Baire de, Traboto 12.  
Baldwinus, sororius Gozwini 18, (12).  
Ballenbinder, Joh., Pfr in Döpschn 1647.  
Baluzar s. Harder.  
Bamberg, Bischöfe: Otto I (von Mistel-  
bach) 3. II (Gf von Andechs) 324.  
Banfi, Fr. Bern. Prior Gils r. O. s. Joh. de  
Deo 2272.  
Banger, Chr. zu Gl. 266.  
Baruther, de B. Hr. Domh. in Fsg 948;  
Mg 65, 1013; Gvic. 73, 107, 45.  
Basiliensis Synodus 614, 27.  
Baufrauen des Kl. I. Elsp. 304.  
Baugker, Hs, Amtm. in Rahn 926, 8, 1974.  
Baumburg, v. Kl., Pfr. L. Trostberg 746,  
1953.  
Bayern. Herzoge u. Hzzginnen. Agnes,  
I Hz. Otto I Wittwe 20. II Hz. Otto II Wittwe  
72. Albrecht III 517, 677, 81, 716, 7, 30,  
80, 833, 1664, 871, 902. IV 1031, 459,  
583, 614, 43, 724. V 976, 2006. VI Hz.  
von Leuchtenburg 2116. Albrecht Sigm., Cle-  
mens Jos., Ernst, Admin. u. Joh. Th. s. Fsg. Bi-  
schöfe. Ernst 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507,  
15, 6, 7, 8, 46, 7, 8, 91, 4, 5, 6, 601,  
17, 49. Friedrich 232, 321. Georg (der  
Reiche) 1472, 92. Heinrich X (Welfe) 3.  
XIII von NB. 72, 80, 2, 3. XIV 110, 20.  
XV 120. Hr. (der Reiche) 438, 89, 95, 6,  
516, 7, 8, 91, 746, 65, 6. Hr. Pfrgr. Adm.  
der B. Fsg u. Worms 1954, 7. Jenta 110.  
Joh. I 290, 7, 321, 404. II Pfrgr. in Neun-  
burg 517. III 896, 902. Ludwig I 20,  
1, 4, 6, 7, 33, 7, 9. II 72, 83, 5,  
7, 92. IV 113 s. Kaiser. V. der Mark-  
gt 175. L. (der Gebartete) 404, 48,  
95, 6, 507, 16, 7, 8, 39, 46, 7, 8, 9, 50,  
2, 94, 617, 20, 4, 42, 746. L. (der Höcke-  
rige) 516, 7, 8, 705, 34. L. (der Reiche)  
1034. L. Mitregent in Lht 1939, 40, 7, 51.  
Marg., Gfn zu Gratsbach 735. Max. I 2100.  
Otto I s. Wittelsbach Pfalzgrafen. II 56, 7,  
68, 9. IV 110, 20. Rudolf I 113. Sigmund  
896, 902, 1011, 34, 81, 103, 38, 236, 459,  
502, 7, 9, 15, 60, 82, 602, 14, 39, 43, 64.  
Stephan I 176, 217, 9. II 219, 90, 321,  
7, 404. Wilhelm III 435, 55, 61, 95, 6,  
7, 507, 15, 6, 7, 8, 31, 47, 8, 94, 5, 6, 617.  
IV 1787, 939, 40, 7, 51, 9. V 2042, 55. Wolfg.  
1787. Churfürsten: Carl Theodor 2370,  
80, 404, 26. Maria Anna I Wittve Ch.  
Max I 2177. II Wittve Ch. Max III 2379,  
402. Max Jos. III 2317, 21, 8.  
Landschafts-Ausschuss 2338, 423, 5.  
Seccariae; Joh. Bpt. auf Odelzhn 2184, 97.  
Begundelli-Bassus, Fr. Ant. Gvicar in  
Frsg 2247, 8, 54.  
Beir, Joh., Not. in Agbg 1743, 9, 50.  
Beizzer, Rudger und U. 102.  
Beischel, Wolfg., Chorb. in I. 1953.  
Bekker, Uellein (Ulrich) zu Weiher 319.  
Belchamer, C., chf. gsil. RSecr. 2144.  
Bellinen. Epus (in p. inf., Phönicien) s.  
Zeller.  
Benedictbeuern (Paewrn), v. Kl. Pfr. G.  
Laimgruben, L. Tölz. 129, 590. Aebbt: Gre-  
gor 590. Narcissus 1630. Walther 9.  
Prior: Gregor 1630.  
Bengel, Jac., Not. zu Rn 926, 8, 1973, 8,  
2002.  
Berchem, Gf Karl, Vitztum zu Burghen 2425.  
Berchinger, Erasmus, Epus Salon. Vic. s.  
Fsg. 1310.  
Berchtesgaden, v. Kl., LStitz 18, (12), 387,  
2129. Pröbste u. Admoren 2236, 423 n.  
Dec. 2130. Joh. 387.  
Berchtold, Ctz zu Dinkelsbühl 334. Hs  
Pfr zu Weichs 1253.  
Bergen (Ä), v. Kl., Pfr. L. Nbg. Aebt.: Barb.  
u. Pr. Mg. 940.  
Berger, Hs u. (Helen)wich zu Bach 689.  
Bermuet, Ctz zu Bonsel 1418.  
Bernried, v. Kl., Pfr. L. Weilheim. 129, 751,  
1011, 911, 2. Pr. Hs u. Dec. 4. 751.  
Bernstatt, Gg de, Chorv. in Agbg 674.  
Bernyr, Nic., Not. et Cons. Scr. in Agbg 674,  
8, 752.  
Berwang von, Job zu Vogach, St. u. Lr. zu  
Fbg 1979.  
Besingen de, (Pas.) Sigehard cum filio 17.  
Betz, Anna u. Sigm. zu Haimersdrf 997.  
1075. U. zu H. 997.  
Beuerberg, v. Kl., Pfr. L. Wolfr. 69, 756,  
1953, 4, 7, 2148. Pr. H. 756. L. 1953,  
4, 7, 8.  
Beyharting, v. Kl., G. I. Aibling 129, 506,  
2086, 159. Pr. Hartnid 62. Ur. 506.  
Vgl. Bresslauer in Pers. Reg.  
Biburg, v. Kl., Pfr. L. Abensbg 18 (11), 507,  
2051. Abt. Joh. 600.  
Biburger, Hs 298. Hr. 269, 98.  
Bilnreut, v. Kl., Pillenreuth W., Pfr. Korn-  
burg, G. Worzeldf, L. Schwabach 817. Pr.  
Barb. 798, 813, 7. Nonnen 813, 7.  
Binder von, Fr. Jos., LdschtsSecr. 2425.  
Birgkammer, s. Pirkhamer.  
Blindheim, (Ant. X. von Pl.) Cap. des  
Coll.-St. U. L. Fr. in M. 2394, 411.  
Blüdel, A. zu Donaustauf 689.  
Blumenthal. Pfr Nic. 187. Vgl. Deutsch-  
Herren.  
Böhmen. Hzzin Hailla, Wittve Swatoplukus,  
Schwester K. Stephan III von Ungarn 33.  
Hz. Udalrich 3.  
Bogen de, Gf Adalpert 3.  
Bogenried zu, Bernhart (Renh.) u. Elsb.  
303.  
Bollstetter, U., Chorb. ad s. Pfr. in Agbg  
674.  
Brandenburg. Markgf Fdr. 516, 7, 8.  
Brenner, Jac. zu Pfp. 353.  
Bresslauer (P. Ä), Hr., Chorb. in I. 1072,  
Dec. 1329, 67, 88; in Beiharting postulat  
Praepositus nona regimilis sul septimana  
apoplexia tactus † 1486, 80 das Todten-  
buch. Fehlt in Deutingers Beitr. IV.  
Breynner (sp. Grafen), Pfp in Wien 1943.  
Brisacker, Marquard, Kais. Kanzler 642.  
Brisingen s. Preising.  
Britteinbach s. Prittlbach.



Brixen. Bischof Ulf. (II Putsch) 630.  
Brüdel, Hs, Pfr zu Gr. Inzemoos 1427.  
Bschor, Beschorn, Ctz u. Els. zu Schönbach  
421. Hs I 1404 zu Westerhm 728, 9. Il zu  
Pip. 1972. Urs. 1972.  
Bügniet von (Fh. Fdn. de Croissette) fb.  
Geh. u. Hfr. in Fsg 2382.  
Büheler, Anna zu Fbg 704. Hs zu Bach 689.  
Gsschr. zu Fbg 704, vgl. P.  
Büttenvelder, Chr. zwei zu Winden 226.  
Bumel, Werndel 528.  
Burchheim de. Adalbert 12. Eberhard  
18, (12). Kegel 23. Sifrid 18, (12), 23.  
Burgau von. S. zu A. 1581.  
Burghausen, Stadt. A. Pfarrgesell 746.

**C Cr., Chr. Chonrad. Ctz Chuntz. Cff,**  
**Chph** Christoph. **Clas** Icolaus.

Calcifex, U. 25, 33. Vgl. Schuster.  
Camerarius, Cr. I de Klm 21; II de fam.  
Weihensteph. 90. Hr. de fam. Vnd. 79.  
Rud. 23.  
Camerino de. Barth. S. Cruciate Exec. 1329.  
Campus Principum s. Fürstenfeld.  
Cancer, Hr. 33. Vgl. Krebs.  
Candel, Hs zu I. 1128. Vgl. Chundel.  
Capuccinorum Ministri Provinciales. Ger-  
manus 2174. Hartmannus 2280. MarcAnt.  
2195. Remigius 2113.  
Cardinale. Almericus diac. et cancell. 4.  
J. P. Card. Albanus 2231, 46. Alexander  
s. Eustachii d. 1762. Alexander de Saxo  
ferrato 910. Amancus s. Nicolai in carc. Tull.  
d. 1762. Andreas s. Rit. congr. Ppts 2087.  
Antonelli 2374. Bernardus tt. s. Crucis in  
Jerus. 1762. Branda tt. s. Clementis Plac.  
501, 16, 7, 46, 7, 8, 9, 50, 2. Car. Alb.  
Guidobon. Cavalcini 2331. Dominicus tt. s.  
Odardi pbr. 1762. Federicus s. Theodori d.  
1762. Franciscus I tt. s. Susanne pbr. 360;  
II tt. s. Caecilie pbr. 1762. Gabriel tt. s.  
Sergii et Bachi, Agriem. 1325. Georgius  
Cortin. epus 1762. Gerardus pbr. et cano.  
10, 11. Guillelmus tt. s. Fudentianae 1762.  
Hadrianus tt. s. Chrysogoni 1762. Jacobus  
I Papiensis 910; II tt. s. Clementis pbr. 1762.  
Jeronimus, Sabin. epus 1762. Johannes I  
C. de Bavaria s. Grünwalder; II Zamor. epus  
910; III tt. s. Marcelli pbr. 1325; IV s. Marie  
in Aquiro diac. 1325; V tt. s. Prisce. 1762;  
VI tt. s. Vitalis pbr 1496; VII s. Marie in  
dompnica d. 1762. Johesantonius Tusc. epus  
1762. J. Baptista tt. s. Mariae novae pbr.  
1496. J. Jacobus tt. s. Steph. pbr. 1496.  
J. Stephanus tt. s. Vitalis pbr. 1762. J.  
Theodor Hz. v. B. s. Bisch. v. Frsg  
Jordanus, Poen. pap. 623. Julianus I 594, 8;  
II s. Angeli d. 1762. J. Thessalon. (Epus)  
2087. Ludovicus I Segobricen. epus 910;  
II tt. s. Marcelli pbr. 1762. Ludovicusiohes-  
tt. s. Coronatorum pbr. 1762. Marcus, Epus  
Praenestin. 1325, 496. Nic. I tt. s. Petri  
ad vincula (de Cusa) 793, 4, 5, 6, 808,  
34; II Thianensis epus 910; III tt. s. Lucie  
pbr. 1762. Oliverius I Sabin. epus 1496;  
II Ostien. epus 1762. Otto, tt. s. Sabine  
Epus August. 1982. Petrus I pbr. ad S. Po-  
tentianam 39; II pbr tt. s. Vitalis, Epus  
August. 963, 9; III tt. s. Sixti pbr 1325.

Raphael, Alban. epus 1762. de Ursinili 617.  
Ysidorus, Sabin. epus, Ruthenus 910.  
Carnifex (vgl. Metzger, Fleischbäcker), Cr.  
623. Joh. 584, 5.  
Carpentarius, Rup. 33, 47. U. 47. Vgl.  
Zimmermann, Wagner.  
Cartusia, Chartreux, v. Kl. bei Grenoble in  
Frankreich. Prior Guillelmus 573.  
Caspas, Gg, Hs u. L. zu Hörzhn 1709.  
Castellum, Kastl, v. Kl., M. u. LSitz. Abt  
Gg 511.  
Castenmüllner, Hs zu Fsg 1967.  
Castionarius, Hr. 18, (12). Vgl. Kastner.  
Cella, wohl nova Cella, s. Neustift bei Fsg.  
Celle de, Cr. 25. Hr. 21, dapifer 6.  
Cerdonis, s. Goetzner.  
Cespite de, s. Wasen (Wasenhof).  
Chämilar, Hr., Pfr in Weichs 367.  
Chaimermair, Chr. 249. Vgl. Kamermair.  
Chaine, wohl Chamer zu lesen. Arnold 21.  
Chamer, Camera, von Hohenkammer s.  
Kammer.  
Charpf, Hs der 133.  
Chatzhamer, Schuster zu Braunau 424.  
Cheler auf dem, U. 118.  
Chenhusen de, Hr. 21.  
Cherphe, Senior et junior (Reinhart?) 112.  
Chiemsee. Bischöfe. Fdn. Chph, Gf Zell  
2370, 1, 5, 6, 7, 88. Joh. (II Eber) 606.  
Ulr. (I von Montpreis) 120.  
Mönchskloster. Pröbste 746, 2100, 376.  
Ulr. 474. Decan: Cr. 474.  
Nonnenkl. 746.  
Chlingen von, Withalm 442, 7, 513.  
Chlingensberg von, Mr. Gottlieb, chf. gstl.  
Rath in M. 2297.  
Chlosner, Jg 746. Joh. 360.  
Chlotz, Hr. 134.  
Chogeler, Perchtold 90.  
Cholb, Ebt (Tyrol) 164. U. zu Klm 417.  
Choph (Kopf zu O. u. UEichhfn, G. Loitersdf  
L. Ebg), Sifrid 20, Otto u. Sifrid 33.  
Chorherr, U., Hgr zu M. 504.  
Chotz, Seybot 150.  
Chraeclinger, Leutolt 182.  
Chrafftshover, Zacheus, Lr zu D. 2063.  
Chrazzer (C), Chr. 76, 9, 91, 9, 108, 17.  
Chregelingen. Gf Hartwig 3.  
Christgarten, Ortus Christi, v. Kl., G. Pf.  
Hörnheim, L. Ndign. Pr. Albert 564.  
Christl (C, K), A'br, Gsschr. in der Au, u.  
M. 2219, 20. Chtz 1138. Hs, I zu Schwab-  
hsn 1108, 32, 358; II Bgmr zu A. 1238,  
50, nicht m. 88. III zu Inzemoos 1575.  
Chrüch 112.  
Chrutenbach de, U. 7.  
Chünck, Chr. zu Sulzemoos 245.  
Chundel (Co), Hs I zu Rimbg 1127; II zu  
I. 1189. Veit zu Hldf 1458.  
Chunstlär: Chz zu Altom. 468.  
Chrensheim von, Dietlin 118.  
Clamer, Jodok, Gv. in Agbg 674, 87, 91.  
Clarissinnen Orden 941.  
Clenauer, Hs 542.  
Clostermair (mann), Hr. 99.  
Comes Palatinus s. Wittelsbach u. Ortenburg.  
Con, L. zu Altng 1097.  
Congregationis Can. reg. s. Salvatoris La-  
teran. Abbates: Ascanius Gozzius in Venedig  
u. Athanasius Clappinius in Piacenza 2221.

Joh. Bpta Lania u. Sylvius Innocens Ggus in Rom 2222.  
 Conradus, villicus 5.  
 Conradi (o), German, Bgm in Schr. 1217.  
 Hs in Schr. 1226.  
 Coppia, Fr. Ant., O. S. Jo. de Deo 2272.  
 Corsetius, Ant. Epus Milenitanus, Auditor cur. Rom. 1743.  
 Cortin. Epus (Cortona, Toscana) s. Cardinale.  
 Coubach s. Kühbach, Kloster.  
 Cranperger, Hs, Pfr zu Osterzhan 1185.  
 Cranz, Hs, Richter zu Ilmstr 1904, 7.  
 Creitzmüller, Hs zu Fsg 2066.  
 Currifex, Joh., Dec. bei S. Andre in Fsg 965, 9. Vgl. Wagner.  
 Custor, Matheus zu D. 2008.

**D Dgt** Degenhart. **Dor.** Dorothea. **Dom.** Dominicus.

Dachau. 1. Gfen u. Hzge. Arnold 15, 18, (12), 20. Chr. I 3; II Hzg 15. Machtildis, Hzgin 15. 2. Pfr, Peter 1018. 3. Bgr. Wernher der Ringwirt 248.  
 Dachauer, Augustin, Chorb. in I. 1329. Probst 1608—1761. Barb. in Fsg 1646. Hs zu Fsg 1606, 7, 46, 725. Joh., Pfr in Gerolsbch 1040. Pt Chorb. in I. † 1473.  
 Dachowe de, Dachauer (Edelgeschlecht). Chr. I 345; II 580, Hofm 7, Hofrath 601. Engelram 21, 33, 9. U. I 182, 96, 201; II. Hofr. 601.  
 Dächser, Hs, Vogt zu Neuburg 658.  
 Dachsberg (x) de. Afra, W., g. Steyrer 305, nun v. Wisinger 327, S. Agnes, W. 274. Elsb. v. Pichler 274. Gertrud 47. Hr I 126; II 126, 44, 70; III zu Päsensbach 202, 29; IV 274, 86, 91, 305, 28; V 459. Joh. Nep. Frhr. v., Vitztum in Lht 2425. Ottilia 47. Ph. 44, zu Päsensbch 50, 4, 71, 88, 9, 99. U. I 25, 37, 43, 4, 5, 7, 54; II 135. (III?) Diener zu I. 150, 4, 68, 83, 6.  
 Dachsberger, Jg zu Dachsbg 1119.  
 Däxer, Balh. zu Glon 2126.  
 Dalhover, S. zu Fraunhfn 2089.  
 Damenstift, adel. in M. 2379, 405.  
 Danner, Seb., Dompr. u. Erzdiacn in Chiemsee 2375, 6, 7, 85, 91.  
 Dapifer. Hr. de Celle 26.  
 Darien Epus in p. inf. (Daras in Mesopotamien) s. Pternhamer.  
 Dasing (T). Pfr u. Dech., Ebt 252.  
 Daum, Fdr. 1725. Hs zu Asbach 830, 1034.  
 Decanate Berch(tingen 355; Freinhn 1320, 982; Hürtib. oder Sittenbach 1032, 369.  
 Degen von, Joh. Mr., fh. Hofkanzler in Fsg 2382, 405, 6.  
 Degerseer s. Tegernseer.  
 Degulein, Chr. zu Juncknhfn 413, 39.  
 Dellling, Joh. Jac. ch. gtit. R. in M. 2275.  
 Deros, Joh. Bpt., Chorb. in I † 5. IV 1749 in München.  
 Detenburc de, Cr. 18, (12).  
 Dibonae et Aulac Epus (in p. inf. Palästina) s. Reisach.  
 Dieperskircher, von D. 1911.  
 Diessen, v. Kl., M. u. LSitz 129, 374. Pr. Jac. 374.  
 Diesser, Zollner in D. 1275.  
 Dietersdorffer, L. Not. 746.  
 Dietramszell, v. Kl., Pfr. L. Wfr. 2120.

Pröbste: Joh. 1516. Paul. 2071. Wolfg. 2071, 3. Dec.: L. 2071. Ludw. 1516.  
 Dirschedl, Felix, Chorb. in I. 2316. † Senior 13/IV 1773.  
 Dittel de Dittenberg, Fr. Dec. des Kl. ad s. Dor. zu Wien 2285, 6.  
 Dominicaner, Ord. Predicatorum Prov. Fr. Gysbertus de Tralecto 526. U. 281.  
 Donauwörth. Kl. Heiligkreuz. Aebte: Hr. 826. Joh. 1074, 100. Prior Joh. 826.  
 Donresperg de, Sifrid 17.  
 Dorff, L., Schmid zu Peutenhsn 1728, 9.  
 Dorfriter, Arnold 14.  
 Dornbach de, Dörnbeck (Dw, The) Hr. 8.  
 Kaspar zu Fsg 514.  
 Dornlein, Hs zu Hollenbch 1197.  
 Dornperk de, Gr Ebd 39.  
 Dosser, Hs zu Maltersbfn 2160.  
 Draechsel, Greymolt. 145. Purkart 76.  
 Dräfflinger, Hs zu Mchn 2052.  
 Drischof, Fdr. 151, 8.  
 Drisperger, M., Chorb. in I. 1329.  
 Droschel, Die Dr. 1462. Hs von Häusern 1170.  
 Droschkei zu Glon 1879.  
 Drucker (T), Hs in M. 1476. Jg zu Pöiken. 1360.  
 Dryttenbrieff, Betz zu A. 641.  
 Dürr, Hs zu Paindf. 1895. L. zu Graßing 1564. Sixt zu Gr. 1335.  
 Dürrenpacher, Winhard, Pfr in Günzelhofen 1013.  
 Dwerenbach de (Dürr), Hager 33.  
 Dyetenperger, L. u. Elsp. zu Freyenrd 781.  
 Dyethoch, Hr. gen. Htz Lung 789.  
 Dyett (I), Diemut zu Freymann 621. Hs I zu Fr. 621; II zu Peutenhsn 942, 3. Jg zu P. 942, 3. L. zu Schldbg 942. U. zu Haberzhsn 942, 3.  
 Dyezze de, (Dies) Perchtold 31.

**E Ebd** Eberhard. **Elsp.** Elitz., Elisabeth Elisabeth. **Ehd** Erhard. **E.G.** Edelgeschlecht.  
 Ebenhausen von (hauser), Chr. 466. Hr. 173. Pilgrim, (wohl Ezenh. s. Ehenh.), Stadtvogt in Agsb 15. Winhart 140.  
 Eberhart, zu Vierkchn 849.  
 Eberl (lein), A. zu Arnbach. Hs zu Schr. I 656; II 1032; III zu Hörzhsn 1931. Jg zu I. 1152. II zu Rd. 1196. Lor. u. Urs. zu Rd. 1196. U. zu Tandern 1757.  
 Ebersberg, v. Kl., Markt u. LSitz 18(12). 69, 129. Abt H(einr.) 73.  
 Eberspeck, Hs 542. Sigmund, Wirth zu Weichs 635, 710. Grschr. zu Kr. 715, ohne Z. 62, zu I. 903. Richter 22mal von 909 bis 60; zu HKamer 1010.  
 Eberwein, (b), A. I zu Otm. 749 72, 83, 879; II zu Glon 1529. Agnes I zu Hürtelbch 216, 66; II zu O. 1612. Chr. I zu H. 216, 66, 513; II 749. Elsp. zu O. 1612. Erhart 749, zu H. 1638. Hr. zu H. 749. Hs I 545, zu H. 749; II 1638, 775, 80; III zu Ebersbach 1405, 70, 505, zu O. 612, zu E. 844. Jg I zu O. 1612; II zu Dietenhsn 2008. L. zu O. 1612. Wernlein 749, zu Arabch 836, 962, 73, 1011, 374, 90.  
 Ebner, Sylvester in M. 1952.  
 Ebrn, Arnold 565. Barb., g. Paulsdorf

977, 1037, 88, 107. Elsp. W., g. Weichs in Dasing 565. Hs zu Wildenbg 977, 1037, 88, 107. Hr. zu W. 977, 1037, Pfl. zu Schr. 1083, 4, 8, 107. Seb. zu Pip. 1903. Veronica, g. Pientzenau 977, 1037, 88, 107. Wolf zu Scherneck, Pfl. zu Rn 1981.

Ebser, A. zu Fraunhfn 1060, 1, 86, 118, 96.

Ehterr (Echter), Chr. 99.

Eck, Egk, von, zu Khm 2051. Anna, g. v. Pienzenau 2013. AM., g. Eisenreich 2060. Joh. Walther 2060. L., Ldr. u. Mautner zu Khm 1131, 318; II zu Nabegk Dr. 1740. Oswald zu Wolfseck, Erbm. zu Rgbg 2013. Sigm. zu K. 1305, 18, 9. Sophia, g. Rorbach 2060.

Eckart (ckch), Vicari zu Klenau 1549, 600. Els. zu Lbett. 555. Hr. 185. Hs zu Adelzhn 841. Math. zu Hörzhn 2116. Pl zu Lbett. 555, 1003.

Ecker (gk), Fr. Frhr. v. frsg. Hofmarschall 2248. Joh. Fr. Frhr. s. Freising, Bischöfe. Matheus, Bräu in M. 1391.

Eckstein, zu Schönesbg, Dor. 1746. Hs 1745, 978. Sixt 1418, 43, 64. 687, 718, 9, 45. U. 906. Vitus, Pfr. von Lintach 1982.

Edelmann, Ebd zu Langwald 789. L. des Kl. Diener, nun zu Albersch 1304.

Edelzhauser (t), N. R. zu Mäsenhns 381. Claus 612, Pfl. zu Inkofen 6, Percht. 385. R. zu Kr. 402.

Egelseer, A. 404.

Erfner von, J(os. Felix), Decan des Coll. Stifts bei U. L. Frau in Mchn 2394, 410, 1, 4 —20.

Egenhofer, Hs, Pfr. in Ambch 881, 3, 906, 1522.

Eger, Joh., Pfr. in Alsmos 1835.

Egermair, Ritz zu Pip. 353. Hs zu Glon 1380, 470. Haym. zu Gl. 842, 3, 86, 971, 1011, 380. St. zu Jedenhfn 1913. 6. U. zu Gl. 842, 3.

Egling von, Hr. 135.

Eglofsheim von, Eglolf, hzg. Hofmr 290.

Eglofsriede, 1. EG Egelolf 12. 2. zu E. Adelheit, Chr., Karel, U., Wernher 249.

Eglfstain, Chr. zu Pernfels 657. Kammermr 773, 6, 8, 9. Hs Pfl. zu Pf. 419. Veit, Pfl. zu Vohburg 1083, 4.

Egolf, Adam, Förster von I. 2203.

Ehenhusen de, (Hes besser Ezenhusen) Cr. 15. Pilg(rim) 8, 15.

Ehinger, von E., (Ae), Jg. zu A. 1574. Joh. Werner, Domh. zu Fsg 2192. U. 102.

Ehing (ch). L. Ldg. Pfr. Peter 362.

Ehkirchen. Pfr. Hr., Kammerer 386.

Eichstädt. Bischöfe: Albert (II von Rechbg) 625. Gebehard (II Gf von Hirschbg) 3. Joh. (II von Heideck) 518. Domherrn 2282. Kl. S. Walburg 2002.

Eigemann (Ai), Cath. 2061. Hs zu M. 2032, zu Ist 61. Sara 2032, 61, 3.

Einsbach, Jenspach de, Egelolf 21.

Einspeck, Hs zu (Gr) Nghfn 1798.

Eisenhofen de, Aussen-, Usenhoven, Eisenhofer; Affra 520. Anna 142; II 196. III zu Eis. 279. Agnes I 63; II 141; III zu Arnbach 182, 90; IV zu A. 182. Berthold 108, 14, 6;

35. Barb. I W. zu Odelzhn 469; II 512 23. Beatrix zu Eis. v. Torer 6326. Cr. I 26. 9, 32, 3, 4, 9, 45, 53, 6, 63, 4; II 63; III zu Minnenbach 167, 96; IV zu Eis. 215, 26, 48, 56, 7, 66; V zu Einsbach 408, 508, 12, 22, 3, zu Oumbach 53, 4, 604, 54, zu Aichach 79, 728. Pfl. zu Gerolfing 809, 10, 4, zu Reichertshfn 27, 44, zu Ger. 70, 2, 4, 8, 88 zu Umb. 1002. Diemut 142. Ebd I 105, 8, 26, 32, 41, 4; II 141; Erasm. zu Eis. 279, 338, 405, 48. Fdr. I 141; II 196. Gg. zu Eisoldr 1451, 2, 527, 82, 671. Haim. zu Eis. 279, 338. Hs zu Eis. Pfl. 520. Hr. I 63; II 88; III 215. Hrm. zu Arnbach 182. Jg. I zu Eis. 390, 405; II zu Eis. 508, 12, 3, 4, 9, 23, 36, 7, 54, 9; III zu Od. 359, 577; IV zu Sielenbach 1332, 41, 450. Kath. zu Eis. I 141; II 215; III zu Egenhfn 285. Mechtild zu Rotbach 135, 6, 42, 58, 9. Mg. zu Ger. 814. Offel (Euphemia) zu Eg. 382 v. Pächler 469. Otto I zu Eis. 63, 109. II zu Od. 183, 8, 94, 200, 1, 4, 26. Perchtold I 59; II 135, 42, 215; III 205, 7, 18, zu Rotb. 43. Rapoto I 63; II zu Rotb. 136, 42, 63; III zu Eis. 183, 216, 55; IV zu Rotenfuss 279, zu Eg. 285, 91, 300, 38, 82, 469. Uir. I 34; II 62, II; III zu Od. 201, 15, 25, 44, 7, 67, 9, 74, 9; IV zu Eis. 279, 307(32), 38, 405, 6, 11, 33, 63, 520; V zu od. 300, 3, 7(32), 8, 53, 9, 65, 412, 18, 33, 66, 9, 651; VI zu dem Haus 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63. 521; VII zu Sielenbach 1332, 41. Weichnaat (Weiglein) zu R. 135, 6, 42, 58, 9, 62. Wihl. zu Eis. 279.

Eisenreich (Ey) 2035, Albert, Probst in I. 2023—48. Anna I Nonne 813, 7; II zu Mchn 1004; III v. Eck 2060. Ant., ch. gstl. Rath in M. 2360, 3. Cr. zu M. 1004. Gg., Dech. bei S. Pt. in M. 1787. Hans I wirt zu Euerbach 718; II zu Adelzhn 767, 70, 81, 813, 7, 41. Jg. zu Asbach 777, 92, 813, 7. R. zu I. 960 2, zu Arnbach 1028, 263, 9, 73. N. I Frau zu Ad. 1102; II weltl. Rath in Fsg 2178. Pangraz zu Arnb. 1428. Sigm. 813, 7. U. 449, Pfl. zu Schlitzg 566, zu Asbach 641, 3, 8, zu A. 729, 45, 813.

Eisoldriede (Is, Y) de, Anna, W. 269. Gg. zu Tandern 302, 10. Gut. 79. Hr. I 38; II 79; III 79; IV zu T. 171; V zu T. 231; VI zu Eis. 245, 56, 7, 69. Joh. zu T. I und II 231; III zu Haimhns 269, zu Eis. 91. L. zu Haimhns 269. Mr. zu T. 231, 54, 5, 69. Perchta, W. 38.

Ekelennul de, Perhta, dñacum filis 18(12).

Ekna (ch) de, Otto 31.

Elchersperger, U. 282.

Elinger, Pt. zu Ottm. 1808.

Ellbach nnd sein Sohn 131.

Ellwangen, v. Probstel, nun w. OAm 1957, 82.

Elsenham zu Etzenhns 2063.

Eman, Messner in H. Kamer 1254.

Emershoven, Pfl. zu A. 1846.

Emmering von, Wulfing 136, 63.

Emphenbach de, Hr. 18(12).



- Endel, Hs u. L. in Appercha 1315, 6, 427. St. 1427.
- Endelhauser, Endeltzher, Hs zu Mehn 505. UR. 589, 646, 52, 7, 773, 9, 809, 19.
- Enderle, M. zu Petmes 2030.
- Endleieh (A), Elsp. u. U. 245, 6, 62.
- Endress, Hs zu Karphn 2032. Marina 2032.
- Engel L. zu A. 2065.
- Engelbrechtzmüllnär, Agnes u. Anna 376. Barb. 712, 904, 72, 84, 1403, 42, 5, 504, 55, 96, 604, 57. Berchtold 226, 340, 76. Elsp. 376. Hs 712, 830, 904, 21, 72, 84, 1012, 23, 50, 403, 16, 7, 42, 8, 61, 73, + 504, 55, 604, 57. Hsl 376. Kgd. 226, 376. Mgr., Sophey u. Weindel 376.
- Engelmair zu Landsbg 1911, 2.
- Engelschalch, Chz 164. Hs, Pn. zu Odelzh. 587. Marquart 164. W., Pn. zu Stbg 741.
- Engelshofer, von E. Chph Adam Lr zu D. 1969, 75. Perchtold I von Chaltenegg 224; II zu Rn 626, 880.
- Enggasser Cr. zu Langwald 789.
- Ens dorf, v. Kl., Pf. L. Ambg 18, (10, 11, 13), 20.
- Enspam (Esbaum, nächst Inddf), Ludwig an dem 331.
- Enze (I) sgruber, Hr. 522.
- Eremitorum O. discalc. (Augustiner), Fr. Paulus a S. Petro Vglis u. Fr. Eutichius a S. Flavia 2258.
- Ergoltingen de, Dietmar und Herrand 18, (11).
- Erhart, Jg. zu Vlerkchn 1284. Melchior HG-Adv. u. StSchr. in M. 2164, 83.
- Erl, Jg. zu Kelhm 1131.
- Erlacher, W. zu OZeidelbch 1378.
- Ernhofen (A), Hs 181.
- Ernst, Gabriel zu Pf. 697. Hr. Mgr. in Agbg 1710.
- Erras, Jg. zu Jednhfn 1430.
- Errenpach s. Arnbach.
- Ersinger von Eresing. Hr. 402. Hilprant, R. zu D. 223 ohne Z. 261, 7. Jg. Kirchherr zu Altmtstr 259. Leutold, R. zu Kr. 447, 514, 9. W. 1026. Vgl. Aresinger.
- Ertl, Chph, Chorb. in I. + als Pfr. in Böhmenkchn in Oest. Gg. zu Röhrmoos 2054. Joh. Seb., MRath in Straubing 2425. Joh. Wilh., chf. Gstl. R. u. Chorb. bei U. L. Frau in M. 2235, 51. L. zu Glon 2122. Mathias, HGAdv. u. Stschr. in M. 2215, 9, 23.
- Ertrich, Hr. 302.
- Eschelbach de, Percht. 23.
- Eschelbacher, Hs u. Elsp. zu M. 632, 6.
- Eschelingen de, N. N. Eschelinger 18(12). Fdr. u. Perth. 13.
- Esel, Hsl zu Kolbch 581. Hs I Amtm. zu HKamer 1242; II zu I. 2029.
- Esser s. Ebser.
- Esswurm, Fdr., UR. in M. 1767, 8, 810, 98, 915. Hs I Pfr. v. Rörmos 1148, 295; II Vicari zu R. 1427, Pfr. zu Zell 699.
- Estendorfer, Melchior, chf. Verwalter zu Schleissm 2160.
- Estingen de, Hrm. u. Sighart 21.
- Ettal, v. Kl., G. OAmmergau, L. Werdenfels 507, 50, 2, 763. Aebte: Chr. 550, 600, Joh. 763. Prior: Symon 763.
- Ettinsloh de, Otto 44.
- Etzenhausen de, Chr. u. Sophia 52. Vgl. Ehenhusen.
- Euscher, Alban u. Hs zu Eisenhfn, Mr u. Els zu Arnbach 1233, 426.
- Eysel, Jg. zu A. 1440. Pt. in Daitenhsn 1055.
- Eysellein, Eyslen, A. zu A. 641, 79, 754. Htz zu Ekchn 586, 748, 812. Hs zu A. 1022, 238, 50, 88.
- Eysenmann (El), Casp. zu Rosbch 1927, 8. Gg. Pfr. Provisor 1955. Hs I zu Rd 1061, 123, 82, 96, 323, 34, 708; II zu Pip. 928. Ldw. zu Mehn 233.
- Ezdorf, J. Nep. Gf v., Geh. Rath etc. 2425.
- F Fdn. Ferdinand. Fr. Franz. Fdr.**  
Friedrich.
- Faber, Fabri, A. pbr et Not. in Fsg 902. Hs I Pfr. zu Pelhm 934; II Pfr. zu Röhrmoos 1392; III Proc. in Rom. Curia 1750. Pt., Notar in M. 2088. Ubald, Chorb. in I. 2192. + Senior 3111 1698.
- Fächser, Jodoc, Cler. in Kaufbeurn 678.
- Färber, Kath. zu Strassbch 1990.
- Falckner, Anna u. W. 650.
- Federchampt zu M. 826.
- Felnsinger, U. 1497.
- Felber (V), Th. zu Labersdfr 938. U. I zu Agbg 851, 951, 89; II zu Felmen 937.
- Felbermair zu Malzhn, Gabriel 1645. Hsl 656.
- Feldmochingen de. I. EG. Ebt. 14. 2. Pfr. Peter 235.
- Feller zu Hörzhns 861. Hs I zu Allershsn 849; II zu Kienbg 852.
- Ferchtel, Chz u. Urs. zu Thalhfn 1923. Hs zu Pip. 1862.
- Ferr, Kilian in Rom. Curia 1750.
- Feuchtmair (Vel), A. I zu Stadel 581; II zu Junkn fn 1573, 6, 600; III zu Vlerkchn 2229, 39, 41, 53. Anna zu Weilach 690, 744. Clas zu W. 1328. Erhart zu W. 690, 744, 5, 813, 7. Gg zu W. 2229. Hs zu W. 1328. Kath. zu Junk. 1573.
- Fewr (Sewr), Pilgram 277.
- Flernhamer, Joh., Domb. u. GV. zu Fsg 2075; Epus Darien. 143, 4.
- Finauer, J. H., Gstl. R.-Secr. in Mehn 2354.
- Finkenzeller (H), Pl. zu Hörzhns 2261. Wfg zu Junkhfn 1406.
- Fischer (V), Agnes zu Percha 1794. A. I zu Herzhsn 1485; II zu I. 1584. Barb. 1286. Cr. 612. Fritz zu Gl. 210. Ge-lasius aus M., Chorb. in I. 2255, + 5jvi 1727. Gg vom (Stbgr) See zu Percha 1794. Gregor in A. 2003. Hs I zu I. 1007, 51, 86; II des Kl. Kammerer, sonst Vischinger 1583; III zu HKamer s. Täschler; IV zu Jednhfn 1966; V zu NRoht 2044. Hsl, Amtmann 1119 bis 1504 27mal. Joh., Pfr. von Eulenrd 1320. Jg I zu Schr. 844, 61; II zu Herzhsn 1356, 485, 709, 29, 894, 931. L. 1286, von Emering 577, zu I. 98. Mächtild 210. Sabina zu Eisenhfn 2158. S. zu Jednhfn

1584. Th. von Nalgn 778. U. l 101; II 431, 60; III; 612 IV zu Jed. 715; V zu Sandizell 844; VI zu Hörzhsn 1485. Urs. zu N Roth 2044. Wfsg I zu Jed. 1893, 912; II in I. 2158.
- Flamerspeck, L., in Fl. 1538, 53, 659, in Junkenhfn 97, 752. Walth. in Junk. 1960.
- Flander (e), Jac., zu LPet. 1834. Dr. Joh. in M. 2162.
- Fleckhamer, Cff, Seb. u. Maria zu M. 1993.
- Flischhaeckel (ä), Anna 292, 93, 357. Chr. in I. 463. Elsp. 336. Geza, Mgg., Gerdraut 282, 92, 357. Hs 662. Hr. in I. 271, 82, 92, 3, in Eichhfn 357, 96. Mr. in Fbg 469, 541. Nic. 336.
- Flieser, Hs u. Kath. zu Tegernbch 1531.
- Flitzinger, Casp., Landschr. 612, 22.
- Floss, Gg, Caplan in Ulm 234.
- Flyxyeder, Chr. Vorsprech zu Fsg 849, 52, 921.
- Föllschloss, Gg, Chorch. in I. 1953.
- Forster (V), A. I in Arnzell 1005, 387, 94; II in Erlach 661. Balih. in A. 1984, 98. Chitz in LPet. 1009, 666. Hrma. in Hörzhsn 443. Jg. in A. 999, 1009, 117. Kath. in A. 1387. L. I in A. 1005, 9, 387, 94; II in Zagihof 1840 Manhart in Irschenhfn 421. M. in LP. des Kl Förster 821, von 909 bis 1666 20mal Zeuge, dann 1009, 38, 311, 492, 547. Perth. in Uttenhfn 317. St. in A. 1117, 256, 395. Veit in LP. 1009, 133, 880.
- Fräntzlin zu Pip., Diemut 318, 20. Elsp. u. Mgg. 318.
- Fräport, Fr. Ant., Domherr in Fsg 2251.
- Franciscaner 1. Reformaten 2173, 257. 2. Fr. minores. General in Rom 2255. Provinciale in OSchwaben 934, 41.
- Franck, Hs I zu Pip. 1147; II zu A. 1281. L., Pfv. in Junkhfn 991, 4.
- Fras (ä), Erasm, Pā. zu Inkofen 489. Hs zu A. 981.
- Frashauser, Hs 402.
- Fräulein, Englische 2238.
- Frauenberg, Fuanberich, de, Cr. 33. Hs I der Eltist zum Haag in Massenhfn 644, 6, 63; II der jüngst, auch zum Haag 644, 6; III der jünger 721, 1007, 64. L. in Frauenberg 545. Seyfried, Kuchenmeister des Markgr. Ldw. v. Brubg 203.
- Fraunhofen, Frh. v., M. Fr. A. M. Domh. zu Fsg 2274, 5.
- Freihamer'sche Kinder in M. 2215.
- Freising. Bischöfe. Alb. Sigm. Hs in B. 2175, 6, 80, 5, 7, 90, 1, 4, 202, 13. 7. n. Berchold (von Valhingen) 355. Chr. (II Raubgraf) 77, 85. Clem. Wenc., Hs. von Sachsen 2344, 6, Erz. v. Trier 8. Ernst, Hs. in B. Adm. 2020, 1, 2, 4, Erz. von Köln etc. 47, 8. Gerold (Judmann von Reichersdorf) 77. Gotfrid (von Hächsenacker) 109, 10. Hr., Adm. (III Pfalzgr. b. Rh.) 1954, 7. Hrma. (von Cilly) 453, 65, 72. Joh. (III) s. Grünwalder; (IV Tulbeck) 831, 4, 77, 91, 2, 912, 4. Joh. Fr. (Frhr. von Egker) 2242, 4, 5, 6 n. 7, 52, 63, 6, 8, 70. Joh. Th., Hs. v. B. 2273, 91, 4, Card. 5, 6, 8, 9, 300, 2, 4, 9, 10, 4, 5, 8, 9, 32, 3, 5. Jos. Cl., Hs. v. B., Erz. v. Köln etc. 2233, 4, 6. Jos. Kr. (von Schrottenberg) 2423 n., 5 n. Leo (von Lüscher) 1976. Ludw. Jos. (Frh. v. Welden) 2350, 3, 6, 62, 5, 6, 78, 9, 80, 1, 2, 4, 95, 7, 401, 2, 8, 17. Nicodemus (della Scala) 532, 605, 11, 67, 8. Otto (I Mkgf von Oesterreich) 8; (II Gr von Berg) 22. Paul (von Harrach) 204, 36. Sixtus (von Tannberg) 1145, 239, 310, 25 n., 496 n., 534, 608, 13, 5 n. St. (von Seyboldsdorf) 2071. Veit Adam (von Geebück) 2073, 5, 6, 82, 4, 5, 6, 9, 90, 4, 8, 9, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 5, 7, 9, 20, 1, 3, 4, 5, 8, 9, 30, 4, 5, 7, 8, 9, 41, 3, 5, 6, 8, 9, 50, 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 61, 5, 9, 70, 6.
- Weibischöfe: 2212; dann s. Epi Belinen., Darien., Hipponen., Rossionen., Salonen., Taenarien.
- Gvicare: 236 f., 364, 422, 532, 61, 72, 8, 655, 96, 709, 14, 23, 9, 36, 7, 902, 14, 63, 1073, 107, 310, 423, 635, 701, 5, 62, 857, 957, 2022, 8, 47, 69, 75, 98, 103, 39, 43, 92, 200, 5-7, 47, 54, 64, 82, 8, 97, 325, 37, 46, 8.
- Dompröbste: Ulschaleus, archiepbr 43. H(einr). archid. 78. Weiter 667, 2264, 74.
- Domdec.: Eberhard (Sibenprait) 43. Götfrid (de Hächsenacker, s. a. Bisch.) 107; ferner 866, 1262, 73, 577, 701, 957.
- Würdenträger im Dome.: 2021, 2, 3, 98, 103, 200, 4, 34, 6. Cancell. Epi: Fdr. 667.
- Domherrn: 73, 142, 287, 411, 72, 99, 532, 70, 667, 948, 83, 1013, 107, 45, 397, 429, 647, 57, 701, 80, 851. 957, 2047, 69, 72, 98, 169, 78, 92, 233, 51, 74, 5, 8, 425.
- Bisthum 1105. Consistorium 1647, 50. Domstift 12, 18(12), 288, 95, 316, 19, 48, 77, 588, 2121, 6. Domcap. 2397, 8; vacante Sede 422, 2226, 422, 7, 8. Ordinat 2260, 77, 319, 20, 82. Erbämter 2425.
- Bgr: Ekprecht 489.
- Coll.-Stifts. Andreas: Pr. Fdr. 73; dann 806, 947, 65. Dec. 806, 965, 9, 2274. Chorch. Rud. 62. U. 73; ferner 914, 2265, 304.
- Coll.-Stift S. Johann 965, 1044.
- Coll.-Stift S. Veit 12, 18(12), 710, 1907, 2297, 304. Pr. 1647. Dec. Albrecht 381; ferner 2234, 5.
- Freisinger, Joh., Chorch. bei S. Joh. in Fsg 965.
- Freitag, A. zu Pip. 2097. Wolf zu Eckhfn 2067.
- Freile, Jac. in Sandizell 2188.
- Frem (n) zu Frenshfn, Ambros 1642. A. 897.
- Frenau, Maria Fr. v., verm. Frfr. von Kreuttmair 2308.
- Freschmayr, Silv. zu I. 2043.
- Freundenberger, Joh. am Basler Concil 627.
- Frey, Anna, geb. Brodkorb in I. 1390. Bernh., Chorch. in I. 2255. Ctz in I. 1390. Cr., Dvicar in Agbg 1743. Gg. Cler. in Agbg 572, 8. Hs in I. 1390. Joh. Epus Salon. (Weibhschf) in Fsg 1017, 397. Pt. in Breitenwiesen 873. Php, Hr. in I. 2132.
- Freyberg von (Friburger), Ambros zu Kambergs, Pā. zu Kr. 1787. Chr. zu K. 849. Gg, Pfr in Feldmoching 1647, 9. Hr 381,

- Kirchh. zu Pf. 419. Hr. I 581, Pd. u. Lr. in A. 679; II Junker 997. Jg. zu Menzing 628. Mg., Mrin des Kl. zum Holtz 213.
- Freymanner, A. in Widenzshn 436. Gg 436. Hs I 145, 7; II 775. Hr. 775. Jac. 145. Kath. 1642. Kgd. v. Vampler 436, 775. Ott I 194, 250; II 775. S. in W. 436, in Mchn 775. Werndl 580.
- Freytlin, Elsp. zu Gr. Bghfn 872.
- Freytler, A. in Alsmos 1264.
- Fridel, Ctz zu Lindach 1509. Elsp. 419. Oettel zu Eitenhfn 419. U. 575, 679.
- Fridelhopf 100.
- Friderici (Fridreich), L., Pfv. in Höretshn 752, 841, 903, 63
- Fridreich, Hs 401, zu Pip. 29.
- Fridwurger, Chr. in Praunau 424.
- Fries, Peter I, Chorch. in I. 339, Probst 341 — 431, 687; II Chorch. in I. 549, 84, 94, 600, † als Probst des Kl. Rohr 1455.
- Friesenegger, Fdr. u. Kath. g. Scheler 464.
- Frish, Härtl zu I. 1267, (Hartm.) 544, 98, 9.
- Fritz, Veit in Lanzenried 1888, 96.
- Fronboten. Appel 100. Ldw. von Fruting 136.
- Froschl, Gg zu I. 2077.
- Frügel, Marquard in I. 559.
- Frum, Perchtolt 114.
- Frut, Chz von Galgen 1012.
- Fryes (ie), U. u. Elem. 431, 52.
- Fuchs, Chr. R. zu D. 291, 2, 3, 8. Ott 301.
- Fuermann, Gg, Domh. in Fsg 2069, 72, 3. Füg, Hs, Stachr. in Geisenfeld 1150.
- Füßel (ch), Hs I zu Hilgerstshn 575; II zu Welhern 1061, 612, 911, (2).
- Fürst, Anna in Glon 1195. A. I in Gl. 1195; II in Arnbach 1425, gen. Waidlich 628. Chr. I in Gl. 369, 76; II Chitzl 950. Hs 936. Hayma. 1195. Jg 1195. L. I 832, 1195; II 1195. Melchior, R. in I. 1953, 65, 6. U. in Gl. 1195, Baumstr in Wagenrd 557 r. achtmal, in I. 766.
- Fürstenfeld, v. Kl., L. Br. 455, 507, 614, 20, 4, 42, 55, 746, 841, 1049, 2050, 322. Aebte: A. 655. Joh. VIII. 455, 78, 550, 600. Jobs 1097. M. 841. Prior: Chr. 478. Mönche 600, 841. Adm. 1968.
- Fütterer, Hs von Kappihof 2012.
- Fuger, Cr. in Khm 1318.
- Fugger, Alexander II, Dompr. in Fsg 2023, 4.
- Fugrell, Fuggerlen lesen die Urbar u. Jahrtagsverzeichnisse für Perchtold Sirgielen oder Firgielen 277.
- Funk (ü), Ctz in Gl. 760. Gg in Puchschlagn 1560. Hs I in Sickershofn 1560; II in Rothof 1778. N. in Fsg 2178. Oswalt in Ravensburg 309. Rembold, Lic. in decr. in Agbg 1710. U. in Tandern 1160, 95, 605.
- Funsinger, M. zu Ried 1712.
- Furhternicht (Fürchtirnicht), Chunrat, Chorch. in I. 289, 311, 20. Diepold des Vitztums Schreiber 222. Ulrich 143.
- Fulda, v. Kl., nun Bisthum in Churhessen. Aebte: Hartm. (II Burgf. von Kirchberg) 1848. Joh. (II Gr. v. Henneberg) 1736. Dec.: Apollo 1848. Ldw. 1736.
- Fultenbach, v. Kl., L. Dign. Abt Jg 1075.
- Furtenbach zu Eisenhfn 2068.
- Furtmair, Jg zu Junchhfn 1046, 376, 474, 549, 73. L. zu Junk. 1007. Wfg. zu O-Bahern 1952.
- Fuss, Pes (Edelg. in Fussberg), Br. 21, 39, 41, 2. Hrm. 17, 21, 41. Otto u. die Cler. Perchtold u. Sifrid 41.
- Fuss (andere), Hs, Pfr. zu (Kreuz)holzshn 891. Niclas UR. in M. 1391, 456, 82, 531, 616. Oswald zu M. 819.
- Futvogel, U. zu Rütigenrd 567.
- G Gg Georg. Gbd Gebhard. Gtd Gertraud.**
- Gabesse (r), Gerhart 23. N. in Aufham 1911. Vgl. Gabesser.
- Gadmayer, Scipio, Pd. V. zu Kr. 2058, 64, 6, 77, 9, 80.
- Gäuder (t), Chr. 76. Jg 921.
- Gästeli (l), Kästl (a, e), Cf. in Langwied 1911. (Castulus) in Pip. 513. Jac. in Altom. 2198. Jg in Numbch 1531, 1768, 926. L. I in Hörzshn 1728; II in Schnellmanskreut 1996. Mr. in NU. 1926.
- Gäzin, Joh. Pl, StUR. in M. 2223.
- Gail, U. zu Neul. 1554, 95.
- Gailer (y), Casp. in Fbg 1479. Jg in Arnbbch 1272.
- Gaiser, Joh., Not. in Curia Rom. 1743
- Gaismair zu Hörzshn. Hs 844, 981. Jac. 981, 1045, 654, 729, 70. L. 1565. Mg. 1045.
- Galapp, A. 530; in Hldf 706, 7. Anna, Chtz, Mg., U. Veit 707.
- Gall, Hs zu Redertschn 1989.
- Gallenbach de, I. EG. Chun. 40. Volkold 62. 2. Pfr. Urban 305.
- Gallilei, N., Hofmos. in Mchn 2215, 23.
- Gamis (Galmers) halm de, Chr. u. Gerph. 13.
- Gans (z), Chr. (Grans ?) 41. Ldw., Chorch. in I. 2255.
- Ganser, A. zu Olauterbch 1353. Anna u. Chtz zu Bach 1353. Elsp. u. Hr. zu Gl. 347. Hs zu Wazend 1353. Jg zu I. 1887. L. zu OMarbch 1263, 353.
- Gansham de, W. 102.
- Ganshorn, Hs zu Alch. 637.
- Ganter, Gg in Massenhsn 1561.
- Garbesser, Reimbolt 47. Vgl. Gabesse.
- Gareis, Jg, Hauptm. in Kr. 491.
- Garhamer (ä), Jg in Mährlng, Lr. in Pf. 1771.
- Gartenshauser, Barb. zu Pip. 979. Hs, Pfr. zu Pip. 821, 900, 79, 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641.
- Gassner, Joh. Jac., Gv. in Fsg 2192, 200, 5, 6, 7.
- Gasteiger, Math., Hof- u. Speyr. Rath in M. 2220.
- Gastknechte im Kl. I. Jg 1622, 6. S. 1122, 584.
- Gaulrapp, Barb. zu Fbg 713. Ctz zu Stumpfmbch 1361, 82. Gabr. in A. 653. Th. zu Fbg 713, Bgmr 771, 893.
- Gebenh. de, I. EG. Gebenhofen, Cun. cum Al. 62. H. Chr. u. Rud. 104. Waltheuser zu A. 754. 2. Pfr. U. 104.
- Gebhardt, Hs 983.
- Geboltsbach de (ö), Percht. 21, 6, 33.
- Geboltzhauser, Hs 551.



- Gegenpiunt, Geggensbeunt, de. Diethoch 21.  
Geglbach de, Rup. Lupus 18(10); s. Verb.  
Geiger, Chr. 101.  
Geisenfeld, v. Kl., nun L. Sitz. 18(12),  
356, 8, 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 72,  
5, 6, 746, 1640. Aebt.: Anna 550, 600.  
Barb. 1640. Cath. I 672, 5; II 1738. Urs.  
356, 8. Priorin Cath. 1738.  
Geisenprunner, U. in M. 773.  
Gellen (de?) Hr. u. U. 21.  
Geltlinger, Hs zu Kr. 536. M. u. S. zu  
Günzel(n)hsn 1055.  
Genhauser (wohl Gerlhauser), Agnes, Rüger  
u. Sighart 277.  
Gennselhilt, Elsp. zu Oettingen 234.  
Geolwici, Chr. 76.  
Gepeckh, Adam zu Arnbach, HR. in I. 2029,  
Lr. in D. 50, beides 5. Veit Adam s. Fsg  
Bisch. Wg. von A., R. zu D. 1792, 907.  
Gerautman, U. in Randslrd 1021.  
Gerbach, Gerolsbach, v. Probstey L. Schr.  
Ppt. Bero 10.  
Gerbl, Alb., Chorb. in I. 2192.  
Gerewtmair, Hs in Hörzhn 643. U. von  
Kreithof 1128.  
Gerhartinger, Fr. Pfr. u. Dech. in Sitten-  
bach 2427.  
Gerhauser, Jac. zu A. 894.  
Gerichtsschreiber (ohne Zuname). Chr.  
in A. 283. Ebd. in A. 181. Hr. in D. 337.  
Mr. in Kr. 825. W. in Kr. s. Gerolzrieder.  
Gering (ö), Hs zu Lanzend 1711. Joh.,  
Chorb. in I. 2073, 86, † als Probst in Bey-  
harting 1645.  
Gerlhauser, Jg 612. Vgl. Genhauser.  
Germelingen de, Gramlinger, Chr. von Ga-  
chenbch 100. Liupolt 99. W. zu Agb 778.  
Gernpach, zu Perchting 1911.  
Gerolter (d), Hs in A. 641, 79, 856.  
Gerolzrieder, W., Geschr. in Kr. 1010, 4,  
26, 33, 8, 93, 240, 58.  
Gerunte de, Hr. cum fratre 41.  
Gerwigeshusen de, (arb). Otto 7.  
Gescheid, Hr. 124.  
Geschirr, L. zu Hürtibch 1870.  
Gesennmann, Claus (Nic.) in Agb 458.  
Gessler, Hr., Capl. in Mässenhsn 589. Wolf  
in Fbg 1926.  
Gesslmair, Anna, Hs. U. u. Urs. zu NRoht  
1917.  
Geuprucker, Jg, Kastner in Nbg 658.  
Gevildpaur, U. 921.  
Gewolozrieder Hes Gerolzrieder.  
Geyr (er), A., Schulm. zu I. 272. Paulin,  
Chorb. in I. 2192.  
Geyganter, Pt in Fbg 771, 81, 841, 913.  
Geyrsperg zu, Pl 1094, 228.  
Gibstorf (y, h) de, Werinher. 18,(12),  
quater, 20.  
Gienger, Ben. zu M. 1911. Hr., Pd. zu  
Haimhsn 616.  
Giesenbach de, Gunther 39.  
Giesser in Wengen 885. Chz 927, 8, 98.  
Hs u. Th. 1458.  
Giesinger, Gg, Prv. in Feldm. 1647, 9.  
Gigeulschalch s. Engelschalch.  
Gigl, Hs in Rd 2166.  
Giselingen (ei) de, Hr. u. Sighart 7.  
Gisenfeld (ei), Rudeger 7.
- Gisingen de, Chr. 36, 40, 52. Sifrid 36.  
Glaetzel, Chr. 416. Dietel 183. Elsp.  
416.  
Glane, Glanerdorf de, 1. EG. Chr., Chorb.  
in I. 70. Grimolt 21. Hr. 37. Mar-  
quard 37. Rutlieb 14. Tamme I 7; II  
(Tauno) 35, 7, 47. 2. Pfr. Laintsfrid 41.  
Rud. 76, 7, 8. 3. aus Glon; Haim. 1000,  
der lang Hsl 1342.  
Glaner, Chr. 76, 9, 95. Hr. I 5; II de  
Wichse 37. Hs zu Fbg 1926. L. zu Al-  
tom. 1627.  
Glanpetenbach de (Langen), Gotfrid 76,  
82, 3. Joh. 83.  
Glanschneider, Agnes in I. 1491. Anna,  
W. 1490, 7. A. in NRoht 1487. Barb. 1497.  
Elsp. in I. 1137. Erhart 1183, 323, 490,  
1. Jg in I. 1136, 490, 7. Hs I zu I. 918,  
1079, 80, 6, 136, 487; II zu Hürtibch 1490,  
7. L. 1797. Mg. u. Pl 1497.  
Glarr, Sigm., Stschr. in Fsg 1606, 7.  
Glaser (ss), Vincenz in I. 1399, 734.  
Glatz, Jobs zu Lbg 452, 8. Jodocus cla-  
segerus von I. 68.  
Glatzl, Cr. zu Igt 489.  
Glesein, Gabr., Pfr. in Igt 901.  
Glinss, Hs in Burghm 1058.  
Glockner, Hr., Vorsprech 489.  
Gobeli, w. Rath in Fsg 2178.  
Godprechtshoven de, Wernhard 21.  
Gölär, A. zu Rienschfn 1233. Bercht. zu  
Grubhof 1011. Hs zu Odelzhn 853. Jg  
zu Arnach 1233. Pt zu Lochhof 1041,  
245.  
Goetschl, Ben. zu D. 2239.  
Goetz (o), A. in Eichhfn 1629, 784, 862.  
Barb. 1629. Hs I in E. 1153, 300, 12,  
629; II in Sollern 1804, 5. U. in LPet.  
1883.  
Goetzner, alias Cerdonis, Joh. cl. Fsg. Not.  
532, 78, 600.  
Goetzfeld, Gg de, b. GV. in Agb 964.  
Gol, Göl, Anna u. Hr. zu Neul 846. Ch.,  
Hr. u. Jg zu N. 75. St. zu Rüttenbach  
875.  
Goldenaere, Goldner 26. Sigm. in Kolbch  
1373.  
Golenhofer, L. zu Kümerzhfn 1554.  
Goller (I), A. in Arnach 1384, 426, 874.  
Hs in Rumeltshn 1840.  
Gollhüter, W., UR. zu M. 1004, 287.  
Gollung zu Ru. Hs 1687, 93, 8, 718. Lor.  
1745.  
Goltmair, Mg. in LPet. 1359.  
Golprunner, Dyemat u. U. zu Plp. 349.  
Gonengess, U. in Zilhfn 371, 2.  
Gorg, Pt in Dachs. 1542.  
Gossenhoffer, Pt, Chorb. in I. 1953.  
Gossenperger, Walth. zu Altenhm, LR.  
zu D. 1936.  
Gossolt, Joh., GVic. in Agb 991, 4, 1037,  
72, 3, 320.  
Gotinspach de, Uir. 31.  
Gotlieb, A. zu Walkertshfn 1108. Hs zu  
Hörzhn 1995.  
Gottentzhofer, Hs, Bgmr in Altom. 1920.  
St. 410.  
Gozwinus, avunculus Baldwini 18,(12).  
Chr. Gözwein 91.  
Graben de, Hr. 12.

- Grabstat, Cr., Chorh. in I. 544.  
 Gründel, Hs I 460; II zu I. 815, zu LPet., Amtm. in I. 853, 6, 65, 75. Ueberreiter 909. U. zu M. 494, 505.  
 Graessel (s), Chr. in Wellerh 748, 812. Hs in Randolzd 1096. Mgr. in W. 748. L. in Dichtenbg 1869. Mr. 326.  
 Graetl, Hr., Vorsprech 622.  
 Grätzl (a, K), Hs zu Schwabhn 1410, 889, 902. Hr. I 145; II zu Bgch 1358. L. zu Schw. 1890.  
 Graf (K), Fr. X., chf. gsil. RSecr. 2383, Rath 416. Hs in Pf. 697; II in M. 1004, 391. Seb. in M. 1901. Walburg in M. 2416.  
 Graispach de, Gf Bercht. 102.  
 Grans (Graus) de Schrapf, Rud. 39.  
 Granzer, Jg 1372, zu Jednbn 1513.  
 Granz (s) in Jednbn, Anna 1362. Hs 1776, 893, 929. St. 1104, 362.  
 Grassmair, Hs zu Vierkhn 1104, 6, 284. Jac. zu Hörzshn 1709. L. zu Dörnbn 1156, 212. M. zu Aschb 1777 (gen. Petz 893). Wfg zu Pöken 1360.  
 Gratt (C, K, d), Amt. in Rn 1089, 227. Casp. 1227. Cr. zu R. 880. St. I in Fsg 969; II in Röttenbn 1542.  
 Grauss, Hr. 73. Joh., Pfv. in Höretshn 678, 91. U. 1104.  
 Grazzahr (ss), Percht., Pfr. zu Weichs 195, 271, 3.  
 Grazze de, Grasser, A. in Pf. 419. Loutwin 18, (13).  
 Grebmayer, Joh. Pt., Decan bei S. Veit in Fsg 2234, 5.  
 Greiff, Ebd 76. Hs zu Greiffenbg 362.  
 Greiffenberg. Pfr. Niclas 362.  
 Greiner, Ant. aus Pföring, Decan des Kl. I. 2253, 5, † Exdec. 25jIX 1722.  
 Grembs, Fdn., Offic. in Fsg 2200, 5, 7.  
 Greppner, Clas (Nic.) zu Riedhm 885.  
 Greschbeck, Hs, Rn. in Eisenhfn 2068.  
 Gretter, Jg u. Mgr zu Ugrlesbach 1291.  
 Greuter, Sewald zu Stelenbn 875.  
 Griesbach (z) de, Amelbert u. Gotfried 31. U. 31, 4, cum Alfo 62, II.  
 Griesinger 112.  
 Griesmair zu Hörzshn 859.  
 Griesenpach, Fritz, R. in Weichs 720.  
 Griesmüller, L. zu I. 1855.  
 Griesteter, Fr. 447, 9, 83, 9. Hs 581. Hr. (vielleicht Hs zu lesen) 616. L. in Jetzdnd 1596. Pangraz, Pn. in Schiltbg 443. Pt. R. in Kr. 483, 9, 91, 508. Lr. 14, 9. R. 36.  
 Grieswirt, Pt zu Schwabhn 1101, 582, 3, 7, 612. Wernher zu Arnbn 872, 4.  
 Gritewitz, Jac. Cler. in Cur. Rom. 1743.  
 Gross (B), A. in LPet. 1834. Gg in Pip. 1908, 10. Hs in Gundelfng 999; II in LPet. 1163, 261, 804, 5, 34; III Pfr in Vierkhn 1427, 30, 99, 505, 36. Dek. 675. Mgr in Pip. 1908. M. in Pip. 1862.  
 Grossel, Hs zu Dichtenbg 1554.  
 Gruber, Eht 343, Hertl 6. Hs in Lanzennd 1896. S. in M. 2215, 23.  
 Grün, S., Not. 1647, 8.  
 Grünbach, Joh. in Aggb 674.  
 Grünwalder, Joh., vVic. in Fsg 532, 61, 72, 8. Card. 669, 70, 3 u. Bischof von Fsg 709, 14, 34, 69, 806, 20.  
 Grüpach de, Chr. u. Hr. 44.  
 Grundemann, Ernst Const. von Falkenbg 2237.  
 Gruner 1925 lies Grimer s. Grym.  
 Grunhartshoven de, Arn. 33. Cr. G. Vic. in Fsg 236, 7, 8.  
 Grupmair (C), zu OrOth. Der Pfeifer 397. Hs u. Jg 1398. Pt zu Rottbn 1049.  
 Grussel, Cph in Metzenrd 1532.  
 Grut de, Mechtildis, Nonne in Kühbach 70.  
 Grym (imb), Chr. 1869. Cph in M. 2215, 9. Jg I in Rinnenthal 1450; II in Dichtenbg 1869, 925, 70. Mr., Gschr. in Kr. 2240. S. Cur. Aug. Proc. 1749, 835. U. in Rederstäten 1674. W. von Fsg 849.  
 Gschlaef, Hs zu D. 664.  
 Gschwindübel, Albr., Pn. u. R. in Dasing 847, 1041.  
 Gsothacker (Xgs), Hs 1110, 91. zu Rd 99. Jg u. Mr. zu Wagenrd 1431.  
 Guchttel (ü) Chr. von Randelsrd 222. Hs in HKammer 1611, in Altom, 927, 8. Jac. in A. 874. Kgd in A. 872, 4.  
 Guder, Gudeire, Chr. 70, 9.  
 Gündel, Hr., StAmmann zu Ravensburg 309.  
 Günther, Sigm., UR. in M. 1105, 93. W. in Mchn 423, 71, 747. Wfg. zu Junknhfn 1815, 76.  
 Güntzinger, Jg G. von G. 273.  
 Güntzhaimer, Ebt zu M. 317.  
 Güse (ss), Chr. 102. W., Teuschh. Commenthur 679.  
 Gugler, Gg zu M. 2223.  
 Gullunck, Agnes u. Hr. in Sandzell 481.  
 Gultzhoven de, C(onr.) 112.  
 Gumpenberg von. Aglae 894. Aloisia, g. Telhalmer 395. Chr. zu Scherneck 679, 768, 888, 970. Clara, s. Marschalck 570. Dor. s. Westernach. Eht 768. Gg I Pn. zu Pf. 1640, auf Schminchen u. Zaizkfn Erbmarschall 706; II zu Petmess, Erbm. Pn. zu Kr. 1995. Hs I 366, Pn. zu Haimhfn 395, 467; II 570, 888, 94; III zu P. Erbm. Pn. zu Kr. 1984, 98, 2010; IV Hs Ldw., Freyh. Pn. zu Kr. 2025, 43. Hr. I der Vitztam 127, 33, 7; II der Jgr 127, 160, 570; III 570, 95, Erbm. 658, 772, 844; IV der Jgr 844. Pn. zu Igt 888. Jacobs, v. Weichs 2059. Jac., M. 404. Jg I 447; II 768. L., Pn. in Schr. 1226, 9, 30, 52. Mgr. 570. Nic., Bomh. in Fsg 570. Dompr. 667. St. I 127, 595; II 570, 95. Walther, Pn. zu D. 1260.  
 Gumpsteeger, Gg in D. 2050.  
 Gumprecht, U., Pn. zu Dstf 689.  
 Gundelfingen von, Jg, hzl. Hofmar 601, 733. Swiger. sen. et jun. Mgr Cam. 404 I u. II.  
 Gundingen de, Rapoto 21.  
 Guntheringen de, H(einr.) 56.  
 Guntersdorfer, Hs, Kl. zu I. 1859 bis 905, 33mal.  
 Gunzilhoven. Pfr. Cr. 43.  
 Gurau, M. zu Hörzshn 2290.  
 Gurr, Casp. 581. Pt. I R. zu D. 304, 37 n. m. 65, 405, 7, 36, 44, 60; II 580.  
 Gurrentaler, Hr, R. zu Sonsbach 789.

- Guster (ü), U. 212, zu HKamer 275.  
 Gutmann, Jg, Amtm. in Schr. 1931, 60.  
 Wfg (in Pip.) 1862.  
 Gut(s)jahr zu I. Agnes 1002. Ehd I zu I. 1002; II 1002, 171. Friedel 555, 1002.  
 Hr. 357. Hsl 1002. Kath. I, v. Män-  
 chinger 1002, 721; II v. Sneider 1002. L.  
 1002, zu Hohenwart 456, 713, 21. Mg. zu  
 I. 1002. M. 1721.  
 Gutzmus, Cylig (Cäcilia), u. Percht. in M.  
 382.  
 Gyeckel, Adelhait, Chz u. Kath., v. Tötten-  
 haimer, zu Schönesbg 812.  
 Gyss (ui, ew) in Kühnshn. Jac. 1226, 9, 30.  
 Jg 1229, 30. Märklin, Marquart 1075, 229.  
 Mg. 1229, 30.  
**H Haim.** Haimeran. **Hs**, **Hsl** Hanns,  
 Hannsl. **Hr.** Heinrich. **Hrm.** Hermann.  
**Hier.** Hieronymus.  
 Haberl (ä, lein), **Hs** I zu M. 632; II zu  
 Khm 1131. Th., Chorch. in I. 1329, 99, +  
 28; IV 1502. U. 345.  
 Habsberg von, Dor. u. Ldw. 970.  
 Hack, **Hs**, Gesellpr. in HKamer 1421.  
 Hacker, Elias, Chorch. in I. 2073, 5. **Hr.**  
 zu Bgkchn 634.  
 Hackl (ä, sl, lein), **Hs** I in I. 1083, 4; II in  
 Hörzshn 1453. L. Cisterz. in Fürstenfd 841.  
 Seb., Oec. in Kl. I. 1953. Th. in Schr. 1353.  
 Hackprett, Barth. 1461. **Hsl** 1221, 460.  
 Jg 1461. St. zu I. 1460, 1.  
 Hader, **Hs**, Vorsprech 612.  
 Hadprechtzhawsen und (irrig) —hoven  
 de, Haidenricus 26. U. 25.  
 Häbach, v. Stift, nun Pf. L. Whm. Pröbste  
 1647, 8, 2425. Chorch. 1749.  
 Hädlmair, Anna in Albertzell 2049. **Mg.**  
 in Randelszd 2016. M. in A. 2049.  
 Häffel, Casimr, ch. gsti. RVPraes. (sp.  
 Cardinal) 2381, 91, 4, 414—20.  
 Häll (Hell), Bernh., Amtmann—zu Esting  
 1968. Gg, Bgmr in A. 1846. M. in A.  
 1764.  
 Hämerlen, L. zu Bairzell 1330.  
 Härb (e), Christian, Rentmr 1074, 5, 100.  
**Hr** I in Gachenbch 268; II R. in Burghm  
 658, ohne Z. 753. U., R. in Burghm 302, 10.  
 Härrezceller (e), Agnes 170, 229. Alhait  
 170. **Chr.** 229, 44, 447. **Elsp.**, g. Schön-  
 püchler 447, 9. Engel 244. Hilprantl 126;  
 II 479, 98, 528. **Jg** 528. Kath. 244.  
**Mg.** 244. Marquart 126. Osanna 479, 98,  
 1186. Ott 170, 2. Percht. 170. Th. 447,  
 9, 79, 98, 1186.  
 Härtl (a, e) zu Rain 1347. **Cr.** in Karphn  
 1108. **Elsp.** in LPet. 1883, 4. Friedel zu  
 K. 434. **Hsl** in I. 1152, 89; II in M. 1477,  
 82, 582. **Hr.** zu Eisenhfn 1108. **Jg** zu  
 I. 1163. Joh. fr. cler. in I. 1329. L. zu  
 Wagenrd 1164. Pt. I zu LPet. 1326; II zu  
 Asbch 1370.  
 Härtweg, Jg 1105.  
 Häslar, Gaudenciana Mfrin des Kl. zum Holz  
 997, 1074, 5, 85, 7, 100.  
 Häuffel, **Chr.** 250, in I. 58, 312. Amtm.  
 des Müssenhausers 40.  
 Häusermair (eu, ei), Ctz, lang in Albersbach  
 1133, 4, 6, 53, 244. 5. Ggl zu Wöhr 1696;  
 II zu LPet. 2081. **Hs** I in I. 1027, —in Pf.  
 1111, 2, 26, 8, 9, 42, 50, 3, 280, 435, 7,  
 56, 512, 28, 52; R. zu Illmstr 86, 654 und  
 zu I. 73, 5, 80, 8, 94, 6, 7, 704, 8; **Bgmr**  
 in Pf. 15, 71, + 867; II zu Alb. 1879. L. in  
 I. 1879. M. in Amperbet. 1933. Pt. Baumr  
 des Kl. 962 bis 1480 85mal, 1370. **Mg.** u.  
 U. zu APet. 825. Waltpurger zu Pf. 1111,  
 W. 771.  
 Häuser de, Husireir, **Hr.** dom. claustrl 62;  
 II 3, 70, 6, 9. Perchtold, Chorch. in I. 88,  
 95, 9, 117, 26.  
 Hafenheimer, Wolfhort 385.  
 Hafenschmaltz, **Hs** zu Eschling 922.  
 Hafler, L. u. W. 1296.  
 Hafner, A. I in M. 809, 1004, in Kl. Laimering  
 1257, 477, 520; II von Metzrd 1406, 74, 538.  
 Caspar zu Sittenbch 1455, 684. Chzl in W.  
 Holzshn 1176; II in S. 1455. **Elsh.** in L.  
 P. 1524. **Hsl** zu M. 505; II zu LPet. 1172,  
 524; in A. 1539; IV in S. 1684; V in Ain-  
 hfn 1730, 864. **Jg** 612. **Kgd** zu M. 505.  
 Matheis in S. 1455. Pt. in WH. 1014. St.  
 in Altom. 1934.  
 Hage de, C. 94.  
 Hagen, Berth. zu Miltach 1212, 461. **Hs** zu  
 Schwabshn 1840.  
 Hagewoe (nowe), Hagenau v. Ant. Al. Fr.,  
 Hofkriegsrath 2290, 1. Arn. 99. Gerhart  
 132. **Hr.** 44. Liber 112. Liebhart 132.  
 Otto 44. U. 1570. Werh. 90.  
 Hagenaue (e), **Chr.** 1353. St. in Allers-  
 hsn 1442, 8.  
 Hager, N. 540, 1. **Elhz.**, g. v. Ketz 764.  
**Hr.** 143. **Hs** zu Maisach 764. U., Chorch.  
 in I. 2255.  
 Hagler, St. zu M. 2062.  
 Hagmüller, Sigm. cler. Fsg Not. 1429.  
 Hagkenschmid, **Hs** in M. 533.  
 Haid, Gg, GProc. zu D. 2063.  
 Haider, Aug. in Glon 1855. **Hs** 1551. L.  
 in Gl. 1322.  
 Hailer (y) zu L. Pet. Barb. 1228. Ctz  
 1401, 880. L. 1002, 3, 228, 401. **Magd.** 1401.  
 Hailmann, U. in Arnzell 427, 8.  
 Haimenhusen (el) de. **I. EG.** Hartmut 21.  
**Hr.** de Helmenhsn statt Hemenhosen 21, viel-  
 mals nachweisbar. **2. Pfr** **Hs** 1380, 535.  
 Haimhauser, St. zu Khm 1318.  
 Hainrich (ei), Gotschalch 134. L. in Main-  
 bch 1207. **Nicl.** in M. 2182. **Val.** zu  
 Wengen 1978.  
 Halbmair, (pt, itm) A. in Kl. Inzemoos  
 1139, 40, 1. **Casp.** 1140. **Gg** zu Kl. I.  
 1866. **Hs** in NROth 1118, in Weishfn 40.  
 L. zu N. 1350, 459. **Mfr.** in Kr. 1984. M.  
 zu Weibach 1140.  
 Halbschu(ch)stär, **Chr.** zu D. 207. **Hs**  
 zu Pelhm 582.  
 Halder, Joh., **Pfr.** in Merching 1072.  
 Hallarter, Joh., **Pfr.** zu A. 641.  
 Halle (Reichenhall), Judex Karle 21.  
 Haller (I) Dom., Chorch. in I. 2255. **Hsl** in  
 Alt. 1020; II in LPet. 1832, 83; III zu  
 Hörngbch 2035. Kath. zu LPet. 1832.  
 Halmwerg (allenb), die von 486, 525. **Vgl.**  
 529.  
 Haltenberger, Joh., GsProc. in Schr. 2116.  
 Hammer, **Hr.** zu Burghm 626.  
 Han (h), **Hs** in Bgkchn 1566.  
 Handelmaier, U. zu Junkhfn 1383.



- Handigencelle de, Cr. u. Hr. 31. Percht. u. Seyfrid 28.
- Handler, U. zu Tandern 555.
- Handzeller, M. in Altom. 740, 908, 19.
- Hannenman, Dr. Wfg, Domh., Pfr. u. S. Pt. in M. 2057.
- Hanrieder (at), Hs u. L. zu Allershsn 2066. S. zu Ha(i)nried 1967, 97.
- Hanselmair in Junkhfn 413.
- Hanspeurin die, zu A. 1707.
- Hanusch. Elsp., v. mit Hs Rüdli, dem Koch in I. 1563.
- Haprucker (I), L. cler. Fris. Not. 1429, 705.
- Harder (t), Baluzar, Walthäuser in NHOch-mating 1081, 637, 49, 81. Maria, v. Schiesser 2088. M., Pfv. zu Höretshsn 691. Pt. 1081. U. zu Arnch 336. Wernli zu A. 329.
- Harnpock, Hs in Schr. 1353.
- Harrosser (ei), L., Bgm. von Schr. 1821, n. m. 53.
- Harthausen de, U. 31.
- Hartpenninger, Hr. der H. 140, 1, 2, 4, 7, 51, 4.
- Hartmann, Jg. zu A. 456.
- Hartzl, Pauls, Schaffner des Kl. I. 1925.
- Harwicus, villicus 5.
- Has (aa, ss), A. in Walchshfn 2016. Barb. in Randld 1574. Ctz in R. 434, 648. Jg. in Raln 1441. L. l in Malzhsn 702; II in Rn 1347. Percht. u. Seitz in Rand. 434. Wfg. in Rand. 1574.
- Haselberger, Mgr Pancraz in Fsg 1429.
- Haslacher, Hs zu Ravensburg 309.
- Haslanger (I), von H., in HKamer 2042. Fr. X. B. M. Frh. zu Haslangkreit 2261. Gg. zu Hasl. u. Grosshsn, Pfr. zu Igt. Haim. l 189; II in Hilgertshsn 575, 621. Hr. in Hasl. 869. Rud., Pfr. in A. 1636, 764, 861. St. l Pfr. in A. 434; II Pfr. in D. 1792.
- Haspel, Vogt zu Rain 133.
- Hatishofen de, S. 38.
- Haug, Hauck, Chr. l zu Hartmanshfn 414, 5; zu Gr. Bghfn 1501. Hs in A. 744. Jg. zu A. 1238, 50, 88. Kfss, Claus (Nic.) zu A. 615, 41. Mg. 414. Sixt, Caplan zu Wenen 1125, zu Rn 458.
- Haunswich, Hr, Domh. in Fsg 73.
- Hauptmann, Marcus, Chorb. in I. 1329.
- Haushaimer, Niclas 921.
- Hausen von, Husner. Albr. zu Purchstall l 173; II 1181. Erasmus 375, R. zu M. 471, Hofr. 601. Fritz (von Freinhsn) 198. Hs zu Riedhm, R. zu Burghm l 998, 1125; II 1786. Jg. R. zu Burghm 1252. Liebhart 173. Pt, Vogt zu Nbg 799, zu Rn 880. U. l 173; II Vogt zu Rn 707. Wolf zu Riedhm, Lr. zu Fbg 1926.
- Hayden, Chr., Dech. in Rn 386. Hs in Rn 451. Pt in Dielenbg 512.
- Haymeran, L. zu Glen 1405. Veit zu Tödtend 2018.
- Haymhofer, Hs, R. in Schr. 1728.
- Hebmstreit, Clas zu Randlsrd 2003.
- Hebrantsdorf (msd), Pfr. L. Rüb. Pfr. Albertus 76.
- Heckenstaller, Anna u. Casp. zu Wollemos 2052.
- Hecker, Seb., Schaffner in I. 1963.
- Heckmair (ä, ss), A. zu Lpet. 1060, 121, 3, 72, 246, 791, 856, 909. Anna zu Pip. 1824. Chff zu P. 1878. Chz zu P. 1660. Corbin. (Gärbl) zu LP. 1121, 409, zu Ottm. 1246. Hs zu Häreszell 1121, 256, 324, 450, 526, 99, 674. Jg. zu Eisenhfn 1599. Kath. zu LP. 1060. Märkl zu LP. 1555. Märli zu LP. 1121, 246. Magd. 1856. M. zu LP. 324, 416. St. l zu LP. 966, 121, 3, 72, 203, 46, 311, 24, 401, 16, 526, 618; II zu Här. 1121. Ühl. 528. Wfg. zu Här. 1856.
- Hegenauer in Schr. Chr. 1353.
- Hegenberch, Ldw. pplus de H. 98.
- Hegerl (ö), Hs, Pfauenhüter in M. 1391, 477, 82.
- Heginhaw s. Hagenau.
- H...gen (in Tyrol). Gerwich, U. u. Werner 164.
- Heigl, Erasm zu Dietnhsn 2032. Hs zu D. 2008. Jos., Chorb. in I. 2255. Decan 61, 2, † Exdec. 24 III 1721. Urs. von D. 2008.
- Heindl, U. in ORott 1714.
- Heinsperger, Fdr. zu Altom. 1020, 198, 272, 498. Joh. zu Helmsrd 1760.
- Heiss, Anna, Casp., Francissa, Hs, Joh., Maria, Math., Rosina in M. 2164.
- Held (t), Dor. 1162. Hs l zu Gärbershsn 1162; II der Schneider 1162, 357; III zu Einsias 1357. Hartl zu Khm 417. Jg. zu Alberzell 1357, 63. Kath. 1162, 689. Lor. zu Breitenau 1162. 689. Mg. l zu G. 1162, 519; II zu I. 1275. Pertl zu E. 1357. Sixt zu E. 1363, 474, 548. Th. zu G. 1548.
- Heller, Adelh. in Münnenbch 268. Hr. in Mchn 632. U. der H. zu Münn. 268.
- Hellschusterin, Adelh. 789.
- Helso (Hesso?) Hr. 37.
- Heltensperger, Hs 241.
- Hemenhoven de, Hr. 21.
- Herbolt, Hs zu (W?) Holzhsn 2063.
- Herbort, Chr. 130.
- Herbst, M. in A. 856.
- Herdegen, Chr. zu M. 1050.
- Herel (ö), Anna in Albersbch 1567, 71. Barb. 1567, 71. Elsp. 1567. Hs l in Felthm 1114; II in Algersbch 1567, 71; III in A. 1567, in Rd 71, 5; IV in (A)Moching 1866. Kath. 1567, 71. L. 1567; Mg. 2035. Veit in Tiefenlachs 2035. Wolf in Hirtlbch 2035.
- Herger, Anna, v. Cramer 1344. Casp. zu Gl. 1344. Hs l zu Fraunhfn 1911, 2; II zu Gl. 1344, 500; III zu Gl. 1344, 454, 66, 500, 935. Haym. zu UZeldibch 1500. Jg. zu Rgsbg 1466. L. zu R. 1466. Mg. 1344, 466, 500. Pt. zu Gl. 1935.
- Hergoltingen de, Otto 13.
- Herigsinger, St. 911.
- Herishusen (Höretshsn) de. 1. EG. Otto 13. 2. Pfrv. Gg 1900.
- Herlemann, Jos., Dec. in Kl. I. 2230, 3; † 24/III 1696.
- Hermann (rr, o), N. in Albersbch 1262. A. in D. 677. Barb. in M. 1767. Dor. in II 788. Elsp., v. Glanschnelder 1437, 487. Hs l in I. 788, 916, 71, 1134, 53, geht nach Aachen 278; II in Kübbach 1389; II. in Landsberied 1665; IV in Weilach 1790. Math. in Peutnhsn 1729. M. in Pötmsen

867. Pl in I. 1086, 504. Pt. in M. 1393, 767, 94. S., Schuster in I. 1258, 78, 323. 409. Wfg, Not. 1953.
- Herold, Hs in I. 1152.
- Hersenhäuser, U. 1660; zu Pip. 9.
- Hersfeld, v. Kl., Stadt in Churhessen. Abt Hartmann 1848.
- Hertel von, Jos. Ant., ch. gstit. RDir. u. Dek. bei U. L. Frau in M. 2321, 34.
- Herteshusen de, Hertzhauser (ö), Gotefrid 16, 7, 24. Hs I 100, 5; II 235, 83, 4, 6. Ramung I 61; II 100. U. 16, 7. Vgl. Hörzh.
- Hertling, Frh. v., Friedr. GKanzler u. Staats-Minister 2426.
- Hertzenhausen, wohl Hirtschenhausen. Pfr. U. 325.
- Hertzog, Hs zu M. 1673. L. zu Glesenech 852. Pt. Forerius ausl., Chorch. † 15 IV 1771.
- Hertzogenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Joh. u. Dec. Cr. 801.
- Hesselloher, Nic. zu M. 532. Pfl. zu Pähl 616.
- Hess, Hs, Mgr in Salzbg 746. Thoman, Pfl. in Hilgerthshn 621.
- Hettenstaler (tz), Hs zu Adelzshn 770. Jac. 634, zu A. 80.
- Hetzinhausen de, Ekkard 29.
- Heubel, M., Pfr. von Lintach 1982.
- Heugel von Deisenhfn 1260.
- Heulen (nlein), Agnes 799. Anna 700, 99, 867, 8, 83. Chr. in Echn 700, 1, 99, 867, 8. Elsp. 700, 1, 99, 867, 8. Hs 700, 99, 867, 8, 83. L. 700, 99, 867, 8, 83. U. 700, 99, 867, 8, 81, 3, 906, 1522.
- Heuss, Hs, Amtm. zu Schiltbg 772.
- Heutmair, Hsl in Gr. Bghfn 872.
- Heylingmayr (ligen), Cristen zu Granstf 1305. L. zu Lengiohe 1543.
- Hilckerzhäusen de (e). I EG. 179. Gut 50, 89. Liutold 246, 68, 384, 457. U. I 50; II 89; III 114. 2. Pfr. Hs 246. O. sacerdos 412. Pl. 1193.
- Hildesheim in Hannover. Bischof 2047.
- Hilpersried, Seitz zu H. 1056.
- Hil(t)prand, A. in Lbg 1911, (2). Cr. in Adelzshn 767. Htz 136. Omeley, g. Adlzhauser 767.
- Hinder(s)kircher, Mr. 658. N. 1861. Th., Jägermr 658.
- Hintermair (d), Brig. u. Casp. zu Breitenau 2004. Eht I in Weichs 738, 49, 917; II in Englofsrd 1586. Gg zu FMOchg 2160. Hart in W. 1657. Jg in Wolzhshn 1461, 603, 94, 784. L. I in Ebersch 1012, 50; II in Grading 1335, 6; III in Ainhfn 1596; IV in Weichs 1604. Lor. in A. 1604, 57; S. in Authsn 1300, 12. Pt., Pfr. V in Höretshsn 963, 4; Pfr. in Kl. Bghfn 1145, 534, 40, 57, 647. U. zu Rumlshsn 1251.
- Hipponensis Epus (in p. inf. Africa) 714.
- Hirn, Hs in I. 1068, 268. Pt. in Nbg 1042.
- Hirschau von, zum Hirschberg. Engibert, Pfl. V. zu Wfr. 2131, 55. M. Hel., g. Widmann 2131.
- Hirschpeck, Hs zu Pf. 1268.
- Hirsenhäuser (schh), Chr. 442. Hs 442. Hr. 612. U. 442.
- Hittenfurte de (ü), Ainwich 8.
- Hoch, Agnes, Anna, Els, Hs, Kgd. L. u. Walpurg 933. Jg u. U. 932, 3.
- Hochenberger (h), Erasm. Lr. zu A. 856, 1041. Seb., Vogt zu Rn 1346, 418, 517, 41, 687, 93.
- Hochenhäuser, Percht. 209.
- Hochenkirchen (e) de, Euphr. 2182. Hs Küchenmr 328. Har. u. Lutwin 29.
- Hochmair in LPet. 938.
- Hochreitter, Jg, Dech. u. Pfr. in Wolzhshn 1000, 14, 45.
- Hochmuting, zu. Balth. u. Pt. s. Harder.
- Hodenschneider, Engelbart 971.
- Höchemair, A. u. Kath. in Affalterbch 1129.
- Höchendorffer (eh), L. GProc. zu D. 1968, 75, 2001, 32.
- Höchüll (Höchl), in Stainkchen 466. A. in Ottm. 1060, 206, 19. Anna, Elsp, Hz, Hs in O. 1060. Hs in Frannhfn 1528. Jg in Schillhfn 758, 9. Mgd, Mg., U. in O. 1060.
- Höflinger, A. zu I. 1027, 241, 407, 9. Hs zu Gl. 1241.
- Höger (o), A. in I. 2055. Gebr. in M. 2215, 23.
- Höhenkircher, Hs zu Ässling 1911.
- Höldmann, Off in M. 2114, 27.
- Hölzl, Jg in A. 856.
- Hörgenpeck, Hs zu I. 1133, 377.
- Hörl von Wattersd. Fdn., Bgmr in M. 2182, 3. Jac. Fdr., Or. in M. 2182. Ott Hr., U. J. Candidatus 2179.
- Hörle, Seb., Küchenmr in I. 1955.
- Hörlinger, U. zu Wengen 1028.
- Hörndl (o), Marcus, Domh. in Fsg 1657. Narciss in A. 1539.
- Hörnlin, Wirt zu I. 226. L. zu A. 1281.
- Hörman, Ant., Bgmr in Altom. 2203.
- Hörschenhoven de, —hofer (I), Chr. 186. Gelphrad 26, 37. Gerwicz 7.
- Hörwart zu Planeck 2171. Joh. Chf (e), Domh. in Fsg 2047. J. J. Gf, ch. gstit. Rath zu M. 2275.
- Hörzhäusen. Pfr. L. 943; Dec. 1018. Wfg 1654, 709. Vgl. Herteshsn.
- Hoessin, Seitz 599.
- Hössel, Hr. zu M. 288.
- Hözer, Fdn., Subd. in Kl. I. 2292; † als Chorch. 6JI 1756.
- Hofer, vom Hof. Albrecht, Vorsprech 489.
- Degenhardt, Vitzthum in OB. 203. Dör. u. Fr. zu Erdweg 1988, 9. Fritz (vielleicht Hofer von Urach) 234. Kgd., Rud. u. Sitz von Schafshn 234.
- Hofhanns, s. Hofmann.
- Hofkirch, Hs zu Ravensbg 309 n.
- Hofmair, Hs zu Pratzmühle 1963. Jg zu Baderishsn 1881. St., Chorch. in I. 1329. Wfg in I. 1407.
- Hoffman, fb. gstit. Rath in Fsg 2382. Hs in Burghm 707. Rentmr. in OB. 1042, 57. Hs, Mr I in Arnrbch, gen. Hofhans 1726; II 1865, 74. Ldw. in M. 1476. Pl. R. in HKamer 825, 921. U., Scheinbote des Kl. I. 612.
- Hofmeister (al). I. Hofamt: Dietreich 333. Genannte: 290, 518, 87, 601, 721. 2. Name: Cath. zwei, Gg, Juliana, Maria, Sixt zu Khm 2051. Hs zu Gl. 1454.
- Hofner, Math., Schulmr in Arnrbch 2089.

- Hofräuter, Casp. in D. 654. Pt. R. zu D. 365, n. m. 405, 7, 36, 580.
- Hofschmid, Pt. zu Scheyern 1413.
- Hofstetter, Joh. in M. 1105; Siegler 634. U. 1 852; II in Kl. Hadern 1388.
- Höheneicher, rh. Hof- u. Kamer-R. in Fsg 2382.
- Hohenfeld, Othtr., Gf und Herr v. 2237.
- Hohenfels, Hilpolt von 733.
- Hohenloch, Hs, Frühmesser zu Jetzendorf 961.
- Hohenrieder in Perchting 1911.
- Hohenstainer, Hs zu A. 566, 9.
- Hohenwart, v. Kl., M. L. Schr. 507, 50, 2, 94. Aebt. Osanna 550, 600.
- Hohl, Hs in Strassbach 1680.
- Holdner, Hs in Deimhsn 508.
- Holenpach (II) de. **1. EG. Chr. 40. 2. Pfr. Cr. 1197.**
- Holer, Joh., ChVic. bei S. Moritz in Agsb 1036.
- Holheim de, (Holzeim?) Dietr., Hagen, Hr., Ldw., Marquard, V. u. S., u. U. 12. E. 13.
- Hollner, Hs von Deimhsn 536.
- Holz zum, v. Kl., nun Holzen, G. L. Wtgn. 96, 121, 31, 232, 997, 1075, 87, 226. Präbste: U. 96. Wichert 131. Wolfen 102. Fratres Holzhartenses: 13. Maisterinnen: 213, 1229. Gaudenciana s. Häser.
- Holzappel, Hsl zu Igt 391.
- Holzen de, Arnold 17.
- Holzhal (Wart), L. I u. II zu Pöiken 1833. U. zu MMiltach 1421.
- Holzheim de, Hhmr, Hartnid 102. Marquard 102, 12. M., K in Rn 1517, 41, 693, 8, 718, n. m. 45, 7. U. 102.
- Holzhausen de, (n), Hhser. **1. EG:** Jg zu Hörzhsn 755, 844, 981. Seyfrid 28, 35, 7. U. 491; Pfl. zu Dasing 686. **2.** (zu Westerh.) Dietel, Elsp., Hs, Hs, Agnes 873. **3. Pfr.** Alram 41 (wohl in Westerh.). L. 1059, 796 (wohl in Kreuzh.).
- Holzinger, Aquilin, Chorb. in I. 2349, 412. Von ihm die hist. Abh. der Akad. d. W. B. V. von 1823 S. 141 f.
- Holzkrecher, Jg zu I. 1756.
- Holzluiten de (ei), Albrecht 40.
- Holzschuher, Pl zu I. 1675, 721.
- Hopp, Dr. J. B. Ulr., Chorb. bei s. Veit in Fsg 2297, 304.
- Hoppingen von, Wolf, Pfl. in Rn 1348.
- Horbach de, Hornpeck. Cr., Hber 39. Ebt. hz. Hofmr 290.
- Horn, U. zu Strassbach 251.
- Hornberg von, S. in Nbg 658.
- Hornstein, Fr. Eust. Frh. v., GV. in Fsg 2346, 8.
- Horschenhausen irrig für —hofen 37.
- Hospitaliter, O. S. Joh. de Deo Prior glis 2272.
- Hotz, U. 385.
- Hoys, Gregor, Chorb. in I. 2073.
- Hubarus, Hueber (u). Afra in I. 1733. Albrecht in I. 692, 3, 4, 749; Amtm. in Kr. 760, 85, 6; in I. 12mal bis 873; in Gl. 86, 91; in Kr. 7mal bis 1113. A. I in Fraunbn 1118, 396; II Marstaller in I. 1271; III in Petershsn 1748. Barb. in Ottm. 1625. Casp. in Sittenbch 1680, 4. Chr. I Hs Stephans Schr. 254, 344; II in Zierl 354; III in Egenhfn 1678, 80, 4. Fridl in Fr. 783, 1118, 396. **Gg I Pfr.** in Sittenbch 1680, 4; II in Tödtendr 2018. Hs I in Zierl 354; II in Gl. 960; III in Fr. 1086, 258, 396, 448; IV in Mühlrd 1353; V drei Hs 1448; VI Pfr. Verw. in Auflehn 1680, 4. **Pfr.** in Höretshsn 1726. Joh. I Cler. Fsg 572. **Pfr.** in Weichs 868; II HR. in I. 2122. **Hr.** 190. **Jg** 1090. Kath. I zu Fr. 1118, 396; II zu Sitt. 1627. **Mg** in Fr. 783. **Math.** I zu Grucking 684; II 1448. N., Arzt in Fsg 2178. L. I in UWeikertshfn 872; II in Winkelshsn 1218. **Mg** in W. 1218. Pärtl (Barth.) des Albr. Sohn 832. Peter, Albrechts Sohn, bald Albrecht, bald Huber genannt, Amtmann zu Kr. 960, zu I. 981, bis 1783 68mal Zeuge; vgl. 1733. Rud. 61. Th. I in Ottm. 1625; II in Glonbercha 1859. Ulr. I, Amtm. 1028, zu Ottm. 33; Überreiter 5; nun 103mal Zeuge bis 1625; II zu OHsn 1285. Wfg 1680, 4.
- Hübel, (u, ue), Chr. 275. Hs I, Vorsprech 622; II zu Allershsn 849, 52.
- Hügenhausen de (Ig), **Pfr. Hr.** 674.
- Hügenhauser, Hr. 189.
- Hüntler, Math. zu Garbertshsn 1363, 474, 548, 881.
- Hürtelbach de (I). **1. EG. Hr. 4, 14. 2. Pfr. Hr.** 303, 406, 57. Hs 1041. **Mr.** 513.
- Hütt, (Hütter), Aendi in M. 1911, 2. **Chr.**, Pfr. in Kr. 261. Hs in I. s. Hutschuster.
- Hütgeyt, Ebd (Tyrol) 164.
- Hugger (gk), Ctz in Ottmershsn 1137, 223. Hs in Reichertshsn 1291,
- Humel, Hr. der Koch zu I. 357. Veicht in Kr. 849, 921.
- Hums, Jg, Amtm. in D. 1275, 84.
- Hunder(t) käss, Hs zu Weichs 739. U. zu Asbch 1034, 282, 535.
- Hundspurger, Jg von Hersching 1911.
- Hundt von Lauterbach, 1911. Anna Urs., v. Leonrod 2184. Engelhart 1056. Engelmar, Lr. zu D. 1577, 85, 8, 652. Hs, Ldr. zu D. 1034, 41, 130, 82, 3, 4, 8; Pfl. zu Nanhofen 1502, 631. Hs **Gg** (von Sulzemoos) 2172. Wigulens I, R zu Ind. 974, 80, zu Kaltenberg 1093; II Dr. zu Sulzemoos, Pfl. zu D. 1983, 6.
- Hunger, Joh., Cler. Fsg 1705; **Pfr.** in Hürtlbch 80.
- Hunt (d), Barth., Chorb. in I. 544. Percht. zu Jetzendorf 325, 84, 90.
- Hunthamer (ai), Göswein, Pfl. in D. 444, 50, 2 und R. 60, 500. Hs 646. Seitz in D. 583.
- Huntler, Frau zu Hirschenhsn 961. **Math.** zu Garbertshsn 1692.
- Huntzheymer, A. in Fsg 820.
- Hurwein de, **Pfr.** Rud. 98.
- Husteter, Hr. 406.
- Huttschuster, Hs 788, 865, 76, 973, 1026.
- Hutzgutz, Chr. zu A. 575, 615.
- J Jac. Jacob. Joh. Johann. Jg Jörg. Ign. Ignatius. Jos. Joseph.**
- Jacob, Hs zu Pip. s. Rietmalr. Vcz zu I. 832.
- Jaekel (lein), Chz I in Adelsrd 634; II in Feldgeding 983.



Jaeger (e), A. 304, zu Euernbch 718. Chtz 693. Elap. I zu Owekertshfn 692, 3, 4; II g. Reiter 2164. Ehd 513. Gg zu Pritlbch 2070. Hs I 693; II zu A. 1946; III zu Lbg 2164. Kath. 693. L. 1408, 508, 49 zu Junknhfn 651, 9. Lor. 693. Mr. zu J. 1530. S. zu J. 1549. U. zu OW. 692. W., Lr. zu Möringen 579.

Jebretishausen de, Hr. 71.

Jedlmair, Barb. u. Veit in Perlach 2062.

Jell, Chorb in I. Laur. + 24j 1769. Pt. Forerius + 19j IX 1754.

Jensbach s. Einsbach.

Jesuiten-Orden 2183, 223, 389.

Jetzendorff de, Hiltpr. 90. Marqu. 37. Wi(n)mar I 26; II 90.

Ilch-, Illichdorf, Hldf, de. I. EG. Agnesa, Nonne in Kühbch 70. 2. Pfr. Jac. 131.

Ilmerdorf de, Winhart 26.

Ilmmünster, v. Coll.-Stift, nun Pf. L. Pf. 591, 1285, 449, 2426. Pröbste: Cr. 955. Dec.: 502. A. 955. Sighart 1449. Chorb.: 1285, 92.

Imhof de, In Curia, In foro. Hr. de Laugingen 102. Joh. Octav. von Günzlhfn, Hofkammerrath 2192. Udalricus II de Laugingen, Probst des Kl. I. 190—235, 208.

Impler (Y) zu M. Fr. 321, 3, 2, 4. Hs 533, 56.

Incenmos de, (z) C. (r) 21, 32, cum fl. C. (r) 37. Ortorf 15. Wuttleb 44.

Inchofen (k). Pfr. Winther u. Otto vic. 110.

Indersdorf **Kloster. Pröbste:** 5. die Überschriften, die Zunamen und die Chorrherrn. Arnold, irrig für Ulrich 251.

**Decane:** mit Zunamen 1953, 7, 2023, 55, 73, 7, 80, 9, 95, 192, 250, 5, 61, 73, 321, 2. Alto (Wüttle) 1958, 9, 61, 2. Anton. s. I Greiner, II Zunhamer. Aquilin I (Sixtus aus Gauting) 2224, 6 + 23j VIII 1687. Augustin I (Schmidmair) 885, 7, 915, 39 + 1463 grassante peste; II 1736, 8; III s. Schatz. Benno s. Murschhauser. Bernhard (Prästott) 731, 48, 50, 5, 6, 63, 4, 83, 800, 3, 9, 11, 26 + zu Langenzenn als Decan 1472. Bonaventura s. Weinmüller. Christophorus s. Mayr. Dominicus s. I Muckenthal, II Laufhuber. Erhard, irrig für Joh. 671. Fridericus, irrig für Joh. 659. Gabriel 1503, 16, 65, 630, 3, 47, 60, 70. Georg I 1944; II 2066; III s. Riezinger. Gotfrid 70. Heinrich s. Bresslauer. Herculian I s. Rieg; II (Feldner) 2283, 5; Subd. 306, 42; Exdec. + 6j IX 1760 (Per 10 annos Dec.). Jacob 2023. Joh. I s. Prunner; II (Wieland) 940, 1, 5, 55, 6, 65, 88, 90, 1, 1157, 8 + 1482. Joh. Bp. a. Sutor. Joseph s. I Herlemann; II Heig. Michael (Rauschmayer) 2109 + 7j IX 1634. Otto (Plätt) 2361; Exdec 2411. Philippus Henricus Subd. 2118 + 1647. Sigismund (Medlinger) 1900 + 1523. Udalricus I 996, 1033; II s. Wagner. Wilhelm 683, 8, 95, 7, 700, 9, 11, 2, 99.

**Chorrherrn:** vollst. verzeichnet: 70, 6, 88, 95, 9, 1329, 953, 2023, 4, 73, 192, 255. Genannte: 50, 117, 85, 236, 89, 311, 99, 433, 53, 544, 678, 976, 1145, 366, 476, 702, 944, 63, 2086, 110, 2, 9, 29, 30, 46,

86, 7, 9, 203, 18, 42, 56, 9, 60, 81, 3, 5, 305, 15, 42, 9. Ambros (Mindl) 2412 (1794 Pfr. in Abensbgr.). Arnold 263. Augustin (Torborch s. Vorr. n. 10) 2332. Balth. 2032. Cajetan (Keferloher) 2305, 42, + 17j XII 1763. Caspar s. Schleich. Chnurr. I, custos 62, 70; II 522. Corbian (Wernle) 2412, 7. Florian (Märkl) 2322 + 13j I 1765. Friedr. I 50; II s. Strubinger. Gabriel, des Kl. Schaffner 1699, 857. Gg 2023 Greg. 2023. Hs s. I Venator; II Zäch; III des Kl. Kellner 1528, 62, 3, 5, 88, 94 und Gewandmeister 1546, 7, 87. Hr. I 76; II diac. 76, 9; III 195. Hieron. (Schleich) 2412. Ignatius (Widmann) 2411, 2, 7 + 10j VIII 1811. Joh. Nep. (Roser), Kellner 2385, 411, 2, + in Mehn 14j XII 1790. Jos. (Widmann) 2411. Julius I (August Wagner) 2305, 22, + 24j X 1763; II (Oberndorfer) 2412. L. (Plab) 2411, 2. Liebhard 70, 9. Lucas 1329. Markwart 50, 70, 6, 9, 88, 9. Mr., Professor (Luegmair aus Göppertshsn) 2306, 22, 42, + 7j IV 1762. Melchior 2134, 46. Nic. s. Köllmair. Otto I 70; II s. Decane. Pt. s. I Fries: II Ursinger; III des Kl. Schaffner 983, 4; Senior 965, 1145. Rupert 70. Seb. aus Schongau, Schaffner 1741, 3, 9; Probst 62—856. Seb. (Kellerer), Custos 2411, + 7j I 1787. Sifrid I 50; II 70, 6, 9, 88, 9, 95, 9. St. s. Schotter. Th. I s. Häberl; II 2145. Ulricus s. I Ursinger, II Schirm und III Protkorb; IV des Kl. Schaffner 1146 bis 1658 96mal; Kammerer 1390, wohl derselbe. Wolff. s. Schmid.

**Brüder und Diensteute:** (ohne Zunamen). Albertus s. ppti 31. Bruno 47. Ch. miles 88. Chr. s. ppti 5. Cr. ab dem Hauss in Mehn 1537. Ctz, Schmidknecht 1266. Dietrich 79. Fresno 47. Fdr. 76. Gebehart I 33; II 88, 91, 5. Gelphrad 30. Hr. 30, 3, 5, 40 76. Hs, Pruder Kuchenm 1147, 60. Joh., Kammerer s. Vischinger. Jg., Schmidknecht 1271. L. I Schukhnecht 1317; II Knabe 1563. Lublinus s. ppti 5. Lublinus s. ppti 28. Lupold 70. Marquard 91. Meinhart s. ppti 47. Perinolt 33. Parthold I s. ppti 29, 30, 1, 3; II duo 76, 9. Pt Korbruder 840. Poppo 76, 91. Ratolt 163. Reinhart 70. U. I 30, 5; II 70, 6 duo; III 1390. Walchunus I 61, 2; II 63. Wernher I, pistor 29; II s. ppti 33; III, caupo 47; IV, de Furt. 76. Wicpert 30. Wölflin 76. Vergl. weiter: Antmann, Forster, Gastknecht, Koch, Maurer, Preu, Thorwart, Ueberreiter, Zimmermann.

Indersdorf, **Pfarrdorf** Cr. Müller 30. Der Gotz 306, 69. Ott, Wirth 411.

Indobler, Dr. (Erdmann), fb. gstl. RSecr. in Fsg 2334; Dir. 82.

In foro s. Imhof.

Ingolstadt, Hr. von, Chorb. in I. 271, 82, 320, 57, 93. Werner 393, lies Hr.

Ingrohan, Hr. de, Chorb. in I. 236.

Ininger, Christina, g. de Lasso 2121, 8. Gg, Fdr u. M. Sophia in M. 2121.

Inndorfer, L. zu M. 1768.

Inningen. I. EG. Chr. 21. 2. aus I. Hs, Vorspr. 514, 9.

Intzu (Jetzu), Cr. von Trostbg 1059. Pfr. in Höretshsn 1115, 1209.

- Inzemoos, Gross. **Pfr.** Hs 592.  
 Inzigkofen, Vitzkfn, v. Kl. nächst Sigmaringen an der Donau. Pröbstin Anna u. Priorin Anna 711.  
 Jobss, Ehd I zu Wagenrd 1164, 90, 324, 7, 661; II 1661 Hsl zu LPet. 1327. **Jg** zu LP. 1779, 883. L. in LP. (Kataleich) 838, 1327. St. in LP. 1779. W. zu Hdr 1029.  
 Jocher, Anna, g. Mitterspach 2085. W. von Egersbg, Geh. Rath 2084.  
 Joergl, Hs in D. 891. U., Gschr. in D. 850, 91, 1010; Umgelter das 387.  
 Jörig, Hs zu Puchschlagn 1462.  
 Johann, Degenhart in Ebersbch 738, 9. Hs 385, 612, 22; **Lr.** in A. 754, 72. **Mg.** 738, 9. Ott in Petershshn 442, 7.  
 Jordan, Christl zu D. 654, 77. Seb. zu Martinsbuch, Pfl. zu Kr. 1967. W. zu D. 1969.  
 Jorhe, Jorze de, Jortzer (a), **Hr.** I 21; II 86. Richer 21.  
 Jral I, Fr., chf. (Geh. u.) Gsfl. Rath u. Protoutar in M. 2371 n.  
 Ircher, Kantzier in M. 1391.  
 Irsinger, **Cr.** zu Khm 1305.  
 Isen, v. Coll.-Stift, Pfl. L. Hg. Pröbste 422, 2265. Chorb. 2073, 155.  
 Juchtel (ü), **Gg** zu (Gr.) Bghfn 1798. **Hr.** in A. 445.  
 Judcus (Jud, Edle), Frid. 33.  
 Juden, Israeliten. Eysack 240. In Rsbg 620, (243), 42.  
 Judices, Richter s. Orte. Zw. Orte: Chtz u. sein Sohn **Hr.**, wohl Wagenfell zu I. 210. Marquart s. Aichach.  
 Jud (Juden) man, Hs in Röhrenfels 173; II 418. Hiltpr. 445, 60. U. in Stalgrift 173, 283.  
 Judoci, Seyfried, fr. conv. in I. 1329.  
 Jünger, Utz zu Buchdf 1522.  
 Jünckenhofen de, Ekkart 23, 5, 6. **Hrm.** 26.  
 Jung, Gg, Capl. bei S. Pt in M. 1994. Joh., Domb. u. GV. in Fsg 1857.  
 Jungmair, Hs 622.  
**K** Kastner, Rentbeamter. **Kl** Karl. **Kath.** Katharina. **Kr.** **Kz** Konrad, Kunz. **Kgd** Kunigunde.  
 Kaedellein, U. 136.  
 Kämmel (Ge), Ctz I in Rsmelzrd 772; II in Oberndf 1046. Hs I in R. 772; II in Tander 815; III in Gartelsrd 1337. **Hr.** in Buchsbg 815. **Jg** in Laimerling 1920. Pt. in Pip. 1905.  
 Käßpler zu M. 1411. **Mr.** zu Altom. 2203.  
 Kärnthner, Herzog Engilpert 3.  
 Käser, **Cr.** in M. 1577.  
 Kaffreich (ä, arch, rer), **Chr.** I von FMOchg 239; II zu D. 1012, 501. Sixt zu D. 1571, 611.  
 Kagermair in Ro 832, 1089.  
 Kainel, Th. zu Pip. 1669.  
 Kain-, Kam-, Kamermair, Berth., **Pfr.** in Altom. 305. Cph in S.hwabshn 1575. Hs in Pip. 1854.  
 Kaiser und Koenige Deutschlands. Ferdinand I 1943. Friedrich I 17, 22; II 36; IV **Kg** 746; **Kr** 820, 62. Heinrich V 2; VI 24. Karl IV 404, I. Lothar II 3. Ludwig (der Bayer), **Kg** 115, 8, 24; **Kr** 125, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 8, 62. Max I 1663. Philipp 39, 2307. Sigmund, **Kg** 507, 15, 34, 9, 46, 7, 50, 76; **Kr** 618, 9, 20, 42.  
 Kalbsor, Pt, **Mgr** in Fsg 1705.  
 Kaltbeck, Hs zu Fbg 863.  
 Kaltenecker, Markart in Inchenhfn 650. U. in I. 832, 8, 918.  
 Kaltenprunner, Sigm. in M. 1810.  
 Kaltschmid, Hs zu D. 654, 77, 780. L. zu Hirtlbch 1908, 9, 10. Rud. 431. U. zu Schr. 297.  
 Kaltswetter, L. zu Junknhfn 1699.  
 Kaltwein, Ant., R. in I. 1972, 88, 99, 2000, 7; n. m. 9.  
 Kam, M., Adm. zu Fstfd 1968.  
 Kamer de (Ch, Edle zu Hohenk.) 1787, 8. Alb 34. Anna I, W., g. Klamenstein 524; II, W., g. Dietriching 967. Arnold I 21, 6, 8, 32, 3, 4, 9; II zu HK. 249, 59, 76, 372, 404, I, II, 33, 92, 524; III zu Jetzendf 325, 72, 90, 5, 401, 2, 89; IV zu HK. 486, 9, 519, 612, 45. Brigida zu J. 864, 961. **Chr.** 63. Gbd I 144, 69; II 524. Gg von J. zu A. 864. Hilpolt zu J. 263, 75, 372, 8. Hilprand 144. Jac I 141 n.; II 574, 97; Pfl. zu A. 766, 72; zu J. 864, 71, 96; III zu J. 961, 1092, 286, 1340, 68, 9, 74, 412, 596, 671. **Jg** 524. 790. **Mgd.** zu J. 574, 97. Math. zu J. 551, 74, 81, 91, 7, 603, 32, 46, 63, 864. Ott s. Wirt von Ind. Percht 33, 9. U. I 7; II 26, 37, 44, 71, W. I zu I. 992, 1173, 301, 2, 421, 2, 609. II zu K. 1402. Wolfhart 992.  
 Kamerauer, Joh. Cler. 1392.  
 Kamerberg de, (Ch) Anna 144. Arnolt (O) I 50; II 89, 99, 103. Cph zu Hilgertshn 1707, 61, 811, 20, 61. Degenhart u. Erasim von Mainberch (burg) 241. Eht von Eitelshn 173. **Hr.** I 117, 44, 241, 301; II in Mainb. 241; in Kamerbg 94, 301, 15; III in Kamerbg 587, 91, 612, 64, 721, 852; IV der Jünger in Hilg. 869, 909, 61, 92, 1009, 10; Pfl. in Gfg 1020, 2, 92, 3, 4, 104, 82, 3, 4, 93, 1200, 372, 574, 609, 14. Hs 144. **Mg** in Mainb. 241. Oswald, Chorb. in I. 1702. Salome 119. St. von Mainb. 241. Th. in H. 1707, 60. U. I 50, 89; II 50, 89, 99, 103; III 117, 44. Urs. 301. W. 443, 51.  
 Kamere, Kamer (Ch), Agnes in Haimpersdf 1440. Alb. in Nbg 658. Anna in Pip. 882. Chz in Schönesbg 903. Elsp. in Pip. 882, 979. Ehd in Dasin: 847. **Hr.** in P. 881. Htz in Ramelsrd 772. Hs I des Gutshaus I. Kamrer s. Vischinger; II in Hdr 1185, 440; III in R. 1672; IV in Lochenszell 1836. **Kath.** 881. Leo **Bgm** zu Krems 1938. Märkl in R. 772. M. I zu R. 1096, 463, 518, 54; II in Hdr 1089, 95. St. in A. 1707.  
 Kamermeister der Herzoge (Camerarii) 21, 3, 404, 601, 44, 773.  
 Kanzler, hz. Bayr. 681, 772, 884, 5, 1388, 91.  
 Kanzler, kaiserliche, ohne Beiname: Ekkehart, Not. R. Lothar 3. Philippus 2; gen. 17, 535, 76, 618, 9, 42, 1943.  
 Kanzlei, Päpstliche. Adrianus 947. Albertus 1087. Jo. de Aquilone, Aglone 946, 95. J. Arnoldus 655. Aug. 1649. B. Bagarothus

1649. Baudatus 993. Bonannus 552. N. Bregon 947. B. de Brendis 889, 90. Ja. Bromon 889, 90. L. de Bruno 1649. Jo. de Buccabellis 946. Jo. de Cardona 1649. A. de Collis 995. A. de Cortesyl 889. Eustachius 889. Jo. de Ferarlis 1087. G. de la Fiera 1087. N. de Fregona 355. G. de Fuentis 1087. N. Gericis 1496. N. de Gottifredis 1087, 8. L. Gritus 1088. P. H. Guglielmi 2331. Jo. Jacobi 995. Lebamer 1762. Jo. de Lyns 355. B. de Maffeis 947, 93. M. A. Maraldus 2140, 2, 7. N. Marc-III 1762. B. Mariscalcus 2370. M. A. Maroldinus 2096. Jo. Martell 1649. M. de Meckan 993. Jo. de Medina 1325. J. Merenndi 2403. J. Oliverius 2249, 54. G. de Ora 1762. S. Portius 1649. Jo. de Rizonibus 790, 947. de Spada 946. Ben. Stay 2407, 9. G. de Sunbaldis 946. F. de Suno 1087. Thomas 889. N. Tungen 889, 90. C. de Vbertie 1088. A. de Vrbino 947. L. de Valle 947. Jo. de Venerlis 947.
- Kappelmair, Bernh. von O Roth 2001. Cr., Hs u. Hrm. zu Gogl- nun Kappelhof 645. Kgd zu K. 1992. Seb. zu Hohenrd 1952; zu K. 92. U. zu K. 645, 1001.
- Kapser, Hs in M. 1105.
- Karr (er), Chz I 601; II in Adelzhfn 1678. Hs I in Schwabhsn 1536; II in Baierzell 1678. L I in LPet. 821, 38; II in Karp-hfn 1773, 845. Pl I in Schwabhsn 1099, 142, 61, 233, 536; II in Oedenholzsn 1428; in Arnuch 536, 628.
- Kargelo, U., Domb. in Rsgb 18, (11).
- Karl (ol), A. von Bghsn 1702. Casp, Kastner zu I. 2077; Förster 97. Hs, Ueberreiter 2097. Pt zu Bghsn 852, 921; von Persbach 1291. Wfg, Chorb. in I., Dec. in Schlehdf, Probst in Dietramszell 2071; in I. 2073—101.
- Karner, U. I zu NRoth 1349; II zu Gl. 1529.
- Karpmaier, Arnolt 466.
- Kastner (C, Ch, auch der Rentbeamte), Balth. in Pf. 1129. C., Pfr in Gerolshch 1383, 92. Grafat in Staindf 1809, 82. Hz in Khm 1318. Hs I in Wollomoos 740; II in Müring 1265. Joh. von M. Cler. Not. 572, 8; des Card. Joh. Grünwalder Schr. 669, 73. M. zu Mrg 1265. U. 326.
- Katzler, Wfg zu Schr. 1987.
- Katzmayr, Chr. 147; Joh. I 147; II in M. 274. Seb., Chorb. in I., † 23jll 1772.
- Kaufmann, Hr. von Rdbg 391.
- Kauner, Hr. in Altom. 468.
- Kautsch, Joh., bisch. GV. in Agbg 752.
- Kayser, N., rb. gsil. R. in Fsg 2382. Hs zu Fürstendf 841.
- Kazböck, Ambrosius, Probst in I. 1944—53, gen. 46.
- Keck, (ö, sk), Carl, hz. Kammerrath 2023. Chr., Not. 69 (c. 1420). Hiltgunt 168. Jg 1032. Pilgram 632; UR. zu A. 679. 60, 99. U. von (A)Pet. 168.
- Kefeller, Ldw. 893.
- Keffringer, Hs 622.
- Keglär (s) Keyler, Mg. zu Hldf 1981. Mr. in A. 1022. Pl in Hldf 1981. St. I in Kun (?) 937; II in II. 1231, 511, 632.
- Keglsberger, Hs 1911, 2.
- Kegrär, Anna u. Hr. zu O Roth 682.
- Kelheim de (C). 1. EG. Cr. Camerarius 21. Luitold 20; und U. 24. 2. Pfr. U. Dech. 124. 3. Bgmr Mr Hr. 209.
- Keller, L. in Pip. 944.
- Kellner (Ch), in Puchsbg 434. Barb. in Pip. 1025. Htlz in Haimhsn 366. L. in Pip. 1025, 144.
- Kelp. Werner, Secr. des Bichofs v. Lübeck 639.
- Keltenhofer, Pt., Maler in Agbg 1113.
- Kemenaten de Kempnater. Ehd 483. Hs I zu Tandern 742; II R. zu I. 2009, 15. Pilgrim 7.
- Kempfinger, Ott in Pf. 522.
- Kern, Albin, Chorb. in I. 2255. Hs zu M. 1952. Joh., Chorv. in Agbg 752.
- Kertzler, Hs zu Albersch 1873.
- Keschlinger (ö), Hr., Chorb. in I. 216, 29, 36, 48, 50.
- Kesler (ss), Anna u. Ldw. zu Agbg 713. Joh., hz. Kanzler in M. 681.
- Ketzer (ö), A. zu Grbghfn 2105. Lucas u. Maria zu FMochg 2160.
- Keyl, L. in FMochg 1381, in Ottm. 620.
- Kecz von (ö), Eliz. v. Hager 764. Hr. u. U. zu Egnhfn 764. M., Maler 743.
- Khietzi, weltl. Rath in Fsg 2178.
- Khymerlin, Jac., Gsschr. in Rn 926, 8, 1974.
- Kiebel, Jac., Pfr. in Gallenbch 441.
- Kie-, Kienmair zu Wuden. Gg 1588. Hs 1968.
- Kiemer, Chr. in Wolzazach 358.
- Kiemseer, Cr in M. 1019, 257.
- Kienberger (Chy), von Kienberg. Chr. I 141; II 249, 75. Hs 491, 519. Th. 447, 83, 9, 91, 514.
- Kilcholz 112.
- Kindermair, Hs in Junkhfn 1307.
- Kirichperg (Ch, b) de, Gf Küdelech. Kalhoch 23, 6, 33.
- Kirchdorfer (Ch), N. mit Sohn Dietrich 90. Cr. 172.
- Kirchha(l)mer, Hs 277. Hr. 386, 586; zu Walda 92, 640. Jg 684, 883. St. u. Lr. in Fbg 958. Pl zu W. 706, 48, 812. W., Hauptmann zu Fbg 913.
- Kirchmair, Ambros, Fr. Provinc. 2173. Ant. in Biberk 1911, 2. Claus in Wengen 1347, 55, 458. Elsb. in W. 1347. Hs, I Mr. Stschr. in M. 1257; II 1448; III in Asch 1704, 802. Hr. in Fürholzen 1055. Markart in Vierkehn 294. Math. in Jednhfn 1513. Ott in V. 294, 316. Pt. in A. 1067, 513, 35. U. I in I. 466; II in Albertshfn 1527, 93. W. 1448.
- Kirchpümer, Hs in Arnuch 1874.
- Kirmair (Kh), Casp., gsil. R. u. Dech. zu S. Pt in M. 2192. Hs zu Egliersrd 2010.
- Kiser, Gabr. zu Rn 1346.
- Kissinger in Agbg. Anna, Elsp. u. Jg 775.
- Kiss(l)ing, Hs zu Eisenhfn 1220, 680.
- Kistler, Alto. Chorb. in I. 1953. Hs I von Weihern 1775; II zu I. 1923. Jg, Meister in I. 822 bis 1438 20mal. Nic., Chorb. in I. 2255, † 20jll 1723. Wfg in Pf. 1706.



- Kitzinger, Cfr 773.  
 Klaibaschs, L. 575.  
 Klam 1603 lies Klain.  
 Klamenstainer (Ch), Cr. I zu Türkenfeld 227, 8, 524; II 524.  
 Klas (C), Anna u. L. in Machtenstein 682. Elsp. 1109. Hs I in Eikirchen 867; II in Petershn 1748. Jg in Ueberacker 1936. U. zu Feldgeding 1109. Urs. 1936.  
 Klein (C), Ctz zu Eskhn 1277. Hs zu Pip. 1235, 314, 603, 55.  
 Kleuber, Jac. in M. 726.  
 Kling, Hs, Pfr zu Hirtlbch 749, 1062.  
 Klinger, L. zu Eglofsrd 1610.  
 Klug, Els u. Hs in Gl. 2167.  
 Klugelsen, St. zu Schwabhsn 1132.  
 Knellinck (E, g), Chr. 320. Gg in Hörzhsn 2261. U. I 150; II zu O Roth 1831.  
 Kneussel, Hs zu Jednhfn 1513. Jg in Jed. 838. L. zu Rd 1143.  
 Knippman, Weinmar, St. u. LR. in Fbg 2067.  
 Knöbl, Hs, Zollner zu Igt 1841.  
 Knöringen (e), Rosina, g. v. Losenstein, W. 1854, 64, 927, 8. W. 1927, 8. Wfg zu Gablungen 1074, 100.  
 Knösp (o), Apoll. u. L. in Petershn 1748. L. in Gerolsbch 1383.  
 Knoflah Hs in M. 652.  
 Knoll (Ch), Arn. 401, 2, 21. Kgd 401.  
 Kobolt, Hs in Seiboltsdrf 1197. L. zu Anzhfn 1295.  
 Koburger, Hs in A. 641.  
 Koch (Ch), Cocus, Küche des Kl. I. Arnold 29. 30, 4. Barb., v. Jedlmair in Perlach 2062. Chr. zu I. 347. Ehd in I. 792, 822, 42, 3, 70, 6, 916, 49. Gotschalk 70. Hs I Maister Koch des Kl. I. s. Rüdli; II in Vierchen 1105, 6; III in Gl. 1703. Hr. s. Humel. Haregart 33, 4, 6. Math. zu LPet. 2081. Merbot 70. Rempert 34, 6, 47. Rud. 36. Sifrid 79. Th. in I. 1800, 11. U. 406.  
 Kocher, Cph zu Rn 1522. Hs I in Waldau 586; II Metzger in I. 52mal von 1053 bis 1620; Schiedmann 1584 u. 604. L. zu W. 906.  
 Kochler, Felix, Chorb. in I. 2255.  
 Köbler, Hs I 466, 554; II zu I. 1468.  
 Kölbcl (h, o), Chr. 141. Hs in Tandern 937. L. in Graßing 1335, 564.  
 Kölbelmair, Hr. zu Pasenbch 316.  
 Köllmair, Jos., chf. gsti. RSecr. u. Registr. 2403, 16, 9. Nic., Chorb. in I. 2316; † 23jkh 1761.  
 Köllner zu M. Anna I. g. Mötzer; II u. Sionia, dann Augustin, Lehenprobst 1911.  
 Köln. Erzbischöfe 2047, 233, 4, 6.  
 Koenigsfeld (ö, er), Jos. Ant., Gfv., Geh. Rath, Stiftspr. in Altg 2376, 425. St. 552.  
 Körndel, Hs zu Meringerzell 1761.  
 Kol, Hs 980, 1573. U., PRV. in Junkhn 876, 980, 1699.  
 Kolbach. I EG. Colbecken, Albero 37. Chr. 126. Elsp. zu I. 1843. Percht. 71. 2. Pfr Chr. 108.  
 Kolenpeck, Hs I in M. 779; II in Ramelsbch 1912.  
 Koler (H), Afra in Agbg 1648. Hs in Sandizell 1645. Pl, Probst in Häbach 1647, 8. Regina Cath., v. Mörtz 2204.  
 Kollmann (Anton), chf. gsti. Rath u. Cap. des Coll.-Stifts bei U. L. Frau, Referent in der Inderstorfer Kloster Aufhebung 2411.  
 Kollonitsch (nun Grafen), G. in Wien 1943.  
 Kollmüll(n)er, Ebd zu Jednhfn 1916. Hs in I. 1071; zu Eurasburg 1103; Zimmermr, daher meist Hs Zimmermann, 31mal von 1116 bis 727.  
 Kolros in Ravensburg 309, II.  
 Kop (Ch, pp), Bercht. 172. Gebhart 124, 72. Hs zu FMochg 2160. Hrm., zwei 172. M. in Sandizell 1165.  
 Kopfmüller, Hs zu Schönesbg 2030. Wolf zu Hollenbch 2030.  
 Kornmesser, L. in M. 1767.  
 Kornprobst zu Junknhfn. Hs 1699. U. 413.  
 Kother (Kh), A., Chorb. bei U. L. Frau zu M. 1940, 1. Hs in I. 1038.  
 Kotmaier (th), Hs zu Ohausen 1285. Mr., Vorspr. in A. 1595. M. zu Gl. 1344, 453. U. in Juncknhfn 413.  
 Kotterl, Anna u. Blasius, Stschr. zu M. 1919.  
 Krabater, Kath. 879, 909. U. in Ottm. 879.  
 Krabler (C), Gg I, bz. Kanzlei-Secr. in M. 1953; II zu Walkershn 2105. Hsl zu Lauterbch 1463.  
 Kräbl, Gg in Rämelsbn 1695.  
 Krätzler, Hs zu Karpfhfn 1845.  
 Kraft in Göggenhn 1911; zu M. Anna 747, 54. Jg 747, 54, 79. Kgd 816.  
 Krah(i)mer, A. (2), Hs (2), Oswald, Th. u. Wfg zu Junkhn 1960. Clas in Weilach 1220.  
 Kramel (e), Gg, Pfr in AEg 709. Jac., Pfr in Gallenbch 1018, 715.  
 Kramer, Anna zu Pip. 1712. Castl zu P. 1550, 60, 73 n., 712. Fdr. in I. 785. Elsp. in Ottm. 1123. Hs in Wfr. 938. Hs I in Ind. 319; II in Arnzell 662; III in Ottm. 1123, 344; IV in A. 1123; V in Hürtlbch 1638. Liebhard 559. M. in Halmspdrf 1075. U. I in A. 427, 8, 42, 650, 62; II in Ottm. 1123; III in A. 1123.  
 Kranfuss, Hs zu Rotbch 1816.  
 Kranichsparg, Chransp. 1. Edle, Kran-spgr, Hr. 33. Juliana (al. Pestenacker) 566. 2. aus Kr. U. 76. 3. R. Liutold 172. 4. Pfr Hr. 825.  
 Krautwadel, Mr. zu Deisenhn 1188.  
 Krebs, Bern., gsti. R. u. Not. 2264, 5, 6, 9, 75.  
 Krempel, Math., Cler. Not. 902, 1107, 45.  
 Kremser, Hs in Osterzhn 1440. Ign., Chorb. in I. 2146.  
 Kretz, Paulus, Probst zu I. 1957—2023. Th., KfR. zu I., UK. in D. 1988, 9.  
 Kretzer, Hs zu Karpfhfn 1872.  
 Kreussel, L. in FMoching 1381.  
 Kreutmair, (ei) Frau 1462. Albr. zu Strassbch 1434, 507, 28. Bernh. in Fbg 1926. Christl zu Hdr 1511. Hs I zu Kreut 1245; II Rümelsbn 1251; III zu NRoth 1575. Jg in Schwabhsn 1379, 575. Maria Paula, Mutter im Büttrich Kl. 2308. Math. in NR. 1575.  
 Kreuttmair, Fr. v., Maria Fr., g. v. Frenau

2308, 51. Wig. Al., VKanzler 2308, 27, 51; Geh. K. 76, 7, 404, 6.  
 Kreyer in, Cresc., Dech. des Kl. S. Jac. in Wien 804.  
 Kriecher, Hs, Vorspr. zu Kr. 483, 91.  
 Kriechpamer (baumer), Anna u. Hs in Arnbsch 1727.  
 Krieger, L., VDec. des Coll. St. U. I. Fr. in M. 2414—20.  
 Krimer (Ch), Hs in A. 641. Jos., Gstl. R. u. Dek. bei S. Gg in Fsg 2334, 7; Kanzlei-Dir. 59, 60. U. zu 'bg 704, 870.  
 Kruegel (Ch), Chr. u. Brid (Brigitta) 151. Cr. u. Gred (Wg) in Herschenhn 824.  
 Krüner, U. zu Wildmosen 873.  
 Krug, Cecilia in M. 471, 533.  
 Krymel zu Esterhn 1911. Hs zu Khm 1305, 18.  
 Kry(n) mair, Hs in LPet. 1205, 61. U. in Albersch 183.  
 Kuchenmeister (Ch). Engelmar 100.  
 Küchl, A. zu I. 2059.  
 Kuchlmair, U. in Erlhsn 724.  
 Kückinkoven (i) de, Hr. 23.  
 Kueffer, Joh. Ant., Not. Pfr in Pelhm 2316, 22.  
 Kügelin (lein, len), Mg., v. Zeller 893. Mr., Landschr. 713; zu Rapperzell 863; zu Blumenthal 88, 93, 913.  
 Kühbach, Mt. L. A. 1. v. Kl. 18, (10), 306, 727, 9, 36, 1581, 925. Probst: Chr. 70. Rud. 23. Aebt.: Agnesa I 70; II 729, 36. Barb. 988. Maria 1970. Peters 306, 50. Scholast. 1581. Sophia 111. Priorin Hilaria 988. 2. aus K. Rud. cum fl. Cr. 31. Eiban 306. Leo 100.  
 Kuen, Anna, Apoll., zwei Gg, Hs u. Paul in Aich 1742.  
 Künhauser, Fdr. 612.  
 Künner, Jos. Casp., Weihbischof zu Fsg 2212.  
 König zu Lht, Chr. 240; zu Alling L., Chr. u. Kunz 1048, 97.  
 Künsegg von, Cr. 309, II. Ebt zu Katzenturn 309.  
 Küntner, Hs in Maisach 784.  
 Kúpferl (i, le), Hs zu Hörgenbch 1043, 247, 467. Jac., Chorb. in I. 2110, 1, 2. Probst 92—209. L. I zu Hohenrd 1247; II zu Gl. 1822, 935. U. in Arnzell 1247, 56, 467. Veit zu A. 1467, 794; zu Allersbch 829.  
 Kürsner (sch), Cr. I zu A. 641, 53; II zu Rn 707; III Förster der Hagenau in Schr. 1032, 45. Elsp. zu Hldf 1029. Hr. in Hldf 811, 1029. Hs I zu Hld. 811, 922, 76; II zu Ind. 874, 1739, 806. Jg in Hldf 1029, 632. Pt zu Ind. 1002. W. in Pr. 1644.  
 Kugler, M. (zu Rain?) 2002.  
 Kumann, Cun-, Kain-, Kuenmann zu Pip. Clus 978, 9, 87, 1006, 16, 25, 210, 495, 539, 58, 89, 655, 60, 73 n. Ctz 807, 15, 21, 2, 35, 900, 8. Hs 1751, 862. Partl 1886. Pl 1015. U. 1812. 62, 91, 2.  
 Kumersprucker, Hs, der Jägermr 333.  
 Kumpf, J. V. P. (Fr. von Paula), Dir. des chf. gstl. Raths (u Pfr bei S. Pt.) 2416.  
 Kumpfmüller, Joh. Gg, HGAdv. in M. 2219, 20.  
 Kupp Müller, Rnpr. zu Gerlsbch 1383.  
 Kurz, Nic. zu Pip. 2198.

L Lien-, Leonhard. Lor. Lorenz. Ldw. Ludwig. Lr. Landrichter.  
 Labermüllner, Hs zu Allershsn 1967.  
 Lachen auf der, zu Uttenhn. Fr. 1128, 42. Hs 1128. Oswald, Pfr. in U. 1142.  
 Lachenmair, Bernh., Pfr. in Pip. 1932, 50, 73, 6, 80. S. in Allenbg 2065.  
 Lachner, A. zu Ainhfn 1881.  
 Ländsidler, Lenczigler, zu Arnbach. Pt 692, 3, 4, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53; R. zu I. 855, 7, 8, 72, 4, 9, 903, 17. U. 462, 4, 70, 513, 34, 54, 87, 601, 22, 62.  
 Laibach, Hst. von Krain. Bischof C. (Chph Rauber), k. Statthalter in Wien 1943.  
 Laibolzstorff de, Traiboco 31.  
 Laimer (ay, el), Bercht. zu I. 822. Jg zu D. 1992. Joh., Pfr. in NRoht 2065.  
 Lamberger, von L. (nun Gfen). Joh., Domdech. in Fsg 1577, 701. M. in Wien 1943.  
 Lamphershaimer, —fritzhaimb, w. Rath in Fsg 2178. Lamprecht, R. zu D. 344.  
 Lanchwater, Hr. 134.  
 Landauer, Pt in M. 1287.  
 Landgravil filius Otto et Adilhilds soror ejus, aus dem Hause der Gfen von Bglengenfeld, Landgfen zu Störfing (Burgfen zu Rgbg) 18(12).  
 Landsberger, Hs, Pfr zu S. Jobst in Lht 1898.  
 Landschreiber. Joh. 267; in OB. 322, 28. Ott 203, 35. Genannte: 344, 612, 22, 41, 713, 46.  
 Landshut. Hst. von VB. Pfr. D. Vitus et Frid., Capellanus in Cimiterio 367.  
 Lang, Anna u. Hr. zu Rgstr 911. Chr. 130. Gg in Giggenhsn 2058. Hs I in Sandzell 1165; II zu Gl. 1470; III zu Hanried 2226. L. u. Mg. zu Sandzell 1165. Pl in Altom. 933, 1144.  
 Langenmantel, Hr., Bgmr von Agsb 786. Rudeger 130.  
 Langenzenn, v. Kl., St. L. Cadolzb. Pr. Petrus u. Dec. Th. 659.  
 Langer, Joh. in Rom. Curia 1750.  
 Langmair (ck), A., zu Glonpercha 1611, 859. Dor. 490. Hsl in Petershsn 1611. Jg I zu Buch 1415; II in Asbach 1777; III 802. S. in Ramelsbch 1336. Th. zu Zillhn 1403, 57, 89, 513, 27, 61, 93.  
 Langöllin, Elsp. u. Hst zu Menzing 775.  
 Lankheimer, Anna, v. Hofstetter, Jg zu KlBadern, Kath., Sigm. 1388.  
 Lankrainer, Jg, Schlosspf. in D. 2012.  
 Lantfrideshusen de, Hrm. cum viro suo Arn. 7.  
 Lanzho, Hr. 33.  
 Lapide de, s. Stein.  
 Lappeck, Chr. R. zu Maisach 163.  
 Lasso de, in M. Anna Fr., Christina v. Ininger, Gg, 2 W., N. v. Paup 2121. Mg 2121, 8.  
 Laubelln, Lawel, Lewbel (o), Chr., Chorb. in I. I 33; II 50, 88, 9, 95, 9. Hr. 61, 2, 3. Vgl. Indersd. Dienerscht.  
 Laufhuber, Dom., Dec. in Kl. I. 2350, 7, 8, 411; nach der Aufhebung Pfr in Piprd.  
 Lauginger, Chr., Irmel u. S. Wernher 130.  
 Hr. der Vogt in Agsb und Kath. mit T. Mächtilt 130. Hr., Pfr. u. Teutschh. in A. 187.  
 Nic. in M. 533. Vgl. Imhof.

- Laurein, —ren, Hs in Stumpfenbch 1361, 82.  
 Jg in Arnzell 1108, 256. U. in Altom. 1447.  
 Lauricet, mit dem Erzbischof von Sens 1615.  
 Laurspach (a) de, Chr. 99.  
 Lauther, Hs in Fbg 469.  
 Lautenschlafer, Chtz zu Hürtibch 1552.  
 Jac. zu Gl. 2230. Wrg zu Arnch 1874.  
 Lautner, Chr. zu A. 641.  
 Laymberg von. Casp. zu Fbg 1684.  
 Leberskircher, Eht 240.  
 Lebtecellter, Cr. zu A. 641.  
 Lecher, Hs in Gröding 2056.  
 Lechner (h) Agnes I in Utenhfn 315; II zu Seckingen 741. Anna 741. Cr. I von Gl. 295; II in Bach 689. Erasmus fr. conv. in I. 1329. Halbeich in U. 315, 39. Hr. zu Arnch 214; zu Ottm. 223. Joh. Cr. Gs-Pr. in D. 2239, 41. Kath. 741. L. 741. Mg. in S. 741. Marqu. in U. 315. Math. 741. Ornot zu U. 405, 6. Pt in S. 741. U. I zu U.; II 315, 39.  
 Lechsigmunda, Lezemunda. Graf Diepold 17, 20. Notar Hr. 102.  
 Lechsparg de, H(einr.) 57. Joh. 404.  
 Lederer, Eht in Schr. 1853. Joh. Gsschr. in Schr. 2116. Sigm. in I. 1386, 409, 656.  
 Ledermaier, Hs zu Lederh 645.  
 Legaten, päpstliche. 1514.  
 Leiblfing, Wolf Sigm., Frhr. v., OHofm. zu Fsg 2178.  
 Leinmaier, L. in Ottm. 1800.  
 Leisner, Wolf zu Eisenhfn 2035.  
 Leitgeb, Clara, v. Zieringer 683. Elsp. in I. 1266.  
 Leittenstorfer, Hs, zwei 1275.  
 Leiler, Hs zu Taiting 394.  
 Lenck, Anna 1354, 541, 3. Jg von Eschling 1354, 5; zu Wengen 1404, 541, 3.  
 Lengauer, Hs 449. K. in A. 527. Ott 410.  
 Lengenfeld de, —der, Cr. 23. U. zu Fsg 852, 8.  
 Lengenmoser, Ctz in NRot 1262.  
 Lenz, Hs I zu Arnch 1727; II zu Hilpersrd 1968. Six zu Hdr 2045.  
 Leo zu Kühbch 100. Hs von Schönlißg 393.  
 Leodium, Lüttich in Belgien. Bischöfe 2047, 298.  
 Leonrod von, Anna Urs., g. Hundt 2184.  
 Lerchenfeld, Hrm. Frh., Geh. R. u. O-Küchenmar 2425.  
 Leuberstorfer, Diepold 1091. Pt, Lr. zu Kr. 849, 52, 8.  
 Leupold, Veit von H(R)achelsbch 1960.  
 Leutel (ey), Hs zu Wengen 1458. Jg in Khm 1131.  
 Leuttenbeck, Jobst 849.  
 Leutzi, Anna u. Osw. zu Oschnaitbch 1525.  
 Lex, L. u. Mg in Odleng 2011.  
 Leymar, Doeldl 663.  
 Lieber, Gg fr. cler. in I. 1329. Th. zu Agbg 778, 951.  
 Liebschatz, Cr. in A. 641.  
 Ligsalz zu M. Erasm 773. Gg 274. Seb. 1901. Sigm. 1257, 477.  
 Limber, Jonas zu M. 2088.  
 Linck (y, k), Maerkl zu Schönesbg 586. U., Capl. in Agbg 991.  
 Lindach, Lintha de, Alb. 21. Hr. 7. U. 26.  
 Lindauer (y) zu Mehn 1911. L. 1985.  
 Lind(en, er)mair, Hs I in Oberroth 1202; II zu Junkhfn 1217, 383; III in Lindach 1871. Jg I, Pfr in Dinzelshn 1197; II zu Biberbch 1411; III zu Gr. Bghfn 1501. N., Gstl. R. in Fsg 2269. Pl zu Junk. 1159, 220, 376, 406, 699. St. 1448. U. zu Ecknch 875.  
 Lindtlinger, Gg, Pfr zu Petershshn 2244, 5.  
 Lippl, Hs zu Marbch 1263, 372.  
 Litternbach de, Altwil 7.  
 Liupoteshoven de, Chovno 16.  
 Lobinhusen de, Crafo 20.  
 Locher, Gg, Dr, Stschr. in M. 2062. Pt zu Gröding 1336.  
 Lochhausen de, U. 8, 15, 18, (11, 12); cum Allo 17.  
 Lod, Hs u. Helena in Strassbch 1339, 59. Joh., Pfr in Mitterndf 891, 2. 947, 65.  
 Loder (tt, tere), A., hzg. Kanzler 772. Hr. I 18, (10); II 104. Hs zu Hürtibch 809, 10. M. zu Lederh 1961.  
 Loeffler, L., PfrV. in Junkhfn 1699, 743, 9, 50. M. in Eisenhfn 2035.  
 Loesch (e), I. EG. zu Hilbertshshn 2042.  
 Leo, Domh. in Fsg 1957, 2178 (später Bischof); 2. (o) a U. zu Gachenb. 942, 3; b PfrV. zu Junkhfn 1818.  
 Loesinger, Chr. zu Oberndf 1905.  
 Loher, Hs in Pfalndf 1895. Ott zu Hilgerts-shn 1009.  
 Lorenz, Pt zu Alberzell 1357. Sixt in Armetzshfn 1936. Urs., v. Clas 1936. Wrg zu Dürrenbuch 1936.  
 Lorenze de, Sifrid 13.  
 Losenstein, s. Knüringen.  
 Loss, Ctz zu Furten 816.  
 Lossnig, Hs 2015.  
 Loterecker, Hr. 143.  
 Lothler, Lochlär, Hrm. in A. 641, 79.  
 Lotsbach de, —becken. Chr. 21. Hr. 26. Hs 847.  
 Loub (au), Balth., Pfr in Hurlach 1648.  
 Luchs, Gg 1597; zu Arnzell 656. Hs zu Hörzhshn 943.  
 Luckmaier, A. zu Thalmanndf 1586. Arn. zu Sollern 1372. Barb. in Eglofsrd 1043. Chz zu Fränking 1586. Hs in Fr. 1488. Hs zu S. 1092, 120, 372. Jg in E. 1043, 488, 586. M. zu S. 1778, 804. Mr. in Garbshshn 1881. Mr., Subd. in I. 2281. Pangraz zu S. 1778. Pt in E. 1043. W. zu Lueg 1586.  
 Lübeck. Bischöfe: 627. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Rgsbg 639.  
 Lüdel, Hs zu WHolzshn 1134. L. zu Zil-hfn 968, 1303, 33.  
 Lüthelstetten, Lüzelst. de, Arn. 7. Swigerus 7.  
 Lüstel, L. zu O Roth 1831.  
 Luitpoldt, A. zu Ehkehn 2030.  
 Lung, Cph zu Planeck, Lr. zu A. 1581. Htz, gen. Hr. Dyethoch 789. Seb. zu Tandern, Pfr. zu A. 1996, 2003, 16, 8. Wf Cr zu T., Pfr. zu A. 2049, 59, 78.  
 Lunger, Hs zu Bruck 1711.  
 Lupus (Wolf), Rup. von Göggibch 18, (10), s. Verb.  
 Luse (ue) de, Fdr. 29.



Lutherus miles cum Alfo 63.

Lutwin, Gebehard 33.

Lutz, Joh., fr. conv. in I. 1329. L. zu Junkhfn 1530, 49; zu Klenau 960.

Lutzelmänn, Hr. 99.

**M. M. Michel. Mr. Martin Mg. Margareth.**  
**Mgd. Magdalena. M. vor A. MariaAnna u. s. f.**  
**Mrlin Maisterin** (im Kloster).

Machslrainner zu Machslrain 1911.

Machtolfingen de, U. 41.

Macolino, Th., chf. Kammerdiener u. MA., g. Müllauer 2218.

Mädli, Cr., Pfr. in Aresing 1018.

Mändel (a, e), A. Dienstknecht 1183. A. zu I. 1670. Agnes, W. zu I. 1731. Ant., fsl. gsl. R. 1444. Barb. in Numbach 1915. Chr., Schr. am L. A. 680; Egr zu Altom. 959; Ueberreiter des Kl. I. 1002, 8; Richter von 1025 an 236mal, siegelt letztmals 1604, vgl. insb. 1267, 88, 9, 1670, 731. Gg I zu Inzemoos 1866; II zu Sigmerthshn 1575; III Pfr. in Klenau 1697, 743, 9. Htz zu Breitenwisen 720, 2. Hs zu M. 1731. Jg I in A. 1022; II in Handenzhfn 1149, 78. L. I R. zu Br. 1260; II zu Numbch 1915. M., UR. in M. 2062. Ott zu Röhrmoos 720. U. von Handenzhfn 1149. Zach., Lr. in Schr. 1662.

Mängas, Hs zu M. 652.

Mänhart, Hs in Schwabshn 1379. U. zu Tötenrd 1499.

Mänchingen von, Mänchinger (a, e), Hs I 173; II 646; Wirt zu Ind. 27mal bis 935. Kath., g. Gutsjar, W. 1002, 27, 456, 721.

Mäzli, gsl. R. u. Secr. in Fsg 2178.

Maer, Htzi 396.

Märkl (a, e), A. I zu LPet. 1883; II zu Weiher 1032. Bader in Altom. 1471. Chiz zu Schillhfn 758; zu Pelhm 1030. Elsp. 758. Jg (Paur) in OMarbh 1301, 2, 609, 732, 48. Hs zu Altom. 1144, 471, 92. Ktz in Pelhm 1030. Math. 1216, 8. Walpurg 1936.

Mäsenhausen (a, e, zz) de 324, 40. Arn. I 44; II 112; III Marschalk in Bayern 197, 287; IV zu Dasing 274, 87. Fdr. 220; zu D. R. zu A. 221; o. Z. 241, 52, 60, 87, 99, 373. Hs, Domh. in Fsg 287. Walpurch 287. W. 221; zu M. 233, 52, 60, 87, 92, 9; Erbm. in B. 373.

Maffei von, Hofr. in M. 2265.

Magensreutter, W. von Teising, Rentm. zu Lht 1713.

Magt, Seb. in Pip. 2097.

Maillet de la treille, G. Rath u. Bibl. Vorr. XVI. Mainwolf, Wolf in Gl. 2126.

Mainz, Erzbischöfe: Adalbert (I Gf v. Saarbrück) 2, 3. Christian (I Gf v. Buch) 17. Cr. (I Gf v. Wittelsch) 18, (12), 20.

Mair (y, ie), Äbel 847. A. I zu Handenzhfn 436; II in Ildf 1419; III zu Ramelsch 1473. Baron von, Probst zu Isen 2265. Barb. in Dinkelshn 1754. Ben., Probst des Kl. I. 2102—43. Berchta in Wagenrd 353. Casper, HR. 2171. Cph, Dec. in Kl. I. 2040, 7, 8, 51, 5, 9. Chr. I zu Gotisbg 222; II in Rohr 358; III in Widenzhfn 436; IV in Pelhm 935; V in Alling 1048; VI in Günding 1109; VII in Hörzhn 1770. Ebt zu Walda 748. Erasm in WHolzhfn 425, 8.

Fr., GsProc. in D. 2241. Fdr. I zu Altom. 445; II zu Rotbch 1188. terh. in WH. 220. Hs I zu Obenpuch 222; II zu Wag. 353; in Gl. 376; IV in Rndolzd 434; V zu Ottelsburg 772; VI zu Alling 1097; VII in Dinkelshn 1754; VIII in Widenzhfn 1917. Hst I in Junkhfn 439; II 1217. Hr. I in Freymann 359; II Lit. zu Fsg 1705. Hz I zu Eck 961; II zu Hürtbch 1638. Hrm. zu Seckingen 741. Jg I. zu Rand. 527, 99; II Pfr. in Igt 1042. Jos. Ant., StSynd. in M. 2308. Jos. Ign., StUR. in M. 2351. Merkl zu OMarbh 1372, 473. Pt I zu Taler 603; II zu Ramelsch 1437; III zu Ast 1732. St. in Gilching 1048. U. I zu Strassch 316, 48; II zu Gundackersdorf 760, 873, 1192. Wernh. von Aencfn 222; von Gl. 273, 8. W. zu Ottm. 875. O. I zu Gund. 1333; II zu Gambch 1644. Urs. zu Wid. 1917.

Mairlin, Hs in Fbg 913.

Maister, L. zu Hörzhn 1851.

Malchusin (e) de, Sifrid 24.

Maler, Jg I zu Agb 868; II zu Hr. 1631.

Malhartisdorf, Mallersdrf, v. Kloster, LSitz 18(12).

Mall, Gg, Probst des Kl. I. 2212—33. Hs, Baumr zu Wagernd 1326, 7.

Mancini (Karl Adam, w. gsl. R. u. Coll.-St.-Cap. bei UFr.) in M. 2385, 92, 4, 410.

Mandach de, U. 34.

Mandechingen, H(einr.) de, Archid. in Agb 49.

Manestorf de, Pert. 18, (12).

Mange, Hr. 13.

Mangold, Cr. zu Agb 778.

Manhart, U. zu Tödenrd 1444, 554.

Mannrieder, Hs zu Lanzenrd 1896. Th. zu Mannried 1333.

Mantellin, Hr. 62, 3.

Maralt von, Jos., gsl. RSecr. in Fsg 2288.

Marchelinger de, Eppo 8.

Marchbach de, Marpecken, Albr. 34. Dietr.

zu M. 233. Fdr. 114. Hr. 71. Miles 112.

Pilgrim, Pf. zu Jetzender 761, 78.

Marchio, Markgr (ohne B.), Dieboldus (von Vohburg) 3. Engilpert (von Kraiburg) 3.

Margraf, Hr zu WHolzhfn 220.

Marienmaihingen, v. Kl. Maihingen Pf. L. Gettgn., Aebt.: Barb. GConf. Petrus 1545.

Marklpaur s. Märkl.

Marold, Casp., StUR. in M. 2164, 83.

Marschalk zu Stumpfsberg (Winkelbalken im S.) 1450. Anna 696. Gg 696, 727, 920. Lucia, g. Preysing 1744, 817. Mg. 727. Pt 390 n.; Pf. zu Fbg 469, o. z. 641; zu St. 679. 96, 727, 9. U., Pf. zu A. 875, 920, 939, 1332, 41. W. 1744, 817; hiezu zu Pipinsrd: A., Chph, Dor., Gg u. U. 1634.

Marschalken zu Pockspersg, Oberndorf (Zinnen im S.), Hs zu P., Pf. zu D. 243, 5. Mg., Maisterin zum Holz 1229. Seb., Pf. zu Rn 1718, 45. U. I zu Dachau 304; II zu Ob., Pf. zu Rn 880, 976, 1089.

Marschalken von Matzensiezz u. Ellgan. Eyt, Hr. a. U. 160.

Marschalk (unb), Joh. J. V. Dr. zu Agb 1900. Hrm. 33. Hilpolt 528.

- Marstaller zu Kl. I. Anna, v. Schwarz 200. Chr. I 200; II 1563. Hs 200. L. 1472, 588, 742, 79. St. s. Urban. U. 200.
- Martin (eln), A. 1143. Anna zu Hörgebach 1101. Barb., g. Tanner, zu Hilgertshsn 1673, 9. Elsp. zu H. 1101; zu Gundackerdorf 1763. Hs in Alnhfn 1345, 599. Hs I zu H. 1001; II zu Elsenhfn 1232. Jg in Hilgertshsn 1673. Kath. I zu H. 1101; II zu Ried 1143. L. zu Alnh. 1345. Mgd. zu H. 1101. U. 1143; zu Gund. 1763. Wrg 1143, 52.
- Massing de, Roto vel Rato 20.
- Matheis zu Geiersbg 1599; zu Malzhn A. u. Anna 656, 702, 1218.
- Mauler, Hs zu Ravensbg 309.
- Maulperger, Joh., Cler. Salz. 578; Proc. cons. Fsg 902, 1013.
- Maurer, Casp. 1045. Hs I in Rdbg 391; II 654; R. des Kl. I. 783, 4, 5, 8, 91, 2; fortan Turwenter, wo z. s.; III Maurermeister zu I. 1015 f., s. Tegeruener. Hr. 122. Stlv. in Holzchn 1048. St 677; zu D. 780. Urban in Asbch 1035.
- Mausser, Caj., Chorh. in I. 2255, † 3/VI 1711. Hs, Pfr. zu Gallenbch 845, 6.
- May, Gregor, Chorh. in I. 1329.
- Mayrhofer, Casp. 1318.
- Mayselein, Casp., Dr. in scolis Jur. Wiennae 539.
- Mechestein (Machtenst) de, Perth. 25.
- Meckenloher, Hr., Bggf. in Agsb 989.
- Medici, Rud., Archipbr in ASbg 517.
- Medt, U. zu Kolbch 1373.
- Megenloch, U. 98.
- Meglinger, Sigism., Chorh. in I. 1329.
- Meichel, chf. gtl. Rath in M. 2212.
- Meigenberger, U. zu Ravensbg 309.
- Meingoz, Hr. 185.
- Melchor (lor?), Casp. in Steinach 1882.
- Melk (ö), Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Abt Nic. 485, 543. Prior Joh. 543. Chorh. Pt. de Rosenheim 561.
- Melior, Vitus, Probst bei S. Velt in Fsg 1647.
- Menneler, Ch(unr). 91.
- Mentt, L. in M. 1926.
- Mentzinger, Hs zu (Gr.) Bghfn 1798.
- Mentzner, Chr. in I. 743.
- Menzingen de, Diepold u. Gbhd 33.
- Merbolt, L. zu Balndkchn 1761.
- Mertel (ö), Gg zu Halpersdfr 1836. Hs von Osterzhen 1440; zu H. 769, 836. Hier zu Breitenwiesen 2007.
- Messerschmitt, Elsp. 401, 2. U. 318.
- Messner, Chundel zu LPet. 918. Seb. zu Seibelsdfr 1746.
- Metzger, Agnes in I. 1703. Cph zu Rn 936, 1404, 41, 83; Spitalmeister 517, 747. Clas (Nic.) 28mal von 1027 bis 1621; vgl. 1604. Cz in I. 14mal von 1049 bis 1688. Ehd in I. 832, 68, 79. Gabr. zu Appercha 1427. Hs I zu Ravensbg 309; II zu I. 554, 784, 92, 816, 74, 918, 35, 42, 3, 80; III zu Odr 1046; IV zu Altom. 1272, 94. Jac. I 648; II zu I. 1772, 93, 7; R. des Kl. 817, 8, 21, 3, 8, 34. L. in A. 641, 8, 79, 754. Mr. zu Widenzhfn 1371, 5. Pt. zu Junkhfn 1217. Prob in A. 641. S. zu I. 1855, 913, 6. St. zu Gl. 1599, 638. Wrg zu I. 1779, 809, 22, 905.
- Meylinger, Gabr., Chorh. in I. 1329.
- Meyteller, Joh., Schol. zu Zürich 370.
- Michl zu Schr. 1752. Augustin, Chorh. in I., rb. Rath 2242, 3, 55, 6, 9, 60, 2; Vorr. XI, XIII. Ctz zu Asbch 1021.
- Michlspeck, Wrg zu Egenhfn 1260.
- Mickhel, Math. in Hörzhn 2116.
- Miessperger, Frau 1390; zu Wöhr 1189; zu I. Chr. 1055, 173, 4, 221. Hs 1027, 35.
- Milenhoven (el) de, Campold 18, (12).
- Milenitan. Epus (in Sicilien) s. Corsettus.
- Milingner (el), Hs zu Schönlisbg 222.
- Miltach de, Sighard 8.
- Milthäsel, Hs zu Hohenrd 857.
- Mindl, Gelas., Diac. in I. 2342; † als Chorh. 29 X 1781.
- Minnenbach (u). 1. EG. M—pecken. Anna zu Hörzhn 222, 35, 83, 4, 6. Chr. I 44; II Pfr. in Walda 63; III 143; IV zu H. 222, 35, 42, 83, 4, 6. Ebd 43, 5, 54. Hs I zu H. 235; II in Scheyern 413. Haydenricus 31. Kath., v. Perger 235. Otto 43, 5, 54. 70. Percht. 94, 124. U. I 43; II Abt (VI) von Scheyern 368. 2. Pfr. Ebt 439. U. 1005, 45, 6, 97, 297.
- Minnhauser, Ekhart 358.
- Mirs, Chr., Dietr., Gut u. Hs 180.
- Mistelbeck, Ebt 386.
- Mittelhalmer, Hr. u. Dlemud zu Gl. 210.
- Mittelmair (rm), Chz in Tandern 421. Elsp. zu Fbg 989. Gabr. zu M. 1465. Hr. 231. Jg zu Fr. 989. Rüdcl zu LPet. 264.
- Mixner, Th., Bader in Widentzhn 2033.
- Mochingen. Pfr. Fdr., Desch. (zu AM.) 190. Joh. 300 zw.
- Mochinger, Jg 921. L., Probst von Benerbg, Adm. von I. 1953—8.
- Modihart zu Rotbch. Ctz I 1187; II 1187, 298, 9, 371, 85, 417. Hs 1417. S. zu Ildr 2199.
- Möltzer (e) zu M. Anna I., g. Rudolf 1911; II v. Köllner 1911. Ells., v. Murntell 2032. Jar. I 1454, 1911; II 2032. Jg 1911, 64, 2061. Mg. 1964. Marina, v. Endress 2032. Regina, Nonne 1911. Sara, v. Elgemann 2032, 61.
- Möringen. 1. EG. —ger Hrm. 201. Thiewolt zu Igt 490. 2. v. Amt. R. Ldw. u. Pfr. Chr. 127.
- Mörner, Nic., Pfr. von Altom. 1145.
- Mörtz, Reg. Cath. von Mörtzberg zu Grätz 2204.
- Moesserer, Casp., Pfr. zu Hürlbch 2270.
- Moetzel, Hr. 464. Ulr. zu D. 464.
- Molendinator (Müller), Ratopo (Rapoto) 25.
- Mollitor (Hartung) de, Cappel junior in Roma 600. Jac., Pfr. in Alsmo 2078.
- Moll (ö), Casp. zu Reichertshsn 1946. Fdr. zu LPet. 272, 5.
- Monheim, v. Kl. St. u. LStiz. Aebt. Kath. 1931.
- Mor (ö), Petr. Cler. Not. zu A. 1710.
- Morhart, Gelasius, Pr. des Kl. I. 2297—346.
- Morocheshaim (arxh), Ebt, Fdr. u. Hr. 13.
- Mosauer, Wrg zu M. 1019, 476.
- Moseburg, v. Coll.-Stift (Moosb.) u. LStiz 18, (10), 301. H(einr.) Archid. ecelle Fsg 78.
- Mosburg de, Burkard 8. —cf Chr. 24, 39, cum fl. 33.

- Mosen de, 1. EG. Otto 7. 2. Pfr. Wern(er) 96.  
Moser, Fr. Jos., Pfr., L. u. K. AmstV. in Kr. 2240, 5.  
Mosmair, Hs zu Pf. 962.  
Mosmüllner (nächst Indsdf), A. 1400. Chr. 296. Engel. 858. Htz zu NM. 842, 3. Hsl 1400. L. 1317, 469. St. 858. U. 308.  
Wolf zu M. 1988.  
Motzl, Hs in Rd 897.  
Muck, Ign. in M. 2351.  
Muckenthaller, von Mugg. Albr. U., chf. Küm. 2171. Dom. zu Paar, Subdecan in Kl. I. 2189, 92; Dec. 203, 6, 11, 6; † 6jIX 1678. Euphr. zu M. 2182. Hs Ad. zu P., Pd. in Rn 2045. Joh. Eht, Ass. des L. Hirschbg 2171. M., Lr. in D. 983, 1010.  
Mülehausen de, Cr, 26, 39. Percht. 31, 9.  
Mülharts zu Gern 1911.  
Müllauer, von Millau. Joh. Pl von Pöring 2218; in Pelhm 35; Fhr. 51, 65, 75. Mg. g. Vöster 2218. MA., v. Macollno 2218. Wfg I HGAdv. in M. 2172, 218; II Chorh. in I. 2218, 35, 55, 75; † 26jII 1769.  
Müller (I), Afra in Hörzhn 1906. Bernh. I in Machenstein 2001; II zu I. 2230. Casp. I in Asbch 720; II in I. 2230. Hs I zu Asbch 1034; II in Fussbg 1059; III zu Arnbb 1430; IV zu (U) Welckertshfn 1627; V in Garching 1907; VI zu Herschenhfn 2025. Jg in Asb. 1850. Mr. v. Holzshn 1574. Math. zu Jednhfn 1913. M. zu Riedhm 707. N., Domherr in Fsg 2178. Sigm. in Herzshn 1830, 906. U. in Schwabshn 1840, 89. Urs. zu M. 2001. Wfg. zu M. 1924.  
Müllner. Afra, Agnes, Anna 411. Albr. in Engelprechtsmüll 411; zu Jednhfn 865. A. I in A. 1238, 50; Bgmr 88; II zu Asbch 1535. Bantlean, Pantaleimon 1377, 400, 9. Barb. I 830; II 1361, 82; III 1768. Casp. I in Herschnhfn 635; II in Asb. 830. Cph in Eberzhn 1126. Chr. I 411, zu I. 559, 635; II zu Schwabshn 1323, 34, 468; III in Stumpfenbch 1361, 82. Crispin zu M. 1915. Elsp. I 411; II in Asb. 1364. Engel in I. 635. Gg. I in I. 1713, 828; II in Gl. 1713. Gantner zu M. 1911. Hsl in Rederzhn 713; II in Odelzhn 847, 53, 6, 1041; III in Neul 875; IV in I. 962, 1027, 119, 73, 303; V in Asbch 1010, 364. VI in Hörzhn 1356; VII 1416; VIII in Schwabshn 1468; IX in Welckertshfn 1680; X in Gl. 1783; XI Pfr. zu Kirchdf 1898; XII in M. 1915. Jac. zu I. 1303. Jg I zu Sielenbch 1447; II zu Asb. 1802. Joh. Ben. in Thalckhn 1810. Kath. I in Bgkhen 437, 775; II zu M. 1616. Kraepfel in Schiltbg 816. L. I in Almos 1166, 9, 208; II zu I 1730, 90; zu OMoosmühl 8; III zu L. 1807. Mg. 411; II zu I. 1713. Mr. in I. 1052, 4, 386. Math. zu Jednhfn 1686. M. in Petersshn 1103, 267, 375, 415, 39, 592. Nic. zu Rn 1348. Olla in Irschenhfn 421. Per in FMochg 1381. Perth. 132. Pl zu Mehn 1768. Pt. I in Gl. 999, 1027, 195, 322, 454, 66, 9; II in I. 1377, 400; III in Elchhfn 1784; IV Bgmr zu Schr. 1853. Sigm. in Bgkchn 775. Sixt in D. 1792. St. I in Walderbch 719; II in Schiltbg 816. Th. I zu Asb. 830; II von Petersshn 830, 2, 54, 110 3, 20. U.I zu Irschnhfn 421; II zu Bergckhn 775; III in Sch. 816; IV in Asb. 830; V in M. 1531, 616, 768; VI in Mühlrd 1697, 821; VII in Arnbb 1727. Weindl zu Zülhfn 411.  
Mürliet de, Diepold 112.  
München. Pfr. S. Pt 1941, 2032, 215. Pfr. u. St. U. L. Fr. 1898, 907, 40, 1, 2215, 23, 370, 85, 414—6, 8—20, 3.  
Klöster: Augustiner 1393. Salesianerinnen 2379, 94, 9, 405, 7, 12; nun in Indsdf 22, 8. S. Clara am Anger 550, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 746; Aebt. Cath. 550, 600. Stiegen 2351.  
Regelhäuser: Pütrich 1911, 2162, 4. Ridler 362, 61. Kheischisches Seelhs 2215, 23.  
Spitäler: Hgeist 2182, 3. S. Ellis. 2215, 28. Münsinger, Hs zu Wagenrd 1164; Baumr. 1190.  
Münster, Münchsmünster, v. Kl., Pf. L. Gfd 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 71. 746, 1420, 37, 2051. Aebte: Joh. 1420. W. 550, 600, 55, 71.  
Münster de, Münster. Hs 522; zu Pf. 588, 697. Helenwich 12. Sigm. in M. 1911, (2).  
Mütrichingen de, Ebd 28, 31, 4, 9.  
Muffel, Hr. zu A. 575.  
Mullich, Gerold 104.  
Mundellingen (I) de, Pernolt 25.  
Munt, Perchtold 13.  
Murator, Murare (Maurer), Chr. 47, 61; cum fl. 62, 3, 90.  
Mur (a) haimer, Egid, R. in Pf. 1982. Phv. zu Kr. 97, 8, 2004, 10, 4, 5.  
Murtell, Albr. u. Ellis. 2032.  
Murschhauser, Benno, Dec. in Kl. I. 2292, 5, 303, 5, 6, 10; Pfr. in L. Pet. 21, 34; † 26jIX 1771.  
Mutmann (tt), Elsp. zu Ranzelzrd 434, 527, 56, 99, 648, 52, 79, 80. Jg 1463; zu R. 672. Kath. in R. 648, 79, 80, 747, 73. U. I zu R. 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3; II 599, 648, 52, 61, 79, 80, 733, 54. Urban in R. 599, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 747, 54, 73.  
Mutschelle (Fr. X.), fb. gstl. Kath in Fsg 2382.  
Muzzaer, U. 34.  
N Nadler, Dr. Hier., f. Rath in M. 2041.  
Nanhofen von, Hrm., Erzpr. u. Domb. in Fsg 142.  
Naezzo, Berchtolt 143.  
Nagel, zu Freyenried 1761. Pt 1711. U. 278.  
Nager, U. 582.  
Nap, Chz, Vorspr. in Fsg 849, 52.  
Narelmair (ä), Chr. in AMochg 975, 1105. Hr. zu AM. 975. Hs in OWellbch 828.  
Narnpech von Helgersshn 144.  
Nasel, Pt, zu Numbch 770. Wfg zu Puchschlagen 1914.  
Nasolt, U. 122.  
Nathuanensis Epus (in. inf.?). Fridericus, Ord. s. Francisci 399.  
Nauer, Pt, Lr. von Schr. 1931.  
Neff, Hs zu Stögen u. Th. zu Malzhn 2188.  
Negele, Casp. KIR. in I. 2186, 203.  
Neil, Adam, Illum. in M. 2088.  
Nemegg von, Perzival (Tyrol) 354.



- Nemer (Joh. Gg.), Geh. Secr. in M. 2404.  
 Nesselbeck, Th., Stschr. in Krems 1938.  
 Netzenfuss, zu Sandzell 481. Clement 1165.  
 Neuburger, von N. Gg. Mgr 1107. Gg. Rud. auf Pasing 2171, 83, 210, 9, 23. Joh., Probst zu Ilmstr 389. J. Mg., g. Auer 2223, Neucl, Nulen. Otto, datarius, Ru(d). et U. villici 62, II.  
 Neuhaus von, Joh. Sigism., Domh. in Fsg 2178, 214.  
 Neuhinger, weltl. Rath in Fsg 2178.  
 Neuhofer, S. in M. 2010.  
 Neumair (y), zu Bgkchn 983. Erasm zu Winkelhan 702. Hs I von Aggb, g. Rumel 778; II zu I. 1999; III zu Alberschb 2015. Jo. Car., Gsll. RSecr. in Fsg 2348; Rath 63. Jg. Pt. u. Jg. zu Bgk. 1109. L. in Pöiken 1833. Pt., Pfr zu Holzshn (etwa Westerh. L. D.) 1410. St. in Bach 689. U. I zu W. 702; H zu Seckingen 741; III zu Schr. 859, 61.  
 Neunburg, Neuburg a. d. D., St. Pfr. zu S. Pt.: Chr. 386.  
 Neunburger, Gg, cons. Fsg. proc 1650.  
 Neunhauser (Ninnh) zu Mühlndorf 1732; zu Aufham 1911, 2. (Er)Asem, R. zu Kr. 699, 715, 62. Hr., R. zu Fbg 469. Hs zu M. 1531, 616. Sigm. 849, 86. U. 108, 14.  
 Neunkirchen, Neukchn am Sand, v. Kl., Pf. L. Lauf. 409. Pr. Wolftram 409.  
 Neunkircher, Jg. zu M. 1019.  
 Neustift, Nova Cella, v. Kl. nächst Freisg 18, (12), 69, 129, 1907, 67, 2066, 226, 6, 35, 51. Pröbste: Adalbert 2226. Joh. 2066. St. 1907, 67, 97. Utr. 532, 602. Prior: Hr. 602. Subpr. Mr. 2228.  
 Neustift, v. Kl. im Pusterthal nächst Brixen. Pr. Berthold 123.  
 Nickl, Niclas, Hs zu Arnsrd 1475. Velt zu Tötting 1028, 464, 747.  
 Nickelmaier 921.  
 Nidate, Dietricus 47.  
 Nidegge (eu) de, Hohold 20.  
 Niechst an der Nützen, Hr. 41.  
 Niederaltreich, v. Kl., Pf. L. Hgbg. Aebte: Igu. 2425. Kilian 1753. Prior A. 1753.  
 Niedermair, Chr. I in Pelheim 582; II zu APet 1688. Hs von Rohr 1127, 8, 640. Jg 1179; zu Sickerthshn 1223, 5. Mg. zu Sollern 1439. M. zu Ast 1911. U. zu S. 1439, 502, 15.  
 Niederroth. Pfr. Hs I von Rot 406; II s. Schönefelder. U., Dech. 290.  
 Niederschönfeld, v. Kl., D. L. Rn 393. Aebt. Agnes 393.  
 Niemansgnos, Anna 467. Chr., Bgmr in A. 443; Kastner das. 67.  
 Niger, Ekhart 245, zu M. 423. Hs in M. 809, 10, 1004. Mg. 809.  
 Niwertingen de, Ebd 18, (12).  
 Nobillis, U. zu Angkfn 697, 1512.  
 Nocker, Gg, Wechsler in M. 2351.  
 Noder, Aquilin aus Schenkenau, Chorch. in I. 2255; Probst 64—73.  
 Nodermann Joachim, hzg. Caplan 1582.  
 Non, Th. zu I. 2079.  
 Nordlingen (6) de, Marquard 13.  
 Northofen de, —her, Adeth. zu Dasing 359, 522. Hs, Conventual in Scheyern 522.  
 Hrm. zu D. 359. Jg 522. Werner, weiland Vitztum (von Northfn) 112 n., 8.  
 Notarien. Berth. (Ulchinger) 40. Ekkehart 3. Hr. 79. W. 629. Genannte: 57, 68, 102, 367, 404, 532, 59, 78, 84, 5, 600, 34, 74, 709, 46, 52, 902, 26, 48, 61, 5, 91, 4, 1013, 1429, 76, 647, 99, 705, 10, 43, 922, 53, 5, 74, 2088, 238, 64, 76, 78, 315, 43, 71.  
 Nothhaft, Hr., Ritter 772.  
 Nünleinsdorf von, zu Ilchdorf 302.  
 Nünndr, Pl. Pr. ad s. Andream in Fsg 965.  
 Nürnberg. Vorm. Kl. S. Aegydl 624. Abt Gg u. Pr. Sebald 945.  
 Nusser, Jg. in Rain 1418.  
 Nyckhart, Otilie von Weihs 199, 201.  
 Nyffen (ei) von, Cf Bertholt, Pf. in OB. 118.  
 Obenaus, Ctz in Aufshn 1405. Hs in Arnzell 1832, 56, 77, 8. St. in Breitenwiesen 720.  
 Obermair, Casp. I zu Kr. 2058; II zu M. 2164. Joh. Pfv. zu Heretshsn 1072, 3. Wfg. I Cler. in Aggb 1749, 50; II in Neufahrn 1911.  
 Obermüllner, L. in FMochg 1381.  
 Oberndorffer, Fdr., Vorspr. 601. Hs in Schr. 1032.  
 Oblater zu M. 1911.  
 Obsär, Anna in Hörzhshn 1321. Els. v. Weber 1768. German in Petmess 1770. Hs in Puchschlag 682. Jac. in H. 1069, 70, 321, 453, 758. U. in Schr. 1217.  
 Ochs, zu M. Anna 1004. Hs 1004; Bräu 391.  
 Ode de (sonst auch Pincerna), Berchtold 33.  
 Odradingen de, U. 7.  
 Oeder, A. 559. Wfg. 733.  
 Oedmaier, Hs zu Egenhfn 1237. Mr. zu Biberch 583, 92.  
 Oefele, Jo. Jac., Hof u. Gsll. R. in M. 2235.  
 Oehaim, Chr. I in Arnrbch 313, 470; II zu Rienshfn 534. Hs in R. 470.  
 Oertel (O), Chz zu Randlzd 1518, 54. Cr., Bgmr von Altom. 1587. Hs I zu Wöresbch 744; II zu Holzshn 1110, 463; III zu R. 1518. St. zu Odelzhshn 1587. U. zu Wollomos 740.  
 Oestel, Hsl in I. 760. L. in Pip. 647, 822.  
 Oesterreich. Herzoge und Erzsh. Albr. 899. Fridrich 539. Lupold 24.  
 Oesterreich u. d. Enns. Landschafts-Verordnede 2237.  
 Oettl, Hs I zu Riedenzshfn 1430; II zu D. 2239. Jg zu OMarbch 1263..  
 Oetting von (E), Arnolt, Lr. in A. 100.  
 Oettelmair, A. I in Welhern 1061; II in Otm. 1273, 486. Elsb I zu O. 1486, 537: II v. Sarr 1486. Hs in Gl. 1935.  
 Oettingen von, Cf Ludwig 516, 7, 8.  
 Oezzenbecher, Chr. 101.  
 Ofenhauser, Hs in M. 975.  
 Oflen (lein?), L. zu S. Leonhard 1543.  
 Oichingen. Pfr. Mangold 41.  
 Onsdorg, Cr., Mr., der g. R. Lic. 1112 Chorch. in I. 1145. Vorr. XVII.

Ornolt s. Arnolt  
 Ortar, Hadwich, Frau Ulrichs 105.  
 Ortenberg (u) von, Pfalzgraf Rapoto 38.  
 Ostel, Hr. in Arnzell 425, 8.  
 Osterhofen, v. Kl., LSHz in NBayern 2404.  
 Ostermair, Balth., Chorb. in I. 2255, †  
 17/XII 1709. Chr. zu Pf. 522. Hr. zu D.  
 698. Pt. I Chorb. in I., später Probst bei  
 S. Gg in Agbg, † resign. 1478; II zu Mam-  
 mendf 2012. U. zu D. 1260, 74, 358, 507.  
 Osterwald von, Pt., Staatssecr. des Card.  
 B. v. Fsg 2318, 29, 30, 3, 5.  
 Osthaimer, Agnes, Aebt. zu S. St. in Agbg  
 540, 1.  
 Ostiensis Epi (Kchnstaat) s. Card.  
 Oswold (a), Jg in Orthfn 2033, 4. Pl in  
 Junkenhn 1960. Th. in Eckhn 2067, 8.  
 Ottenwalder, Cr. zu Igt 901.  
 Ottershoven von, Chr. 100.  
 Otmarshausen de, Perth. 31.  
 Ott, Kr. 799. Hs in A. 799. Joh., Mgr in  
 Agbg 1835. Jg, Zollner in Fbg 713.  
 Ottel in Tünzhn 849.  
 Ottelspurger, Chf zu Strassbch 2029.  
 Chz in Junkenhn, Holzhay, 19mal von 1217  
 bis 1700. Jac. zu Edenholzshn 1428, 570.  
 Pl zu LPet. 1880, 8. U. 1518.  
 Ottilger, St. in Hldf 1978.  
 Ottingen von, Hr. 198.  
 Ottlmair, A. von Otm. 1182, 546. Htz zu  
 Gl. 1182.  
 Ottmarsbart de. 1. Edle Chr. u. Diemar  
 14. 2. zu O., Arnold 369. W. 1149.  
 Ouste de, (Ast), O. (Otto) 18, (13).  
 Ouwe de, (Au), U. u. Ernest 18(12).  
**P Pfl.** Pfleger. **Pfr.** Pfarrgeistliche. **Pl**  
 Paul. **Pt.** Peter. **Php** Philipp.  
 Pacharn de, Arn. 7. Fdr. 21. Gotfrid I  
 5, 21; II 76. Hr. 23. Hartanc. 37.  
 Pachhauser, Sixt zu I. 1507, 35, 600, 4,  
 721, 2, 3, 33.  
 Pachmaler, Berth. 102. Jg in Pelhm 1481.  
 Pl zu Tandern 650.  
 Pack s. Püchler Johann.  
 Packchensteiner, A. 447.  
 Pader (o) in Pip. 1817. A. in Hollenbch  
 1197. Anna in I. 973. Cph in Altom. 1619.  
 Chitz in Arnbn 973, 1255. Clas in Asbch  
 1034. Elsp. in Plhm 1195. Eht in Altom.  
 1558, 619, 760. Hsl 268, 70. Hz 847.  
 Hs I in Alt. s. Silber (1311); II in I. a) 873,  
 4, 5, b) 1883; III in Pip. 1862. L. zu P.  
 1195. Marchhart in Alt. 1144, 294, 495.  
 Mgr. in Plhm 1195. Pl in I. 22mal von  
 1122 bis 1860. Pt. I in Plhm 1195; II in  
 Pip. 1868. Seb. zu Hirtbch 1965. Th. I  
 in I. 973; II Mr. in HKammer 1421. Töidl  
 491. Urban in Plhm 1195. Wfg zu (Gr.).  
 Inzemoos 1808; in I. 1923.  
**Päbste:** Alexander VI 1649. Benedict XIV  
 2324, 6, 38. Bonifaz VIII 624, (247); IX  
 355, 70. Calixt II 1. Cölestin II 11. Cle-  
 mens VII 623 n.; X 2217; XI 2249, 54.  
 Eugen IV 623 n., 4, 55. Gregor IX 51, 5,  
 77; X 84; XIII 2026. Honorius III 46, 77.  
 Innocenz II 4, 6, 10; III 27; IV 66, 7;  
 VIII 1514; XII 2231, 46. Martin V 507,  
 38, 44, 7, 50, 2, 78, 623 n. Nicolaus V  
 790. Paschal II 1. Paul II 946, 7, 93, 5.

Plus II 889, 90, 946, 7; VI 2370, 403, 7, 9,  
 21, 4. Vorr. XIV. Sixtus IV 1087, 8, 329.  
 Urban III 22; IV 74; VIII 2093, 6, 140, 2, 7.  
**Päl** (II, hl), Anna zu Wolzh. 1000. Chr.  
 (Kz) zu W. 1000, 43, 66, 108, 53, 76,  
 340. Dor. in M. 1855, 65. Gg von Röt-  
 bch 1542. Gllg zu Wiedenhöfe 1284, 446,  
 542. Halm. in Oedenholzshn 1064, 5, 345.  
 Hs I zu Gl. 1027, 342, 529; II zu Albztz-  
 hfn 1106, 282, 4, 446, 561; III in I. 1773.  
 Jg zu Oed. I 1345, 604; II 1570; III zu  
 I. 1829, in M. 55, in Arnbn 65, in I.  
 2007. Kgd zu Alb. 1106. L. I zu Wdh.  
 1570; II zu Hörgebch 1833; III zu LPet.  
 1849. M. in Gl. 2122. Pernh. zu Lanzenrd  
 1442, 586. S. zu Gl. 2122. U. I in Gl.  
 360, 1064, 80, 106, 22, 37, 95, 262, 322,  
 45; II Baumr zu Wagr 1362, 86, 431.  
**Pälär**, Chr. zu I. 466. Hs I zu I. 1006,  
 27, 53, 86; II zu Fsg 1454.  
**Pärbiser**, Wfg., R. in Kr. 612, 6, 22.  
**Pärtl** (a), Elsp. u. Jg in Uttenhn 1298. Jg  
 (zu Pip.?) 1862. Hrm. zu Ainhfn 1298,  
 594, 661. Markhart zu M. 773. L. in Wagr  
 1190, nun Arnzell 1256. M. 1298. Pärtl,  
 Albrechts Sohn s. Huber. St. 1298, in I.  
 1486, in Zillhn 527, 61, 93. U. 1104,  
 298.  
**Päuscher** (eu), Bernh., Pfl. in Schr. 1038,  
 9; zu A. 264. Hs zu Rederzhn 1521. Jg  
 zu R. 1414, 521. Mgr., v. Marschalk in St.  
 727. Th. I zu A. 615, 41, 79, 86, 90, 9,  
 701, 27, 9, 44, 5; II fr. cler. in I. 1329,  
 † als Chorb. 1495.  
**Päutelrock**, Pt. in Almsos 977.  
**Pagindorf** de; Palndorfer, Alprecht 8. Chz  
 886.  
**Paigern** von, Diethelm zu Ravensbg 309, II.  
**Pair** (er), Castulus 1448. Gdt zu Weiherh  
 1234, 45. Hs I zu Altom. 839, 40; II 1245.  
 Htz zu Plhm 1234. Kath. zu Stumpfenbch  
 839. L. 1234.  
**Paldenwies**, Paldinswis, Gebhard 21, 56.  
**Paldershauser** zu Vierkehn. Elsp. 1289.  
 Hs 1104. Jac. 1284.  
**Paldinger**, Albr., Probst R. zu Gaimershm  
 1640. Merbot 290.  
**Paldum** (den), Barb. 1279. Eht in Frenking  
 1279. Gg zu Pip. 1498, 568, 9, 74, 9, 80,  
 601, 21. Hs zu Pip. 1498. L. zu Pip.  
 1579. Mgr. zu Pip. 1569, 74, 9. W. 1279.  
**Pals**, Pl in (U)Handentzhfn 1825.  
**Palsdorf**, v. Teutsch H. Commenthur 187.  
**Panzl**, Elsp. 1217.  
**Papientes Epi** (Pavia) s. Card.  
**Pappenheim** (B), Cr., Erbmarschalk 644, 6,  
 Hr. Calentin 2307.  
**Paradeiser**, Chf, Frh., Pfl. zu Kr. 2065.  
**Parre** de, Minhart 23.  
**Parperger**, Hs 746.  
**Parstorfer**, Pl in M. 2182, 3.  
**Part** (B), Arsacius in M. 1985. Balth.,  
 Bgrm von M. 1911. Bernh. zu Pasenbch,  
 hz. Rath in M. 2057. Casp., Dr., Dech. bei  
 U. Fr. in M. 1911. Eht zu Schiltbg 816.  
 Fr. Karl von, Bgrm zu M. 2425. Gastel zu  
 Agbg 459. Hs I zu M. 726, 75; II 1951.  
 Jg zu Harmating 1986. Jos. Benno von,  
 2425. Ldw., UR. zu M. 1019, 50. W. zu  
 Pelhm 2070.



- Parthofer, Joh. Cler. Fsg. Not. 991.  
 Partienecke de, Percht. 26.  
 Parvus, Frid. 18, (11).  
 Passau. Bischöfe: Albert (II Hz. von Sachsen)  
 120. Regimmar 3. Wolfger (von Ellenbrechts-  
 kirchen) 24.  
 Passau. Kl. S. Nicolai extra muros.  
 Pr. St. u. Dec. Oswald 1677.  
 Passauer, Th. Rath u. Secr. in Fsg 2244,  
 5, 6 n., 51, 2, 65; Dec. ad s. Andr. 74, 5.  
 Paternhofen de, Haindenr. cum fratre 39.  
 Patershusen (B. d.), Sifrid 38.  
 Pau, Anna u. Percht. in Schwabhsn 311.  
 Pauerl, von Fiburg 682.  
 Pauger, Chz 1448.  
 Pauhof, Tobias, Kam. u. Ueberr. des Kl. 2167.  
 Vorr. XXI.  
 Paule. 1. zu Breitenwiesen: A. 1370. Chgd  
 1290. Ctz 1290, 527, 93. Hs 1290. Pt  
 830. U. I 710, (zu Dachsbg) 1119, 23; II  
 1222, 90. 2. Hs zu Lintach 1501, zu ORott  
 831, 71. St. I in Stainckhn 1501, 6, 9;  
 zu D. 1509.  
 Pauls. von Geysersbg 1228. Cph zu Bgkchn  
 1330. Hs I in Eckhfn 1277; II in Facha  
 1330. Jac. zu Egenhfn 1330. Math. zu Gr.  
 Bghfn 1132.  
 Pumaister (B. des Kl. I.), U. I 296; II in  
 Glon 1240.  
 Paumann, Barb. 2050. Chz I in Rn 880;  
 II 1448. Cr., Kell. in Kl. I. 1953. Hs I  
 zu LPet. 962; II zu Stbg 2050. Jg zu LP.  
 1523, 94, 666. U. I 122; II in Steindf 570,  
 95; III zu Aich. 637. Wittwe in LP. 1204,  
 342.  
 Paumgartner in M. Eht u. Anna, g. Utz 1482.  
 Pauntzhauser, Jac. zu Weichs 909, 1331, 75.  
 Paur, A. I in Ildf 1231, 348, 404, 19; II zu  
 Gl. 1322, 42, 470; III zu Junkhfn 1474.  
 Anna in Gl. 1470; II 1822. A. Mg. zu M.  
 2121. Chr. in Pf. 1920. Chzl, Caluz in  
 Ebersch 852, 1748. Ctz zu Engelbrmstr  
 1126, 50. Clas I in Bgkchn 983, 4109; II  
 in LPet. 1134; III in Asch 1777. Damian  
 zu Bürglbch 816. Dor. I in Bghfn 1792;  
 II in Wöhr 799. Elsp. zu Bgk. 1109. Eht  
 in W. 1133, 4. Hs I zu Ildf 1075, 89,  
 231; II zu W. 1133, 4, 5, 89, zwei 799;  
 III in Pf. 1268; IV der lang 1454; V zum  
 Dichteubg 1636; VI in Gl. 1783, 822; VII  
 zu Schwabhsn 1870, 89, 90; VIII in Eglersrd  
 1896. Hs I in Dachsbg 1370; II in Gl.  
 1470, zwei 795. Jac. zu LP. 1038, 133,  
 4. Ign. zu M. 2121, 8. Jg I in Ast 849,  
 52; II in LP. 966; III in D. 1370, 457;  
 IV in Lueg 2010. Haim. zu Gl. 1122, 34,  
 95, 344, 513. L. I in Walperishfn 968;  
 II in Ried 1021; III zu Wollemos 1268.  
 Mg. d. Ildf 1348. Mg. in Gl. 1470. Markl  
 s. Märkl. Mr. I zu Hürgenbch 864, 961;  
 II zu D. 1370. Martha in Stangenrd 1466.  
 M. I in Asch 777; II in Ecknach 1268;  
 III in Gl. 1822. S. zu Arnch 1683, 727,  
 75; in Bghfn 92, 8; in A. 874. Sirt in  
 Grubhof 1384. St. 1448, 870. Th. I zu  
 APet. 1359; II in Strassbch 1507; III in Pip.  
 1891. U. I in Kamerbg 849, 52, 921; II in  
 Gundksrd 1000, 94, 153; III in Asb. 1021;  
 IV in W. 1038; V in Rumelshsn 1101, 793,  
 5. Walther 1448. Wfg. zu Hürtlbch 1232.  
 Paur, von. Joh. zu M. 2121, 8. J. Gg zu  
 M. 2187. Joh. II zu M. 2229, 39; zu  
 Weishfn 41. Hs Gg in M. 2121, 8. M. Kath.,  
 M. Joh. u. M. Mg. zu M. 2121, 8. Seb. I  
 HGAdv. 2121, 8, 76; II 2176; Chorch. in I.  
 86, 7, + 14; IV 1703.  
 Paurenbübel, Chz zu Tandern 421, 9.  
 Paurenwiser (eu), A. u. Mgr 173. U., R.  
 in Wfr 145.  
 Paurschmid, Joh., Pfr. in Gr. Inzemos 2316.  
 Paydelkircher, Hs u. Gg 271.  
 Pechaim, Ulrich 466.  
 Pecherlen, Jac. zu Fbg 863.  
 Pechrer, Hs, Vogt in Rn 880.  
 Peck (B. d. ä), A. I zu I. 18mal von 973  
 bis 1781; II in ORoth 1773. Anna in I.  
 1800, 1, 2058. Apoll. in Alsmos 1996.  
 Clara zu D. 775. Clas in D. 1936. Barb.  
 zu OR. 1773. Bernh. in A. 1996. Eckart  
 192. Eht in I. 784, 6, 840, 2, 3. Gg I  
 Pfr. zu Roth 1773; II zu I. 2058. Hs I  
 in D. 775; II in I. 971; III in I. 1400, 47,  
 72, 679, 800, 1; IV Pfr. in ORoth 1472,  
 726; V 1773, s. Undersdorfer; VI in Odelz-  
 hsn 2008. Jac. zu Pf. 1706. Jg I in D.  
 1012; II in LPet. 1324; III in Ottm. 1416,  
 618; IV in Pf. 1867. L. I zu Egenhfn 1330;  
 II zu Allershsn 1364; III zu I. 1472; IV zu  
 Weichs 1604. Mg. in D. 775. M. in I.  
 1027, 35, 122, 407, 556. Pt. zu Rn 1687,  
 93. S. in Pip. 1603, 855. U. zu Burghm  
 1124, 5, 252, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 522,  
 632.  
 Peffenhauser, Eberwen, Ritter 306.  
 Peisenberger, Agnes u. Chr. 143.  
 Peisser, Hs, Bgmr in Schr. 443.  
 Pelheim de. 1. Pelheimer, EG. Der Pfr.  
 zu Lht 332 (nach W. Hundt bei S. Jobst  
 Hr. P. um 1369). Anna 343, 583. Cr. I  
 21, 6; II 343. Eht 904; Pd. zu D. 1577.  
 Hs I 343; Pd. u. R. in D. 583, 7, 92; am  
 Hofst 601, 10. Pd., nicht R. 649, 54, 77,  
 98, 9, 721, 5. Hr. 105. Ldw., Chorch. in  
 I., + als Decan in Kl. Gries in Tyrol. Otto  
 I Pfr. in Schr. 146, 592; II R. zu Edg 277.  
 Pladntz (Blanca) 343. U. I 156; II Chorch.  
 in I. 236. Wittlo 8. 2. Pfr. Hr. (cumfre  
 Rapotone) 41. Percht. 582.  
 Pellifex, Chr. zu Ainhfn 25. U. zu Burieth.  
 25, 33, 5. Vgl. Lederer.  
 Pemaerl, Gg von Sigmershsn 1988. Mg. zu  
 I. 1814  
 Penzl, Gg aus Buch bei Bruck, Chorch. in I. 2285.  
 Verfasser einer Chronik 307; + 27; III 1748.  
 Per, U. in I. 743. Amtm. 60, 802.  
 Peraudi, Raymundus Archid. in Xanten. 1514.  
 Perchach de. 1. EG. Otto 37. 2. Agnes  
 u. Ebt zu Appercha 366.  
 Perckhaimer, L., Fürspr. zu Kr. 1448.  
 Perckmair, Ctz in Escheibch 1127. Hs I  
 in Rumelzhn 1101, 251; II in Uttenhfn  
 1155, 420, 37. U. zu U. 1442, 55.  
 Perfall von, Joh. Ben., Dech. in Berchtes-  
 gaden 2130.  
 Perge de, Perger (B), Agnes 28. Cr., R. zu  
 Weichs 760. Eht I 41; II zu Pötmes 191.  
 Gerung 25, 6. Hr. 124. Hrm. S. Kath.,  
 g. Minnenpeck 235. Rudiger, V. u. S. 28.  
 Sivrit (f) 41. U. in Hertzahn 191.



Perthershshusen de, (Petersh) **1. EG.**  
Ulschalk 90. **2. Pfr. Jg** 1415.  
Perkhoven de, Bernh. u. Mächtlid 58.  
Permut, Chr. zu Bonsal 1029.  
Pernbach de, (ü, m) Bercht. zwei 31. **Cr.**  
12. Micca, Nonne in Kühbch 70.  
Perneder, A. zu Eglfing, Rath in M. 1945.  
Pernger (rgn) 112. Ebt u. Marquard 136.  
Pernhäckel, Chr. 312. Hs zu HKamer  
1243, 54. U. u. Irmel (Irmengard) 316.  
Pernhyer, U., Chorb. in Polling 440.  
Pernkircher, Hier., HR. in Eisenhfn 2035.  
Pernloher, Ehd, Gasiknecht zu I. 1667, 8.  
**Jg** in I. 1828, 36, 43, 64.  
Pernstorffer, A. 921. Eberlein 858.  
Pern(t)aler, Hs 719. Petz in M. 747.  
Perthaimer, U. 317.  
Perfoltessheim de, (B) Ebt, Remboto,  
Walther 13.  
Perwanger, Jeron. in Günzlhfn 1308.  
Pess s. Fuss.  
Pesenbach (ae a). **1. EG.** Php s. de  
Dachsberg. **2.** aus P. Hr. u. Ulschalk 47.  
Pesler, Hrm. in M. 1915.  
Pesswürth, Hs zu Etzenhsn 2063.  
Pestenacker, Chr. 462, 566; R. in I.  
650, 99; zu Staindf 743, 1186. Juliana  
(Kransperger) 566 n.  
Petenspach de, E. 21. Gotfrid I 21, 3, 50;  
II 88, 9. Otto 40, 3. Ratold 43. Vgl.  
Amper- u. Glan- (Langen-) P.  
Petenspeckh, **Jg** zu Jetzendf 1009, 10;  
in Oesterreich 271; Umgelter zu D. 502.  
U., UR. zu D. 1012. Gsschr. 1033, 4, 41,  
4, 7, 130, 82, 3, 4, 274, 5, 80, 4, 94.  
Petermayr, N. u. Anna zu Pet. 725.  
Petershauser, Gg in Pet. 7, 130, 1780.  
Petra s. Stein.  
Petterpauer, Hs u. Barb. zu A. 1291.  
Petz, Anna zu Haimpsdf 1517. Hs in Asbch  
1777. **Jg** zu Oberhsn 1285. M. s. Gras-  
mair. Sigm. in H. 1517. St. zu Freiman  
1285.  
Petzmaier, U. in Almsmoss 977.  
Peurl (len), Hs I zu Vierkchn 1104; II zu  
LPet. 1137.  
Peuteltrogg zu Alsmos. Kath. 1264. Pt.  
1167, 208, 64.  
Peutler, Corbin. zu Fsg 1606, 7.  
Peysingen de (wohl Preisling) Hr. 41.  
Pfau, Adam, Maler in I. 2077, 9.  
Pfabenhüter (Pfauenh.) s. Högerl.  
Pfäffenpeck, Hs, Lr. zu Kr. 921.  
Pfaff, Hs von Dinkelshsn 640.  
Pfaffenhofen de. **1. EG.** Bercht. 15.  
**2.** Stadt in OB. Spitalcaplan Hr. 419. **3.**  
Pfarrdorf an der Glon. Pfr. Arn. 771.  
Pfaffenhofer, Hr. 317.  
Pfaffenzeller in Haimpsdf, Anna 1072,  
100. U. 1074, 89, 95, 100, 15, 440, 517.  
Praitendorfer, Gg u. Regina in M.  
1964.  
Pfefferlin, Guia 169.  
Pfeiffer (ey), Gg u. Mg in Malzhsn 702,  
1218.  
Pfeilschmid, Hr., Mr. zu Fsg 1454.  
Pfersfelder, Seb., Dech. zu S. Pt in M.  
1993. Wfg., Pd. in A. 1920, 1, 5.  
Pfischtter (st), Chr. 604. Elsb. 397.  
Hr. zu I. 397, 431. M., Dech. bey S. A.

in Fsg 806. Th. zu Lotzbch 1105, 577.  
Wfg, Pfr. in Gallenbch 1955.  
Pfristern, J. B. J. de, Provic. in Fsg 2282, 5.  
Pflanz (en) man, Jodok in Cur. August. 991,  
4, 1647.  
Pfleger, Hs I des Kl. I. 1152; II zu Sal-  
maning 1254; zu Agbg 414.  
Pflug, Albr. in Jednhfn 791, 1430. Elsp. zu  
I. 791, 1430. **Jg** in Hetzenhsn 791. Joh.  
584, 5, 791.  
Pflügler (ie), Chr. zu Gr. Bghfn 587. U.  
zu Fbg 1979.  
Pfröffer, Gotfrid 108.  
Pfuntmayr, zu Glonbercha 825. Agnes in  
Otm. 369. A. in Rd 1940, 1. Anna I 389;  
II zu Pfr. 1562. Chtz zu Mhdf 825. Hs in  
Sollern 1372. U. I zu Otm. 369, 89; II zu  
Arzbch 1114. Wfg in M. 1952.  
Phunt, Hr. 30.  
Piburch de, (B, e), Hr. 24. Otto, Nlius  
Rahewini 7.  
Pientzenawer (Pen), Affra zu Widenholzen  
2041. Anna, v. Eck 2013. Hs, Hofr. 601.  
Ott, Vitzium in OB. 333, 529. Veronica, v.  
Ebran 977. Warmund 519.  
Pierpreu, Hrm. in Schr. 1754. Vgl. Preu.  
Pierschenck, S. in Agbg 837, 51.  
Pietenpauch, Ebt u. Adelh. zu Eichstock  
276.  
Pietinger, Hs, Kuchenmar in I. 1670.  
Kastner 766, 897.  
Pilbis (sch), Hs in Deutenhfn 1338. **Jg** zu  
Otm. 1992. L. zu Arnabch 1874.  
Pincerna s. Schenk.  
Pipinsried de, **1. EG.** Marquard 21. **2. Pfr.**  
Bercht. 101. Cf, Vlc. 457. Gg 1862. Hs  
s. Gartenshauser.  
Pipinsrieder (Bypersr), Aertel 401.  
Pirchinger (ü), Benedict, v. Rentmar 2010.  
Ferd., Apoth. in M. 2057, 162, 3, 75, 81,  
235.  
Pirkhamer (al), Hs, Mr zu A. 1291. N.  
J. V. Dr. 1145. Sigm., St. u. LVogt zu Rn  
1029; Lr. in A. 1238, 50, 81, 8. U. 586,  
626. Veit, Mr. in A. 1291.  
Pirtelin, Htz zu Rn 394.  
Piscator, Ekkard 25. Herrand 18, (11).  
Perchtold 33, 47. Vgl. Fischer.  
Plachhoff, U. in Tandern 802; zu Pip. 816,  
82, 908.  
Pisin, Math., GsProc. in Kr. 2240.  
Pistor, Fdr. 70. Joh., Chorb. in Isen u.  
Pfr. in Tölz 2073. Wernh. 25, 34, 5, 6,  
47. Vgl. Bäcker bei P.  
Pitter, Fr., Chorb. in I. 2255.  
Pläbsch, Casp. zu Numbch 2033. Chgd  
1495. Chz 847. **Cr.** zu Hilpersrd 1968.  
Hs I zu LPet. 1324; II zu Lochhf 1618.  
**Jg** I in LPet. 966, 1009, 172, 324, 618;  
II zu Winden 1968. L. zu Pip. 1495. St.,  
Baum. in I. 1696, 700. U. zu L. 1324,  
618.  
Plaech, Hr. 354.  
Plaicher, Jac. u. Barb. in Schiltbg 1021.  
Plank (ä, ck), Gk., R. zu Pötmes 2030. Hs  
zu Mürching. 579. **Jg** 1732. U. zu Hadersrd  
512. Veit, Gsproc. zu Kr. 2064.  
Planckenmayr Casp., Oberst 2065.  
Plaser, Chr., Cler. Vorsyr. in Fsg 921, 69.  
Platzter, Mr., Pfr. in Eulend 1320.

- Pleningen von (ie), Dietr. zu Eisenhfn 1775, 80, 2, 7, 8.  
 Pleschh s. Pläbsch.  
 Pleumair, Hs in Kühnhsn 2040.  
 Plochingen, Cr., DomVic. in Agsb 1743.  
 Plöckl, Hs zu Schr. 1216, 8.  
 Plomoser (u), Agnes zu WHolzhsn 832, Anna zu Pip. 1864. Barb., zwei, zu P. 1864. Clas zu P. 1864. Elsp. I zu Ottm. 698, 743; II in Wh. 1002, 3; III zu P. 1864. Gastel zu LPet. 1000, zu Pip. 78. 153, 200, 35. Hs I in Wh. 922 — 30; II zu I. 1488. Oettel zu Wh. 708, 832, 8. S. zu Pip. 1864. St. I in Wh. 708, 72, 838, 918, 1000, 2; II in P. 1864. U. 622, zu Ottm. 25mal bis 962.  
 Pluckener, Jac. in Burkhm 530. U. 102.  
 Plynceller, U. in A. 641.  
 Pobenev, Hr. 115.  
 Pock 1346, für Peck.  
 Poder, Cr. 14.  
 Podmer, Stephan, R. zu D. 405, 7, 8.  
 Poockelmair, Wfg 1448.  
 Poecklin, zu München 1911. Petronella, Mxin des Kl. S. Jac. in Wien 804.  
 Pölein, Hr. in Burghsn 302.  
 Pötschner, Fr. zu Pelhm 494, in M. 582. Hs zu Greimolzhsn 1165. Sigm. zu M. 775.  
 Pötting (nun Gfen), Christ. Jacobs, v. Schla-battin 2172.  
 Pogenrieder, Pt., Schulm. in Fbg 870.  
 Pohlian, Hr. 79.  
 Poll, U. von Gl. 999.  
 Polla, Gg in M. 1964.  
 Pollinger, v. Kl., Pf. L. Whm 129, 380, 1577, 2104. **Pr.** Fr. (Töpsl) 2367, 92, 425. Vorr. XXII. U. 380. **Dec.** Pl (Kretz) 1957. Chorch. 440, 2374.  
 Pollinger, Hs in Steinach 1882, Moriz zu Staindr 1882.  
 Polmair, zu Hürzhn 1851.  
 Polster, Hs zu Sulzemes 1001.  
 Poltzhusen von, Baumr in Blumenthal 187.  
 Pomerl (ö, len), A. zu (Kl.) Bghfn 822. Hs zu Strassbch 1276. Haym. in NRot 1276. Math. zu Strassbch 1114, 276, 507.  
 Pomert, B. 793 n.  
 Popp (a) Popper, Chr., Chorch. in I. 236, 8. Fdr. (76 wo dann das Koma zu tilgen) 97, 9.  
 Porta de (Thor) s. Torer.  
 Portner, Chr., Hr. u. Joh. 130. W. 136.  
 Porto 33.  
 Portuensis Epus (Porto am Ausflusse der Tiber, Kstt). Anton 420. Chr. P. et S. Ruffine Epus 48.  
 Posch, Cph zu Erdweg 1849. Hs in Sollern 1034, 372, 4. L. zu S. 1034, 405. M. zu E. 1609. Ornolt 304. U. in S. 1372.  
 Poschendorfer, Fr. in M. 1924. Joh., Chorch. in I. 1953.  
 Poschner (ötsch?) U. Lantschr. v. OB. 344.  
 Poybenhoven in, Sigr. u. Waltmann 18(12).  
 Präckmair, Hs in Stphbg 1059, 968. Kath. in St. 1059. Pt. in Gernerschwang 1059.  
 Praenestin. Epus (Präneste, KStaat) s. Card.  
 Präntl (a), zu Burgheim 1458. Alht 397, 431. Alexander, Lr. in D. 2070, 81. Anna in I. 1622. Casp. in B. 1786. Cph in Metzenrd 1659. Els. in ORoth 1116. Hs I in Burghm 1252; Bgmr 511, 632; II in OR. 1116; III in Arnboh 1622, 874. Hr. in OR. 397. Jg, Baumr in Wagrd 868, 984; zu Happach 1116.  
 Praenzer (e), Jac. 193, 5. Johs, Pfr. von Affalterbch 419.  
 Praepositi Moniorum n.n. Ernestus 18(12), Präwni(n)ck, Mr. von La(u)gingen 225, 30. 5, 42, 304.  
 Praitenau de, (B) Cecili 155. Penh. 21. Sighart I, R. von D. 101, 4; II, R. in D. 147, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 8, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14.  
 Praitenauer, Anna u. Gg in Randelsrd 2049. Vcz in Puchsbg 1672.  
 Praitenwieser, Ctz 333, 9.  
 Pram, w. Rath in Fsg 2178.  
 Pramberger, Udalcricus, Epus Salon. V. G. Fris. 1423, 635.  
 Prant, Mg., W. Arisinger 726. Mr., Lr. zu A. 1022. W. zu Aibling 726.  
 Prantmair, Anna zu Neul 1595. Clas, Thorwart zu I. 1860. Th. zu N. 1533, 95. U. zu N. 1595, 921.  
 Prantz, Hs in Pf. 1111.  
 Praun, in Potzham 1911, (2). Barb. in Wengen 1124, 346. Fr., Pfr. in Glon 399. Hs I zu Wohlbaeh 825; II zu Wgn 885, 924, 76, 98, 1028, 125; III zu Agsb 1015; IV zu M. 1391. N., Pfr. zu Vierkchn 2156. Wfg von Wgn 1028, 124, 5, 346, 54.  
 Precher, Jg in Vierkchn 1104, 284.  
 PrechtI, Hs zu Hof 2068. W., Cler. u. Not. zu Eecht 634.  
 Pregler, Cr., Stschr. in M. 1479.  
 Pregnitzer, Pl zu Landsberied 1665.  
 Preintl (ä?), Hs in ORoth 1714.  
 Preising de (B), Adelbero u. Adhart 7. Chr. I zu Wolnzach 240; II Vitztom in OB. 440, I. II. Grimold 21. Hr. in Kürstein 356, 83. Joh. Max. F. F. Gf. Geh. R. u. OHofmr 2261, 327, 425. Lucia, v. Marschalk 1744. Rud. in W. 356, 404, I. II. Seltz zu (U) Weickerts-hfr 318. Thoman I in K., Pd. in Gfg 253, 356, 8, 83, 404, I. II; II Pd. in Kr. 715, 82, 824, 1084.  
 Premb, Fr. in Fsg 1874 n.  
 Premier, Chr. in Gl. 718.  
 Prenner, Elsp. zu A. 556, 99, 648. Gabr. zu A. 701. Hr. 634. Hs 807. Kath., v. Gerstmair 807. L. 807. Mg. zu Passau 807. M., Bgmr in A. 856. St. zu A. 467, 556. 99, 641, 8, 52, 3, 79, 99, 701, 54, 2065.  
 Prentenpeuch (au), Adlb. 410. Hs zu L. Pet. 536.  
 Prestl, Hs von Ried 2044.  
 Pretstorfer, Pretslapfer (von Bretschlaipfen L. Al.), Hs, Umgelter in D. 850, 983.  
 Preu (lu, Bräu), Chz in L. s. Westermair. Hs I zu Fbg 713; II im Pf. I. 922—30, 1240, 317, 514; III zu Schr. 1217; Bgmr 353. Hr. 151. Kgd zu A. 276. Sigm. zu I. 1514. U. I. 187; II in A. 24mal von 222—98; III in I. 248, 71; IV zu Schr. 859, 61; V des Kl. I. 1562. Wfg zu I. 1185, 845.  
 Prexell, Jg in Pf. 1771.  
 Preyol, Eberlein zu Salach 394.  
 Prier, Chr. 326.  
 Prihenzaun, Eberl zu Gundacksdr 760.

- Prittelbach de, —becken. Agnes u. Anna 151. Hr. I 15; II mit 2 S. 405; III 151, 6, 8. Hertwich 15.
- Probst, Chr. von Alnertshfn 100. Hs zu Nrot 1379. Kath. u. L. in Albersbch 1571. M. von Penzling, Cler. Aug. D. 1715. U., GsPr. zu Fbg 2017.
- Pröbstl, Gg. R. in I. 2066, 81, 9, 97, 158.
- Pröls, Chr. u. Ebt zu Alnhfn 294. Claus in A. 641.
- Prössel, Htz zu Fbg 870.
- Promer, Th. in I. 2079.
- Pronner, Arsacius, Domh., GV. in Fsg 1957.
- Protkorb, A. zu Priel 1390, 2. Clas zu I. 1588. Cr. zu Steinbch 1265, 90. Hs von Mammendf 1143, 71, 290. Jg zu I. 1999. Ulr. von M., Chorherr in I., Schaffner 1028 —113. Probst 1145—607. Genannt 1289, 496, Vorr. XXI.
- Prucherc de, (verbessere Pruceberc) Adilbero 18,(12).
- Pruckpeck, zu Bruckbach, L. 1181. U. 1963.
- Prüchsel 258.
- Prückel (gell), Chr. 134. Hs zu Ried bei Pullhsn 1999. Hs zu P. 2044. Wirdell zu Khm 417.
- Pründel, Hs zu M. 2088. Jg von Rohrbch 1126.
- Prugge de. 1. EG. Prugger. Albero 18, (12). Dgt, Pfr. zu Vierckhn 241; Chorh. zu Mo. 301. 2. Elsp. 873. Hs in Wagnd 1164, 90, 431, 92, 3, 501. Heydenr. Furspr. 658. Joh. Fdr., Secr. in Fsg 2200 u. Gsil. Rath 6, 8, 10, 2. Math. 1501. Sigm. in Holenbch 1264. U. I 145, 7; II zu Schönbraun 873.
- Prugkhay, Joh., Cler., Not. in Fsg 709.
- Prugkslegl (B, sch), Anna u. Hs zu M. 1105. Chr. zu D. 397, 582. Hr. zu D. 698.
- Pruelmeister, Math. in Scheyern 1413.
- Prüllär, Hr. 36.
- Prun von, Jac. (zu Brunnhof?) 1303, 72.
- Prunleitner, Oswald in I. 1486.
- Prunmair (i), Hr. 612, 22. Pl zu Landsberied 637, 8.
- Prunner (B), Affra, Probst Ehts M. 484. Albr. der P. 402. Barb. in Machtenstein 1953. Casp., Pn. in Massenhfn 1907. Cph in Karpfhfn 750; Pn. in Au 898; zu K. 1011, 39, 60, 1, 2, 4, 5, 7, 9, 93, 101, 30; Lr. zu Kr. 1240, 53, 8, 94, 6, 315, 448, 530, 4; wieder zu K. 645, 53, 5, 9, 70, 82. Erhart, Chorherr in I. 433; Probst 434—677, 1388, 2307. Genannt 484. Vorr. VII. Hs I u. Hsl zu M. 1952; II zu Schiltbg 2065. Johannes (Rothut? s. Vorrede), Cler. 420; Decan in I. 472—667; Probst 678—993, 1236, 581. Genannt 941. Vorr. VII—IX N. 5, XVII. Omeley zu Karpfhfn 750, 898. Pt. 450, 79, 84; zu Karpfh. 500, 750, 898. Sigm., R. in Nmt 1682, 3, 5, 91. U. 279. Wfg zu Herrieden 1682, 3, 91.
- Prusskälbl, Hs in I. 397.
- Pubenhausen de, Fdr. 8.
- Puch de, Percht. I u. II 21; III u. IV 86.
- Puchelm de (B), Arn. u. Chr. 41.
- Pucher (ue), von P. Eht zu Senzau 145. Joh. Gg. Fhr. v. Walkersaich, Domh. in Fsg 2098, 103, 69. M. Soph., W. 2275. Sigm., Pn. u. Lr. in A. 1714.
- Pucheler, U. 847.
- Puchschlagen de, (B) Chr. u. Meinhard 12.
- Puchspurger, Ctz, L. Amtm. in A. 772.
- Püchel (ue, i, le, ler), A. zu Stangenrd 1526. Anna 1526. Clas I 1526; II 937. Dor. in Pip. 1934, 7. Elsp. 1937. Gg 1526; zu P. 910; in D. 2050. Htz 1526. Hsl I 1526; II in Pip. 1858, 62, 76, 934, 7; III 1937. L. I, Pfr. in AMochg 1033, 41; II 1526. Mg. in P. 1667. Mg. 1937. Mr. in Randelsrd 2003. M. I in Eichstock 1184; II in St. 1526. Pt. zu Aufshn 1110. St. 1526. U. in St. 938, 1153, 84, 92, 526.
- Püchler (üh, ich). 1. EG. Agnes, g. v. Seckendorf, zu Staingrift 859, 60, 1. Chr. 201. Elsb. g. Dachsbg 274. Hs in M. 274, 90, 1. Hr. I zu Rotbch 136; II zu Altom. 335; III Umgelter in A. 1925. L. I zu Rossbach 469, 71, 9, 98; LR. zu Schr. 702; ohne Z. 55, 8; II in Staingrift 859, 60, 1, 1186; III zu Hörzhfn 1851. Mr. 628. Ofnei, g. Eisenhfr 469, 71, 513, 4, 628. 2. Joh. alias Pack, Cler. Fsg. Not. 948, 65, 1013.
- Püchelmair, Chr. in Randolzrd 283, 6.
- Püchel (z)rieder, Joh., Pfr. in Neuching 709; Dech. in Fsg ad S. Joh. 1044.
- Pülwächs, Joh. Cler. Fsg 532.
- Pürtzel, Pt in Schr. 1353.
- Pütreich (B, i), Ehd 650. Gamereth zu Reichertshfn 1456, 847. Hs, der Jünger zu M. 657, 77, 728, 75, 80, 869, 95. Jac. zu R. 644, 6, 869. Jg 489, 519.
- Pugenhusen de (Bo), Ebt 88.
- Puhbach de (B), Algot u. Luipold 18,(1f).
- Pull, von Holzshn s. Päl.
- Pull(en)husen de, —hsr. Chr. 212. Grimolt 21, 3. Hr., R. zu Hebertshfn 212.
- Pullinger (B), Ant. 733. Cph. 626. Cff in Thalshn 1683. Eht 447. Hrm. 172. Jobst 852. Jg 612, 6, 22.
- Pullinsperge de, Hrm. 94.
- Pulsator, U. 33.
- Purger (B), Hs zu Poltzing 277.
- Purkhamer, Volkwein, R. in Schmieden 932, 3.
- Purkhart, Agatha zu I. 2029. A. 1356. Barb. 1983. Cph 1356. Hs I zu Hörzhfn 643, 1356; II zu I. 2029. Jg zu H. 1356, 654, 97, 709, 28, 9, 58. Klas zu Schönhsbg 923. L. 1356; zu Schr. 728. Mg. 1356. Sixt zu Sulzemoos 1983. Wfg 1356.
- Purkmair, Anna zu ORoth 2012, 37. Barb. zu Kapfhfn 1992. Hs zu OR. 2037. Sixt zu K. 1992. Wfg zu OR. 2012.
- Purtaler, U. 326.
- Purtscher, Seb. in Karpfhfn 2167.
- Purtzl (i, lin), Elsp. zu Junckhfn 907; zwei 1383. Mr. zu J. 1383. Math. zu Sandizell 2188.
- Pusch, Fr. Jac., HGAdv. u. Not. in Mehn 2343.
- Pwsenhawsen de, Siboto 54.
- Putzner, Landschr. zu Burghsn 746.
- Q Quesnel, P. Paschasius 2259, 60.
- R R. Richter. Rud. Rudolph. Rup. Ruprecht, Rupert.



- Rabein, Irmgart 121. **Mr.** 121. U. zwei 121.
- Räbel, **Hr.** u. Anna zu Heigenhsn 261.
- Räber, L. 1211.
- Rädlmair (a), Agnes in Sickerthsn 1171. Barb. in Zilhfn 1403. Htz in Z. 830. **Jg** in I. 1027, 602, 14. L. in Z. 1403, 57; in Engelbrechtsmühl 593. Pt. in Z. 1434, 57, 89, 527, 61. St. in S. 1170, 1. U. von Massenhsn 1561.
- Ränertzhäuser, L. zu M. 1004.
- Räreshäuser, Chtz, Vorspr. 622.
- Rätmair, **Jg** zu Randelsrd 527.
- Rättenperger, Hs in Alsmos 1343.
- Räwter (u, eu), Christian, R. zu D. 239. Sebald zu I. 865, 8.
- Rafenspurger, U. 130.
- Ragaz, Hs 449. **Marq.** 486.
- Raidl, Chtz in I. 1717. **Math.** in I. 1814.
- Raiger, **Chr.** 91, 5, 9.
- Raindl (ei) zu Hörzhn 1069. U. zu Sandzell 481.
- Rainer, Casp. in M. 1557. Hs, zwei, 447, 514, 9. **Jg** in Fbg 1926.
- Rainpeck, Christ. zu Schr. 1216, 8.
- Raisach de, Joh. u. sein Sohn Wolfhard, Chorrherr in Rütli 370.
- Rai(t)bach de, Dietrich 18,(10); R. 37.
- Raitenbuch, v. Kl., Pf. L. Scho. 129, 2090, 102, 4, 7, 8. Probst Joh. 482.
- Raitenhaslach, v. Kl., Pf. L. Bghsn 746.
- Raith, Norbert, Chorrh. in I. 2255; + 23/VI 1715.
- Ram, M. zu Bgkchn 1566.
- Ramelsbach zu, —bacher. Hs 866. Pt. 1104, 284. W. zu Widentzhn 1917.
- Rampelzhofer, **Chr.** in M. 1287.
- Rampler, L. zu Ellenbg 1389.
- Ramung (i) von, Sophie, W. von Westernach 768. U., **Rentm.** 2014, 5.
- Randek de, Ebt 18,(11).
- Randolzitrit von, —ried. 1. **EG.** **Chr.** u. Peters, Elsp. u. U. 143. 2. **Pfr.** Bercht. 408. Pt. 647, 8.
- Ranftl, L. zu M. 747, 79.
- Ranshofen, v. Kl., nächst Braunau, nun im Oest. Innviertel. **Pf. Fdr.** u. Dec. U. 731.
- Rantienne de, M. Ellis., Ob. der Engl. **Fräulein** in Agbg 2238.
- Rapold, Ebt zu M. 1465. U., Chorrh. in I. 1329.
- Rapp(en), **Chr.** 95, 9. **Hr.** 95. **Jg** 483. U. zu Fbg 713.
- Rappar von, CphFrd. zu Laitach (?) in Oest. 2237.
- Ratpretselle de, Rapperzeller, Rudiger 94. Sixt zu Schr. 859, 60, 1, 1045; Dr. zu R. 690, 2065.
- Raspe, Gotschalk 21.
- Rassler, Htz in Rederzhn 913.
- Rassveld, Christian, Kl. R. in I. 2232, 41.
- Ratein, Hs u. Mg. in A. 1539.
- Ratgeb, Fridr., Cler. Aug. Not. 404. Hs zu Rgbg 874. **Mg.** zu R. 872, 4.
- Ratold, Gg 431; zu O Roth 48. Hs in A. 699, 754. **Kgd** 431, 48. **Perht.** 154.
- Rattenkolber s. Rotenk über.
- Raubers. Lalbach, Bischof.
- Rauch, Christ. 164. Hs zu A. 2000. **Jg** in Hörzhn 1931. L. zu Dinkelshn 1754.
- Rauhenperg, —bgr, Gg in M. 2182. Lor. in Nbg 530. **Weickart** 424.
- Raumsgässlin, Kath. zu O Roth 397.
- Rauscher, Markl in Asbch 777.
- Rauschl (äu), Dgt u. Agnes zu Aufhsn 493. **Chr.** zu (Auf)hsn 1368, 74.
- Rautenpusch, **Cr.** in Khm 2051.
- Ravensburg. **Pfr.** Seltenrich 309 n.
- Raysperger, **Jg** zu Altom. 1934.
- Raystinger, Ebt, R. von Whm 362.
- Rebdorf, v. Kl., G. Marienstein, Pf. u. L. **Echt.** Dec. Silvester 613.
- Rechwein (ü), A. zu Hantenzhn 337. U. u. Irmel, Joh. u. Bercht. zu Hdf 131.
- Regensburg. **Bischöfe:** 2233, 4, 6, 98, 344, 423 n. Chuno (i) 3. **Conr.** (III von Leichling) 24. **Henr.** (I Gf von Wolf-ratshausen) 10. **Joh. Cr.** (VII Schele aus Soest) zugl. von Lübeck 639. **Nic.** (von Stachowitz) 120.
- GVicar:** 655. **Domh.:** Werinher 18,(11). **Gen.** 18,(11), 2057. **Domstift** 884, 5.
- Erbämter:** 2013, 425.
- Klöster:** Niedermünster 18,(11). S. Emeran 18,(11,12). Ad S. Jacobum, Schottenkl. Wihin S. Petrum 18,(11).
- Regensburger, U. in M. 251.
- Regnalt, A. zu Khm 1318.
- Rehling (üch) von, —ger. Gg, Domh. in Fsg 2169, 78. **Hr.** u. U. 104.
- Reichart, A. in Hörzhn 2115.
- Reichenbach, v. Kl., G., Pf. Walderbch, L. Nittenau. Abt Thymo 509.
- Reidel, zu Pip. Anna u. L. 1493.
- Reindl, Gg, Lr. in Kr. 1721, 44.
- Reinhart 112.
- Reinhershouen de, (nn), Gatpold u. Walther 13.
- Reinman (a, o, Reinnau), L., Guberr. zu I. 1963, 8, 75.
- Reischl, Ign., Chorrh. in I. 2255. Scolastica, Mutter des BRhauses in M. 2164.
- Reiser, Casp. in M. 2088.
- Reismüller, M. zu Garching 2066.
- Reisner, Hs in Stumpfenbch 1996, 2014, 5.
- Reitberg (eu), Kl., G. Saxonkam, L. Tölz 2094.
- Reiter (eu, ey, tt, d), A. fr. cl. in I. 1329. AM. im ERHaus, Ellis., v. Jäger, Eva, v. Thum-berger, Rosina, v. Heiss, M. zu M. 2164. Fr. I, Domh. in Agbg 994; II, Chorrh. in I. 2129, 30, 48, 9, 50, 1, 2, + Granarius 1652. **Vorr. X. Hr., chf G. Rath, Can. u. Pfr.** bei U. I. Fr. in M. 2212. St. in M. 2062, 164.
- Rennweg, zu Schr., Anna, b. Sallerin 872, 4. L. 874.
- Rentmeister, 1397.
- Rerspeck, Wfg, Chorrh. zu S. Florian 808.
- Reppein, Agnes u. Hr. 98.
- Resch, Ant., UR. in M. 1924. **Nic.** zu M. 423. Wfg in Gerbertshn 1553, 651.
- Rett, Dietrich 612, 22.
- Reuchelmair, Chz. u. **Mr.** zu Adelzhn u. Chz zu Ramelsrd 841.
- Reysacher (ei), von R. Caj. Ign., Frh. Bischof v. Dikona und Aula, Geh. R. etc. 2425. Hs, Klr. zu Kübbch 1925. St., K. zu Nbg 1042, 57, 8.

- Reysel, Oswald fr. conversus in I. 1329.  
 Rich, Gehbart in Ambg 148, 9.  
 Richel von, zu Menzing 2471.  
 Richolstorff, Richendorf de (el), Hr. 33, 41. Hartwich 25.  
 Richter, Ebt zu Rochling 395. Hs, Kirchh. von Jetzendr 401.  
 Ridler, Fr. in M. 983. Gabr. I in M. 430, 504; II in Agb Altbgmr 778. Jg in M. 952. Kath., W. in M. 1874. Othmar in M. 1874. Pl. Conv. in I., † peste 1463. Pt., Domb. in Fsg 1145. Walthauser in M. 1030, 481, 4 (714?).  
 Ried (t), Greimolt u. Hr. aus dem R. 100. Mang in I. 1999.  
 Rieden de, Fdr. 31.  
 Rieder, Hs 514.  
 Riedermair, Hs zu A. 1238, 50. Pt., Bgmr zu A. 641, 79, 99; nicht mehr 856. U., Anim. zu Schiltbg 816, 63.  
 Riedl zu Ildf, Jac. u. L. 2045.  
 Riedrer (ye), Goldschmitt in Agb 149. Ebt, Lr. zu A. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7. Hs I zu Riedhm 884, 5, 7; II zu Hörzhn 1995. M. I, hzg. Kanzler 772; Probst in Altötting, Domb. zu Rgbg 884, 5; II, Pd. in Schr. 1690, 709, 54. U., UR. zu Pe'mess 451; Vogt zu Rn 530; Bgr zu A. 99, 799.  
 Rieg, Herculan aus Hohenwart, Dec. des Kl. I. 2189, 92, 7, 8, † 27 VI 1667. Martin, Dec. in Schlehd 2145; Probst in I. 2114 n. 27 n., 44—89.  
 Rienshofer, Casp. in Morenwels 637, 8. Nic. 519.  
 Riethaim de (d), Rudger mit Diepert u. Rudger 12.  
 Riether, Joh., ord. theuton. (pbr?) 1018.  
 Riethofer, Joh., Gsschr. zu A. 527, 67, 641, 80, 99.  
 Rietmair (d, y), Ant. in Hörzhn 2290. Ctz in Junknhfn 1307. Hs Jac. in Pip. 1492, 568, 80. Hr. in Alling 1097. Mg. in J. 1307.  
 Riezinger, Gg, Decan des Kl. I. 2250; Probst 51—63.  
 Rigl, Joh. W., HofRath in M. 2223.  
 Rigler zu M., wohl fr. Ridler 1714.  
 Rinckhamer (ai), Joh., Chorch. in I. 678, 740, 9, 72, 840, 4, 75, 88, 901, † 1469. Jg, R. in Thierhaupten 918.  
 Rindfelder, Achaz, Domb. in Fsg 2072.  
 Ringler, Gg in A. 1764; zu I. 891.  
 Ringzmaut, Hs 394.  
 Rismair, Casp. in M. 2164.  
 Risscha(l)mer, Anna 1388. Hs, hz. Secr. 1388. Kanzler 582.  
 Ritter, Ant., Can. in I. 2073, 5, 112, † 1641 in Erding.  
 Rittersenysen, Ehd, Dec. in Kl. I. 1953, 7. Riuser, Bercht. 174.  
 Rizl, Fr., Subd. in I. 2281.  
 Roch (ö), Chr. I in Wengen 1028; II in Ildf 1029; III zu Burehm 1124, 5, 348, 55, 458; IV zu A. 1238, 50, 88. Ells. in A. 1946. Hs 954. Jg zu A. 1946. Osswald in Ildhdf 451.  
 Rodler, Hr. in Rn 530.  
 Roger, in Mchn 1004.  
 Röhrmoos. Pfr. Hans s. Esswurm.  
 Rüssel, Peter 545.  
 Röttenperger, Hs zu Alsmos 1264.  
 Rohr, v. Kl., Pf. L. Abbg 18, (11), 660. Fr. Pt (Fries) 660, 71, 6, 750, 89, 808. Dec. Cristan 660.  
 Ro(h)rbach de, —becken 486, 525, 9, 31. Anna 127. Chr., Chorch. in I. 99, 117. Dlemud 140. Engelschalk 127, 595. Fdr. 116. H(r). 80. Hrm. zwei 127. Jobs, Pd. zu D. 414, 5. Sophia, v. Eck 2060. Winhard I 26; II 98, 127. Wernhor 140.  
 Rolandus, des Card. Branda Secr. 516, 7.  
 Rolauscher, zu Winden. Chgd u. Hilgart 245. Chr. 245, 6.  
 Roll (ö) der alt in M. 1391. Htz u. Joh. zu Junkenhfn 907. S. in I. 907, 1217.  
 Röner, Fdr., Consist. proc. in Agb 994.  
 Roregemos, Rörmos de, —ser. Anna, v. Vogt 173. Chr. 30. Hs 173. Hr. I 79; II 256, 7, 63, 305. U. I 105; II 173. Wer(n)hard 44.  
 Rorwiser, Hs in Palsweiss 1056.  
 Rosenbusch, Barb. 665. Cff in Possenhfn 1977, 2039. Dgnt in Notzing 1977; zu Kirchhütting 2039. Dor. 665. Fdr. in N. 1977, 2039. Hs Jac. in Notzing 1977, 2039. Jac. zu P. 1968. Joh., Dr. med. in M. 665. Kgd 1977, v. Uhrmiller 2039. Th. zu M. 1780. W. u. Wolf in Notzing 1977.  
 Rosner de, Jos., Probst ad s. Dor. in Wien 2285, 6.  
 Rospach de, —pecken. Chr., Diemut u. Mecht. 101. H(einr.), Chorch. in I. 88. Percht., de fam. Vnd. 88.  
 Rossion. Epus (Rhosus in Cilicien in p. i.), Heintr., V. Gen. Fsg. 364.  
 Rosstaller, Chr. in A. 679; Bgmr 754, n. m. 656. Hs (Jg), Pfr. zu Osterzhn 1098.  
 Rot (ö, th), N., Gatl. R. Secr. in M. 2275. German zu M. 1901. Hs I in I. 1152, 317; II zu Gr. Bghfn 1798, 918. Hst in Rd 1262, 712. Hr. zu Hebertshn 1262. Jg in Bachenhsm 1262. Lienhart I 1152; zu Allersb 813; II zu Moosmüll 1350, 4, 6, 665. Mg. 1262. Sebald, g. Vorster zu Schr. (hz. Förster der Hagenau) 1821. U. zu M. 504.  
 Ro(t)bach de, I. EG. Dietr. 160. Grimolt 21, 6, 8. Hs 178. Hr. I 38; II 76. Pallwin 38. Puckard 38. St. 178. U. I 21; II 76. 2. Pfr. Walthauser 1187, 8, 385.  
 Rote de, Nicl. 142. U. 14.  
 Rotenburger, Eht 802.  
 Roteneche de (gg), Gf Meinhard 33.  
 Rotenkolber, Ehd I zu Hörghnbch 1062; II zu Pip. 495. Gel. zu H. 864. Hs I zu H. 1062; II zu Tiefenlachen 1108; III zu Glon 1789, 935. Kr. zu H. 961.  
 Rotfuess, Anna, zwei 1171. Fdr. in Strassbch 774, 840, 962. Hs I in Arnbbch 962; II in Rd 1240, 59; III in Oltm. 1625, 6. Kath. 774, 962. Pt. 1171.  
 Rothut, Hs in Rain, S. 1227, 483, 517, 22; Bgmr 41. Vgl. bezüglich des Probst Johann I die Vorrede S. VII und N. 4.  
 Rotmair, A. in Stephansbg 1796. Anna 434. Htz zu Stockensau 434. Jg in Randedlsrd 599. L., Pfr. zu Kreuzholzshn 1059, 796. Kath u. U. zu Puchschlagn 1059.  
 Rott, v. Kl., Pf. L. Wasbg 81, 129. Achte: Alexius 990. Chr. 81. Prior: L. 990.

- Rottenfuesser, Hs zu Petershan 2245.  
 Rudolf, Anna, v. Möltzer in M. 1911 Bartime 1911. Hs I, Pf. zu D. 405; II zu M. 1602, 911. Dr. Jac., Domh. in Fsg 1429, 647. Pl zu M. 1918, 39, 42, 7, 8. Pt I 721; II in M. 1911.  
 Rüb, Hs in Holzkehn 1458.  
 Rübel, Hr. u. Otto 41.  
 Ruch, Anna 443. Erhart 235, 83, 6; R. zu A. 379, 143.  
 Rüd, A. in Glon 1668. Anna in Junkhfn 1307. Anna I in Gl. 1668; II 783. Clas von Gl. 1668; zu Rgbg 783. Ctz in Alsmos 1168, 9, 208. Htz zu Bghfn 1171, Hs I Maister Koch des Kl. I., meist Hs Koch 34mal von 949—1766; vgl. insb. 1563, 668, 783; II zu Vierkehn 1104; III zu Schwabshen 1587; IV zu Gr. Bghfn 1805, 918. Kath. zu Junk. 1307. Kath., v. Anderl in Arnzell 999. Mr. I in Wengen 753; II in Gl. 1668. Mg., v. Riedmair 1307, Percht. zu D. 436. Pt I in Gl. 22mal von 949 bis 1668; insb. 1039, 258; II zu Junk. 1307; zu Eulenthal 699.  
 Rüdger (ue, ie, gk) in Pip. 1314, 641. Barb. in Randelsrd 2018. Bernh. in Ueberacker 1961. Chr. u. Dor. in Rotbeh 1049, 188, 371. Ggin Rotbeh 1816. Gg, H6Adv. u. Not. in M. 2238. Haim. in R. 1816, 961. Hz zu P. 353, 401. Hs I in P. 822, 35, 978, 1015, 6, 578, 9; II in Rotbeh 1049, 371, 816; III Prior der Augustiner in M. 1393. Jac. in Fbg 2052. L. in Rdlsr. 2018. Luipold in P. 353. Mg. in R. 1816. Percht. in P. 621, 802, 6, 15, 22, 35. U. in P. 822, 35. W., Kanzlei Secr. in M. 2046  
 Rüppel zu Pip. Anna 1550. Barb. 1498. Elsp. 1544. Hs 1235, 525, 44, 68, 9, 78, 9. St. 1408. Th. 1498, 525, 50.  
 Rühshaimer, Jac. zu M. 274.  
 Ruether, Chr., Capl. in Frauen Chiemsee 367.  
 Rütli, v. Prämonstr. Kl. im K. Zürich 370.  
 Rulin, Vcz in Fsg 902.  
 Rummel von, Joh. Nep., Fhr., eh. Kam. Hof-u. Gstl. Rath in M. 2385—90, 2, 4.  
 Rummel (u), A. 778. Barb. 1433. Bernh. zu Winkelshen 1754. Chr. zu Arnbeh 329, 41, 2. Hs I 778; II zu Alsmos 1167, 9, 208; III 1343, 433, 624, 722, 3, 846. Jg zu A. 1624. L. in A. 1167, 9, 208. Pl in A. 1624. Purkh. in Schönlsbg 586, 1745.  
 Rumelspurger, Adam u. Kath. in Laimering 2052. Gregor, Subd. in Kl. I. 2255.  
 Rumeizhausen. Pfr. Mr. Hs 935. Zacharias 1251.  
 Rupp, Chr. in Edenhsen 418. Hs in Pip. 1558.  
 Rupprecht, Elsp. zu Pip. 1619. Greg., Chorbh. in I. 2355; Probst 59—62. Hs zu Pip. 1619. Vgl. R. Schuster.  
 Russwurm, Mr. in Asbch 1704.  
 Rust, Hs zu Zierl 354.  
 Rutt, Hr. in M. 1004.  
 S. S. Simon. Seb. Sebastian. St. Stephan. Saar (rr), Elsp. zu Ottm. 1486, 537. Hs zu O. 1486, 537. Vttn in Kamerbg 2070.  
 Sabina, St. im Khnst. Bischöfe 20, 1496, 762 s. Cardinäle.  
 Sachknecht, M., Diac. in I. 1944.  
 Säbser, W., Pf. zu Kaltern 727.  
 Sämel, Jac. u. Elsp. in Adelzhn 770.  
 Sänftl, Hs zu M. 1911.  
 Sänigl (jk), Hs in A. 527, 99, 641.  
 Säppl, Balth. zu I. 2118, 54.  
 Särlinger, Joh., Pfr. in Hart 367.  
 Sage von der, Cr. 21.  
 Sagittarius, Dietr. u. Wernh. 29. Fdr. 40.  
 Sailer (ay), Anna 1574. Casp. zu Fbg 1684. Cph zu Oschönbch 1574. Els I zu O. 460, 84, 604; II zu Pip. 1574. Gg zu Ottm. 460, 84, 534, 604, 54, 872. Hs 1574. Hr. 335. Jg I zu Pip. 979, 1574; II zu A. 1574. L. I in Appercha 1315, 6; II 1574; zu Rörmoos 1797. Mg. 1574. Pertl I in Petmess 883; II in Asbch 1574. St. zu Otm. 874, 1349. U. in Rdhg 391.  
 Salaha (ch) de, Dietr. 13. U. 18, (11).  
 Salazar de, Tristand, Erzb. von Sens 1615.  
 Salburck, U. zu Nbg 658.  
 Salcher, Ebt 272.  
 Salchinger, Pt 375, 85.  
 Salesianerinnen in M. 2379, 99, 405, 7; in I. 22, 8. Vorr. XV.  
 Saller, Augustein zu I. 1134, 7, 9, 40, 1, 2, 248, 9, 378, 465. Cph zu Fbg 1083, 4, 271. Hr., R. zu A. 235. Jg 1074, 400. St., R. in A. 527, 66, 7, 9.  
 Sal(n)dorfer, Elsp. in Nörting 325. Hr. I in Mosach 145, 50. II in Günzelhfn 654. Pl 483, 9; in Kl. Beyharting 506. St. in N. 325. U. 483, 6, 91, 514, 9, 616.  
 Salona (in p. inf., Amphissa in Griechenland). Bischöfe 1017, 310, 97. Alb., VG. Fsg 453, 72. Dyetr., VG. Aquileg. et Fsg. 204. U. s. Pranberger.  
 Saluelt de (lf), Rudger 21.  
 Salzburg. **Erzbischöfe:** Chr. (I 6f von Abenbg) 3. Ebd (II von Regensburg) 39; (III von Neuhaus) 473. Fdr. (III von Leibnitz) 120; (IV Truchsess von Emeberg) 746, 97, 834. Hier. (Grv. Colloredo) 2381. Joh. (II von Reisbg) 607, 9. Sigism. (I von Volkersdfr) 823, 34, 905.  
**GVic. u. Of:** Mgr Judocus 609. **Domcapitel** 627, 746. **Erbämter** 2425.  
 Salzburg. Kl. S. Peter. Abt Gg 593.  
 Salzmann, Th. in Zürich 370.  
 Samstag, Joh., Pfv. in Junkenhfn 1922.  
 Samer, Jg in Sigmershn 1825.  
 S. Andreas cis Trainsam, v. Kl. in Oest u. d. E. V. OWW. Pr. Cr. u. Dec. St. 800.  
 S. Florian, Kl. in Oest. ob d. E. Traunv. Pr. Caspar u. Dec. Wolfg. 613. Chorbh. 808.  
 S. Georg, v. Kl. im Inthal (?) 18, (12).  
 S. Michael, v. Kl. an der Etsch bei Lavis. Pr. Cr. 703.  
 S. Petersberg Madron, v. Probstel, nun Expositor G. Flintsch, L. Ros. 1787.  
 S. Pölten, v. Kl., St. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Casp. u. Dec. A. 803.  
 S. Veit, v. Kl. nächst Neumarkt, LSitz in OB. Pr. Hr. 787.  
 S. Zeno, v. Kl. nächst Reichenhall 392, 2100, 49, 50, 1, 2. Pr. Otto 392.  
 Sandigencelle, Sandzell de, Sannzeller 1904. Alb. 96. Gf Ant. Jos., HGV. Praes. 2425. Arnold I 21; II u. III 61. Cr. I 96; II zu A. 728. Enchol (?) zu Edelzhn



413. Hs in Grosshsn 679. Hr. I 61; II 96; III 173; IV 418. Hochprant 1861. Jg zu S. 1165, 645. Joh. Dom. in Malzhn 2188. Js 61. L., Lr. u. Pn. zu A. 641, 6; in Agb 732. Ldw. 96, 100. Moritz zu Ed. 1690. Ortolf I 173; II 2188 n. Perchia u. Rudiker 161. Sigm. zu Ed., St. zu Gr. 679. W. in S. 481, 844. Wfg von UWitelsch, Kl. R. von Kühbch 1581, 764.
- Sandower, Anna, Barb., v. Wellhaimer, Els u. Walthurg zu Möringertzell 579.
- Sanftmair, U. in WHolzhsn 968.
- Santhmann, Hauptmann 2133.
- Sartor (ius), Ambr. HGAdv. u. StUR. in M. 2215, 9. Ch. 79. Fulgentius, Chorb. in I. 2192; † als Subdec. 15, II 1681. J., Gsschr. in A. 2078. Joh. Gs., Dr. u. Not. in Fsg 2276, 8.
- Satelberger, Marquard 95.
- Sateltrag, Chr., Hr u. Wernlin 192. Wernher 126.
- Satler, L. in Machtenstn 2001. U. von Lengdt zu M. 233.
- Sattel, Ras (Erasmus), Bgm von Fbg 1926.
- Sauer von, Benno, Diac. in Kl. I. 2349, † 28, V 1806. Pl. Stschr. zu Edg 684.
- Saum, Cr., Kaplan in Möring 1648.
- Saunpamer, W. in A. 894.
- Saunetmayr, Jg in M. 1898.
- Saurperger, Mr., R. in I. 1781, 95.
- Sax, Ldw. in M. 1898.
- Schabenperger, Hr. in Pelhm 494. Kgd u. U. in Wuden 1056. St. zu Junck 1376, 508.
- Schad, N., Domherr in Fsg 2178. Max, von MBibrach, Pn. zu Schr. 2116.
- Schäbel, U. in Günding 604.
- Schäberl, Chtz zu Hirtbch 1002.
- Schädl (e), A. 775. Elsp., v. Kysslinger 775. Hs in Widenzhn 775. Hs 437; zu Ebertshn 775. Hnsel, drei 775. Maechtild 437. Wfg in Wagenrd 2000.
- Schäuderlin, Hs in Hldf 451.
- Schäffer, Agnes in Häreszell 695. Cr. I in Stangenrd 603; II von Wagrd, nun H. 695. Christl in H. 869; in Schafhsn 920. Hs I zu W. 1213; II in Peschetsrd 1751. Pt zu W. 1164, 90. Vt zu W. 1213; zu Pip. 1306.
- Schaeffler (a, e), A. I in A. 1238, 50, 88; II in Junk, 1576. Chr. in I. 406, 54, 62. Chz 1448. Elsb. I 406, 62, 3; II 406, 62. Hs I in Hilgertshn 575; II in Höfen 770; III in Adelzhn 841; IV in HKamer 1242; V in Pip, 1306; VI in Holzhsn 1460, 97. Hr. I in I. 192, 271, 331, 3, 96, 7, 406, 11, 62, 3; II in Adelzhn 770. Jg I in A. 1539; II in I. 1807, 12, 3. Sigm., R. in Weihest. 1294; in Fsg 534; in Kibachern 2011. Th. in Fsg 1294, 442, 8. Winhart zu WHolzhsn 1200; in Pip. 35.
- Schaept, L. in Hzhn 1356.
- Schaeppfel, Schärpde, L. in Herzhsn 1453, 755, 8, 894.
- Schärdinger, Hs u. St 852.
- Schärpel, Hs I in I. 1240; zu Herzhsn 453; Hs I. 1781. Math. in I. 1027, 86, 161, 73, 4, 5, 248.
- Schaffer, Agnes zu Pip. 1712. Balth. zu WHoltzhn 785. Hs I Pfr. zu Euernbach 608; II zu Jedehfn 1331, 448, 505; III in Pip. 1712. Jg in Jed. 791, 865, 937. Mgd. von WH., Baufrau im Kl. 1811. Marqu. zu WH. 425, 8. Pl zu Jedehfn 1430, 513.
- Schafhauser, von Sch. N., Lr. zu Kr. 1104. Hs, St. u. Lr. in Fbg 1479. L. 1479. Sitz (Seitz) 234. U. 114.
- Schlainberger, Aquilin, Subd. in I. 2281; Chorb. 305, 20; Granarius 2; (Dec. 1760) Probst 2347—62; Res. Praelat 99, 411, 2, 22.
- Schalp, Joh., Fröhmesser in Weichs 1922.
- Schalchtorfer (It), Rudlep 145. Walth. in Vagen, Lr. zu D. 1652.
- Schalhaymer, Chr. in M. 1287.
- Schalhus, —has. Chr. 99, 118.
- Schallier, Elsb. zu Ldbg 1911, 2. Hr. 297. Jac. zu Allenbg 2065. Pt. zu Tandern 1922. U. I zu Metzengrd 1700; II in Frimerzell 1741.
- Schallerman, Joh., päbstl. Auditor 552.
- Scha(um)beck, zu Haimpersdf, L. I 213; II 1075, 89, 95, 185, 440, 517. U. 213. Wfg 1769, 838.
- Scharb, Clas zu D. 1969.
- Scharrer, Anna 1439. Hr. 346. Hs I zu A. 920; Verw. zu Altom. 1210, 94; zu A. 1532; II 1439. Mgr., v. Niedermair zu Soltern, Pl, Pangraz u. Rpr. 1439.
- Schatter, Hs in Wittenhsn 1029.
- Schatz (B), Anna in Kl. Bghn 1041, v. Seidl 1281. Aug., Chorb. in I. 2073; Dec. 6; † als granarius 11, 1634. Barb. zu Kl. B. 847, 1198. Elsp. in Kl. B. 1041; in Altom. 272. Fridf 416. Hs I zu Eckhfn 847, 53, 6, 1198; II zu Kl. B. 1041; zu Altom. 1198, 238, 50, 72; zu Arubch 77, 81; zu Alt. 8, 92, 313. Kath. zu Kl. B. 1041, 198, 272, 81. L. 1041.
- Schatzl, Jg zu Bruck 1968.
- Schaur, Joh., Not. in M. 1476, 531, 810.
- Schaydenreisser, S. Mgr., UR. in M. 1952, 64.
- Schechs, Hr. 114.
- Scheffell zu Kelhm 417.
- Schefftlarn, Gg zu M. 2062.
- Schefman (B), Ebt u. Rürger 134. Math. in I. 2168.
- Schefftlarn (B, B), v. Kl. Pf. G. HSchefftlarn L. Wfr. 18, (12), 69, 129, 2308.
- Schehenpflueg, L. in Weichs 760.
- Scheitt, Hs, Hs. Sigm. Kastner 1104.
- Schethoren, Hs 379.
- Schellenberg von, Dionis, Pn. u. Lr. in A. 1970. Marqu. bzg. Hofmr 721.
- Schelshorn, Hs in Zolling 439.
- Schenk, Pincerna. I. aus der Au, ex Augea. Berth. s. Ode. Erasim 173. Liutold 88.
2. von Schnaltbch, Chr., R. zu A. 230, 67, 83, 4. Jg zu D. 677. Lucardis, Nonne in Kühbch 70. Percht. I u. II 31; III 112. Wernh. 23. W. 382, 443.
- Scherb, U. 143.
- Scherer (B, B), Adlhait in Schleissm 587. Chr. 192. Htz in Schl. 587. Hs I, Pn. in Menching (Märching) 579; II Bgm in Burgbm 1042; III zu M. 1964. Ldw. in I. 316, 9; in Schr. 48. Luitgart 316, 9; zu Schr. 348.

- Schergnau von, U., Dech. zu (N.?) Rot 247.  
 Scherocio, Hr., Offic. Epi Agb 96, 8.  
 Schertz, Hr. 333.  
 Scheuerl, Ctz in Arnzell 1108. Hs in Altom.  
 1108, 13. Vt in A. 1998. Wolf in Vötting 2066.  
 Scheuher (ey), Hs zu Gr. Inzemos 1274.  
 St. zu Gallnbch 875.  
 Scheyern, Scheyren, Shiren, Kl. Pf. L. Pf.  
 18, (10), 20, 94, 129, 61, 368, 475, 507,  
 22, 50, 2, 7, 8, 91, 614, 20, 4, 42, 55,  
 708, 9, 37, 46, 827, 983, 1436, 577, 2056,  
 137, 262. Aebte: Ben. 2056. Chr. 475,  
 737. Fdr. 94. Gg I 1436; II 2023, Gregor  
 2190, 208. Hr. 62, II. Joh. 655, 708.  
 Ldw. 550, 7. M. 2370, 85—9, 94. Uir.  
 368. W. 914, 56, 7. Prioren: Gg 957.  
 Joh. 1436.  
 Scheyrer (ei) aus Sch. A. zu Fsg 886. Hs  
 zu Inzemoos 1140. Hrm. zu M. 494. L.  
 zu Wagrd 999.  
 Scheyringer, Chr. in Sch. 452.  
 Scheyrmair, Kgd von Pf. 654. U. zu  
 zu Kolbch 604.  
 Schiber, Joh., Francisc. Prov. Vic. 934.  
 Schidl, Patr., Diac. in I. 2283, † als Ch.  
 17; IV 1774.  
 Schiebel (ckl), Hs, Vorspr. 612, 22.  
 Schiechl, Barb. 2077, 9. Gg in Weiheren  
 2061; zu Ottmarshn 77, 9.  
 Schiesser, Anna 2088. Hs, Hauspf. in M.  
 2088, 216. L. I pbr, Not. zu Himmünster  
 961, 9; II in Ecknach 1713. Maria, g. Har-  
 ter 2088.  
 Schiessi, L. zu Fsg 2066.  
 Schieto 88.  
 Schifer, Hs zu M. 975.  
 Schilhär (y, ch) 112. Ebd 96. Fdr. zu  
 HKamer 275. Hr. 44, 61.  
 Schillenhofen de, Gerold 30.  
 Schilling, Hs in Schr. 1987. Ldw., Chorb.  
 bei S. Moriz in Agb 778.  
 Schilt, St. zu Kr. 715, 62; zu Schönblchl  
 825.  
 Schiltberg de, Percht. I 26; II 56. U.  
 50, 89.  
 Schiltberger, zu A. 690, 745, 813. U.  
 1009. Hr. 690, 744, 5, 813.  
 Schiltmacher, St. u. Kath. in M. 615.  
 Schilwaz, de Cayus de Weyrkelen 112.  
 Hs 375.  
 Schirm, Anna 664. Bernh., Chorb. in I.  
 696 n., 729 n. Hs 664, 1104. Peters 664.  
 Ulrich, Chorb. in I. 696 n., 729 n., 52, 72,  
 8, 800, 41, 75, 7, 80, 905; Probst 994—  
 1144 (Cain(?) 1145) 89, 94.  
 Schlabattin, Christ. Jac., g. v. Pötting  
 2172.  
 Schlamp (u), L. in M. 1898, 915.  
 Schlegel (St) Chr. 90. Hr. in Günding  
 304. U. 91, 108.  
 Schlehdorf, v. Kl., Pf. L. Whm 60, 982,  
 5, 2038, 100. Pr. Hr. 561. Joh. 982, 5.  
 Wfg 2038. Dec. 2071, 145.  
 Schleich (al), Casp., Probst des Kl. I. 2057  
 —73, 90, 102, 4; 7, 17, 20; Senior 54.  
 Hier., Chorb. in I. Nach der Auth. Benef.  
 in Marching, Rbg D. Hrm. 622.  
 Schleim, Hs in Sittenbch 1063.  
 Schleissheimer, Hs in M. 1336.  
 Schlesitzer, Cph in M. 1810, 98, 919.  
 Schlick, chr. Gstl. RSeer. in M. 2297, 311.  
 Schliersee, v. Kl., Pf. L. Mi. 2426.  
 Schlinzger, Agnes 378. Hs zu M. 1105.  
 Jg in Vierkhn 1104, 284, 473. Pt. in  
 V. 1104, 284. U. 378.  
 Schlosser, Gg zu OWeilbch 2172. Hs I zu  
 Fbg 863; II in I. 1009. Jac. in Baidnkhn  
 1761. Pl in I. 1079, 469, 507, 33,  
 51, 72, 826, 7. S. zu I. 1827, 923, 9.  
 Schluckner, Chundl in Paindr 588. Hs  
 zu Sollern 1372. Mg. zu P. 588.  
 Schluder, Ant. in M. 1810, 98, 919. Hs  
 in (U)Weilbch 455. Jg in W. 1907, Kath.  
 in M. 1810. Pt. in W. 672; zu M. 775.  
 Schlüsselberger zu Schwabhsn, Chz 1560.  
 Hs 1131.  
 Schluttenperger, Anna in Pip. I 777,  
 1193; II 1193. Cz in P. 944, 78, 1021.  
 Hs I in P. 777, 1193; in Weilm 1193.  
 Kgd, W. 1193. Math. in P. 1193.  
 Schmalholtz, Chr. von Lbg 679, 80, 733, 54.  
 Schmalzhafen, —hofer, Hs in Eschling  
 1028, 355.  
 Schmatz, Chlz zu Burghsen 1632.  
 Schmaus, Gg in A. 1764. Hs in Eürzhn  
 1953. L. zu H. 1851. M. I zu Eckhn  
 2067; II zu Schr. 2116. Regina zu H.  
 1959. U. zu H. 859, 60.  
 Schmauser, Jg in A. 1022.  
 Schmeusel, Hs zu Garbertshn 1363, 519;  
 zu Einsassen 1692. S. in E. 1692.  
 Schmichen von, Smyher, Anna 108. Hr. I  
 108, 12; II 108, 27; III Pd. in Rn 232,  
 328. Joh., Teutschherr 187. St. 108, 27.  
 Schmid, Frhr. v., Ant. Revis. R. Uir. 2425.  
 Fr. X., Subdiac. in I. 2350, v. Pd. in Al.,  
 † 9; VIII 1776. Jos., Chorb. in I., † 4; I  
 1770.  
 Schmit (ie, d, tt), A. I zu I. 453, 9, 89;  
 zwei 958; II in Pip. 851; III 1558, 862;  
 IV in Kümierzhn 1180; V in O Roth 2037.  
 Anna I zu Hörzhn 262; II zu Kl. Schwab-  
 hs 1093; III zu Karpfhn 1253, 69; IV zu  
 Wengen 1981. Bercht. in Hörzhn 262.  
 Christian zu Fsg 483, 514, 622. Cph zu  
 Pip. 1015, 6. Clas I in A. 1387; II in Pr.  
 1867. Cr. I zu Tandern 429, 56, 647; II  
 zu Euernbch 608, Chz I u. II in P. 837,  
 51, 951, 87; III zu Rührmoos 1142; IV in  
 HKamer 1243. Engelbert zu Kolbch 1895.  
 Elsp. I in Ind. 453; II v. Mittelmair 989.  
 Eht zu Walda 906. Fdr. I in Karpfhn 484;  
 II in Peilm 494. Gabriel zu Hilckertshn  
 1193. Gg I in Jetzendr 1551; II in Gepferz-  
 hn 1610; III Mr in I. 1751, 74; in L. Pet.  
 1832, 49. Hs zu LP. 821, 38. Hs zu O Roth  
 949. Hs I in D. 444; II in Odelzhn 766;  
 III in Pip. 821, 37, 51, 82, 951, 87, 9,  
 1015; IV zu LP. 904, 21; V in I. 958; VI  
 1679; VII in Moching 1051; VIII in Sittenbch  
 1063; IX zu Uttenhn 1128; X zu Wei-  
 ckertshn 1132; XI zu Petmess 1230; XII zu  
 Arnbn 1251, 5, 72; XIII in BDilling 1252;  
 XIV zu Klenbg 1254; XV zu Kl. Bghn 1309,  
 557; XVI zu Rührmoos 1362; XVII zu Pip.  
 1387, 495, 539, 58; XVIII in Tandern 1408,  
 28; XIX zu Kr. 1448; XX R. in Arnbnch 1552,  
 628; XXI zu I. 167; XXII zu Sünzhn 1748.  
 XXIII zu N Roth 1917; XXIV zu Wledenzhn

1917; XXV zu Wengen 1949, 74, 8, 81.  
**HR.** I 182; II von Wurz (?) 251; III von Merching 566. **Hrm.** in Hörzhn 643. **Joh.** Hofrath in M. 2212. **Jordan** 612. **Jg.** I zu Nbg 799; II zu I. 958; III zu Jetzdr 1010, 240, 86, 94, 301, 2, 405; IV zu Hausen 1343; V zu L. P. 1883. **Kr.** in Hkamer 1242, 54. **L.** I zu Schiltbg 865; II zu Galenbch 875; III zu I. 958; IV zu Hldf 1231; V zu Ekehn 640. **Mgd.** in Pip. 951, 86, 1015, 6, 558. **Mg.** I in P. 837, 51; II in I. 958; III von Rot 1262; IV in Karpfhfn 1253; V in Etzelsdr 1938. **Math.** in I. 743. **Mr.** zu I. 251. **M.** I zu Altom. 740; II 1400; III zu I. 16mal von 822 bis 1237; IV zu Kr. 849, 52, 921; V zu Pip. 1092; VI zu Kl. Schwabhsn 1093; VII zu NRoht 1240, 323, 34, 50. **N.**, weltl. Rath in Fsg 2178. **N.**, Registrator des chf. gstl. R. in M. 2411, 2. **Oswald** zu D. 654. **Pl.** in P. 851, 987. **Seltz** in Schr. 569. **S.** 1792 s. **Paur.** 28. in Etzelsdr 1938. **Th.** I zu A. 1022, 238, 50; II zu P. 1108, 253, 62. **U.** I zu Burg-hm 530; II in Kprrh. 835, 53, 936, 49, 1253, 69; III in I. 853, 74; IV in Ekehn 906, 1746; V in P. 951; VI in Hörzhn 981; VII aus Rn zu I. 1483. **Urs.** zu I. 251. **W.** I in Freising 1104; II in Eichhfn 1968. **Wöld** in I. 1154, 711, 829, 45, 72. **Wolf** in M. 2165, 70. **Wrg.** Chorh. in I. 2322, 42, + 25IX 1760.  
**Schmidgadm**er (Sm), Burghart u. **HR.** 148, 9, 61.  
**Schmidhauser**, Casp., Domb. in Fsg 1397. **Gabr.** 1397. **HS** 615, 6, 28, 33, 4, 5, 51, 8, 63; zu I. 88, 95, 9, 721; **Lr.** zu D. 8; **Rentm**r 816, 1397. **Kath.** 1397. **Pt.**, Chorh. in I. 453.  
**Schmidhoffer**, Fdr., **Math.** Leprose 626.  
**Schmidlein**, U. zu Sigmrishn 351.  
**Schmidmair**, Joh. u. Barb. von Nürnberg 1366. **Jg.** Gsschr. in D. 583, 92, 634, 77. **Wfg.** Chorh. in I. 1329, 66.  
**Schnack** (Sn), **Bercht.** 127. **HR.** 76. **HS** I zu Erlshn 918; II zu Mühlfr 2025. **St.** in Hörzhn 755.  
**Schnäkel**, Hubert 447. **L.** 1448,  
**Schnaitpach** s. **Schenk.**  
**Schnaterpeck** (Sn), Ctz zu Deisenhsn 1187. **HS** 242. **HR.** R. zu Kr. 447, n. m. 83, 91. **Pt.** zu Rotbch 1187, 8.  
**Schneider** (Sn) 117, 1352. **Adelh.** I 425; II in Asbch 1180. **A.** I in Asb. 830, 1103, 80, 352; II in Hürtlbch 1775, 870. **Anna** in D. zwel 850; III in Pip. 978. **Arn.** in Redertshn 540, 1. **Assm.** in P. 1601. **Barb.** I in D. 850; II in Petershsn 1435. **Barth.** s. **Strobel.** **Casp.** I zu Allershsn 1702; II zu Hörzhn 1709. **Chtz.** I in P. 651, 873, 944, 78, 1006, 99; II 1606; III zu Pf. 740; IV zu Kr. 849; V zu Stumpfenbch 1361; VI zu Kolbach 1373. **Elsh.** I in P. 1927; II in Hirschenhsn 1965. **Ehd.** zu I. 1469, 551, 855, 65. **Ggl.** in Eck. 961; II in Eichhfn 1998; III in Eisenhfn 2035. **Htz.** I zu Hzh. 643; II in Gr. Inzemos 1002. **Hsl.** in Morenweis 637, 8; II in Vierkchn 807, 1104; III in Eckhfn 847; IV in D. 850; V. in P. 978; VI in Schweinbch 1260; VII in Petershsn 1296, 435; VIII in I. 1507, 51; zu

Vötting 657, 8; IX in Ottm. 1892. **HR.** I zu Vierkehn 288; II zu Igt 391; III zu Sandizell 481. **Jac.** I in A. 641; II in Schweinbch 1260. **Jobst** 1511. **Jg.** I zu Karpfhfn 1086, 122; II zu LP. 1524. **Kath.** I in P. 978; II in Gr. Inz. 1002. **Kgd.** I zu Red. 540, 1, 818; II zu P. 944, 78, 1006, 99. **L.** I in Fsg 1706; II in Ainhfn 1763. **Ldw.** 1301, 2, 413, 21, 35, 9. **Mg.** I 850; II 1301, 413, 21, 35. **Math.** zu Kümertzhfn 1382. **M.** in D. 850. **Parlt.** in I. 1079, 86. **Pl.** zu I. 1855, 65, 79. **Pt.** in Widenzhn 1917. **Ruedel.** in P. 822. **Sigm.** zu Hirschenhsn 1965. **S.** in P. 1927. **Sixt** zu Starchelzrd 1557. **Th.** in Gerenzhn 1383. **U.** I in Gl. 278; II 425; III in P. 647; IV in Ottm. 1546. **Vt.** I in Red. 541, 713, 818; II zu Fsg 1657, 8. **Weindl.** in Gl. 278.  
**Schneidheim**, Joh. Bapt. **Edler** von, w. Rath u. geh. **Secr.** in M. 2426.  
**Schneller**, Seltz zu A. 379.  
**Schnellmann** (Sn), **Anna** zu Kienbg 1302. **HR.** 127. **Jg.** in Fsg 1301, 413. **L.** zu Peterstshn 1296, 301, 413, 35. **Mg.** I in P. 1301; II in Moosmühl 1302. **Th.** in Kolmburg 1301, 413. **Urs.** zu Fsg 1302. **W.** 1296; zu Salzbg 1435.  
**Schnitzer**, Hs. R. in Kamergb 301.  
**Schnurrer**, Ehd 508; **Vorspr.** 14, 9.  
**Schober**, **HR.** 142, 63; in D. 168. **HS** u. **Jg.** in Alsmos 1433. **W.** in Heitlingen 1085, 98.  
**Schöberl** (in), **Agatha** zu Hilgertshn 1956. **Chtz.** zu Pip. 1076, 7, 8; zu Hürtlbch 1232. **Elsp.** zu Hd. 345. **Gltz.** u. **HS** zu Hlg. 1956. **L.**, **Marstaller** zu I. 1547, 721. **Mg.** zu Hlg. 1956. **Pt.** 1078, zu P. 1578, 9, 660, 886. **U.** I zu Peutenhsn 268; II zu Rossbch 827.  
**Schölderlin**, in Weiherh 1234, 45.  
**Schöler** (e), **HR.** zu Karpfhfn, zwel **Kath.**, eine v. **Frisenegger**, u. **L.** 464.  
**Schön**, **Chr.** I in M. 272; in Essenbch 338; II **Vic.** in D. 500. **Wendelburg** in M. 272.  
**Schönberger**, **A.** in **Laberstf** 1474. **Jg.** zu Schönb 608. **Ott.** zu M. 1768. **U.**, **K.** zu Kr. 1039.  
**Schöndl**, **Contz** in Kolbch 1360 u. **Anna** 1772.  
**Schönegge**, **Br. de.** Domb. in Aggb 96.  
**Schöner**, **Joh.** 572.  
**Schönfelder**, **Hs. Pfr.** zu NRoht 1349, 411, 60, 566.  
**Schönhaintz** 210. **Jg.**, **Bgm**r von Fbg 1414.  
**Schönkind**, **Meichlor** zu Rain 2002.  
**Schönlein**, **Kath.** 124. **Percht.** 124, 8, 33.  
**Schönpüchler** (ü), **Chph** 445, 9, 519, 28, 42. **Oswald** zu Sinning, **PN.** in Kr. 33mal von 1007 bis 1752. **W.** 445.  
**Schöpfer**, **W.**, **Hofmaler** in M. 2114.  
**Schörpel** (o), **Chr.** 192. **HR.** 186. **Ortolf** in I. 271, 357; (Oertel) 96.  
**Schötting**, **L.** zu Burghm 1632.  
**Schofner**, **Jg.** 346.  
**Schonenbrunn** de (ö). **1. EG.** **Fdr.** 47. **HR.** 47, 54. **Ortolf** u. **Vilsäre** 47. **2.** aus **Sch. Chr.**, **Gtd.** **Bertha** u. **Juta** 99.



- Schormair**, Barb. zu M. 1915.  
**Schorpo**, Arn. 33. Alb. 30. (Wohl derselbe.)  
**Schorr**, zu Pasenbch 1430. Math. u. Anna zu Jedenhfn 1430.  
**Schorrer**, Hs in Sollern 1243.  
**Schott**, M. Joh., HR. in I. 2105.  
**Schotter**, in Ekchn 700; in Hollenbch 1197. Hs u. L. zu Achterhf 1695. Nöll zu A. 1197. St. I. Chorb. in I. 976, 1194, 329, + 1488; II zu Kapelh 1444. U. zu Ä. 1443, 695. Wig zu Seiboldsdf 1695.  
**Schrävgel**, Joh., Gschr. in D. 1985, 8, 9.  
**Schraffnagel**, Hs in I. 1447.  
**Schragen**, Mr. zu Echt 684.  
**Schrahl**, Chr. 133. St. zu Eichhfn 1998.  
**Schrank**, Clas in Paindf 1336. Hs I in Ilmstr 1895; II in WHolzhn 2058, 64. L. in Ottm. 1255, 349.  
**Schranpomer**, W. in A. 745.  
**Schreier** (y), Castel u. Ctz zu Günding 1590. Ebt 207. Fr., HR. zu Kamerbg 2070. Hs zu Junkhfn 1815. Percht. I 207; II zu D. 444.  
**Schreiber**, Anna in D. 400, 8. Chr. I 117; II 400, 8, 15, 36, 7, 52, 604. Ebt in D. 114. Hs 1193. Hr. I (in D.) 365; II in Welchs 739, 917. Joh. I zu Jetzendf 401; II zu Pip. 942, 3, 87, 1006, 16, 25, 99, 314; in I. gen. Maurer 1053, 210. Math. in Insbruck 164. Ncl. in Mengen 150. Praentel 140. U. 156. Werenher zu D. 239.  
**Schrenck** zu M. 1481, 924. Bartl 983. Casp., Rath u. Lehenpr. 1977; auf Egmating 2039, 41. Joh., Domb. u. GVic. zu Fsg 1705, 62, 80; + 3jv 1510. Jg 233. Ldw., Domb. in Fsg 2021, GV. 2, 8, 47; + 10jIII 1608. Vcz, Domb. u. GV. in Fsg 1701, + 9jVI 1499.  
**Schretter**, Blas zu Gartlsrd 2049.  
**Schreybauer**, Geh. Secr. in M. 2327.  
**Schrimpf**, M. der Weibel in Agbg 778.  
**Schrobenhusen** (v) de, Mechtild (g. Sandzell) 96. Rud. 31. U. 24, 33.  
**Schroff**, Fhr v., in fb. Fsg. Diensten 2327.  
**Schropp**, Ctz zu Deutenhsn 672. Hs zu L. Pet. 1849, 85. L. zu Kolbach 1034. Ldw. das. 854. Th. zu K. 1103, 405, 86, 592. U. zu LP. 1324, 526, 99.  
**Schrott**, U. 101.  
**Schruff**, Hsl Jac. in Hirtibch 1552. U. zu Rettenbch 1324.  
**Schühel** (chl), Hs I zu Biberbch u. II zu Röhrmoos 1411. U. u. Kgd zu R. 504. Lucas zu Sigmersshn 1825. Math., Prv. zu R. 1907; zu Weichs 22. M. zu I. 1807.  
**Schüler**, Hr. 220.  
**Schüringer**, Schürger, Hr. 542 u. Mg. in Jetzendf 551, 68.  
**Schuepauer**, Hs in FMochg 2132.  
**Schuesser**, Mg. in Pip. 1972.  
**Schulmaister** zu Ind. 272, 384. Chr. 320. Hr. I 193; II 348. Jac. 264, 6, 82, 97, 301.  
**Schustel** (chst), Agnes in Gl. u. Diemut 278, 95. Hs in Kolbch 1486. Pt 278, 95. U. 278, 95; zu Gl. 376.  
**Schuster** (chst), A. I zu Tandern 837; II Canzlist in Fsg 2178. Anna zu Pip. 1757. Barb. in I. 1855. Balth. zu I. 1811. Casp. in Altom. 1498. Chr. I 186; II zu Petertschn 442; III zu Altom. 647; IV zu I. 1154. Chtz I in Mailsbrunn 353; II in Gl. 1068. Gass (tlns?) in Altom. 1558. Gg zu Asbch 1535, 704. Haim. in Gl. 1195; in I. 584, 660. Htz in Weiherh 319. Hs I in A. 445; II 1539; III in I. 917, 8; in Pip. IV 318; V 951, 9, 78, 9, 1015, 6, 20, 1, 66, 78, 93; VI 1634, 60, 757; VII in Alt. 1198; VIII in Paindf 1336; IX in Ildf 1632; X zu Gundksdf 1763; XI in Kr. 2004. Hr. in Fbg 541. Hrm. zu O. Lappach 337. Jg I in OL. 1396; II in I. 1855. Kath. zu P. 1021. Kgd in P. 320. Liebel zu Vlecht. 410. L. I in Altom. 468; II in Hilgertshn 621; III in Hörzhn 942; IV in Walchshfn 1071; V in Paindf 1335; VI in Ottm. s. Schrank; VII 1454. Lor. zu Asbch 1757. Ludwig in Pip. 320. Ludw. 622. M. in Vierkehn 1104. Pl I zu Pt. 456, 740; II zu Alt. 647; III zu Hzh. 1931. Pt in Arnbbch 464. Ruprecht zu P. 1621; vgl. Hs Ruprecht. Seitz I von Möring 579; II zu Eurenbbch 718. S. I in Gl. 1027, 79, 86, 134, 240; II 813; III s. Hermann. Sixt zu Wengen 1458, 511. St. in Schr. 1785. U. I von Aeffingen 579; II zu Vierkehn 1105. Waltpurg in M. 1915. Wernlen zu NRot 1276. Wfg zu S. Lienhart 1071.  
**Schwab** (Sw, Sb), Diemut 381. Hs I in Arnbbch 662; II in Ottm. 1255; III in A. 1539. Hr., R. zu Kr. 312, 5, 24, 47, 64, 73, 81. Jg zu D. 2008. Nic., Pfr. in Eulenrd 687. Ott in I. 212. Vgl. Suevas.  
**Schwabhausen**, I. Pfr. L., Vic. 1411; 2. aus, Präntl 603.  
**Schwabhauser**, Fritz zu Lanzenrd 1442, 594, 6, 604, 57. Hs zu Pip. 1824. Urb. zu Puch 1586.  
**Schwäbel**, Mang in Malzhn 1216, 744.  
**Schwagger**, Chr. zu A. 456.  
**Schwaiger**, Gg, Pfr. in Petersshn 2245.  
**Schwalb**, Mgr Liebhard, Arzt in M. Vorr. N. 5.  
**Schwankler**, Bernh., HR. von Odelzhn 2008. Ha, K. zu D. 1988, 9. Jg zu D. 1988, 9; K. 2003, 53, 4, 5.  
**Schwarz**, A. in Adelzhn 841. Ann. 200. Alther 163. Chr. 200. Hr. 200. Htz in Mieggersbch 512, 23. Hs in Kl. Berghfn 1292, 309. J., hz. geh. Secr. in M. 1971, 2019. W. von Schr. 1803.  
**Schwarzmann**, Casp. in Ramelsbch 2156, 9. M. u. Kgd zu Winden 1871, 5, 588. H. zu Eckhfn 1281.  
**Schwartzperger**, Hs zu M. 1915.  
**Schweden** in Bayern 2110, 1, 62.  
**Schwegler** (ö), M. zu Stphbg 1885, 975, 2050. Seitz zu Heretshn 1102.  
**Schweinitzhaupt**, Fr. X. in 2419.  
**Schweitenkircher**, Seb. u. Urs. zu Ilmstr 1904.  
**Schwerdtler**, J. Mch., Stiftspfr bei U. Fr. in M. 2297.  
**Schweigker** (l), M., Chorregent in Agbg 1743. Wendelin, Proc. 1647; Camus in Agbg u. Hübach 1749.  
**Schweitzer** (Sw), Hs in Morenweiss 637.  
**Schwingenkössl**, Cff zu D. 2037.

- Shyrling in (Schie) de, Adilbert 18, (11, 12).  
Chr. 33. Werinher 18, (12).
- Sclinershoven de (?), Seyfrid 30.
- Scouenbourg (Schau) de. Gf Hr. 18, (12 ter) (13). Hohold 18, (12).
- Sculsetus, Scultetus, Aribio 18, (13).
- Seaz, vielmehr Scatz s. Schatz.
- Sebald, Joh. in M. 2219.
- Seckan, Bischof, Uir. (I) 69.
- Seckendorf, Agnes, v. Püchler zu Staingriff 859.
- Sedlmair, A. in Sittenbch 1445. Chz in Randelsrd 1096. Elsp. (Kath.) 1341. Gg. Prv. in Pip. 1932, 50, 105. Hs I in Hof 847; II von Gerolzhfn 1128; III in Hilkerts- hsn (?) 1193; IV in R. derstetten 1332, 41; V in Biberbch 1411; VI in Tandern 1518; VII in Ueberacker 1796; VIII in Stbg 1885, 6; IX in Sulzemoos 1983. Hr. u. Hz zu Alling 775. Jg I zu Weichs 635; II zu St. 1796, 885. Kr. in HKamer 1242. Mg. in Kappelhr 1008. Mr. in Fbg 1926. M. zu Schmiechen 932, 3. Othmar zu Sulzemoos 1983. Pl I u. II zu Bonsal u. Schönisbg 1543. Pt I zu Eberspach 1014; II 1448. U. I in Glonbercha 1002; in Kphr 1008; III in Hdr 1785.
- Seehover, Cr. in M. 1050.
- Seepeck, Thomas zu Minnenbch 1929; R. zu I. 30, 5, 7.
- Segobricen. Epus (Segovia, Spanien) s. Card.
- Sehoven von, Menhart 99.
- Seibolstorff, Seibersdorfer. 1. EG. Florian 1982. Seb. 1963. Servatius zu Schenkenau, Pn. zu Schr. 1960, 3. St. s. Bisch. von Fsg. Vt in Sch. 1861; Pn. in Schr. 1906, 7. Wernher, Pn. in Kr. 508, 36, 42, 81; Kammermeister 644, 6. W., Chorch. in I. 1329; † bei Vohburg 1502. 2. Pfr von S. L. Nbg. Alex. 1197, 1231.
- Seidinger, Alheit u. Arn. 136.
- Seidl, zu Burgadelzhn 841. Anna, g. Schatz 1238, 50, 81. U. Kl. Bghfn 1041, 238, 50, 81, 8, 313. Statt Hs lies Utz 1288.
- Seifrid 1065. Anna I in Gr. Bghfn 587; II in Oedenholzshn 1203. Chtz in (Gross)H. 587.
- Seiller, Jos. Ant., Bgmr in Lht 2425.
- Seinreich, Pl. Pfr. zu Hilgertshn 961, 1115.
- Seinsheim, Gf J(os. Fr.), StMinister u. O.- Hofmr in M. 2371, 5, 6.
- Seitz, zu Arnbc 1011. A. I in Stetten 1251; II in Rothhof 1778. Barb. zu Breitenau 1991. Chr. in Widenzshn 436. Hs I 847; II in Freyend 1480; III in St. 1914; IV in Gütersbg 1987, 95. L. I zu Grubhof 1251; II zu Arnbc 1628, 38, 727. Th. in Br. 1991. U. zu G. 1061, 251, 638. Verene zu Gütersbg 1987.
- Seltzmair, Pt u. U. in Sinning 918.
- Selber, Pt zu Eisenhfa 468.
- Seldenhorn von, Hr., Landschreiber 641.
- Seldenthal, Seltenthal, v. Kl. nächst Lands- hut 746.
- Seler, Hr. u. Kath. in Tiefenlaachen 757.
- Selwen de, Chr. 44.
- Seman, Pt, der Hgzn Hofmeister 277.
- Senge, Chr. 41.
- Sengenrieder, Ebd zu Altom. 848. U. 658.
- Senonensis Archiepus, Sens in Frankreich, 1615.
- Sentlinger, A. 147. Math. in M. 775.
- Seon, Sewn, v. Kl., L. Tstbg 129, 746. Abt Ehd u. Prior Joh. 477.
- Sevelt von (f), Hr. u. Bercht. 127.
- Sewer, (Er)Asm zu M. 423. Hr. in Sulze- moos 645. Pl. Chorch. in I. 1329.
- Seynvich (rich?), Otto, Coll. eccl. Fris. Camus 532.
- Seytter, Cr. v. Windach, Lr. zu Fbg 2017.
- Sezer, Apothekerin in M. 2057.
- Sibenefreit (br?), Albero 33.
- Sibenharr, Albert 33. de Waidhoven 112.
- Siber, Syber, A. zu Pip. 1493, 5, 660 7. Anna I v. Reidel 1493; II zu P. 1678, 760.
- Arn. in P. 979. Casp. zu Hürtelbch 1638.
- Chgt, v. Pläbsch 1495. Cr., Probst in Ilmstr 902. Elsp. I g. Kammer 882; II in I. 1660.
- Eht, gen. Zimmermann zu Altom. 908, 59, 1010. Hs I zu Alt., gen. Pader 848, 54, 919, 59, 1311, 61, 82; II 1311; III in P. 1020, 76, 7, 8, 493; IV in Vierkchn 1104; V in Alt., gen. Grillenperger 1300, 12; VI in P. 1493, 5, 578, 634, 60, 7, 717; gen. Palbierer zu Brizen 60; VII gen. Ziegler zu P. 1525, 78, 9, 617, 67. Hr. in Alt. 335.
- Kath. zu P. 1578. L. I in P. s. Strauss; II in Tandern 1578. Mgd. I zu P. 908, 59; II v. Püchl 1667, 760. Mg. in Alt. 908.
- Mr. in Pip. 429, 644, 6, 63. Math. in Winden 1968. M. in Alt. 1756. Pl in P. 959, 1020, 78, 175, 667, 760. Pt. 1178. U. I in P. 882, 908; II 908, 59, 1016.
- Sibner, Cr., Consist. Ratsb. proc. 671.
- Sickenhauser, Hs, K. in Kr. 1586, 609, 58. J. G., Pn. etc. Verw. zu Rn 2199.
- Siehendorf von, Hr., Vorspr. 489.
- Sielenpach de (y). 1. EG. Ebd I 39; II 75. Meingoz u. Pero 28. Percht. 34. 2. Pfr. H(einr.) 112.
- Sifridus, miles occisus 51.
- Sigel (ie), Hs I in Deutenhsn 500, 80; II in Alsmos 1207, 723. Jac. zu Karphn 1755, 872, 3. Jg I in Gl. 897; II in K. 1270. L. I zu Mainbch 1207; II zu Arnbc 1727. Mr. in Alsm. 977, 1208. Th. in Jednhfn 1803.
- Sighart, zu Agbg 157. H. Hs, Kellaer in Ilmstr 1285.
- Sigk, Mr. zu Alsmos 1169.
- Sigmair, Cr. u. Elsp. in Ebersp. 1067, 282. Hs zu Sollern 1120. Jac. zu E. 1067; zu LPet. 909. Jg in E. 1067.
- Sigmarshausen de, —ser. Drel 105 (vgl. 122). Anna in Schönbnch 189. Chr. 244, 96, 304, 11, 31, 2, 51. Elsb. g. Adelzhn 270, 1308. Fdr. I 15, 21; II 54 bis; III 122, 44; IV 244, 70, 91, 1308. Hs I zu Sch. 189; II zu Staetzing 818, 63. Mgd. 818. Ortfot 15. Percht. 122, 40, 2, 4, 7, 51, 4, 8. Rapoto 44. Slt u. Sab., g. Zell- ter, zu Stätzing 1414. U. 122.
- Signer, Hs zu I. 2122.
- Silberberg de, Hr., Kanzler in Fsg 1701.
- Siler, Pt zu Weichs 376, 84, 416.
- Si(m)perl(ein), Achaz in Steingriff 1852, 3.
- Singer, Hs 2043.
- Sinnenhusen de (zh?), U., Puer 8.

- Sintzhauser, Adam 491; R. in Ind. 512, 20, 5, 34, 6, 7, 54, 9. Erhard, als R. zu I. 21mal von 873 bis 901 und 983 bis 1016; nicht R. von 922 bis 981 und 1027 bis 1472 noch 25mal; vgl. insb. 1194. Jg. zu Ottenbg. 868; zu I. 79mal von 1026 bis 1864, auch als Ueb. und von 1766 bis 79 R.; vgl. noch 1820. Hs von Glonbercha 1820, 83; R. zu I. (99?) 908 bis 23, n. m. 30. Sigm., Pfr. zu Emering 1820.
- Sintzrer (vgl. Z.), Hs in Alsmos 970.
- Sirgielen, Percht. 277. (In den Jahrtags-Verz. Fuggerllen, Fuggerllen.)
- Sittenbach de. **I. EG.** Uir. 30, 43. **2.** Pfr. Otto I 43; II 300. Percht. 200.
- Sittenbeckh (y, ö), Hs zu A. 1946.
- Percht. o. herem. Epus Hippon. in Fsg 714.
- Sixt (us), Aquilin, Chorch. in I. 2192, 203.
- Sixtus, W. (Kepser), Gvic. in Fsg 2069.
- Skelton, Maria, Stifterin der engl. Fräulein 2238.
- Sligk (sp. Gfn), Casp., Kais. Kanzler 618, 9.
- Slipfe de, Cr. 44.
- Smatz, W. 545.
- Smegincelle de, Ldw. 94.
- Snaitter, Joh., Cisterz. in Fstfd 600.
- Sneberger, Chr., R. zu D. 267.
- Sneydl (in), Hr. in Ekchn 640. Seltz in Alsmos 977.
- Solaty von, F. M., chf. Gstl. R. Secr. in M. 2313.
- Solber, Pt. R. zu A. 653, n. m. 1186.
- Soldner, Hs in Pip. 1824, 62, 8. L. von Wagrd 1858, 77, 8.
- Soller (lb?), Pt zu Kr. 519.
- Sollinger, Hs in Sittenbch 1063. Ott 247.
- Sommer (u), Valtu, Domb. in Fsg 2021, 2.
- Soyer, J., f. Gstl. Rath 2144. Cath., W. zu M. 2182, 3.
- Sozz, Caplan in Einsbch 205.
- Spächter (e), zu Pelhalm 494. A. zu P. 582. Chr. I zu Ramelsbch 288, 94; II zu P. 582. Pt zu Jednhfn 968, 1104, 303, 31, 62. Tuta 294. U I 99; II zu Menzenbriel 294; III in Arnboh 464; zu Weiherm 534, 632, 6, 43. Urs. 968. Zezill 294.
- Spängl, M. in M. 1985. Seltz in A. 456.
- Spalatro in Dalmatien. Erzb. Barth. 624, 7 n.
- Spannsrad, M. zu M. 1911.
- Spaur von, Gf Igu., ch. gstl. RPr. 2376, 83, 411; Bisch. von Abila 14—20.
- Spech, Th., Hr. in I. 2167; Vorr. XXI.
- Speiser, zu Malsbrunn 821; zu I. Chgd 554. Hs 466, 553, 4.
- Speyer, Bischof 2401.
- Spiegel, Hs u. Elsp. 1138. Kath. von Altsteten 1138. U., Lr. von D. 1289, 94.
- Spiering von, Statthalter zu Nbg 2082, 91; dessen Erben 144.
- Spilberger, zu Arnboh 1334.
- Spindler, in Schr. 1321.
- Spister, Albrecht zu I. 276.
- Spitzel von, Cph Ant., Bgm. von Igt 2425.
- Spitzweg (ü, b), Hr. in Egenhfn 216. Jac. 1711.
- Spörl, Ant. zu Hörzhn 1851.
- Sprety, Gf (zu Uweilbch) 2301.
- Springenzaun, Ernst Fdr. 2088. Hr. in M. 2061.
- Springer, zu Puch, Anna I 1007; II 1007, 415. M. 1415. Pt 1007.
- Sprintze, Chr. 105.
- Stadelen de, Liutfried, Rup., W. 12.
- Stadler, Joh., Domb. zu Fsg u. Brixen, GV. zu Fsg 902, 14, 65. Percht. 47.
- Stärich, Dietr. in M. 505.
- Stäringer (a), A. zu Schiltbg 2065. Wfg 1967. Capl. zu Kr. 1658.
- Stä(r)tzlinger, Dor. 672. Ott 437; in Eisolzrd 587. U. in E. 672, 82.
- Stain (ach)er, Hs zu Starcholzrd 1823. Mich. in St. 1557. Pl in Sittenbach 1684. Sixt I in Adelzhn 767, 70; II in St. 1102, 444; III 1444; IV in Ramelsrd 1480. St. zu Kapplhr 1375. W. zu R. 1444, 50.
- Stainbach, Adam in Schr. 1699.
- Staingrüft de, Rudger I 21, 39; II 112.
- Stainheill, Joh. Seb., Lr. zu D. 2239, 41.
- Stainher, Stanicher, Bernh. in Fbg 1979. German, GsProc. in Fbg 2017. Pl in Hörzhn 2290. Sixt in Adelzhn 781.
- Staininkirchen de, Steinkircher. Augustin 326, 40. Ott 144, 72. Sifrid 26, 35, 7.
- Stainl zu Ainhfn 276.
- Stainmair, Casp., Chorch. in I. 1329.
- Stainmessel (ei) Hs in M. 938.
- Stainmüll(n)er, zu D. Sixt 1509. Wfg 1967.
- Stainpeck, U. I in Stainbg 429; II der Elter in Asbch 468; III der j. u. Anna zu Altom. 468. Walther 114. Chr. des Rainpeck.
- Stainwerger (b), Percht. 580.
- Stams, Kl. bei Telfs in Tyrol 177, 1367.
- Aebte: Bernard 1367. Ch. 177. Prior: Joh. 1367.
- Stangel (ä), Chz, Amtm. zu D. 1533; zu Puchschlagn 60, 6, 70, 5, 82. U. 1160, 83.
- Stangenrieder, Arn. in St. 603, 12. Chz in Thalmansdöf 1043. Hs in Uttenhfn 1331. Th. in Th. 1333, 510.
- Stapf, Hr. zu Hlmstr 462.
- Starcholzhofen de, Hr. 26. Wernh. 21.
- Starnberger, M., Bierbräu in M. 1481, 924.
- Starz, Pt, Lehen- u. Rathschr. in M. 2041.
- Starzhausen (Str) de, Cr. cum dno 26. Hr. 132.
- Statmiller, Daniel, Chorch. in I. 2073.
- Staubinger, L. u. Walb. zu Khm 1305.
- Staudach von, Albr. 240.
- Staudigl, von Pip. 1147.
- Staudinger, A., Pfr. zu Weihs 2245.
- Stauf de, F. Not. Ducis 57. Hs, Pd. zu Edg 545.
- Steer, Jg. zu Sulzemoos 1983.
- Stefensperger, L. in M. 809.
- Steffan (phel), Gg zu Pernbch 844. Hs zu Asbch 1704. Hst 1535. Hr. zu P. 844. St. bei Hs Teitenhofer 1242.
- Steffare (Schefflarn? M. B. XIV 139). Mathyn, u. Sifrid 25.
- Steger, Hs zu LPet. 1510. U. zu Rd 838, 53, 949, 66.
- Stehele, Hr. 41.
- Steigenberger, Gerhoch, Chorch. von Polling, ch. gstl. R. u. Bibliothekar 2374, 85—90, 1, 2, 4.
- Stein (al), de Petra, Lapide. Burk. 18, (11), 24. Hr. 26. U. 20.



Steindl 466; zu Pip. 942.  
 Steingaden, v. Kl., Pf. L. Scho. 129.  
 Steingadmer, Jg 566.  
 Steirer (ey) in Tandern. Afra, v Dachsbrg  
 305. Chr. 231. Hs 456. U. 555, 67, 9,  
 647, 50. W. 305.  
 Steman, Weruher 26.  
 Sternecker, zu Aufham 1911.  
 Stetteberch. **1. EG.** Otto 13. **2.** —berger,  
 Dionis, Acol. in I. 1944.  
 Steubenweg, Jg zu Altom. 1300, 12.  
 Stickl, Fr. X., Kl. Beichtvater in I. 2428.  
 Stiger, Pl in Schr. 1217.  
 Stiglitz, Elsp. von Lht 1716, 26.  
 Stiglmaier, Karl zu Arnboh 1735. Partl zu  
 Fraunhfn 1638, 911, (2). U., Thorwart zu I.  
 I 1049; ermordet 266; II 1500.  
 Stiller, Ambros in I. 2073. Senior 192.  
 Stimme de, Albert 40.  
 Stirbenwoch (Stubenwech), Gebhart 112.  
 Stirmaier, Dionys, St. u. Lr., auch K. zu Fbg  
 2052.  
 Stoberlin (ö), Hr. 25. U., Bgmr in Pf.  
 1126, 50.  
 Stockmaier, Th. zu Appercha 1559.  
 Stöckinger (o) in Jedenhfn 1966. I. u.  
 St. 1448.  
 Stöckl, Casp., Capl. bei S. Pt in M. 1993, 4.  
 Stör (o), Agnes 351. Anna 534. Chtz zu  
 Ichdf 302, 10. Fdr. I 189, 93; II zu Sig-  
 mertschn 239, 43, 303, 5; Chelner zu I.  
 11, 2, 3, 6, 31, 7, 8, 9, 48, 51. Hs zu  
 Strassbch 1359. Hr in M. 239. Helena,  
 v. Lod zu Strassbch 1339, 59. Kath. in  
 Str. 1359. Kilian in Karphfn 918. Mg. zu  
 Str. 1359. Peter 971; Mr. 1006, in Fsg  
 82, 99, 606. Petronella zu Fsg 1006, 99.  
 Seitz 243, 351. St. zu Str. 2015. U. in  
 I., Kl. Baumr 33mal von 534 bis 960; zu-  
 letzt zu Str. 66, 71.  
 Störklin, Joh Hr., Kupferstecher in Agsbg  
 2280.  
 Stösser, Jg von Schwabhsn 1988.  
 Stoixner, Fr. Kl., UR. in M. 2308; STR.  
 u. Synd. 51; Reichsedler 414—6, 8—20.  
 Ladislaus von, StUR. 2414—6, 8—20.  
 Stoltzhirs, Hr. 130.  
 Stopf, Casp., res. Pr. von Dietramszell 2120.  
 Storhas, Joh, Teuschherr 187.  
 Sträsgut, L. in Weichs 1744.  
 Sträupel, zu I. Chr. 226. Hr. 229.  
 Strasser, Strazze de; zu Rain 394. Arn.  
 13. Dor. in Rn 394. Gg I 486; II in  
 Weichs 720; III Pfr in Ossenzhsn 1126,  
 55, 81. Meinhard 25. Percht. 173. Walt-  
 her 13.  
 Strauss, Elsb. in Pip. 979. Joh., Chorch.  
 in I. 2255. L. Siber, gen. Strauss in Pip.  
 881, 951, 79, 1498, 533, 50, 79, 89.  
 Strausdorfer, Joh., Schulm. in I. 384.  
 Streber (ö), Hs zu Rd 1061, 122, 3, 99,  
 259, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 625; zu  
 I. 73. Pt zu Petershzn 2245.  
 Streicher, zu M. Hs 1634. Ign. 2392.  
 Streybing, W. zu M. 1004.  
 Strigoniensis Pptus (Schlesien), Fr., Kals.  
 Kanzler 518, 35.  
 Strobel(in) in Weichs 936. A. in Altom.  
 1641, 89. Barth., gen. Schneider, in Fbg  
 863; in I. 1134; Vierer 267 und 12mal

bis 1806. Gabr., Dec. in Kl. I. 2073, 5, 7;  
 Pfr. in Künzing 159; daselbst †. Hs in  
 D. 444. Hr. 186. Hrm. in I. 635. Mr.  
 1597; in Aranzel 667. Mecht. 186. Mel-  
 chior in Affing 1837. Pl in I. 1806. St.  
 in Alsmos 1166. W. in Petmess 1230. Wolf  
 in lldr 1419, 43.  
 Strogen de, Hr. 33.  
 Stromair, Gg zu D. 2037. Hs zu Etzen-  
 hsn 604. Joh., Chorch. in Agbg 1072. Kath.  
 zu E. 604  
 Stroware (ius), Hr. 41, 3. H(r). u. Wer(n).,  
 Pr. 112.  
 Strubinger (au?), Fdr., Chorch. in I. 76, 9,  
 89, 95, 9.  
 Strupen de, (an) Chr. 13, u. Sifrid 23.  
 Stuber, Jo. Jac., Gtli. RSecr. in Fsg 2236.  
 Stucker, Cr. u. Jg zu Bach 689.  
 Studan, Hr., Otto, Rud. 36.  
 Stuibier, Jg in Pip. 979.  
 Stümpfel, (pfein), Eggel u. Fritz, Mr.,  
 Percht. zu Gl. 319. Hr. zu Gl. 229; zu I.  
 54, 62, 71. Jenta zu Gl. 229.  
 Stumpeck, Hr. in Alling 1048, 97.  
 Stumpf. **1. EG.** Berth. 28, 39, 40. Chr.  
 I zu Pichl 106; II zu P. 157, 60, 81; III  
 264. Elsp. I in Bach 181; II 264. Hr. de  
 Stumphsparg 91. L. 418. Mg.d. zu Sielen-  
 bch 225. Nic. zwei zu Bach 181. U. I  
 von Sielenbch 225, R. in M. 256; II zu  
 Bach 256, 7, 65; III ermordet 418 n. **2.** zu  
 LGeistling. Anna u. Wfg 2011. Casp. 1962.  
 Stupf in M. Gg 1477, 9 (nicht Stumpf), 81,  
 924. Rupr. auf Uttenhfn, f. Rath 1945.  
 Sturm, Hr. u. Barb. in M. 1482. S. in  
 Anzhfn 1295. U. 1296.  
 Sturmfeder, Fdr., T. O. Commenthur zu  
 Blumenthal 1921.  
 Stymmer, Gschr. in Rn 1541.  
 Styrum, Gf (Aug. Php Kl v. Limpurg-), Dom-  
 dech., dann FB. in Speyer 2401.  
 Snevus, Marq., Subd. in I. 95, 9 (Schwab).  
 Sufflator, Cr. 40.  
 Sulze(n)moos de. **1. EG.** Albr., Cr. u.  
 Wernher 41. Eglolf 26, 41. Hr. 105.  
**2. Pfr.** Joh. 141.  
 Summer (rer), Chr., PfrVic., zu Asbch 1211,  
 1352, 64, 70, 99.  
 Summerdeckhl (tochl) 649. Peters 622.  
 Summersdorfer, Fdr. 323.  
 Sumershauser, wohl Sigmertschauser, Hs zu  
 Jgehsn 202.  
 Sundermaier, Barb. in Pip. 1619, 69. Chtz in  
 GrBghfn 587. Hs I in Eichhfn 757; II in  
 Pötken 1156, 212, 360; III in P. 15mal  
 von 1495 bis 886. Kath. in Pötken 1360.  
 L. zu HKamer 1243.  
 Sunningende (l), Helenbert 16.  
 Sunthaim de, Otto, Dompr. in Agbg 330.  
 Sutor (t), Jo. Bapt., Decan in Kl. I. 2345,  
 8; Probst 63—90; Exprobst 4, 9, 400, 8,  
 25—8. Vorr. XIII. L., Gsproc. zu D. 2063.  
 Swanehilt dorf de, Forthlieb 18, (12).  
 Swaphusen de, Schwabhauser. **1. EG.** Cr.  
 I 5; II 61; III 105. Sigemar 14. U. 5,  
 14, 21, 38. Walchun 61. **2. Agnes,** Die-  
 mut u. St. zu Ottm. 335. Hs 426. Ridel  
 zu Gl. 295.  
 Swartzen, Anna, Cr. zwei, Elsb. zwei, Jac.,  
 Joh., Migia W., U. 370.

- Sweibber, Hs zu Rotteneck 326.  
 Sweindl, in M. 1911.  
 Sweinhaimer, Pfr. in I. 238.  
 Sweenpecken, zu Winden. Diepolt 194, 245. Dietel, u. U. I 194; U. II 304, 37, 65.  
 Swelher, Wieland, Castellan in Nbg 404.  
 Swertter, Gg zu Hirschenhsn 961.  
 Swob, Hs in Khm 1131.  
 Swr (Sur), Pilgram s. Fewr 277. Sifrid 13.  
 Swyndaher (Schw), Percht., R. zu D. 580.  
 Symonis (i), Joh. mgr., Domh. in Fsg 667; GV. 96 n., 709, 23, 9 n., 36, 7; Probst bei S. Andre 806; Dmdech. 866; + 17; V 1479. Hs in Jedehfn 1844; in Albertshf 939, 42. L. in Esterhfn 1911.
- T Th.** Thomas.
- Taenariens. Epus in p. inf. in Laconfen s. Werdenberg.
- Täscheler (D), Anna I. v. Esel 1242; II 1254; III 702. Barb., v. Trenbeck 1243. Hs, gen. Fischer zu HKamer 1242, 3, 54, 86, 302. L. 1254, 302. Mg. 1242, 54. W. zu Solern 1242, 3, 54, 86, 421, 702.
- Täspeck, Fdr., Zollner in D. 304.
- Tätzl, Jg zu Pip 1673.
- Tag(m)ershaim de, Joh., Domh. in Fsg 667.
- Taler (Th), Hr. 104, 24, 33. L. zu Leiberdsf 937. Pfp zu Aperia 2009.
- Talheimer, Hs in Rd 1652.
- Tallenhause (Th) de, Meinhard 31. U. 99.
- Tallinger, Jac. zu Gerolsbch 608. U. zu A. 1250.
- Talmair (D, man), Agatha 1525. Ctz zu Egenhfn 1201 u. Anna 330. Hs I zu M. 975; II zu Durchsam 1139. L. in P. 1525. Th. zu E. 1930; zu Rottbch 2008. U. zu Fbg 958.
- Tals (z, D, sel), Chr. 245; in Gl. 62, 78. Elsp. in Gartelsrd 230, 54, 5. Gerung in Alberzell 379, 439, 57. Gg I zu Wagrd 1694; II zu Tandern 1694. Hs in G. 1337. Hr. in G. 230. Joh. in G. 230. Kath. in W. 1694. L. in Hilgertshsn 1200. Ldw. in T. 555. U. I in G. 230, 54, 5; Kellner in I. 352; in Alberzell 379, 410, 37, 9, 50; Amtm. in I. 457, 559, 80, 2; II der schwarz Tals 379. Vgl. 908.
- Tandern, Tannären de. **I. EG.** Agnes u. Juta, Nonnen in Kühbch 70. Arn. I 29, 40; II 79. Ezzo et Richgard, Hr., Pilgrim 12. **2. Pfr.** Chr. 231. Hr. 903.
- Tanmair zu Esterhfn 1911. Hs zu Asbch 1535, 704. Jac. zu Kolbch 1772. N. zu Than 1012. U. zu A. 330, 1002, 67, 535. W. zu Th. 1372.
- Tanner, Barb. v. Martein in Jetzendf 1673, 9. Cff in Reichertshfn 1621. Hs in Pip. 1679. St. in J. 1673.
- Tanoltin, Anna s. Thaneta.
- Tatz, Bercht., Pfr. in Weihs 991, 1065, 253, 345, 52, 415. M., Pfr. zu Tandern 1337. W., Domh. in Fsg 983, 1013, 396.
- Tatzl, Gg zu Wellomoos 1920.
- Taudan, Percht. in A. 569.
- Täumler, Hs zu Fahlenbch 358.
- Taufchirchen de (ae), —kircher. Chr., R. in M. 322. U. 21.
- Taubach de (Tha). Gebhard u. U. 32. Vgl. Tulbeck.
- Tausentleufel, A. zu Kl. Inzemoos 1139, 40. Arn. zu Gr. Inz. 828, 36, 1146. Casp. zu OWeilbch 828, 1274. Ctz in Kl. I. 720. Elsp. zu Gr. I. 836. Jg zu Kl. I. 1139, 40.
- Tawittenhofer (ey, Deut), Chr. 288, 99; R. in Kr. 300. Ehd 581. Hs in Glonbercha 1242, 3, 54. U. 514. W. 300.
- Taxa, später Kl., G. Pf. Sulzemoos L. D. 2161, 258 n.
- Tegernbach de, Chr. 18, (11).
- Tegernsee, v. Kl. nun Pfr., LSitz 18, (12), 69, 129, 562. Abt Casp. u. Prior Joh. 560.
- Teger(n)seer, Achaz, zu Plhm 1986. Hs, Maurermeister in I 1015, 35, 79, 86, 133, 7, 60, 3, 95.
- Teinstorffer, Gilig (Egid) zu Humerstg 740.
- Teitter zu A. 1238.
- Tenglein, Hs, Kammerer in Igt 489.
- Tenck, Gg in M. 1537, 708.
- Teufel. **I. EG.** zu Pichl 2002. Anna, W. 1764, 5, 875. Hs 1764. Mg. 418. Pt 1214, 5, 6, 8. Th. 1875. U. 418. **2. M.**, Maler zu Fsg 684.
- Teufelhart, Hs in Steindf 1265.
- Teurlinger, Hs, Pfr. in Schönbg 719.
- Teuschl(er), Ctz zu Sielenbch 1586. L. zu S. 1674. Waldhauser zu Gl. 1935.
- Teutsch-Herren-Ordens Commithure etc. I zu A. u. Blumenthal 187; II zu Bl. 679, 1018, 921.
- Teyminger, zu M. Hs u. Anna 1287.
- Teyningen (D). Pfr. Fdr. 185.
- Thaneta (D, o, a), Cr. 852, 79, 936 u. Anna 842, 3, 9, 50, 8, 1033, Anna 1170.
- Thessalen. Epus in p. inf. (Macedonien) s. Cardinale.
- Thianen. Epus (Teano, Neapel) s. Card.
- Thierhaupten, v. Kl., Pfr. L. Rn 18, (10). Aehte: Joh. 418. U. 133.
- Thoman, Barb. 1936. Hs zu Feldgeding 1410. M. zu OBachern 1936.
- Thömelmair, L. in Perg 1110.
- Thorwart. **I.** in I. Hs 1751; vgl. 1266, 500, 734 n., 860. **2.** in D. U. 1109, 18.
- Thumberger, Ant. u. Eva, g. Reiter zu M. 2164.
- Thumbmair, L. 1448.
- Thuricen. Pptura ss. Fellics et Regulac, v. Kl. in Zürich 370.
- Tiern-, Dürrenstein, v. Kl. an der Donau in Oest. u. d. E. V. OMB. Pr.: Mr. 487. Urban 2046.
- Tischler (y), Hs in Satlbz 1220. L. in Pasenbch 1808.
- Tisenhoven de (Del), L. u. U. 62.
- Tistler, Hs zu Satlbz 1328.
- Tiufliachen (ie) aus, Hs 335.
- Tobler (ö), Alhr., R. zu Schiltbz 250. Hs von Gl. 1490, 7.
- Tübel, Mr. in Edg 502, 10. Theodorich, Dec. in Hmstr 502, 10.
- Tücklär, Chr. 206. Hs zu Arnbch 1272; zu Karpthfn 537.
- Tömlinger, zu M. Jg 423. Ldw. 726.
- Töring von, Törringer. Ant. Cl. Gf v. T. Seefeld, OHofmarhall 2425. Aug. Jos. Gf v.

T. Grönsfeld, Hofg. Praes. 2425. Hs zu M. 1898, 919. Oswald, Marschalk 746. Seytz zu M. 1810. Gfen 2171.

Türsch, Sixt in Biburg 1410.

Tösel, Otto, Chorch. in I. 1329.

Tötenrieder (D), Anna 579. Barb., v. Winthamer 1257. Chr. zu Kl. Laimering 579. Cph zu Burghm 1786. Hs zu I. 832, 8, 40, 2, 3, 57, 65, 8, 79, 91. Hr., Subdecan in I. 95, 9. Jg zu Kl. L. 566, 686; zu M. 1257, 477. Kasp. 636. Kath. 686. L., Conv. in I. 1267, 329; † 1497. Matheis, Bgmur zu B. 998, 1028, 9, 57, 8, 124, 5, 231, 52, 347, 8, 35, 78, 458. Pt (zu I.) 710, 1000, 10, 4, 27, 9. Urs. ww. B. Wiedland 686.

Tötenheimer, zu Schönesbg. L. u. Kath. 812. L. 1418.

Told (lein, ö), Agnes von Pachern 1138. Elsb. in Kolbch 1592. Hs in K. 1034, 592. Jg u. Kgd in Widenzhsu 1138. Mr. in Viechhsn 1138. Th. in Pip. 1862, 85, 6.

Tolzenze de (Tölz), Hr. 24, 6.

Tollinger (D), Jg, Capl. zu Kirchdf 1898. Ldw., Chorch. in I. 2073.

Tolwängel, Cr. zu Bach 689.

Tonaucr, Hr. 268.

Topf, zu I. L. 1151. Pt 1480.

Torborch, Aug., Chorch. in I. 2100. Vorr. XVII N. 10.

Torer, vom Ther, de Porta. Beatrix, g. Eisenbfr 632, 6. Casp., Hofr. 601, 32. E(bhd). judex, cum filio 57. Erasm. in Eis. 632, 6; zu Eurasbg, StR. zu M. 776. U. I 112; II zu Eur. 382; III 1898, 919.

Torri von, C. Jos., Can. ad s. Andream in Fsg 2304.

Torsch, Jg in NRoß 1793.

Tosch, U. in Petmess 882.

Träfler (e, ff), Gg u. Salome zu I. 2230. U. in Fbg 704, 863.

Träetzzitz s. Aetzitz.

Träutt(n)er, Hr. zu Tandern 773, 802, 16.

Trametter (u), Cr., Chorch. in I. 1329. Lucas in M. 1911, 2.

Trapp (D), Anna u. L. zu Altom 1934. Casp. zu Hohenrd 1382, 7. Gg zu Klbgfhn 1540. Hs zu A. 1382 u. Urs. 2004. Jac. zu Eckhfn u. M. zu A. 1382. Math. zu Schmarnzell 2003.

Tratz, Hs in Schr. 1987. L. in Altom. 1934.

Trenbeck, Jg u. Barb., g. Täschler 1243.

Trencker, Gg, Chorch. in I. 1329. L. zu Adelzhsn 1761.

Treter, Hs zu Arnsrd 1815.

Triet. Erzbischöfe 2346, 8.

Trillier, Chr. 108.

Trinkgeld, Hs zu Appercha, zwei 1315.

Trittenpreis (D), Innocenz, Chorch. in I., per triennium 1772—5 Decanus; † 20; VII 1776. L., Pfr. in Tötienrd 752.

Triya von, J. Ascan, H. u. Gstl. R. u. Cab. Secr. 2261.

Trost, L. zu Alsmoos 1722, 3.

Truchsaeez, Berth. von Chünnental 127.

Truchtlachinger, W., Pfl. zu Tstbg 746.

Truenter, Agnes u. Mr. in Schlittars 1621.

Trüllg, Förster von Widenzhsn 303.

Trummer, Dietel in Puch 249.

Tuaw, ab, W. 33.

Tuchinger, Gg, Pfr. in Jarzt, Not. 1013.

Tuchscherer, Gg zu Altom. 1627, 41.

Tuechel (D), St. in Rd 1930, 7 u. Anna 69.

Tüntzel, Hs in M. 1004.

Türhütter, Hs 346. Jg, Pfl. in Kr. 381.

Türinger (I), Pl, Lr. zu Schr. 1770. Pfl. zu (N?)Schönfeld 86.

Türndt (u), Jac., Domh. in Fsg 532. St. 559, 84, 5.

Türscheil (D), Hr. 604; zu D. 64. Pl, K. zu D. 1280, 4.

Tulbeck, Hr. 145, 7, 9, 50. Jac. in M. 587. Joh., Domh. in Fsg 578 s. Bischöfe.

Percht. 150. Willibig 147. Vgl. Taulbach.

Tumaier, Percht., Vorspr. in Kr. 483, 91.

Tumler, Jac. in Fsg 1429.

Turnär (Th), A. 784. Adelh. 214. Jg zu A. 1532. Hr. 223. L. zu I. 784.

Tursenhover, Hr. u. Elsp. zu Khm 209, 11.

Turwenter, Ernst, Mühlrichter in M. 1104. Hs, R. zu I. 16mal von 802 bis 849; vorher Maurer, wo z. s.

Tusculan. Epi (nächst Rom), Joh. 97; s. auch Cardinale.

Tutenhusen (Deut), Fdr. u. Udschalk 21.

Tuttner, Jg in Khm 1318.

Tylingen de, Fdr. u. U. 12.

U U. Udalricus, Ulrich. Üb. Ueberreiter (Forstwart). Urs. Ursula.

Ubart, Hr. 71.

Ubingen de, (Au), Otto 25, 36.

Udalricus, ecclesiasticus 5.

Übelmann, Joh., Pfr. in Vierchn 723. Percht. 528.

Überegger (ack), Virgil 746.

Überlieger, Hr. u. Irmelgard zu Lbg 369.

Überlieger, Chr. u. Diemut, g. Schlechtl zu Fsg 460.

Überreiter, Ctz in Ilmstr 1285. Hr. in Altom. 259. Hs in Kühbch 1581. L. in Rdhm 2002. St. in I. s. Urban. U. in I. s. Huber. Weitere Üb. des Kl. s. Mündel Cr., Sintzhauser Gg, Reimann L., Karl Hs, Pauhof Th., Egolf A.

Üniger, Hr. zu M. 233.

Uerer (Verer?), A. 634.

Ukenbiunt de, Chuno 18, (11).

Ulchinger, Bercht., Pr. u. Not. 40, 559, 84, 5.

Ulm(er), Chr. in I. 1000. Wfg 1316, 448, 586, 702; zu Kr. 31.

Ulman, Hs in HKamer 1254.

Ulrich, Patrit., Chorch. in I. 2255. Ulr. Mgr. et baccal. in Agsb 367.

Umpach, L. zu Agsb 1680; s. Aumpach.

Unbericht, Ctz in Lanterbch 784. Hs 1186.

Undersdorfer, Eht zu M. 1774. Hs Peck, gen. U. zu Schwatz 1773, 4. Mg. 1774.

Undiesdorf de, (I) Otto 3, 619, (239).

Undingen de, Rapoto 30.

Unertl, Fr. Jos., HRath in M. 2251.

Ungelter, Ernst zu D. 654.

Ungemut, Cr. in Ravensbg 309.

Ungeraten, Hs, Pfr. in Ehkchn 586. U. Pfentermar in M. 471.



- Ungutt, Conrad 1305.  
 Unklingen de, Albrant 31.  
 Unrain, Hr. in Hohenrd 857.  
 Unverdorben, zu Junkenhfn. A. 1046. Elsp. 1532, 659, 62. U. 1307, 532, 651, 9, 62, 99, 741, 52.  
 Urach von, Fritz 234.  
 Urban, des Raths zu Rn 451. Bernh. zu I. 2095. Hs zu Wöhr 1584, 696, 759. Math. zu W. 1390, 409. St. I Marstaller in I. 1384; Ueb. 38mal von 1390 an bis er 1734, 5, Pfündner wird; II zu Wöhr 1599.  
 Urfarer, zu Arnbn, Jg 1384, 425, 6, 30, 502, 30, 77, 653, 727, 35, 9, 75. Servaz 1011.  
 Urpach de, (Au) Hr., servus 79.  
 Ursinger (sch), Gg, Kirchh. in Arnbn 313, 36, 8. Math. in Gundackersdf 1094. Michel 551. Pl, Chorch. in I. 433, 57, 93, 512, 22, 5, 30, 601, 15, 7, 22, 3, 34, 5, 41, 3. Pt (?) 386. Ulrich, Chorch. in I. 185, 95, 202; Probst 236—340; genannt 291.  
 Usel, Cr. zu I. 792, 816, 28.  
 Uttenhoven de, 1. EG. Uttenhofer, Hr. 124, 41, 54, 6, 85. Otto 25, 34, 7. Sifrid 25. 2. Pfr. Chr. 317.  
 Uttenriede de, (Au), Chr. 23.  
 Uttencelle de, (Au), Regeboto u. Gerwich 7.  
 Utz, Anna, v. Paumgartner 1482. Barb. zu M. 1019. Dor., v. Sterz 1482. Hs I zu M. 1019, 391, 476, 82; II Chorch. zu I. 1329, 476, 82; III zu Wengen 1698. Hr. 460.  
 Utzmair, Hs I in Wengen 753, 925; II 1978. L. zu Haimpersdf 1769, 839.  
**V** **Vez** Vincenz. **Vlt.** Valentin.  
 Vachenpöck, Chtz zu D. 654. Hs 580.  
 Vachner, Dietr. 200. Elsp. 201. Joh. I in Aufkchn 201; II in Maisach 304, 37. Reylint 184. Seitz 195. U. in Weickerts-hfn 201.  
 Vager, Hr. 33.  
 Vaher, Albr. u. Hr. 134.  
 Vaist, Ebd in Br. 600.  
 Valbtüchler, Hs zu M. 2062.  
 Valeige, Valeje, Valleje de, Gfn. Christian de V. 29. Gf Chr. (I) 18, (12), 29. Otto (II) 21. Otto (III) 29, 35.  
 Valenstich, Cr. in M. 773.  
 Vampler (Fo), zu Widenzshn. A., Hsl, Kgd u. Th. 775. Hr. 436. Kath., g. Freymanner 436, 775.  
 Varesius, Fr. Car. Fr. Inqu. Qual. Reform. VComm. gen. 2257. Wohl aus Varese in O. Italien.  
 Vassnacht, Pt zu Igt 489.  
 Vasspinder, U. in A. 575.  
 Vatischen (Vauchen, Facha), Chr., Fdr., Hr. 21.  
 Vauel (F), Marqu. 95. U. 114.  
 Vaygel, Pt u. Agnes 799.  
 Vederharder (tt), Hs 852, 921.  
 Vederlen, Mr. in A. 653, 745.  
 Vegkenschnuck, A. Wolfier Caplan in M. 1898.  
 Vehlbück, Gf v., fb. Minister in Fsg 2327.  
 Veit zu Bghfn 1871. Agnes 394. Betz zu Agathenzell 394. Casp. Chorch. in I. 2073.  
 Hs I zu Lindach 1871; II zu Kr. 2058. L. in Ainhfn 1445, 88. Mr. 1445; zu A. 1599. Pt zu Altmoshof (Almos?) 997.  
 Veldmair, zu Lgeissling. Fdr. u. Diemut 545. Mr. 684.  
 Veler, zu Wellach 1220. Ctz u. M. 921.  
 Velser (Welser?), U. in Inspruck 164.  
 Venator, Hs, Chorch. in I. 311, 48, 9, 405, 57.  
 Vend (F, t), Anna zu Pip. 1655. Cr. zu Pasenbch 159. Ctz in Kl. Schwabhsn 1093. Dom., Probst des Kl. I. 2235—60. Gg., Pfr. in Seiboldsdf 674. Hr. 269. Hs I zu LP. 1883; II zu D. 1012; III in Maisbrunn 1280, 428; IV Pfr. zu Egenbg 1761. Jg I 384, 460; II zu Pip. 1862. L. I in Wels-hfn 1502; II in M. 2105. Mg. zu Weichs 1096, 604. Mr. in Stangenrd 1248, 9. Pl zu W. 1604, 57. Th. 978, 1015, 22, 193, 606; zu I. 2043. U. in Wagnrd 1431; zu P. 617, 41, 25. Urs. in I. 2043. Vlt zu Altom. 1991.  
 Verg, Narciss zu Elling (Etling) 997.  
 Verss, M., HGAdv. in M. 2176.  
 Vertinger, Chr., de fam. Weihest. 90.  
 Vertink, Ldw. 26.  
 Vesenmair (F), Pt in Hldf 1443, 64 n. W. in Agb 2183.  
 Veyber, Hr. zu Merching 566.  
 Viechtchirchen de, Vierkirchen. 1. EG. Anna, Dgt, Dor., Elsp., Peters 299. Diemut I 299; II 738. Dietel I 194; II 242, 4; R. zu Kr. 61, 3, 71, 2. Isengrim 14. Wbg I 299; II 738. 2. Pfr. Chr. 108; Dech. 17. Hr. 294.  
 Viechter (F, th), Adlh. zwei 335. Anna zu Ottm. 1620. Eht u. Ges u. Kgd 335. Hs I zu Hirtbch 999; II zu Ottm. 1409, 620; III zu Schwabhsn 1467, 902. U. I 335; II 584, 5.  
 Viechtwanger, Wfg in M. 1257.  
 Viennär, Michael zu Fsg 275.  
 Viereg, zu Riedhm 2002.  
 Vierzighaller, Agnes, Baufrau in I. 688. A. I zu Rohr 789; II zu I. 1033, 151, 3, 223, 5; Holz u. Fischhay 1267, 384, 99, 400, 68, 9, 72. Anna in I. 1781. Chr. 279, 306; zu Karphn 11, 52, 64. Hs I zu Rohr 789; zu I. 849; II zu I. 1472, 551, 828; III zu Schwabhsn 1781.  
 Vietator, Cr. zu Rgb 25.  
 Villenbach von, Hs 241.  
 Vilsburger, Jg zu Pip. 1731.  
 Vincent, Hubert, Kupferstecher 2272.  
 Vinger (Uniger?), Adelh. zu Sulzemoos 247.  
 Vischinger, Hs, Joh. meist Kammerer (des Gotteshauses) genannt, 148mal von 1009 bis 1913; heisst 1538 Vischer; vgl. insb. 1598, 610, 7, 47, 70. Simprecht zu Gl. 1935.  
 Vischlehner, Hs zu Lochhf 1618.  
 Visierer (F), zu M. Pt 621, 3 n. Barb. 661.  
 Vitzthum von Oberbayern. 112 n., 3, 33, 7, 203, 22, 333, 404, 644.  
 Viwer, Dietmar, R. in A. 105.  
 Vlieser 225. Bercht. 181.  
 Voburger, Ehd in M. 1050.  
 Voco, de Voccenburg. Sifrid 26. Voca 39.  
 Vögelein, Joh. Nep., Subd. 2292. L. 901.

Völkl (F), Balih, zu Wagenrd 2203. Hs zu Gr. Bghfn 1591. Joh. Fr. in W. 2240.  
 Vösel, U. 1048.  
 Vöster, Mg., v. Müllauer in M. 2218.  
 Vötter, Jo. Casp., Gsl. R. u. Not. in Fsg 2297, 8, 305.  
 Vogel, A., Gschr. in Khm 1131. Hs zu M. 2088. Math. in Alsmos 1166, 9, 208. S. in Junknhfn 1307.  
 Vogelrieder, Hr. zu Pelhm 494.  
 Vo(l)gler (lg), Chz zu Walkertshfn 1056.  
 Hs u. Mg. zu I. 1002, 3. Hs 1494; zu Hirtlbch 1908. L. zu LPet. 1494, 510. Lutz zu H. 1903. Pt zu LP. 1099, 172. St. I zu Winden 1376, 494; II zu Weichs 1551. U. zu Odlzhn 583. Wernh. 318.  
 Vogt (Advocatus), Anna, Pl u. U. I in Arnrbch 173. Hr. I (Adv.), Chorb. in I. 88; II in D. u. Gut. 153 u. Hs u. Percht. 154. Jg. in A. 256, 7. Pt zu A. 256. U. II Lr. in Fbg 704, 18.  
 Vogte r-Raet, (v. Kl.) Vogtareit, Pf. L. Ros. 129.  
 Volchratesor ff de, Wimar, Gottfrid, Wernher 7. Heydenrich 12.  
 Voran, Ml. v. Kl. in Steyermark, Kr. Grätz. Pr. A. 631.  
 Vorchacher, Hs in Petershshn 324.  
 Vorchtl, Casp. u. Ottilie zu I. 1984.  
 Vroguch, Wernher 33.  
**W W.** Wilhelm; Wittwe. Wfg Wolfgang.  
**Wbg** Waldburg; Walthausen Balthasar.  
 Waal, Waul de, Wolr. Barth. u. Hrm. 127. U., Domh. in Fsg u. Probst zu Isen 422.  
 Wabnitzky, k. Kanzler in Wien 1943.  
 Wabrer, Cr. zu Agbg 951, 89, 1015. Ehd 837, 51.  
 Wacker, Clas in Odelzhshn 1616. Vt I zu Schr. 1821; II zu UHandenzhfn 1825.  
 Wäblinger, Hs u. Pt in M. 1105.  
 Wäch, Chzlin zu Widenzhshn 303.  
 Wädelin, Hs 847.  
 Wägenler, Hr. zu M. 233.  
 Wäginger, S. zu Karpfhfn 1416.  
 Wägl'n, Hs in Katzenthal 1675.  
 Wäler (h, H), Agnes, Anna u. Mg. zu W. Holzshn 1066. Gg in Eckhfn 2068. Hs I in Wd. 1066; II in Riedht 1756; III in Well, zwei 1756; IV. in I. 2077, 9. Mr. zu Weil 1756. N. zu Rapperzell 1741. Pl. zu I. 1207, 324.  
 Wänipeckh, Rud., Pfr. in Eggelkfn 367, Wäppin, Diemut zu M. 288.  
 Wagenhuber, Th., Chorb. in Hmstr 1293.  
 Wagenman, Jg, Bgmr in Rn 880. Th. Bgmr zu Rn 1347.  
 Wagenknecht, A., Koch 1259, 62. Hr. zu Rd 1259. L. 1224; zu Aufshn 791.  
 Wagenfeil (e, ph), Chr., R. in I. 168, 90, 3, 5, (210). L. zu Jednbn 1686, 776, 803.  
 Wagenrieder, Agnes 193, 5, (259). Hs 448. Hilprand 193, 5, 216, 22, 44, 58, 9, 60, 4, 7, 8, 82, 4, 6, 8, 90, 7, 9, 300, 5, 13, 5, 8, 20, 31, 5, 6, 433. Peters 359. U. 195, 249, 59, 82, 300, 49, 59, 99, 425, 6, 7, 8; nun zu Ind. 33, 7, 42, 57, 83, 6, 91, 537.  
 Wager, weltl. Rath in Fsg 2178.

Wagner, Achaz zu Junknhfn 1600. Anna zu Pip. 2000. Aug. in Pip. 2000. Casp. 848. Chz I in Kl. I. 870; II zu Englbmstr 1126, 50. Cr. I in Adelzhshn 770; II in I. 917, 36. Elsp. I zu Altrm. 848; II zu I. 1051. Eht, Scr. consist. in Agbg 994. Gg zu Puchschagn 1735. Hs I in Fbg 713; II in Agbg 778; III in Gl. 1052, 79, 80, 2, 152, 322, 86, 500, 25; IV in I. 1177, 83, 386; V in OWeikertshfn 1237; VI in Pritlbch 2070. Hr. zu Numbch 771. Hrm. I in Fbg 579; II in Hörzhshn 1728, 9. Hier. zu P. 1558, 621, 73, 9, 862. Jg I Pd. in Weichs 1010; II in Aersingen 1069; III in Hldr 1632; IV in Pip. 1862; V in D. 1936. Joh. Cr., GV. in Fsg 2098, 103, 39; Domh. 43, 4. Kath. 848. L. I zu Khm 1131; II zu Altershshn 1242. Mg. in P. 1558, 621, 73, 9. Seb. zu HZell 2034. Sixt in Freyend 1480. Th., Gsproc. zu Kr. 2064. Uir., Dec. seit 1781 in Kl. I. 2373, 88, 6, 7; chf. gatl Rath 99, 400, 11, 7, 22; + 1211798. W. zu HZell 2008. Wfg in Gl. 1891, 2.  
 W agzl waid (?), Walther 393.  
 Waidlich, A. zu Arnrbch 1425; gen. Fürst 628. Pt u. Wfg zu LPet. 1849. Th. in A. 1628.  
 Waitrishyschen (kirchen) de, Wichnand 18.(12)  
 Waitzenböck, Chr. Erasm, Agent in M. 2219.  
 Wal h, Gg zu A. 690. Werndl 1218.  
 Walcher, zu WHolzhshn 918.  
 Walde (Walda), Pfr. Cr. 65.  
 Waldecke de, —ecker. Gerhoch, Domh. zu Fsg 472. Jg I 404; II Pd. zu Schr. 844. Isenrich u. Rud. 33. Wernhard, Hofr. 601.  
 Waldenberg von, 1911.  
 Walderbach, v. Kl., Pf. L. Roding 719.  
 Walderdorf de (H), Cr. 12.  
 Waldkircher (t), Hs 1007. Klaus 444; zu D. 50.  
 Waleshoven de (lchsh). I. EG. Udalschalk 7. 2. Percht. au W. 289.  
 Walich, Anna u. Werni in Malzhshn 656, 702.  
 Wallenfels, Walth. 626.  
 Waller (l), Alb. u. Walther 102. M. zu Randelsrd 2003.  
 Walprechts-, —pertzhofen von, Sighart 243, 74, 86, 90, 2, 3, 8, 303, 5, 65, 450.  
 Walser, Joh., Chorb. in I. 1329.  
 Waltenhofer, Arn. zu Odelzhshn 353, 9, 71, 2. Dor. 371. Hs u. Kath. zu Petshshn 825. Pt zu P. 1103. Servatius, Probst des Kl. I. 1857—943. Sigm., Lr. zu D. 628, 49, 54, 64, 77; Lr. zu Schwaben 727.  
 Wülfinch 135.  
 Walter, Alto, zu WHolzhshn 838, 1014, 153. German. R. in Bghm 626; in Nbg 799. Hsl zu Tiefenlachen 1003, 108. St. in WH. 1192. U. I in Heichenbg 1343; II in Hausen 1624.  
 Waltpurger, Joh., Gschr. in Fbg 958.  
 Waltram(s), Chz in Ravensbg 309, II.  
 Wammeser, Hs 512.  
 Wangen (e), aus, Chr. 100.  
 Wanisland, Mr., Domh. zu Fsg 532.  
 Wanner, L. zu Trenk 2016.  
 Wannsparg, W. in Adelzhshn 641.  
 Wapp, Wfg u. Mg zu Hörzhshn 2116.  
 Wartenberg de, Sigerifus 7.

- Wartigow de, Rnd. 29.  
 Wasen vom, de Cespote. Paltwin 21, 3, 35;  
 die Söhne Otto 23, 6, 35, 7, 45, u. Seyfrid  
 35, 7.  
 Watt, Günther (zu Gegenpoint) 357.  
 Watzenrieder, zu Altom. Jac. u. Anna  
 919, 33. Gg 1689.  
 Weber, A. I zu I. 949; Baumr 1508, 25,  
 57; Hzu Gl. 1253, 543, 52, 620. Anna zu I.  
 949. Barth. zu I. 1819, 26; zu LPet. 909. Casp.  
 I in Ndr 1605; II in LPet. 1661. Cr. I u. II  
 zu D. u. Arnboh 329, 41, 2, 52; III zu Gund-  
 ackersdf 174; IV zu Eckhn 640; V zu Karpf-  
 hfn 966; VI zu Sittenboh 1063, 455. Elsp.  
 I in I. 1162; II zu Landsberied 1631; III  
 g. Obser zu Hörzhsn 1758; IV zu Pip. 1965.  
 Eht zu I. 1027. Fritz in I. 319. Gtd, v.  
 Pair 1245. Gg (6), Pr. 2105. Gut zu Günd.  
 174. Hs I in Ottm. 500, 34; II zu A. 641;  
 III zu Wöhr 16mal von 1006 bis 696; IV  
 zu I. 1051, 183; zu K. 883; V in Eckhfn  
 1238; VI in Asbch 1211; VII zu Glon 1253,  
 454, 552, 6; VIII zu Wöholz. 1294; IX zu  
 Landsb. 1631; X zu Obachern 2033; XI in  
 P. 2105. Härtl zu K. 1259. Htz zu Mic-  
 gersbch 512, 23. Jac. I zu Pip. 882;  
 II zu Klenau 1576; zu Junkhfn 752. Jg  
 I in Asbch 1034; II in Arnboh 1874;  
 III in Pip. 1965. Kath. s. Mänichinger.  
 Kittel 1065. L. I in A. 641; II in Hörzhsn  
 1032, 758; III in I. 1154, 754, 81, 903;  
 IV in Altom. 1300, 12; V in Einsbch 1371,  
 5; VI in Arnboh 1628; VII zu Ottm. s. Ebe-  
 rwein 1612. Maria zu P. 2105. Ottilie in  
 I. 1826. Pörtl in Weiher 1245. Pl I zu  
 Hörgenboh 1101; II zu I. 1486. Pt in L.  
 Pet. 909, 1093. S. zu WH. 2058. Slxt zu  
 Landsb. 1665. St. I Stadelm 1225; II zu  
 Hof 2035. Th. I in Arnboh 1662, 898; II in  
 Hldf 706; III in Ottm. s. Huber. U. I zu I.  
 949, 73; II der Jgr 41mal von 949 bis 1529;  
 III zu Hörzhsn 1032; IV zu Töttenrd 1554;  
 V zu Roth 1936.  
 Wecker (6, ch), Alto in Pip. 1972. Chr.,  
 Diac. in I. 95. Marq, hz. Kamrer 297.  
 Weckl (gg), Gg I Pr. in Fsg 991; II zu Al-  
 lershsn 2066. U. zu Angkfn 1512.  
 Weger, Hrm. in Klenau 1699. Jg zu M. 1924.  
 Wegmacher, Hs 545.  
 Weichenperger, U. in Alsmos 1035, 244,  
 343, 623.  
 Weichs (Whse). 1. EG. 1782, 904, 2305.  
 Cr. I 21; II 76, 91, 9, 119; III 192, 210,  
 2, 26, 44, 51, 62, 3, 72, 3, 6, 8, 95, 377,  
 565. Dgt, Domb. in Fsg I 411, 99; II 1851.  
 Diepold 91, 9. Dor. 859, 60, 1. Elsp. I,  
 v. Ebran 565; II 657. Engelhart 710, 901,  
 50. Greiffo 91. Grimold 35. Guta 377.  
 Hs 377. Hs Cff auf Griesbch 2059. Hrm.  
 in Mamendr 136. Jacobs, g. Gumpenbg, zu  
 Dasing 2059. Jg zu W. 315, 6, 9, 33, 9,  
 46. Math. 1083, 4. Meingöz 14. Otto I  
 44, 50; II 76, 89. Pl 346, 76, 7, 84, 96,  
 411, 2, 6, 59; Pa zu Kr. 86, 9, 91, o. Z.  
 525, 65, 91, 635, 57, 88, 724. Rud. 35,  
 44, 5, 53, 4. Sigm. 1744; Pa in Ottenbg  
 817. U. I 45; II 196; III zu W. 444, 79,  
 93, 8, 525, 34, 51, 65, 8, 657, 776, 816;  
 IV 1725. Wiguleus zu W. I 710, 20, 2, 4,  
 38, 9, 42, 9, 60, 822, 54; Pa. zu Hilpolt-  
 stein 859, 60, 1, 8, 50; Pa. zu Fbg 958,  
 86, 92, 1074, 83, 4, 100; II 1313; Pa. zu  
 A. 419. Wgl, Domb. in Fsg 1107; II 1725;  
 zu Gr. 851, 2, 61. 2. Pfr. Chr. 76, 91.  
 Percht. s. Grazzaher. U. 525.  
 Weickmann, Hrm. in Berg 932.  
 Weigel (y), Domb. in Fsg 2178. Verspr.  
 zu M. 239, 43. Chr. Pfr. in Einsbch 205.  
 Hs in Igt 1435.  
 Weigermayr 575.  
 Weigsscher, Percht. zu Riedenbg 391.  
 Weihenstephan, v. Kl. G. Vötting, L. Fsg  
 18, (13), 69, 1907. Äbte: Chr. 90. Eber-  
 Erhard 503, 32, 685. Joh. 914, 1145. Th.  
 1907. Prior Fdr. 381. Conv. Fr. Maurus  
 1145.  
 Weikers-, Wikkershofen de (gg), Hrm. u.  
 Wernh. 101. Liber 53. U. 41.  
 Wellach, Willach de. 1. EG. Diepold 12.  
 2. (Pfr.?) U. 246.  
 Weilbach de, —becken. Chr. I 182, 4,  
 90; II 269, 300, 8, 13, 29, 42, 52; III 313,  
 36, 41, 2, 400, 7. Gut 184. Baidenreich  
 I 105; II 151, 8; III 158.  
 Weilenbach von, Marchwart 50, 89.  
 Weilerauer, U. zu Junkhfn 1159, 376.  
 Weiliern, Urs. von, Aebt. zu S. St. in Agbs  
 818.  
 Weinberger, Fr. Jos., Gstl R. u. Can. ad  
 s. Andream in Fsg 2265, 78.  
 Weinl (dl), Eberwin 190, 3, 207, 22, 5;  
 zu Rd 30, 5 n., 42, 55, 68, 316. Patritius,  
 Chorb. in I. 2192; Kastner 203; † 10 XII  
 1674. U. zu Zilhfn 830, 1331, 403, 34,  
 57, 89.  
 Weingartner, Anna 1265. Vt zu Steindf  
 1265.  
 Weinhart, Wfg in Pf. 1867.  
 Weinmair, zu Pip. Elsp. 1717. Hs I 589,  
 641, 4, 6, 58, 63, 99; II 1525, 717. Lor.  
 1022.  
 Weinmüller, Bonaventura, Chorb. in I.  
 2073; Subdec. 2109; Dec. 13, 4. Subd.  
 54; Dec. 66, 8, 73, 81, 4; † 5 XII 1662.  
 Weinpuech, Hs in Petmes 2030.  
 Wei(n)tschuch, Ctz s. Albrecht. Hs zu Hldf  
 1042. Petz zu Ekchn 748. U. zu II. 753, 812,  
 929, 30, 1057. Wfg, Capl. in Igt 1042.  
 Weischenfelder, zu Monhm. Agnes, Ebt,  
 St., U. 198.  
 Weisprunner, August, Chorb. in I. 2192.  
 Weiss, Hs I zu Schwabhsn 1132, 258, 409;  
 II in Handzell 2049. Innocenz, Dec. des Kl.  
 I. 2273; Probst 5—95; ch. Gstl. R. 86,  
 312. Pt zu M. 1634.  
 Weissenburger, Beringer, Pfv. in Höretsh-  
 sn 674.  
 Weissenmantel, Chr. 1448.  
 Weizenvelder (y), Jac. zu M. 322, 4.  
 Welden von (ä), Ernst 1074, 5, 100. Fhr.  
 Jos. Ludwig, Domb. in Fsg 2251; GVicar 82;  
 FBischof 350.  
 Weldew de, E. 404.  
 Wellenstein von, Arsen Fr. in Oest u. d.  
 E. 2237 n.  
 Welser, Barthel 130. Hs I zu Schr. 907;  
 II Pfr. zu Vierkchn 1119. Joh., Chorb. in  
 I. 1145; † 1485.  
 Welshofer, U. zu Armetshfn 931.



- Weltenburg, Kl. Pf. L. Khm 18, (14).  
 Wengen, ad insulas, v. Kloster in Ulm. Pr. Joh. 2224, 5. Vt 1633. Dec. Casp. 1633. Gg 2224.  
 Wenger, Hs I in Asbch 777; II in Junkhfn 1818 Th. zu A. 777.  
 Wenig, Pt in M. 1287.  
 Wenigl, Claus zu Schiltbg 1714.  
 Werde de (Wöhr). I. EG. Albero 30. Gebeno 25 u. Horpert 30. Otto 26, 40. Percht. u. U. 30. 2. Domestici: Albus u. Percht. 63.  
 Werde a s. Donauwörth.  
 Werdenstein von, Frh. Ign. Alb. Prov. g. in Fsg 2288; GV. 97, 8; Bisch. von Taenaria 9, 323, 5, 6, 9, 32, 7.  
 Werder, Anna zu Arnzell 1108. Barb. zu A. 1171. Chr. I 76; II 181, 7; III zu Strassbch 604. Elspet, Eht, Hsl, Jg zu A. 1108; Eht 74. U., Baumer zu Wagrd 772, 3, 802, 16, 22, 32, 9, 40.  
 Werdnau, W., Commenthur in Blumenthal 845.  
 Werel (ndel), Th., R. zu Haimhsn 1535, 609.  
 Wergentaler, Hs in OMarbch 1286.  
 Wernher, Hs in Ramelsbch 791. Mr. zu I. 1604.  
 Wernlen (Iefn), Anna u. U. zu Ellenbg 1389. Hs zu HZell 1148. Jg 1104. L. I zu Schwabhsn 1132; II zu A. 1574. Th. von R. 1139.  
 Wernspeck, Arn. 235. W. 556; R. zu A. 99.  
 Weschner, Ebd. 589.  
 Wesseszeller, Die 566, 686. Ulreich 252.  
 Wessisprunn (obr), v. Kl. L. Whm 129.  
 Westacher, Ambros zum Vestenbg, Pf. u. Lr. von A. 1946; Lr. zu D. 68. Hs Gg zu Armstorf, Pf. zu Edg 2011.  
 Westendorfer, W., Bgmr zu A. 467, 527, 56, 69, 99, 616, 41, 53.  
 Westerholzhausen. Pfr. Hs 1062 (7). Seyfried 318.  
 Westermair 1462. Chz, Bräu in I. 1507, 51, 67, 720. Hs I vom Wasen 1055; II zu D. 1792. Jg I zu Glonpercha 1611; II zu Glon 1625; III zu O Roth 1831. L. in Jedenhfn 1686, 776; non zu Vierkehn 844. Melchior in FMochg 2132. M. 1179. N. in Puchschlag 1914. S. zu OR. 1410, 831. Th. in Albertshf 2092. U. von OBachern 725. W. zu Deitenhsn 1316.  
 Westernach, von, Anselm, Domh. in Fsg 2346. Dor., v. mit Chr. v. Gumpenbg, dann Ldw. von Habsbg 970. Sophie, g. v. Ramung 768, 970. Wernht zu Nbg 658.  
 Westendorffer, von W. A. 197. Hr. zu Scheyern 156. Hs zu M. 533. U. 156, 97.  
 Westfall, Mg. in Arnobch 1708.  
 Wettenhausen, v. Kl., Pf. L. Burgau. Pr. Ldw. u. Dec. Barth. 1503.  
 Weyarn, v. Kl., Pf. G. Wattersdf L. Ml. 2134, 46.  
 Weydacher, Pl 1107.  
 Weyer, an dem, Ldw. 401.  
 Weyern, Wiare de (elh). Chr. 41. Fdr. I 5; II 28, 37, 9, 41. Grimo I 14, 5; II 41; III 76. Hr. 76. U. miles Grimonis 14.  
 Weylbach, Joh., Pfr. zu D. 948.  
 Wezestetten de (ttst), Hsung 18, (10, 1, 2).  
 Wibel (H), Hr. 33, 4, (47).  
 Wickh, H. zu Ldbg 1911.  
 Wickelmair, Hs von Weickertshfn 1784. Th. in I. 1863. Wfg in Pasenbch 1912.  
 Wickenmair (y), Fdr. u. Marqu. zu Arzbch 243. Pt 1365 u. Elsp. zu Pasenbch 424.  
 Widmann, N. in Weiher 1911, 2. Anna. v. Sedlmar 1761. Chzt in I. 444; II gen, Bürstell 870; III in WHolz. 1003. Elsp. in Gl. 1656. Hs I in Arnzell 1791; II in Gl. 842, 3, 70, 1789; III in Fbg 870; IV in I. 916, 8; V in Hldf 976, 1348, 404. 511; VI in Rd 1999. Jac. zu I. 1806. Jobs zu Irschenhfn 1761. Jg I in Mehn 1616; II in Mantelbg 1821. L. I in Junkhfn 1376; II in Hldf 1632. Mg. in Lanzendr 1711. Math. 1507. M. Hel., v. Hirschau 2131. Pl in L. 1711. Pt I in Gl. 444; II in Asbch 1035. Sixt in Fränking 1586. U. in I. 1163; Baumer 629, 56; zu Glon 795, 879.  
 Wildenmann, Anna zu I. 1055. A. zu ZHhfn 489. Adelh. zu I. 383. Chr. I in I. 212, 95, 6, 383, 444, 63; II zu Strassbch 212; III zu Pip. 575; IV zu Morenweis 638; V zu OHausen 1285; VI zu Breitenau 1358. Dor. von Gosseltshsn 824. Elsp. in I. 1079, 82, 6. Hsl 384, 612; II zu Gl. 1344. Htz zu Hldf 530. Hs zu Jedhfn 1929. Kath. zu Z. 489. L. Pärtl gen. W. 1256. Percht. zu Pip. 359, 575. Pt 383; zu Gl. 459. Seidl 383; zu Wöhr 444, 54. U. I zu Hldf 302; zu Bghm 10; II von Gl. 1170; III zu I. 1323. Vt zu I. 2199. W. zu Schwabhsn 1358, 410.  
 Widerlein, Th., R. in Hörgerthsn 1007.  
 Widerspacher, Ernst zu Finsing, Lr. zu D. 1885, 6, 92.  
 Wiechser, Hs in M. 1019.  
 Wielant, Agnes zu Ustall 198. Ben. Pf. zu Kamerbg 686; zu Schr. 867, 80. Jg zu Junkhfn 1818. Joh. I zu Ust. 198; II zu Rohrbch 404. Urs. 686.  
 Wien. Universität. Dr. Paulus, Jurist 539.  
**Klöster: S. Dor.** Pr.: 2119, 285, 6. A. 488. Nic. 808. Dec.: 2285, 6. **S. Laur.** Mrn Erndrudis 805. **S. Jacob** 804. **Schottenkl.** 614, 24. Abt Seb. 2237.  
 Wihedorf (el), Ulschak 14.  
 Wilbrecht, Elsb. zu M. 1901. Hs zu M. 904, 21; zu Pasenbch 84, 1365, 901, 11. Ldw. zu P. 721, 6, 42, 75.  
 Wild, Alex., Accol. in I. 1944. Htz zu A. 637, 8. Hs I zu Rd 1021; II zu Hörzhsn 1032, 69, 70, 356, 485.  
 Wildacker (e, ewer), U., Wirt in I. 17mal von 1465 bis 1721.  
 Wildenwerg (b), Joh. Can. ad s. A. in Fsg 914.  
 Wildenwarter (H), (Er)Asm zu (Euernbch) 608. Hs 410. Math. zu E. 718, 1173.  
 Wildrein, Hs u. Anna in D. 1969.  
 Wildmoser, A. 1454. Chz zu Wildmosen 760; zu LPet. 918. Gg in Pip. 1972, 91. Halm. zu Gl. 1195, 454. Math. zu W. 1763.  
 Wildsfeuer, Ctz zu Geyersbg 869.  
 Wilhelm (a), Chr. in Einsbch 205. Hs in Schr. 1987. Pt in Ottm. 1060, 182, 349, 486,

- 506, 612, 25. Ull zu Schr. 844. W. von Ramels J 1184, 554.
- Wiltgrub aus der, Hs u. Mg. 354.
- Wim-, Wiinnenhoven (U, Wied) de, Arbo 21. Chr. 21, 32. Ebd 32. U. 26.
- Wimmer, Pt 268.
- Wimtingen de, (nd, emd) Arn. 39. Hartwich 40.
- Winckelhofen von, Frh. Pt Ernst, Domh. in Fsg 2234, 5.
- Winckelmair, zu Pasenbch 1012, 50. L. zu Rumelzhn 983.
- Winckler, Gtl. RSecr. in M. 2265.
- Windberg, v. Kl., Pf. L. Bogen. Abt Nic. 492.
- Winhair, Hr. in A. 1022.
- Winhaber (Weinhaber), Hr. 34, 6.
- Winhart, Cr. 1227. Hs 1227; zu Sallach 441. Hr. zu A. 1238, 50, 88.
- Winn, Hr. 386.
- Wintershofer (y, tt), Cph, Lr. in Schr. 1217, 353. Hs I K. in A. 699, 772; II in Kr. 849, 52, 86; R. 1009, 10; Ldr. 26; Pfr. in Mäsenhsn 316; zu Geroltsch 383, 411.
- Winthamer, Barb. in M. 1257, 477, 8, 9. Hs irrige statt U. 1520. U. in M. 1257, 391, 456, 77, 8, 9, 520.
- Wintknecht, Hs in Br. 1059, 462.
- Wirsberger, Joh. in Rom. Curia 1750.
- Wirstain, Hr. 33.
- Wirsung, German in Schr. 1754. Jac. Not. zu Agbg 994, 1037, 72.
- Wirt (auch Gewerbe), A. zu Gachenbch 1714. Cr. I zu Haimhsn 366; II zu Schr. 752, 860. Cph zu Plp. 1862. Chz zu (A?) Moehing 1914. Hs I zu Euerobch 608; II zu Schwabhsn 931, 1234; III zu Rn 976; IV zu Hörzhsn s. Wild. Kath. u. Rudel in Erdweg 974. L. I zu Weichs 738, 49; II zu Plp. 1903. Lor. zu der Stigl 1837. Pangraz zu A. 1837. Pl I in Arnch 329, 41, 2; II zu Jetzndf 1733. Ott in L. 442, 57. Seitz in KlBghfn 248. S. zu Alling 1048. St. I in Allershsn 849. 52, 921; II in Arnch 1775. Th. zu Ozeildbch 690. U. I in D. 664. II in Rn 707; III in Schr. 755. Wfg I zu UBr. 921; II zu Junkhfn 1875.
- Wisentau von, Kl, Pd. zu Fbg 1521.
- Wisingen (te) de, —ger. Afra, g. Steyer, W. Dachsberger in Pasenbch 327, 8, 31. 3. A., Pfr. u. Not. in Rggg 367. Chr. u. Wolfram 36. St. in P. 327, 8, 31, 2, 3, 46.
- Wittlinesbach, Wittelsbach. **Pfalzgrafen**: Benedicta 2307. Vorr. V N. 3. Chr. s. Mainz Erzb. Friedrich 18, 9 (Dux), 20, quondam Pal. 24, 2307; Vorr. V. Otto I. (III) der erste Pfg. 1, 2, 3, 4, 11, 2307 u. Vorr. IV. 2. Major, der II. Pfg 17, 8 als Hz I. 20, 4, 2307. 3. Minor, der III. Pfg. 18, 20, 1, 3, 2307. 4. Der letzte Pfg. 27, 30, 9, 2307. Richardis 2307; Vorr. V N. 3.
- Edelg.**: Bruno 12. Dietrich 31. Ebd 21, 3, 4, 31. Seyfried 23.
- Wittolshofen de, Berth., Arch'd. in Agbg 98.
- Witzo, Bercht. 34.
- Wizil (o), Elsp. zu Ambch 881, 3, 1522. L. zu Arnch 1653. S. zu Appercha 1315. U. zu Jednhfn 865.
- Wöller, Jg in WHolzhn 1534.
- Wömer, Jg zu OR. 470.
- Wörle, Guarin, Chorb. in I. 2192.
- Wolf, Agnes u. Hr. zu WHolzhn 220, u. Chr. u. Dor. zu Stetten 96. Chr. 491. Pt zu Agbg 778. Seb., Proc. zu Kr. 1984, 2004.
- Wolfertz-, —foltsdorff de, Wolfstorfer 277. Hr. I 33; II 76. U. 107.
- Wolffpaizz, Hr. in Tandern 171.
- Wolfsperger, Pt, R. zu Scheyern 1413.
- Wolgeratten, Hs, Pfr. in Tandern 802.
- Wollen-, Wollmoss, L. A., Pfr. Hs, Dech. 903.
- Wollslaher (schl), Hs I 692, 3, 4, 915; II zu Oweickertshfn 915, 1236.
- Worms, Bisthum 1957.
- Worunben, Hs in Manglsdf 1714.
- Wüsterperger, Pt in Junkhfn 1376.
- Wundrer 1454. Albr. zu Gundkdf 760. Jg zu I. 1965, 6. Pph, Chorb. in I. 1329.
- Wunsam, Eberl in I. 1737, 9.
- Wurfel (ü), Probst des Rehlings 104. Math., Pfr. zu Osterzhn 1769.
- Wursner, L., Cisterz. in Fstrd 841.
- Wuze, Albero 25.
- Wysner, Mathes 1968.
- X X. Xaver**
- Xanctonens. Archid. (Xanten) 1514.
- Y Ysenbach, (Eis. L. Fsg?) Pfr. Leo 41.**
- Ytzelmair, Hs in Albertshfn 849, 1033, 55.
- Z o. Z. im Reg. ohne Zusatz.**
- Zachel, Hs zu Schernbuch 1296.
- Zacher (h), Bercht. 1138, u. Petronella, L. u. Elsp. zu Stetten 1251. Ctz zu Welsbfn 1138.
- Zacherias, —res, Sigm. in Schr. 1728, (Simon) 52, 85, 821, 53.
- Zadler, Fr. Jac., 6Vic. in Fsg 2212, 4.
- Zäh, (e, ch). Hr. zu D. 304. Hz zu Vierkehn 1104. Hs, Chorb. in I., Schaffner 1108, 15, 7, 20, 1, 9, 34 n. m. 61, 94, 329.
- Jac. in Scheinbch 2045. Prof. Th. in Igt 2327. Seb. zu Hof 2063. U. 522.
- Zücherl (en), Barb. u. L. in Tandern 1905.
- Palth., Hr. in Scheyern 2081. Casp. in Westerndf 1359, 570. Clas in Plp. 1731.
- Jac. in Schmarzell 1110.
- Zänkl, A. u. Diemud zu Ottm. 872, 4.
- Zagelmair, Agnes 662. Chz 662, 832.
- Zagrab, Slav. für Agram, Hst. von Croatia.
- Bisch. Johann, Kais. Kanzler 576.
- Zamoren. Epus (Spanien) s. Card.
- Zant, Albrecht u. Sohn 14.
- Zartmann, zu M. 1004. Hr. 365, 407, 15. Hrm. 304.
- Zaunmüller, Hs in Gl. 2131.
- Zechentmair, zu M. 2351. Hs zu Jednhfn 1505. Vt zu Aschb 1893.
- Zehentner, Pfr. zu Münnbch 1217, 20, 383, 92.
- Zell, Gf zu, Frd. Chph s. Ghiessee Blsch.
- Zellhofer, Gg zu Othring 807.
- Zell, L. Nbg. Pfr. U. 1032.
- Zeller, von Zell. Hs, R. zu I. 728, 9, 40, 3, 59, 60, 1, 73, 4; n. m. 785, 802;

- Geschr. zu A. 893, 4, 920; zu Schr. 1010, 216, 8, 26, 9, 83; Mg. s. h. 893, 4. Hrm. 105. Joh Sigm. Frh. Coadmor des B. Fsg 2236; Epus Bellin. 64, 5, 74, 6. Jg zu Lampertshfn 1356. Lazar. zu Laibersdrf, Pn. zu Aich. 2078. L. zu Kaltenbg, Ldr. in D. 1726, 30. Pert. 385. Sigm. 1283. U., K. zu A. 641.
- Zellter, von Griesbeckerzell. Hs, K. in Fbg 1414. U. 686, 9; R. in Fbg 771, 863.
- Zemerl, Hr. 134.
- Zenger, Corb., Chorh. in I. 2287. Eht zu Lichtenwald 689. Hs zu Rimbg 1127.
- Zerr(er) (8), Guta 385, 403. Hr. 396. L. zu LPet. 2019. M., Pr. u. Notar 1922, 55. U. 1706.
- Zerrenschild, Hs in M. 533.
- Zeugmair, Mr. zu HBachern 2011.
- Ziecher, Jg, Vorspr. von Edg 921.
- Ziechinaus, Chtz u. Dor. v. Widnman zu Wfr. 824, 938. Hs, M. u. St. zu Hirschenhfn 824.
- Zielshauser, Percht. 375.
- Ziegler, A. zu Altom. 1113. Dor. zu I. 1573. Hs I zu Sandizell 1165; II zu Pip. s. Siber. Jg zu I. 897, 1572. L. u. Kath. zu Eichhfn 1984, 98. L. zu Niederndf 1605, 905. St. zu Fränking 1279. U. zu Rn 1347.
- Zlerenschau, Chr. u. Hr., Neugart u. Chgt zu Khm 185.
- Zierrhede, Sigm., GsProc. in D. 1975.
- Ziernperger, Fdr. u. Klara, g. Leitgeb, Dor., Hs u. Jg, Anna u. Mg. zu Edg 683. Fdr. 4.
- Ziller (Tz), Elsp. 365. Jg zu Lindach 1415. L. in Altom. 854, mit Agnes zu Aufh. 1405. Pt zu Wellenbg 854, 5. U. zu Aufh. 634, 854, 5.
- Zillnhart (ü) von, Mecht., Nonne in Kühbch 70. Seifrid zu Jetzendf u. Afling 2010.
- Zimmermann, Albert, Not. zu Fsg 948; Domb. zu Lübeck 1107. Anna I zu Einspich 1138; II zu Numbch 1979; III 2017. Barb. zu NU. 1979, II ib. Clas zu Junkhfn 907, 1092, 159, 62, 217, 20, 97. Dietel zu WHoltzhn 643, 50. Eht s. Siber. Hs I Zimmermar zu I. s. Kolmüller; II zu NU. 1979, 2017. Hilprant in (A)Mochg 407. Jac. zu LPet. 1730, 57. L. zu NU. 1926. Mg. in NU. 1979. Pernh. zu Ottm. 1349. Pt zu Altom. 832. Th. zu I. 1966, 2007. U. zu I. 918, 62. Wolfel zu ORoth 470.
- Zinckl, zu Tandern 456.
- Zinngiesser, St., Fürspr. 1217. W. in M. 1767.
- Zinsmeister, Clas zu Rieden 1793 u. Maria zu Albertshof 2092. Th. zu Arnbeh 1384; zu Ulding 775.
- Zobel, U. 921.
- Zoetel (e), zu Hohenried 967. Kath. zu Rudersbg 1619. Mr. zu LMosen 2291. U. zu R. 1619, 21.
- Zollinger, Chr. u. Fromut 73. Fdr. 622.
- Zolnäre (U), Hs in M. 862. Hs. mit Sohn 61, zwei S. 2. U., R. in Pf. 140.
- Zott, Hs zu Pf. 1103. Jg zu Kühbch 1820. Seb. fr. cler. in I. 1329.
- Zulstorf de, Hr. 18, (12).
- Zunhamer, Ant. Aquilin aus Pf. Dec. 2321, 2, 40 bis jubileus, + 1jX 1782, aetatis 82, ultimus in capitulo Inderstorfensi sepultus.
- Zwenger, Math. in M. 2219, 20.
- Zwietzel, zu Fbg. Hr., Bgm. 863. Jg 1684.
- Zwynger, Hs zu Br. 1975.
- Zynntzrer, Bercht. zu Alsmos 1166. Anna 1207, 9.

## II. Orts-Register.

Zur näheren Bestimmung ist jedem Orte die politische Gemeinde und der Landgerichtsbezirk, meist auch, wenn von der Gemeinde abweichend, die Pfarrei beigelegt.

- A. A. Aichach**, zugleich Landgericht. **Al.** Abtling, **Abg** Abensberg, **Altg** Altötting, Landgerichts-Sitze. **Agbg** Augsburg. **Altom.** Altomünster.
- abg.** Abgegangen Ort ohne Ueberrest.
- Abensberg**, St. L. Sitz 18, (12), 20.
- Abitinhusen**, OAppersdorf G. u. UApp. W. G. Baumgarten, Pf. Schweinersdrf L. Mo. 18, (12). (Vgl. Freundsprung).
- Achh**, Aquisgranum Aachen St. in Rhein-Preussen 2, 1278.
- Achlach**, nun Allach G. L. M. I. 1664.
- Achperchach**, Appercha D. Pf. Jarzt L. Fsg 37, 53, n. 366, 1315, 6, 427, 559, 907, 2009. Vgl. Perchach.
- Achterhofs**, Wellerhof.
- Ackersdorfs**, Gundackersdorf.
- Adelzhausen**. 1. Pf. L. A. 31, 4, 641. 767, 70, 81, 813, 7, 41, 1102, 761; Pfr. 1499. 2. Pf. L. Schr. 2043; Pfr. 1499.
- Adelshofen**, G. L. Br. 1308, 678.
- Adelsried** zw. Pf. L. Zusmarshn oder E. G. Bernried, L. Whm 634.
- Adelwartsried** s. Ellenrd.
- Aensaezz**, Einsassen W. G. Alberzell L. Schr. 90, 1357, 63, 474, 692.
- Arinsriet**, Arnsrd W. Pf. Klenau L. Schr. 70, 1475.
- Ässling**, Äsling G. L. Ebg 1911.



- Ätzelhausen, Adelhsn G. L. Rittbg 789.  
 Affalterbach, Pf. L. Pf. 7, 1129, 671.  
 Pfr. 419.  
 Affam, Afham D. G. Mittich L. Rittmr 2425.  
 Affecking Pf. L. Khm 2051.  
 Affing, (A) Pf. L. A. 12, 3, 21, 3, 8, 33, 104, 1837, 2010.  
 Afterhausen, D. Pf. Postmünster L. Pfrkn 2223.  
 Agathenzell, E. G. Wallerdt L. Rn 394.  
 Ahe, wohl Ach im oest. JV. nächst Bghn 18, (13).  
 Ahusen, Ahausen abg. Burg im Burgfrieden der St. Landau in NB. 18, (13).  
 Aibling, Mt. L. Stz 726.  
 Aich. 1. G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8.  
 2. D. G. Pfrnbach L. Edg 1742.  
 Aichach, St. L. Sitz 31, 39, 70, 108, 12, 81, 87, 222, 30, 41, 341, 42, 434, 56, 67, 527, 69, 75, 89, 99, 615, 41, 4, 8, 53, 79, 80, 6, 90, 9, 701, 27, 8, 9, 35, 44, 5, 54, 99, 813, 56, 94, 920, 1022, 238, 50, 81, 8, 91, 387, 440, 532, 9, 74, 707, 64, 837, 946, 2000, 3, 65. Pn. 242, 434, 641, 6, 53, 79, 732, 66, 72, 875, 939, 81, 1419, 636, 714, 64, 846, 920, 1, 5, 46, 70, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Lr. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7, 566, 7, 9, 99, 641, 6, 79, 99, 732, 54, 72, 856, 1022, 238, 50, 81, 8, 581, 853, 921, 5, 46, 70. R. 23, 31, (39), 100, 5, 57, 89, 221, 30, 35, 42, 83, 4, 379, 527, 653, 80, 714. UR. 679, 80. Gschr. 181, 283, 527, 67, 641, 80, 99, 893, 4, 2078. K. 467, 527, 641, 99, 772. U. 1925. Pfr. 187, 641. Bgmr 443, 67. 556, 69, 99, 615, 41, 53, 79, 99, 754, 856, 1022, 238, 50, 88, 846. V. 1595.  
 Aichsprunnen, Elbrunn oder Eichenbrunn, 2 E. G. Pettendf L. Rgsf 18(10).  
 Aindling, Mt. L. A. 7, 768, 970, 1623.  
 Ainertshofen, D. G. Saubch L. A. 100.  
 Ainhofen, G. Pf. LPet. L. D. 25, 95, 276, 94, 877, 1180, 298, 345, 488, 594, 6, 9, 604, 57, 61, 730, 63, 864, 81, 2411.  
 Aitterbach, D. G. Johannek L. Fsg, 26, 8, 33, 99, 346.  
 Aitterhofen, Pf. L. Stzg 2425.  
 Aittmershausen 2077, 9, s. Ottmarshsn.  
 Albersbach, früher Algotis-, Algersbach, W. Pf. Wölzhsn L. D. 30, 7, 63, 4, 70, 256, 7, 321, 2, 1133, 4, 239, 44, 62, 94, 304, 567, 71, 813, 29, 73, 9, 2015, 339.  
 Albertshofen, W. Pf. Morenweis L. Br. 849, 1033, 55. Vgl. Arnoltshof.  
 Alberzell, G. Pf. Tandern L. Schr. 379, 457, 728, 1357, 63, 2049.  
 Algetshausen, G. Pf. u. L. A. 7.  
 Allenberg, G. Pf. Schlitbg L. A. 2065.  
 Allershausen, Pf. L. Fsg 849, 52, 1242, 364, 442, 702, 916, 67, 2066, 226.  
 Alling, G. Pf. Upr. L. Br. 41, 57, 105, 775, 1048, 97, 2162, 3, 75, 7, 81.  
 Almeding(en), E. G. Gutenbg L. Mldr 18, (11).  
 Almosmos, Alemosmos Almoos Pf. L. A. 467, 768, 970, 7, (97), 1035, 7, 88, 107, 66, 7, 8, 9, 207, 8, 9, 44, 64, 343, 433, 623, 4, 722, 3, 835, 996, 2078. Pfr. 1835, 2078.  
 Alsterzage, E., nun vereinigt mit dem W. Ried G. Pf. Inddf L. D. 81.  
 Alt- und Neubuern, GG. L. Ros. 2425.  
 Altach, Altwasser, hier der Glon 2035.  
 Altdorf, Pf. L. Lht 26.  
 Altenerding, G. u. Pfarrei der St. Edg. Pfr. 709.  
 Altalterbach (Af), Pf. L. Pf. 581.  
 Altenmünster, Altom. Mt. L. A. 78, 259, 64, 335, 445, 68, 615, 47, 63, 832, 9, 40, 8, 54, 72, 4, 908, 19, 33, 59, 79, 1020, 108, 113, 44, 98, 238, 72, 88, 84, 1300, 9, 11, 2, 82, 447, 71, 95, 8, 533, 58, 619, 21, 7, 41, 89, 756, 60, 927, 8, 34, 91, 2169, 98, 203. Bgmr 1587, 920, 2203 Pfr. 259, 305, 1145, 311.  
 Altindorf, Altendf Pf. L. Nabbg 20, 4.  
 Altötting, L. Sitz 2411, 2.  
 Altolsheim, Altishm Pf. L. Dwt 23.  
 Altstetten, W. Pf. Sulzmos G. Welschn L. D. 303, 1138.  
 Amberg, St. OPfalz 148.  
 Amerland, D. Pf. Münsing L. Wfr. 2425.  
 Amindorf, Amersdf E. Pf. AltenEdg L. Edg 18, (12).  
 Amperhofen, E. G. Langenbch Pf. Humel L. Fsg 622.  
 Ampermoching Pf. L. D. 407, 975, 1105, 866, 914, 2425. Pfr. 1033, 41.  
 Amperpettenbach, Pf. L. D. 76, 168, 725, 825, 1359, 688, 933.  
 Anderhof, Seellerhof.  
 Andoltzhausen, nun Endelhsn Pf. L. Wfr. 33.  
 Andorf, Andorf Pf. L. Whm 57.  
 Anglberg, G. L. Mo. 114.  
 A(E)ngelbrechtsmünster, Pf. L. Gfd 1126, 50.  
 Angkofen, Aenchfn, Auckhfn Pf. L. Pf. 222, 35, 419, 697, 1512.  
 Anried, E. G. Seeshaupt L. Whm 23.  
 Anzhofen, W. G. Ueberacker Pf. Einsbch L. Br. 18, (12), 1295.  
 Aquisgranl's Achk.  
 Arbing, W. G. Reischenbch L. Alt. 2425.  
 Aresing (Ä, Ers) Pf. L. Schr. 1069, 741. Pfr. 1018.  
 Armenshofen, Armetschn W. Pf. Schwabhsn L. D. 931, 1936.  
 Armstorf, D. G. St. Wölfg. L. Hg 2011.  
 Arnbach (Arm, Erren). 1. au der Glon, Pf. L. D. 39, 54, 182, 213, 313, 4, 29, 36, 41, 2, 52, 64, 470, 513, 34, 662, 92, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53, 72, 4, 9, 98, 903, 17, 62, 73, 1011, 233, 55, 63, 9, 72, 3, 7, 334, 84, 425, 6, 30, 502, 30, 6, 77, 622, 58, 53, 83, 90, 708, 26, 7, 35, 9, 75, 92, 8, 840, 65, 74, 907, 2029, 50, 5. 89. Pfr. 313, 36, 8, (1013). HR. 1552, 628. 2. Ober G. Pf. Berg im Gau oder Nieder G. Pf. Hohenrd L. Schr. 173, 967, 1028. 3. zw. 23, 5, 40, 112, 219, 56, 7, 534.  
 Arnolds- nun Albertshofen, E. G. Pasenbch Pf. Vierchu L. D. 115, 1106, 56, 282, 4, 9, 446, 527, 61. Alb. 93. Arn. 939, 42, 2092.  
 Arnzell, Erenell D. G. Eichfn Pf. LPet. L. D. 216, 335, 99, 425, 7, 8, 42, 650,

- 62, 877, 905, 99, 1005, 108, 23, 247, 56, 387, 94, 5, 467, 656, 67, 773, 4, 91, 832, 56, 77, 84, 2339. **Pfr.** zu S. Veit 216.
- Arzbach, W. Pf. Pellhm G. Röhrmoos L. D. 243, 1114, 41.
- Arzla, E. Pf. Inning L. Stbg 2425.
- Asbach. **1.** Pf. L. D. 7, 8, 9, 13, 4, 8, (11), 25, 205, 6, 446, 720, 42, 825, 30, 90, 946, 1002, 10, 34, 67, 103, 38, 80, 211, 364, 70, 513, 35, 704, 77, 802, 50, 93, 2036, 339. **Pfr.** 1352, 64, 70, 99, 2192, 256, 9. **2.** W. Pf. Randelsrd L. A. 468, 641, 3, 777, 92, 813, 7, 1021, 574, 2003. **3.** zw. 41, 3, 757. **4.** G. Pf. Hofkchn L. Rthg 18, (12).
- Ascham, Asham E. G. URatting L. Tstbg 2425.
- Ascheim, Ascheim Pf. L. M. r. 18, (12), 2425.
- Aschhofen, D. G. Feldkchn L. Ai. 1911.
- Ascholding, Pf. L. Wfr. 2425.
- Asentzhausen, nun Ossenzhsn D. G. Rohr. Pf. Waal L. Pf. 116, 35.
- Ast. **1.** E. Pf. Kranzbz L. Fsg 18, (13), 612, 849, 52, 1732. **2.** W. G. Feldkchn L. Ai. 1911.
- Attenbach (etwa Alterbach) 28.
- Attsteten, Altstetten W. Pf. Welshfn L. D. 303.
- Au. **1.** Mt L. Ma. Pf. 762, 84. **2.** Vorstadt Münchens Gsch. 2219.
- Aubing, Pf. L. M. l. 25, 36, 1664, 945.
- Auerbach, Vorder- und Hinter-, G. Pf. Riedlog L. Edg 79.
- Aufham, Aufham D. Pf. Feldkchn L. Ai. 1911 zweimal.
- Aufhausen. **1.** Pf. L. A. 1110, 368, 74. **2.** D. Pf. Weichs L. D. 493, 634, 854, 1300, 12, 405, 791. **3.** W. mit Schls Pf. AltenEdg L. Edg 14, 2425.
- Aufkirchen, Pf. L. Br. 201. **Pfr.** 1680, 4.
- Augsburg (Agbs) 49, 62, II, 93, 6, 8, 130, 49, 53, 7, 75, 6, 441, 58, 9, 540, 620, (242), 629, 66, 74, 8, 87, 91, 713, 52, 75, 8, 82, 6, 802, 37, 51, 68, 99, 951, 89, 91, 1015, 36, 7, 72, 3, 5, 1113, 320, 51, 414, 647, 8, 9, 80, 710, 43, 9, 50, 835, 63, 900, 82, 2183, 95, 238, 80, 2, 322. **Burggrn**, StVögte, Majores domus 15, 7, 989. **Bgm**r 786.
- Aumbach, Umbach, nun Ambach, Pf. L. Nbg 79, 87. **Pfr.** 881, 3, 906, 1522.
- Aurspurg s. Eurasburg.
- B Bgstl** Burgstall, durch Wälle und Graben erkennbare abgegangene Burg. Amtssitze: **Br.** Bruck. **Bghn** Burghausen. **Bldf** Burglengenfeld.
- Bach. **1.** W. mit Bgstl G. Todtenwels L. A. 181, 256, 7, 1353. **2.** G. Pf. Dstr L. Würth 689.
- Badertshausen, D. Pf. Hirschenhsn L. Schr. 38, 1881.
- Baierbrunn, G. L. Wfr. 21, 33, 54.
- Baiern, E. Pf. Deimhsn L. Schr. 12, 2425.
- Barum, Bari, St. an der Ostküste Südtillens 6.
- Basel, Kantons Hst. der Schweiz 614, 8, 27, 73.
- Berenbach s. Pörnbach.
- Berg. **1.** im Gau Pf. L. Schr. 8, 25, 6, 7, 41. **2.** Bergen, E. G. Aufsn L. A. 1110. **3.** Unterbergen, G. Pf. Schmiechen L. Lbg 932, 3.
- Berghausen, Ober-, D. Pf. Wippenhsn G. Kr. L. Fsg 852, 1702.
- Berghofen, **1.** Gross-, G. Pf. Sittenbeh L. D. 188, 587, 872, 974, 1132, 71, 501, 91, 792, 8, 805, 71, 918, 2035, 105. **2.** Klein-Pf. L. A. 199, 201, 48, 390, 847, 53, 6, 1041, 238, 50, 72, 7, 8, 92, 309, 13, 540, 57, 2068. **Pfr.** 1073, 145, 534, 40, 57, **3.** zw. 58.
- Bergkirchen, Pf. L. D. 311, 575, 621, 34, 775, 942, 83, 1109, 330, 58, 566, 951.
- Bernfels, D. Pf. OTrupach L. Pottenstein 657, 773, 6, 9.
- Bertholdsdheim, Pf. L. Mhm 13.
- Biberbach (Piw), G. Pf. Vierkchn L. D. 50, 146, 68, 259, 583, 92, 1411.
- Biberg, Biburg. **1.** zahlreich, unb. 7, 24. **2.** G. Pf. u. L. Br. 1410. **3.** wohl Biber-  
eck, D. Pf. Bgkchn L. D. 682.
- Blumenthal, Schl. Pf. Klingen L. A. 187, 679, 845, 88, 1259, 921.
- Böhmen 3, 33, 1091.
- Bogen, Mt L. Sitz in NB. 3.
- Bogenhausen, Pf. L. M. r. (8?), 88.
- Bogenried, E. Pf. Welshfn L. D. 303, 2035.
- Brandenburg, die Mark 404, I. III.
- Braunau, St. im Oest. JV. 110, 424.
- Breitenau L. D. **1.** W. G. OBachern Pf. Bgkchn 21, 101, 4. **2.** E. Pf. Pip. 1162, 358, 688, 991, 2004.
- Breitenwiesen, E. G. Frauenhsn Pf. Ind. L. D. 604, 54, 710, 20, 2, 4, 830, 72, 3, 4, 8, 1222, 90, 370, 527, 93, 2007.
- Brixen, St. in Tyrol 630, 1760, 2280.
- Bruck. **1.** Mt u. LSitz 136, 600, 1059, 462, 711, 968, 75. (Kloster) R. 1260. **2.** UBruck, W. G. GrNöbach Pf. Jarzt L. Fsg 921. **3.** rJl. G. L. Ebg oder E. G. Kirchdf L. A. 18, (12).
- Bruckbach, E. G. Burgstall Pf. Gosseltshsn L. Grd 89, 1181, 963.
- Bruckberg, Pf. L. Mo. 18, (12).
- Brunnhof (P), E. G. Ainhfn L. D. 108, 992, (1303).
- Buchdorf, Pf. L. Dwth 1522.
- Buchhausen, Pf. L. Mildf 2425.
- Buchheim, Pf. L. Stbg 41, 136.
- Buchsberg (x), E. G. Randelsrd Pf. Aufsn L. A. 25, (34), 434, 620, 735, 65, 6, 72, 815, 1672.
- Buda s. Ofen.
- Buirbach, Bayerbach G. L. Mildf 18, (11).
- Bulsanensis, aus Bolsano im Kehnstaat bei Viterbo 2113.
- Burg, D. G. Winhöring L. Altg 2425.
- Burgadelzhausen, W. G. L. Fbg 841.
- Burghausen, vorm. Rentams Hst. 746, 1472. Vitztum 2425. **Pfr.** 746.
- Burgheim (GrafenB.), Mt L. Nbg. 12, 18, (12), 23, 131, 302, 10, 530, 626, 707, 53, 1028, 57, 8, 124, 231, 52, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 458, 522, 632, 786. **R.** 302, 626, 58, 998, 1252, 786. **Bgm**r 998, 1029, 42, 347, 511, 632.

Burgstall (Neuen), G. Pf. Gosseltshn L. Gfd 18, (14), 173, 1181, 2425.  
Burreith, W. G. Allmannsau L. Hg 25.

**C** Cappel, v. Cist. Kloster im K. Zürich 600.

Carpene dulo in Italien 2195.

Cayns etwa Kainz, W. G. Jedersbg L. Pfk 112.

Celle (Zell, unb. etwa), E. G. Haushsn, W. G. Winden L. Pf. oder G. L. Gfd 16, 21, 5, 6.  
Cham, St. u. L. Sitz (21 zw. wohl HKamer).  
Chenhusen, wohl Kühnshn, D. G. Kr. L. Fsg 21.

Chiesshalm, Chieshof nun Klessheim, E. Pf. UPf. L. Br. 36, 215.

Chranichsparg s. Kranzberg.

Chrusene nemus im L. Parsberg 2.

Chrutenbach, Kreidenbach D. Pf. Euernbch L. Pf. 7.

Chün in der Pf. Gerolsbch L. Schr. unb. 937.

Chünental, Kühenthal G. Pf. Westendf L. Wgn 127.

Cilli, Cilly in Steyermark 862.

Cirensheim, Zirgesheim Pf. L. Dwth 118.  
Constanz, St. Gr. Baden 370.

**D** D. Dorf. **Dstf** Donaustauf. Amtssitze:  
**D.** Dachau. **Dgdf** Deggendorf. **Dign** Dillingen. **Dfg** Dingolding. **Dwth** Donauwörth. **Dfn** Dörfen.

Dachau, Mt L. Sitz 3, 15, 8, (12), 20, 33, 9, 87, 153, 4, 68, 207, 43, 304, 29, 52, 97, 400, 8, 36, 44, 50, 64, 583, 654, 64, 77, 98, 891, 1109, 358, 507, 71, 611, 43, 792, 936, 67, 92, 2008, 12, 32, 7, 50, 239. Pn. 243, 5, 405, 14, 5, 44, 50, 60, 500, 83, 7, 92, 610, 49, 54, 77, 98, 9, 721, 891, 1260, 577, 792, 983, 6, 2084.  
Lr. 628, 54, 64, 728, 983, 1034, 41, 130, 82, 8, 289, 94, 577, 85, 8, 652, 91, 726, 30, 907, 36, 68, 9, 75, 85, 92, 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44, 50, 5, 63, 70, 81, 239, 41. R. (37) 101, 5, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14, 23, 39, 67, 91, 3, 8, 304, 37, 44, 65, 405, 7, 8, 60, 500, 80, 7, 92, 649, 77, 1010, 792. UR. 1012, 47. GsProc. 1968, 75, 2001, 63, 239, 41. Gschr. (114), (239), 337, 583, 92, 634, 77, 850, 91, 1010, 33, 4, 41, 130, 82, 274, 5, 80, 4, 94, 985, 8, 9. K. 664, 1280, 988, 2023, 53, 4, 5. U. 850, 983, 1387, 502. Z. 1275. Prg. 500, 948, 1018.

Dachstein, Tachenstein, abg. Schloss nördlich nächst Riedenurg 2084.

Daltenhausen, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1316.

Dasing (Tüßingen), Pf. L. Fbg 221, 74, 359, 73, 540, 1, 65, 688, 847, 94, 1414, 2059. Pn. u. R. 847.

Daxberg (T. chs), E. G. Frauenhfn Pf. Vierkhn L. D. 25, 37 (43), 44, 54, 274, 90, 1, 327, 8, 1119, 370, 457, 542.

Deimhausen (T. y), Pf. L. Schr. 508, 36.

Deining, Pf. L. Nmt (OP) 185.

Deisenhofen (Tis), D. Pf. Rottbch L. Br. 62, 1187, 8, 260.

Delthingen, Tayding Pf. L. Fbg 394.

Dekenbach, O. u. Udegg., GG. Pf. Pfakofen L. Mhldr 18, (11).

Dellmensingen, Pf. w. OA. Wiblingen 2325, 32.

Detenbuc, unb. 18, (12).

Deutenhausen (Tut. äü), D. G. Eisoldr Pf. Bgkchn L. D. 21, 500, 80, 672, 1566.

Deutenhofen, D. Pf. Hebertshn L. D. 1338.

Dies, W. Pf. Handzell L. A. 31.

Dietenberg, Dichtenberg, später Lichtenberg, E. Pf. Hohenzell L. A. 512, 69, 1554, 81, 636, 869, 925, 70.

Dietenhausen, D. G. Odolzhsn L. D. 2008, 33, 4.

Ditzishausen, Ditzh., nun Ried, W. G. OBachern L. D. 1999, 2166.

Dillingen, St. u. L. Sitz 969, 1950, 2183, 215, 23.

Dingolfing, St. u. L. Sitz 620, (241). Pn. 2425.

Dinkelsbühl, St. in Mfr. 334.

Dinzlbach (ü), Pf. L. Br. 2425.

Dölling (e), E. G. Mallng L. Stbg 2425.

Döpschhofen, Pf. L. Gggn. Pfr. 1647.

Donaustauf, Mt L. Wörth 689.

Donauwörth, St. u. L. Sitz 102.

Donsberg, fr. Donresbg, W. G. Nordendf L. Wgn 17.

Dörnbach, Dweren-, nun Thernbch W. G. Kamerbg L. Fsg 8, 33, 1156, 212.

Dornberg, abg. Schloss G. Erharting L. Mhldr 39.

Drenk, nun Tränk, E. Pf. Ecknach L. A. 2016.

Dürabuch, D. Pf. OWeickertshofn L. Br. 1936.

Dürgenvelt (Düringf), Türkenfeld, Pf. L. Br. 227.

Durchsarn, Durchsamsried E. G. Schönbrunn Pf. AMoching L. D. 1139.

Durchschlacht, E. G. Winden Pf. Scheyern L. Pf. 708, 9.

**E** E. Elnöde. Die Amtssitze: **Ebg** Ebersberg. **Echt** Eichstädt. **Egdn** Eggenfelden. **Edg** Erding.

Ebenhausen, Pf. L. Nbg 140, 75. Im Don. Buche (8 und 15, vielleicht auch 21) ist Ezenhusen zu lesen.

Ebersbach, D. Pf. Asbach L. D. 299, 738, 9, 852, 1012, 4, 50, 67, 282, 405, 70, 505, 748, 2042.

Eberspahn wohl Ebersbach 852.

Ebertshausen, Pf. L. Br. 775, (1126 ?)

Eche, wohl Johanneck G. L. Fsg oder Sibenegg G. Eberstetten L. Pr. 18, (10, 11), 126, 961.

Eching, Pf. L. Lht 2121, 76, 86. Vgl. Ehingen.

Eckenhofen, Eckhfn W. Pf. Kl Bghfn L. A. 696, 847, 53, 6, 1041, 198, 238, 50, 77, 81, 8, 313, 82, 2067, 8.

Eckern (gg), E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1232.

Ecknach, Pf. L. A. 31, 875, 1713.

Edelzhansen, Pf. L. Schr. 173, 413, 679, 1690, 2425.

Egenburg, Pf. G. Pfaffenhsn L. Fbg 1761.

Egenhofen, Pf. L. Br. 216, 85, 382, 764, 1201, 37, 60, 330, 678, 930, 2215, 23.

Egersberg (gg), G. L. Rdbg 2084.



- Eggers, Eggersham, D. G. Künham L. Rümmer 2425.
- Eggikofen, Pf. L. Nmt in OB. 2425 Pfr. 367.
- Eglorsried, Eglersried W. G. Ainhfn L. D. 12, 108, 249, 1007, 43, 488, 586, 610, 896, 2010.
- Eglfing. 1. W. G. Salmf L. M. r. 1945. 2. G. L. Whm 2425.
- Egling, zwel. W. G. Weindf L. Whm oder G. L. Wfr. 135.
- Ehematting, Egmating Pf. L. Ebg 2039, 41.
- Ehenhusen, In 8 Ist Ezenhusen unzweifelhaft zu lesen, wohl auch in 21.
- Ehingen. 1. Pf. L. Wtgn 102. 2. Eching, Pf. L. Lbg 355, 62. Vgl. Eching.
- Elchstätt (Ey), St. in MF. 198, 634, 84, 2002.
- Eichstock (Ar), E. Pf. LPet. L. D. 170, 276, 375, 479, 98, 1184.
- Einsbach (Je), Pf. L. D. 21, 205, 408, 1138, 371. Pfr. 205.
- Eirensburg s. Eurasburg.
- Eisenbach, Gr. u. Kl., D. G. Grossnöbarch, Pf. Fürholzen L. Fsg 41.
- Eisenhofen (Au, ü), G. Pf. Hirtlbch L. D. 26, 9, 32, 3, 9, 45, 53, 6, 9, 62, II, 3, 105, 8, 14, 6, 26, 41, 247, 56, 7, 468, 632, 6, 707, 1108, 232, 3, 599, 680, 775, 80, 2, 7, 8, 95, 2035, 158, 247. Vgl. Hof. HR. 2035, 68.
- Eisingertzhofen, W. G. Etzenhsn Pf. u. L. D. 975.
- Eisolzried, G. Pf. Bgkchn L. D. 38, 79, 245, 56, 7, 587, 672, 1001, 451, 2, 527, 82, 671.
- Eltenhofen, Pf. G. Angkfn L. Pf. 419.
- Ekelenmule, Eggmühl D. Pf. Laichling L. Mldr 18, (12).
- Ehekirchen (Ek), Pf. L. Nbg 98, 640, 700, 1, 48, 99, 812, 67, 8, 81, 3, 906, 1522, 746, 2030. Pfr. 586.
- Ellenbach, Ellbach Pf. G. Hundham L. Mi. 355.
- Elharsperg, Ellis-, Ällenbg, abg. Hof nächst Wagenrd Pf. Pip. L. D. 359, 522, 3, 37, 1389.
- Ellenried, Adelwirts- nun Eulenrd Pf. (mit Lindach v.) G. Weichenrd L. Schr. 62, 687, 993. Pfr. 687, 1320.
- Ellgen, Ellgau Pf. L. Dwth 160.
- Elling 997, vielmehr Etting G. Pfr. Gempflng L. Rn.
- Emmering, Pf. L. Br. 136, 63, 1577. Pfr. 1820.
- Empfenbach, O. Pf. u. U. D. L. Ma. 18, (12).
- Engelbrechtsmühle, E. G. Indsf Pf. Vierkhn L. D. 88, 226, 74, 326, 40, 76, 411, 712, 904, 21, 72, 1012, 23, 50, 403, 57, 593, 604.
- Enspam, Esbaum, Eschpam, Theil des D. Inddf gen Gion L. D. 331, 588, 762, 84, 5, 917, 8, 36, 1051, 4, 224.
- Erb, Schloss, v. A. Friedburg im Oest. JV. 2425.
- Erding (Ä), St. L. Sitz 502, 10, 683. PA. 545, 2011. R. 277, 545. Stschr. 684. V. 921.
- Erdweg, W. G. GrBghten Pf. Walkertshfn L. D. 974, 1609, 849, 988.
- Eresing, Pf. L. Lbg 223.
- Ergoltingen, Pf. L. Lht 18, (11).
- Erlach, E. Pf. Pip. L. D. 848, 1661.
- Erlhausen, W. Pf. Weichs L. D. 710, 24, 918.
- Erlsburg s. Eurasburg.
- Erntzried, nun Arnsrd W. Pf. Klenau L. Schr. 1815.
- Errenbach s. Arnbach.
- Eschelbach, Pf. L. Pf. 23, 167, 1127, 2425.
- Eschling, D. G. Wengen Pf. Gempflng L. Rn 13, 8, (12) 922, 30, 1028, 354, 5.
- Esting, G. Pf. Emmering L. Br. 21. Sitz eines Landamtmannes des L. D. 1968.
- Ettinsloh, Etterschlag, G. Pf. Wessling L. Stbg 44.
- Ettling, Pf. L. Ld. 100.
- Etzenhausen, G. Pf. u. L. D. 8, 15, 21, 52, 604, 77, 780, 948, 2063, 301, 2. Vgl. Eb- u. Ebenhusen.
- Euchenhoven, Eichfn, G. Pf. Wölzhsn L. D. 23, 357, 96, 633, 757, 1014, 153, 300, 12, 784, 984, 98.
- Euermbach (Au), Pf. L. Pf. 608, 718, 1173, 995, 2025. Pfr. 608.
- Eurasburg. 1. G. Pf. Minsing L. Wfr. 382, 775, 1103, 1898, 919. 2. G. Pf. Paar L. Fbg (Erlsburg) 1008.
- Eylental (Eu-), W. Pf. Singenbch L. Schr. 1576, 699.
- Ewenwisen, Ebenwies E. G. Pettendf L. Rstr 18, (10).
- F FMOechg Feldmoching. Fstd Fürstenfeld.**  
Amtesitze: **Fkstin** Falkenstein; **Fbg** Friedberg; **Fsg** Freising.
- Facha, Vaticen, Vauchen W. Pf. Bergkchn L. D. 21, 1330.
- Fährn- nun Förbach, Pf. L. Pf. 2425.
- Falkenberg in oest u. d. E. (?) 2237.
- Falkenstein. 1. Mt L. Sitz in OPf. 2425. 2. W. mit Ruine Pf. Flintsch L. Ros. 2425.
- Faulen- nun Fahlubach, Pf. L. Grd 358.
- Felmen nun Felbern, E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 937.
- Feldgeding (V), G. Pf. Bgkchn L. D. 1410.
- Feldkirchen, Pf. L. Al. 1911, (2).
- Feldmoching, Pf. L. M. i. 14, 201, 39, 48, 1381, 639, 945, 2132, 60, 2, 3, 75, 7, 81. Pfr. 1647, 9, 50. Vgl. AmperM.
- Ferrara, St. am Po in Italien 655.
- Feulnforst (Fel), Wald im L. Grd 620, (242).
- Finsing, Pf. L. Ebg 1986, 92.
- Flamersbach, E. G. Wellenbch Pf. Weilach L. Schr. 1538.
- Florenz, Hst. von Toseana in Italien 623, 4.
- Flügelsberg, D. G. Maiherrn L. Rdbg 2171.
- Forst, D. G. Längthal L. Dfg 2425.
- Fränking (ch), D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 91, 1279, 488, 586, 2010, 42.
- Franchenfurt, Frankfurt am Main 118.
- Frasshausen, W. G. Baiernrain L. Wfr. 2425.

- Fraunberg, Alten- Pf. L. Edg 33, 545.  
 Fraunhofen, früher Laushfn W. G. Pf. I. L. D. L. 112, 3, 52, 475, 6, 708, 9, 37. Fr. 750, 83, 1060, 86, 196, 396, 528, 638, 911, 2, 2032, 89.  
 Frechtinesriedt, etwa Fröttenrd G. Beuerberg L. Wfr. 18, (12).  
 Freiberg, St. in Sachsen 1743.  
 Freimannen, 1. seit dem innern Kriege um 1420 abg. Hube nächst Ottmarshausen G. Pip. L. D. 359, 621, 840, 8, 901, 86, 1311. 2. W. G. OMarbch Pf. Steinkchu L. D. 1285.  
 Freinhausen (Hausen), Pf. L. Schr. 173, 98, 2043.  
 Freins (Frens)hof, nun zu Rd G. Pf. I. L. D. 897, 1642.  
 Freising, St. 12, 8, (12), 33, 41, 73, 7, 85, 107, 9, 80, 238, 75, 87, 399, 422, 38, 60, 83, 9, 514, 32, 72, 8, 88, 605, 8, 84, 709, 14, 8, 20, 3, 34, 6, 7, 69, 806, 20, 31, 49, 52, 86, 92, 902, 14, 21, 48, 65, 9, 83, 91, 1013, 7, 44, 82, 99, 107, 301, 2, 25, 413, 29, 42, 54, 96, 534, 606, 7, 8, 13, 46, 7, 57, 701, 5, 6, 62, 80, 874, 954, 7, 67, 2021, 2, 3, 4, 8, 47, 8, 66, 82, 9, 90, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 45, 75, 8, 94, 202, 7, 44, 6 n., 65, 74, 6, 82, 8, 97, 8, 306, 19, 34, 48, 60, 3, 82, 4. PfGstl. 2334. K. 1606, 7. Stschr. 1606, 7.  
 Freyenried, früher Starcholtzrd G. Pf. Adelzshn L. Fbg. St. 727, 9, 36, 67, 70, 1, 81, 841, 1102, 444, 80, 99, 557, 823. Fr. 761, 926.  
 Friedberg, St. L. Sitz 469, 540, 1, 79, 620, (3), 704, 13, 6, 8, 71, 81, 841, 70, 913, 58, 83, 4, 1479, 684, 926, 79, 2052. Pn. 469, 958, 86, 92, 1072, 83, 4, 521, 684. Lr. 704, 13. St. u. LR. 863, 958. 1479, 926, 79, 2017, 52, 67. R. 469, 771. GsProc. 2017. Gschr. 958. K. 1414, 2052, 67. Z. 713. Bgmr 771, 863, 1414, 926. Hauptleute 913.  
 Friesenburg, Flurbezeichnung in Pipinsrd L. D. 1731.  
 Frimerzell (kein Ort des Namens mehr bei Junknhfn u. Aresing L. Schr.) 1741.  
 Frütting, Frieding Pf. L. Stbg 136.  
 Fürholzen, Pf. L. Fsg 1055.  
 Furte, Furth zw. ob W. G. Oberhaching L. M. r. oder W. G. Schalldf L. Ebg 18, (12), unb. 76.  
 Furten, Hüfarten, E. G. Schlltbg Pf. Aufhan L. A. 816.  
 Fussberg, 1. Schloss im D. Gauting Pf. Buchendf L. Stbg 42. 2. W. G. Ueberacker Pf. Kreuzholzhn L. Br. 1059.  
 Futstangenried, wohl Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83.  
**G G.** das namengegebende Hauptort der Gemeinde, wo es nicht Pfarrsitz. **Gl.** Glon L. D. Amtssitze: **Gfd** Gelsenfeld; **Ggn** Göggingen; **Gzbz** Günzburg.  
 Gablungen, Pf. L. Asbg 1074, 100.  
 Gachenbach, G. Pf. Wellach L. A. 100, 268, 942, 3, 1714.  
 Gadem (n) in Fsgz Diö., D. Pf. Humel G. Eitting L. Edg 902, 1107.  
 Galmersheim, Mt L. Igt 13, 391, 620, 240 u. 242. ProbstR. 1640.  
 Gallenbach, Pf. L. A. 40, 62, 875, 1351. Pfr. 441, 845, 6, 1018, 715, 955.  
 Gallgen, E. Pf. Malching L. Br. 1012.  
 Gambach, Pf. L. Gfd 993, 1181, 644.  
 Gansheim, Pf. L. Mhm 102, 1264.  
 Garbertshausen (Gerwiges-, Garbls-), W. G. Alberzell Pf. Klenau L. Schr. 7, 993, 1162, 357, 63, 474, 519, 48, 52, 651, 92, 881. Prvic. 1392, 699, 863.  
 Gartesried, Gartelsrd W. Pf. Tandern L. A. 230, 54, 5, 8, 89, 1337, 2049.  
 Gasteln, Bad in Hz. Satzbg 1189  
 Gebenhofen, Pf. L. Fbg 62, 104.  
 Gebersdorf, W. Pf. Alsmos L. A. 2078.  
 Geboltsbach, Göbelsch Pf. G. Tegernbch L. Pr. 21, 6, 33, 2425.  
 Geckenhoven, Göggenh. W. G. Helfendf L. Al. 1911.  
 Gegenplunt, Bgstl nächst Fürstenfeld L. Br. 21, 357 n.  
 Gegilbach, Gögglbch G. L. Bglrd 18, (10).  
 Geisenfeld, Mt L. Sitz 7, 18 (12). Stschr. 1150.  
 Gellen, Gölten E. G. Westach L. Hg 21.  
 Gemunde, Gmünd G. L. Rgbg 18, (13).  
 Gepferzhhausen, Göppertshn D. Pf. Petersshn L. D. 1610.  
 Gerenzhausen D. Pf. Geroltsbch L. Schr. 1383.  
 Gerichin, Garching Pf. L. M. l. 1907, 2066.  
 Gerlinden, Gernlinden E. Pf. Maisach L. Br. 637.  
 Germanschwang, Germerswang, G. Pf. Mamendf L. Br. 1059.  
 Gern, W. G. Nymphenbg L. M. l. 1911.  
 Gerolfing, Pf. L. Igt, vormals Amtssitz. Pn. 253, 809, 10, 4, 74, 88, 1020, 193, 1200, 372.  
 Geroltsbach, Pf. L. Schr. 10, 608, 718 937, 1383. Pfr. 1040, 383, 92.  
 Geroltisdorf, Gersdf D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18, (12).  
 Gerolzhofen, wohl Geroldshausen O. G. U. Pf. L. Pr. 1128.  
 Gerunte, Grund, zw. E. G. Gebensbch L. Dfn oder D. G. Ottenhfn L. Ebg 41.  
 Gessenberg, E. G. Gaden L. Lfn 2223.  
 Gestad, Gstadt G. Pf. Breitbrunn L. Tstbg 367.  
 Geyersberg, O. u. U. EE. G. Jetzendf L. Pr. 279, 869, 1094, 228, 599.  
 Giblstorf (yb), wohl Herrnglersdorf L. Rbg oder Kleinglersdorf W. G. Einmuss L. Khm 18, (12) viermal, 20.  
 Gieling 1714 wohl Giebling Pf. oder näher Günding, G. beide L. D.  
 Giesenbach, W. Pf. Gremertshn L. Fsg 39, 852.  
 Gigenhausen, G. Pf. Massenhen L. Fsg 2058.  
 Gilching, Pf. L. Stbg 1048.  
 Gieselingen s. Langengeissling.  
 Gisingen, Giesing, O. u. U., Vorstädte von München 36, 40, 52.  
 Glan, Glon, Nebenfluss der Amper 152, 1012, 442, 2196.  
 Glan, Glanerdorf, Glon G. Pf. I. L. D. 5, 7, 14, 21, 37, 41, 6, 55, 70, 6, 7, 8, 119, 86, 210, 29, 62, 6, 73, 8, 95, 316, 9, 47, 8, 68, 76, 7, 83, 4, 444, 53, 608, 57, 718,

- 60, 842, 3, 9, 52, 77, 86, 90, 7, 917, 8, 36, 49, 50, 60, 2, 6, 71, 85, 99, 1000, 11, 27, 52, 64, 8, 80, 2, 6, 122, 37, 70, 95, 240, 1, 7, 8, 53, 8, 322, 42, 4, 80, 6, 405, 54, 66, 9, 70, 90, 7, 500, 13, 25, 9, 43, 99, 620, 38, 56, 68, 703, 13, 83, 9, 95, 813, 22, 55, 79, 91, 2, 935, 2031, 42, 122, 6, 31, 55, 67, 230. **Pr.** 453.
- Gleinstetten**, D. in Steyermark Kr. Marburg 2264.
- Glonbercha**, Perichach D. G. Kollbch, getheilt P. Asbch u. Kollbch L. D. 205, 824, 5, 1002, 242, 3, 54, 399, 609, 11, 732, 820, 59, 2339.
- Gmünd**, Vorst. von Kelheim 1319.
- Godprechtshofen**, Goppertsh. W. G. Prittlbch Pf. u. L. D. 21.
- Götting**, Pf. L. Al. 1911.
- Goglhof s. Kappelhof.**
- Gosseltshausen**, Pf. L. Gfd 167, 824.
- Gotinspach**, Jüttelz-, Gütersbch E. Pf. W. Holzshn L. D. 31, 142, 220, 96, 1153, 2043.
- Gotinsperch**, Götti-, Gütersbg W. G. Wellach L. Schr. 31, 222, 1987, 95.
- Graben nun Gröben**, W. G. Strobenrd Pf. Gerolsbch L. Schr. 12.
- Grädlsch in Kärnten**, Kr. Klagenfurt 2065.
- Grätz**, Hst. der Steyermark 2204.
- Grafeneck in Oest. u. d. E. V. UMB.** bei Krems 1938.
- Grafing**, W. G. Paindf Pf. Reichertshsn L. Pf. 565, 1335, 6, 564, 2056.
- Graisbach**, G. Pf. Lehsend L. Mhm 102, 1760.
- Gramling**, W. Pf. Glebing L. D. 99, 423.
- Granstorf**, Gronstf G. L. Kbm 1305.
- Grassolfing**, W. G. Geiselbullach L. Br. Wiese Schwabhauserln 1161, 536, 841.
- Grazze**, Gras G. Pf. Prüfening L. Stfh 18, (13).
- Greffliff (6)**, Pf. L. M. I. 1945.
- Greifenberg**, G. Pr. Beuern L. Lbg 362, 2130.
- Grelmolzhausen**, Gremertshsn Pf. L. Fsg 1165.
- Greuthof (Kr)** zw. E. G. Burgstall L. Gfd oder E. G. Ogeroldshsn L. Pr. 1128.
- Griesbach**. 1. O. Pr. L. A. 31, 4, 62, 875, 1851, 2059. 2. U. G. Pr. u. L. A. 1291.
- Griesgreppen**, abg. Mühle, nun Wiese an der Glon nächst Hörgen- u. Hirtlbch L. D. 132, 513, 2035.
- Griessbeckerzell**, Pf. L. A. 686, 1414.
- Gronsfeld**, vorm. Grafschaft, Mt im Hz. Limburg nächst Mairicht 2425.
- Grosshausen (a)**, Pf. G. Haslangkreit L. A. 679, 1963.
- Grossenhay**, —hag, vorm. Name des Dorfs am Kl. Scheyern L. Pr. 1301, 421.
- Grübe**, Grubhofen, E. Pr. Arnbbch L. D. 44, 313, 4, 1011, 61, 384, 638, 2089.
- Grubeck (ss)**, in Steyermark, Kr. Judenburg 2204.
- Grucking**, D. Pf. Reichenkchn L. Edg 684.
- Grüpach**, eher OGriesbch Pf. L. A. als Grünbch G. L. Edg 44.
- Grunertshofen** Pf. L. Br. 33, 236.
- Grut**, unb. welches Kreut, Gereut oder Reit 70.
- Gümperhausen**, Gimpertshsn Pf. L. Rdbg 2171.
- Günding**, G. Pf. Mitterndf L. D. 21, 207, 304, 604, 1109, 590.
- Güntering**, eher D. G. Hehendf L. Stbg als E. G. Auerbch L. Edg 96.
- Günzelhausen**, wohl Güzzenhshn G. Pf. Fürholzen L. Fsg 1055.
- Günzelhofen**, Pr. L. Br. 43, 654, 1308, 2192, 248. **Pr.** 1013.
- Gultzhoven**, Gaultzhfn G. Pf. Stotzard L. A. 112.
- Gundakersdorf**, D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 174, 396, 760, 873, 1000, 94, 153, 92, 333, 763, 2042.
- Gundelfing**, St. L. Lgn 999.
- Gundernbach** 142; s. Gotinspach.
- Gundlkofen**, Pf. L. Lht 18, (10).
- Guntherishausen**, Gundertsh. Gr. Pf. u. Kl. D. G. Sandelshsn L. Mai. 18, (12).
- Gunzing**, D. G. Haidenbg L. Vhrn 273.
- H. H. Hohen. HR.** Hofmarksrichter. **Hst** Hauptstadt. **Hx** Herzogthum. Amtssitze: **Hg** Haag; **Hgbg** Hengersberg.
- Haag. 1.** zu dem, Mt L. Stiz 644, 6, 63, 721. **2.** W. G. Thalshn Pf. Randseld L. A. 94.
- Habechesberg**, Habsberg E. G. OWiesenacker L. Pbg 2.
- Hachelsbach**, nun Rachelsbch D. G. Diepoltshfn Pf. Waldfhn L. Schr. 1032, 960.
- Hadern**, fr. Hardern, Gr. u. Kl. G. L. M. I. 41, 54, 1388, 2162, 3, 75, 7, 81.
- Hadersried**, W. G. Höfa Pf. Sulzemoos L. Pbg 512.
- Hägenberg (e)**, Hofhegnenbg G. Pr. Steindf und Alth. Pf. L. Br. 98, 127, 595, 758. **Ldg.** 1809.
- Härben (6)**, älterer Name eines Theils von Ehekirchen (98) 700, 99, 1522.
- Härliden**, Herrieden St. u. L. S. in MFrank. 1682, 3.
- Härreszell (a)**, E. Pf. LPet. L. D. 126, 229, 44, 71, 349, 422, 47, 9, 53, 98, 519, 28, 42, 51, 68, 695, 869, 77, 920, 1121, 86, 324, 450, 526, 99, 674, 856, 2339.
- Häusern**, E. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 88, 99, 1170.
- Hagau**, G. Pr. Zuchering L. Nbg 116, 35, 40.
- Hagenau. 1.** W. G. Hohenbercha Pf. Allersshn L. Fsg 44, 90, 9, 112, 32. **2.** Forst im L. Schr. 1821.
- Hagenhill**, Pf. L. Rdbg 2171.
- Haginburg**, Bgstl an der Laitzach zwischen Karling und Haimbg G. Reichersdf L. Mi. 18, (12).
- Hadprechtshausen**, Habertshsn D. G. Feutenhshn L. Schr. 14, 18, (11), 25, 942, 3.
- Haldhausen**, Pr. nun Vorst. von M. r/L. 2425.
- Haimhausen**, Pf. L. D. 21, 269, 366, 95, 1535, 796. **Pa.** 616. **R.** 1465, 609. **Pr.** 1380, 535.
- Haimperhof**, Haimpertshfn G. Pf. Affalterbch L. Pr. 1512.
- Haimprehtsdorf**, Haimpersdorf Pf. L. Ru 96, 102, 213, 32, 997, 1074, 5, 85, 7, 9, 95, 8, 115, 85, 214, 440, 517, 769, 836, 8, 9.



- Hainsbach, Pf. L. Mildr 240.
- Handenzhofen. 1. O. D. Pf. Welsbfn, mit Mühle E. L. D. 195, 433, 6. 2. U. W. Pf. NRoß G. Rumelshsn L. D. 337, 1149, 825. 3. zw. 38.
- Handigenzelle, Handzell Pf. L. A. 28, 31, 2030, 49.
- Hanried (al), nun Rettmühle Pf. Allersshn L. Fsg 180, 233, 324, 73, 81, 1967, 97, 2096, 226, 7, 8.
- Happach, E. Pf. Kleinbghfn L. A. 1116.
- Hard (t), Pf. L. Tstn. Pfr. 367.
- Harda, Haar E. G. Salmdf L. M. r. 18, (13).
- Harmating, W. G. Moosham Pf. Thanning L. Wfr. 1986, 2425.
- Hartenhoven, etwa Hattenhfn L. Br. oder Harthfn D. G. Pastetten L. Edg 32.
- Harthausen, G. Pf. Paar L. Fbg 31.
- Hartmannshausen, nun Hartwigshsn D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 904, 21.
- Hartmanshofen, E. G. Mosach L. M. I. 414, 5.
- Hartwigshoven, etwa Heitzenhfn G. L. Rgstf 18, (10).
- Haselbach, Pf. L. Ro 1042
- Hasenwisen, unb. 18, (10).
- Haslach. 1. Wald bei Seiboldstf L. Nbg 87. 2. vielmehr Haselbach D. G. Aschau L. Mhfr 2425.
- Haslingergeret, Haslangkreit G. Pf. Grossshn L. A. 869, 1963, 2261.
- Hatishofen, zw. Hattenhfn G. Pf. Mamendf oder Hanshfn G. Mittelstetten Pf. Günzlhfn L. Br. 38.
- Haus, zu dem s. Hof (Schloss Eisenhfn).
- Hausen, G. Pf. Stotzard L. A. 1343, 624; vgl. Freinhausen.
- Hebrechtshausen, Hebertshsn, Pf. L. D. 1262. R. 212.
- Heidenkam (al), D. G. Ast L. Lht 2187.
- Helmried (a), W. Pf. Wollomoos L. A. 1760.
- Hemenhoven irrig für Hemenhusen, Halmshsn 21.
- Hengersberg, Mt. L. Stiz in NB. 2425.
- Hergertzhofen, irrig für Hergertzhsn Pf. L. Mo. R. 1007.
- Hergoltingen, Heroldingen Pf. L. Dwth 13.
- Hermarstetten, Hermanns-, E. G. Wolfs-egk L. Rstf 18, (10).
- Herrnfelden, E. G. Gaiudf L. Vbg 2425.
- Herschling, G. L. Stbg 1911, 2425.
- Hersenhhausen, Herschsn s. Hirschenhsn.
- Hettlingen, G. Pf. Zusamalthelm L. Wign 1085, 98.
- Hetzenhausen, D. G. Massenhsh Pf. Fürholzen L. Fsg 29, 791.
- Heulenhhausen, nun Heigenhsn D. G. Dürrenhaindfng L. Mo. 107, 228, 61.
- Hexenacker, G. L. Rdbg 2171.
- Hickershof, nun Hickern E. G. Alberzell Pf. Hirschenhsn L. Schr. 1764, 875.
- Hildesheim, St. in Hannover 2401.
- Hilgertshausen (e, k), Pf. L. A. 50, 89, 114, 44, 246, 68, 457, 575, 621, 869, 961, 92, 1009, 20, 93, 4, 182, 93, 1200, 372, 574, 609, 13, 79, 707, 60, 811, 20, 47, 956, 65. Pfr. 961, 1115, 93. Pa. 621.
- Hilpertsried, W. G. Pf. Einsbach L. D. 1056, 968.
- Hilpoltstein, St. u. L. Stiz (OPf.). Pd. 859.
- Hirschberg, Schloss u. G. L. Beilngries 2171.
- Hirschenhausen (e), Pf. L. Schr. 141, 597, 961, 1965. Pfr. 325.
- Hirtlbach (ü), Pf. L. D. 14, 216, 66, 85, 345, 423, 513, 749, 809, 10, 961, 99, 1002, 232, 490, 7, 638, 775, 80, 2, 8, 870, 903, 8, 9, 10, 47, 8, 65, 2035. Pfr. 303, 406, 57, 513, 749, 1041, 62, 780, 2270.
- Hittenfurt (ü), E. G. Viechtach L. Lht 8.
- Hochaltingen, Pf. L. Octgn 2251, 82.
- Hochenkirchen nun Hech., D. G. Holz-ol-ling L. Mi. 29
- Hochmating, Niederhochmating, abg. Hof zum Schlossgarten von Schleissm L. M. r. 22, 1081, 637, 47, 9, 81, 2053, 4, 5
- Höfen, zun, Höfa, G. Pf. Sulzemoos L. Fbg 770.
- Höretshausen (Herish), Pf. L. A. 13, 92, 3, 221, 52, 493, 674, 8, 780, 875, 963, 95, 1102. Pfr. 674, 8, 91, 752, 841, 903, 63, 4, 1072, 3, 1115, 45, 209, 725, 900.
- Hörgenbach. 1. W. Pf. Hirtlbch L. D. 141, 382, 469, 71, 533, 864, 961, 1043, 62, 101, 787, 8, 2035, 180, 270. 2. E. G. APet. Pf. Jarzt L. D. 1833.
- Hörschenhofen (e), W. Pf. HKammer L. Fsg 7, 26, 37, 186, 824, 2025.
- Hörzhausen (e), Pf. L. Schr. 16, 7, 24, 61, 100, 5, 91, 241, 51, 63, 8, 83, 4, 6, 315, 443, 643, 755, 842, 3, 4, 59, 60, 1, 81, 1032, 45, 69, 70, 283, 321, 56, 453, 85, 665, 654, 97, 709, 28, 9, 55, 8, 70, 851, 94, 906, 31, 59, 95, 2115, 261, 5, 90. Pfr. 943, 1018, 654, 709.
- Hodorf, wohl Hadorf G. L. Stbg 18, (12).
- Hof, sonst Haus Eisenhfn, vorm. Schloss nun W. G. Eisenhfn Pf. Hirtlbch L. D. Hs 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63, 521. Hr 847, 1795, 2035, 68, 247, 8, 67, 8.
- Hofdorf, Pf. L. Mildr 2425.
- Hoflach, E. G. Alling Pf. Bachheim L. Br. 1048.
- Hofstetten, abg. E. zwischen Kl. Indsf u. Engelbrechtsmühle 723, 972.
- Hohenaschau, G. L. Prien 2425.
- Hohenbachern, D. G. Vötling L. Fsg 2011.
- Hohenbercha, Pf. L. Fsg 1907.
- Hohenfels, Mt. L. Pbg 733.
- Hohenkamer (Kamer), Pf. L. Fsg 7, 21, 6, 8, 32, 3, 4, 7, 9, 44, II, 63, 71, 144, 275, 645, 1010, 242, 3, 54, 86, 402, 21, 611, 702. Hr. 825.
- Hohenried. 1. Pf. L. Schr. 76, 857, 9, 967, 1247, 382, 7; 2. mit Kappelhof, W. L. ORoß Pf. Weishfn L. D. 1952, 83, 92.
- Hohenwart, Mt. L. Schr. 1456. Pfr. 687.
- Hohenzell, Pf. L. A. 2008, 34.
- Holheim, Hohlheim G. L. Ndig 12, 3. (Wenn nicht Holzelm, Holzhu Pf. L. Rn zu lesen.)
- Hollenbach. 1. Pf. L. A. 40, 235, 620, 242, 1197, 264. Pfr. 1197. 2. in der Pfalz Pf. L. Nbg 2030.
- Holzen, viele; 17 etwa Klosterholzen G. L. Wigen: 41 unb. keines im Besitze des Kl. I. nachweisbar.

Holzhausen. 1. W. Pf. Aufhen L. A. 1463, 574. 2. G. Pf. Schöngesing L. Br. 23, 35, 7. Zw. 41. 3. Pr. s. Wester- und Kreuzholzshn.

Holzheim, Pf. L. Rn (12, 3?) 102, 12.

Holzkirchen. 1. D. G. Alling Pf. UPr. L. Br. 1048. 2. Pf. G. Buch L. Rn 1458.

Holzleiten, D. G. Parlsiten L. Gfd 40.

Horde (a?). Keines im Besitz des Kl. I. nachweisbar 80.

Hornbach, N. Pf. u. O. D. L. Rthg 39.

Horschenhausen 37, irrig für Hürschenhofen.

Hügenhausen, Igenhsn Pf. L. A. 202, 674, 91.

Hürwein 98, zw. ob Hürben s. diess; oder Hürben, nach Braun Kirche in der Pf. Hochdf, dann Hörbach G. L. Br.

Huglfing, Pf. L. Wbm 2425.

Humbach, D. G. Fügenbeuern L. Wfr. 1992, 2425.

Humersberg, W. G. Ozeitlch Pf. Altom. L. A. 740.

Hundestorf für Indersdorf 46.

Hunoldsdorf, Hauneisd Pf. L. Khm 18, (12).

Hurloch, Hurlach Pf. L. Lbg. Pf. 1648.

**I I.** Indersdorf. **Igt** Ingolstadt. **IImr** Ilmmünster.

Jarzt, Pf. L. Fsg 21. **Pfr.** 1013.

Jebertshausen, D. Pf. Gebrantshsn L. Gfd 71.

Jedenhofen, Vittenh. (U), D. Pf. Vierchn L. D. 315, 715, 42, 91, 838, 65, 937, 68, 1104, 303, 31, 62, 430, 505, 13, 84, 686, 776, 803, 44, 93, 912, 3, 6, 29. Vgl. Uttenhofen.

Jessenwang, Pf. L. Br. 2088.

Jettenbach, G. L. Mhdf 2425.

Jetzendorf, Pf. L. Pf. 26, 37, 90, 325, 72, 90, 5, 401, 551, 68, 74, 81, 603, 46, 63, 864, 71, 961, 1009, 10, 240, 86, 301, 2, 4, 6, 68, 9, 74, 405, 12, 21, 2, 551, 96, 609, 71, 3, 733, 2010. **Pa.** 761, 78. **Pfr.** 401, 961.

Ilch-, Illich-, Ildorf, Pf. L. Rn 70, 9, 121, 31, 302, 10, 451, 630, 706, 7, 53, 811, 2, 922, 9, 30, 76, 1028, 9, 42, 57, 8, 75, 85, 9, 231, 348, 404, 19, 43, 5, 8, 64, 511, 43, 632, 785, 978, 81, 2045, 199. **Pfr.** 131.

Ilmendorf, G. Pf. Engelbrechtsmünster L. Gfd 26.

Ilmmünster, Pf. L. Pf. 462, 510, 902, 61, 1286, 895, 904. R. 1586, 644, 73, 904, 7.

Inchenhofen, Mt mit der Wallfahrt S. Leonhard L. A. 620, (242), 50, 728.

Indersdorf. Das Kloster in O. Urk. zuerst Undiesdorf 3, 4; Undinesdf 9 bis 63; Undeinstf 85; U(ü)ndienstf von 51 an meist, im Kloster noch 2350; Undistorf 17 bis 262; Undestf von 70 an öfters; Undasdf 589, 644; Undelstorf 135, 637 selten; Understorf seit 129 häufig, überwiegend erst 2024 ff.; Inderstf erstmals auswärts Y 1085, I 1238, 606.

**KlosterR.** s. die wechselnden Namen erstmals 168, 512, 615, 50, 728, 783,

(802), 55, 73, 909, 60, 74, 83, 1025, 620, 73, 766, 81, 817, 59, 908, 30, 53, 72, 88, 2009, 29, 66, 105, 22, 32, 67, 86, 232, 75, 385.

Das **Pfarrdorf** L. D. 3, 212, 26, 54, 276, 92, 316, 19, 57, 61, 453, 95, 6, 7, 619, 23, 35, 64, 762, 88, 890, 936, 73, 1602, 14, 713, 2339. **Pfr.** 238, 357, 2339.

Ingolstadt. St. L. Sitz 391, 490, 705, 65, 901, 1435, 2061, 281, 327. **Vorr.** XI. **Pu.** 888, 1963. **Pfr.** 901, 1042. Z. 1841.

Inkofen, Pf. L. Mo., vorm. Amt 581. **Pf.** 489, 616. **Pfr.** 110.

Inning(en), Pf. L. Stbg 18, (11), 21, 514, 9.

Inspruck, HSt. von Tyrol 164.

Inzemoos. 1. Gr. Pf. L. D. 15, 21, 32, 7, 44, 343, 592, 828, 36, 1002, 146, 274, 575, 7, 808, 92, 2201, 2. **Pfr.** 592, 1427, 2316. 2. Kl. W. gl. Pf. 720, 1139, 40, 468, 866.

Irschenhofen (Ürs), D. Pf. Höretshsn L. A. 421, 1761.

Ismaning, Pf. L. M. r. 2299, 304, 10, 4, 5, 8, 29, 30, 2, 5.

Junkenhofen, Pf. Klenau L. Schr. 23, 5, 6, 49, 413, 39, 907, 91, 3, 4, 1159, 220, 97, 307, 76, 83, 406, 8, 74, 508, 30, 8, 48, 9, 55, 73, 6, 600, 51, 9, 62, 97, 9, 700, 41, 3, 52, 815, 8, 75, 960. **Pfr.** u. V. 876, 980, 1217, 383, 92, 699, 705, 43, 9, 818, 63, 922.

Juntenhofen 1532 für Junkenhfn.

**K Khm** Kelheim. **Kr.** Kranzberg. **KIR.** Klosterrichter.

Kaeterhofs Kathalaich.

Kaltenbach, E. G. Wellenrd Pf. Egenbg L. Fbg 153, 4.

Kaltenberg, G. Pf. Walleshsn L. Lbg 1093, 726, 30.

Kalteneck, E. G. Freyenrd Pf. Adelzshn L. Fbg 224.

Kaltern, Mt in Südtirol 727.

Kamerberg, G. Pf. Giebing L. Fsg 50, 89, 99, 103, 17, 44, 241, 94, 587, 686, 849, 52, 921, 1787, 2070. **HR.** 301, 2070.

Kantlochl, verb. Katterloch, Katterloh E. G. Pastetten, L. Edg 18, (11).

Kapfing, D. G. Vilshn L. Lht **Vorr.** XXII.

Kappelhof. 1. fr. Goglhof E. Pf. Einsbch L. D. G. 645, 72, 1001, 8, 3, K. 889, 2001; 2. nebst Hohenrd W. G. O Roth Pf. Welshn L. D. 1375, 444, 992, 2012.

Karp, Karpfshofen, W. nächst Kl. I. G. Ried L. D. 21, 311, 452, 58, 64, 85, 750, 835, 918, 49, 66, 71, 1011, 60, 86, 101, 8, 30, 253, 9, 69, 70, 416, 537, 645, 53, 9, 70, 82, 755, 73, 845, 72, 83, 2032, 167.

Karrina, vineae (? um Kelheim zu suchen) 18, (10).

Kathalaich, Ketterloch, Kätherhf E. Pf. L. Pet. L. D. 172, 192, 229, 71, 82, 92, 1327.

Katzenenthal, W. G. Gaulzhfn Pf. Affing L. A. 41, 1675.

Katzenturn bei Ravensburg in W. (unb.) 309.

Kaufbeuern, Stadt in Schw. 678.

- Kelheim, St. u. L. Sitz 18, (11, 12, 13), 20, 1, 4, 117, 34, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 305, 18, 9, 740, 2013, 51. Lr. 1131, 318. R. 388, 417. **Bgm** 209. **Pfr** 124.
- Kemnat, W. Pf. Rupperzell L. A. 7.
- Ketz, Gr. u. Kl. Pf. L. Gzbz 743.
- Kienberg, O. D. G. Schlipps, U. D. Pf. Albershn L. Fsg 141, 249, 852, 1254, 302.
- Kirchberg, v. Amtssitz G. L. Rttbg 23, 6, 33, 2425.
- Kirchdorf, Pf. L. Mo. 90, 172. **Pfr** 1898.
- Kirchstätt, D. G. Würth L. Edg 2039.
- Kissing, Pf. L. Fbg 1862.
- Klafterin oder Aulmos, Wiese am Kaltenbach unterhalb Dachau 895.
- Kleinbachern, W. G. Vötting L. Fsg 2011.
- Klenau, Pf. L. Schr. 1576, 697, 9, 960. **Pfr** u. V. 1549, 600.
- Klingen, Pf. L. A. 442, 7, 514.
- Knützing, vielmehr Künzing Pf. L. Osterhn. **Pfr** 2159.
- Koffstein, Kufstein, Stadt nun in Tyrol 620, (242).
- Kolbach, Pf. L. D. 13, 8, (11), 37, 71, 108, 26, 581, 91, 604, 854, 1103, 360, 73, 405, 86, 592, 772, 895. **Pfr** 108.
- Kolbmberg am Rhein, vielmehr am Leck, vorm. Grafschaft, nun Kulenburg, Pr. Geldern in Niederlanden 1301, 413.
- Kolenriet, abg. Hof zwischen Dorf I. u. W Holzshn 70, 1153, 826.
- Kolmstein, D. G. Atzlern L. Kötzing 2425.
- Koln, Theil von Illdf 302.
- Kraiburg, Mt L. Mhd 3 s. Markgrn.
- Krailling, G. L. Stbg 2171.
- Kraiz, Kraiz, W. G. Steinhöring L. Ebg 18, (12).
- Kranichsberg, Kranzberg, Pf. L. Fsg, v. Amt 33, 76, 90, 315, 75, 536, 785, 825, 49, 52, 960, 1702, 48, 2058. **Pfr** u. V. 446, 54, 63, 71, 86, 9, 508, 36, 81, 715, 82, 824, 1007, 14, 23, 6, 38, 9, 130, 73—6, 80, 247, 58, 342, 421, 42, 534, 86, 609, 57, 8, 82, 3, 702, 13, 20, 31, 2, 3, 48, 87, 967, 84, 95, 7, 8, 2004, 10, 25, 43, 58, 64, 6, 77, 9, 80, 240, 5, R. 172, 261, 3, 71, 2, 300, 12, 5, 24, 47, 73, 81, 402, 47, 83, 9, 91, 508, 36, 612, 6, 99, 1009, 10 Lr. 514, 9, 622, 715, 62, 849, 52, 8, 921, 1026, 104, 240, 53, 8, 94, 6, 448, 534, 721, 44, 997, 8, 2004, 10, 4, 5, 32, 3, 4, 7, 79, 80, 240. **Gsschr** 715, 825, 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58. **Gs**—Pr. 1984, 2004, 32, 64, 240. K. 1039, 586, 609, 58, 2079, 80, 240. **Pfr** u. C. 261, 381, 825, 1658.
- Krems, Stadt in Oest. u. d. E. V. OMB. 1938.
- Kreut, Kreithof E. Pf. NRoth L. D. oder E. G. Jetzend Pf. Petershn L. P. 1245, 575.
- Kreuzholzhausen, Pf. L. D. Hieher wohl Holzshn 1796. **Pfr** 891, 1059, 796.
- Kronwinkl, G. L. Lht 2425.
- Kücinkeven, Kitzighn, Gr. u. Kl. **Pf** L. Schwabmchn 23.
- Kühbach, Mt L. A. 31, 100, 306, 1389, 820. **KIR** 1925
- Kühnhausen (Insh). 1. **Pf** Pötmes L. Rn 1075, 226, 9, 30, 2040. 2. D. G. Kr. L. Fsg. Vgl. Chenhusen.
- Kümerzhausen, G. Pf. Tüdtend L. A. 1180, 382, 554, 81, 636, 925, 70.
- Kürnstein, Schloss über Kürn, G. L. Rgstf 253, 383, 404, II.
- L L.** Landgericht. **Lr.** Landrichter. **LPet.** Langenpettenbch. Amtssitz: **Ld.** Landau; **Lbg** Landsberg; **Lht** Landshut; **Lfn** Laufen; **Lgn** Lauingen.
- Laibolzdorf, Labersdf E. G. Weitenbch Pf. Weilach L. Schr. 31, 937, 8, 53, 4, 1474.
- Laichilingen, Laichling, O. D. u. U. Pf. L. Mldf 18, (11; bis).
- Laimering (o), Klein W. Pf. Grosslaimering L. Fbg 186, 566, 78, 686, 1257, 477, 8, 9, 520, 920, 2052.
- Lampertshausen, D. Pf. Steinkchn L. Pf. 7, 961, 1356.
- Landsberg, St. u. L. s. 369, 452, 679, 80, 733, 54, 1911, (2, 3), 2164.
- Landshut, Hst. von NB. 80, 240, 81, 332, 67, 1716. Vitzum 2425. **Rentmr** 1713. **Pfr** bei S Jobst 332, 1898. **Bgm** 2425.
- Landsperied, Lantzleinried G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8, 1631, 65.
- Langengeisling (Gislilingen), Pf. L. Edg 7, 545, 683, 4, 1962, 2011.
- Langenmoosen (Mosen), Pf. L. Schr. (7), 2290, 1, 425. **Pfr** 96.
- Langenpettenbach (Gian P.), Pf. L. D. 21 bis 3, 40, 3, 50, 76, 82, 3, 5, (8, 9), 171, 263, 72, 5, 349, 96, 508, 12, 36, 55, 772, 821, 38, 77, 904, 9, 18, 21, 38, 42, 3, 60, 2, 6, 82, 5, 99, 1000, 2, 3, 9, 38, 99, 121, 33, 63, 72, 204, 5, 28, 46, 61, 324, 6, 42, 401, 94, 510, 23, 4, 6, 47, 55, 94, 9, 652, 61, 6, 721, 30, 57, 91, 804, 49, 56, 80, 3, 4, 909, 2019, 25, 38, 42, 81, 339, 411, 26 n. **Pfr** V. 2331; vgl. Amperpettenbch.
- Langenpreising, Pf. L. Edg 7, 21, 2425.
- Langwald, Mt Pf. Sandsbch L. Rttbg 789.
- Langwied, G. L. M. I. 1945.
- Lanzenried (zistr), E. G. Ainhfn L. D. 904, 21, 84, 1023, 442, 8, 586, 94, 6, 604, 57, 711, 888, 96.
- Lappach, Ober- D. Pf. Rottbch L. Br. 337, 1390.
- Larsbach, G. Pf. Gebrantshn L. Ma. 99.
- Lauingen (Laug), St. u. L. s. 102, 230.
- Laupheim, Gr. u. Kl., Mt w. OA. Wiblingen 2251, 82.
- Lauterbach. 1. G. Pf. Einsbch L. D. 784, 974, 80, 1034, 41, 577, 88, 911. 2. W. Pf. Randsld L. A. 1463.
- Lauzhofen, nun Fraunhofen
- Lechsberg, Rauchenlechsberg, abg. Schloss nächst Apfeld L. Schongau oder W. G. Asch L. Buchloe 57, 404.
- Lechsgmünd, Lechsend Pf. L. Mhm 17, 20, 102.
- Lederhof, E. Pf. Sulzemoos L. D. 645.
- Leibersdorf, G. L. Ma. 2078, 264.
- Leibfling, Pf. L. Strg 2425.
- Lenginfelt. 1. Burglfld, St. u. L. s. 18, (11). 2. G. L. Lbg 23.



- Lenglach, Lenglohe D. G. Hildf Pf. Leitling L. Rn 1543.  
 Leodium, Lüttich St. in Belgien 4.  
 Leutkirch, St. u. w. OA 926, 8, 1974.  
 Leutstetten, G. L. Stbg (7), 2078.  
 Leytten, etwa Leitner, E. G. Endrischenbrunn L. Pr. 608.  
 Liechtenwald, O. G. u. U. E. L. Würth 689.  
 Lindach. **1.** Pf. G. Weichenrd L. Schr. 7, 21, 6, 1982, 2425. **Pfr.** 1982. **2.** Linihub, —hof, E. G. O Roth Pf. Welshrn L. D. 63, 115, 274, 305, 7, 33, 400, 55, 682, 723, 1501, 6, 9, 870, 2037. **3.** E. Pf. Petershn L. D. 1415, 2042.  
 Linden, O. Pf. Endeishn L. Schr. 2425.  
 Lindum, D. G. Watzling L. Dfn 2011  
 Litternbach, nun Leitenbach, D. G. Lindkhn L. Ma. 7.  
 Liupoteshoven, Lippertshfn, D. G. Hitzhfn L. Kipfenbg 16.  
 Lobinhusen, Loppnhfn Pf. L. Mindelhm 20.  
 Lochhausen, Pf. L. M. 8, 15, 7, 8, (11).  
 Lochhof (seit 1831 eigentlich Maxfeld), E. G. USchleissm L. M. l. 1041, 245, 618.  
 Lochlenszell nun Lechlinszell W. G. Haimpersdf Pf. Ohsar L. Rn 1836.  
 Loderhof, E. G. Ueberacker L. Br. 1961.  
 Lomerig 186; s. Laimerig.  
 Lorenzen, D. G. Hainsacker L. Rgstf 13.  
 Lotzbach, W. Pf. AMeching L. D. 21, 6, 1105, 844, 2425.  
 Ludemarsdorf, Ludmansdf W. G. OLauterbach L. Rttbg 18, (11).  
 Lübeck, Fr. St. in NDeutschland 627, 39, 1107.  
 Lueg, E. Pf. Jetzendf L. Pr. 1586, 2010.  
 Lues, E. G. Törwang L. Ros. 29.  
 Lübelstetten, zw. ob Leutstetten oder Lützel, Klein, dann etwa Stetten W. G. Rumeltshn Pf. Schwabhn L. D. 7.  
 Lugdunum, Lyon in Frankr. 66, 7.  
 Luntpach, verbesserte Luterpach, O. u. U. Lauterch, GG. L. Rottbg 18, (12).  
**M** **Mt** Markt. **M.** München; zugleich zwei Landgerichte: r. u. l., rechts und links der Isar. **Ma.** Mainburg. **Mi.** Miesbach. **Mo.** Moosburg. **Mhdf** Mühldorf. **Mildf** Mailersdorf. **Mhm** Monheim.  
 Machsrain, Schloss G. Belharting L. A. 1911.  
 Machtenstein, D. Pf. Sulzemos G. Kreutzholzhn L. D. 25, 682, 1952, 2001.  
 Machtfing, Pf. L. Stbg 41.  
 Madelshusen, Malzhn G. Pf. LMosen L. Schr. 16, 24, 656, 702, 1216, 8, 645, 754, 2188, 425.  
 Mähring, Gr. Pf., Kl. D. L. Igt 201, 1771.  
 Maengen (e), St. im w. OA. Saugau 150.  
 Mailbrunnen, Maisbrunn E. Pf. Pip. L. D. 353, 466, 553, 7, 8, 821, 919, 32, 3, 1280, 428, 533, 2105.  
 Mainbach, G. Pf. Holenbch L. A. 1207.  
 Mainberg, etwa Mainburg, L. Sitz 241.  
 Mainz, St., nun im Grhz. Hessen 2401.  
 Maisach, Pf. L. Br. 163, 304, 37, 764, 84. HR. 163.  
 Malchesing, D. G. Walhfn L. Mildf 41.  
 Mallertshofen, E. G. USchleissm L. M. l. 2160.  
 Mamlfing, Schl. v. G. Maurkhn im Oest. JV. 2425.  
 Mammendorf, Pf. L. Br. 136, 1143, 71, 290, 2012.  
 Mammertshausen, E. G. Alberzell L. Schr. 1661.  
 Mandechingens. Menching.  
 Manichingen, Manching Pf. L. Nbg 173.  
 Mandach, wohl Mandlach E. G. Handzell Pf. Gundelsrd L. A. 34.  
 Mandelbuhels. Mantelberg.  
 Mangelsdorf, W. G. Schönbch L. A. 1714.  
 Manheim, nun Monheim, St. u. L. Sitz 198, 1931.  
 Manicvalt fluvius, Mangfall, zum Inn fließend 18, (12).  
 Mannried, W. Pf. Hilgertshn L. A. 1333.  
 Mannsdorf, G. Pf. Schierling L. Mildf 18, (12).  
 Mantelberg, E. G. Hürzhn Pf. u. L. Schr. 24, 118, 1690, 7, 821.  
 Mantua, St. im Oest. Oltalien 889, 90.  
 Marchbach, Marbach v. Kloster im Ober-Elsass 6.  
 Marchelingen, etwa Marzling G. Pf. L. Fsg 8.  
 Marhbuch (ch). **1.** OMarbach Pf. L. D. 1263, 86, 301, 53, 72, 473, 732, 48. **2.** Mitter- D. Pf. OM. 301, 1609. **3.** U- oder N- W. Pf. HKamer L. Fsg 1904. **4.** zw. 18, (11), 34, 71. 112.  
 Martinsbuch, Pf. L. Mildf 1967.  
 Massenhäusen, Pf. L. Fsg 44, 112, 97, 373, 644, 63, 1302, 561, 2009. Pn. 1316, 907, 2339. R. 381. Pfr. 589.  
 Massing, Mt L. Egrdn 20.  
 Matzensiezz, Matties Pf. L. Türkhn 160.  
 Maülenhausen 228. Ausen am O. steht Hahnhausen s. Henlussen.  
 Menching, fr. Mandechingen, nun Märching, Pf. L. Fbg 49, 566. Pfr. 1072.  
 Mengkofen, G. L. Mildf 2425.  
 Menzenbriel, W. G. Sulzbch L. Pf. 294.  
 Menzing (el), O. u. U., GG. der Pf. Aubing L. M. l. 33, 628, 775, 1459, 602, 64, 2171.  
 Meran, St. in Südtirol 164.  
 Meringerzell (ü), W. Pf. Mehrling L. Fsg 579, 1761.  
 Merkenberg, abg. bei Hanshn L. Gfd 708. 9.  
 Metting, G. L. Strg 2425.  
 Metzenried (ü), W. Pf. Tandern L. A. 231, 1406, 8, 508, 32, 659, 700.  
 Meyrn, Mähern G. L. Rdbg 2171.  
 Micheln Perchhoven s. KIBghn.  
 Michelskirchen, W. Pf. Hilgertshn L. A. 1847, 61.  
 Miegelsbach (ü), W. Pf. Sulzemoos G. Hfda L. Fbg 512, 827.  
 Milenhoven, Meilenhfn G. L. Ma. 18, (12).  
 Milenhausen, Melthn D. G. Hölzmannshn L. Ma. 18, (12).  
 Miltach, Holz- u. Ziegl-, WW. Pf. Hohenbercha L. Fsg 8, 44, II. 71, 103, 1212, 461.  
 Mitter- (?) 1421.  
 Mindling, Pf. L. Dwth 25.

- Minnenbach** (H), nun Singenbch, **Pr. L.** Schr. 31, 43, 4, 5, 54, 65, 70, 94, 167, 96, 268, 1929, 30, 5, 7. **Pr. R.** 439, 1005, 45, 6, 97, 1217, 20, 97, 383, 92.
- Mittelbibrach**, **Pr. w. OA.** Bibrach 2116.
- Mittelstetten**, **G. Pr. u. L. Rn** 1227, 441.
- Mitterndorf**, **Pr. L. D.** **Pr. R.** 891, 2, 947, 65. Steht wohl statt Niederndf in 1905.
- Moching**. 1. mit Schranne, s. Feldmoching, Sitz eines der 4 Amtmänner des Gs D.; 2. 2425 s. Ampermoching.
- Möding**, **E. Pr. Au L. Hg** 2425.
- Möringen** (o). 1. vorm. Amt Mehring, **Pr. L. Fbg** 1265. **Lr.** 127, 579. **Pr. R.** 127, 1648; 2. zu 201 s. Mähring.
- Mörwang**, nun Marwang, **D. G. O.** Hochstätt **L. Tsn** 2425.
- Monacum**, Monachium s. München.
- Moosburg**, **St. u. L. Sitz** 8, 18, (12), 24, 33, 9.
- Moosmühle**, **O. u. N.**, **EE. G.** Fraunhof **Pr. L. L. D.** 842, 3. **Ober** 1350, 416, 798.
- Morenweis**, **Pr. L. Br.** 637, 8.
- Morochesheim**, Marxheim, **Pr. L. Wm** 13.
- Mosach zw.** 1. **G. Pr.** Feldmoching **L. M. l.** 2. **Pr. L. Ebg** 145.
- Mosen**. 1. s. LangenM. 96. 2. zw. ob nicht **Pr. L. Dfn** 7.
- Mühldorf**, **D. G.** Petersham **Pr. Kolbch u. HKamer L. D.** 825, 1732, 859, 2025.
- Mühlhausen**, **G.** (mit Bgstl) **Pr. Aulzshn L. Fbg** 26, 31, 9, 704.
- Mühlried**, **G. Pr. u. L.** **Schr.** 112, 1353, 697, 821.
- München**, **H. u. Rst.** 83, 92, 113, 5, 25, 38, 9, 45, 7, 50, 2, 62, 75, 6, 217, 32, 3, 9, 51, 72, 4, 88, 317, 21, 2, 4, 7, 82, 423, 30, 5, 61, 9, 71, 94, 504, 5, 31, 3, 46, 72, 87, 91, 4, 5, 6, 615, 7, 32, 6, 44, 52, 7, 61, 5, 81, 716, 26, 8, 42, 7, 73, 5, 9, 80, 809, 16, 9, 33, 6, 62, 9, 95, 6, 904, 21, 38, 52, 75, 82, 3, 1004, 19, 30, 1, 50, 1104, 5, 93, 257, 87, 336, 91, 3, 411, 23, 54, 6, 65, 76, 81, 2, 96, 531, 7, 57, 77, 82, 602, 16, 34, 9, 73, 708, 14, 24, 31, 62, 7, 8, 74, 80, 8, 94, 810, 55, 98, 901, 7, 11, 5, 8, 9, 24, 6, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 51, 2, 3, 64, 71, 7, 83, 5, 93, 2014, 32, 41, 52, 7, 61, 2, 58, 100, 14, 27, 36, 44, 62, 4, 5, 70, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 81, 2, 3, 92, 204, 12, 5, 8, 9, 20, 3, 9, 35, 8, 9, 50, 61, 5, 75, 93, 4, 308, 11, 2, 3, 7, 27, 33, 43, 9, 51, 3, 71, 83, 90, 2, 400, 3, 14—20, 5. **V. r. XVI. StR.** 775. **OR.** 2182. **R.** 256, 322, 471, 7. **UR.** 646, 773, 9, 809, 19, 1004, 19, 50, 105, 93, 287, 391, 482, 531, 616, 767, 8, 810, 98, 915, 24, 52, 64, 2062, 164, 83, 215, 9, 20, 3, 308, 51, 414—20. **BgmR.** 1911, 2182, 3, 425. **Syndic.** 2308, 51, 414—20. **Stschr.** 1257, 479, 919, 2041, 62, 164, 83, 215, 9, 20, 3. **Pr. R.** S. Pt 1787, 993, 4, 2057, 192. **Pr. u. St. ULFr.** 1898, 907, 11, 2212, 51, 97, 321, 34, 85, 414—16, 18—20. **StiftV.** 1985, 93, 4, 2182, 3.
- Münster**, **Pr. L. Rn** 12, 2425.
- Mütrichingen**, Niederinx, **E. G.** Mühlshn **Pr. Aulzshn L. Fbg** 28, 31, 4.
- Müsse**, GrMuss, **G. L. Khm** 18, (12).
- N Nbg** Neuburg. **Nmt** Neumarkt (OP. u. OB.). **Ndgn** Nördlingen.
- Nabeck**, **G. L. Schwandf** 1740, 87, 8.
- Nannhofen**, **G. Pr.** Mammendf **L. Br.** 142. **Ph.** 1502, 631.
- Nederkaim**, Naderham **E. G.** Eberstetten **Pr. Fünbch L. Pr.** 396, 410.
- Nertingen** (ö), **D. Pr.** Kirchdf **L. Mo.** 325.
- Neubau**, abg. Schloss am Inn, Kraibg gegenüber, **G. Fraheim L. Mhdf** 2425.
- Neu(n)burg** an der Donau, **St. u. L. S.** 404, 530, (620?), 658, 799, 881, 906, 1042. **Statthalter** 2082. **Vögte** 658, 799. **K.** 658, 1042, 57, 8.
- Neuching**, **Pr. L. Ebg.** **Pr. R.** 709.
- Neudau**, **W. G.** UTattenbch **L. Griesbch** 2425.
- Neuel**, Nulen, Newin, **E. Pr.** Gallenbch **L. A.** 33, 62, II, 130, 441, 732, 845, 6, 75, 993, 1018, 351, 533, 54, 95, 921, 2059, 238. **PrV.** 1715, 955.
- Neuenburgstall** s. Burgstall.
- Neueneich**, Neuai, **D. G.** Udiertfurt **L. Egrdn** 2425.
- Neu(er)markt**, **St. u. L. S.** in der OPf. **R.** 1682, 3, 8.
- Neufahrn**. 1. **D. G.** Parsdf **L. Ebg** 1911. 2. **G. L. Fsg** 2309. 3. **G. L. Rttbg** 2425.
- Neuffen**, Burgulne ob der Stadt, **w. OA.** **Nürtigen** 118.
- Neuhaus**. 1. **Kr.** Villach in Kärnten 2065. 2. **Schl. v. A.** Maurkchn im Oest. JV. 2425.
- Neunhausen**, Neuhsn. 1. abg. Ort nächst Alberzell u. Junkenhfn **L. Schr.** 379, 457. 2. **G. L. M. l.** 1911. 3. **G.** mit Bgstl **L. Vbg** 762 n.
- Nideggge**, Neudeck, **D. G.** Asenham **L. Rttmstr** 20.
- Niederndorf**, **W. G.** Oberndf **Pr. Tandern L. Rn** 1605, 905.
- Niederroth** (Rot), **Pr. L. D.** 81, 505, 1118, 240, 62, 76, 1323, 34, 50, 79, 459, 87, 575, 793, 917, 69, 2044. **Pr.** (290), 406, 1349, 411, 60, 566, 699, 708, 25, 2061; vgl. Roth.
- Niwendorf**, Neudorf, **W. G.** Petendf **L. Rgstf** 18, (13).
- Niwertingen**, wohl Jacobneuharting, **D. G. Fraueneuharting L. Ebg** 18, (12).
- Nördling**, **W. G.** Wächtering **L. Rn** 13.
- Nördlingen**, **St. in Schw.** 234, 778.
- Northoven** im G. Dachau, wohl Orthof, **D. Pr. Sittenbch G. Widenzshn L. D.** (112 n.), 142, 96.
- Notzing**, **G. L. Edr** 1977, 2039.
- Nürnberg**, **St. in MFr.** 624, 69, 934.
- Nunnenberd**, Nonnenwerd, nun Frauen-Chiemsee, **D. G.** Chiemsee **Pr. Breitbrunn L. Ttbg** 367.
- Nusshöfl**, abg. Hof nächst Lampertshn **L. Pr.** 961.
- O Obf** Oberdorf. **Oettgn** Oettingen. **Ottm.** Ottmarshart. **w. OA.** Würtenbergisches Ober-Amt. **Oest** Österreich mit den **V** Vierteln: ob der Enns **H** Hausruck-, **M.** Mühl-, **J** Inn-V.: unter der Enns: **O** und **UMB** Mannhartsberg und **WW** Wienerwald.
- Oberbachern**, **G. Pr.** Bgkchn **L. D.** 725, 1936, 52, 2033. **Vgl.** Pachern.

- Oberbuch, E. Pf. Singenbch L. Schr. oder E. G. Haslangkreit L. A. 222.  
Oberding, G. L. Edg 2011.  
Ober(n)hausen. 1. D. Pr. OMarbch L. D. 108, 952, 1285. 2. Pr. L. Nbg 1029.  
Oberküllinbach, G. L. Lht 2425.  
Oberlauterbach, zw. Pr. L. Pf. oder Lauterbach, W. G. Randelsrd Pr. Aufshn L. A. 1353.  
Oberndorf. 1. Pf. Jarzt G. APet. L. D. 126. 2. G. Pr. Tandern L. A. fr. Rutigenried, R. 40, 106, 350, 85, 567; O. 1046, 905. 3. Pr. w. OA. Herrenberg 2192.  
Obernhaim — wohl ein Theil von LPet. Pr. L. D. 83.  
Oberroth, Pr. L. D. 53, 397, 431, 48, 70, 682, 931, 1116, 202, 398, 410, 501, 714, 73, 831, 917, 36, 2037. Schranne, getheilt zwischen den L. A. und D. 448, 1917. Pr. 931, 1472, 726, 73.  
Oberschöneck, D. mit Ruine, Pf. Dietersdf L. Illertissen 96.  
Oberstimm, Pr. L. Nbg 40.  
Oberumbach, D. G. UU. Pf. Sulzemoos L. Fbg 553.  
Oberweilbach, W. G. UW. Pf. Pelhm L. D. 187, 308, 455, 828.  
Oberzeitelbach, G. Pf. Altom. L. A. 577.  
Ochsenfurt, St. u. L. in UFR 1743, 9, 50.  
Ode, Oed unb. (46 in O., 52 in NB.) 33.  
Odelzhausen, Schloss nächst Taxa, G. Odelzhn Pf. Sulzemoos L. D. 188, 215, 67, 79, 300, 3, 7, 38, 53, 9, 77, 83, 847, 53, 6, 1041, 587, 616, 2033, 161, 84, 97. Pfl. 587. HR. 2008.  
Oderding, Pr. L. Whm 7.  
Oedenhausen, (E), G. Pf. Alndling L. A. 418.  
Oedenholzhausen (Ed). 1. W. G. Schwabshn Pf. Arnbeh L. D. 1064, 203, 428, 570, 870. 2. Kirche S. Jg. D. G. Ainhfn, Pf. Weichs L. D. 1065, 345, 604, 2042.  
Oedenried (E), Pr. L. A. 704.  
Oessenpach, E, D. Pr. Sulzemoos, G. Taxa L. D. 338, 512.  
Oesterhofen (O), E, D. Pf. Vierkchen L. D. 298, 1911 (1, 3).  
Oettingen, St. u. L. Sttz 234.  
Oettingen, E, Pf. L. Türkhn 42.  
Oetzelsdorf, E, G. Pf. OFerrieden L. Altdr 1938.  
Ofen (Buda), alte Hst. Ungarns 515, 6, 7, 8.  
Offenstetten, Pr. L. Abg 2308.  
Ofching(en), Pr. L. Hr 41.  
Orthofen, D. Pf. Stittenbch G. Widenzhn L. D. 2033. Vgl. Northfn.  
Ortmanshard, Otmarschaft, s. Ottmarshart.  
Ossenhausen, D. G. Rohr Pf. Waal L. Pr. Pr. 1126, 55, 81.  
Osterham, D. G. Peutenhshn L. Schr. 2261, 5.  
Osterhausen, Pr. L. Ra 1098, 440. Pr. 1185, 769.  
Ostia, St. im Kirchenstaat 1762.  
Ottelsburg, W. Pf. Pip. L. D. 772.  
Ottenbach, W. G. Günzenhshn Pf. Fürholzen L. Fsg 18, (43), 868. Pf. 1817.  
Ottering, W. Pf. Taufkchn G. Inning am Holz L. Dfn 807.  
Otterzhofen, G. Pf. Jachenhshn L. Rdbg 100.  
Otting, Pr. L. Mhm 198.  
Ottmarshart (Otmarschaft), D. G. Ried Pr. L. L. D. 14, 65, 174, 205, 14, 23, 369, 460, 84, 500, 34, 604, 54, 98, 742, 3, 72, 3, 4, 84, 838, 9, 40, 54, 72, 4, 5, 7, 9, 905, 22, 33, 60, 2, 1028, 60, 123, 49, 82, 206, 19, 46, 55, 73, 344, 9, 1409, 16, 86, 90, 506, 37, 46, 612, 20, 5, 6, 42, 800, 8, 92, 9, 992, 2083, 339.  
Ottmarshausen, W. G. Pip. Pf. LPet. L. D. 31, 335, 840, 1137, 223, 2077, 9.  
Unwarteshofen, Auerkofen, D. G. Petzmes L. Ma. 18, (11).  
Ow, Au. 1. Mt L. Mo. 18, (12). 2. Pr. L. Al. 355.  
**P Pf.** Pfarrei; wenn nicht G. (Gemeinde) folgt oder voraussteht, zugleich Hauptort der Gemeinde. **Pfr.** Pfarrer; **Pfl.** Pfleger; **Pet.** Petenbach u. zwar L. Langen-, A. Amper-; **Pip.** Pipinsried. Amtssitz: **Pbg** Parsberg; **Pf.** Pfaffenhofen; **Pfkn** Pfarrkirchen.  
Paar, Parr, Fluss in OB., in die Donau bei Mänching mündend 1485, 851, 94, 931, 95.  
Pacharn zw. 1. Bachern Pf. L. Fbg. 2. u. 3. O. u. L. GG. L. D. u. L. A. 4. Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 5, 7, 21, 3, 37, 76, 165; zu 2. 1138, 49; vgl. OBachern.  
Pähl, Pr. L. Whm, v. Amtssitz. Pfl. 616.  
Paichenhausen, Bachhausen, D. G. Kammerbg Pf. Giebing L. Fsg 1262.  
Paldkirchen, nun Baidnkchn, Pf. L. Fbg 1680, 4, 761.  
Paindorf, G. Pf. Reichertshn L. Pf. 8, 144, 588, 1335, 6, 895.  
Paldoltesperge, Gr. u. Kl. Palmberg, EE. Pr. Gerolsbch L. Schr. 18, (11).  
Paldenweis, Palsweis, D. G. Eisolzrd Pr. Einsbch L. D. 21, 56, 1056.  
Palzing, G. L. Mo. 277.  
Pariszell, Bairzell, E. G. Weitenrd Pf. Egenbg L. Fbg 227, 8, 764, 1330, 678, 930.  
Parre, Unterbaar, G. mit Schl. Pf. Holzhm L. Rn 23, 31, 2045.  
Parteneck, nicht ermittelt; etwa Breitenegg, W. G. Kemnathen L. Heman 26.  
Pasenbach (ä), G. Pf. Vierkchn L. D. 47, 50, 71, 88, 9, 99, 202, 98, 316, 27, 8, 31, 3, 459, 721, 42, 984, 1012, 50, 349, 65, 424, 30, 551, 808, 911, 2, 2057, 425.  
Pasing, G. Pf. Aubing L. M. I. 17, 18, (12), 1664, 2171, 83, 215, 9, 23.  
Passau, St. in NB. 807, 2172.  
Paternhofen, Patershofen, W. G. Pfaffenhofn L. Kastl 39.  
Pavia, St. am Tessin in Italien 128.  
Pebenhausen, Pobenhshn Pr. L. Schr. 2425.  
Peisenberg, HPeissenbg Pf. L. Schongau 143.  
Pellheim, Pr. L. D. 8, 21, 6, 41, 105, 494, 582, 935, 1030, 114, 234, 481, 971, 86, 2070, 235, 75. Pr. 582, 935, 2316, 22. R. 582.  
Penzing, Pr. L. Lbg 1715.  
Perchach. 1. Hohenbercha Pf. L. Fsg 37. 2. Percha, G. L. Stbg 1794. 3. Sonst Appercha s. Achperchach.  
Perchtershausen, Petershshn Pf. L. D. 90, 324, 410, 42, 825, 30, 2, 64, 1103,



- 20, 267, 96, 301, 75, 413. 5, 39, 592, 609, 732, 48, 2042, 245. Pfr. 1415, 2244, 5.
- Perchting (B)**, Pf. L. Stbg 355, 1911.
- Pergardorf (B)**, abg. Ort in der Markung von NRoß L. D. 53, 1350.
- Perkirchen s. Bergkirchen.**
- Perloch, Perlach**, Pf. L. M. r. 18, (12), 2062.
- Pern, March Perner**, Münze von Verona in oest. Oltalien 164.
- Pernsham, Bärnsham**, W. G. Ulbering L. Simbch 2425.
- Persbach?** etwa Berahach G. L. A. 1291.
- Persting, Börstingen**, Pf. w. OA. Horb 2192.
- Pertenstein**, D. G. Motzing L. Tstn 2425.
- Perusium, Perugia**, St. in Mitalien 51.
- Peschetsried, Pischelsried**, E. G. Holzshn L. Wfr. 1751.
- Petems, Pöttmess**, Mt L. Rn 121, 91, 867, 83, 1226, 30, 770, 984, 95, 2025, 30, 43. R. 2030.
- Petenbach s. Langen- und AmperP.**
- Pettendorf (B)**, Pf. L. Rstf 18, (12).
- Peugkham, Poikam**, Pf. L. Khm 1318.
- Peutenhausen (äu)**, G. Pf. Weilach L. Schr. 268, 942, 3, 1728, 9.
- Praffenhofen**, St. u. LSitz (15), 26, 136, 258, 317, 63, 456, 522, 88, 654, 97, 962. 1111, 2, 26, 7, 50, 435, 528, 52, 86, 644, 706, 71, 867. Pn. 419, 1640, 706. R. 140, 1982. Lr. 1771. K. 1129, 867. Pfr. 419. Bgmr 1126, 50, 644, 715.
- Praffenhofen**. 1. D. Pr. Sielenbch G. Wollomoos L. A. 521, 740, 1268, 920. 2. Nun Edenpf, W. G. Ainhfn L. D. 2042.
- Pfeffers**, Bad, K. S. Gallen in der Schweiz 1189.
- Piacenza**, St. in Oltalien 501, 2221.
- Pichl (ü)**, G. Pf. Aindling L. A. 106, 81, 417, 1214, 5, 6, 8, 764, 875, 2002.
- Piesing**, G. L. Burghsn 2425.
- Pipinsried (Pipis-, Pipers-)**, Pf. L. D. 21, 101, 287, 300, 18, 49, 53, 9, 401, 2, 21, 9, 56, 513, 75, 621, 44, 6, 7, 51, 8, 63, 777, 82, 6, 802, 7, 15, 6, 21, 2, 35, 51, 81, 908, 42, 3, 4, 59, 78, 9, 87, 1006, 15, 6, 20, 1, 5, 66, 76, 7, 8, 108, 44, 7, 75, 93, 235, 314, 87, 471, 92, 3, 5, 8, 525, 33, 9, 44, 50, 8, 68, 9, 74, 8, 9, 80, 9, 601, 3, 6, 7, 17, 9, 21, 34, 55, 60, 7, 9, 73, 9, 712, 7, 31, 51, 60, 812, 7, 24, 54, 8, 62, 4, 8, 77, 8, 86, 91, 2, 903, 5, 8, 10, 27, 8, 34, 7, 65, 72, 3, 91, 2000, 5, 97, 105, 203. Pfr. 101, 457, 821, 900, (79), 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641, 862, 932, 50, 75, 6, 80, 2015, 105, 92, 203, 322.
- Pipping**, D. G. OMenzing L. M. I. 2171.
- Pirnbach (B)**, Pf. L. Griesbch 2425.
- Pischotstarrf, Pischelsäuf**, G. Pf. Steinkhn L. Pf. 126.
- Planeck**, G. L. M. r. 1581, 2171.
- Pölken, Pelka**, W. G. Lauterbch Pf. Jarzt L. Fsg 1156, 212, 360, 833.
- Pöring**, Schl. G. Pitzling L. Lbg 2218, 35.
- Pörnbach (e)**, Pf. L. Grd 12, 31, 70, 524, 844, 2425. Pfr. 1950.
- Poltringen**, Pf. w. OA. Herrenbg 2192.
- Ponsail, Pansolgen, Bonsal**, Pf. L. Rn 121, 1029, 418, 543.
- Posony s. Pressburg.**
- Possenhofen**, D. G. Püeking L. Stbg 1968, 77, 2039.
- Potzhaim, Potzham**, W. G. Taufkchn L. M. r. 1911, (2).
- Poubenhoven (ö)**, Bubenhof, W. G. Pottenstetter L. Bglfd 18, (12).
- Prag**, Hst. Böhmens 642.
- Praitzmühle**, E. G. Eschelbch L. Pf. 1963.
- Preisings s. Langenpreisung.**
- Pressburg**, Posony, n. Hst. Ungarns 535, 76.
- Priel (ü)**, W. G. Eisolzrd Pf. Krzholzshn L. D. 38, 79, 269, 1392.
- Prittzelbach**, G. Pf. u. L. D. 15, 105, 51, 450, 2070.
- Prunnobl (B)**, E. G. Hubreit L. Rttmr 2425.
- Pubenhausen**, zw. Pobenhsn, D. G. O. Pindhart L. Ma. oder Bogenhsn Pf. L. M. r. 8. (Vgl. Freudensprung zu Meichelbeck.)
- Puch**. 1. W. G. Ainhofen Pf. Petershsn L. D. 21, 86, 249, 1007, 415, 586. 2. in 18, (12) dem Gfn von Valley bestimmt, W. G. Aigspach L. Ma.; 3. ebendort dem Gfn von Andechs, G. Pr. u. L. Br. 4. Pf. L. Gfd 2425.
- Puchenlae**, Buchenlohe G. L. Rstf 18, (10).
- Puchschlagen**, G. Pf. KrHolzh. L. D. 12, 41, 199, 267, 682, 936, 1059, 462, 502, 15, 60, 70, 5, 82, 735, 914. Sitz eines der Landamtänner des G. D. 1560, 6, 795.
- Puchschorn**, vorm. Wald mit Bgsl nächst WHolzhn L. D. 1153, 2058, 64.
- Pühbach**, Bubach, zw. G. L. Bldf oder G. L. Rstf 18, (11).
- Pülshafen (ie)**, Pf. L. Rstf 911.
- Pullhausen**, W. Pf. Pelthm L. D. 21, 3, 2044.
- Pullinsperge**, doch wohl Buchsberg 94.
- Purgelbach (Bü)**, W. G. Sateibg Pf. Rupertszell L. Schr. 816.
- Purpach**, Quellenzufuss der Ilm mit abg. Hof nächst Kremshof E. G. Volkersdf L. Schr. 961.
- Purtlhofen (B)**, W. Pf. AMochg G. Röhrmoos L. D. 109, 1105.
- Pusenhausen**, Panzhshn G. L. Fsg 54.
- Pyberthar**, nun Biberker, E. G. Hohenrhain L. Wfr. 1911, (2).
- R. R. Richter**. Amtssitze: **Rn** Rain; **Rgbg** Regensburg; **Rstf** Regenstein; **Rdbg** Riedenburg; **Ros** Rosenheim; **Ribg** Rottenburg in NB; **Rtmr** Roththalmünster.
- Radenzhofen**, W. G. Kümerzhfn Pf. Tödtend L. A. 1554.
- Räbottenried**, wohl Rutigenried 385.
- Rämbelzried**, Ramels-, Randseld, E. Pf. Herethshn, G. Hohenzell L. A. 157, 252, 64, 5, 772, 841, 1148, 444, 50, 80, 99, 554.
- Rämelzhausen**, wohl Rumeltshn 1695.
- Räter-, Reiter-, Rederstetten**, W. Pf. Sielenbch L. A. 62, 481, 521, 740, 939, 1332, 41, 450, 674, 744.
- Rätters-, Rederishausen**, G. Pf. Ottmaring

- L. Fbg 540, 1, 713, 818, 63, 93, 4, 913, 1414, 521, 989.
- Rain, St. u. L. Sitz 131, 394, 451, 530, 707, 832, 80, 5, 936, 76, 1089, 346, 7, 404, 41, 83, 517, 22, 687, 93, 8, 718, 45, 7. Vögte 133, 530, 707, 880, 1029, 346, 7, 418, 517, 41, 687, 93. Pd. 232, 880, 976, 1089, 348, 718, 45, 981, 2002, 45, 199, 425. Gsschr. 926, 8, 1541, 974. Proc. 926, 8, 1974, 8. K. 1517, 41, 693, 8, 718, 45, 2199. U. 2199. Forstmr 2199. Pfr. 386, 1458. Bgm 880, 1347, 541. Ambtm. 926, 8, 1974.
- Rainspach, Hes Rams- s. Ramelsbch.
- Raitzbach, G. Pf. Ehrenbg L. Gfd 18. (10). 26. 37.
- Raitenbuch, G. L. Weissenbg 911.
- Ramelsbach, Ramsbch. W. Pf. Vierkchn L. D. 161, 241, 88, 312, 866, 1104, 39, 284, 336, 473, 912, 2156, 9.
- Ramertshofen, W. Pf. Aufkchn L. Br. 1711.
- Ramsberg, Schloss Pf. Reichenbch, w. OA. Gmünd 2425.
- Randack, G. L. Khm 18, (11).
- Randolzried, Randelsrd, Pf. L. A. 34, 94, 108, 43, 73, 222, 83, 6, 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 733, 47, 54, 73, 6, 9, 1021, 96, 463, 518, 54, 74, 672, 2003, 16, 8, 49. Pfr. 647, 8.
- Rapperzell, G. Pf. Schiltbg L. A. 94, 395, 863, 88, 94, 1690.
- Ratisbona s. Regensburg.
- Ravensburg, St. w. OA. Sitz 309.
- Rechberghausen, Pf. w. OA. Göttingen 2425.
- Regelindorf, Regendf G. L. Rstf 18, (12).
- Regensburg, Kr. Hst. 3, 17, 8, (11, 13), 24, 5, 70, 120, 526, 620, (243), 42, 71, 872, 4, 1466, 783.
- Regenstau, St. u. LSitz 911.
- Rehling (öch), Pf. L. A. 104, 395, 768, 970.
- Reichenhall, St. u. LSitz. R. 21.
- Reichersbeuern, Reig., Pf. L. Tölz 2425.
- Reichersdorf, zwei, G. L. Mo. u. L. Ml. 25, 33, 41.
- Reichertshausen. 1. Kl. Pf. L. Pf. 644, 869, 1291, 456. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 421, 1020, 619, 69, 707, 946.
- Reichertshofen, Mt. L. Nbg 620, (242), 1621. Pa. 827, 44, 970.
- Reimpoldisreich, Hes —ried s. Rämholzrd.
- Reinthal, E. G. OSüchering L. Whm 2425.
- Reisbach, Mt. L. Dfg 2425.
- Rennertshofen, Mt. L. Mhm 13.
- Ried. 1. G. Pf. I. L. D. (45), 81, 2, (230), 315, 39, 97, 405, 505, 838, 53, 97, 949, 1021, 61, 122, 3, 43, 96, 240, 59, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 71, 625, 52, 712, 93, 930, 7, 40, 1, 69, 93, 2044. 2. fr. Ditzishn, W. G. OBachern L. D. 1999.
- Rieden, Pf. L. Fbg 31, (45).
- Riedheim, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 87, 707, 884, 5, 7, 998, 1125, 2002, 45, 425.
- Riedhorf, E. G. Eichhfn Pf. Hirtlbch L. D. 615, 1756.
- Rienshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Arnbn L. D. 470, 534, 1233.
- Riethof, abg. E. der Pf. Rothch, gen Zützelhof L. Br. (s. Kl. Scheyern Orte Nr. 308) 1187.
- Rim-, Rint-, Rinnberg, Pf. Rohr L. Pf. 356, 8, 1127.
- Rinnenthal, G. Pf. Röhresbch L. Fbg 1450.
- Risgangen, Reisgang, W. G. Hettenshn Pf. Hmar L. Pf. 35.
- Ritterswörth, abg. Schloss, G. Zell Pf. Ainau L. Gfd 1904, 2425.
- Riute, zw. eines der Reut, G. Hader u. Hofdf L. Mildr, od. OHatzkfn L. Rbgb, o. Ofeltzhn L. Ml., o. Gamelsdf o. Baumgarten L. Mo. 18, (12).
- Röttenbach (e), D. Pf. Vierkchn L. D. 117, 875, 1324, 446, 542.
- Rohr, 1. v. Kloster, Pf. L. Abg 789, 93—5. 2. Pf. L. Pf. 357, 1127, 640.
- Rohrbach, Pf. L. Gfd 26, 80, 98, 116, 27, 40, 404, 1126, 42.
- Rohrenfels Pf. L. Nbg 173.
- Rom 600, 790, 910, 1325, 496, 750, 62, 2222, 55, 7, 8. Lateran. 1, 27, 46. Apud S. Apostolos 538, 78; S. Mariani maj. 2140, 2, 231, 46; S. Maricum 2026; S. Petrum 360, 552, 946, 7, 93, 5, 1087, 8, 649, 743, 2093, 6, 249, 54, 370, 407, 9, 21, 4; Vrbem ueterem 74, 84.
- Roremose, Roringmoos, Röhrmoos, Pf. L. D. 18, (11), 29, 30, 44, 105, 504, 720, 1142, 362, 411, 797, 1053, 4, 5. Pfr. 1148, 295, 392, 427, 907.
- Rosenheim, St. u. LSitz 532, 61. Pfl. 2425.
- Rossbach. 1. G. Pf. Sittenbch L. Fbg 88, 101, 469, 827, 1927, 8. 2. Schloss im v. A. Maurkirchen, nun Oest. JV. 2425.
- Rot s. O. u. Nroth; zw. 14. Pfr. 247.
- Rothe Schwaig, E. G. Augustenfeld Pf. Mitterndf L. D., fr. Wegkirchen; W. 60, 610, 794, 7, 822, 31, 3, 4, 91, 2, 910, 47, 65. R. 114, 1275, 528, 664, 945.
- Rothenwörth, D. G. Blaaburg L. Vbg 2425.
- Rothhof, E. G. Schwabhsn Pf. Kr. Holzshn L. D. 1778.
- Rott, Bach, zur Glon fließend 152.
- Rottbach, Altenr., Pf. L. Br. 21, 6, 8, 76, 136, 45, 7, 50, 8, 60, 1, 2, 78, 243, 1049, 187, 8, 298, 9, 371, 85, 417, 816, 961, 2008. Pfr. 1187, 8, 385.
- Rottenegg, Pf. L. Gfd 33, 326.
- Rottenfuss, E. Pf. OWeickertshfn L. Br. 279.
- Ruchawe, Wiese bei Seiboldsf und Ambch L. Nbg 87.
- Rudersberg, E. Pf. Wollmoos L. A. 1619, 21.
- Rüdenzhofen, le, D. G. Röhrmoos Pf. Vierkchn L. D. 1430.
- Ruetting, D. G. Jesendf L. Vbg 762 n.
- Rumelzhause, Pf. L. D. 983, 1101, 251, 695, 793, 5, 840. Pfr. 935, 1251.
- Rupperzell, Pf. L. A. 1741.
- Ruprechtsried, etwa Reichertsrd E. G. Kothgeiserling L. Br. 142.
- Rute, etwa Roith, E. G. Teugen L. Khm 18, (13).

- Ruterit, Rutigenried s. Oberndorf.  
 Ryetenburg, Riedenbg., St. u. LSitz 391.
- S** **St.** Stadt. Amtssitze: **Scho.** Schongau; **Schr.** Schrobensn; **Stbf.** Stadthof; **Stbg.** Starnberg; **Strg.** Straubing.
- Sachsenkam, G. L. Tölz 2425.  
 Salfelden, St. im Pinzgau, Hz. Salzburg 21.  
 Salkendorf, nun Saltendf., Pf. L. Bgrld 18, (10).  
 Sallach. 1. G. Pf. Gempflng L. Rn 13, 394, 1227, 441. 2. Pf. L. Mldf 18, (11).  
 Salmaring, nun Salmating, E. G. HKamer L. Fsg 1254.  
 Salzburg, Hst. des Oest. Hz. 297, 606, 7, 746, 97, 823, 1435, 2376, 7, 81.  
 S. Leonhard, Wallfahrtskirche in Inchenhn, Mt L. A. 556, 620, (242), 1071, 543, 861.  
 Sandizell Pf. L. Schr. 21, 61, 96, 481, 844, 1165, 645, 754, 9, 2188, 425.  
 Sansbach, Sandsbch, Pf. L. Rtbg. R. 789.  
 Sattelberg, G. Pf. Aresing L. Schr. 95, 953, 4, 1021, 220, 328, 741, 853.  
 Schabeck, Schaweckh, wohl doch Schwabeck, G. L. Tkhn 1787, 8.  
 Schaffhausen. 1. Pf. L. Ndg 234. 2. D. Pf. Sielenbch L. A. 920.  
 Schainbach (Schamb), D. Pf. Walda L. Rn 2045.  
 Scharn, nun Schorn, Pf. L. Rn 1532.  
 Schenkenua, Schl. Fr. Hohenwarth G. Waidhn L. Schr. 88, 173, 644, 1906, 60.  
 Skenkenschlag, Forst mit Stangenrd L. D. 1901.  
 Schermupuch, Schönbuch, W. G. Johanneck Pf. Allershsu L. Fsg 1296.  
 Schernberg, E. G. Hirschenhsn Pf. Jetzendf L. Schr. 961.  
 Scherneck, Schloss, Pf. Rehlingen L. A. 679, 1981.  
 Scheyern, M. oder NScheyern, GG. L. Pf. 156, 413, 1413. KIR. 1413, 2081. Forst 708, 9.  
 Scheyring (en, eu), Pf. L. Lbg 452.  
 Schierling, Pf. L. Mldf 18, (11, 12), 33.  
 Schill(en)hofen, W. Pf. Röhrmoos L. D. 18, (11), 21, 30, 65, 147, 351, 758.  
 Schiltberg, Pf. mit Bgsil L. A. 26, 50, 6, 89, 250, 816, 65, 942, 91, 1021, 713, 30, 2065. Pfr. 286, 443, 556. R. 250. Amtm. 772, 816.  
 Schintelhhausen in jud. Pf. unb. 896.  
 Schleissheim, Schloss, G. OSchl. L. M. I. 2160.  
 Schlitters, Gs Rattenberg, nun in Tyrol 1621.  
 Schmegenzell, Schmarnzell, W. G. Randedsrd Pf. Pip. L. A. 58, 94, 468, 1110, 757, 2003.  
 Schmelach, Schmelchen, E. G. Thalhsh Pf. Randedsrd L. A. 111, 729.  
 Schmidhausen, D. G. Dürnzhsn Pf. Schwel-tenkchn L. Pf. 581, 1904.  
 Schmiechen, Pf. L. Lbg 108, 12, 27, 932, 3, 1706. R. 932, 3.  
 Schnaitbach, O. u. U., GG. Pf. u. L. A. 1. O. 1525, 2059; 2. zw. 23, 31, 70, 112. 230, 67, 83, 4, 382, 443.  
 Schnatterbach, O. u. U., W. Pf. Scheyern G. Winden L. Pf. 242.  
 Schnellmannskreut, Pf. L. A. 1996.  
 Schönbach, G. Pf. Hollenbch u. Igenhsn L. A. 189, 421, 1574.  
 Schoenberg. 1. E. Pf. Euernebch L. Pf. 608. 2. E. Pf. Sielenbch L. A. 696. 3. G. Pf. Wenzenbch L. Rstf 719.  
 Schönbichl, W. mit Schl. G. Tünzhsh Pf. Kr. L. Fsg 825.  
 Schönbrunn, G. Pf. Röhrmoos L. D. 47, 54, 99, 155, 873, 2425.  
 Schöndlas-, Schönlis-, -leins-, nun Schönes-berg, Pf. L. Rn 198, 222, 393, 586, (696?), 812, 80, 906, 23, 1418, 43, 64, 543, 687, 718, 9, 45, 978, 2030.  
 Schönfeld, NSchönenfeld, v. Kl., G. L. Rn. Pfr. 1786.  
 Schovenburg, zw. Schaumburg, Ruine nächst Efferding in Oest. ob d. E. oder Schöenberg, G. L. Rstf 18 (12 quater, castrum 13).  
 Schrapf, wohl Schref, E. G. Altfrunhfn L. Vbg 39.  
 Schrayhofen, Schreibof, D. G. Schaldf L. Pfrkn 2425.  
 Schrobenshausen, St. u. LSitz 24, 31, 3, 348, 97, 569, 656, 755, 68, 844, 59, 60, 1, 7, 72, 4, 907, 1032, 45, 69, 70, 214, 5, 6, 321, 490, 690, 728, 52, 4, 85, 803, 21, 51, 3, 960, 87, 2116. Pfr. 844, 1038, 9, 83, 4, 226, 9, 30, 52, 64, 690, 709, 54, 906, 60, 2116. R. 1728. Lr. 702, 1217, 353, 662, 770, 931. Gsschr. 1010, 1218, 26, 9, 2116, 261. Gsproc. 2116. Pfr. 146, 592. Bgm 443, 1217, 353, 821, 53. Amtm. 1699, 931.  
 Schwaben, Mt L. Ebg. Lr. 727.  
 Schwabhausen. 1. Pf. L. D. 5, 14, 21, 38, 59, 61, 105, 202, 311, 44, (406), 603, 819, 90, 931, 95, 9, 1101, 8, 32, 42, 61, 234, 323, 34, 40, 58, 79, 410, 67, 8, 536, 75, 82, 3, 5, 7, 612, 42, 840, 70, 89, 90, 902, 88, 2385. Pfr. 1411, 699. 2. Kl. Schw. W. G. Ainhfn L. D. 1093, 781.  
 Schwalga s. Rothe Schweig.  
 Schwatz, St. am Inn in Tyrol 1774.  
 Schweinbach, O. Pf. Günzelhfn; U., Pf. Aufkchn, GG. L. Br. 194, 1260.  
 Sclinershoven 30, verdorben unb.  
 Seckingen, (ö) G. Pf. u. L. Stbg 297, 741, 1794.  
 Seefeld, G. Pf. OAlting L. Stbg 127, 733, 2425.  
 Seeholzen, abg. W. zwischen Pasing und Gräffing L. M. I. rechts der Würm 2171.  
 Sehoven, unb. etwa See-, E. G. Steinkchn L. Dfn; kein Seehof (3 in NB.) später Edelsitz 99.  
 Seiboldsdorf, Pf. L. Nbg 87, 203, 306, 30, 86, 995, 1197, 695, 746, 2082, 123. Pfr. 678, 1197, 231.  
 Sele, Seel, E. G. Bghselbch L. Mo. 18, (12).  
 Selwen, Selb, D. G. Raisting L. Lbg 44.  
 Sendling (U.), Pf. L. M. I. 1945.  
 Sensau, D. Pf. Steinhöring L. Ebg 145.  
 Sewen, zw., O. u. N., W. G. Moosach u. Kirchseeon, G. Alle L. Ebg 18, (12).  
 Sichenndorf, W. G. Zolling L. Mo. 489.  
 Sickenhausen, W. G. Gremertshsn Pf. Massenhsn L. Fsg 2199.  
 Sickertshofen, W. G. Schwabshsn Pf. Kr. Holzshn L. D. 267, 1170, 9, 223, 502, 15, 60.



- Sielenbach, Pf. L. A. 28, 34, 9, 75, 225, 390, 696, 875, 1447, 50, 586, 674. Pfr. 112.
- Sigmertshausen, G. Pf. Röhrmoos L. D. 15, 21, 44, 105, 22, 51, 2, 239, 43, 70, 337, 51, 1149, 78, 308, 575, 825, 988, 2092, 171, 235.
- Simbach, Pf. u. L. Sitz am Inn 2425.
- Singenbach s. Münnenbach.
- Sinning (u, en), Pf. L. Nbg 16, 918, 1130, 73, 422, 42, 534, 86, 609, 702, 13, 48.
- Sinzhausen (ü), G. Pf. Gremertshn L. Fsg (8), 1748.
- Sittenbach, Pf. L. Fbg 30, 43, 200, 47; Bgsl: 814, 27, 1063, 455, 627, 80, 4, 94. Pfr. 1680, 4, 2427.
- Skiren, M. oder NScheyern G. L. Pf. 18, (10).
- Slaitte, verb. Shlaitte, Schleit, E. G. Thaldt L. Kbm 18, (11).
- Slipfe, Schlipps, G. Pf. HKamer L. Fsg 44.
- Snathart, O., M. u. USchneidhart, G. Pf. Herrnwahl L. Kbm 18, (11).
- Söllhuben, Pf. L. Ros. 2425.
- Solarn, zw. ob Sollern, W. G. Inkfen L. Mo. oder das Folgende 18, (12).
- Sollern, D. G. Jetzndt Pf. Petersshn L. Pf. 259, 60, 961, 1034, 92, 120, 242, 3, 54, 86, 96, 301, 2, 72, 405, 13, 21, 35, 9, 702, 78, 804.
- Solodorum, Solothurn, KHSt. in der Schweiz 941.
- Sondermaning, G. L. Tstn 2425.
- Stadel, G. Pf. Holzshn L. Rn 12, 2425.
- Stadtamhof, Vorst. von Rsgb. Pfr. 911.
- Städel und Staudhof, nun Stadthöfe, W. Pf. O. G. NLauterbach L. Grd 581.
- Staetzling, Pf. L. Fbg 818, 1414.
- Stainach, G. Pf. Märching L. Fbg 1882.
- Stainkirchl 29, etwa Steinkchn.
- Stainperch 429; keines nahe; unb.
- Stainsperc, Steinsbg, G. L. Rstf 18, (11).
- Stallwang, D. G. Fraunbg L. Lht 2425.
- Stangried, W. Pf. LPet. L. D. 83, 155, 65, 430, 555, 603, 12, 938, 84, 1002, 3, 153, 84, 92, 248, 9, 466, 526, 721, 901.
- Starcholzried s. Freyenried.
- Starkertshofen, D. G. Gotteshfn Pf. Reichertshfn L. Grd 21, 6.
- Starnberg, Pf. L. Sitz 730. Pn. 741.
- Starzhausen, D. Pf. Gosseltshn L. Gfd 26, 132.
- Staudach, G. L. Abg 240.
- Stauf, G. L. Nmt OPr. 57.
- Steffare, wohl HSchefflern, G. L. Wfr. 25.
- Steg, Stügen, W. Pf. Inning L. Stbg 362, 1465, 2188.
- Stein (ai). 1. in B. Edelsitz G. Pf. S. Georgen L. Tstbg 18, (11), 20, 4, 6. 2. in Oest. u. d. E., St. nächst Krems 1938.
- Steinbach, Pf. L. Br. 1265, 90.
- Steindorf, Pf. L. Br. 127, 570, 95, 743, 1265, 809, 82.
- Steingrft (ai, ft), G. Pf. u. L. Schr. 21, 39, 112, 73, 283, 859, 1785, 852, 3.
- Steinhart, W. G. Farrach L. Wssbg 18, (12).
- Steinkirchen. 1. W. G. Planeck L. M. 1. 41. 2. Edelsitz, Pf. L. Pf. 26, 35, 7, 144, 72, 326, 40. 3. W. G. Etzenshn Pf.
- Mitterndt u. D. L. D. (29), 677, 780, 1501, 9.
- Stephansberg, D. G. Gernerschwang L. Br. 1059, 260, 796, 885, 975.
- Stepperg (ttb), Pf. L. Nbg 13.
- Stetten, W. Pf. Schwabshn G. Romelzhn L. D. 188, 296, 311, 20, 723, 1251, 914, 2133.
- Stimme, Ostim, Pf. L. Nbg 40.
- Stockensau, G. Pf. Weilach L. A. 434.
- Stöffling, 1. nun Stöffing, E. G. Ast L. Lht 2121, 8, 76, 86, 7. 2. G. L. Nittensau, Sitz der 18, (12) gen. Landgfn.
- Strass. 1. Pf. L. Nbg 13, 25, 173. 2. Mt in Oest. u. d. E. V. UMB. 1938.
- Strassbach, D. G. Fraunhfn Pf. L. L. D. 111, 42 n., 96, 212, 51, 316, 48, 604, 5, 6, 7, 11, 25, 9, 39, 68, 9, 774, 96, 840, 912, 62, 1114, 276, 325, 39, 434, 507, 28, 680, 990, 2006, 15, 29, 147, 217, 339.
- Strauppen (u), E. G. Wächtering L. Rn 18, (11), 23.
- Striegau, St. im Hz. Schweidnitz, Pf. Schlesien 518, 35.
- Strogn, O. u. U., W. Pf. Pokhorn L. Edg 33.
- Strovbing, Straubing, St. in NB. 82, 2425.
- Stüsenbach, unb. etwa Süßenbach, E. G. Grafenwinn L. Rstf 911.
- Stumpfenbach, G. Pf. Altom. L. A. 445, 839, 1361, 82, 996.
- Stumpfsberg, abg. Schloss, Pf. Sielenbch L. A. 91, 679, 96, 920, 1332, 41, 674, 744.
- Sulzau, D. w. OA. Horb 2192.
- Sulzbach, E. G. Jedersbg L. Pfrn 2425.
- Sulze(n)moos, Pf. L. D. 26, 41, 105, 245, 7, 645, 1001, 983, 6, 2105.
- Sulzrain, D. Pf. APet. L. D. 168.
- Sützbach, wohl Sulzbach, G. Pf. Dstf L. Wörth 689.
- Swanchildtdorf, nun Schweinersdt Pf. L. Mo. 18, (12).
- Swergeloch, Sauerlach, Pf. L. Wfr. 18, (12).
- Swilnahe; Schwillach, O. E. G. Pastetten L. Edg od. U. W. G. Ottenhfn L. Ebg 18, (11).
- Synzenmoos s. Inzenmoos.

# T Amtssitze: Tstn Traunstein; Trestbg

Trostberg; Tkhn Türkheim; Tz Tölz.

Talern (Th), E. G. Stroben L. Schr. 603.

Tandern, Pf. L. A. 12, 25, 9, 40, 70,

171, 231, 69, 302, 5, 421, 9, 56, 555, 67,

647, 50, 742, 73, 802, 15, 6, 29, 37, 937,

1160, 428, 518, 605, 94, 731, 57, 883, 4,

905, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Pn.

1337. Pfr. 802.

Taufkirchen (ou), wohl Pf. L. Dfn 21.

Tegernbach. 1. G. L. Br. 1530. 2. Pf.

L. Schr. 1706, 2425; zw. 18, (11).

Teising, D. Pf. Feichten L. Nmt OB. 1713.

Teitenhausen, Daitenshn, D. G. Günzen-

shn L. Fsg 1055.

Tetinberg, Tödenbg, E. G. Aschau L. Mhdt

oder W. G. Vogtarut L. Ros. 18, (12).

Teuflich, Tiefenlachen, W. G. Eichfn Pf.

Wolzshn L. D. 335, 7, 57, 840, 1003, 108,

2035.

Teyddorf. Daitldt. D. G. Schlipps Pf. H.-

Kammer, L. Fsg 849.

- Teysenhausen 1187, wohl —hofen s. D.  
 Thalhausen. 1. Pf. L. A. 31, 99. 2. G.  
 Pf. Wippenhausen L. Fsg 1683.  
 Thalhof(en), E. Pf. Hiltershan L. A. 1923.  
 Thalkirchen, G. Pf. Sendling L. M. 1.  
 Benef. 1810, 911.  
 Thalmstorf, Thalmansd., D. P.. Hiltershan  
 L. A. 1043, 333, 510, 86.  
 Thann. 1. W. G. Ainhfn L. D. 1012, 50.  
 372. 2. E. G. Matzbach L. Edg 2098, 103.  
 Thierhaupten, Pf. L. Rn. KIR. 918.  
 Thulbach, D. Pf. Bruckbg G. Wang L. Mo.  
 33.  
 Töding (t, tt), W. G. Etting Pf. Gempflng  
 L. Rn 1028, 464, 747.  
 Tödtendorf, Pf. L. A. 1444, 99, 554,  
 2018. Pfr. 752, 1073.  
 Tolenze, Toeltz, Mt L. Sitz 24, 6. Pfr.  
 2073.  
 Torgau, St. in Preuss. Sachsen 674, 8.  
 Trevisis, Trier, Prov. Hst. in Rheinpreussen  
 2346.  
 Trönhofen, Tronhof, E. G. Teugn L. Khm  
 209, 11.  
 Trostberg, Mt, L. Sitz 1059. PR. 746 u.  
 K. 2425.  
 Trudelenheim, Treudelm, D. G. Mauern  
 L. Mhm 18, (11).  
 Tuaw 33, unbekannt.  
 Tünzelshausen, nun Dinzels-, auch Dünkel-  
 han, Pf. L. Nbg 640, 1754. Pfr. 1197.  
 Tünzhausen, G. Pf. Kr. L. Fsg 324, 447,  
 849.  
 Tylingen (üll), Balerdilling, Pf. L. Rn 12,  
 1252.  
**U U.** Unter, Umgelter. **UR.** Unterrichter.  
**Unb.** unbestimmbar wegen Nichtauffindens,  
 oder Unsicherheit bei mehreren gleichnamigen  
 Orten.  
 Überacker, G. Pf. Einsbch L. Br. 1796,  
 961.  
 Ütenhofen (tt) s. Jedenhofen.  
 Ukenbiunt, wohl Luckenpoint, G. L. Rsgb  
 18, (11).  
 Ulm, Hst. des w. ODKr. 234 n., 619 n., 2225.  
 Umbach. 1. N. oder U., D. Pf. Pfaffenhn  
 an der Glon, G. Oumbach L. Fbg 52, 767,  
 70, 1, 1002, 531, 616, 768, 916, 26, 2017,  
 33. 2. s. Aumbach.  
 Ündingen, nun Forstindig, Pf. L. Ebg 18,  
 (12), 30.  
 Unkelsheim, etwa Ungetshelm, W. G. Brei-  
 temau, L. Feuchtwangen 323.  
 Unklingen, etwa Klingen; kaum Vuchtingen  
 zu lesen, Wicheling, E. G. Eibach L. Dra 31.  
 Unterprennberg, G. Brennbg L. Fkstn  
 2425.  
 Unterspann, W. G. Plening L. Ebg 2425.  
 Unterstall, Pf. L. Nbg 198.  
 Urach, St., w. OASitz 234.  
 Urbs vetus s. Rom.  
 Urpach, Auerbch, keines nahe 79.  
 Utenried, Autenrd, Pf. L. Gzbg 23.  
 Uttenelle, Autenzell, D. G. Rettenbch Pf.  
 Aresing L. Schr. 7.  
 Uttenhofen, Pf. L. Pf. 25, 34, 7, (315),  
 317, 39, 405, 1128, 42, 55, 298, 420, 37,  
 945. Pfr. 1142. Vgl. Jedenhn.  
 Utteldingen, Uldding, W. G. Günding Pf.  
 Mitterndf L. D. 1775.  
**V V.** Vorsprech, Undensdorf, Indersdorf. Amts-  
 Sitze: **Vbg** Vilsbiburg; **Vhfn** Vilshofen.  
**Verb.** Verbessere, berichtige.  
 Vagen, Pf. Götting, L. Al. 1652, 91.  
 Vallei, G. Pf. Feldkchn L. Mt. 18, (12), 21,  
 9, 32.  
 Veichten, Felchten, G. L. Mildr 2063.  
 Velchading, Feldgeding, G. Pf. Bgkchn L.  
 D. 983, 1109.  
 Velden, zw. ob V., Mt L. Vbg oder F., E. G.  
 Maisach L. Br. 18, (12).  
 Vendenbach, Fendbach, E. G. Holzdolling  
 L. Mt. 18, (12).  
 Venedig, in oest. Oitalien 2221.  
 Vestenberg, Pf. L. Ansbn 1946.  
 Vetenburc lies Utenbg s. Ottenbg.  
 Vetting (ö), G. Pf. Weihenstephan L. Fsg  
 1657, 2066.  
 Viechhausen, E. Pf. Peilm L. D. 1138.  
 Viecht, Vieth, G. Pf. Scheyern L. Pf. 410,  
 75, 6, 737.  
 Viecht-, Viech-, Vierkirchen. Pf. L. D.  
 14, 108, 66, 79, 241, 88, 94, 304, 12, 16,  
 721, 807, 49, 1104, 5, 284, 9, 430, 73,  
 844, 55, 2229, 39, 41, 53 Pfr. 241, 723,  
 1119, 1427, 30, 99, 505, 36, 675, 2156.  
 Villenbach, Pf. L. Wign 241.  
 Vilshofen, St. u. LSitz (NB.). Pr. 2057.  
 Vöccenburg, unb. 39. Vgl. 26 wohl abg.  
 Schloss.  
 Vöglesried, Vogried, E. G. MScheyern  
 L. Pf. 109.  
 Vogach, D. G. MStetten L. Br. 1979.  
 Vogtareith, Pf. L. Ros. 120, 1107.  
 Vohburg, Mt L. Gfd (3. s. Marchio), v.  
 Amststz; Pfr. 1083, 4.  
 Volkersdorf, G. Pf. Jetzendf L. Schr.  
 7, 12.  
 Voira, Volders, G. L. Hall in Tirol 18, (12).  
**W W.** Weiler. Amtssitze: **Wsg** Wasser-  
 burg; **Wfr.** Wolfartsn; **Wign** Wer-  
 tingen; **Wfs** Werdenfels. **WHolzh.** Wester-  
 holzhn. **W.** Württembergisch.  
 Waal, Mt L. Buchloe 127.  
 Wäl, nun Weil, E. G. Eichhn Pf. Altom. L.  
 D. 1756.  
 Wagenried, W. Pf. Pip. L. D. 193, 259,  
 399, 483, 6, 525, 9, 31, 695, 772, 815,  
 22, 32, 9, 40, 68, 962, 99, 1147, 64, 71,  
 90, 213, 324, 6, 7, 62, 86, 431, 92, 3,  
 528, 57, 76, 89, 618, 94, 712, 56, 7, 858,  
 77, 8, 937, 2000, 203, 40.  
 Walddhofen, Pf. L. Schr. 112.  
 Waitrishyschen, verb. —chyrchen, Wei-  
 terschn, W. G. B-uern L. Ebg 18, (12).  
 Walchshofen, G. Pf. u. L. A. 7, 289,  
 1071, 2016.  
 Walchstatt, D. G. Ettersschlag L. Stbg  
 2425.  
 Walda, Pf. L. Rn (404), 586, 92, 640, 705,  
 48, 812, 906. Pfr. 65.  
 Waldau, G. L. Vohenstrauß (404r) 2390.  
 Waldeck, Ruine, Pf. Schliersee L. Mt. 33.  
 Walkersalch, G. L. Nmt, OB. 2098, 103.  
 Walkertshausen (s), E. G. Wimpasing L.  
 Mo. 228.

- Walkertshofen (g), Pf. G. GrBghfa L. D. 1056, 108, 2105.
- Wallerdorf, G. Pf. Holzhm L. Rn 12.
- Walpertshofen, W. G. Prittelbch Pf. u. L. D. 243, 968.
- Waltenhofen, W. Pf. HKamer L. Fsg 1243, 421.
- Walterberg, vielmehr Waldberg, W. G. Reischenbch L. Altg 2425.
- Waltheimesbuch, sp. Walters- u. Walkersbuch, abg. E. vereint mit Satzlhof, E. G. Sulzbch L. Pf. 72, 557, 8.
- Wartenberg, Mt L. Edg 7.
- Warthausen, Pf. w. OA. Bibrach 2116.
- Wartigow, Warngau, G. L. Ml. 29.
- Wasenhor (de Cespite), E. Pr. Petershshn L. D. 21, 3, 6, 35, 7, 54, 1055, 282.
- Watterstorf, W. u. G. L. Ml. 2182, 3.
- Wattenried, wohl Metzenried 1263, 353.
- Wegekirchen s. Rothe Schwaige.
- Weichenberg, W. G. Hausen L. A. 768, 1343.
- Weichs (Wihse), Pf. L. D. 14, 21, 35, 7, 44, 5, 50, 3, 4, 76, 89, 91, 9, 119, 91, 3, 7, 210, 2, 26, 37, 44, 71, 8, 315, 6, 9, 33, 9, 46, 76, 411, 44, 534, 51, 635, 57, 88, 710, 22, 4, 38, 9, 42, 60, 860, 909, 17, 36, 50, 1010, 2, 68, 123, 38, 331, 75, 442, 551, 96, 604, 57, 725, 44, 63, 2019, 42, R. 720, 60. Pfr. 273, 367, 868, 991, 1065, 253, 345, 52, 415, 922, 2073, 245.
- Weickertshofen, 1. Klein- oder O., Pf. L. Br. 692, 3, 4, 915, 1236, 7. 2. U. G. Pf. Sittenbch L. D. 41, 53, 101, 318, 872, 1132, 627, 80, 784, 2001, 8, 12, 32, 44; zw. 201.
- Weidach (? 14 in OBayern) 1107, 2059.
- Weidhof (i), G. Pf. Haselbch L. Rn 14, 198.
- Weihenstephan. 1. Pf. G. Vöiting L. Fsg. KIR. 1294. 2. G. L. Lht 2063.
- Weihn. 1. v. Wiare, W. G. NRoß Pf. Arnabh L. D. 5, 14, 5, 21, 37, 9, 41, 76, 319, 38, 520, 34, 632, 6, 1061, 234, 45, 612, 775, 911, 2, 64, 2032, 61, 3, 83. 2. Schloss, Pf. Egenhfn L. Br. 2215, 23.
- Weilach, Pf. L. Schr. 12, 184, 90, 398, 690, 729, 44, 5, 813, 7, 1220, 328, 790. Pfr. 246.
- Weilbach 1. OW. W. G. UW. 828, 1274, 971, 86, 2088, 172. 2. U. G. Pf. APetenbch L. D. 105, 51, 8, 81, 4, 308, 400, 55, 672, 1140, 907, 2033, 301.
- Weilenbach, O. u. U., G. Pf. Aresing L. Schr. 50, 89.
- Weilerhof, sp. Achter-, auch Etter- u. Natter-, nun Anderhof, E. G. Dinkelshn Pf. Seiboldsdf L. Nbg 124, 8, 224, 748, 812, 1197, 443, 529, 695.
- Weilheim, St. u. LSitz 1193, 2050. R. 362.
- Weinzlerl bei Krems, D. in Oest. u. d. E. V. OMB. 2251. Vorr. XVII.
- Wellenburg, W. Pf. Berghm L. Gggh 854.
- Welschhofen, Pf. L. D. 1138, 502, 2241.
- Weltheim, Wellhm, Mt L. Eeht 393.
- Wemding (i), St. L. Mhm 39, 40.
- Wenge, Wengen (a). 1. G. Pf. Gempding L. Rn 15, 100, 133, 753, 885, 924, 5, 6, 7, 8, 76, 98, 1028, 124, 5, 346, 7, 54, 5, 404, 541, 3, 693, 8, 949, 74, 8; 2. 18, (12) zw. W. G. Hohenthann L. Al. oder E. G. ONeukhn L. Mhdt od. W. G. Holzshn L. Wssg.
- Werd. 1. Gschloss 1904 s. Ritterswörth; 2. sonst s. Wühr.
- Werensbach, Wöresbch W. G. OWittelsbch Pf. u. L. A. (235), 744.
- Wessenzell. Wessizell, Pf. L. Fbg 566, 686.
- Westerheim, —ham, D. G. Peutenhshn Pf. Weillach L. Schr. 1728, 9.
- Westerholzhausen, Pf. L. D. 72, 220, 96, 425, 650, 708, 9, 72, 85, 832, 8, 73, 918, 22, 68, 1000, 3, 14, 43, 66, 108, 34, 53, 76, 92, 1200, 94, 340, 460, 1, 97, 534, 603, 94, 784, 2043, 58, 63, 4. Pfr. 41, 318, 1000, 14, 45, (62?) (410?). Vgl. Krenzh.
- Westerndorf, W. Pf. AMochg L. D. 197, 1359, 570, 714, 985.
- Wettstetten, Pf. L. Igt 18, (10, 11, 12).
- Weyrkelen unb. 112.
- Wibilsfourri, verb. Wiblistovrt, Wiefelsfurt, E. G. Stausacker L. Khm 18, (11).
- Wiemannesperke, wohl Welchsbg, E. G. Schmatzhn L. Rttbg 18, (11).
- Widentzhausen, Wiedenzshn, G. Pf. Ebertshsn L. D. 250, 303, 436, 7, 580, 775, 1138, 371, 5, 917, 2033.
- Wiedenhofen, Wünnhofen, O., M. u. UW., EE. Pf. Vierkhn G. Biberbch L. D. 21, 6, 32, 161, 241, 1284, 9, 446, 542, 70.
- Wienna, Wien in Oest. 69, 488, 539, 614, 24, 804, 5, 1943, 2119, 237, 85, 6.
- Wiesing, G. L. Rodig 36.
- Wildenberg, G. Pf. Birkwang L. Rttbg 977.
- Wildenholzen, W. G. Br. L. Ebg 2041.
- Wildenmoos, E. G. Glon Pf. I. L. D. 82, 3, 664, 760, 873, 1602, 14, 763, 2042.
- Wildenwart, G. L. Prien 2425.
- Wildgrub in Tirol 354.
- Willnau, Willenau, v. A. Maurkhn, nun im Oest. JV. 1671.
- Willertshausen, W. Pf. Zolling L. Mo. 277.
- Winda (ch), G. Pf. Eresing L. Lbg 2017.
- Winden. 1. EE. O. G. Einsbch, U. G. Sutzemoos Pf. Einsbch L. D. 183, 94, 226, 45, 6, 62, 304, 37, 411, 21, 1056, 371, 5, 588, 968; 2. auch Windhof, abg. E. nächst Wagenrd G. A'hfn 525, 961.
- Winhering, G. L. Altz 1995, 2425.
- Winkl, E. G. Vachenu L. Tstn 2223.
- Winkelhausen, D. Pf. LMoosen L. Schr. 702, 1218, 754.
- Wippenham, Wipenhaim, v. A. Maurkhn, nun im Oest. JV. 2425.
- Wittelsbach, GG. Pf. u. L. A. 1. OW. mit Bgstl 1, 2, 3, 4, 11, 8, 9, 20, 1, 3, 4, 7, 30, 9, 2307. 2. UW. mit Schl. 1581; 3. zw. 12, 21, 3, 4, 31.
- Witramestorf, Widdersdf, G. Pf. Gündelkfn L. Lht 18, (10).
- Wittenhausen, wohl Mittenhshn, Fern u. Näher, G. L. Nbg 1029, 443.
- Wühr, fr. Werde, Werd, W. Pf. I. L. D. 25, 6, 30, 40, 63, 338, 444, 54, 1006, 38, 66, 119, 33, 4, 5, 89, 235, 45, 409, 32,



507, 28, 9, 71, 84, 99, 612, 73, 96, 759, 99, 2015.  
**Wörth**, E. G. Buch L. Stbg 2425.  
**Wolbach**, Wohlbach, OW. Pf. HKamer; UW. G. Schlipps L. Fsg 825.  
**Wolfsdorf**, Pf. L. Mo. 33, 76, 107, 1281.  
**Wolfratshausen**. 1. Mt u. L. Stz. PA. 2131, 55. R. 145. 2. W. Pf. Singenbch L. Schr. 824, 938.  
**Wolfsberg**, G. Pf. OTrupbach L. Pottenstein. PA. 1084.  
**Wolfseck** (gg), G. L. Egrdn 2013.  
**Wollenmosen**, Wollmoos Pf. L. A. 740, 1450, 621, 74, 920, 2052. Pfr. 903.  
**Wolnzach**, Mt L. Grd 240, 356, 8, 824.  
**Wunder(s)dorf**, D. Pf. Rupperzell L. A. 413.  
**X Xanten**, St. in der pr. Rheinprovinz 1514.

**Z Z. Zollner**. **Zw**. zweifelhaft, welches der vorher aufgeführten Orte.  
**Zaglhof**, nun Zaderhof, E. Pf. Singenbch L. Schr. 1840.  
**Zaizkofen**, G. L. Mldr 1706.  
**Zeidelbach**. 1. O. G. Pf. Altom. L. A. 690, 986, 1378. 2. U. D. ders. G. 1500.  
**Zeilhofen**, G. L. Edg 2223.  
**Zell(e)**. 1. s. Celle. 2. Pf. L. Nbg 1032. Pfr. 1699. 3. v. A. Schärding, nun im oest. JV. 2425.  
**Zierl**, Pf. am Inn in Tyrol 354.\*  
**Zillenber**, G. L. Fbg 2097.  
**Zillhofen**, Ziehl., W. G. Fraunhof Pf. Vierkehn L. D. 327, 8, 46, 71, 2, 411, 89, 830, 968, 1303, 31, 3, 403, 34, 57, 89, 513, 27, 61, 93.  
**Zolling** (U), Pf. L. Mo. 439.  
**Zürich**, KHSt. der Schweiz 370.  
**Zulstorf**, nun Zustorf, D. G. LPreising L. Edg 18, (12).

### III. Wort- und Sach-Register.

Die Erklärung musste auf minder gewöhnliche, im Sinne zweifelhafte Worte beschränkt werden.

**A a.** als Reichnis Air, Eyer; auctas, auctoritas. Aber für abermals 1730.  
**Ablüsse** s. Indulgenzen.  
**Ableben** des Probstes 2189, 208, 9.  
**Ablegung**, Ersatz des Schadens 786.  
**Abstand** vom Gut 1494, 510, 52, 7, 60, 1, 99, 623, 8, 722, 96, 821, 32, 44, 9, 80, 3, 90, 5, 6, 903, 13, 6, 35.  
**Abstift**, Abstand vom Gute 875; jemanden abstiften, aus dem Genusse entfernen; das Recht bestritten 870; normirt 922, 1057, 776, 813, 4, 6, 20, 71, 2, 82, 921, 2007; geübt 760, 89, 875, 1163, 72, 4, 84, 221, 99, 323, 34, 96, 507, 27, 41, 86.  
**Abthun**, tilgen 950.  
**Abtreten** der Rechte dem Grundholden gestattet 1233, 4, 605, 711; des Grundherrn Zustimmung erforderlich 1600, 891.  
**Abtrümmungen**, dem Gutsherrn bei jedem Wechsel der Colonen gestattet 287, 1118, 23, 41, 207, 380, 94, 400, 16, 88, 519, 21, 35, 611, 825.  
**Ader** für Aderlass 973.  
**Administration** des Klosters ohne Probst 1953, 7, 2023, 4, 135, 320; Verwaltungsweise 2214.  
**Advocatus**, advocatia (monii, ecclesiae), Schirmvogt, Vogtei, jus advocatie, advocatium dessen Rechte 4, 9, 16, 25, 57, 61, 76, 9, 82, 3, 7, 90, 1, 8, 149, 55, 300, 404, 530, 619, 58, 716, 78.  
**Äfferen**, wiederholt vorbringen in unangenehmer Weise 459, 634, 46, 786.

**Älinger** mass dürfte Änlinger zu lesen sein; vom Mt Ainling 977.  
**Aeymer** und Emer, der Elmer, Flüssigkeitsmass; doch auch bei Sauerkraut z. B. 843, 1716, 67.  
**Agen**, häbren v. rokkeln, Spreu von den Aehren von Haber und Roggen 843.  
**Agere** in humanis, leben 665.  
**Aigen**, aygen, eigen, rechtes frei lediges volles Eigenthum; Algelein, kleines Eigen: wird 10 Jahre gewährleistet 126; ist neben den grundherrlichen Gütern immer noch einzeln vorhanden 1968, 2004, 49, 58, 167, 240; Dritten gegenüber heisst auch Lehen frey aigen 1864.  
**Algenschaft**, Eigenthum, vielmals 113 f.  
**Aindler**, elff; noch 1804, 21.  
**Ainost**, einmal 1248.  
**Ainspenige** zu München, der zur Rüstung für den Krieg mit einem Pferde Verpflichtete 2032.  
**Alec** (halec), gesalzter Fisch, Häring 65.  
**Aller-Heiligen** Tag, als Jagdbegien 2042.  
**Allodium**, frei aigen, von Grund und Boden, im Gegensatz zum Feudum 11.  
**Als** statt alles; oftmals 1465.  
**Allter Leib** (Altar), sonst Kirchentracht genanntes Reichnis in Brod 2004.  
**Ambitus monasterii**, Kloster-Kreuzgang 204, 370, 674.  
**Ambo**, Kanzel 665, 834 u. 5.  
**Amtmann**, des Amtes Gerichtsdienner. Die

- Grafschaft Dachau war unter 4 Landamt-  
männer zu D., Esting, Fmoching und Puch-  
schlagen getheilt. Ueber ihr Amt vgl.  
1968.
- Anger, umfriedetes Grundstück, meist Wiese;  
oft.
- Anheng, wohl Verwandtschaft 852.
- Anlaesen, anlegen, Abgaben auferlegen 129,  
56, 854.
- Anlass, Schriftstück, expositio 658.
- Anniversarius s. Jahrtag.
- Antlastag, der grüne Donnerstag als Stif-  
tungstag des h. Abendmahls 1766, 860.
- Antworten, öfters ausliefern 105, 437.
- Anvertigen, einen vor Gericht fordern  
105, 8.
- Arbas, Erbis, Erbsen, seltenes Reicniss 234,  
1716.
- Arbeit bedungen vom Grundherrn 1123,  
529, 879; Arbeitszeit der Gewerbleute 1438.
- Arbiter, arbitrium, Schiedsrichter, — Spruchs.d.  
Archimagirus, Küchenmeister 1955.
- Armentum, der zu einem Gute gehörige  
Viehstand 18.
- Armiger, Waffenträger 68, 404.
- Armknecht, Armeute, Hörige z. B. 601,  
20, 782.
- Arrendare, eine Pfarrey verleihen 1392,  
955.
- Articulus necessitatis mortis, die Sterb-  
stunde 51, 790.
- Auctor legitimus 88, s. Gewer.
- Auditor causarum palatii apostolici, der  
vom Papste zur Schlichtung Beauftragte 552.
- Auffertag, Christi Himmelfahrtstag, oft.
- Aufwachen, auffangen 931.
- Auflassen, auf-, zurückgeben, besonders bei  
Lehen, oft.
- Aufgaben von Gütern 913; Rechte dabei  
vgl. 1317, 599.
- Augsburger-Getreid-Maass 104, 55, 8,  
570, 678, 894; Münze 104 (sc. Pfennig);  
Wehrung 818 u. ö.
- Aula castri, Saal im Schlosse 404.
- Aun, ohne, öfters z. B. 241.
- Ausgemerkte, die Sondersleichen, Leprosen  
847, 53, 6.
- Ausraynen, durch Raine vermarken, aus-  
zeigen 735, 72, 829.
- Aussteuer bei Ehen 1110, 275, 390.
- Austrag des Uebergebers von Gütern 1486,  
935, 79; in Gründen 1403, 6; Häuschen  
1298, 406.
- Austragen gein einen, mit ihm ordnen  
305.
- Axt und Bretternägel als Reicniss 721.
- Aydem, Eidam, Tochtermann, oft.
- Ayschen, erayschen, forschen, nachfragen  
483 u. ö.
- B b.** beide; Bürger. Sehr oft b wo nun w  
und umgekehrt.
- Badstuben, Bäder 348, 721, 973, 1565,  
682, 708, 868, 973. Badereisen 1189. Vgl.  
Ehehaft.
- Bannum imperiale, Reichsacht 620.
- Baufallwendung 1317, 465, 92, 4, 708,  
27, 820, 903, 2095, 238, 45.
- Baufrau des Klosters, Baumeisterin, die erste  
des weiblichen Dienstes im Bauhof; öfters.
- Bauführungen im Kl. I. 2288, 2305, 11, 67.
- Bauholz-Abgabe 1560, 808, 2095.
- Bauleute, Colonen, Bebauer fremden Grundes  
218 u. oft.
- Baurecht, durch Vertrag an fremdem Eigen  
erworben 191, 224, 47, 69 u. s. f. Ver-  
äusserung gestattet 1306, 2097 u. ö. Zeit  
der Aufnahme 224.
- Baustift, Tag, an welchem alle Bauleute  
vor dem Gutsherrn zur Entrichtung der Reich-  
nisse und Erneuerung des Vertrags zu er-  
scheinen haben; oft, z. B. 569, 922, 1745.  
Verhandlungen dabei 1163, 72, 376, 426.  
Für entlegene auswärts: in Pf an S.  
Andreastag 1150, 512; in Rain auf S. Mrtag  
1464; in Schr. 1214.
- Bautädig, Baustift 207, 738, 811.
- Beamte, hz., mit Klügern belehnt 1388.
- Bedi u, pediv, baidew, beide 99, 111, 96,  
207, 83, 93.
- Begraben sigl, gestochenes Siegel 528.
- Begräbnissstätten, deren Besuch 846.
- Beheben, anheben etwas, pr. behapt,  
im Rechtsstreit obsieglig behaupten 105,  
57, 317, 417, 37, 47, 83, 9, 528, 30, 80,  
658, 849, 52.
- Benedicirungs-Feler von Prälaten 2178,  
96, 267, 8, 99, 364, 5.
- Beneficium, vieldeutig, Wohlthat 88, Ge-  
schenk 17, Lehen 2, Pründe 367.
- Benocton, zwingen, vgl. pfenten.
- Bericht, Gericht, Guts-Einrichtung, die bei  
dem Abzuge der Colone dem Nachfolger über-  
geben muss 586, 739, 49, 91, 1081, 357,  
637, 54, 95, 791, 2, 5, 802, 3, 20, 921,  
2007.
- Berichte von Beamten 766.
- Berichtnuss, Vortrag 870.
- Beschau, Schau, Besichtigung zur Werthung  
der Belastung 1594. Beschaueld bei Dritt-  
theilgütern 32 pg 1776, 856, 929.
- Besitzen in stiller nutz und gewer, faktisch  
und rechtlich ungestört; oft z. B. 710.
- Besmahet, einen von einem, es verdriess  
ihn 642.
- Bestätigung, oberhirtliche, vollst. 737; s.  
Privilegien.
- Bestand tun, Sicherheit leisten 847, 81.
- Bestehen ein Gut, es stiften; oftmals 366.
- Besuch, Blumebesuch, die Weide, der Trieb  
dahit s. Weide.
- Besucht u. unbesucht, quaesita et inquil-  
ita, benützte wie unbenützte (Weidrechte,  
Gründe) in allen Kaufverträgen übliche Formel.
- Betägen und beruffen, im Rechtsstreite  
Tag geben 653.
- Beweisverfahren im Rechtsstreit 888,  
1238.
- Bier vgl. Pfründe.
- Bitte erste, preces primariae, vom Kaiser  
geübt, Panisbrier 862.
- Rizancius, byzantius, eine Goldmünze des  
Kaisers in Konstantinopel (Byzanz) 4, 11.
- Bladum, Getreide 620.
- Brände, 67, 361, 1024, 35, 244, 385, 434,  
792, 2031, 6, 158.
- Breve, päpstliche, nur mit dem Fischer-Ring  
in Wachs besiegelte Urkunde 370, 790, 2, 338.

Briefe 665, 782, 884, 1368, 9, 74.  
 Brod, Herrn- und Knappenbrod unterschieden;  
 Schönprot, zu Weihnachten in Zopf-Form verab-  
 reicht 1801 s. Pfründe. Brodvertheilung 433.  
 Bruderschaft, Aufnahme von Laien 814,  
 1293, 442, 534, 764, 875; U. L. Fr. zum  
 Rosenkranze im Kl. I. 2122, 339.  
 Bücher-Vermächtniss 502; Geschenk 1040.  
 Vorr. XVII.  
 Bulle, goldene, Karolina, das von Karl IV.  
 1356 erlassene Reichsgrundgesetz 619.  
 Burgstall, Stätte, wo ein umwalltes Schloss  
 gestanden 113, 566, 79, 632, 783, 814,  
 27, 88, 94. (Später bedeutungslos nicht  
 mehr erwähnt)

**C c.** als Reichniss Kaese; **C.** Convent.  
 Cambitio und concambium s. Tausch.  
 Carbonista (Carbo, Kohle), Rechnungsführer,  
 Verwaltungsrath 1941, 94.  
 Censura ecclesiastica, Kirchenbusse 1, 27, 74,  
 549, 50, 620, 24, 27, 673, 2331, 3.  
 Census, Zins, Gült, annuus, jährlich; ort.  
 Centen, Zenten, bei 100 Stück Eiern sehr  
 häufig; bei Schmalz 100 Pfd 1742.  
 Cerae legalis libra, das übliche Pfund Wachs  
 79, 96.  
 Chorfentwal, Conventual 530.  
 Chorgericht, bisch. in Fsg 1266, 851.  
 Chorus psalientium, Streit über Verleg-  
 ung 2303—34.  
 Cimiterium, coemeterium, Kirchhof. Vgl.  
 Sepultura.  
 Claves ecclesiasticae, Schlüssel zum Himmel-  
 reich 547.  
 Coadjutor beantragt 2020.  
 Collatio, collator, von der Verleihung der  
 kirchlichen Pfründen, oft.  
 Compilator, der Verfasser, Fertiger 88,  
 355.  
 Concilium Papiense zu Pavia im Mai 1423,  
 bald nach Siena verlegt 507; Pictaviense  
 2026; Basilense s. Pers. Reg. B.  
 Confessor, der Beichtvater, Wagt 360, 420,  
 673, 790.  
 Confoederatio, confraternitas, foedus, unio,  
 christliche Verbrüderung der Klöster. Urkun-  
 den hierüber 123, 77, 281, 368, 74, 80,  
 7, 92, 409, 74, 7, 8, 80, 2, 5, 7, 8, 92,  
 503, 6, 9, 11, 26, 43, 60, 2, 4, 73, 90,  
 3, 602, 13, 31, 59, 60, 8, 85, 703, 11,  
 31, 51, 6, 63, 87, 98, 800. 1, 3, 4, 5, 26,  
 934, 40, 1, 5, 55, 6, 7, 88, 90, 6, 1157,  
 8, 503, 16, 45, 630, 3, 76, 7, 736, 8, 53,  
 848, 2113, 73, 4, 95, 221, 2, 4, 5, 55, 7,  
 8, 72, 80.  
 Congregatio Indicis, die mit der Verzeich-  
 nung der verbotenen Bücher beauftragte  
 Censur-Commission 2257.  
 Consanguineus, unter Fürsten Höflichkeits-  
 Formel 85, 515, 8.  
 Consistorialprocesse, geistliches Ge-  
 richtsverfahren 69, 370, 516, 7, 47, 8, 9,  
 50, 2, 600, 14, 23, 4, 7, 55, 71, 4, 946,  
 7, 8, 65, 91, 4, 1013, 647, 8, 9, 50, 741,  
 3, 9, 835, 900.  
 Consuetudo, Gewohnheitsrecht, generalis bei  
 der Entwährung (eviction) 102; loci et terrae  
 49, 173, 648, 754, 91; Monii 889.

Convivium, volle Mahlzeit 65, 148, 49.  
 Crimen laesae majestatis, Majestäts-Verbre-  
 chen 39.  
 Crucem predicare contra Hussitos, zum Kreuz-  
 zug auffordern 501.  
 Culinarius, Küchenmeister.  
 Cultur-Arbeiten 1709, 28, 9, 2078.  
 Cupa salis, die Salzscheibe. Vgl. Zoll.  
 Curia, meist der Hof, geschlossener Besitz  
 mit Haus; c. dotalis Pfarrwiddum 674; aber  
 auch der königliche Hof 2, 3, 21, 237; der  
 Reichstag 594; Gerichtshof 102; Romana,  
 der päpstliche öfters.  
 Curtis, Hof, Grundbesitz mit Haus 18, 24.  
 Curatel der Stiftungen und Gemeinden 1973.  
**D dn. den. denarius; dr. doctor. d. z.**  
 der, die zeit; **d. j. a., z. d.** das Jahr allein,  
 zu dienen; nach Bisthumssitzen **d. dioecesis.**  
 Dann vnd, statt da, als 1487. Vgl. Und.  
 Dächsel, das in den obern Mühlstein ein-  
 greifende, ihn treibende Eisen 635.  
 Datz, zu 50, 100 u. ö. noch 349.  
 Dauer der Stift, Ueberlassung eines Gutes, ge-  
 wöhnlich **ein** Jahr; mit länger dann verlust  
 1114; nach des Herrn Wille in gleichen  
 Perioden fortdauernd 1595; sehr häufig drei  
 Jahre 68mal von 968—1746; ungewöhnlicher  
 2 Jahre 1348, 89; 6 J. 938, 66, 1102, 10,  
 35, 654, 776; 8 J. 1007; 9 J. 1149, 632;  
 10 J. 1009, 126, 637; 12 J. 774, 1005,  
 464; 13 J. 981; 15 J. 1747; 18 J. Erb-  
 recht 1458; 24 J. 971.  
 Decima s. Zehent.  
 Decimation (Besteuerung) der Klöster mit  
 dem Zehntel der reinen Einnahme 2338, 9,  
 40, 68, 9.  
 Delegatio in (per) manus super altare, Ueber-  
 gabe zum Kirchengute, Opfers. auf den Altar;  
 delegator, Mittelsperson; häufig.  
 Denarius, Denar, Penning, Münze, deren  
 12 auf den solidus, Schilling, giengen; häufig.  
 Rhein statt kein, 63mal von 108 bis 899.  
 Dienst, kleiner, Abgabe an Lebensmitteln  
 ausser Getreide, Küchen-Reichniss 953 u. ö.  
 Dies messionis extremae, dies extremus, der  
 jüngste Tag des allgemeinen Weltgerichts 67,  
 623.  
 Dienstverhältnisse, Verträge, Löhne,  
 Vortheile der Kloster-Diener 601, 88, 1039,  
 83, 4, 90, 162, 77, 89, 91, 213, 25, 75,  
 304, 22, 407, 31, 68, 83, 510, 46, 7, 63,  
 5, 84, 622, 66, 8, 70, 94, 734, 66, 79,  
 802, 11, 60; sie erhalten Güter zur Nutzung  
 1317, 86, 409, 38, 83, 90, 620, 733,  
 828, 79.  
 Die weil, erstmals 1596, 604.  
 Digen, Fleisch, gedürtes (delhen, davon  
 dicht) 2057.  
 Dingen für einen, Recht suchen vor einem  
 129; gen Hof, appelliren 983.  
 Disciplina regularis, Ordens-Disciplina 49,  
 550.  
 Dispensationen, päpstliche 2026, 8.  
 Districtus, Gerichtsbezirk 736, 7.  
 Diu, dev etc., die, welche, oft.  
 Dief, Tivf, Diebstahl mit dem Tode bestraft  
 129, 39.  
 Donau moos, Moosrichter 1165.



- Dorfrecht**, Dorfgericht, Zuständigkeit etc. 257, 73, 87, 321, 2, 582, 97, 632; später in der Tafern abgehalten 1903.
- Dreschtag**, Scharwerk im Dreschen 1269, 730, 97; mit 18 Pfennigen abgelöst 1730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
- Dreifelder** Wirtschaft in Uebung 747, 836, 1140, 2025 u. ö.
- Drittheilgüter-Recht**, wo der dritte Theil der Ernte dem Gutsherrn gehört 747, 74, 1265, 90, 8, 316, 31, 3, 59, 62, 5, 70, 424, 505, 28, 42, 612, 96, 776, 99, 803, 44, 56, 9, 929; auf Bitten umgewandelt 1210, 22, 3, 809.
- Dukaten**, ungarische 379, 457, 86, 502.
- Durchschlechtz**, schlichtes, klares, offenes Recht 632, 63, 702, 827, 69.
- E ed. edel; v. v. und vest; erb.** erbar; **ers.** ersam; **erw.** Ehrwürdig; **e. h.** ehliche hausfrau oder **w.** wirtin; **e. v. n.** erben und nachkommen.
- Ebenweichtag**, der Neujahrstag 342, 1766, 860.
- Echt**, Acht, Ausschluss aus der Rechtsgenossenschaft des Landes 139. Vgl. *bannum imperiale*.
- Edelmans** eigen 1851, Freiheit 1977, Frauen 1996.
- Egern**, wie Egerten, magere Wiesen, Oedungen, vormalige Aecker 983.
- Ehaft**, gesetzlich, vor dem Gesetz anerkannt; so Noth, Schaden 161, 287, öfters.
- Ehaften**, Ehehaften, in einer Gemeinde zu bestimmten Leistungen verpflichtete Gewerbe 454, 570, 632, 57, 721, 47, 85, 936, 1052, 528, 808, 68, 973. Daher *Ehaftmann*, —leute, der beiträgt 973, 1822, 9.
- Ehalten**, dienende Hausgenossen 601.
- Ehe**-Beschränkung 973, 1332, 5, 526, 92, 695, Verträge 1761.
- Ehefrauen** 1213, 308; besonders belehrt 1673; verlassene 1234; erhalten Güter des Mannes 1297, 333.
- Eid**, gerichtlicher 199, 223, 317, 417, 43, 89, 632, 48, 54, 888; des Richters 402; gelehrter, aufgereckter, starker (nach Belehrung mit aufgehobenen Fingern) 459, 60, 500, 641, 689, 816; von Zeugen, Spruchleuten 530, 653, 58, 79, 754, 802, 47, 936, 83; *rain und nicht mayn* 641. *Formeln* 1238, 88, 9.
- Eignen**, zu Eigen machen, vorzüglich von Aufgeben der Lehen- und gutherrlichen Rechte an den Vasallen und Colonen; häufig.
- Einkünfte** des Kl., gesammte 2340, 1.
- Einreiten**, Einfahren, Einlager. Vgl. *Obstadium*.
- Einwangen**, einfangen, vermarken 446, 94.
- Einwartsaigen**, gerichtlich eingetwärtetes und gewährtes Eigen (entgegen *ererbtes*) 698, 729, 41, 50, 3, 75, 827, 57, 939, 1442.
- Eisengilt**, unveränderliche Abgabe in Geld 2132.
- Elliv**, alle 173, 82, 98.
- En** der Grossvater, An die Grossmutter 200, 27, 789, 815.
- En**, dem Redeworte vorgesetzt, die Verneinung, neben welcher aber meist noch nicht etc. steht z. B. 241, 68, 395, 658, 1227, 334, 448.
- Enbresten** einem, vor Gericht antworten 105, 78; *enbrosten* sein mit dem rechten, gerichtlich entledigt einer Klage 582.
- Endrat** (t) ligen, in Trat, brach liegen, jedes dritte Jahr 586, 1426, 745. Vgl. *Trat*.
- Endthafftes** Recht, Entrecht, definitive Entscheidung 447, 852.
- Engangen** sein, statt zugegen 844.
- Entgeltnduzz**, Nachtheil, Schaden 217, 365.
- Erwarg**, erbarg, ehrbar 108, 11, 34, 35, 73, 78, 216, 35, 90, 347, 91, 647, 52, 887, 935.
- Erborben**, erworben 139.
- Erbrecht**, ist das Recht fremdes Eigen gegen Reichnisse in vererblicher Weise zu benutzen 191, 224, 47, 63, 358; aus Freystift entwickelt bei entlegenen Gütern 922, 39, 1028, 9, 57, 229, 458; zurückverkauft 1786, und Leibrecht genommen 1125.
- Erbschafts-Streite**, Theilungen etc. 1596, 657, 702, 6, 73, 911.
- Erfallen**, zerfallen 891.
- Erlach**, mit Erlen bewachsen 827.
- Erndte**, Kauf 1080; *Ertragnisse* 2340.
- Erung**, Ehrung s. *Neustift*.
- Erzlimern**, bauen mit Holz. Vgl. *Zimmer*.
- Eschheey**, der Feldhüter 721.
- Eschrüzzer**, eigentlich Etisch, an der Etisch zu Meran u. Verona zuerst geschlagene, mit dem Kreuze bezeichnete Münzen, denaril grossi, gross E. damals zu 3 1/2 langen *pg* im Werthe 1470.
- Espan**, Espaum, urspr. Weideplatz 917, 18, 36.
- Essentialia tria**, die Klostergelübde Gehorsam, Keuschheit, Armuth.
- Etz**, Oetz, Weideplatz 1696.
- Evictio**, Entwährung 102.
- Ewiges Licht** in die Kikirche gestiftet 149, 212, 21, 592, 970.
- Ewiggilt**, —geld, Käufe und Ablösungen etc. 147, 240, 74, 5, 88, 527, 56, 75, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 90, 745, 813, 7, 27, 975, 8, 9, 1006, 111, 2, 283, 6, 7, 308, 21, 98, 532, 9, 44, 69, 606, 17, 27, 67, 81, 5, 8, 748, 58, 71, 867, 74, 917, 8, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 64, 77, 93, 4, 2039, 41, 77, 182, 3, 215, 9, 20, 3, 414, 6, 6, 8, 9, 20; *Insigl* in München erstmals 1287; aus Häusern auf fremden Grund 1758; dem Grundholden aus dessen Gut verkauft 1959, 61, 90.
- Examen extremum**, letztes Gericht 4, 10, 11.
- Excommunicatio et interdicta**, Bann und Interdicta 66, 71, 9, 516, 7, 39, 46, 746; cum *aggravatione*, Steigerung des Bannfluches 546, 47, 8, 9, 50.
- Exlire** de ergastulo sui corporis, sterben 544.
- Eyer**, Reichniss zum Klein- oder Küchendienst, meist; 100 zu 18 *pg* 1678; 100 zu 20 *pg* 1851; zum Morgen-Imbiss 1800.
- F f. v. v. f. a. v. e.** für uns und für alle unsere Erben.
- Fabrica templi**, Kirchen-Vermögen, besonders Baufund 665.

- Fahrniß**, aufgezählt 1405. Kauf 1489.
- Fahrten**, Veriten, Scharwerkfahren gen Fsg 1535, 704, 94, 802; nach Heretshn 783, 1118; in Geld 32 *pg* ib.; gen Kelhm oftmals, Weinfahrt 1929, 2159, in Geld 1 Ross 3. 2 R. 6 sch. *pg* 1380, 844 u. ö.; mit Jagdnetzen 1528.
- Falkners s. Jäger.**
- Familia l. ecclesiae**, Inbegriff aller zu einem kirchlichen Verbands gehörigen geistlichen Personen 49; **2.** aller Hörigen 16, 25, 62, 76, 9, 88, 90; familiaris der Hörige 38; famulus, Diener 94.
- Fenge**, in vengen liegen, bei stehender Aerndte eingefangene, umzäunte Gründe 1907, 75.
- Feudum**, bonum feudale, Lehen, oft.
- Feur**, aygen, im Hause angekommen; Flug-von Andern angezündet 781, 2.
- Feyer der Sonn- u. Festtage** 55.
- Fht**, Fürstlichkeit, Titel 1976.
- Fidejussor**, Bürge, Gewährsmann; —jussio, Bürgschaft, oft.
- Filzschuhe**, Reichniß des Klosters 386, 716, 1215, 782, 7.
- Fischwald**, Fischereien, Fischzucht 101, 52, 715, 844, 1356, 99, 851, 931; —lehen 1318, 485, 584, 95, 894, 966, 95; —essen bewerthet 1851.
- Fladen**, flacher Kuchen, zu Ostern bereitet, Osterbrod 1716, 66, 7, 800, 19, 60.
- Förschz**, Forst 708, 9; Schutz bestellt, Lehen 743, 1009; Schläge 3 Jahre geschützt 931; abgegeben auf länger 1092, 3, 597, 911, (2); Pflege aufgetragen, so oft bei Höfen Holzmarken z. B. 1081, 178, 9, 84, 92, 273, 356, 75, 6, 99, 400, 44, 65, 73, 508, 9, 27, 35, 629, 37, 44, 74, 95, 7, 8, 730, 78, 83, 849, 920, 2056. Rüge 1102, 219, 49, 376, 488, 895.
- Forum**, Gericht 26; solemne, öffentliche Sitzung 31.
- Fraiss**, fraisslich, Frevel, freventlich 658.
- Fratres conversi**, die Laienbrüder des Klosters.
- Frauentage**, die 4 unser l., die Feste Mariae Verkündung, Himmelfahrt, Geburt und Empfängniß 1766, 860; der lest, letzte im Kirchenjahr, M.Geburt, Schluss der Hirschsche 2042.
- Frevel und Verbrechen** 1160, 81, 266, 551.
- Freystiftsbrieft** vollständig 586, 1528, 637, 95, 6, 745, 816, 34, 2007, 95, 131, 229, 53. Recht vgl. 1911, 2238; dem Verkäufer verliehen 1651. Rückkauf des Guts herrn 1068, 9, 70.
- Freyung**, Freiheit 816.
- Friden**, fridung, nun einfrieden etc., fridzaun 582, 931.
- Frid und Scherm**, des Kaisers, Landfriede 138, 241.
- Fronbote**, der öffentl. Gerichtsbote; oft.
- Fronlehnams-Bruderschaft** in M. 2215, 23.
- Früchte**. Kauf 1364. Ablösung durch den Guts herrn 4387, 9, 537; ihm verfallen 1535; auf Feld und Wiese geschützt 1635. Fruges quatuor des Grosszehents 95.
- Fudrung**, Förderung 461.
- Fünfer als Schöffen** 653, 754, 856.
- Ze fürban thuen**, einem den Schutz des Gerichtes gewähren 100, 63, 754.
- Fürbaz**, mehr, ferner, von Raum und Zeit; oft.
- Fürleger**, Fürsprech, Vorsprecher bei Gericht; oft.
- Fürpfand**, rechte Pfandschaft, Gewer; oft.
- Fürspan s. Fahrten.**
- Fürstengel**, der h. Michael als einer der obersten (Erz)Engel 836.
- Fundatio altaris**, missae, Beneficien - Stiftungen 146, 8, 61, 88, 208, 31, 87, 364, 73, 418, 714.
- Fur'hiht facere**, verjehen, (bejehen) vor Gericht Bestätigung geben 23.
- G. g.** Gottshaus; Gericht; als Reichniß: Gänse; vor Orten: gegessen. **GR.** geistlicher Rath. **gd** genad; **g. r.** gulden rheinisch; **g. an g.** gut an gold; **g. n. s.** gült nach salpuch oder **s. s.** salpuchs sage; **g. h.** gnädiger Herr.
- Gans**, Reichniß sehr häufig; an S. Martinstag 1767; 1 zu 10 *pg* 1745. Zu halten verboten 2078.
- Galway**, Galval ein Trockenmass 269.
- Gant**, Gerichtsverkauf 679; in München 2182.
- Garten**, **1.** Garten, oft z. B. 182; **2.** area, Hofstatt, häufig, 514, 41; Steigerung nach Bauführung 1148.
- Gattergült**, Katergült, eine allein auf den Gattern, das Haus, nicht den Grund, gelegte, im Pfändungsrecht wesentlich verschiedene Gült, daher **1.** oft an andere als den Grundherrn 729, 898, 903, 39, 43, 81, 1041, 111, 420, 38; **2.** an den Guts herrn nur in Geld 738, 49, 64, 822, 36, 1081, 169, 421, 64, 539, 654, 744, 2002, 51, 70; **3.** bei gleichem Recht mit Ewigkelt 1111, selbst dieses so benannt 1667.
- Gebnachtsdult**, der Dreykönigs - Jahrmarkt 2367.
- Geding bricht Landrecht**; vgl. Rechtsatz.
- Gefängniß** 983, 1003, 159, 72, 219, 74, 99, 303, 13, 22, 3, 34, 70, 1, 6, 400, 7, 16, 32, 54, 7, 68, 72, 4, 86. Vgl. Urphede.
- Gefarmt**, wohl verdorben; das die Fertigung der Hofmark nicht zustehe, sondern dem Landgericht, will ausgesprochen werden 402.
- Geisselschaft s.** Obstagium.
- Geleutman**, Aufwaiser der Grenzen 983.
- Gelewnt**, wol, d. h. gut beleumundet 721.
- Geimpff**, Fog, Befugniß 784, 920.
- Gelich**, gleich 99.
- Geiter**, der Gläubiger wie der Schuldner, hier Bürge 519. Vgl. Gewere.
- Gemach**, Wohnung 843.
- Gemächte**, Bestimmung, vorz. letztwillige 182, 894.
- Gemainer mit gleichem zugesatz**, Obmann der von den Streittheilen gewählten Spruchleute 658, 802.
- Gemeindeämter - Bestellung** 721.
- Gemezzen**, gemessen, bestimmt (Frist) 105.
- Gemischt**, ein Gut, dessen einzelne Grundstücke zu verschiedenen Grundherrn gehören 448.
- Genaw** von Gerste und Prein (Hirse), wohl gerändelt, nur Kern 1716, 67. Gegensatz rauh 843.
- Genealogia sanguinis**, Bluts-Verwandtschaft 547, 8.

Gepresten, Gebrechen, Mangel, öfters.  
 Geräwt, Platz, wo Wald ausgereutet ward  
 742, 814, 36, 972.  
 Geraint v. getailt, zeraint u. zetailt,  
 abgemarkt 182, 207, 437, 738, 41, 806, 922.  
 Geren, Acker-Ecke mit stets kürzeren Bi-  
 fangen, von der Keilform; Gerlach, kleines  
 solches Stück; 1446, 533, 50.  
 Gerhab, Pfleger, Vormund; oft.  
 Gericht, häufig gleich Bericht w. s.; jüngstes  
 884.  
 Gerichtsbarkheit, den Klöstern verliehen  
 129.  
 Gerichtsbrieft über liegende Güter 165,  
 99, 206, 23, 43, 91, 304, 402, 43, 83,  
 91, 514, 9, 87, 612, 54, 79, 754, 849,  
 56, 921, 1004, 19, 217, 313, 448, 79, 662,  
 91, 771, 853, 904, 26; mit Eidfertigung  
 1288, 9; über fahrende Habe 1027.  
 Gerichtsbuch s. Rechtsbuch.  
 Gerichtsgeld 1283.  
 Gerichtsmann, ein treuer Gerichtsholde,  
 von 1278 an oft.  
 Germag, Verwandter 407, 89.  
 Gerten, begährten 849.  
 Gervh, Ruhe.  
 Gesäss, Sitz, Wohnung 847.  
 Geschäft, -brief, Vertrag, letzter Wille  
 328, 595; -herren, mit dem Vollzuge be-  
 traut 570, 1.  
 Geschau (bei Drittheilgütern) 1061, s. Beschau.  
 Geschrey, allgemeines Aufgebot 1459.  
 Geschwey, Schwägerin, hier Schwester der  
 Ehefrau 2032.  
 Gessborene, Geschworne, Mitglieder des Ra-  
 thes einer Gemeinde 417, 31, 60, 626, 79,  
 863.  
 Gesuch, wie Besuch, Weiderecht 591.  
 Geteilde. Gült in Geld umgewandelt 1838,  
 9. Mass 559, 86, 1075 n., 517, 671. Preis  
 1167, 251, 311, 2018, 290, 392. Hertes,  
 hartes, Roggen, Weizen und Gerste 1713.  
 Gewaltigen, in Besitz setzen 649.  
 Gewaltzbrief s. Vollmacht; oft.  
 Gewer, Gewerschaft, Vertretung gegen  
 alle Ansprüche; in allen Kaufbriefen. Recht-  
 satz 654; auf 10 Jahr u. 1 Tag 154, 68.  
 Nutz und Gewer werden stets abgetre-  
 ten 107, 61, 99, 241, 83, 340, 405, 7, 653,  
 702, 888.  
 Gewirchtgart, Gewürzarten 704.  
 Geziukh, zlug, Zeuge; oft.  
 Gib vnd gaebe Münzen, gang und gäb, für  
 den Verkehr geeignet 155, 74, 84, 9, 97,  
 215, 30, 43, 57, 77, 99, 317, 8, 25, 84,  
 5, 442, 541, 632.  
 Gladium deponere coram altari, der Welt-  
 lichkeit entsagen 19.  
 Glanter, Geländer 1629.  
 Gloggen, belüte, geläutete Glocken 540.  
 Gossen, der Aufschüttkasten in der Mühle 635.  
 Graben das, mit 3 pg abgelöste Schararbeit  
 1814.  
 Granarius, Castner, früher Schaffer, der  
 in der weltlichen Verwaltung bestellte Gehülfe  
 des Probstes; oft.  
 Gras, Grazz für Heu 267, 74; -gült für  
 Wiesgült 1911; -werd, wohl Insel, als  
 Wiese benützt 274.  
 Grebnuss, sepultura; Streit 845.

Grözz, pechamisch, böhmische Groschen 583.  
 Grumat, Grünmahd, zweites Heu 885.  
 Grundstücke; Werth 1550, 2043, 4, 50,  
 2, 62, 70, 240, 308.  
 Gültkauf des Grundherrn 868, 83.  
 Gült, Getreidreichniss des Colonen. Mehrung  
 bei demselben Gte 1202, 4, 10, 2, 28, 80,  
 99, 395, 433; Minderung 1035, 520, 94,  
 2301.  
 Gürtel die, der Leibgurt; nur nothdürftig be-  
 kleidet ward der Verbrecher ausgeliefert;  
 sein Eigen blieb dem Untergerichtsherrn 129.  
 Gulden 233, 404, I. u. III.; ungarische und  
 böhmische 338, 75, 82, 400, 6, 8, 69, 71,  
 86, 99, 519, 33; Rheinische 379, 434, nun  
 häufig, Goldgulden, im Werthe sinkend, erst  
 zu 5 n. 45 kr., seit 1385: 5 n. 30, seit  
 1409: 5 n. 18; seit 1437: 4 n. 26; seit  
 1447: 4 n. 6 kr. unserer jetzigen süddeut-  
 scher Währung werth. Vgl. Münze. (Nach  
 Millauer).  
 Gutskauf. Vollst. Urk. 632, 1075, 272,  
 477, 824, 2061, 116; der Grundholde bleibt  
 1579, 80, (991). Käufer, Leibeserben 2230;  
 der Grundherr 1908; der Grundholde 1987,  
 2239; der Verkäufer wird Grundholde 2167,  
 240. Unter dem Fruchtjahr 1110. Ohne  
 Verbriefung 1116 u. ö.

**H** h. Herr; h. v. v. Herr und Vater: bei  
 Frauen hausfrau; nach Zahlen als Reichniss  
 Hühner.  
 Haa, Hä, Heu, öfters; auch von beiden Maden  
 (Heu und Grumet) 1879.  
 habitum regularem suscipere (induere), das  
 Ordenskleid nehmen, in's Kloster gehen 75, 86.  
 Haftelgeld, Darangeld bei Verdingung 601.  
 Haimen (ei), heimnehmen 203, 461, 885.  
 Haissen, versprechen 1400.  
 Halbfurche, Hälfte des Bifangs als Acker-  
 mass 1525.  
 Haller, Je 2 zu 1 Pfennig, beginnen 147,  
 dann oft.  
 Hand, talte, als Rechtsverhältniss 907.  
 Handfeste, feierliche Urkunde 100, 11,  
 20, 6, 55, 7, 61, 1842. Vgl. Privilegien.  
 Handlohn bei Erbrecht 1029. Vgl. Neustift.  
 Handtraychung, Hand- und Spanndienste  
 992.  
 Handzeichen, Unterschrift 705.  
 Hanif, Hanfsamen in Metzen 881 u. ö.  
 Har, Harb, Flachs, -garten, dem Flachsban  
 gewidmete Gründe 1403, 911, (2).  
 Harnasch, Harnisch 328.  
 Hauptgut, entgegen Schäden und Kosten,  
 309, II, 632; das Kapital insb. 499.  
 Häuser. Rechtsverhältnisse 739, 80, 6,  
 1321. Werth 1051, 3, 4, 224, 810, 98.  
 Vermehrung 1053.  
 Hay, Heger, Aufseher, für Holz, Fische etc.  
 743, 1267, 474. Vgl. Eschhay.  
 Hayen, schützen 267, 931.  
 Heben und legen mit den Nachbarn, die  
 Gemeinschaft der Einnahmen und Ausgaben  
 bezeichnend; oft 1799, 834, 903.  
 Heimfall aus Strafe 857, 1236; durch Tod  
 mit Früchten 1361.  
 Heimsteuer, Heirathsgut 479, 652.  
 Heint, heute 850.  
 Heirathen 1262, 75. Der Heirath masc.



- gen. 1362, 90, 428, 49, 62, 86, 571, 695, 761. Der Hörige bedarf Erlaubniss, sie kostet Ehrung 1380; mangelt sie, ist das Gut verwirkt 1396. Vgl. Leibeigenschaft.
- Hennen**, Küchendienst zu Weihnachten 1318; zur Fassnachtzeit 1277, 414, 53, 85, 517, 20, 825, 51, 905; eine abzulösen mit 8 **pg** 1851; mit 12 **kr** 2290.
- Herbst**, nicht blos Steuer, auch Reichniss Ziel 431. Herbstschoör 1075 n. wohl Herbst-Steuer.
- Herrenbier**, -brod, das bessere vgl. Pfründe; -gelt 127 u. -pfründe 872, in gleichem Sinne; -genade, die Fortdauer der Freystift 973; -gült, wie andere 541; für Ewiggeld 648; aus fremdem Gute dessen Herrn verkauft 1414; -krieg, Landeskrieg, entgegen Fehden.
- Herter** der Hirte 721.
- Heuwerth** 1637.
- Hindergang**, Vertrag auf Schiedspruch 806, 91 u. ö.
- Hinterlegungen** 742; in Kirchen 1253.
- Hintersass**, der hinter, im Schutze eines sitzt 454, 738 u. ö.
- Hintz** (H), gegen, zu, bei; oft.
- Hochzeit**, Gabe der Ehrung zu hoher Festzeit 356, 973. Hochzeitliche Tage, hohe Festtage, „so der Prelat das Amt singt“ 1811. Vgl. 1860.
- Hörige** s. Leibeigenschaft.
- Hofmark**. Zuständigkeit 402, 657, 8, 785, 869, 86, 901, 17, 26, 50, 60, 1, 7, 70, 1278, 856. Recht verlichen 2006. Hofmarksmann und -Hintersass gleich 1806, 8, 22, 9.
- Hofrecht** gleich Hofgericht 601, 880 u. o.
- Hoffasch**, Hof, Gesamtbesitz; öfters.
- Hofstatt**, Hofrait, Platz mit Wohnungsrecht, sehr häufig; darauf meist fremde Zimmer, doch auch eigene 1398.
- Holz-Lehen** 743; -preise 2095.
- Holzkapseln**, der Siegel zuerst 1846, 901.
- Holzmarch**, mit Holz bestellter Grund; häufig. Pflege s. Forst.
- Homines**, Hörige 16, 7, 8, 33, 82, 3, 8, 98. Vgl. Liberi.
- Hopfen** brechen 1811.
- Hube**, huba, kleineres Gut als der Hof, oft.
- Hühner**, als Küchendienst häufig; zu lösen 1 mit 4 **pg** 1678, 745; mit 5 **pg** 1851; zur Collation gestiftet 2060. Herbsthühner 1517.
- Humanitatis subsidium**, Lebsucht 546.
- Hunde-Preis** 1147.
- Hwn**, Huhn 119.
- I J. Jahr**. **I**. Insigel.
- Jäger** und Falkner 219, 586, 619 (2), 20 (2), 43, 732, 977, 1459. Netze führen 1628. Abgabe 1745, 906.
- Jard-Verleihung** u. Ordnung 2042.
- Jahen**, behaupten 194, 888.
- Jahr** und 6 Wochen, Ersatzungsfrist 157, 514; gestiftete übergeben 1443, 86, 501. Vgl. Komen.
- Jahrtag**, Anniversarius. Stiftung vollst. 65, 149, 95, 287, 376, 90, 502, 10, 20, 70, 92, 5, 665, 814, 970, 1442, 764, 897. Vgl.
- 148, 55, 70, 212, 70, 7, 343, 5, 51, 71, 7, 81, 95, 430, 3, 84, 524, 651, 71, 7, 632, 96, 716, 598, 1293, 654, 6, 759, 65, 875, 2060, 88, 244. Verzeichniss der Indersdörfer St. 2386.
- Icht**, icht, ichtiz, ichtiw, irgendein, etwas 50, 105, 18, 217, 28, 641, 53, 1478, 577, 661, 745, 904, 2237. Icht mehr, nicht mehr 641.
- Ierew**, ihre 105, 6.
- Igsidel**, Insidel, Insigel 114, 345, 8, 9. In für ihnen, oft.
- Indert**, irgendwo, jemals 435.
- Indulgentiae**, vollst. 797, 831, 1615, 35, 2096, 231: ferner 472, 3, 605, 6, 7, 9, 11, 25, 9, 30, 9, 67, 8, 9, 714, 34, 69, 93, 4, 5, 6, 7, 823, 77, 905, 10, 2, 1017, 239, 310, 25, 423, 96, 608, 13, 701, 62, 2140, 2, 7, 217, 46, 9, 54, 421, 4. Ste Cruciate 1329, 514.
- Infelsteuer** bei dem Antritte eines Bischofs 2179.
- Ingeheuss**, Miethleute 1054, 79.
- Inofficiare eccliam**, die geistlichen Verrichtungen in einer Kirche versehen 77, 330, 441.
- Inquisitor haereticae pravitatis**, Ketzer-Richter 526; in Rom 2257.
- Interdicte** und Suspensionen 66, 1749, 2202, 4, 314, 8, 9, 325, 31, 3.
- Interpunctionen** s. Note zu 1598.
- Inventarien** des Klosters 2057, 74, 144, 93, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3.
- Irrsinnige** 1382.
- Judicium divinum**, göttliches Strafgericht 4, 10, 11; sanguinis, Blutbann, seculare, hier Dorfgericht 620. Judicio sisti et judicatum solvi, processualische Sicherheits-Leistungen 600.
- Judischeit**, die Juden eines Ortes, Landes u. s. f. 642.
- Jugum**, jugera, Juchart, das Ackermass, oft. Vgl. Tagwerk. Jugum Christi, das (schwere) Joch Christi 549, 50.
- Jumenta**, Zugvieh 55.
- Iziv** (iziu), jetzo, jetzt 286 u. o.
- K k.** als Reichniss Käse. **kr.** Kreuzer.
- Kaben**, geben 406.
- Käse**, Küchendienst; sehr häufig; Ablösung 866, 1214; ein Leib zu 4 **pg** 1280, 742; zu 5 **pg** 1678, 745; zu 6 **pg** 1851.
- Kaiser-Urkunden** 2, 3, 17, 24, 118, 25, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 62, 515, 35, 618, 9, 20, 42, 862, 1663, 943.
- Karolina**, goldene Bulle 619.
- Kasten**, Vorrathshaus des gedroschenen Getreides 980, 1201, 5, 699; oft auf fremdem Grunde 980, 1408, 575.
- Kastengutt**, ein zum landesherrlichen Kastenamt gehöriges Gut 765.
- Kaufpreis**, Mangel s. Note zu 904.
- Kessliden**, scheint ein Geschirrstück 1390.
- Kinder** des Grundholden berücksichtigt 1245; Abfindung 1253. Theilung s. Leibeigenschaft.
- Kirchbröbste**, Verwaltungsräthe 771, 1149, 211, 7.
- Kirchweih**. Budenerrichtung 2006. Fest-Verlegung 399, 453, 604.
- Kleindienst**, alle Reichnisse für die Küche

- des Grundherrn, Kuchendienst; erstmals 570 so genannt.
- Knappenbrod, geringeres Brod s. Pfründe.
- Knieschuch, bis zu den Knien reichende Stiefel 1766.
- Koffencz, Convent 445.
- Komen zu seinen Tagen 142, 4, 338, 82; Jahren 151, 493, 848, 50, 96; mündig werden.
- Kottmber, Quatember 880.
- Kreuz vor der Urkunde erläutert, Note zu 1048.
- Kreuzer erstmals 1935; vgl. Münze.
- Kriegsdienste und Schäden 781, 6, 802, 1084.
- Kuchendienst, was Kleindienst; die Wahl ob in Geld, bei dem Herrn 586, 922, 1057, 2238; nachgelassen 2253.
- Kuntt (Chon), die Ehefrau 378.
- Kuntschaft, redliche, Augenschein und Zeugniß begreifend 591, 917, 8, 36, 83.
- Kupferstecher 2272 n., 80 n.
- L. L. w.** Landeswehrg; **L. lieb.**
- Labes symonie, die Mackel der Simonie, Erwerbung geistlicher Pfründen durch Kauf oder Bestechung 673
- Laborare in extremis, in den Zügen liegen 43, 62.
- Lamp, Lamm, von der Vogtey 104; dafür 70 pg 1911 (2).
- Landanlehen 2080. Vgl. Inventarien.
- Landesfrohen, Landraissen, in das Landgericht thun, gleicher Bedeutung 977, 1472, 778, 9, 804, 16, 23, 31. Vgl. Rais.
- Landes- u. Gerichtshulde austragen einem, den Schutz verbrieft zusichern 641; bei Einwanderung nöthig 1100.
- Landgericht als Oberbehörde in Grundholden-Angelegenheiten 1334; in das L. thun, Landesfrohen 1831.
- Landprechen, -prest, -schaden gemaine, Naturereignisse, die das Land treffen; oft.
- Landschranne s. Schranne.
- Landserklärung statt Landesfreyheiten-Erklärung 2006.
- Landstandschaft des Probsts 2313, 8, 423.
- Landtage, bayrische 1842, 959.
- Laudamento promittere, mittels Handgölbe 40.
- Laudemium s. Neustift.
- Laugen, läugnen 863.
- Laussen, lassen; üfers.
- Lebensweise 2279, 305; vgl. insb. Pfründe.
- Lehen. Bei Verkauf siegelt der Lehenherr 233, 809; auch wohl Vorbehalt 305, 522.
- Eignung, Verzicht auf das Recht 298, 314, 31, 40, 72, 3, 5, 412, 25, 6, 7, 529, 31, 878, 1683, 614, 854.
- Lehensach, Lehen (wie Hofsach) 326.
- Leibding, Leibgeding, lebenslänglicher Nutzgenuss eines Gutes (auch Hauses 16, 46). Hündst. Briefe vollst. 569, 695, 738, 41, 91, 1350. Vgl. über die Rechte 1604, 742, 92, 4. Verkäuflich: 693, 4, 739, 1388, 403, 18, 9, 30, 513, 22. Rückkauf 832, 1346.
- Leib eigenschaft. Des Klosters eigne Leute 1262, 6, 468, 598; ihm cedirt 132, 89, 202. Rechtsstreite 407, 89, 500, 601, 22, 49. Consens zur Ehe 1274, 6, 338, 40.
- Kindertheilung 68, 73, 99, 137, 253, 308, 50, 78, 89, 461, 93, 717, 25, 57, 8, 9, 1402, 12, 36, 49, 51, 2. Abgabe bei der Heirath 1043, 116, 324, 31, 3, 5, 56; nachher 1232, 76, 335, 8, 59, 571. Abforderung von fremdem Gute 1368, 9, 74.
- Leibgedinggelt, Leibrente 1478.
- Leichen, belehnen; oft.
- Leikauf (Leit, Lid, geistiges Getränke), Er götzlichkeit für Frau (u. Tochter) des Verkäufers 357, 91, 421, 60, 702, 1984, 91, 2004, 25, 61, 2, 223, 40. Leibkauf steht 2033, 44, 97.
- Lepra, Aussatz, leprosi 18; Siechhaus der mit l. Behafteten und desshalb Abgesonderten in I. 626, 847, 53, 6, 73, 1748.
- Letz, schlecht 1730.
- Lex amortizationis, Gesetz zur Beschränkung des Eigenthum-Ueberganges in todte Hand (an Klöster und Kirchen) 2242, 3, 56.
- Leytlich, leidlich, erträglich 641.
- Liber, frei (gegen Hörige) 16; adelich 112.
- Librey, Bibliothek 502.
- Lichtmesse, 2. Februar, Antritts-Termin der Colonen; auch bei Pfarreyen 1392; für Ewiggeld 1961.
- Liebung, von Etwas haben, precario modo 931.
- Limina sanctorum visitare, wallfahren (zu den Schwellen (Ruhestätten) der Heiligen) 47.
- Los, Loos über Grundstücke 772.
- Losbrief, Lösung gestattende Urkunde 247.
- Lützel, wenig 108.
- M m. mein;** bei Massen u. Münzen Münchner; **mm.** als Getreidmass Metzen, auch Mut.
- Made die, Grössenmass bei Wiesen; soweit ein Senseschwung reicht 1282, 525, 94.
- Madtag, Arbeitstag im Heu, abgelöst mit 10 pg 30mal von 1030 bis 1856; mit 12 pg 814; mit 16 pg 2095, 166. Matgelt 20 pg (wohl 2 Tage) 1859.
- Maecln, Mätzeln, kleine Kupfermünzen, etwa 1 jetzigen Pfennig werth 2074.
- Mai, Steuerziel, auch für Abgaben 431.
- Malberch, Malwerk 1713.
- Maler 684, 743, 1113, 2077, 9, 88, 114.
- Malpfenninge, bei der Bausift zu entrichtende Abgabe, zw. ob Zehrung deckend, oder Grundherrlichkeit ehrend; oft. Vgl. Zehrung.
- Manevium, a manendo dictum, Wohnhaus mit etwas Feldbau, etwa Häuslergut.
- Manica Handschuhe 665.
- Mannschaft, neben Eigenschaft den Besitz an Hörigen, Eigenleuten begreifend 172, 601.
- Mansus, Gut. praedium 14, 6, 65.
- Marca, Mark, Münzeinheit, nach Zeit und Ort sehr ungleich 18, 139, 64, 642. Perner (Verona) Meraner 164. Silber 946.
- Marckholtz, mit Marksteinen abgegränzter Wald 267, 96.
- Maydem (l), verschnittenes Pferd, Wallach 108, 36, 98, 234.
- Mayr, der Bewirthschafter eines Gutes 645, 738, 885, 922, 29, 83; in mayrweis 299; mayern bebauen 760.
- Meen, das, Mähen 1975. Menn Hä, Mähen Heues, Flächenmass für Wiesen, wie Made 1854.

- Mercator**, Kaufherr 21.  
**Messner**, Kirchendiener 1211.  
**Metreta**, kleineres Getreidemass; öfters. Vgl. 79, 559 n.  
**Michel**, gross, mächtig, viel 50, 89.  
**Miles**, Edelmann; Ritter seit dem 13. Jahrhundert 13, 21, 6, 37, 51, 61, 2, 3, 4, 5, 70, 9, 90, 102, 5, 9, 12.  
**Ministerialis**, Dienstmann; regni (imperii) 17, 24; Ducis Bav. 20, 57. Mit eignen Rechte 14, 6.  
**Mist**, Dünger s. Tunget.  
**Mittfaren**, einem, behandeln 646  
**Mittich**, in den 4 Tagen angehender Fasten; der Aschermittwoch 1918.  
**Modius**, Getreidemass, Metzen 41; doch auch für Schäffel 79, 559 n.  
**Molendinum**, die Mühle w. z. s.  
**Morgengabe**, am Morgen nach der Hochzeit vom Manne gegebenes Geschenk 215, 479, 652, 86, 873.  
**Morgenmahl** 1800.  
**Mozzeta** (ital.), eine über dem Rochetto getragene Tunica ohne Aermel, nicht über die Schultern reichend, nur höhern Geistlichen gestattet 2385.  
**Mühlen**. Abg. s. Laushofen, Griesgreppen. Verstiftet: 9, 88, 112, 3, 42, 67, 80, 95, 6, 233, 324, 6, 73, 81, 416, 7, 33, 513, 635, 57, 708, 9, 12, 91, 829, 1377, 447, 593, 5, 654, 713, 30, 807, 30, 65, 913, 6, 21, 2059, 66, 132. Fischberechtigung 1931.  
**Mümling**, Verwandter von der Mutterseite 407.  
**Münze**. Verhältnisse: Haller zum Pfennig 147, 50, 88 u. 5. Zum Gulden Batzen 2077; Groschen 583; Kreuzer 1988, 2077, öfter. Aeltere Pfennige 2253. Sorten verzeichnet 1470, 2057, 74.  
**Musci** 2088.  
**Mut**, Muttel, Getreidemass, Schäffel; Verhältniss zum Metzen 559, 922, 9.  
**Mynn**, Minne. Güte 365.  
**N. n.** Nachkommen; **n. m.** in den Registern: nicht mehr.  
**Nachpawrschaft**, Nachbarschaft, Gemeinde 494, 504, 677, 771, 825, 38, 931.  
**Nachtseld**, Elnkehr, Herberge über Nacht, mansio nocturna 619, 20, 732.  
**Nächner** geben, zuvor anbieten 738.  
**Nahnen**, Nähe 843; am nächsten, jüngst 854.  
**Namen** wechseln **1.** nach dem Vater s. Huber Peter; **2.** nach dem Ehemann 1109; **3.** nach der Ehefrau 1774; **4.** nach dem Gute u. dgl. 1533, 628, 792, 893; **5.** sehr oft tritt Beruf, Gewerbe an ihre Stelle; nachweisbar: 908, 59, 1020, 278, 409, 16, 7, 9, 74, 82, 578, 612, 25, 720, 60, 94, 806, 20.  
**Negotiorum gestor**, Geschäftsführer (ohne besondern Auftrag) 367, 600.  
**Neujahr** wird bis 1582 vom Weihnachtstage an gezählt; vgl. 1177, 329 u. oft.  
**Neustift**, Ehrung, Abgabe bei Gutsantritt, erwachsend zum Laudemium; bei Freystift wie bei Erbrecht 922. Kein Recht am Gute während 1508. Nach der Heirath 1396, 776. Erlassen 1162. Sehr ungleich; **15** pg 1252; **60** pg 1261; **6** sch. pg 1552;  $\frac{1}{2}$  pf. pg 1309; **2** pf. pg 1797; **4** pf. pg 1834; **1** gulden 1264, 363, 549; **2** g. 1263, 373, 81, 425, 33, 45, 559; **3** g. 1097, 475, 80, 605; **4** g. 1268, 337, 462, 513, 791; **5** g. 1360, 82, 410, 538; **6** g. 1049, 118, 49, 330, 45, 406, 47, 779, 99; **7** g. 1335, 443, 777, 816, 95; **8** g. 1109, 333, 50, 417, 41, 508, 629, 866; **9** g. 1056, 379, 805; **10** g. 1365, 80, 424, 542, 92, 793, 6, 822, 3, 56; **11** g. 1595, 804, 21; **12** g. 1324, 58, 9, 505, 88, 803; **13** g. 1356; **14** g. 1362, 405; **15** g. 1331, 75, 518; **16** g. 1612; **17** g. 1396, 610; **18** g. 1778, 95, 802, 44; **20** g. 1535; **23** g. 1611; **24** g. 1776; **28** g. 1528. Gesammttertrag 2340.  
**Newikeyt**, Neuerung 618.  
**Newssen**, nyessen, genessen 648.  
**Nichtiv**, nicht 170.  
**Nöten**, nöti-en, zwingen; oft; s. pñten.  
**Notariats-Instrumente**, vollst. 559, 600, 74, 746.  
**Notdurft** rechte, anliegende 402, 83, 6, 514, 832.  
**Notnunft**, Nothzucht 129.  
**Nusch**, Nuesch, Rinne, Kanal 973.  
**Nyndert**, nirgends 888.  
**O o** oft für A z. B. Ornolt, Onwald 530; **o. m. d. br.** öffentlich mit diesem brief.  
**Oblagium**, Obley (Stift), Ort der Abgabe der Reichnisse zum Kloster, gemeine Zeche, Kassa, oft bis 785.  
**Obmann**, Vorsitz des Schiedsgerichts; öfters.  
**Obsignation** bei des Probstes Ableben 2190, 208, 9.  
**Obst**. Reichniss, gewöhnlich halbes Obst, doch auch von gewissen Bäumen 1061, 273, 317, 438, 90, 518, 86, 672, 708, 96, 7, 806, 26, 911; geschütteltes getheilt 1199; von Weicheln 1911. Aufgegeben 2253. Pflege 747, 836, 916, 1566, 708, 808.  
**Obstadium**, Einreiten, einfahren in rechter Geiselschaft (Bürgschaft) 102, 8, 27, 36, 44, 64, 73, 98, 234, 309 II; der Selbstscholen (Bürgen) 436.  
**Öbriste** der, der Dreykönigtage 878; wechselnd 1226, 7, 71.  
**Oedrecht** zu, verlassen, ohne Abgabe 875.  
**Oel**. Reichniss 541, 818, 94, 922, 9 u. ö.; in Hanfsaamen 1745. Stampf in einer Mühle 635. Vgl. Pründe.  
**Officiere**, bayrische 2065.  
**Officium**. **1.** Amtssprengel 18. **2.** Geistliche Verrichtung 368, häufig.  
**Oratio dominica**, das Vaterunser 67.  
**Ordensregeln** in Indersd? 561, 98. **Ordo diurnus**, Tagesordnung 2279.  
**Ort**. **1.** das Ende 1284; **2.** Stück 1178; **3.** eines Guldens, d. i. der vierte Theil 1281, 729.  
**Ortus**, hortus, unzüanter Platz, Garten, aber auch Hofstatt 35.  
**Oscula pedum papae**, Fusskuss als Courtoisie 544, 7, 50.



- P. P. Pater**; **p** oft nicht nur für **b**, sondern auch **w**; **pf** Pfund; **pg** Pfenning, **porg**, **Bürge**; **pf.** Pflager; **ppis** Praepositus; **pfr.** Pfarrer; **pr.** (br.) Probst.
- Paezz**, bass, fürbass **w.** s. 326.
- Panholz**, -schlag, unter Verbot gelegter, geschützter Wald; **ort**.
- Panisbrief** (erste Bitte) 862.
- Pard-Chertzen**, Kerzen an der Bahre 117.
- Patrimonium**, ererbtes Eigenthum 47.
- Paw**, bringen zu, zu Ertrag, in guten Stand setzen. Vgl. 738 s. B.
- Pelcz**, nicht bios veredelte, auch frische Stämmchen; **s.** Obst, **Pdege**.
- Peren**, gebären 646; **perhaft**, tragbar 704.
- Persönlich** soll der Grundhold sich auf das Gut setzen 1687.
- Pewnt**, Peunt, nun Point, mit Gartenrecht verschener, umschlossener Platz 212 u. ö.
- Pfänden**, pfenten, Pfandnehmen mit Gewalt, daher Pfenter und Räuber 619. Pfändungsrecht des Gutsheerrn, **ort**; vgl. 1057, 799, 816, 34, 2007.
- Pfarrmenig**, Pfarrgemeinde 950.
- Pfarrbesetzung**, Patronat 26, 49, 61, 92, 3, 300, 30, 55, 845, 6, 903, 63, 1018, 72, 3, 98; 181, 5, 715, 24, 69, 863, 922, 50, 5, 82.
- Pfarrmann**, ein treuer, öfters, besonders von Zehentholden des Klosters 1797, 806, 8, 22, 9, 34.
- Pfenninge**, Münzen, deren 240 ein Pfund geben; im Werthe wechselnd erst 12, dann von den langen 30 auf den Schilling (vgl. 806); in der Regel Münchener, **M.**; lange 195, 215, 57, 97, 724, 9, 39, 42, 91. Andere: Amberger 359, 69. Augsburg 127, 30, 1, 41. Landshuter 545, 824. Regensburger 116, 35, 38, 9, 235, 40, 1, 56, 7, 9, 61, 71, 2, 5, 6—9, 82, 8, 90, 4—6, 8, 302, 4, 5, 11, 4, 6—20, 2, 4, 5, 8, 9, 35—7, 9, 40, 3, 5—9, 52, 3, 6, 417, 911, 1126, 7, 42; lange 266, 310, 41. Wiener 424. Würzburger 230, 43, 6, 51.
- Pferde** zu stellen, Reichtum 400; **Preis** 1040.
- Pfertz**, das vom Kloster-Kreuzgang umschlossene Gärtchen 1303.
- Pflister** die, die Bäckerlei (wo hienach Schweine gemästet wurden) 1563.
- Pflegamts**-Zuständigkeit in Grundholden-Sachen 1342.
- Pfleg** 1. Vormund 181, 241, 305, 82, 897. 2. Verwalter 334. 3. Herz. Bezirks-Verwaltungsbeamter, **ort**.
- Pflug**, als Theil der bleibenden Einrichtung eines Gutes 269.
- Pfründen** im Spitale 628, 726, 842, 3, 79, 909, 1033, 171, 534. 98, 622, 703, 16, 34, 5, 7, 9, 66, 7, 800, 1, 11, 9, 43, 60, 87, 97, 956; im Siechhaus 626, 1748, 883.
- Pfund**, Einheit der Silbermünze, 240 Pfenninge, erst zu 12 in 20, dann von den langen je 30 in 8 Schillingen begreifend; im Werthe allmählig von 28 **fl.** in der Carolinger Zeit bis auf etwa 3 **fl.** sinkend. Bereits zu 8 Schilling 806; gleich dem (Gold)Gulden 1315. Als Gewicht bei Wachs.
- Piderb**, bieder 127, 134, 733.
- Pifang**, Bifang, was von zwei Furchen eingeschlossen ist; **ort** als Ackermass 702, 897, 907, 1284, 524.
- Pill**, pl. Püllen, die Haul zum Schärten der Mühlsteine 635, 791, 1921.
- Pisaz**, bisäs, Misswachs, von bisizzen nachlassen, unergiebig sein 287, 469, 504, 20, 41, 652, 783, 894, 922, 1569, 918, 49.
- Plassilngewagen**, etwa zur Deckung eingerichteter, Plager-Wagen 2097.
- Plockhen**, starke, zu Brettern bestimmte Sägebäume s. Mühlen.
- Plümen** der groent, Blumen der GGründe 390 u. ö.
- Podemmass**, Bodenmass, grundherrl. Abgabe vom Fasse Wein bei Tafernen 1465, 727, 820, 2095.
- Pomerium** (Pomoerium, post, intra muros), Zwinger 820.
- Porge**, Porgschaft, Bürge, Bürgschaft häufig. **Portio congrua**, beigeistl. Pfründen s. 330.
- Praedium** (e), Grundbesitz, Hof, **ort**.
- Pranst**, Kultur im Wald (durch Brennen) 1153; 6, 311, 2018.
- Pratum**, die Wiese, **ort**.
- Prechen**, Gebrechen, Krankheit 626, 853 u. ö.
- Prein**, Hirse, öfters 1716.
- Prenk**, Futterrog 791.
- Priester**, verheirathet 1311.
- Privilegien** u. Bewilligungen von Kaisern und Königen 3, 125, 9, 389, 535, 76, 618, 9, 20, 1663, 943; landesherrliche 120, 438, 595, 705, 16, 30, 896, 1459, 724, 939, 47, 89, 90, 2006; Oesterreich. 899, 2237; Päpstliche 4, 6, 10, 1, 27, 46, 51, 66, 7, 74, 84, 355, 538, 52, 3, 624, 55, 889, 90, 946, 7, 93, 5, 1031, 87, 8, 2087, 93. Vgl. Indulgentiae.
- Probawahlen** u. Bestätigungen 6, 236—8, 1145, 953, 2048, 73, 6, 109, 41, 92, 4, 211, 3, 36, 52, 63, 4, 6, 74, 6, 96, 8, 346, 8, 56, 8, 9, 62, 6.
- Procurator**, Syndicus, Vertreter, 547, 8, 9, 600, 20, 41, 71, 6, 737, 902, 26, 48, 65, 91. Vgl. **GsProcuratoren** bei den Amtsitzen im Orts-Register.
- Puesfällig**, buss-, straffällig 875.
- Pütreich**, Büttrich, hölzernes Trinkgeschirr 117.
- Q. Quadragesima**, die vierzigstägige Fasten 65.
- Quatemberrecht**, viermals des Jahrs gehaltener Gerichtstag 601.
- Quinquennium** als Dauer von Bewilligungen 67.
- R. r. Richter**; mit **g.** (gulden) rheinisch; **R. P. Reverendissimus Pater**; ebenso **rfm** u. **Pr.**; **R.** vor **E.** (ecella), **K.** (Kaiser), **R.** (Reich) Romana, Römisch.
- Ralf**, Fasseife 1444.
- Rainen** u. teilen, abgränzen, öfters.
- Raingenossen**, die Raine, Marken, theilend, Fluggenossen, gleichen Rechts genießend 287, 541, 885, 94.
- Rais**, Gang aus dem Haus, insb. Heerfahrt; **rais**, Landesfrohen thun, insb. zum Kriegsdienst 400, 520, 1698, 704, 822 u. ö. Vgl. Landesfrohen.
- Raitung**, Rechnung 414 u. ö.

**Rauchkäs** zu Weihnachten, Festgabe zur Zeit der Rauchnächte (S. Thomas bis Dreikönigstag) 843, 1767.  
**Rautgeben**, Stadträte 782.  
**Rechnungstellung** des Probsts und des Dechans 2214, 311, 2.  
**Recht**, häufig Gerichtstag 199, 317, 402, 47, 528, 847; in das Recht stehen, vor Gericht kommen 105 u. ö.; in verdingtem R. an dem anberaumten Gerichtstag, behabtes R., Gerichtsspruch 849, 63 u. ö.  
**Rechtstag**, Scharwerk im Grumet zu rechnen 1209.  
**Rechtbuch** Kaiser Ludwigs 157, 63, 5, 6, 89, 223, 460, 500, 641, 8, 52, 3, 754, 863, 80, 96, 907, 83. Artikel eingeführt 199, 407, 530, 80, 2, 654, 852, 88, 1288, 9, 904, 26.  
**Rechtsstreite** 37, 57, 105, 57, 63, 201, 14, 370, 405, 7, 17, 47, 89, 500, 30, 80, 601, 41, 79, 847, 52, 64, 80, 8, 983, 1021, 41, 238, 50, 313, 577, 612, 52, 702, 52, 75, 80, 2, 7, 92, 971, 85, 2005, 19, 159, 80. Vgl. Schiedssprüche.  
**Reclich**, wolreclich, wohlwollreich 1787.  
**Redo**, reverendo (dictum sit).  
**Refectorium**, Speisesaal 77.  
**Reformation** des Bayr. Landrechts 1936, 69.  
**Regulares**, die Klostergeistlichen 236 u. ö.  
**Reichsstrasse**, feierliche Aufgabe des Eigens auf ihr 262, 73, 9, 754, 1075.  
**Resignation** von geistlichen Würden 2023, 99, 100, 344, 5, 52—7.  
**Reventer**, Refectorium 119.  
**Reutten** und ring um das Mühlrad, wohl Radel zur Festigung 635.  
**Rieb**, Flächenmass bei Weingärten 2051.  
**Rindviehpreise** 1146.  
**Rochetto** (ital.), Art weissen Chorhemds mit Spitzen besetzt 2385.  
**Rossnacht** 721, 1515.  
**Rüblein**, bayrische als Reichniss 2009.  
**Rückkauf** vorbehalten 1714. Vgl. Freystift u. Leibding.  
**Ryed**, Neugereut 346.  
**S. s. sein**, Sack (Getreides); **S. Siegler**; **ss.** Schilling; **Sch.** Schäffel, Schilling; bei den Siegeln: **o. sch.** ohne Schaden. **Smus** Serenissimus; **S. V.** Sanctitas Vestra; **s. s.** (lat.) sacro-sanctus, (deutsch) salpuchs sage.  
**Sachen**, streiten 822.  
**Sack**, Getreidmass, Schäffel; oft.  
**Saelde**, Seligkeit 523.  
**Saemen**, auf sammeln und in Garben binden 747.  
**Sagan**, Chor der Kirche, als Opferstätte 699, 743, 1232, 49, 76, 335, 8, 76.  
**Salbuch**, Urbarium, Verzeichniss der Güter und ihrer Reichnisse 111, 719, 5, 29, 35, 8, 43, 9, 53, 72, 811, 38, 922, 38, 50, 67. Vgl. Note zu 1048.  
**Salutatio angelica**, der englische Gruss, Ave Maria 97 u. ö.  
**Salzfuhren**, Recht des Klosters 175, 6, 619, 705, 1724.  
**samen** 1. für Saum, Wasen längs des Waldes 1690. 2. Haß, Heusamen, zum Berichte gehörig, das bei dem Gute belassen werden muss 269, 504, 738, 49 u. ö.  
**Samenung**, Convent, Kloster 99, 445.

**Samer**, Führer der Saumrosse 1248.  
**Samstag**, der schmalzige, vorm dem Fassnacht-Sonntage 1352.  
**S. Andrestag**, 30. Nov., Baustiftstag u. für Geldzinsen 1111, 26.  
**S. Augustins tag**, 28. Aug., hohes Fest des Ordenspatron 1766, 860; Indulgenzen 2217, 49.  
**S. Bartholme**, 24. Aug., Beweidung eröffnet 1636.  
**S. Benedicti translatio**, 11. Juli; festum 368.  
**S. Corbiniani translatio**, Fest der Freisinger Diocese, 20. November.  
**S. Fabian u. Sebastian**, 20. Jan., Indulgenzen 2421.  
**S. Gallen tag**, 16. Oct., für Reichnisse häufig; bei Ewiggeld 1758.  
**S. Jacobs tag**, 25. Juli, bei Egel 1539, 689; zum Aufsagen der Stift 1921; als Weidegränze 1945.  
**S. Johannis Bapt. tag**, 24. Jan., Weidegränze 1968; Jagderöffnung 2042.  
**S. Jürgen tag**, 24. Apr., Baustift 2095; Dienstwechsel 1386; Gränzen des Gesindbiergenusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; EGZins 1681, 5, 941, 2; Schluss der Weide 1636, 90.  
**S. Martins tag**, 11. Nov., Beginn des Gesindbiergenusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; für EG. 1964. S. Martens-Nacht, -Vorabend, festlich begangen 1766, 860.  
**S. Michaels tag**, 29. Sept., Beginn der Weide 1690, derlagd 2042; für Grundgefälle 1841. EGZins 1959.  
**S. Ulrichs tag**, 4. Juli, hohes Fest als Kirchweihe der Klosterkirche 1766, 860; als Beginn der Heu-Ernte 1975.  
**S. Valentins tag**, 14. Febr., Geldzins 1874. Satzung, Einsatz 280, 388.  
**Sayl**, Seil 635.  
**Scaffa** und Schar, Schäffel, neben Sack, Getreidmass; oft.  
**Schaafte** halten 1821.  
**Schaden**, perlicher, entbehrlicher 293; leidet der Gutsherr mit 504, 41, 86, 783, 922, 1057, 66, 7, 745, 809, 949; und der Güllherr 894; nicht der Besitzer von Ewiggeld 652, 1918, oder Gattergült 2051; weigert fortan der Gutsherr 1159, 2131, 229, 30. Bei dem Siegeln verhütet stets von 339 bis 2308.  
**Schadlosbrief**, Gerichtsurkunde 365.  
**Schädlicher Mann**, Verbrecher 129.  
**Scharwerk**, gerichtsherrliche 1054; grund- u. gerichtsherrliche 1454; unbegranzte 1779; nach Grösse des Guts 2095; Befreiung 1459, 643, 2180. Strafe 1528. Vgl. Fabrien.  
**Schauer** s. Schaden, dann 1920, 2196.  
**Scheinpote**, Beglaubigter, Stellvertreter 499, 612 u. ö.  
**Schiedssprüche** 76, 98, 133. 646, 58, 63, 721, 802, 66, 88, 920, 1010, 23, 100, 22, 134, 456, 502, 15, 41, 51, 81, 609, 36, 40, 57, 90, 709, 13, 21, 8, 9, 87, 92, 846, 906, 7, 21, 5, 31, 67.  
**Schiff** und Geschirr, Fahrniss 1992.  
**Schillinge**, in der Silberwerthung Münzen, früher zu 12, später, von den langen, zu 30 Pfennigen; zuerst 20, später 8 ein Pfund gebend; über den Werth s. Pfund.  
**Schlicht** schlicht, einfach 317 u. ö.

Schranken, offene, Landschranne, Malstatt, Gerichtsort, Langericht, häufig; über die Zuständigkeit vgl. 402.

Schreiber 1. offener, Notar; 2. zum Rechtssprechen zugezogen 658.

Schrot p fenning, stets 6, -geld, Abfindung der Scharwerk bei Einscheiden (Schroten) von Rüben und Kraut 1269, 730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.

Schulden des Klosters I. 1681, 5, 874, 918, 39, 40, 1, 2, 7, 77, 88, 9, 90, 2039, 57, 74, 80, 4, 5, 127, 33, 8, 62, 3, 5, 70, 5, 9, 85, 93, 204, 12, 6, 35, 51, 65, 75, 97, 355, 60, 3, 7, 8, 414—20.

Schwein 1. zur zu belassenden oder mit 70 Pfg zu ersetzenden Gutsleinrichtung 791; 2. als Rechniss öfters; abzulösen mit 5 Sch. pfg 1299, 595, 921, mit 6 1844, 2054; mit 8 1534, 704, 76, 813, 50; mit 9 1859, 929; mit 10 1377, 730, 807; mit 12 1520; mit  $\frac{1}{2}$  Pf. pfg 1364; mit 1 Pf. pfg 1380. Ein Viertel 14 Pf. 778.

Schser, Vertreter der Gemeinde 931.

Sedl, Sedell, Sedelhof, Sitz, volles gefreytes Elgen 486, 525, 8, 68, 652, 3, 61, 695, 713, 47, 55, 76, 9, 816, 69, 93.

Sedelhart, sesshaft 221, 494.

Segens, die, die Aerndte auf Wiesen 1787, 8, 907, 68.

Selbscholen, Selbgelter, Selbstschuldner, Selbstzahler, Bürge; oft.

Selgeräthe, Vermächtniss, womit der Seele gerathen, zum Heile verholten werden soll, oft. Ersitzungstist 157. Gerichtsfertigung 199.

Selmessen als Brandhülle 1434.

Senatus consultum Vellejanum erstmals 1744.

Sepultura, Begräbnisstätte, als Recht verliehen 11; in der Kirche und Kloster Kreuzgang gegen Stiftungen gewährt 19, 39, 47, 51, 4, 65, 71, 9, 117, 236, 87, 565, 92, 716. Das pfarrliche Recht bezeichnend, Streit 845, 6.

Servus 1. der Hörige 5, 25, 9, 30, 1, 3, 47, 76, 9. 2. Diener 632, 63, 802, 45.

Setzen, sein Wesen wohin, ziehen, öfters 909; zum Recht, acta conclusa, s. Rechtsstreite.

Seyge, vertiefte sumpfige Stelle 907.

Sibent und Dreyssigist, der zweite und dritte Gottesdienst für Verstorbene, wohl ursprünglich am 7. und 30. Tage 1766.

Sider, seither 530.

Siechen, Sondersiechen s. Lepra.

Siegel-Abbildungen (s. die Uebersicht der hier angeführten Nrn. der Tafeln B. I S. 397—400). Achdorfer 40. Adelzhauser 79. Adelzhofer 61. Aerdinger 33. Aering 27. Aeusenhofen (Eis) Weighard 8, Uir. zu Eis. 35, Rap. zu Eghn 42, Uir. zu Odelzhn 45. Mt Altomünster 78. Amman 65. Apfentaler 70. Asm 130. Aurberger 66. Mt Dachau 73. Dachsberger 39. Dietriching 153. Ebenhauser 75. Eberspeck 151. Ebran 154. Edeltzhauser 62. Eglofshwim 43. Eglofstein 109. Eisenreich 133. Eisoltzried 13. Endelhauser 136. Engelschalk 124. Enzeisgruber 90. Fraunberger zu Fr. 97, zu Massenhsn 112. Freyberg 101. St. Friedberg 96. Gartenshauser 149. Griesteter 87. Gumpfenberg 10. Gurr 46,

Härb 126. Härreszeller 85. Hager 132, Mr. Hanns der Arzt 44. Haslang 69. Hausner (Husner) 26, von Freinhausen 82. Hilgertshansen 16. Hofräuter 55. Holzhauser 128. Hunthaimer 72. Jäger 100. Jetzendorf 1. Hzglu Jenta 2. Indersdorf 83, 4, 144. Johann 127. Judmann 41. Kamer, Anna 153, Arnold 37, Hilpolt 56. Kamerberg, Ulrich 5, Degenhart 31, Erasmus 32. Keck 116. St. Kelheim 4. Ketz 131. Kirchamer 103. Kopp 14. Ländsidler 74. Langenmantel 141. Leuberstorfer 145. Lieber 152. Ligsalz 137. Mässenhausen 22. Marchpeck 28. Marschalk von Bocksberg 34; zu Matzenss 9; zu Stumpfsberg 80, 120. Maurer 140. Minnhäuser 54. Mirs 17. Neunhauser 129. Niemansgnoss 76. Nigier 142. Pörfbiser 104. Pelhauser 115. Perger 19. Pestenacker 125. Peuscher 118. Pfeffenpeck 150. Pientzenauer 93. Pirkhamer 102. Podmer 63. Praltenau 12. Preisung 50. Prunner 88. Püchler 81. Räter 30. St. Rain 3. Rapertzell 146. Ridler 138. Riedrer 77. Rienshofer 106. Rörmoser 47. Rotbach 15. Saller 92. Saindorfer 6. Sandzell 123. Schellenberg 122. Schenk von Schnaitbach 60. Schilling 139. Schilt 143. Schilwatz 57. Schluder 114. Schmidhauser 119. Schürger 98. Schwab 58. Seiboldstorf 95. Sigmershauser 48. Sinitzhauser 147. Snaterpeck 71. Solber 107. Stätzlinger 113. Stainpeck 68. Streier 49. Stumpf 11. Torer, Uir. 59, Casp. 105. Tulbeck 7. Turwenter 140. Viechkircher 38. Visierer 111. Vogt, Pt 36, Uir. 121. Wagenrieder, Hilprand 21, Uir. 67. Waltenhofer, Arnold 52, Sigm. 108. Watt 53. Weichs, Chr. 20, Uir. 86. Weilbeck 18. Welschenvelt, Ebt 23, Uir. 24. Wernspeck 99. Westendorfer 94. Wildenwarter 64. Wintershofer, Hs 135, Hs der jüngere 148. Wisinger 51. Zelter 134. Ziernperger 117.

## Siegel-Beschreibung in den Noten:

Bayrische: Hs Ludw. II u. Heintr. XIII 72, 82, 3. Ludw. der Markgr 175. Steph. I 217, 9; II mit Friedr. u. Joh. 321. Ernst u. Wilh. III 461, 595. Albr. III 681, 716. Ldw. (der Hück.) 705. Marg. 735. Heintr. (der R.) 746. Sigm. 1138, 502, 7, 15, 602, 39, 64. Albr. V 2006. Chfsta MAAnna 2177. AmtsS. 691, 780, 833, 1787, 939, 51, 71, 6, 2010, 20, 46, 56, 83. Landschaft 2425.

Bisthümer: Augsburg B. Hartmann 93. Pt 563, 629, 91. Joh. II 1037, 73. Vic. 1950. Curia epilis 96, 1741, 835. Brixen B. Uir. 630. Freising B. Albrecht Sigm. Hs. v. B. 2175, 213. Ernst Hs. v. B. 2022. Gotfried 109. Johann Tulbeck 831. Joh. Franz v. Egker 2244. Jos. Clemens Hs. v. B. 2236. Ludw. Jos. von Welden 2362. Nicodemus von der Laiter 605. Sixtus von Tannberg 1239, 613. Veit Adam von Geoböck 2076, 89, 121, 45. GVic. 572, 709, 1705, 2264. Consist. Ger. 1429. Mileum B. Ant. 1743. Salona B. Albertus 453. Udalticus 1635. Salzburg Erzb. Joh. 607 s. Verb. zu S. 234.

Cardinäle: Jac. Paplen. 910. Joh. de Bav. 670, 3. Nic. de Cusa 795.



Kaiser: Lothar II 3. Ludwig der Bayer 115, 8, 25, 9, 39, 62. Sigmund 576, 618.  
 Klöster und Orden: Altmünster 757, 840, 1919. Attl 480. Augsburg S. Ulr. 666; S. St. 818. Bergen 940. Beuerberg 756. Capuciner-Provinz 2174, 95. Congregatio Lateran. 2221, 2. Dietramszell 1516. Donauwörth 1100. Franciscaner-Provinz 2173. Fürstenfeld 455. Gelsenfeld 1738. Wolzen 96. Ilimmünster 955. Indersdorf 369, 700 834, 929, 56, 1874, 900, 41, 2002, 80, 114, 27, 54, 98, 216, 67, 81, 340, 416, 7. Kübbach 1970. Langenzenn 659. Mailingen 1545. Münchsmünster 1420. München, Büttrich-Kl. 2308; Ver. Coll.-Stift U. L. Frau und Indersdorf 2417. Neukirchen am Sand 409. Niederalteich 1753. Nürnberg, S. Egid 945. Ord. hospitalitatis s. Jo. de Deo 2272. Passau, S. Nicolai 1677. Pillenreut 817. Polling 380. Rohr 660. Schlehdorf 60. Scheuern 94, 475, 708. Stams 177. Taxa 2258. Teuschherren Com. Blumenthal 187. Ulm, Wengen 1633, 2224. Voral 631.  
 Oesterreich: Erz. Albrecht 899.  
 Päbste: Calixt II 1. Innocenz II 4, 10. Coelestin II 11. Ien. III 27. Honor. III 46. Greg. IX 51. Inn. IV 66, 7. Urb. IV. 74. Greg. X 84. Martin V 538. 52. Eugen IV 655. Plus II 889, 90. Paul II 946, 93. Sixtus IV 1087, 8. Dataria pap. 2142.  
 Synodus Basiliensis 627.  
 Adel und Städte: Abensberg 211. Achdorf 388. Adelzhauser 579, 633, 51, 768, 2001. Adelzhofer 758, 802. Aeusenhofen s. Eisenhofer. Aheim 242, 1671. St. Alchach 894, 1539. Albersdorf 1684. Mt Alcomünster 445. Asm 762. Auer v. Winkl 2223. Aurberger 953, 1021. Berwang 1979. Büchler 768. Burgau 1581. Camerino 1329. Camrer 1938. Mt Dachau 604. Dachsberger 202, 459. Dachsner 658. Dietriching 967. Dyethoch 789. Eberspeck 922, 42. Ebran 977. Ebelzhausen 402. Egk 1131, 318, 9, 740. Ehinger 1574. Eisenhofen. Agnes III 190; Beatrix, v. Torer 636; Chr. IV 226, 56; V 512, 23, 53, 728, 810, 4, 27, 70; Fdr. II 196; Gg. zu Eiszd. 1452; Jg. II 513, 20, 77; Otto II 200. Percht. II 215; Rap. III 216, IV 300; Ulr. III 215; IV 307, 406, 11, 520; V 300, 7, 38, 412; VI 345, 8, 454; Weichnand 136. Eisenreich 643, 767, 92, 813, 960. Eisolzried 269, 302. Emershoven 1846. Endelzhauser 589, 773. Engelschofer 224, 1969. Engelschalk 741. Esswurm 1768. Estendorfer 2160. Fleckhamer 1994. Frauenberg 663, 721. Fuchs 291. Fürst 1965. Fuss 1391, vielmehr 1456. Gadmayr 2058. Gartenshauser 900. Gepeckh 1792, 907, 2029, 76. Geuprucker 658. Glesein 901. Golthüter 1004. Greyf 362. Günther 747, 1105. Gumpenberg 137, 570, 844, 1230, 60, 2025, 43. Gurr 337. Habsberg 970. Härb 753. Häusermair 1680, 708. Hager 764. Haid 386. Mr. Heinrich 209. Haslang 575, 1636, 764, 92. Hausner, Pt 880; Hs 1125; II 1786; U. 707. Heell 1846. Helgershausen 246, 68. Hilprant 136. Hirschau

2131. Hörl 2182. Hofmann 1042. Hofraüter 365. Hohenberger 1346, 418, 517. Hohenhauser 209. Hohenstein 566. Holzhauser 755. Hueber 2122. Hugenhauser 189. Hundt 1983, 6. Hunthamer 583. Johann 754. Jordan 1967. Judmann 173. Kaltwein 2000. Kamer 144, 275, 372, 401, 86, 524, 51, 74, 645, 6, 63, 864, 961, 7, 1286, 301. Kamerberg 144, 294, 315, 961, 1614, 707. Kamrer 658. Keck 679. St. Kelheim, zweites S. 1305. Ketz 764. Kirchamer 913. Klamensteiner 524. Knippmann 2067. Knöbl 1841. Köllner 1911. Krafthofer 2063. Krimer 2359. Lampershaimer 344. Landsidler 513, 662, 32, 807. Leubersdorf 849. Lieber 951. Ligsaltz 773, 1901. Losenstein 1927. Lung 1581, 996, 2059. Lunger 1711. Mändel, Conr. 1027; Lienh. 1260. Mänsenhausen, Friedr. 221; Wilh. 60, 87, 92. Magensreuter 1713. Marchspeck 761. Marschalk von Bocksb 243, 976, 1718; von Stumpfsbg 696, 727, 875, 920. Maurer (Turwenter) 784, Meckenloher 989. Michelspeck 1260. Mistelbeck 386. Mölzer (Aigenmann?) 2061. Moser 2240. Muerhaimer 1997. Mugenthal 2045. Müllau 2218. Münnenbeck 284. St. München, Grundbch 2062; HGeistspital 2183. Münsterer 588, 697. Mutmann 652, 80. Nauer 1931. Nesselbeck 1938 St. Neuburg 881. von Neuburg 2223. Neumayr 2363. Neunhauser 762. Nigler 809. Nunnär 965. Ottenwalder 901. Pärlicher 616. Paradeiser 2065. Part 1019, 50, 986. Paulsdorf 977. Paur 2229. Pernkircher, 2035. Pestenacker 743. Petenpeck 1012. Peuscher 686, 727. Pfefferpeck 921. Persfelder 1920. Pirkhamer 1238. Plank 2030. Plenningen 1788. Präntl 2070. Praitenau 182. Preislitz 253, 356, 824. Prentl 1511. Präbstl 2097. Prunner 898, 1296, 448, 682. Pütrich 895, 1456. Pullinger 1683. St. Rain 451. Ramelsbacher 1917. Rapperszeller 1045. Resch 1924. Reysaher 1058. Ridler 952, 1030, 481. Riefler 530, 885. Rieger 2238. Rienshofer 637. Riethofer 699. Rinckhamer 918. Rosenbusch 1977. Rothut 1517. Rudolf 1911. Salter 566, 1139. Sandtzell 728, 32, 1165, 764, 2158. Schad 2116. Schafhausen 1479. Schaltdorfer 1652. Scharer 1532. Schaydenreisser 1952. Schenk aus der Au 88. Schenk zu Schnaltbach 283, 382. Schellenbergs. Abb. u. 1970. Schilwatz 375. Schlabat 2172. Schmidhauser 696. Schönpfuchler 1007. Schronk 2041. St. Schrobenshausen 1785. Schwab 347, 81. Seepeck 1935. Seiholstorf 581, 1907. Seytler 2017. Sigmershausen 122, 296, 331, 1414. Sintzhauser 876, 1533, 899, 908. Solber 653. Speck 2166. Stainheil 2239. Stainpeck 429. Starzhauser 132. Steirer 456, 555, 650. Stirnmair 2052. Stumpf 106, 81, 256, 64. Stupf 1477. Sturmfeder 1921. Tannberg 1239, 613. Tegernseer 1986. Teinstorfer 740. Teitenhofer 1242. Töbel, 502, 10. Tötenrieder 865, 1000, 28. Torer 382, 632, 6. Türinger 1786. Turwenter s. Verb. zur Nota 802. Ueniger 233. Vent 1761. Vischinger 1617. Vogt 704, 13. Waal 127. Wabrer 837. Wagenrieder I 195, 259, 82, 8, 335; II 425, 6, 8, 33, 86, 537. Walperst-

- hofer 274. Waltenhofer, Verbess. zu 353, 9, 664. Weichs 276, 8, 333, 46, 76, 525, 34, 739, 60, 822, 950. Wellbeck 182, 4, 329, 400. Welden 2362. Welschenfeld, Agnes 198. Westacher 2011. Westernach 970. Westerndorfer 533. Wieland 686. Wiesinger 328, 33. Wilbrecht 904, 1901. Wildenwarter 410. Wintershofer 886, II 1026. Wolfesperger 1413. Zeller 759. Zellter 1414. Ziernerperger 683.
- Tartsche s. N. zu 784. Jahrzahl beigesetzt 809. Angeboren zuerst 1967. Roth siegelt zuerst: Mölk 543; Ehd in ind. 593 (aber Joh. grün 929); S. Ur. in Agb 666; Scheyern 708; Etal 763; Altomünster 840.
- Siegelbitte, Bedeutung 1176; Vertretung 2183, 203.
- Sigel- u. briefgelt, die Taxe 644, 6.
- Sitzen, besitzen 241; sitzen an dem Rechte (sein bei dem Rechte) als Urtheils-Sprecher 304, 65, 402, 5, 7, 17, 43, 7, 60, 83, 9, 91, 500, 14, 9, 30, 80, 2, 7, 612, 6, 22, 41, 2, 53, 4, 79, 754, 73, 847, 9, 52, 6, 921, 83; am Hofrechte 880.
- Solidus, Schilling w. s. 18, 21, 736.
- So und, welcher 1242. Vgl. Und.
- Spaltzettel, doppelt auf einem Bogen ausgefertigte und dann getheilte Urkunde 2061.
- Spanen, Späne zu Lichtern schneiden 1734.
- Sparber, Sperber, kleiner Raubvogel als Reihniss 764.
- Spende bei Jahrtagsstiftungen 195, 212, 433, 520 u. 5.
- Spital des Klosters (Stechhaus) 154, 340, 626, 88, 873, 1112, 70, 1, 622. Spitalreht 1716 vgl. 34, 9 s. Pfründe; zu Pfaffenhofen 363, 419.
- Stab in der Hand des Richters s. Ewiggeld, Gerichtsbrief und Rechtsstreit. Daher für Gericht 818.
- Städtkhimickhhörer, Kaminkkehrer 2182.
- Staetigen, bestaeten, bestätigen 136, 44, 65, 206, 423, 654.
- Staln, staln gericht, die Mülsteine 635, 791.
- Stallung, Einstellung und Leistung des geforderten Eldes vor Gericht 407, 500.
- Staudach, Gestaude, mit Gebüsch besetzter Fleck 1533.
- Stempelpapier 2240 n., 53 n.
- Sterb von 1463 1304.
- Stener, Landesabgaben, die orientlichen des Jahres zweimal, Mal- und Herbst-Steuer; oft. Gesamtsteuer 2341, 67. Ablösung in Oesterreich 2237.
- Stift, gleich Baustift, auch von Vicarirung von Pfarren 1699. Stiflich halten, gestiftet haben 738.
- Stiftpfenning, bei der Baustift zu reichen, die Abgabe gewöhnlich 6 von Huben, 12 von Hüfen; weniger 8 pg 1851; mehr 24 pg 1695; 32 pg 1851.
- Stiftungen, fromme 853, 6, 1641. Vgl. Spenden.
- Stockh, Opferstock 891.
- Stramen, Stroh, zur Competenz des Pfarrvicars 674.
- Studien auswirts betrieben 2119. Studium Wiennense, Hochschule in Wien 539.
- Stulvest, Stuhlfeist, die feyerliche Verlobung von Brautleuten 1820.
- Swaiga, ein der Viehzucht vorzugsweise gewidmeter Hof 18, 610 u. 5.
- Swaz, swer, swelich, swenn, swi u. s. f. was, wer, welcher, wann, wie 99, 104, 7, 287 u. 5.
- Swenten, abschwenden 695, 743, 7.
- T. T. Tädinger, Tag; t. q. C. totosque Conventus; tit. oder titl titult (bei Cardinälen).
- Tag 1. freundlicher, schiedsrichterliche Tagfahrt 365; 2. zu seinen Tagen s. kommen; 3. die 4 T. ansehender Fasten, vom Aschermittwoch bis zum Sonntage 1921. Vgl. 1918.
- Tafern (v), Wirthschaftsrecht, verliehen 268, 87, 632, 747, 88, 1465, 568, 87, 727, 820, 77, 903, 2095, 118, 68, 230.
- Tagwerchen gegen Lohn liegt kleineren Grundholden ob 1808, 79.
- Talentum, Münzeinheit, dem Pfunde gleich w. s. 8, 18, 23, 9, 30, 45, 65.
- Tausch, Wechsel, cambilio, commutatio, concambium. Verträge 16, 7, 24, 9, 40, 70, 193, 6, 209, 11, 59, 356, 93, 6, 455, 94, 512, 81, 637, 8, 77, 82, 96, 704, 8, 9, 10, 22, 3, 4, 9, 65, 80, 819, 27, 40, 68, 9, 87, 94, 901, 13, 52, 61, 86, 1408, 575, 2089, 94, 126, 261, 90, 301, 2.
- Tedinc, Taiding, Telding (Tagading) Verhandlung, Vertrag; Taidinger etc., Vermittler; oft.
- Testamente 18, 1534, 726, 811, 98, 904.
- Tenebrae Gesang, Stiftung eines Abendgottesdienstes bei S. Peter in Mehn 1941, 93.
- Theolonarius, Telonarius, Zollner 33.
- Thurn s. Gefängnis.
- Titulus, Rechtsgrund 81, 3, 5, 7 u. 5.
- Todesstrafe, für 3 Sachen: Diebstahl Nothzucht und Todschatz 129, 39.
- Todfalls-Anzeigen 2189, 233, 50, 62, 73, 95, 361.
- Todtenbuch Eintrag 1656, 897.
- Tornirumb, Turnier 854.
- Trames, Stütze, Pfeiler 548.
- Trat, das Brachfeld 267. Vgl. Endrat.
- Trewga, Fehde-Abschluss, Landfriede 507.
- Tuch-Preise, Arten 773, 8, 1039, 44.
- Türkenkriege 1329, 514.
- Tungat, Dünger; das Ausführen Scharwerk; der ganze Hof hatte 32, der halbe (Hube) 16 Fuhren zu leisten 228, 774 u. a. Tungtag, Schararbeit im Laden und Breiten des Düngers 712, 49, 1941. Ablösung in Geld 864.
- Turniere, Dienstleistung dazu 854.
- Twanssal, Zwangsal, Gewaltthätigkeit 99, 103, 39, 54, 443.
- Twirchgarten, hier wohl querliegendes umzäuntes Feld 1289.
- U u. und; ur (lat.) vester. S. u. U. Siegel u. Unterschrift.
- Überfarn, übertreten 896 u. o.
- Überreyter, Forstaufseher des Klosters.

Übersehen, durchsehen 926.  
 Übertiwer, -tewerung, Mehrwerth 111, 696.  
 Ultramarinum votum, Gelübde zur Wallfahrt über Meer, d. h. in das hl. Land 360.  
 Umb-skizzen, umb-sessne man, Umsassen, zu Schiedrichtern bestellt 267, 504, 750.  
 Umritze der Rentmeister 2014, 5.  
 Unbau zu Dorf und Feld, Verfall der Gebäude, Oedliegen der Felder; zu bessern 569 u. vergüten 586; bei Gutsverlust ib. 695 u. o. Abstiftung geübt 760, 875, 1334, 557. Bei Antritt dem Colonen vergütet 1100, 723, 30.  
 Unbetwegenleisch, ungewzungen 283 u. o. Und für wie 111; dann vnd für als 1487.  
 Und überflüssig nach: Demnach, dieweil, nachdem, da, wie, ob u. s. f. äusserst oft von 4250 bis 1891.  
 Underwinden sich, in seine Gewalt nehmen 424, 510, 8, 30, 586, 601, 48, 732, 91.  
 Unengolter, ohne Entgeltung, ohne Eintrag 738, 814, 30, 47 u. ö.  
 Ungeld und Standgeld, Abgabe für Aufrichtung von Verkaufsbuden 2006.  
 Ungfur, Unfuor, üble Aufführung 1877.  
 Ungüte, verpönt 2010.  
 Untz, bis 108, 15, 447, 733; untz bis 653.  
 Unsprach, unansprach, klagfrey 108, 604, 21, 32, 50, 755, 844 u. o.  
 Unverchümbert, unbeschwert 322 u. o.  
 Unuermalligt, -malligt, ohne Mail (Mal), Mackel 443, 799, 802, 47, 63, 81.  
 Unverschaidenlich, ohne Scheidung, so-lidarisch 108, 64, 73, 98, 359.  
 Unvogtbares Gut, keinem Schutz- oder Gerichtsherrn zinspflichtig 187, 95 u. ö.  
 Unwersig, unwirsch 301.  
 Unwesentlich, darauf Niemand sass 841.  
 Unzucht, Ungebühr, Zuchtwidriges 435.  
 Urbor, Urbar, Eigengut 111, 228. Urharpuch, das Verzeichniss dieser Güter 213.  
 Urfehde, Abschwörung der Fehde 365, 436, 44, 51, 9, 634, 89, 719, 1034, 151, 2, 4, 60, 3, 72.  
 Urleug das, Fehde, Krieg 469, 975.  
**V** v. und, unser; vor Namen vest; v. v. w. vest und weise; nach wird: verlassen; bei Frauen im Register „verehelichte“; v. v. vester; v. a. e. i. g. und ander erbar leut genug; v. v. a. und viel andere etc.  
 Valtar, Falter, selbst zufallendes Zaunthor 983.  
 Vancknuss s. Gefängniss.  
 Vegd und veintschaft, Fehde etc. 733.  
 Verdachter Mut, Ueberlegung 199 u. ö.  
 Verdammungsformeln 1534.  
 Verfangen sich, verpflichten 844.  
 Verfriden die Nachbarn, die Züne in Stand halten 1808.  
 Verheffen, zurückbehalten (von Hörigen) 601.  
 Verjehen, vergehen, behaupten, bekennen, oft.  
 Vergleiche 1241, 7, 67, 986, 2056, 66 7, 261; über richterliches Einschreiten 1255, 67, 74, 94, 469, 970, 5, 2010, 81; mit Lösungsclausel 1283.

Verkümmern, in eines andern Gewalt geben 520, 922 u. ö.  
 Verletzungen, Sühne 1122, 240.  
 Verliesung, Verlust 642.  
 Verpfändung von Gütern 1939, 40, 7, 89, 2097.  
 Versessen, wo Zahlfrist versäumt ward 652, 738.  
 Vertädigt s. Tedine  
 Verten s. Fahrten.  
 Vertigen, erwirken, auswirken 136, 44, 65, 98, 9 u. ö.  
 Verwandtschaft bei Grundholdenfolge berücksichtigt; vielmals 1110, 233, 51, 68, 75, 9, 316, 31, 6, 9, 42, 60, 73, 7, 9, 401, 6, 17, 24, 8, 33, 9, 44, 5, 55, 8, 73, 80, 506, 9, 18, 21, 4, 26, 36, 42, 64, 7, 71, 90, 5, 7, 611, 2, 29, 756, 76, 8, 9, 93, 803, 29, 32, 3, 6, 7, 59, 71, 5, 82, 909, 10, 99.  
 Verwerchen, verwirken 1406 u. o.  
 Verzeihen, verziehen 99 u. o.  
 Vich, Vieh 677 u. ö.  
 Vidimirung vollständig 1705, 818.  
 Viehstand des Klosters s. Inventarien; -werth 1106, 299, 497; -zahl 1664.  
 Viarding, vierdung, das Viertelpfund 505, 12  
 Vierer sprechen 1160; zu Ind. 1267.  
 Villa 1. Dorf, Oertlichkeit 7, 16, 7, 8, 24, 43, 53, 6, 81, 3, 5, 361, 443, 54, 63.  
 2. Hof 8, 40, 57; villicatio, Landgut 18; villicus, Baumeister, Mayr 5, 7, 61, 2.  
 Vinea, Weinberg, Weingarten 18, 114, 7, 34, 85, 209, 11.  
 Vingerlin, Fingerring 149.  
 Vir, gleich Ministerials 7.  
 Visitationen des Klosters 516, 7, 61, 808, 89, 914, 2022, 69, 72, 98, 103, 39, 69, 84, 2200, 14, 47, 69, 71, 7, 84, 8, 9, 300, 4, 5, 37.  
 Vitricus, Glaser 95 Sonst auch Kirchenprobst, Verwalter.  
 Vogtbar machen, der Gerichtsherrlichkeit unterwerfen 871.  
 Vogtei, Schutzrecht, Gerichtsherrlichkeit, mit Reichnissen verknüpft 50, 89, 103, 6, 8, 15, 8, 43, 53, 4, 5, 8, 66, 73, 81, 94, 6, 228, 32, 61, 4, 5, 9, 85, 7, 302, 10, 21, 2, 7, 8, 38, 86, 400, 8, 30, 56, 512, 3, 4, 21, 40, 1, 2, 69, 81, 92, 5, 7, 619, 20, 32, 42, 57, 727, 49, 99, 809, 14, 54, 948, 86, 92, 1332, 414, 638, 71, 4, 96, 795, 6, 837.  
 Vollmacht, Gewaltsbrief 600, 853, 67, 1296, 775, 900, 78.  
 Vollpfant, volles Pfand 417.  
 Vollg, volg, die Folge der Abstimmung auf die Frage, welche das Rechts Urtheil ergiebt, s. Gerichtsbrieve u. Rechtsstreite.  
 Vorkaufsrecht des Gutsheerrn 750, 922, 1054, 7, 69, 211; des Hofmarksherrn 1826.  
 Vorspann s. Fahrten.  
**W** w. vor Namen weise; nach L. Landeswehrung; vor geistl. wirklicher; vor Rath weltlicher; bei Frauen - Namen im Register Wittwe; w. G. v. l. fr. würdiges Gotteshaus Unser lieben Frau.



Wachs, dessen Werth 424; Reicthum von Grunden 79, 96, 276, 311, (79), 450, 505, 12, 743, 825, 1442, 752; von Leibeigenen 1571.  
 Waldrodungen und Schläge 743, 931, 1120, 554.  
 Wallfahrten nach Aachen 1278.  
 Wandelkerze, eine Kerze, welche bei der Messe nach dem Sanctus angezündet und nach der Communion wieder ausgelöscht wird 379, 457.  
 Wannen u. Pfannen, Geräthschaften 791.  
 Warnervor Gericht, Anwaiser, Beistand; öfters.  
 Wart, Anwartschaft 314.  
 Wasserrechte 1631.  
 Wechsel der Colonen auf kleinere Güter 1076, 7, 8, 1200, 508; s. a. Tausch.  
 Weg, Servituten 677, 780 s. a. Tausch.  
 Weidach, mit Weiden bewachsener Platz an Bächen u. d. 304.  
 Weidrechte 931, 83, 1457, 581, 636, 90, 775, 80, 2, 7, 945, 68, 2083, 203.  
 Weide-Vieh 1400, 609, 945.  
 Weiger, Weyer, Weiher, Teich 142 u. ö.  
 Weihnachten. Jagdschluss 2042. Reicthum vgl. Hennen, Pfründe.  
 Wein. Gestiftet zur Collation des Conventherren 117, 970, 1293, 442, 764, 875, 2060; für Arme 1442. An bestimmten Tagen gegessen 1766, 800, 60, 2305. Beifuhr s. Fahrten. Zollfreiheit 620, 899, 1663.  
 Weinbau, -gärten 18, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 319, 2013, 51. Sorten 970, 2057, 193, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3. Wälschwein, italienischer Wein 970.  
 Weisat (y), Gabe des Grundholden, bei der Baustift aufzuweisen, ungleich nach selner Ehre 698, 712, 43, 9, 91, 973, 1708; zu bestimmten Zeiten: 720, 1929; bei Leibrecht Verkauf 1403. Grösse: 6 p<sup>g</sup> 513; 10 p<sup>g</sup> 1202, 20, 37, 328, 43<sup>g</sup>, 63, 501, 806, 14, 27, 8, 79; 12 p<sup>g</sup> 814, 1076, 203, 517, 826, 31, 51; 15 p<sup>g</sup> 1851; 16 p<sup>g</sup> 1118, 65, 266, 63, 79, 80, 350, 73, 645, 78, 815, 25, 40, 9, 930; 20 p<sup>g</sup> 1820, 44; 24 p<sup>g</sup> 1251, 332 41, 5, 80, 444, 50, 520, 35, 86, 638, 86, 8, 96, 700, 4, 30, 76, 7, 9, 84, 91, 3, 6, 813, 23, 9, 30, 50, 6, 9; 32 p<sup>g</sup> 1595, 921; 42 p<sup>g</sup> 2095, Zopf 166; 60 p<sup>g</sup> 1081, 815, 51; 15 sch. p<sup>g</sup> 1124.  
 Wend, Went die 4, Wände, bei Gutsübergabe an offener Schranne 653, 79; selbst auf der Reichsstrasse 754; des Hauses bezüglich der Baufälle 973.  
 Werkr, erster, der zuerst zu Bezahlende 519.  
 Werd, von Wasser umflossenes Grundstück, Insel 195, 247, 433. Vgl. Graswerd.  
 Werder statt weder 1483.  
 Werthlich, welllich, oft, noch 1442, 511.  
 Werthanschlag von Gütern 2290, 3, 301.  
 Werung, Bezahlung 317. Landeswerung etc. die übliche Münze, sehr häufig.  
 Weslich, wesentlich 1. sitzen, wohnhaft sein 425, 7, 626, 774 u. ö.; 2. halten, legen, in seinem Wesen, in guten Stand 569, 86 u. b.  
 Weswörung, Beschwerung 435.  
 Widem, Widenhof, die zu einer Pfarrkirche gehörigen Gründe, Hof 129, 203, 57 u. ö.

Widercheren, ersetzen 518, 746.  
 Widerlegung, Gegengabe für das von der Frau mitgebrachte Heirathgut 447, 79, 652, 872, 3.  
 Widersetzung gegen Pfändung 451.  
 Wiesenbau gepflegt 931, 1275, 968, 75.  
 Wildpret, wann waidmännisch zu jagen 2042.  
 Wind, schadend im Feld 1809.  
 Wissgült, Wizzgelt, Abgabe in Geld von den Wiesen des Gutes, stets wo Getreide von den Aeckern; höchste 2 Pf. p<sup>g</sup> 1595.  
 Wismat, zu Heu-Erzeugung benützter Grund, Wiese; sehr oft.  
 Wittwen, erhalten Güter 1330, 64, 592; treten ab 1341, 567, 695; wiederverhehlicht auf das Gut 1425, 772, 814, 22, 85, 2092.  
 Wochner, der Priester einer gestifteten Wochenmesse, Beneficiat 840.  
 Würste 1716.

**X** Xpus Christus nach den ersten griechischen Buchstaben des Namens Xp.

**Y** Ydioma, Sprache 68, 624, (2).

Yealegl Heller, wohl ytalige zu lesen, eitel, nur Heller 309 I.

**Z** z. zeit; s. z. seine Zugehörigen; **Z**. Zeugen.

Zagelfisch, Zuchtvieh, Pferde und Rinder 749.  
 Zaun, pl. Zeün; das Holz dazu gibt der Grundherr 973 u. ö. Gerechtigkeit 1318.

Zech, Zeche, die gemeine Zunftkasse 424.  
 Zechlwie, die Verwalter der Zunftkasse 424.

Zehent. Rechte, Hebung, Kauf, Verpachtung, Schenkung 81, 2, 3, 5, 95, 130, 84, 92, 203, 9, 11, 98, 306, 7, 26, 8, 88, 46, 71, 2, 6, 96, 524, 37, 55, 604, 20, 654, 7, 64, 720, 836, 69, 72, 4, 8, 904, 21, 72, 7, 82, 4, 5, 1023, 35, 7, 75, 88, 517, 28, 55, 602, 14, 47, 779, 99, 806, 27, 34, 47, 904, 11, 2038, 82, 91, 123, 4; Streite 74, 84, 674, 948, 1647—50, 741, 835; Scharwerkfuhrten 1695, 799; Ertrag 2340.

Zehrung bei der Baustift; dazu gibt der Grundhold 1851. Vgl. Malpfenning.

Zeltungen: Realz. in Erlangen 2393, 5; Münchner Z. 2396.

Zergaden, Zehrgaden, Vorrathskammer 2057.  
 Zerlozen, auflösen 108.

Zewg, Rüstzeug zum Turnier 854.

Ziegelsteine, Werth 113.

Zimmer, czymer, Haus, Stadel, Nebengebäude aus Holz 454, 510; vielfach vgl. 1350. Oft nicht Eigenthum des Grundherrn 967; vom Grundholden erbaut 935; mit Willigung des Herrn 785, 1821; ohne solche bleiben sie dem Herrn 1205, 6; auch mit ihr 1404, 6, 629; beim Verkauf Consens u. Verkauf 750, 1490, 575, 755, 826, 969; der Herr kauft 781, 1461, 71, 92, 546, 72, 3, 98, 665, 6, 727, 81, 3, 996, 2029; verkauft 1576, 600. Der Grundhold baut 1500, 40, 59, 798, 840; in Brandfällen bei Verschulden 781, 1637, 792; er unterhält 1794 u. ö. Sie machen werthvoller den Grund 1148. Werth 1427, 511,

- |   |   |
|---|---|
| <p>855. Zu Stiftungen verwendet 510, 1641.<br/>         Als Entschädigung gegeben 873, 1895. Ver-<br/>         gleihe 1180, 460, 547. In die Ehe ge-<br/>         bracht 1814. Zimmersteuer, Zuschuss des<br/>         Grundherrn zum Bau 1434.<br/>         Zinsfuß, fünf von Hundert s. Ewiggeld;<br/>         1 von 17: 652.<br/>         Zoll u. Maut-Freiheiten für Salz, Wein, Victua-<br/>         lien 175, 6, 619, 705, 30, 899, 1031.</p> | <p>Zudingen sich, als recht ist, vor Gericht<br/>         auftreten 847. Vgl. Recht.<br/>         Zupaw, Nebengut, nicht selbständig bewirth-<br/>         schaftet 897.<br/>         Zusatz, Beisitzer eines Schiedsgerichts 888<br/>         u. ö.<br/>         Zu wissen, als Eingang zuerst 1274.</p> |
|---|---|
-

## Druckfehler und Verbesserungen.

Abgesehen von leicht erkennbarer Verwechslung oder Störung der Buchstaben  
c, e, f, f, n, u u dgl.

### Zum ersten Bande.

Zu S. V. Note 3 vgl. nunmehr die später aufgefundenen Urk. N. 2307. B. II  
S. 370.

In Nr. 18 ist nach der Original-Urkunde, deren Einsicht bei dem Abdrucke  
nicht möglich war, Folgendes zu verbessern:

S. 10 von unten Z. 11 Ecke ad Vndinstorf; Z. 10 a Dietrico emi..  
Lotere.. Z. 2 in Ebenwifen.. manus Ruperti Lupi de.. S. 11 Z. 3  
delegau; Z. 7 Hafenwifen; Z. 11 pretextata; Z. 17 Livpoldi; Z. 19  
Paldoltesperge; Z. 20 manus; Z. 22 O(ttonis) junioris; Z. 27 Wibilif-  
fört; Z. 28 Almetingin; Z. 29 Schlaite; Z. 33 Ilsungi; Z. 36 Eccliq;  
Z. 37 Laichilingin; Z. 40 Katerloch. S. 12 Z. 1 Frifingin; Z. 2  
Frifingin.. Pafingin; Z. 4 Sheftilaren; Z. 5 Ödilirici (bis); Z. 7 Niv-  
wertingin (bis); Z. 9 Nivwenstift Frifingin; Z. 10 Scöenburc (quater);  
Z. 11 Waitrifchyrchen.. Tegernse; Z. 12 Emphenbach; Z. 12 Perterf-  
gadme; Z. 14 predia; Z. 18 Luterpach.. Pöbenhouen (bis); Z. 25  
Gozwini; Z. 26 Prucgeberc; Z. 35 Dachöe.. Püch; Z. 38 Frehtinefriet;  
Z. 39 Gibistorf. S. 13 Z. 1 Öetenburc.. Z. 2 Henrici., Z. 4 Danu-  
bium ibidem.. Hademari (bis); Z. 8 Arbonif Sulteti; Z. 9 Nuwendorf..  
Marie.

S. 17 Z. 18 von unten lies Nr. 1705 in der Note.

- „ 28 „ 2 „ oben „ quinto.  
„ 29 „ 12 „ unten „ Hermannus.  
„ 50 „ 10 „ „ „ fi statt f.  
„ 78 „ 12 „ oben „ N. 169.  
„ 394 „ 21 „ „ „ In.



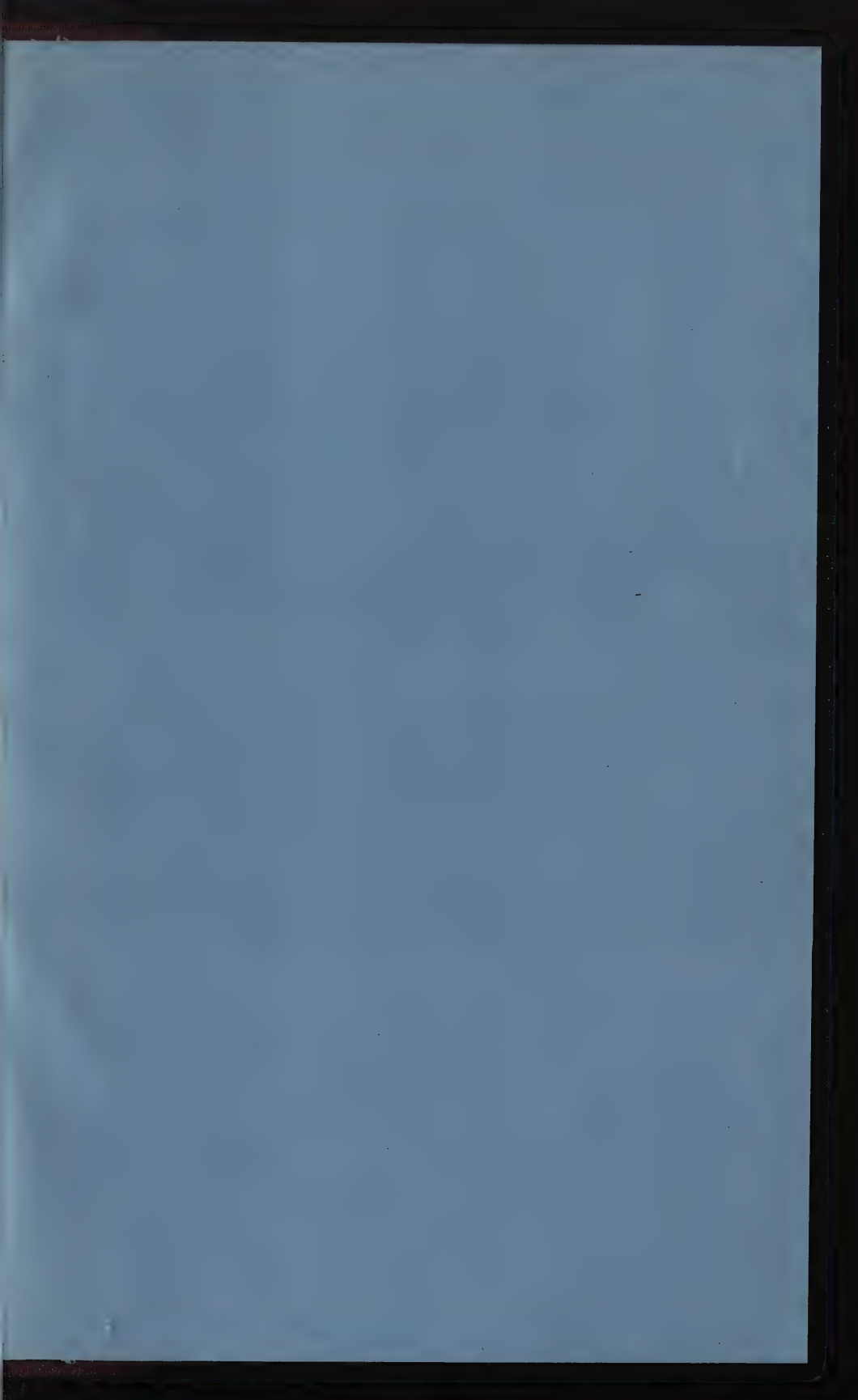
**Zum zweiten Bande.**

8. 5 Z 20 von unten lies *sie*.  
 „ 6 „ 7 „ „ „ *er*.  
 „ 10 „ 8 „ oben „ *seinen*.  
 „ 11 „ 13 „ „ „ *feinem mair*.  
 „ 13 „ 14 „ „ „ *rechtspruch*.  
 „ 15 „ 3 „ „ „ *S. 292*.  
 „ 20 „ 19 u. 18 von unten lies *gutleins*.  
 „ 21 „ 12 von unten lies *Lochof*.  
 „ 22 „ 13 „ „ „ *nobis*.  
 „ 30 „ 18 „ „ „ *Aug. d*.  
 „ 31 „ 14—21. Die Nr. 1074 dürfte wohl nur ein ungenauer Auszug aus Nr. 1100 sein.  
 „ 35 „ 5 von unten lies *Waldenberg*.  
 „ 41 „ 16 „ oben „ *Nr 1105*.  
 „ 46 „ 18 „ „ *setze ; vor auch*  
 „ 48 „ 12 „ unten „ *seinen vettern*.  
 „ 51 „ 15 „ oben „ *sein*.  
 „ 51 „ 6 „ unten lies *die*.  
 „ 54 „ 5 „ „ „ *Alt*.  
 „ 62 „ 9 „ oben „ *fürfliche*.  
 „ 65 „ 3 „ unten „ *ihren*.  
 „ 68 „ letzte setze \* vor Nr. 1209.  
 „ 70 „ 21 von unten lies *Rainpeck*.  
 „ 71 „ 14 „ oben „ *Rainpegkh*.  
 „ 75 „ 9 u 7 von unten lies *Hs*.  
 „ 76 „ 9, 16, 17, 22 u. 33 ebenso *Hs, Z. 34 Th*.  
 „ 79 „ 14 von unten lies *setzen, der für*.  
 „ 82 „ 6 „ „ „ *meinen*.  
 „ 91 „ 17 „ „ „ *brief und Z. 15 vnder der*.  
 „ 92 „ 13 „ oben sollte *Vtz* statt *Hs* stehen  
 „ 113 „ 9 „ „ lies *ift* u. *Z. 11 feczt*.  
 „ 118 „ 16 „ unten „ *geprenst*.  
 „ 121 „ 7 „ oben trenne *Trapp* von *schmid*.  
 „ 124 „ 5 „ „ das *S. s. Note* zu Nr 1456. *S. 146*.  
 „ 127 „ 6 „ unten lies *Lauckmair*.  
 „ 129 „ 6 „ oben „ auf der *pewnt*.  
 „ 130 „ 3 „ „ „ *pargschalt*  
 „ 133 „ 13 „ unten „ *Uttinhofen*.  
 „ 138 „ 3 „ oben Nr. 1420 u. *Z. 15 H. (Herr)* statt *Hs*.  
 „ 141 „ vorletzte setze Nr. 1475.

- S. 152 Z. 17 von unten lies Pfabenhüter.  
 „ 158 „ 4 von oben „ vor mocht gefein.  
 „ „ 19 „ „ „ Oliverius.  
 „ 165 „ 2 und 6 von oben lies Ottelfpurger.  
 „ 166 „ 22 von oben lies H(err) statt Hs.  
 „ 181 „ 11 „ unten „ beidemale Kammail.  
 „ 190 „ 6 „ oben „ Albrecht.  
 „ 191 „ 5 „ unten „ Hs Klain.  
 „ 192 „ 4 „ oben tilge nach . . . haben.  
 „ 193 „ 18 „ „ lies porrigitur.  
 „ 195 „ 21 „ unten „ anno 2<sup>do</sup>.  
 „ 202 „ 10 „ oben „ bekomen.  
 „ 204 „ 8 „ unten „ pretacta . . mulieri.  
 „ 205 „ 8 „ „ „ Georg Vrfahrer.  
 „ 206 „ 17 „ „ „ pfarrkirchen.  
 „ 207 „ 15 „ oben verfetze , hinter aigen.  
 „ 208 „ 8 „ „ „ lies Nr. statt S.  
 „ 209 „ 8 „ „ „ verfetze , hinter wafs.  
 „ 218 „ 13 „ unten tilge vmb.  
 „ 224 „ 14 „ „ lies 1728.  
 „ 228 „ 11 „ oben „ Mileuitanus.  
 „ „ 4 „ unten „ principali.  
 „ 230 „ 15 „ oben „ ich statt er.  
 „ „ 11 „ unten „ brieff.  
 „ „ 5 „ „ „ Eekirchen.  
 „ 236 „ 21 „ „ „ tilge , vor 1 gans.  
 „ 250 „ 3 „ „ „ lies gefind flagen.  
 „ 251 „ 2 *ihnen*, Z. 15 zemachen.  
 „ 253 „ 1 von oben fetze , vor stift pğ  
 „ 256 „ 17 „ „ „ lies *sich*.  
 „ 258 von unten Z. 8 beschehenn Z. 2 u. 1 Haider zu Glan.  
 „ 265 Z. 4 von unten lies Paindorff.  
 „ 268 „ 5 „ „ „ tilge er.  
 „ 270 „ 16 „ oben lies die Ruedoll.  
 „ 273 von unten Z. 12 angeender, Z. 9 korn,  
 „ 284 Z. 14 von unten Haimeran Rieger.  
 „ 286 „ 9 „ oben lies Reinman.  
 „ 289 „ 2 „ „ „ tilge , zwischen Hs Jacoben.  
 „ „ 21 „ „ „ lies verfrichen.  
 „ 301 „ 5 „ unten „ Administratori.  
 „ 304 „ letzte lies ledigs.

- S. 305 Z. 8 lies Nr. 2036.
- „ 307 „ 16 „ hinauf u. Z. 17 Haslingerische.
- „ 310 „ 8 von oben lies erw. 9/I 1586.
- „ 312 von unten Z. 19 vorgeender . . Ordinarii, Z. 14 betreffend.
- „ 314 Z. 12 von oben Hennen.
- „ 316 „ 18 tilge s nach würrh und Vnderthön
- „ 317 „ 17 von unten lies Knippman.
- „ 321 „ 16 „ „ „ et aliis und Z. letzte Reifer.
- „ 340 „ 15 „ „ „ ch. (churfürstlicher).
- „ 343 „ 3 „ „ „ G. (Gotschaus).
- „ 348 „ 13 „ oben „ maturum.
- „ 352 „ 10 und 9 von unten lies defunctorum.
- „ 354 „ 2 von unten fetze , nach genüeffen
- „ 361 „ 12 „ oben lies ut cras hora,
- „ 363 „ 13 „ unten „ Max Frh. (Freyherr).
- „ 367 „ 18 „ „ schalte nach *angeschlagen* ein: 570 fl. *Laudemium*,  
auf 20 Jahre nach 800 fl. zu 40 fl., das  
Jahr also zu 2 fl und jeder solche unge-  
wisse Gulden zu 20 *angeschlagen*,
- „ 371 „ 8 „ oben lies 1432.
- „ 391 „ 11 „ unten „ *bitten S. Ch. Durchlaucht.*
- „ 426 Sp. 1 Z. 7 lies Epus Milevitanus.
- „ 427 Sp. 2 Z. 2 lies statt 6326 632, 6.
- „ 438 Sp. 2 Z. 3 lies statt 34 35 (535).
- „ 444 Sp. 2 Z. 13 Milevitan Epus (Mileum in Numidien).



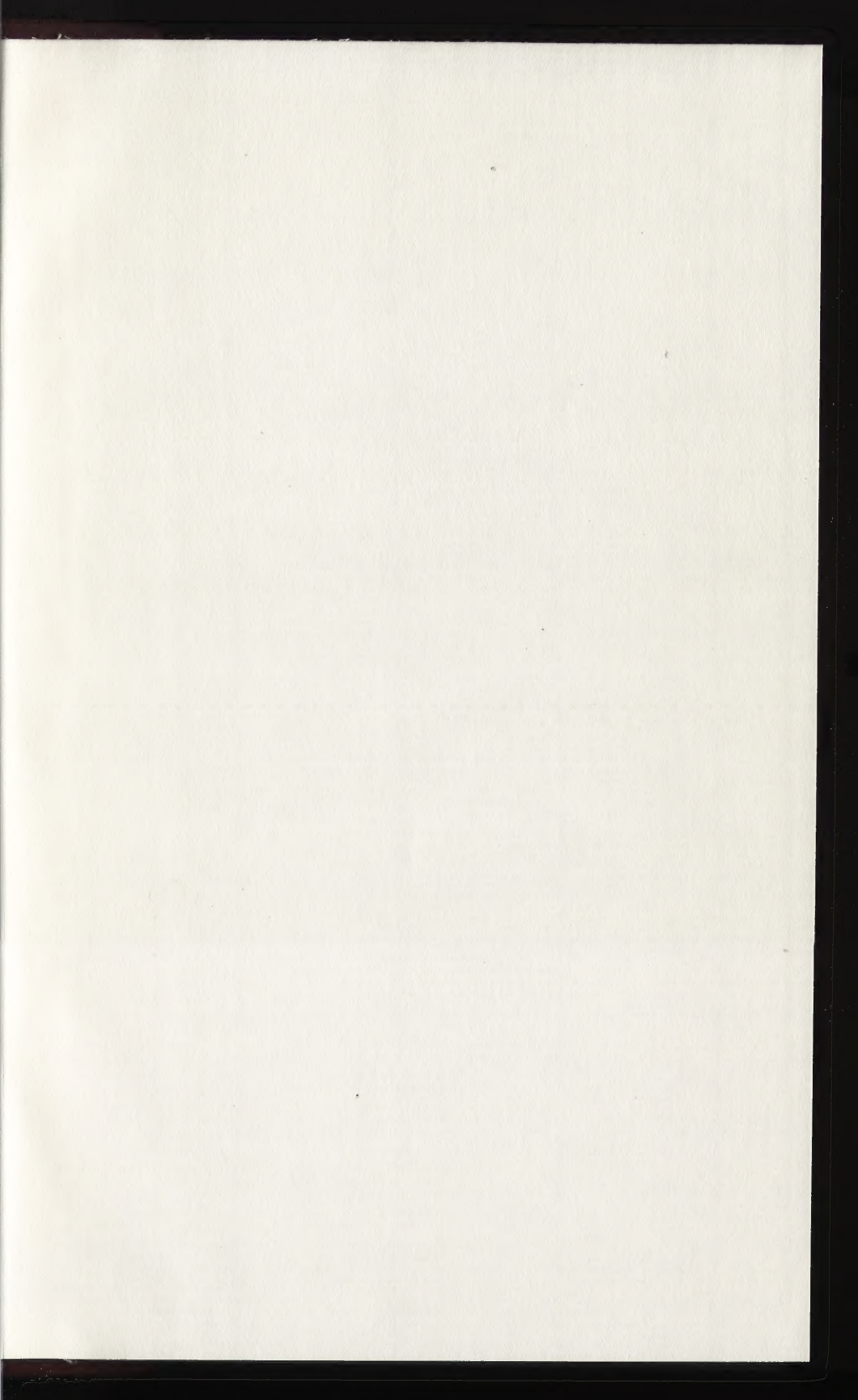


## **Inhalt.**

---

Die Urkunden des Klosters Indersdorf. Gesammelt und regestirt von dem  
k. Ministerialrathe Grafen Hundt. — Festgabe zur fünfundschwanzigjährigen  
Stiftungsfeier des Vereins. — Zweiter Band. Mit einem Personen-,  
Orts- und Sachregister über beide Bände.

---







GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00701 1287

